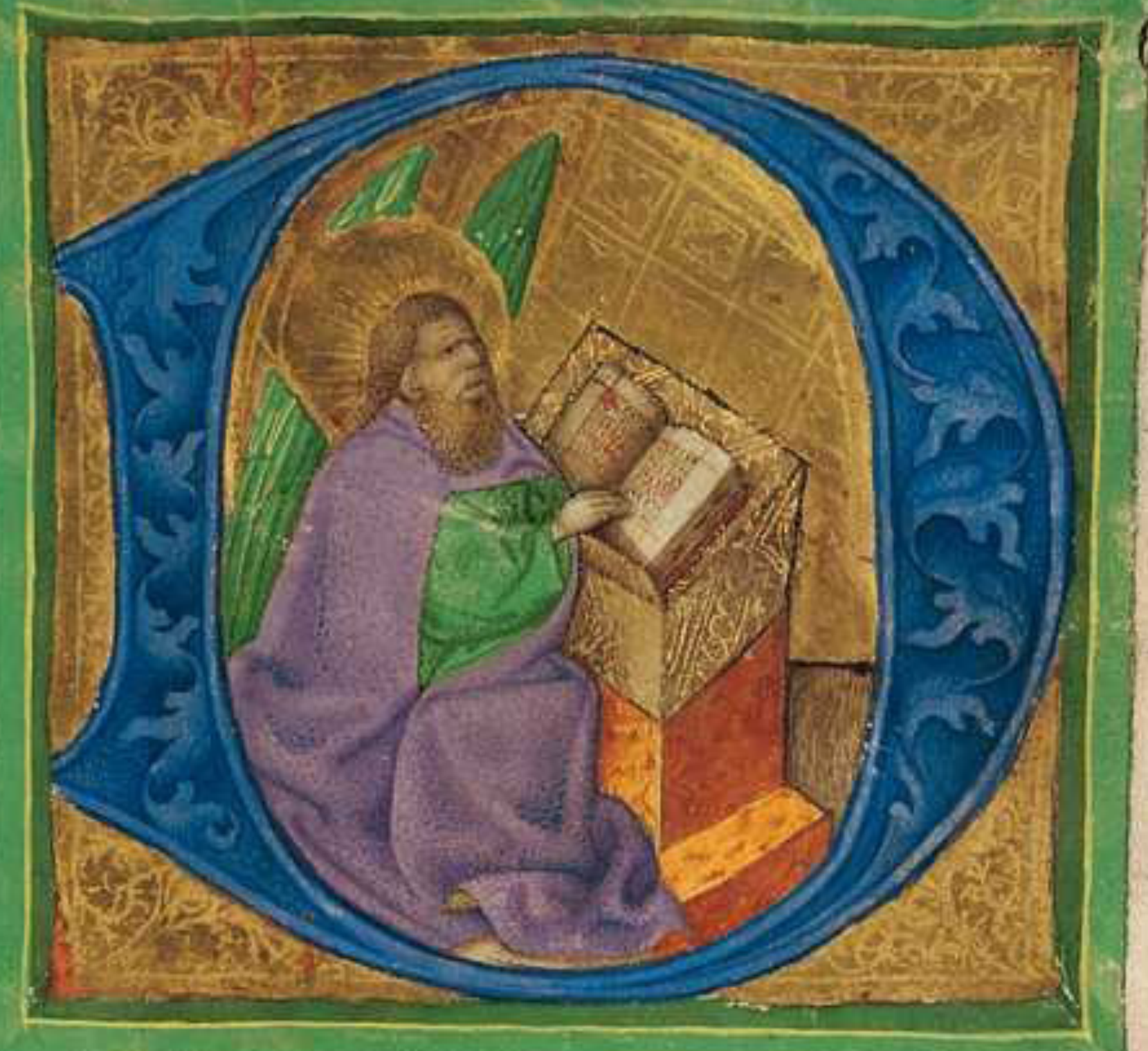
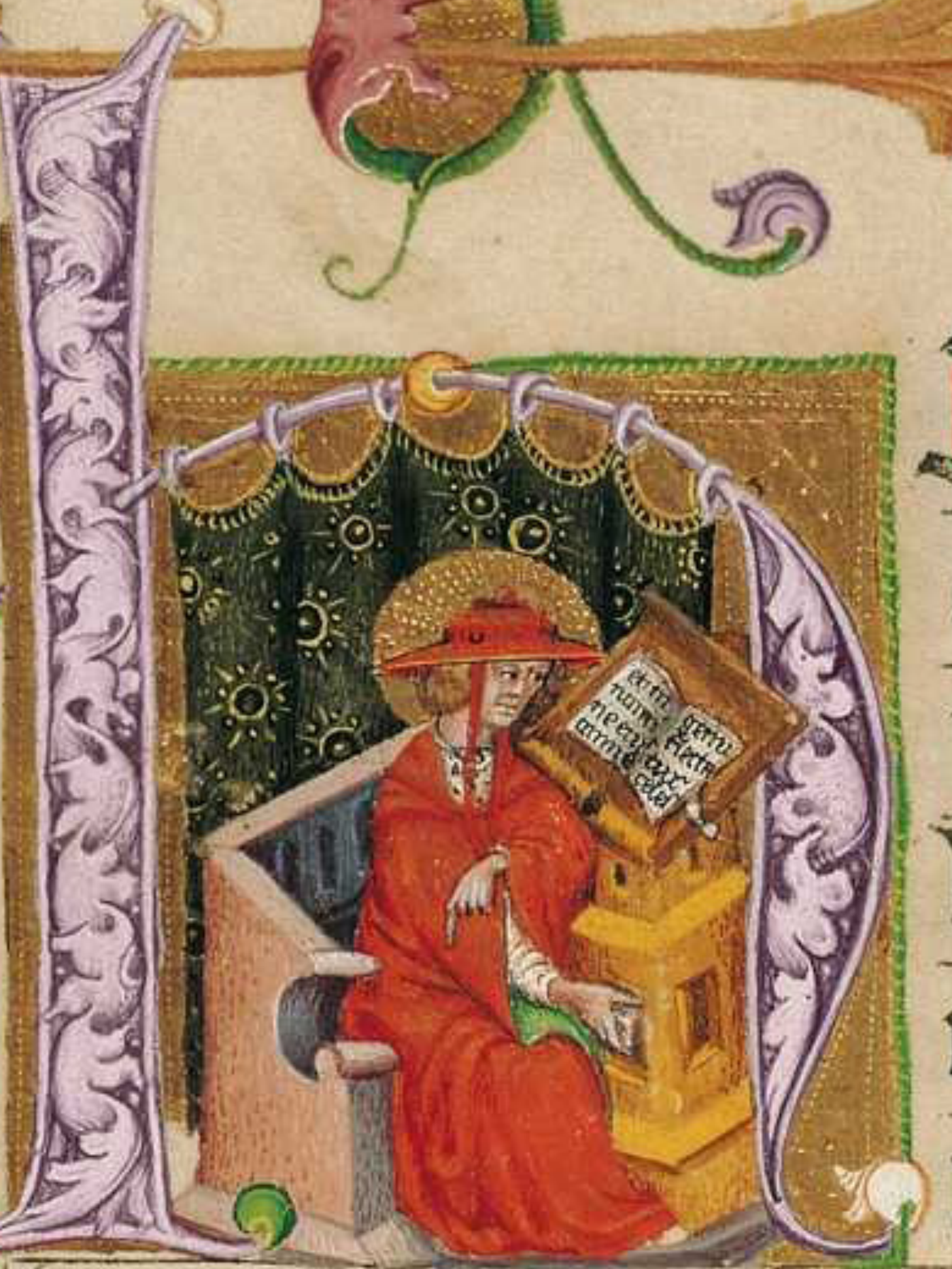
Hye hebt ſich an daz Ewangelig dez ewangeliſten Mathei



DAs püch der gepurt ihesu Criſti dez ſuns dauid: dez ſuns abraham. Abraham gepar yſaac: yſaac gepar aber iacob. Jacob gepar aber iudam vnd ſein prüder: iudas gepar aber phares vnd zara von thamar. Phares gepar aber eſrom: eſrom gepar aber aram. Aram gepar aber aminadab: aminadab gepar aber naaſon. Naaſon gepar aber ſalmon: ſalmon gepar aber booz von raab. Booz gepar aber obeth auſz ruth: obeth gepar aber yeſſe. yeſſe gepar aber den künig dauid: aber der künig dauid gepar ſalomonē auſz der die da waz vrie weip. Salomon gepar aber roboam: roboam gepar aber abiam. Abia gepar aber aſa: aſa gepar aber ioſaphat. Joſaphat gepar aber ioram: ioram gepar ab᷑ oziam. Ozias gepar aber ioathan: ioathan gepar aber achaz. Achaz gepar aber ezechiam: ezechias gepar aber manaſſen. Manaſſes gepar aber amon: amon gepar aber ioſiam. Joſias gepar aber yechoniam vnd ſein prüder in der über vart babylonis. Vnd nach der üb᷑ vart babylonis: Jechonias gepar ſalathiel. Salathiel gepar aber zorobabel: zorobabel gepar ab᷑ abiud. Abiud gepar aber eliachim: eliachim gepar ab᷑ azor. Azor gepar aber ſadoch: ſadoch gepar aber achim. Achim gepar aber eliud: eliud gepar aber eleazar. Eleazar gepar ab᷑ mathan: mathan gepar iacob. Jacob gepar aber ioſeph den man marie. Von der geporn iſt ihesus der da haiſſt criſtus. Darvmb all gepürt von abraham piſz zů dauid ſind viertzehen gepürt: vnd von dauid piſz zů der über vart babylonis ſind viertzehen gepürt. vnd von der über vart babylonis piſz zů criſtum ſind viertzehen gepürt.



Hie hebt ſich an dye vorred des liebē heiligen prieſters Jeronimi. über das new teſtament der heiligen ſchrifft vnd beſchreibt die vorred dem aller heiligſten pabſt Romano genāt zů dē naſcie vnd ſprach alſo. Du vil lieber heiliger vater in got du betwingſt mich zemachē ein newes werk aus dē alten teſtamēt alſo das nach dē eben pilden der ſchriffte die do aus geſtrewt ſol werden der ganczen werlt dar ynnē ich Jeronimꝰ ſicze als ein wilkorer. vnd wirt alſo dar zů geſeczt dar vmb das die ſchrifft zwiträchtig ſind vnd wandeln ſich zwyſchē in hin vnd her. als do ſind die kriechiſch ſchriffte vnd anderlay ſchrifft dar vmb ich wird beſchawen vnd erkennen welhene ſchrifften do mit über ein lawten der warheit die ich Jeronimꝰ wil mit der warheit beſchawen vnd erkennē alle ſchrifft vnd welche die ſind die mit der warheit beſten mügē zů einand' beſtängē in ain werk durch d' geſchrift arbait der übleſūg vnd ein einigūg do zů machen mit der zů ſāmen leſung vnd zů ſāmen ſeczung das mir doch ein groſſe erbeit iſt des ich nicht enachte. Wān es doch ein gůt erbeit iſt aber ein vornemiſcheit die do gar ſchedlich von ettlichen iſt zů ſeczen mich in diſer erbeit alſo zů vrtailn dar vmb ich villeicht von allen menſchen wirt geurtailt freuelich als den ſcharfen öppigen vnd frazſammen menſchen nyemāt mag verwandeln die zungen vnd auch die alten den vnd grobenden worlüden ieczund gar kaum yemant mag geczichen zů den anfengē der wenigen kleinen iüngenlingen vnd der kinder. Nu fragt der lieb heilig lerer Jeronimꝰ vnd ſpricht alſo Wer iſt aber ein ſölicher gelerter man. oder auch ein vngelert wān der iſt das der ſelb gelert oder vngelerter menſch das folumē wirt nemē in die hende das der ſelbig menſch nicht widerſprechē were. als ob er ſprech Wer iſt der das do von der ſpraichen die er einmöln in ſich hat getruken das er die wer ſechen die ſelbē ſpraichē ſich wider legen nider wider auff ſteygūg in den mundt das dem gleich iſt in diſer vorred das ich allhie wil vnd main daz das gar hart geſchehen müge als alſo das nicht yemancz der do willen hat zů leſen diſe newen E diſer zů ſāmen ſeczūg der lere des newen teſtamencz das der ſelbig nicht er ſey ein gelerter oder vngelert

BIBLIOTHECA DUCALIS GOTHANA

das daz wort nicht als pald auſz ſprechen ſey in ain ſölche ſtymme ſolicher wort in ainer vor geſprochen lere vnd nicht ſein ſchreyen noch do ſein vnd weſen einen kirchen prüchel oder ainen zerſtörer der kyrchen Was hör ich vnd was wird ich hören etwas in den alten vnd in den elteſten püchern dar in ich Jeronimus wird müſſen zů legen etwas mer vnd auch in rechtlichen alten püchern etwas wird v̈wandeln vñ auch etwas in etlichen alten püchern wirt ſtraffen vnd gerecht machen daz mir doch ein groſſe arbait iſt das ich mit der hilff gotz wol volpringen mag vnd mit dem einſprechen des heiligē geiſtes vmb die nutzperkeit die criſtenlichen glauben dar an ligen mag an zweiffel als ein ietlicher wol prüfen wirt wer das půch liſzet Dar vmb ſo ſind zwo vrſach die mich do tröſten wider die ſchedhaftigen haſſung vnd neydiſchait etlicher pöſer v̈berr̄ die do gern wolten haiſſen lerer das nit geſein mag Wann du vil lieber aller heiligiſter vater vnd aller oberſter prieſter der du piſt ein haupt der heiligen criſtēhait der mich das alſo hieſſeſt machen vnd wolſt auch daz das nicht war were das dann würd comprobiret vnd bewert als das daz alſo auch mit der zeugnüſz der v̈beltetigen vnd v̈belſprechenden die do ſprechen mit v̈wandlūg das nit vor ze ſein vnd nit war geſein müg das do wandelt den ſin alſo ſprochen die falſchen got gebe das in vnſer hertz nicht kume wann es vns v̈laitten möcht zů der vnwarheit Dar vmb ſüllen wir glauben ſlechtiklich das vns die heiligen lerer in der heiligen ſchrifft beſchreibē vnd dar von nymmermer ab treten e ſolten wir in den tod gen williklichē derworten das wir nicht ſtörben des ewigen todes Nu ſpricht ab der heilig ſanct⁹ Jeronim⁹ Heyt den moln das man ſpricht das der glaube iſt zefügen vnd zů zehaldē den lateiniſchen ebenpilden Nu ſullen ſi antworten ſein do welhen man ſülle gelauben wann der exēplarien der ſchrifft als vil ſind als vil do ſind der codices der püch die do inyn haben vil manchley ander pücher die nicht ſagen v̈ber ein · als man wol findet in den püchern vmb vnd vmb · das gar ſelten einerlay iſt in einem půch · dar vmb ſo waiſz nyemantz welhen man glauben ſol dar vmb ſo antwort der liebe heilig ſanct⁹ Jeronim⁹ vnd ſpricht alſo Aber iſt das ein das do die warheit iſt

BIBLIOTHEC
DVCALIS
GOTHANA

zů ſüchen von vil vater püchern war vmb ſind ſi ſich nit keren zů dem vrſprũg dem kriechiſchen anfank die doch aldo etzlichẽ geſchriffte aintweder von den laſperlichẽ dullmeczern der außlegũg vnd der ſchrifft ſchreyber in der laſperlichen beſchreibung ſind gemacht Oder aintweder ſein ſich keren zů den püchern die do von etlichen hoffertigen vngelerten vnd den pöſen verkerten püchern den vngerainigten die ſi genummen haben von den püchern kammern den ſlaffenden die aintweder zů gefügt ſind vnd zůſchin zů den andern püchern oder auch v̕wandelt ſind in andrew püch̕ die ſey wir ſtroffen vnd ich pin nicht diſputiren yeczund võ dem alten teſtamẽt der alten E das do von den lxx alten vnd eltern der elteſten iſt gewent worden in kriechiſchen zungen die nü in dem dritten grad vnd in dem dritten weſen zů vns lateiniſchen kumen iſt Vnd ich Jeronimꝰ ſůch nicht was der adler vnd was ſymachus ſmecken oder verſten War vmb der man theodocion alſo genant der zwiſchen den newen vnd zwiſchen den alten was ein mytler das ir dem nach volgẽ wert vnd alſo gend in mytlũg der alten vnd der newen E interpretyerũg vnd außlegũg der dulmetzierũg die aldo die lieben heiligen zwelfpoten Petrus Johẽs Paulꝰ vnd die andern all haben bewärt miteinander Dar vmb ich alhie reden von der newen E des newen teſtamentz das do iſt kriechiſch geweſen des kein zweiffel iſt noch ſein ſol außgenũmen Mathei dem zwelfpoten der do der erſt iſt geweſen in Judea der iudiſcheit der do hat gemachet das ewangeliũ criſti mit hebraiſchen půchſtaben das do zwitrechtig iſt mit der zungen in vnſer ſprache ſicherlich vnd manglay wëg der püchlẽ laittet doch in ainer beſchreibũg endlichen iſt zů fragen do võ Dar vmb ich Jeronimus vnd wegen laß die codices der pücher die gemachet ſind vnd genennet von luciano vnd võ eſichio den zwain mãnen wan ſy wenig der volk menig v̕gicht vnd wewärt vnd war ſprichet dar vmb ye aldo iſt ein zwitrechtige kriegũge welhenen püchern der zwaier vorgenanten ye nicht gehabt kain ſtat in dem alten teſtament nach den lxx dulmäczcen den interpretirn Wann es nit zam zůgeben in kein ſtat in der alten E nach dem als man ſy het gepeſſert Wann ſeyt den malen das die ſelbig ſchrifft vorher E von mancherlay v̾wandlūg wegen von mancherlay volk vnd vō manch̾lay ſprach der zungē dar zů geſeczt ſind worden etliche dink vnd etlich artikel dar vmb die ſelbig ſchrifft lert die falſchen beſchreybūg der falſchē artikel die man nit halden ſol vō der falſchen ler willen Dar vmb diſz kleins wenigs vorredlin die wirt geben ye doch alhie der vier ewangeliſten ordnūg die do iſt alſo mit namen Matheus marcus lucas iohānes die do ſind gegeben auſz der gleichnüſz der kriechiſchen pücher der manigfeltigen ſamnūg der pücher. Sunder auch aus andern püchern der alten mayſter welhe pücher doch nicht vil auſz der erwelūg nicht weren zwiträchtig ſein der lateniſchen gewonheit die wir N ein haupt der criſtenheit babſt vnd vbeſer an gotes ſtat haben gepoten alſo zů beſchreiben die ſelben pücher mit ſölcher ſchreybūg ſölcher vetern vnd in ſölch maſz als es zyrlich ſein ſol vnd nücz der heyligen kyrchen der heiligē criſtenheit alſo das diſen allain Jeronim⁹ wert an ligende den gerechten gemachten vnd den corrigirten alſo das er die wer auch gerecht machen die do wurden geſehen den ſin zů wandeln vnd das er die andern ſchrifft alſo wer laſſen beleiben die do gerecht gemacht wer die wir N der pabſt wellen dar nach offenbaren als ſy weren an in ſelbs ze wiſſen als do ſind die canones vnd regeln der geſecz die do der lieb heilig Euſebius ceſarienſis der gegent alſo genant iſt geweſen ain piſchoff der do hat nach gevolgt alexandrinū vnd āmonium vnd hat geordiniret das půch in zehen zal als die werden gehabt in kriechiſchen püchern alſo haben wir ſi auch auſz geſprochen als die ain yedlich man von den höflichen mayſtern wͦ do wil wol erkennē mag die zal die do ſind in den ewangelien oder den geleich oder den vil nahend oder wie die ſey geweſen allain das ſol ain weyſer mayſt̾ wol ſein erkennē die zal mit irr vnterſchaid wann allhie iſt auff gewachſen vnd ein gewachſen ye doch in vnſern püchern ain groſſe verſalūg Wann es ettwas mer ain ander ewāgeliſt hat geſprochen in dem půch vñ in dem das ſy do leſen dar vmb daz das ſy nymm̾ ſchezten vnd gemaint haben ze lüczel darzů haben ſy etwas mer geſeczt oder das auch den ainigen ſyn der ander anders auſ geſprochē hat als ſām der. der zům erſten ainen auſz den vieren ewangeliſten den erſten hete geleſen vñ leſen was zům erſten zů des exēpels gleichnüſz er die [illegible] auch do was ſchetzen zů er peſſern ze worden wo vō es geſchribē iſt daz dacz vns alle dink v͛miſchet ſind vnd als es do iſt in Marco vil mer in den ewangelien luce der ewangeliſten matheo do mit auch ſo ſind v͛miſchet die ewangelig iohānis vnd marci der paẏ der ewangelien vnd in den andern dreẏen ewangeliſten der andern ewangelien die den andern zůgeaẏgent ſind als die alſo worden gefundē. Wān du doch alſo die Canones vnd regeln wirſt leſen die do vnttenigt vnd vnterlegt ſind do mit die ſchant der irrūg iſt vō dannen genūmen vnd der gleichnüſz ir aller der wirſtu wiſſen vnd ain yetlicher wirſt du widergeben die ſeinen capitel des lere vnd beſchreibūg der ewāgelien Dar vmb ſo merk in dem erſten Canon der regeln dar innē ſẏ vͦber ain geainiget ſind wordē die vier ewangeliſten als Matheꝰ marcus lucas iohēs In dem andern tail der regel ſo ſind vͦber ain die dreẏ ewangeliſten mit namen in irn ewangelien als matheus marcus iohēs In dem dritten ſind dreẏ ewāgeliſten vͦber ain geainigt als matheus lucas vnd iohannes In dem vierden Canon vnd regeln ſind dreẏ ewangeliſten vͦber ain geainigt in etlichen taẏlen der capiteln als ſām Matheus marcus vñ iohēs In dem fünften Canon vnd regeln ſind zwen vͦber ain geainigt in den capiteln als matheus vñ lucas In dem ſechſten Canon vnd regeln ſind vͦber ain geainigt in irn etlichen beſchreibūgen der capitel zwen ewāgeliſten als matheus vnd marcus In dē ſibendē Canō vnd regeln ſind zwen ewāgeliſtē vͦber ain geainigt in etlichen capiteln als matheꝰ vnd iohēs In dem achten Canon vnd regeln ſind aber zwen ewangeliſten vͦb̉ ain geainigt als lucas vnd marcus in irn capiteln irr ewangelien In dem newntē Canon vnd regel ſo ſind aber zwen ewāgeliſten vͦber ain geainigt als lucas vnd iohēs In dem zehenden Canō vnd regeln do werden gelegt die beſundern capitel vnd beſchreẏbūg irr lere ains yetlichen ewāgeliſtens beſundern lere die do nicht werden gehabt in den andern ſtëten die ſẏ gemacht heten vnd ſtifften woꝛen Es iſt aber ze mercken daz in yetlichem ewāgelien ains yettlichen ewāgeliſten iſt man anheben von ainē piſz zů dem ende der pücher ſo wirt ain wachſen zwayerlay zal als man das in den regeln wol geſchriben vindt do ſy geſchriben ſind die gar nütz ſind ze wiſſen vnd ze haben Wann die zal die mit ſwartzer tinken oder varb ſind geſchriben die ſelbig zal hat vnt̊ ir ain andrew zal mit zinober geſchriben in andrew anders geferbte zal do iſt rauchen vnd auſz gend piſz zu zehen do beweiſt die erſt zal daz man do mag wiſſen in welhem Canon vnd in welch regel die zal ſey ze ſůchen vnd ze vinden das man wol erkennet in der figur der Canonū vnd regeln Es iſt aber ze wiſſen wann daz iſt das in dem aufgetanen půch der pücher beſchreybūg aller ſampt mit einander aller ewāgelien capitel vnd aintrechtikeit der ewangeliſten wiſſen wild es ſey daz oder ain anders wie du es haben wild als alſo des ain exempel wol do bey nemen magſt verbi gracia mit des wortes gnaden wiſz das iſt das du wild wiſſen das capitel welhes Canonis vnd regel ez ſey. das ſolt du wiſſen als pald auſz der vntgelegten zal dar ynn wirſt du gelert in welhem Canon du daz capitel oder ewāgelig vinden wirſt daz du es wiſſeſt welhes Canons ez ſey vnt den zehen vnd das vinſt du als in der erſten tafeln vnd regeln dez erſten Canonis Vnd denn ſo lauff zu den anfengen in welhen regeln vnd tailen der Canonū aller ez ſey Wann in yettlichē tayl der regel aller zehen ſo iſt ain beſunder vnd ain vnterſchaydene zů ſamen hauffung vnd ſamūg Vnd alſo auch auſz dem ſelben Canone vnd regel vindeſt du allzchant die zal des capitels welches ewangeliſten du haben wild vnd das iſt alſo auſz dem anfang genümen worden dar ynnen du ez alſo geſuchet haſt vnd gefunden ſolche zal recht do hin zeweiſen an die ſtat des Canons auſz dem du das capitel vindeſt als auſz der über ſchrifft des prīnes da gefunden dar auſz man ſchöpffet ſolche zal der ewāgeliſten capitelierūg der aintrechtigūg die in dem ſelben Canon do beſchriben ſind Auch vindeſt du die zal auſz der gleichnüſz der andern zal in den Canonibus vnd regeln geſchribene do angeſehent in ſolchen wegen welhe zal ſy werden haben in iren taylen yettliches Canons vnd regel daz du wirſt merken ſein der capitel do bey der aintrechtigūg der über ain geainigūg der ewāgeliſten do ſelben beſchribenen dar nach Vnd wenn du das nů wirſt wiſſen ſein ſo ſolt du lauffen mit der concordantz der zal zů den půchern ir yettliches ewāgeliſten beſunderlichen vnd daz tůn ain weile Vnd als pald ſo wirſt du vinden die zal die du vor C C heteſt bezaichete Vnd wirſt auch vinden die ſtet in den die ſelben dink die du ſůcheſt beſchriben vindeſt oder den vil nahen geleich ſind in der bedawtnüſz Jeronimus dar vmb ſo wünſch ich dir das du in criſto wol gerwen ſeiſt vnd wol mügeſt vnd piſz alſo do bey gedenckē mein du vil aller heiligſter pabſt pit got für mich.

Es iſt ze wiſſen yedoch daz nicht ainer der vngelerten vnd vnweyſen auſz der gleichnüſz der zal chain irrūg noch irrſalūg ſich do von einwelcze dar vmb das auch alſo anderſwo in der vntiſten merckūg der Canoniſchen regeln der vnterſchaydenden in yettlichem Canō vnd regeln offt drey ewāgeliſten zwir oder ze vier moln oder noch mer die ſelben ainen zal in der zeil vnd ordnūg als ſy beſchriben ſind nach einander do habend gehabt die capitel do mit alſo gemerckt iſt als in yettlichem Canon geſchriben ſtet in yettlicher zeil des ewāgeliſtē alſo das ain zal zwier geſchribē ſtet in ainer zeil ains ewāgeliſtē das villeicht ain irrūg möcht machen den vngelerten vnd vnkünnenden die ſich nicht dar üb ůſten künnen alſo das die vierd zal in der vierden zeil vnd ordnūg her wider vmb ſich ſind zwayen alſo daz das dink das die drey ewāgeliſten in der ſelben ſtat des Canons vnd regeln haben geſetzt mit der zal aintrachtiklich ſy haben geſchriben über ain ainerlay was das was daz der materi vil nahen geleich was ſagen als ſy geſprochen haben albeg vnd der vierd ewāgeliſt manik vart in dem tayl ſeins půchs daz auch waz ſetzen als offt die zwitrachtigen zal gelegt ſind in ſeinem Canon wider die nacheinander gemachten gleichnüſzen der vorgenanten zal.

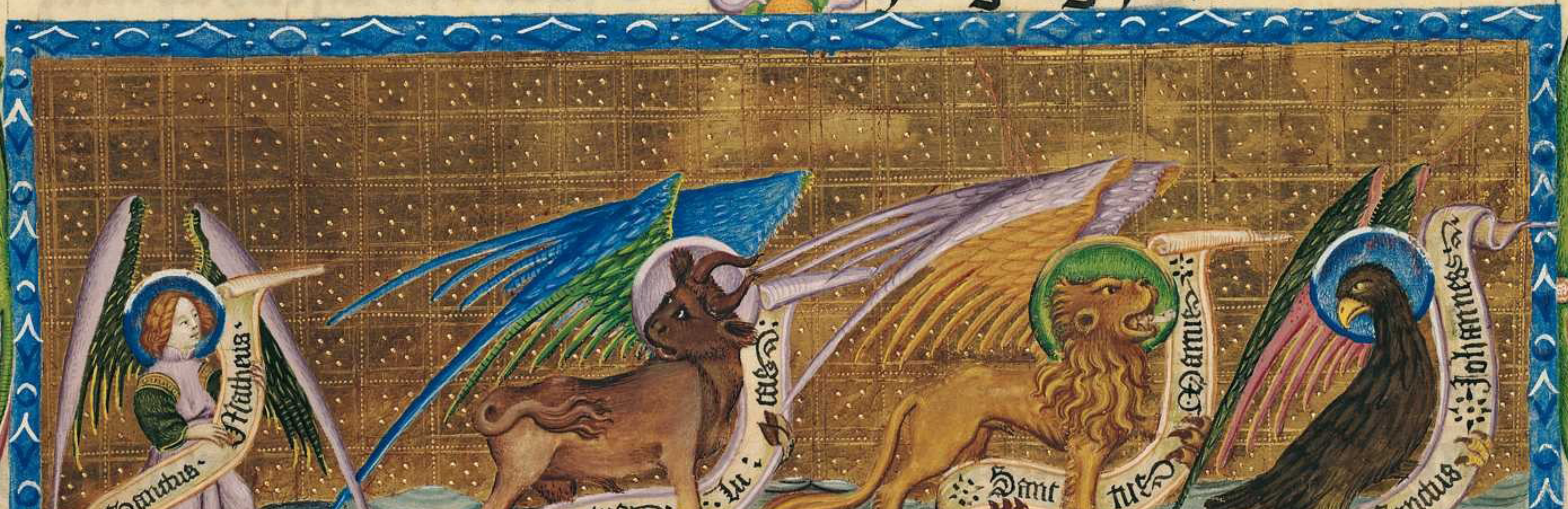
Nu merck iſt das in ainem ir yetdichem ewāgeliſten oder auch zwaien ewāgeliſten die ainigzal in dem Canon vnd regeln zwier dreyſtund vierſtund oder noch mer fürbas geſchriben ſtet do wirt gefunden in der ordnūg alſo do geſezt vnd vngleich zwitrechtig werden gefunden in den andern denn ſo wirt do kain zweifel ſein in dem wenn daz das dink das dez ewāgeliſten ains allain oder der ewangeliſten als do helt die zal des Canons zwier oder dreyſtund vindeſt du das widergeäfert das iſt die zal oder die materi die do mit bezaichēt iſt worden als von den in dem ganzen puͦch iſt geſprochen daz ein ander anderwayd ir ainer als offt in ainem vnd in dem ſelben ſynn do reden ſind geweſen als offt ſy die materi in der zal merckūg hab vnderſchaydūg vñ daz wirt wehalten in ainer yetlicher ſatzung der newen regeln vnd Canonibꝫ Aber do in dem zehenden Canon vnd regel ſo werden allain die aygen materi ir yetliches beſunder allain wehalten vnd wider das ſo mag anders kain gleichnuͦß oder kein gleichnūg nit ſein daz ains allain iſt.

Wir ſprechen hie alſo das ir mer geweſen ſind die die ewāgeli haben geſchriben denn vier als do bezeugt lucas der ewangeliſt vnd ſpricht alſo das ir etlicher doch als vil ſind die do verfliſzen ſind ze ſchikken vnd richten die auſzſprechūg der güter vnd ander ding die in vñs vor volkūmlich volpracht ſind als ſy vñs die ſelben dink vnd materi gegeben haben die das von anfangk ſy ſelb haben geſehen die red vnd haben ir auch gedient mit ſtetkait vnd ſind ſtåt beliben vnd haben beharrt piſz zuͦ dyſer gegenwürtigen zeit vnd moment daz iſt als ain augenplik vnd haben die ſelben ler der ding alſo do v͛klärt die da von manchen merärn ſind gemacht worden die do geweſen ſind mancherlay vnglawbens der kezeriſchen ſytten anfeng als do iſt das bey den egypcyſchen die do haben gehabt thomam vnd mathiam vnd bartholomeum vnd auch gehabt haben die ler der zwelf apoſteln vnd mit namen baſilidis vnd auch appollinis vnd auch der andern vil mer die wir hie nicht nennen wann es gar ze vil ze lang wer auſz zuͦ ſprechen vnd die all erzelen dañ nur allain daz do noturftig ſeÿ ze ſagen daz es alſo geweſen ſeÿ etlicher maß vnd das etliche geweſen ſind an geiſt vnd an die genad gotes die v̈fliſſen ſind geweſen ze ordiniren die narracen vnd ſagung Wenn die warheit ze würcken der geſchehē ding den da mit recht daz wort vnd das geweÿſſagter ſprüch zů gefügt werden vnd ſpricht alſo Wenn die do weiſz ſagen von irm hertzen vnd die geen nür nach irm geÿſt die do ſprechen Daz ſpricht der herr vñ der herr hat ſÿ nit geſant das ſÿ weiſz ſagen ſüllen dar vmb ſo get diſer flůch über ſÿ Als nů da ſind die hwſſen vnd ander pöſz ketzer die ſich frum vnd gůt dūken vnd weÿſſagen daz ain rechte lug vnd betrücknüſz iſt Dar vmb ſol man nit gelawbē yetem geÿſt man ſol ſÿ bewärn ob ſÿ ſind auſz got oder nicht die do weÿſz ſagen Wann welhen auch der haÿler ſaluator in dem ewāgelig ſpricht alſo als iohēs beſchreÿbt in ſeinē ewāgelig All die vor mir ſind kumen zů weÿſz ſagen die ſind all dieb vnd ſchacher die do kumen ſind vnd doch nicht geſannt ſein Wann er ſprach alſo Sÿ kumen vnd ich was ſÿ nicht auſz ſenden die waſer maÿnen vnd redt daz gen den vindenden die v̈meſſūg der wider wertikait vnd v̈ppikait die ſÿ begwunnen in den einlaſſūgē der ſelben vornemiſchait der v̈ppikait daz ain dienſt iſt der dienſperkait der ſeruitut die all die tůn můſten in der alten E Aber die kÿrch vnd heilig můter der criſtenhait die iſt befeſtiget auf ainen felſ des herrē mit der ſtÿmme dez herrē begrūtfeſtet vnd auff auff den fels criſtum gepawet vnd befeſtigt Vnd die ſelben můter der heiligen criſtenhait hat der künig eingefürt in daz ſlafgadem ſein vñ zů der ſelben kÿrchen vnd heiligen můter der criſtenhait der künig hat ein gelaſſen vnd ein geſannt ſein hant durch das loch der abſteÿgūg haÿmlich daz iſt als er ſelbs menſch ward die do gleich was ainem klainē tÿerlein mit praiten hörnern gämſz daz tÿerlein alſo genant daz dÿemütiger natur vnd klain iſt do mit ſich criſtus ainem ſölchen tÿerlein geleicht hat in der meſchlichē natur Vnd auch ſo gleicht er ſich der hinden der hirſz der da durſtig laufft zů dē prünnen alſo tět criſtus do er mit ſeiner hant ab ſtaÿg vnd graÿſſ durch daz loch zů der abſteigũg zů der heiligen můter der criſtenhait Maria genant

Vnd criſtus iheſus was auſz ropczen vnd her für pringen die vier waſzer der paradeÿſz zů ainer gleichnüſz das er was die waſſer machen in die vier tayl der ekk dez ertrichs die erden da mit befaüchten vnd hat auch vier fingerlein durch die archen dez geſeczes Wirt getragen recht als ſamm ein hüter dez geſeczes dez herren Wirt getragen mit den vnbeweglichen hölczern Vñ der erſt ir aller iſt geweſen Matheus der do iſt ain offen ſünder mit dem leichten zů namen der do daz ewãgeliũ in Judea dem lãt hat gemacht mit hebraÿſcher zungen vmb der ſelben laiwt vrſach vnd gepet willen der die zů iheruſalem gläwbig woren auſz den Juden Vnd mit nichte nit wie wol daz was daz do nach volgenden dannoch waz der ſchat dez geſeczes dannoch ſo behielten ſÿ die warheit dez heiligen ewãgeligs vnd waren daz veſtiklichẽ glauben Der ander was Marcus der do waz ain dulmeczer dez heiligen zwelffpoten petri vnd allexandriniſchen kÿrchen waz erſter piſchoff der den herren vñ auch haÿlant der ſelbig marꝰ nicht ſach Aber die werk criſti vnd den die in gehört heten als ain maiſter predigen den glaubt er vnd predigt die auch nach ſeinem glauben als er gelaubt all die würkung ſeiner werk die er do ſagt Wann die ordnũg dez dritten ewãgeliſten was lucas der do was ain arczt vnd was võ gepurt Syrus anthyocenſis genant des lob iſt in dem ewãgelio

Vnd der ſelbig lucas was ain Junger pauli des heiligen zwelfpoten vnd lerer der do hat gemacht ain groſz mächtigs folumẽ vil ander pücher den Jegenden machalÿſe bÿchime alſo genãt

Dar ÿnnen er waz ettlichew dink wider åfern alz er ſelbs v̊gicht in dem anfang dar ÿnn er vil mer die gehörten hat beſchribẽ den die geſchehenden Der leczer Ewangeliſta waz Johannes der do got lieb waz vil mer dar vmb do er ſlieff auf der pruſt dez herrẽ do trank der lieb heilig ſanctꝰ Johannes ewãgeliſta die waſzer der aller laiwterſten ler vnd künſt der gotlichen weiſhait Vnd der auch allain hat v̊dient ze hören die ſüſzen wort iheſu criſti do er ſprach an dem craẅcz Nÿm war daz iſt dein můter Vnd alz daz waz daz der lieb heilig Johẽs ewãgeliſta was in aſya in der ſegent Vnd zů der ſelben zeit wären grẘnē die ſämen der ketzer Corinthie ebionis alſo genēnet vnd auch der andern ketzer vnglaub do grwnte die do laugneten daz criſtus kumen wär in dem fleiſch die er auch in ſeinen epiſteln vnd ſendtbriefen haiſſet die ſelben anticriſtus äntencriſt die wider criſtum ſein predigen als ir layder nů vil iſt dez ich ſarg hab got ſeis klagt Vnd auch der lieb heilig zwelfpot ſāt pauls der achtper lerer der ſlēcht ſÿ vil emſiklich mit vil worten ſeiner ler an vil ſteten ſeiner epiſteln vnd waz vaſt wider ſÿ wān er dez betwungen do was Vnd auch der lieb heilig ſant Johēs der wart betwungen gar nahēt von allen piſchofen die dann do waren in der ſegent aſÿe alſo genant do ſant Johans wonē waz vnd ander vil mer kyrchen die auch mit potſchafften ſant Johānſen vͦſchriben daz er etwas ſchrib von der gothait ſaluatoris vnd zů ym ſo ward geſannt daz er etwas höher ſchraib denn ain ander ewangeliſt Dar vmb er gepeten ward daz er daz beſchrib von der gothait ſaluatoris wann es etwas höher iſt Dar vmb ſo ich alſo ſprich ſo entar ich nicht zerprechen gotes wort mit kainerlaÿ kůnhait noch nicht mit kainerlaÿ ſmäuelung Vnd die dink ſagt vns die Eccleſiaſtik hyſtori beſchreibūg wie daz waz daz er vō den prüdern wart betwūgen dar vmb daz er ſchrib ſich alſo do ſein antwurten das alſo machen ſein vnd machen werden Ob das wär das die prüder all got weren pÿten gemainklich in der auff geſatzten vaſten daz er es von got gehabē möcht Vnd alſo do ward der lieb heilig ſant iohāns erfült mit der götlichen offenbarūg nach der volprachten vaſten die in allen aufgeſetzt was gemainklich Vnd küm in dem anfang der vorlauffenden red ſeiner beſchreibung die kum her ab auſz dem hymel auſz roptzen vnd waz für prungen ÿm daz ewāgelig in dem anfang waz das wort vnd das wort was peÿ got vnd got was daz wort · das ſelbig wort was in dem anfang beÿ got Aber diſe vier ewāgelia die ſind vil zeit vor auſz geſprochen worden Vnd auch daz půch der prophetē vnd weiſſagen Ezechielis bewärt daz in dem do daz erſt geſicht alſo wirt geflochten vnd gewarcht vnd in der mÿtte waz es recht als ain gleichnüſz der vier tÿer Vnd ir antlitz daz erſt waz ains menſchens Vnd do was auch ein antlicz eins leoens Vnd ein antlicz eins kalbs Vnd ein antlicz eins adlers Vnd daz erſt antlicz wirt machen vnd bedäwtē Matheum den heiligen ewangeliſten der do iſt gleicher weyſz anheben auſz zeſchreiben vō dem menſchen vnd menſchhayt iheſu criſti als ſam daz erſt ewāgelium liber generacōis daz wol beweiſt vnd ſchreibt Matheus daz ſelb von den geſlächten vnd von allen vorvodern vor criſto da von auch criſtus zum leczten beſchryben ſtet in den geſlächten der alten väter Vnd hebt ſich alſo an Daz půch der geſlecht vnd der gepurd iheſu criſti dez ſuns dauids die ſün abraham Abraham gepar yſaac et cetera Daz ander antlicz in dem do iſt die ſtymm dez leoens der in der wůſt was ſchreyen vnd rüffen Vnd ward gehört ein ſtymm dez ſchreyendē in der wůſt vnd ſprach alſo Ir ſüllt berayten den weg dem herren vnd macht ſlecht daz pfat ſeiner weg Daz drytt antlicz waz ein anplik eins kalbs vnd waz bedäwtten lucam den heiligen ewāgeliſten der von zacharia dem propheten vnd prieſter genůmen hat den anfang als do in zacharia vorgefigurirt waz Daz vierd antlicz bedäwt Iohem den heiligen ewāgeliſten der do mit den genůmen vëdern dez adlers waz eylen zů den höhern vnd zů den höhſten der gothait alſo daz er geſchriben hat von dem weſen vnd wort gotes da vō er diſputyrt hat dez vor kamer der andern ewāgeliſten beſchriben hat dar vmb iſt er über die andern zů preyſen daz er alles erwarb mit ſeiner rainikait vnd lautrikait vnd mit der lieb vnd diemütikait Vnd die andern dink die her nach volgen die kūmen in ainem ſynne vnd ir pain der ewāgeliſten die ſind gerichtz gerekt vnd ſind gevidert Vnd wo hin der geiſt was gend da hin giengen ſy vnd kerten nit wider ze rucke Warn vol mit augen vnd die funcken vnd auch die lampen warn hin vnd her lauffen in der mytt ir vier Vnd ain rad was ſy do füren ainträchtiklichen Vnd in yn allen viern Ewāgeliſten warn vier antlicz als oben geſchryben iſt von yn War vmb vnd daz půch der haimlichait iohēs nach der auſzlegūg der vier vnd zwainczig alten die do haben ſind die wolklingenden ſeytten ſpil lautten härpfen vnd fydeln Vnd die ſelben vier vnd zwainczig alten ſind anpeten daz lamp gotz daz do einfürt vnd einlaytt die plitzen vnd die töner vnd auch die ſiben geiſt die do lauffen ſind hin vnd her Vnd der auch einfürt daz gleſeren mër vnd vier tÿer vol mit augen Vnd do iſt ſprechē daz erſt tÿer daz do iſt gleich dem leoen vnd daz ander gleich dē kalb vnd daz dritt iſt gleich dem menſchē vnd daz vierd tÿer iſt gleich ainem fliegendem adler Vnd alſo nach lützler vnterſchaid do warn die tÿer alle viere vol mit augen als daz beſchreÿbt Jeronimꝰ der heilig prieſter vnd daz alſo redt von ÿn Vnd ſpricht auch daz ſÿ kain rwe do nicht heten tag vnd nacht an vntlaz ſo ſprachen die vier tÿer Sanctus ſanctꝰ ſanctus dominꝰ deus omnipotens daz iſt heilig heilig heilig herr got allmächtiger der do iſt geweſen vnd der noch ÿetzund iſt vnd auch zůkünftig iſt Welhen allen vieren ewāgeliſten wirt gezaÿgt durchſcheinlich genůmen ſüllen werden vñ enpfangen allain mit zů gehórung die vier ewāgelien Vnd da mit wil der lieb heÿlig prieſter Jeronimꝰ daz man ſich ſeÿ hüten vor den andern allen haimlichen vnd vor den zweiffelhåfftigen vngelaubigen vnd vngerechtē ſchrifften die nicht ze halten ſind alſo daz do nÿemant ſeÿ volgen den ketzeriſchen vnd den getötten v̊warffen ſchrifften mer dann den warhafftigen heiligen kÿrchenlichen vnd criſtenlichen ſchrifften da vor ſich mer iſt ze hütten vnd die fliehen vnd ze wider ſprechen vnd ab tilgen wo man ſÿ vindt vnd erkennen mag daz da von nÿemant icht werd betrogen vnd v̊laittet in die tÿeff vnd in die abgründ der hell da vor vns got vnd die můter gotes vns bewar vnd behütt durch ir vil heilige güte In dem namē des vaters vnd ſüns vnd heiligen geÿſtes Amen.



Hÿe hebt ſich an der anfang dez prologus in daz ewāgeli Mathei

Matheus geporn auſz iudea als er iſt der erſt geſeczt in der ordnūg der ewāgeliſten alſo hat er auch dez erſten geſchrÿben daz ewāgelig in Judea dez berüffung zů got iſt geweſen auſz offenlichen wercken der publican Vnd er hat ſich vnder wunden zwaÿerlaÿ anfäng daz iſt zwaÿerlaÿ menſchen abraham vnd dauid in der gepurt iheſu criſti Dez erſten auſz der beſchneÿdūg dez fleÿſch. dez andern nach dem vnd er erwelt waz nach dem herczen. wann criſtus auſz diſzen paÿden våttern geporn iſt Vnd alſo fürpaſz auſz der czal zu vier maln zehen dreÿfach geſchriben Hat er gemacht einen anfang dez eingangs in den glauben vñ hat den auſz gereckt in die zeit der auſz erwelung vnd alſo fürt aus der auſz erwelung vncz in den tag dez hin fürens Vnd aber fürpaſz vō dem tag des hin fürns hat er ez volentt auf criſtū dez zůkunfft vnd dez gepurt er dar nach hat über lauffen vnd alſo hat genůg getan der czalung der czeÿt Auf das daz er beweÿſt paÿde ſich vnd was er wär vnd er hat beweiſt in im daz werck gotz Vnd auch in den våttern der geſlächt er beſchriben hat mit der erparmūg criſti iheſu Des parmherczigkait iſt nie gemÿnuert worden Vnd der ſelben vätt zeit ordnūg czal vnd ſchickung nach rechter vernüfft dez glaubens vnd nach dem als daz notturfftig iſt Criſtus iheſus der got iſt. der gemacht iſt aus dem weib. der gemacht iſt worden gehorſam der geſecz. der geporn iſt aus ainer Junckfrawen. der gemartert iſt worden im fleÿſch. der alle ding hat gehefftigt an daz cräwcz. vnd der alle ding hat über wunden in ÿm ſelber. vnd iſt alſo erſtanden in ſeinē leichnam. vnd er hat wider gegebē dem ſun dez vaters namen in den våttern vnd ain nam des ſuns in den ſünn Vnd hat alſo beweÿſzt das er ains iſt mit dē vater an allen anfang vnd an end. In dem ewāgelio iſt nücz den die gotes wegern daz ſÿ erkennen den anfang dez mÿttel vnd daz end auf das daz die deſt leichter vnemen von dem anfāg dez půchs piſz auf daz end die berůffung dez apoſtels Matheus vnd daz werck dez ewāgeliūs vnd die lieb gotz der in dē fleiſch geporē iſt. Vnd alſo daz ſÿ mügē begreiffē vnd daz ſy erkennen vnd begern wie ſy das begreiffen Daz iſt geweſẽ hie vnſer fleyſz das wir wellen bewärn vnd geben beſchribẽ den gelauben rechter übung vnd daz wir geben zů vernemẽ gotes würkung vnd gotes ſchickung vnd wolden das nicht verſweygen den die in fleyſzig ſůchen

+ein

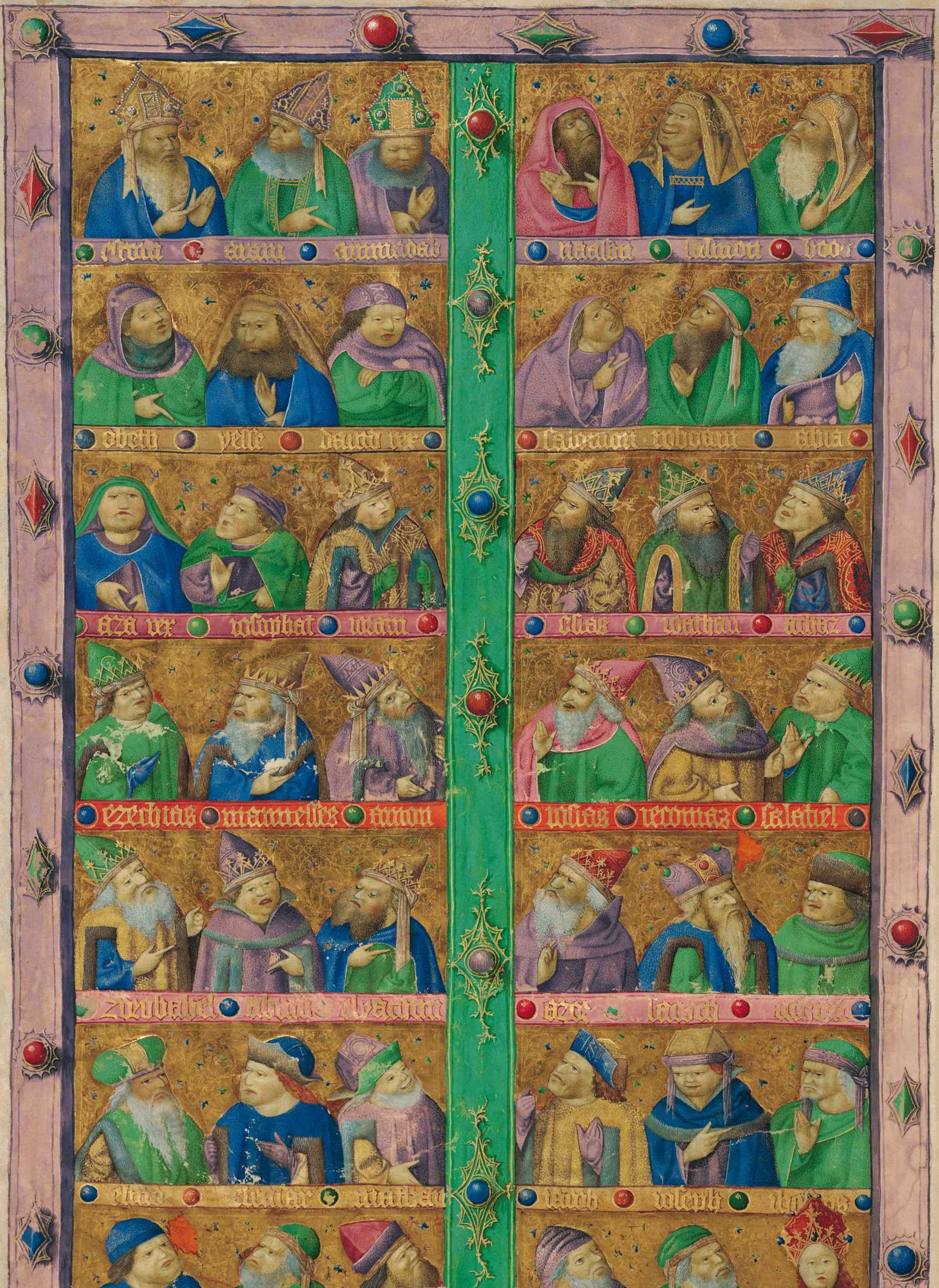
Daz iſt+ ander Prologus

Atheus dar nach als er dez erſten het gepredigt daz ewãgelium in iudea vnd vmb daz er wold wandern zů den hayden da ſchrayb er zů dem erſten daz ewãgelium ebrayſch. vnd daz lieſz er den prüdern von den er gieng zů letz vnd zů ainer gedächtnüſz. als es dann ain notdurft waz zů ainer befeſtung dez gelaubens daz das ewãgelig gepredigt wurd. alſo waz ez auch ain notdurft daz es beſchriben wurd wider die vnglaubigen ketzer. Vnd wie wol ir dez mals mer geweſen ſind die daz ewãgelig beſchriben haben: ſo ſind ir doch nůr vier die zewgnüſz haben der maiſterſchafft vnd die verkünden durch die vier tayl der werlt den gelawben der heiligẽ dreyualtickait. Vnd ſind als vier reder in dem gotz wagen auf dem ſy in füren durch die predig dez ewãgeligs. vnd daz menſchlich geſlächt daz getött waz mit vierfachem tod daz waz lebendig worden durch ir predig. Vnd dar vmb die ewãgelig der andern die hat man laſzen vallen vnd ſind nicht auf genůmen worden. wann der herr wold nicht zerſtört laſzen werden die obgenanten zal von krafft wegen des ſacraments Auch werden die ewãgeliſten bedawtt pey den vier figurn die da nicht ſind betrogenlich mer ſchimpflicher haymlichait vnd wiſſent Matheus der wirt in ainem menſchen vernumen: wann er hat beſunderlich beſchriben die menſchait criſti Marcus in ainem leoen: wann er ſchreybt von der vrſtend Lucas in ainem kalb wann er ſchreibt von dem opfer vnd von der prieſterſchafft Johannes in ainem adler: dar vmb das er ſchreibt die ſacrament der gotthait Vnd criſtus den die ewangeliſten beſchreyben der iſt geweſen ain menſch nach dem als er iſt geporn auſz der Junckfrawen Auch iſt er ain kalb nach dem als er geopfert ward. Auch iſt er ein leo nach dem als er iſt erſtanden. Vnd er iſt ein adler in ſeiner himel vart. Item in der figur eins menſchen vernÿm criſtus menſchait. vnd in der figur eins kalbs vernÿm criſtus prieſterſchafft. vnd in der figur eins leoen vernÿm criſtus künigkliche wirdikait. vnd in der figur eins adlers wirt hie auſz geſprochen daz ſacrament gödlicher wirdickait.

Hye hebt ſich an dez Ewangelig dez ewangeliſten Mathei

Das půch der gepurt ihesu Criſti dez ſuns dauid: dez ſuns abraham Abraham gepar ÿſaac: ÿſaac gepar aber iacob. Jacob gepar aber iudam vnd ſein prüder: iudas gepar aber phares vnd zara von thamar. Phares gepar aber eſrom: eſrom gepar aber aram. Aram gepar aber aminadab: aminadab gepar aber naaſon. Naaſon gepar aber ſalmon: ſalmon gepar aber booz von raab. Booz gepar aber obeth auſz ruth: obeth gepar aber yeſſe. Yeſſe gepar aber den künig dauid: aber der künig dauid gepar ſalomonē auſz der die da waz vrie weip. Salomon gepar aber roboam roboam gepar aber abiam. Abia gepar aber aſa: aſa gepar aber ioſaphat. Joſaphat gepar aber ioram: ioram gepar ab' oziam. Ozias gepar aber ioathan: ioathan gepar aber achaz. Achaz gepar aber ezechiam: ezechias gepar aber manaſſen Manaſſes gepar aber amon: amon gepar aber ioſiam. Joſias gepar aber yechoniam vnd ſein prüder in der über vart babylonis. Vnd nach der üb' vart babylonis: Jechonias gepar ſalathiel. Salathiel gepar aber zorobabel: zorobabel gepar ab' abiud. Abiud gepar aber eliachim: elÿachim gepar ab' azor. Azor gepar aber ſadoch: ſadoch gepar aber achim. Achim gepar aber eliud: eliud gepar aber eleazar. Eleazar gepar ab' mathan: mathan gepar iacob. Jacob gepar aber ioſeph den man marie. Von der geporn iſt iheſus der da haiſſt criſtus. Darvmb all gepürt von abraham piſz zů dauid ſind viertzehen gepürt: vnd von dauid piſz zů der über vart babylonis ſind viertzehen gepürt. vnd von der über vart babylonis piſz zů criſtum ſind viertzehen gepürt.

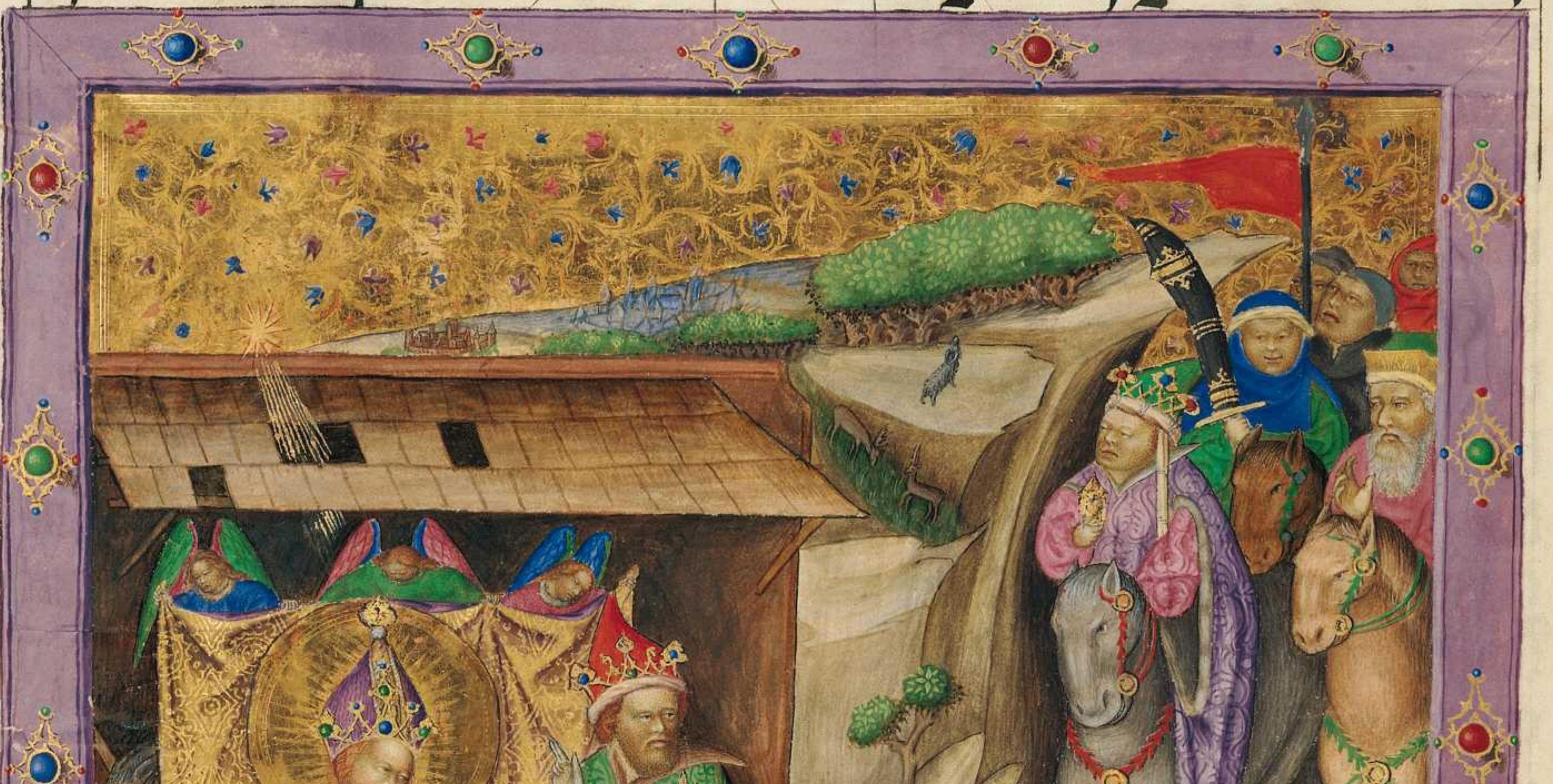
[illegible] per Judeos et [illegible]


esrom
aram
aminadab
naason
salmon
booz
obeth
yesse
dauid rex
salomon
roboam
abia
aza rex
iosaphat
ioram
ozias
ioatham
achaz
ezechias
manasse rex
amon
iosias
iechonias
salatiel
zorobabel
abiud
eliachim
azor
sadoch
achim
eliud
eleazar
mathan
iacob
ioseph
ihesus

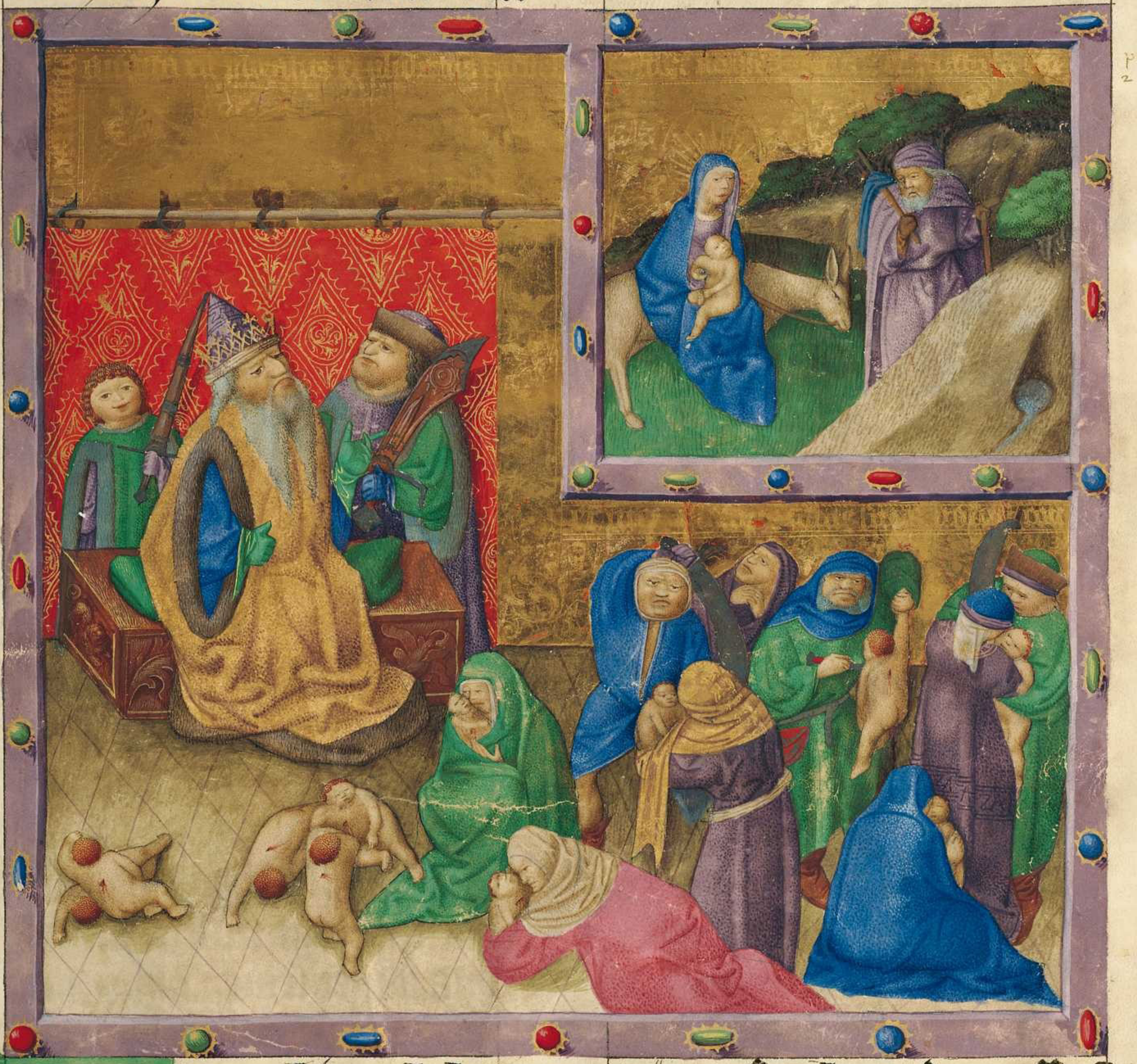
Aber die gepurt criſti waz alſo Do maria ſein můter gemahelt waz Joſeph: vor ee daz ſy zůſamen komen. da waz ſy gefunden habend in irem leib von dem heiligen geiſt. Aber Joſeph ir man do er gerecht waz vnd wolt ſy nicht haym füren: er wolt ſy haimlich laſſen. Do er die dink gedacht: nemt war der engel dez herren erſchain ym in dem ſlaff ſprechent. Joſeph ſun dauid: nicht fürcht dir ze nemen Mariam dein gemahel Daz in ir geporn iſt: daz iſt võ dem heiligen geiſt. Wañ ſy wirt gepern ainen ſun: vnd wirſt haiſſen ſeinen namen ihesum. Wañ er wirt haylſam machen ſein volk von iren ſünden ¶ Daz iſt aber allez geſchehen daz erfüllt wurd daz geſprochen iſt von dem herrẽ durch den propheten der da ſpricht Nemt war ain junckfraw wirt haben ym leib vnd wirt gepern ain ſun: vnd ſy werdent hayſſen ſeinen namen Emanuel daz da iſt betaütet got mit vns Da ſtůnd aber Joſeph auff von dem ſlaff. vnd tet als der engel des herren gepoten het. Vnd nam ſein gemahel vnd bekant ſy nit piſz daz ſy gepar iren erſt geporn ſun. vnd hyes ſeinẽ namen ieſũ

Daz iſt daz ander Capitel

DO ihesus nu geporn waz in bethleem iude in den tagen herodes dez künigs: nemt war die künig von orient komen zů jeruſalem vnd ſprachen. Wo iſt der geporn iſt künig der juden? Wann wir haben geſehen ſeinẽ ſtern ze orient: vnd wir ſein kumen in an zů peten. Da aber herodes der künig daz hort da ward er betrübt: vnd daz gantz jeruſalem mit ym. Vnd ſamet all fürſten der prieſter vnd ſchreyber dez volks: vnd forſchet von in wo criſtus geporn wurd. Vnd ſy ſprachen zů ym. In bethleem iude. Wann alſo iſt geſchriben durch den propheten. Vnd du bethleem in dem lant iuda: du piſt in kaym weys die myniſt vnder den fürſten iuda. Wann auſz dir wirt gen ein hertzog der reigiert mein volk iſrahel Da herodes daz vernam da vordert er haymleich die künig: vnd lernt fleyſzikleichen von in die zeit dez ſterns der in erſchain. Vnd er ſannt ſy in bethleem vñ ſprach. Get vnd fragt fleyſzikleich nach dem kind: vnd ſo ir ez vindet ſo enpietet mir. daz ich köm vnd ez anpet. Da ſy nu vernůmẽ heten den künig da füren ſy hin Vnd nemt war der ſtern den ſy heten geſehen in orient der gieng vor in piſz er kam da daz kind waz da ſtůnd er ob ÿm. Da ſÿ ab' den ſtern ſachen da waren ſÿ erfräwt mit gar groſſer fräwd. Vnd ſÿ gÿengen in daz haws: da funden ſÿ daz kint mit maria ſeiner můter. Vnd ſÿ viellen nyder: vnd anpetten ez. Vnd mit iren auff getanen ſchäczen opferten ſÿ ÿm gab. golt weÿrach vnd myrren. Vnd ſÿ enpfiengen antwurt in dem ſlaff daz ſÿ nicht wider vmb czügen zů herode: durch ainen andern weg ſein ſÿ gekert in ir reich.



DA ſÿ nu von dann waren geſchaÿden. Secht der engel dez herrẽ erſchain Joſeph ÿm ſlaff ſprechēd Stand auff vnd nym daz kind vnd ſein můter vnd fleuch in egypten: vnd piſz da piſz ich dir ſag. Wann ez iſt künftig das herodes ſůcht daz kind zů verlieczen. Da ſtůnd er auff vnd nam daz kind vnd ſein můter in der nacht vnd zoch in egypten: vnd waz da vncz auff den tod herodis. daz erfüllt wurd daz geſprochen iſt von dem herrē durch den propheten ſprechend Auſz egypto han ich gerůfft meinem ſun. Da nu herodes ſach daz er betrogen waz von den künigen: da ward er gar vaſt erzůrnt. Vnd er ſanntt vnd tött alle kind die da waren zů Bethleem: vnd in allen ſeinen enden von czwayen iaren vnd dar vnder nach der czeit die er erforſt het vō den künigen. Denn ſo iſt erfüllt geweſen daz geſprochen iſt durch Jeremiam den propheten ſprechent. Die ſtym iſt gehört waren in der höch ain groſz wainen vn̄ klagen Rachel die wainet ir ſün: vnd ſy wolt nicht getröſt werden wann ſy ſind nicht.

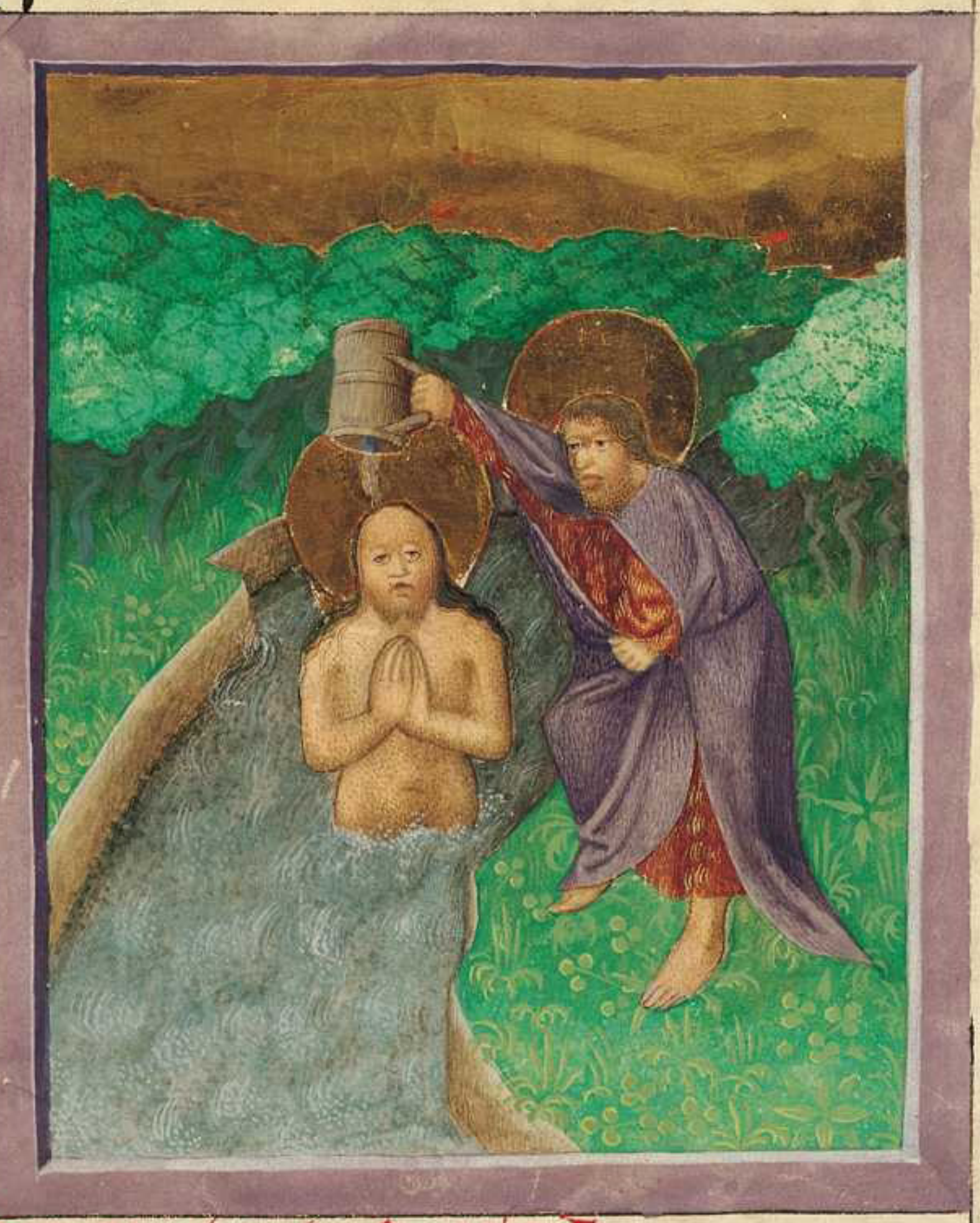


p. tura mā z ioſeph fugientes i egypt
z occiſo Innocentu

Aber nach dem als herodes tot waz. Secht der engel dez herrē erſchain Joſeph wider ym ſlaff in egypten ſprechent. Ste auff vn̄ nym daz kind vnd ſein můter: vnd ge in daz lant iſrahel. Wann ſy ſind tot die da ſůchten die ſel dez kindz. Da ſtůnd er auff vnd nam daz kind vnd ſein můter: vnd kom in daz lant iſrahel. Da er aber hört daz Archelaus regnirt in Judea für herode ſeinen vater: da farcht er ym dar zů gen. Vnd er ward gemant ym ſlaff: vnd zoch in die tayl galilea. Vnd kom dar vnd wonet in der ſtat die da hayſſt Nazareth: daz erfüllt wurd daz geſprochen iſt durch die propheten. wann er wird gehaiſſen nazareus

Daz iſt daz dritt Capitel.

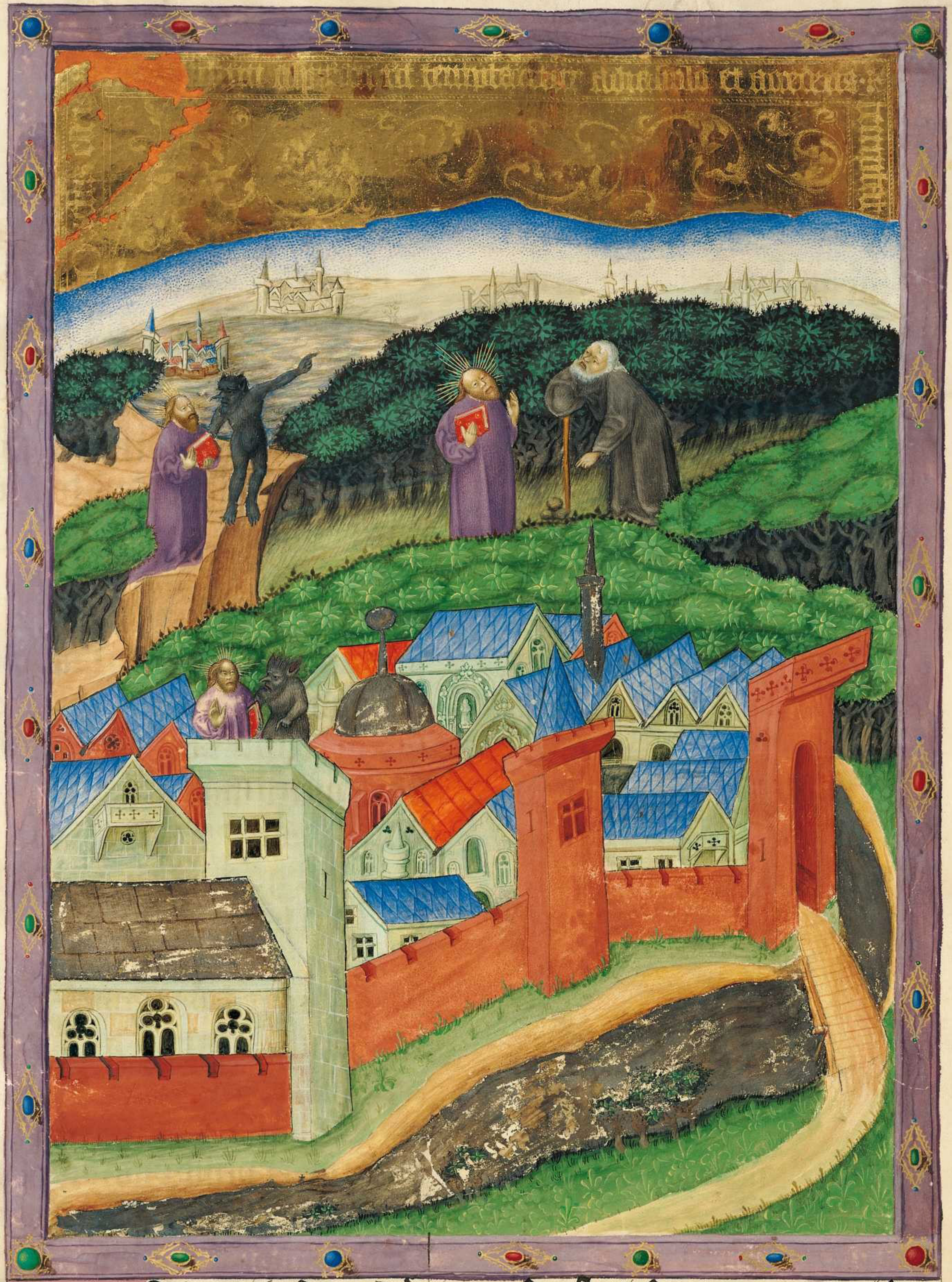
ABer in den tagen kam Johānes der tawffer vnd waz predigen in der wüſt iudee vnd ſprechen. Tůt půß: wann ez wirt nächend daz reich der hymel. Wann er iſt von dem geſprochen iſt durch den propheten yſaiam ſprechend. Die ſtymm der ſchreyenden in der wüſt beraitt den weg des herrē macht gerecht ſein ſteig. Aber er Johānes het ein klayd von har der kämmel. vnd ein ſchäffene ſnůr vmb ſein lent. Aber ſein ſpeiß waz hawſchrecken vnd wald hönig. Da gieng auß zů ym die von ierusalem vnd alles iudea. vnd alles reich vmb den Jordan. vnd ſy wurden getaufft von ym in dem iordan vnd ſy waren veriechen ir ſünd ¶ Da er aber ſach daz vil gleichſnär vnd ſaducey kamen zů ſeiner tawff: da ſprach er zů in. Ir geſlächt der vipper natern wer wirt euch weyſen zů fliechen von dem künfftigen zorn. Dar vmb tůt wirdige frucht der půß. Vnd ir ſüllt nicht wellen ſprechen in euch. Wir haben abraham zů einem vater. Wāñ ich ſag euch. daz got gewaltig iſt von diſzen ſtainen zů erkücken die ſün abrahe. Wāñ yetzůd iſt die hackh geſetzt an die wurtz dez pawms. Dar vmb ain yeglicher pawm der nicht frücht macht der wirt auß geſnitten vnd wirt in daz fewr geſennt. Jch tawff euch für war ym wazzer der půß. Der aber nach mir künfftig iſt. der iſt ſterckher denn ich dez pyn ich nicht wirdig ſein geſchüch ze tragen. Er wirt euch tawffen in dem heiligen geiſt vnd in dem fewr. Dez wintſchawfel iſt in ſeiner hant vnd durch rainigt ſeinen tennen: vnd ſämet ſeinen waitzen in ſeinen ſtadel. aber die ſud verprennt er in dem vnerleſchlichen fewr ¶ Da kam ihesus vō galylea in den Jordan zů Johannem daz er getaufft wurd von ÿm. Aber johãnes verpot ÿm ſprechend. Jch ſol von dir getauft werden vnd du kümſt zů mir. Da antwurt iheſus vnd ſprach zů ÿm. Verheng ez nu: wann alſo zimt vns erfüllen alle gerechtikait. Da liez er in. Da ieſus getaufft waz zů hant da gieng er auf von dem waſſer Vnd ſecht die hÿmel ſind ÿm auf getan: vnd ſach den geiſt gotz her ab kōmen als ein tauben vnd beleiben auf ÿm. Vnd ſecht ain ſtÿm von den hÿmeln ſprechent. Der iſt mein lieber ſun in dem ich mir wol geuallen han.



pictura xpi baptizati a Johe i Jordane sps s i spe columbe 2 vox pris

Daz vierd Capitel.

DEnn iſt iheſus gefürt in die wüſt von dem geiſt: daz er verſücht wurd von dem Teufel. Vnd da er gevaſt het viertzig tag vnd viertzig nacht: dar nach hungret in. Da gieng zů der verſücher vnd ſprach zů ÿm. Ob du gotz ſun piſt: ſprich daz die ſtain prot werden. Er antwurt vnd ſprach Ez iſt geſchrÿben. Nicht allain in dem prot lebt der menſch: ſunder in allem wort daz da get vō dem mund gotz. Da nam in der Teufel in die heiligen ſtat: vnd ſezt in auf daz hoch dach dez tempels vnd ſprach zů ÿm. Ob du gotz ſun piſt laz dich hin ab. wann ez iſt geſchriben: daz er ſeinen engeln gepoten hat vō dir: vnd in den henden werdent ſÿ dich heben. daz du leicht nicht ſtöſzt an den ſtain deinen füz. Iheſus ſprach ander waid zů ÿm. Ez iſt geſchrÿben. Du wirſt nicht verſüchen got deinen herren. Da nam in der teufel ander waid in ainen gar hochen perck vnd zaigt ÿm alle reich der welt vnd ir er vnd ſprach zů ÿm. Die dinck alle gib ich dir: ob du nÿder vellſt vnd mich anpetteſt. Da ſprach iheſus zů ÿm Ge hin ſathanas. Wann ez iſt geſchrÿben. Got deinen herrē wirſt du anpeten: vnd wirſt dem allain dienen. Da liez in der Teufel: vnd ſecht da giengen die engel zů vnd dienten ÿm.



pictura Jhesu temptacio [illegible] a dyabolo ducitur
[illegible]
[illegible] 12° super templum 13° super excelsum
montem

Da aber iheſus gehört het daz Johannes verraten waz: da zoch er in galyleam. Vnd liez die ſtat Nazareth: er kam vnd wont in der ſtat Cauarnaum peÿ dem mer in den enden zabulon vnd neptalim: daz erfüllt wurd daz geſprochen iſt durch yſaiã den propheten. Daz lant zabulon vnd daz lant neptalim iſt ein weg dez mers: über den Jordan der hayden galilee. Daz volk daz da ſazz in der vinſternüſz ſach ein groſz liecht: vnd den ſitzenden in dem reich dez ſchaten dez todes. in iſt auff gangen ein liecht ¶ Dar nach hůb ihesus an zů predigen vnd zů ſprechen Tůt půſz wann ez wirt zů nächen daz reich der himel ¶ Da aber ihesus wandlet pey dem mer galylee: da ſach er zwen prüder ſymonem der da hayſzt petrus vnd Andream ſeinen prüder die liezzen ir netz in daz mer. wann ſy waren viſcher. Vnd ſprach zů in. kömt nach mir: vnd ich mach euch daz ir werd viſcher der menſchē. Vnd ſy liezzē ze hāt die netz vnd ſchëff: vnd volgtē ym nach. Vnd er gieng fürbaz da ſach er czwen ander prüder Jacobum zebedei vnd Johānem ſeinē prüder in dem ſcheff mit zebedeo irm vater wider machent ire netz. Vnd er rüfft in. Aber ſy liezzen czů hant die netz vnd den vater: vnd volgten ym nach ¶

Vnd ihesus vmb gieng daz gantz galylea vnd waz leren in iren ſynagogen vnd predigen daz ewangelig dez reichs. vnd waz geſunt machen allez ſochen vnd allen ſyechtūg in dem volk. Vnd ſein leumunt erhal in gantzem ſyria. Vnd ſy prachten im all die ſich übel gehabten mit welcherlay ſiechtūg vnd leiden ſy begriffen waren. vnd die Teufel heten vnd die mänigen vnd pettryſen vnd er macht ſy geſunt. Vnd ym volgten nach vil ſchar von galylea vnd von den tzehen ſteten decapoli vnd von iheruſalem vnd vō Judea vnd über den Jordan

Daz fünft Capitel

DA aber ihesus ſach die ſchar da gieng er auf den perck. Vnd da er geſazz da giengen zů ym ſein Jungern. Vnd er tet auff ſeinen mund vnd lernt ſy vnd ſprach. Sålig ſind die armen dez geiſts: wann daz reich der himel iſt ir. Sålig ſind die ſeuften: wān ſy werdent beſitzen daz ertreich. Sålig ſind die da wainent: wān ſy werdent getröſt. Sålig ſind die da hungert vnd dürſt nach der gerechtikait wān ſy werdent erſatt. Sålig ſind die parmhertzigen: wann in wirt parmhertzikait nach volgen. Sålig ſind die da raines hertzen ſind: wān ſy werdent got ſechen. Sålig ſind die fridſamen: wān ſy werdent gots ſün gehaizzen. Sålig ſind die da durchåchtig leident durch die gerechtikait: wān daz reich der hÿmel iſt ir. Sälig ſeÿt ir ſo euch die menſchen fluchent vnd euch durchächtent. vnd allez übel ſprechent wider euch liegend. durch mich. Fräwt euch vnd ſpringt: wān ewr lon iſt groſz in dem himel ¶ Wann alſo habend ſÿ auch durchächt die propheten: die da geweſen ſind vor euch Ir ſeit ein ſaltz dez ertrichs. Ob daz ſaltz vereÿtelt wurd in wem ſol ez ſaltzen. Ez kumt zů nichte fürpaſz mer: denn daz ez auſz gewarfen werd vnd getreten von den menſchen. Ir ſeit ein liecht der werlt. Ein ſtat mag nicht verpargen ſein die da geſetzt iſt auff ainen perck Noch ſÿ anczüntent ain lucern vnd ſetzent ſÿ vnder ain maz: ſunder auff ain candelier daz ez läwcht allen den die in dem hauſz ſind Alſo ſol läuchten ewr liecht vor den menſchen: daz ſÿ ſechen ewr gůte werck. vnd daz ſÿ glorificieren ewren vater der da iſt in den himeln Ir süllt nicht maÿnen daz ich kömen ſeÿ czů erſtören daz geſetz oder die ꝓpheten Ich pin nicht kömen czů erſtören daz geſetz: mer czů erfüllen. Wān wärlich ſag ich euch: piſz daz himel vnd erd zů erget. ain pūckt oder půchſtab wirt nicht fürgen von dem geſetz piſz daz die dinck alle geſchehent. Dar vmb wer da czů erpricht ains von diſzen gepoten aller mÿnſten. vnd lernt alſo die menſchen: der wirt der mÿnſt gehaiſſen in dem reich der himel. Wer ſÿ aber tůt vnd lernt der wirt groſz gehaiſſen in dem reich der himel ¶ Aber ich ſag euch: wān nur ewr gerechtikait ſeÿ mer denn der ſchreÿb' vnd der gleichſnår: ſo wert ir nicht eingen in daz reich der himel. Ir habt gehört daz den alten geſprochen iſt. Du ſolt nicht tötten. Wer aber tött: der wirt ſchuldig an dem gericht. Aber ich ſag euch: daz ein ieglicher der da erczürnt wider ſeinen průder: der wirt ſchuldig an dem gericht. Wer aber ſpricht zů ſeinem průder racha: der wirt ſchuldig vor dem ratt. Wer aber ſpricht tor: der wirt ſchuldig dez helliſchen fewrs. Dar vmb iſt ez daz du opferſt dein gab zů dem alter: vnd wirſt da gedächtig daz dein průder hat ettwaz wider dich. laſz da dein gab vor dem alter vnd ge vor verſün dich mit deinem průder vnd denn ſo küm vnd opfer dein gab ¶ Piſz mit völgig deinem wider tail pald ſo du piſt mit ÿm in dem weg: daz dich villeicht dein wider tail nicht verrat gen dem richter. vnd der richter gibt dich dem diener. vnd werdest in den kårcher gelegt. Wårlich ich ſag dir du geſt nicht dar auſz piſz daz du wider gibſt den leztẽ vierdling. Ir habt gehört daz geſprochen iſt den alten. Du ſolt nicht Eprechen. Aber ich ſag euch: daz ein iegleicher der da ſicht ein weip ir tzů begern. der iſt ietzund ein Eprecher in ſeinem hertzen. Ob daz iſt daz dich dein gerechtz aug ergert: nim ez her auſz vnd würff ez von dir. Wañ ez frumt dir daz ains deiner glider verderb. denn daz dein gantzer leichnam ge in die hell. Vnd ob dich dein gerechte hant ergert. ſneid ſÿ ab vnd würff ſÿ von dir wann ez frumt dir mer daz ains deiner glider verderb. denn das dein gantzer leichnam ge in die hell.

¶ Ez iſt aber geſprochen: welcher ſein hauſfrawn lazzen well der geb ir einen brieff des ſchaidens. Aber ich ſag euch: daz ein ieglicher der ſein hauſfrawn lått an auſz genomen ſach der vnkåuſch: der macht ſÿ Eprechen. Vnd der die gelaſzen tzů der E nimt der iſt an der vnſtåt. Ir habt ander waid gehört daz geſprochen iſt den alten. Du ſolt nicht ſweren: wañ du wirſt wider raitten dem herren dein ſwůer. Aber ich ſag euch ir ſüllt gar nicht v̈beral ſweren: weder peÿ dem himel. wañ ez iſt der thron gotz: noch peÿ dem ertrich. wañ ez iſt ein ſchåmel ſeiner füſz: noch peÿ ierusalem. wañ ſÿ iſt ein ſtat dez groſzen künigs. noch peÿ deinem haubt ſolt du nicht ſweren: wañ du magſt ainen lock nicht weder weiſz noch ſwartz machen. Aber ewr red ſeÿ alſo ia ia. nain nain. Daz ab' von diſzen v̈ber flüſzig iſt: daz iſt von vbel. Ir habt gehört daz geſprochen iſt. Aug vmb aug tzan vmb tzan. Aber ich ſag euch ir ſüllt nicht wider ſten dem v̈bel: ſunder iſt daz dich ainer ſlecht an dein gerechtz wang ſo peut ÿm auch daz ander. Vnd dem der mit dir kriegen wil in dem gericht vnd deinen rock wil nemen. dem laſz auch den mantel. Vnd welcher dich nött tauſent ſchrÿt mit ÿm tzů gen: ge mit ÿm tzwaÿ ander tauſent wer von dir begert gib ÿm. vñ der von dir entlechen wil: da ker dich nicht von.

Ir habt gehört daz geſprochen iſt den alten. Du ſolt lieb haben deinẽ nåchſten. vnd du wirſt haſzen deinen veint. Aber ich ſag euch habt lieb ewr veint: vnd tůet den wol die euch hazzent: vnd pitt vmb die·die euch durchächtent vnd druckent: daz ir ſün ſeit ewrs vaters der in den himeln iſt·der ſein ſunn lat auff gen über gůt vnd pöſz·vnd regent über die gerechten vnd über die vngerechten·Wān iſt daz ir lieb habt die·die euch lieb habend waz lons habt ir·Tůnt icht daz auch die publican·Vnd ob ir nůr allain ewr prüder grüſt: waz tůt ir mer fürpaſz·Tůnt daz icht auch die da kainen glauben habend·Dar vmb ſo ſeit volkömen als auch ewr himliſcher vater volkömen iſt·Hütt euch daz ir ewr gerechtikait icht tüet vor den menſchen daz ir geſechen wert von in·Anders ir habt kainen lon pey ewrem vater der in den himeln iſt·Dar vmb wenn du ein almuſzen machſt·ſo erſchell nicht ein puſawn vor dir als die gleichſnär tůnt in den ſynagen vnd in den gaſſen daz ſÿ werden geert von den menſchen·Wärlich ich ſag euch: ſÿ habend enpfangen iren lon·Aber ſo du almuſzen gebſt: ſo ſol dein linke hant nicht wiſſen waz dein rechte hant tů·daz dein almuſzen ſey in der verpargen·Vnd dein vater der ez da ſicht in der verpargen der wirt dir ez wider geben·

Daz ſechſt Capitel·

Vnd ſo ir pett: ſo wert nicht trawrig als die gleichſnär·die da lieb habend in den ſynagogen vnd in den winkeln der gaſſen ſtent ze peten·daz ſÿ geſehen werden von den menſchen·Wärlich ich ſag euch ſÿ habend iren lon enpfangen·Aber ſo du pettzt: ſo ge in dein kamer·vnd mit verſloſznär tür pitt deinen vater in der verpargē Vnd dein vater der ez ſicht in der verpargen der wirt dir ez wider geben ¶ So ir pett ſo ſüllt ir nicht vil reden als die vncriſten tůnt·Wān ſÿ maint ſÿ werden erhört mit irem vil reder·Dar vmb ſo wert in nicht gleich·Wān ewr vater wais wol waz euch ein notdurfft iſt ee daz ir in pitt·Dar vmb ſüllt ir alſo piten Vater vnſer·der du piſt in den himeln·Geheiligt werd dein nam·Czů chům dein reich·Dein will geſchech als in dem himel vnd in der erden·Vnſer täglich prot gib vns heut·Vñ vergib vns vnſer ſchuld·Als wir vergeben vnſern ſchuldigern·Vnd daz du vns nicht infüerſt in verſůchung·Sunder erlöz vns vor übel amen·Ob ir vergebt den menſchen ir ſünd ſo vergibt euch auch ewr himliſcher vater ewr ſünd. Iſt aber daz ir den menſchen nicht vergebt: noch ewr vater vergibt euch ewr ſünd. So ir aber vaſt: werd nicht als die gleichſnär trawrig. Wann ſy entſtellent ir antlitz: daz ſy erſcheinen den menſchen vaſtent. Wärlich ich ſag euch: ſy habē enpfangen iren lon. Aber ſo du vaſteſt: ſo ſalb dein haubt vnd waſch dein antlitz. daz du nicht geſechen werſt den menſchen vaſtent. ſunder deinem vater der da iſt in der verpargē: vnd dein vater der ez da ſicht in der verporgen wider gibt dirz Ir ſüllt euch nicht ſchätzen die ſchatz in der erden: da roſt vnd ſchaben hin malent. vnd da ez die dieb auſz grabent vnd verſtelent. Schätzt euch ſchätz in dem himel: da weder roſt noch ſchaben hin malent. vnd da die dieb nicht auſz grabent noch verſtelent. Wañ wo dein ſchatz iſt: da iſt auch dein hertz

¶ Die lucern deins leibs iſt dein aug. Iſt dein aug ainvaltig: ſo wirt dein gantzer leichnam läuchtig. Ob aber dein aug ein ſchalk wär: ſo wirt dein gantzer leichnam vinſter Dar vmb daz liecht daz in dir iſt. ob ez vinſternüſz ſind: wie groſz werdent die vinſternüſz

Niemant mag zwain herrē dienen. Wañ aintweder er wirt ainen haben in haz. vnd den andern wirt er lieb haben: oder er wirt ainem warten. vnd den andern verſmächen. Ir mügt got nicht dienen vnd dem wandelpern reichtug. Dar vmb ſag ich euch: ſeit nicht ſargkſam ewer ſel waz ir ezzt. oder waz ir ewrem leichnam anlegt. Iſt nicht ewr ſel mer dañ die ſpeiz vnd der leichnam mer dañ die klaider. Secht an die vögel dez himels: wañ ſy weder ſäent noch ſchneident. noch ſäment in die ſtädel. vnd ewr himliſcher vater ſpeiſzt ſy. Seit ir nicht vil mer dañ die. Aber welcher ewr mag mit gedäncken zů legen ainen ellenpogen zů ſeiner gröſz. Vnd waz ſeit ir ſargkſam von dem klaid. Merckt die lyligen dez ackers wie ſy wachſent. die arbaittent nicht noch ſpinnent nicht. Aber ich ſag euch daz noch ſalomon in aller ſeiner er nye beklait iſt als ains auſz den. Wañ als daz häw dez ackers daz heut iſt vnd margen in den ofen gelegt wirt got alſo klait: wie vil mer euch klaingläubigen. Dar vmb ſüllt ir nicht ſargkſam ſein ſprechent: waz werd wir ezzen oder waz werd wir trincken. oder war mit werd wir bedeckt. Wān die dinck alle ſůchent die hayden. Wann ewr vater wais: daz ir diſer dinck aller bedürfft. Dar vmb ſůcht dez erſten daz reich gotz vnd ſein gerechtikait: vnd diſze dinck werdent euch alle zů geben ¶ Ir ſüllt nicht ſargkſam ſein in den margigen tag Wān der margig tag wirt ſargkſam ÿm ſelb. wān dem tag iſt genůg an ſeiner poſzhait

Daz vij Capitel.

IR ſüllt nicht vrtailen: ſo wert ir nicht geurtailt. Wān in dem vrtail da ir inn vrtailt: wert ir auch geurtailt. Vnd in der maſz ir meſzt: wirt euch wider gemeſzen. Aber waz ſichſt du ein agen in deins průders aug: vnd einen träm in deinem augen ſichſt du nicht. Oder wie ſprichſt du zů deinē průder. průder verheng daz ich auſz werff die agen von deinē augen: ſo ein träm iſt in deinē augen. Gleichſnär würff dez erſten den träm von deinem augen: vnd denn wirſt du ſehen auſz zů werffen die agen von den augen deins průders ¶ Ir ſüllt nicht geben daz heiligtum den hunden: noch ewr margariten werfft nicht für die ſwein daz ſis leicht nicht vertretten mit iren füſſen. Vnd daz die hund ſein bekert ze reyſſen euch

Pitt vnd euch wirt geben: ſůcht vnd ir wert vinden. Klopft vnd euch wirt auff getan. Wān ein ieglicher der pitt der nympt vnd der ſůcht der vindt. vnd dē klopfenden wirt auff getan. Oder wer iſt der menſch auſz euch. ob den ſein ſun pitt vmb ein prot: nimmer dann peut er ÿm einen ſtain. Oder ob er pitt einen viſch: nimmer dann wirt er ÿm raichen ein ſlangen. Dar vmb ſeyt ir pöſz ſeyt. erkent gůte dinck ze geben ewren ſünē: wie vil mer ewr vater der in den himeln iſt gibt gůte dinck den die in pitent. Dar vmb alle dinck weliche ir welt daz euch die menſchen tůen: vnd ir tůet ins auch. Wān daz iſt daz geſetz vnd die propheten. Get ein durch die engen porten: wān prait iſt die porten vnd weit iſt der weg der da füert zů der verdamnüſz. vnd vil ſind die eingend durch ſy. Wān eng iſt die port vnd ſmal iſt der weg der da füert zů dem leben vnd wenig ſind die in vindent

Hüett euch vor den falſchen

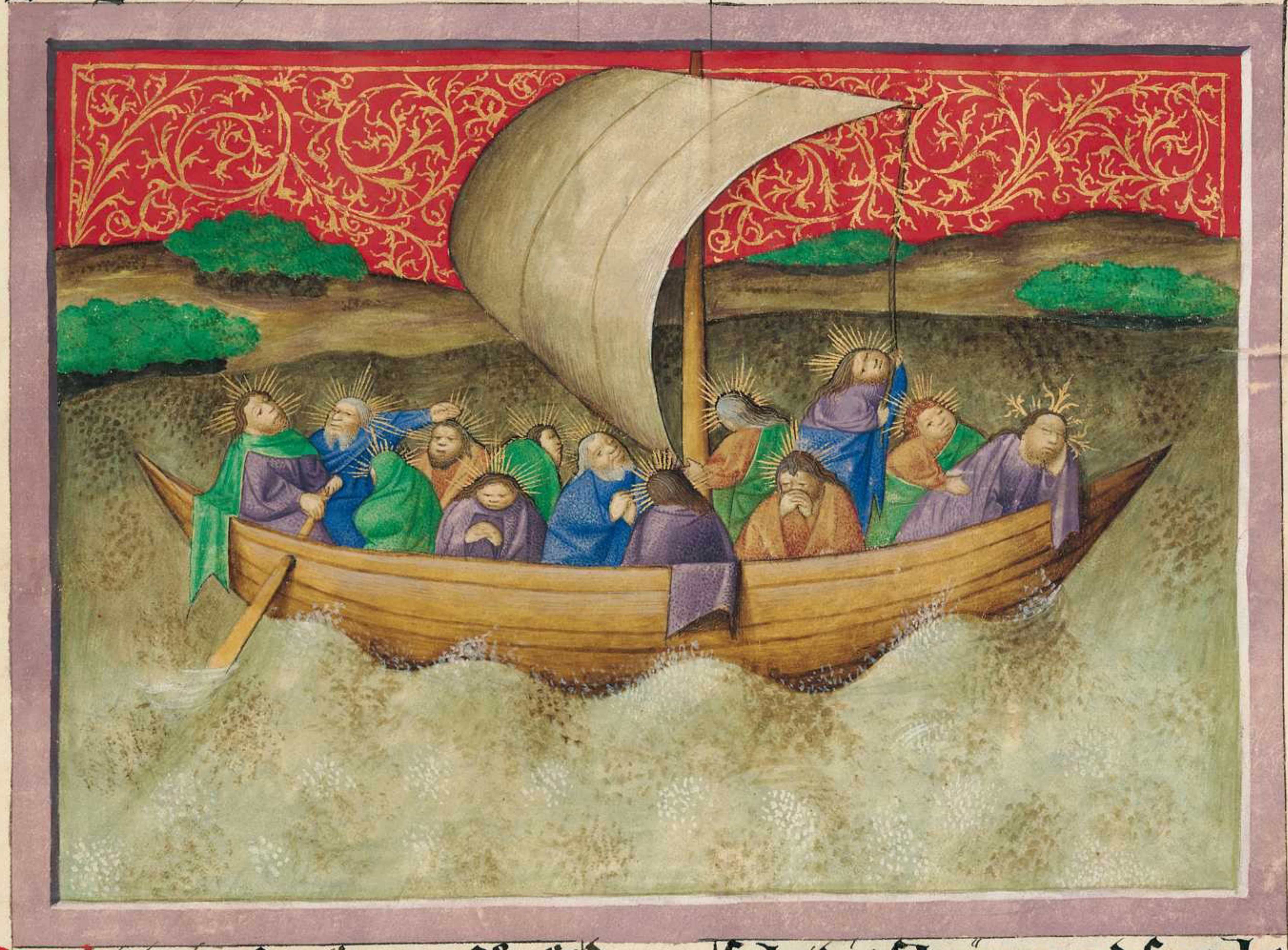
propheten die czů euch kőment in klaiden der ſchaff: aber inwendig ſind ſy czuckhent wolff.

An iren früchten erkennt ir ſy. Numerdum lezent ſy icht von den dőrn weinper oder von den diſteln feigen. Alſo ein ieglicher gůter paum pringt gůt frücht: aber ein pőſzer paum pringt pőſz frücht. Ein pőſzer paum mag nicht gůt frücht pringen: noch ein gůter paum pőſz frücht pringen. Ein ieglicher paum der nicht macht gůte frucht der wirt auſz geſniten vnd wirt in daz fewr gelegt. Dar vmb auſz iren fruchter erkennt ir ſy. Nicht ein iegklicher der da ſpricht czů mir herr herr wirt ein gen in daz reich der himel: ſunder der da tůt den willen meins vaters der in den himeln iſt. der ſelb wirt ein gen in daz reich der himel ❡ Vil werdent ſprechen czů mir an dem tag herr herr. hab wir nit geweiſzagt in deinem namen. vnd die tewfel auſz geworffen in deinem namen. vnd vil tugēt getan in deinem namen? Vnd denn wird ich den ſelben veriechen: wañ ich han euch nye erkēt Schaydet von mir ir die da würkent poſzhait. Dar vmb ein ieglicher der da hőrt diſze meine wort vnd tůt ſy: der wirt gelicht einem weiſen mann der da pawt ſein haus auf einen vels. Vnd der regen gieng nyder. vnd kamen die flüſz. vnd plieſen die wint. vnd viellen in daz haus. vnd ez viel nicht. wañ ez waz gegrünt auf den ſtain. Vnd ein ieglicher der da hőrt diſze meine wort. vnd tůt ſy nicht. der wirt geleich einem toraten mann der da pawt ſein haus auf den ſant. Vnd der regen gieng nyder. vnd kamen die flüſz. vnd wåten die wint. vnd viellen in daz haus. vnd ez viel. vnd ſein val waz groſz. Vnd iſt geſchehen da ieſus diſze wort volpracht: da wunderten die ſchar vb̄ ſein ler. wañ er waz ſy lerent als der gewalt iſt haben. vnd nicht als ir ſchreyber vnd gleichſnår

Daz viij Capitel

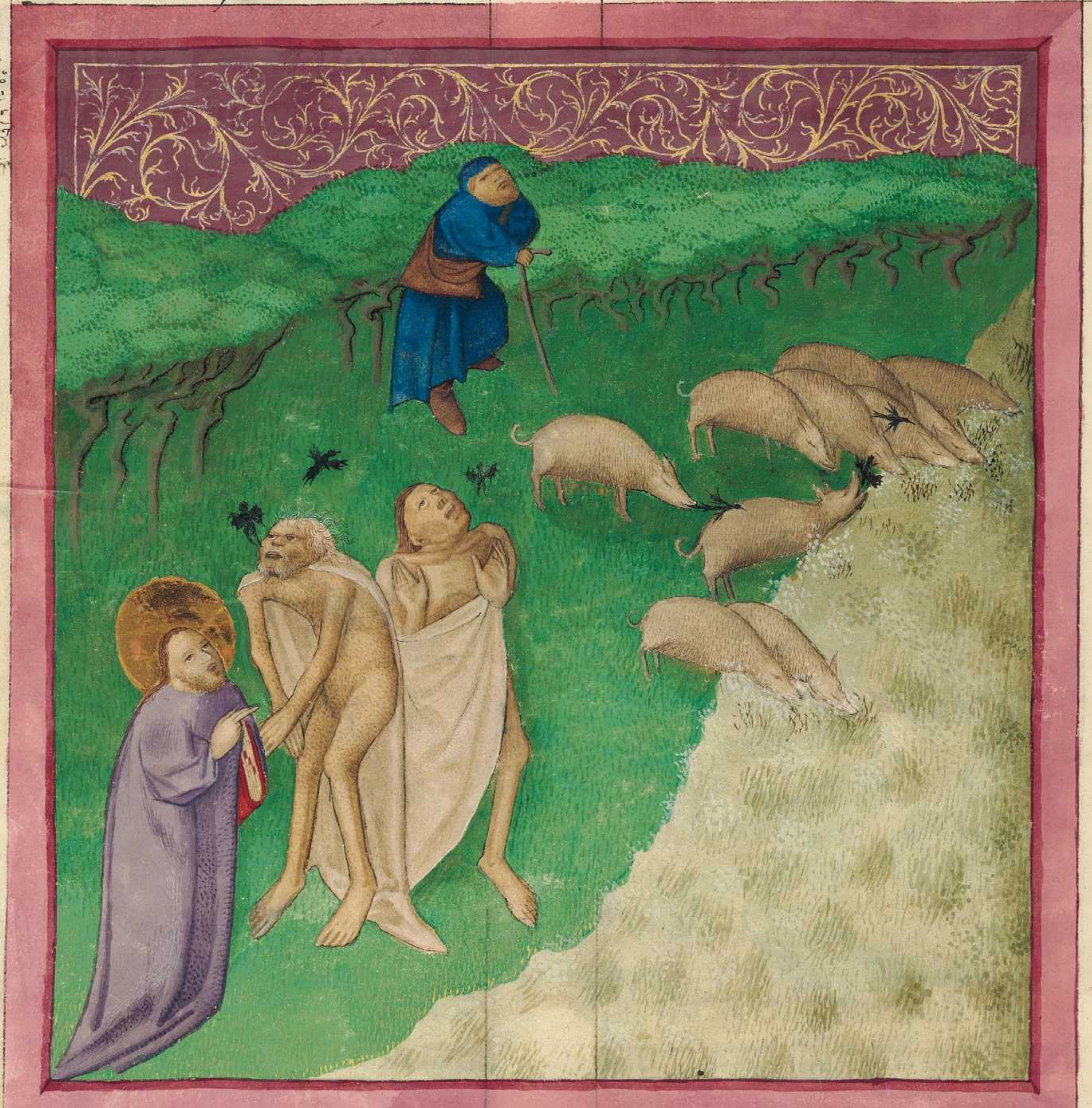
DA aber ihesus her ab gieng von dem perg: da volgten ym nach vil ſchar Vnd ſecht da kam ein auſz ſecziger vnd anpett in ſprechent. Herr wild du ſo magſt du mich raynigen. Vnd ihesus recket von ym ſein hant. vnd berürt in vnd ſprach. Ich wil dich raynigen. Vnd cze hant iſt geraynigt ſein auſz ſeczikait. Vnd ihesus ſprach tzů ym. Sich daz du ez nyemant ſagſt: ſunder ge tzaig dich den prieſtern. vn̄ opfer die gab die moyſes gepoten hat den tzů ainer tzeugnüß Da er aber ein gieng in capharnaum. da gieng tzů ym Centurio vnd pat in vnd ſprach Herr mein kint ligt pettriß ym haus vnd wirt übel gepeinigt. Vnd ihesus ſprach tzů ym Ich wird kömen vnd wird in geſunt machen. Da antwurt Centurio vnd ſprach. Herr. ich pin nicht wirdig daz du ein geſt vnter mein dach: ſunder ſprich allain mit ainem wort vnd ſo wirt geſunt mein kint. Wan̄ ich pin auch ein menſch vnter einem gewalt. hab vnter mir Ritter. vnd ich ſprich tzů dem ge. vnd er get: dem andern küm. vnd er kümt: vnd tzů meinem knecht tů daz. vnd er tůt Da aber ihesus daz hört da waz er wundern. vnd ſprach tzů den die ym nach volgten. Wärlich ich ſag euch. Ich han nicht gefunden als vil gelaubens in iſrahel. Aber ich ſag euch. daz vil von oſten vnd weſten kument. vnd ruent mit abrahā vnd yſaac vnd iacob in dem reich der himel. Aber die ſün dez reichs die werdent auß gewarffen in die auſſern vinſtnuß. Da wirt wainen vnd griſgramen der tzen. Vnd ieſus ſprach tzů Centurian. Ge. vnd als du gelaubt haſt geſchech dir. Vnd daz kint iſt geſunt warden in der ſelben ſtund. ¶ Vnd da ihesus kam in daz haus petri da ſach er ſein ſwiger mit dem Ritten. Vnd er berürt ir hant. vnd da liez ſy der ritt. Vnd ſy ſtůnd auff vnd dient ym. Da ez aber veſper ward: da prachten ſy ym vil die tewfel hetten. Vnd er auß warf die geiſt mit dem wort: vnd all die ſich übel gehabten macht er geſunt. Daz erfüllt wurd daz geſprochen iſt durch yſaiam den prophetē ſprechenten. Er hat vnſer krāckhait genamen vnd vnſer ſochung hat er getragen Da aber iesus ſach vil ſchar vmb ſich: da hiez er ſy gen über den ſee. Vnd da gieng tzů ym ein ſchreyber vnd ſprach tzů ym Maiſter ich volg dir nach wo du hin geſt. Vnd ihesus ſprach tzů ym. Die füchs habent grüb vnd die vögel dez himels habēt neſt: aber dez menſchen ſun hat nicht da er ſein haubt hin naygt. Aber ein ander auß ſeinen jungern ſprach tzů ym. Herr la mich czům erſten gen vnd begraben meinen vater. Aber iheſus ſprach czů ym. Volg mir nach: vnd lazz die toten begraben ir toten Vnd da er auff gieng in ein ſchifflen: da volgtē ym nach ſein iungern. Vnd ſecht da ward ein groſſe bewegung ym mer: alſo daz daz ſchifflen ward bedeckt mit den tünnen Aber er ſlieff. Vnd ſein iungern giengen czů ym. vnd weckten in auff vnd ſprachen. Herr. behalt vns wir verderben. Vnd er ſprach czů in. Waz ſeit ir varchtig ir klainglăubigen? Da ſtůnd er auff vnd gepot den winten vnd dem mer. vnd ez ward ein groſze ſtill. Aber die menſchen wunderten vnd ſprachen. Wer iſt der. wann die wint vnd daz mer ſind ym gehorſam

pictura Jhesus dormit in navicula [illegible] et flu
magis ita ut navicula operire fluctibus dis
cipuli accesserunt et dicunt Salva nos



Vnd da iheſus über gefůr über daz mer in daz reich geraſenor: da luffen gegen ym czwen menſchen die heten Tewfel vnd giengen auz den grebern. als grawſſam: daz nyemant macht für gen durch den ſelben weg. Vnd ſecht die ſchryen vnd ſprachen. Waz iſt vns vnd dir iheſu gotz ſun? Du piſt her kumen vor der zeit vns czů peinigen. Nu waz nicht verr von in ein hertt vil ſwein waident. Aber die Tewfel paten in vnd ſprachen.

Iſt ez daz du vns auz treibſt: ſo laz vns in die hertt der ſwein. Vnd iheſus ſprach zů in. Get. Vnd ſÿ giengen auz vnd giengen hin in die ſwein. Vnd ſecht mit grozer vngeſtümkait die gantz herrtt gieng in daz mer vnd ſturben ÿm waſſer. Aber die hirten fluchen: vnd kamen in die ſtat. vnd ſagten die dink alle. vnd von den die tewfel gehabt heten. Vnd ſecht die gantz ſtat gieng iheſu engegen. Vnd da er ſÿ ſach. da paten ſÿ in das er gieng auz ir gegend.

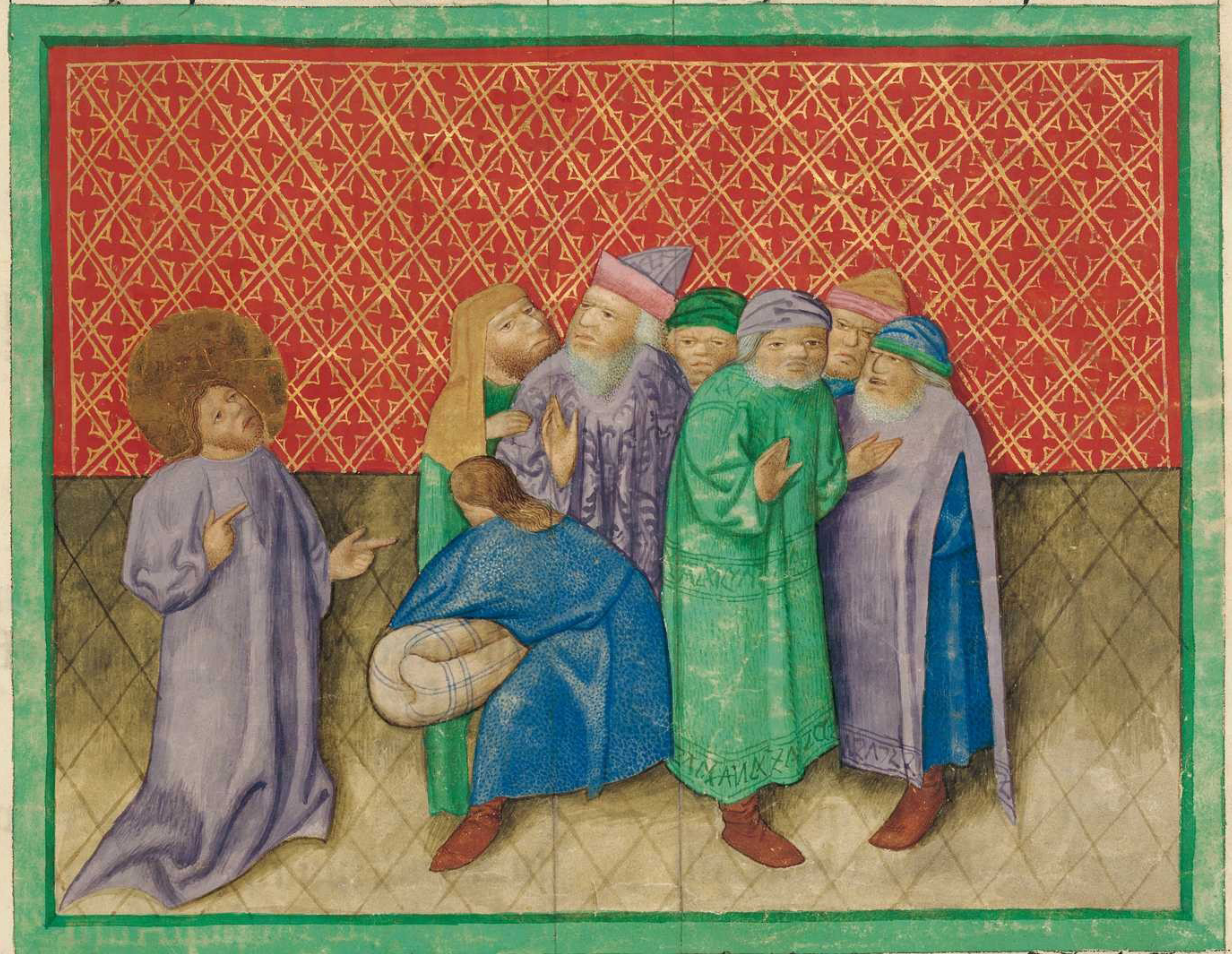


Dicuntur duo homines possessi a demoniis occurrere [illegible] ~~[illegible]~~ super mare [illegible]
[illegible]

Daz ix Capitel.

Vnd iheſus gieng auff in ein ſchifflen vnd für über mer: Vnd kam in ſein ſtat. Vnd ſecht ſÿ prachten ÿm einen pettriſen ligenten ÿm pett. Da aber iheſus ſach iren glauben. da ſprach er czů dem pettriſzen. Sun hab ein getrawen: dir werdent vergeben dein ſünd. Vnd ſecht etlich auz den ſchreybern die ſprachen in in ſelb. Der ſchilt got. Vnd da ihesus geſach ir gedånck da ſprach er. Waz gedenckt ir pöſze dinck in ewren hertzen: Waz iſt leichter czů ſprechen: dir werdent vergeben dein ſünd: oder ſprechen ſte auff vnd wandel: Daz ir aber wiſzt daz des menſchen ſun gewalt hat in der erden czů vergeben die ſünd Da ſprach er czů dem pettriſzen. Ste auff vnd nim dein pett: vnd ge in dein haus. Vnd er ſtůnd auff vnd gieng in ſein haus. Da aber daz ſachen die ſchar da varchten ſy in. vnd ſy lobten got der da ſölichen gewalt geben hat den menſchen.

Pictura po offic[illegible] qd paraliticus [illegible]



Vnd da ihesus fürgieng von dann: da ſach er einen menſchen ſitzen in dem czoll mit dem namē Matheum vnd er ſprach czů ym Volg mir nach. Vnd er ſtůnd auf. vnd volgt ym nach. Vnd iſt geſchehen da er mit ym ſaz czů tyſch ym haus: ſecht da kamen vil publican vnd ſünder die ſaszen mit ihesu vnd ſeinē jungern. Vnd da die gleichſnär daz ſachen da ſprachen ſy czů ſeinen jungern. War vmb izzt ewr maiſter mit den offen ſündern vnd mit den gemainen ſündern Daz hört ihesus vnd ſprach. Ez iſt nicht not dez arczten den die wol mügen: ſunder den die ſich übel gehaben. Aber get hin vñ lernt. waz iſt daz ich wil die parmherczikait: vnd nicht daz opfer Wañ ich pin nicht kumen czů vordern die gerechten. ſunder die ſünder ¶ Da giengen czů ÿm die iungern Iohãnis vnd ſprachen. War vmb vaſten wir vnd die gleichſnår emſÿklichẽ: aber dein iungern vaſtent nicht Vnd ihesus ſprach czů in. Wie mügen die ſün dez präwtkams klagen die weil der präwtkam pey in iſt. Aber ez köment täg ſo der präwtkam von in genõmẽ wirt. vnd denn werdent ſÿ vaſten. Wañ nÿemãt in legt ein czů wÿſchung eins groben tůchz in ein altes klaid. Wañ es nimt die vollung von dem klaid: vnd wirt vil pöſzer ſnÿt. Noch laſſent ſÿ newen wein in alt pütreich: anders die pütreich erpreſtent. vnd der wein wirt auſzgozzen. vnd verderbent die pütreich. Mer ſÿ laſſent newen wein in new pütreich vnd ſÿ werdent paide behalten Da er die dinck redt czů in: ſecht da gieng czů ÿm ein fürſt vnd pett in an vnd ſprach. Herr mein tachter iſt nu tod: aber küm vnd leg dein hant auff ſÿ. ſo wirt ſÿ lebentig. Da ſtůnd ihesus auf vnd volgt ÿm nach vnd ſein iungern. Vnd ſecht ein weip die den fluzz dez plůtz geliten het czwelf iar die gieng hinter ÿm czů: vnd berüret den ſaum ſeins klaids. Wañ ſÿ ſprach in ir ſelb. Iſt ez daz ich nur allain berür ſein klaid: ſo wird ich geſunt. Vnd ihesus kert ſich vmb. vnd da er ſÿ ſach da ſprach er. Tachter hab ein getrawn: dein gelaub hat dich geſunt gemacht. Vnd daz weip iſt behalten warden auf die ſelben ſtund. Vnd da ihesus kumẽ waz in daz haus dez fürſten: da ſach er ſÿ tanczen vnd ſingen in pfeiffen vnd die ſchar Tũmen. vnd er ſprach. Get hin dan. Wañ ſÿ iſt nicht tod: ſunder ſÿ ſchläfft Vnd ſÿ ſpotten ſein. Vnd da daz volk her auz getriben waz: da gieng er ein vnd hielt ſÿ pey irr haut. vnd ſprach. Iunckfraw ſte auff. Vnd die iunckfraw ſtůnd auff. Vnd daz mår gieng auz in daz gancz lant ¶ Vnd da ihesus für gieng von dann: da volgten ÿm nach czwen plint die ſchrÿren vnd ſprachen. Erparm dich über vns ein ſun dauid. Da er aber czů haus kam da giengen zů ym die plinten Vnd iheſus ſprach zů in. Gelaubt ir daz ich euch daz mug tůn. Sy ſprachen zů ym. Ja wir herr. Da berürt er ire augen vnd ſprach. Nach ewrem gelauben geſchech euch. Vnd ir paider augen warden auff getan. Vnd er verpot in vnd ſprach. Sechet daz ez nyemant wiſz. Aber ſy giengen auz vn̄ vermårten in. in dem ſelben gantzen land. Da die aber auz giengen. ſecht da prachten ſy ym einen menſchen der waz ein ſtum̄ vnd het den Tewfel. Vnd da er den tewfel auz gewarfen het. da redåt der ſtum̄. Vnd die ſchar heten ein wunder vn̄ ſprachen. Ez iſt nye kainer erſchinen alſo in iſrahel. Aber die gleichſner ſprachen. Jn dem fürſten der tewfel da würft er auz die tewfel. Vnd iheſus vmb gieng all ſtët vnd caſtell vnd lernet in iren ſynagogen. vnd waz predigen daz ewāgelig dez reichs. vnd geſunt machend alle plödikait vnd alle kranckhait. Da er aber ſach die ſchar da erparmet er ſich über ſy. wan̄ ſy waren gemůet. vnd ligent als die ſchaff die kainen hirten habent. Da ſprach er zů ſeinen jungern Czwar dez ſchnitz iſt vil: aber der arbaiter iſt wenig. Dar vmb ſo pitt den herren dez ſchnytz. daz er ſennt arbaiter in ſein ſchnyt

Daz x. Capitel

Vnd da er gerüeffet ſeinen zwelf jungern. da gab er in den gewalt der vnrainigen geiſt daz ſy. ſy aus tryben: vnd daz ſy geſunt machten alle plödikait vnd alle kranckhait. Aber der zwelf jungern namen ſind die. Der erſt Symon der da haiſzt petrus vnd Andreas ſein průder. Phylippus vnd Bartholomeus. Jacobus zebedei. vnd Johānes ſein průder. Thomas vnd Matheus der offen ſünder. Jacobus alphei. vnd Thadeus. Symon chananeus. vnd Judas ſcharīothes der in da verraten hat. Die zwelf ſennt iheſus. vnd gepot in vnd ſprach. Jr ſüllt nit ab treten in den weg der hayden: vnd in die ſtët der ſamaritan ſüllt ir nicht ein gen: ſunder mer get zů den ſchaffen die da verdarben ſind dez hauſz iſrahel. Get auz vnd predigt vnd ſprecht: wan̄ ez wirt nachen daz reich der himel. Macht die ſyechen geſunt. erkücket die toten. rainigt die auzſetzigen. treybt auz die tewfel. Ir habt ez vmb ſünzt genūmen: ſo gebt ez auch vmb ſünzt. Ir ſüllt nicht beſitzen golt noch ſilber. noch ſchätz in ewren gürteln. noch taſſchen in dem weg. noch zwē röckh. noch ſchůch. noch ſtab. Wān der arbaiter iſt wirdig ſeiner ſpeis. In welche ſtat oder caſtell ir ein get: fragt wer in ir wirdig ſey. vnd da ſelb beleibt pis ir auz get. Aber ſo ir in daz haus get ſo grůſt ſy vnd ſprecht. Der frid ſey diſem haus Vnd für war iſt daz ſelb haus wirdig: ſo kůmt ewr frid auf ez. Iſt ez aber nicht wirdig: ſo chert ewr frid wider zů euch. Vnd welcher euch nicht auff nimt. noch ewr red nicht hört: ſo get her auz von dem haus oder von der ſtat. vnd ſlacht den ſtaub von ewren füzzen. Für war ſag ich euch: ez wirt vil läzlicher dem land ſodomorū vnd gomorreorū an dem tag dez iungſten gerichtz wān diſer ſtat.

Secht ich ſend euch als die ſchaff mitten vnder die wolf. Dar vmb ſo ſeit witzig alz die ſlangen vnd ainualtig alz die tauben. Hüett euch aber vor den menſchen. Wān ſy verratend euch in den Cancilien: vnd in iren ſynagogen werdent ſy euch gayſeln. Vnd für die richter vnd küng wert ir gefürt vō meinen wegen. in ein gezeucknüz den vnd den hayden. So ſy euch aber verratent: ſo gedenckt nicht wie oder waz ir redt. Wān euch wirt geben in der ſelben ſtund waz ir reden ſüllt. Wān ir ſeyt nicht die. die da reden ſüllen: ſunder der geiſt ewers vaters der redt in euch. Aber ez wirt ain průder den andern verraten in den tod. vnd der vater den ſun. Vnd die ſün ſtent auff wider die eltern. vnd werdent ſy peynigen mit dem tod. Vnd ir wert gehaſſet von allen menſchen durch meinen namen. Wer ab beharrt pis an daz end der wirt behalten. So ſy euch aber durchächtent in der ſtat. fliecht in ein andrew. Ich ſag euch für war. Ir wert nicht vol enden die ſtet in iſrahel vnz pis dez menſchen ſun kůmt. Nicht iſt der iunger über ſeinen maiſter: noch der knecht über ſeinen herren. Ez iſt genůg dem iunger daz er ſey alz ſein maiſter. vnd der knecht alz ſein herr. Heyt den ſy den hauſwirt habent gehaiſſen weelzebub: wie vil mer ſein hauſgeſind. Dar vmb ſo fürcht ſy nicht.

Nichtz nicht iſt verpargen daz nicht werd geöffend: vnd haimlich daz nit werd zewiſſen. Daz ich euch ſag in den vinſternüzzen: das ſagt in dem liecht· vnd daz ir hört in daz or· daz predigt auff dem dach· Vnd ir ſüllt ſy nicht fürchten die den leichnam tötent. aber die ſel mügen ſy nicht tötten· Sunder mer fürcht den der ſel vnd leib mag verliezen in die hell· kauffent ſy nicht zwo ſperckhen vmb ein ſcherpf alle: Vnd ainer auz den vellt nicht auf die erden an ewern vater: Aber die löckh ewrs haubtz ſind all gezelt. Dar vmb ſo fürcht euch nicht: ir ſeyt peſſer denn vil ſperckhen. Dar vmb ein ieglicher der mein veriechen wirt vor den menſchen: dez wird ich auch veriechen vor meinẽ vat' der in den himeln iſt Ir ſüllt nicht gedenckhen: daz ich kumẽ ſey frid zů pringen auf daz ertreich. Ich pin nicht kumen frid zu ſenden: ſunder daz ſwert· Wañ ich pin kumen ze ſchaiden den menſchen wider ſeinen vat: vnd die tachter wider ir můter. vnd die ſnur wider ir ſwiger: vnd dez menſchen veint wirt ſein haus geſind. Der vater oder můter mer lieb hat denn mich: der iſt mein nicht wirdig. Vnd der ſun oder tachter über mich lieb hat: der iſt mein nicht wirdig· Vnd der nicht nymt ſein Craẅtz vnd volgt mir nach: der iſt mein nicht wirdig· Der ſein ſel vindt· der verleuſt ſy· Vnd der ſein ſel verleuſt durch mich: der wirt ſy vinden. Der euch enpfächt: der enpfächt mich· Vn̄ der mich enpfächt· der enpfächt den der mich geſennt hat· Wer enpfächt einen propheten in dem namen einz ꝓpheten: der enpfächt den lon dez prophetẽ. Vnd der da enpfächt den gerechten in dem namen dez gerechtẽ: der enpfächt den lon dez gerechten· Vnd welcher ainem auz diſen den mynſten geit ze trinckhen allain einen kelch kaltz wazzers in dem namen dez jungers: Für war ſag ich euch· er verleuſt nicht ſeinen lon· Daz xj· Capit'

Vnd ez geſchach da ihesus het volpracht diſe red die er waz pieten ſeinen zwelf jungern: da gieng er fürpas von dann· daz er lernet vnd predigat in iren ſteten· Da ab Johañes gehört het in den panden die werck criſti: da ſandt er zwen auz ſeinen jungern vnd ſprach zů ym· Biſt du der da künftig iſt: oder peyt wir einz andern· Da antwurtt iheſꝰ vnd ſprach tzů in. Get vnd verkünt Johãni die dinck die ir gehört vnd geſechen habt. Die plinten geſechent. die lamen wandelnt. die auzſetzigen werdent gerainigt. die vngehörenden die gehörent. die toten ſtent wider auf. die armen ewangelizirent. vnd ſälig iſt der. der nicht geergert wirt in mir.

Da aber die von dann giengẽ da hůb ihesus an ze ſprechen zů der ſchar von Johanne. Waz ſeÿt ir auz gegangen in die wüſt tzů ſechen einen ror von dem wint getriben. Sunder waz ſeÿt ir auz gegangen tzů ſechen einen menſchen mit linden klaÿdern beklaÿt. Secht die mit linden klaÿdern beklaÿt ſind: die ſind in den häuſern der künig. Sunder waz ſeit ir auz gegangen tzů ſechen einen propheten. Ja ich ſag euch auch: er iſt mer dann ein prophet.

Wãn der iſt von dem geſchribẽ iſt. Nÿm war ich ſennt meinen engel vor deinen antlitz: der da wirt beraitten deinen weg vor dir ¶ Jch ſag euch für war: daz kain gröſzer auf geſtanden iſt vnter den ſünen der frawn denn Johãnes der tawffer. Der aber mÿnner iſt in dem reich der himel: der iſt gröſzer denn er. Aber von den tagen Johãnes dez tauffers pis nu. leÿdet daz reich der himel not. vnd ſÿ tzuckent es mit fräuelichem gewalt

Wãn all propheten vnd geſetz habent geweiſſagt vntz auf iohãnem. Vnd welt ir in auffnemen. er iſt helÿas der da künftig iſt. Der oren hab tzů hören der hör ez. Wem ſol ich aber tzů ſchätzen vnd geleichen daz geſlächt. Ez iſt geleich den kinden die da ſitzend an dem margt die da ſchreÿent tzů irem geleichen vnd ſprechent. Wir haben euch geſungen vnd ir habt nicht geſprungen: wir haben geklagt vnd ir habt nicht gewainet.

Wãn iohãnes kam noch ezzend noch trinckent. vnd ſÿ ſprechẽt Secht der menſch iſt ein fras vnd ein weintrincker: vnd iſt ein freunt der offen ſünder vnd der andern ſünder. Vnd die weiſhait iſt gerecht warden von iren ſünen. ¶ Da hůb ihesus an tzů leſtern die ſtët in den vil ſeiner tugent waren geſchechen: daz ſÿ nicht heten gepüzzt. We dir corrozaim. we dir bethſaida. wann wären in tyro vnd ſÿdone die tugent geſchechen. die in ew geſchehẽ ſind. ſÿ hieten vor tzeiten gepüzzt in hären klaidern vnd in aſchen. Jch ſag ew für war. tyro vnd ſydoni wirt ez leichter denn euch an dem tag dez jungſten gerichtz. Vnd du capharnaum: nummerdumb mainſtu du werſt erhöcht pis in den himel? Du wirſt genydert pis in die hell: wañ wären in ſodomis die tugent geſchehen die in dir geſchehen ſind: ſy wären villeicht beliben pis in diſen tag. Jch ſag dir für war. daz ez leichter wird dem land der ſodomorū an dem tag dez gerichtz denn dir.

In der zeit antwurt ihesus vnd ſprach. Jch danck dir vater herr dez himels vnd der erden: daz du die dinck haſt verpargen vor den weyſen vnd witzigen. vnd haſt ſy geöffent den klainen. Ja vater: wañ alſo waz ez ein geuallen vor dir. Alle dinck ſind mir gegeben von meinem vat'. Vnd nyemant bekēnt den ſun denn der vater: noch kainer bekennt den vater denn der ſun. vnd der dem ez der ſun wil offenwaren. kumt her zů mir all ir die da arbaitent: vnd beſwärt ſind. vnd ich wil euch wider helfen. Hebt auff euch mein joch: vnd lernt von mir. wañ ich pin ſenftmütig vnd einz diemütigen hertzenz. vnd ſo wert ir vinden rwe ewern ſelen. Wañ mein joch iſt ſüzz: vnd mein purd ring.

Daz xij. Capitel.

In der zeit: Da gieng ihesus an einem ſabbat durch die ſat. Aber ſein jungern die waren hungrig: ſy namen die eher vnd ribens vnd aſſens. Aber da die gleichſnär daz ſachen. da ſprachen ſy zů ym. Sich dein jungern tůnt daz in nicht zimt zů tůn an dem ſabbat. Vnd er ſprach zů in. Habt ir nicht geleſen waz dauid tet da in hungret vnd die mit ym waren: da er ein gieng in daz haus gotz. vñ az die prot der fürſetzung. die ym nicht zamen zů eſſen. noch den die mit ym waren. nůr allain den prieſtern? Oder habt ir nicht geleſen in dem geſetz: daz an dem ſabbat die prieſter ym tempel prechent den ſabbat. vnd ſy ſind doch an ſünd. Aber ich ſag euch: daz hie ein groſzer iſt denn der tempel. Weſt ir ab' waz daz iſt. ich wil parmhertzikait vnd nicht daz opfer. ir hiett die vnſchuldigen nye verdamt. Wañ dez menſchen ſun iſt auch ein herr dez ſabbatz.

Vnd da er von dann gieng da kam er in ir ſynagog. Vnd ſecht da waz ein menſch der het ein dürre hant. Vnd ſy fragten in vnd ſprachen. Iſt ez czimleich an dem ſabbat geſunt machen? Daz ſÿ in verklagten. Aber er ſprach czů in. Welcher wirt auz euch ein menſch der da hab ein ſchaf: vnd vellt ez an dem ſabbat in ein grůben. wirt erz nicht halten vnd auf heben. Wie vil mer iſt ein menſch denn ein ſchaff.

Vnd alſo czimt ez an dem ſabbat gůte dinck ze tůn. Da ſprach er czů dem menſchen. Reckh dein hant. Vnd er reckht ſÿ: vnd ſÿ iſt wider gegeben der geſunthait als die ander. ¶ Aber die gleichſnär giengen auz vnd machten einen Ratt wider iheſum wie ſÿ in verlüren. Da aber iheſus daz erkannt: da gieng er wider von dann. vnd vil ſchar volgtē ÿm nach. vnd er macht ſÿ all geſunt. Vnd er gepot in. daz ſÿ in nicht offen war machten.

Daz erfüllt wurd daz geſprochē iſt durch ÿſaiam den propheten der da ſpricht. Secht daz iſt mein auz erweltz kint. den ich auz erwelt han: mein aller liebſter. in dem hat ein wolgeuallen gehabt mein ſel. Ich wird ſeczen meinen geiſt auff in. vnd das vrtail wirt er verchünden den haiden. Er wirt nicht kriegen. noch ſchreÿen. noch nÿemant wirt ſein ſtÿm hören auff der ſtraſſen. Den geſchütelten ror pricht er nicht: vnd den riechenden lein erleſcht er nicht: pis daz er auz würfft czů einer über windūg daz vrtail. Vnd in ſeinem namen hoffent die haiden. Da ward ÿm gepracht ein plinter der waz ein ſtūm vnd het den tewfel: vnd er macht in geſunt. alſo daz er redt vnd geſach. Vnd die ſchar erſchracken all vnd ſprachen. Nummerdumb iſt daz der ſun dauid? Ab die gleichſnär hörten daz die ſprachen. Der treÿbt die tewfel nicht auz denn nur in beelzebub dem fürſten der tewfel.

Da aber iheſus erkannt ir gedänckh: er ſprach czů in. Ain ieglich reich daz getailt iſt wider ſich ſelbs. daz wirt erſtört. Vnd ein iegliche ſtat oder haus das getailt iſt wider ſich ſelbs. beſtet nicht. Iſt nu das ſathanas den ſathanas auz treÿbt: ſo iſt er getailt wider ſich ſelbs. Wie beſtet denn ſein reich. Vnd iſt nu daz ich in beelzebub auz treÿb die tewfel: in wem auz treÿbēt ewr ſün. Dar vmb ſo werdent ſÿ ewr richter. Iſt aber: daz ich die tewfel auz treÿb in dem geiſt gotz: dar vmb ſo kümt in euch daz reich gotz. Oder wie mag ein ieglicher gen in eins ſtarcken māns haus:vnd ÿm nemen ſeine vas·ez ſeÿ denn·daz er den ſtarckhen vor gepunden hab· vnd ſo mag er denn genemen ſein haus·Wer nicht iſt mit mir:der iſt wider mich·vnd der nicht ſamet mit mir:der zerſträt·Dar vmb ſag ich euch·Alle ſünd vnd ſchelt wort die werdent vergeben dem menſchen: aber der geiſt der ſchelt wort wirt nicht vergeben·Vnd welcher da ſpricht ein wort wider den ſun dez menſchen:dem wirt ez vergeben·Der aber ſpricht wider den heiligen geiſt:ez wirt ÿm nicht vergeben·noch in diſer werlt·noch in der künftigen Oder macht einen gůten paum vnd ſein frucht gůt·Oder macht einē pöſen paum vnd ſein frucht pöz·Sicherlich peÿ der frucht wirt der paum bekānt· Ir vipern geſlächt·wie mügt ir gůt reden ſo ir pöz ſeÿt·Auz vber flüzzickait dez hertzen redt der munt·Der gůt menſch vō dem gůten ſchatz ſeins hertzen für pringt er gůte dinck:vnd der pöz menſch von dem pöſen ſchatz ſeins hertzen für pringt pöze dinck·Aber ich ſag euch: daz von einem ieglichen müſzigen wort daz die menſchen redent werdent ſÿ wider rechnūg geben da vō an dem tag dez jūgſten gerichtz·Wān in deinen worten wirſt du gerecht gemacht·vnd auz deinen wortē wirſt du verdampt·Da antwurten ÿm ettlich auz den ſchreÿlern vnd gleichſnärn vnd ſprachen Maiſter·wir wellen ein zaichē von dir ſechen·Da antwurtt er vnd ſprach zů in·Die pöz gepurd vnd eprüchig·die ſůcht ein zaichen:vnd ir wirt kain zaichen geben·dēn daz zaichen Jonas dez propheten·Wān als Jonas waz in dem pauch des mer visch Ceti dreÿ tag vnd dreÿ nacht: alſo wirt dez menſchen ſun in dem hertzen dez ertreichs dreÿ tag vnd dreÿ nacht·Die mān von nÿniuen werdent auff ſten in dem jungſten gericht mit diſer gepurd vnd verdampnent ſÿ: wān ſÿ teten půz in der predig Jonas·vnd ſecht mer dēn Jona iſt hie·Die küngin von oſter land wirt auff ſten in dem jungſten gericht mit der gepurd·vnd wirt ſÿ verdampnen·wān ſÿ kam von den enden dez ertreichs ze hören die weiſhait ſalomans·vnd ſecht mer dēn ſaloman iſt hie. So aber der vnrain geiſt auz get von dem menſchen:ſo wādelt er durch die dürren ſtett vnd ſůcht rů vnd vindt ir nicht So ſpricht er. Jch wil wider kern in mein haus von dem ich auz pin gegangen. ſo kumt er vnd vint ez lår. mit peſin gerainigt vnd geziert. So get er vnd nymt ſiben ander geiſt pöſer dēn dis. vnd ſy gend ein vnd wanent da. vnd werdent dez menſchen lezte dinck pözer dēn die erſten. Alſo wirt auch geſchehen der gepurd aller pözzten. Da iheſus dānoch redet zů der ſchar: ſecht ſein můter vnd ſein průder ſtůnden hie foren vnd wolten mit ym reden. Da ſprach aber einer zů ym. Sich dein můter vnd dein průder ſtent da vor vnd ſůchent dich. Da antwurt er dem. der ym daz ſagt vnd ſprach. Welche iſt mein můter. vnd wer ſind mein průder: Vnd er reckht ſein hant in ſein junger vnd ſprach. Secht mein můter vnd mein průder. Wañ welch tůt den willen meins vaters der in den himeln iſt: der ſelb iſt mein průder. vnd mein ſweſt' vnd auch mein můter.

Daz xiij. Capitľ

In dem tag gieng iheſus auz von dem haus. Vnd ſaz zů dem mër Vnd vil ſchar kamen zů ym. alſo daz er in ein ſchefflen gieng vnd ſaz. Vnd die ſchar ſtůnden all an dem geſtad. vnd er redet vil zů in. in gleichnüſzen vnd ſprach. Secht er get auz der da ſäet ze ſäen ſeinen ſamen. Vñ da er ſäet. da viel ain tail des ſamens neben dem weg. vnd kamen die vogel dez himels vñ azzen in. Aber die andern vielē in die ſtain da ſy nicht vil ertrichs heten. vnd zů hant ſind ſy auf gegangē. wāñ ſy nicht habēt die tyeff dez ertrich. Aber die ſunn gieng auf vnd hat ſy verprennt. wañ ſy heten nicht wurcz vnd ſind verdarrt. Aber die andern vielen in die dorn. vnd wůchſen die dorn. vnd habēt ez erſteckt. Aber die andern vielen in ein gutz ertrich vnd gewūnen frucht. etlich hundert veltig. etlich ſechczigk veltig. vnd etlich dreyſzigk veltig. Der oren hab zů hören der hör. Da giengen zů ym die jungern vnd ſprachen. War vmb redeſt du in gleichnüſzen zů in. Da antwurtt er vnd ſprach zů in. Euch iſt gegeben zů erkennē die haimlikait dez reich gotz: aber den iſt ez nicht gegeben. Wañ der da hat dem wirt gegeben. vnd er wirt über flüzzig ſein. Aber wer nicht hat: vnd daz das er hat daz wirt genomē von ÿm. Dar vmb red ich in gleichnüſzen zů in: daz die ſechenten nicht ſechen. vnd die hörenten nicht hören noch verſten: daz in in erfüllt wurd die weiſſagūg yſaia der da ſpricht. Mit dem gehörn dez orens wert ir hören. vnd wert ez nicht verſten. vnd ir ſechenten wert ſechen. vnd wert ez nicht ſechen. Wān daz hertz dicz volks iſt v̄grobt. vnd mit den oren höret ſÿ ſwärklich. vnd ire augen habent ſÿ zů getan. daz ſÿ mit den augen nicht ſechen. vnd mit den oren hören. vnd mit dem hertzen verſten. vnd daz ſÿ bekert werden. vnd daz ich ſÿ geſunt mach ¶ Aber ewre augen ſind ſälig. wān ſÿ ſechent. vnd ewre oren wān ſÿ hörent. Wān ich ſag euch wärlichen: daz vil propheten vnd gerechter habent begert zů ſechen die dinck die ir ſecht: vnd ſÿ habent ſÿ nicht geſechen. vnd hören daz ir da hört vn̄ ſÿ habent ez nicht gehört. Aber ir ſüllt hören die gleichnüſz dez ſäenten. Ein ieglicher der da hört daz wort dez reichs vnd ez nicht verſtet. ſo kümt der pöz vnd zuckht daz da geſäet iſt in ſeinem hertzen: daz iſt das pey dem weg geſäet iſt. Aber daz auff die ſtain geſäet iſt. daz iſt der. der da hört daz wort. vn̄ ez zůhant mit fräuden enpfächt. Aber er hat kain wurtz in ÿm: ſunder er iſt zeitlich. Da aber trübſal vnd durchächtūg geſchach von dez wortz wegen. da ward er ze ſtund geergert Der aber geſäet iſt in die dorn: daz iſt der. der da hört daz wort. vnd die ſargſamkait diſer werlt. vnd die trügnüſz des reichtūgz erſteckt daz wort. vnd ez beleibt an frucht. Der aber in daz gůt ertrich geſäet iſt. daz iſt der. der da hört das wort. vnd verſtet ez. vnd frucht pringt: vnd macht zwar etlichs hundert veltig. etlichs aber ſechtzig veltig. ettlichs aber dreÿſſig veltig ¶ Ein andren gleichnüſz legt er in für vnd ſprach Daz reich der himel iſt geleich einē menſchē der da ſäet gůten ſamen in ſeinen ackher. Da aber die mēſchen ſlieffen: da cham ſein veint vnd ſäet dar über raten in mitten dez waitzens vnd gieng hin. Da aber daz korn gewůchs vnd frucht het gepracht da erſchinen auch die raten. Aber die knecht des hauſvaters giengen czů vnd ſprachen czů ym. Herr. haſtu nicht gůten ſamen geſäet in deinē ackher: von wān hat er den raten? Vnd er ſprach czů in. Der veintig menſch hat daz getan. Aber die knecht ſprachen czů ym. Wildu wir gen vnd ſamen ez. Vnd er ſprach Nicht. Daz ir villeicht icht ſamet den raten: vnd da mit auch auz räwtt den waitzen. lat ſy payde wachſen pis czů dem ſnit: vnd in der czeit dez ſnitz ſprich ich czů den ſnitern. Sämet czů dem erſten den raten. vnd pintt in czu garben czů verprēnen: aber den waitzen ſämet in meinen ſtadel

¶ Ein andren gleichnüſz legt er in für vnd ſprach Daz reich der himel iſt geleich einem ſenfkorn: daz da nymt ein menſch vnd ſäet ez in ſeinē ackher. das daz mynſt iſt vnder allē ſamē. So ez ab' gewächſt ſo iſt ez gröſzer den alle kräuter: vnd wirt ein paum. alſo daz die vogel dez himels kument. vnd wanent in ſeinen eſten

¶ Ein andre gleichnüſz redt er czů in. Daz reich der himel iſt geleich einē vrhab daz ein weib nam vnd hat ez verpargen in dem melb dreyer melb: pis ez allez gehefelt ward. Diſe dink alle hat iheſus geredt in gleichnüſz czů der ſchar: vnd an gleichnüſz redt er nicht mit in. daz erfüllt wurd daz da geſprochen iſt durch den propheten der da ſpricht. Ich tů auff meinen munt in gleichnüſzen: vnd ich auz rutzt die verpargen ding vō angeng der werlt

¶ Da lieſz iheſus die ſchar vnd kam ins haus. Vnd ſein jungern giengen czů ym vnd ſprachen. Leg vns auz die gleichnüſz dez ratens dez ackhers Da antwurt er vnd ſprach. Der da ſäet den gůten ſamen der ſelb iſt dez menſchen ſun. Aber der ackher iſt die werlt. Aber der gůt ſam ſind die ſün dez reichs Aber der raten ſind die ſün der pozhait. Aber der veint der den raten geſäet hat daz iſt der tewfel. Aber daz ſchnit iſt daz end der werlt. Aber die ſchnit daz ſind die engel. Dar vmb gleich alz der raten wirt geſamet vnd in dem fewr wirt verprennt: alſo wirt ez an dem end der werlt. Dez menſchen ſun wirt ſein engel ſenden: vnd ſy werdent ſamen von ſeinem reich alle ergerūg. vnd ſy die da tůnt pozhait die ſelben ſchikhent ſy in den ofen dez fewrs. Da wirt wainen vnd griſgramen der zen. Dān ſo werdent ſcheinen die gerechten alz die ſūn in dem reich irs vaters. Der oren hab zů hören der hör. Daz reich der himel iſt geleich einem verpargen ſchatz in einem ackher: den da vindt ein menſch vnd verpirgt in. vnd von fräwden wegen dez get er vnd verkaufft allez daz er hat vnd kaufft den ackher

Aber ſo iſt geleich daz reich der himel einem menſchen einem kaufmān: der da ſůcht gůt margariten. Vnd ſo er aber vindt einen edeln margariten: er get hin vnd verkaufft alle ding die er hat vnd kaufft in. Aber ſo iſt geleich daz reich der himel einem garen geſenkht in das mer: daz da ſamet auz allen geſlächten der viſch. Da ez vol was da zugen ſÿ ez her auz. vnd ſazzen an daz geſtad: vnd erwelten die gůten in ire väzer. aber die pözen liezzen ſÿ her auzzen. Alſo wirt ez an dem end der werlt

Die engel werdent auz gen vnd werdent die pözen ſchaiden vō dem mittel der gerechten: vnd ſentend ſÿ in den ofen dez fewrs

Da wirt wainen vnd griſgramen der zen. Habt ir die ding alle verſtanden: Sÿ ſprachen zů ym. Ja wir. Er ſprach zů in. Dar vmb ein ieglicher gelerter maiſter in dem reich der himel iſt geleich einē menſchē der da iſt ein hauſvater: der da pringt von ſeinem ſchatz newe vnd alte. ¶ Es geſchach da nu iheſus volpracht die gleichnüzz: da gieng er von dann.

Vnd kam in ſein vaterland. vnd lernet ſÿ in iren ſÿnagogē. alſo daz ſÿ wunderten vnd ſprachen. Von wān kumt dem die weiſhait. vnd die kraft. Iſt der nicht eins ſchmÿds ſun: Iſt nicht ſein můter gehaizzen maria. vnd ſein průder iacobus vnd ioſeph. vnd ſÿmon vnd iudas: Vnd ſein ſweſtern ſind ſÿ nicht all peÿ vns: Vō wān kument dem diſe ding alle:

Vnd alſo waren ſÿ geergert an ym. Aber iheſus ſprach zů in. Es iſt kain prophet an ere: denn nur in ſeins vaterland. vnd in ſeinem haus. Vnd tet da nicht vil tugend von irs vngelaubenz wegen.

Daz xiiij Capitel

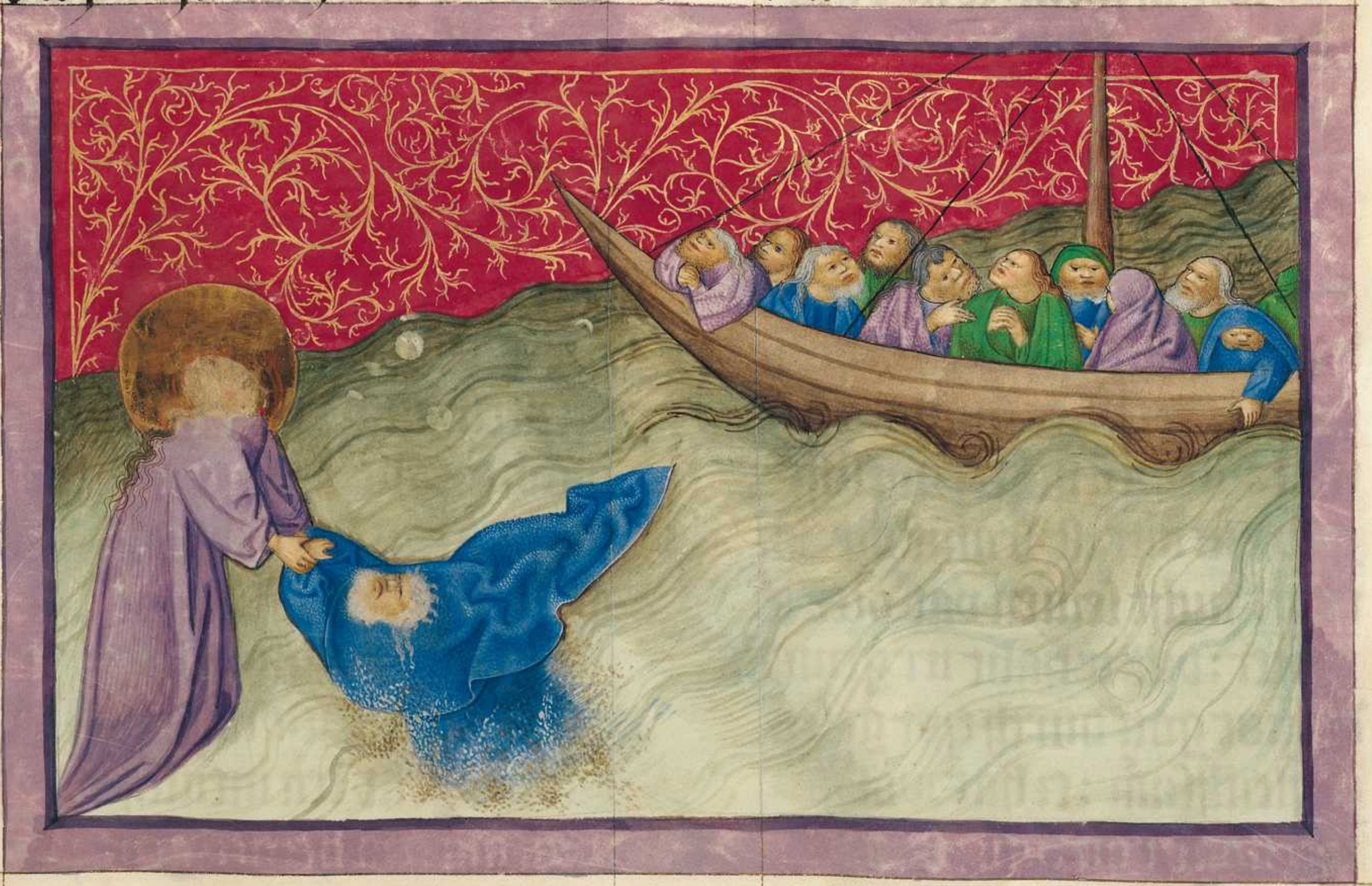
In der zeit: Da höret herodes ein fürſt über vier land den lewnten von iheſu: vnd ſprach zů ſeinen kinten

Daz iſt iohannes der tauffer. Er iſt erſtanden von den toten vnd dar vmb ſo werdent tugẽd in ÿm gewarcht. Aber herodes hielt Johãnem. vnd pant in. vnd legt in in den kårcher. von herodiam wegen ſeins průders haus frawen. Wãn Johãnes ſprach zů ÿm. Dir zÿmt nicht ſÿ zů haben. Vñ er wolt in tötten da varcht er daz volk. wãn ſÿ hielten in als einen propheten. Aber an dem tag der gepurt herodis. da ſprang die tachter herodiadis in der mitt. vnd daz geviel dem herodes. Vnd er gelobt ir pey dem aÿd ze geben alles daz ſÿ vodret võ ÿm. Vnd ſÿ ward vor gemant von irr můter: ſÿ ſprach gib mir auf einem tålier daz haubt Johãnes des tauffers. Vnd der küng wart betrübt. võ des aÿds wegen. vnd von der wegen die da pey ein ander ſazzen. hies er irs geben. Vnd er ſant vnd enthaubt Johãnem in dem kårcher. Vnd ſein haubt iſt gelegt auf ein tålier: vnd gegeben der junckfrawen. vnd ſÿ trůgs irr můter dar. Vnd ſein jungern giengẽ zů vnd namen ſeinen leichnam. vnd begrůben in. Vnd kamen vñ verkünten ez iheſu

¶ Da iheſus daz gehört het da ſchied er von dãn in einem ſchifflein an ein wüſte ſtat beſeitz hin hinder. Vnd da die ſchar das hörten da volgten ſÿ ÿm nach zů füſſen von den ſteten. Vnd er gieng auz da ſach er ein groze ſchar. vnd er erparmet ſich über ſÿ. vnd macht ir ſiechen geſunt. Da ez aber veſper ward da giengẽ ſein junger zů ÿm vnd ſprachen. Es iſt hie ein wüſte ſtat: vnd die weil iſt iezund vergangẽ. Lazz die ſchar. daz ſÿ gen in die caſtell vnd in ſpeis kauffen. Aber iheſus ſprach zů in. Sÿ habent nicht nötigs ze gen. Gebt ir in ze ezzen. Sÿ antwurten ÿm. Wir haben nicht dẽn nur fünf prot vnd zwen viſch. Er ſprach zů in. Pringt mir die her. Vnd da er die ſchar hiez ſitzen auf daz häw. da nam er die fünf prot vnd die zwen viſch. vnd ſach auf in den himel er geſegnet ſÿ vnd prachs. vnd gab den jungern die prot: aber die junger gabens den ſcharen. Vnd ſÿ aſſen all. vnd wurden ſat. Vnd ſÿ hůben auf die übrigen prokchen zwelf körb vol. Aber die zal der ezzenden waz fünf tauſent mãn: auz genamen weÿb vnd kind.

Vnd ze hãt hies iheſus ſein junger auf

gen in ein ſchifflen vnd vor ym
varen über mer: pis daz er die
ſchar liezz. Vnd da nu die ſchar
gelazzen waz: da gieng er auf
in einen perkh allain ze peten
Da ez aber veſper ward: da
waz er allain da. Aber daz ſchifflen ward geſtozzen mitten in
dem mer von den tünnen. Wān
der wint waz widerwärtig.
Aber in der vierden wachūg der
nacht da kam er zů in: vnd
wandlet auf dem mer. Vnd
da ſy in ſachen auf dem mer
wandeln: da wurden ſy betrübt
vnd ſprachen. Wān ez iſt ein
trügnüzz. Vnd vor varchten
ſchryren ſy. Vnd ze hant redt
ihesus mit in vnd ſprach. Habt
ein getrawen. Ich pins: ir ſüllt
euch nicht fürchten. Da antwurt
petrus vnd ſprach. Herr piſt
duz: ſo haiz mich kumen zů
dir auf dem wazzer. Vnd er
ſprach. kum her. Vnd petrus
gieng auz dem ſchifflen vnd
wandlet auf dem wazzer das
er käm zů ihesum. Da er aber
ſach den ſtarcken wint. da varcht
er ym. Vnd da er ward ſynkhē:
da ſchray er vnd ſprach. Herr
behalt mich. Vnd ze hant da
rekcht ym ihesus die hant vn̄
begraif in: vnd ſprach zů ym
Du klain geläubiger: war vmb
haſtu gezweifelt. Vnd da ſy
auf gangen waren in daz ſchifflen: da hört der wint auf. Die
aber in dem ſchifflen waren:
die kamen vnd anpetten in vn̄
ſprachen. Wärlich du piſt gotz
ſun.



Pictura Navicula [illegible] mari [illegible]
[illegible] Et [illegible]
ad eos ambulans sup[er] mare [illegible]
[illegible] Et [illegible]
[illegible] dixit [illegible]
[illegible] dixit [illegible]
[illegible]
[illegible]

Vnd da ſy v̈ber gefůren: da kamen ſy in daz lant geneſar.

Vnd da in erkanten die man̄ der ſelben ſtat. da ſanten ſy in daz gantz reich: vnd prachten ÿm all die ſich v̈bel gehabten.

Vnd ſy paten in: daz ſy doch nur den ſaum ſeins klaids berürten. Vnd alle die in berürten. die wurden behalten.

Daz xv. Capitel

DA giengen zů ÿm von jeruſalem die ſchreyber vnd die gleichſnär vnd ſprachen. War vmb v̈bergent dein jungern die geſetz der alten: Wan̄ ſy waſchent ir hent nicht: ſo ſy daz prot ezzend. Aber er antwurt vnd ſprach zů in. War vmb v̈ber get auch ir daz gepot gotz: von ewr geſetz wegen. Wann got geſprochen hat. Er deinē vater vnd dein můter. Vnd wer v̈bel ſpricht vater oder můter: der ſol ſterben dez todes. Aber ir ſprecht. welcher ſpricht zů vater oder zů můter. welche gab auz mir iſt frumt dir: vn̄ er ert nicht ſeinen vat' oder ſeī můter: vnd ir habt ir gemacht daz pot gotz durch ewr geſetz. Jr gleichſnär: ez hat wol geweyſſagt von euch yſaias da er ſpricht. Daz volk ert mich mit den lebſen: aber ir hertz iſt verr von mir. Aber ſy erēt mich an ſach: ſy lernent die ler vnd gepot der menſchen.

Vnd er rüfft den ſcharen zů ÿm: vnd ſprach zů in. Hört vn̄ verſtet. Daz da ein get in den munt daz vervnrainigt den menſchen nicht: ſunder daz da auz get auz dem munt daz ver vnrainigt den menſchen. Da giengē zů ſein jungern vnd ſprachen zů ÿm. Waiſtu das die gleichſnär geergert ſind da ſy daz wort habent gehört:

Da antwurt er vnd ſprach. Ein iegliche pflanczūg die nicht gepflanczt hat mein himliſcher vater die wirt auz geraütt. Verlaz ſy. Sy ſind plint: vnd plintē fürär. Iſt aber daz ein plinter einem plinten den weg zaigt: ſo vallent ſy payd in die grůben.

Da antwurt Petrus vnd ſprach zů ÿm. Leg vns die gleichnüz auz. Da ſprach er. Noch ſeit ir an verſtantnüz: Verſtet ir nicht. daz allez daz da get in den munt daz get in den pauch. vnd get zů ſtůl auz: Aber die da gent von dem munt: die gent auz dem hertzen. vnd die ſelben vnrainigent den menſchen.

Wan̄ auz dem hertzen gent pöz

gedänkh · manſleg · eprechen · vnkäuſch · diebſtal · valſche zeuknüzz · ſchelt wort · Daz ſind die ding die den menſchen vnrainigent · Aber mit vngewaſchē henten ezzen: daz vnrainigt den menſchen nicht. Vnd ihesus gieng auz von dān: vnd zoch in die gegent tÿri vnd ſÿdonis. Vnd ſecht da waz auz gangen ein weib ein haidnin von den ſelben enden: ſÿ ſchray vnd ſprach zů ÿm. Erparm dich über mich herr ſun dauid: mein tachter wirt übel gepeinigt von dem teufel. Er antwurt ir nicht ain wort. Vnd ſein iungern giengen zů vnd paten in vnd ſprachen. Laz ſÿ wān ſÿ ſchreit nach vns. Aber er antwurt vn̄ ſprach. Ich pin nicht geſennt denn nur zů den ſchaffen die da verdarben ſind von dem hauſ iſrahel. Vnd die kam vnd pett in an vnd ſprach. Herr hilf mir. Er antwurt vnd ſprach Ez iſt nicht gůt daz man nem daz prot der kind vnd ez laz den hunden. Vnd ſÿ ſprach. Ja herr Nu ezzent doch die welff vō den prozen die da vallent von dem tÿſch irr herrē. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ir. O weib wie groz iſt dein gelaub: dir geſchech alz du wild. Vnd ir tachter iſt geſunt warden auf die ſelben ſtund. ¶ Vnd da ihesus von dān gieng: da kam er zů dem mer galÿlee. Vnd er gieng auf in den perck: vnd ſaz da. Vnd da giengen zů ÿm vil ſchar: die heten peÿ in ſtummen · lam · plint · krankh · vnd ander vil · vnd die wurffen ſÿ zů ſeinen füzzen. Vnd er macht ſÿ all geſunt: alſo daz die ſchar wundreten · da ſÿ die ſtumen ſachen reden · vnd die lamen wandeln · die plinten ſechen: vnd machten groz den got iſrahel. Aber ihesus rüfft ſeinē iungern vnd ſprach. Ich erparm mich über die ſchar: wān ſÿ härrent ieczund den drittē tag peÿ mir · vnd habent nicht daz ſÿ ezzent. Vnd ich wil ſÿ nicht vaſtend lazzen gen: daz ſÿ nicht ab nemen auf dem weg. Vnd die iungern ſprachen zů ÿm. Von wān chument vns ſo vil prot in der wüſt: daz wir ein ſöliche ſchar erſatten? Vnd ieſus ſprach zů in. Wie vil prot habt ir. Vnd ſÿ ſprachen. Sÿben: vnd ein wenig viſch. Vnd er gepot der ſchar daz ſÿ ſäzzen auf die erd. Vnd er nam die ſÿben prot vnd die viſch: vnd danckt ſeinem vater · er prachs vnd gab ſÿ ſeinen iungern · vnd die iungern gaberz dem volk. Vnd ſy azzen all: vnd wurden erſatt. Vnd das über belaib von den prockhen. hůben ſy auf ſyben körb vol. Aber der die da azzē waren vier tauſent menſchē. auz genamē die klainen vnd die weib. Vnd da er die ſchar gelazzen het. da gieng er auff in ein ſchifflen: vnd cham in die end magedan.

Daz xvj Capitl'

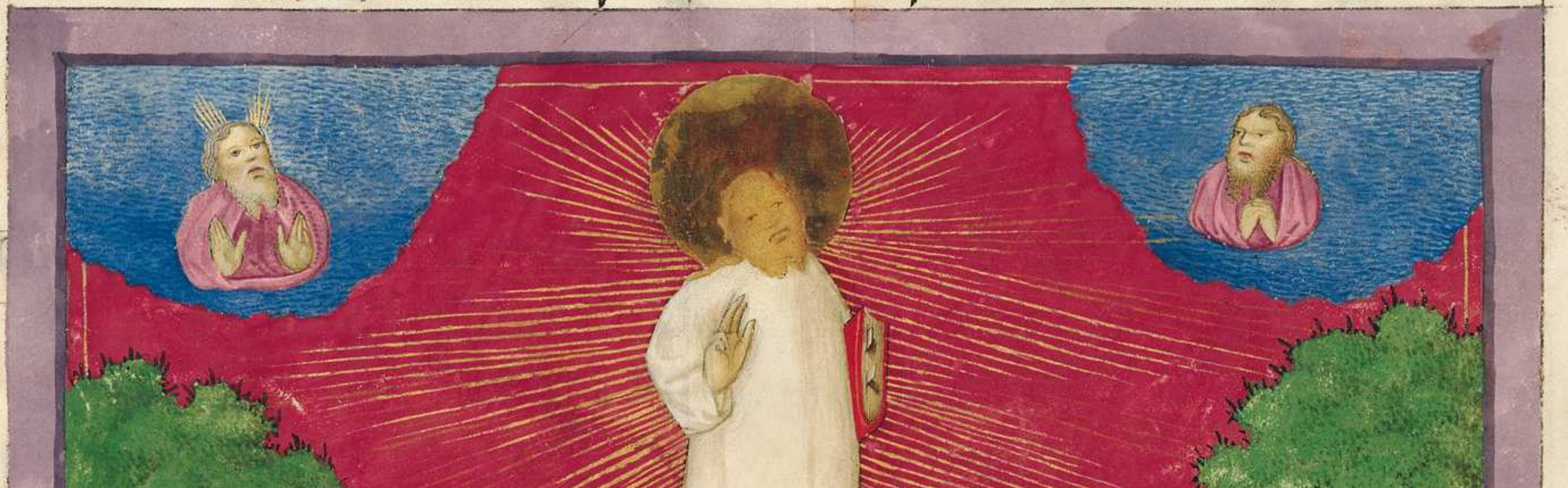
Vnd da giengen tzů ym die gleichſner vnd die ſaducei vnd verſůchten in: vnd paten in daz er in ein tzaichen von himel tzaiget. Da antwurt er vnd ſprach tzů in. So ez abent iſt worden ſo ſprecht ir: ez wirt haitter. wān der himel iſt rot. Vnd dez margens: hewt vngewitter. wān der himel ſcheint trüb. Alſo erkennt ir tzů vrtailen daz angeſicht dez himels: aber die tzaichen der tzeit mügt ir nicht wizzen. Die pöz gepurt vnd die eprüchig ſůcht tzaichen: vnd ir wirt kain tzaichen gegeben. denn daz tzaichen dez propheten jonas. Vnd er liez ſy vnd gieng von dann. Vnd da ſein jungern kamen über mer: da heten ſy vergezzē prot tzů nemen. Vnd er ſprach tzů in. Secht vnd hüett euch vor dem vrhab der gleichſner vnd der ſaducei. Da gedachten ſy vnd ſprachen in in ſelb: das wir kain prot haben genamē Da aber ihesus daz erkant da ſprach er tzů in. Waz gedenckt ir vnter euch ir klain geläubigen? daz ir nicht prot habt. Verſtet ir noch nicht. noch gedenckt ir nicht der fünf prot: in die fünf tauſent menſchē vnd wie vil körb ir genamen habt. Noch der ſyben prot in die vier tauſent menſchē vn̄ wie vil körb ir genamē habt? War vmb verſtet ir nicht daz ich euch nicht von prot han geſagt. hüet euch vor dem vrhab der phariſei vnd ſaducei. Da verſtůnden ſy daz er nicht geſprochen het ſich ze hüettē vor dem vrhab dez protz: ſunder vor der ler der phariſei vnd ſaducei. Jhesus kam in die gegent ceſaree phylippi. vnd er fragt ſein jungern vnd ſprach. Wen ſprechent die menſchen dez menſchen ſun ſein? Da ſprachen ſy. Etlich johānem den tauffer. aber etlich helyam. die andern aber jeremiam. oder ainen auz den propheten. Jeſus ſprach tzů in. Wen ſprecht aber ir der ich ſey. Da antwurt ſymō petrus vnd ſprach zů ym. Du piſt criſtus dez lebentigen gotz ſun. Da antwurt aber iesus vnd ſprach zů ym. Sälig piſt du ſymon bariona: wañ fleiſch vnd plut hat dir daz nicht geöffent: ſunder mein vater der in den himeln iſt. Vnd ich ſag dir: wañ du piſt petrus. vnd auf den ſtain wil ich pawen mein kirchen. Vnd die porten der hell mügent nicht wider ſy. Vnd ich gib dir die ſchlüzzel dez himel reichs. Vnd allez daz du pinteſt auf der erden: daz wirt gepunten in den himeln. vnd allez daz du enpinteſt auf der erden: daz wirt auch enpunten in den himeln. ¶ Da gepot iesus ſeinen iungern: daz ſy es nyemant ſagten. daz er wär iesus criſtus. Dar nach hůb iesus an zů zaigen ſeinen iungern: daz er müſt gen zů ieruſalem. vnd vil leiden von den eltern. vnd ſchreibern. vnd fürſten der prieſter. vnd getött werden: vnd an dem dritten tag wider erſten. Vnd petrus nam in. vnd hůb an in ze ſtraffen vnd ſprach. Herr daz ſey ferr vō dir: daz geſchech dir nicht. Da kert er ſich vmb vnd ſprach zů petro. ge nach mir tewfel. du piſt mir ein ergernüzz: wañ du verſteſt nicht die ding die gotz ſind: ſunder die ding die der menſchẽ ſind. Da ſprach ihesus zů ſeinẽ iungern. Wer nach mir kumẽ well: der verlaugen ſein ſelbs. vnd heb auf ſein cräwtz vnd volg mir nach. Wer aber ſein ſel behalten wil. der verleuſt ſy. Wer aber ſein ſel verleuſt durch meinẽ willen: der wirt ſy vinden. Wañ waz iſt ez dem menſchen nütz daz er die werlt alle gewint: aber an ſeiner ſel leydet er mangel. Oder waz wechſelz geit der menſch vmb ſein ſel. Aber dez menſchẽ ſun iſt kunfftig in der glori ſeins vaters mit ſeinen engeln: vnd denn gibt er einẽ ieglichen nach ſeinen werkhen. Für war ſag ich euch. ez ſind etlich vō den die hie ſtent: die nicht verſůchen werdent den tod. piz daz ſy ſechẽt dez menſchen ſun kumen in ſeinem reich.

Daz xvij Capitel.

Vnd nach ſechs tagen. da nam ihesus petrum vnd iacobum vnd iohañem ſeinen průder: vnd fürt ſy auf einen hochen perck beſeytz. vnd er ward verwandelt vor in. Vñ ſein antlitz ſchain als die ſun:

aber ſeine klaider ſind weys warden als der ſchne. Vnd ſecht da erſchain in moyſes vnd helyas. die redten mit ym. Aber petrus der antwirt vnd ſprach czů iheſus. Herr vns iſt gůt hie ze ſein. Wildu ſo machen wir hie drew tabernakel: dir ains. moyſi ains. vnd helye ains. Da er dannoch redet: ſecht ein liechte wolkhen vmb gab ſy. Vnd ſecht ein ſtym von der wolkhen die ſprach. Daz iſt mein lieber ſun. in dem ich mir wol geuallen hab: den ſüllt ir hörn. Vnd da die jungern daz hörten. da vielen ſy auf ire antlitz: vnd varchten in gar hartt. Vnd ieſus gieng czů in vnd berüret ſy vnd ſprach czů in. Stet auf. ir ſüllt euch nicht fürchtē. Sy hůben auf ire augen: ſy ſachen nyemāt denn allain ieſum. Vnd da ſy herab giengen von dem perg. da gepot in ieſus vnd ſprach. Nyemant ſagt die geſicht. pis daz der ſun dez menſchen von den toten wider erſte.

ihc apostolos videntibus eis duxit petrum iacobum
transfiguratus est / facies eius ut sol vestimenta
alba Et apparuit moyses et helyas
bonum nos hic esse / Et nubes lucida
eos Et vox de nube hic est filius meus dilectus
discipuli audientes ceciderunt in faciem et timuerunt
eos et dixit surgite nolite timere
oculos neminem viderunt nisi solum ihm



Und ſein jungern fragten in vnd ſprachen. Waz ſagent die ſchreyber daz helyas müzz czů erſten kumen? Da antwurt er vnd ſprach czů in. Czwar helyas iſt künftig: vnd wirt alle dinck wider pringen. Aber ich ſag euch: daz helyas yeczund kumen iſt. vnd ſy habent in nicht erkent. ſunder ſy habent in ym getan waz ſy wolten. Alſo wirt auch dez menſchen ſun vō in gemartert. Da verſtůnden die jungern. er hiet in von johānes dem tauffer geſagt. Vnd da er kam czů der ſchar. da gieng czů ym ein menſch der viel vor ym nider an die knye vnd ſprach. Herr erparm dich über meinen ſun. wān er iſt mänig vnd wirt übel gemartert. Wān er vellt offt ins fewr. vnd dick in wazzer. Vnd ich han in pracht deinen jungern: vnd ſy machtē in nicht geſunt machen. Jeſus antwurtt vnd ſprach. O du vngelaubige gepurt vnd verkerte: die weil ich pey euch pin: wie lang leid ich ew. Pringt den her czu mir. Vnd iheſus der ſtrafft in: vnd der tewfel gieng her auz von ym. Vnd daz kint ward geſunt auf die ſelben ſtund.

¶ Da giengen die jungern czů iheſus haimlichen vnd ſprachen. War vmb machten wir in nicht auz treyben. Jheſus ſprach czů in. Von ewrs vngelaubens wegen. Wān ich ſag euch wärlichen: vnd hiett ir nur einen glauben alz ein ſenfkorn. ir ſprächt czů dem perg ge hin über. vnd er gieng über hin. vnd euch wär nichtz vnmüglich. Aber daz geſlächt wirt nicht auz getriben: dēn durch peten vnd vaſten.

¶ Da ſy ſich aber wider vmb kerten in galylea: da ſprach ieſus czů in. Dez menſchen ſun wirt v̄kaufft in die hent der menſchen. vnd ſy werdent in tötten. vnd an dem dritten tag wirt er wider erſten. Vnd ſy ſind gar vaſt betrübt.

Und da ſy kamen in capharnaum: da giengen czů petro die den czol namen von der marckh. vnd ſprachen czů ym. Ewr maiſter hat den czol nicht gelözt. Er ſprach. Ja ez iſt alſo. Vnd da er ein gieng in daz haus: da für kam in ieſus vnd ſprach. Waz gedunckt dich ſymon. Die künig dez ertrichs von welhen nement ſy den czol oder den czins: vō iren ſünen. oder von den frömden? Vnd er ſprach. Von den frömdē. Da ſprach ieſus czů ym. Dar vmb ſo ſind die ſün frey. Daz wir ſy aber nicht ergern: So ge hin tzů dem mer. vnd lazz den angel dar ein. Vnd den viſch der tzů dem erſten her auf get den nym: vnd tů ym auf ſeinē munt vnd ſo vindeſt du einen pfenning. Den nym: vnd gib in für mich vnd für dich.

Daz xviij. Capitel.

In der weil giengen die jungern tzů ieſum vnd ſprachen. Wer mainſtu der grözzer iſt in dem reich der himel? Da rüefft ieſus einem klainen: vnd ſtellt in mitten vnter ſy. vnd ſprach. Wärlichen ich ſag euch. Nur ir wert bekert. vnd wert geleich alz die klainen: ſo get ir nicht in daz reich der himel. Vnd dar vmb ein ieglicher der ſich dyemütigt alz der klain: der iſt der grözzer in dem reich der himel. Vnd wer da nymt ainen ſöliche klainen in meinem namen: der nymt mich. Wer aber ainē ergert auz diſen kindlēn aller klainſten. die in mich gelaubēt: ez wär wol daz ym ein kurpakh ein eſlin gehenkht würd an ſeinen hals vnd geſenckt in die tyeff dez mers. Wee der werlt von ergernüzz. Wañ ez iſt not daz ergernüzz köment. Aber doch we dem menſchen: durch den ergernüzz kümt. Ob dich aber dein hant oder dein füz ergert: ſchneyd in ab vnd würff in von dir. Wañ dir iſt gůt ein gen tzů dem leben hinkent oder lam: denn tzwo hent oder tzwen füzz haben vnd geſent werden in daz ewig fewr. Vnd iſt das dich dein aug ergert: ſo prich ez auz vnd würffs von dir. Dir iſt gůt mit ainem augen gen tzů dem leben: dēn tzway augē haben geſennt in die hell des fewrs. Secht daz ir nicht ainen verdamt auz diſen klainen. Wañ ich ſag euch: daz ir engel allweg ſechent den anplikh meins vaters der in den himeln iſt ¶ Wañ dez menſchen ſun iſt kömen tzů behalten daz da verdarbē waz. Waz gedunkht euch? Ob ainer hiet hundert ſchaff: vnd ains auz in das gieng irr: lat er nicht die lxxxxviiij an den pergen. vnd get ſůchen daz da geirrt hat? Vnd ob daz geſchicht daz er ez vindt: für war ſag ich euch. daz er ſich mer fräwt auf ez: dañ auf die lxxxxviiij die da nicht geirrt habent. Alſo iſt ez nicht der will vor ewrem vater der in den himeln iſt: daz ainer verderb auz diſen klainen

Ob aber dein průder wider dich ſünnt. ſo ge vnd ſtraff in tzwiſchen dein vnd ÿm allain. Jſt es daz er dich hört: ſo haſt du gewünnen deinen průder. Ob er dich aber nicht hört. nym tzů dir ainen oder tzwen. daz in dem mund tzwaier oder dreÿer tzeugen beſte allez wort. Ob er ſÿ nicht höret: ſo ſag ez der kirche. Wär aber daz er die criſtenhait nicht höret: ſo ſeÿ er dir als ein hayden vnd alz ein offner ſünder. Jch ſag euch für war: Weliche ir pintt auf dem ertreich. die werdent auch gepunten in dem himel: vnd weliche ir enpintt auf dem ertreich. die werdent auch enpunten in dem himel. Anderwaid ſag ich euch: ob tzwen auz euch ain mütig wären auf dem ertreich. von einem ieglichen ding waz ſÿ päten daz wird in von meinem vater der in den himeln iſt. Wann wo tzwen oder dreÿ geſamnt ſind in meinem nam: da pin ich mitten vnter in. Da gieng petrus tzů ÿm vnd ſprach. Herr: wie offt ſünntt mein průder wider mich: vnd ich vergib ÿms? pis tzů ſÿben maln? Jheſus ſprach tzů ÿm. Jch ſag dir nicht pis tzů ſÿben maln: ſunder pis tzů ſÿben vnd ſÿbentzigk maln. Darvmb ſo iſt tzů geleicht daz reich der himel einem menſchen: der da wolt rechnung legen mit ſeinen knechten. Vnd da er an hůb rechnung tze legen: da ward ÿm ainer für pracht der waz ſchuldig tzehen tauſent pfunt. Da er aber nicht het von dem er wider gäb: da hiez in ſein herr verkauffen vnd ſein hauſz frawen vnd die ſün. vnd alle dinck die er het vnd wider geben. Aber der knecht viel nider vnd pat in vnd ſprach. Hab gedultikait in mich. vnd ich wil dir die dink alle wider geben. Aber der herr erparmet ſich dez knechtz vnd liez in: vnd die ſchuld liez er ÿm. Da der knecht aber her auz gieng. da vand er ainen ſeiner mit knecht. der waz ÿm ſchuldig hundert pfening. vnd er hielt in vnd erſtekht in vnd ſprach. Gib wider daz du ſchuldig piſt. Vnd ſein mit knecht viel nyder vnd pat in vnd ſprach. Hab gedultikait in mich: vnd alle ding wider gib ich dir. Aber der wolt nicht: ſunder er gieng hin vnd ſenntt in in den kärcher. pis daz er wider gäb ſein ſchuld. Da aber ſachen ſein mit knecht die ding die da geſchachen: da wurden ſÿ gar vaſt betrübt. Vnd kamen vnd ſagten alle ding dem herrē die da geſchechen waren. Vnd ſein herr der vodret in vnd ſprach czů ym. Du pözer knecht: all dein ſchuld han ich dir gelazzen wān du haſt mich gepeten. War vmb můſt du dich nicht auch erparmen deins mitknechtz: alz ich mich dein han erparmet. Vnd ſein herr ward erczürnt. vnd gab in den die in peynigten. ſo lang pis er wider gab all ſein ſchuld. Alſo tůt euch auch mein himliſcher vater: iſt ez daz ir nicht vergebt ein ieglicher ſeinem průder auz ewren herczen. ¶ Vnd ez geſchach da ieſus volpracht het die red: da ſchied er von galylea vnd kam in die end Judea vb̄ den Jordan. Vnd ym ſind nach gevolgt vil ſchar. vnd er macht ſy geſunt da.

Daz xix Capitel

Vnd da giengen czů ym die phariſei. ſy verſůchten in vnd ſprachen. Ob ez dem menſchen czimleich ſey czů lazzē ſein hauſzfrawn auz welicher ſach wegen ez ſey. Da antwurt er vnd ſprach czů in. Habt ir nicht gelezen: wān der da hat gemacht die menſchen von dē anvang: man vnd frawn hat er ſy gemacht. vnd er ſprach. Dar vmb ſo lat der menſch vater vnd můter vnd anhangt ſeiner hauſzfrawen: vnd werdent czwey in ainem fleiſch. Vnd alſo ſind ſy nu nicht czwey: ſunder ain fleiſch. Dar vmb daz got czů ſamen gefügt hat: daz ſchaidet der menſch nicht. Sy ſprachen czů ym. Waz hat vns denn moyſes gepoten cze geben daz püchel dez ſchaidens vnd ſy cze lazzen? Er ſprach czů in. Wān moyſes der hat verhengt von hertikait wegen ewers herczen euch cze lazzen ewr hawſzfrawn. Aber von dem anvang waz ez nicht alſo. Jch ſag euch aber: wann welicher ſein hauſzfrawn lat nůr von vnkäwſch wegen: vn̄ ein andre nymt der pricht die ee. Vnd der die gelazzen nymt der epricht. Da ſprachen czů ym ſeī iunger. Jſt dez menſchē ſach alſo mit der hauſzfrawn: ſo iſt ez nicht notdurfft weib cze nemen. Er ſprach czů in. Sy vernement nicht all daz wort: ſunder den ez gegeben iſt. Wān ſy ſind käwſch die von můter leib alſo geporn ſind. Vnd ſind käwſch. die von den menſchen gemacht ſind. Vnd ſind käwſch. die ſich ſelbs gekeſtigt habent. durch dez himel reichs wegen. Der daz vernemen müg der vernem ez.

Da wurden ÿm pracht klaine kind. daz er die hent auf ſy legt vnd für ſy pät. Aber die junger ſtrafften ſy. Aber jheſus ſprach tzů in. Verhengt die klainen: vnd nicht verpiett in tzů mir tze kömen. Wãn ir iſt daz reich der himel. Vnd da er die hent auf ſy gelegt het: da gieng er von dãn ⁋ Vnd ſecht da gieng ainer tzů vnd ſprach tzů ÿm. Gůt maiſter waz ſol ich gůtz tůn: daz ich hab daz ewig leben? Da ſprach er tzu ÿm. Waz fragſt du mich von gůt? Der ain got iſt gůt. Aber wildu ein gen tzů dẽ leben: ſo behalt die gepot. Er ſprach tzů ÿm. Welche? Aber ieſus ſprach. Du ſolt kainen manſchlag tůn. du ſolt nicht eprechen. du ſolt nicht dewpſtal tůn. du ſolt nicht falſche tzewgnüzz ſprechen. Er deinen vater vnd dein můter: vnd hab deinen nachſten alz lieb alz dich ſelbs.

Der jüngling ſprach tzů ÿm. Die han ich alle behalten võ meiner jugent. Waz enpriſt mir noch? Jheſus ſprach tzů ÿm. Wildu volkömen ſein: ſo ge verkauff daz du haſt vnd gib ez den armen. vnd ſo wirſt du haben einen ſchatz in dem himel: vnd küm volg mir nach. Da aber der jüngling gehört het daz wort: noch waz er trawrig. Wãn er beſaz vil gůtz. Aber jheſus ſprach tzů ſeinen jungern. Ich ſag euch für war: daz ein reicher hart ein get in daz reich der himel. Vnd ander waid ſag ich euch. Ez iſt leichter ein kämmel tze gen durch ein nadel ör: dãn einen reichen tze gen in daz reich der himel.

Da aber die jungern daz horten: da wunderten ſy gar vaſt vnd ſprachen. Wer mag dẽn behalten ſein. Vnd jheſus der ſach ſy an vnd ſprach tzů in. Peÿ den menſchen iſt daz vnmüglich. aber peÿ got ſind alle ding müglich. Da antwurt petrus vnd ſprach tzů ÿm. Sich wir haben alle dinck gelazzen. vnd ſein dir nach gevolgt. Was wirt vns dar vmb? Aber ieſꝰ ſprach tzů in. Ich ſag euch für war. daz ir die mir nach habt gevolgt. in der wider gepurt ſo der ſun dez menſchen ſitzt in dem ſtůl ſeiner maieſtet. ſo wert auch ir ſitzen auff die zwelf ſtül. vnd vrtailt die tzwelf geſlächt von iſrahel. Vnd ein ieglicher der da lat haus. oder prüder. oder ſweſter. oder vater. oder můter. oder hausfrawn. oder ſün. oder äkcher durch meinen namen. der nÿmt ez hundert vältiklich: vnd beſiczt daz ewig leben. ¶ Aber vil der erſten werdent die leczten: vnd die leczten die erſten.

Daz xx Capitel

Das reich der himel iſt geleich einem menſchē einem haus vater: der da früe auz gieng czů preim zeit cze dingen arbait in ſeinen weingarten. Da aber daz geding geſchach mit den arbaitern vmb ainen täglichen pfennig: da ſant er ſy in ſeinē weingarten. Vnd er gieng auz vmb die dritten ſtund: da ſach er ander ſten an dem markt müſſig vnd ſprach czů in. Get auch ir in meinen weingarten: vnd daz recht iſt daz gib ich euch. Sy giengen hin. Ander waid gieng er auz vmb die ſechſten vnd näwnten ſtund: vnd tet geleich alſo. Vmb die aindleften ſtūd gieng er aber auz. vnd vand ander ſten vnd ſprach czů in. Waz ſtet ir hie den ganczen tag müſſig? Sy ſprachen czů im Wān nyemant hat vns gedigt Er ſprach czů in. Get auch ir in meinen weingarten. Da ez aber ſpåt waz worden. da ſprach der herr dez weingartens czů ſeinem ſchaffer. Rüff den arbaitern: vnd gib in iren lon. heb an an dem leczten pis czů den erſten. Da aber die kamen die vmb die aindleften ſtund kömen waren: da namē auch ſy ſunderleich pfennig. Da ab kamen die erſten: da mainten ſy. ſy ſolten mer enpfachen. Ab ſy enpfiengen auch ein ieglicher ainen pfennig. Vnd da ſyz enpfiengen da murmeten ſy wider dē haus vater vnd ſprachen. Die leczten habent ain ſtund gearbait: vnd du haſt ſy vns geleich gemacht. die da getragen habē die purd dez tags vnd der hicz? Da antwurt er ir ainem vnd ſprach. Freunt. ich tů dir nicht vnrecht. Haſt du nicht mit mir gedingt vmb ainen pfennig? Nym daz dein iſt vnd ge. Ich wil aber dem leczten geben geleich alz dir. Oder zimt mir nicht cze tůn waz ich wil? Oder iſt dein aug ein ſchalk: wann ich pin gut? Alſo werdent die leczten die erſten: vnd die erſtē die leczten. Wān vil ſind gevodert: aber wenig erwelt.

Und ihesus gieng auf czů ieruſalem: er nam die czwelff iunger haimlich: vnd ſprach czů in. Secht wir gen auff czů ieruſalem vnd der ſun dez menſchen wirt gegeben den fürſten der prieſter vnd den ſchreybern. vnd ſy werdent in verdāmnen mit dem tod. Vnd gebent in den hayden zů verſpotten. vnd zů gayſeln. vnd zů crǎwtzigē: vnd an dem dritten tag wirt er wider erſten. Da gieng zů ym die můter der ſün zebedei mit iren ſünen: an petent vnd pitent etwaz von ym. Da ſprach er zů ir. Waz wildu?

Sy ſprach zů ym. Sprich das die mein zwen ſün ſytzen: ain zů deiner rechten hant. vnd ainer zů deiner linken hant in deinem reich. Da antwurt aber iheſus vnd ſprach. Ir wizzt nit waz ir pitt. Mügt ir trincken den kelch den ich trinckent pin?

Sy ſprachen zů ym. Wir mügē ez. Er ſprach zů in. Czwar meinen kelch wert ir trincken. Aber ſytzen zů meiner rechten hant vnd zů der lincken daz iſt nicht mein euch zů geben: ſunder den den ez berait iſt von meinē vater.

Vnd da daz die zechen hörten. die wurden vnwirdig vō den zwain prüdern. Aber iheſus vodert ſy zů ym vnd ſprach.

Wizzt ir wān die fürſten der hayden die herſchent über ſy. vnd die gröſſer ſind die übent gewalt in ſy. Alſo wirt ez nicht vnter euch. Sunder welicher der gröſſer well ſein vnter euch: der ſey ewr diener. Vnd welich vnter euch well der erſt ſein: der wirt ewr knecht. Als der ſun dez menſchen nicht kumen iſt daz ym gedient werd: ſunder daz er dien vnd geb ſein ſel zů ainer erledigung für vil. ¶

Vnd da ſy auz giengē von iericho: da volgt ym nach vil ſchar. Vnd nemt war zwen plint die ſazzen pey dem weg: die hörten daz iheſus für gieng. vnd ſy ſchryren vnd ſprachen. Herr erparm dich vnſer ein ſun dauid. Aber die ſchar ſtraffet ſy daz ſy ſwigē

Vnd ſy ſchryren noch mer vnd ſprachen. Herr erparm dich vnſer du ſun dauid. Vnd iheſus ſtůnd vnd vodret ſy vnd ſprach

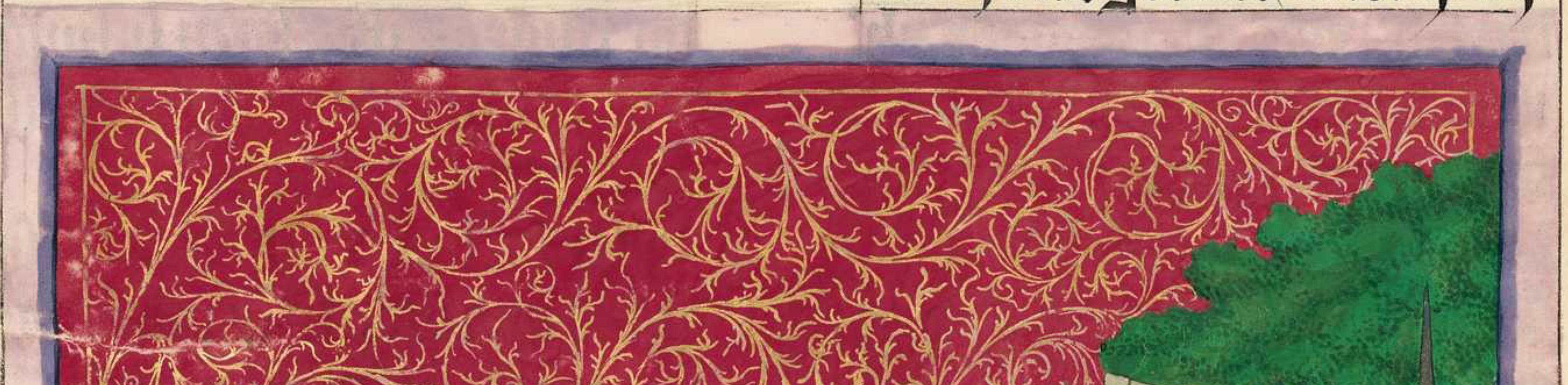
Waz wellt ir daz ich euch tu?

Sy ſprachen. Herr: daz vnſre augen auf getan werden. Aber iheſus erparmet ſich ir: vnd berüret ire augen. Vnd ze hant geſachen ſy vnd volgten ym nach.

Daz xxi. Capitel

Vnd da ſy nächneten ieruſalem vnd kamen gen bethfage zů dem ölperg. da ſant ieſus zwen ſein iung vnd ſprach zů in. Get in das caſtell daz wider euch iſt: vnd ze hant wert ir vinden ein eſlinn angehefft vnd ein fül pey ir. Lözt ſy ab vnd fürt ſy zů mir. Vnd ob yemant zů euch etwaz ſprechen wurd: ſo ſprecht. der herr bedarf der ding. vnd ze hant lat er ſy. Daz iſt aber alles geſchechen daz erfüllt wurd daz da geſprochen iſt durch den propheten der da ſpricht. Sagt der tachter ſyon. Nym war dein künig kümt dir ſenftmütiger. ſyzent auf einer eſlinn vnd auf einem iungen fül. Aber die iunger giengē: vnd teten alz in iesus gepot. Vnd fürten ym zů die eſlinn vnd daz fül. vnd legten auf ſy ire klaider. vnd hiezzen in dar auf ſyzen. Aber vil ſchar ſträten ire klaider in dem weg. Aber die andern prachen eſt vō den pawmen: vnd ſträten ſy in dē weg. Aber die ſchar die da vor giengē vnd die da nach volgten die ſchryrē vnd ſprachen. O du ſun dauid mach vns geſunt: geſegēt ſey der da kümt in dē namen dez herren: mach vns geſunt in der höch.

[illegible] mos christi q° prope villa bethfage
[illegible] super asina [illegible] Et alii cedebant ramos
[illegible] alii vestimenta [illegible] in via [illegible]
[illegible]



Vnd da er ein gieng zů ieruſalem · da ward die gantz ſtat bewegt vnd ſprach · Wer iſt der · Aber daz volk ſprach · Daz iſt ieſus der prophet: von nazareth galilee · Vnd ieſus gieng in dē tempel gotz: vnd trayb auz all die da verkauften vnd kauftē in dem tempel · vnd die tyſch der wechſlär · vnd die ſtůel der · die tawben verkauften kert er vmb · Vnd ſprach zů in · Ez iſt geſchriben · Mein haus wirt gehaizzen ein haus des petz · Aber ir habt ez gemacht eī hol der ſchacher · Vnd er waz täglich leret in dē tempel · Vnd da giengē zů ym die plintē vnd die lamen in dē tempel vnd er macht ſy geſunt · Da ab᷑ die fürſtē der prieſter vnd die ſchreib᷑ die zaichē ſahē die er tět · vnd die kind in dem tempel ſchreyen vnd ſprechen · O du ſun dauid wehalt vns · da wurden ſy vnwirdig · vnd ſprachen zů ym · Hörſt du waz die ſprechent: Aber ieſus ſprach zů in · Ja · Habt ir nye gelezen · daz auz dem mund der chindlein vnd der ſaugenten haſt du volpracht daz lob · Vnd er liez ſy: vnd gieng herauz auz der ſtat zů bethania · vnd belaib da ſelb vnd leruet ſy von dem reich gotz

Aber dez margens gieng er wider in die ſtat vnd da hungert in · Vnd er ſach ainen veigen pawm pey dem weg · er kam zů ym: vnd vand nichtz dar an dēn nur die pleter allain · Vnd er ſprach zů ym · Auz dir ſol ymmer ewikleich kain frucht geporn wern · Vnd ze ſtund ward der veigen pawm dürr · Vnd da ſein iungern daz ſachen da wundreten ſy vnd ſprachen · Wie darrt er alz pald: Aber ieſus der antwurt vnd ſprach zů in · Wärlich ich ſag euch · hiett ir den gelauben vnd zweyflätt nicht: nicht allain tätt ir von dem veigen pawm · ſunder vnd ſprächt ir zů diſem perg · heb dich auf vnd würf dich in daz mer: ez geſchäch alſo · Vnd alles daz ir pitt in ewrem gepet daz gelaubt: ſo enpfacht irs ·

Vnd da ſy kamen in den tempel: da giengen zů ym die gelerten vnd die fürſten der prieſter vnd die eltern dez volks vnd ſprachē · In waz gewaltz tůſt du daz: vnd wer hat dir den gewalt geben: Da antwurt iheſus vnd ſprach zu in · Ich frag euch auch ainer red: vnd iſt ez daz ir mir die ſagt · So wil ich ew ſagen in waz gewalt ich daz tů · Die tauff iohanis von wān waz ſy: auz dem himel oder auz den menſchen:

Da gedachten ſy in inſelbs vñ ſprachen. Iſt ez daz wir ſprechē auz dem himel: ſo ſpricht er czů vns. War vmb habt ir ym den nicht gelaubt? Sprechen wir aber auz den menſchen: ſo fürcht wir die ſchar. Wāñ ſy heten iohãnem all alz ainen ꝓpheten. Vnd ſy antwurten vnd ſprachē czů iheſu. Wir wiſſen ez nicht. Vnd er ſprach czů in. Alſo ſag ich euch auch nicht in waz gewalt ich daz tů. Waz gedunckt euch aber? Ez waz ein mēſch der het czwen ſün. vnd er gieng czů dem erſten vnd ſprach. Sunge vnd arbait hewt in meinē weingarten. Der antwurtt vnd ſprach. Ich en wil. Aber dar nach ward er bewegt mit rew vnd gieng hin. Da gieng er czů dem andern vnd ſprach auch alzo. Da antwurtt er vnd ſprach. Herr ich ge. Vnd er gieg nicht. Welicher auz den czwain tet den willen dez vaters? Sy ſprachen czů ym. Der erſt. Jeſus ſprach czů in. Wårlich ich ſag euch: daz die offen ſünder vnd die gemainen weyb werdent euch vor gen in dem reich gotz Wāñ iohãnes iſt kumen czů euch in dem weg der gerechtikait: vnd ir habt ym nicht gelaubt. Aber die offen ſünder vnd die gemainen weyb habēt ym gelaubt. Aber ir ſacht ez vnd noch hett ir kain rew hin nach daz ir ym gelaubt hiett.

Hört ein andrew gleichnüſz. Ein menſch waz ein haus vat͛. der pflanczt einen weingarten. vnd vmb gab in mit einem czaun. vnd grůb dar inn ein weinpreſz. vnd pawet einen turn. Vnd empfalch in den ackerläwten: vnd für auz in verre lant. Da aber die czeyt der frücht nächnet. da ſennt er ſein knecht czů den ackerläwten: daz ſy ein nämen ſein frücht. Vnd ſy begryffen ſein knecht: etlichen ſlůgen ſy. etlichen tötten ſy. etlichen verſtainten ſy. Da ſēnt er ander waid ander knecht mer denn der erſten. vnd ſy teten den ſelben auch alſo. Aber czů dem leczten da ſennt er czů in ſeinen ſun vnd ſprach. Sy werdent fürchten meinē ſun. Da aber die acker läwt ſachē den ſun: da ſprachen ſy in inſelbs Daz iſt der erb. kömt vnd wir tötten in. vnd behaben wir ſein erb. Vnd ſy begryffen vnd wurffen in auz dem weingarten. vnd tötten in. Wen aber kümt der herr dez weingartens. waz wirt er den ackerläwten tůn? Sy ſprachen czů ym. Die pözen wirt er pözlichen tötten: vnd ſeinen weingarten empfilcht er andern ackerläwten. die ym die frucht gebent zů ſeinen zeiten. Da ſprach ieſus zů in. Habt ir nye gelezen in den geſchriften: Den ſtain den die pawläwt verſmächten der iſt warden ein haubt dez ekkes. von dem herren iſt daz geſchehen vnd iſt wunderleich in vnſern augen. Dar vmb ſag ich euch: wan̄ daz reich gotz wirt von euch genamen: vnd wirt gegeben dem volk daz da macht ſein frücht. Vnd der vellt auf den ſtain der wirt zerprochen. auf den er aber vellt den zermüſcht er. Vnd da die fürſten der prieſter vnd die fariſey hörten die gleichnüzz: da erkanten ſy daz er von in ſagt. Vnd ſy ſüchten in zů halten. da farchten ſy die ſchar: wan̄ ſy heten in alz ainen propheten. ¶ Vnd da antwurtt in ieſus ander waid in geleichnüzzen vnd ſprach.

Daz xxij. Capitel.

DAs reich der himel iſt geleich einem menſchē ein künig. der da macht ein hochzeyt ſeinem ſun. Vnd er ſaunt ſein knecht zů ſagen den die da geladen waren in die hochzeyt: vnd ſy wolten nicht kömen. Da ſaunt er ander waid ander knecht vnd ſprach. Sagt den geladen. Nemt war mein mal han ich berait: mein ſtyer vnd die gefügel ſind getött. vnd alle ding ſint berait. kömt zů der hochzeyt. Aber die vͤſaumten ſich. Vnd giengen hin. etlicher in ſeinen weingarten. aber etlicher an ſein geſchäfft. Aber die andern die hielten ſein knecht vnd ſlügen ſy. vnd tötten ſy. vn̄ mit vngeſtüm peinigten ſy ſy. Da der künig aber daz gehört het da ward er erzürnt. Vnd ſaunt auz ſein hër. daz ſy verderbten die manſlechter. vnd ir ſtat anzüntten. Vnd ſprach zů ſeinen knechten. Ezwar die hochzeyt iſt berait: aber die da geladen warn die warn nicht wirdig. Dar vmb ſo get auz an die weg: vnd welich ir vint die vodert zů der hochzeyt. Vnd ſein knecht giengen auz an die weg: vnd ſamten alle die ſy funden gůt vnd pöz. Vnd die hochzeyt iſt erfüllt wardē mit den ſyzzenten. Aber der künig gieng ein daz er ſäch die ſyzzenten: vnd ſach da einen menſchen der waz nicht beklait mit hochzeytlichem klayd. vnd ſprach czů ym. Frewnt: wie piſt du her ein gegangē vnd haſt nicht daz hochzeytlich klayd. Vnd er erſtumet. Da ſprach der künig czů den dienern Pindt in mit henten vnd mit füzzen: vnd werfft in in die awſſern vinſternüzz. da wirt wainen vnd griſgramen der czend. Wān vil ſind gevodert: aber wenig auz erwelt.

Da giengen die fariſey hin vnd heten einen rat: daz ſy in viengen in ſeiner red. Vnd ſānten ym ir iungern mit herodes dienern vnd ſprachen. Maiſt͛ wir wizzen daz du warhafft piſt: vnd den weg gotz in der warhait lernſt. vnd dir iſt vō yemant kain ſarg. Wān du ſichſt nit an die perſon der mēſchen. Dar vmb ſo ſag vns waz gedunckt dich? Iſt ez czimleich dem kayſer den czins cze geben oder nicht? Da aber ieſus erkānt ir ſchalkhait da ſprach er. Waz verſucht ir mich ir gleichſnär? Czaigt mir die münſz dez czinz. Vnd ſy gabē ym einen pfenning. Vnd ieſus ſprach czů in. Wez iſt daz pild vnd die übergeſchryfft? Sy ſprachen czů ym. Dez kayſers Da ſprach er czů in. Gebt die ding die dez kayſers ſind dem kayſer: vnd die gotz ſind. got.

¶ Vnd da ſy daz hörten da wunderten ſy. vnd ſy liezzen in vnd giengen hin. An dem tag da giengen czů ym die ſaducey: die da ſprachent das kain vrſtend ſey. vnd ſy fragten in vnd ſprachen. Maiſter moyſes hat geſprochen. Wår ez daz ainer tot wår der kainē ſun hiet: ſo ſol ſein průder dez ſelben weyb haim füren. vnd erkükhen den ſam ſeinem průder. Nu waren pey vns ſyben prüder. Vnd der erſt nam ein weyb vnd ſtarb vnd het kainen ſamen. vnd liez ſein weyb ſeinem průder. Czů geleicher weiz der ander vnd der dritt. pis an den ſybenten. Aber czu dem leczten ir aller da ſtarb daz weyb auch. Nu in der vrſtend welches wirt daz weyb auz den ſyben? Wān ſy all habentz gehabt. Da antwurtt ieſus vnd ſprach czů in. Ir irrt vnd wizzt der geſchrifft nicht. noch die kraft gotz. Wān in der vrſtend da heyratent ſy nicht noch ſy werdent verheyrat. ſunder ſy ſind alz die engel in dem himel. Aber von der vrſtend der toten. Habt ir nicht gelezē daz da geſprochen iſt von dem herren da er czů euch ſpricht:

Jch pyn got abrahams · got yſaacs · vnd got iacobs · Nicht iſt der toten got: ſunder der lebētigen · Vnd da die ſchar daz hörten da wunderten ſy ab ſeiner ler ·

¶ Da aber die fariſey hörten daz er die ſaduceos geſtillt het: da kamen ſy über ain · Vnd in fragt ainer auz in ein lerär dez geſecz vnd verſůcht in · Maiſter: waz iſt daz groſz gepot in der geſecz? Da ſprach ieſus zů ym · Du wirſt lieb haben got deinen herren auz ganczem deinem herczen · vnd in ganczer deiner ſel · vnd in ganczem deinē gemüet · Daz iſt daz erſt gepot vnd daz gröſt · Aber daz ander iſt dem geleich · Du wirſt deinē nächſten lieb haben alz dich ſelbs · Jn den zwain poten hāgt daz gancz geſecz vnd die ꝓpheten ·

Da aber die fariſey geſāmt warn da fragt ſy ihesus vnd ſprach · Waz gedunckt euch vō criſto? wez ſun iſt er? Sy ſprachen zů ym · Dauidz · Er ſprach zů in · Wye haizzt in den dauid ym geiſt herrn da er ſpricht ·

Der herr hat geſprochen zů meinem herren: ſycz zů mein' gerechten hant · pis daz ich ſecz dein veint ein ſchämel deiner füez · Haiſt in nu dauid herren: wye iſt er dēn ſein ſun? Vnd nyemāt macht ym antwurten ain wort: noch kainer waz der in tarſt auf den ſelben tag fürbas mer fragen ·

Daz xxiij · Capitel ·

DA hat ieſus gerett zů der ſchar vnd zů ſeinen jungern vnd ſprach · Auff dem ſtůl moyſi ſind geſezzen die ſchreyber vnd die fariſey · Dar vmb allez daz ſy euch ſagen daz behallt vnd tůt es · aber nach iren wercken ſüllt ir nicht tůn · Wān ſy ſprechens wol aber ſy tůnt ſein nicht · Wān ſy puntent ſwār pürd vnd vnträglich · vnd legens auf die achſel der menſchen · aber mit irem vinger wellent ſys nicht bewegen · Wān alle ire werck die tůnt ſy nur: daz ſy geſechen werden von den menſchen · Wān ſy machent die prief gar prayt · vnd machent groſz ſaum · Wān ſy habent lieb die erſten ſtët in den wirtſcheften · vnd die erſten ſtüel in den ſynagogen: vnd die grüez an dem marckt: vnd gehaiſſen von den menſchen maiſter · Aber ir ſüllt nicht maiſter gehaiſſē werdē: wān ainer iſt ewr maiſt' der in dē himel iſt · Ab' ir ſeit all prüder · vnd ir ſüllt euch kainē vat' nēnen auf dē ertreich wan̄ ain iſt ewr vater der in den himeln iſt. Noch ir ſüllt nicht gehaizzen wern maiſter: wan̄ ainer iſt ewr maiſter criſtus

Welher gröſſer iſt vnter euch der wirt ewr diener. Wer ſich aber erhöcht der wirt gediemütigt: vnd wer ſich diemütigt der wirt erhöcht. ¶

We euch ir ſchreyber vnd gleichſnär: wan̄ ir ſchlieſſt das himelreich zů vor den menſchen. vnd ir get ſelbs nicht dar ein: noch die. die dar ein gent die lat ir nicht dar ein gen.

We euch ir ſchreyber vnd ir gleichſnär: ir die da ezzt die haüſer der witiben vnd pett lange pet. Dar vmb ſo wert ir ein groz vrtail enpfachen

We euch ir ſchreyber vnd fariſey vnd ir gleichſnär: ir die da vmb get daz mer vnd die dürr. dar vmb daz ir macht einen ainſidel. vnd wēn er gemacht wirt. ſo macht ir in einen ſun der hell zwiualtikleich mer den ir. We euch ir plinten fürer: ir die da ſprecht.

Welher da ſwert pey dem tempel gotz daz iſt nichtz nicht: wer aber ſwert pey dem golt dez tempels. der iſt ſchuldig.

O ir toren vnd ir plinten. waz iſt grözzer: daz golt oder der tempel der da heiligt daz golt:

Welher aber ſwert auf den alter daz iſt nichtz nicht: der aber ſwert pey der gab die auf ym iſt. der iſt ſchuldig. Ir plinten waz iſt gröſſer: die gab oder der alter der da heiligt die gab:

Wer aber ſwërt pey dem alter: der ſwërt pey ym vnd pey allen dingen die dar auf ſind. Vnd der da ſwërt pey dem tempel: der ſwërt pey ym. vnd pey dem der da want in dem tempel.

Vnd der da ſwërt pey dē himel: der ſwërt pey dem thron gots. vnd pey dem der da ſitzt auf ym. We euch ir ſchreyber vnd fariſey vnd ir gleichſnär: ir verzehent myntzen vnd äneis vnd küm: vnd habt vnter wegen laſſen die gröſſer ſind der geſetz. daz ſind vrtail. vnd parmhertzikait. vnd den gelauben.

Die müzt ir tůn vnd nicht vnterwegen laſſen. Ir plinten fürär. ir ſpüelt auz die mukken: aber daz kämmel verſlinnt ir. We euch ir ſchreyber vnd fariſey vnd ir gleichſnär: ir rainigt daz von auzzen iſt an dem trinkgeſchyrr vnd an der ſchüſſel. aber von innen ſeyt ir vol raubs vnd vnrainikait

Du plinter gleichſnär: rainig zům erſten daz von innen iſt an dem trinkgeſchÿrr vnd an der ſchüſſel: daz das auch rainig werd das von auzzen iſt. We euch ir ſchreÿber vnd fariſeÿ vnd ir gleichſnär. ir ſeÿt geleich den grebern die da geweizzt ſind. die von auzzen ſcheÿnet den menſchen gar ſchön. aber inwendig ſind ſÿ vol toten pain vnd allez vnflatz. Alſo ſcheint auch ir auzwendig vor den mēſch gerecht. aber inwendig ſeÿt ir vol gleichſnäreÿ vnd pozzhait. We euch ir ſchreÿb' vnd fariſeÿ vnd ir geleichſnär. ir pawt die greber der propheten. vnd ziert die greber der gerechten: vnd ſprecht. Wären wir geweſen in den tagen vnſer väter: wir wären nicht geweſen ir geſellen in dem plůt der propheten. Vnd alſo ſeÿt ir euch ſelbs zeugen: wān ir ſeÿt ir ſün die die propheten getött habent. Vnd ir erfüllt die mazz ewerr väter. Ir ſchlangen vnd geſchlächt der vipper natern: wie wert ir fliechen vor dem vrtail der hell? Dar vmb ſo nemt war Ich ſennt zů euch die propheten vnd die weÿſen vnd die ſchreÿber. vnd etlich auz in wert ir tötten vnd kräwzigen vnd wert ſÿ geiſeln in ewren ſÿnagogen: vnd ir durchächt ſÿ von ainer ſtat in die andern: daz über euch köm alles gerechtz plůt daz da vergozzen iſt auf daz ertreich. von dem plůt abel dez gerechten. pis zů dem plůt zacharie dē ſun barachie. den ir getött habt zwiſchen dem tempel vnd dem altar Wärlich ich ſag euch die ding werdent alle kömen über die gepurt. Jeruſalem ieruſalem du töttzt die propheten: vnd verſtainſt ſÿ die zů dir geſent ſind: wÿe offt ich wolt ſamen dein ſün gleich alz ein henn ſamt ir jung vnter ir flüg. vnd du wolſt nicht. Nemt war ewr haus wirt euch wüeſt gelazzē. Wān ich ſag euch: ir wert mich fürpas nicht mer ſechen pis daz ir wert ſprechen. Geſegent iſt er der da kümt in dem namē dez herren.

Daz xxiiij. Capitel

Vnd jeſus gieng auz vom dem tempel. Vnd ſein jungern giengen zů: daz ſÿ ÿm zaigten daz paw dez tempels. Aber er antwurt vnd ſprach zů in. Secht ir die ding alle? Wärlich ich ſag euch: ez wirt da ain ſtain nicht beleiben auf dem andern. der nicht werd zerſtört. Da er aber ſaz auf dem ölperg: da giengē zů ym ſein junger haimleich: vnd ſprachen. Sag vns. wēn werdent die dinḡ. waz zaichens wirt deiner zůkunft. vnd der endūg der werlt: Vnd iesus antwurt vnd ſprach zů in. Secht daz euch yemant verfüer. Ez werdent vil kōmen in meinem namen vnd werdent ſprechen. ich pin criſtus vnd verfüerent vil. Wān ir nu wert hören ſtreyt vnd geſtraiz der ſtreyt. Secht daz ir nicht betrübt wert. Wān daz můz vō erſt geſchechen: aber ez hat nicht pald ein end. Wān die hayden ſtent auf wider die hayden: vnd reich wider reich. vnd werdent peſtilencz vnd hunger. vnd erpidem an ettlichen ſteten. Aber die dinḡ ſind alle ein anvang dez ſmerczens. Denn ſo gebent ſy euch in daz trübſal. vnd töttent euch. vnd ir wert gehaſſet von allen menſchen von meins namen wegen. Vnd dēn ſo werdent vil geergert vnd verratent aneinander: vnd haſſent an ein ander. Vnd vil falſcher ꝓphetē ſtent auf: vnd verfürent mangen. Vnd wān die vngerechtikait groz iſt: ſo erkalt die lieb in vil menſchen. Der aber vol härrt pis an das end der wirt behalten. Vnd daz ewāgeliū dez reichs wirt gepredigt in aller werlt zů ainer zeugknüzz allen hayden: vnd dēn ſo kümt die volpringūg. Dar vmb wenn ir ſecht die vnmenſlichē erſtörūg die da geſagt iſt von daniel dem propheten. der da ſtůnd an der heiligen ſtat. wer ez lizt der verſtet ez. Denn ſo ſüllen fliechen die in iudea ſind an die perg. vnd der auf dem dach iſt der ſteyg nicht her ab etwaz ze nemen auz ſeinē haus: vnd die auf dem ackher ſind die kern nicht wider daz ſy auf heben iren rokch. We aber den ſwangern vnd den ſaugenten in den tagen. Dar vmb ſo pitt got: daz ewr flucht nicht werd in dem winter oder an dem ſabbat. Wān den wirt groß trübſal das nye geweſen iſt vō anvāg der werlt pis yeczund: noch wirt. Vnd nur die tag wären gekürtzt: ſunſt wurden alle menſchen nicht behalten. Ab' von der auz erwelten wegen ſo werdent die tag gekürtzt. Ob euch dān yemant ſaget ſecht hie iſt criſtus oder da: daz ſüllt ir nicht gelauben. Wān ez ſtent auf vil falſcher criſti. vnd falſcher propheten. vnd tůnt groſze zaichen vnd wunder alſo daz die menſchen in irrūg gelaitt werdent: ob ez auch geſein möcht vmb die auz erwelten. Nemt war ich han euchs vor geſagt. Dar vmb ob ſÿ euch ſagten: ſecht er iſt in der wüeſt. ſo get nicht hin auz: ſecht er iſt in den löchern. ſo gelaubt ez nicht.

¶ Wān alz der ſchein der ſunn auz get von oſten vnd ſcheint pis in weſten: alſo wirt die zůkunft dez ſuns menſchen. Vnd wo der leichnam wirt ſein: da werdent geſāmt auch die adler. Aber pald nach dem trübſal der täg. ſo wirt die ſunn vinſter. vnd der mon gibt ſein liecht nicht. vnd die ſtern vallent vō dem himel: vnd die krefft der himel werdent bewegt. Vnd dēn ſo erſcheint daz zaichen dez menſchen ſuns an dem himel. Vnd dēn ſo werdent klage alle geſlächt der werlt: vnd werdent ſechen dez menſchen ſun kömen in den wolken dez himels mit groſſer kraft vnd maieſtet. Vnd er wirt ſein engel ſenten mit dem herhorn vnd mit groſſer ſtÿm: vnd die werdent ſāmen die auz erwelten von den vier winten dez himels von dem öbriſten der himel pis zů iren zilen. Von dem veÿgen pawm lernt ein gleichnüzz: ſo ſein aſt ieczunt fürpracht ſind. vnd die pleter gewachſē: ſo wizzt ir daz der ſumer nachent iſt. Vnd alſo wēn ir die ding alle ſecht: ſo wizzt daz ez nachent iſt an den türen. Wårlich ich ſag euch: daz die gepurt nicht erget pis daz die ding alle geſchechent. Himel vnd erd ergent: aber meine wort ergent nicht.

¶ Aber von dem tag vnd von der ſtund waiz nÿemant: noch die engel der himel dān allain der vater. Wān als ez waz in den tagen noe: alſo wirt auch die zůkunft dez menſchen ſuns. Wān als ſÿ waren in den tagen vor der ſÿnflucht ezzent vnd trinckent. heÿratent. vnd hochzeitent pis zů dem tag an dem noe ein gieng in die arch. vnd ſÿ ez nicht erkanten pis das die ſÿnflucht kam vnd ſÿ all auf hůb. alſo wirt die zůkūft dez menſchen ſuns. Dēn werdent zwen auf dem ackher: der ain wirt auf genamen vnd der ander wirt gelazzen. Czwo werdent malen in der mül: die ain wirt hin genamen die ander wirt gelazzen. Czwen an dem pett: der ain wirt hin genumen vnd der ander wirt gelazzen. Dar vmb ſo wacht. wañ ir wizzt nit zů welher ſtund ewr herr künftig iſt. Aber ir ſüllt daz wizze. vnd weſſt der haus vater zů welher ſtund der deup künftig wär: freylichen er wachet vnd liezz nicht gegraben werden in ſein haus. Dar vmb ſeit auch ir berait: wañ ir wizzt nicht die weil ſo dez menſchen ſun künftig iſt. Wänſt du wer iſt der trew knecht vnd witzig. den der herr geſetzt hat über ſein haus geſind daz er in geb die ſpeis in der zeit. Sälig iſt der knecht: den ſein herr wañ er kumt vint alſo tůnt. War ſag ich euch: wañ er ſetzt in vber als ſein gůt.

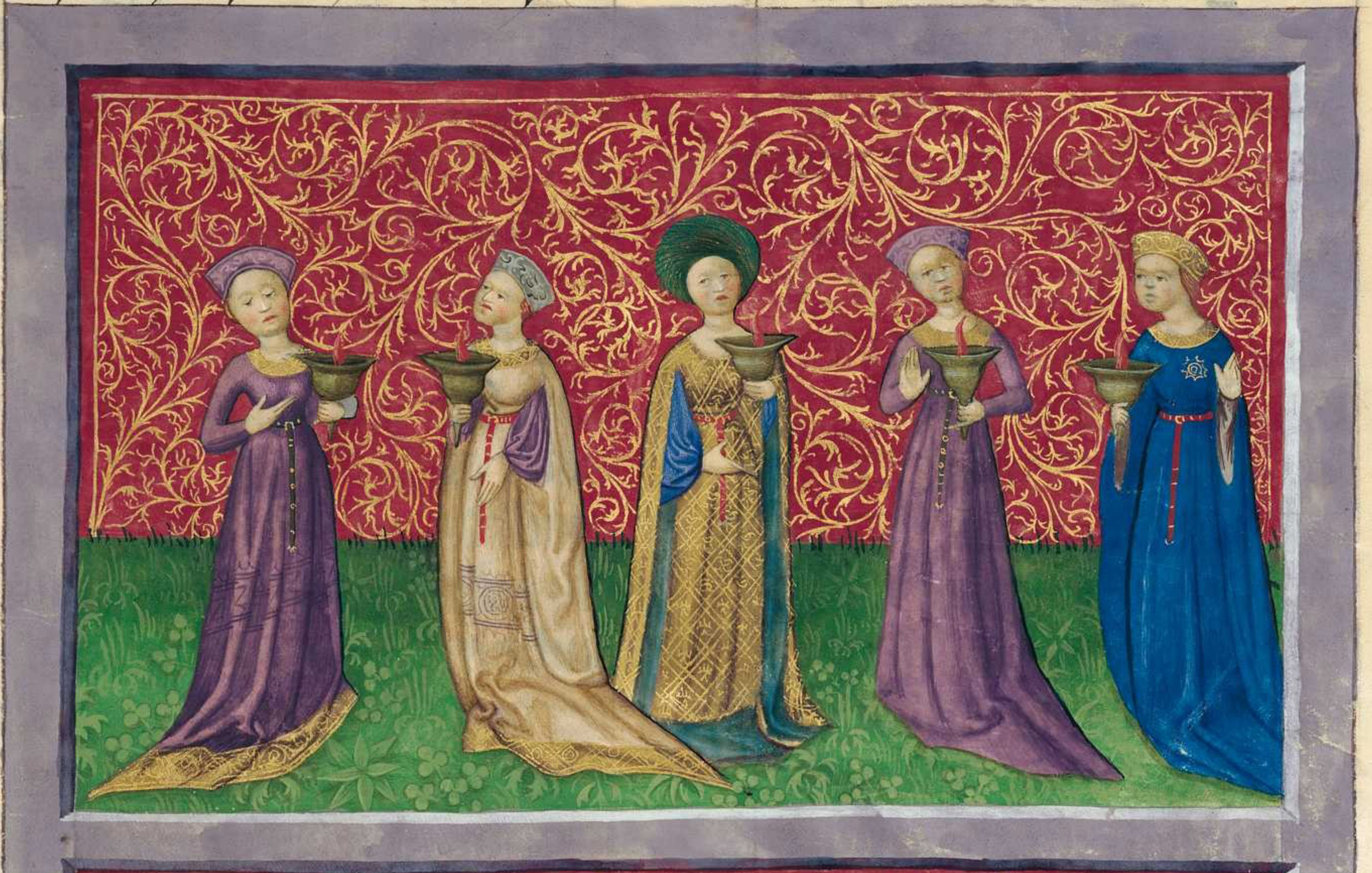
¶ Ob aber der pöz knecht ſpricht in ſeinem hertzen: mein herr tůt ſich lang zů kumen. vnd wegint zů ſlachen mit ſeinen geſellen: aber er iſſt vnd trinckt mit trunckenhait. der herr dez knechtz kumt an dem tag ſo er nicht hofft. vnd in der weil der er nicht waiz. vnd ſchaidet in vnd ſetzt ſeinen tail mit den gleichſnern: da wirt wainen vnd grisgramen der zen.

Daz xxv. Capitel.

Denn iſt das reich der himel geleich zehen junckfrawen. die da namen ir lampen vnd giengen aus entgegen dem praẅtkam vnd der prawt. Aber fünf auz in die waren torat. vnd die fünf witzig. Sunder die fünf toraten die namen ir lampen vnd namen nicht öl mit in: aber die witzigen namen öl in ir väſſer mit den lampen. Aber der praẅtkam verzoch ſich lang: vnd da entſlieffen ſy all vnd ſlieffen. Ab᷑ zů mitter nacht ward ein geſchray: ſecht der praẅtkam kümt get auz ym entgegen. Da ſtůndē auf die junckfrawen all vnd zierten ir lampen. Aber die toraten ſprachen zů den weyſen. Gebt vns von ewrem öl: wañ vnſer lampen erleſchent. Da antwurten die witzigen vnd ſprachen. Daz villeicht euch vñ vns nicht genügt: ſo get zů den die ez verkauffent vnd kaufft euchs. Da ſy aber giengen kauffen da kam der praẅtkam: vnd die da berait waren die giengen mit ym zů der hochzeit vnd die tür iſt verſlozzen. Aber zů dem letzten kamen auch die andern junckfrawn vnd ſprachē

Herr herr tů vns auf. Da antwurt er vnd sprach. War sag ich euch. ich waiz ewr nicht. Also wacht auch: wān ir wizzt noch den tag noch die stund.

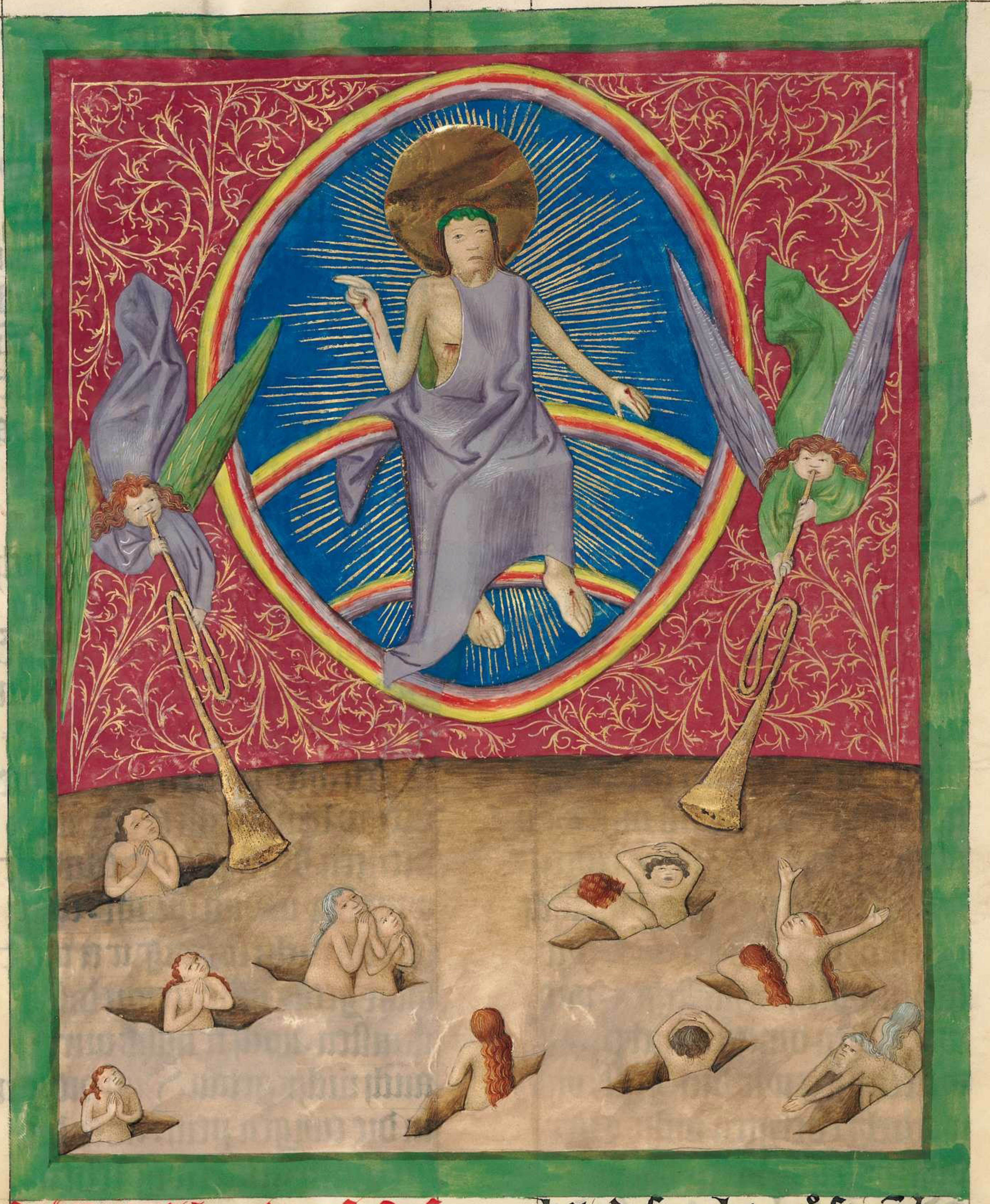
pictura x virginum



Wān ein mensch ist auz gevaren als in pilgrams weiz er rüfft seinen knechten vnd gab in sein gůt. Vnd ainem gab er fünf pfunt. vnd dem andern zwaÿ. vnd dem andern ains. einem ieglichen nach seiner aigen tugent. vnd ge haut iſt er auz gevaren. Aber der die fünf pfunt enpfieng der iſt gearbaitten vnd hat ander fünf pfunt gewūnen. Czů geleicher weiz der die czwaÿ pfunt enpfieng hat gewūnen ander czwaÿ. Aber der ains enpfieng der gieng hin vnd grůb ez in die erden. vnd verparg daz gelt ſeins herren. Aber nach vil czeyten kam der herr der knecht. vnd leget rechnūg mit in. Vnd da gieng czů der die fünf pfunt enpfieng: vnd pracht andrew fünf pfūt vnd ſprach. Herr. fünf pfunt haſt du mir gegeben: ſich andrew fünf han ich gewūnen dar über. Da ſprach czů ÿm ſein herr. Fräw dich gůter knecht vnd getrewer: wān du über wenig piſt getrew geweſen. ſo ſecz ich dich über vil. ge in die fräwd deins herren. Aber der czwaÿ pfunt enpfieng gieng czů vnd ſprach. Herr czwaÿ pfunt haſt du mir geben: ſich andrew czwaÿ han ich gewūnen dar über. Da ſprach czů ÿm ſein herr. Fräw dich gůter knecht vnd getrewer: wān du über wenig piſt trew geweſen. ich ſecz dich über vil. ge in die fräwd deins herrē.

¶ Aber der da ain pfunt enpfieng der gieng auch czů vnd ſprach. Herr ich waiz wol daz du ein hertter menſch piſt. du ſchneidſt da du nye geſäet haſt. vnd ſamſt da du nicht haſt geſträet: vnd farchtiger gieng ich hin vnd verparg dein pfūt vnter die erden: vnd ſich du haſt daz dein iſt. Da antwurt aber ſein herr vnd ſprach. Du pözer vnd träger knecht: das waiſt du wān ich ſchneyd da ich nicht ſäe. vnd ſam da ich nicht czerſträe. Dar vmb můſeſt du mein gelt enpfelhē den wechſlern. vnd ſo ich kömen wär daz ich den wider genumē hiet daz mein iſt mit dem wůcher. Vnd alſo nemt von ÿm daz ain pfunt vnd gebt ez dem der czehen pfunt hat. Wān einem ieglichen der da hat dem wirt geben vnd über fleuzzt ÿm: vnd der nicht hat. vnd daz in duncket czů haben daz wirt genamen von ÿm. Vnd den vnnüczen knecht werfft in die auzzern vinſternüzz. da wirt wainen vnd griſgramen der czen.

So aber kümt dez menſchen ſun in ſeiner maieſtat. vnd all ſein engel mit ÿm. Denn ſo wirt er ſiczen auf dem ſtul ſeiner maieſtet. Vnd werdent geſamt vor ÿm all haiden: vnd er ſchaydet ſy von ein ander. als der hirt ſündert die ſchaff vō den kiczlein. Wān er ſtellt auch die ſchaff czů ſeiner rechten hant: aber die kiczlein czů ſeiner tencken hant. Dēn ſpricht der künig den die czů ſeiner rechten hant werdent. kumt ir geſegenten meins vaters. beſiczt daz reich daz euch berait iſt vō der czů ſamelezüg der werlt. Wann mich hungret: vnd ir gabt mir czů ezzen. Mich türſt: vnd gabt mir ze trinkē. Jch waz gaſt: vnd ir beherbergt mich. Jch waz nackhat: vnd ir bedeckt mich. Jch waz ſiech: vnd ir haimſůcht mich. Jch waz in dem kärcher: vnd ir kamt czů mir. Dān antwurtent ym die gerechten vnd ſprechent. Herr: wān ſach wir dich hungrigen: vnd wir ſpeiſten dich? Durſtigen: vnd wir gaben dir czů trincken. Ab wēn ſachen wir dich gaſt: vnd wir beherbergten dich? Oder ploz: vnd wir bedeckten dich? Oder wēn ſach wir dich ſiech oder in dem kärcher vnd wir kamen czů dir? Vnd er antwurt vnd ſpricht czů in. War ſag ich euch: So lang ir ez habt getan ainem auz diſen meinen minſten prüdern: ſo habt ir mirs getan. Denn ſpricht der küng czů diſen die czů ſeiner lincken hant werdent ſein. Get von mir ir verflůchten in daz ewig fewr: daz da berait iſt dem tewfel vnd ſeinen engeln. Wann mich hungret: vnd ir gabt mir nicht cze ezzen. Mich dürſt: vnd ir habt mir nicht geben czů trinken. Jch waz gaſt: vnd ir habt mich nicht beherbergt. Jch waz ploz: vnd ir habt mich nicht bedeckt. Jch waz ſiech vnd in dem kärcher: vnd ir habt mich nicht haim geſůcht. Denn ſo antwurtent ſy ym vnd ſprechēt herr: wenn ſach wir dich hungrigen. oder durſtigen. oder ellenden. oder plozzen. oder ſiechen oder in dem karcher: vnd wir dienten dir nicht? Denn antwurtt er in vnd ſpricht. War ſag ich euch: ſo lang ir ez nicht habt getan ainem von diſen minſten. noch ir habt mir ez auch nicht getan. Vnd die gent in die ewigen pein: aber die gerechten in daz ewig leben.



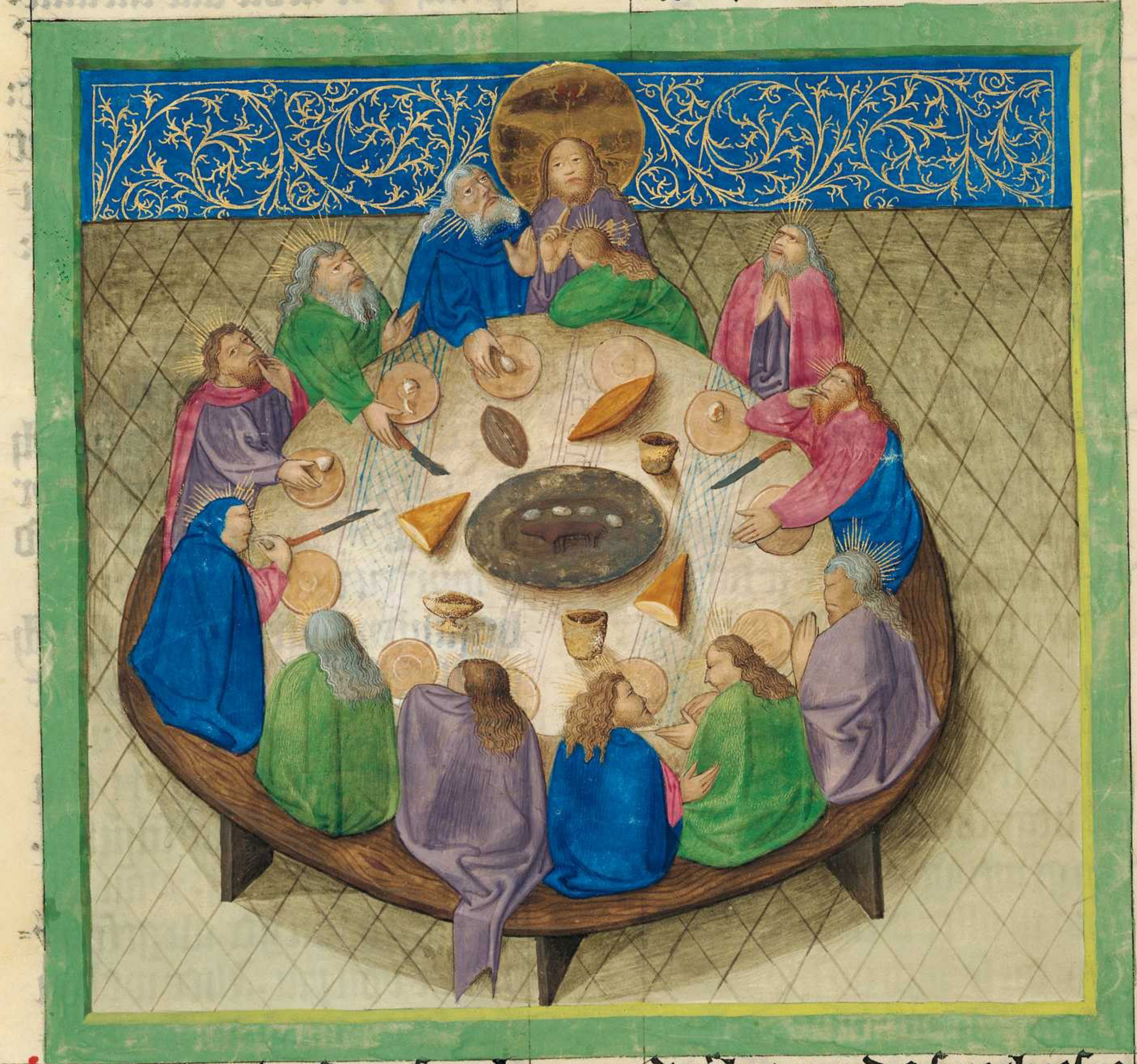
Hye hebt ſich an der erſt Paſſion den da ſchreybt Matheus. Daz xxvj. Capitel.

Und iſt geſchehen da ieſus die red all volpracht het: da ſprach er zů ſeinē jungern. Wiſzt ir daz nach zwain tagen oſtern wirt: vnd dez menſchen ſun wirt verkaufft daz er gechräwczigt werd. Sy ſind geſāmt die fürſten der prieſter vnd die alten dez volks in den vorhoff dez fürſten der prieſter der da gehaizzen waz Cayphas vnd da machten ſy einen rat. daz ſy ieſum mit falſchen hielten vnd in tötten. Aber ſy ſprachen. Nicht an dem höchzeitlichen tag. daz leicht icht werd ein geſtraüzz in dem volk. Da aber ieſus waz in bethania in dem haus ſymonis des auſz ſeczigẽ: da gieng zů ym ein weyp die waz habent ein alabaſter mit köſtlicher ſalben. vnd auz goz die auff ſein haubt da ſy ſazzẽ

Da aber daz ſachen ſein iunger die wurden vnwirdig vnd ſprachen. War vmb die verliezung:" Wann man möcht daz vmb mer verkauffen vnd geben den armen. Daz weſſt ab' ieſus wol vnd ſprach zů yn. Waz ſeit ir aber vngünſtig diſem weib:" Wann ſy hat ein gůt werck gewarcht an mir. Wañ alwegen habt ir die armen pey euch: aber mich habt ir nicht alwegen. Sy hat gelazzen die ſalben in meinen leichnam: ſy hat mich gemacht zů begraben. War ſag ich ew: Wo gepredigt wirt daz ewangelium in aller werlt: ſo wirt geſagt daz ſy auch daz hat getan in ſeiner gedåchtnüzz. Da gieg hin ainer von den zwelfen der da gehaizzen ward iudas ſcarioth zů den fürſten der prieſter vnd ſprach zů in. Waz welt ir mir geben: vnd ich wil euch in geben:" Vnd ſy beſezten ym dreyſſigk ſilbrein. Vnd dar nach ſucht er die zimlikait daz er in verkaufft. Aber an dem erſten tag der oſtern da giengen die iungern zů ieſum vnd ſprachẽ. Wo wild du daz wir dir beraittẽ zů ezzen die oſtern:" Vnd ieſus ſprach. Get in die ſtat zů ainẽ: vnd ſprecht zů ym. Der maiſt' ſpricht. Mein zeit iſt nachent: pey dir mach ich die oſtern mit meinen iungern. Vnd die iungern teten als in ieſus gepot: vnd ſy beraitten die oſtern.

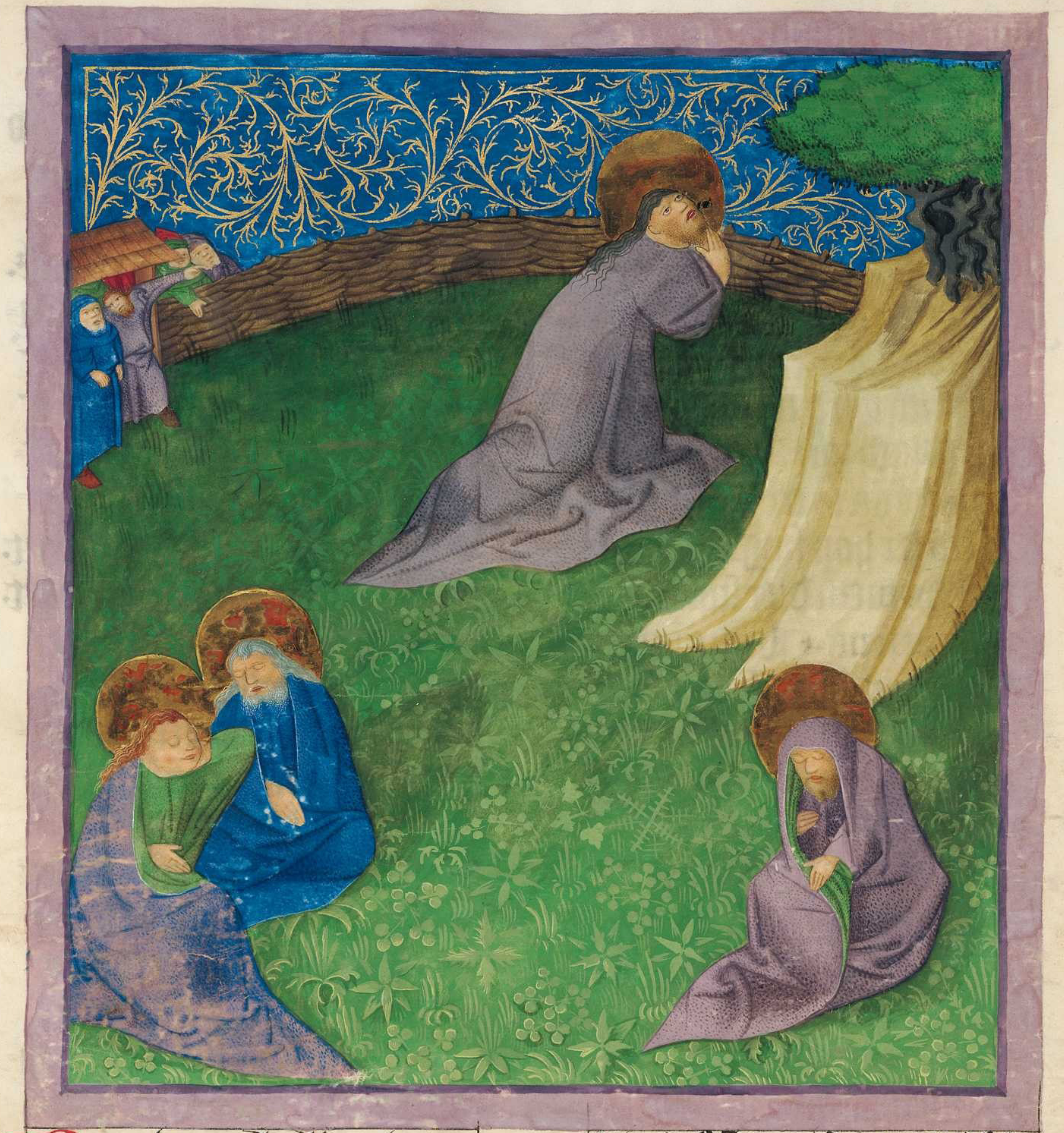
Da ez aber veſper ward. da ſaz er mit ſeinen zwelf iungern. Vnd da ſy azzen da ſprach er. War ſag ich euch: wañ ewr ainer iſt mich verratent. Vnd ſy wurden vaſt betrübt: vnd begunden ſunderlich zů ſprechen. Nummer dů pin ichs icht herr:" Da antwurtt er vnd ſprach. Wer da ein tunckt ſein hant mit mir in die ſchüſſel. der verkaufft mich. Wañ dez menſchen ſun get alz geſchryben iſt von ym. Aber we dem menſchen durch den dez menſchen ſun verraten wirt Es wår ym gůt: ob der menſch nicht geporn war. Da antwurt aber Judas der in verriet vnd ſprach. Nummer dů pin ichs icht maiſter? Er ſprach zů yn Du haſt ez geſprochen. Da ſy aber azzen: da nam aber ieſus ein prot vnd geſegnet es vnd prachs. vnd gab ez ſeinen Jungern: vnd ſprach. Nemt vnd ezzt. daz iſt mein leichnam. Vnd da nam er den kelch. er ſaget genad: vnd gab in vnd ſprach. Trinckt auz dem all. Daz iſt mein plůt dez newen gezeucknüzz daz vmb manig auz gegozzen wirt in ablazzung der ſünd. Aber doch ſag ich ew: ich trinck nicht mer von dem gewächs dez weinſtocks. vncz pis an den tag: ſo ich daz trinck news mit euch in dem reich meins vaters.

Cena dñi p loco

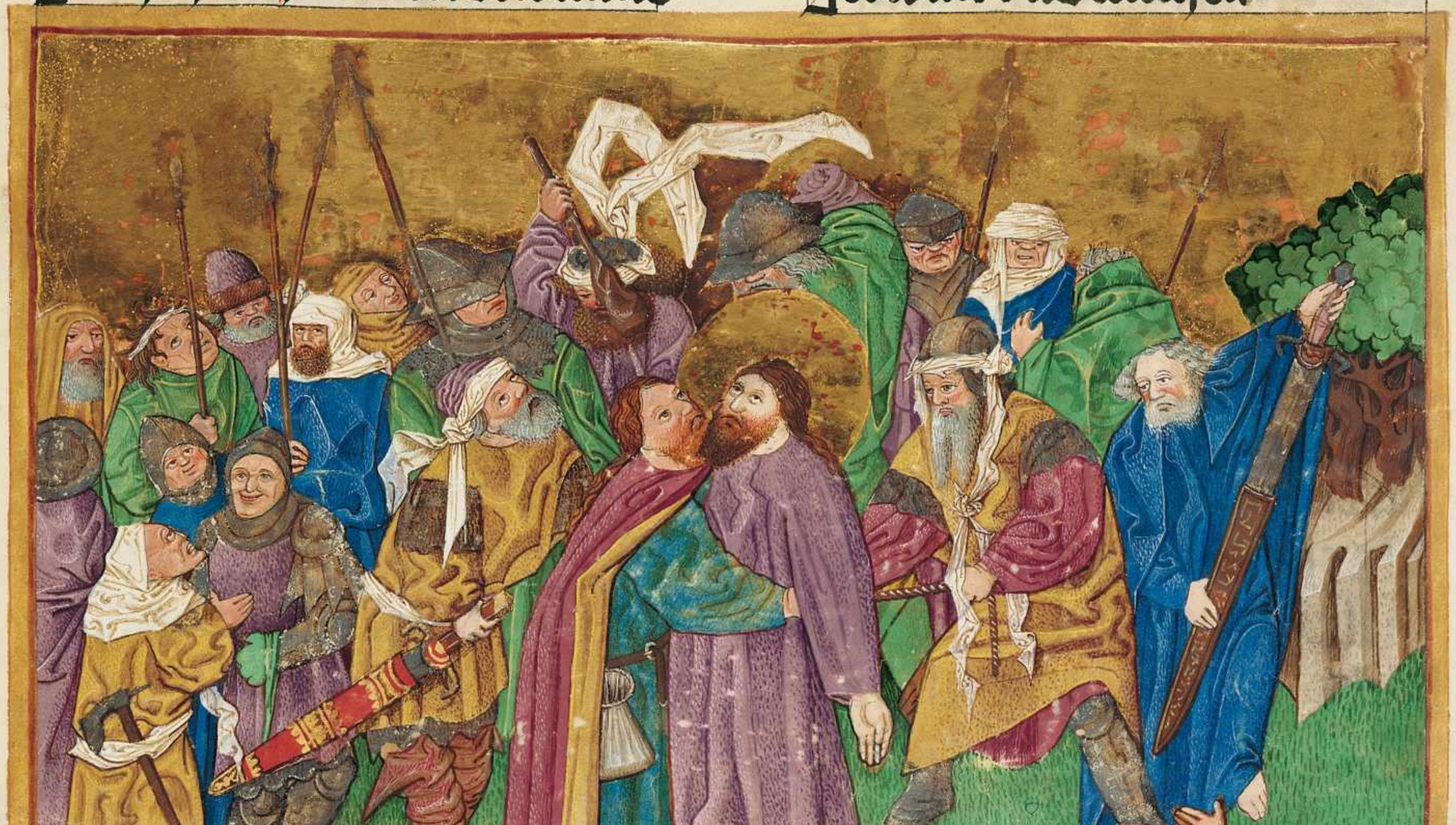


Vnd da er den ſegen ſprach: da giengen ſy auz an den perck der ölpawm. Da ſprach ieſus zu in. Ir wert all geergert in mir in diſer nacht. Wann geſchryben iſt. Jch ſlach den hirtẽ: vnd die ſchaf der hert werdent czeſträwt. Aber nach dem alz ich auf erſte: ſo ge ich vor ew in galyleam. Da antwurtt aber petrus vnd ſprach czů ym. Vnd ob ſy all geergert werdent in dir: ich wird nymer geergert. Jeſus ſprach czů ym. War ſag ich dir: wañ in der nacht vor dem daz der han ſingt: verlaugenſt du mein dreyſtund. Da ſprach petrus. Ob ich auch müſt ſterben mit dir: ich verlaugẽ dein nicht. Czů geleicher weiz ſprachen auch die jungern all. Da kam ieſus mit in in ein darf daz haizzt gethſemany. vnd ſprach czů ſeinen jungern. Siczt hie vncz ich dort hin gee vnd pett. Da nam er petrum vnd die czwen ſün zebedey: vnd begund czů trauren vnd geſweiſt ſein. Vnd ſprach czů in. Mein ſel iſt traurig pis czů dem tod. Peitt hie. vnd wacht mit mir. Da gieng er fürpaz ein wenig vnd viel nider auf ſein antlicz petent vnd ſprechent. Vater mein: ob ez müglich iſt ſa über gen diſen kelch võ mir. Aber doch nicht alz ich wil ſunder alz du. Vnd kam czů ſeinen jungern: vnd vand ſy ſlaffent. Vnd ſprach czů petro. Machſt du nicht ein weil wachen mit mir. Wacht vnd pett: daz ir nicht in get in bekorũg. Wann der geiſt iſt berait: aber daz fleiſch iſt kranck. Er gieng aber ſo hin czům andern: vnd pat ſprechent. Vater mein: ob der kelch nicht mag über gen ich trinck in denn. geſchech dein will. Vnd kam anderwaid: vnd vand ſy ſlaffent. Wañ ire augen warn beſwärt. Da liez er ſy anderwaid vnd gieng hin: vnd pett czů dem dritten mal die ſelben red ſprechent. Da kam er czů ſeinen jungern vnd ſprach czů in. Slafft ieczunt vnd růt. Secht ez nächent die ſtund vnd des menſchen ſun wirt gegeben in die hent der ſünder. Stet auf vnd ge wir. ſecht er nachent der mich verkaufft hat.

xp̄s orās ad p̄rem ī mōte oliueti
[illegible] apl'i [illegible] 7 Judas [illegible]
7 mōs oliueti

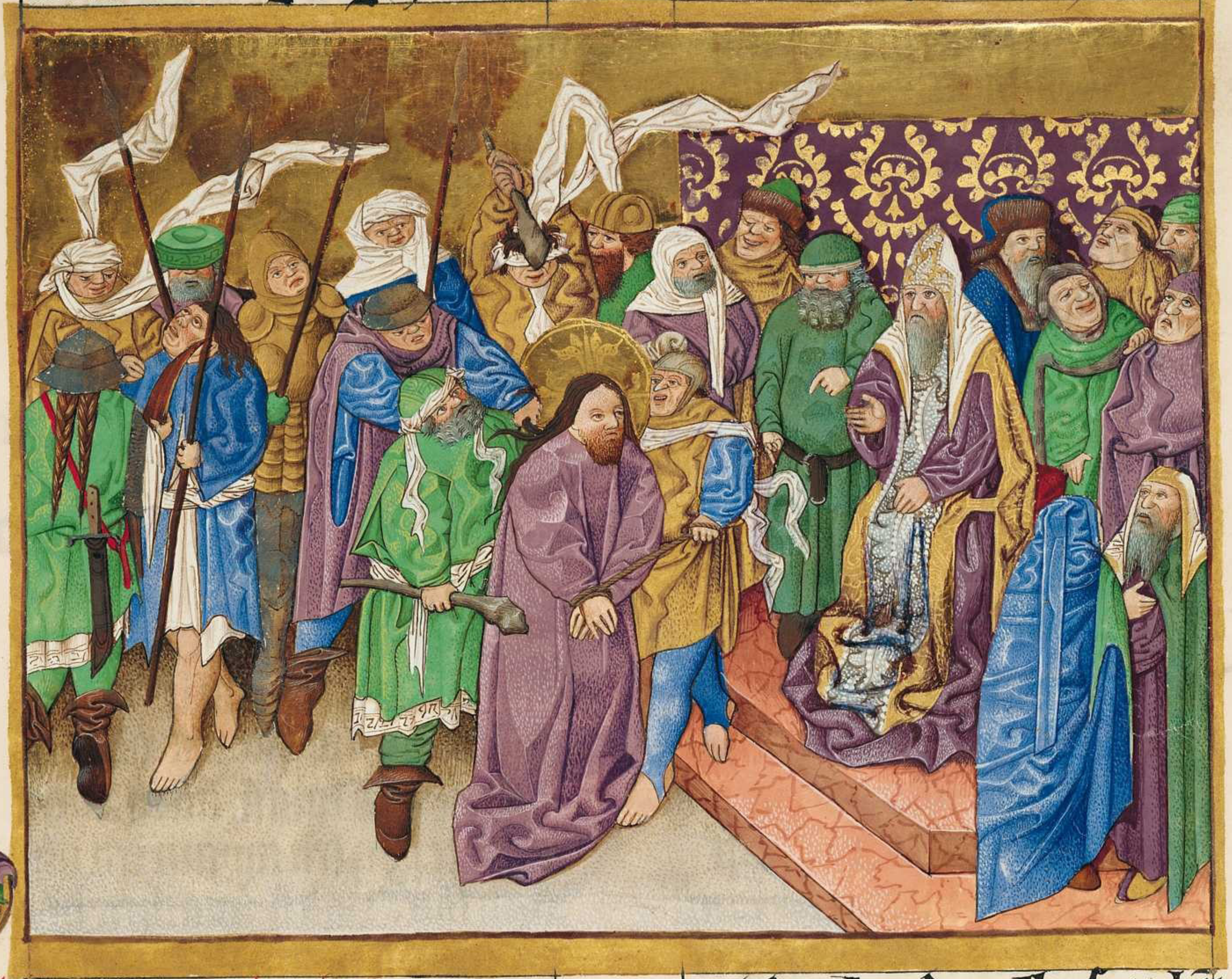


Da er dennach alſo redet: ſecht da kam Judas ainer von den zwelfen. vnd mit ÿm vil ſchar mit ſwerten vnd mit ſtecken geſant von den fürſtẽ der prieſter vnd von den alten dez volks. Aber der in da verriet: der gab in daz zaichen ſprechet Welhen ich küſſen wird: der iſt ez hallt in. Vnd gieng zů hant zů ieſum vnd ſprach. Pis grüſt maiſter. Vnd küſt in. Da ſprach zů ÿm ieſus. Frewnt. war zů piſt du kumẽ: Da giengen ſÿ zů vnd legten ir hent an ieſum: vnd hielten in. Vnd ſecht ainer auz in die da waren mit ieſu: der ſtreckt auz ſein hant. vnd zuckt aus ſein ſwert. vnd ſlůg den knecht dez fürſten der prieſter: vnd ſnaid ÿm ab ſein or. Da ſprach ieſus zů ym. Cher wider dein ſwert in ſein ſtat. Wann alle die daz ſwert nement die verderbent mit dem ſwert. Oder wänſt du nit ob ich möcht gepiten meinen vater: vnd er ſant mir nu mer dann zwelf legion der engel. Dar vmb wie ſolt die geſchrifft erfüllt werden. wann alſo müſt ez geſchehen. In der ſelben ſtund: ſprach ieſus zů den ſcharen. Alz zů ainem ſchacher ſeit ir auz gegangen mit ſwerten vnd ſtecken mich zů begreyffen. täglich waz ich pey euch in dem tempel lernt: vnd ir hielt mich nicht. Daz iſt aber allez geſchehen: das erfüllt wurd die geſchrifft der propheten. Da liezzen in ſein jungern all vnd fluchen.



pictura Judas [illegible]
milites cum gladiis [illegible]
[illegible]
Et petrus amputavit [illegible]
discipuli eius omnes fugie[illegible]

Und ſy hielten ieſum: vnd fürten in zů Cayfam dem fürſten der prieſter. da die ſchreyber vnd die alten geſamet waren. Aber petrus der volget ym nach von verr. pis in den vorhoff dez fürſten der prieſter. Vnd er gieng hin ein vnd ſaz mit den dienern. daz er geſäch daz end. Aber der fürſt der prieſter vnd allez conciliū die ſůchten falſche zeugknüzz wider wider ieſum: daz ſy in gäben dem tod. vnd ſy funden nicht da vil falſcher zeugen zů giengen. Aber zů dem lezten da kamen zwen falſch zeugen. vnd ſprachen. Diſer hat geſprochen. Jch mag zeſtören den tempel gotz: vnd nach dreien tagen wider paw ich in. Vnd ſtůnd auff der fürſt der prieſter vnd ſprach zů ym. Antwurteſt du nichtz zů dem daz die wider dich gezeugent? Aber ieſus ſwaig. Vnd der fürſt der prieſter ſprach zů ym Jch beſwer dich pey dem lebentigen got. daz du vns ſagſt ob du piſt criſtus gotz ſun. Jeſus ſprach zů ym. Du haſt ez geſprochen. Aber doch ſag ich euch. von nu ſecht ir des menſchen ſun ſitzen zů der rechten hant in der krafft gotz. vnd dann kömen in den wolken dez himels. Da zarr der fürſt der prieſter ſeine klaider ſprechent. Er ſchillt got. Waz bedürften wir mer zeugen? Jr habt gehört die ſmachait: waz dunckt euch? Da antwurten ſy vnd ſprachen. Er iſt ſchuldig des todes. Da auz ſpyben ſy ym in ſein antlitz. vnd ſy hals ſlůgē in. Aber die andern gaben ym packenſleg in ſein antlitz vnd ſprachen. Weiſſag vns criſte: wer iſt der dich geſlagē hat? Aber petrus ſaz hie auzzen in dem vorhoff. Da gieng zů ym ain diern ſprechent. Vnd du piſt auch geweſen mit ieſu von nazareth. Vnd er laugent vor in allen ſprechēt. Jch waz nicht waz du ſprichſt. Da er aber auz gieng für die tur: da ſach in ein andre diern Vnd ſy ſprach zů den die da waren. Vnd der waz auch mit ieſu von nazareth. Vnd aber laugent er mit aiden: wann ich han nicht bekant diſen menſchen. Vnd nach wenig zeiten da giengen zů die da ſtůnden vnd ſprachen zů petro. Wärlich: vnd du piſt auch auz in: wann dein red macht dich auch offen war. Vnd da begund er zů bezeugen vnd ſweren: wann er den menſchen nit het bekant. Vnd zů hant ſang der han. Vnd petrus iſt wider gedächtig dez wortes iheſu dez er ſprach. E dann der han ſingt: ſo verlaugenſt du mein dreystund. Vnd er gieng her für: vnd wainet pitterleichen.



pictura ihu ducitur ad Cayphum [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
ancilla [illegible] z alia ancilla [illegible]
cantauit z fleuit amare

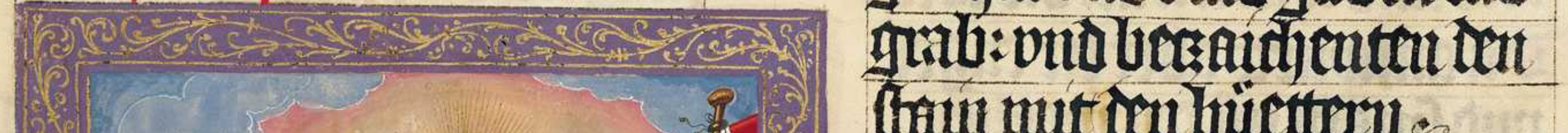
Der xxvij. Capitel.

Ez aber margen ward: da giengen sy zů rat die fürsten der priester vnd die alten dez volks wider iesum. daz sy in gåben dem tod. Vnd sy fůrten in gepunten: vnd gaben in pontio pylato dem richter. Da iudas sach der in verriet daz er verdamt waz: da fürt er die rew vnd pracht wider die dreyssigk sylbrein den fürsten der priester vnd den alten dez volks sprechet Ich han gesüntt: vnd han verkaufft daz gerecht plůt. Vnd sy sprachen waz get vns das an: du besichst dich. Da warff er die dreyssigk sylbrein in den tempel. vnd da gieng er wider hin: vnd hieng sich selben mit einem strick. Da namen aber die fürsten der priester die sylbrein vnd sprachen. Sy zimt nicht ze leuten in den sarch: wān ez ist ein lon dez plůts. Sy wurden aber zů rat daz sy auz in kaufften den acker ains hafners: in ain begrebnüzz der pylgreim. Durch daz iſt der acker gehaizzen Acheldemach: daz iſt der acker dez plůtz pis in den heutigen tag. Da iſt erfüllt daz geſprochen iſt durch Ieremiam den propheten ſprechent. Sy namen auch dreyſſigk ſylbrein den lon dez zů gelouten den ſy zů gelont habent von den ſünen iſrahel: vnd gaben ſy vmb den acker dez hafners: alz mir der herr geſetzt hat. Aber ieſus ſtůnd vor dem richt'. Vnd da fragt in der richter ſprechent. Du piſt künig der iuden? Ihesus ſprach zů ym. Du ſprichſt ez. Vnd da er gerügt ward von den fürſten der prieſt' vnd den alten: da antwurtt er nichtz nicht. Da ſprach Pylatꝰ zů ym. Hörſt du nicht: wie vil zeugknüzz ſprechent wider dich? Vnd er antwurtt ym nit zů kainem wort: alſo daz der richter ward wundern hafftiklichen. Aber durch den hochzeitlichen tag. waz dez richters gewanhait dem volk zů lazzen ainen gepunten: wen ſy wolten. Da het er aber ainen gepunten einen merlichen: der da gehayzzen waz barrabas. der durch man ſlacht geſeñt ward in karcher. Da er ſy geſamet: da ſprach pylatus aber zů in. Wen welt ir den ich ew lazz: barraban oder ieſum der da haizzt criſtus? Wān er weſt daz ſy in durch neyd ym gegeben heten. Da er aber ſazz zů gericht: da ſaunt zů ym ſein weyp ſprechent. Nichtz nit ſey dir: vnd diſem gerechten. Wān ich pin vil durch in gemartert hewt in ainem geſicht. Aber die fürſten der prieſter vnd die alten: die rieten dem volk daz ſy ſolten piten vmb barraban. aber ieſum daz ſy den verdamten. Da antwurtt aber der richter vnd ſprach zů in. Wen welt ir von den zwain den ich euch lazz? Vnd ſy ſprachen barraban. Da ſprach zů in Pylatꝰ. Dar vmb waz tůn ich von ieſū der da haizzt criſtus? Sy ſprachen all. Er ſol gekräwtzigt werden. Da ſprach zů in der richter. Wān waz übels hat er getan? Vnd ſy ſchryren noch mer vnd ſprachen. Er ſol gekräwtzigt werden. Da aber pylatus ſach daz ez nichtz nicht frumet: ſunder der ſturm ye gröſzer ward. da nam er wazzer vnd wůſch ſein hent vor dem volk ſprechent. Ich pin vnſchuldig von dem plůt dez gerechten menſchen. ir wert daz ſechen. Da antwurtt daz volk alles vnd ſprach

XXVII
Lücke v. 25–56

Da ez aber ſpat waz wardē. da kam ein reicher menſch vō arimathia mit namen ioſeph: der ſelb waz auch ein junger ieſu. Der gieng czů pylatum vnd pat den leichnam ieſu. Vnd pylatus hiez jm den leichnam geben. Da nam ioſeph den leichnam: vnd wickelt in in ein ſchön pfeller. vnd legt in in ſein news grab daz waz auz geſniten in ainen ſtain. Vnd er welgt ainen groſſen ſtain czů der tür dez grabs: vnd gieng hin. Vnd da waz aber maria magdalena vnd die ander maria ſiczent pey dem grab.

hie hebt ſich an daz ewāgeliū nach dem paſſio.



Aber an dem andern tag nach dem freytag: da kamen czů ſamen die fürſten der prieſter vnd die fariſey czů pylatū vnd ſprachen. Herr. wir ſein wider gedächtig. wān der verlaitter ſprach da er dannoch lebt: nach drein tagen ſtand ich auf. Dar vmb haiz das grab behütten pis an den dritten tag: daz leicht ſein junger icht kumen vnd ſtelen in. vnd ſagen dem volk er ſey auf erſtāden von dem tod. Vnd denn wirt die lezt irrung pözer dān die erſt. Pylatus der ſprach zů in. Jr habt die hůt: get vnd hüett alz ir wizzt. Aber ſy giengen hin vnd vmb gaben das grab: vnd bezaichenten den ſtain mit den hüettern.

pictura joseph arimat
z involvens syndone z p
sepulchrū z advolvens
[illegible] [illegible]
sedentes [illegible] sepulchrū
[illegible] sepulchri

Hye hat der paſſio ein end.

Daz xxviij. Cap.

Aber tzů der veſper dez ſabbatz da ez laiwcht in dem erſten des ſabbatz. da kam maria magdalena vnd die ander maria tzů ſechen daz grab. Vnd ſecht ein groſzer erpidem iſt getan. Aber der engel des herren der gieng nider von dem himel: der gieng tzů vnd welgt den ſtain vmb vnd ſaz auf in. Ab' ſein angeſicht waz alz der plitz. vnd ſeine klaider waren als der ſhne. Aber vor ſeiner varcht ſind erſchrocken die hüetter: vnd ſind warden alz die toten. Da antwurtt aber der engel vnd ſprach tzů den weyben. Ir ſüllt euch nicht fürchten. Wann ich waiz wol daz ir ieſū der gekräwtzigt iſt ſucht. Er iſt nicht hie. wan̄ er iſt auf erſtanden alz er ſprach. kumt vnd ſecht die ſtat: da der herr gelegt waz. Get pald vnd ſagt ez ſeinen iungern wan̄ er iſt auf erſtanden. vnd ſecht er get vor euch in galyleam. Da wert ir in ſechen alz vor geſprochen iſt tzů euch ¶ Vnd ſy giengen auz pald von dem grab mit farchten vnd mit groſſen fräwden: lieffen ſy tzů künden ſeinen iungern. Secht in lieff engegē ieſus vnd ſprach. Seyt gegrüſſt. Aber ſy giengen tzů vnd habtē ym ſein füzz. vnd anpetten in. Da ſprach tzů in ieſus. Ir ſüllt euch nicht fürchten. Get vnd künt meinen prüdern: daz ſy gen in galyleam da ſechen ſy mich. ¶ Vnd da ſy hin ſchieden. ſecht da kamen etlich von den hüettern in die ſtat. vnd kündeten den fürſten den prieſt' alle ding die geſchechen warē. Da beſamten ſy ſich mit den alten vnd namen ratt: vnd groſz gelt gaben ſy den rittern vnd ſprachen. Sprecht. wan̄ ſein iungern die kamen dez nachtes. vnd ſy habent in verſtolen da wir ſlieffen. Vnd ob daz gehört wirt von dem richter: ſo ſüllen wir entſchuldigen von ym: vnd wir machen euch ſicher. Vnd ſy namen den ſchatz: vnd teten alz ſy gelert wurden. Vnd alſo iſt daz wort über geuleich gepraitt pey den iuden. pis in den heutigen tag. Aber die aindlef iunger giengen hin in galyleam: in den perck als in ieſus geſagt het. Da ſachen ſy in vnd anpetten in: aber ir etlich tzweifelten. Da gieng ieſus tzů vnd rett mit in ſprechent. Mir iſt gegeben aller gewalt in dem himel vnd in der erden. Dar vmb get auz vnd lernt all haiden: vnd taufft ſy in dem namen dez vaters vnd dez ſuns vnd dez heiligen geiſtz: lernt ſy tzů behalten alle die ding weliche ich ew gepoten han. Vnd ſecht ich pin mit euch in allen tagen: pis tzů der volpringūg der werlt.

Hie hebt ſich an der prologus in daz ewangeli Marci.

Marcus der ewāgeliſt auz erwelt von got. vnd ein ſun ſant Peters von der tauff wegen: vnd dar tzů ein junger in den götlichen ſprüchen. vnd hat verfürt prieſterſchafft in iſrahel nach dem fleiſch gepoꝛn auz leui. Da er nu bekert waz tzů dem gelauben criſti da beſchraib er daz ewangelium in ytalia. da mit hat er ertzaigt waz er ſchuldig waz ſeinem geſlächt vnd auch criſto. Denn war vmb in dem begȳn dez ein ganges in ſein ewangeliū hat er berürt die prophetiſchen ſtȳm: nach der oꝛdnūg der leuitiſchen letzen hat er daz beweyſzt. daz er ſey gepoꝛn auz dem geſlächt leui. wān den tzů gehöꝛt auz tzů legen der prophetē geſchrift. wān ſy warn daz geſlächt daz got beſunder auz erwelt hat: alſo daz er Johānem den voꝛ geſechen prediger ein ſun zacharie. der in engliſcher ſtȳm ward geſent criſtum tzů verkünden. nicht allain daz woꝛt alz ez waz warden fleyſch: ſunder vnd den leichnam gotz der da lebt in allen menſchen durch daz woꝛt gotlicher ſtȳm. vnd den hat er ertzaigt in dem anfang der ewangeliklichen predig. Auff das wer da wurd leſen vnd wurd die dinck wiſſen daz ieſus in got het gehabt einen anfang dez fleyſchs. wenn der wurd tzůkünftig ſein tzů vns mit ſeiner wonūg ſo ſolt denn daz fleyſch in erkennen: vnd alſo daz woꝛt in ym ſelber waz daz woꝛt verlewſzt in der auz ſprechūg der půchſtaben daz wurd ez wider vinden in ym ſelber. Vnd alſo da Marcus ein gieng in das volkumen werck dez ewangeliz: da hůb er an czů predigen an der tauff vnſers herrē vnd er hat nicht gearbaitt in der gepurt dez fleÿſchs criſti darvmb daz die andern ewangeliſten hetten genůck da von geſprochen: ſunder er ſprach auz die auzlegūg der ganczen wüſt vnd dar czů die czal der vaſten criſti. vnd die verſůchūg des tewfels. vnd die beſamnūg der wilden tÿer. auch hat Marcus auz geſprochen den dienſt den die engel habent getan criſto: vnd auff das daz wir alle diſze ding die hie oben geſchriben ſind wurden in vns kurczleich drucken. vnd ſÿ allſamt wurden ſÿ in vns kurczlichen entwerffen. da vō wolt er nicht ab nemen die maiſtſchafft der geſchehen ding. vnd daz er nicht verſaget die völl volbringlicher würckūg.

Darvmb liſt man vō ÿm: alz er an ſich genam den criſtenlichen gelauben daz er dar nach ÿm ſelber ab ſlůg ſeinen dawmen: vmb daz das man in hiet für einen ver warffen pfaffen. über daz allſamt macht die vor auz beſchehen erwelūg nach helen in den gelawben. alſo daz er möcht nicht verlieſen daz er vor het verdient in ſeinem geſlächt. Wañ er waz ein pÿſchoff czů alexandrin. vnd er weſt wol waz notdurftig waz in der ſelben kÿrchen. vnd die ſprach dez ewangeliū vnd czucht dez geſeczes daz ſÿ die bekennten in in ſelbs. vnd auch daz ſÿ vernämen die götlich natur in dem fleÿſch criſti. vnd diſze dinck die müſſen wir ſůchen czů dem erſten in vns ſelber. Wenn wir ez nu geſůcht haben ſo müſſen wir ez erkennen. ſo hab wir denn den lon der da kumt auz der vermanūg. Denn war vmb der da pelczt vnd der der da fäucht macht die ſind ains. aber der der da gibt merūg der iſt got.

Hie hebent ſich an die ewangelia Marci.

Der anuanck dez ewāgely ieſu criſti gotes ſuns als geſchriben ſtet in yſaia dem propheten. Secht ich ſennt meinen engel vor deinem antlitz. der da vor beraitt deinen weg vor dir. Die ſtym dez ſchreyendes in der wüeſt: beraitt den weg dez herrē. macht richtig ſein ſteyg. Johannes waz in der wüſt tauffent: vnd predigent die tauff der püſz in ablaſſūg der ſünden. Vnd allez daz reich judee giengen auz zů ym: vnd allez ieruſalem. vnd wurden getaufft von ym in dem fluzz dez iordans ſy peichten ir ſünd Vnd johannes waz geklaidet mit har der kämmel: vnd ein ſchäffene gürtel vmb ſein lent. vnd haiwſchrecken vnd walt hönig az er. vnd prediget ſprechent. Es kumt ein ſtercker den ich nach mir: dez pin ich nicht wirdig zů pucken vnd auff ze lözen den riemen ſeiner ſchůch. Jch han euch getaufft in dem wazzer: aber der wirt euch tauffen in dem heiligen geiſt. ¶ Vnd iſt geſchechen in den tagen alz ieſus kam vō nazareth galylee: vnd iſt getaufft in dem iordan von iohāne. Vnd zů hant gieng er auf von dem wazzer. er ſach die himel offen: vnd den heiligen geiſt nider genden alz ein tauben. vnd bleibenden in ym. Vnd ain ſtym iſt geſchechen vō dem himel ſprechent. Du piſt mein lieber ſun: in dir han ich mir wol geuallen. Vnd ze hant traib in der geiſt auz in die wüeſt. Vnd er waz in der wüſt viertzigk tag vnd viertzigk nacht: vnd er ward bekort von ſathana. Vnd er waz mit den tyern: vnd die engel dienten ym. ¶ Nach dem aber alz johannes ward hin gegeben. da kam ieſus in galyleam. predigent daz ewangelium des reichs gotz. vnd ſprechent. Wān die zeit iſt erfüllt: vnd das reich gotz nächent. Püzzt: vnd gelaubt dem ewangely. Vnd da ieſus für gieng pey dem mer galylee. da ſach er ſymonem vnd andream ſeinen průder die liezzen ire netz in daz mer. Wān ſy waren viſcher. Vnd ieſus ſprach zů in. Kumt nach mir. vnd ich mach euch daz ir wert viſcher der menſchen.

Vnd zů hant liezzen ſy die necz vnd ſind ym nach gevolgt

Vber ein wenig zeyt gieng er auz vnd ſach iacobum zebedei vnd ſeinen průder iohānem. vnd die ſelben legten zů ſamen ire necz in dem ſcheff: vnd zů hant rüefft er ſy. Vnd ſy liezzen iren vater zebedeum in dem ſcheff mit den lönern: vnd ſind ym nach gevolgt. ¶ Vnd ſy giengē in capharnaum: vnd zů hant gieng er in die ſynagogen vnd er lernet ſy. Vnd ſy wundreten ſich öber ſein ler.

Wān er waz ſy lerent alz ainer der den gewalt hat: vnd nicht alz die ſchreiber. Vnd in irr ſynagog waz ein menſch mit ainem vnrainen geiſt: vnd der ſchray ſprechent. Waz iſt vns vnd dir ieſu nazarene. Du piſt kumen vor der zeyt vns zů vertreiben. Ich waz wol daz du piſt der heilig gotes.

Vnd ieſus der drot ym ſprechent. Verſtūm vnd ge auz von dem menſchen. Da zerayſz in der vnrain geiſt: vnd ſchray auz mit grozzer ſtym. vnd gieng auz von ym. Vnd ſy wundreten all: alſo daz ſy fragten vnter in ſelber vnd ſprachen.

Wān waz iſt daz: waz iſt die new ler. wān er in dem gewalt gepeutt den vnrainen geiſten: vnd ſy ſind ym gehorſam. Vnd zů hant gieng ſein ſchal auz in allez reich galylee. ¶ Vnd zů hant giengen ſy auz von der ſynagog vnd kamen in daz haus ſymonis vnd andree mit iacobo vnd iohāne. Aber die ſwiger ſymonis ſiechet mit dem riten. Vnd zů hant ſagten ſy ym von ir. Vnd da gieng er zů vnd hůb ſy auff vnd begraif ſy mit ſeiner hāt vnd zů hant liez ſy der rit: vnd ſy dient in. Da ez aber veſper warden waz da die ſunn vnter gieng: da prachten ſy zů ym all ſiech die ſich öbel gehabten vnd die die tewfel heten. vnd alle ſtat waz geſamt zů der tür. Vnd er hailet mangen die mit mangerlay ſiechtum gemüet wurden: vnd vil tewfel warf er auz. vnd geſtattet in nicht ze reden. wann ſy weſten wol daz er kriſtus waz. Gar frü da ſtůnd er auff vnd gieng auz in ain wüeſte ſtat: vnd da ſelbe pett er. Vnd ſymon iſt ym nach gevolgt. vnd die mit ym waren. Vnd da ſy in funden: da ſagten ſy ym. Wann ſy ſüchent dich all.

Vnd er ſprach czů in. Get wider in die nächſten dörffer vnd in die ſtet. daz ich auch da predig. wann dar czů pin ich kumen.

Vnd er waz predigent in iren ſynagogen. vnd in allem galylea vnd die tewfel auz werfent.

Vnd ez kam czů ym ein auſſetziger der pat in: er pog ſein knie vnd ſprach. Ob du wild du magſt mich rainigen. Aber ieſus erparmet ſich ſein. vnd auz reckt ſein hant: er berüret in vnd ſprach czů ym. Jch wil rainigen. Vnd alz pald er daz geſprach da ſchied die auzſetzikait von ym. Vnd ieſus drot ym. vnd czů hant warf er in auz. vnd ſprach czů ym. Sich daz du ez nyemant ſagſt: ſunder ge vnd czaig dich den fürſten der prieſter. vnd opfer für dein auzrainigūg daz moyſes gepoten hat den zů gezeugknüzz. Er gieng aus vnd begund predigen vnd vermaren diſe red: alſo daz er ietzund nit offenlich macht eingen in die ſtat: ſunder voren in den wüeſten ſteten czů ſein.

Vnd ſy kamen allenthalben czů ym.

Daz ander Capitel.

Vnd er gieng ander waid in capharnaum nach czwain tagen. Vnd iſt gehört daz er in dem haus waz.

Vnd vil kamen mit einander: alſo daz ſy daz haus nit begriffen. noch an die tür. Vnd er redet czů in daz wort. Da kamen ſy czů ym vnd prachten einen pettriſen. der ward von vieren getragen. Vnd da ſy ymen nit machten czů tragen vor der ſchar: da enplöſten ſy daz dach da er waz. vnd da ſy ez geöffent da liezzen ſy in nider mit dem pett in dem der pettriſz lag. Da ab ieſus ſach iren gelauben: er ſprach czů dem pettriſzen. Sun. dir werdent vergeben dein ſünd

Aber ez waren da etlich von den ſchreibern ſitzend. vnd ſy gedachten in iren hertzen. Waz ret der alſo? Er ſchillt got.

Wer mag die ſünd vergeben dān allain got. Da bekant ieſus czů hant in dem geiſt. daz ſy alſo gedachten in in ſelber: vnd ſprach czů in. Waz gedenkt ir diſe dinck in ewren hertzen?

Waz iſt leichter czů ſprechen czů dem pettriſen: dir werdent dein ſünd vergeben. oder ſprechen ſte auff vnd nym dein pett vnd ge. Daz ir aber wiſſt daz des menſchen ſun gewalt hat auf der erden czů vergeben die ſünd: da ſprach er czů dem pettriſen. Jch ſag dir. ſte auf nym dein pett. vnd ge in dein haus. Vnd zů hant ſtůnd er auff. vnd hůb auff daz pett vnd gieng hin vor in allen. alſo daz ſy all wundreten. vnd ſy erten got vnd ſprachen: wā wir haben alſo nie kainen geſechen. Vnd er iſt aber auz gegangen zů dem mer. vnd alle ſchar kam zů ym: vnd er lernet ſy. Vnd da er für gieng: da ſach er leui alphei ſitzen an dem zoll vnd er ſprach zů ym. Volg mir nach. Vnd er ſtund auff vnd volgt ym nach. Vnd iſt geſchechen da er ſaz in ſeinem haus: da azzen vil offner ſünder vnd auch ander ſünder mit ieſu vnd mit ſeinen jungern. Wā ir warē vil die ym nach volgten. Vnd die ſchreiber vnd fariſey da ſy ſachen daz er azz mit den ſündern vnd offenwarn ſündern: ſy ſprachen zů ſeinen jungern. Warvmb izzt vnd trincket ewr maiſter mit den offen ſündern vnd mit den ſündern? Das horet ieſus vnd ſprach zů in. Die geſunten habent nicht notdurft des arztes: ſunder die ſich übel gehabent. Wā ich pin nicht kumen zů rüeffen die gerechten: ſunder die ſünder. ¶ Es waren auch da die jungern johannis vnd die fariſey vaſtend. vnd kamē auch vnd ſprachen zů ym. Warvmb vaſtend die junger johānis vnd die fariſey: aber dein junger vaſtend nicht? Vnd ieſus ſprach zů in. Nummerdum mügen die ſün der hochzeit vaſten als lang der praẅtkam mit in iſt. Wie vil zeit ſy den praẅtkam pey in habent: ſo mügent ſy nicht vaſten. Aber ez kument die täg ſo der praẅtkam wirt hin genamen von in: vnd denn vaſtend ſy in den tagen. Nyemant nymt ein vollūg eins veſten tůchs vnd nät daz zů einem alten tůch. anders die vollūg des newen wirt hin genamen von dem alten. vnd wirt ein gröſſer ſliz. Vnd nyemant ſent newen wein in alt pütreich. anderz der wein pricht die pütreich. vnd der wein wirt auz gegozzen. vnd die pütreich verderbent. Sunder man ſol newen wein laſſen in new pütreich. ¶ Vnd iſt aber geſchechen da er wandelt eins ſabbaz öber die ſat: ſein junger gunden vor zů gen vnd zerriben die eher. Aber die fariſey ſprachen zů ym Sich waz tůnt dein jungern dez ſabbatz daz in nicht zimt Vnd er ſprach zů in. Habt ir nye geleſen waz dauid tet wēn er notikait het: vnd da in hūgert vnd die mit ym waren: wye er ein gieng in daz haus gotz vnter abyathar dem fürſten der prieſter. vnd azz das prot der vorſetzūg: daz ym nit zimet ze ezzen denn allain den prieſtern. vnd gab ſy den die mit ym waren. Vnd ſprach zů in. Der ſabbat iſt gemacht von dez menſchen wegen: vnd nicht der menſch von dez ſabbatz wegen. Vnd alſo iſt auch dez menſchen ſun der herr dez ſabbatz.

Daz drit Capitel

Vnd er gieng anderwaid in die ſynagog: vnd da was ein menſch habent ein dürre hant. Vnd ſy behielten in ob er dez ſabbatz yemant hailet: daz ſy in rügten. Vnd er ſprach zů dem menſchen der die dürren hant het. Ste auff in die mit. Vnd er ſprach zů in. Czimt ez des ſabbatz wol zů tůn oder übel: Die ſel behalten machen oder ze verliezen: Vnd ſy ſwigen Vnd da ſach er vmb mit zorn auf ſy. vnd iſt betrübt über die plinthait irs hertzen: da ſprach er zů dem menſchen. Reckh auz dein hant. Vnd er ſtreckht ſy auz. vnd ſein hant iſt ym wider gehailt. ¶ Da giengen aber auz die fariſey mit herodes rittern daz ſy machten ein conſiliū wider in: wie ſy in verlüren. Vnd ieſus der gieng hin mit ſeinen iungern zů dem mer. Vnd vil ſchar vō galylea vnd iudea iſt ym nach gevolgt. vnd von ieruſalem vnd von ydumea vnd über den iordan. vnd die vmb tyrū vnd ſydonem ein groſſe meng ſy hörten die ding die er tet. vnd kamen zů ym. Vnd er ſprach zů ſeinen iungern daz ſy ym ein ſchifflein beraitten von der ſchar wegen: daz ſy in nit drungen. Wann er macht geſunt ir mangen: alſo das ſy vielen auf in daz ſy in berürten. Aber waz daz waz die da heten plag. vnd die vnrainen geiſt ſo in die ſachen ſo vielen ſy für in nider. vnd ſy ſchryren vnd ſprachen. Du piſt gotz ſun. Vnd er drot in häfftiklichen daz ſy in nicht offenbarten ¶

Vnd da er auz gieng auf den perck. da rüefft er zů ym die die er wolt. vnd ſy kamen zů ym. Vnd er macht daz ir waren zwelf mit ÿm. vnd daz er ſy ſeunt zů predigen daz ewangelium. Vnd gab in den gewalt zů hailen die ſiechait: vnd auz werffen die tewfel. Vnd er beſatzt ſymon der namen petrus: vnd iacobum zebedei. vnd iohāñem den průder iacobi. vnd er ſetzt in den namen woanerges daz iſt ſün dez toners. Vnd andream vnd phylippum. vnd bartholomeum vnd matheum. vnd thomam vnd iacobum alphei vnd thadheum. vnd ſymonē chananeum der in da verkaufft

Vnd ſy kamen zů haus vnd kamen zů dem andern mal zů ÿm alle ſchar: alſo daz ſy nicht machten noch daz prot gezzen. Vnd da in ſein iunger gehörten: da giengen ſy auz in zů enthalten. Wann ſy ſprachen er iſt in die trayſtug bekert. Vnd die ſchreyber die von ieruſalem ab giengen die ſprachen: wāñ er hat beelzebub. wāñ auch in dem fürſtē der tewfel auz würfft er die tewfel. Da rüefft er in in den gleichnüzzen vnd ſprach zů in. Wie mag ſathanas aus geworffen den ſathanam. Vnd ob daz reich in ſich ſelbs getailt wirt: diz reich mag nicht beſten. Vnd ob ein haus über ſich ſelben getailt wirt: daz hauz mag nicht beſtan. Vnd ob ſathanas auf ſtet wider ſich ſelber. ſo iſt er geſträut vnd mag nicht beſten: ſunder er hat end. Nyemant mag die vas dez ſtarcken ſo er ein get in daz haus zerprechen. er pint denn dez erſten den ſtarken: vnd dēn zerpricht er ſein haus. War ſag ich euch: wāñ all ſünd vnd ſcheltwort werdent ab gelazzen der menſchē ſünen mit den ſy habent geflůcht. Der aber ſcheltwort flůcht in den heiligen geiſt: der hat nicht ablazzung der ſünd in ewikait. ſunder er wirt ſchuldig der ewigen verdampnüzz. wāñ ſy ſprechent er hat den vnrainen geiſt.

Da kamen auch ſein můter vnd ſein prüder. ſy ſtůnden hin vor vnd ſeunten zů ÿm. vnd rüefften ÿm. Vnd vol ſchar ſazz vmb in: die ſprachen zů ÿm. Sich dein můter vnd prüder ſůchent dich da voren. Da antwurt er in vnd ſprach. Welhe iſt mein můter vnd welch ſind mein prüder. Da ſach er vmb ſy die auf ſeinem vmb kraiz ſazzen: vnd ſprach Secht mein můter vnd mein prüder. Wan̄ die da tůnt den willen gotz: der iſt mein prüder vnd mein ſweſter.

Das iiij. Capitel.

Vnd aber hůb ieſus an zů leren pey dem mer. Vnd vil der ſchar iſt geſām̄et zů ÿm: alſo daz er auf gieng in ein ſchifflein ze ſitzen in der mer. Vnd alle ſchar peÿ dem mer waz auf der erden. Vnd er lernet ſÿ vil in geleichnüzzen. Vnd ſprach zů in in ſeiner lernūg. Hört. Secht der ſaͤent gieng auz ze ſaͤen. Vnd da er ſaͤet: da vielen etlich vmb den weg. vnd kamen die vögel vnd azzen in. Aber etlich vielen auf den ſtain: da er nicht vil erd hat. Vnd zů hant iſt er auf gangen: wan̄ er het nicht die höch dez ertreichs. Vnd da die ſunn auf gieng: ſÿ hat in auz geprent. Vnd dar vmb daz er nicht hat die wurtz ſo darret er. Vnd etlicher viel in die dorn: vnd die dorn giengē auf vnd erſteckten in. vnd gab nit frucht. Vnd etlicher viel in die gůten erd: vnd gab auch frucht über ſich ſteÿgent vnd wachſent. Vnd ainer pracht dreÿſſig valtig. vnd ainer ſechtzigk valtig. vnd ainer hundert valtig. Vnd er ſprach. Der da oren hat zů hören der hör. ¶

Vnd da er waz beſunder da fragten in die mit ÿm waren. die zwelf junger die geleichnüſz auz ze legen. Vnd er ſprach zů in. Euch iſt gegeben ze wiſſen die haimlikait dez reich gotz: aber den andern die von auzzē ſind den werdent alle dinck in geleichnüſzen. daz die geſechenten ſechen vnd nicht ſechen. vnd die hörenten hörent vnd nicht verſtēn: da von daz ſÿ nicht bekert werden. vnd in die ſünd vergeben werden.

¶ Vnd er ſprach zů den. Wizzt ir die geleichnüſz nicht. Vnd wie bekennt ir all geleichnüſz. Der da ſaͤet: der ſaͤet daz wort. Aber die die vmb den weg ſind da man ſaͤet daz wort. vnd mit dem ſo hörent ſÿ ez. zů hant kumt ſathanas: vnd abnÿmt daz wort daz geſaͤet iſt in iren hertzen. Vnd dez geleichen ſind die die auf den ſtain geſaͤet werdent. wenn ſÿ hörent daz wort ſo zů hant enpfachent ſÿ ez mit fräuden. vnd ez hat nicht wurtzen in ÿm ſelben. ſunder ſÿ ſind zeitleich. Dar nach get auf trübſal vnd durchaͤchtung durch daz wort. zů hant werdent ſy geergert.

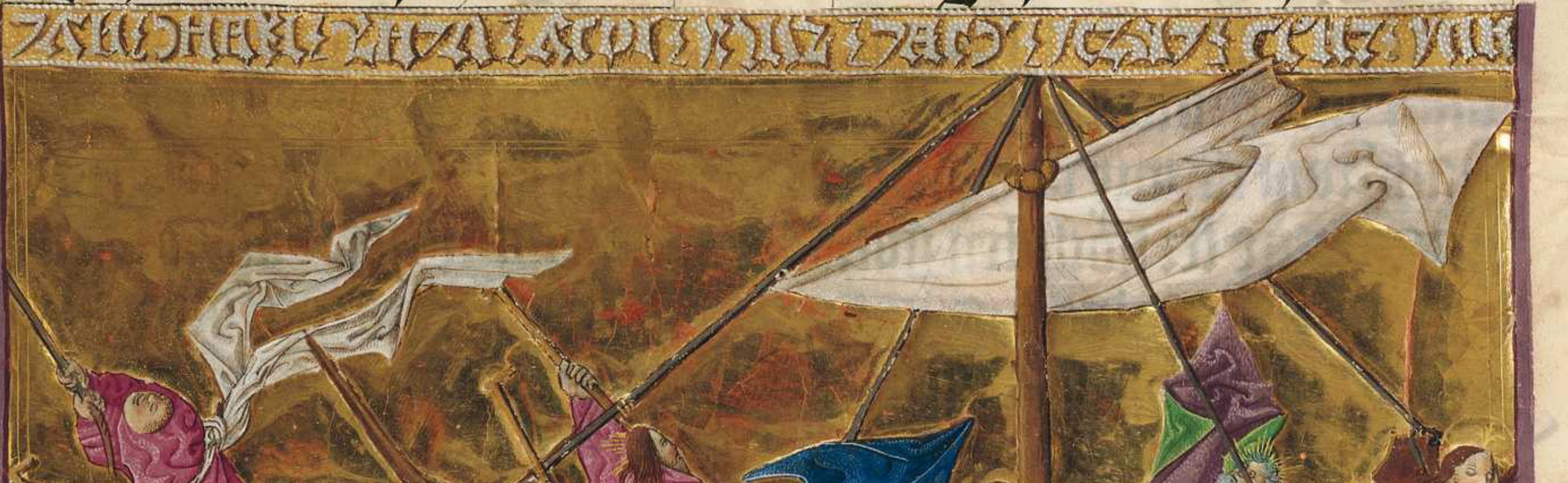
Vnd ettlich ſind die in die doren geſäet werdent: daz ſind die daz wort hörent. vnd mit ſorgen der werlt. vnd mit der betriegūg der reichtūgs. vnd die andern begirlikait ſo gent ſy ein vnd erſteckent daz wort: vnd ez wirt an frucht beleiben

Vnd die ſind die auf die gůten erden geſäet ſind. die das wort hörent. vnd ez enpfahēt vnd frucht machent. ainer dreyſſigk valtig. ainer ſechtzigk valtig. ainer hundert valtig. ❡ Vnd er ſprach tzů in.

Nummerdum kumt die lucern daz ſy geſetzt wird vnter ain mas. oder vnter daz pett. Das ſy nicht geſetzt wird auf ainen laüchter. Wann ez iſt nicht etwaz ſo verpargē daz nicht geöffent werd. noch iſt ſo haimleich gemacht daz ez in die offenwarūg nicht kum. Wer oren hab tzů hören der hör. ❡ Vnd ſprach tzů in. Secht waz ir hört. In welher mazz ir mezzt: wirt euch wider gemezzen. vnd euch wirt tzů geben. Wann wer da hat dem wirt gegeben. vnd der nicht hat: auch vnd daz er hat daz wirt ab genumen von ym. Vnd er ſprach Alſo iſt daz gotz. als ſam ein menſch ſamen würfft in die erden. vnd ſliefft. vnd ſtünd auff nacht vnd tag. vnd der ſam gieng auf vnd wůchs da er ez nicht weſt. Wann fürbas macht die erd frucht. Dez erſten daz krawt. dar nach daz eher. dar nach die vollen frucht in dem eher. Vnd wēn nu die frucht für gefürt wird: ze hant ſent man die ſichel dar an. wān daz ſchnyt iſt hie.

Vnd er ſprach. Welhe gleichnüſz geben wir dem reich gotz: oder welher geleichnüſz well wir daz tzů geleichen? Es iſt als ein ſenf korn: ſo daz geſäet iſt in die erden. daz das mynſt iſt von allen ſamen die da ſind in der erden. Vnd ſo er geſäet wirt ſo get ez auff vnd wirt daz gröſt vor allen krawtern: vnd macht grozz eſt: alſo daz die vogel dez himels wanent vnter ſeinem ſchaten. Vnd mit mangen ſölichen gleichnüzzē redet er tzů in daz wort nach dem als ſy gehören machten.

Aber an geleichnüſz redet er nichtz tzů in. Aber ſeinen iungern leget er auz beſunderlichen alle dinck. ❡ Vnd ſprach tzů in in dem ſelben tag. Da ez ſpät waz warden. Ge wir wider. Vnd ſy lieſſen die ſchar. Da namen ſy in alſo daz er waz in dem ſcheff: vnd zway andrew ſcheff waren mit ym. Vnd iſt warden ein groſz gewiter dez wintz. vnd die flüſſ lieſſen ſich in daz ſcheff: alſo das daz ſcheff erfüllt ward. Vnd er waz in dem hinderſten dez ſcheffs ſlaffent auf ainem küſſ. vnd ſy weckten in auff. vnd ſprachen zů ym. Maiſter ez gehört dir nicht zů daz wir verderben. Vnd da ſtůnd er auff vnd drot dem wint. vnd er ſprach zů dem mer. Sweig vnd verſtum. Vnd der wint hört auff: vnd iſt ein groſſe ſtyll warden. Vnd er ſprach zů in. Waz ſeyt ir varchtig? Noch dann habt ir nicht den gelauben. Vnd ſy varchten ſich mit groſſer varcht. Vnd ſy ſprache zů einander. Wånſt du wer iſt der: wann der wint vnd das mer gehorſament ym.

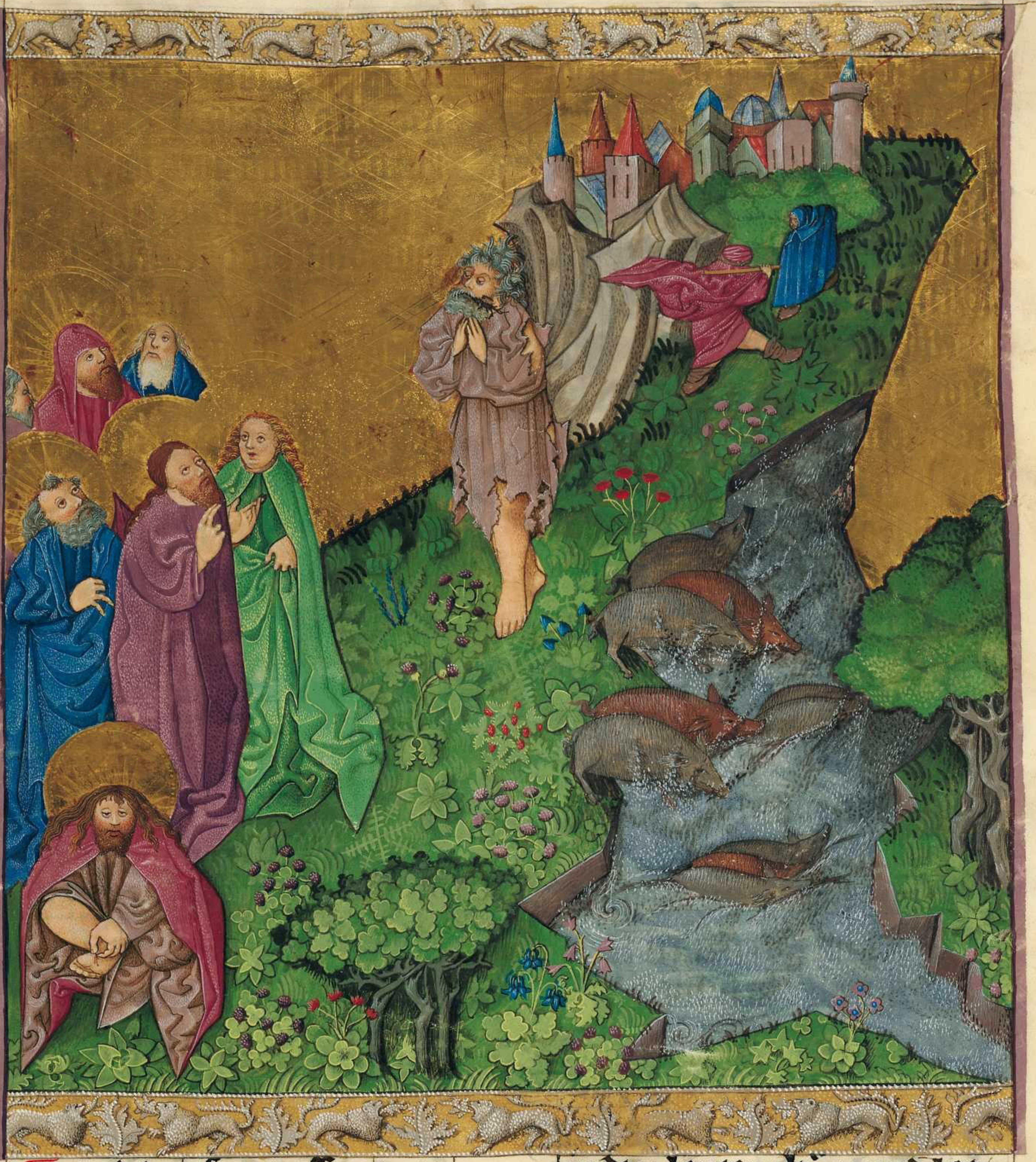


pictura Jesus erat in navi [illegible]
navis erat cum illo [illegible]
ita ut navis impleretur Et ipse erat
in puppi navis dormiens super [illegible]
[illegible] cum [illegible]

Daz. v. Capitel

Vnd da ſy über mer gefůren da kamen ſy in daz reich Geraſenorum. Vnd da ſy auz giengē von dem ſcheff: zů hant lieff ym ein menſch engegen von den grebern mit dem vnrainē geiſt: der het ſein wanūg in den grebern. Noch mit keten ſo macht in auch ieczunt yemant gepinten. Wann er waz offt mit fůzz eyſen vnd mit keten gepunten: vnd die keten zerprach er. vnd die fůzz eyſen ze raiz er. vnd nyemant macht in gezaͤmen. Vnd er waz allweg nacht vnd tag in den grebern. vnd in den pergē ſchreyent. vnd ſich ſelber ſlachent mit ſtainen. Da er aber ieſum geſach von verren. da lieff er czů vnd anpett in. vnd ſchray mit groſſer ſtym vnd ſprach. Waz iſt mir vnd dir ieſu nazarene dez höchſten gotz ſun: Ich beſwer dich pey got: daz du mich nicht peinigeſt. Wann er ſprach czů ym. Ge auz vnrainer geiſt von dem menſchen. Vnd fragt in. Waz iſt dein namen. Er ſprach legio iſt meī namen. wān vnſer iſt vil. Vnd er pat in vaſt: daz er in nicht vertrib auz dem reich. Aber vmb den ſelben perck da was ein groſſe hert der ſwein waydent in den aͤckern: da paten in die vnrainen geiſt vnd ſprachen. Lazz vns in die ſwein: daz wir ein gen ſy. Vnd czů hāt verhengt in ieſus. Da giengē auz die vnrainen geiſt vnd giengen in die ſwein: vnd mit groſſer vngeſtüm iſt die hert geiagt in daz mer pey czwain tauſenten. vnd ſind erſtikht in dem mer. Aber die ſy waydeten die fluchen. vnd kündeten ez in die ſtat vnd in die aͤcker. Vnd ſy ſind auz gegangen czů ſechen waz da geſchechen waz. Vnd ſy kamen czů ieſum vnd ſachen den der von dem teufel gemüet ward ſiczent vnd geklaidet. vnd geſuntz gemüetz: vnd ſy varchten in. Vnd ſagten in die ding die ſy geſechen haben: wie ym geſchechen waz der den tewfel gehabt het. vnd von den ſweinen. Vnd ſy begunten in czů piten: daz er entwich von iren enden. Vnd da er auff gieng von dem ſcheff: da begunt in cze piten der der vō dem tewfel gemüet ward: daz er mit ym ſein ſolt. Aber ieſus der liezz in nicht: ſunder er ſprach czů ym. Ge in dein haus czů den deinen. vnd künd in wie vil dir got getan hat vnd daz er dein erparmt ſey. Vnd er gieng hin: vnd begund czů predigen in den czechen ſteten waz ym ieſus getan hett. Vnd ſy wunderten all.

[illegible]
[illegible]
[illegible]



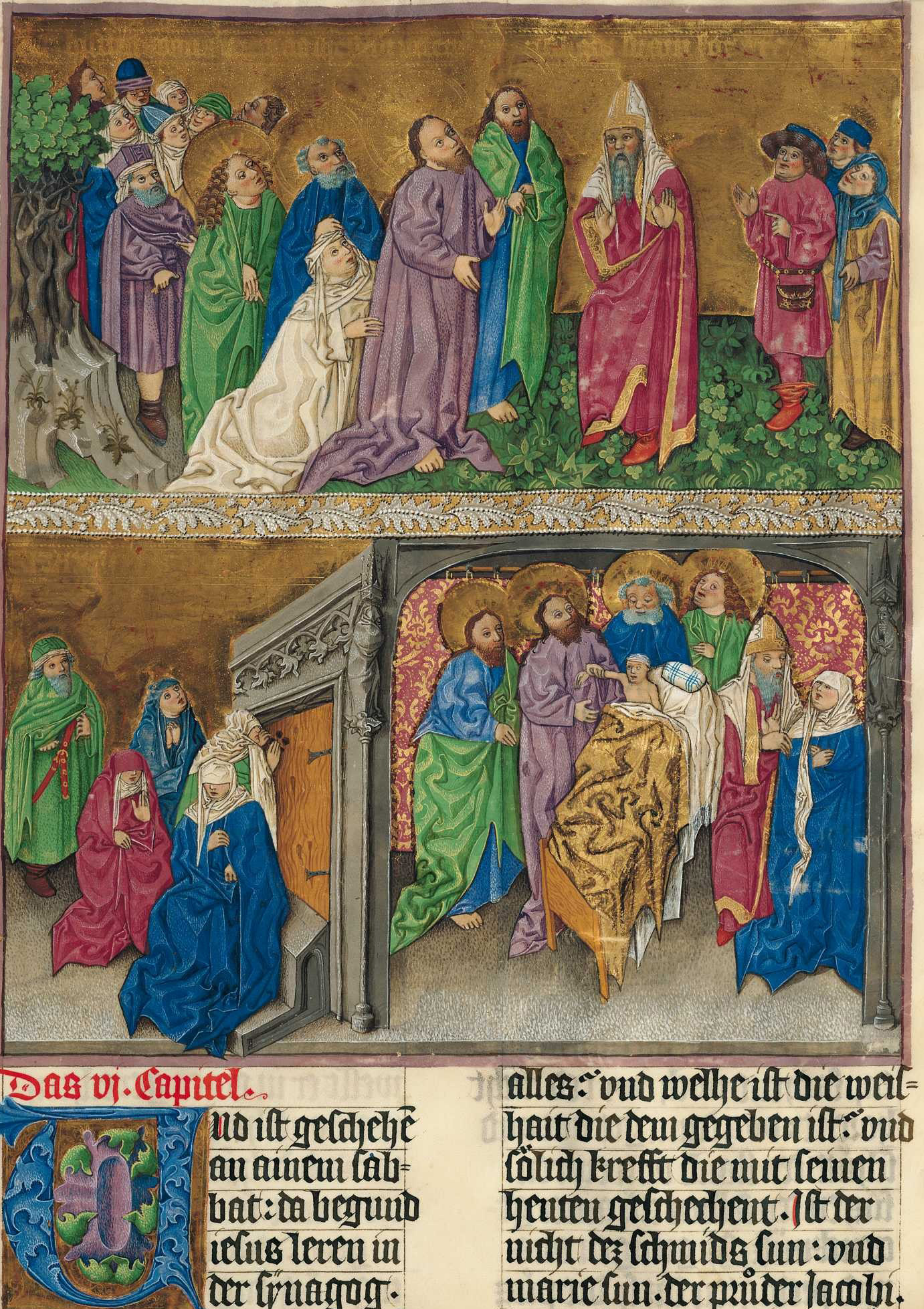
Vnd da ieſus auff gieng in ain ſchef da fůr er aber vb' mer: vnd kamen vil ſchar zů ym. vnd er waz pey dem mer.

Vnd ein fürſt kam zů ym der ſynagogen mit dem name Jairus: vnd da er in ſach da viel er zů ſeinen füzzen. vnd ward vil gepeten von ym ſprechent. Wann mein tachter iſt in dem lezten: küm vnd leg dein hant auff ſy daz ſy behalten ſey vnd leb. Vnd er gieng hin mit ym. Vnd ym volgt vil ſchar: vnd trungen in. Vnd da waz ein weyb in dem fürfluzz der plůtz zwelf iar. vnd die ward vil gemartert von vil ärtzten. vnd het vertan alle ir hab. noch ichtz waz ir geholfen.

ſunder ÿmer het ſÿ ſich wirſer gehabt. Da ſÿ gehört het von ieſu da kam ſÿ hinden in der ſchar. vnd berürt ſeine klaider. Wann ſÿ ſprach. wann ob ich auch berürt ſeine klaider ich wird geſunt. Vnd czů hant iſt verſtanden der prunn irs plůtz: vnd ſÿ enpfand an dem leichnā daz ſÿ waz geſunt von der plag Vnd das bekant ieſus czů hant in ÿm ſelben da die krafft auz gegangen waz von ÿm: vnd er keret ſich vmb czů der ſchar vnd ſprach. Wer rüert meine klaider? Vnd ſein iunger ſprachen czů ÿm. Sichſt du die ſchar dringt dich: vnd du ſprichſt wer rüert mich? Da ſach er vmb vnd ſach ſÿ die daz getan het. Aber daz weÿp fürchtent vnd pidment: da ſÿ weſt das daz in ir geſchehen waz. ſÿ kam vnd viel für in. vnd ſagt ÿm alle warhait. Aber ieſus ſprach czů ir. Tachter dein gelaub hat dich behalten gemacht. ge in frid. vnd pis geſunt von deiner plag. Da er dennach redet da kamen ſÿ czů künden dem fürſtē der ſÿnagog vnd ſprachen. Wann dein tachter iſt tot. Alſo waz müeſt du fürbas mer den maiſter? Da aber ieſus hort daz geſprochen wort. da ſprach er czů dem fürſten der ſÿnagog. Du ſolt dir nicht fürchten: allain gelaub. Vnd er liez ÿm nÿemant nach volgen: dann Petrum vnd Jacobum vnd Johannē den průder Jacobi Vnd ſÿ kamen in daz haus dez fürſten der ſÿnagog: da ſach er klagen vnd wainen vil. vnd er gieng ein vnd ſprach czů in. Waz ſeit ir betrübt. vnd ir waint Die iunckfraw iſt nicht tot: ſunder ſÿ ſläfft. Vnd ſÿ ſpotten ſein. Aber er traib ſÿ alleſamt auz. Da nam er den vater vnd die můter der iunckfrawen. vnd die mit ÿm waren: vnd ſÿ giengen ein da die iunckfraw waz ligent. da habt er die hant der iunckfrawen. vnd ſprach czů ir. Tibitatum. Daz iſt in der betäutūg. Junckfraw ich ſag dir ſte auff. Vnd czů hant ſtůnd die iunckfraw auff: vnd gieng. Aber ſÿ waz der iar czwelfer alt. Vnd ſÿ erſrackhen mit groſſem ſchreÿen. Vnd er gepot in häfftikleich daz daz nÿemant wiſſen ſolt. Vnd er hiez ir geben ze ezzen.

¶ Dar nach gieng ieſus auz vnd kam in ſein vaterlant. vnd ſein iung' volgten ÿm nach.

[illegible] archisynagog[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] archisynagog[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

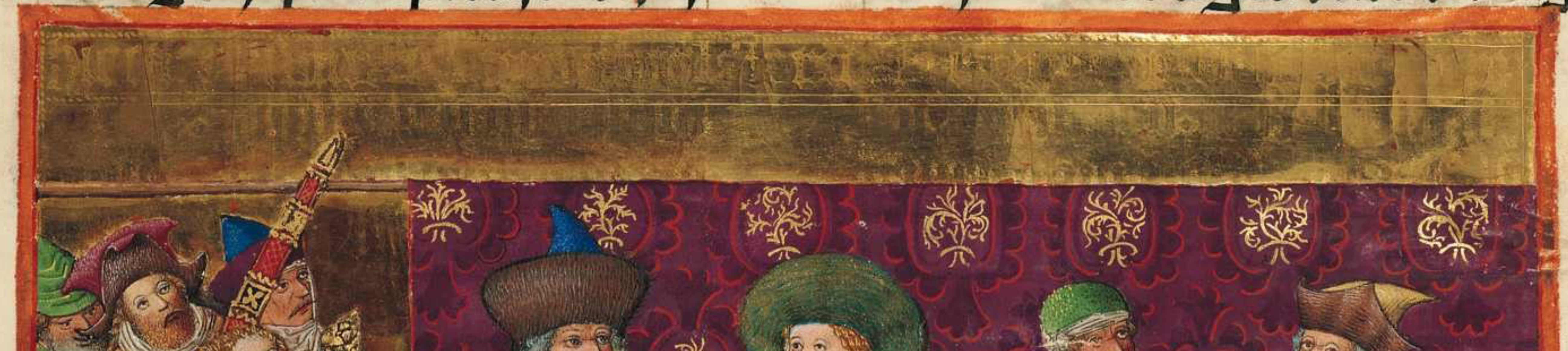


Das vj. Capitel.

Vnd iſt geſchehē an ainem ſabbat: da begund ieſus leren in der ſynagog. Da horten vil vnd wunderte ſich in ſeiner lernūg vnd ſprachen. Von wān hat der daz alles:· vnd welhe iſt die weiſhait die dem gegeben iſt:· vnd ſölich krefft die mit ſeinen henten geſchehent. Iſt der nicht dez ſchmids ſun:· vnd marie ſun. der průder iacobi. vnd ioſeph. vnd iude. vnd ſymonis:· Vnd ſein ſweſtern ſind ſy nicht hie pey vns. Vnd ſy wurden geergert in ym Vnd ieſus ſprach zů in. Wann der prophet iſt nicht an er. dann in ſeinem vaterlant. vnd in ſeinē geporn. vnd in ſeinem haus. Vnd er macht da kain tugent tůn. dann ein lützel ſyecher beſargt er mit den henden vnd hailt ſy. Vnd in wundert durch ir vngeläubikait. vnd vmb gieng die caſtell in dem vmb krayß lerent. ¶

Vnd er růfft zů ſamen die zwelf. vnd begund ſy zů ſenden ie zwen: vnd gab in gewalt über die vnrainen geiſt. Vnd gepot in daz ſy nichtz trügen in dem weg. dann allain ainē ſtab. noch taſchen. noch prot. noch daz in den gürteln iſt: ſunder die ſchůch ſandalys. Das ſy nicht angelegt wurden mit zwain röcken. Vnd er ſprach zů in. Wo ir ein get in ein haus da pleibt pis ir von dannen auz get. Vnd welch euch nicht enpfachent noch ewr red nicht hörent: von dann get auz vnd ſchütt den ſtaub von ewren füzzen den ſelben zů ainer gezeucknüß. Sy giengen aus vnd predigten daz ſy die püzz täten. Vnd vil tewfel tryben ſy auz. vnd ſy ſalbten mit öl vil ſiecher: vnd ſy wurden geſunt. ¶ Vnd daz hört herodes der künig: wann ſein nam iſt offen warden. vnd ſprach. Wañ Johañes baptiſta iſt wider auf geſtanden von den toten: vnd dar vmb werdent gewarcht die tugent in ym. Aber die andern ſprachen. wañ er iſt helyas: aber die andern ſprachen er iſt ein prophet als ainer aus den ꝓpheten. Da herodes daz hort da ſprach er. Johannē den ich hab enthaubt der iſt wider auff geſtanden von den toten.

Wann der ſelb herodes der ſant vnd enthůb Johannem vnd pant in in den kärcher. durch herodiaden ſeins průders weyp phylippi. wañ er fůrt ſy haim. Wann Johannes ſprach zů herodi. Dir zimt nicht ze haben deins průders weyp. Aber herodias ward ym häſſig. vnd wolt in totten. vnd ſy enmocht. Wann herodes farcht Johannem. da weſſt er in einen gerechten man vnd heiligen. vnd behütt in. Vnd da hört er in vnd vil tet er mit ſeinem rat. vnd hort in gern. Vnd da der geuelig tag zů gieng ſeiner gepurt: da macht herodes ein abent eſſen den fürſten vnd den geſlächten. oder den grauen. oder den vōdriſten in galilee. Vnd da ir tachter ein gieng herodiadis vnd geſprungen het vnd daz het wol geuallen herodi vnd den die da mit ein ander ſazzen. Da ſprach der künig czů der junckfrawen. Pit von mir daz du wild vnd ich gib dir. Vnd er ſwůr ir: wān waz daz iſt daz du pitteſt das gib ich dir: ez iſt czimleich daz halb tail meins reichs. Da diſew auſzher gieng da ſprach ſy zů irr můter. Was pitt ich? Die ſprach. Daz haubt Johannes baptiſta. Vnd da ſy ein gieng czů hant mit eylung czů dem künig: ſy pat ſprechent. Ich wil daz du mir czů hant gebſt daz haubt Johannes baptiſten in ainer ſchüſſel. Vnd der künig iſt betrübt vmb den ayd. vnd durch die mit einander da ſazzen ſo wolt er ſy nicht betrüben: ſunder er ſanut einen ſchacher vnd gepot ym czepringen daz haubt Johannes baptiſta auf einem täler Vnd er enthaubt in in dem kärcher. Vnd er nam ſein haubt in ein ſchüſſel vnd gab ez der junckfrawen. Vnd die junckfraw gab ez der můter. Da das hörten ſein junger da kamen ſy vnd namen ſeinen leichnā: vnd legten in in ain grab.

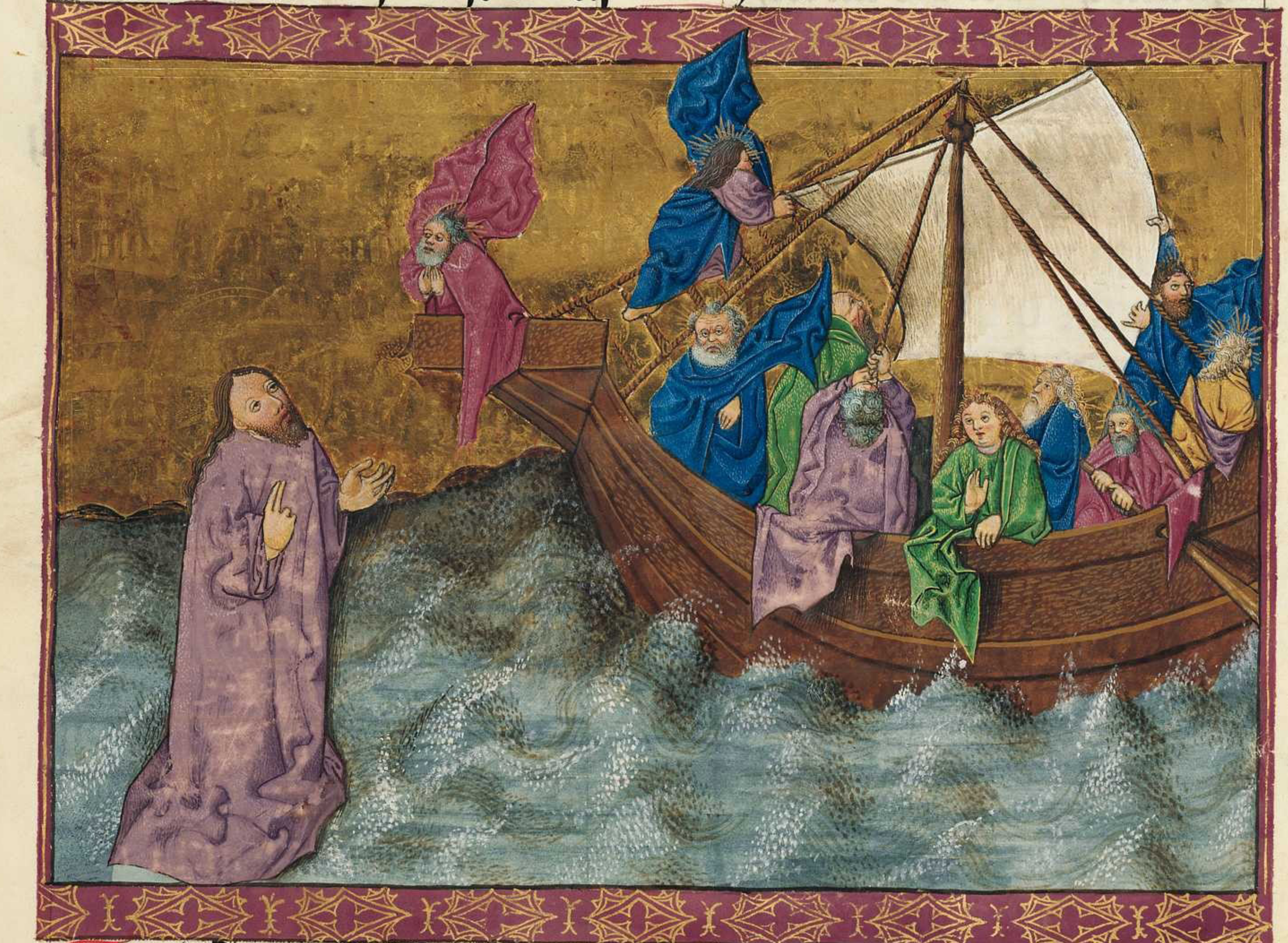


pictura Rex herodes cum suis principibus et
sedens in mensa et puella psaltrix coram
Johannes decollatus et eius caput in disco afferens
discipuli eius venientes corpus eius in monumento posuerunt

Vnd mit dem czů hant da kamen die czwelf poten czů ieſum: vnd wider kündeten ÿm alle dinck die da getan waren vnd die ſÿ gelert heten. Vnd ſprach czů in. kumt her hinder in die ſtat der wüeſten: vnd rwet ein wenig. Wan̄ ir vil die da kumen waren vnd wid᷑ giengen: noch ſÿ habent auch nicht der weÿt ze ezzen. Da ſtigen ſÿ auff in ain ſchef vnd giengen in die ſtat der wüeſt hinhinder. Vnd ſÿ ſachen daz ſÿ hingiengen. vnd ir vil kanten ſÿ. vnd czů füzzen luffen ſÿ dar vō allen ſteten. vnd ſÿ für kamen ſÿ. Vnd da ieſus auz gieng da ſach er vil ſchar: vnd er iſt erparmt über ſÿ. wann ſÿ warē als die ſchaff die nicht einen hÿrten hetten. Vnd er begund ſÿ vil lernen. Vnd da ez ieczund vil der weil geſchach:

Da giengen czů ſein iunger vnd ſprachen. Es iſt hie ein wüſte ſtat. vnd die weil für get ieczūd laz ſÿ: daz ſÿ auz gen in die naͤch ſten dörffer vnd weÿller das ſÿ ſpeis kauffen die ſÿ eſſen. Da antwurtt er vnd ſprach zů in. Gebt ir in czů eſſen. Vnd ſÿ ſprachen czů ÿm. Gen wir aus kauff wir prot vmb czwaÿ hundert pfennig vnd geben wir in czů eſſen. Vnd er ſprach czů in. Wÿe vil habt ir prot? Get vnd beſecht ez. Vnd da ſÿ daz bekanten ſÿ ſprachen fünf vnd czwen viſch. Vnd er gepot in daz ſÿs hieſſen ſiczen nach aller magſchat auff daz grün häw. Vnd ſÿ ſazzen mit tailn mit hundert vnd fünfczigk. Vnd er nam die fünf prot vnd die czwen viſch. da ſach er auff in den himel vnd ſegent das prot vnd prachs. vnd gab ſÿ ſeinen iungern daz ſÿs legten für ſÿ. Vnd die czwen viſch tailt er in allen. Vnd ſÿ azzen all: vnd ſÿ ſind geſatt. Vnd ſÿ hůben auff daz über beliben der procken czwelf körb vol. vnd auch von den viſchen. Aber die da gezzen haben der waren fünf tauſent man.

Vnd czů hant twang er ſein iung᷑ auff czů gen in ain ſchef das ſÿ vor ÿm giengen über das mer czů bethſaida. da er das volk liez. Vnd da er ſÿ gelazzē het: da gieng er hin in ainen perck ze peten. Vnd da ez ſpat waz: da waz daz ſchef mitten dez mers. vnd er allain waz in der erden. Vnd da ſach er ſÿ arbaitten mit dem růder. Wann der wint waz in wider wärtig. Vnd vmb die vierden wach des nachtes da kam er tzů in wandelnt auf dem mer: vnd er wolt für ſÿ gen. Vnd da ſÿ in ſachen wandeln auf dem mer. da wanten ſÿ ez wär ein fantaſma. daz iſt ein trügnüſz. Vnd ſÿ ſchryren auz. Wann ſÿ ſachen in all. vnd wurden mit einander betrübt. Vnd tzů hant redt er tzů in. vnd ſprachen tzů in. Getrawt. Jch pins: ir ſüllt euch nicht fürchten. Vnd er gieng auff tzů in in das ſchef. vnd geſwaigt den wint. Vnd ſÿ erſchracken noch mer in ſich ſelben. Wann ſÿ nicht verſtůnden von den proten. wann ir hertz waz verplentt. Vnd da ſÿ über gefůren da kamen ſÿ in daz lant genezareth. vnd ſÿ habten tzů. Vnd da ſÿ auz gangen waren von dem ſcheff: tzů hant bekanten ſÿ in.



[illegible]

Vnd ſÿ durch luffen alles daz reich. die ſich übel gehabtē die gunden ſÿ in den petten zů ÿm tragen: vnd wo ſÿ in hörten ſein. Vnd wo er ein gieng in weÿller oder in dörffer oder in ſtet: da legten ſÿ die ſiechen an die ſtrazz. vnd ſÿ paten doch daz ſÿ den ſaum ſeins klaides berürten. Vnd wie vil ir in berürten die wurden wehalten.

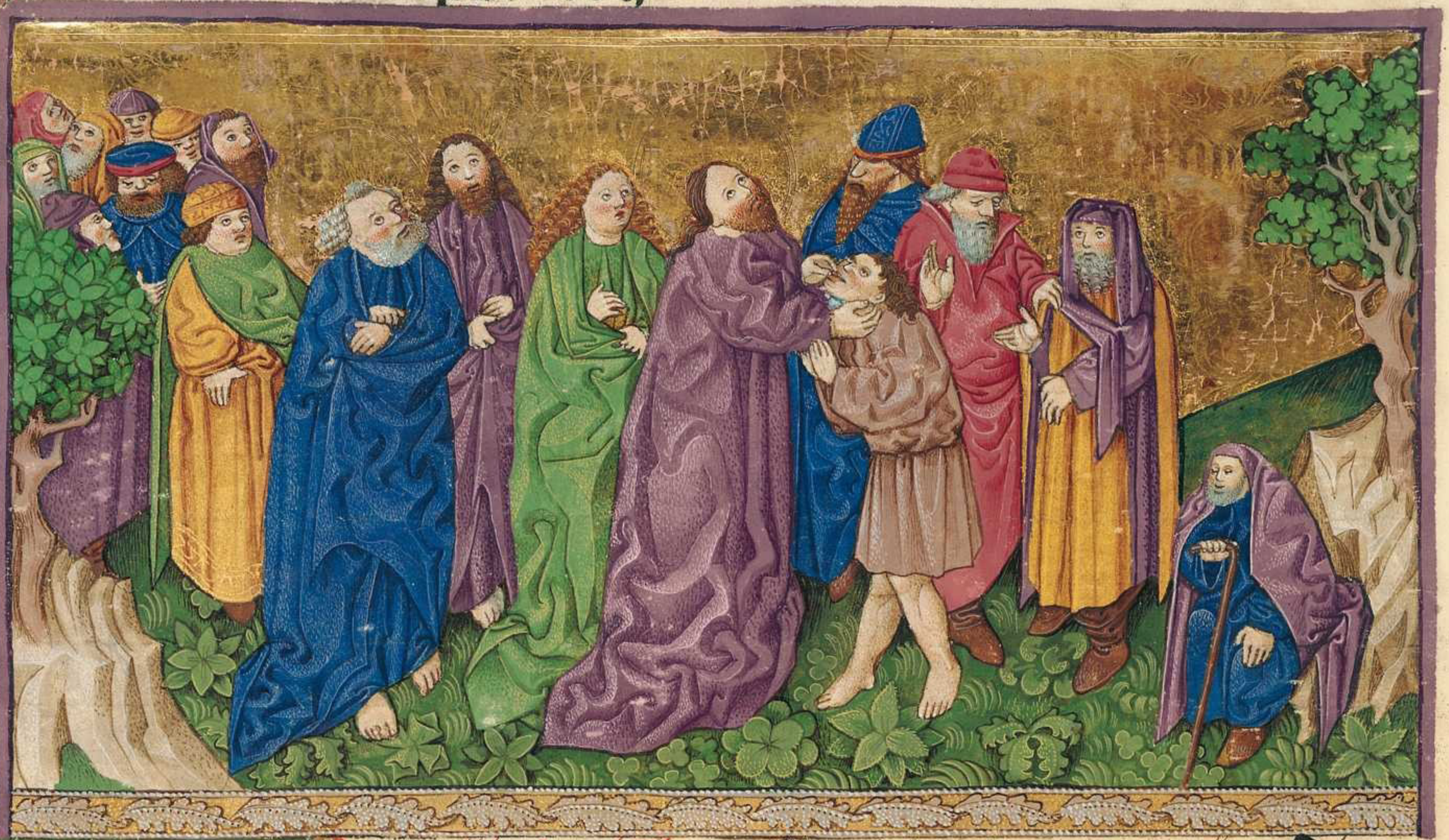
Daz vij Capitel

Vnd die fariſey kamen zů ſamen zů ieſum vnd etleich vō den ſchreibern: kamen von ieruſalem. Vnd da ſy ſachen daz etleich auz ſeinen iungern mit den gemainen henten daz iſt mit vngewaſchen henten azzen daz prot: diſen gepreſten ſchalten ſy. Aber die fariſey vnd all iuden die azzen nicht nůr ſy wůſchen dañ zum erſten offt ir hent. Die geſeczūg der alten hielten ſy. Vnd wenn ſy kamen von dem marckt azzen ſy nicht ſy wurden dēn gewaſchen. Vnd vil ander ding die in geben ſind ze behalten: die waſchūg der kelch vnd der aimer vnd die erren vas vnd die pett klaider. Vnd in fragtē die ſchreiber vnd die fariſey ſprechent. War vmb wandelnt dein iunger nicht pey der geſeczūg der alten. ſunder ſy ezzet mit gemainen henten daz prot Da antwurtt er vnd ſprach zů in. Wol hat geweiſſagt yſaias von euch ir geleichſner. alz geſchriben iſt. Das volck ert mich mit den lebſen aber ir hertz iſt verr von mir Aber in eitelkait ſo erent ſy mich: ſy lerent lernūg vnd gepot der menſchen. Aber ſy lazzent daz gepot gotz. vnd haltent die geſeczūg der menſchen: mit waſchūg der aimer vnd der kelch. vnd vil anders dez geleich daz tůt ir. Vnd er ſprach zů in. Wol habt ir irr gemacht die gepot gotz das ir ewr geſeczūg hallt. Wann moyſes ſprach. Ere deinen vater vnd dein můter: vnd der da übel ſpricht vater oder můter der ſol dez tods ſterben Aber ir ſprecht. Ob der menſch ſpricht zů vater oder zů můter corban daz iſt ein gab alles das daz auz mir iſt das wirt dir frumen. Vnd ir verheugt ym fürpas nicht mer kain gůt ze tůn ſeim vater oder můter. Ir zů reizzt das wort gotz durch ewr geſeczūg die ir gegeben habt: vnd des geleich ir nu vil tůt. Da rüefft er der ſchar anderwayd vnd ſprach zů in. Hört mich all. vnd verſtet. Nichtz nicht iſt auz dem menſchen daz in in get das in daz mūg vervnraingen. ſunder die dinck die für gend von dem menſchen die ſind die den menſchen vnrainent. Wer oren hab zů hören der hör. Vnd da er kam in daz haus von der ſchar: da fragten in ſein iunger von der geleichnüzz. Vnd er ſprach czů in. Seit ir auch alſo vnwiczig? Habt ir nicht verſtanden. wān allez daz von auzzen ein get in den menſchen daz mag in nicht gevnrainē. wān ez nicht ein get in ſein hercz: ſunder in den pauch. vnd in dem ſtůl get es auz. rainigent allez ezzen. Da ſprach er aber. wān die ding die vō dem menſchen auz gent: die vnraint den menſchen. Wān vō innen von dem herczen dez menſchen fürgent die pöſen gedanck: Eprechūg. vnkäuſchkait. manſleg. diepſtal. geytikait. ſchalckait. betrogenhait. vnverſchamikait. pöz aug. got ſchelten. hoffart. torhait. Diſe übel fürgent alle von innen: vnd die vnrainent den menſchen.

Dar nach da ſtůnd er auff vnd gieng hin in die end tyri vnd ſydonis. Er gieng ein in daz haus vnd wolt ez nyemant lazzen wiſſen: vnd macht ez nicht verpergen Wann ein weyp die hort daz czů hant von ym: der ſelben tachter het den vnrainen geiſt. die gieng ein vnd viel czů ſeinen füzzen. Wann daz weyp waz ein haydenin des geſlächtz ſyropheniſſa. Vnd ſy pat in daz er den tewfel auzwurff von irr tachter. Er ſprach czů ir. Lazz czum erſten geſatt werden die ſün. Wān ez iſt nicht gůt ze nemen daz prot der ſün vnd ez ze geben den hunden. Vnd ſy antwurt ym vnd ſprach. Ja herr. wān auch die hündlein ezzent vnt' der taueln von den procken der kind. Vnd er ſprach czů ir Durch diſe red get der tewfel auz von deiner tachter. Vnd da ſy gieng in ir haus: da vand ſy die iunckfrawn ſiczent auff dem pett. vnd den tewfel auz gegangen.

Vnd da gieng ieſus anderwaid auz vō den enden tyri: vnd kam durch ſydonem czů dem mer galilee: czwiſchen dem mittel der end decapoleos mit czechen ſteten Vnd ſy fürten einen vngehörten czů ym vnd einen ſtummen: vnd ſy wurden in pitten das er ym die hant auf legt. Da begraif er in vnd fůrt in von der ſchar hin hinder. vnd liez ſein vinger in ſeine oren: vnd er ſpaib auz vnd berůrt ſein czung. Vnd er ſach auff in den himel vnd ſäufft vnd ſprach zů ym. Effeta daz iſt auff getan. Vnd zů hant ſind auff getan ſeine oren: vnd das pant ſeiner zung iſt enpunden vnd redet recht. Vnd er gepot in daz ſy dez icht ſagten Aber wie er in verpot: ſo ſy ie mer predigten. vnd ie mer bunderten ſy ſich vnd ſprachen. Alle dinck hat er wol getan: vnd hat die tauben gemacht hörent. vnd die ſtummen redent.

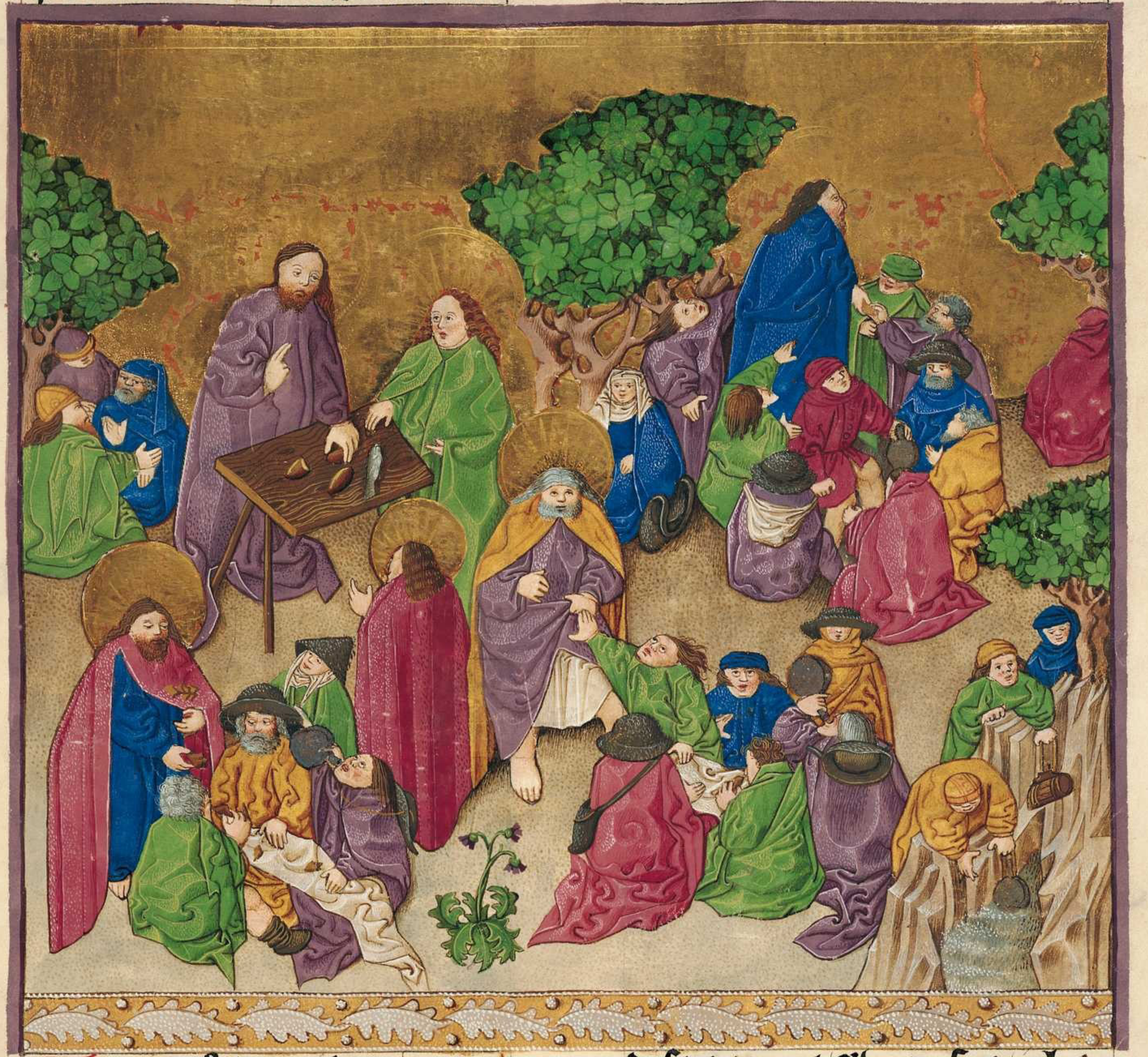
[illegible]



Daz viij. Capitl'

IN den tagen: da anderwaid vil ſchar waz mit ieſu. noch ſy heten nicht daz ſy azzen. da rüeft er die iunger vnd ſprach zů in. Jch erparm mich über die ſchar: wann ſecht ſy leident ieczund mit mir den dritten tag noch ſy habent nicht daz ſy ezzent. Vnd ob ich ſy laz vaſtent in ir haus: ſy nemet ab in dem weg. Wan̄ ettlich auz in die ſind von verr kumē Vnd da antwurten ym ſein iunger. Von wan̄ möcht die iemant geſatten der protz hie in der ainet? Vnd er fragt ſy wie vil prot habt ir. Die ſprachen. Syben. Vnd er gepot der ſchar zů ſiczen auff die erd Vnd da nam er die ſyben prot da ſagt er danck vnd prach ſy. vnd gab ſy ſeinen iungern daz ſys für legten. vnd ſy legten ſy für die ſchar. Sy heten auch wenige viſchleine vnd die ſelben geſegent er vnd hiez ſy für ſy nider legen

Vnd ſÿ azzen: vnd ſind geſatt Vnd ſÿ hůben auff daz öberbeliben waz von den procken ſÿben körb. Aber der waren als vier tauſent die da geezzen hetten: vnd er liez ſÿ.



pictura [illegible]
[illegible]
2 [illegible]
2 [illegible]
2 [illegible]

¶ Vnd zů hant da gieng er auff ein ſcheff mit ſeinen jungeren: vnd kam in die tayl dalmanucha. Vnd giengen auz die fariſeÿ vnd ſÿ begunden ze reden mit jm. ſÿ ſůchten von jm ein zaichen von dem himel: daz ſÿ in verſůchten. Da ſaüfft er in dem geiſt vnd ſprach. Waz zaichens ſůcht diſe gepurt? War ſag ich eẅ: ob diſer gepurt wirt ein zaichen gegeben. Vnd da liez er ſÿ: vnd da gieng er anderwaid auff ſcheff. vnd gieng hin vnd für öber mer. Vnd ſÿ ſind vergeſſen ze nemen daz prot: vnd ſÿ heten nicht dān ain prot mit in in dem ſcheff. Vnd er gepot in vor ſprechen. Secht vnd hüett euch vor dem vrhab der fariſey: vnd vor dem vrhab herodis. Vnd ſy gedachten zů einander vnd ſprachen Wann wir haben nicht protz Da ieſus daz bekant: da ſprach er zů in. Waz gedenckt ir daz ir nicht protz habt? Gedenckt ir nicht noch verſtet ir nicht Ewr hertz iſt noch plint. Augen habt ir vnd ſecht nicht. oren habt ir vnd hört nicht. Gedenckt ir nicht da ich die fünf prot prach in die fünf tauſent menſchen. vnd wie vil körb hůbt ir auff voller procken? Vnd ſy ſagten ym. Zwelf. Vnd da ich ſyben prot prach in vier tauſent: wye vil körb der procken hůbt ir auff? Vnd ſy ſprachen zů ym Syben. Vnd er ſprach zů in. Wye verſtet ir euch dannach nicht?

Vnd da ſy kamen zů bethſaida. vnd ſy zů fürten ym einen plinten. vnd ſy paten in daz er in berürt. Vnd er begraif die hant dez plinten: vnd fůrt in auz für die gazzen oder für den weyller. Vnd da ſpaib er auz in ſein augen. vnd legt ym dar ein ſein hent: vnd fragt in ob er ichtz icht geſäch. Vnd da ſprach er. Jch ſich menſchen als die paum wandeln. Dar nach da legt er ym aber die hent auf die augen: vnd er begund ſehen Vnd alſo iſt er wider geſtifft: daz er klärleich ſach alle dinck. Vnd ſant in in ſein haus ſprechent. Ge in dein haus. Vnd ob du ein geſt in die gazzen oder in die weyller. ſo ſag ez nyemant.

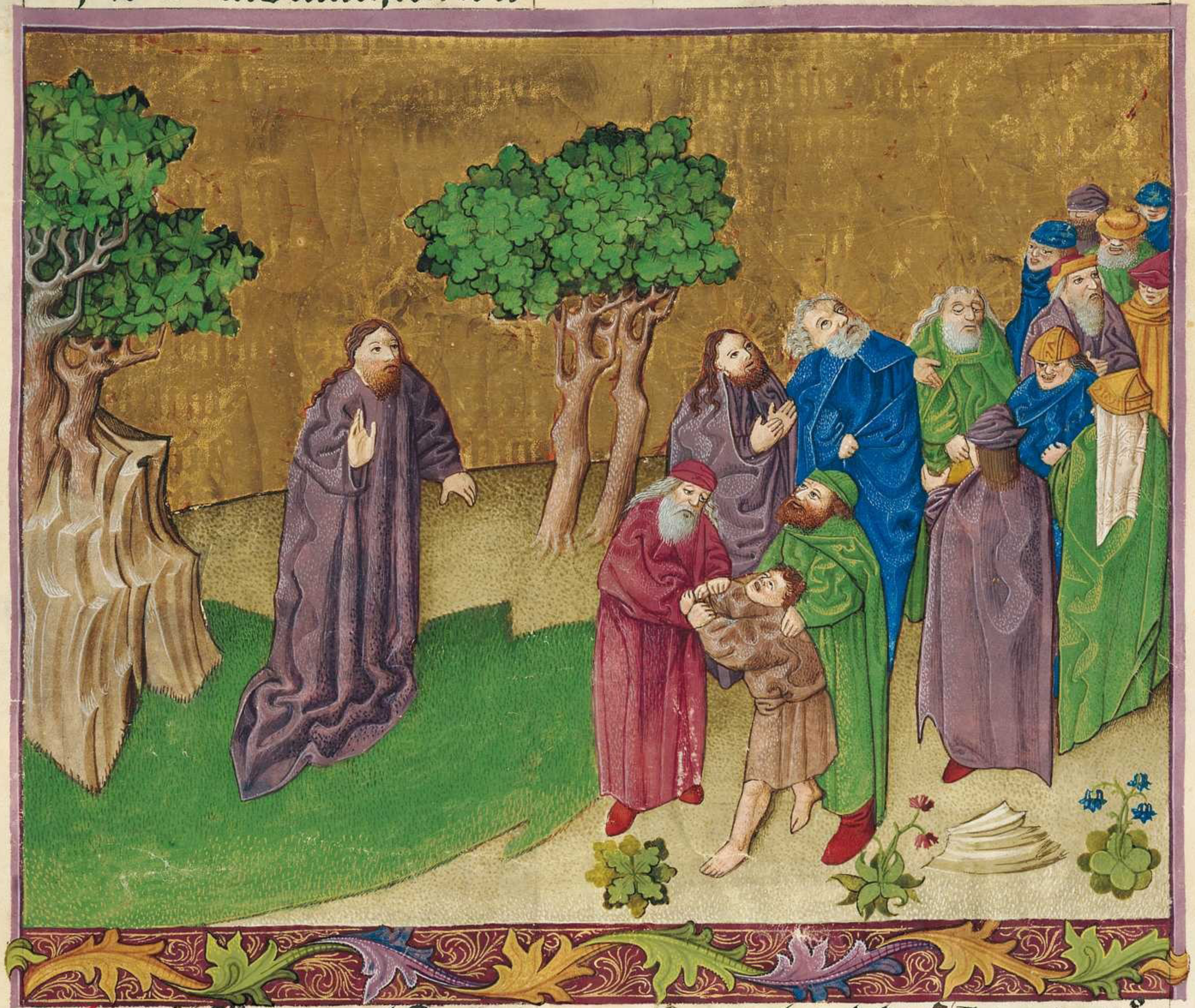
¶ Vnd ieſus gieng ein vnd ſein junger in die caſtell ceſaree dez kayſers phylippi: vnd in dem weg fragt er ſein junger vnd ſprach. Wen ſagent die menſchen wer ich ſey? Da antwurten ſy ym vnd ſprachen. Ettlich iohãnem den tauffer: aber ettlich helyam. aber ettlich als ainen auz den propheten. Da ſprach er zů in. Wen ſagt aber ir wer ich ſey. Da antwurt petrus vnd ſprach zů ym. Du piſt criſtus. Vnd er drot in daz ſy ez nicht ſagten von ym. Vnd er begund ſy lernen: wann dez menſchen ſun müeſt vil leyden. vnd verſmächt werden von den eltiſten. vnd von den höchſten prieſtern vnd ſchreibern. vnd getött werden: vnd nach dreyn tagen wider auffſten. Vnd daz wort redt er offenleich. Da begraif in petrus vnd begund in ze ſtraffen.

Da kert er ſich vmb. vnd da er geſach ſein junger: da iſt er gedrot petro ſprechent. Ge hinter mich ſathanas: wañ du nicht verſteſt die ding die gotz ſind. ſunder die der menſchen ſind. Da rüefft ieſus die ſchar mit ſeinen jungern vnd ſprach zů in. Wer da wil mir nach volgen. der verlaugen ſein ſelbs. vnd nem ſein kräutz vnd volg mir nach. Wañ der da wil wehalten machen ſein ſel: der verleuſt ſy. Der aber verleuſt ſein ſel durch mich vnd durch daz ewangelium. der tůt ſy behalten. Wañ waz frumt ez dem menſchen ob er gewunn die gantzen werlt: vnd tůt die minnerũg ſeiner ſel: Oder waz wechſels gibt der menſch vmb ſein ſel. Wer aber mich vergicht vnd meine wort in diſer vnkäuſchen vnd ſündigen gepurt: vnd dez menſchen ſun ſol in auch veriechen ſo er kumt in der glori ſeins vaters mit ſeinen engeln. ¶ Vnd ſprach zů in War ſag ich euch: wañ ez ſind etlich von den die da hie ſtend. die nicht werdent verſůchen den tod. vntz daz ſy ſechent daz reich gotz kument in krafft.

Daz. ix. Capitel.

Vnd nach ſechs tagen. da nam ieſus petrum vnd iacobum vnd iohannē. vnd fůrt ſy in den hochen perck hin hinter allain. vnd iſt tranſfiguriert vor in. Vnd ſeine klaider ſind gelenſtig worden vnd über wez als der ſhne. das alſo der verber auf erden nit mag als gelenſtig machen. Vnd in erſchain moyſes mit helya. vnd ſy waren reden mit ieſu. Da antwurt petrus vnd ſprach zů ieſu. Rabbi. vns iſt gůt hie zů ſein. Mach wir hie drew tabernackel: dir ains. moyſi ains. vnd helya ains. Wañ er weſt nicht waz er ſprach. Wañ ſy waren mit farchten erſchrocken. Vnd ain wolk iſt worden die was ſy vmb beſchedent. Vnd ein ſtym kam von der wolken ſprechent. Der iſt mein aller liebſter ſun: hört in. Vnd zů hant ſechent ſy vmb: vnd ſachen nyemant fürpas mer denn allain ieſum mit in. Vnd alz ſy giengen nider von dem perg er gepot in. daz ſy nyemant ſagten die dinck die ſy geſechen hetten: dañ vntz ſo dez menſchen ſun auf erſtünd vō den toten. ¶ Da fragten ſy in vnd ſprachen. Dar vmb waz ſprechent die fariſey vnd die ſchreiber: daz helyam műzz zum erſten kumen? Da antwurt er vnd ſprach zů in. Helyas ſo der kumt ſo wider macht er pey dem erſten alle dinck. Vnd wye iſt geſchriben in den ſun dez menſchen. daz er vil leident wurd vnd verdampt wurd. Sunder ich ſag euch wān helyas iſt kumen. vnd ſy teten in im allez daz ſy wolten als geſchriben iſt von ym. Vnd da er kam zů ſeinen jungern da ſach er ein groſſe ſchar pey in. vnd die ſchreiber zů erforſten mit in. Zů hant allez volk daz ſach ieſum vnd iſt erſchroken vnd ſy ziterten. Sy giengē zů vnd grüſſten in. Vnd er fraget ſy. Waz forſcht ir vnt euch an ein ander? Da antwurt ainer von der ſchar vnd ſprach. Maiſter ich han meinē ſun pracht zů dir der hat den ſtůmenden geiſt: der pint in. Vnd wo er in begreifft da würfft er in nyder. vnd ſchaemt. vnd griſgramt mit den zenden. vnd darrt. Vnd ich ſprach zů deinen jungern daz ſy in auz würffen. vnd ſy machten nicht. Da antwurt er vnd ſprach zů in. O vngeläubige gepurt: wye lang ſo ich wär pey euch. vnd lang ſo ich ew leid. Pringt in zů mir. Vnd ſy prachten in zů ym. Vnd da er in geſach: zů hant betrübt in der vnrain geiſt. vnd warf in in die erden da walzt er in ſchaement. Vnd da fragt er ſeinen vater: wye vil zeit iſt ez auz dem daz ez ym zů gieng. Vnd er ſprach. Von kinthait. Vnd allzeit ſendt er in in fewr vnd in wazzer: daz er in verderb. Sunder ob du ichtz mügſt ſo hilf vns vnd erparm dich vnſer. Jeſus der ſprach aber zů im. Ob du magſt gelauben: alle ding ſind müglich dem gelaubigen. Zů hant da ſchray auz dez kinds vater mit wainen vnd ſprach. Herr ich gelaub: hilf meiner vngeläubikait. Vnd da ieſus ſach die ſchar zů ſamen lauffen: dem vnrainen geiſt iſt gedrot ſprechent zů ym. Vngehörnter vnd ſtůmer geiſt. ich gepeut dir: ge auz von ym daz du fürpas nicht mer ein geſt in in. Vnd ſchreyender vnd mit vil zerrender in: gieng er aus von ym. Vnd er iſt worden als ein toter: alſo daz vil ſprachen wān er iſt tod. Aber ieſus habt in in ſeiner hant: er hůb in auff. vnd er ſtůnd auff. Vnd da er ein gieng in daz haus da fragten in ſein junger haimlich. War vmb machten wir in nicht auz werffen. Vnd er ſprach zů in. Das geſlächt mag in kain weiz auz gen den in peten vnd in vaſten.

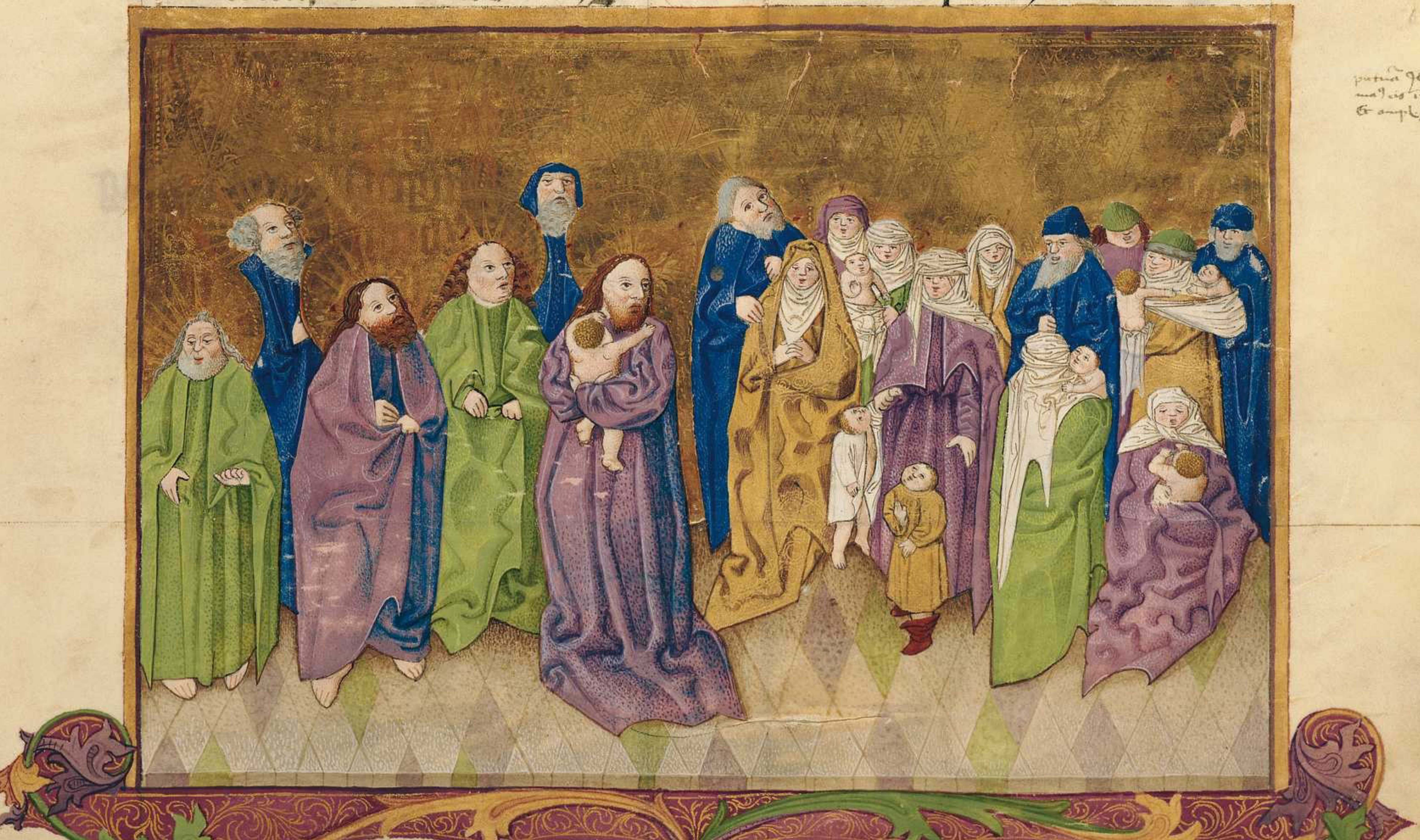
Pictura Ihs veniens ad discipulos suos vidit turbam magnam circa eos [illegible]



Und ſy füren von dann vnd für giengen galyleam: noch er wolt ez nyemant lazzen wiſſen. Aber er lert ſein jung vnd ſprach zů in. Wann des menſchen ſun wirt gegeben in die hent der menſchen: vnd ſy töttent in. vnd der getött ſtet wider auff an dem dritten tag. Vnd ſy weſten nicht daz wort. vnd ſy farchten in zů fragen. Vnd da ſy kamen zů Cafarnaum. Vnd da ſy ze haus waren da fragt er ſy. Was habt ir in dem weg gehandelt. Vnd ſy ſwigen. Wann ſy hetten vnter wegen mit einander diſputirt. welher der maiſt wär. Da ſaz er wider nider vnd rüefft die zwelf. vnd ſprach zů in. Wer der erſt wil ſein: der wirt als der aller jüngſt vnd ewr aller diener. Da nam er ein kint vnd ſeczt ez in mitten ir. Da er ez vmb halſet: da ſprach er zů in. Wer ainen auz diſen klainen enpfächt in meinem namen: der enpfächt mich Vnd welher mich enpfächt. der enpfächt mich nicht allain ſunder in der mich da geſennt hat. Vnd welher oren hat zů hören der hör. Da antwurt ym Johānes ſprechent. Maiſt wir ſachen ainen in deinem namen die tewfel auz werffē der nach volgt vns nicht vnd wir haben ym verpoten. Ab ieſus ſprach. Ir ſüllt yms nicht weren. Wann nyemant iſt der die tugent tůt in meinem namen: der müg pald ůbel reden von mir. Wann wer nit iſt wider euch: der iſt für euch Vnd ein iedlicher der da gibt ze trincken einen kelch kalcz wazzers in meinem namen: wann ir criſti ſeyt. War ſag ich ew der verleuſt nicht ſeinē lon. Vnd wer da ainen ergert von diſen wenigen den gelaubenten in mich: ym iſt vil mer gůt ob er vmb geben wurd mit einem můlſtain oder mit einem kinpacken ainer eſlyn in ſeinen hals. vnd in das mer geſant wurd. Vnd ob dich dein hant krenckt: ſneid ſy ab. Dir iſt gůt lam ein ze gen in daz leben: denn zwo hent haben ze gen in die hell. in daz vnerleſchenlich fewr. da ir wurm nicht erſtirbt vnd daz fewr nicht erliſcht. Vnd ob dich dein fůs ſchent: ſlach in ab. Wañ dir iſt gůt hinckent ein ze gen in daz leben: dēn zwen füz habent geſennt in die hell: in daz vnerleſchenlich fewr. da ir wurm nicht erſtirbt. vnd daz fewr nicht erliſcht. Ob daz iſt das dich dein aug ſchent: würf ez auz. Wañ dir iſt gůt ſchilchenter ein gen in das reich gotz. dēn zway augen habent geſant in daz helliſch fewr. da ir wurm nicht erſtirbt. vnd daz fewr nicht erliſcht. ¶ Wann ein iedlicher wirt geſalczen in dem fewr. vnd ein iedlich opfer wirt geſalczen mit dem ſalcz. Daz ſalcz iſt gut Ob daz ſalcz vngeſmach wirt war ein wert ir daz ſalczen. Habt in euch daz ſalcz: vnd frid habt vnter euch.

Daz .x. Capitel.

Vnd da er von dañ auz gieng da kam er in die end iudee vnd über den jordan. Vnd da kamen die ſchar aberſo zů ym. Vnd er lert ſy aber als ſein gewanhait waz. Vnd da giengē zů die fariſey. vnd fragten in ob ez zimleich wär dem mann lazzen ſein weyp. ſy verſůchten in. Da antwurt er vnd ſprach zů in. Waz gepot euch moyſes? Sy ſprachen. Moyſes der verhengt daz püchel der ſchidūg ze ſchreyben vnd ſy ze lazzen. Den ſelben antwurt ieſus vnd ſprach. Zů der hertikait ewrs herzē ſchraib euch moyſes daz gepot: aber von dem anvang der creatur hat ſy got gemacht man vnd weyp. Vnd ſprach. Durch daz lat der menſch vater vnd můter vnd anhafft ſeinem weyb: vnd ſy zway werdent in ainem fleiſch. Alſo ſind ſy yetzund nicht zway ſunder ain fleiſch. Dar vmb waz got zů ſamen gefügt hat daz ſchaydet der menſch nicht. Vnd in dem ſelben haus da fragten in ſein junger aberſo vō dem ſelben. Vnd er ſprach zů in. Welher ſein weyp lat vnd ein andrew haim fürt. der ſeunt daz eprechen auff ſy. Vnd ob daz weyp iren man lazzen wil vnd einen andern nymt die wirt ein hůrerin. Vnd da prachten ſy ym die klainen daz er ſy berüret. Aber die jūg droten den die ſy prachten. Da ieſus die ſach da trůg er daz vnwirdikleich: vnd ſprach zů in. Lat die klainen kumen zů mir. vnd wert ins nicht. Wann ſölicher iſt das reich gotz. War ſag ich ew: wer der iſt der nit enpfächt daz reich gotz als der klain: der get nit ein es. Vnd da vmb halſet er ſy. vnd leget ſein hent auf ſy: vnd wol ſprach in.



pueri ihū offerunt' pueri
ma⁹ eis īponit (discipl'i increpant
Et amplexās eos īposuit eis

Und da ieſus auz gieng in den weg. da lief ainer und viel mit gepogen knyen vor ym: pat in ſprechent. Gůt maiſt waz tůn ich daz ich enpfach daz ewig leben: Ieſus ſprach aber zů ym. Waz ſprichſt du mich gůt: Nyemant iſt gůt dann ain got. Du kennſt die gepot: Der ſprach welhe:

Das du nicht eprechſt. noch tötzt. noch ſtelſt. noch falſche zeucknüzz ſprechſt. daz du nit betriegig ſiſt. er deinen vat und dein můter. Da antwurt er und ſprach zů ym. Maiſter daz han ich allez behalten võ meiner jugent. Aber ieſus ſach in an und het in lieb. und ſprach zů ym. Ains gepricht dir. Ge und verkauff alles daz du haſt und gib ez den armen. und ſo wirſt du haben ſchätz in dem hymel. und kům volg mir nach. Der iſt betrübt in dem wort und er gieng hin trauriger. Wann er waz habent vil beſitzung. Da ſach ieſus umb und ſprach zů ſeinen jungern. Wye ſwärlichen ein gẽt die daz gelt habent in daz reich gotz: Aber die junger erſchracken in ſeinen worten.

Da antwurt ieſus aberſo und ſprach zů in. Sün wye gar ſwärlich iſt den ein ze gan in daz reich gotz die in den ſchätze getrawent. Leichter iſt ainn kämmel ein ze gen durch ein nadel ör: dann einem reichen ein ze gen in daz reich gotz.

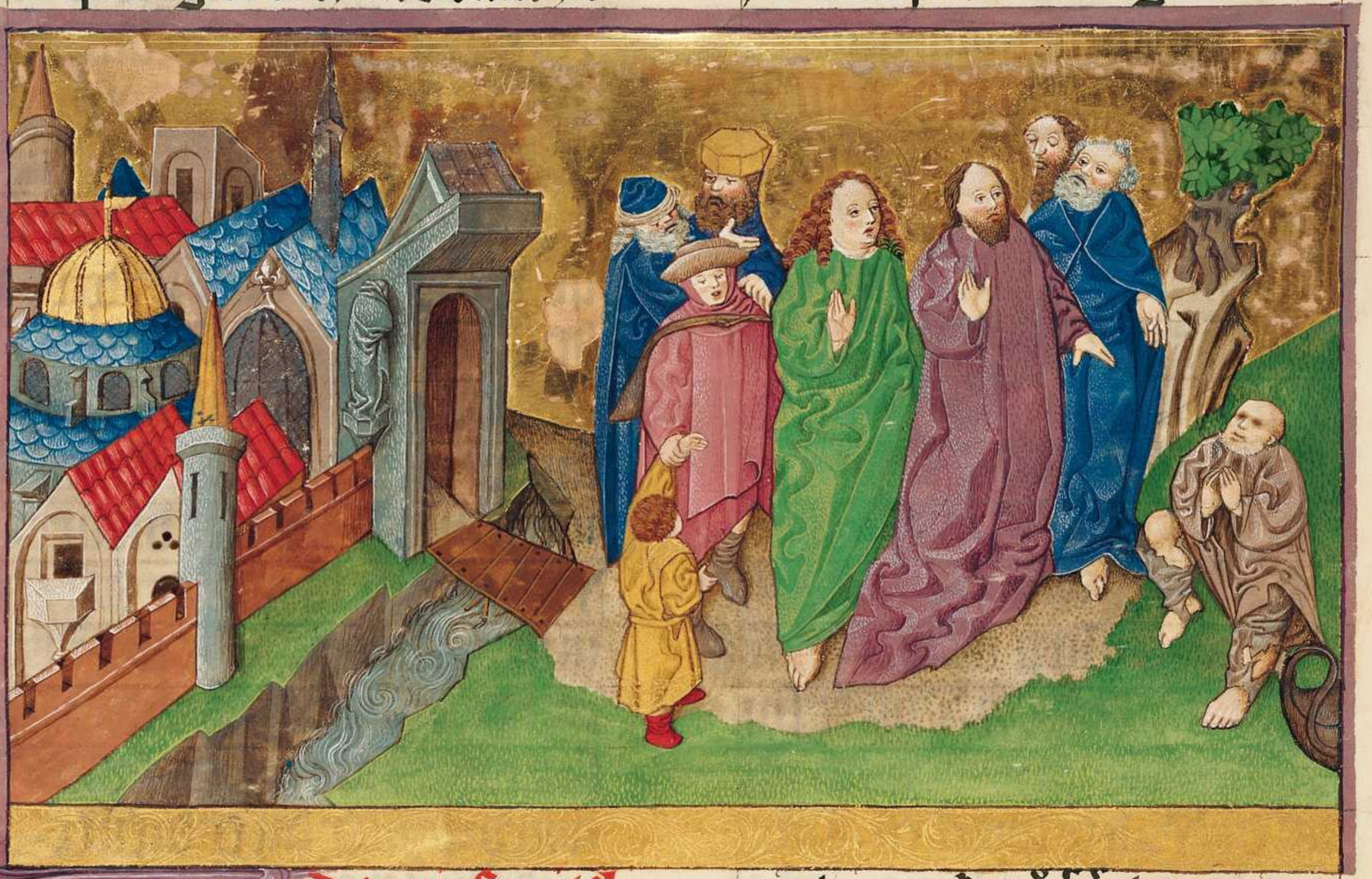
Da wurden ſy noch mer wundern und ſprachen zů in ſellen und wer mag behalten werden: Da ſach ſy ieſus an: und ſprach zů in. Pey den menſchẽ iſt ez unmüglich: ſunder pey got nicht. Wãn alle dinck ſind müglich pey got. Und petrꝰ begund ym ze ſagen. Sich wir haben alle dinck gelazzen: und wir ſein dir nach gevolgt. Da antwurt ieſus und ſprach.

War ſag ich ew: nyemant iſt der da hat gelazzen haus. oder prüder. oder ſweſter. oder vater. oder můter. oder ſün. oder äckher durch mich und durch das ewangeliũ. der nicht enpfächt hundert ſtund nu in der zeit häuſer. und prüder. ſweſter. und äckher. und ſün und můt. mit den durchächtigen: und in der künftigen werlt daz ewig leben. ¶ Aber vil der erſten werdent die lezten: und die lezten werdent die erſten. Da ſy aber waren in dem weg da giengen ſy auff ze ieruſalem. und ieſus gieng für ſy. und ſy erſchrackhen. ſy volgten ym nach vnd farchten in.

Da nam er aber ſo die tzwelf vnd gund in tze ſagen: die ding die ym künftig waren Wann ſecht wir gen auff tzů ieruſalem: vnd dez menſchen ſun wirt verkaufft den fürſtē der prieſter vnd den ſchreibern. vnd den eltiſten. vnd ſy verdāment in tzů dem tod. Vnd ſy gebent in den haiden. vnd ſy ſpotten mit ym. vnd verſpeibent in. vnd ſy gaiſelnt in. vnd töttend in. vnd an dem dritten tag ſo erſtet er wider auf. Vnd da giengen tzů ym Jacobus vnd Johannes die ſün zebedei vnd ſprachen. Maiſter wir wolten daz du vns tüſt allez daz wir piten. Vnd er ſprach tzů in. Waz welt ir daz ich ew tů. Vnd ſy ſprachen. Gib vns daz ainer tzů deiner rechten hant vnd der ander tzů deiner lincken hant daz wir ſitzen in deiner glori. Da ſprach ieſus aber tzů in. Jr wizzt nicht waz ir pitt. Mügt ir trinckhen den kelch den ich trinckhen wird: oder die tauff mit der ich getaufft wird: getaufft werden Si ſprachen wir mügen. Jeſus ſprach aber tzů in. Meinen kelch den ich trinckh den trinckht ir: vnd mit der tauff da ich mit getaufft wird ſüllt ir getaufft werden. Aber ſitzen tzů meiner rechten hant oder tzů meiner lincken: iſt nit mein euch tzů geben. ſunder den den ez berait iſt von meinem vater. Das hörten die tzehen vnd gunde ez vnwirdigen von Jacobo vnd von Johanne. Aber ieſus rüefft ſy vnd ſprach tzů in. Wizzt ir wān die geſechen werden fürſten den haiden die werdent ir herſchent. vnd die fürſten habent iren gewalt über ſy: Aber alſo iſt ez nicht in euch. ſunder welher da wil der maiſt werden: der wirt ewr diener. Vnd welher da wil der erſt ſein in euch der wirt ewr aller knecht. Wann auch dez menſchen ſun nicht kam daz ym gedient wurd: ſunder daz er dienet. vnd ſein ſel gāb tzů ainer widerlöſung für vil.

Und ſy kamen in Jericho. Vnd dar vmb gieng ieſus wider aus von Jericho mit ſeinen Jungern. vnd vil menig. Vnd ein plint ſaz pey dem weg petelut thimei der ſun barthimeus. Da er gehört wān ez ieſus nazarenus iſt: da gund er tzů ſchreyn vnd ſprach. Jeſu ſun dauid erparm dich mein. Vnd ym ward vil gedrot daz er ſwig. Vnd er yemer ſchray. Sun dauid erparm dich mein. Da ſtůnd ieſus vnd hiez ym rüeffen. Da rüefften ſy dem plinten vnd ſprachen tzů ym. Pis küner ſel. Ste auf er rüefft dich. Da legt er von ym ſeine klaider: da ſprang er auz vnd kam zů ym. Da antwurt ieſus vnd ſprach tzů ym. Waz wild du daz ich dir tů. Aber der plint ſprach tzů ym. Gütiger maiſter daz ich geſech. Jeſus ſprach tzů ym. Ge dein gelaub hat dich behalten gemacht. Vnd tzů hant geſach er: vnd volgt ym nach in dem weg.

[illegible]

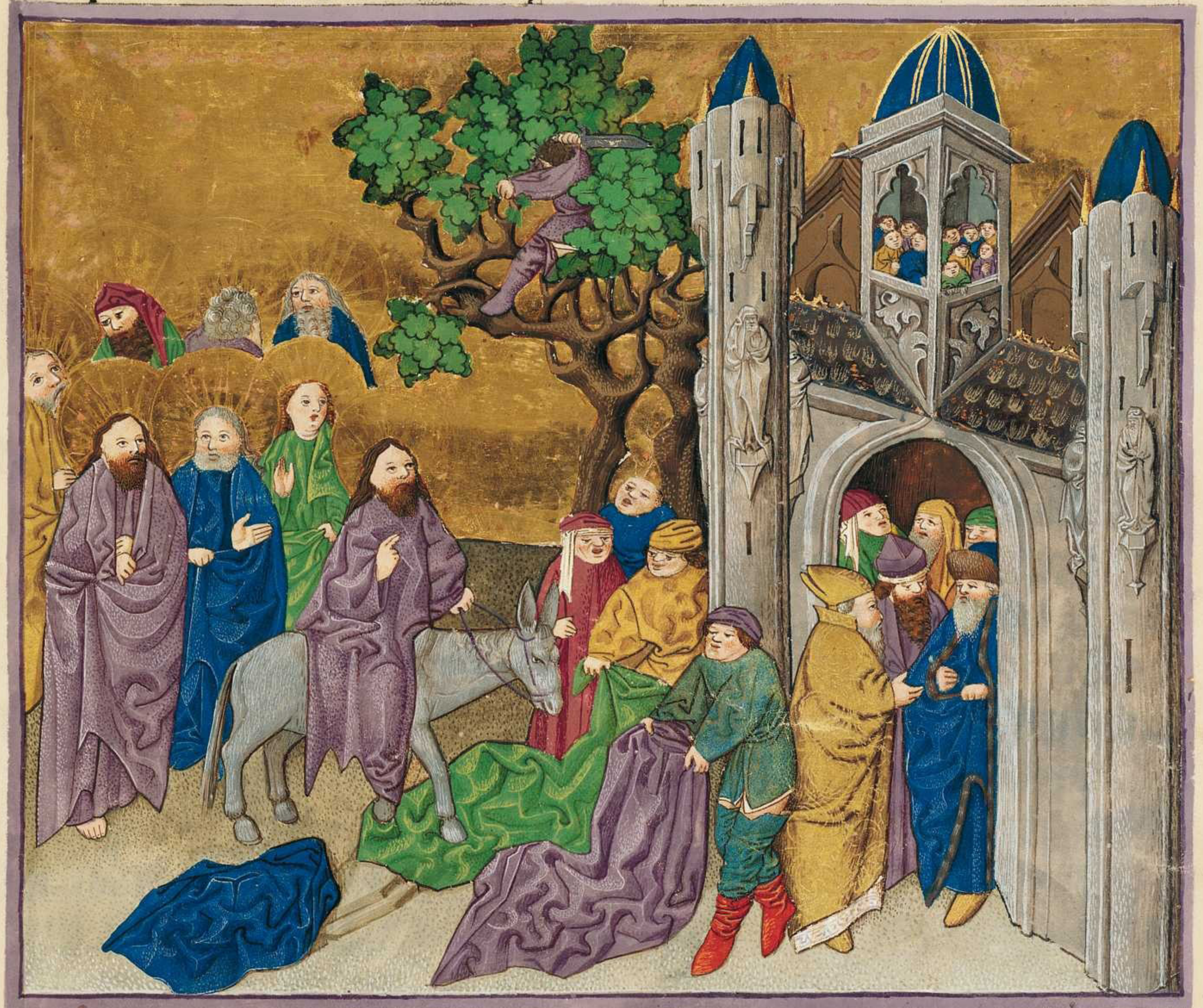


Daz xj. Capitel

Vnd da er nåchent ieruſalem vnd bethanie tzů dem perg der ölpaum: da ſant er tzwen auz ſeinen iungern vnd ſprach zů in. Get in daz caſtell daz wider euch iſt: vnd tzů hant ſo ir da ein get. ſo vint ir einen iungē eſel gepunten: auf dem noch nyemant menſch geſazz. Enpint in vnd tzů fürt mir in. Vnd ob iemant tzů euch ſpricht waz tůt ir: ſo ſprecht. wan es ſein notdurfft iſt dez herren. vnd tzů hant ſo lat in euch der menſch. Sy giengen hin vnd funden den iungen eſel gepunten vor der tür auſſerthalb der wegſchaid: vnd ſy enpunten in. Vnd etlich von den die da ſtůnden die ſprachen tzů in. Waz tůt ir daz ir den iungen eſel
]

enpint. Vnd ſy ſprachen zů in alz in ieſus gepot: vnd ſy liezzen in. Vnd da zů fůrten ſy den jungen eſel zů ieſum. ſy legten auf in ire klaider. vnd er ſaz auf in. Aber ir vil ſträwten ire klaider in dem weg: aber die andern prachen eſte von den paumen vnd ſträwten ſy in den weg. Vnd die da vor giengen vnd die da nach volgtē die ſchrÿren ſprechent. Oſanna geſegent ſeÿ der da kumt in dem namen dez herren: geſegent ſeÿ daz reich vnſers vaters dauids: oſanna in den höchſten.

pictura dñs palmarꝫ



Vnd er gieng in ieruſalem in den tempel: vnd vmb ſchawet alle dinck. Vnd da ez ietzund die weyl der veſperzeit was da gieng er auz in bethaniam mit den zwelfen. Vnd des andern tags da er auz gieng von bethania da hungert in. Da ſach er ein veigen paum von verr pleter habent: da kam er ob er leicht ettwas fünd in ÿm. Vnd da er kam zů ÿm da vand er nichtz nit dan pleter. Wann die zeit der veigen waz nicht. Da antwurt er vnd ſprach zů ym. Jeczund fürpas nicht mer in ewikait ezzt auz dir nyemant dein frücht.

Vnd daz horten ſein junger: vnd ſy kamen aber zů ieruſalem. Vnd da er ein gieng in den tempel: da gund er auz werffen die da verkaufften vnd die kaufften auz dem tempel. vnd die tyſch der wechſler vnd die ſtůl der die da verkaufften tauben kert er vmb: vnd geſtatt nicht daz iemant ein vas über prächt durch den tempel. Vnd er lernet ſy ſprechent. Jſt nicht geſchriben: wan̄ mein haus wirt gehaiſſen ein haus des petz allen haiden? Aber ir habt ez gemacht ein höl der mörder.

Da daz hörten die fürſten der prieſter vnd die ſchreiber da ſůchten ſy wie daz ſy in verderbten. Wann ſy farchten in: wan̄ allew ſchar wundert ſich über ſein lernūg. Vnd da ez abent waz warden: da gieng er aus von der ſtat. Vnd da der marg für gieng: da ſachen ſy daz der veigen paum gedart waz von den wurtzen. Da gedacht petrꝰ vnd ſprach zů ym Rabbi. ſich der veigen paum dem du verflůcht haſt darrt. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ym. habt den gelauben gotz. War ſag ich euch: wan̄ welher da ſpricht zů diſem perg. heb dich auf lazz dich in daz mer. vnd zweyfelt nicht in ſeinem herzen ſunder er gelaubt. wann allez daz er ſpricht daz geſcheh das geſchicht ym. ¶ Dar vmb ſag ich ew: alle dinck waz ir pitt vnd gelaubt ez wan̄ ſo enpfacht ir ez. vnd ez geſchicht euch. Vnd ſo ir ſtet zů dem gepet: ſo vergebt ob iemant ichtz hab wider den andern. daz auch ewr vater der in den himeln iſt euch ablazz ewr ſünd. Ob daz iſt das ir nicht ablazzt: noch ewr vater der in den himeln iſt vergibt euch nicht ewr ſünd. ¶ Vnd da kamen ſy ander waid zů ieruſalem.

Vnd da er wandelt in dem tempel: da giengen zů ym die höchſten prieſter. vnd die ſchreiber vnd die elſten vnd ſprachen zů ym. In welhem gewalt tůſt du daz? oder wer hat dir gegeben den gewalt diſe ding ze tůn? Da antwurt ieſus aber vnd ſprach zů in. Ich frag euch auch ain wort. dez antwurt mir auch. vnd ich ſag euch in welhem gewalt ich daz tů. Die tauff iohannis waz ſy vō dem himel: oder auz dem menſchen?

Dez antwurt mir. Da gedachtē ſÿ pey in ſelben vnd ſprachen Ob wir ſprechen auz dem himel: ſo ſpricht er zů vns. Warvmb habt ir ÿm nicht gelaubt. Ob wir ſprechen auz den menſchen: ſo fürchten wir daz volk Wān ſÿ heten all iohannem daz er wår ein warer prophet Da antwurten ſÿ vnd ſprachen zů ieſu. Wir wizzen ſein nicht Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ÿm. Noch ich ſag euch in welhem gewalt ich daz tů.

Das xij. Capitel.

Und er gund in den geleichnüzzen reden mit in. Ein menſch pflanzt einen weingarten: vnd mit einem zaun vmb gab er in. vnd grůb einen ſee dar ein. vnd pawet einen turn. vnd liez in den ackherläwten. vnd iſt auz geuaren pilgrams weÿs. Vnd ſant ſeinen knecht in der zeÿt zů den ackherläwten: daz er von den ackherläwten enpfieng von der frucht dez weingartens. Da begriffen ſÿ in vnd ſlůgen in: vnd ſÿ liezzen in eitel. Vnd aberſo ſennt er zů in einen andern knecht: vnd ſÿ verbunten in in dem haubt. vnd ſÿ teten ÿm ſmachait vil. Vnd aberſo ſennt er ein andern: vnd ſÿ tötten in. vnd vil ander mer etlich ſlůgen ſÿ. aber etlich tötten ſÿ. Noch het er einen liebſten ſun: vnd er ſennt in zů in zum lezten vnd ſprach. Wann ſÿ werdent fürchten meinen ſun Aber die ackerläwt ſprachen zů ein ander. Der iſt der erb: kumt vnd tött wir in. vnd daz erb wirt vnſer. Sÿ begriffen in: vnd auz wurffen in auz dem weingarten. vnd tötten in. Dar vmb waz tůt der herr dez weingartens:~ Er kumt vnd verleuſt die pawläwt: vnd gibt ſeinen weingarten andern pawläwten. Habt ir noch nÿe geleſen die geſchrifft: den ſtain den da verſmåchten die pawenten. der iſt warden ein haubt dez ekks. Von dem herren iſt daz geſchechen: vnd iſt wunderleich in vnſern augen. Vnd ſÿ ſůchten in zů haben: vnd ſÿ farchten die ſchar. Wann ſÿ bekanten daz er die geleichnüzz zů in ſprach: da liezzen ſÿ in vnd giengen en weg.

Und ſÿ ſannten zů ÿm etlich auz den fariſeis vnd herodes ritter: daz ſÿ in viengen in dem wort. Die kamen vnd ſprachen zů ÿm. Maiſter wir wizzen daz du warhafft piſt vnd du achſt nÿemantz: wañ noch du ſichſt nicht in daz antlitz der menſchen. ſunder du lerſt den weg gotz in der warhait Czimt vns zins ze geben dem kaÿſer: oder geb wir nit? Da weſſt er ir kündikait vnd ſprach zů in. Waz verſůcht ir mich? Pringt mir einen pfennig daz ich in ſech. Vnd ſÿ prachten ÿm den. Vnd er ſprach zů in. Wez iſt daz pild vnd die ein ſchreibūg? Sÿ ſagten ÿm dez kaÿſers. Da antwurt ieſus aber vnd ſprach zů in. Dar vmb gebt wider dem kaÿſer die ding die des kaÿſers ſind: vnd got die ding die gotz ſind. Vnd ſÿ wunderten all auf in.

¶ Da kamen auch zů ÿm die ſaducei: die da ſprachen daz die vrſtend nit ſeÿ. die fragten in vnd ſprachen. Maiſter. moÿſes ſchreibt vns alſo. ob etwez průder geſtarben wår vnd lat das weÿp vnd lat nicht ſün. daz ſein průder nem ſein weÿb: vnd erkuck den ſamen ſeins průders. Darvmb es waren ſÿben prüder: vnd der erſt nam ein weÿp vnd iſt tod. der liez nicht ſamēz Vnd der ander nam ſÿ vnd iſt tod: noch der liez auch nit ſamens. Vnd der dritt zů geleicher weÿs. Vnd ſÿ namen ſÿben mañ. vnd ſÿ liezzen nit ſamens. Czum aller letzten iſt auch daz weÿb tod. Dar vmb in der vrſtend ſo ſÿ auf erſten: welhes weib wirt ſÿ von den? Wann ſÿben heten ſÿ zů aim weÿb. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů in. Irrt ir ieczund nicht. ir wizzt die geſchrifft nicht. noch die kraft gotz? Wañ ſo die toten auff ſtent: noch ſÿ prautent nicht noch ſÿ werdent nicht gepraut. ſunder ſÿ werdent als die engel gotz in den himeln. Aber von den toten daz ſÿ auf ſtent habt ir daz nicht gelezen in dem půch moÿſi über den puſch wie ÿm got zů ſprach. ſprechend: ich pin got abrahams. vnd got ÿſaacs. vnd got iacobs? Nicht iſt er der toten got ſunder der lebentigen. Dar vmb irrt ir gar vil.

Vnd da gieng ainer zů vō den ſchreibern der hört ſÿ in fragen. vnd da er ſach daz er ÿm wol het geantwurt. da fragt er in waz daz erſt gepot wår aller gepot. Aber ieſus antwurt ÿm. Daz iſt daz erſt aller gepot. Hör iſrahel. Der herr dein got iſt ain. Vnd du ſolt lieb haben den herren deinen got auz gantzem deinem hertzen: vnd auz gantzer deiner ſel: vnd auz gantzer deiner kraft. Daz iſt daz erſt gepot. Aber das ander iſt dem geleich. Du ſolt lieb haben deinen nächſten als dich ſelben

Aber der andern gepot iſt nit groſſers. Vnd der ſchreiber ſprach zů ÿm. In warhait maiſter du haſt wol geſprochen: wān ain got iſt vnd nicht ein ander an in oder auzzer halb in. Vnd daz er lieb gehabt werd auz gantzem hertzen. vnd auz gantzem gemüet. vnd auz aller verſtäntnüzz. vnd auz gantzer ſel. vnd auz gantzer deiner ſterck: vnd lieb haben den nächſten als ſich ſelben. daz iſt daz maiſt vor allen an gezünten opfern. Da aber ieſus ſach daz er weÿſlich geantwurt het da ſprach er zů ÿm. Du piſt nicht verr von dem reich gotz

Vnd ietzund torſt in niemant fragen. Da antwurt ieſus vnd ſprach lernt in dem tempel. Wÿe ſprechent die ſchreÿber criſtum daz er dauids ſun ſeÿ. Da er ſpricht dauid in dem heiligen geiſt. Der herr ſpricht zů meinem herren: ſitz zů meiner rechten hant vntz daz ich ſetz dein veint ein ſchämel deiner füzz. Dar vmb dauid haizzt in herren. vnd vō wān iſt er ſein ſun? Vnd vil ſchar hörten in gern. Vnd er ſprach zů in in ſeiner lernūg

Hüet euch vor den ſchreibern die da wandelnt in den ſchůlen. vnd die da wellent grüſt werden in dem marckt. vnd in den erſten ſtülen vnd in den ſÿnagogen wellent ſÿ ſitzen: vnd die erſten ſtat daz ruen in dem abent ezzen. Die da frezzent der witiwen häuſer peÿ dem auf halten dez langen gepetz. Die enpfachent langs vrtail. Da ſaz ieſus gegen dem ſarch: vnd ſach zů wie die ſchar daz geopfert iſt legt in den ſarch. Vnd vil reicher legten vil dar ein. Da kam ab' ein arme witib: die ſant zwai örter daz iſt ein vierling. Da rüefft ieſus zů ſamen ſeinen Jungern vnd ſprach zů in.

War ſag ich euch: wann die arm witib hat mer geſannt in den ſarch dann alle die da ſanten in gazophÿlaciū. Wān ſÿ all ſanten auz dem das in vber fleuzzt. Aber die hat geſannt von irr armůt allew duuck die ſÿ hat: ir gantze narũg.

Daz xiij. Capitel.

Vnd da er aus gieng vō dem tempel: da ſprach ainer auz ſeinen iungern Maiſter. ſich auf welch geſtaĩ vnd welch geſtift. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ÿm. Sichſt du die groſz pawung. Nicht wirt gelazzen ſtain auf ſtain der nicht zerſtört werd. Vnd da er ſazz in dem perg der ölpaum gegen dem tempel: da fragten in ſunderlichen petrus vnd iacobus vnd iohãnes vnd andreas. Sag vns wenn geſchehent diſe ding: vnd waz zaichens wirt wenn daz alles wirt volpracht. Da antwurt ieſus vnd begund in ze ſagen. Für ſecht euch daz euch niemant verlait. Wann vil köment in meinem namen die ſprechent: wãn ich pin criſtus: vnd verlaittent vil. So ir aber hört vrlewg vnd geſtraüzz der ſtreit daz ſüllt ir nicht fürchten. Wãn daz můz dez erſten geſchehen. Sunder daz end iſt dẽnach nicht pald. Wãn hayden über hayden ſtent auf. vnd reich über reich. vnd werdent erd bewegũg durch die ſtet vnd hunger. daz iſt ein an vang der ſmertzen. Für ſecht aber euch ſelben. Wãn ſÿ gebent euch in daz conciliũ. vnd in den ſynagogen wert ir geſlagen. Vnd für die künig vnd richter ſtet ir durch mich in ein gezeucknüzz in. Vnd daz ewangeliũ můz zum erſten gepredigt werden in allen hayden. Vnd ſo ſÿ euch fürent vnd hin gebent: ſo ſüllt ir nicht vor gedencken waz ir reden ſüllt: ſunder daz euch gegeben wirt in der ſelben ſtund daz ſüllt ir reden. Wãn ir ſeÿt nicht die da reden. ſunder der heilig geiſt. Aber der průder verkaufft den průder in den tod: vnd der vater den ſun. vnd die ſün ſtent auff in die eltern. vnd mit dẽ tod tötent ſÿs. Vnd ir wert gehazzt von allen menſchen durch meinen namen. Der aber leidet pis in daz end: der wirt behalten. So ir aber ſecht die vnmenſlichen ſtörũg ſten da ſÿ nicht ſolten ſten. der daz liſt der verſtet ez: die dãn in Judea ſind. die fliechen in die perg. vnd der auf dem dach iſt der get nicht ab in daz haus: noch get nicht ein daz er nem etwaz von ſeinem haus. Vnd der in dem acker wirt ſein der wider ker ſich nicht hinter ſich ze tragen ſeine klaider. We aber den ſwāgern frawen vnd die kinder ſaugen in den tagen. Dar vmb pitt daz eur flucht nicht werd in dem winter. Wann ez werdent ſölch tåg der trübſalūg der geleichen nicht vor geweſen iſt oder noch werdē mag von dem anvang der creatur die got hat gemacht piz nu. noch ſy werdent nymmer: ez. wår denn daz der herr auch ab kürzt hiet die tåg: ez wurd nicht behalten ein iedlich fleiſch. Sunder durch die auz erwelten die er aus erwelt hat ſo kürzt er die tåg. Vnd der euch denn ſagt ſecht hie iſt criſtus: ſech er iſt da. das ſüllt ir nicht gelauben. Wān vil falſcher criſti die ſtent auf vnd falſcher propheten. vnd geben zaichen vnd wunder ſy zů verfüren: ob ez auch geſchehen ſol vmb die auzerwelten. Dar vmb ir ſecht euch für: ſecht ich han euch vor geſagt alle dinck. Sunder in den ſelben tagen nach der ſelben trübſalung ſol die ſunn ver vinſtert werden. vnd der mon gibt nit ſeinen ſchein. vnd die ſtern dez himels vallent nyder vnd die krefft die da ſind in den himeln die werdent webegt. Vnd denn ſechent ſy dez menſchen ſun kumen in den wolcken dez himels vnd mit vil krefft vnd mit glorien.

Vnd dann ſennt er ſein engel vnd ſamet zů ſamen ſein auz erwelt von den vier winten: von den höchſten der erden pis zů dem höchſten dez himels.

Aber von dem veygen paum lernt ein geleichnüzz. So ſein eſt jung ſeind: vnd ſeine pleter geporn werdent: ſo bekennt ir daz ez nachent ſey dē ſumer. Vnd alſo ſo ir daz ſecht geſchechen: ſo wizzt das es nachent ſey in den türen. War ſag ich euch: wann die gepurt für get nicht pis diſe dinck alle geſchehent. Himel vnd erd zergent: aber meine wort zergent nicht. Aber vō dem ſelben tag oder weyl ways nyemant: noch die engel in dem himel noch der ſun: dān der vater. Secht vnd wacht vnd pett. wann ir wizzt nit wenn die zeit ſey. Wān als ein menſch der da iſt auz gevaren in pilgramſchafft vnd verlat ſein haus: vnd gibt ſeinen knechten den gewalt ein iedlichem zů würcken. vnd dem türhüetter gepot er daz er wachet. Dar vmb ſo wacht: wan̄ ir wiſſt nicht wenn der herr dez haus kumt ſpat oder zů mitter nacht. oder ſo der han ſingt. oder dez margens: daz ſo er icht kumt gachling. daz er euch vind ſlaffend. Aber daz ich ew ſag daz ſag ich ew allen wacht.

Daz .xiiij. Capitel. vnd iſt der paſſio als in Marcus ſchreibt.

Es waz aber die hochzeit der oſtern nach zwir zwain tagen. Vnd die höchſten prieſter vnd die ſchreiber ſůchtẽ wie ſÿ ieſum mit falſch hielten vnd in tötten. Wann ſÿ ſprachen. Es ſey nicht in den hochzeitlichen tagen: das leicht icht werd ein geſträuzz in dem volk. Vnd da er waz in bethania in dem haus ſÿmonis dez auzſetzigen vnd wid gelazz: da kam ein weÿp die het ein püchſen alabaſtrū mit koſtlicher ſalben nardipiſtati. da zerprach ſÿ die püchſen alabaſtrum vnd goz auz die ſalben auff ſein haubt. Es waren aber etlich die ez vnwirdiklich trůgen vnd in in ſelben ſprachen alſo. Waz ſol diſe verliezung die an diſer ſalben getan iſt wan̄ man möcht die ſalben verkaufft haben mer denn vmb dreÿ hundert pfenning vnd geben den armen menſchen. Vnd ſÿ grinen an ſÿ. Aber ieſus ſprach. Verhengt ir daz. Waz ſeyt ir ir vngünſtig. Ein gůt werck iſt ſÿ gewarcht in mir. Wan̄ albeg ſo habt ir die mit euch: vnd ſo ir wellt ſo mügt ir in wol tůn: aber mich habt ir nicht albeg. Das ſÿ hat daz hat ſÿ getan: ſÿ hat für kumen meinen leichnam ze ſalben in die grebnüzz. War ſag ich euch: wo gepredigt wirt daz ewangelium in aller werlt. ſo wirt geſprochen daz ſÿ auch daz hat getan in ſeiner gedächtnüzz. Vnd Judas ſcarioth ainer auz den zwelfen gieng hin zů den höchſten prieſtern: daz er in verriet gen in. Da ſÿ daz horten dez ſind ſÿ fro. vnd ſÿ verhieſſen ÿm daz ſÿ ÿm gelt ſolten geben. Vnd er ſůcht die gevellikait wÿe er in v̓kaufft. Vnd an dem erſten tag der oſtern der hochzeit als man daz oſterlamp opfern ſolt. da ſprachen die iungern tzů ym Wo wild du daz wir gen vnd wir beraiten dir daz du ezzeſt die oſtern. Da ſannt er tzwe aus ſeinen iungern vnd er ſprach tzů in. Get in die ſtat da wirt euch engegen lauffē ein menſch ein lagel wazzers tragent. volgt ym nach. vnd wo er ein get ſo ſagt dem herren dez hauſz. Wann der maiſter ſpricht. Wo iſt mein refeccio: daz iſt mein ezzhaus da ich die oſtern ezz mit meinen iungern. Vnd er tzaigt euch ein groſz ezzhaus geſtůlt: vnd da ſelben beraitt vns tze ezzen. Vnd ſein iunger giengē hin vnd kamen in die ſtat. vnd ſy funden als er in geſagt het da beraitten ſy ym die oſtern. Da ez aber abent ward da kam er mit den tzwelfen.

Vnd ſaz mit in ezzent. vnd zů den ezzenden ſprach ieſus. War ſag ich ew: wañ ainer auz euch verkaufft mich der da izzt mit mir. Vnd ſy begunden tzů trawren: vnd ſunderleichen ſprechen. Numerdum pin ichs icht.

Da ſagt er in. Ainer auz den tzwelfen der da ein ſtözzt mit mir die hant in den napf. Wañ auch dez menſchen ſun get alz geſchriben ſtet von ym. Aber we dem menſchen von dem dez menſchen ſun verkaufft wirt Ez wår ym gůt: ob er nicht wår geporn warden. Vnd da ieſus azz mit in: da nam er daz prot vnd ſegent ez vnd prach ez. vnd gab in daz vnd ſprach. Nemt: daz iſt mein leichnam.

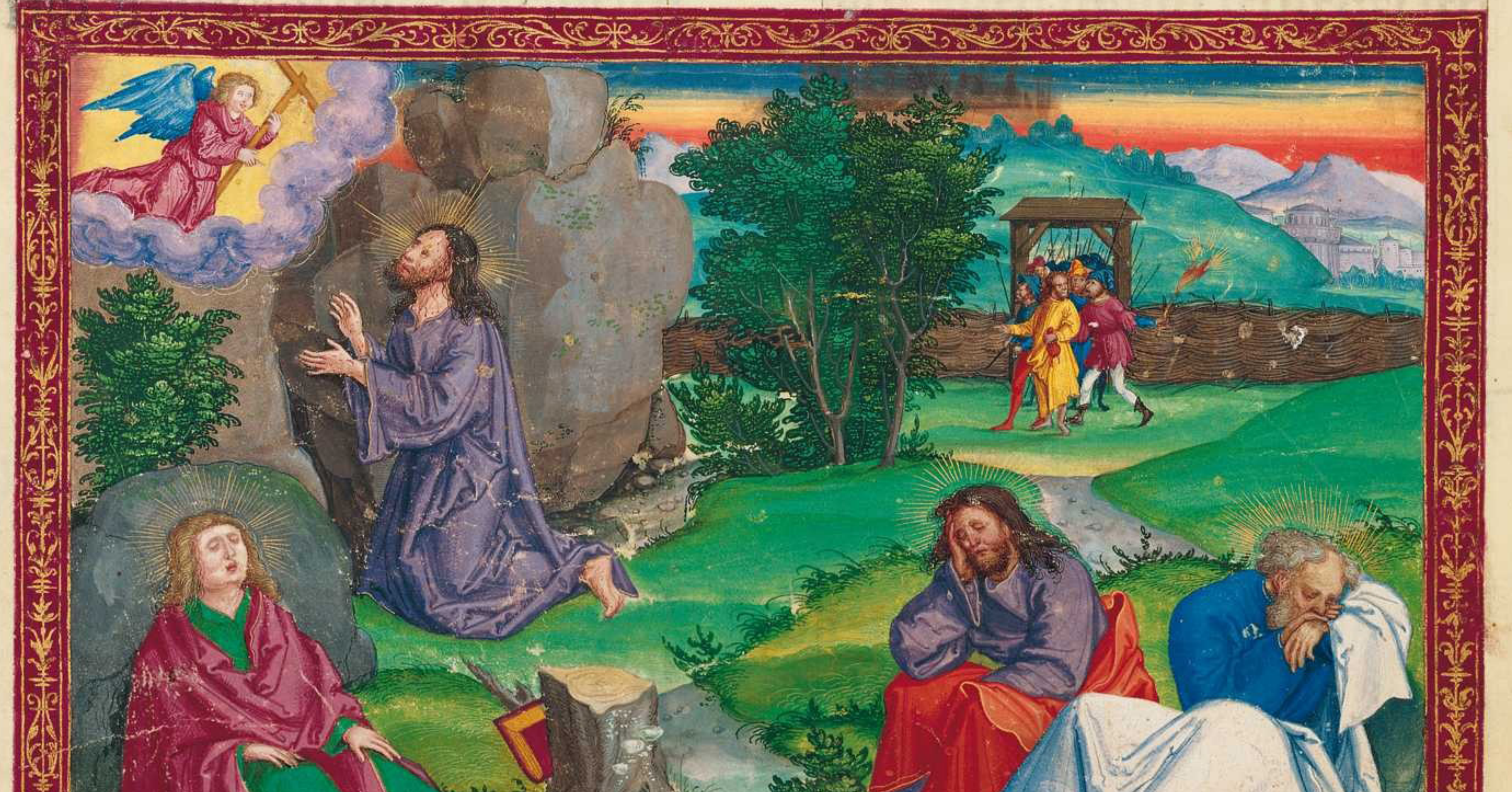
Da nam er den kelch vnd ſaget genad vnd gab in den. Vnd ſy trunkchen all auz ym: vnd er ſprach tzů in. Daz iſt mein plůt der newen ee: daz vmb vil auz gegozzen wirt. War ſag ich euch: das ich ietzund nicht trinckh von der gepurt dez wein ſtokhs pis in den tag ſo ich daz news trinkh in dem reich gotz. Vnd da er den ſegen ſprach: da giengen ſy auz in den perck der ölpaum. vnd ieſus ſprach tzů in. Ir wert all geergert in mir in diſer nacht wann geſchriben iſt. Ich ſlach den hirten: vnd die ſchaff werdent tzerſträwt. Sunder nach dem ſo ich auf erſtand: ſo gen ich vor euch in galyleam. Petrus ſprach aber tzů ym. Vnd ob ſy all geergert wurden: ſunder ich nicht. Vnd ieſus ſprach tzů ym. War ſag ich dir: wañ du heint in diſer nacht vor dem daz der han tzwir ſein ſtym gibt: ſo piſt du mein dreÿ ſtund verlaugent. Vnd er redt fürpaz mer. Vnd ob ich můz ſterben mit dir: ich verlaugen dein nicht. Aber zů geleicher weÿs ſprachen ſÿ all. Vnd ſÿ kamen in das aigen daz nam iſt gethſemani genant: vnd er ſprach zů ſeinen iungern. Sitzt hie pis ich gepet. Vnd er nam petrū vnd iacobum vnd iohannē mit ÿm. vnd gund ÿm fürchten vnd verdrieſſen. Vnd er ſprach zů in. Mein ſel iſt trawrig pis zů dem tod. Peitt hie vnd wacht. Vnd da er ein wenig fürpas gieng. da viel er auf die erden vnd pet ob daz geſchechen möcht daz diſe ſtund über gieng von ÿm.

Vnd ſprach Abba pater. alle dinck ſind dir mügleich vber trag diſen kelch von mir: ſunder nicht daz ich wil. ſunder daz du wild. Vnd er kam vnd vād ſÿ ſlaffent. vnd ſprach zů petro. Symon ſlåffſt du? machſt du nicht ein weÿl gewachen mit mir? Wacht vnd pett: daz ir nicht ein get in die bekorūg. Wann der gaiſt iſt berait: aber daz fleiſch iſt krankh

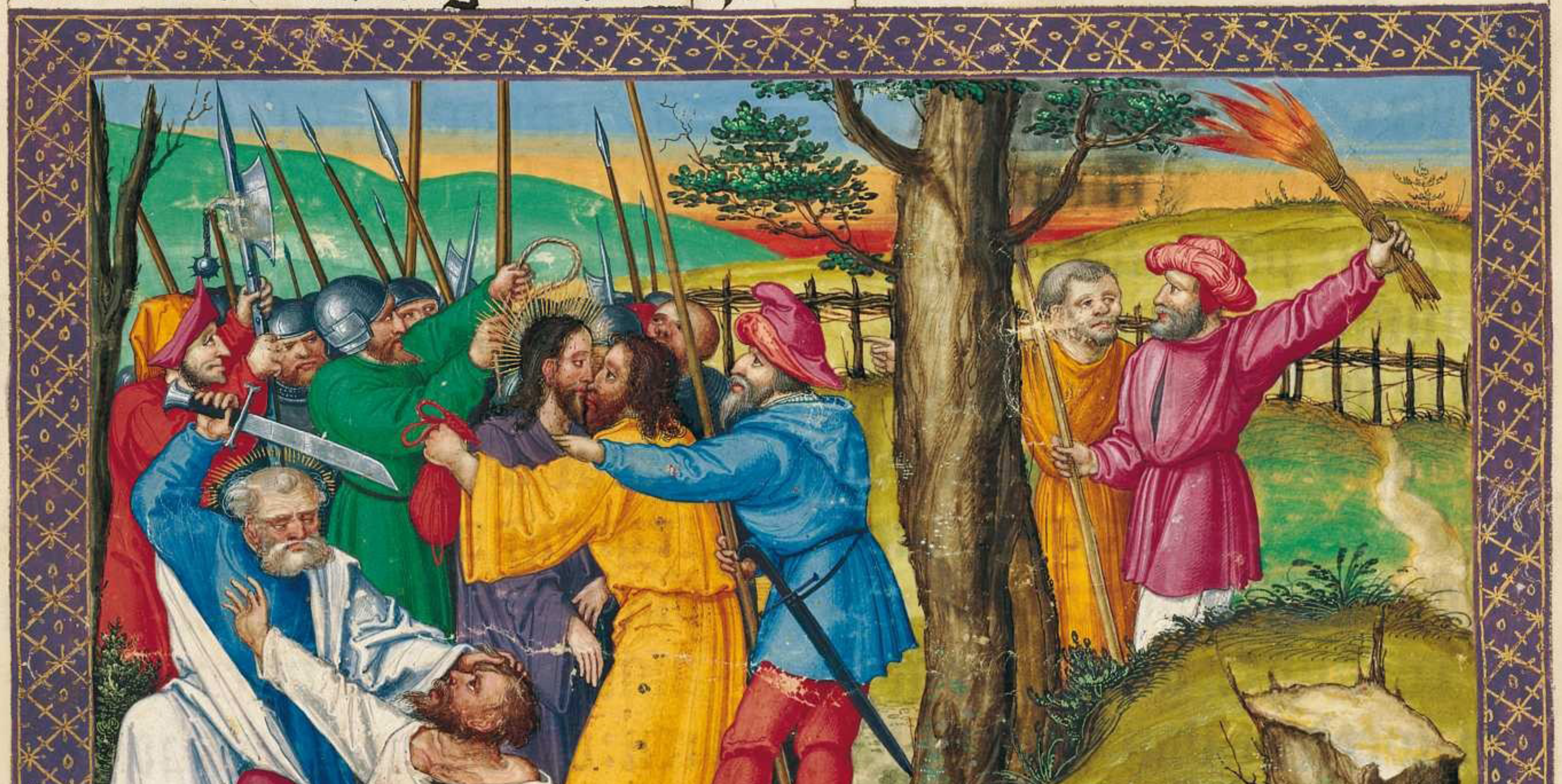
Da gieng er aber ſo hin vnd pet die ſelben red ſprechent.

Er keret wider zů in: vnd vand ſÿ aber ſlaffent. Wān ire augen waren beſwårt: vnd ſÿ weſten nit waz ſÿ ÿm antwurten. Vnd er kam zů dem drittē mal vnd ſprach zů in. Slafft ietzund vnd rwet. Vnd ez iſt genůck. Secht ez kumt die ſtūd daz des menſchen ſun wirt gegeben in die hent der ſunder.

Steet auf ge wir. Secht der mich verkaufft hat der iſt nachent.



Vnd da er dennoch daz redet. da kam Judas ſcariothis ain auz den zwelfen: vnd mit ym vil ſchar mit ſwerten vnd mit ſtangen geſant von den öbriſten prieſtern vnd ſchreibern vnd von den eltiſten. Der verräter gab in aber daz zaichen ſprechent. Welhen ich küſſen wird: der iſt ez. halt in. vnd laitt in weiſleich. Vnd da kam er zů hant vnd gieng zů ym vnd ſprach. Maiſter. Vnd er iſt in küſſent. Vnd ſy legten ir hent an in. vnd ſy hielten in. Aber ainer võ den die da ſtůnden der zoch aus ein ſwert: vnd ſlůg dem knecht dez öbriſten prieſters: vnd ſnaid ym ab daz recht örlein. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů in. Als zů eim mörder ſeyt ir auz gegangen mit ſwerten vnd mit ſtangen mich zů begreiffen. täglich waz ich pey euch lerent in dem tempel. vnd ir hiellt mich nicht. Sunder daz die geſchrift erfüllt wurden. Da liezzen in ſein jungern: vnd fluchen all. Aber ein jüngling volgt ym nach beklaidet mit einem ſendal über plozz haut: vnd ſy habten in. Da liez er den zendal: vnd floch plozzer von in.



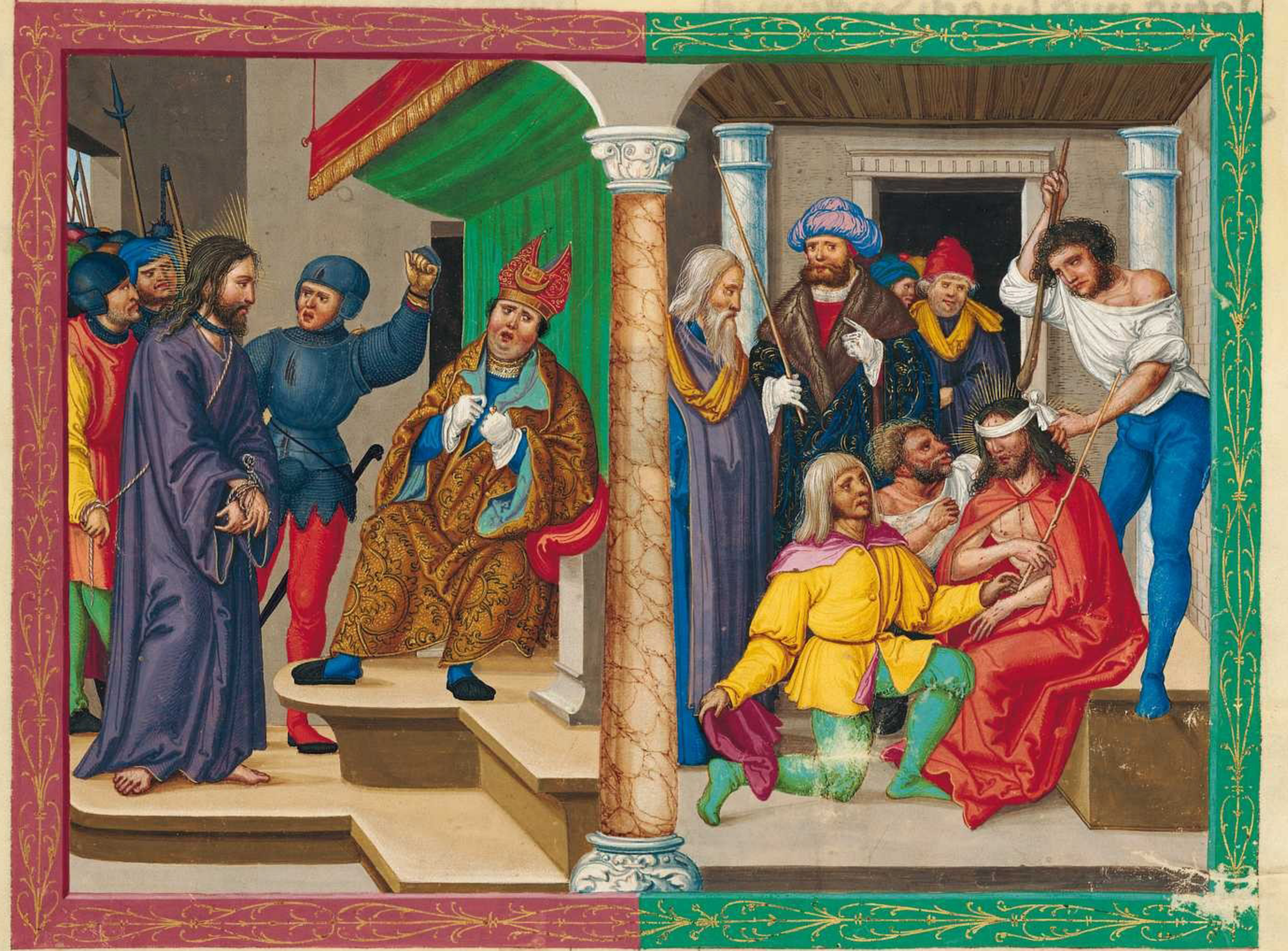
Vnd ſy fürten ieſum zů dem öbriſten prieſter: vnd da kamen ſy all zů ſamen die prieſter vnd die ſchreiber vnd die alten. Aber petrus iſt ÿm nach gevolgt von verr. pis er ein gieng in den vorhoff dez öbriſten prieſters: vnd ſaz mit den dienern vnd wermt ſich pey dem fewr. Aber die hochſten prieſter vnd alles conciliũ. ſůchten zeucknüzz wider ieſum. daz ſÿ in dem tod verkaufften: noch ſÿ enfundẽ nicht. Wān vil falſcher zeucknüzz ſprachen ſÿ wider in: vnd die zeucknüzz waren nicht bekumleichen. Vnd edleich ſtůnden auff vnd prachten falſch zeucknüzz wider in vnd ſprachen. Wān wir haben in hören ſprechen. Ich zerlöz den tempel der mit henden gemacht iſt: vnd nach drein tagen wird ich pawen ein andern nicht mit pawung der hent gemacht. Vnd ir zeucknüzz waz nicht bekumleichen. Vnd da ſtůnd auff der höchſt prieſt' in die mitt: vnd fraget ieſum ſprechent. Antwurtſt du nit zů den dingen die dir zů geredt werdent von diſen? Ab' er ſwaig: vnd antwurt nichtz nit. Da fragt in aber der höchſt prieſter: vnd ſprach zů ÿm.

Du piſt criſtus ein ſun dez geſegenten gotz? Aber ieſus ſprach zů ÿm. Ich pins. Vnd ir wert ſechen dez menſchen ſun ſitzent zů der rechtẽ hãt der kraft gotz: vnd kömenten in den wolkhen dez himels.

Da raz aber der höchſt prieſt' ſeine klaider vnd ſprach. Waz zeucknüzz wegern wir noch mer? Ir habt gehört die ſchelt wort: waz verſecht ir euch?

Die verdampten in all er wär wirdig dez tods. Vnd ettleich begunden in verſpeiben: vnd bedeckten ſein antlitz. vnd halſlegten in: vnd ſprachen zů ÿm. Weÿſſag vns. Vnd die diener or ſlegten in. Vnd petrus waz in dem vorhoff vnten: da kam aine auz den diern des öbriſten prieſters. vnd da ſÿ petrum geſach ſich werment: da ſach ſÿ auf in vnd ſprach.

Warſt du auch mit ieſu nazareno. Vnd er laugent ſprechẽt Noch ich waiz: noch ich han bekannt waz du ſprichſt. Vnd er gieng aus für den vorhoff: vnd der han ſang zum andern mal. Da ſach in aber ein dieren: die begund ſprechen zů diſen die da vmb ſtůnden. Wān der iſt auz in. Vnd er laugent anderwayd. Aber nach lützel zeit die da peÿ ſtůnden ſprachen zů petro. Wärlichen du piſt auz in: wān du piſt auch ein galÿleus. Da begund er aber zů flůchen vnd zů ſweren: wañ ich waiz nicht diſen menſchen von dem ir ſprecht Vnd zů hant ſang der han ander warb. Vnd petrus waz wider gedächtig dez wortz daz ÿm ieſus hat geſagt. vor dem daz der han ſingt zwir: ſo verlaugenſt du mein dreÿ ſtund. vnd begund ze wainen. Vnd zů hant dez margens: da machten die höchſten prieſter ein concilium mit den eltiſten vnd den ſchreibern: vnd mit allem concilio daz ſÿ über wunden ieſum. Vnd ſÿ fůrten in. vnd gaben in pÿlato.

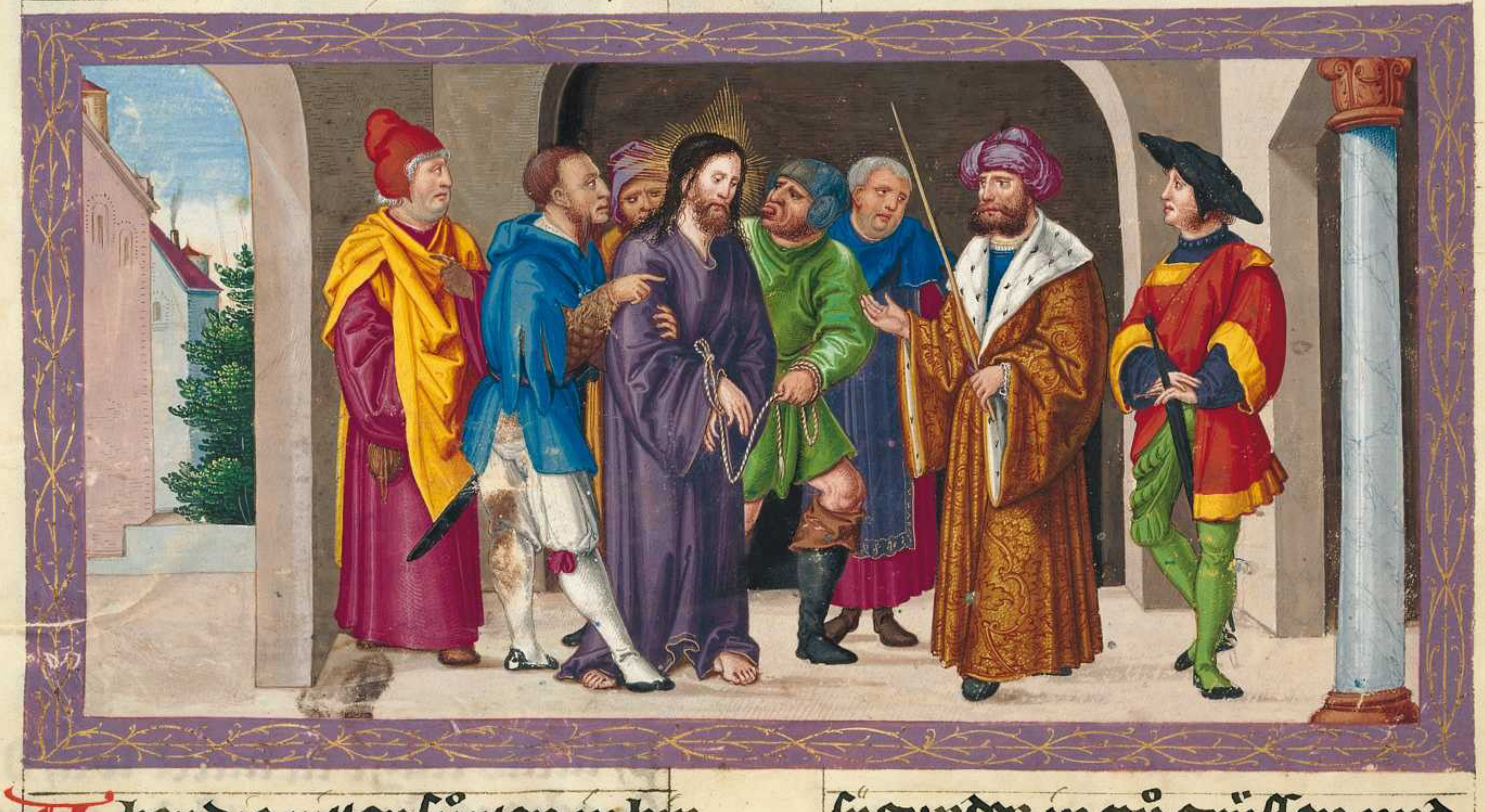


[illegible]

Das. xv. Capitel.

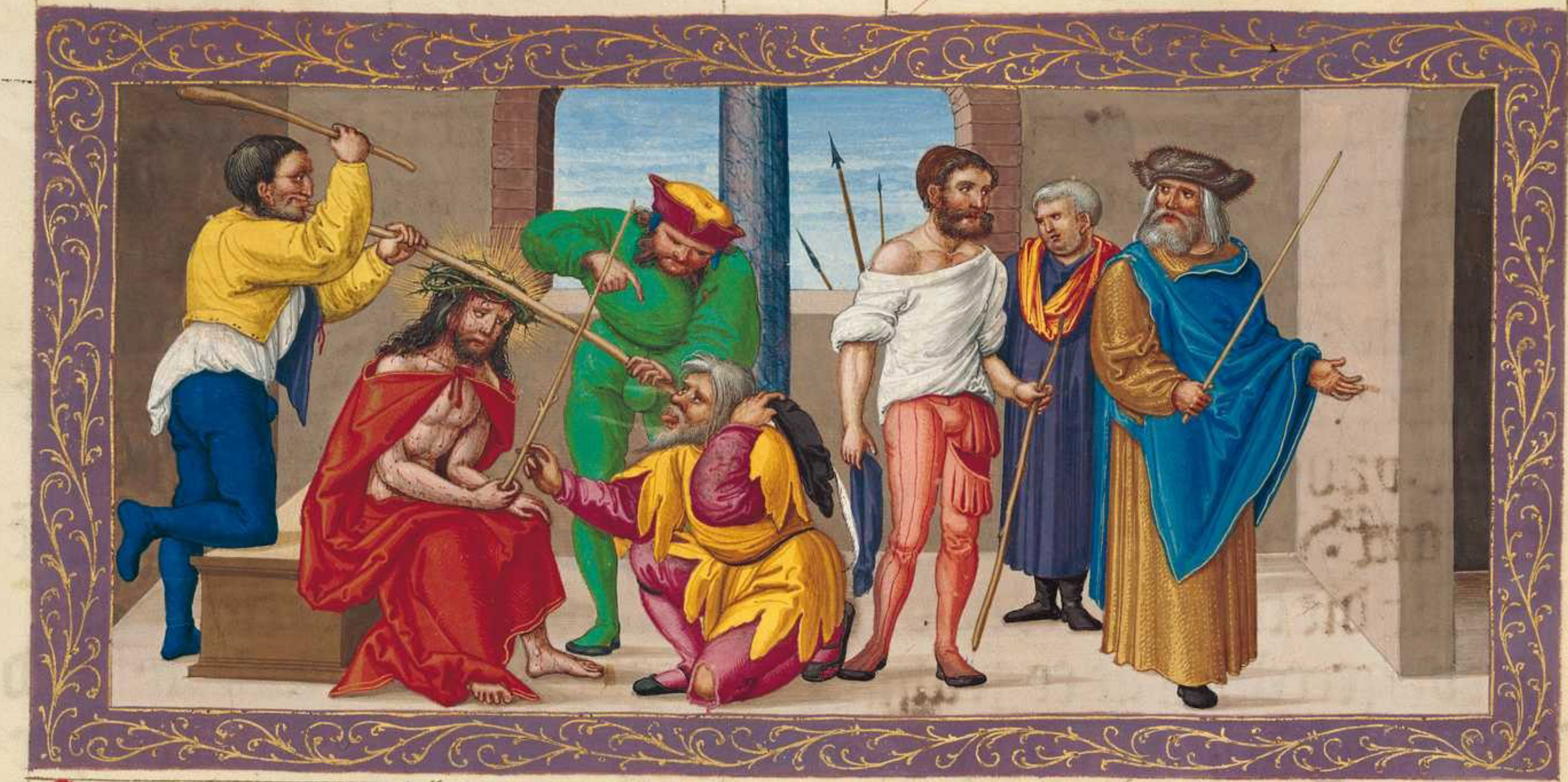
Vnd pÿlatus fragt in. Du piſt künig der Juden? Da antwurt er vnd ſprach zů ÿm. Du ſprichſt ez. Vnd die höchſten prieſter rügten in in vil dingen. Aber pÿlatus fragt in ander warb ſprechent. Antwurtſt du nicht etwaz? Sichſt du in mangen ſÿ dich rügent. Aber ieſus antwurt ÿm fürpas nichtz nicht mer: alſo daz ſich pÿlatus wundert. Aber durch den hochzeitlichen tag ſo wolt er in loz lazzen ainen auz den gepunden welhen ſy päten. Da waz aber der da gehaizzē ward barrabas: der mit der ächtung waz gepunden: in der ächtung het er getan einē manſlag. Vnd da die ſchar auf giengen: ſy begund in zů piten. als ſy albeg heten getan. Da antwurt in aber pylatus vnd ſprach. Welt ir ich lazz euch den künig der juden: Wān er weſt wol daz in die höchſten prieſter ym hettē geben durch einen neid. Aber die piſchoff raizten die ſchar daz ſy mer begerten. daz er in liez barraban. Aber pylatus antwurt ander wayd vnd ſprach tzů in. Dar vmb waz welt ir daz ich tů dem künig der judē Vnd ſy ſchriren ander wayd. Crawtzig in. Da ſprach aber pylatus tzů in. Wān waz übels hat er getan: Vnd ſy ſchriren noch mer. Cräwtzig in. Da wolt pylatus dem volkh aber genůg tůn. vnd liez in barraban. vnd gab in ieſum mit gaiſeln geſlagen. daz er gecrawtzigt wurd.

[illegible] ad pylatum vbi Judeis accuſatur eſt



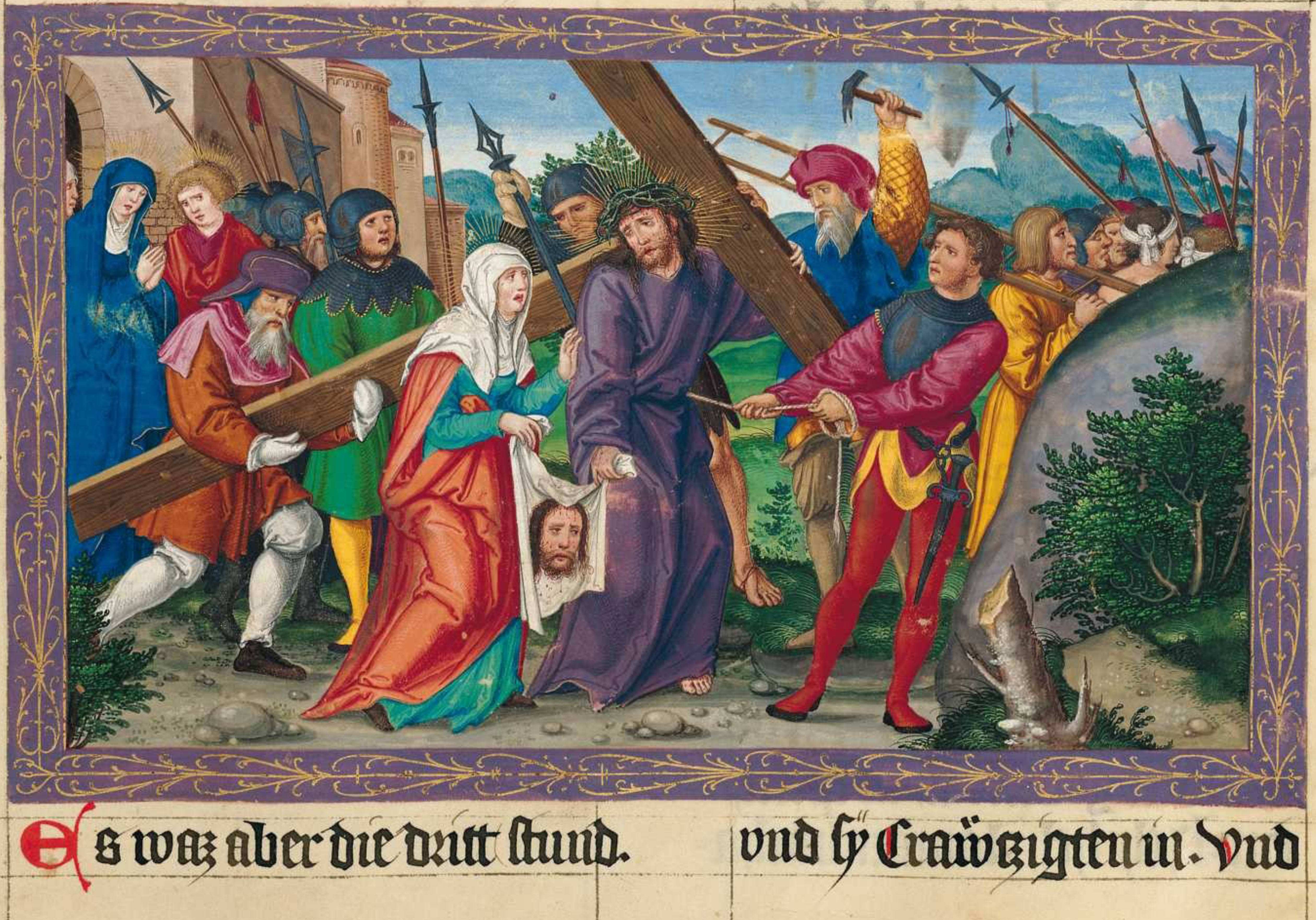
Aber die ritter fůrten in hin in den vorhoff des gepiet hauſz vnd ſy rüefften tzů ſamen die gantzen menig. vnd ſy legten in an mit purpura. vnd ſy flachten ein dörnenew kron: vnd ſy ſetzten ym die auff. vnd ſy gunden in tzů grüſſen vnd ſprachen. Bis grüſſt künig der juden. Vnd ſlůgen ym ſein haubt mit einem ror. vnd ſy ſpiben in. vnd ſy pugen irew knye vnd ſy an petten in.

[illegible]



Nach dem als ſÿ geſpotten mit ym: da zugen ſÿ ym aus das purper· vnd ſÿ klaiten in mit ſeinen klaidern: vnd ſÿ auz fůrten in daz ſÿ in Cräwtzigten. Vnd ſÿ twungen ainen fürgeenden ſymonem cyreneum der kam auz einem darff. den vater allexandri vnd ruffi: daz er trüg ſein Cräwtz. Vnd ſÿ fürten in über in die ſtat golgata: daz iſt in der bedawtung die ſtat Caluarie. Vnd ſÿ gaben ym mirren mit wein ze trincken: vnd er nam es nicht. Vnd da Cräwtzigten ſÿ in· vnd ſÿ tailten ſeine klayder: vnd liezzen daz loz auf ſÿ was ietlicher ſolt nemen·

[illegible]



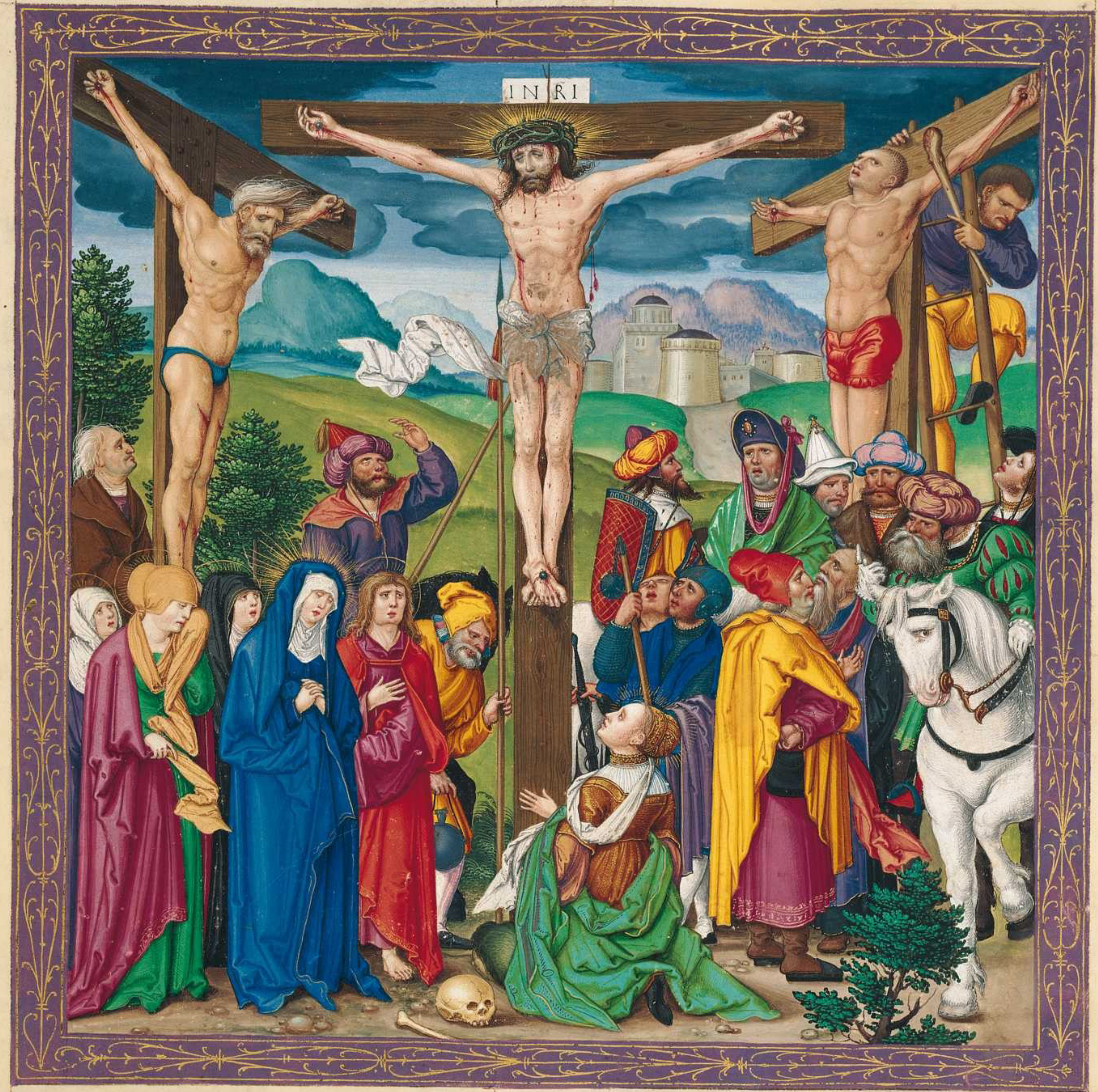
Es waz aber die dritt ſtund. vnd ſÿ Cräwtzigten in. Vnd es waz die über ſchrift ſein ſachh geſchriben: Jeſus nazarenus künig der juden. Vnd mit ÿm Craẅczigten ſÿ czwē mörder: ainen czů der rechten hant. vnd ainen czů der lincken hant. Vnd die ſchrift iſt erfüllt die da ſpricht. Vnd mit den vngerechten iſt er geſchäczt

Da giengen ſÿ für vnd ſÿ verſmächten in. ſÿ begten irew haubt: vnd ſprachen. Vach. der iſt der da czerſtört den tempel gotz: vnd in drein tagen wider pawt. Behalt dich ſelben vnd ge her ab von dem Craẅcz. Czů geleicher weÿs ſpotten auch ſein die höchſten prieſter mit den ſchreibern vnd ſÿ ſprachen czů einander

Die andern hat er behalten machet: ſich ſelbs mag er nit behalten machen. Er iſt criſtus der künig iſrahel. Nu ge her ab von dem craẅcz daz wir ez ſechen vnd wir gelauben ez. Vnd die mit ÿm gecraẅczigt waren: die leſtreten in.

Vnd da die ſechſt weil ward: da ſind vinſternüzz warden auf aller erden. pis in die newnten ſtund. Vnd vmb die weil der nona: da ſchraÿ ieſus aus mit groſſer ſtÿm ſprechent. Helÿ helÿ. lamazabachani: Das iſt in der bedäwtung. Mein got. mein got: was haſt du mich verlazzen: Ettleich von den die da vmb ſtůnden die hörten ez vnd ſprachē. Secht er rüefft helÿam. Da lief aber ainer. vnd füllt einē patſwām mit ezzeich. vnd legt dar vmb ein calamū. vnd er gab ÿm es czů trincken ſprechent. Peitt. ſechen wir ob helÿas köm in ab cze legen. Aber ieſus liez auz ein grozze ſtÿm vnd verſchied. Vnd der vmbhang dez tempels iſt czů riſſen in czwaÿ tail. von dem öbriſtē pis czů dem vntriſten. Da aber centurio daz ſach der da ſtund gegen ÿm. das er alſo ſchreÿend verſchaiden waz: er ſprach wärleich der menſch waz gotz ſun. Da waren aber die weÿber die ſachen czů von verr: vnter den waz Maria magdalena. vnd maria iacobi des mÿnern. vnd die műter ioſeph vnd ſalomee. Vnd da er was in galÿlea ſo volgten ſÿ ÿm nach: vnd ſÿ dienten ÿm: vnd vil ander die mit ÿm auf gāgen waren czů ieruſalem.

h. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] la[illegible]
[illegible] blasphemabant [illegible] vach [illegible]
[illegible] aceto et calamo [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Joseph et [illegible]

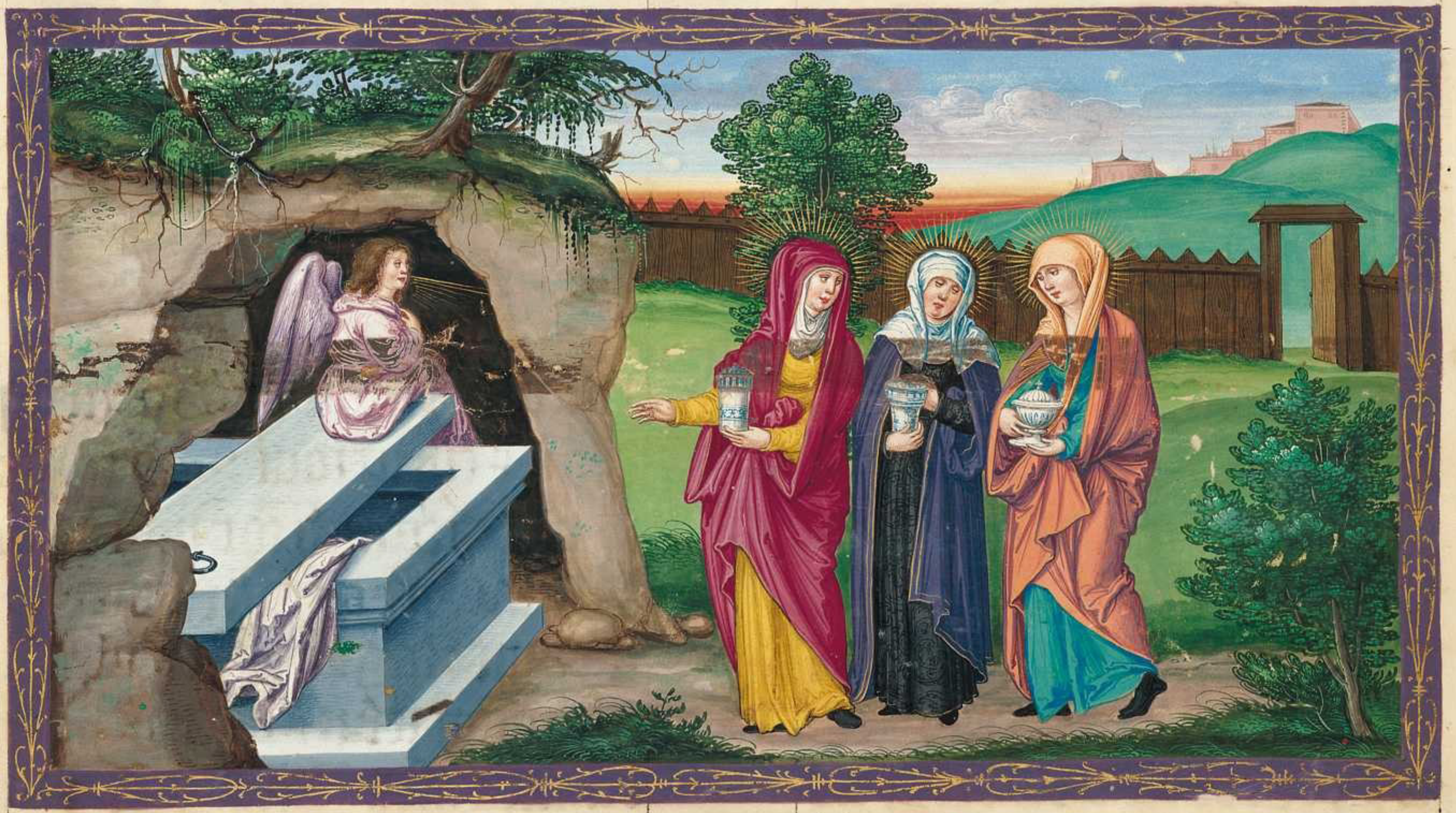


Das ewangeliū nach dem paſſio. Und da es iezund ſpät war warden. wann es war paraſceue: dar iſt der freitag vor dem ſabbat. da kam Joſeph von aromathia: der was ein edler hofman. und der ſelb was auch peitent der reich gotz. Und dürſtikleich gieng er ein zů pylatum: und vodert den leichnam ieſu. Ab’ pylatus der wundert ſich ob er iezund tot wär. Da gieng er zů Centurione: und fragt in ob er iezund tot war. Und da er das bekant het von Centurione: da gab er Joſeph den leichnam ieſu. Aber ioſeph kaufft einen zendal. und nam in herab. und want in in den zendal: und legt in in daz grab daz was new. und war gehawen in ainen ſtain. Und zů walzt den ſtain zů der tür des grabs.

Daz xvj. Capitel.

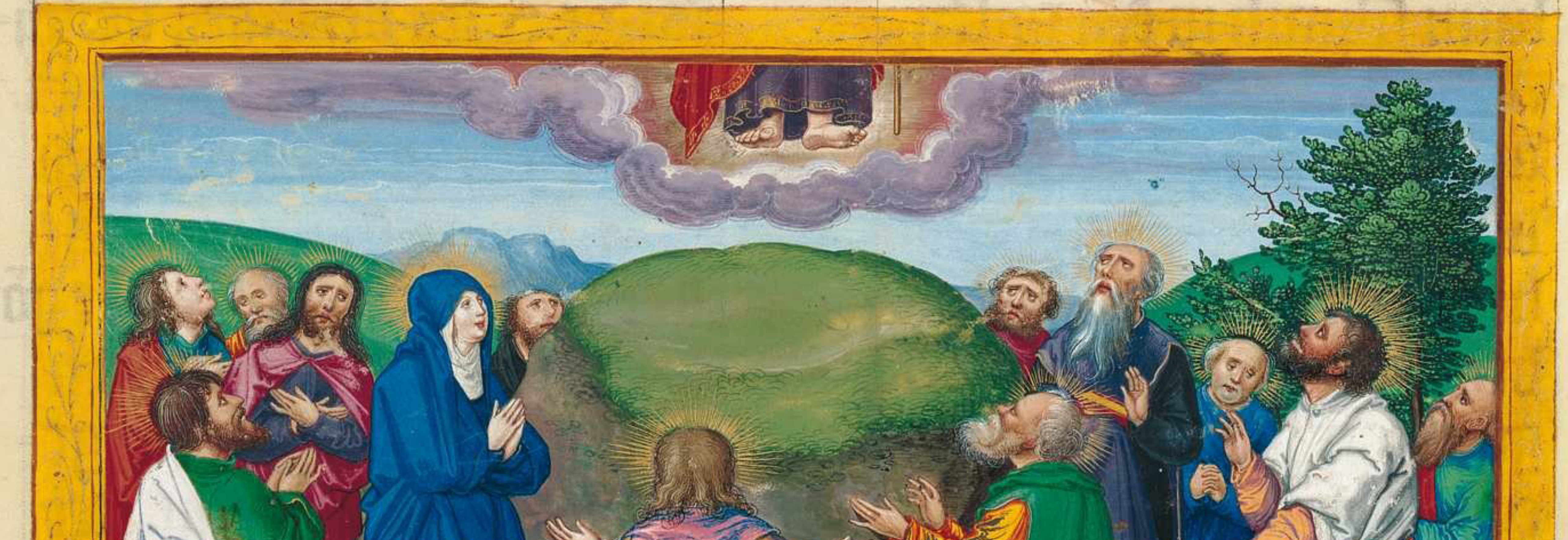
ABer maria magdalene vnd maria ioſeph die ſachen zů wo er gelegt ward. Vnd da der ſabbat vergangen was: Maria magdalene. vnd maria iacobi vnd ſalomee. kaufften ſalben: daz ſÿ kaͤmen zů ſalben ieſū. Vnd gar frẅe ains ſabbats da kamen ſÿ zů dem grab: zů hant da die ſunn auf gieng. Vnd ſÿ ſprachen zů einander. Wer welczt vns den ſtain von der tür des grabs? Vnd ſÿ ſachen wider vmb: vnd ſachen den ſtain ab gewelczt. Wann er was gar groz. Vnd ſÿ giengē ein in das grab: da ſachen ſÿ einen Jüngling ſiczent zů der rechten hant: beklaidet mit einer weyſſen ſtol. vnd ſÿ erkamen. Der ſprach zů in. Jr ſüllt euch nicht fürchten. Jeſum nazarenū ſůcht ir den gecräwczigten. Er iſt auferſtanden: er iſt nicht hie. Secht die ſtat: wo ſÿ in legten. Sunder get ſagt ſeinen Jungern vnd petro: wann er get vor euch in galÿleam. Da wert ir in ſechen als er euch hat geſagt.

[illegible] maria iacobi z ſalomee veniūt ad
[illegible] ad mon[illegible] [illegible] anno
[illegible] [illegible] ſole [illegible]



Vnd da ſÿ aus giengē da fluchen ſÿ von dem grab. Wān er erſchreckt dez ſÿ ziterten: vnd farchten in. Vnd ſÿ ſagten dez niemant. Wān ſÿ farchten ſich. Da aber ieſus frẅe auf erſtůnd dez erſten ſabbats: da erſchain er dez erſten marie magdalene von der er auz gewarffen het ſiben teufel. Da gieng ſy aber vnd kündet es diſen die mit einander klagten vnd wainten. Vnd da ſy hörten daz er lebet vnd geſechen was von ir: da gelaubten ſy ir nicht. Aber nach dem da ir zwen auz in wandelten: er iſt in erzaigt in aim andern pild. da ſy giengen in ain darf Da giengen ſy vnd kündeten ez den andern: noch dān gelaubten ſy in nicht. Aber zů dē aller lezten da die aindlef aſſen: da erſchain in jeſus. vnd ſtrafft ir vngeläubikait vnd die hertikait irz herzen: wān diſen die in geſechen heten auf erſtanden von den toten den gelaubten ſy nicht. Vnd er ſprach zů in. Get in allew werlt. predigt daz ewangeliū allen creaturen. Der gelaubt vnd getaufft wirt: der wirt behalten. Der aber nicht gelaubt: der wirt verdampt. Die aber gelaubent: diſew zaichen volgent in nach. In meinem namen auz werffet ſy die teufel. mit newen zungen redent ſy: die ſlangen hebent ſy auff. Vnd ob ſy ettwaz tödlichs trinckent: daz ſchadt in nicht. Auff die ſiechen leget ſy die hent: vnd ſy werdent ſich wol gehaben. Darnach als der herr ieſus mit in geredt het. ſo iſt er auff geuart in den himel: vnd ſizt zů der rechten hant gotz. Aber ſy giengen aus vnd predigten allenthalben mit der hülff des herren. vnd er beſtätt ir red mit nach volgenten zaichen.

[illegible]



Hie hebt ſich an der prologus in daz ewangeliū öber luca

Lucas von ſyria der gepurt ein purger czů Andhochia der kunſt ein arczt vnd ein junger der czwelfpoten. czů leczt iſt er warden ein nachvolger pauli: mit dem er beleibt vncz in den tot. vnd dient dem herren an ſünd. Wān er hat nie gehabt weib noch kind: vier vnd ſybenczig iar was er alt da er ſtarb in Bytinia. vol des heiligen geiſtes. Wenn denn ieczund die ewangelia waren geſchriben beſunder in Mathheo in judenlant. vnd vō Marco in ytalia. Alſo traib in der heilig geiſt das er ſein ewangelium ſchraib in den tailen achaye. da pey hat er bedäwtt in dem anfang ſeins ewāgelium: daz die andern ewāgeliſten vor ym geſchriben habend. Vnd vmb das hat er gearbait aller maiſt in dem ewangelio was die notikait furdert. alſo daz er des erſten den gelaubigen kirchen hat geoffenwart vnſers herren menſchait. nach dem daz das all propheten habent geweyſſagt auff daz das ſy icht wurden betrogen von jüdiſcher falſchait. die allain haltent in begirden das alt geſecz: vnd auch dar vmb das ſy icht vō lugen mär der keczer vnd vō torater müe wurden betrogē vnd das ſy icht alſo ab vieln von der warhait. Vnd dar vmb hat lucas gearbait. vnd dar nach als johannes in dem anfang ſeins ewāgelium ſchreibt von der ewigē gepurt. in der ſchrift er beweyſt das er ſy erwelt czů ſchreibern: da er beczeugt was vō den andern ſchreibern iſt angefangen. Vnd diſen nach der tawff gocz ſün iſt gewalt verheugt czů ſchreiben reſch vnd pald von dem anfang menſchleicher gepurt auff daz das er den fleyſſigen vorſcheren vnger czaigt wie criſtus durch den ſun nathan wurd begriffen. vnd alſo fürpas hat er einen czůlauf in die götlich gepurt. vnd hat er vns vnder richt den menſchen gepredigt criſtum gocz ſun der da iſt ein volkumens werck dez menſchen. der da möcht widerkern in ſich durch gocz ſun der durch dauid den vater hat gegeben einen ſteick czů könē zů criſto. Vnd dem lucas wirt nügleich gegeben der gewalt zů ſchreiben daz půch actuum apoſtolorū: auf das daz von einem vollen got in got dem ſun der verlüſt ab geſturben mit dem gepet daz geſchehen iſt von den zwelfpoten das loz gödlicher erwelung ir zal wurd erfüllt. Vnd auch alſo paulus da er volent ſein leben das hat auch lucas geſchriben in dem vorgenanten půch: vnd den ſelben paulus hat erwelt der herr dar nach als er hat lang geſtrebt wider den ſtichel. Vnd daz das wir beſchriben haben daz iſt nüz allenthalben den die es leſzent: vnd den die got ſůchet. Nu waz ich daz wol das der würckent ackerman můz der erſten ezzen von ſeinen früchten. vnd wir wolten vermeiden offenleiche fürwitzikait: auf das ſo wir wellen den meſchen vinger zaigen auf got. das wir icht den ſelben machten gröſſer verdrieſnüſz. wan ir vil ſind die dar nach gearbait habent das ſy wolten orden die ſagung der ding die in vns volpracht ſeind: als vns daz habent geben die daz habent geſechen von dem pegieng vnd ſeind geweſen der diener der außprechūg der wort. Vnd vmb das ſo main ich daz ez gůt ſey daz ich das volpring als fleiſſikleich auz der ordnūg von dem anvāg: vnd das ich dir daz ſchreibe du aller peſter theothile auf das daz du bekennſt ire wort von den du piſt vnter weizzt warden die warhait.

Hie hebent ſich an die ewāgelia ſant Lucas. Jnitium ſancti ewāgelij ſcdm lucam

IN den tagen herodis des künigs judee was ein prieſter mit namē zacharias von der ordnūg abia: vnd ſein weyp von den töchtern aaron vnd ir nam was elyzabeth. Sy waren ab paide gerecht vor got: vnd ſy giengen vor in allen gepoten vnd in den gerechtmachūgen des herren an klag. Vnd in was kain ſun nicht: dar vmb daz elyzabeth waz vnperhaft vnd ſy waren paide fürgange in iren tagen. Es iſt aber geſchechen daz zacharias das prieſtertum begen ſalt in ordnūg ſeins ampts vor got: nach gewanhait dez prieſtertumbs ſo daz loz auz gien daz er den weyrachen legt. da gieng er in den tempel dez herrē vnd alle menig des volkes waz pettent auz wendig in der ſtund dez rauchs. Aber ym erſchain der engel dez herren ſtent zů der rechten hant dez altars in der weil dez gepets. Vnd da in zacharias ſach er iſt betrüebt: vnd ein farcht viel auf in. Aber der engel ſprach zů ym. Nicht fürcht dir zacharia: wān dein gepet iſt erhört. vnd dein weyp elyzabeth gepirt dir ainen ſun vnd ſein namen wirt genēt Johannes. Vnd dir wirt fraüd vnd ſprungūg. vnd vil fraüet ſich in ſeiner gepurt. Wann er wirt groz vor dem herren. vnd wein vnd lawtter tranck trinckt er nicht. vnd mit dem heiligen geiſt wirt er erfüllt noch dān e das er kümt aus ſeiner můter leib. Vnd vil der ſün iſrahel bekert er zů dem herren irem got. Vnd er vor get vor ym in dem geiſt vnd in der krafft helye: daz er beker die hertz der väter in die ſün. vnd die vngelaubigen zů der witzikait der gerechten. beraitten dem herren ein volkumen volk.

¶ Da antwurt zacharias vnd ſprach zů dem engel. Von wān waz ich daz Wann ich pin alt. vnd mein weyp iſt für gangen in iren tagen. Da antwurt der engel vnd ſprach zů ym. Jch pin gabriel der da ſtet vor got. vnd pin geſant zů reden zů dir vnd das dir zů künden. Vnd ſich du wirſt ſweigent. vnd du macht nit reden pis in den tag ſo die ding geſchechent: dar vmb daz du nicht haſt gelaubt meinen worten die erfüllt werdent in iren zeyten. Vnd das volk waz peitent. vnd ſy wunderten ſich das er als lang harret in dem tempel. Da er aber aus gieng da macht er nicht reden zů in: vnd ſy erkanten daz er ein geſicht hett geſechen in dem tempel Vnd er was in winckent: vnd welaib ſtum. Vnd iſt geſchehen das erfüllt ſind die tag ſeins ampts: da gieng er hin in ſein haus. Aber nach diſen tagen da enpfieng ſein weyp elyzabeth einen ſun. vnd ſy vparg ſich fünf monet ſprechēt.

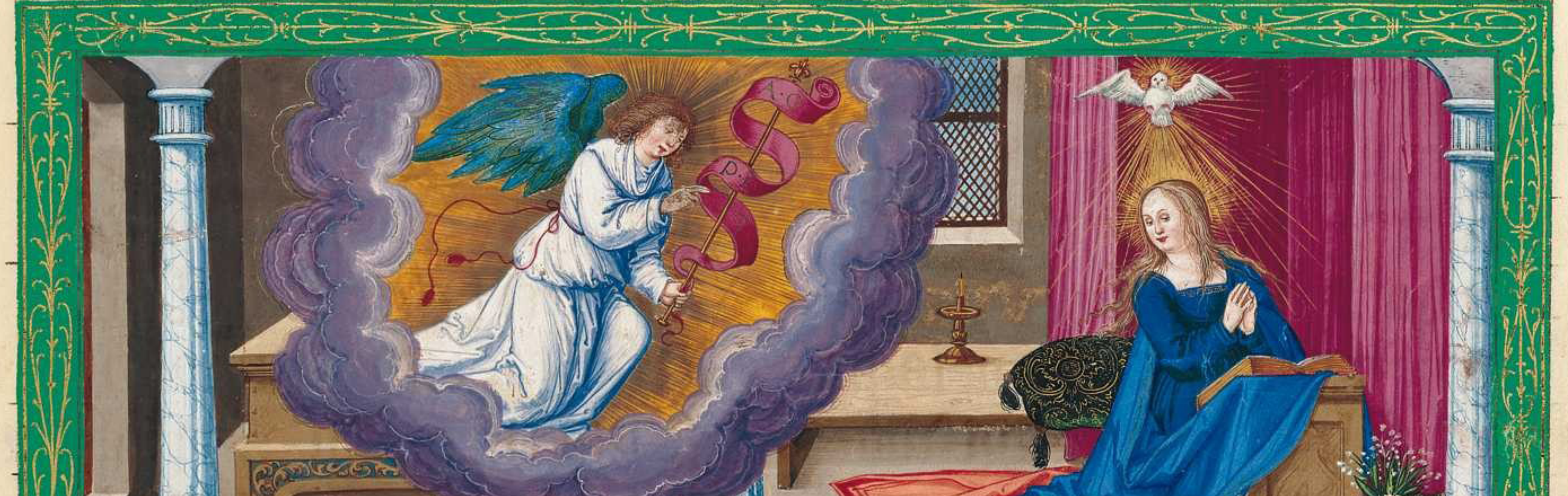
wān alſo hat mir der herr getan in diſen tagen daz er wider hat angeſechen mein ſmachwort vnter den menſchen.

Aber in dem ſechſten monet iſt geſant der engel gabriel von got in ain ſtat galylee: der nam waz nazareth zů ein̄ junckfrawen gemächelt einē mann des nam waz joſeph von dem haus dauid: vnd der junckfrawen nam waz Maria

Da gieng ein der engel zů ir vnd ſprach. Aue der genaden vol. der herr iſt mit dir. geſegent piſt du in den weyben.

Da ſy daz gehört het ſy iſt betrübt in ſeiner red: vnd gedacht waz diſer grůs wär. Vnd der engel ſprach zů ir. Nicht fürcht dir maria: wān du haſt genad funden pey got. Sich du enpfächſt in deinem leib vnd gepirſt einen ſun: vnd nenneſt ſeinen namen ieſum. Der wirt groz: vnd gehaizzen ein ſun dez aller höchſten. Vnd got der herr gibt ym den ſtůl dauid ſeins vaters: vnd er reichſet in dem haus iacob in ewikait vnd ſeins reichs wirt nicht end. Da ſprach aber maria zů dem engel. Wie geſchicht das. wān ich mānes nicht bekenn. Da antwurt der engel vnd ſprach zů ir. Der heilig geiſt über kümt in dich: vnd die kraft dez aller höchſten vmb ſchattet dich. Dar vmb daz geporn wirt aus dir heilig: daz wirt gehaizzen ein ſun gotz. Vnd ſich elyzabeth dein magum: hat auch enpfangē einen ſun in irem alt

Vnd der mon iſt der ſechſt der die vnperhaft gehaizzē iſt: wān ez wirt nicht vnmüglich pey got ein iedleichs wort. Da ſprach aber maria Sich ich pin ein diern dez herren: mir geſchech nach deinē wort. Vnd da ſchied vō ir der engel.

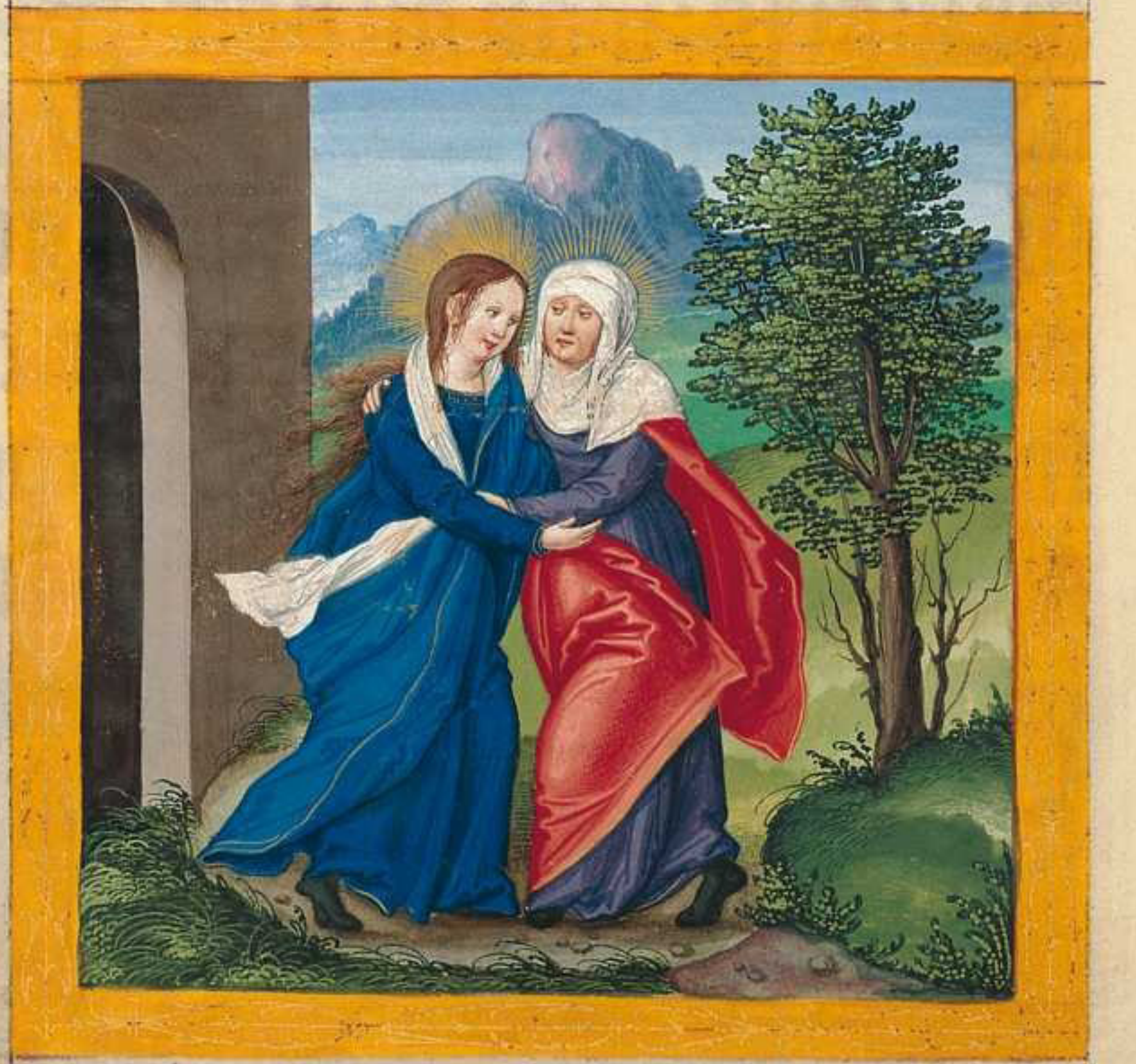


angely ann

Da ſtůnd aber Maria auf in den tagen ſy gieng hin in daz gepirg mit eylung in die ſtat Juda: vnd gieng in das haus zacharie vnd grüzzt elyzabeth. Vnd iſt geſchehē da elizabeth gehört het die grüzzūg marie: da ſprang das kint in irem leib. Vnd elyzabeth iſt erfüllt mit dē heiligen geiſt: vnd aus ſchray mit groſſer ſtym vnd ſprach. Geſegent piſt du vnter den weyben: vnd geſegēt iſt die frucht deines pauchs.

Vnd wa von kumt mir das daz die můter meins herren kumt zů mir? Wann ſich als geſchechen iſt die ſtym deins grůzz in meinen oren: ſo ſprang daz kint in fräwdē in meinem leib. Vnd ſälig piſt du das du gelaubt haſt: wā die dinck werdent vol pracht die dir geſagt ſind von dem herren. Vnd ſprach maria. Mein ſel macht groz den herren. Vnd mein geiſt iſt geſprungen in got meinē hailer. Wann er hat an geſehen die diemütikait ſeiner diern: wā ſich aus dem ſaget mich ſälig alle geſlächt. Wā er hat mir groſſe ding getan: der gewaltig iſt vnd ſein nam heilig. Vnd ſein parmherzikait von gepurt in gepurt die in fürchtent. Er hat gewalt tan in ſeinem arm: er zerſträwt die hochuertigen in dem gemüet irs herzen. Er hat ab geſezt die gewaltigen von dem ſtůl: vnd hat erhöcht die diemütigē. Die hungrigen hat er erfüllt dez gůtz: vnd die reichen hat er gelazzen in eytelkait. Er hat enpfangen ſein kint iſrahel gedacht wider ſeiner parmherzikait. Als geret iſt zů vnſern vatern abrahā vnd ſeinem ſamen in der werlt.

Aber maria belaib pey ir als pey drein monen: vnd dar nach kert ſy wider in ir haus.



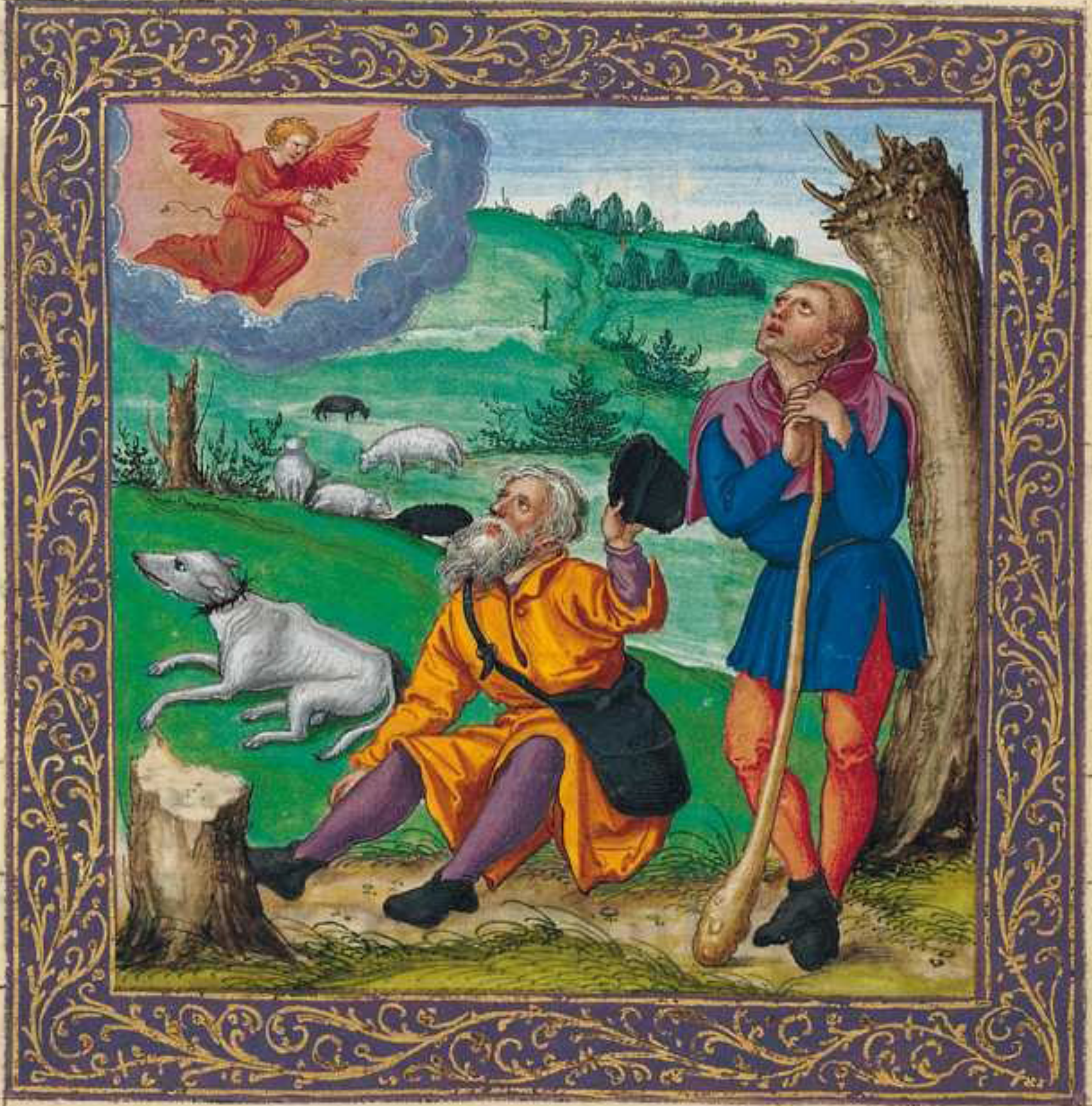
Maria intrat domum zacharie
et salutat elyzabeth pregnantem

Die zeyt elizabeth iſt aber erfüllt zů geperen: vnd ſy gepar einen ſun. Vnd daz höten ir nachpawren vnd ir magen: wā der herr hat gegröſſt ſein parmherczikait mit ir: vnd ſy frolucktē mit ir. Vnd iſt geſchehen in dem achten tag: das ſy kamen czů beſneiden daz kint. vnd ſy rüeffen in mit namen ſeins vaters zachariam. Da antwurt ſein můter vnd ſprach Nain in kain weys: ſunder er wirt genennt Johānes. Vnd ſy ſprachen czů ir. Wān niemant iſt in deinem geſlächt der mit diſem namen genennt ſey. Da winckten ſy aber ſeinē vater: welhen er in wolt nennen. Da vodert er ein tafel vnd ſchraib ſprechent. Johannes iſt ſein nam. Vnd ſy wunderten all. Aber ſein munt iſt ze hant auf getan vnd ſein czung iſt enpunden. vnd ward reden got wol ſprechent. Vnd ein farcht iſt warden över all ir nachpawren. vnd över alles gepirg Judee wurden geprait allew diſew wort. Vnd alle die ſy hörten ſeczten ſy in ir hercz vnd ſprachen. Wer wänſt du der das kint wirt. Wann die hant dez herren waz auch mit ÿm. Vnd zacharias ſein vater iſt erfüllt mit dem heiligen geiſt: vnd weyſſagt ſprechent. Geſegēt ſey der herr got iſrahel: wān er hat beſůcht vnd hat gemacht die wider ledigung ſeines volkes. Vnd hat vns auf gericht das horn des hails: in dem haus dauid ſeins kindes. Als geret iſt durch den munt ſeiner heiligen propheten die da ſind von der werlt Aus vnſern veinten czů haylen: vnd von der hant aller die vns hazzent. Ze tůn parmherczikait mit vnſern vätern vnd gedencken ſeins heiligē vrkündes. Dez ayds das er ſwůr czů abraham vnſerm vater der ſich vns iſt gebent. Das wir ÿm dienten an farcht: gefreit von der hant vnſer veint. In heilikait vnd in gerechtikait vor ÿm: in allen vnſern tagen. Vnd du kint wirſt ein prophet genennt des aller höchſten: wān du vor geſt vor dem antlicz des herren czů beraitten ſein weg Ze geben kunſt des hails ſeinem volk: in ablazzūg der ſünden. Durch die därm der parmherczikait vnſers gotz: in den er vns beſehen hat auf gent aus der höch. Die czů erläuchten die in den vinſternüzzen vnd in dem ſchaten des tods ſiczent: vnſer füzz czů richten in den weg des frids.

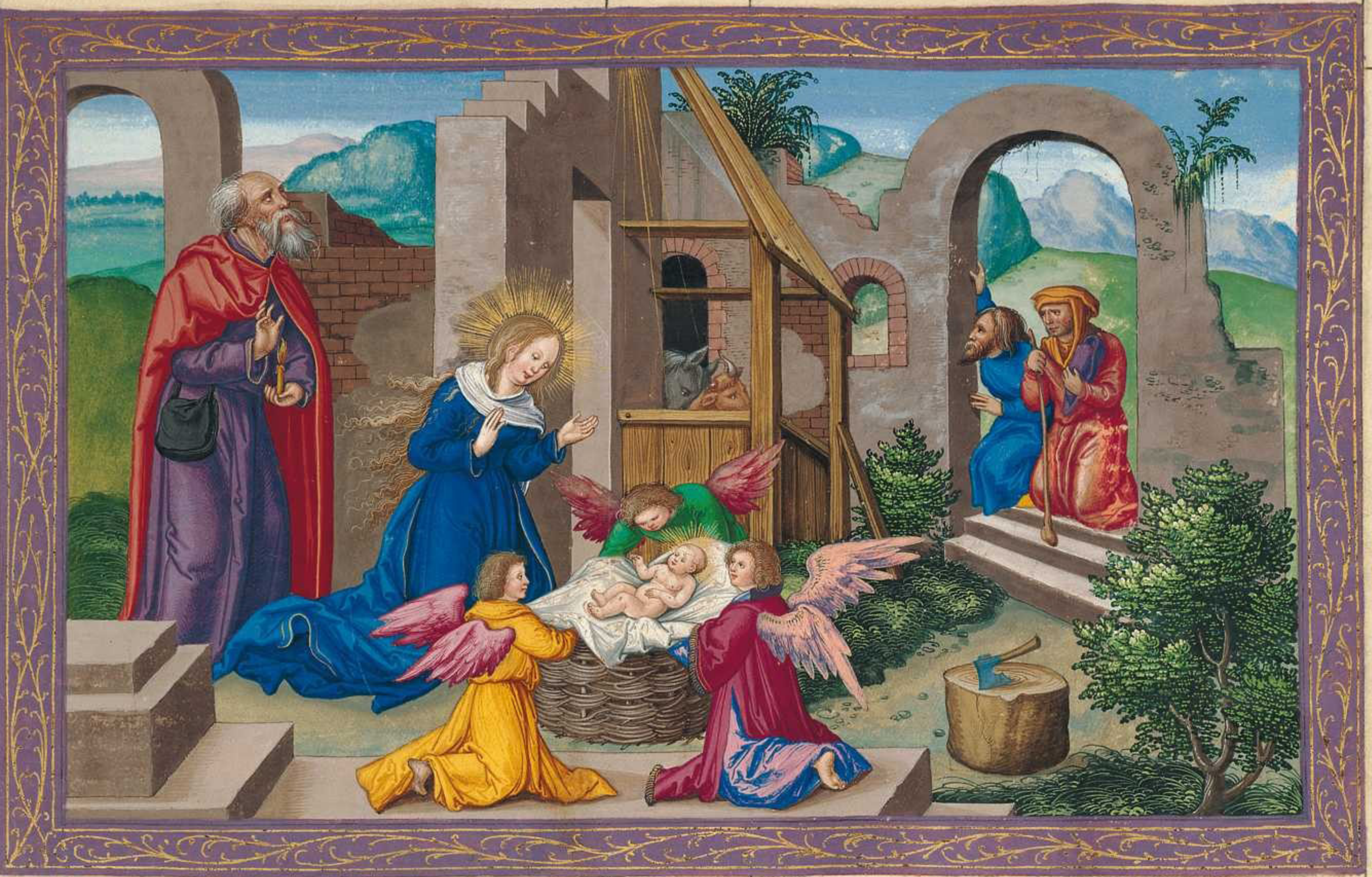
Aber das kint wůchs vnd ward geſterckt in dem geiſt: vnd was in den wüſten pis in den tag ſeiner erczaigūg zů iſrahel.

Daz ander Capit'

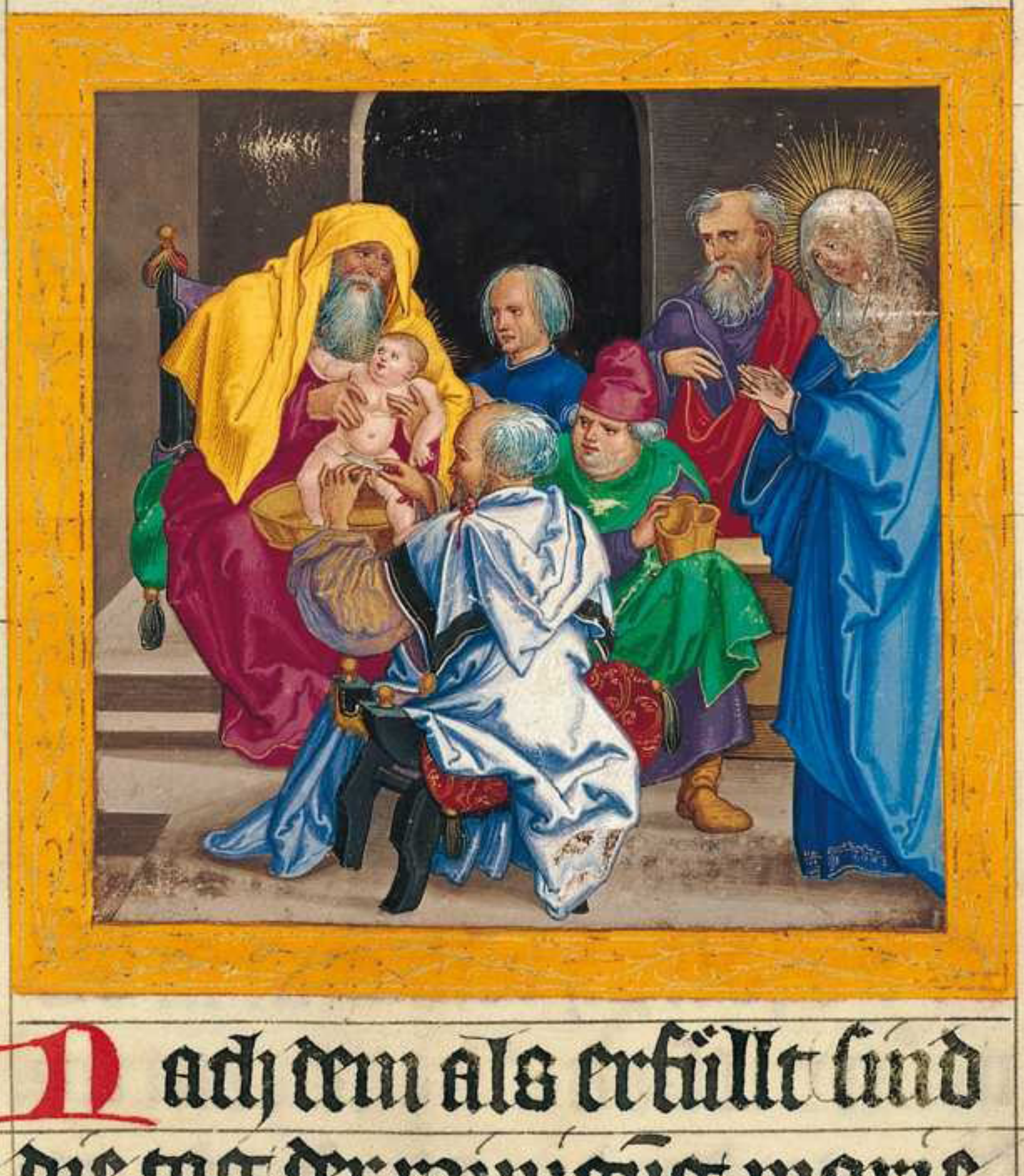
Es iſt aber geſchechen in den tagen daz ein gepot auz gieng von der kayſer auguſto: das beſchriben wurd alle werlt. Die erſt beſchreibūg iſt geſchehē von Cyrino dem richter ſyrie Vnd giengen all daz ſy ein geſchriben wurden iedlicher in ſein ſtat. Aber Joſeph gieng auch auf von galylea vō der ſtat nazareth: in Judeam in die ſtat dauid die da haizzt bethlehem: dar vmb das er was von dem haus vnd des geſinds dauid. das er zins prächt mit Maria die ym gemächelt waz die hausfraw die was ſwanger. Es iſt ab' geſchechen da ſy da waren: da wurden erfüllt die tag daz ſy gepär. Vnd ſy gepar iren erſt geporen ſun: vnd want in in tücher. vnd naigt in nyder in die kripp: wāñ ym waz kain ſtat nicht dāñ das gemain haus in diuerſorio. Vnd in dem ſelben reich waren hirten die da wachten: vnd hüttent wachent des nachtes über ir herrt. Vnd ſecht der engel des herrē der ſtůnd pey in: vnd die klarhait gotz vmb ſchain ſy. vnd ſy farchten ſich mit groſſer farcht. Vnd der engel ſprach zů in. Ir ſüllt euch nit fürchten. Wāñ ſecht ich künd euch groſſe fräwd das da wirt allem volk: wāñ vns iſt heut geporn der behalter der werlt. der da iſt criſtus der herr in der ſtat dauid. Vnd das ſey euch ein zaichen. Ir wert vinden ein vnredent kint in tücher gewickelt: vnd gelegt in die kripp. Vnd zů hant mit dem engel ſo iſt warden ein menig der himeliſchen ritterſchafft gehört: die lobten got vnd ſprachen. Gloria ſey got in den aller höchſten: vnd in der erden frid den menſchen die da ſind eins gůten willen.



pictura maria parit iesū [illegible]
[illegible]



¶ Vnd iſt geſchechen das die engel hin ſchieden von in in den himel. Die hirten wurden reden czů einander. Ge wir pis czu bethleem: vnd ſechen wir das wort daz gemacht iſt das der herr gemacht hat vnd vns geczaigt hat. Vnd ſÿ kamen eÿlent: vnd ſÿ funden Mariam vnd Joſeph: vnd daz kint gelegt in ein krippen. Da ſÿ aber das ſachen da bekantē ſÿ von dem wort das in geſagt was von dem kind. Vnd alle die es horten die wunderten ſich: vnd von den dingen die geſprochen waren von den hirten czů in. Aber maria die behielt alle diſe wort tragēt in irem herczen. Vnd die hirten ſind wider kert daz ſÿ glorifiarten vnd lobten got in allen dingen die ſÿ horten vnd ſachen als czů in geſprochen was. Vnd nach dem da die acht tag verpracht ſind: das daz kint beſniten wurd. da iſt genennt ſein nam ieſus. Daz iſt er alſo gehaiſſen von dem engel ee dān er enpfangē ward in dem leib.



puer [illegible]

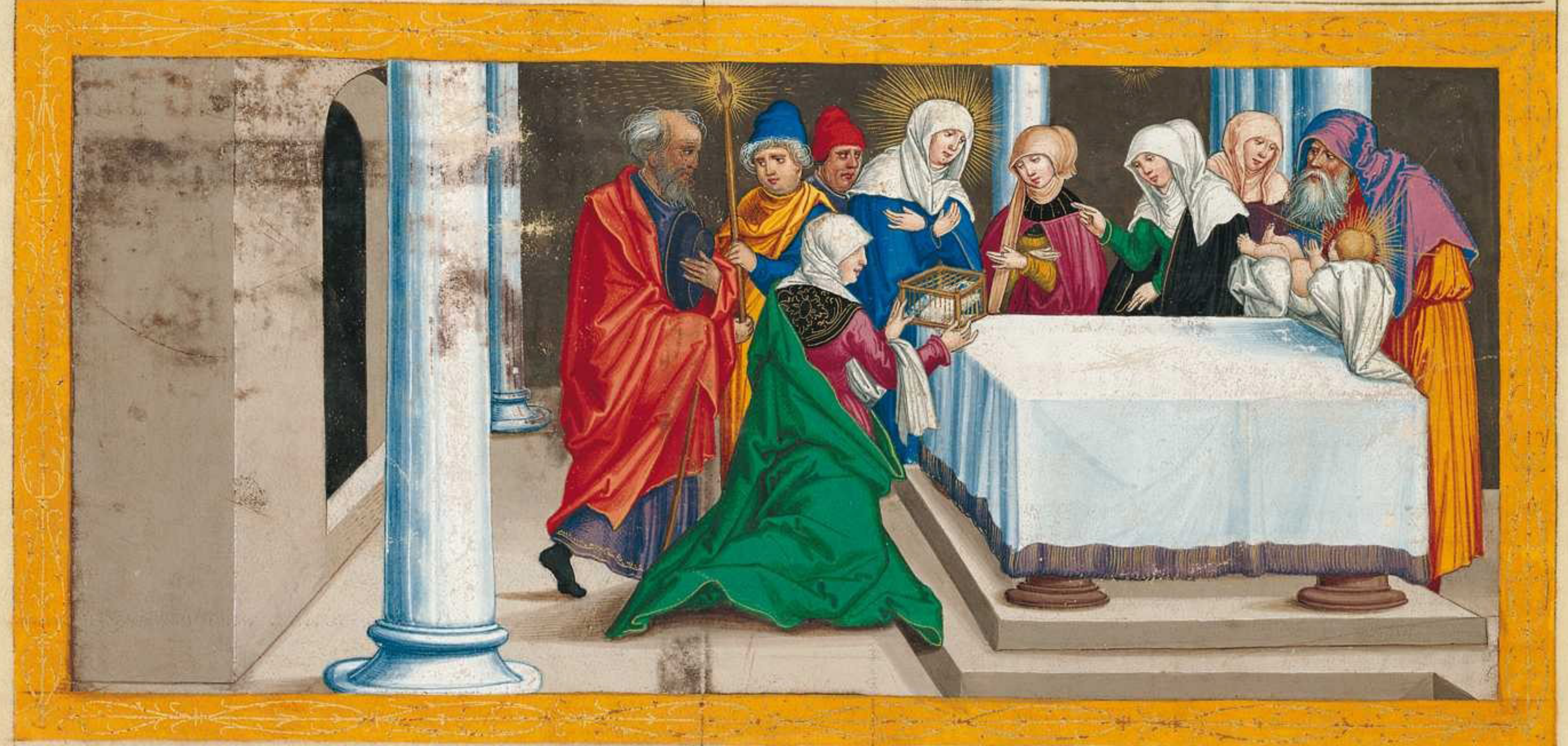
Nach dem als erfüllt ſind die tag der rainigūg marie nach dem geſecz moÿſi: da trů=

gen sÿ iesum zů ierusalem daz sÿ in auff gåben dem herren. als geschriben ist in dē gesecz des herren. Wann ein iedlichs mendlen geslåcht daz da entsluss den leib seiner můter daz wurd heilig gehaissen vor dem herrē. Vnd das sÿ gåben daz opfer dem herren. nach dem daz gesprochen ist in dem gesecz dez herren: ein par türtel täwblein. oder zway jungen der tawben

Vnd secht ein mensch waz in ierusalem dez nam was sÿmeon: der mensch waz gerecht vnd farchtig vnd peittent der tröstung israhel: vnd der heilig geist was in ym. Vnd hett antwurt empfangē vō dem heiligen geist daz er nit sach den tod: dā er hiett dez erstē gesechen den gesalbten des herren. Vnd er kam in dem geist in den tempel. Vnd da sein eltern ein fürten daz kint iesum daz sÿ tåten nach gewāhait der gesecz für in: vnd er nam es in sein ellen pogen. vnd sprach got wol vnd sprach

Nu lazz herr deinen knecht: nach deinem wort ym frid. Wān meine augen habent gesechen dein hail. Das du beraitt hast vor dem antlitz alles volks. Ein liecht zů ein offenwarung den haiden: vnd ein glori deins volks israhel.

templu ante Joseph & symeon [illegible] tolias pro



Vnd Joseph vnd maria die můter iesu die hetten ein wūdern an den dingen die da gerett wurden von ym. Vnd sÿmeon gesegent sÿ: vnd sprach zů maria seiner můter. Sich der ist geseczt in einen val vnd in ain vrstend gar vil mēschē in iſrahel: vnd in ain zaichẽ dem wider ſprochen wirt. Vnd dein ſel wirt durch gen ein ſwert: das geöffent werden die gedaͤnck aus vil hertzen.

Vnd da was ein weiſſaginn Anna die tachter phanuel von dem geſlaͤcht aſer: die was für gegangen in vil tagen. vnd hett gelebt mit irem mañ ſiben iar von irem magtum. Vnd was witib pis zů vier vnd achtzigk iaren: die nicht abgieng von dem tempel mit vaſten vnd mit petẽ dient ſÿ got tag vnd nacht. Die kam auff die ſelbẽ ſtund vnd veriach dem herrẽ: vnd ſÿ rett von ÿm allen den die da wartten der erledigung iſrahel. Vnd da ſÿ volprachten alle dinck nach der geſetz des herren: da kerten ſÿ wider in galÿleam in ir ſtat naza-

Aber das kint wůchs vnd wart beſterckt vol weiſhait: vnd die genad gotz was in ÿm. ¶ Vnd ſein eltern giengen alle iar in ieruſalem in dem hochzeitlichen tag der oſtern. Vnd da ieſus was warden der iar zwelfer alt: da gieng er mit in zů ieruſalem nach gewanhait des hochzeitlichen tags: vnd da ſÿ die taͤg volprachten vnd wider haim giengen: da belaib daz kint ieſus in ieruſalem. vnd das bekanten ſein eltern nit. Sÿ wanten aber er waͤr in der mitvolgũg der ſchar. da ſÿ kamen ein tagwaid des wegs: da ſůchten ſÿ in vnter den bekanten vnd den geporen. vnd funden in nicht. Da giengen ſÿ wider in ieruſalẽ vnd ſůchten in. Vnd iſt geſchehen nach dreim tagen: da funden ſÿ in in dem tempel ſitzent en mitten der leraͤr. vnd er hört ſÿ vnd fragt ſÿ. Aber alle die in da hörten die wunderten ſich v̈ber ſein weiſhait vnd v̈ber ſein antwurt. Vnd die anſechenten ſind ſich wundernt. Vnd ſein můter ſprach zů ÿm. Sun was haſt du vns getan alſo? Sich dein vater vnd ich haben dich geſůcht mit ſmertzen. Vnd er ſprach zů in. Was iſt das daz ir mich geſůcht habt? Wiſſt ir nicht wañ ich můz ſein in diſen dingen die meins vaters ſind?

Vnd ſÿ verſtůnden nicht das wort das gerett iſt zů in. Er gieng ab mit in. vnd kam in nazareth. vnd was in vnter taͤnig. Vnd maria ſein můt' behielt allew diſe wort: vnd trůg ſy in irem herzen. Vnd ieſus nam zů in weyſhait in alter vnd in genaden pey got vnd den menſchen.

Das iij. Capitel.

ABer in dem fünfzehentē iar des kayſertůms des kayſers tyberij: da poncio pylato procurirt iudeam. Aber herodes der was ein fürſt galylee. phylippus ſein průder ein fürſt yturee vnd des reichs traconidis. vnd lyſania ein fürſt abiline. vnter den fürſten der prieſter anna vnd caypha: da geſchach das wort des herren über iohãnem zacharie ſun in der wüeſt. Vnd kam in alles reich iordanis predigent die tauff der půzz in ablaſſung der ſünden: als geſchriben iſt in dem půch der red yſaie des prophetē. Die ſtȳm des ſchreyenten in der wüeſt. Beraitt den weg des herren: macht gerecht ſein ſteig. Ein iedlich tal wirt erfüllt. vnd ein iedlicher perck vnd püchel wirt genidert. vnd poſew dinck werdent gekert in gerechtew vnd ſcharffew in die eben weg: vnd ein iedlich fleiſch ſicht das hail gotz. Dar vmb ſprach iohãnes zů der ſchar die da aus giengen das ſy getaufft wurden von ÿm. Ir geſlächt der vipern ſlangen: wer weizzt ew zů fliechen vor dem zůkünftigen zorn? Dar vmb tůt wirdig frücht der půzz: vnd begint nicht ze ſprechen wir haben einen vater abraham. Wãn ich ſag euch: das got iſt gewaltig von diſen ſtainen zů kückhen die ſün abrahe. Wãn iezund iſt die axt geſezt zu der würtz des pawms. Dar vmb ein iedlicher pawm der nicht macht gůt frücht der wirt auz geſniten: vnd wirt geſant in das fewr. Da fragten in auch die ſchar vnd ſprachen. Dar vmb waz tůn wir. Da antwurt iohannes aber vnd ſprach zů in. Der zwen röckch hat der geb ainen aim der nit hat. vnd der da ezzen hat geleicher weis der tů alſo. Aber da kamen auch die offen ſunder das ſy getaufft wurden. vnd ſy ſprachen zů ÿm. Maiſt was werd wir tůn? Vnd er ſprach zů in. Nichtz nicht fürpas mer: dann das euch geſezt iſt das tůt. Da fragten aber in die ritter vnd ſprachen. Waz ſüllen auch wir tůn? Vnd er ſprach tzů in. Laidigt niemãt. noch tüet niemant gewalt: vnd habt ein genügen an ewrem ſolt. ¶ Aber ein mainũg was in dem volk vnd gedachten alle in iren hertzen võ Johanne. daz er villeicht wär criſtus: da antwurt iohãnes in allen ſprechent. Ich tawff euch in dem wazzer: aber ein ſtercker dẽn ich kümt nach mir. des ich nicht wirdig pin tzů lözen den riemen ſeiner ſchůch. Er tawfft euch in dem heiligen geiſt vnd in dem fewr Des wintſchaufel iſt in ſeiner hant. vnd er rainigt ſeinẽ tennen. vnd ſamet den waitzen in ſeinen ſtadel: aber die ſpräw v̇prennt in dem vnerleſchenlichen fewr. Auch vil ander ding was er ratent vnd kündet ſÿ dem volk.

Da aber herodes der fürſt ward geſtrafft von ÿm von wegen herodiade ſeins průder weÿp: vnd von aller pöſer ding wegen die herodes getan het. vnd über alles das er tzů legt. vnd ein ſlos Johãnem in den kärcher. Es iſt aber geſchehen da Johãnes ward tawffen allez volk. vnd ieſus getawfft ward vnd petet. vnd der himel iſt ÿm auff getan. vnd der heilig geiſt gieng nider auff in in leiplicher geſtalt als ein tawben. Vnd ein ſtÿm iſt geſchehen von dem himel. Du piſt mein lieber ſun: in dir gevall ich mir. ¶ Vnd ieſus was an vachent als peÿ dreÿſſigk iaren. das man wãt daz er wär Joſephs ſun. der da waz helÿ. der da waz mathath. der da waz leui. der da was melchi. der da was ianne. der da was ioſeph. der da waz mathathie. der da was amos. der da was naum. der da waz ellÿ. der da was nagge. der da waz mathath. der da waz mathathie. der da was ſemeÿ. der waz Joſeph. der was Juda. der waz iohanna. der was reſa. der waz zorobabel. der was ſalathiel. der waz neri. der waz melchi. der was addi. der was coſan. der waz helmadan. der waz er. der waz ieſu. der waz helÿezer. der waz orim. der was mathath. der waz leui. der waz ſÿmeon. der was Juda. der waz ioſeph. der was iona. der was elÿachim. der waz melcha. der waz menna. der waz mathatha. der waz nathan. der was dauid.

der was yeſſe· der waz obed· der waz boos· der waz ſalmō· der waz naaſon· der waz aminadab· der was aram· der waz eſrom· der waz phares· der waz jude· der was iacob· der was yſaac· der waz abrahe· der was thare· der was nachor· der waz ſaruch· der was ragau· der was phaleg· der waz eber· der waz ſale· der was chamā der waz arpharat· der waz ſem· der waz noe· der was lamech· der waz matuſale· der was enoch· der waz iareth der waz malaleel· der was chainan· der was enos· der was ſeth· der was adam· der was got·

Daz iiij· Capi·

ABer ieſus iſt vol des heiligen geiſts· Er gieng wider aus von dem iordan: vnd ward getriben vom geiſt in die wüeſt viertzigk tag: vnd ward v̄ſůcht von dem tewfel: vnd az nichtz nicht in den tagen· Vnd da er ſy volpracht: da hungert in· Da ſprach ab· der tewfel tzů ym· Ob du gotes ſun piſt: ſo ſprich das die ſtain prot werden· Da antwurt ieſus tzů ym· Es iſt geſchriben· wann der menſch lebt nicht allain in dem prot: ſunder in aim iedlichen wort gotz· Vnd der tewfel fürt in in einē hochen perck· vnd tzaigt ym alle reich des vmb kraiſz des ertreichs tzů haut in den tzeiten: vnd ſprach tzů ym· Diſen gewalt allen gib ich dir· vnd ir glori· wān ſy mir geben ſind· vnd wem ich wil dem gib ich ſy· Dar vmb ob du anpetſt vor mir: ſy werdent alle dein· Da antwurt ieſus vnd ſprach tzů ym· Es iſt geſchriben· Den herrē deinen got wirſt du anpeten: vnd ſolt ym allain dienen· Vnd fůrt in in ieruſalem vnd ſetzt in auff die hochen tzinn des tempels: vnd ſprach tzů ym Ob du gotz ſun piſt· lazz dich da hin ab· Wān geſchriben iſt· wān ſeinen engeln hat er gepoten von dir das ſy dich behüetten: wān auch in iren henten tragent ſy dich· das du leicht icht anſtözzeſt an den ſtain deinen fůs· Da antwurt ieſus vnd ſprach tzů ym· Es iſt geſprochē Du ſolt nicht verſůchen den herren deinen got. Vnd da die verſůchung alle volpracht was. da gieng der tewfel wider von ym pis tzů der zeit.

Vnd ieſus iſt wider auz gegangen in kraft des geiſts in galyleam. vnd ein růf gieng auz in alles reich võ ym. Vnd er lert in iren ſynagogẽ vnd er ward gegröſſt võ in allen. Vnd kam tzů nazareth da er ertzogen was: vnd da gieng er nach ſeiner gewanhait an dem tag des ſabbatz in die ſynagogen. vnd er ſtůnd auff tze leſen. Vnd ym iſt geben das půch yſaie des ꝓpheten. Vnd da er das půch auff warff. da vand er die ſtat da geſchriben was. Der geiſt des herren über mich. dar vmb das er mich ſalbet: er hat mich geſant zekünden den armen. vnd tze hailen die tzů riben hertzen. vnd tze predigen den geuangen die ablazzũg. vnd den plinten das geſicht. tze lazzen die zerprochen in die vergebung. vnd tzů predigẽ ein genäms iar vnſers herrẽ. vnd den tag der wider betzalũg Vnd da er das půch het tzů tan: da gab ers wider dem diener vnd ſaz. Vnd ir aller augen die in der ſynagog waren: die ſachen in an. Da begund er aber ſprechen tzů in. Wañ hewt iſt erfüllt diſe ſchrifft in ewren oren. Vnd ſy gabẽ ym all tzeucknüzz: vnd wunderten ſich in den worten der genaden. die da aus giengen von ſeinem mund.

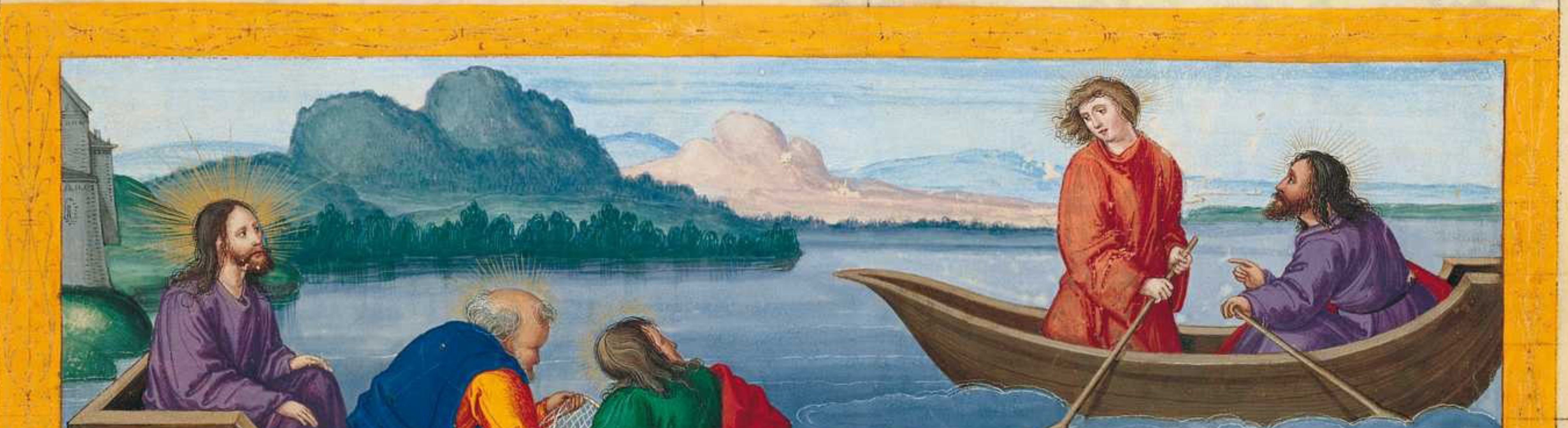
¶ Vnd ſprachen. Iſt nicht der yoſephs ſun: Vnd er ſprach tzů in. Ja ir ſprecht wol tzů mir die geleichnüzz. Artzt hail dich ſelben.

Da ſprachen die fariſei tzů ieſum. Wir hören wie du vil getan haſt in Capharnaũ: tůs auch hie in deinem vater lant. Da ſprach er aber. Ich ſag euch in der warhait: wañ niemãt kain prophet iſt enpfangen in ſeinem vater reich. Da ſprach er aber. Ich ſag euch in der warhait: das vil witiben warden in den tagen helie in iſrahel da der himel geſlozzẽ was drew iar vnd ſechs monet: da groſſer hunger waz warden in allem land iſrahel. vnd tzů ir kainer iſt helyas geſant dann in ſareptã ſydonie tzů aim weyb einer wytiben. Vnd vil auzſetzig waren in iſrahel vnter helyzeo dem propheten: vnd ir iſt kainer geraingt denn allain Naaman ſyrus. Vnd ſy ſind all erfüllt mit dem zorn in der ſynagog da ſy daz hörten. Vnd ſy ſtůnden auf vnd wurffen in auz der ſtat. vnd fůrten in pis tzů dem höchſten des pergs da denn ir ſtat auf gepawt was. das ſy in ſchupften. Er waz aber durchgen vnd gieng durch ir mitt.

Vnd iesus gieng aber in capharnaum in die ſtat galylee. vnd da lert er ſy des ſabbats. Vnd ſy erſracken in ſeiner lernūg: wān ſein red was mit gewalt. Vnd in der ſynagog was ein menſch habent den vnrainen tewfel: vnd der ſchray aus mit groſſer ſtym ſprechent. Sunder: was iſt vns vnd dir iesu nazarene: du piſt kumen vns tzů verliezen. Wān ich wais daz du piſt der heilig gotes. Vnd iesus ſtrafft in ſprechent. Verſtum vnd ge aus von ym. Vnd da er in aus gewarffen hett den tewfel da gieng er heraus in die mitt von ym: vnd er ſchadet ym nichtz nicht. Vnd es ward ein farcht vnter in allen: vnd ſy wurden reden wider einander vnd ſprachē. Was iſt das wort: wān in gewalt vnd in krafft gepeutt er den vnrainen geiſten: vnd ſy gent aus. Vnd der růf ward auz ſcheinig von ym in all ſtet des reichs.

Da ſtůnd aber iesus auf von der ſynagog der iuden: vnd gieng in das haus ſymonis. Aber die ſwiger ſymonis was enthalten mit groſſem vieber oder ritten: vnd ſy paten in für ſy. Da ſtůnd er über ſy vnd gepot dem ritten: vnd er liez ſy. Vnd tzů hant da ſtůnd ſy auff vnd dient in. Da aber die ſunn vnter gieng: alle die da hetten ſiechtūg mit mangerlay kranckhait: die fůrten ſy tzů ym. Vnd er legt ſein hant auf ir iedlichen ſunderleich vnd hailt ſy. Aber die tewfel giengen aus von mangem ſchreyenden vnd ſprechent: wān du piſt gotz ſun. Da ſtrafft er ſy vnd liez ſy nicht reden: wān ſy weſtē in das er criſtus was. Aber da es tag ward da gieng er aus vnd gieng in die wüeſten ſtat: vnd die ſchar wider ſůchten in. Vnd ſy kamen pis zů ym. vnd ſy hielten in das er nicht ſchied von in. Tzů den ſelben ſprach er. Wann ich můs auch den andern ſteten künden daz reich gotz: wann dar vmb pin ich geſant. Vnd er waz predigent in den ſynagogen galylee. Daz v. Capit.

Vnd iſt aber geſchechen das die ſchar drūgen auf in. das ſy hörten das wort gotz: vnd er ſtůnd pey dem ſee genezareth. Vnd er ſach tzway ſchiff ſtent pey dem ſee. Aber die viſcher waren ab gangen vnd wůſchen ir netz. Da gieng er aber in ain ſchiff das waz ſymonis: vnd pat in ein wenig ab faren vō der erden. Da ſaz er vnd lernet von dem ſchifflen die ſchar. Da er aber den red geſwaig: da ſprach er tzů ſymonē. Für es in die höch: vnd lözt auff ewr netz in die vachūg. Da antwurt ſymon vnd ſprach tzů ym. Gepieter: die gantze nacht hab wir gearwait nichtz nicht vieng wir: aber in deinem wort löz ich auf daz netz Vnd da ſy das geteten: da beſluſſen ſy ein groſſe menig viſch. Aber ir netz ward zeriſſen. Vnd ſy winckten den geſellen die in dem andern ſchiff waren: das ſy kämen vnd hülfen in. Vnd ſy kamē vnd ſy füllten payde ſchifflen: alſo daz ſy nachat verſunckē waren. Da das ſach ſymon petrus: da viel er auf die knie für ieſum ſprechēt. Ge auz von mir herr: wān ich pin ein menſch ein ſunder. Wann ein farcht het in vmbgeben vnd all die mit ym waren in der vachūg der viſch die ſy da viengen. Aber tzů geleicher weys iacobū vnd iohānem die ſün zebedei. die waren geſellē ſymonis. Vnd ieſus ſprach tzů ſymonē. Du ſolt dich nicht fürchtē: aus dem wirſt du ietzund menſchen vachen. Sy fürten die ſchif nider tzů der erd: vnd ſy liezzē alle dinck vnd volgten ym nach.



[illegible] petrus cu alijs [illegible]
[illegible]
[illegible]
ambas man[illegible] [illegible] petrus
[illegible]

Nu iſt geſchechen da er waz in ainer ſtat: vnd ſecht ein man vol auzſeczikait. da er ieſum ſach da viel er auf ſein antlitz ſprechent. Herr ob du wild du magſt mich rainigen. Da reckt er aus ſein hant. vnd berürt in ſprechent. Ich wil dich raunigen.

Vnd zů hant ſchied die auzſeczikait von ym. Vnd er pot ym das er niemant ſaget: ſunder ge vnd zaig dich dē prieſter. vnd opfer für dein raunigūg als moyſes gepot in zů einer zeucknüzz. Aber diſe red wandelt noch mer von ym. vnd vil ſchar kamen das ſy in hörten. vnd ſy wurden geſunt von irem ſiechtūg

Da gieng er aber in die wüeſt vnd petet. Und iſt geſchehen an aim tag. vnd ieſus ſaz lernt. Da waren die fariſey ſiczent vnd die lerer der geſecz die kömen waren auz allen caſtellen galylee. vnd iudee. vnd ieruſalem. vnd die krafft des herren waz geſūt ze machen die ſiechen. Vnd ſecht die mān trůgen einen menſchen der was ein pettris: vnd ſy ſůchten in dar ze tragen vnd für in ze ſeczen.

Vnd ſy funden nicht an welhem tail ſy in möchten ein tragen vor der ſchar. da ſtigē ſy auff das dach. vnd durch die latten lieſſen ſy in nider mitt dem pett mitten für ieſum. Da er ſach iren gelaubē da ſprach er. Menſch dir werdent vergeben dein ſünd.

Die ſchreiber vnd die fariſei gunden zů dencken vnd ſprachen. Wer iſt der der da ret die ſchelt wort? Wer mag die ſünd vergeben denn got allain

Aber ieſus bekant die gedänck irs herczen vnd ſprach zů in

Waz gedenckt ir öbel in ewrē herczen? Was iſt leichter zu ſprechen: dir werdent vergeben dein ſünd. oder ze ſprechē ſte auf vnd wandel? Das ir aber wiſſt wān des menſchē ſun gewalt hat in der erden die ſünd zů vergeben: da ſprach er zů dem pettriſen. Ich ſag dir ſte auf vnd nim dein pett vnd ge in dein haus

Vnd zů hant da ſtůnd er auf vor in: vnd nam ſein pett in dem er lag. vnd gieng hin in ſein haus got gröſſent. Vnd ein farcht begraif ſy all vnd ſy groſmachten got. Vnd ſy ſind erfüllt mit groſſen farchten vnd ſprachen: wān wir haben heut wunderleichē

dinck geſchehen. Und nach dem gieng ieſus aus vnd ſach einen offen ſünder mit namē leui ſitzent tzů dem tzoll. Vnd ſprach tzů ym. Volg mir nach Vnd da ſtůnd er auff vnd liez alle dinck vnd volgt ym nach. Vnd leui macht ym ein grozze wirtſchaft tze ezzen in ſeinem haus. Vnd da waz vil ſchar der offen ſünder vnd die andern die mit ym waren ezzent. Vnd die fariſey murmenten vnd die ſchreiber: vnd ſprachen tzů ſeinen jungern. War vmb ezzt vnd trinckt ir mit den offen ſündern vnd mit den gemainen ſündern? Da antwurt ieſus vnd ſprach tzů in. Die bedürffen nicht artztes die geſunt ſind: ſunder die ſich übel gehabent. Wann ich pin nicht kumen tze rüffen die gerechten: ſunder die ſünder tzů der püzz. ¶ Vnd ſy ſprachen tzů ym. War vmb vaſtent die junger iohānis emſikleich. vnd ſy tůnt pettig vnd tzů geleicher weys der fariſeorum: aber dein jung ezzent vnd trinckent. Tzů den den ſelben ſprach er. Nummdum mügt ir die ſün des präwtkams haiſſen vaſten die weil der präwtkam mit in iſt? Aber die täg kument ſo der präwtkam vō in wirt genamen: vnd dān vaſtent ſy in den tagen. Vnd ſprach ein geleichnüzz tzů in. Wann nyemant ſent ein vollung eins newen klaids in ein altes gewant: anders es tzereiſſt daz new: vnd dem alten tzimt nicht die vollūg von dem newen. Vnd nyemant ſent newen wein in alt pütreich. anders der new wein tze riz die pütreich: vnd der wein wirt aus gegozzē. vnd die pütreich verderbent. Sunder newer wein iſt ze ſenten in new pütreich. vnd ſy werdent paide behalten. Vnd nyemant iſt trinckent den alten tzů hant wil er den newen: wān er ſpricht. der alt iſt peſſer.

Das vj. Capitel.

Es iſt aber geſchehen in de andern ſabbat am erſten. da er gieng durch die ſat: die junger prachen die eher ab vnd azzen ſy. vnd riben ſy mit den henden. Abettleich der fariſeorū ſprachē tzů in. Was tůt ir daz nicht tzimt in den ſabbaten? Da antwurt ieſus vnd ſprach.

zů in. Habt ir das noch nye geleſen daz dauid hat getan. da in hungert vnd auch die mit ym waren: wie er ein gieng in das haws gotz. vnd nam die prot der für ſetzug vnd az ſy. vnd gab auch diſen die mit ym waren: die ym nicht zamen ze ezzen dann als vil allain den prieſtern: Vnd ſprach zů in: wān des menſchen ſun iſt auch herr des ſabbatz. Vnd iſt geſchehen an eim andern ſabbat daz er ein gieng in die ſynagog vnd leret. Vnd ein menſch waz da: vnd ſein rechtew hant was dürr. Aber die ſchreiber vnd die fariſei merckten in ob er an dem ſabbat geſunt macht: daz ſy funden ein vrſach von der ſy in rügten. Aber er weſt wol ir gedenckug. Vnd ſprach zů dem menſchen der die dürrē hant het. Ste auf vnd ſte in die mitt Da ſtůnd er auf. Vnd ieſus ſprach zů in. Ich frag euch: ob ez zimleich ſey an dem ſabbat wol ze tůn oder übel. die ſel behalten ze machen oder verliezen: Aber ſy ſwigen. Da ſach er vmb zů in allen vnd ſprach zů dem mēſchen. Streckh aus dein hant. Vnd er ſtreckt ſy aus: vnd ſein hant iſt wider geſunt worden. Sy ſind aber erfüllt mit vnweyſhait: vnd wurden reden zů ein ander was ſy wurden tůn ieſu. ¶ Es iſt aber geſchehen in den tagen daz er aus gieng in den perck ze peten: vnd er was über nacht in dem pet gotz. Vnd da der tag warden was. da rüefft er ſein junger. vnd aus erwelt zwelf aus in: die er auch apoſtolos nennt. Symonem den er auch zů nennt petrū. vnd ſeinen průder andream. Jacobum vnd johānem. phylippū vnd bartholomeū. Matheū vnd thomam. Jacobum alphei. vnd ſymonē der da gehaizzē was zelotes. vnd judam iacobi. vnd judam ſcarioth der da was ein verräter. Vnd da ieſus ab gieng von dē perg mit in. da ſtůnd er in die ſtat des velds. vnd die ſchar ſein’ junger. vnd ein grozze menig volks von allem judea vnd ieruſalem. vnd maritima vnd tyri. vnd ſydonis. die waren kumen daz ſy in hörten: vnd geſunt wurden vō iren ſiechtugen. Vnd die da gemüet wurden von den vnrainen geiſten die wurden geſunt. Vnd alle ſchar die ſücht in zů berüren: wān die kraft von ym aus gieng. vnd er macht ſy all geſunt. Vnd er hůb auf ſeinew augen in ſein junger vnd ſprach. Sälig ſeit ir armen: wān ewr iſt das reich gotz. Sälig ſeyt ir die nu hungert: wān ir wert erſatt. Sälig ſeyt ir die nu wainent: wān ir wert lachen.

In der zeyt ſprach ieſus zů ſeinen jungern. Sälig wert ir ſo euch die menſchen hazzent. vnd ſo ſy euch beſündernt. vnd ſcheltent. vnd auz werffent ewren namen als das pöz durch des menſchen ſun Fräwt euch in dem tag vnd ſpringt: ſecht wān ewrs lons iſt vil in den himeln. Wān nach dem habent ſy getan ewren vättern den propheten.

Aber we euch ir reichen ſo ir hie habt ewrn troſt. We euch ir die da geſatt ſeyt: wān ir wert hungrig. We euch ir die nu lachent: wān ir wert klagē vnd wainen. We euch ſo euch alle menſchen wol ſprechent: nach dem habent getan die valſchen propheten ewrn vättern. Sunder ich ſag ew die daz hörent. Habt lieb ewr veint: tůt den wol die euch haſſent. Wol ſprecht den die euch übel ſprechent. vnd pitt für die die euch druckent oder gewaltigent. Vnd der dich ſlecht an ain wang: peut ym auch das ander. Vnd vō dem der dir nymt deine klaider auch den rock ſolt du ym nit weren. Aber ein iedlicher der dich pitt dem gib: vnd der dir ab nymt die dinck die dein ſind: nicht ayſch ſy wider. Vnd als ir welt das euch die menſchen tůn: vnd alſo ſüllt ir in auch tůn. Vnd ob ir ſy lieb habt die euch lieb habent: welhe genad iſt euch das? Wān die ſünder habent lieb auch die ſy lieb habent. Vnd ob ir wol tůt den die euch wol tůnt: welche genad iſt euch das? Wān daz tůnt die ſünder auch. Vnd ob ir lehen gebt den von den ir hofft zů enpfachen: welhe genad iſt euch das? Wann auch die ſünder leichent den ſündern den wůcher. daz ſy geleich wider enpfachen. Aber doch habt lieb ewr veint vnd wol tůt in: vnd gebt das lehen vnd hofft nicht da von. vnd ewrs lons wirt vil in dem himel. Vnd ir wert ſün des aller höchſten. Wan̄ er iſt gütig öber die vndanckpern vnd die pöſen. Dar vmb ſeyt parmhertzig als auch ewr vater parmhertzig iſt Jr ſüllt nicht vrtailn: ſo wert ir auch nicht gevrtailt. Jr ſüllt nicht verdāmen: ſo wert ir nicht verdampt. Vergebt: ſo wirt euch vergeben Gebt: ſo wirt euch auch gegeben. Ein gůtew mazz vnd ein volprachtew. vnd ein aufgehaufftew. vnd ein öber flüſſigew gibt man euch in ewr ſchoß. wan̄ in der ſelben mazz in der ir mezzt: wirt euch wider gemezzen. Vnd er ſprach aber ein geleichnüzz tzů in. Nummerdum mag der plint dē plinten gelaitten? Vallent ſy nicht payd in die grůb? Nicht iſt der junger öber den maiſter. Aber ein iedlicher wirt volkumen ob er iſt als ſein maiſter. Was ſichſt du aber die agen in den augen deins průders: aber den trawm der in deinem augen iſt den merckſt du nicht? Oder wie magſt du geſprechen tzů deinē průder. Průder geſtatt mir das ich aus werff die agen von deinem augen. aber du ſelbs ſichſt nicht den tram in deim augen? Geleichſner. des erſten auz würff den tram von deinen augen. vnd dan̄ durchſchawſt du das du auz werffeſt die agen von den augen deins průders. ¶ Wan der pawm iſt nicht gůt der da macht pöz frücht: noch der pöz pawm iſt nicht machent gůt frücht. Wann ein iedlicher pawm wirt bekant von ſeiner frucht. Wann noch vō den dorn lißt man nicht die veigen: noch von den ſtauden lißt man nicht wein traubē

Der gůt menſch von dem gůten ſchatz ſeins hertzen fürpringt das gůt: vnd der pös menſch von dem pöſen ſchatz ſeins hertzen fürpringt das pös. Wan̄ aus öber flüzzikait dez hertzen redet der munt.

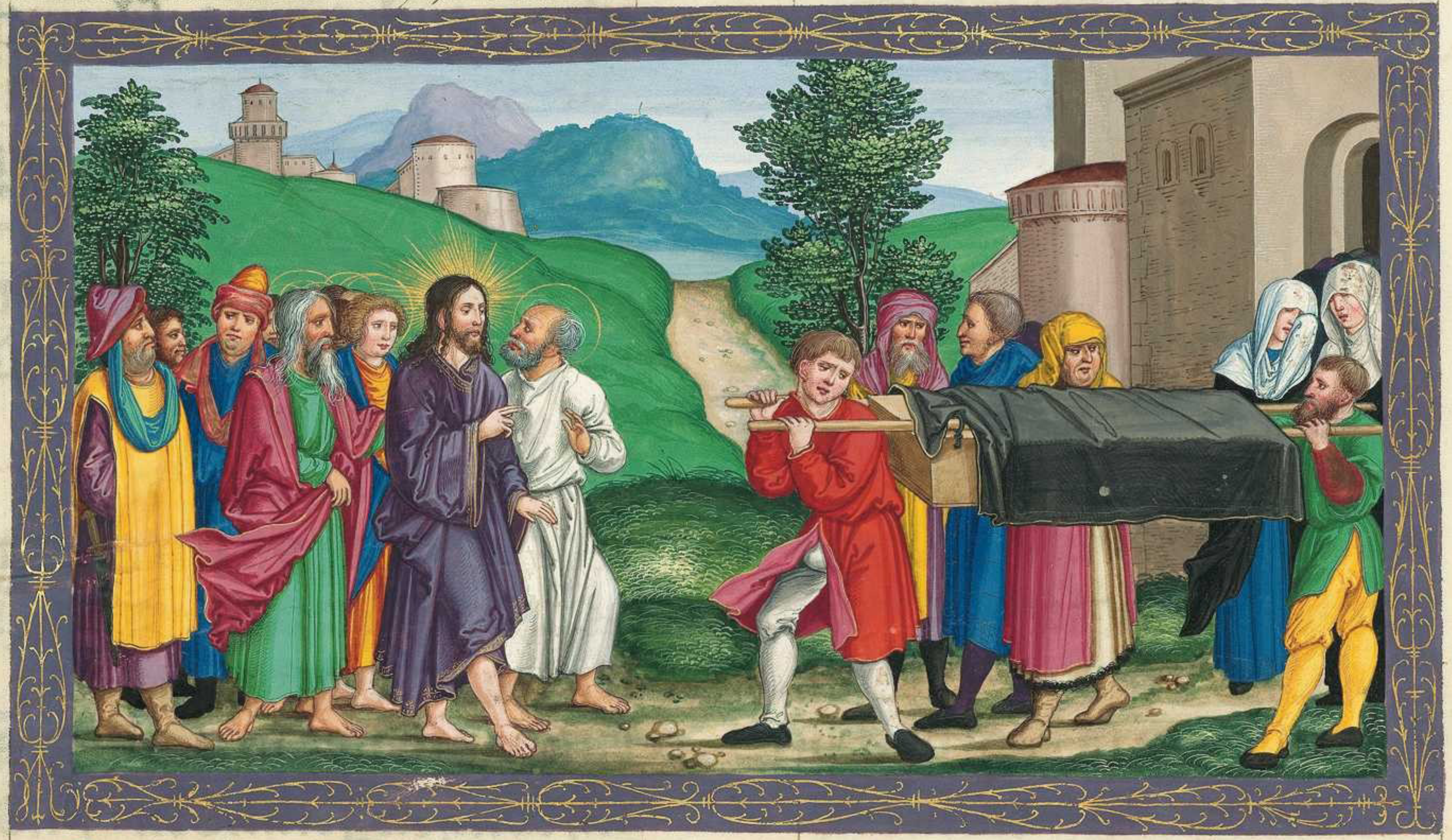
Aber waz haizzt ir mich herr herr: vnd ir tůt nicht daz ich euch ſag? Ein iedlicher der tzů mir kumt. vnd hört mein red vnd tůt ſy: ich tzaig euch wem er geleich iſt. Er iſt geleich dem menſchen der ein haus paut: vnd grebt in die höch vnd legt die grunt veſt auf einen ſtain. So aber der wazzer fluz warden iſt ſo ſlecht er dem haus czů: vnd mag es nicht bewegen. Wān es waz gegrunt veſtigt auf einen veſten ſtain. Der ez aber hört vnd nicht tůt: der iſt geleich dem menſchen der da paut ſein haus auf den ſant an gruntveſt. in das der fluz velt oder iſt geſlagen vnd cze hant viel es: vnd des hauſz val iſt groz warden.

Das vij · Capitel.

Da er aber volpracht het allew ſeinew wort in die oren dez volks da gieng er ein in Capharnaum. Aber ein knecht Centurionis gehabt ſich übel wān er waz ſterbent. der was ym gar lieb. Vnd da er gehört het von ieſu: da ſant er czů ym die alten der Juden. die paten in das er kam vnd geſunt macht ſeinen knecht. Da ſy kamen czů ieſu: da paten ſy in fleiſſikleichen vnd ſprachē czů ym. Wān er iſt wirdig das du ym das verleichſt. Wann er hat vnſer volk lieb: vnd die ſynagog hat er vns gepaut. Aber ieſus gieng mit ym. Vnd da er ieczund nicht verr was von dem haus: da ſant czů ym Centurio die freunt ſprechent. Herr du ſolt dich nicht müen: wān ich pin nicht wirdig daz du ein geſt vnter mein dach. Vnd durch das han ich mir gedacht ſelber ich pin nicht wirdig das ich kum czů dir: ſunder ſprich mit dem wort vnd mein kint wirt geſūt. Wān ich pin auch ein menſch vnter den gewalt geſeczt: ich han vnter mir ritter. Vnd ich ſag dem ge: er get. vnd dem andern kum: vnd er kumt. vnd meinem knecht tů daz: vnd er tůtz. Da ieſus das hort das iſt ym ein wunder. Er kert ſich vmb czů den die ym nach volgten vnd ſprach zů den ſcharen. War ſag ich euch noch nye in iſrahel vād ich ſölchen gelauben. Vnd die da geſant wurden ſind wider haim gekert zů haus vnd ſy funden den knecht der da geſiecht het geſunten.

Es iſt aber geſchechen das er von dān gieng vnd gieng in die ſtat die da haiſſt Naym: vnd ſein junger giengē mit ym. vnd ein groſſe ſchar. Da er aber nächent der porten der ſtat: ſecht da ward aus getragen ein toter. ein ainig ſun ſeiner můter. Vnd die waz witib: vnd vil ſchar der ſtat mit ir. Da iesus die ſach da ward er bewegt in parmhertzikait über ſy: vnd ſprach zů ir. Du ſolt nicht wainen Vnd er gieng hin zů: vnd berürt das pettlein der par. Aber dis die ſy trůgen die ſtůnden. Vnd er ſprach. Jüngling ich ſag dir ſte auf. Vnd er ſazz wider der tod waz: vnd er gund reden. Vnd gab in ſeiner můter. Aber ſy enpfiengen alle ein farcht: ſy grozz machten got vnd ſprachen Wān ein grozzer prophet iſt aufgeſtanden vnter vns: wān got hat haim geſůcht ſein volk.

[illegible] ibat in civitatem Naym et discipuli eius
[illegible] et ecce cum appropinquaret porte civitatis
defunctus filius unicus matris sue et hec vidua et turba civitatis
[illegible] dixit noli flere
tetigit feretrum et ait adolescens [illegible]
et resedit qui erat mortuus et cepit loqui [illegible]



¶ Die red gieng auch auz võ ym in all Judeam vnd vmb alles reich. Vnd iohanni künten ſein junger von den dingen allen. Vnd er vodert iohānes zwen von ſeinen jungern: vnd ſent ſy zů iesū ſprechent. Du piſt der da künftig iſt: oder peiten wir eins andern? Da nu die mān kamen zů ym da ſprachen ſy Johānes der tauffer hat vns geſent zů dir ſprechent. Piſt du der da künftig iſt: oder peiten wir eins andern? Aber in der ſelben ſtund hailt er mangen võ iren ſiechtūgen. vnd plagen. vnd von den poſen geiſten: vnd vil plinten gab er wider das geſicht. Da antwurt iesus vnd ſprach zů in. Get vnd künt iohāni das ir geſechen habt vnd das ir gehört habt. Wān die plinten ſechent. vnd die lamen gent. die auzſetzigen werdẽt gerainigt. die vngehörentẽ hörent. die toten ſtent auff. die armen werdent ewãgelizieren. vnd ſälig iſt der der da nicht wirt geergert in mir.

Vnd da die poten iohannis hin ſchieden: da hůb er an ze ſagen von iohanne zů der ſchar. Was ſeyt ir auz gegangen in die wüeſt zů ſechen einen ror von dem wint bewegt? Sunder was ſeyt ir auz gegangen ze ſechen einẽ menſchen mit waichen linden klaidern geklait? Secht die in koſtlichen klaidern ſind vnd in den wollüſten: die ſind in den haüſern der künig. Sunder waz ſeit ir aus gegangen zů ſechen einen propheten? Ja ich ſag euch werlichen. er iſt auch mer dãn ein prophet.

Wãn der iſt von dem geſchribẽ iſt. Secht ich ſent meinen engel vor deinem antlitz: der da beraitt deinen weg vor dir.

Wãn ich ſag euch: es iſt nicht als ein grozzer prophet auf geſtanden vnter den geporen der weyb dãn iohannes der tauffer. Iſt nyemant der aber mynner iſt in dem reich gotz: der iſt gröſſer oder mer dãn er

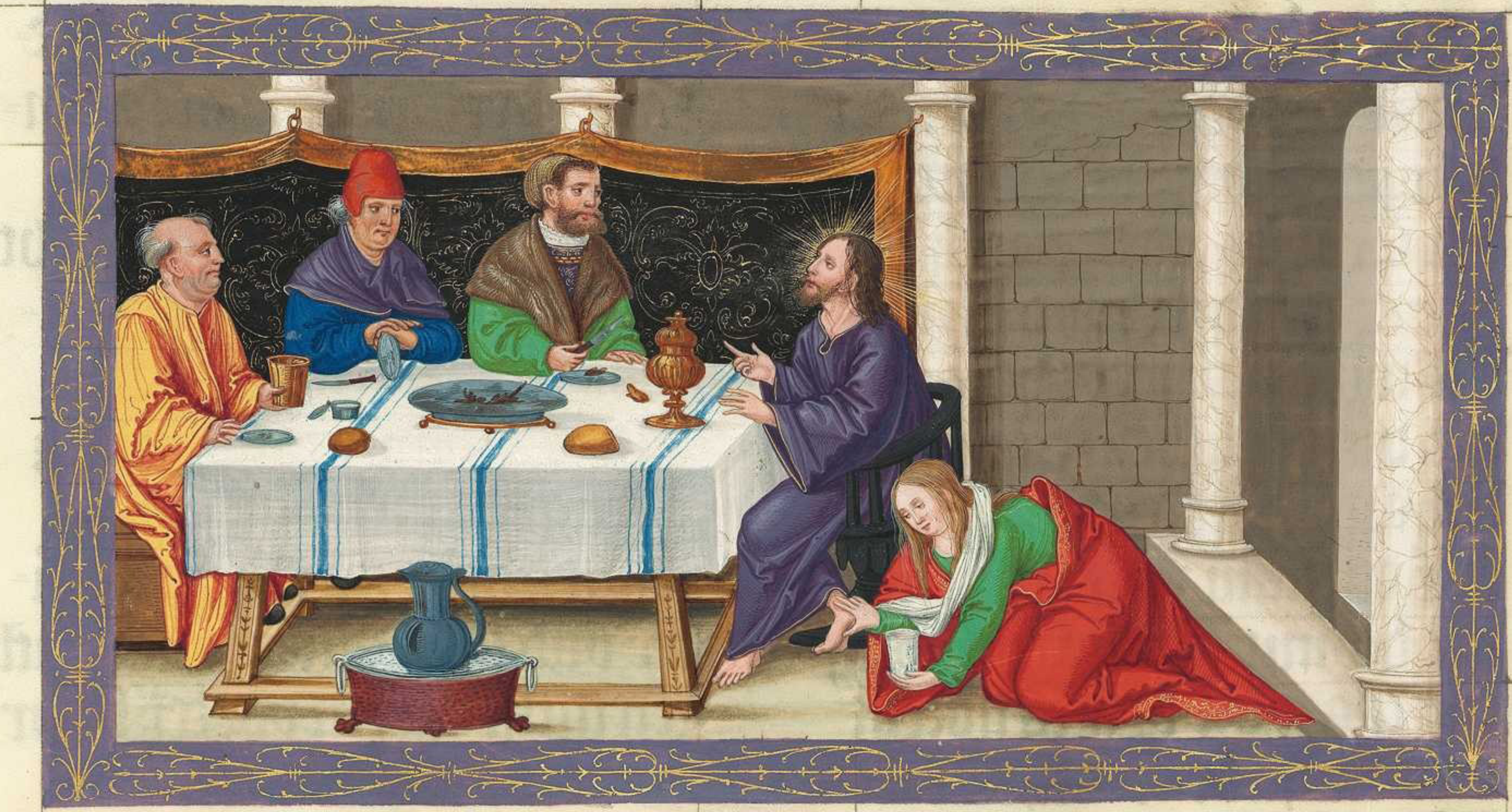
Vnd alles volk höret in. vnd die offen ſünder rechtfertigtẽ ieſum die wurden getaufft mit der taufft iohãnis. Aber die fariſey vnd die gelerten der geſetz die verſmächten den rat gotz in inſelben: ſy wurden nicht getaufft võ ym.

Dar vmb ſprach der herr zů in. Welhe geleichnüzz ſag ich den menſchen diſer gepurt vnd wem ſind ſy geleich? Sy ſeind geleich den kinden die da ſitzent an dem marckt: vnd die da redent zů einander vnd ſprechent. Wir haben euch geſungen mit ſchalmeyen: vnd ir habt nicht geſprungẽ. wir haben geklagt: vnd ir habt nicht gewaint. Wann Johãnes der tauffer kam noch prot ezzent noch wein trinckent. vnd ir ſprecht. Er hat den tewfel. Des menſchen ſun cham ezzent vnd trinckent. vnd ir ſprecht. Secht der menſch iſt ein frezzer vnd wein trincket. vnd ein freunt der offen ſünder vnd der andern ſünder.

Vnd die weyſhait iſt gerechtvertigt von allen iren ſünen.

Da pat in aber ainer von den fariſeis ieſum daz er äzz mit ym. Da gieng er ein in das haus des fariſeys vnd ruet. Vnd ſecht ein weyb die in der ſtat was ein ſünderin: als ſy bekant das ieſus waz ruent in dem haus dez fariſeys. da nam ſy ein püchſen alabaſtrum mit ſalben. vnd ſtůnd hinden pey ſeinē füzzen. vnd ſy begund mit zächern begiezzen ſein füzz vnd trückent ſy mit den löcken irs haubtes. vnd ſy küſt ym ſein füzz vnd ſalbt ym die mit ſalben. Da aber daz geſach der fariſeus der in gerüefft hett. da ſprach er in ſich ſelber ſprechent. Wär der ein prophet: ſo weſſt er auch aigenlich wer das weyp wär die in rüert. wañ ſy ein ſünderin iſt. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ym. Symon ich han dir etwas zů ſagen. Vnd er ſprach. Maiſter ſprich. Vnd ieſus ſprach. Zwen waren ſchuldig einem wůchrer ainer ſolt fünf hundert pfenning. vnd der ander fünfzigk Vnd ſy heten nicht von dem ſy wider gäben: da liez er ins payden. Dar vmb welher ſol in mer lieb haben? Da antwurt ſymon vnd ſprach zů ym. Ich wañ. das der dem er mer gelazzen het. Vnd er ſprach zů ym. Du haſt recht geurtailt. Da kert er ſich zů dem weyb vnd ſprach zů ſymoni. Sichſt du daz weyb? Ich pin gegangen in dein haus du haſt nicht geben wazzer meinen füzzen. Aber die hat mit zächern begozzē mein füzz: vnd mit iren lökhen getrückent. Den kus haſt du mir nicht geben. Aber die aus dem das ich ein gieng hat nicht auf gehört zů küzzen mein füzz. Mein haubt haſt du nicht geſalbt mit öl: ab᷑ die hat geſalbet mein füzz mit ſalben. Dar vmb ſag ich dir. ir werdent vil ſünd vergeben: wañ ſy hat vil lieb gehabt. Aber dem mynner vergeben wirt: der hat mynner lieb. Da ſprach er aber zů ir. Dir werdent vergeben die ſünd. Da begunden auch die ſazzen mit einander ze ſprechen in ſich ſelben. Wer iſt der der auch die ſünd v̄gibt? Er ſprach aber zů dem weyb Dein gelaub hat dich behalten gemacht: ge in frid.

[illegible]



Das viij. Capitel.

Vnd iſt geſchechen da er vō dān gieng vnd ſich enweg macht durch die ſtet vnd caſtell predigent vnd kündet das reich gotz. vnd die tzwelf mit ym. vnd ettliche weyb die da gehailt waren vō den plagen vnd von den pöſen geiſten vnd von dem ſiechtūg. Maria die gehaiſſen wirt magdalena: von der ſyben tewfel aus gangen waren: vnd Johanna das weyp chuſe dez ſchaffers herodis: vnd ſuſanna vnd ander vil die in dienten von iren gütern.

Da aber ein grozze ſchar kam tzů ſamen vnd von den ſteten nächenten tzů ieſum da ſprach er mit einer geleichnüzz. Er iſt aus gegangē der da ſeet tze ſeen ſeinen ſamen Vnd da er ſeet: da viel etlicher pey dem weg vnd ward getreten. vnd die vogel des himels azzen es. Vnd ettlicher viel auf die ſtain: vnd da er geporn ward da darret er. wān er nicht het die faücht. Vnd ettlichˀ viel in die dorn: vnd giengē die dorn mit ym auf. vnd erſtëckchten in. Vnd etlich viel in daz gůt ertreich. vnd gieng auf vnd macht hundert valtige frucht. Vnd da er daz geſprach: da ſchray er. Wer oren hab ze hörē der hör. Aber ſei iungˀ fragtē in waz gleichnüzz daz wär. Zů den ſelbē ſprach er. Euch iſt gegebē zů bechennen die haimlikait dez reichs gots: abˀ den andern in gleichnüzzen. daz die ſechenden nicht ſechen: noch die hörendē nicht verſten.

Daz iſt ab̄ die gleichnüzz. Der ſam iſt daz wort gotz. Der aber vellt pey dē weg. daz ſind die die es hörent: Vnd dar nach ſo kumt der tewfel vnd nymt das wort von irem hertzen das die gelaubenten nicht behalten werden. Wan̄ der auf den ſtain vellt: das ſind die die mit fräwden enpfachent das wort ſo ſy es hörent vnd die habent nicht wurtz: wan̄ zů ainer zeit gelaubet ſy. vnd in der zeit der bekorūg gent ſy hin wider. Das aber in die dorn viel: das ſind die die das wort hörent. vnd mit den ſorgkſamkaiten vnd den wollüſten des lebens auz gēt: ſo erſteckent ſy es. vnd ſy pāgent nicht frucht. Das aber viel in das gůt ertreich: das ſind die die in einem gůten vnd aller peſten hertzen horent das wort vnd behaltet es: vnd pringent frucht in gedultikait. Niemant iſt aber der da anzünt ein lucern der ſy bedeck mit aim mazz. oder ſetzt ſy vnter das pett: ſunder auf ainen läuchter ſetzt er ſy. das die eingenden ſehen das liecht. Wann es iſt nichtz ſo haimlichs das nicht geöffent werd: noch ſo verpargens das nicht bekant werd. noch in die offenwarūg nicht kumt. Dar vmb ſecht wie ir gehört habt Wan̄ der da hat dem wirt gegeben: vnd welher nit hat vnd das er wānt ze haben daz wirt genamen von ym. Da kamen aber zů ym ſein můter vnd ſein prüder: vnd machten nicht zů ym vor der ſchar Vnd iſt ym gekündet. Dein můter vnd dein prüder ſtent da vorn die wolten dich ſechen. Da antwurt er vnd ſprach zů in. Mein můter vnd mein prüder ſind die die da horent das wort gotz vnd tůnt dar nach. Aber in ainder tag iſt es geſchechen vnd er gieng auf in ain ſchifflein vnd ſein iunger mit ym. Vnd er ſprach zů in. Var wir üb̄ den ſee. Vnd ſy ſtigen auff. Da ſy aber ſchifften da entſlief er. vnd das vngwiter des wintz gieng nider in daz ſchiff vnd in den ſee. vnd daz ſchiff ward erfüllt mit wazzer vñ ward ein verdernüzz. Aber ſy giengen zů vnd weckten in vnd ſprachen. Gepieter wir verderben. Da ſtůnd er auf vnd ſtrafft den wint vnd die vngeſtümkait dez wazzers:

vnd es geſweig. Vnd iſt ein ſtill warden. Aber er ſprach zů in. Wo iſt ewr gelaub?

Die farchten ſich. vnd ſind ſich wunderut vnd ſprachē vnter ein ander. Wer wänſt du das der iſt? wän er auch den winten gepeutt vnd dem mer: vnd ſy gehorſament ym

Vnd ſy ſchifften zů dem reich geraſenorū: das da iſt wider galyleam. Vnd da ieſus aus gangen was zů land: da lieff ym engegen ein man der het den tewfel ietzunt pey vil zeyten. vnd mit klaydern ward er nicht an gelegt: noch er werlaib in kaim haus: ſunder in den grebern. Da er ieſum ſach da viel er nyder vor ym: vnd ſchray mit grozzer ſtym vnd ſprach zů ym.

Was iſt mir vnd dir ieſu ein ſun dez aller höchſten? Ich pitt dich das du mich nicht peinigeſt. Da gepot er dem vnrainen geiſt daz er aus gieng von dem menſchen. Wan er het in vil zeyt begriffen: vnd er ward gepunten mit keten vnd iſt behüett mit füzz eyſen: vnd er zerais die pant. vnd von den tewfeln ward er getriben in die wüeſt. Da fragt in aber ieſus ſprechent. Waz iſt dein nam? Vnd er ſprach legio. Wān vil tewfel warē ein gangen in in. Vnd ſy paten in das er in nicht geput das ſy in das abgrunt giengen. Da was aber nicht verr ein hertt ſwein auf der wayd auf dem perg. Vnd ſy paten in das er in verhengt in ſy ein zegen. Vnd er verhengt in das. Dar vmb giengē die tewfel aus dem menſchen: vnd giengen in die ſwein

Vnd mit vngeſtüm da gieng die hertt ſnellikleich in den ſee: vnd ſind erſtickt. Vnd da ſy ſachen da daz geſchechen was die ſy da waideten die fluchen. Vnd kündeten das in die ſtat. vnd in die dörffer

Vnd ſy giengen aus ze ſechē das da geſchechen iſt: vnd ſy kamen zů ieſum. vnd fundē den menſchen ſitzent vō dem die tewfel aus gangē warē geklaidet vnd mit geſuntem můt zů ſeinen füzzen. Vnd ſy farchten in. Vnd ſy kündeten in auch die dinck die geſchechen waren: wie er geſunt was warden vō der legio. Da paten in auch alle menig des reichs geraſenorum das er entwich vō in: wān ein groſſe farcht enthůb ſy·Da gieng er wider auff ein ſchiff vnd iſt wider kert Vnd da pat in der man von dem die tewfel aus gangē waren: das er pey ym weſen ſolt·Aber ieſus der liez in vnd ſprach·Cher wider in dein haus·vnd ſag wye vil dir got getan hat·Vnd er gieng hin durch all ſtet predigent wye vil ym ieſus getan het·

Es iſt aber geſchechen da ieſus wider hin ſchied: da enpfieng in die ſchar·Wañ ſy waren ſein all peytent·Vnd ſecht da kam ein man des nam was yairus: vnd waz fürſt der ſynagog·Vnd viel zů den füzzen ieſu vnd pat in das er ein gieng in ſein haus: wañ ein ainige tachter was ym·nachent zwelf iar alt vnd dye wolt ſterben·Es iſt aber geſchechen als er gieng: da ward er vō der ſchar gedrungen·Vnd ein weyp was in dem fluzz des plůtz vō zwelf iaren: vnd die mit den ärtzten vertan het all ir hab·noch von ir kainem macht ſy geſunt werden: die gieng hinder ym zů vnd berürt den ſaum ſeines klaids·Vnd zů hant beſtůnd der fluz irs plůtz·Vnd ieſus ſprach·Wer iſt der mich berürt hat: Aber ſy laugenten all: da ſprach petrus vnd die mit ym waren·Gepieter die ſchar drungt dich vnd müet dich: vnd du ſprichſt wer rürt mich·Vnd ieſus ſprach·Mich rürt etwer anders·Wan ich han bekant das auch die krafft aus gieg̃ von mir·Da aber daz weyb ſach das es ym nicht verpargen waz: vnd da kam ſy zitterut vnd viel für ſein füzz·Vnd vmb was ſach ſy in rürt ver iach ſy vor allem volk: vnd wye ſy alſo ze hant geſunt was warden·Vnd er ſprach zů ir·Tachter dein gelaub hat dich behalten gemacht: ge in frid·Da er dannach redet mit ir: da kam ainer zů dem fürſten der ſynagog ſprechent zů ym·Wañ dein tachter iſt tod: du ſolt nicht müen den maiſter Da aber ieſus hört daz wort: da antwurt er dem vater der maid·Du ſolt dir nicht fürchten: ſunder allain gelaub vnd ſy wirt behalten·Vnd da er kam zů dem haus: da liez er nyemant mit ym ein gen deñ petrum vnd iacobū vnd iohãnem. vnd den vater vnd die můter der junckfrawen. Aber ſy wainten all vnd klagten ſy. Vnd er ſprach. Ir ſüllt nicht wainen. Wann die junckfraw iſt nicht tod: ſunder ſy ſlafft. Vnd ſy beſpotten in: wañ ſy weſten daz ſy tod was. Da hielt er aber ir hant: vnd ſchray ſprechent. Junckfraw ſte auff. Vnd ir geiſt iſt wider gekert in ſy. Vnd ſy ſtůnd auff zů hant. vnd hiez ir geben ze ezzen. Vnd ir geporn freunt erſchrakchen ſer

Den ſelben gepot er das ſy es nyemãt anders ſagten daz da geſchehen was.

Daz ix Capitel.

Da rüefft er ab' den zwelf jungern: er gab in krafft vnd gewalt über all tewfel: vnd das ſy ſiechtũg geſunt machten. Vnd ſant ſy ze predigen das reich gotz. vnd ze geſunt machen die ſiechen. Vnd ſprach zů in. Nichtz nicht ſüllt ir tragen in dem weg: noch ſtab. noch taſchen. noch prot. noch gelt. noch zwen röckh ſüllt ir nicht haben. Vnd in welch haus ir get: da beleibt vnd von dãn ſüllt ir nicht auzgen. Vnd welch euch nicht enpfachen: ſo get aus von der ſelben ſtat: vnd ſchütt ab den ſtaub ewrer füzz in ein gezeuknüzz über ſy. Aber ſy giengẽ aus vnd vmb giengen die caſtell. künten vnd hailten allenthalben. ¶ Da aber herodes der fürſt hört allew ding die da geſchachen von ym: vnd er zweifelt dar vmb das geſprochen ward võ etlichen. wañ iohãnes iſt auferſtanden von den toten. Ab' von etlichen wañ helyas iſt erſchinen: aber võ etlichen wañ ein prophet iſt auferſtanden von den alten.

Vnd herodes der ſprach. Johãnem han ich enthaubt: wer iſt aber von dem ich hör ſölichew ding? Vnd er ſůcht in ze ſechen. Vnd die apoſteln ſind wider kert. vnd ſy ſagten ym alles das ſy getan hetten. Vnd da er ſy nam da entwaich er hin hinter in die ſtat der wüeſt: die da iſt über bethſaida. Da die ſchar das bekant: ſy ſind ym nach gevolgt. Vnd er enpfieng ſy: vnd redet mit in võ dem reich gotz. vnd die da geſuntz bedarfften die macht er geſunt.

Da aber der tag begund ſich

ze naygen: da giengen zů ym die zwelf jungern vnd ſprachen zů ym. Lazz die ſchar das ſy aus gen vnd keren ſich in die caſtell vnd in die dörffer die da vmb ſind das ſy ſpeis nemen: wān wir ſein hie an der ſtat der wüeſt. Ab’ er ſprach zů in. Gebt ir in ze ezzen. Vnd ſy ſprachen. Es ſind pey vns nicht mer denn fünf prot vnd zwen viſch: nůr villeicht wir gen vnd kauffen ſpeis in alle ſchar. Es waren aber der mān nachent fünf tauſent. Da ſprach er aber zů ſeinen jungern Haiſt ſy ſitzen mit wirtſcheften pey fünfzigken. Vnd alſo teten ſy. Vnd ſazzen all. Da nam er aber die fünf prot vnd die zwen viſch vnd ſach auf in den himel vnd geſegent ſy vnd prach ſy vnd tailt ſy ſeinen jungern das ſys legten für die ſchar. Vnd ſy azzen all vnd ſind erſatt warden. Vnd iſt auf gehebt das in v̈ber waz warden der procken zwelf körb. ¶ Vnd iſt geſchechen da er allain was petent: vnd ſein junger waren mit ym. Vnd er fragt ſy ſprechent. Wen ſagent die ſchar das ich ſey. Vnd ſy antwurten vnd ſprachen. Johannem den tauffer. Aber die andern helyam: aber die andern wān ain prophet von den vörderſten iſt auf erſtanden. Vnd er kert ſich zů in vnd ſprach. Wen ſprecht ab’ ir der ich ſey? Da antwurt ſymon petrus vnd ſprach. Den geſalbten gotz. Da ſtrafft er ſy vnd gepot in daz ſy es nyemant ſagten vnd ſprach Wān des menſchen ſun můs vil leiden: vnd verſmächt werden von den eltern. vnd von den fürſten der prieſter vnd den ſchreibern. vnd getött. vnd an dem dritten tag wider auf erſten. Da ſprach er aber zů in allen. Wer nach mir kömen wil: der verlaugen ſein ſelbs. vnd nem ſein kräwtz täglich vnd volg mir nach. Wān der behalten wil machen ſein ſel: der verleuſt ſy. Wān der da verleuſt ſein ſel durch mich: der macht ſy behalten. Wān was frumt es dem menſchen ob er gewin̄ alle diſe werlt: aber ſich ſelb verleuſt. vnd macht die myndrung ſeiner ſel? Wann der ſich mein ſchamt vnd meiner red: dez ſchamt ſich des menſchen ſun ſo er kumt in ſeiner

maieſtat. vnd des vaters vnd
der heiligen engel. Aber ich
ſag euch. wärlich etlich ſind
hie ſtend: die nicht verſůchent
den tod vnz das ſÿ ſechet
das reich gotz. Es iſt aber
geſchechen nach diſen worten
nachent peÿ acht tagen: da
nam er petrum iacobū vnd
iohānem. vnd gieng auf den
perck das er pett. Vnd iſt geſchechen
da er pett die geſtalt
ſeins antlitz erſchain anders.
vnd ſeine klaider weÿs ſcheÿnt
Vnd ſecht zwen man wurden
reden mit ÿm. Es waren ab'
moÿſes vnd helÿas geſechen
in der maieſtet. vnd ſÿ ſprachen
von ſeinem über treffendē
leiden oder tod: den er erfüllet
was in ieruſalem. Aber petrus
vnd die mit ÿm waren
die waren beladen mit ſlaff.
vnd da ſÿ erwachten da ſachē
ſÿ ſein maieſtat: vnd die zwē
man die da ſtůnden peÿ ÿm.
Vnd iſt geſchechen da ſÿ ſchieden
von ÿm: da ſprach petrus
zů ieſu. Gepieter vns iſt gůt
hie zů ſein. Mach wir hie drew
tabern: dir ains. vnd moÿſi
ains. vnd ains helÿe. er
weſt nicht was er ſprach.
Aber da er das alſo redet: da
iſt ein wolk warden vnd hat
ſÿ vmb ſchatt: vnd ſÿ farchtē
ſich da ſÿ ein giengen in die
wolken. Vnd ein ſtÿm iſt getan
von der wolken ſprechent
Das iſt mein lieber ſun hört
in. Vnd da die ſtÿm geſchach:
da ward ieſus allain gefundē
Vnd ſÿ ſwigen vnd ſagten nÿemant
in den tagen ichtz nit
aus den dingen die ſÿ hetten
geſechen. Es iſt aber geſchechen
an dem andern tag da ſÿ
ab giengen von dem perg:
da lief in engegen vil ſchar.
Vnd ſecht ein man von der
ſchar ſchraÿ aus ſprechent.
Maiſter ich pitt dich: ſich an
meinen ſun. wān er iſt mir
ein ainiger ſun. Vnd ſich der
pös geiſt der begraif in vnd
zů haut ſchraÿ er. vnd er vellet
in nÿder. vnd er reiſzt in
mit ſchaim: vnd würfft in
auf die erden. Vnd ich pat
dein Junger das ſÿ in auz wurffen.
vnd ſÿ machten es nicht
tůn. Da antwurt aber ieſus
vnd ſprach zů in. O vngelaubigs
geſlächt vnd verkerts:
ſo lang ich pin mit euch vnd
ich leid euch. Füer deinen ſun
her zů. Vnd da er zů gieng:
da vellt in der tewfel nider.
vnd zerfürt in. Vnd ieſus
ſtrafft den vnrainen geiſt vnd

macht geſunt das kint. Vnd er gab in wider ſeinem vater. Aber ſy erkamen all in der grözz gotz. Vnd ſy wunderte̅ ſich all in allen dingen die er tet. Da ſprach er zu ſeine̅ jungern. Setzt euch die red in ewr hertz. Wa̅n des menſchen ſun iſt künftig. das er gegeben werd in die hent der menſchen. Vnd ſy weſten nicht das wort: vnd es was bedeckt vor in das ſy daz nicht verſtůnden. Vnd ſy farchten ſich in ze fragen vo̅ dem wort. Aber ein gedächtnüzz gieng ein in ſy welher ir der maiſt wär. Vnd da ieſus ſach ir gedänck irs hertzen. da begraif er ein kint: das ſetzt er zů ym vnd ſprach zů in. Welher der da enpfächt das kint in meinem namen: der enpfächt mich. Vnd welher mich enpfächt: der enpfächt in der mich geſent hat. Wa̅n welher der mynſt iſt vnter euch allen: der iſt der maiſt.

Da antwurt aber joha̅nes vnd ſprach. Gepieter: wir ſachen ainen in deinem namen die tewfel aus werffen. vnd wir werten yms: wa̅n er volgt dir nicht nach mit vns. Vnd ieſus ſprach aber zů in. Jr ſüllt nicht weren. Wann der da nicht iſt wider euch: der iſt mit euch.

¶ Es iſt aber geſchechen da erfüllt wurden die tag ſeiner aufnemu̅g: vnd er veſt ſein antlitz daz er gieng in ieruſalem. Vnd er ſant poten vor ſeinem angeſicht. Sy giengen auz vnd giengen in die ſtat der ſamaritan das ſy ym vor beraitten ein herwerg. Vnd ſy enpfie̅gen in nicht: wa̅n ſein antlitz was als des der da get in ieruſalem. Da aber das ſachen ſein junger iacobus vnd ioha̅nes: da ſprachen ſy. Herr wild du wir ſprechen daz das fewr nyder gee von dem himel vnd verprenn ſy. als helyas hat getan? Da kert er ſich vmb vnd ſtrafft ſy ſprechent. Jr wiſſt nicht welhes geiſtes ir ſeyt? Wann des menſchen ſun iſt nicht kumen die ſel zů verliezen: ſunder zů behalten. Vnd ſy giengen hin in ein anders caſtell.

Es iſt aber geſchechen da er wa̅delt mit in in dem weg: da ſprach ainer zů ym. Jch volg dir nach wo du geſt. Aber ieſus ſprach zů ym. Die füchs habe̅t grüb vnd die vogel des himels neſt: aber des menſchen ſun hat nicht da er ſein haubt nider naig. Da ſprach er aber zů eim andern. Volg mir nach. Aber der ſprach. Herr v̈heng mir zum erſten gen vnd ze begraben meinen vater. Da ſprach ieſus zů ym. Laz das ſein das die toten begraben ir toten: aber du gee vnd verkünd das reich gotz. Vnd ein ander der ſprach. Herr ich volg dir nach: ſunder verheng mir dez erſten zů verkünden den die zů haus ſind. Jeſus ſprach zů ym. Nyemant tůt ſein hant an den pflůg vnd ſicht wider hinter ſich: er en iſt wirdig zů dem reich gotz

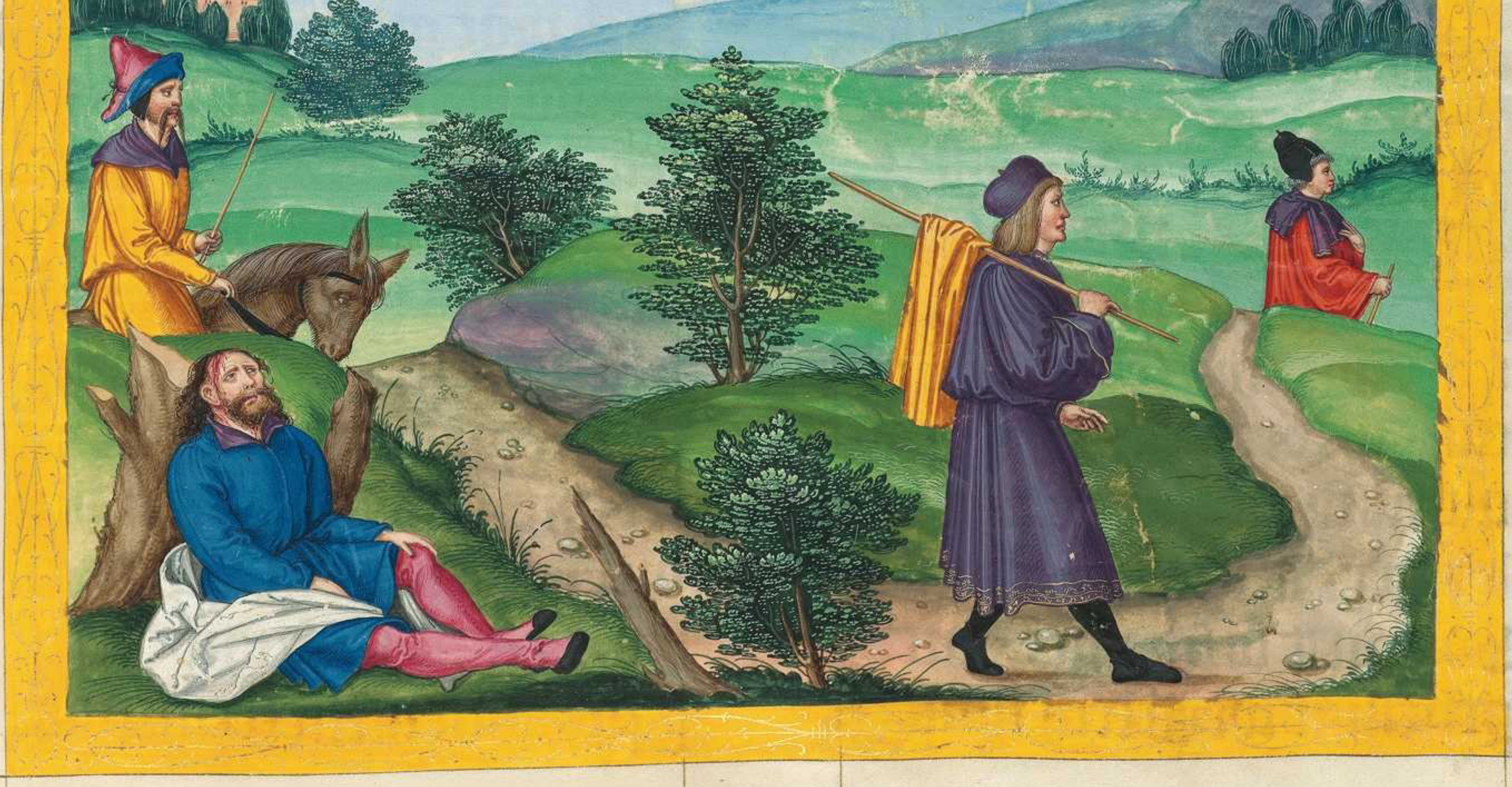
Das x. Capitel.

Vnd nach dem da bezaichent der herr ieſus die andern zwē vnd ſibenzigk: vnd ſant die ie zwen vor ſeinem antlitz in all ſtet. vnd die ſtet da er künftig was. Vnd ſprach zů in. Wann des ſhnytz iſt vil: aber der arbaiter iſt lützel. Dar vmb pitt den herren des ſhnitz: das er ſent arbaiter in ſein ſhnit. Get. Secht ich ſent euch als die ſchaf vnter die wolf. Jr ſüllt nicht tragen ſeckel. noch taſchen. noch ſchůch: vnd nyemant ſüllt ir grüſſen über den weg. Jn welhez haus ir da ein get: des erſten ſprecht. frid ſey mit diſem haus. Vnd ob da wär ein ſun des frids: ſo růt auf ym ewr frid. Ob aber des nicht iſt: ſo kert er wider zů euch. Aber in dem ſelben haus beleibt: ezzt vnd trinckt die ding die pey in ſind. Wan der arbaiter iſt wirdig ſeins lons. ¶ Jr ſüllt nicht gen von haus ze haus. Vnd in welhe ſtat ir ein get. vnd enpfachent ſy euch: ſo ezzt vnd trinckt die ding die euch für geſetzt werden. vnd hailt die ſiechen die dar vmb ſind. vnd ſprecht zů in. Es nächent in euch das reich gotz. Jn welhe ſtat ir ein get. vnd ſy euch nit enpfachent: ſo get aus in ir ſtraz ſprecht. Auch den ſtaub ewr füz der an euch gehangen iſt von ewr ſtat: ſchütten wir in euch. Doch wizzt das: wān das reich gotz nachent. Wān ich ſag euch: den ſodomiten wirt es ablaͤſſiger an dē tag dez vrtails dān diſer ſtat. We dir corozaim. we dir bethſaida: wān ob in tyro vnd ſydone die tugent wäre geſchechen die in euch geſchechen ſind. villeicht waren ſy geſeſſen vnd hieten gepůſt in härein klaid vnd in aſchen. Aber doch tyro vnd ſydoni wirt es ablaſſiger in dē vrtail dañ euch. Vnd du cafarnaum wärſt du erhöcht pis in den himel: du wirſt nyder ſinckent pis zů der hell

Der euch hört der hört mich Vnd der euch verſmächt der verſmächt mich. Aber der mich verſmächt: der v̄ſmächt in der mich da geſent hat. Aber die zwen vnd ſibentzigk kerten wider mit fräwden vnd ſprachen. Herr vns ſind auch die tewfel vntertan in deinem namen. Vnd er ſprach zů in. Ich ſach ſathanan als den plitz ſchein abgenden von dem himel. Vnd ſecht ich han euch gewalt geben zů treten auf ſlangen vnd ſcorpion. vnd über all kraft des veinds: vnd nichtz nit ſchat es euch. Aber doch in dem ſüllt ir euch nicht fräwen. das euch die geiſt vntertan ſind: aber des fräwt euch. das ewr namen ſind geſchriben in den himeln.

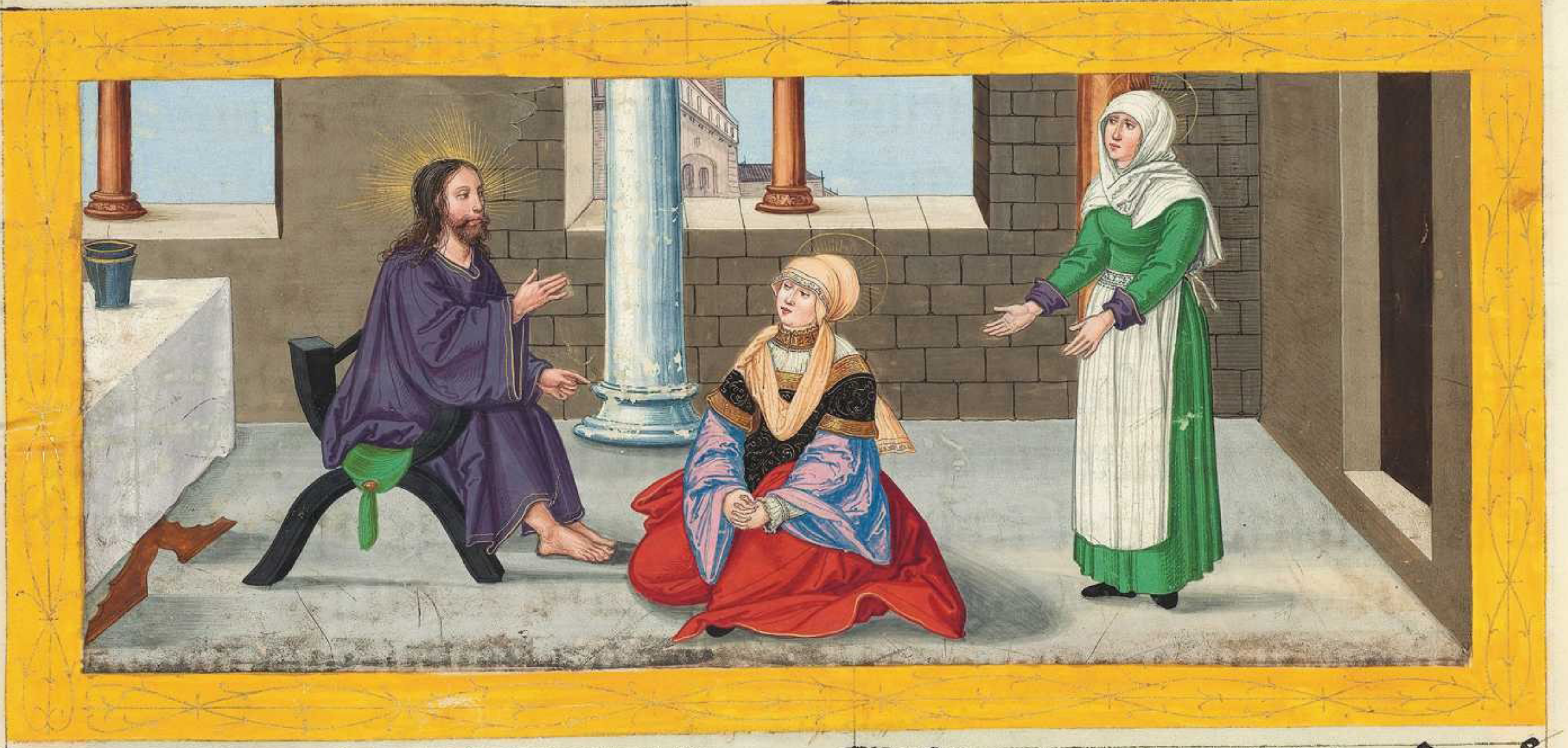
Aber in der ſelben zeit da frolockt er in dem heiligen geiſt vnd ſprach. Ich bekenn dir herr vater des himels vnd der erden: wañ du haſt das v̄pargen vor den weiſen vnd den witzigen. vnd haſt ez geöffent den klainen. Ja vater. wañ alſo geviel es vor dir. Alle dinck ſind mir gegeben von meinem vater. Vnd nyemant waiz wer der ſun ſey dañ der vater: vnd wer der vater ſey dañ der ſun. vnd dē es der ſun offenwaren wil. Da kert er ſich vmb zů ſeinē jungern vnd ſprach.

Sälig ſind die augen die da ſechet das ir ſecht. Wañ ich ſag ew: das vil propheten vnd kunig wolten ſechen daz ir ſecht vnd ſachen ez nicht. vnd hören das ir hört vnd hörten es nicht. Vnd ſecht ein ſchrifftweyſer der geſetz ſtůnd auf vnd verſůcht in ſprechent. Maiſter: was tůn ich das ich beſitz das ewig leben: Vnd er ſprach zů ym. Was iſt geſchriben in der geſetz: wye liſeſt du: Vnd er antwurt vnd ſprach zů ym. Du wirſt lieb haben got deinen herrē aus gantzem deinem hertzē. aus gantzer deiner ſel. vnd aus allen deinen krefften. vnd aus allem deinē gemüt: vnd deinen nächſten als dich ſelben. Da ſprach er czů ym. Du haſt recht geantwurt: Das tů vnd leb. Da wolt er aber ſich ſelben gerecht machen: vnd ſprach czů ieſu. Vnd wer iſt auch mein nächſter? Da ſach ieſus auf vnd ſprach. Ein menſch gieng ab von ieruſalem in iericho: vnd viel in die mörder. Vnd ſy beraubten in: vnd ſlůgen in. Sy giengen hin dan vnd liezzen in halb lebendig. Aber geſchach das ein prieſter ab gieng den ſelbē weg: vnd da er in ſach da giēg er für. Czů geleicher weys tet auch ein leuit: da er was pey der ſtat vnd er in ſach. er giēg für. Aber ein ſamaritan machet ſich den ſelben wek der kam czů ym: vnd da er in ſach. er iſt bewegt mit parmherczikait. Da nächent er ym vnd pant ym ſein wunden: er goz ym öl dar ein vnd wein. Vnd ſeczt in auf ſein tyer. vnd fůrt in in einen ſtal vnd beſargt ym ſein wunden. Vnd dez andern tags nam er czwen pfennung her für vnd gab ſy dem ſtal knecht: vnd ſprach. Hab ſein ſarg. vnd allez das du über das verczerſt das gib ich dir ſo ich wider kum. Welcher diſer dreyer gedunckt dich der ym der nächſt ſey geweſē der da kam vnter die mörder? Vnd er ſprach. Der da tet die parmherczikait in ym. Vnd ieſus ſprach czů ym. Gee vnd tů du auch alſo.



pictura hō [illegible] descendit
. Jericho z . [illegible] . Sam

Es iſt aber geſchehen da ſy giengen. Vnd ieſus gieng in ain caſtell: vnd ein weyp mit namen Martha enpfieng in in ir haus. Vnd der ſweſtᷣ was auch mit namē maria. Vnd waz auch ſitzent peÿ den füzzen des herrē: das ſy hört ſeinew wort. Aber martha flaiz ſich vmb den emſigen dienſt. Die ſtůnd vnd ſprach. Herr iſt es dir nicht ſarg daz mich mein ſweſter allain lat dienen: Dar vmb ſprich zů ir: das ſy mir helf. Da antwurt aber ir der herr vnd ſprach. Martha martha: du piſt ſargſam vnd wirſt betrübt vmb vil ding. An zweifel: ains iſt notdurftig. Maria hat den peſten tail aus erwelt: der nicht genamen wirt von ir.



Das xj. Capitel.

Vnd iſt geſchehen da er was in ainer ſtat petent: da er geſwaig. Da ſprach ainer aus ſeinen jungern zů ym. Herr lern vns peten als auch iohãnes lernt ſein junger. Vnd er ſprach zů in So ir pett ſo ſprecht. Vater geheiligt werd dein nam. Zů kum dein reich. Vnſer tägleich prot gib vns heut. Vnd vergib vns vnſer ſünd nach dem vnd wir auch in v̊geben die vns ſchuldig ſind. Vnd das du vns nicht ein laitteſt in bekorũg. Vnd ſprach zů in. Welher ewr hat einē freunt. vnd er get zů ym in mitter nacht vnd ſprech zů ym. Freunt leich mir drew prot: wān mein freunt iſt kumen von dem weg zů mir vnd ich hab nicht das ich leg für in. So antwurt er von ynnen vnd ſpricht. Du ſolt mir nicht vngünſtig ſein: ietzund iſt die tür beſlozzen. vnd meinew kind ſind mir in der ſlafkamer. ich mag nicht auf ſten vnd geben dir. Vnd ob er alſo verhärt klopfent. ich ſag euch: vnd ob er ym nicht gibt ſo ſtet er auf dar vmb das er ſein freünt ſey. doch ſtet er auf durch ſein vngeſtümkait. vnd gibt ym wye vil er hat die notdurft.

Vnd dar vmb ſag ich euch. Pitt vnd euch wirt gegeben. Sůcht vnd ir vindt. klopft vnd euch wirt auf getan. Wann ein iedlicher der da pitt der enpfächt. vnd der ſůcht der vindt. vnd dem klopfenten wirt auf getan. Welher aus euch pitt den vater vmb ein prot: nummer dū gibt er ym icht ſtain? Oder einen viſch: nūmer dū gibt er ym icht ein ſlangen für den viſch Oder ob er pitt vmb ein ay: nūmer dū peutt er ym einē ſcorpion? Dar vmb ob ir ſo ir ſelb pöz ſeyt kennt ir die gůten gab geben ewren ſünē wye vil mer ewr vater von dem himel gibt einen guten geiſt den die in pittent.

Vnd iesus was auz werffent ainen tewfel: vnd der was ein ſtum. Vnd da er den tewfel aus gewarf. der ſtūm ward redent. vnd die ſchar ſind ſich wundernt. Aber ettlich aus in ſprachen. In beelzebub dē fürſten der tewfel auz würfft er die tewfel. Vnd die andern verſůchten in vnd ſůchten ein zaichen von dem himel von ym. Da er aber ſach ir gedänck: da ſprach er zů in. Alle reich in ſich ſelben getailt werdent zerſtört. vnd ain haus vellt auf das ander haus

Vnd ob aber ſathanas in ſich ſelben getailt iſt. wye beſtet dān ſein reich? wān ir ſprecht in beelzebub aus würff ich die tewfel. Vnd ob ich aber in beelzebub aus würff die tewfel: in wem aus werffent ſy ewr ſün? Dar vmb werdent ſy ewr richter. Anzweifel ob ich in dem ving gotz aus würff die tewfel: für war ſo kumt in euch daz reich gotz. So der ſtarck gewappent behüett ſein haus: ſo ſind in frid die ding die er beſiczt. Ob aber ein ſtercker kumt über in der über windt in. vnd nymt ym alle ſeine waffen. in den er gehofft vnd gedingt het. vnd ſein raub wirt zerſtört. Der nit iſt mit mir: der iſt wider mich vnd der nicht ſamt mit mir der zerſträwt. So aber der vnrain geiſt aus get võ dem menſchen: ſo wandelt er vb̃ die ſtet die an wazzer ſind. vnd ſůcht rů vnd vindt ir nicht: ſo ſpricht er ſich ker wider in mein haus võ dan̄ ich aus gieng. Vnd ſo er kumt: ſo vindt er es mit peſem gerainigt vnd geziedent. Vnd dan̄ get er vnd nymt ſyben ander geiſt mit ym pöſer dan̄ er: vnd ſy gend ein vnd wanent da. Vnd werdent des menſchen lezte ding pöſer dan̄ ſein erſte ding. Es iſt aber geſchechen da er daz ſprach: da auf hůb ein weyb ir ſtym̃ von der ſchar vnd ſprach zů ym. Sälig iſt der pauch der dich getragē hat vnd die prüſt die du geſaugt Vnd er ſprach. Es iſt alſo. Dar vmb ſälig ſind die da hörent das wort gotz vnd es behaltent.

¶ Da begũd aber ieſus ze ſagen den ſcharen die da zů ym luffen. Die gepurt iſt ein pöſew gepurt Sy ſůcht zaichen vnd ir wirt nicht zaichen gegeben. den̄ das zaichen Ione des propheten. Wan̄ als Ionas zaichet was in den Niniuiten: alſo wirt auch des menſchē ſun mit diſer gepurt. Die küngin von ſuden ſtet mit dem vrtail mit den mañen diſer gepurt vnd verdampt ſy. wañ ſy kam von den enden dez ertreichs ze hören die weiſhait ſalomonis. Vnd ſecht mer dan̄ ſalomon iſt hie. Die mañ von niniuiten ſtent auf in dem vrtail mit diſer gepurt vnd verdampnet ſy: wañ ſy teten půzz zů der predig ione. Vnd ſecht mer den̄ iona iſt hie. Niemant enzünt ein lucern vnd ſezt ſy in die verpargenhait: noch vnter ein mas. ſunder auff einen laüchter. das die da ein gent werdent ſechen das liecht. Die lucern deins leichnams iſt dein aug. Ob dein aug ainvaltig wär: dein ganzer leichnam wirt liecht. Ob es aber ein ſchalk wär: ſo wirt auch dein leichnam vinſter. Dar vmb ſo ſich das das liecht daz in dir iſt das ez nit ein vinſternüzz ſey. Dar vmb iſt daz dein leichnam gantz laͤuchtig waͤr. vnd nicht einē tail habent der vinſternüzz: ſo wirt er gantz laͤuchtend.

Vnd als die lucern dez ſcheins wirt ſy dich erlaͤuchten.

Vnd da er das redet: da pat in ein fariſeus das er anpizz mit ym. Da gieng er ein vnd ſazz. Aber der phariſeus gedacht in ſich ſelber vnd ſprach. War vmb er nicht gewaſſen waͤr vor dem ezzen. Vnd ieſus ſprach zů ym. Nu ir fariſey ir rainigt das auzzen des kelchs vnd der ſchüſſel. aber was ewr von inwēnig iſt das iſt vol raubs vnd poſhait. Ir toren: hat nicht der gemacht das von auzzen iſt der da gemacht hat das von ynnen iſt: Aber doch ſo gebt almuſen das da v̈brig iſt: ſecht ſo ſind euch alle dinck rain. Sunder we euch fariſey die da verzechent myntzen vnd rauten vnd allez kraut. vnd ir v̈ber get das vrtail vnd die lieb gotz. Aber das ding müſſt ir tůn: vnd diſe ding nicht vnt̕wegen laſſen. We euch ſchreibñ vnd fariſeis die da liebhabet die erſten ſtül in der ſynagog. vnd die grüzz an dem marckt

We euch ir die da ſeyt als die greber die nicht offen ſind: vnd die menſchen wandelnt dar v̈ber vnwiſſenlich. Da antwurt aber ainer aus den gelerten der geſetz er ſprach zů ym. Maiſter: ſo du daz ſprichſt das tůſt du vns auch ze ſchanden. Vnd er ſprach.

We euch die gelerten der geſetz: wān ir ladet die menſchen mit pürden die ſy nicht getragen mügen. vnd ir ſelber mit ainem ewrem vinger berürt ir die purd nicht. We euch die da pawent die greber der propheten: vnd ewr vaͤter habent ſy getött. Sunder volkumleich gebt ir zeucknüzz das ir mit hellt an den wercken ewrr vaͤter. wān ſy habet ſy getött. aber ir pawt irew greber. ¶ Vnd dar vmb ſo ſpricht die weiſhait gotes.

Ich ſent zů in die propheten vnd die apoſteln: vnd ettlich aus in töttent ſy vnd durchaͤchtent ſy. das in in geſůcht wird das plůt aller propheten: das aus gegozzen iſt vō der zů ſamenſetzūg der werlt von diſer gepurt: von plůt abel des gerechten pis zů dem plůt zacharie: den ir verderbt zwiſchē dem altar vnd dem haus gotes.

Alſo ſag ich euch es wirt geſůcht von diſer gepurt. We euch ir gelerten der geſetz: die da tragen habent den ſlüzzel der kunſt. Ir ſeyt ſelber nicht ein gegangen: vnd ſy die da ein gent den habt ir es gewert

Da er aber das ſprach tzů in. da begunden die fariſey vnd die gelerten der geſetz ſwärlichen wider ſten. vnd ſeinen munt tzů v̉drucken. vnd von vil dingen hinterten ſy in. vnd ſy ſůchten das ſy etwas begriffen aus ſeinem mund das ſy in rügten.

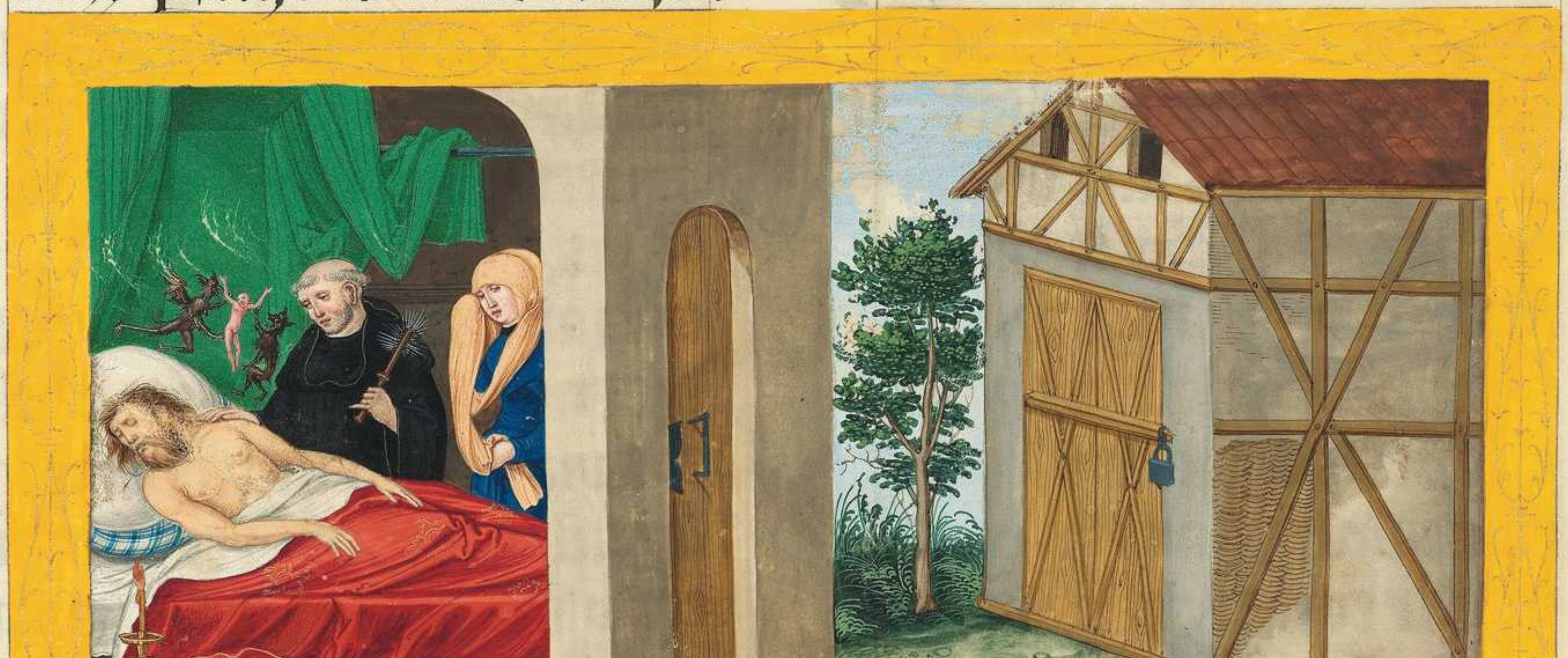
Das xij. Capitel.

Aber vil ſchar die da vmb ſtůnden alſo das ſy ſich vnteinander vertraten. Da begund er tze ſprechen tzů ſeinen iungern. Hüet euch vor dem vrhab der fariſeorū das da iſt die geleichſnerey. Aber nichtz nicht iſt gedeckt das nicht geöffent werd: noch ſo verpargen das nicht wiſſenleich werd: oder das nicht bekant werd. Wan daz ir in der vinſternüzz gelert habt die dinck werdent geſprochen an dem liecht. Vnd daz in ewr oren geret iſt in den haimlichen kamern das wirt gepredigt auf den dächern. Aber ich ſag euch meinen freuntē ir ſüllt nicht erſchricken vō den die den leichnam totent vnd nach dem fürpas mer ſo habent ſy nicht mer waz ſy tůn. Aber ich tzaig euch wen ir fürchten ſüllt. Fürcht in der nach dem als er getött hat. ſo hat er gewalt tzů ſenden in die hell. Alſo ſag ich euch: den ſelben fürcht. Nummerdum kument nit fünf ſpercken vmb einen vierling: vnd ainer aus in iſt nicht in vergezzūg vor got. Sunder auch die lökh ewrs haubts ſind all getzelt. Dar vmb ſo ſüllt ir euch nicht fürchten. ir ſeyt peſſer dan̄ vil ſpercken

Aber ich ſag euch: ein iedlich der mein veriechen wirt vor den menſchen. vnd des menſchen ſun wirt ſein veriechen vor den engeln gotz. Der aber mein verlaugent vor den menſchen: des wird ich verlaugen vor den engeln gotz.

Vnd ein iedlicher der da ſpricht ein wort in des menſchē ſun es wirt ym vergeben: der abſchillt in den heiligen geiſt es wirt ym nicht vergeben.

So ſy euch aber ein fürent in die ſynagog vnd zů der maiſterſchaft vnd den gewaltigen: ſüllt ir nicht ſargſam ſein wye oder was ir antwurt oder was ir ſprecht. Wān der heilig geiſt wirt euch lern in der ſelben ſtund: was ir müſſt ſprechen. Aber ainer von der ſchar ſprach zů ym. Maiſter ſag meinem průder das er tail mit mir das erb. Vnd er ſprach zů ym. Menſch wer hat mich geſezt richter oder tailer über euch? Vnd ſprach zů ym. Secht vnd hüett euch vor aller geitikait: wann in überflüzzikait des menſchen iſt nicht eins iedlichen leben aus den dingen die er beſizt Da ſprach er zů in ein geleichnüzz ſprechent. Ains reichen menſchen acker trůg fruchtper frücht: vnd er gedacht in ſich ſelber ſprechent. Waz tůn ich wān ich han nicht da ich hin ſamen mein frücht? Vnd er ſprach. Daz tůn ich. Ich wil mein ſtädel ze ſtöre vnd wil gröſſer machen: vnd wil dar ein ſamen alle dinck die mir gewachſen ſind. vnd mein gůt. vnd ich ſag mein ſel. Sel du haſt vil gůtz hin hinter gelegt in vil iar. Nu rů. izz. trinck: wirtſchefft. Da ſprach aber got zů ym. Du tor. in diſer nacht widervodernt die tewfel dein ſel von dir: aber die dinck die du beraitt haſt wes werdent ſy? Alſo iſt ym der ym ſelb ſchäzt. vnd der iſt nicht in got reich.



[illegible]
[illegible]
[illegible] repetatur [illegible] alio

¶ Vnd er ſprach zů ſeinen Jungern. Dar vmb ſag ich ew ir ſüllt nicht ſargkſam ſein ewrr ſel was ir ezzt. noch ewrem leichnam wye ir in beklaidet. Die ſel iſt mer dēn daz ezzen: vnd der leichnam iſt mer dēn das klaid. Merckt die raben die nicht ſäent noch ſchneident: den ſelben iſt nit keller noch ſtadel. vnd got: ſpeiſt ſy. Wye vil mer ir mer ſeyt dēn ſy. Aber welher ewr mag mit gedäncken zůlegen zů ſeiner gröz einen ellenpogen. Dar vmb ob ir noch daz mynner iſt nicht v̄mügt: was ſeyt ir ſargkſam von dem andern. Merckt die lylgen des akkers wye ſy wachſen. Die arbaittent nicht: vnd näent nicht. Aber ich ſag euch: wañ noch ſalomon in aller ſeiner glori alſo geklait ward als ains aus diſen. Ob aber das häw dez akkers das da hewt iſt vnd margen in den ofen geſent wirt got alſo beklaidet. wye vil mer euch klain gelaubig. Vnd ir ſüllt euch nicht ſůchē was ir ezzt vnd was ir trinckt. vnd ir ſüllt euch nicht auff erheben in die höch: wañ daz alles ſůchent die haiden der werlt. Aber ewr vater wais wañ ir diſer ding aller bedürfft. Aber doch ſůcht zum erſten das reich gotz vnd ſein gerechtikait: vnd die dinck allew werdent euch zů gegeben.

Ir ſüllt euch nicht fürchten ir wenige hert: wañ es geuellt ewrem vater das er euch geb das reich. Verkaufft die dinck die ir beſeſſen habt vnd gebt almuſen. Macht euch ſeckel die nicht veralten. vnd ſchätz die nicht abnemēt in den himeln: da der diep nit mag zů nächen. noch die ſchaben nicht freſſent. Wañ wo dein ſchatz iſt: da wirt auch ſein ewr hertz.

Ewr lent ſüllen ſein begürt. vnd prinnent latern in ewren henden. Vnd ir ſeyt geleich den menſchen die da wartent irm herren wēn er wider ker von den hochzeiten: ſo er kümt vnd klopft das ſy ym zů hant auff tůn. Sälig ſind die knecht: die der herr wachent vint ſo er kümt. Für war ſag ich euch. er wirt vmb gürten vnd wirt ſy haizzen ezzen vnd er wirt gen vnd wirt in dienen. Vnd iſt das er kumt in der andern wach zeyt. vnd iſt das er kumen wirt in der dritten wach zeyt · vnd ſÿ alſo wirt vinden: ſälig ſind die knecht. Aber das ſüllt ir wizzen: wān ob der haus wirt wezzt die ſtund ſo der diep kumt · ſicherleich er wachet vnd liez nicht durchgrabē ſein haus · Vnd ſeyt auch ir berait: wān die ſtund ſo ir nicht maint kumt dez menſchen ſun.

¶ Da ſprach abˀ petrus zů ym. Herr ſprichſt du diſew geleichnüzz zů vns oder zů in allen? Da ſprach aber der herr. Wer mainſt du der da iſt ein trewer wiziger ausgeber: den der herr hat geſezt über ſein hausgeſind: das er in geb in der zeyt des waizens die mazz. Sälig iſt der knecht: wenn ſo der herr kumt · vnd alſo vint in tůn. Wärlich ich ſag euch: wān über alles ſein gůt das er hat beſeſſen wirt er in ſetzen. Ob aber der pöz knecht ſpräch in ſeinem herzen: meī herr macht ſich lang ee das er kumt · vnd er begint zů ſlachen die knecht vnd die diern · vnd ezzen vnd trinkē vnd in trunkenhait ze ſein Aber des knechtz herr kumt in dem tag ſo er ſein nicht hoffet · vnd in der ſtund die er nit wais · vnd tailt in · vnd ſeinē tail legt er mit den vntrewē Aber der knecht der da bekent den willen ſeins herrē · vnd ſich nicht beraitt vnd nicht hat getan nach ſeinem willen: den ſol man vil ſlachen. Aber der nicht bekent vnd tůt wirdigew dinck · den ſol man wenig ſlachen. Aber ein iedlicher dem vil gegeben iſt: vō ym wirt vil geſůcht. Vnd dē vil enpfolchen iſt: vō ym aiſcht man mer. Ich pin kumen ze ſenten ein fewr in die erden: vnd was wil ich dān das enzünt werd. Aber ich han ein tauff in der ich getaufft ſol werden. Vnd wye wird ich betwūgen pis ſy volpracht wirt

¶ Wänt ir das ich kumen ſey frid ze geben auf dem ertreich. Ich ſag euch nicht den frid: ſunder die ſchidūg. Wān es werdent aus diſen fürpas fünf in ainem haus getailt. die drey in die zwen · vnd die zwen werdent getailt in die drey. Der vater wider ſeinen ſun · vnd der ſun wider den vater · vnd die můter wider die tachter · vnd die tachter wider die můter. Vnd die ſwiger wider ir ſnur · vnd die ſnur wider ir ſwiger. Vnd er ſprach aber tzů der ſchar. So ir ſecht ein wolcken auf gen vō dem vntergang der ſunnen tzů hāt ſprecht ir: der regen kumt. vnd alſo geſchicht es. Vnd ſo es von ſuden laut wät: ſo ſprecht ir. wann es wirt hais vnd alſo geſchicht es. Ir geleichſner das antlitz des himels vnd der erden künt ir prüfen aber daz tzaichen der tzeyt wie künt ir das nicht prüfen?

Was aber von euch ſelber iſt das vrtailt ir vnd nicht das gerecht iſt. So du aber geſt mit deinem wider tail tzů dem fürſten in dem weg: ſo gib das werck dar tzů das du frey werſt von ym. das villeicht der wider tail dich icht geb dem richter: vnd der richter geb dich dem peinig. vnd der peiniger ſent dich in den kärcher. Ich ſag dir: du geſt nicht aus vō dān pis daz du auch das letzt ſcherpf wider geiſt.

Daz xiij Capitel.

Es waren aber ettleich da pey in der ſelben tzeyt die künden ym vō den galyleärn. der ſelben plůt het pylatus gemyſcht mit iren opfern. Da antwurt er vnd ſprach tzů in. Wänt ir das die galyleär vor allen galyleärn ſünder geweſen ſind: wān ſy alſo gemartert ſind?

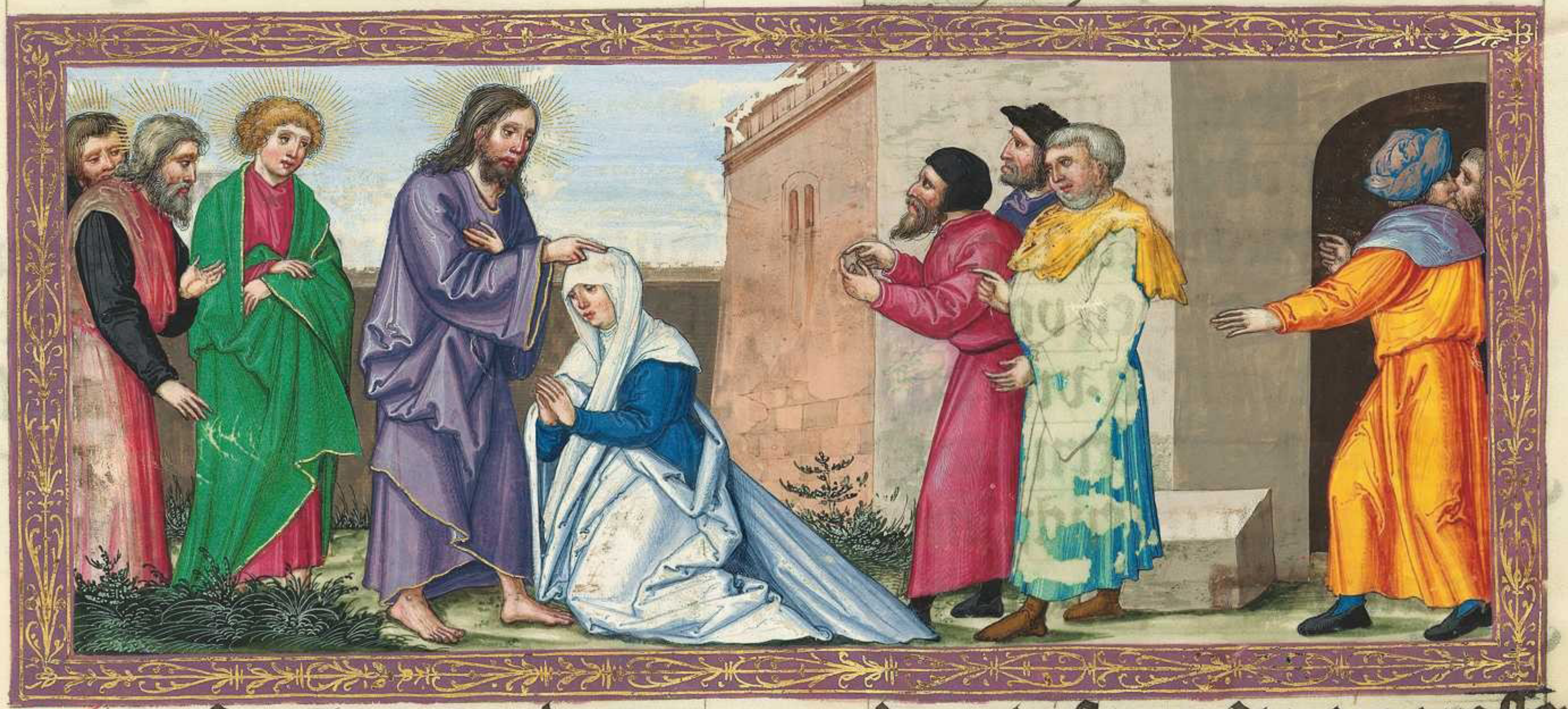
Nain ſy das ſag ich euch: ſunder es ſey dēn daz ir habt půſz ir verderbt all mit einander. als auch die achtzehen auf die der turn viel in ſyloa vnd tött ſy. Wänt ir das ſy ſchuldiger wärn vor allen menſchen die da wanten in ieruſalē

Nain ſy das ſag ich ew: ſunder ir habt dān půſz. ſo verderbt ir geleich allſam. ¶ Da ſprach er aber die geleichnüzz.

Einen veygen paum het ain gepflantzt in ſeinen wein garten: vnd kam ſůchent frücht dar an vnd vand nicht. Da ſprach er aber tzů dem pawman dez weingartens. Sich drew iar ſind auz dem daz ich kum ſůchent frücht an dem veygen paum: vnd ich vind nicht. Dar vmb ſneyd in auz was bekůmert er auch das ertreich? Da antwurt er vnd ſprach tzů ym. Herr lazz in auch das iar ſten: pis das ich vmb in grab. vnd miſt dar zů tů. Vnd ob er aber nicht frucht machet: ſo ſneyd in denn ab in dem künftigen iar.

Er was aber lernt in iren

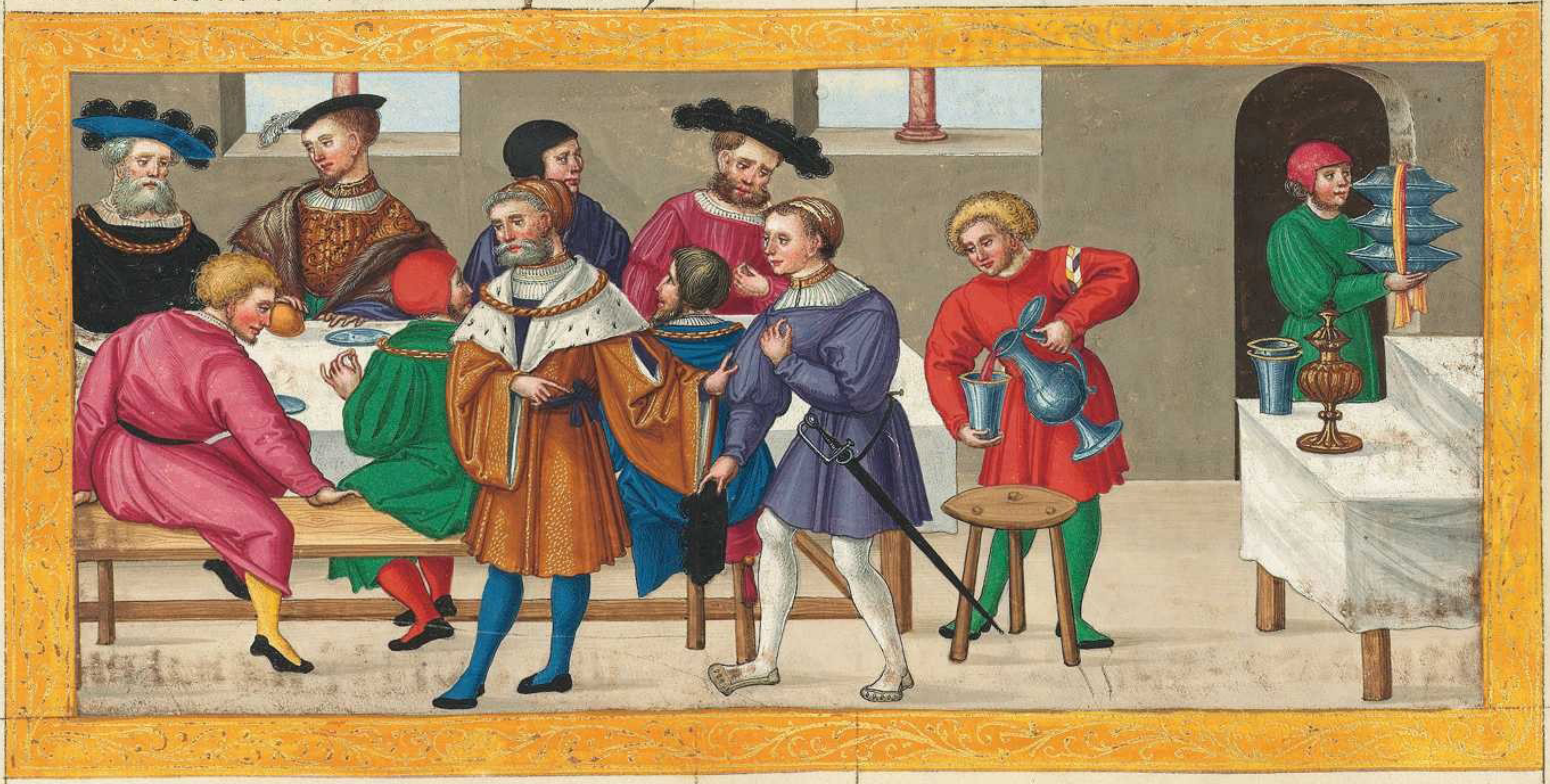
ſynagogen an dem ſabbat· Vnd ſecht ein weyp het den geiſt der ſucht achczechen iar vnd waz genaigt· noch ſy enmacht mit nichtew ŏber ſichſechen· Da die ieſus ſach: da rüefft er ir czů ym· vnd ſprach czů ir· Weyp du piſt gelazzen von deiner ſucht· Vnd er legt auf ſy ſein hant· vnd czů hāt ward ſy auf gericht· vnd glorifiiert got· Da antwurt ab der fürſt der ſynagog vnwirdikleichen das er an dem ſabbat het gehailt· vnd ſprach czů der ſchar· Sechs tag ſind in den man můs würcken· Dar vmb ſo kömt in den vnd wert gehailt· vnd nicht an dem tag des ſabbats· Da antwurt aber der herr vnd ſprach czů ym· Geleichſnăr· Ein iedlicher ewr lözt er nicht ab ſeinen ochſen oder ſeinē eſel von der krypp· vnd fürt in czů wazzer: Aber diſew tachter abrahe: die ſathanas gepunden hat achczechen iar: můſt ich die nicht enpunden von diſem pant an dem tag des ſabbats: Da er das geſprochen het: da ſamten ſich all ſein wider tail· Vnd alles volk fräwt ſich in allē dingē die da herleich vō ym geſchachen·



¶ Da ſprach er aber· Wem iſt geleich das reich gotz· vnd war czů ſol ich es geleichen: Es iſt geleich dem ſenfkorn: das ein menſch nam vnd ſent es in ſeinen garten: vnd wůchs da· vnd iſt warden ein groſſer paum· vnd die vögel des hymels růent auf ſeinen eſten· Vnd er ſprach ander waid· Wem ſol ich geleich ſchäczen das reich gotz: Es iſt geleich dem vrhab das ein weyb nam vnd verparg es in drey maß des melbs. pis das es alles vrgeheuelt ward. ¶ Vnd er gieng durch die caſtell vnd ſtet lernt: vnd er den weg machet in ierusalem. Da ſprach aber ainer czů ym. Herr ob ir wenig ſein die behalten werdent. Da ſprach er aber czů in. kriegt ein czegen durch die engen porten: Wan̄ ich ſag euch. vil iſt der die da ſůchent ein czegen vnd ſy mügent nicht. So aber der haus vater ein get vnd beſleuzzt die tür. ſo begint ir auzzen ze ſten vnd czů klopfē an die tür vnd ſprecht. herr tů vns auff. So antwurt er vnd ſpricht czů euch. Ich wais ewr nicht von wan̄ ir ſeyt. Denn begint ir czů ſprechen Wir haben geezzen vor dir. vnd wir truncken. vnd du haſt gelert in vnſern ſtrazzen Vnd er ſpricht czů euch. Ich wais ewr nicht von wan̄ ir ſeyt. Weicht hin von mir all arbaiter der vngerechtikait in das ewig fewr. Da wirt wainen vnd griſgramen der czen. Wen ir wert ſechen abraham vnd yſaac vnd iacob vnd all propheten in dem reich gotz: aber ir ſüllt aus getriben werden her für. Vnd ſy köment von oſten vnd weſten vnd norden vnd von ſuden lant. vnd ſizet in dem reich gotz. Vnd ſecht die lezten ſeind worden die erſten: vnd die erſten ſeind die da waren die lezten. ¶ In dem ſelben tag da giengen czů etlich der fariſeorū die ſprachen czů ym. Gee aus vnd gee hin. wan̄ herodes wil dich tötten. Vnd er ſprach czů in. Get ſagt dem fuchs: ſecht ich würff aus die tewfel. vnd ich volpring die geſunthait. der heut vnd margen vnd des dritten tags ſol volpringen. Aber doch ſo můs ich heut vnd margen. vnd des dritten tags wandeln. wan̄ es můs nicht ſein das ein prophet verderbt werd auzzerdhalb ierusalem. Jeruſalem ieruſalem die da töttſt die propheten. vnd verſtainſt ſy die czů dir geſent werdent Wye offt ich wolt ſamen dem ſün in der weys als der vogel ſein neſt vnter ſein flügel: vnd du wolteſt nicht. Secht euch wirt ewr haus wüeſt gelaſſen. Aber ſag ich euch. wan̄ ir wert mich nicht ſechen pis das kumt das ir ſprecht. Geſegent ſey der da kümt in dem namen des herren.

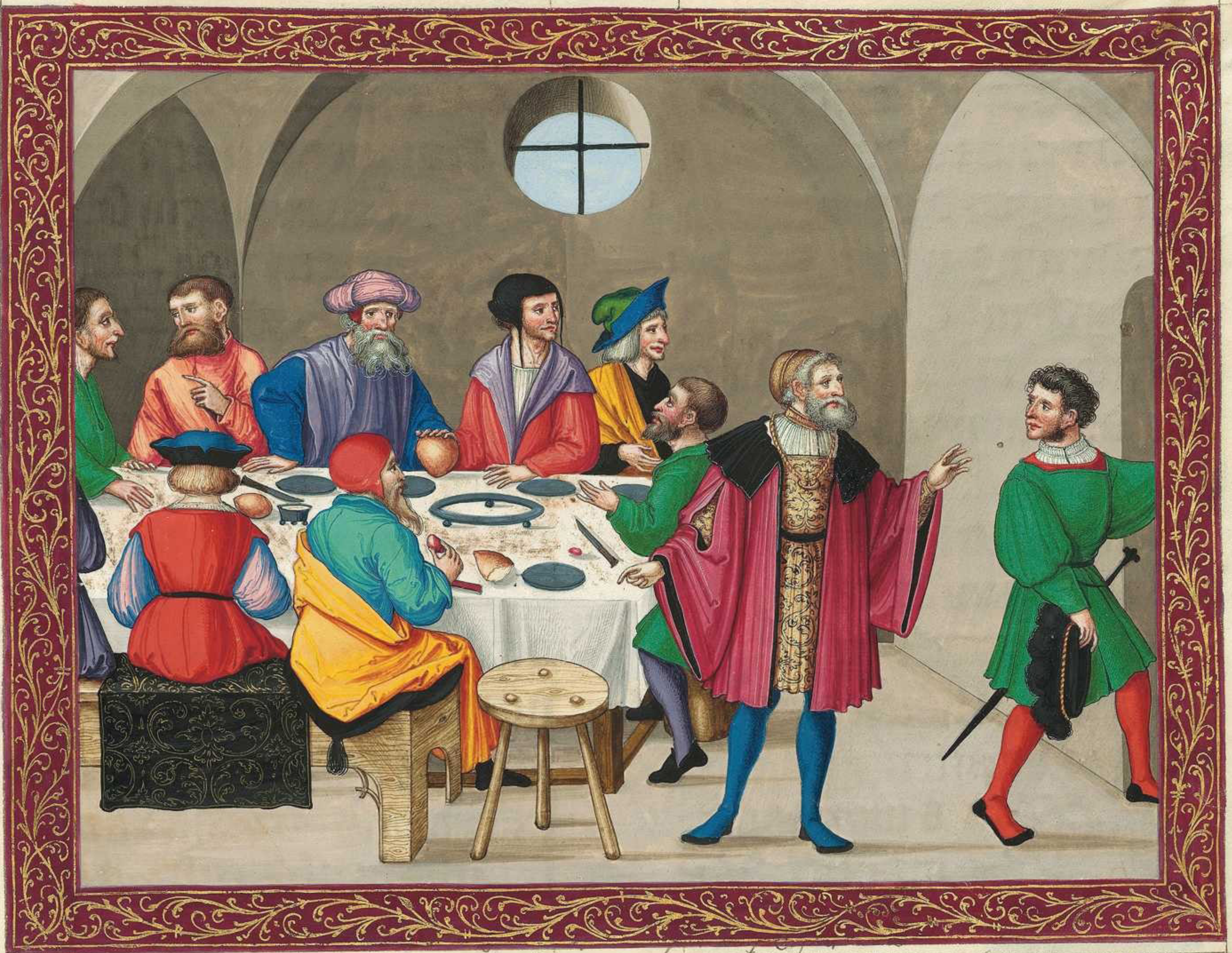
Das xiiij. Capitel

Vnd iſt geſchechen da ieſus ein gieng in ein fürſten haus der fariſeorū des ſabbats zů ezzen das prot: vnd ſy mercken auff in. Vnd ſecht ein wazzerſüchtiger menſch waz vor ym. Da antwurt ieſus vnd ſprach czů den gelerten der geſecz vnd czů den fariſeos ſprechent. Ob es czim an dē ſabbat czů hailen. Vnd ſy ſwigen. Aber er begraif in vnd machet in geſunt vnd liez in: da antwurt er vnd ſprach czů in. Welher ewr dez eſel oder rint in die pützen vellt vnd in nicht czů hant aus czeucht an dem tag des ſabbats. Vnd ſy machten ym czů diſen dingen nicht antwurten. Vnd er ſprach aber czů den geladen ein geleichnüzz. wye ſy welten die erſten ſicz ſtet ſprechent zů in. So du geladen wirſt czů der hochczeyt: ſo ſolt du nicht ſiczen an die erſten ſtat. das leicht nicht ſey ein erſamer geladen von ym dēn du. das diſer der dich vnd in geladen hat icht köm vnd ſag dir. Gib diſem die ſtat. Vnd dēn begiuſt du mit ſcham röt die leczten ſtat cze haben. Sunder ſo du geladen wirſt ſo ſecz dich an die leczten ſtat. vnd wenn der kumt der dich geladē hat der ſagt dir. Frewnt: gee her auffpas. Denn wirt es dir ein er vor allen den die da ſiczent. Wann ein iedlicher der ſich erhöcht der wirt gediemütigt: vnd der ſich diemütigt der wirt erhöcht.



Vnd da ſprach ieſus aber zů ym der in geladen het. So du machſt ein wirtſchaft od’ ein abent ezzen: ſo ſolt du nit laden dein freunt · noch dein erkanten · noch dein nachpauren · noch dein prüder · noch die reichen: da ſy dich leicht icht wider laden · vnd dir werd auch die widergebūg. Sunder ſo du machſt ein wirtſchaft ſo rüeff die armen · vnd die lamen · die krumpen · die plinten · vnd du wirſt ſälig · wān ſy habent nicht von dem ſy dir wider geben. Aber ez wirt dir wider bezalt in der vrſtēd der gerechten. Da das ainer gehört het von den die mit einander ſazzen: der ſprach zů ym · Sälig iſt der der da ezzen wirt das prot in dem reich gotz ·

Da ſprach er aber zů ſeinen jungern · Ein menſch het gemacht ein groz abent ezzen: vnd hett gerüefft mangen · Vnd ſant ſeinen knecht zů der ezzē zeyt ze ſagen den geladen das ſy kamen: wān ietzund ſind berait allew dinck · Sy begundē ſich mit einander all entſchuldigen · Der erſt ſprach zů ym · Ein darf han ich gekauft vnd ich han nötigs aus ze gen vnd es ze ſechen · Ich pit dich · hab mich entſchuldigten · Vnd ein ander ſprach · Fünf ioch ochſen han ich gekaufft: vnd ich ge ſy zů bewären · Ich pitt dich · hab mich entſchuldigten · Vnd ein ander ſprach · Ich han ein weyb genamen · vnd dar vmb mag ich nicht kumen · Vnd der knecht keret wider vnd kündet die ding ſeinem herren · Da ward der hauſvater erzürnt: vnd ſprach zů dem knecht · Gee aus pald in die ſtrazzen · vnd in die gazzen der ſtat · vnd die armen vnd die lamen · die plinten · vnd die krumpen für her ein · Vnd der knecht ſprach · Herr es iſt geſchechen alles das du gepoten haſt: vnd noch iſt hie ein ſtat · Vnd der herr ſprach zů dem knecht · Gee aus in die weg zwiſchen der zäun · vnd twing ſy her ein ze gen · das mein haus erfüllt werd · Ich ſag aber euch: daz der mann kainer die da geladen ſind verſüchent mein abent eſſen ·



¶ Da aber vil der ſchar giengen mit ym: da kert er ſich vmb vnd ſprach zů in Wer da kumt zů mir vnd nicht hazzt ſeinen vater. vnd ſein můter. vnd ſein weyb. vnd ſein ſün. vnd prüder vnd ſweſter. vnd auch dar zů ſein ſel: der mag mein Junger nicht ſein. Vnd der nicht tregt ſein Craẅtz täglichen vnd kümt nach mir. der mag mein Junger nicht ſein. Wan welher iſt aus euch der einen turn wil pauen: iſt er nicht ſitzent des erſten vnd betracht vnd raitt die zerūg die da notdurftig ſind ob er es hab ze volpringen. das nicht nach dem ſo er die gruntveſt gelegt hat vnd mag es nicht volpringē alle die es ſechent die begunden ſein ze ſpotten vnd ſprechent zů ym. Wan der menſch begunt ze pawen vnd mag es nicht volpringen? Oder wer iſt der künig der da wil an heben zů kriegen wider einen andern künig: iſt er nicht ſitzent des erſten vnd gedenckent ob er müg mit zechen tauſenten ym entgegen lauffen. der da kümt mit zwaintzigk tauſent zů ym? Anders ſo er noch verr vō ym iſt. ſo ſent er poten vnd putt die dinck die des frids ſind.

Dar vmb ein iedlicher aus euch der alſo nicht wider ſagt allen dingen die er beſeſſen hat: der mag mein junger nicht geſein. ¶ Vnd das ſalcz iſt gůt. Aber verſwint das ſalcz: war in wirt man ſalczen? Wān es nicht nücz iſt. noch in der erden noch in dem miſt: ſunder es wirt aus gewarffen her für. Der oren hab czů hören der hör.

Das xv. Capitel.

Es waren ab' die offen ſünder nächent czů ym vnd die andern ſünder das ſy in hörten. Da murmelten auch die ſchreiber vnd die fariſey ſy ſprachen. Wān der nymt die ſünder vnd ißt mit in. Vnd er ſprach czů in die geleichnüß ſprechent.

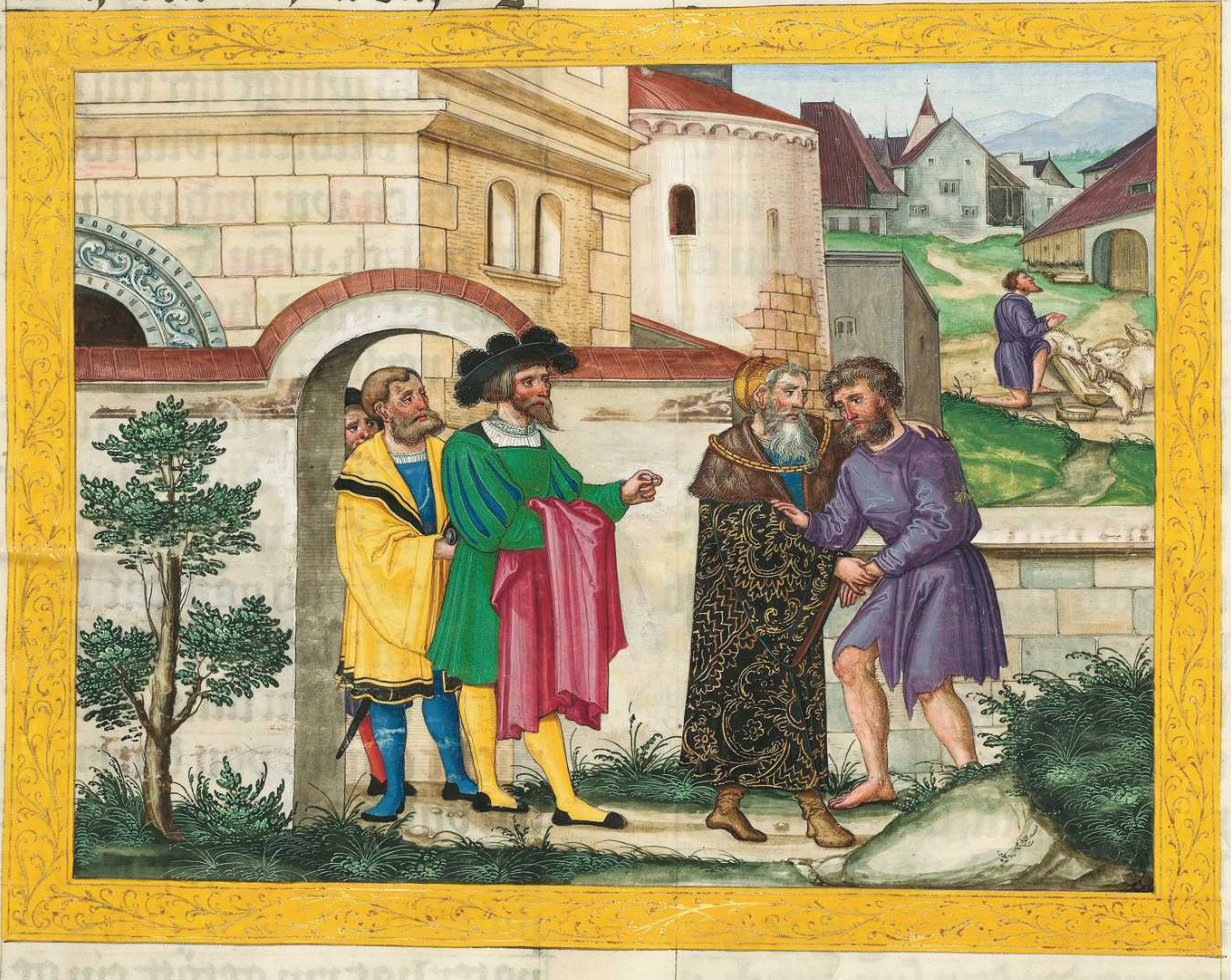
Wer iſt der menſch aus euch der da hat hundert ſchaf. vnd ob er ains verleuſt aus in: lat er nicht die näun vnd newnczigk in der wüeſt. vnd get czů dem das da verloren was pis das er es vint? Vnd ſo er es vint ſo legt er es auf ſein achſel mit fräuden. vnd kümt czů haus: vnd rüefft czů ſamen die freunt vnd die nachpauren ſprechēt zů in. Fräwt euch mit mir: wān ich han funden mein ſchaf das da verlorn was. Aber ich ſag euch: das alſo fräwd wirt in dem himel über ainen ſünder der půß tůt. dān ŏb' näun vnd newnczigk gerechter die da půß nicht bedürffen.

Oder welhew iſt das weyb die da iſt habent czehen pfenning. vnd ob ſy verleuſt ainē pfenning: czünt ſy nicht ein lucern vnd kert das haus. ſy ſůcht fleiſſikleich pis ſy in vint? Vnd ſo ſy in vint: ſo rüefft ſy czů ſamen die freunt vnd die nachpauren ſprechent. Wert fro mit mir: wān ich han funden meinē pfenning den ich verloren het.

Alſo ſag ich euch: daz fräwd wirt den engeln gotz über ainen ſünder der da půß tůt.

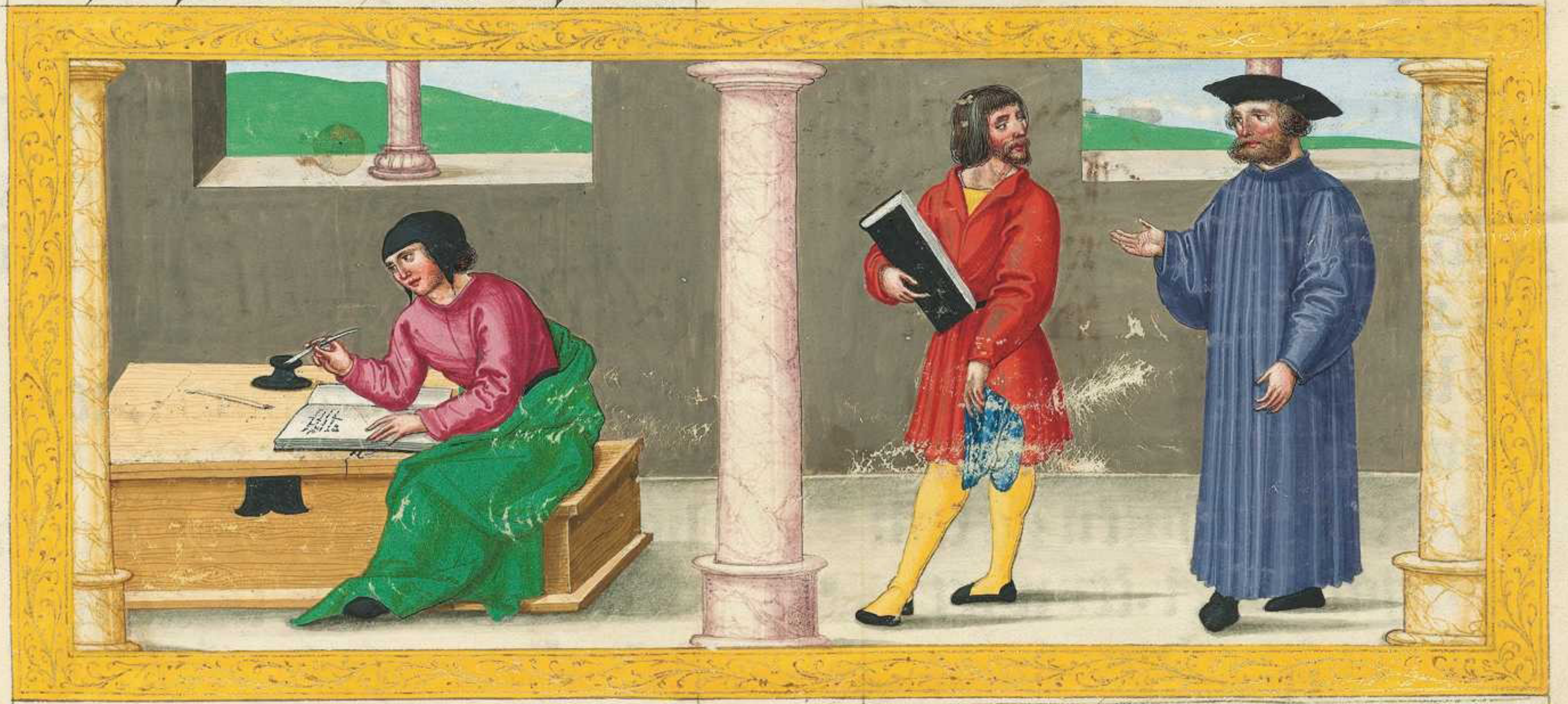
Da ſprach er aber. Ein menſch was der het czwen ſün: vnd der jünger aus in ſprach czů dem vater. Vater gib mir meinen tail der ſubſtancz der mich an gehört. Vnd er tailt in das erb. Vnd nicht nach vil tagen: da ſamt der jüngſt ſun czů ein ander alles ſein gůt vnd iſt pilgramſchafft aus gefaren in ein verres reich: vnd da ſelben vertēt er alle ſein hab das er was leben vnkaüſchlich. Vnd nach dem als er alles das v͛tan hett: da ward ein groſſer hūger in dem ſelben reich. Vnd er hůb an arm czů werden. Vnd er gieng hin vnd verdingt ſich czů ainem purger dez ſelben reichs: vnd er ſant in in ſein darf das er die ſwein da wayrdet. Vnd er begert da czů füllen ſeinen pauch mit den kleyben die die ſwein azzen: vnd nyemant gab yms. Aber er kert wider vmb in ſich ſelben vnd ſprach. Wye vil tagwercker ſind in dem haus meins vaters die über flieſſent des protz: aber ich v͛dirb hie vor hunger. Ich wil auff ſten vnd wil gen czů meinē vater: vnd wil ſprechen czů ym. Vater ich han geſünt in den himel vnd vor dir. ich pin ieczund nicht wirdig gehazzen werden dein ſun. mach mich als ainen deiner knecht. Da ſtůnd er auf vnd kam zů ſeinem vater. Vnd da er dan nach verr was: da ſach in ſein vater vnd iſt bewegt mit parmherczikait. Vnd lieff ym entgegen vnd viel ym auf ſeinen hals. vnd küſſt in. Aber der ſun ſprach czů ym Vater ich han geſünt in den himel vnd vor dir. ich pin ieczund nicht wirdig gehazzen werden dein ſun. Aber der vater ſprach czů ſeinen knechten. Pald pringt her die erſten ſtol vnd legt in an. vnd gebt ym ein vingerl an ſein hant. vnd ſchůch an ſein füzz. vnd pringt her ein gemeſtes kälblein: vnd tött ez vnd ezzen wir vnd wir werden frölich. wān der mein ſun was tot vnd lebt wider. er was verlorn vnd iſt gefunden warden. Vnd ſy begundē wirtſchefften. Aber ſein elter ſun was in dem akker. Vnd da er kam vnd nächent dem haus: da hört er ſaitten ſpil rotten vnd den tancz. vnd er rüefft ainem von den knechten vnd fragt was daz dinck wär. Vnd der ſagt ym. Dein průder iſt kumen. vnd dein vater hat ym getött ein gemeſtes kälblein: wān er hat in hailſam enpfangen. Er ward aber vnwirdig vnd wolt nicht ein gen. Aber ſein vater gieng her aus vnd begund in pitten. Da antwurt er vnd ſprach czů ſeinem vater. Sich als vil iar dien ich dir. vnd nye kain dein gepot han ich über gangen vnd du haſt mir nye kain kitz geben das ich mit meinen freunten geezzen hiet. Aber nach dem als der dein ſun kumen iſt der da verfrezzen hat alle ſein hab mit den hůren: ſo haſt du ym getött ein gemeſtes kälblein

Vnd er ſprach zů ym. Sun du piſt alle weg mit mir: vnd alle meine dinck ſind dein Aber wir můſten ezzen vnd fröleich ſein: wan̄ der dein průder was tot vnd lebt wider. er was verloren vnd iſt wider gefunden warden.



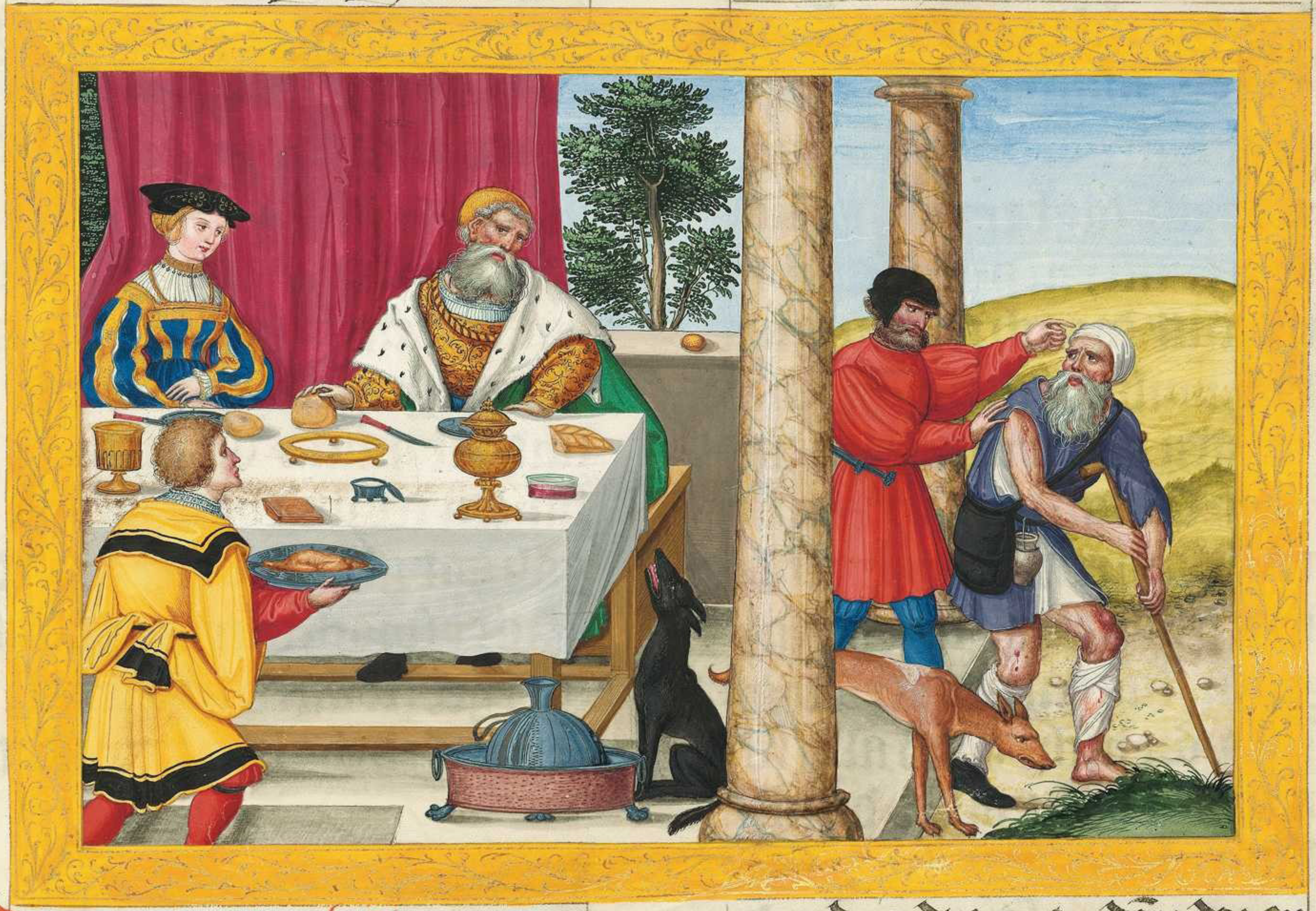
Das xvj. Capitel.

DA ſprach er ab’ zů ſeinen jungern. Es waz ein reicher menſch der het einen mair: vnd der iſt vervnleunt warden gen ym. als ob er ſein gůt verwüeſt hiet Vnd er vodert in vnd ſprach zů ym. Was hör ich von dir: Gib wider rechnūg von dein’ mairſchafft: wan̄ du macht ietzund fürpas nicht mair geſein. Aber der mair ſprach in ſich ſelber. Was tůn ich: wān mein herr nymt vō mir die mairſchafft: Jch mag nicht graben: ich ſcham mich zů petteln. Jch wais wol waz ich tůn: ſo ich vō der mairſchafft ab geſeczt wird. daz ſy mich nemen in ire häuſer. Da rüefft er mit ſunderhait den geltern ſeins herrē: vnd ſprach czů dem erſten. Wye vil piſt du ſchuldig meinē herren: Vnd er ſprach czů ym. Hundert maſz öls. Vnd er ſprach czů ym. Nym dein ſicherhait: ſitz vnd ſchreib pald fünczigk. Vnd dar nach ſprach er czů dem andern. Wye vil piſt aber du ſchuldig: Der ſprach. Hundert meſz wayczens. Dem ſagt er. Nym dein brief: vnd ſchreib achczigk. Vnd der herr lobet den mair der vngerechtikait wān er wiczikleich het getan: wān die ſün diſer werlt die ſind wiczyger in irr gepurd denn die ſün des liechts. Vnd ich ſag euch. Macht euch freunt von dem gůt der vngerechtikait: ſo ir abnemt daz ſy euch enpfachen in die ewigen tabernacula.



¶ Der in dem minſten getrew iſt: der iſt auch in dem mayſten getrew. Vnd der in dem wenigen ein ſalck iſt: der iſt auch in dem mayſten ein ſalck. Dar vmb ob ir in dem vngerechtē gůt nicht getrew ſeyt geweſen: das war iſt. wer gelaubt ew das: Vnd ob ir in dem frömdem nicht trew ſeyt geweſen: das ewr iſt. wer gibt euchs: Nyemant mag czwayn herren gedienen. Oder er haſzt ainen vnd den andern hat er lieb: oder dem ainen hangt er an vnd den andern verſmächt er. Ir mügt got nicht dienen vnd dem wandelpärn gůt. Aber die fariſey hörten das alles die da geytig waren. vnd ſy ſpotten ſein. Vnd er ſprach tzů in. Ir ſeyt die die ſich rechtuertigent vor den menſchen: aber got erkennt ewr hertz. Wañ das vor den menſchen hoch iſt. das iſt ein vnmenſchait vor got. ¶ Die geſetz vnd die propheten habent gewert pis tzů Johannē. vnd aus ym wirt gekündet das reich gotz: vnd ein iedlicher der da tůt in ym gewalt. Es iſt aber leichter das himel vnd erd tzergee: dañ vō der geſetz ain püntel tze vervallen. Ein iedlicher der ſein weyb lat. vnd fürt ein andrew haim der wirt ein eprecher: vnd der die gelazzen vō dem mañ haim fürt. der wirt auch ein eprecher. Es waz ein reicher menſch der ward angelegt mit purpur vnd mit ſamat: vnd azz vnd tranck all tag ſcheinperlich Es waz auch ein petler da mit namen lazarus. der lag tzů ſeiner tür vol mit aizzen. da begert er erſatt tze werden von den proſen die da vielen von der reichen tiſch. vnd nyemant gab yms Sunder die hund kamen auch vnd leckten ym ſein aizz. Es iſt aber geſchechen das der petler ſtarb. vnd ward getragen von den engeln in die ſchoſz abrahe. Vnd der reich iſt auch tot. vnd iſt begraben in die hell. Da er ab’ in den peinn was: da hůb er auff ſeinew augen. vnd ſach abraham von verr. vnd lazarum in ſeiner ſchoſz. da ſchray er vnd ſprach. Vater abraham erparm dich mein: vnd ſennt lazarum das er das äuzzeriſt ſeins vingers ein dunck ins wazzer daz erkült werd mein tzung: wañ ich wird gepeinigt in der flamen. Vnd abraham ſprach tzů ym. Sun gedenck das du haſt das gůt genamen in deinem leben: aber lazarus geleicher weys das übel. Ab’ nu wirt der getröſt. aber du wirſt gepeinigt. Vnd in diſen dingen allen: tzwiſchen vns vnd euch iſt ein grozz myttel geueſtent. das die da wellent hin über gen tzů euch nicht mügent: noch von dañ her über gen

Vnd ſprach. So pitt ich dich doch vater abraham: das du in ſennteſt in meins vaters haus. Wañ ich han fünf prüder: das er in bezeug daz ſy nicht auch kumen an die ſtat der pein. Vnd abraham ſprach zů ym. Sy habẽt moyſen vnd die propheten: die ſüllen ſy hören. Vnd er ſprach Nain vater abraham. Sunder ob aus den toten etwer gieng zů in ſy würckten půß. Vnd er ſprach zů ym. Ob ſy moyſen vnd die propheten nicht hörent: noch ſy gelaubent ym nicht ob iemant auß den totẽ wid͛ auf ſtünd



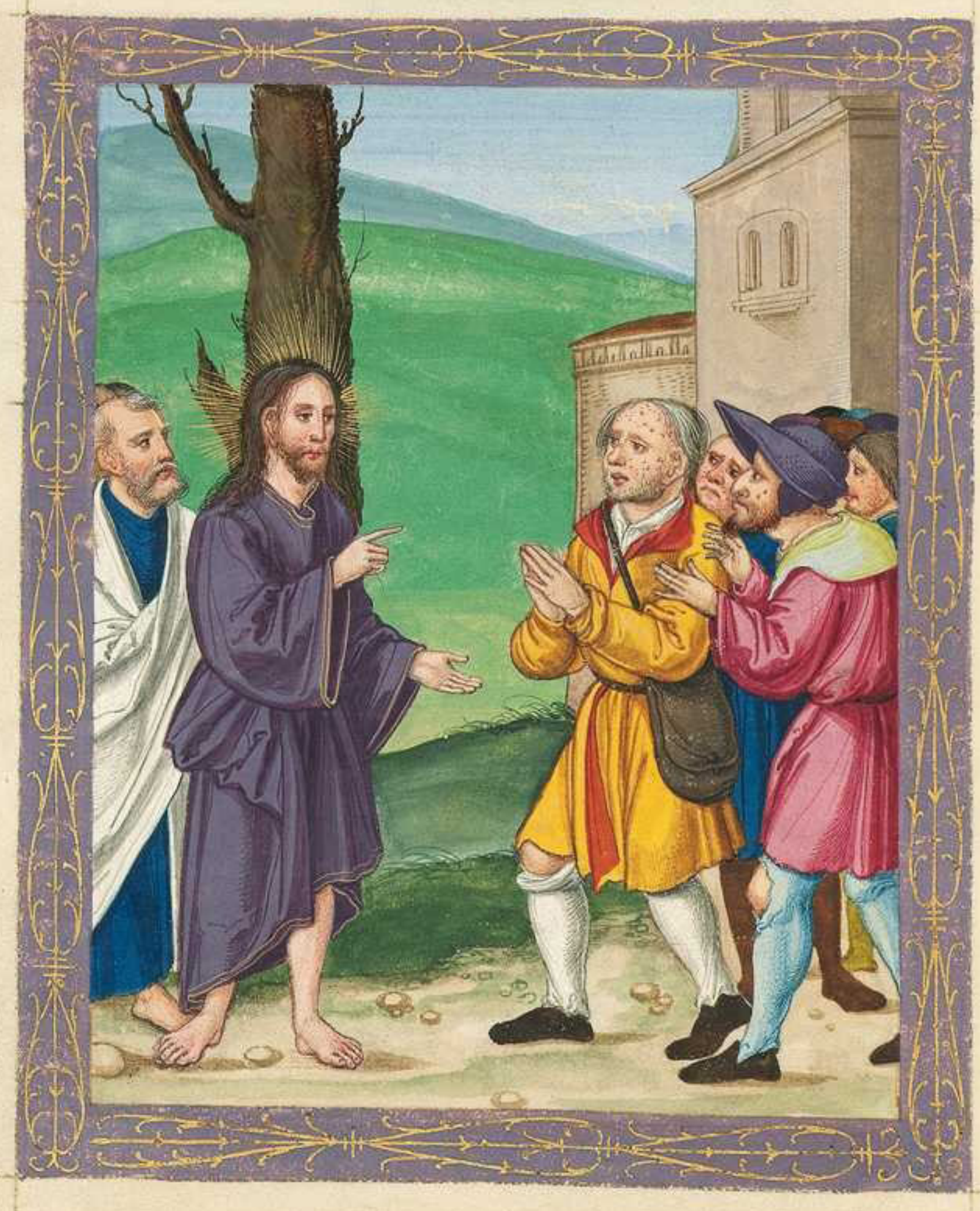
Das xvij. Capitel.

Vnd er ſprach zů ſeinen iungern. Es iſt vnmügleich das nicht kumen ergernüß: aber we ym durch die ergernüß kumẽt. ym iſt nützer ob ym ein mülſtain an gelegt wurd vmb ſeinen hals. vnd gewarffen wurd in das mer: dañ daz er ergert ainen von diſen wenigen. Hüett euch. Ob dein průder ſünt wider dich: ſtraff in: vnd ob er půß tůt laß yms ab. Vnd ob er ſyben ſtund in dem tag ſünt wider dich. vnd ſyben ſtund in dem tag wirt bekert zů dir. ſprechent es rewt mich. vergib yms. Vnd die apoſteln ſprachen. Herr

Mer vns den gelauben. Da ſprach aber der herr. Hiett ir gelauben als ein ſenfkoren: ir ſprächt zů diſem maulper paum. du ſolt dich aus wurtzen vnd ſolt dich pflantzen in das mer: vnd er gehorſamt euch. Aber welher ewr iſt ainen knecht habent äckhernt ſeinē ackher: oder waident ſein vich: ſo er wider get von dem ackh zů hant ſagt er ym. gee ſitz. vnd er zů ym nicht ſpricht. werait das ich ez. vnd gürt dich vmb vnd dien mir pis ich gez vnd trinck: vnd darnach ſolt du ezzen vnd trincken: Nūmerdum waz genad hat der knecht: wān er hat getan das ym gepoten waz: ich wän nicht. Vnd alſo ſo ir getan habt allew dinck die euch gepoten ſind: ſo ſprecht. Wir ſein vnnütz knecht: das wir ſchuldig waren ze tůn das haben wir getan.

Vnd iſt geſchechen da er gieng in ieruſalem: da gieng er durch die mitt ſamariam vnd galyleam. Vnd da er ein gieng zů einē caſtell: da luffen gegen ym zechen auzſetziger mān. Die ſtunden von verr: vnd ſy huben auf ir ſtym ſprechent. Jeſu gepieter: erparm dich vnſer. Da er die ſach da ſprach er. Get zaigt euch den prieſtern. Vnd iſt geſchechen da ſy giengen da wurden ſy gerainigt. Aber ainer aus in da er ſach das er gerainigt waz: da gieng er hin wider mit groz ſtym got groz machent. Vnd viel auf ſein antlitz vor ſeinē füzzen. vnd danckt ym genad ſagent. Vnd der was ein ſamaritan. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ym. Sind nit zechen gerainigt: vnd wo ſind die näun? Er iſt nicht funden der wider gieng vnd gäb got glori: dān der frömd. Vnd er ſprach zů ym. Ste auf vnd gee: wān dein gelaub hat dich behalten gemacht.

[illegible]



¶ Da fragten in die fariſey: wenn kumt das reich gots. Da antwurt er vnd ſprach tzů in. Das reich gotz kumt nicht mit merckung der enthaltūg der tzeyt: noch man ſol nicht ſprechen. Secht es iſt hie. oder ſecht es iſt da. Wān ſecht das reich gotz iſt in euch. Vnd ſprach tzů ſeinē jungern. Es kument die tag wēn ir begert tze ſechen ainē tag des menſchen ſuns: vnd ir wert in nicht ſechen. Vnd ſy werdent euch ſagen. Secht hie iſt criſtus vnd ſecht er iſt da. ſo ſüllt ir nicht auz gen: noch ir ſüllt nicht nach volgen. Wān als der himel pliz iſt ſcheinent von dem vntern himel in die dinck die vnter dem himel ſind: alſo wirt des menſchen ſun in ſeinem tag. Aber tzum erſten můs er vil leiden. vnd verſmächt werden von diſer gepurt. Vnd als es geſchechen iſt in den tagen noe: alſo wirt es in den tagen des menſchen ſuns: ſy azzen vnd truncken vnd namen weyb. vnd ſy gaben ſy tzů der hochtzeyt: pis in den tag das noe ein gieng in die arch. vnd kam die ſynflucht vnd verderbt ſy all. Vnd tzů geleicher weys als es iſt geſchechen in den tagen loth: ſy aſſen vnd truncken. ſy kaufften vnd verkaufften. ſy pflantzten vnd pawten. Aber an dem tag da loth ausgieng von ſodomis: da regent es fewr vnd ſwebel von dem himel vnd v̊derbt ſy all. Nach dem geſchicht es das der tag des menſchē ſun geöffent wirt. In der ſelbē weyl. wer dān in dem dach iſt vnd ſeinew vas in dem haus: der gee nicht her ab ſy tze tragen. Vnd tzů geleicher weys der ym acker das der nicht wider hinder ſich gee. Seyt gedächtig des weybs loth.

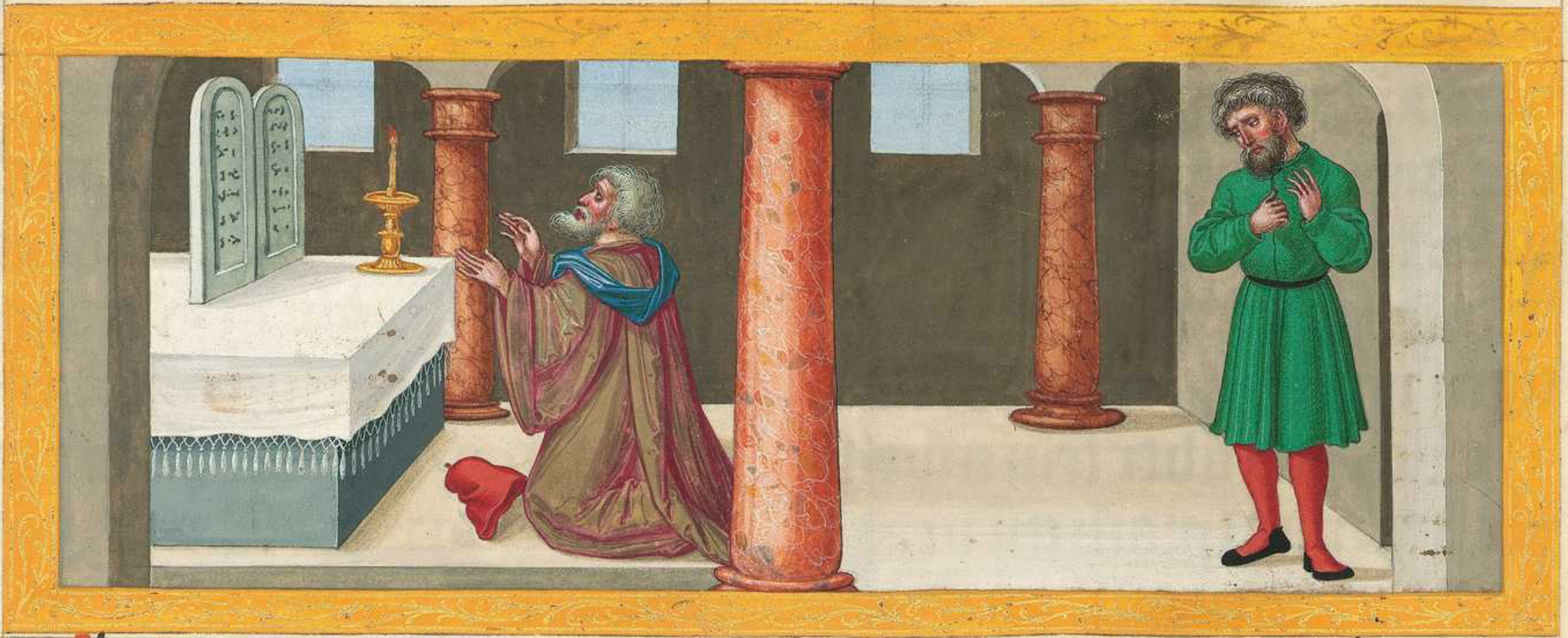
¶ Welher da wirt ſein ſel behalten machen: der verleuſt ſy. Vnd der ſy verleuſt: der macht ſy lebentig. Ich ſag euch: in der ſelben nacht ſo werdent tzway in ainē pett: der ains wirt genamē vnd das ander wirt gelazzen. Tzwo werdent malen in ainer můl: ainew wirt genamen die ander wirt gelazzē Vnd tzwen in dem acker: der ain wirt genamen vnd der ander wirt gelazzen. Da antwurten ſy vnd ſprachen zů ym. Wo herr? Da ſprach er tzů in. Wo der leichnam wirt ſein: da werdent auch geſamt die adler

Daz xviij. Capitel

Vnd er ſprach aber ein geleichnüzz tzů in: wān man můs all tzeyt peten vnd nicht ab nemen ſprechent. Ain richter was in ainer ſtat der got nicht farcht vnd den menſchen was er nicht erē. Ein witib was aber in der ſelben ſtat. vnd die kam tzů ym ſprechent. Rich mich an meinem widertail. Vnd er wolt es aber pey vil tzeyten nicht tůn. Aber dar nach ſprach er in ſich ſelber. Vnd ob ich got nicht fürcht. noch die menſchen nicht ere: doch wann ſy mir ſo laidig iſt rich ich diſe wittiben. das ſy nicht an dem jungſten tag köm vnd mich erſteck. Da ſprach aber der herr. Hört was der richt der pozhait ſpricht. Aber got tůt er nicht rach ſeiner auserwelten die da ſchreyent tzů ym tag vnd nacht: vnd hat gedult in in. Aber ich ſag ew wān er tůt ir ſchir rach. ¶

Aber doch ſo dez menſchē ſun kumt wānſt du das er vind gelauben auf der erden?

Da ſprach ieſus aber tzů etlichen die auch in ſich ſelber hofften als die gerechten. vnd verſmächten die andern die geleichnüzz ſprechent. Tzwen menſchen giengen auf in dē tempel das ſy petten: ainer ein fariſeus. vnd der ander ein offner ſünder. Aber der fariſeus ſtůnd pey ym ſelber vnd pat das ſprechent. Got ich ſag dir genad: wān ich pin nicht als ander menſchen. rauber. vngerecht. eprech. vnd als der offen ſünder. Ich vaſt tzwir in der wochē. vnd ich gib tzechent von allen dingen die ich beſitz. Vnd der offen ſünder ſtůnd verr. vnd wolt ſeine augen nicht auf heben tzů dem himel: ſunder er ſlůg ſein pruſt ſprechent. Got pis genädig mir ſünder. Werlichen ſag ich euch: der gieng ab gerechter in ſein haus von ym: Wān ein iedlicher der ſicht erhöcht der wirt gediemütigt. vnd der ſich diemütigt der wirt erhöcht.



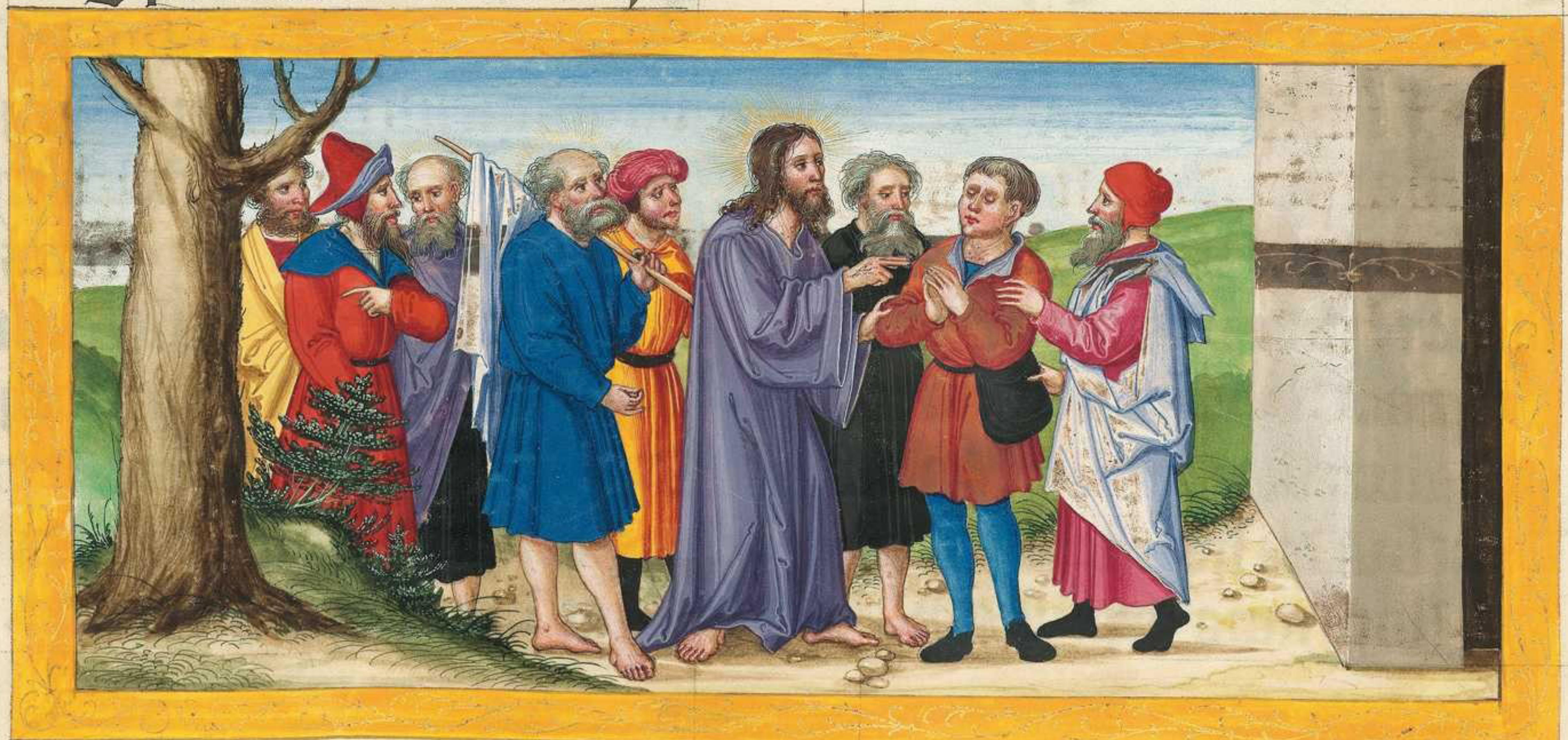
Da prachten ſy aber tzů ym die kind das er ſy berürt Da ſein junger das ſachen da ſtrafften ſy die. Da rüefft ſy aber ieſus vnd ſprach. lat die kinder kömen tzů mir: vnd ir ſüllt in es nicht werē Wañ ir iſt das reich gotz. War ſag ich euch: welher nicht enpfächt das reich gotz alz ein kint. der get nicht ein in es.

Und in fraget ein fürſt ſprechent. Gůt maiſter waz tůn ich das ich das ewig leben beſitz. Aber ieſus ſprach tzů ym Was ſprichſt du mich gůt? Nyemant iſt gůt dañ allain got. kennſt du die gepot. Du ſolt nicht tötten. du ſolt nit vnkäuſch ſein. du ſolt nicht diepſtal tůn. du ſolt nicht valſch tzeucknüzz ſagen. er deinen vater vnd dein můter Er ſprach. Das han ich alles behalten von meiner jugent Da ieſus daz hört er ſprach zů ym. Noch ains gepriſt dir. Alles das du habſt v͛kauff vnd gib es den armen vnd ſo wirſt du haben ſchatz in den himeln. vnd kum volg mir nach. Da diſer das hort da ward er gar trawrig: wann er was gar reich. Da in aber ieſus ſach das er betrübt waz Da ſprach er. Wye gar ſwär iſt es den die das gelt habēt: das ſy eingent in das reich gotz. Wann es iſt leichter das ein kämel gee durch ein nadel ör: dañ einen reichen ein tzegen in das reich gotz. Da ſprachen auch die die es horten. Wer ſol auch dañ mügen behalten werden? Da ſprach er tzů in. Die ding ſind vnmüglich pey den menſchen: aber ſy ſind müglich pey got. Da ſprach aber petrus Sich wir haben gelaſſen alle dinck vnd wir ſein dir nach gvolgt. Er ſprach tzů in. War ſag ich euch. Nyemāt iſt der da lat haus. oder die eltern.

oder prüder. oder weyb. oder ſün durch das reich gotz: der es nicht wider nymt vil mer in diſer zeyt. vnd in der künftigen werlt das ewig leben.

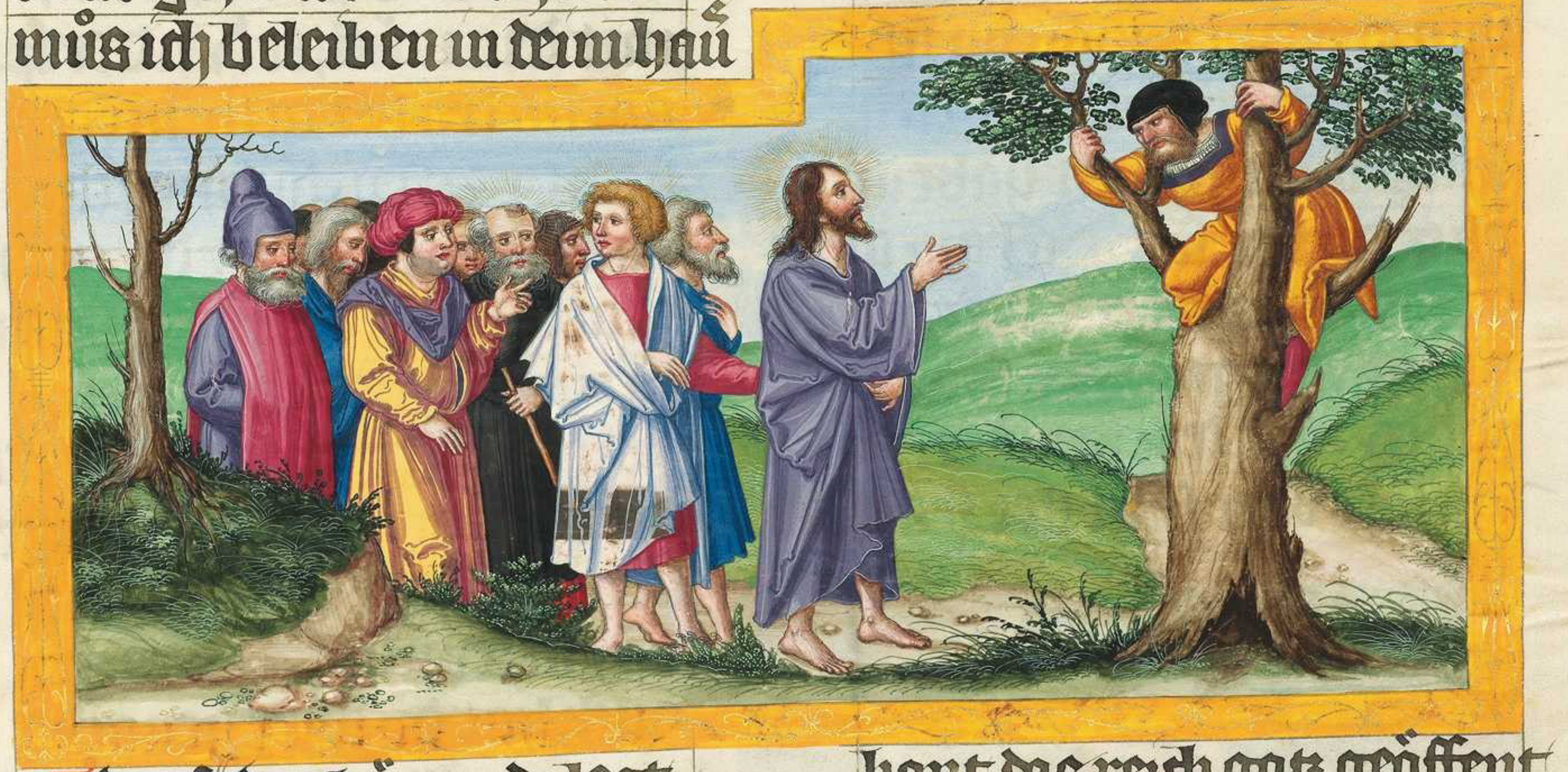
Jeſus nam aber ſein zwelf junger: vnd ſprach zů in. Secht wir gen auff zů ieruſalem: vnd werdent volpracht allew dinck die geſchriben ſind durch die propheten von dem ſun des menſchen. Wan er wirt geben den hayden vnd wirt verſpott. vnd gegaiſelt. vnd v̓ſpiben Vnd nach dem als ſy in gaiſelnt ſo töttent ſy in. vnd des dritten tags ſtet er wid̓ auff. Vnd ſy verſtůnden nichtz nit der ding. Vnd das wort waz verpargen vor in: vnd ſy v̄namen nicht was geſprochen ward.

Es iſt aber geſchehen da er nachnet Jericho: da ſaz ein plinter pey dem weg petelnt. Vnd da er hört die ſchar für gent: da fragt er was das wär. Sy ſprachē aber zů ym. das ieſus nazarenus da für gieng. Vnd er ſchray. Jeſu ein ſun dauid erparm dich mein. Vnd die da für giengen die ſtrafften in das er ſwig. Aber er ſchray vil mer. Sun dauid erparm dich mein. Aber ieſus ſtůnd vnd hies in zů ym füren. Vnd da er genachent zů ym da fragt er in vnd ſprach. Was wild du das ich dir tůn: Vnd er ſprach. Herr: daz ich geſech. Vnd ieſus ſprach zů ym. Sich auff: dein gelaub hat dich behalten gemacht Vnd zů hant geſach er vnd volgt ym nach got groz machent. Vnd alles volk das es ſach gab got lob.

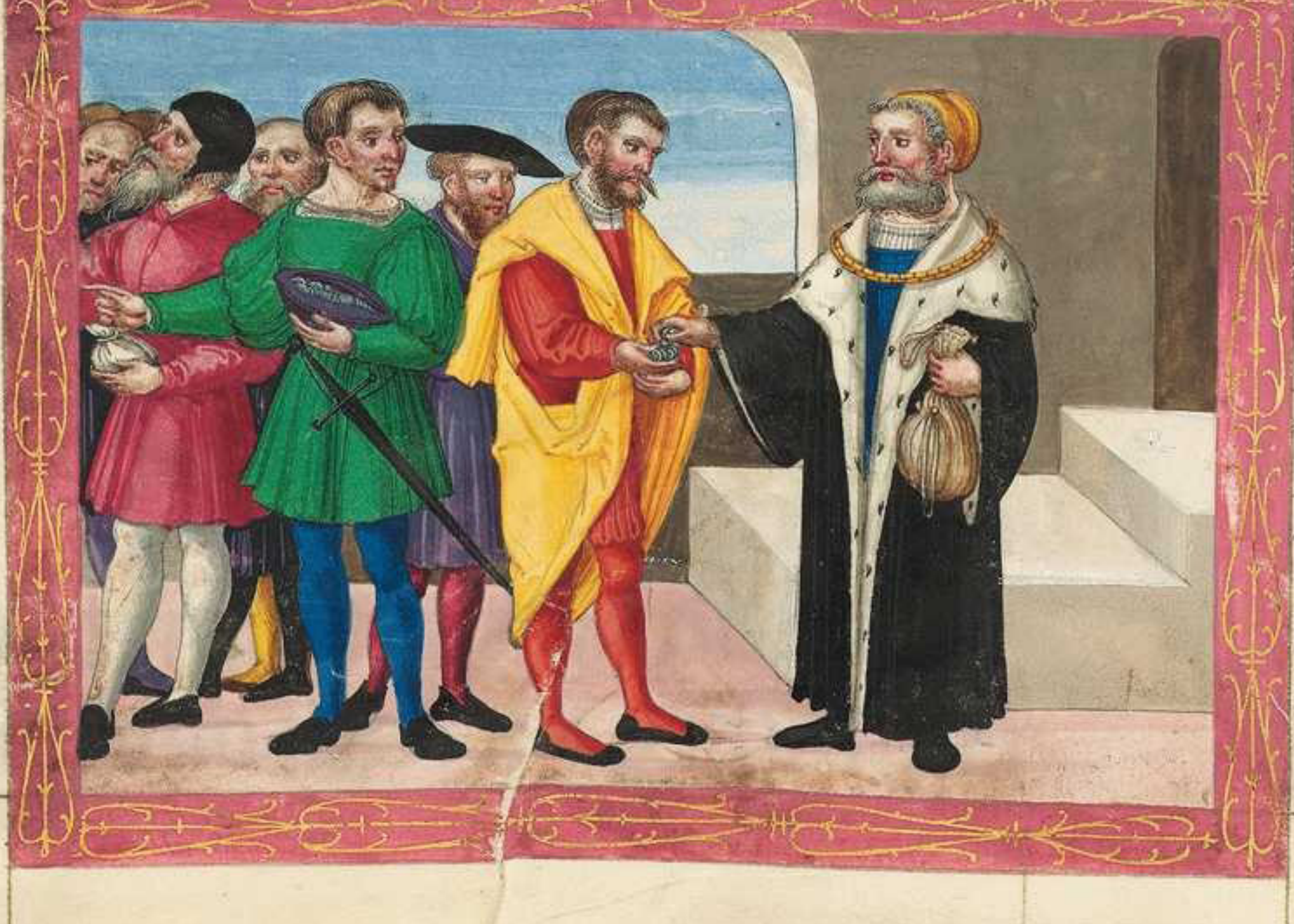


Das xix. Capitel

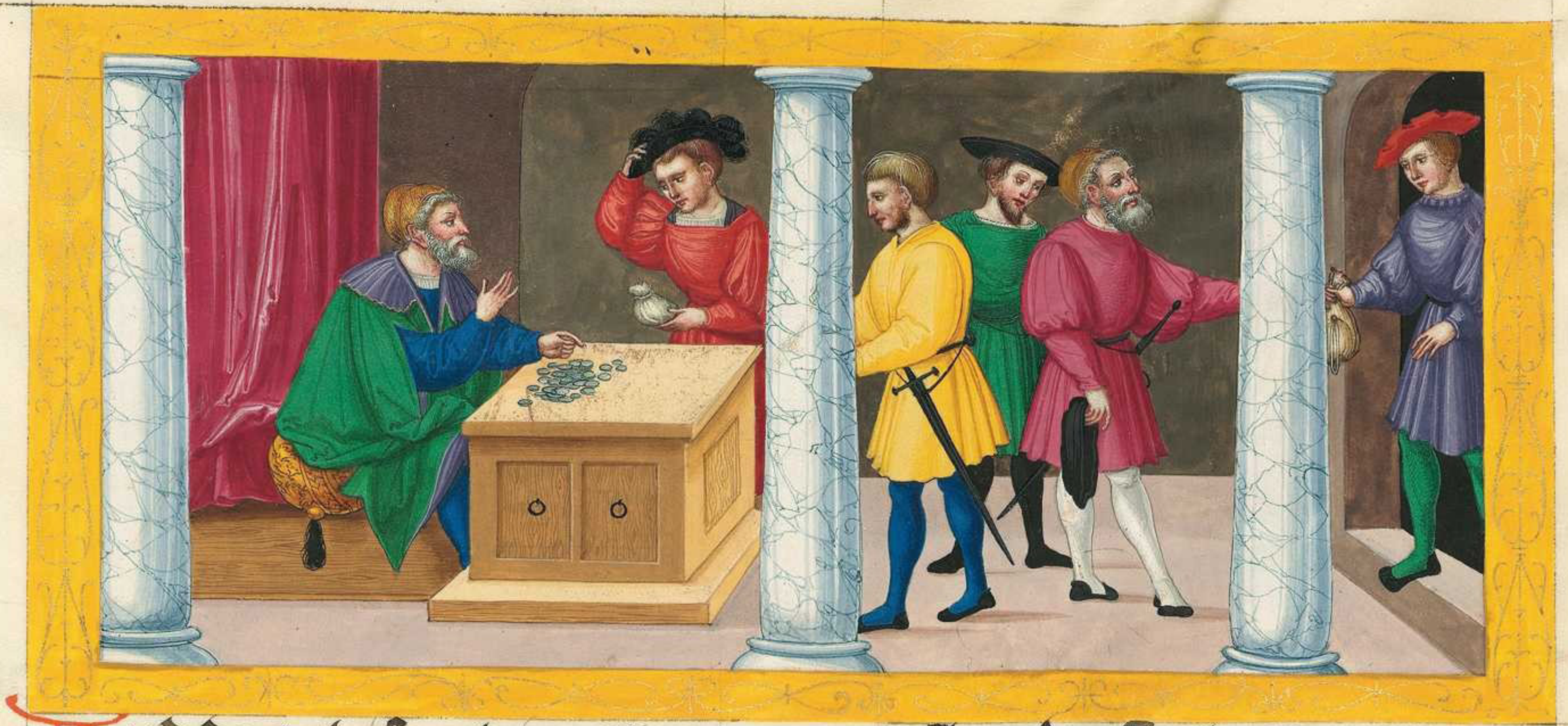
IEſus gieng ein vnd wandelt durch Jericho. Vnd ſecht ein man genant zacheus: der was ein fürſt der offen ſünder. vnd er was reich. Vnd er ſůcht ieſum zů ſechen wer er wär. vnd er macht nicht vor der ſchar wān er was wenigs leibs der geſtalt. Da lief er für vnd klamb auff in den paum ſicomorū das er in geſach: wān er was von dān gent. Vnd da er kam pis czů der ſtat: da ſach ieſus auf vnd ſach in. Vnd er ſprach czů ym. Zachee eil ſteig her ab. wān heut ſo můs ich beleiben in deim haus Vnd er ſtaig eilent her ab. vnd empfieng in mit fräudē Vnd da ſy das all ſachen da murmelten ſy vnd ſprachen das er ſich czů dem menſchen dem ſünder hiet verkert. Da ſtůnd aber zacheus: vnd ſprach czů dem herren. Herr ſich ich gib halbs mein gůt den armen menſchen: vnd ob ich iemant etwas betrogē hab das wider gib ich viervaltikleich. Jeſus ſprach czu ym. Wān heut iſt diſem haus hail geſchechen: vnd dar vmb das er ſey ein ſun abrahe. Wān des menſchen ſun iſt kumen czů ſůchen vnd behalten cze machen das verloren was.



¶ Da ſy das hörten da legt er in mer dar czů vnd ſprach ein geleichnüſs. dar vmb das er ieruſalem nachent was: wān ſy auch wanten das zů hant das reich gotz geöffent wurd. Dar vmb ſo ſprach er. Ein edler menſch gieng hin in ein vers reich: ym ze empfachen ein reich vnd wid kern· Da rüefft er aber ſeinē zechen knechten: vnd gab in zechen marck vnd ſprach zů in· kaufft da mit pis ich kum· Aber ſein purger haſten in: vnd ſanten ir poten nach ym vnd ſprachen· Wir wellen den nicht herſchen laſſen über vns· Vnd iſt geſchechen daz er wider kam da er das reich enpfangen het: da hies er rüeffen die knecht den er das gelt gab· das er weſt wye vil ein iedlicher kaufft het· Da kam aber der erſt ſprechent· Herr dein marck: hat zechen marck gewūnen· Vnd er ſprach zů ym· Fräw dich gůter knecht vnd getrewer: wān du in lützel getrew piſt geweſen. ſo wirſt du gewalt habent über zechen ſtet· Da kam auch der ander ſprechent· Herr dein marck hat gemacht fünf marck· Zů dem ſprach er auch Du ſolt über fünf ſtet ſein·

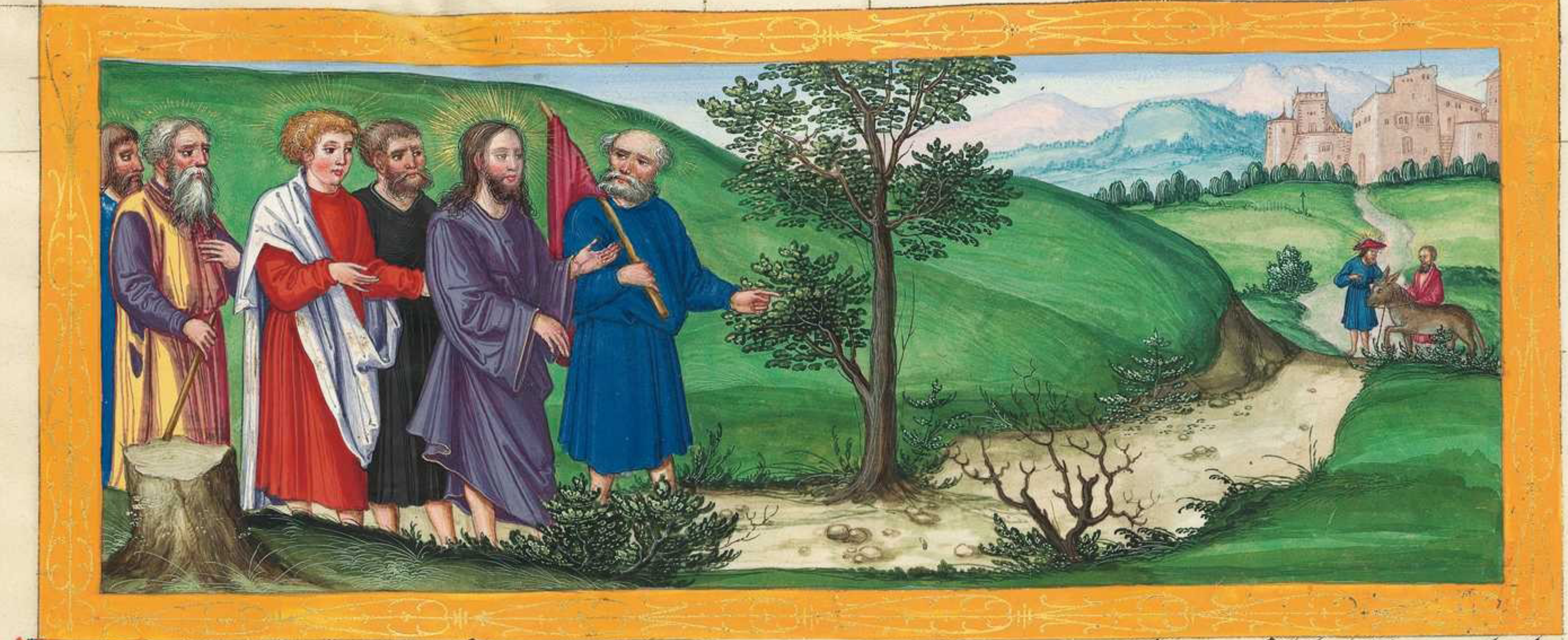


Da kam auch der dritt ſprechent· Herr: ſich dein marck han ich wider gelegt in ein leineins tůch· Wān ich farcht dich· wān du piſt ein fraiſſamer menſch· du hebſt auff das du nicht haſt gelegt vnd ſneydeſt das du nicht haſt geſäet. Er ſprach zů ym Aus deinem mund ſo vrtail ich dich: du pöſer knecht· Wayſt du das ich ein fraiſſamer menſch pin· auff hebet das ich nicht gelegt han· vnd ſneydent das ich nicht geſäet han: war vmb haſt du auch nicht gegeben mein gelt zů der tauel? So ich auch kömeder wider voder ſicherlich mit dem wůcher. Vnd er ſprach zů den die da ſtůnden. Nemt von ym die marck: vnd gebt es dem der die zechē marck hat. Vnd ſy ſprachen zů ym. Herr er hat zechen marck. Aber ich ſag euch all die da habent den wirt gegeben vnd über fleuzzt: aber vō ym der nicht hat. daz er auch hat daz wirt genamē von ym. Aber doch die mein veind. die da nicht woltē das ich herſchen ſolt über ſy: die fürt her zů vnd tött ſy vor mir·

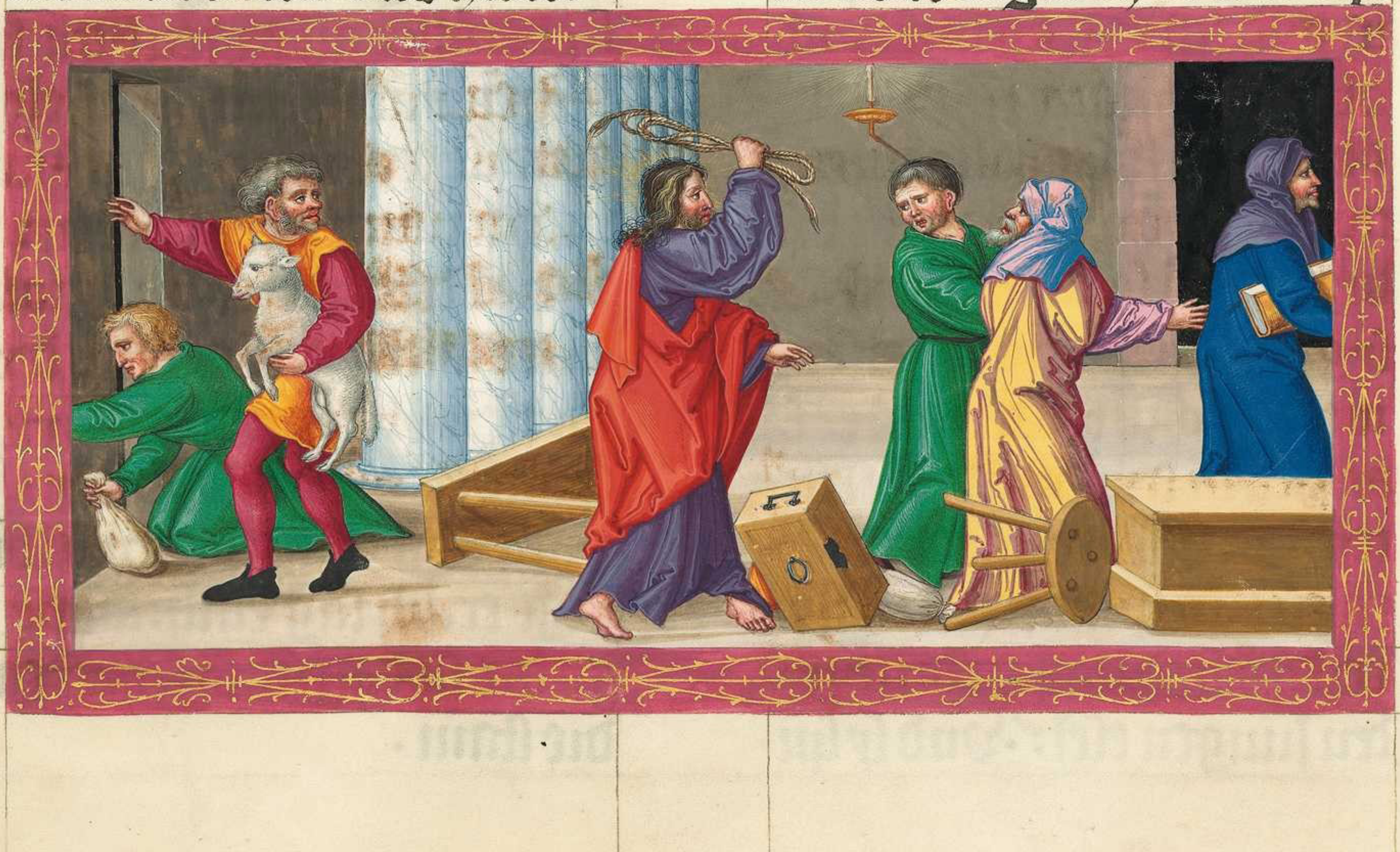


Vnd da er diſew ding het geſagt. da gieng er fürſich auff gen ieruſalem. Vnd iſt geſchechen da er genächent het bethfage vnd bethaniā zů dem perg der genēnt wirt der ölperg: da ſannt er zwē ſein jungern ſprechent. Get in das caſtell das wider euch iſt: ſo ir in das ein get ſo vint ir ein jungs einer eſlynn gepunden. da nye nyemāt kain menſch auff geſas. Enpint in vnd fürt in zů mir. Vnd ob euch iemant fragt warvmb ir in löſet: alſo ſprecht zů ym. Wān der herr hat ſein begert zů ſeinem werck. Ab' ſy giengen hin die da geſent waren: vnd funden als er ſprach zů in den jungen eſel ſtenten. Da ſy aber löſten den jungen eſel: da ſprachen ſein herren zů in. Was enpint ir den jungen eſel:. Vnd ſy ſprachen. Wān der herr hat in zů ainer notdurft. Vnd ſy fürten in zů ieſum. Vnd ſy wurffen ire klaider auf den jungen eſel vnd ſetzten ieſū dar auf. Da er aber gent ꝛ ward mit dem: da vnt ſträwten ſy ire klaider in den weck

Vnd da er ieczund nächent zů dem nydergang dez pergs oliueti: da begunden all ſchar der nyder genten ſich fräwen ze loben got mit groſſer ſtym: über all tugent die ſy ſachen vnd ſprachen. Geſegent iſt der küng der da kümt in dem namen des herren: frid in dem himel. vnd glori in der höch. Vnd ettleich der fariſeorum von den ſcharn ſprachen zů ym. Maiſter: ſtraff dein junger. Den ſelbē ſagt er. Ich ſag euch: wann ob die ſweigent ſo ſchreyent die ſtain.



Und da ieſus nächnet jeruſalem: da ſach er die ſtat vnd waint über ſy ſprechent. Wañ hietteſt du auch bekant waz dir künftig iſt in diſen tagẽ die ding die dir zů deinem frid ſind: aber ietzund ſind die dinck verpargen vor deinen augen. Wañ es kömet die tåg in dich. vnd dein veint vmb gebent dich mit einẽ graben. vnd vmb gebent dich vnd beangſtent dich an allen enden. vnd zů der erden werffent ſy dich. vnd dein ſün die in dir ſind. vnd lazzet nicht in dir ſtain auf ſtain: dar vmb daz du nicht bekenſt die zeyt deiner haimſůchũg. Da gieng er ein in den tempel vnd begund aus werffen die da verkaufften vnd kaufften in ym ſprechent zů in. Es iſt geſchriben: wañ mein haus wirt gehaizzen ein pethaus: aber ir habt ez gemacht ein höl der mörder. Vnd er waz ſy lernent tåglich in dẽ tempel.



Aber die fürſten der prieſt vnd die ſchreiber vnd die fürſten des volks die ſüchtē in zů verderben: vnd ſy funden nicht was ſy ym taten. Wañ alles volk waz auff geheugt in zů hören

Daz xx. Capitel.

Vnd iſt geſchehen an ainē der tag da lert er das volk in dem tempel: vnd ewangelizirut. Da kamen zů ſamen die fürſten der prieſter vnd die ſchreiber mit den eltiſtē zů ieſu vnd ſprachen zů ym ſprechent. Sag vns in waz gewalt tůſt du das? oder wer iſt er der dir diſen gewalt hat gegeben? Da antwurt er aber: vnd ſprach zů in. Ich frag euch vmb ain wort: vnd antwurt mir dar auff. Die tauff iohañis waz ſy von dem himel oder aus den menſchen? Da gedachtē ſy in ſich ſelben vñ ſprachē. Wañ ob wir ſprechen vō dē himel: ſo ſpricht er zů vns. War vmb habt ir ym dann nicht gelaubt? Ob wir ab' ſprechen aus den menſchen: das volk alles verſtaint vns wañ ſy ſind gewis vō iohēm er ſey ein prophet. Vnd ſy antwurten ym wir wiſſen nicht von wañ ſy iſt. Vnd ieſus ſprach zů in. Noch ich ſag euch nicht in waz gewalt ich das tůn. Ieſus begund aber ſprechen zů dem diſew geleichnüzz. Ein menſch pflanzt einen weingarten. vnd beſezt in mit paulaüten: vnd er was aus pilgrams weys pey vil zeyten. Vnd in der zeyt des weinleſens da ſeunt er ſeinen knecht zů den pawlaüten: das ſy ym von der frucht des weingartens ſoltē geben. Sy ſlůgen in vnd ſy liezzen in in eytelkait. Vnd er ſandt dar zů einen andern knecht zů ſenden. Aber ſy ſlůgen in alſo vnd teten in hin mit ſmachait vnd ſy liezzē in in eytelkait. Vnd tet dar zů den dritten zů ſenden. den verbunten ſy. vnd auz wurffen in. Da ſprach aber der herr des weingartens. Waz tůn ich nu? Ich ſeunt meinē lieben ſun. Ob ſy den ſechet villeicht werdent ſy in fürchten. Da den die pawlaüt ſachen: da gedachten ſy in ſich ſelben vnd ſprachen. Der iſt der erb: kumt vnd tött wir in. vnd das erb wirt vnſer.

Da wurffen ſy in auz auzzerthalb des weingartens. vnd tötten in. Dar vmb waz tůt in der herr des weingartens? Er kümt vnd v͛derbt die pawläut. vnd gibt den weingarten andern pawläuten. Vnd da ſy das hörte ſy ſprachen zů ym. Das ſey nicht. Da ſach er ſy aber an vnd ſprach. Was iſt denn daz das geſchriben iſt: den ſtain den die pawenten v͛ſmächten: der iſt warden ein haubt des ekks? Ein iedlicher der auff diſen ſtain vellt der wirt zerprochen: auff wen er aber vellt den zermüſcht er. Vnd da ſůchten die fürſten der prieſter vnd die ſchreiber ir hent an in ze legen in der ſelben weyl: vnd ſy farchten das volk. Aber ſy bekanten das er diſew geleichnüzz hett geſprochen zů in. Da behielten ſy in vnd ſanten ym lager die ſich ſelber den gerechten geleichten: das ſy in begriffen in der red. vnd in gäben in die verdamnüzz vnd in den gewalt des richters. Da fragten ſy in vnd ſprachen. Maiſter: wir wizzen das du recht ſprichſt. vnd lerſt. vnd du nicht auf nymſt die perſan des menſchen. ſunder du lernſt den weg gotz in der warhait. Zimt vns zins ze geben dem kayſer oder nicht? Da merckt er aber ir betrogenhait: vnd ſprach zů in. Waz verſůcht ir mich? Zaigt mir den pfennig. Vnd ſy prachtē ym den pfennig. Vnd er fragt ſy ſprechent. Wes pild hat er vnd ſchrift? Da antwurtē ſy vnd ſprachen zů ym. Des kayſers. Vnd er ſprach zů in Dar vmb ſo gebt dem kayſer die ding die des kayſers ſind. vnd got die ding die gotz ſind Vnd ſein wort machten ſy nicht vachen vor dem volk.

Da wunderten ſy ſich in ſein antwurt vnd ſwigen. Da giengen aber zů etleich der ſaduceorū. die da laugneten das die vrſtend nicht wär. vnd fragten in vnd ſprachen Maiſter: moyſes hat vns geſchriben. ob etwes průder tot wär der ein weyp iſt habent vnd der wär an ſün: das ſein průder das weyp nem vnd erkück den ſamen ſeinem průder Aber es waren ſyben průder vnd der erſt nam ein weyp vnd iſt tot an ſün. Vnd der ander nam ſy. vnd er iſt auch tot an ſün. Vnd der dritt nam ſy: vnd zů geleicher weys all ſyben. vnd liezzen nicht ſamē vnd ſind tot. Zů dem allerlezten iſt auch das weyp tot. Dar vmb in der vrſtend welhem wirt das weyp? Wann ſy ſyben habent ſy gehabt zů einem weyb. Vnd iesus ſprach zů in. Die ſün diſer werlt prawtent vnd werdent gebē zů der hochzeyt. Aber die die da wirdig werdent gehabt von der werlt. vnd die vrſtēd der toten: noch ſy prawtent nicht. noch ſy nement nicht weyb. wān noch ſy mügent fürpas nicht mer ſterben. Wān ſy ſind geleich den engeln: vnd ſind gotz ſün. wēn ſy ſind ſün der vrſtend. Das aber die toten auf ſtend das zaigt auch moyſes pey dem puſch: alz er ſpricht. Ich pin der herr got abrahams. got yſaacs. vnd got iacobs. Er iſt aber nicht got der toten: ſunder der lebētigen. Wān ſy lebent ym all. Da antwurten aber etleich der ſchreiber vnd ſprachen. Maiſter du haſt wol gerett. Vnd fürpas mer torſt in nyemant etwas fragen. ¶

Da ſprach er aber zů in. Wye haizzent ſy criſtum er ſey dauids ſun? Vnd dauid ſpricht in dem půch der pſalm. Der herr ſprach zů meinem herren: ſizt zů meiner rechten hant. pis das ich ſez dein veint ein ſchamel deiner füzz. Vnd haizzt in dauid einen herren: wye iſt er dēn ſein ſun. Da hört aber alles volk da ſprach er zů ſeinen iungern. Hüett euch vor den ſchreibern die da wellent in den ſchůlen wandeln. vnd habent lieb das grüſſen in dem weg. vnd in dem marckt. vnd die erſten ſtüel in den ſynagogen: vnd das erſt ſizen in den wirtſchefften. Die da frezzent die häwſer der wittiben in geleich ſenleicher falſchait in langem gepet. Die enpfachent vil gröſſer verdamnüzz.

Das xxj. Capitel.

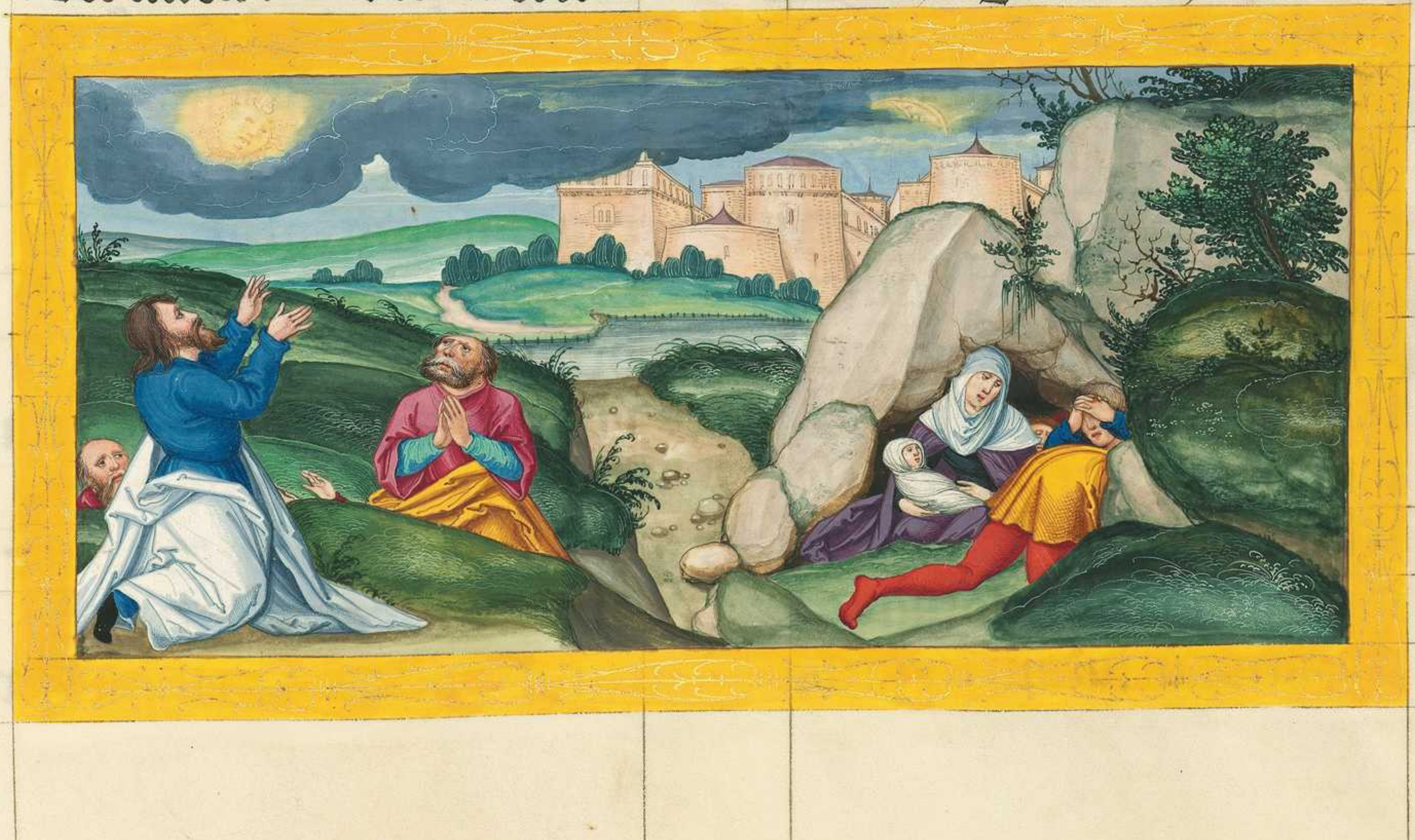
Da er aber wid' vmb ſach da ſach er die reichen die ir gab ſenten in den ſarch. Aber da ſach er auch ein arme wittiben die was zway ſcherpf ſenten: vnd er ſprach. Wārleich ſag ich euch: wān die arm wittib die hat mer geſant dān ſy all. Wān die all die ſentent aus dem das in über fleüzt in die gab gotz. Aber diſew aus dem das ir gepriſt: hat ſy geſant allew ir narūg die ſy het.

¶ Vnd ettleich aus den ſelben die ſagtē ym von dem tempel. der mit gůten ſtainen vnd mit gaben geordent was Da ſprach er Die ding die ir ſecht: die tag köment in den ſtain auff dem ſtain gelazzen wirt der nicht zů prochen werd. Da fragten ſy in aber vnd ſprachen. Gepieter: wēn geſchechent diſew dinck. vnd waz iſt das zaichen ſo an hebet zů geſchechen diſew ding. Er ſprach. Secht das ir icht verlaitt wert. Wān vil köment in meinem namen vnd ſprechent. wān ich pin es: vnd die zeyt nächent. Dar vmb ſüllt ir in nicht nach gen. Dar vmb ſo ir hört vrleug vnd geſträwzz ſo ſüllt ir nicht erſchricken Wān das můs zum erſten geſchechen: ſunder daz end iſt dennach zů hant nicht Er ſprach zů in. Es ſtet auf volk wider volk. vnd reich wider reich. vnd werdent groz erdpidem durch die ſtet. vnd peſtilentz. vnd hūg vnd ſchrecken von dem himel. vnd groze zaichen geſchechent. Sunder vor den dingen allen begindent ſy euch vachen mit iren henden. vnd werdent euch durch ächten. vnd gebent euch in die ſynagog vnd in die hůt: vnd ziechent euch zů den küngen vnd richtern durch meinen namen. Aber ez wirt ſich euch gepürn in ain zeucknüzz. Dar vmb ſezt in ewrē hertzen nicht vor zů trachtē was ir antwurt. Wān ich gib euch den munt vnd die weyſhait. der ſy nicht widerſten mügent. noch widerſprechen all ewr widertail. Aber ir wert verraten von den eltern. vnd von den prüdern. vnd von den freunten. vnd von den erkanten. vnd etleich aus euch pringent ſy zů dem tod. Vnd ir wert gehazzt von allen menſchen durch meinen namen. Vnd ein lok von ewrem haubt verdirbt nicht. Vnd in ewer geduldikait wert ir beſitzen ewr ſel.

¶ So ir aber ſecht ieruſalem vmb gegeben von dem her: ſo wizzt das nächent ewr erſtörūg. Die dān in Judea ſind die fliechen in die perg. vnd die enmitten ir ſind die weichē vnd die in den reichen ſind die gen nicht in ſy: wān das ſind die tag der rach· das erfüllt werden allew dinck die geſchriben ſind· We aber dē ſwangern vnd den die kinder ſaugent in den tagen· Wān es wirt groz gedreng auff der erden vnd zorn diſē volk· Vnd ſy vallent in den munt des ſwertes· vnd werdent gevangen gefürt in all hayden: vnd ieruſalem wirt vertretē von den hayden· pis in die zeit das erfüllt werd die perūg·

Vnd es werdent zaichen an der ſunn vnd an dem monen vnd an den ſtern: vnd gedreng der hayden auff der erden vor der wüettug des mers hal vnd der wazzer· ſo dorrent die menſchen vor farchten vnd vor peitung die da kumt über allen krais der werlt· Wān die krefft der himel werdent bewegt· Vnd den ſo ſechent ſy des menſchen ſun kumen in den wolcken des himels mit groſſem gewalt vnd maieſtet· Aber ſo ſich diſew dinck an vachent ze geſchechen: ſo ſecht wider vmb vnd hebt auff ewr haubt· wān es nåchent ewr erledigūg· Vnd ſprach zů in ein geleichnüzz· Secht an den veygen · paum vnd all paum: ſo ſy ietzund her fur pringēt die frucht aus in ſelben: ſo wizzt ir wān der ſumer iſt nachent· Vnd alſo ſo ir das ſecht geſchechen: ſo wizzt daz das reich gotz iſt nachent· War ſag ich euch: wān diſe gepurt verget nicht pis allew dinck geſchechent· Himel vnd erd zergent: aber meinew + zergent nicht· + wort·

Hic depingantur aliq[illegible] ſigna i[illegible]
[illegible] in ſole z luna [illegible]
z preſſura gencium [illegible]
ſonitus maris z fluctuum [illegible]
[illegible]
[illegible] tunc videbunt fi[illegible] ho[illegible]
i[illegible] nube cu[illegible] pote[illegible] magna z [illegible]



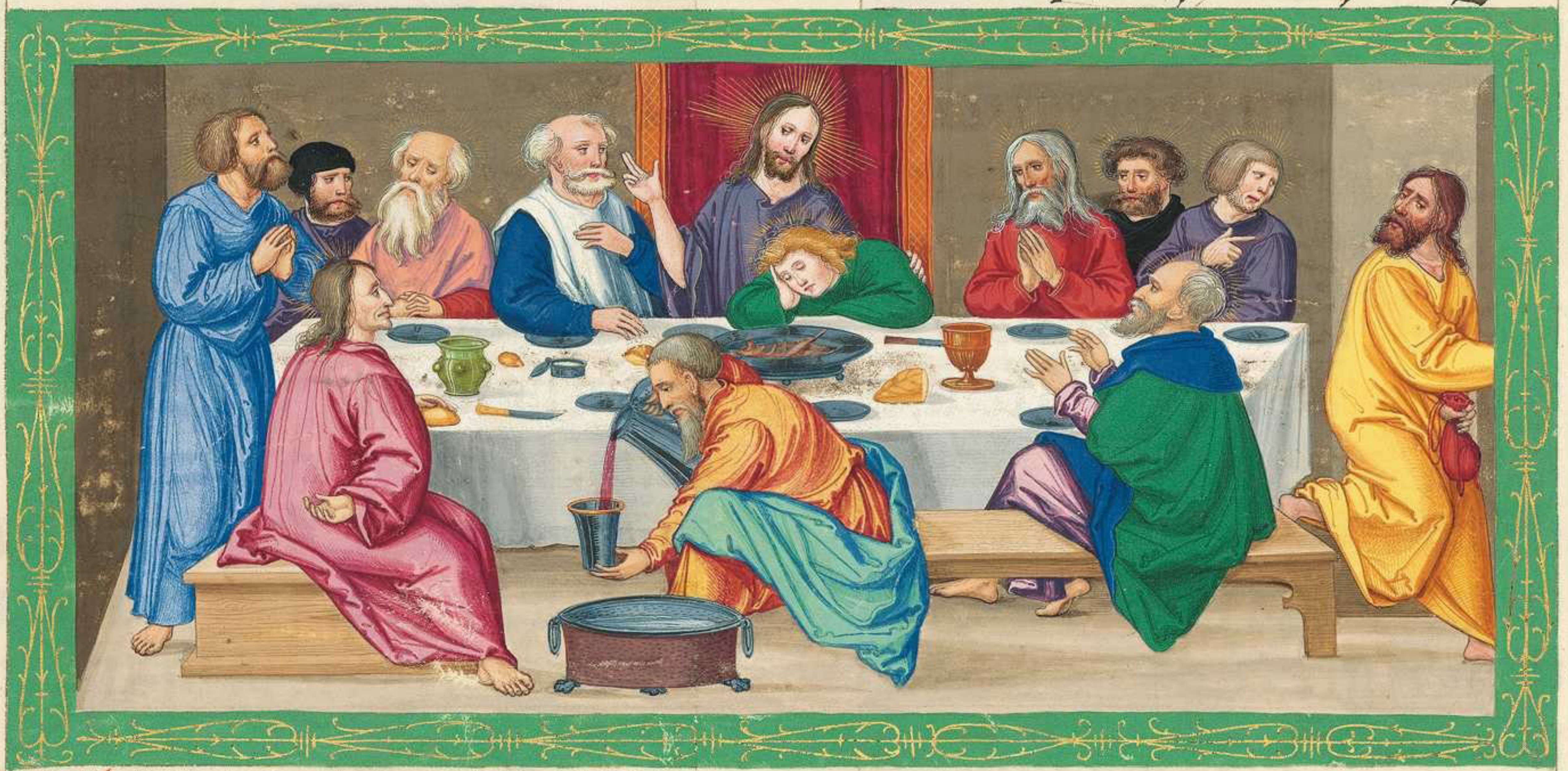
Hüett euch aber das ewre herczen villeicht icht beſwärt werden in frazhait vnd in trunckenhait. vnd in ſargē des lebens: vnd das euch der tag nicht v̈ber köm in ſnellikait. Wān er kumt alz der ſtrick in all die da ſiczent auf dem antlicz alles ertreichs. Vnd alſo wacht all zeyt petent: daz ir wirdig behalten wert ze fliechen alle diſew ding die da zůkünftig ſind. vnd ze ſtan vor des menſchen ſun. ¶ Er was aber in den tagen lerent in dem tempel aber in den nachten ſo gieng er aus vnd wont in dē perg der da gehaizzen iſt oliueti. Vnd alles volk beraittet ſich des morgens ze kumen zů ÿm in den tempel vnd in ze hören.

Hie hebt ſich an der dritt Paſſion den da ſchreibt lucas. Das xxij. Capitel.

Es nächent ab' der tag der hochzeyt der oſtern der da haizzet paſca. Vnd da ſůchten die fürſten der prieſt' vnd die ſchreiber. wye daz ſÿ ieſum tötten. Sy farchten ab' das volk. Da aber ſathanas ein gieng in iudam der genāt wirt ſcarioth ainer von den zwelfen. vnd gieng hin vnd redet mit den fürſten der prieſter vnd mit den maiſtern alſo wye er in verkaufft gen in. Vnd ſÿ waren fro: vnd gelobten ÿm gelt ze geben. Vnd er verhies ims. Vnd er ſůcht die gevellikait das er in v̊riet an die ſchar. Da aber kam der tag an dem notdurftig was ze tötten das oſterlamp: da ſant er petrum vnd iohannē ſprechent. Get vnd beraitt vns das oſterlamp das wirs ezzen. Vnd ſÿ ſprachen. Wo wild du das wir es beraitten. Vnd er ſprach zů in. Secht ſo ir ein get in die ſtat: ſo wirt euch engegen gen ein menſch einen krůg waſſers tragent. Volgt ÿm nach in das haus in das er ein get: vnd ſprecht zů dem vater des hauz. Der maiſter ſagt dir. Wo iſt die ſtat da ich das oſterlamp ezz mit meinen iungern: Vnd er zaigt euch ein grozz můs haus wol geſtültes. vnd da beraitt es. Aber ſÿ giengen vnd funden als in ieſus geſagt het: vnd ſÿ beraitten das oſterlamp. Vnd da es veſper zeyt was warden da ſas er ezzent. vnd die zwelf iunger mit ym. Vnd ſprach tzů in. Mit begird han ich begert das oſterlamp tze ezzen mit euch ee das ich leid. Wann ich ſag euch: das ich aus diſem nicht izz pis das es erfüllt wirt in dem reich gotz. Vnd nam den kelch vnd ſagt genad vnd ſprach. Nemt vnd tailt es vnder euch. Wan̄ ich ſag euch das ich nicht wird trincken von der gepurt diz weinſtocks pis das kumt das reich gotz. Vnd da nam er das prot vnd ſagt genad vnd prach es vnd gab ins ſprechent. Das iſt mein leichnam der für euch gegeben wirt. Das tůt in meiner gedächtnüzz. Vnd tzů geleicher weys da nam er den kelch nach dem als er gezzen het ſprechent. Das iſt der kelch der newen getzeucknüzz in meinem plůt das vmb euch vergozzen wirt. Secht ab' doch die hant die mich verkaufft hat: iſt pey mir an dem tiſch. Wan̄ des menſchen ſun get nach dem als das aus geſprochen iſt. Aber doch we dem menſchen durch den er verkaufft wirt. Vnd ſy begundē tzů fragen vnder in wer es wär aus in der das tůn wurd.

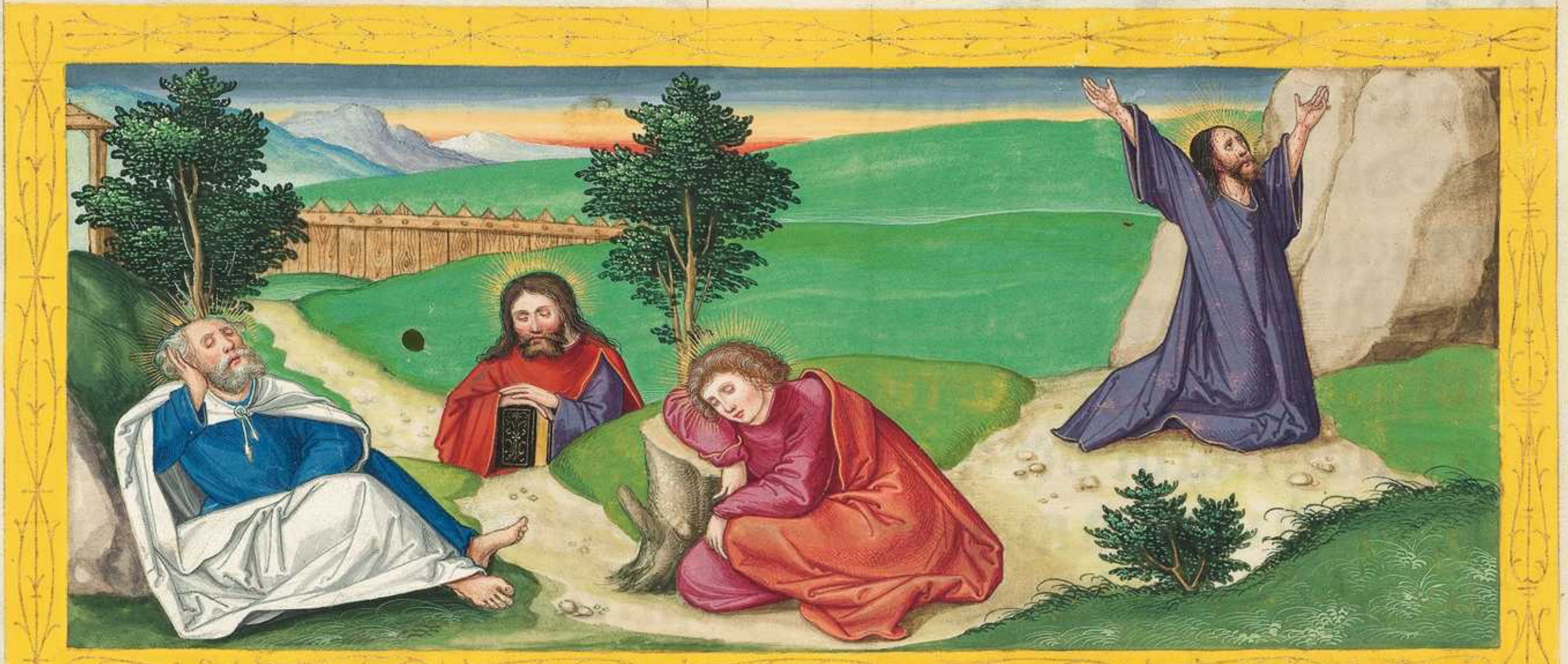
Es iſt aber ein krieg wordē vnder den iungern ieſu welh' ir der maiſt wär. Aber ieſus ſprach tzů in. Die künig der hayden die herſchent die iren. vnd die da gewalt habent v̈ber ſy die haiſſt man gůttäter. Ab' ir nicht alſo: ſunder der der grozzer iſt vnder euch: der werd als der minſt. vnd der da vor geer iſt: der werd als der diener. Wan̄ wer iſt der maiſt. der da ſitzt oder der da dient? Iſt es nicht der da ſitzt? Ich pin aber mitten vnder euch als der da dient. Aber ir ſeyt die die mit mir belibē ſeyt in meinen bekorungen Vnd ich berait euch als mir mein vater berait hat das reich: das ir ezzt vnd trinckt auf meinem tiſch in meinem reich. vnd das ir ſitzt auf dem thron vnd das ir vrtailt die tzwelf geſlächt iſrahel. Da ſprach aber der herr tzů ſymō. Symon: ſich ſathanas hat ewr begert das er euch reitter als den waitzen. Aber ich han gepeten vmb dich das dein gelaub nicht abnem. Vnd wen̄ du bekert piſt ſo ſterck dein prüder. Da ſprach er tzů ym. Herr: ich pin auch berait mit dir in den kärcher vnd in den tot ze gen. Vnd er ſprach Jch ſag dir petre: der han ſingt heut nicht pis du mein drey ſtund verlaugenſt du habſt mich nicht erkant ∴ Vnd ſprach zů in. Wen han ich euch geſant an ſeckel vnd an taſchen vnd an ſchůch: Numerdum was euch ichtzicht enproſten: Vnd ſy ſprachen. Nichtz nicht. Vnd darvmb ſprach er zů in. Sunder der nu hat einen ſeckel der nem in: zů geleicher weys ein taſchen. Vnd der des nit hat der verkauff ſeinen rock vnd kauff ein ſwert. Wañ ich ſag euch: wañ das pis her geſchriben iſt das můs erfüllt werden in mir. Vnd mit den vngerechten iſt er geſchäczt warden. Wañ auch die dinck die da ſind geſchriben võ mir die habent ein end. Vnd ſy ſprachen. Herr: ſich zway ſwert ſind hie. Vnd er ſprach zů in. Jr iſt genůg.

[illegible]

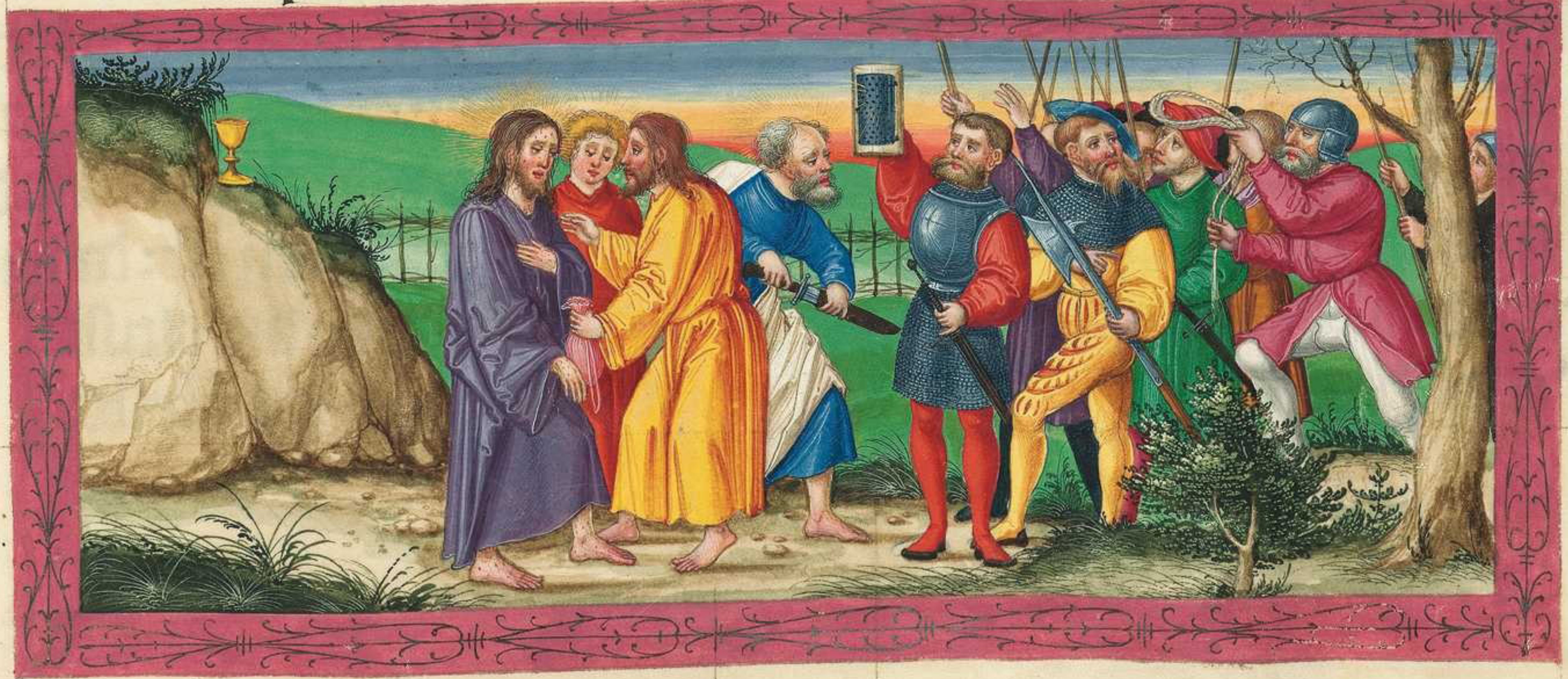


Vnd er gieng aus nach ſeiner gewanhait an den perck der ölpaum. Vnd ym volgtẽ nach ſein junger. Vnd da er kam an die ſelben ſtat da ſprach er zů in. Pett: daz ir nicht ein get in die verſůchung. Vnd er gieng von in fürpas als ein ſtains wurf iſt: vnd mit gepogen knÿen pett er ſprechent. Vater: ob du wild v̈ber trag diſen kelch von mir. Aber doch nicht meĩ will ſunder der dein geſcheh. Aber ein engel erſchain ym von dem himel vnd ſterckt in. Vnd geſchach daz er lang petet in dem kampf: vnd ſein ſwais iſt warden als plůtz tropfen die nyder lauffent in die erden. Vnd da er auff geſtůnd von dem gepet vnd kam zů ſeinen iungern: da vand er ſy ſlaffent vor trawrikait. Vnd er ſprach zů in was ſlafft ir? Stet auff vnd pett: das ir nicht ein get in bekorung.

hic depinge [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]



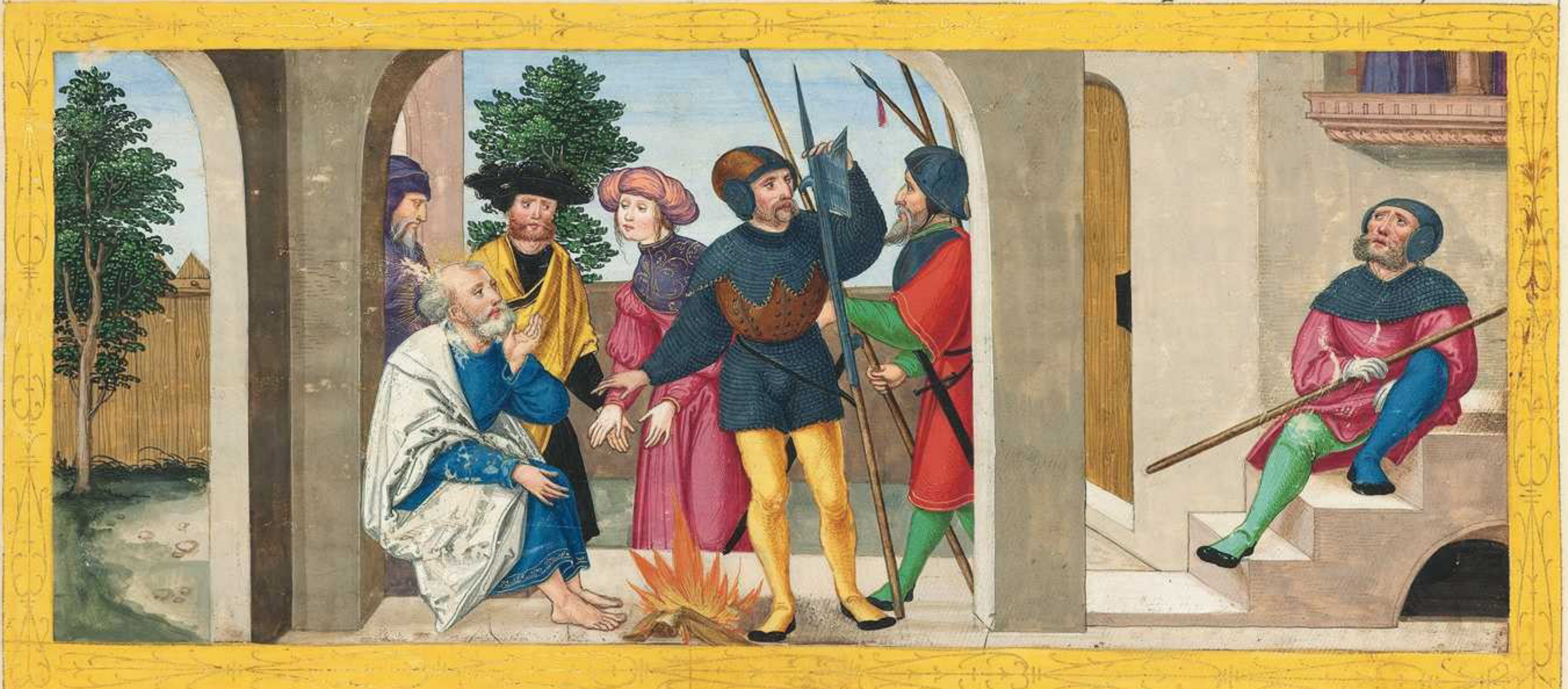
Da er dennach redet ſecht da kam die ſchar: vnd der da genent was iudas ainer võ den zwelfen gieng vor in. vnd er nächent zů ieſu das er in küſſen wolt. Aber ieſus ſprach zů ym. Judas mit dem kus verkauffeſt du des menſchen ſun. Da aber die das ſachen die pey ym waren daz da künftig was. da ſprachen ſy zů ym. Herr ob wir ſy ſlachen in dem ſwert? Vnd ainer aus in ſlůg den knecht des fürſten der prieſter: vnd ſnaid ym ab ſein rechtz or. Da antwurt aber ieſus vnd ſprach Verhengt in pis her. Vnd da berürt er ſein or vnd macht in geſunt. Da ſprach aber ieſus zů den die da waren kumen zů ym. die fürſten der prieſter vnd die maiſterſchafft des tempels. vnd zů den eltern. Als zů einem mörder ſeyt ir aus gangẽ mit ſwerten vnd mit ſtangen. ſo ich tägleich was pey euch in dẽ tempel vnd ir reckht die hent nicht aus in mich.



Aber das iſt ewr ſtund vnd ein gewalt der vinſternüzz.

Da begriffen ſy in aber: vnd fürten in zů dem haus des fürſten der prieſter. Aber petrus der volgt ym nach von verr. Da zünten ſy an ein fewr mitten in dem vorhoff darumb was petrus ſitzent mitten vnter in. Da den ein diern ſach ſitzent pey dem liecht. vnd in was an ſechet da ſprach ſy. Vnd der was auch mit ym. Vnd er lauget ſprechent. Weyp ich han in nicht bekant. Vnd v̊ber ein klaine zeyt da ſach in ein ander vnd ſprach. Du piſt auch von den. Aber petrus ſprach O menſch ich pin ſein nicht Vnd vnder der zeyt als ein ſtund. da beſtättet ein ander ſprechent. Wärleich der waz auch mit ym: wañ er auch ein galyleus iſt. Vnd petrus ſprach. Menſch ich wais nit was du ſagſt. Vnd zů hant da er dennach redet mit in da ſang der han. Da kert ſich der herr vmb vnd ſach petrū an. Vnd petrus was gedächtig des worts des herren als er geſprochen hett. wañ ee daz der han ſingt verlaugenſt du mein drey ſtūd Da gieng petrus heraus: vnd waint pitterleich.

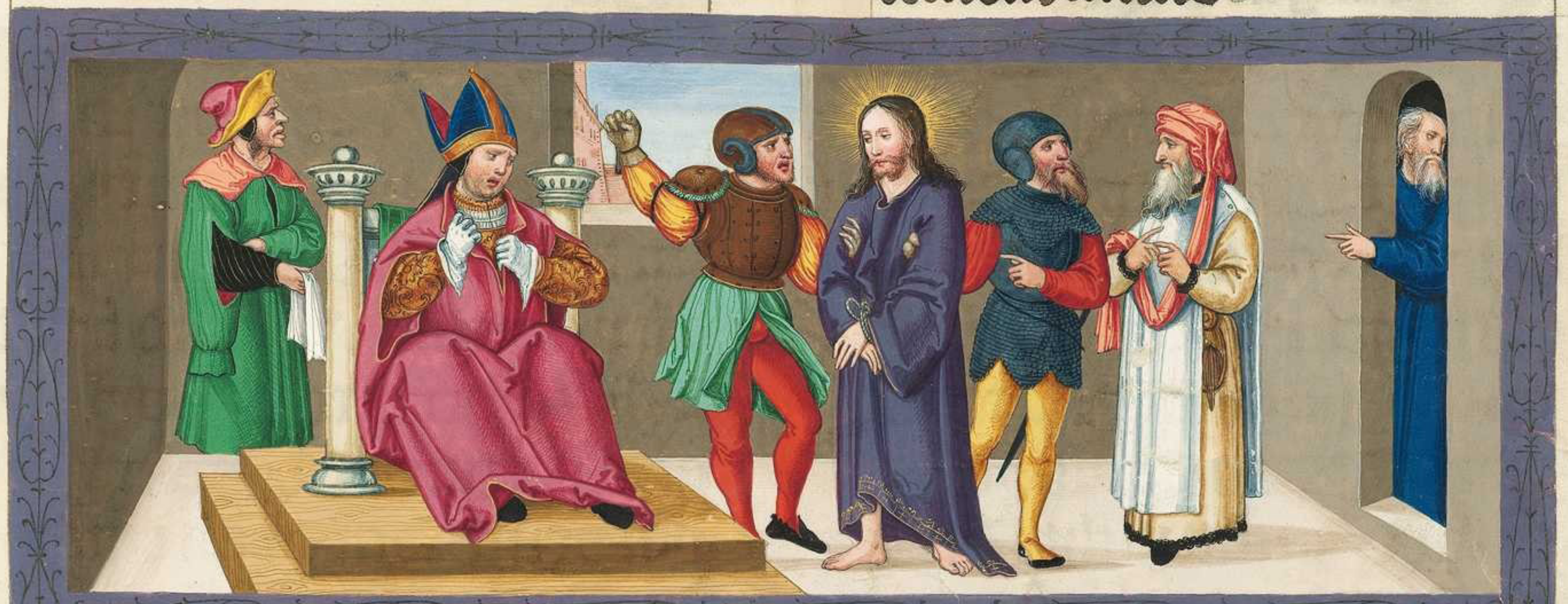
[illegible] vbi petrus
[illegible] ancilla
[illegible] alius [illegible] iterum alius [illegible]
[illegible] petrus [illegible]
[illegible]



Vnd die mañ die in da hielten die ſpotten ſein vnd ſlůgen in: vnd ſy verdeckten in vnd ſlůgen ym ſein antlitz Vnd fragten in vnd ſprachē Weyſſag vns criſte: wer iſt der der dich geſlagen hat. Vnd vil ander ſmächer wort ſprachen ſy wider in. ¶ Vnd da der tag warden iſt: da kamen zů ſamen die elteſten des volks vnd die fürſten der prieſter vnd die ſchreiber vnd fürten in in iren rat vnd ſprachen. Piſt du criſtus: ſo ſag vns. Vnd er ſprach zů in. Ob ich euch ſag ir gelaubt mir es nicht: vnd ob ich euch aber frag ſo antwurt ir mir nicht: noch ir lat mich nicht Aber aus dem fürpas wirt des menſchen ſun ſitzent zů der rechten hant der krafft gotz vnd kument in dē wolkē dez himels. Aber ſy ſprachen all. Darvmb piſt du gotz ſun: Er ſprach. Ir ſprecht ez wann ich pins. Vnd ſy ſprachē. Waz begerē wir noch zeucknüz: Wān wir ſelben hören es aus ſeinem mund.

hic velat ihc facie z ponit z
[illegible] in [illegible]
[illegible] z alia multa

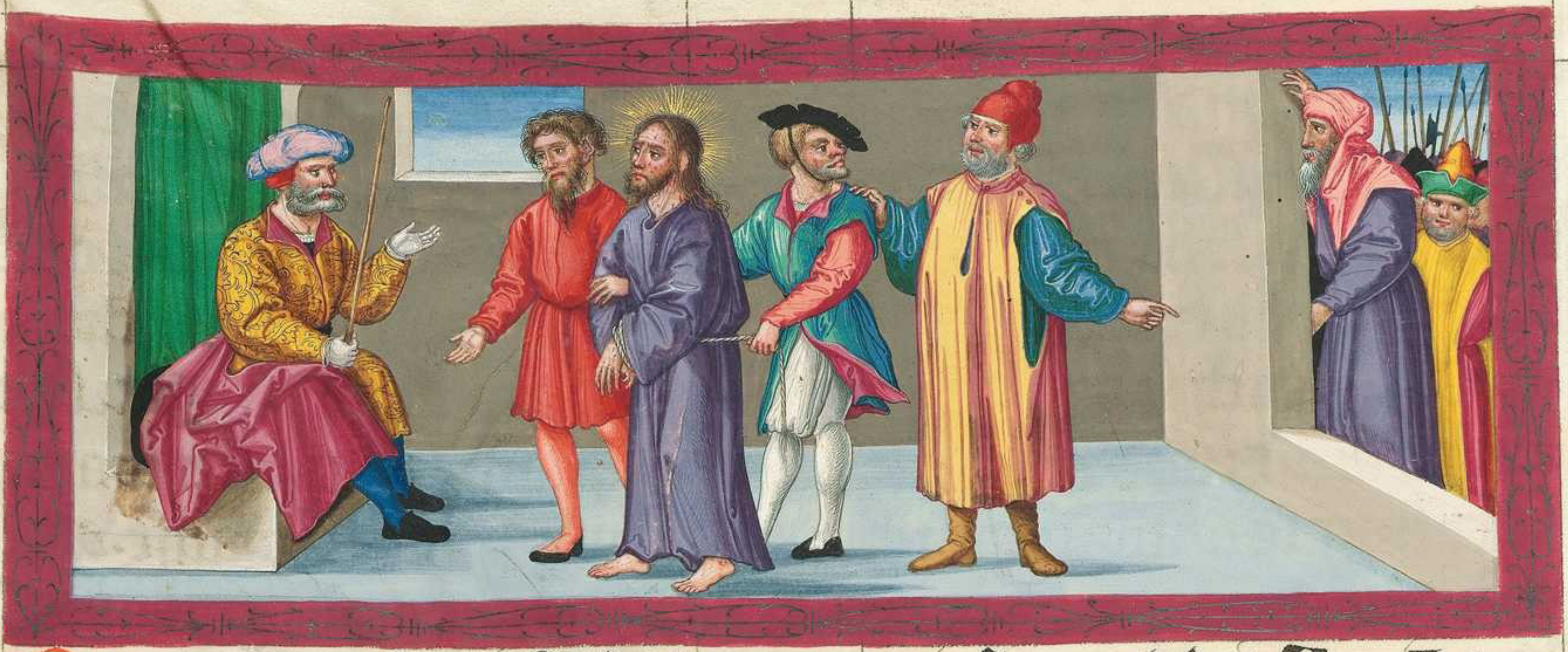
hic ihc [illegible]
[illegible]
[illegible]



Das xxiij. Capitel.

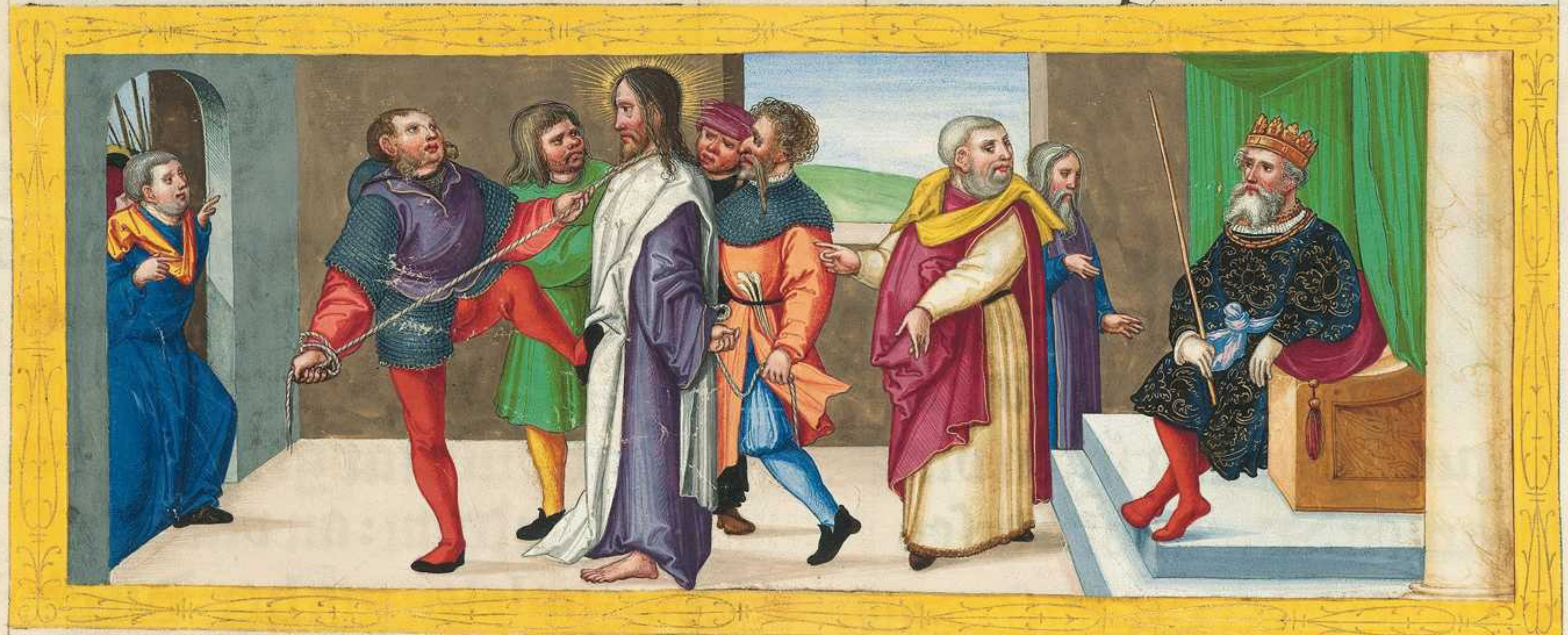
Vnd da ſtůnd ſy auff allew menig: vnd ſy fürten in zů pylatum. Aber ſy begunden in zů rügen vnd ſprachen. Wir haben diſen funden verkerent vnſer volk vnd hat verpoten zins ze geben dem kayſer. vnd ſprechet ſich ſelber Criſtum daz er ein künig ſey. Pylatus fragt in aber vnd ſprach. Du piſt künig der juden: Da antwurt er vnd ſprach. Du ſprichſt es

Da ſprach aber pylatus zů den fürſten der prieſter vnd zů den ſcharn. Ich vind nichtznit ſach in diſem menſchen. Vnd ſy waren ie mer küner vnd ſprachen. Er hat daz volk bewegt vnd hat gelert durch alles Judeam: an vachent von galylea pis her. Da ab᷑ pylatus hort von galyleam da fragt er ob der menſch ein galyleer wär. Vnd da er das bekant das er von herodes gewalt wär. da ſant er in zů herodes: der was auch zů ieruſalem in den ſelben tagen.



Da aber herodes ieſū ſach da was er gar fro. Wann er was aus vil zeyten begerēt in zů ſechen. dar vmb daz er vil gehört het von ym. vnd hofft etwas zaichen ze ſechen die geſchechen ſolten vō ym. Da fragt er in aber mit vil reden: vnd er antwurt ym aber nichtz nicht. Da ſtůnden aber die fürſten der prieſter vnd die ſchreiber vnd rügten in ſtätikleich. Da verſmächt in aber herodes mit ſeinem her: vnd ſpott ſein. vnd legt in an mit einē weizen klaid vnd ſant in wider zů pylatum. Vnd ſind freünt warden herodes vnd pylatꝰ an dem ſelben tag. wann ſy vor veint waren an einander. Aber pylatus

[illegible]

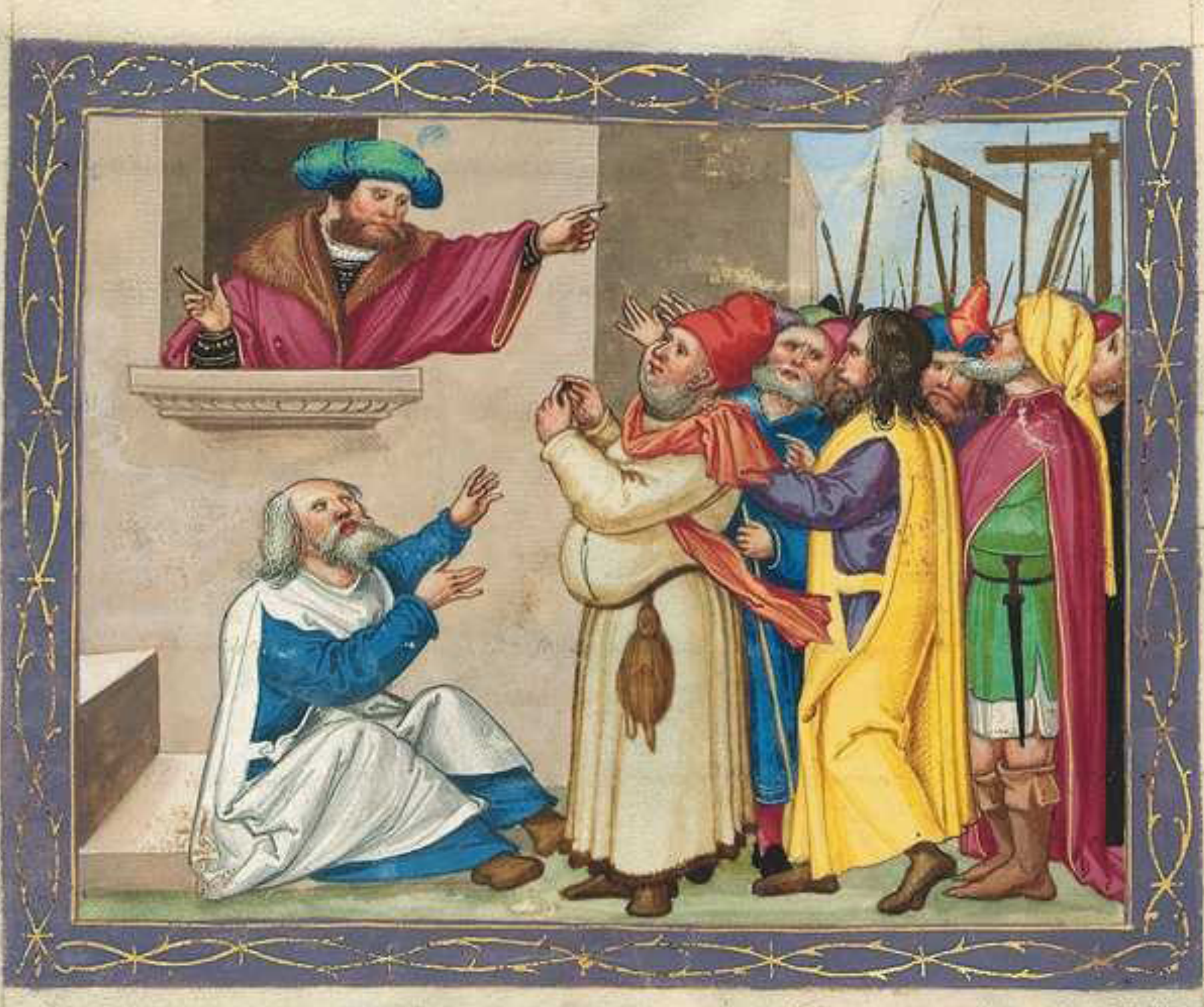


Da rüefft pylatus aber den fürſten vnd den prieſtern vnd den maiſtern vnd dem volk: vnd ſprach zů in. Ir habt mir pracht diſen menſchen als einen verkerentē daz volk: vnd ſecht ich han in vor euch gefragt. vnd ich vind kain ſach in diſem menſchē in den dingen in den ir in verklagt. Sunder noch herodes. Wān er ſant in wider zů euch vnd ſecht nichtz nicht tat iſt in ym wirdig zů dem tod.

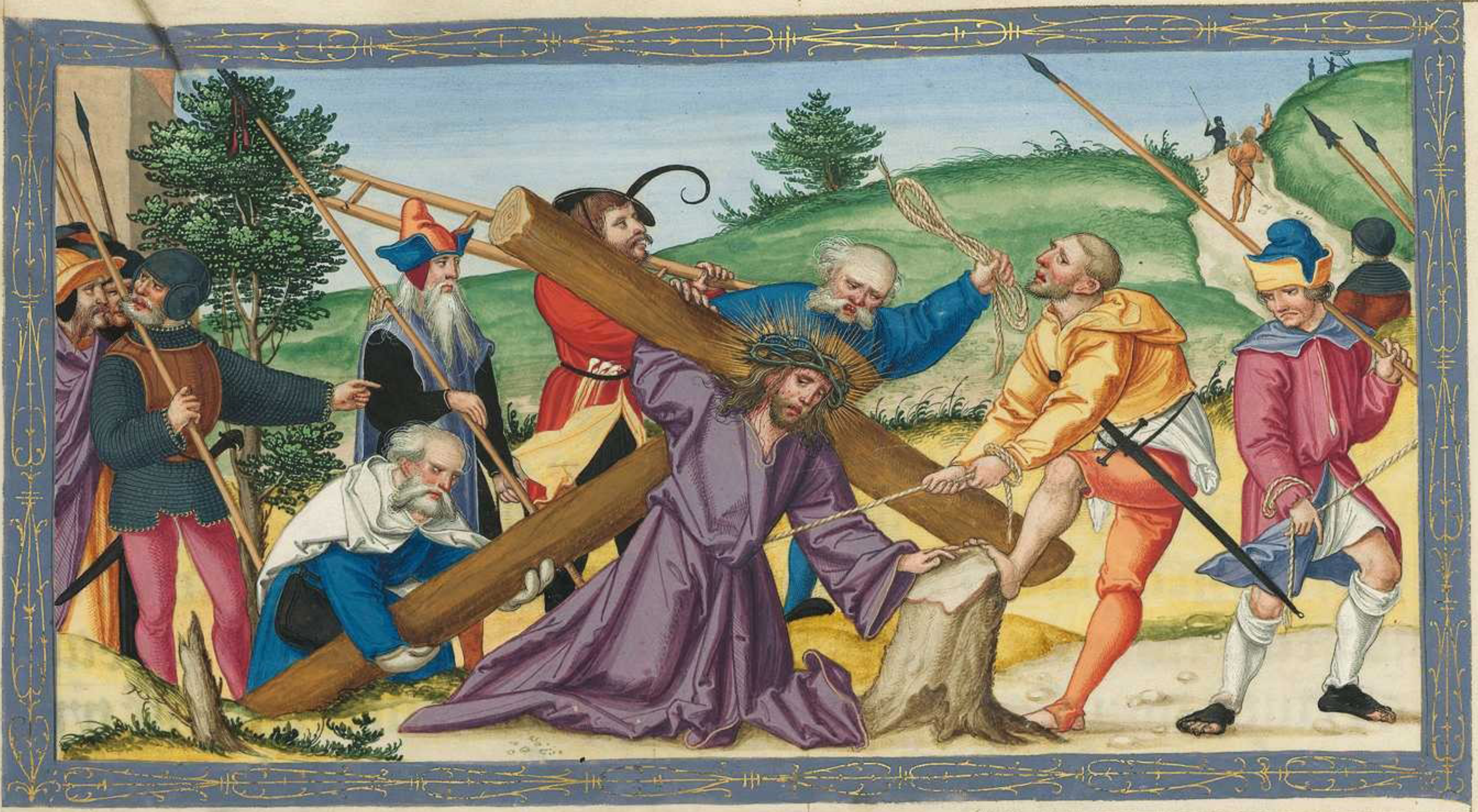
[illegible]

Dar vmb ich wil in ein ſtraff an legen vnd lazzen. Wann er hett in nötigs ze lazzē ainen durch den höchzeytlichen tag. Da ſchray aber die ſchar alle mit einander ſprechent. Nym diſen: vnd lazz vns barraban. Der was durch ein geſtraüzz das da geſchechen was in der ſtat. vnd vmb einen manſlack gelegt in den kärcher. Aber pylatus redet anderwaid zů in: er wolt ieſum lazzen. Vnd ſy ſchryren noch höcher vnd ſprachen. kraüzig kraüzig in. Er ſprach zů dem dritten mal zů in. Was übels hat er getan? Ich vind kain ſach des tods in ym. Dar vmb ſo ſtraff ich in vnd lazz in. Vnd ſy ſtůnden auff mit grozzen ſtymen. vnd ſy paten daz er gekraüzigt wurd: vnd ſy ſtreckten hoch auf ir ſtym

Vnd pylatus der ſas zů gericht das geſchäch ir ayſchung. Da lies er in aber den der durch den manſlack vnd geſtraüzz in den kärcher geſant ward. den ſy erpaten: aber ieſum gab er in zů irem willen.

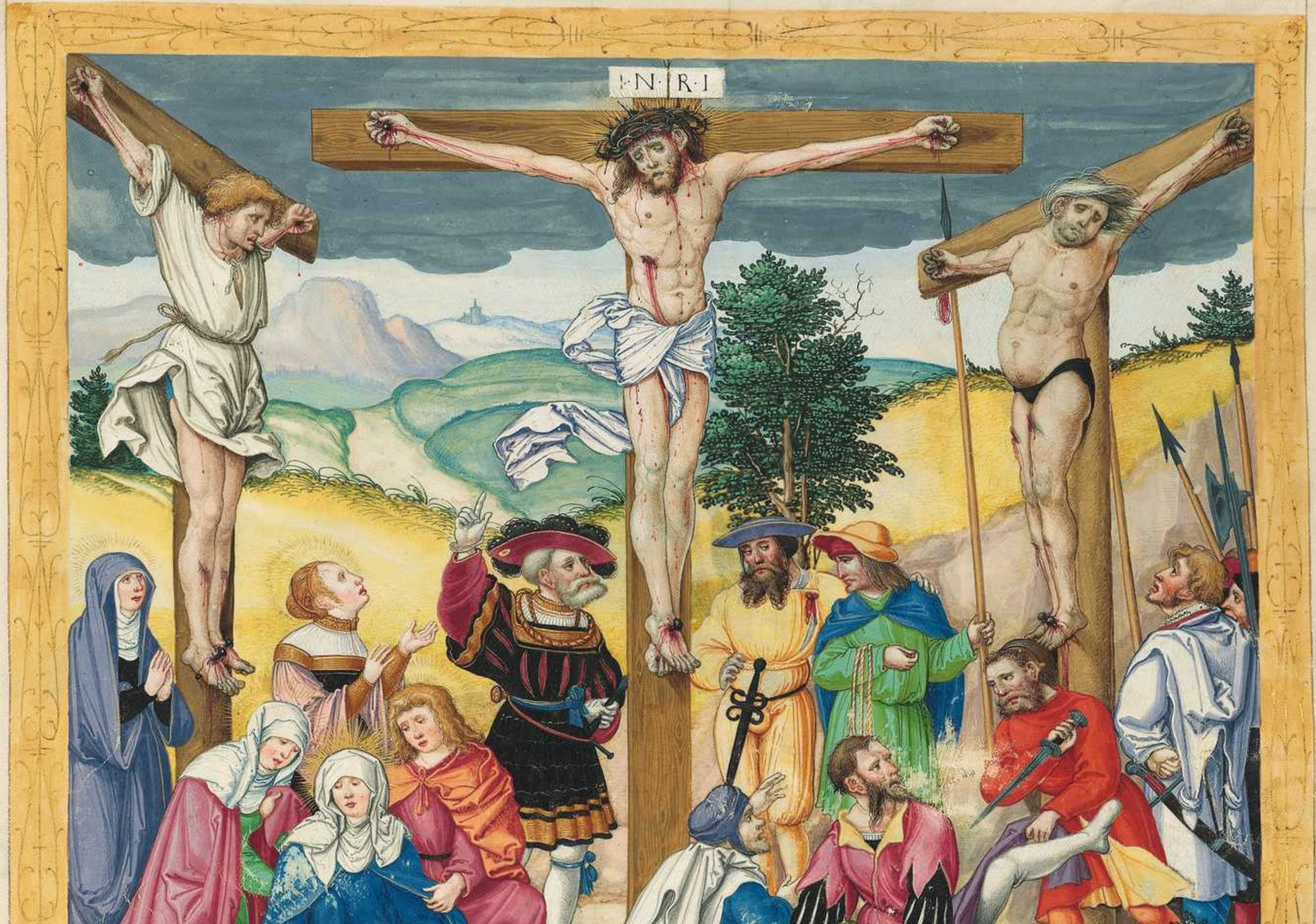


Vnd da ſy in aus fürten da begriffen ſy ainen der kam von dem darff ſymonē cyreneuſem: vnd ſy legten ym auf das kraüz ze tragē nach ieſum. Da volgt ym nach vil ſchar des volks. vnd die weyb die in klagten vnd die in wainten. Da kert ſich ieſus ab vmb zů in vnd ſprach. Ir töchter von ieruſalem ir ſüllt nicht wainen üb mich: ſunder waint über euch ſelber vnd über ewr ſün. Wān ſecht es kument die tag in den ſy ſprechent. Sälig ſind die vnperhaften vnd die paüch die nicht geperent: vnd die prüſt die nicht ſaugent. Den ſo beginnent ſy zů ſprechē zů den pergen. vallt üb vns vnd zů den püheln bedeckt vns: wān tůnt ſy daz in der grün. was geſchicht dān in der dürr. Es wurden aber zwen ander pöſwicht auch gefürt mit ym daz ſy getött wurden.



Vnd nach dem als ſy kamē an die ſtat die da haizzt caluarie: da kräutzigten ſy in. Vnd die mörder ainen tzů der rechten ſeyten vnd den andern tzů der lincken ſeyten. Aber iesus ſprach. Vater vergib in: wān ſy wiſſent nicht was ſy tůnt. Da tailten ſy aber ſeine klaider: vnd lözztē darvmb. Vnd das volk ſtůnd peitent. Vnd die fürſten mit in verſpotten in vnd ſprachen. Die andern hat er behalten gemacht: ſo mach ſich ſelb behalten ob er iſt criſtus der aus erwelt ſun gotz. Aber die ritter giengen tzů vnd ſpotten ſein vnd prachten ym ezzich vnd ſprachen. Piſt du künig der iuden: ſo mach dich behalten. Es was auch die v̈ber ſchrift geſchriben mit kriechiſchen půchſtabē vnd lateiniſchen vnd ebreyſchen Der iſt künig der iuden. Aber ainer aus den mördern die da hiengen der leſtert in vnd ſprach. Piſt du criſtus ſo mach dich ſelber hailſam vnd vns Aber der ander ſtrafft in vnd ſprach. Noch du fürchſt got nicht wān du in der ſelben verdamnüzz piſt. Wān wir enpfachen es gerechtleich vmb vnſer tat: aber der hat nichtz nicht v̈bels getan. Vnd ſprach tzů iesum. Herr gedenck mein ſo du kumſt in dein reich Vnd iesus ſprach tzů ym. War ſag ich dir: hewt wirſt du mit mir ſein in dem paradis Es was aber vil nachen als vmb die ſechſten ſtund: vnd vinſternüzz ſind warden auf allem ertreich pis in die naün=

ten ſtund. Vnd die ſunn iſt vertunckelt: vnd der vmbhang des tempels iſt en mitten zerriſſen. Da ſchray ieſꝰ mit grozzer ſtym vnd ſprach Vater: in dein hent empfilch ich meinen geiſt. Vnd da er das ſprach da verſchied er. Da aber centurio daz ſach das geſchechen was: er glorificiret got vnd ſprach. Wärlich der menſch was gerecht Vnd all ir ſchar die mit einander da waren pey dem geſicht. die ſachen die dinck die da geſchachen: vnd ſlůgē an ir pruſt vnd kerten wider Aber ſein bekanten ſtůndē vō verr. vnd die frawē die ym vō galylea nach volgtē ſachē daz.



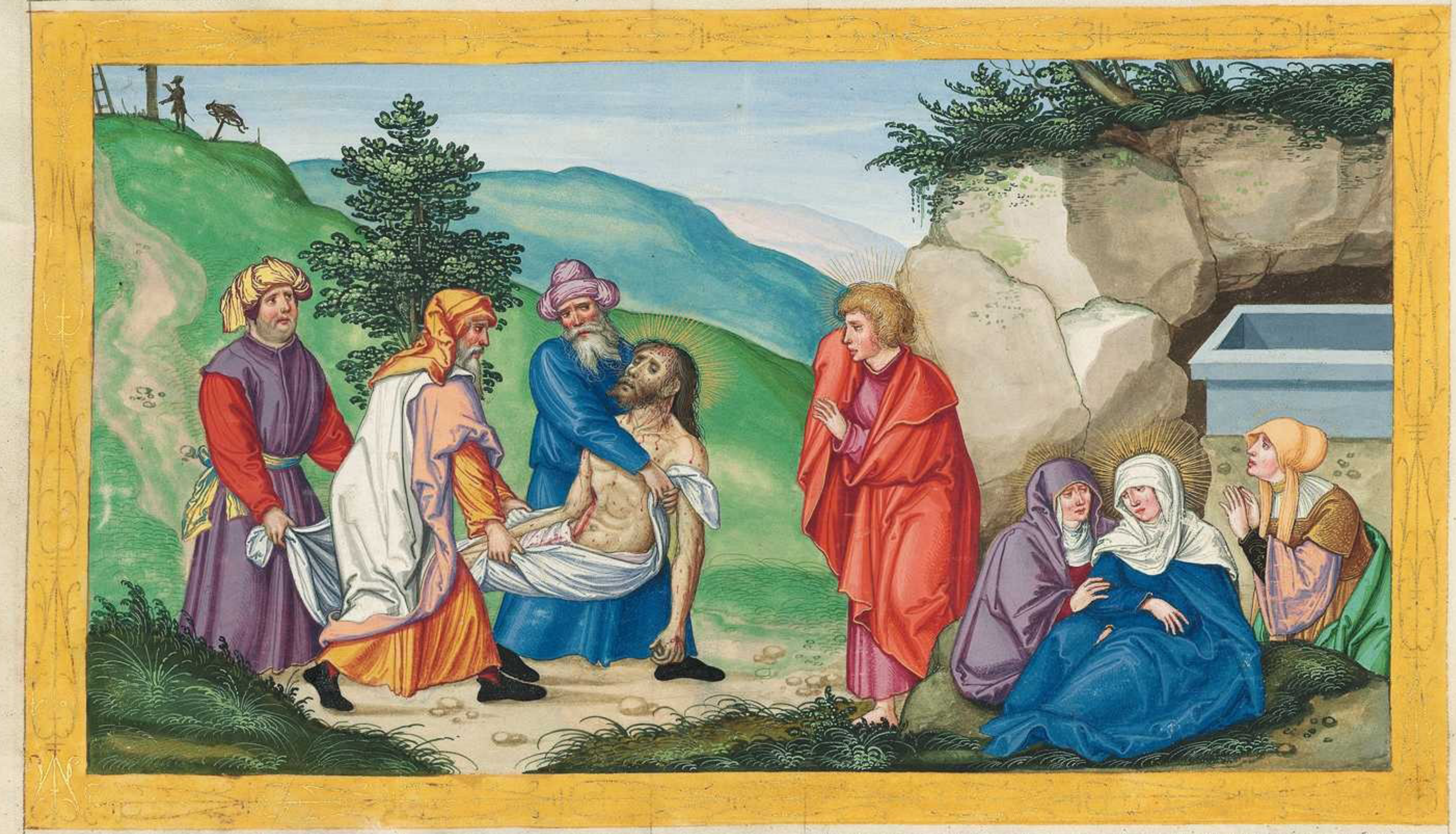
Das ewangeliū nach dem paſſio

Vnd ſecht ein man mit nam Joſeph der da was von dem hoff über zechen ritter ein gůter man vnd ein gerecht der was nicht mithellig irem rat vnd iren wercken vō Arimathia der ſtat iudee: der ſelb wartet auch des reich gotes. Der gieng zů pylatū: vnd

[illegible]

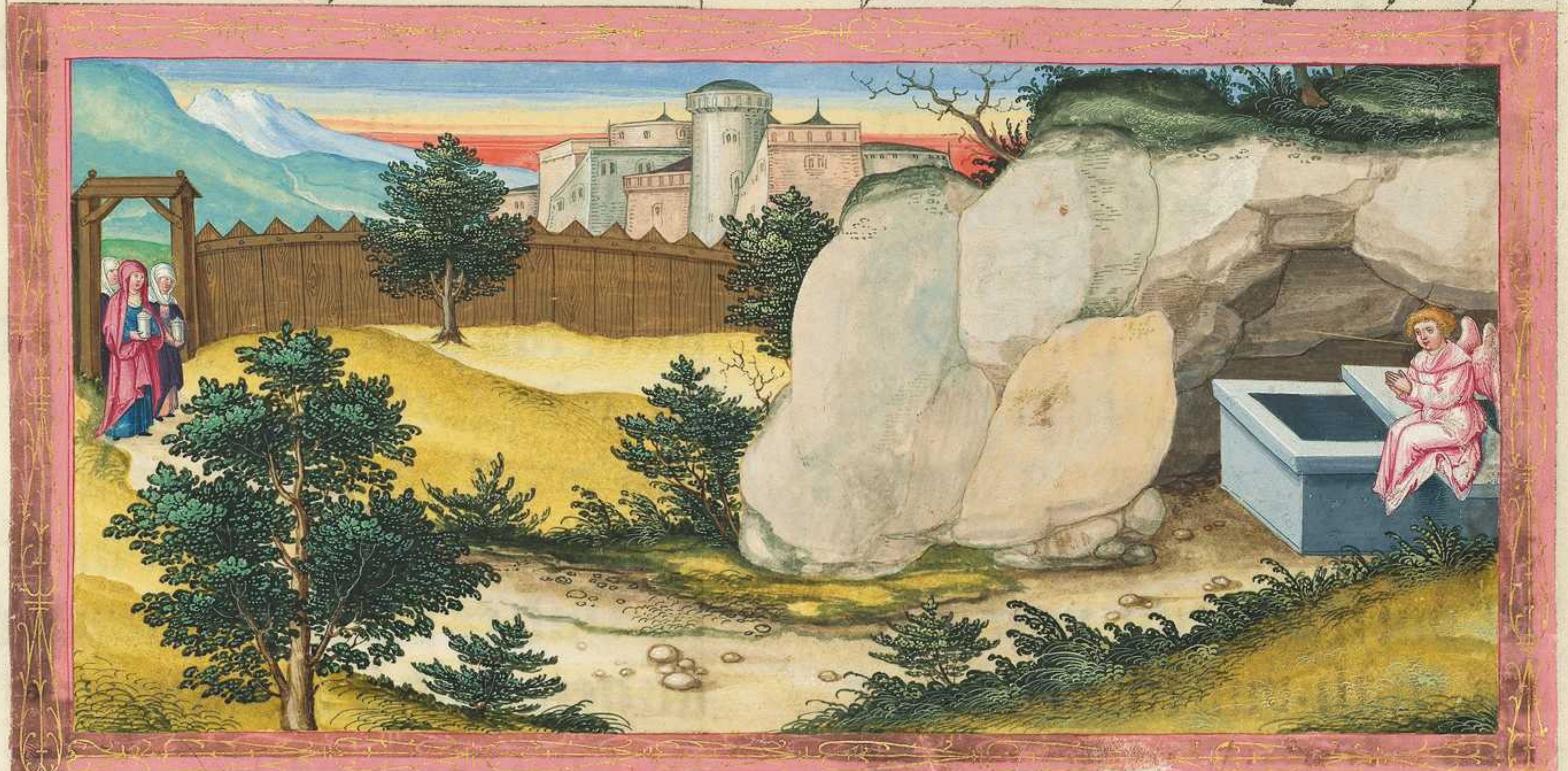
er pat den leichnam ieſu Da legt er in nider vnd wānt in in einen zendal. vnd legt in in das grab das aus gehawen waz in das noch nyemāt gelegt was. hie hat der paſſio ein end. Vnd es waz der tag der beraittūg der karfreitag: vnd der ſabbat erſchain Da volgten aber die weyb die mit ym kumen waren von galylea. die ſachen das grab. vnd als ſein leichnam gelegt was. Da giengen ſy wider haim vnd beraittē ſalben: Aber an dem ſabbat da růten ſy nach dem gepot.

[illegible]



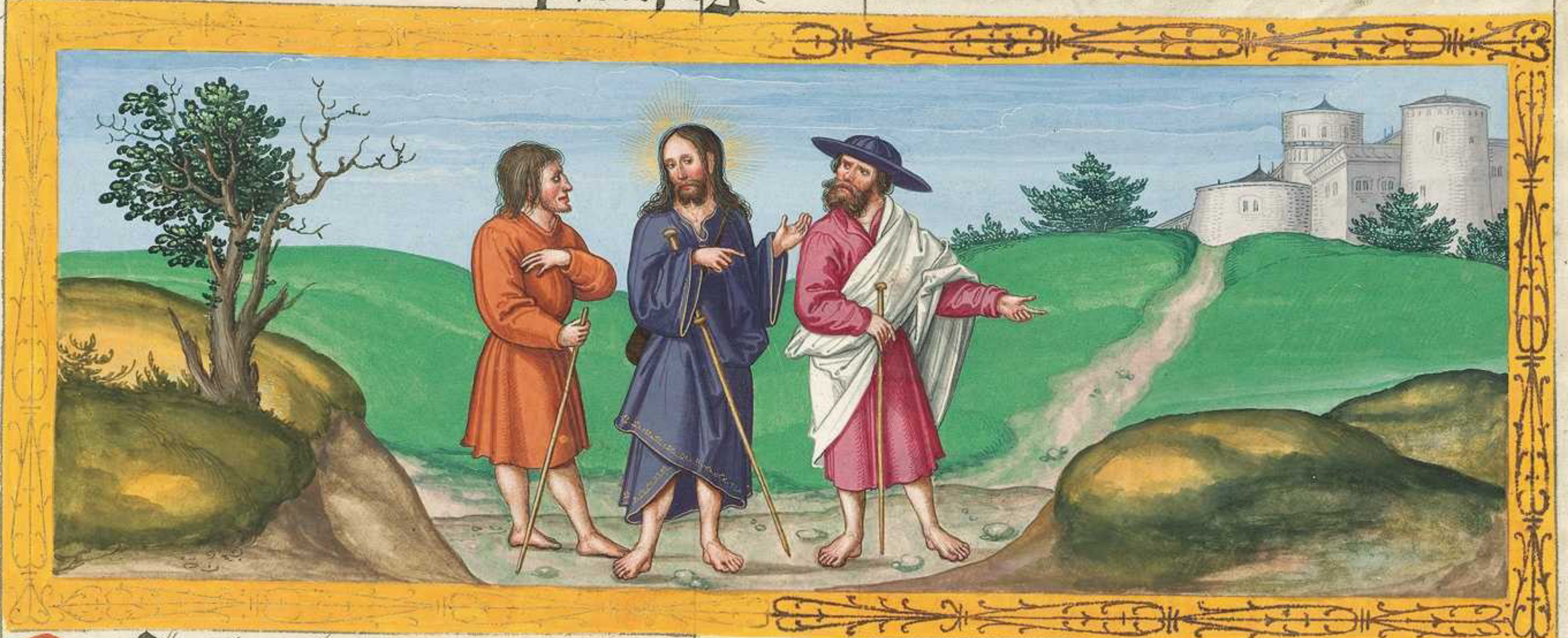
Das xxiiij. Capitel.

ABer des ſabbats kamen ſy gar frů zů dem grab vnd trůgen ſalbē die ſy beraitt hetten: vnd ſy funden den ſtain ab gewaltzt von dem grab. ſy giengē ein vnd funden nicht den leichnam ieſu. Es iſt aber geſchechen da ſy in dem gemůt erſchrokhen warn von diſen dingen: ſecht da ſtůndē zwē man pey in in ſcheinenten klaidern. Aber ſy forchtē ſich vnd naigeten ir antlitz nider zů der erden: da ſprachen ſy zů in. Was ſůcht ir den lebētigen pey den toten? Es iſt nicht hie: ſunder er iſt auff erſtanden. Ir ſüllt gedencken wye er zů euch gerett hat da er dennach was in galylea ſprechent: wān des menſchē ſun můs gegeben werden in die hent der menſchen der ſunder. vnd gekräuczigt werden: vnd des dritten tags auferſten. Vnd ſy warden wid' gedächtig ſeiner wort. Vnd giengen wider vō dē grab. ſy kündeten das alles den aindleffen vnd den andern allē. Aber da was maria magdalene vnd iohanna vnd maria iacobi: vnd die andern die mit in warn. die ſagtē das den zwelfpoten. Vnd die geſicht diſer wort was vor in als ein abwitz: vnd gelaubten in nicht. Aber petrus ſtůnd auf vnd lief zů dem grab: da naigt er ſich nyder vnd ſach die leilach allain gelegtew. Vnd da gieg̃ er hin vnd wundert ſich in ym ſelber daz da geſchehē was.



[illegible]

Vnd secht zwen aus den jungern ieſu giengē in dem ſelben tag in ain caſtell das was in der weyt ſechczigkläuff von ieruſalem. mit namen emaus. Vnd ein lauf iſt hundert vnd fünf vnd zwainczigk ſchrit. Vnd ſy rettē zů einād' von diſen dingen allen die da geſchechen warn. Vnd es geſchach da ſy wurden reden vnd an ein ander forſten. da nachnet in ieſus vnd gieng mit in. Ab' irew augen warn verhaltē das ſy in nicht bekantē. vnd er ſprach zů in. Was ſind die red die ir ret zů einand' gend vnd ir ſeyt trawrig? Da antwurt der ain dez nam was cleophas: vnd ſprach zů ym. Du piſt allain ein pilgram in ieruſalem vnd du haſt nicht bekant die dinck die da geſchehen ſind in ir in den ſelben tagen. Zů den ſelben ſprach er. Welhe? Vnd ſy ſagten ym von ieſu nazareno der da waz ein man ein prophet mächtig in wercken vnd in worten vor got vnd vor allem volck. vnd wye in die öbriſten prieſter vnd vnſer fürſten gegeben habent in die v̈damnūß des tods. vnd ſy habēt in gekräuczigt. Aber wir hofften: wañ er wär der da erlöſen ſolt iſrahel. Nu iſt auch über das alles hewt der dritt tag das diſe dinck geſchehen ſind. Sunder auch etleichew weyb aus den vnſern die erſchrecktē vns: die vor dem liecht warn zů dem grab. vnd funden nicht ſeinen leichnam. vnd kamē vnd ſprachen das ſy ein geſicht der engel hieten geſehen: die ſagten in leben Vnd etleich aus den vnſern die giengen hin zů dē grab vnd funden als in die weyb ſagten: aber in ſelb funden ſy nicht. Vnd er ſprach zů in. O ir toren vnd träges herczen zů gelauben: in allen dingen die da geret habent die propheten. Můſt nicht criſtus alſo leyden: vnd alſo eingen in ſein glori? Vnd da vieng er an von moyſe vnd allen propheten: vnd ward in betaütten die geſchrifft von allen dingen. die von ym geſchribē warn Vnd ſo ſy nächneten dem caſtell da ſy hin giengen: da erpot er ſich verrer ze gen. Vnd ſy nötten in vnd ſprachē Beleib pey vns: wañ ez iſt abent. vnd der tag iſt ieczůd genaigt. Vnd er gieng ein mit in. Vnd iſt geſchehen da er nyder geſaz mit in: er nam das prot vnd geſegent es vnd prach es. vnd pot in das. Vnd ire augen wurdē auff getan: vnd ſy bekantē in. Vnd er verſwant auz irē augen. Vnd ſy ſprachen zů einander. Was nicht vnſer hercz prinnent in vns da er redet zů vns in dem weg. vnd vns die geſchrift auff tet? Da ſtůnden ſy auff in der ſelben weil vnd kerten in ieruſalem: da funden ſy geſamet die aindlef vnd die mit in warn vnd ſprachen: das der herr iſt erſtandē werlichen vnd iſt erſchinen ſymoni. Sy ſagten in auch die dinck die da ergangen warn in dem weg. vnd wie ſÿ in erkanten in der prechũg des prots.



[illegible]

Da ſÿ aber das retten: da ſtůnd iesus en mitten ſeiner Jungern. vnd ſprach zů in. Der frid ſey mit euch. Ich pins ir ſüllt euch nicht fürchten Aber ſÿ wurden betrübt vnd erſchrickt ſÿ wanten ſÿ ſäche einen geiſt. Vnd er ſprach zů in. Was ſeyt ir betrübt: vnd die gedänck gent in ewr hertz Secht mein hent vnd mein füzz: wān ich pin es ſelber. Greifft vnd ſecht: wān der geiſt fleiſch vnd pain nicht enhat. als ir mich ſecht habē Vnd da er das ſprach: da zaigt er in hent vnd füzz. Aber dennach gelaubten ſÿ nicht vnd wunderten ſich vor fräuden: da ſprach er. Habt ir hie ichtz das wir ezzen? Vnd ſÿ prachtē ym einen tail eins gepraten viſch: vnd hönig ſaus. Vnd da er geezzen het vor in: da nam er das ander vnd gab ins: vnd ſprach zů in. Das ſind die wort die ich gerett han zů euch: da ich dennach pey euch was. wān es iſt notdurft ze erfüllen alle dinck die geſchriben ſind in dem geſetz moyſi vnd in den propheten. vnd in den pſalmen von mir. Vnd da tet er in auf den ſin das ſÿ verſtůnden die geſchrift: vnd ſprach zů in. Wān alſo iſt geſchriben: vnd alſo můſt criſtus leyden vnd wider auf ſten von den toten an dem dritten tag. vnd ze predigen in ſeinem namen die půzz vnd ablas der ſünden in allē hayden den an vachenden vō ieruſalem. Ir ſeyt aber zeugen der ding. Vnd ich ſent ab das gelüb meins vaters in euch. Aber ir ſüllt ſitzen in der ſtat pis das ir angelegt wert mit der kraft aus der höch. Aber er fürt ſy auz her für in bethaniam. vnd mit auf gehebten henten geſegnet er ſy. Vnd iſt geſchechen da er ſy geſegnet da ſchied er von in vnd ward getragen in den himel. Vnd ſy anpettē in. vnd giengen wider in ieruſalem mit grozzen fräwdē vnd ſy waren allweg in dem tempel lobent vnd glorificirent got Amen.

Hie hebt ſich an der prolog in das ewangeliū Johānis

DEr iſt Johānes ewangeliſta ainer auz gotes jungern: der da iſt ein junckfraw aus erwelt von got. den got gerüfft hat von der hochzeyt da er wolt pey ſlaffen. Dem man in dem ewangelio gibt zwifache zeucknüzz junckfrawlicher rainikait: alſo das er iſt vor got lieber gehabt vor den andern vnd auch das ym got da er hieng an dem kräwtz enpfalch ſein můter auf das. das ein junckfrawen ein junckfraw behielt. Vnd ſicherlichen er hat geoffenbart in dem ewangelio das er wolt anfachē das werck des vnzerprechpern worts: mit dem das er allain ſchreibt das das wort iſt warden fleyſch. vnd auch das er gibt ein zeucknüzz das daz liecht iſt nicht begriffen von der vinſtnüzz vnd der ſelb Johannes hat beſchriben das erſt zaichē das der herr tet in der hochzeyt. da mit hat er erzaigt den die in leſent das nicht wein was vnd doch wein gewandelt ward aus wazzer da der herr geladen was zů der hochzeyt. da pey wir vernemen: das die alt ee iſt verwandelt in die newen ee. vnd alle ding erzaigēt ſich new die von criſto ſind auff geſetzt warden. Das ewāgelium hat iohannes geſchriben in aſia. dar nach als er in der inſel pathmos daz půch apokalipſis hett beſchribē: vnd alſo als ym der anfang ſeiner epiſteln hat gegeben ein zeucknüzz die vnprechper iſt: alſo hat ym auch das půch apokalipſis veriechen ein vnzerprechpers end junckfrawliche rainikait. Nach dē als criſtus ſprach. Ich pin daz alpha vnd das o: das iſt der anfang vnd das end. Auch iſt er der Johannes der da weſſt zekumen den tag ſeins hin ſchaydens. vnd der berůfft ſein ſunger in epheſo daz er aus ſprach criſtum mit bewärūg vil zaichen. darnach ſtaig er ab in die aus gehölert ſtat ſeins grabs: vnd als er nů het geent ſein pet da ward er gelegt zů ſeinen vättern. alſo ledig vnd frey vom ſmertzen des tods. als er gefunden ward frey vnd ledig an prechperkait des fleyſchs. Doch ſo hat er beſchriben das ewangeliū zů letzt nach den andern allen: vnd das was füglich ſunckfrawlicher rainkait. Doch die zeit vnd die ſchickhūg der ſchreiber vnd die ordnūg der pücher iſt nicht allenthalbē aus gelegt von vns: vnd daz iſt dar vmb geſchehē daz die die da luſt habent zů wiſſen. vnd auch der die da ſůchent frücht der arbait. das ſy got behielten die maiſterſchaft.

Hie vahent ſich an die ewāgelia ſant Johannes nach den Capitel. Initium ſancti ewangelÿ ſecundū Johēm.

IN dem anvang waz das wort: vnd das wort was pey got. vnd got was das wort. Das was in dem anvāg pey got. Alle dinck ſind durch in gemacht: vnd an in iſt nichtz gemacht. Das gemacht iſt: das was ein leben in ym. vnd das leben was ein liecht der menſchen. vnd daz liecht läuchtet in den vinſternüzzen. vnd die vinſternüzz begriffen es nicht. Ein menſch was geſant von got: des nam was iohannes. Der kam in ein zeucknüzz daz er zeucknüzz gåb von dem liecht das ſy all gelaubten durch in. Nicht was er das liecht: ſunder das er zeucknüzz gab von dem liecht. Das liecht iſt war: das da erläucht allē menſchen kumenten in diſe werlt. In der werlt was er. vnd die werlt iſt durch in gemacht: vnd die werlt erkant in nicht. In ſein aygen kam er: vnd die ſeinen empfiengen in nicht. Aber vil waz der die in enpfiengen: den gewalt gab er in gotes ſün ze werden. den die da gelaubtē in ſeinem namen. Nicht die da ſind aus den plüetern noch aus dem willen des fleyſch. noch aus dem willen des manns: ſunder die aus got geporn ſind. Und das wort iſt fleyſch worden. und hat gewonet in uns. Und wir haben geſechen ſein glori: als die glori des aingeporen von dem vater. Voller genaden und warhait.

¶ Johānes gab ein zeucknüzz von ym: und ſchray ſprechet. Der was von dem ich geſprochē han. Der iſt der nach mir künftig iſt. der vor mir gemacht iſt: wañ er was ee dañ ich. Und von ſeiner völl ſo hab wir all enpfangen genad umb genad: wañ die geſecz iſt gegeben durch moyſen. aber genad und warhait iſt gemacht durch ieſū criſtum. Got geſach nye nyemant. den der aingeporen ſun der da iſt in der ſchozz des vaters der ſelb ſpricht ez aus Dann das iſt die zeucknüzz Johānis

¶ Und die iuden von ieruſalem ſanten prieſter und leuiten zů Johanem: das ſy in fragten. Wer piſt du? Und er veriach und laugent nicht. Und er hat veriechen: wañ ich pin nicht criſtus. Und ſy fragten in. Was piſt du? Piſt du helyas? Und er ſprach. Ich pin es nit. Piſt du ein prophet? Und er antwurt. Nain ich. Darumb ſprachen ſy zů ym. Wer piſt du: das wir antwurt geben den die uns da geſent habēt Was ſprichſt du vō dir ſelbē Und er ſprach. Ich pin ein ſtym des ſchreyenten in der wüeſt: richt den weg des herrē. als yſaias ſprach der prophet. Und die geſant warn die warn aus den fariſeis. Und die fragten in und ſprachen zů ym. Was tauffeſt du dēn ſo du nicht criſtus piſt. noch helyas. noch ein prophet? Da antwurt in Johānes ſprechent. Ich tauff in dem wazzer: aber er ſtet mitten ewr den ir nicht wizzt. Er iſt der nach mir künftig iſt. der vor mir gemacht iſt: des ich nicht pin wirdig das ich enpint den riemen ſeins ſchüchs. Diſe dinck ſind geſchechen in bethania über den Jordan da Johannes was tauffent.

An dem andern tag da ſach Johēs

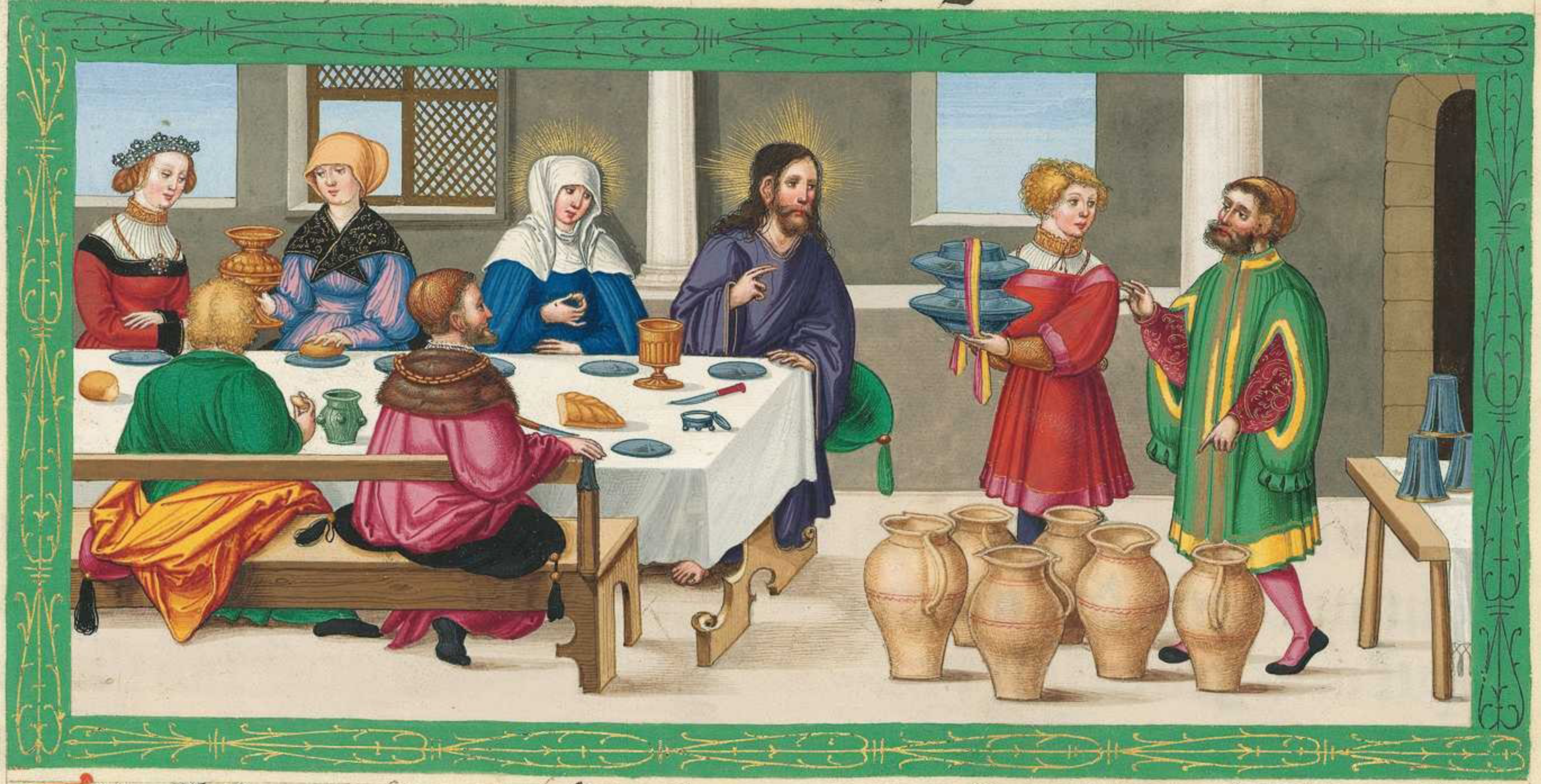
ieſum kumenten zů ym: vnd ſprach. Secht daz lamp gotz: ſecht er hebt auff die ſúnd der werlt. Der iſt von dem ich geſprochen hã. Nach mir kumt der man der vor mir gemacht iſt: wann er was vor mir. vnd ich weſſt in nicht. Sunder das er geöffent wurd in iſrahel: dar vmb kam ich in wazzer ze tauffen. Vnd iohãnes gab zeucknüzz ſprechent. Wãn ich ſach den heiligen geiſt nyder gen als ein tawben von dem himel vnd beleibẽden auf ym vnd ich weſſt in nicht. Sunder der mich da ſant ze tauffen in wazz der ſprach zů mir. Vber wen du ſichſt den geiſt nyder gen vnd beleibenden auf im: der ſelb iſt der da taufft in dem heiligen geiſt. Vnd ich ſach. vnd ich gab zeucknüzz das der iſt gotz ſun.

Des andern tags ſtůnd iohannes vnd aus ſeinen iungern zwen. Da ſach er ieſum wandelnt vnd da ſprach er. Secht das lamp gotz. Vnd zwen ſein iunger hörten in redenten: vnd ſind ieſum nach gevolgt Aber ieſus kert ſich vmb. vnd ſach ſy ym nach volgent vnd ſprach zů in. Was ſucht ir? Die ſprachen zů ym. Rabi: das iſt in der betäuttung Maiſter. Wo woneſt du? Vnd er ſprach zů in. kumt vnd ſecht. Da kamen ſy vnd ſachen wo er belaib: vnd ſy beliben da den tag. Es was aber als die zechent ſtund. Aber es was andreas ein průder ſymonis ainer aus dẽ zwelfen die da hörten võ iohãne. vnd ym warn nach gevolgt Der vand zum erſten ſeinẽ průder ſymonẽ: vnd ſprach zů ym. Wir haben funden meſſyam: das in der betäuttung iſt criſtus. vnd er fürt in zů ieſum. Aber ieſus ſach in an vnd ſprach zů ym Du piſt ſymon der ſun Johãna. du wurſt gehaizzen cephas das iſt in der betäuttũg petrus. Aber des nächſten tags wolt er aus gen in galylea: vnd vand phylippũ. vnd ſprach zů ym ieſus. Volg mir nach. Es was aber phylippus von bethſaida der ſtat andree vnd petri. Vnd phylippus vand nathanael: vnd ſprach zů ym. Den moyſes ſchreibt in der geſecz vnd die propheten: hab wir funden ieſum von nazareth den ſun ioſeph

Vnd nathanael ſprach czů ym. Von nazareth mag etwas gůtz ſein. Phylippus ſprach czů ym. kum vnd ſich Jeſus ſach nathanael kumeten czů ym: vnd ſprach von ym. Secht einen warhaften iſraheliten: in dem kain falſch iſt. Da ſprach czů ym nathanael. Wa von kennſt du mich Da antwurt ieſus vnd ſprach czů ym. E das dich phylippus rüefft. da du warſt vnter dem veygen pawm ſach ich dich. Da antwurt ym nathanael vnd ſprach. Rabbi: du piſt gotz ſun: du piſt künig in iſrahel. Da antwurt ieſus vnd ſprach czů ym. Wān ich dir geſagt han ich ſach dich vnter dem veygen pawm. ſo gelaubſt du: du wirſt grözzerew dinck ſechen dān diſew ding. Vnd ſprach czů ym. War ſag ich euch: ir wert ſechen den himel offen. vnd die engel gotz auff geent vnd ab geent auf den ſun des menſchen.

Das ander Capitel.

Vnd an dē dritten tag ſind hochzeyt warden in Chana galylee: vnd da was die můter ieſu. Jeſus iſt aber geladen vnd ſein iüg̃ czů der hochzeyt. Vnd da des weins gepraſt: da ſprach die můter ieſu czů ym. Sy habēt nicht weins. Jeſus ſprach czů ir. Weyb was iſt daz mir vnd dir? Mein ſtund iſt noch nicht kumen. Da ſprach ſein můter czů den dienern. Alles das er euch ſagt das tůt. Es warn aber da ſechs ſtainein krüeg geſetzt nach der rainigung der juden: der enthielt iedlicher czway mas oder drew. Jeſus ſprach czů in. Füllt die krüeg mit wazzer. Vnd ſy füllten ſy pis ze öberſt. Vnd ieſus ſprach czů in. Schöpft nu: vnd pringt dem ſchaffer. Vnd ſy trůgen ym. Da aber der ſchaffer verſůcht das wazzer czů wein worden was. vnd er weſſt nicht von wān es was: aber die dien̄ weſten es die das wazzer geſchöpft heten: da rüefft der ſchaffer dem praütkam vnd ſprach czů ym. Ein iedlicher menſch ſetzt czum erſten den gůten wein: vnd ſo ſy nu dē truncken werdent. ſo gibt er dān das erger iſt. Du haſt aber den gůten wein behalten pis her. Das tet ieſus in dem an vang ſeiner tzaichē in chana galylee. vnd offenwart ſein glori: vnd ſein junger gelaubten in in.



Nach dem gieng ieſus ab in Capharnaum. vnd ſein můter vnd ſein průder vnd ſein junger. vnd belibē ſy nicht vil tag. Und was nachent den oſtern der juden vnd ieſus gieng auff in ieruſalem. Vnd vand in dem tempel die da verkaufften ſchaf vnd ochſen vnd taubē vnd die wechſlår ſitzent. Vnd da er gemacht het als ein gaiſel von den ſtricken: da traib er ſy all aus von dem tempel. Die ſchaf vnd die ochſen. vnd das der wechſlår iſt traib er aus. vnd ir tiſch kert er vnter. Vnd tzů den die tauben verkaufften ſprach er. Tůt hin diſew dinck. vnd ſüllt nicht machen meins vaters haus ein haus der kaufmanſchaft. Aber ſein junger warn gedåchtig wan geſchriben iſt. Die lieb deines hauſz hat mich vertzert. Dar vmb antwurten die juden vnd ſprachen tzů jm. Waz tzaichens tzaigſt du vns das du das tůſt? Da antwurt ieſus: vnd ſprach tzů in. Entlözt den tempel: vnd in dreien tagen erkückh ich in. Da ſprachen die iuden. In ſechs vnd viertzigk iaren iſt der tempel gepawt: vnd du erkükſt in in dreien tagen? Aber er ſprach das von dem tempel ſeins leibs. Dar vmb da er auff erſtanden was von den totē da warn ſein junger gedåchtig das er daz het geſprochen von ſeinem leichnam. Vnd ſy gelaubten der geſchrift.

[illegible]

vnd ſeiner red die ieſus geſprochen het. Da aber ieſus was in ieruſalem an dem hochzeytlichen tag der oſtern da gelaubten ir vil in ſeinem namen: da ſy ſachen die zaichen die er tet. Aber ieſus der gelaubt ym ſelber nicht in: dar vmb das er ſy all bekant. vnd wan̄ es ym auch nicht not was das iemant zeucknüzz geben ſolt von dem menſchen. Wan̄ er ſelb weſſt was in dem menſchen was

Das iij. Capitel.

Es was ein menſch aus den fariſeis mit namen nycodemus ein fürſt der iuden. Der kam zů ieſu des nachtes: vnd ſprach zů ym. Rabi: wir wizzē daz du von got kumen piſt ein maiſter. Wan̄ nyemāt mag diſew zaichen tůn die du tůſt: es wär dēn got mit ym

Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ym. War war ſag ich dir: wer nicht anderwaid geporn wirt. der mag nicht ſechen das reich gotz. Da ſprach zů ym nycodemus. Wye mag der menſch geporn werden ſo er alt iſt: Nūmer du wye mag er in den pauch ſeiner můter wider ein ge vnd wider geporn werden:

Da antwurt ieſus. War war ſag ich dir: es ſey dan̄ das ains wider geporn werd aus dem wazzer vnd dē heiligen geiſt: der mag nicht ein gen in das reich gotes.

Das geporn iſt aus fleiſch das iſt fleiſch. vnd daz geporn iſt aus dem geiſt das iſt geiſt

Du ſolt nicht wundern daz ich dir geſagt han: ir müzzt anderwaid geporen werden

Der geiſt gaiſtet wo er wil: vnd ſein ſtym hörſt du. vnd waiſt nicht von wann er kumt oder wo er hin get.

Alſo iſt ein iedlicher der geporen iſt aus dem geiſt. Da antwurt nycodemus vnd ſprach zů ym. Wye mügen diſew dinck geſchechen: Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ym. Du piſt ein maiſter in iſrahel vnd piſt des vnwizzent. War war ſag ich dir: wan̄ das wir wizzen das reden wir. vnd das +ſechen das +wir bezeug wir. vnd ir enpfacht nicht vnſer bezeucknüzz.

Ob ich euch irdiſchew dinck han geſagt vnd ir gelaubt es nicht: vnd wye gelaubt ir ob ich euch ſag himliſche dinck? Vnd niemãt get auf in den himel: denn der da nyder get von dem himel. des menſchen ſun der da iſt in dẽ himel. Vnd als moyſes erhöcht hat die ſlangen in der wüeſt: alſo můs erhöcht werden des menſchen ſun. das ein iedlicher der da gelaubt in in nicht verderb: ſunder das er hab das er hab das ewig leben.

Wann alſo hat got die werlt lieb gehabt das er ſeinen aingeporẽ ſun geben hat: das ein iedlicher der da gelaubt in in nicht verderb: ſunder das er hab das ewig leben. Wañ got hat nicht geſant ſeinen ſun in die werlt das er vrtail die werlt: ſunder das die werlt behalten wurd durch in. Der in in gelaubt der wirt nicht ver vrtailt. Der aber nicht gelaubt in in der iſt ietzund ver vrtailt: wañ er nicht gelaubt in dem namen dez aingeporen gotz ſuns. Das iſt aber das vrtail wañ das liecht iſt kumen in die werlt: vnd die menſchen habent mer lieb gehabt die vinſternüzz den das liecht. Wañ ire werck waren pös. Wañ ein iedlich der übel tůt. der hazzt daz liecht. vnd kumt nicht tzů dem liecht: das ſeinew werck nicht geſtrafft werden. Der aber tůt die warhait der kumt tzů dem liecht: das ſeinew werck offenwar werden. wañ ſy in got geſchehen ſind.

¶ Nach diſem kam ieſus vnd ſein junger in das lant iudeam. vnd da wont er mit in. vnd taufft. Aber iohañes was tauffent in enon pey ſalim: wañ da waren vil wazzer: vnd ſy kamen das ſy auch getaufft wurden. Wañ iohañes was dennach nicht geſant in den kärcher.

Dar vmb iſt ein frag warden aus den jungern johannis mit den juden võ der rainigũg: ſy kamen tzů iohañem vnd ſprachen tzů ym Rabi: der da was mit dir öb den iordan. dem du tzeucknüzz haſt geben. ſich der taufft. vnd ſy kument all tzů ym. Da antwurt iohañes vnd ſprach Es mag ein menſch nichtes nicht genemen: dañ ez werd ym gegeben von dem himel. Ir ſelb habt mir tzeucknüzz geben das ich ſprach: ich pin nicht criſtus: ſunder ich pin geſant vor ym. Der die prawt hat: der iſt der präutikam.

Aber der frewnt des präutikams der da ſtet vnd hört in vnd fräwt ſich mit fräwden durch die ſtym des präutikās. Dar vmb in den iſt mein fräwd erfüllt: in dem das er můs wachſen: aber ich wird geminnert. Wer von oben kunt der iſt über ſy all. Wer von der erden iſt der redet vō der erden: vnd der von dē himel kunt der iſt über all. vnd das er ſicht vnd hört daz bezeugt er: vnd ſein bezeucknüzz enpfächt niemant. Der aber ſein zeucknüzz enpfächt der hat es bezaichent wān got warhafft iſt. Wān den den got hat geſant der redet die wort gotz. Wann got gibt ym nicht zů der mazz den geiſt. Der vater hat lieb den ſun: vnd hat alle dinck in ſein hant gegeben. Der da gelaubt in den ſun: der hat das ewig leben. Der ab' vngeläubig iſt dem ſun der wirt nicht ſechen daz ewig leben: ſunder der zorn gotz beleibt auf ym.

Das iiij. Capitel.

Da aber ieſus das bekant: das die fariſei hetten gehört das ieſus mer junger macht vnd taufft dān johannes. wye ieſus nicht taufft ſund' ſein junger: da lies er iudeā vnd gieng anderwayd in galyleam. Da můſt er ab gen durch ſamariam. Dar vmb ſo kam ieſus in die ſtat ſamarie die da haizzt ſichar pey dem aygen das iacob geben het ioſeph ſeinem ſun. Es was aber da der prūn iacobs. Aber ieſus was müed von genn des wegs: alſo ſas er auf den prūn. Aber es was als vmb die ſechſten ſtund. Da kam ein weyb vō ſamaria ze ſchöpfen das wazzer. Vnd ieſus ſprach zů ir. Gib mir ze trincken. Aber ſein jung' waren hin gangen in die ſtat: das ſy ſpeis kaufften. Dar vmb ſprach zů ym das weyb die haydenin. Wye voderſt du ze trincken vō mir ſo du ein jud piſt: ſo ich pin ein weyb ein haydenin? wān die iuden nicht habent gemainſchaft mit den hayden. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ir. Weſſt du die gab gotz: vnd wer der iſt der zů dir ſpricht gib mir ze trincken: du hieteſt villeicht vō ym gepeten vnd er hiet dir gebē das lebentig wazzer. Da ſprach zů ym das weyb. Herr du haſt noch nichtz da mit du ſchöpfeſt. vnd der prūn iſt hoch. Dar vmb wo haſt du lebentigs wazzer? Nummerdum piſt du grözzer den vnſer vater iacob der vns den prūnen geben hat? vnd der ſelb tranck aus ym. vnd ſein ſün. vnd ſein vich. Da antwurt ieſus vnd ſprach zů ir. Ein iedlicher der da trinckt aus dem wazzer den dürſt aber: wer aber trinckt aus dem wazzer das ich ym gib den dürſt nicht ewikleich: ſunder das wazzer das ich ym gib das wirt in ym ein prūn aus ſpringends wazzers in das ewig leben

Da ſprach zů ym das weyb. Herr gib mir das wazzer das mich nicht dürſt: noch hernach her köm ze ſchöpfen. Da ſprach ieſus zů ir. Ge vnd rüeff deinē mann vnd kum her. Da antwurt das weyb vnd ſprach. Ich han kainen man. Jeſus ſprach zů ir. Du haſt wol geſprochen wān ich han kainē man. Wān du haſt fünf mann gehabt: vnd den du nu haſt der iſt nicht dein mā Das haſt du wårlichen geſprochen. Da ſprach das weyb zů ym. Herr als ich ſich wān du ein prophet piſt. Vnſer våtter die habent angepett in diſem perg. vnd ir ſprecht wān in ieruſalem iſt die ſtat da man anpeten müzz. Da ſprach ieſus zů ir. Weyb gelaub mir: es kumt die zeit wēn noch in diſem perg noch in ieruſalem wert ir anpeten den vater. Ir pett an das ir nicht wizzt. wir peten an das wir wiſſen: wān das hail iſt aus den iuden. Sunder ez kumt die ſtund vnd iſt nu: wēn die wårlichen anpeter anpetēt den vater in dem geiſt vnd in der warhait: wān der vater ſölich ſůcht die in alſo anpetent in der warhait. Got iſt ein geiſt. vnd die die in anpetent die müzzen in anpeten in dem geiſt vnd in der warhait. Das weyb ſprach zů ym Ich wais das meſſyas kumt der da haiſſt criſtus. Dar vmb wēn der kumt ſo wirt er vns künden allew dinck. Jeſus ſprach zů ir. Ich pins der mit dir ret. Vnd zů hant kamē ſein iunger: vnd wunderten das er mit dem weyb redet. Doch niemant ſprach: waz ſůchſtu oder was redeſt du mit ir? Dar vmb liezz das weyb iren krůck da vnd gieng hin in die ſtat vnd ſprach tzů den menſchen. Kömt vnd ſecht einen menſchen: der mir geſagt hat allew dinck die ich getan han. Nūmerdum iſt er nicht criſtus? Vnd ſy giengē aus von der ſtat vnd kamen tzů ym. In der weyl paten in ſein junger vnd ſprachen. Rabi: is. Aber er ſprach tzů in. Jch hab ein ſpeis ze ezzen die ir nicht wiſſt. Dar vmb ſprachen die jungern tzů einander Nūmerdum hat ym iemant icht pracht tzů ezzen? Jeſus ſprach tzů in. Mein ſpeis iſt das ich tůn ſeinen willen der mich geſent hat: das ich volpring ſein werck. Sprecht ir nicht wān es ſind noch vier monen vnd das ſchnit kumt Secht ich ſag euch: hebt auf ewre augen vnd ſecht die reich wān ſy ſind ietzund weys tzů dem ſchnit. Vnd der da ſchneit der nimt den lon: vnd ſamet die frücht in daz ewig leben. das ſich auch der da ſäet fräwt mit dem auch der ſchneit. Wān in dem iſt das wort war: wān ein ander iſt der da ſäet. vnd ein ander iſt der da ſchneit. Jch han euch geſant tzů ſchneiden. das ir nicht habt gearbait Vnd ander habent es gearbait. vnd ir ſeyt ein gegangen in ir arbait. Aber aus der ſtat gelaubten ir vil in in der ſamaritan. durch die wort des weybs die die tzeucknüzz gegeben hett: wān er ſagt mir allew dinck die ich han getan. Dar vmb da die ſamaritan kamen tzů ym: da paten ſy in das er da belib: vnd er belaib da tzwen tag. Vnd vil manger gelaubten durch ſein red vnd ſprachen tzů dē weyb. Wān wir gelauben ietzund nicht durch dein red. wān wir hören es ſelbs. vnd wir wizzen: wān der iſt wärlich ein behalter der werlt.

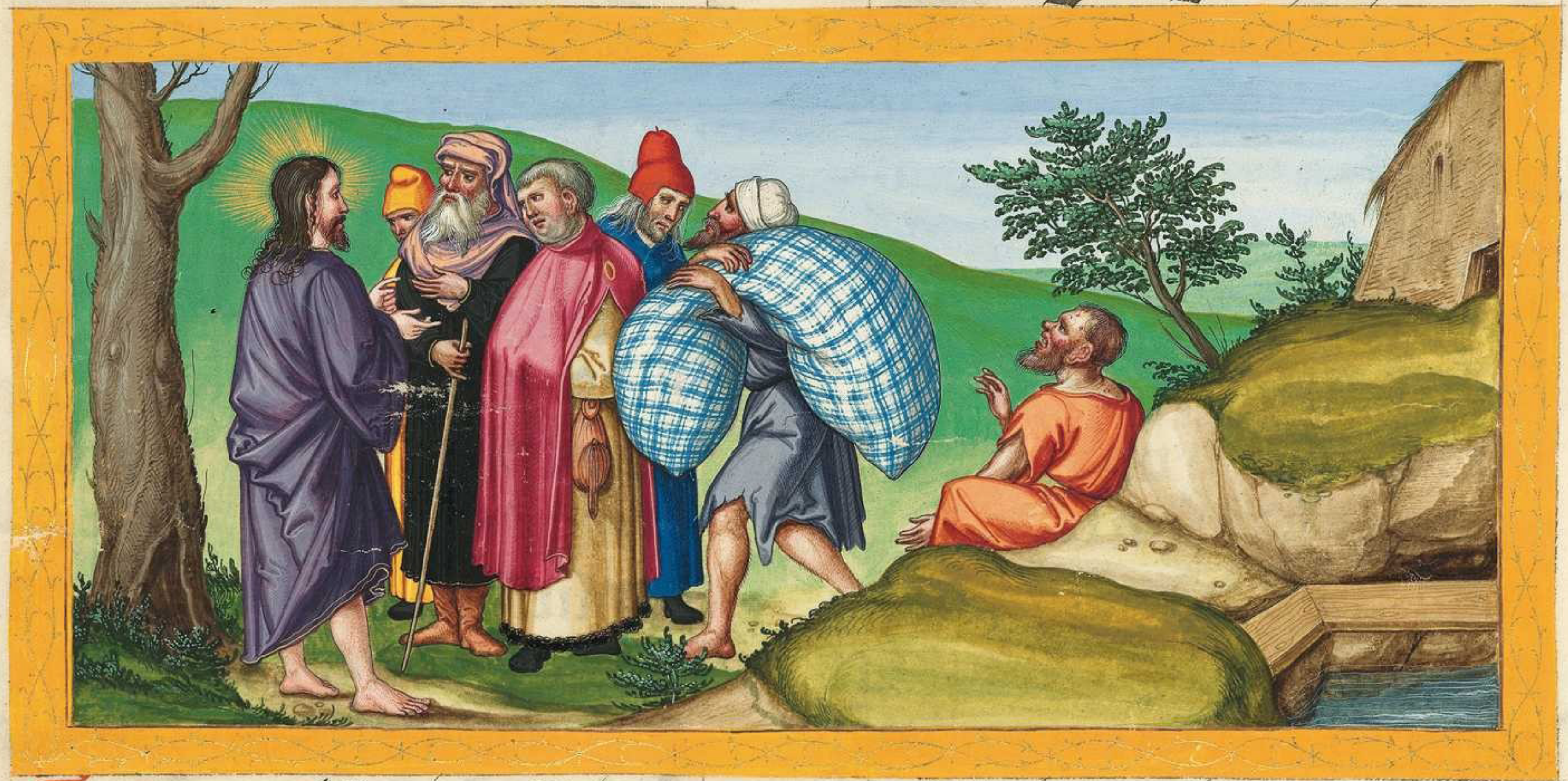
¶ Aber nach tzwain tagen da gieng er aus von dān: vnd gieng hin in galyleam. Wān ieſus ſelber der gab tzeucknüzz wān der prophet hat nicht eren in ſeinem vaterlant. Dar vmb da er kumen was in galyleam. da enpfiengen in die galylear. da ſy ſachen allew dinck die er getan het tzů ieruſalem in den hochtzeytlichen tagen. wān ſy waren auch kumen tzů dem tag der hochzeyt. Dar vmb kam er anderwayd in chana galilee da er wazzer zů wein gemacht hett. Vnd da was ein küngleīn des ſun was ſiech in capharnaum. Da der gehört het das ieſus kam vō judea in galyleam. da gieng er hin zů ym vnd pat das er nider gieng vnd ſeinen ſun geſūt macht: wān er vieng an ze ſterben. Aber ieſus ſprach zů ym. Jr ſecht dān zaichen vnd wunder ſo gelaubt ir nicht. Da ſprach zů ym das küngel. Herr: ge her ab ee das mein ſun ſterb. Vnd ieſꝰ ſprach zů ym. Ge hin dein ſun lebt. Da gelaubt der mēſch der red die ieſus zů ym ſprach: vnd gieng hin. Aber da er ieczund nider gieng: da luffen ym die knecht engegē die kündeten ym vnd ſprachen. Wān ſein ſun lebet. Da fragt er aber der ſtund von in in der er ſich gepeſſert het. Vnd ſÿ ſprachen zů ym. Wān geſtern in der ſibenden ſtund da lies in das fieber. Da bekant der vater das es die ſtūd was in der ieſus ſprach zů ym: dein ſun lebt. Vnd er gelaubt vnd alles ſein haus.

¶ Aber ieſus hat daz ander zaichen getan: nach dem da er kumen was von judeam in galyleam.

Das v. Capitel.

Nach diſem was der hochzeytlich tag der juden. vnd ieſus gieng auf in ieruſalem. Aber es iſt ze ieruſalem ein ſchaff weyer. der da genant wirt hebreiſch bethſaida der het fünf porten. In den lag ein grozze menig ſiecher. plinter. lamer der dürren: die da paiten der bewegūg des wazzers. Wān der engel des herren nach der zeyt ſtaig ab in das wazzer: vnd ward bewegt das wazzer. Vnd der dān des erſten nider gangē was in den weyer nach der bewegūg des wazzers: der ward geſunt von wellherlay ſiechtūg er auch ward enthalten. Da was aber ein menſch da acht vnd dreyſſigk iar habent in ſeinem ſiechtum. Da den ieſus ligē ſach vnd er bekant das er ieczūd vil zeyt gehabt het: er ſprach zů ym. Wild du geſūt werden. Da antwurt ym der ſiech. Herr einen menſchen hab ich nicht: ſo das wazzer bewegt werd der mich lazz in den weyer. Wān ſo ich kum ſo iſt ein ander vor mir hin ab geſtigen in den weyer. Jeſus ſprach czů ym. Ste auff vnd nim dein pett vnd wandel. Vnd czůhant iſt der menſch geſunt warden. vnd hůb auf ſein pett vnd wandelt. Aber der tag was an ainem ſabbat. Dar vmb ſprachen die Juden czů ym der da geſūt was worden. Es iſt ſabbat. dir iſt nicht czimleich auf ze heben dein pett. Da antwurt in der menſch. Der mich geſunt hat gemacht der ſprach czů mir. heb auf dein pett vnd wandel. Dar vmb fragten ſy in. Wer iſt der menſch der czů dir ſprach. heb auf dein pett vnd wandel? Aber der menſch der geſunt waz worden: der weſſt nicht wer er was. Aber ieſus naigt ſich ab von der ſchar die da ſtůnden an der ſtat. Dar nach vand in ieſus in dem tempel: vnd ſprach czů ym. Sich du piſt geſunt warden. du ſolt ieczūd nicht ſünden: das dir icht etwas ergers geſchech.

[illegible]



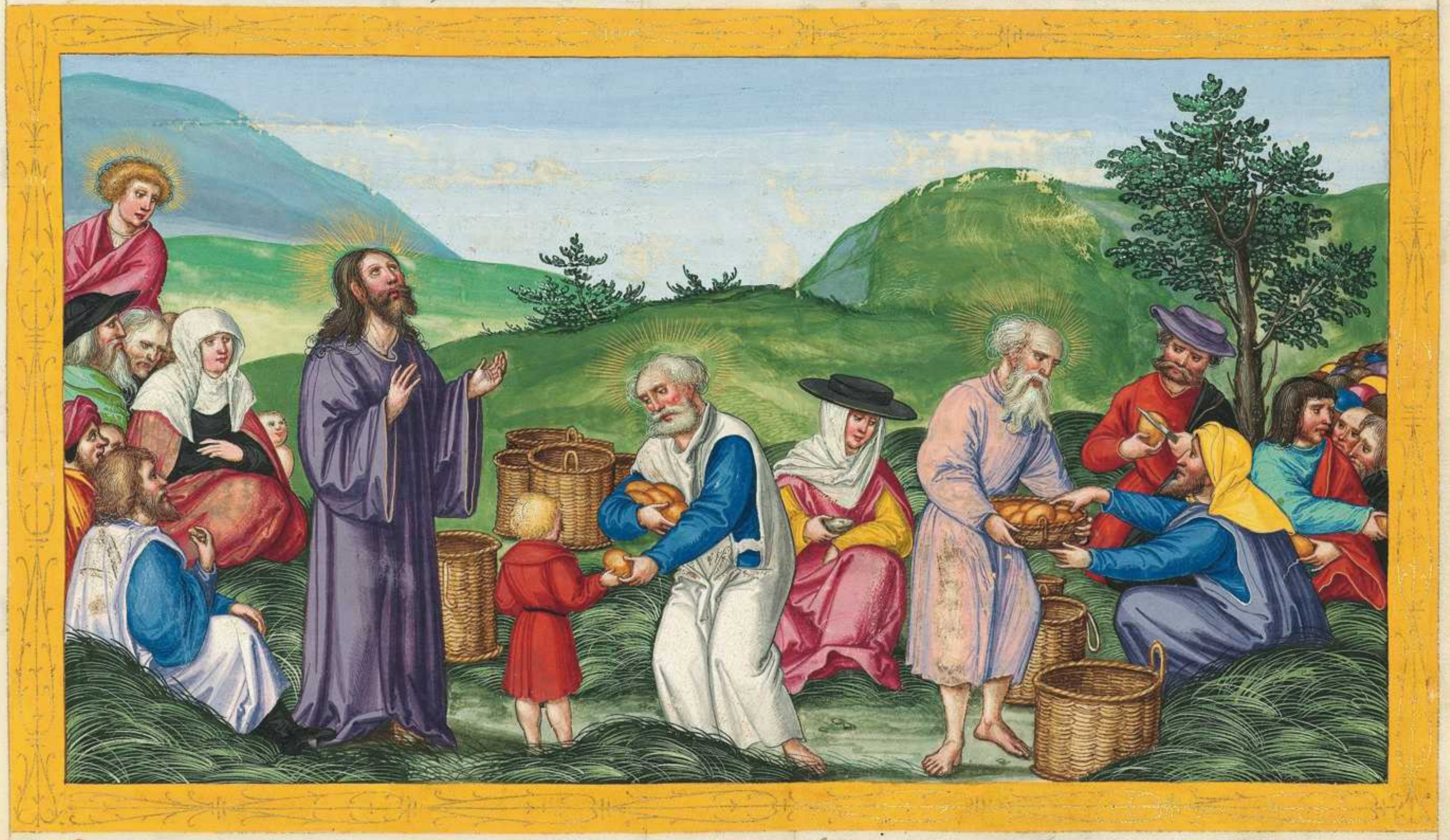
¶ Der menſch gieng hin. vnd kündet es den Juden das es ieſus was der in geſūt het gemacht. Dar vmb wurden die Juden ieſum durchächten: das er das het getan an dem ſabbat. Aber ieſus antwurt in. Mein vater würckt pis nun: vnd ich würck. Dar vmb ſůchten in die Juden durch das ſelb noch mer czů tötten: wān er nicht allain den ſabbat zerlöſt. ſunder auch das er ſeinen vater got

ſagt · vnd ſich ſelber got geleich macht · Da antwurt ieſus vnd ſprach czů in · War war ſag ich euch : der ſun mag von ym ſelbs tůn kain dinck · dēn das das er den vat ſicht tůn · Wān was er tůt : das tůt auch der ſun ym geleich · Wān der vater hat lieb den ſun : vnd alle dinck czaigt er ym die er ſelbs tůt · Vnd czaigt ym grözzerew werck dān diſew : das ir wundern wert · Wān als der vater erkückt die toten vnd macht ſy leben : alſo macht auch der ſun leben die er wil · Wann noch der vater vrtailt niemant : ſunder er hat das vrtail alles gegeben dem ſun : das ſy all eren den ſun als ſy erent den vater · Der nicht ert den ſun : der ert nicht den vater der in geſent hat · War war ſag ich euch : wann der mein wort hört · vnd gelaubt ym der mich da geſent hat · der hat das ewig leben · Vnd kumt nicht in das vrtail : ſūder er get von dem tod czů dē leben · War war ſag ich euch wān die ſtund kumt vnd iſt nu wēn die toten hörent die ſtym gotes ſuns · vnd die ſy hörent die lebent · Wān als der vater hat das leben in ym ſelber : alſo hat er auch das leben gegeben dem ſun cze haben in ym ſelber : vnd hat ym gewalt geben das vrtail cze tůn · wān er iſt des menſchē ſun · Das ſol euch nicht wundern : wān die ſtund kumt in der all die die in den grebern ſind werent hören die ſtym gotes ſuns · Vnd die gůt habent getan die gent her für in die vrſtend des lebens : die aber das öbel habent getan die gent in die vrſtēd des vrtails · Jch mag von mir kain dinck tůn : ſunder als ich hör alſo vrtail ich · vnd mein vrtail iſt gerecht · wān ich ſůch nicht meinē willē : ſunder ſeinen willen des vaters der mich da geſent hat Ob ich czeucknüzz gib vō mir ſelber : ſo iſt mein czeucknüzz nicht war · Ein ander iſt der czeucknüzz gibt von mir · vnd ich wais das ſein czeucknüzz war iſt die er gibt von mir Vnd ir habt geſant czů iohānem · vnd er hat czeucknüzz geben der warhait : ab ich nim nicht czeucknüzz vō dem menſchen · ſunder daz ſprich ich das ir behalten ſeyt · Er was ein prinnentew lucern :

vnd läuchtent: aber ir wolt czů ainer ſtund aus geſprūgen haben in ſeinem liecht Aber ich han ein mererew czeucknüzz dān iohannes. Wān die werck die mir der vater geben hat das ich ſy volpring: die ſelben werck die ich tůn die gebent czeucknüzz von mir: das mich der vat͛ geſent hat. Vnd der vat͛ der mich geſent hat gibt czeucknüzz von mir. Noch ſein ſtym habt ir nie gehört. noch ſein geſtalt habt ir nie geſechen: vnd ſein wort habt ir nicht in euch beleibent. wān den er geſent hat dem gelaubt ir nicht. Ir ſüllt erforſchen in den ſchrifften: wān in in wänt ir das ewig lebē ze haben. vnd die ſind die czeucknüzz gebent von mir vnd ir welt nicht kumē czů mir das ir das leben hiett. Klarhait enpfach ich nicht von den menſchen: ſunder ich han euch erkant. wann ir die lieb gotz habt in euch Ich pin kumen in dem namē meins vaters: vnd ir habt mich nicht enpfangen. Ob ein ander kam in ſeinem namen: den wert ir enpfachē Wye mügt ir gelauben. die da glori enpfacht vnder einander: vnd die glori die allain von got iſt die ſůcht ir nicht. Ir ſüllt nicht wänen das ich euch rügen ſüll pey dem vater: moyſes iſt der euch rügt in dem ir habt gehofft Wān ob ir moyſi gelaubt hiett. villeicht gelaubt ir auch mir. Wān er hat geſchriben von mir. Ob ir aber ſeinen puchſtaben nicht gelaubt: wye gelaubt ir dēn meinen worten.

Das vj. Capitel.

Nach diſem gieng ieſus vͦb͛ das mer galylee daz da haiſt tyberiadis. Vnd ym volgt nach ein groze menig: wān ſy ſachen die zaichen die er tet vͦber die die ſiech waren. Dar vmb gieng ieſus auf in den perck vnd ſas da mit ſeinen iungern. Es was aber nachent dem hochzeytlichen tag der iuden oſtern. Dar vmb da ieſus ſeine augen auf gehůb vnd geſechen het das ein grozew menig kam czů ym: da ſprach er czů phylippum. Wa von ſüll wir prot kauffē daz die ezzen. Das ſprach er ab͛ in czů verſůchen. Wann er weſſt ſelber wol waz tat er tůnt was. Da antwurt ym phylippus. Vmb tzway hundert pfennig prot kleckt in nicht. das ein iedlicher ein wenig enpfach. Da ſprach tzů ym ainer aus ſeinen jugern andreas der průder ſymonis petri. Hie iſt ein kint. daz hat fünf girſtenew prot vnd tzwen fiſch. Aber was ſind diſew vnder als vil: Dar vmb ſprach ieſus tzů in. haiſſt die menſchen ſitzen. Es waz aber vil haüz an der ſtat. Dar vmb ſazzen die mann mit der tzal fünf tauſent Vnd dar vmb nam ieſus die prot vnd er prach ſy: vnd da er genad het geſagt. da gab er ſy den ſitzenden. Tzů geleicher weis aus den fiſchen als vil ſy ir wolten. Da ſy aber erſatt waren: da ſprach er tzů ſeinen jungern. Samt auf die procken die da vber beliben ſind das ſy nicht verderben. Vnd dar vmb lazen ſy tzů ſamen vnd füllte̅ tzwelf körb der procken aus de̅ fünf girſten proten vnd aus den tzwain fiſchen die da vber beliben waren den die da gezze̅ hetten. Dar vmb da die menſchen ſachen das tzaiche̅ daz er getan hett: da ſprachen ſy: wa̅n der iſt wärlich der prophet der da künftig iſt in die welt



[illegible]
[illegible]
phylippus [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

¶ Dar vmb da ieſus hett bekant das ſy waren tzů künftig das ſy in begriffen vnd daz ſy in tzů künig machten: da floch er anderwaid auf den perck er allain. Da es aber ſpat was worden: da giengen ſein junger ab czů dē mer vnd da ſy auf gangen warē in das ſchiff: vnd waren kumen über mer in Capharnaum. vnd die vinſternüzz ieczund ſind warden. vnd ieſus was dennoch nicht kumen czů in. Aber ein grozzer wint wäet vnd erhůb ſich auf dē mer. Dar vmb da ſy gerůdert heten nachent fünf vnd czwainczigk oder dreyſſigk raſt. vnd da ſachen ſy ieſum wandelten auf dem mer. vnd nachenten dem ſcheff. vnd ſy farchten ſich. Aber er ſprach czů in Jch pins: ir ſüllt euch nicht fürchten. Wāñ ſy wolten in haben genamen in das ſcheff: vnd czů hant was das ſcheff czů dem land da ſy hin giengē. Aber des andern tags ſtůnd die ſchar enhalb dem mer die ſach das kain ander ſchifflen da was dāñ ains. wāñ auch ieſus nicht ein gieng mit ſeinen jungern in daz ſcheff. ſunder allain ſein jung͛ giengen hin: aber in aim andern ſcheff waren ſy über kumen von tyberiade pey der ſtat da ſy prot hetten geſſen vnd dē herrē danck ſagten. Dar vmb da die ſchar ſach das ieſus nit da was noch ſein junger: da ſtigen ſy auf in die ſchifflen vnd kamen in capharnaum vnd ſůchten ieſum. Vnd da ſy in funden enhalb dem mer da ſprachen ſy czů ym. Rabbi wenn piſt du her kumē? Da antwurt ieſus vnd ſprach. War war ſag ich euch: ir ſůcht mich nicht das ir czaichē geſechen habt: ſunder daz ir gezzen habt von den protē. vnd ir ſeyt geſatt. Jr ſüllt würckē nicht ſpeis die da verdirbt ſunder die da beleibt in das ewig leben. die euch dez mēſchen ſun wirt geben. Wāñ die hat got der vater beczaichent. Dar vmb ſprachen ſy zů ym. Was tůn wir das wir würcken die gůten werck ꝫ gotz? Da antwurt ieſus vnd ſprach czů in. Das iſt gotes werck: das ir in in gelaubt den er geſent hat. Dar vmb ſprachen ſy czů ym. Waz czaichens tůſt du das wir ſechen. vnd das wir dir gelauben? Was würckſt du? Vnſer väter azzen himel prot in der wüeſt. als geſchriben iſt. ꝫ prot von dem himel gab er in czů ezzen. Dar vmb ſprach ieſus czů in. War war ſag ich euch: moyſes gab euch nit das war prot von dem himel: ſunder mein vater gibt euch das war prot von dem himel. Wañ das iſt das war prot daz von dem himel her ab kumē iſt: vnd gibt das leben der werlt. Dar vmb ſprachē ſy zů ym. Herr gib vns allzeit das prot. Dar vmb ſprach ieſus zů in. Ich pin daz prot des lebens. der zů mir kumt den hungert nicht. vnd der gelaubt in mich den dürſt nicht mer ewikleich. Sunder ich han euch geſagt wañ ir habt mich geſechen vnd habt mir nicht gelaubt. Alles das mir der vater geben hat das kumt zů mir: vnd der der zů mir kumt den treib ich nicht aus. Wañ ich pin her ab kumen vō dem himel nicht das ich tůn meinē willen: ſunder den willen dez der mich geſent hat. Das iſt ab’ ſein will der mich da ſent dez vaters: das ich alles das er mir geben hat nicht verlies aus ym. ſunder das ich es erkück an dem jungſten tag. Wañ das iſt der will meins vaters der mich da geſent hat das ein iedlicher der den ſun ſicht. vnd gelaubt in in hab daz ewig leben. Vnd ich erkück in an dem jungſten tag. ¶

Dar vmb murmeten die juden von dem: das er geſprochen het ich pin das prot das von dem himel her ab kumē iſt. vnd ſy ſprachen. Iſt nicht der ieſus ioſephs ſun. dez vater vnd můter bekenn wir wol: Dar vmb wye ſpricht er. wañ ich pin von dē himel her ab kumen. Dar vmb antwurt ieſus vnd ſprach zů in. Ir ſüllt nicht murmeln vnder einander. Niemant mag kumen zů mir. in ziech denn der vater der mich geſēt hat. vnd ich erkück in an dē jungſten tag. Es iſt geſchriben in den propheten. Vnd ſy werdent auch all gelert gotz. Ein iedlicher der da gehört hat von meim vater: vnd hat gelernt der kumt zů mir. nicht das iemant den vater hab geſechen: dañ der der da iſt von got. der hat geſechen den vater. War war ſag ich euch: der da gelaubt in mich der hat das ewig leben. Ich pin das prot des lebens. Ewr vaͤter azzen himel prot in der wůeſt: vnd ſind tot. Das prot iſt nider gent von dem himel: der da izzt auz ym er wirt nicht ſterben. Ich pin das lebentig prot: das von dem himel kumen iſt. Der da izzt aus diſem prot der wirt leben ewikleich. Vnd das prot das ich gib: daz iſt mein fleiſch vmb der werlt leben. Dar vmb kriegtē die iuden vnder einander vnd ſprachen. Wye mag vns der ſein fleiſch geben tze ezzen?

Da ſprach ieſus tzů in. War war ſag ich euch: ir ezzt dēn das fleiſch des menſchē ſun vnd ir trinckt ſein plůt: ſo habt ir das leben nicht in euch. Der mein fleiſch izzt vnd mein plůt trinckt: der hat das ewig leben. vnd ich wird in erkücken an dē iūgſten tag. Wān mein fleiſch iſt wärlich ein ſpeis: vnd mein plůt iſt wärlich ein tranck. Der mein fleiſch izzt vnd mein plůt trinckt: der beleibt in mir vnd ich in ym Als mich geſent hat lebentig der vater: alſo leb ich durch den vater. Vnd der mich izzt: der lebt auch durch mich. Das iſt das prot das herab kumen iſt von dem himel. Vnd nicht als ewr väter azzen himel prot. vnd ſind tot. Der aber izzt von diſem prot der lebt ewikleich

¶ Das ſprach er in der ſynagog lerent in capharnaum. Dar vmb ir vil aus ſeinen iungern die es horten die ſprachen. Das iſt ein herte red. wer mag ſy gehörn? Aber ieſus weſſt pey ym ſelben: wān ſein iunger murmelten von dem. Vnd er ſprach tzů in. Das ergert euch Dar vmb ob ir des menſchē ſun ſecht auf genden da er ee was. Der geiſt iſt der da lebent macht: aber daz fleiſch frumt tzů nichte nicht. Wān die wort die ich geret han tzů euch: ſind geiſt vnd das leben. Sunder es ſind etlich vnder euch: die nicht gelaubent. Wān ieſus weſſt von dem anvang wer die warē die nicht gelaubten: vnd wer in wär verratent. vnd ſprach. Dar vmb han ich ew geſagt: wān niemant mag kumen tzů mir: es werd ym dān geben von oben vō meinem vater. Aus diſem vil ab giengen ſeiner iunger hinder ſich: vnd ietzund wādelten ſy nicht mer mit ym Dar vmb ſprach ieſus tzů den tzwelfen. Nummerdum welt auch ir hin gen? Da antwurt ym ſymon petrus vnd ſprach. Herr zů wem ſüll wir gen? Du haſt die wort des ewigen lebens: vnd wir bekennen vnd gelaubē wān du piſt criſtus gotz ſun. Da antwurt iesus in. Han ich nicht ewr zwelf aus erwelt vnd ainer aus euch iſt der tewfel? Das ſprach er aber von juda ſymonis ſcariothis Wān der was der in v̓kauffent was: da er was ainer aus den zwelfen.

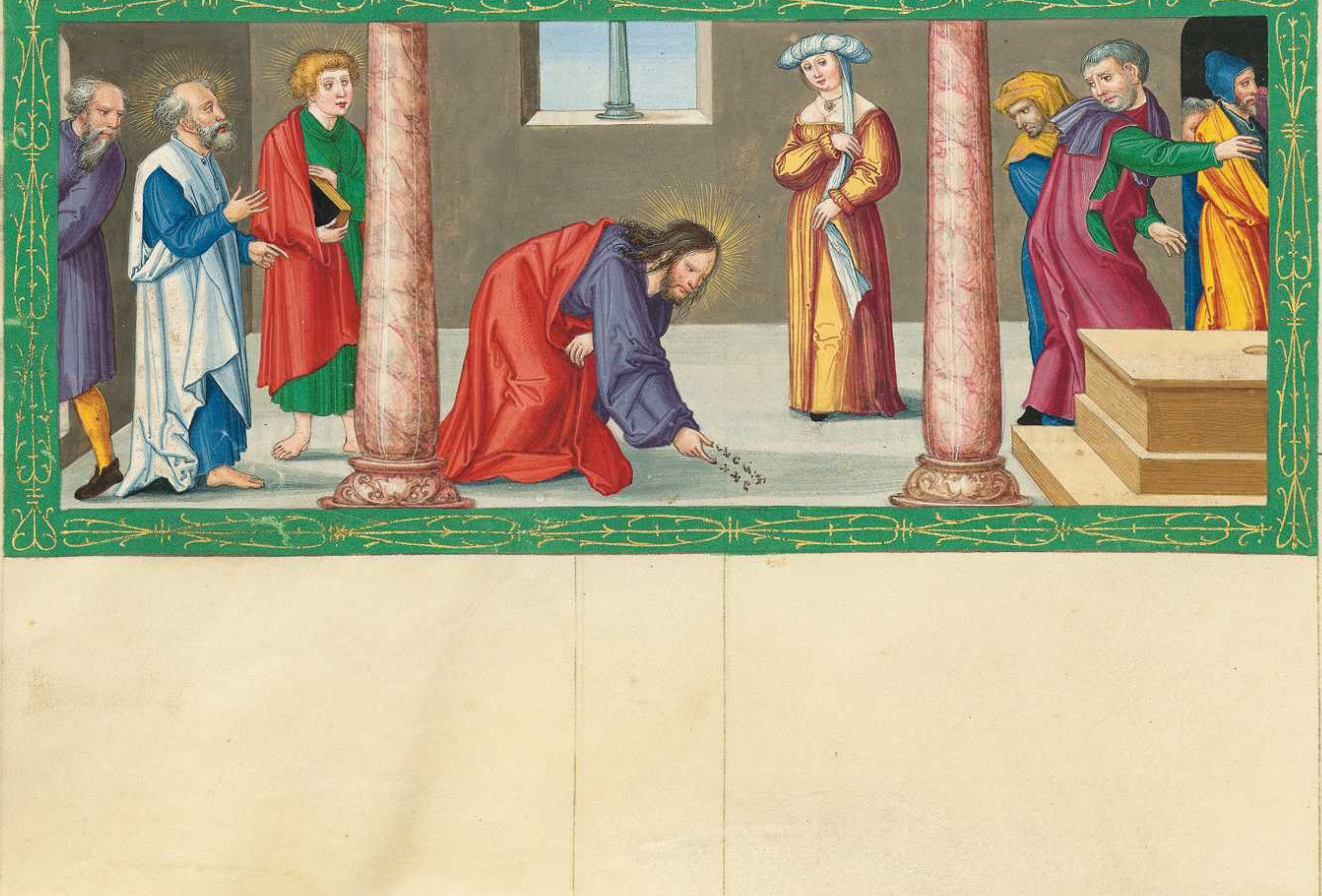
Das vij. Capitulum.

Aber nach diſen wandelt iesus in galyleam. Wann er wolt in judeam nicht wandeln: wān die juden ſůchten in zů tötten. Es was aber nachent der hochzeytlich tag der judē ſcenophegia. Aber ſein prüder ſprachen zů ym. Ge vō hinn vnd ge in judeam. das auch dein junger ſechen die werck die du tůſt. Wān nyemant iſt der etwas tůt in der haimlikait: vnd er ſůcht in der offenwarūg ze ſein in den wercken. Ob du das tůſt: ſo öffen dich ſelben der werlt. Wān ſein prüder gelaubten nicht in in. Darvmb ſprach iesus zů in. Mein zeyt iſt noch nicht kumen: aber ewr zeyt iſt albeg berait. Die werlt mag euch nicht hazzen: aber ſy hazzt mich: wān ich gib zeucknüzz von ir: wān ire werck pös ſind. Get ir auf zů dem hochzeytlichen tag: aber ich ge nicht auf zů diſem tag der hochzeyt. wān mein zeyt iſt noch nicht erfüllt. Da er das geſprochen het: da belaib er in galyleam. Da aber ſein prüder auf giengen: da gieng er auch auf zů dē hochzeytlichen tag nicht offenlich. ſunder als haimleich. Dar vmb ſůchten in die judē an dem tag der hochzeyt: vnd ſprachen. Wo iſt der? Vnd vil murmeln waz vō ym in dem volk. Wān etlich ſprachen wān er iſt gůt: ab' die andern ſprachen nain. ſunder er betrewgt die ſchar. Aber nyemant redet offenwar von ym: durch farcht der juden. Aber iezund in dem mittel tag der hochzeyt da gieng iesus auf in den tempel vnd lert. Vnd die juden die wunderten ſich vnd ſprachen. Wye kan der die půchſtaben: ſo er die nit gelernt hat? Jeſus antwurt in vnd ſprach. Mein ler iſt nicht mein: ſunder des der mich geſent hat. Vnd iſt iemant der da tůn wil ſeinen willen: der wirt bekennen aus der ler ob ſy auz got ſey: oder ob ich vō mir ſelber red. Wer von ym ſelber ret der ſůcht ſein aigenew er. Wer aber ſůcht des er der in geſent hat der iſt warhafft: vnd die vngerechtikait iſt nicht in ym. Hat nicht moyſes euch gegebē die geſetz: vnd nyemāt auz euch tůt die geſetz? Was ſůcht ir mich tze tötten? Da antwurt die ſchar vnd ſprach. Du haſt den tewfel: wer ſůcht dich tze tötten? Da antwurt ieſus vnd ſprach tzů in. Ich han getan ain werck: vnd ir all wundert des. Dar vmb gab euch moyſes die beſchneydung: nicht das ſy aus moyſe ſey. ſunder aus den vättern. Vnd in dem ſabbat beſchneyt ir den menſchen. Iſt daz der menſch enpfächt die beſchneydūg ym ſabbat alſo das nicht auf gelöſt wirt die geſetz moyſi: ſo ſeyt ir mir vngünſtig das ich den menſchē gantzē geſūt han gemacht an dē ſabbat. Ir ſüllt nicht vrtailē nach dē antlitz: ſunder vrtailt ein gerechtz vrtail. Dar vmb ſprachen etleich aus den von ieruſalē. Iſt nicht der den die judē ſůchent tze tötten? Secht nu ret er offenlich vnd ſy ſprechent nichtz nicht tzů ym. Nūmer dum habent die fürſtē wärlichen bekant das der criſtus iſt? Sunder wir wizzen den von wān er iſt: ſo aber criſtus kumt ſo waz niemāt wān er iſt. Vnd dar vmb ſchray ieſus lerent in dem tempel vnd ſprach. Vnd mich wizzt ir. vnd von wān ich ſey daz wizzt ir. vnd von mir ſelben pin ich nicht kumen. ſunder er iſt warhafft der mich da geſent hat: den ir nicht wizzt. Ich waz in: vnd ob ich ſprach ich waz in nicht: ſo wird ich geleich euch luguern. Vnd ich waz in: wān ich pin von ym. vnd er hat mich geſent. Dar vmb ſůchten ſy in tzů begreiffen: vnd niemant lies ſein hant in in: wann ſein ſtund waz noch nicht kumē Aber von der ſchar gelaubtē ir vil in in. vnd ſprachē. Criſtus ſo der kumt: nūmer dū wirt er mer zaichen tůn dān ir tůt? Da das hörten die fariſey das die ſchar murmelten von ym. Da ſentē die fürſten vnd die fariſey ir diener das ſy ieſum begriffen. Dar vmb ſprach ieſus zů in Ich pin noch ein wenige zeyt pey euch: vnd ich ge zů ym der mich geſent hat. Jr ſůcht mich vnd ir vint mich nicht: vnd da ich pin. da mügt ir nicht hin kumen. Dar vmb ſprachen die iuden zů in ſelber. Wo iſt der hin geent vnd wir in nicht werden vinden? Wirt er icht gen in die zerſtraung der hayden vnd wirt die hayden lernent? Was iſt die red die er ſpricht. ir ſůcht mich vnd wert mich nicht vinden. vnd wo ich pin da mügt ir nicht hin kumen? Aber an dem lezten tag der grozzen hochzeyt. da ſtůnd ieſus vnd ſchray ſprechent. Ob iemant dürſt der köm zů mir vnd trinck. Der da gelaubt in mich als die geſchrift ſpricht: die päch des lebentigen wazzers fliezzent von ſeinem pauch. Das ſprach er aber von dem geiſt den ſy enpfachēt warē die die da gelaubten in in.

¶ Wān dennach was der geiſt nicht gegeben: wān ieſus was dennach nicht glorifiert. Dar vmb etlich auz der ſchar da ſy gehört heten ſein red: die ſprachen. Wān der iſt wärlichen ein prophet Die andern ſprachen. der iſt criſtus. Aber etlich ſprachē. Numerdum kumt criſtus von galylea? Spricht nicht die geſchrift: aus dem ſamē dauid vnd von bethleem dē caſtell da dauid waz von dān kumt criſtus? Vnd alſo waz ein zwayūg warden in der ſchar von ſeinen wegē. Ab etlich aus in wolten in habē begriffen: aber nyemāt ſlat ſein hant an in. Vnd da die diener kamen zů den piſchofen vnd zů den fariſeys: da ſprachen ſy zů in. War vmb habt ir in nicht her zů gefürt Da antwurten die diener. vnd ſprachen. Nye kain menſch hat alſo geret als der mēſch ret. Dar vmb antwurtē in die fariſey. Numerdū ſeyt ir auch verlaitt warden? Numerdum hat iemant gelaubt in in aus den fürſten oder auz den fariſeis? Sunder die ſchar die nicht erkent die geſez: die ſind verflůcht. Da ſprach nycodemus zů in. der da kam pey der nacht tzů ym · der da ainer was aus den ſelben. Numerdum vnſer geſetz vrtailt ſy den menſchen · ſy hör dann vor võ ym ſelben vnd bekenn was er tů. Da antwurten ſy vnd ſprachen tzů ym. Numerdum piſt du auch ein galyleer? Erforſch die geſchrift vnd ſich: wann kain prophet ſtet nicht auf von galylea. Vnd ſy kerten wider ein iedlicher in ſein haus ·

Das viij · Capitel ·

DA gieng aber ieſus auf den ölperg: vnd kam anderward frů in den tempel · vnd das volk kam alles tzů ym: vnd da ſas er vnd lert ſy. Aber die ſchreiber vnd die fariſey tzů fürtẽ ein weyp die was begriffen an dem epruch · vnd ſy ſtelten ſy in die mitt vnd ſprachen tzů ym. Maiſter: das weyp iſt nu begriffen in eprechẽ Aber moyſes hat vns gepoten in der geſetz ſölich ze ſtainen. Waz ſprichſtu dar vmb? Daz ſprachen ſy aber daz ſy in v̇ſůchtẽ: daz ſy in möchten rügen. Da naigt ſich ieſus nider vnd mit dẽ ving’ ſchraib er in die erd. Da ſy aber volhärtẽ die in fragtẽ: da richt er ſich auf vnd ſprach zů in. Welher ewr ain’ an ſünt iſt: der werff dẽ erſtẽ ſtain an ſy. Da naigt er ſich anderwaid vnd ſchraib in die erd. Da ſy ab’ daz hörtẽ da giengẽ ſy aus ain’ nach dẽ andern vnd viengẽ an an den eltern. Vnd ieſus belaib allaĩ vnd daz weyb ſtůnd in der mitt Da richt ſich ieſus aber auf vnd ſprach zů ir. Weyb: wo ſind die die dich gerügt habẽt · hat dich niemãt v̇damt. Sy ſprach Niemãt herr. Jeſus ſprach zů ir. Noch ich verdãm dich nit. Ge vnd fürpas mer ſolt du nicht ſünden ·



Dar vmb hat ieſus anderwayd geret czů in ſprechet. Ich pin ein liecht der werlt. Wer mir nach volgt der wādelt nicht in der vinſternüzz: ſunder er wirt haben das liecht des lebens. Dar vmb ſprachen die fariſey zů ym. Du gibſt ein czeucknüzz vō dir ſelbs. dein czeucknüzz iſt nicht war. Da antwurt ieſus vnd ſprach czů in. Vnd ob ich czeucknüzz gib vō mir ſelben: ſo iſt mein czeucknüzz war: wān ich waiz wol vō wān ich kōmen pin vnd wo ich hin ge. Aber ir wizzt nit von wān ich kōmen pin od' wo ich hin ge. Ir vrtailt nach dem fleiſch: aber ich vrtail nyemāt nicht. Vnd ob ich vrtail ſo iſt mein vrtail war. wān ich pin nicht allain. ſunder ich vnd der vater der mich geſent hat. Vnd in ewrr geſecz iſt geſchriben: daz czwayer menſchen czeucknüzz war iſt. Ich pin der czeucknüzz gibt von mir ſelben: vnd der vat' der mich geſent hat gibt czeucknüzz von mir. Dar vmb ſprachen ſy czů ym. Wo iſt dein vater? Da antwurt ieſus. Ir wizzt noch mich: noch wizzt meinen vater. Weſſt ir mich villeicht weſſt ir auch meinē vater. Die wort hat iſeus geret in gazophylacio lerent in dem tempel. Vnd niemāt begraif in wān ſein ſtund was dennach nicht kumen.

Dar vmb ſprach ieſus anderwayd czů in. Ich gen: vnd ir ſůcht mich. vnd in ewren ſünden wert ir ſterben. Vnd wo ich hin ge: da mügt ir nit hin kumen. Dar vmb ſprachē die juden. Nūmerdum wil er ſich ſelben tötten: das er ſpricht wo ich hin ge da mügt ir nit hin kumen? Vnd er ſprach zů in. Ir ſeyt von vnden: vnd ich pin von oben. Ir ſeyt von der werlt: ich pin nicht von der werlt. Dar vmb ſprach ich zů euch. wān ir wert ſterben in ewren ſünden. Wān iſt das ir nicht gelaubt daz ich pin: ſo ſterbt ir in ewren ſünden. Dar vmb ſprachen die juden. Wer piſt du? Jeſus ſprach zů in. Ich pin der anvang der da ret mit euch. Ich han vil von euch cze reden vnd cze vrtailn. Aber der mich geſent hat der iſt warhaft. vnd die dinck die ich von ym gehört han. die red ich in der werlt. Vnd ſy bekanten nicht: das er ſeinen vater got ſagt. Dar vmb ſprach ieſus tzů in· So ir erhöcht des menſchen ſun· den ſo wert ir erkennen daz ich pin· Vnd von mir ſelben tůn ich nichtz nicht· ſunder als mich gelert hat der vater alſo red ich· Vnd der mich da geſent hat der iſt mit mir· vnd lat mich nicht allain: wān die ding die ym gevällig ſind die tůn ich albeg·

Da er das geredet: da gelaubten ir vil in in· Dar vmb ſprach ieſus tzů in die in in gelaubten aus den juden· Iſt daz ir beleibt in meiner red· ſo wert ir wärlich mein jung· vnd die warhait wert ir bekennen· vnd die warhait freyet euch· Dar vmb antwurten die juden· Wir ſein abrahams ſamen: vnd wir gedienten nye niemant: wye ſprichſt du ir wert frey? Da antwurt ieſus· War war ſag ich euch: wān ein iedlich der ſünd tůt· der iſt eī knecht der ſünden· Aber der knecht beleibt nicht in dem haus in ewikait: aber der ſun beleibt in ewikait· Dar vmb iſt daz euch der ſun freyt: wärlichē ſo wert ir frey· Wān ich waiz das ir abrahams ſün ſeyt: ſunder ir ſůcht mich tze tötten wān mein red begreifft nit in euch· Ich red das ich geſechen han pey meinem vater: vnd ir das ir geſechen habt pey ewrem vater das tůt ir· Da antwurten ſy vnd ſprachen tzů ym· Abraham iſt vnſ' vater· Ieſus ſprach tzů in· Ob ir ſeyt die ſün abrahe· ſo tůt die werck abrahe· Nu ſůcht ir mich aber tze tötten: einen menſchen der die warhait geret hat tzů euch· die ich gehört han von got: das tet abraham nicht· Ir tůt die werck ewrs vaters· Da antwurtē ſy ym alſo· Wir ſein nicht auz vnkäuſchait geporn: wir haben ainen vater got· Dar vmb ſprach ieſus tzů in· Wär got ewr vater· ſicherleich ir hiett mich lieb· Wān ich auz got gegangen pin· vnd ich pin kumen von ym· Noch vō mir ſelben pin ich nicht kumen: ſunder er hat mich geſent· War vmb bekent ir mein red nicht? wān ir mügt nicht gehören mein red· Ir ſeyt aus dem vater dem tewfel: vnd die begird ewrs vaters welt ir tůn· Der waz ein menſchtötter von anvang· vnd iſt in der warhait nicht geſtanden: wān die warhait iſt nicht in ym. Wañ wenn er lug ret: ſo ret er aus ſeinē aygen: wañ er iſt ein lugner vnd ſein vater. Aber ich wañ ich euch die warhait ſag ir gelaubt mir nicht. Welher aus euch ſtrafft mich vmb die ſünd? Iſt das ich euch die warhait ſag: war vmb gelaubt ir mir nicht? Wer auz got iſt. der hört die wort gotes. Dar vmb hört ir ſy nicht wañ ir ſeyt aus got nicht. Dar vmb antwurten die juden vnd ſprachen czů ym. Sprechen wir nicht wol: daz du piſt ein ſamaritan. vnd haſt den tewfel? Da antwurt ieſus vnd ſprach. Ich han dē tewfel nicht: ſunder ich er meinen vater. vnd ir habt mich gevnert. Aber ich ſůch nicht mein er: er iſt der ſy ſůcht vnd vrtailt. War war ſag ich euch: wer mein red behalt. der wirt den tot nicht ſechen ewikleich. Dar vmb ſprachen die juden. Nu bekēn wir das du den tewfel haſt Abraham iſt tot. vnd die propheten: vnd du ſprichſt wer mein red behalt der wirt dē tot nicht ſechen ewikleich. Nümerdum piſt du grözzer denn vnſer vater abraham der tot iſt? auch ſind die propheten tot. Wen machſt du dich ſelben? Da antwurt ieſus. Iſt das ich mich ſelben er: ſo iſt mein er nichtz nicht Es iſt mein vater der mich da ert den ir da ſprecht das er ſey ewr got. vnd ir habt in nit bekant. Aber ich han in bekant. Vnd ob ich ſpräch wañ ich weſſt in nicht: ſo wär ich euch geleich ein lugner. Sunder ich wais in. vnd ſein red behalt ich. Abrahā ewr vater er hat gefrolockt das er ſäch meinen tag: er ſach in vnd iſt fro warden. Dar vmb ſprachen die juden zů ym. Du haſt noch nicht fünfczigk iar. vnd du haſt abraham geſechen. Dar vmb ſprach ieſus czů in. War war ſag ich euch: vor dem daz abraham wurd da pin ich. Dar vmb namen die juden ſtain das ſy die wurffen an in. Ab’ ieſus der verparg ſich vnd gieng aus von dem tempel.

Das ix. Capitel.

Vnd da ieſus fürgieng: da ſach er einen menſchen plinten von gepurt Vnd da fragten in ſein junger

Rabi · Wer hat geſünt: der · oder vater vnd můter das er plint geporn ward? Da antwurt ieſus · Noch der hat geſünt noch vater vnd můter · ſunder das die werck gotz an ym geöffent werden · Jch můs würcken ſein werck der mich da geſent hat die weyl ez tag iſt · Es kumt die nacht: das niemant mag würckē · Die weyl ich pin in der werlt · ſo pin ich ein liecht der werlt ·

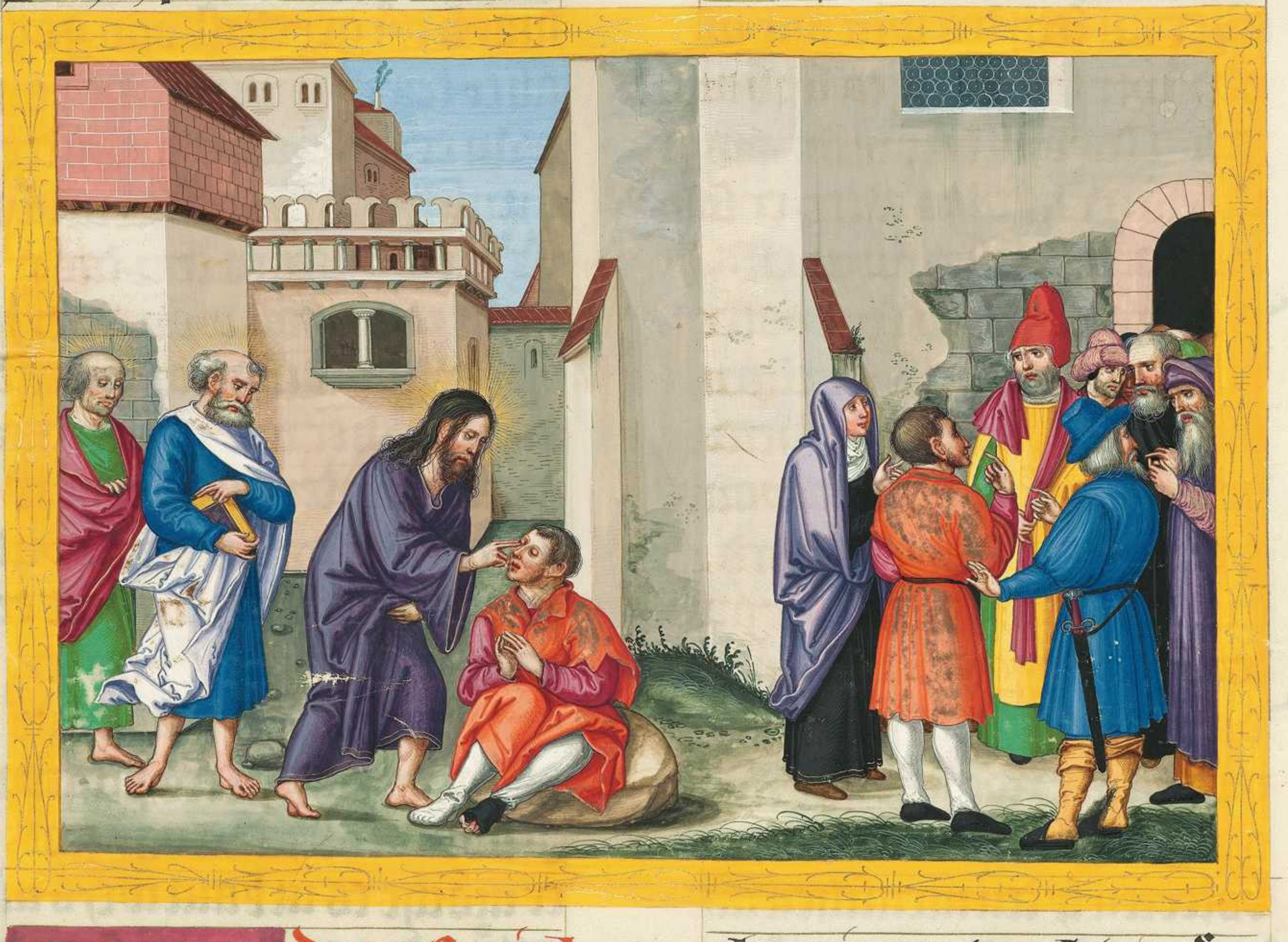
Da er das geſprochen het · da ſpaib er aus an die erden vnd macht eī hörbel aus der ſpaichel · vnd ſtraich daz hörbel über ſeine augen · vnd ſprach tzů ym · Ge vnd waſch dich in natatoria ſyloe: das iſt in der betäuttung ein geſennter ·

Dar vmb gieng er hin vnd wůſch ſich · vnd kam ſechent Alſo das die nachpawrē vnd die in geſechen hetten · daz er ein petlär was: die ſprachen Jſt der nicht der da ſas vnd petlät? Aber die andern ſprachen wān er iſt es · aber die andern mit nichte nicht · ſunder er iſt ſein geleich · Er ſprach aber ſelber: ich pin es · Vnd dar vmb ſprachen ſy tzů ym

Wye ſind dir deine augen auf getan warden? Da antwurt er in · Der menſch der da haiſſt ieſus · der macht eī hörbel aus ſpaicheln: vnd ſalbet meine augen · vnd ſprach tzů mir Ge in natatoria ſyloe vnd waſch dich · Vnd ich gieng hin: vnd wůſch mich · vnd ich ſach · Vnd ſy ſprachen tzů ym ·

wo iſt er? Da ſprach er · Jch enweis · Da fürten ſy in tzů den fariſeis der da plint geweſen was · Es was ſabbat da ieſus daz hörbl het gemacht · vnd ym ſeine augen het auf getan · Dar vmb fragten in die fariſey anderwayd wye er geſechent wär warden · Da ſprach er aber tzů in · Er legt mir eī hörbel auf meine augē: vnd ich wůſch mich · vnd ich ſach · Dar vmb ſprachen etleich aus den fariſeis · Der menſch iſt nicht aus got der den ſabbat nicht behüt · Die andern ſprachen · Wye mag ein menſch ein ſünder die tzaichen tůn? Vnd ein tzwayūg was vnder in · Dar vmb ſprachen ſy tzů dem plinten anderwayd · Was ſprichſt du von ym der dir deine augen hat auf getan? Er ſprach · Wān er iſt ein prophet · Aber die Juden gelaubten nicht von ym das er plint waz geweſen vnd nu geſechent was warden: pis das ſy rüfften ſein vater vnd můter. des der da ſach. vnd die fragten ſy vnd ſprachen. Iſt der ewr ſun: den ir ſagt das er plint geporn iſt? Dar vmb wye ſicht er nu? Da antwurten in ſein vater vnd můter: vnd ſprachen. Wir wizzē das der iſt vnſer ſun: vnd daz er plint geporn iſt. Wye er aber nu ſech des wizz wir nit. oder wer ſeine augen hab auf getan des wizz wir nicht. Fragt in ſelb: er hat das alter. er ſol das von ym ſelbs ſprechen.

Vnd das ſprachen ſein vater vnd můter: wān ſy farchten die juden. Wān ietzund heten die juden tzů ſamen geſworn. wer von ym veriechē wurd das er criſtus wär: daz er auz der ſynagog gewarfē wurd Dar vmb ſprachen ſein vater vnd můter: wān er hat das alter fragt in ſelber. Dar vmb voderten ſy den menſchen anderwayd der plint geweſen was: vnd ſprachen tzů ym. Gib die er got. Wir wizzē daz der menſch iſt ein ſünder. Da ſprach er. Ob er ein ſünder iſt des wais ich nicht: ains waz ich. wān da was ich plint nu geſich ich. Da ſprachen ſy tzů ym. Was tet er dir? Wye hat er dir die augen auf getan? Da antwurt er vnd ſprach. Ich han euch ietzund geſagt vnd ir habt es gehört. Was welt ir es anderwayd hören? Nümerdum welt ir auch ſein junger werden? Dar vmb fluchten ſy ym. vnd ſprachē Du ſeiſt ſein junger: wir ſein moyſi junger. Wir wizzē daz moyſi tzů geret iſt von got. aber den wizz wir nicht von wān er ſey. Da antwurt der menſch vnd ſprach tzů in. Es iſt ein wunder in dem. das ir nicht wizt von wān er ſey: vnd er hat auf getan meine augen. Aber wir wizzen das got die ſünder nicht erhört. ſunder wer gotz erer iſt vnd ſeinen willen tůt den hört er Es iſt nicht erhört von der werlt: wān wer hat ie auf getan die augen des plinten geporn. Er ſey dān von got er möcht es in kain weys nit getůn. Da antwurtē ſy vnd ſprachen tzů ym. In ſünden piſt du gantzer geporn: vnd du lernuſt vns? Vnd ſy wurffen in für aus her. Da ieſus gehört het das ſy in aus gewarffen heten. vnd da er in funden het: da ſprach er tzů ym. Gelaubſt du in den ſun gotz? Da antwurt er vnd ſprach. Wer iſt er herr das ich gelaub in in? Vnd ieſus ſprach tzů ym. Du haſt in auch geſechen: vnd der da ret mit dir der ſelb iſt es. Vnd er ſprach. Jch gelaub herr Da viel er nider vnd pett in an. ¶ Vnd ieſus ſprach zů ym. Jch pin kumen in das vrtail in diſe werlt: daz die die nicht ſechent werdē ſechent. vnd daz die ſechentē plint werden. Vnd daz hörtē etlich aus den fariſeis die mit ym da warn: vnd ſprachē zů ym Nümer dū ſein wir dan plint Da ſprach ieſus tzů in. Wärt ir plint ſo hiett ir nicht ſünt. Aber nu ſprecht ir wir ſechē ſo beleibt ewr ſünt.



Daz x. Capitel

War ſag ich euch: der nicht ein get durch die tür in den ſchäff ſtal: ſunder der anders wo auf get. der iſt ein diep vnd ein mörder. Der aber ein get durch die tür: der iſt ein hirt der ſchaff. dem tůt der türhüetter auf: vnd die ſchaff hörent ſein ſtym Vnd die aygen ſchaff rüefft er mit namen: vnd laitt ſy aus. Vnd ſo er die aygen ſchaff aus ſent: ſo get er vor in · vnd die ſchaff volgēt ym nach: wan̄ ſy wizzen ſein ſtym Aber dem frömden volgent ſy nicht: ſunder ſy fliechent von ym: wan̄ ſy kennēt nicht die ſtym der frömden · Das peyſpel ſprach ieſus tzů in · Aber ſy bekanten nicht waz es redet mit in · Dar vmb ſprach ieſus anderwayd zů in · War war ſag ich euch: wan̄ ich pin die tür der ſchaff · Ein iedlicher wye vil ir kument vor mir die ſind dieb vnd mörder: aber die ſchaff höret ſy nicht · Ich pin die tür: wer durch mich ein get · der wirt behalten · vnd get ein vnd get aus · vnd wirt wayd vinden · Der diep kumt nicht: dan̄ daz er ſtel · vnd ſlach · vnd verlies Ich pin kumen das ſy das lebē haben · vnd das ſy es üb' flüzzikleich haben ·

Ich pin ein gůter hirt · Der gůt hirt gibt ſein ſel vmb ſeinew ſchäffen Aber der löner der nicht hirt iſt · des aygen die ſchaff nicht ſein · ſo er den wolf ſicht kumē: ſo lat er die ſchaff vnd fleucht vnd der wolf tzuckt vnd tzerſträwt die ſchaff · Aber der löner fleucht · wan̄ er iſt ein löner: vnd gehört ym nicht tzů von den ſchaffen · Ich pin ein gůter hirt: vnd ich erken meinew ſchaff: vnd die meinen erkennent mich · Als ⁊ mich erkennt der vater · alſo erkenn ich den vater: vnd ich ſetz mein ſel für meinew ſcheffel · Vnd ich han andrew ſchäf die nicht ſind aus diſem ſchaff ſtal: vnd ich můs ſy tzů mir füren · vnd ſy hörēt meī ſtym · vnd wirt ain ſchäfſtal vnd ain hirt ·

¶ Dar vmb hat mich lieb der vater: wan̄ ich ſetz mein ſel vnd nym ſy anderwayd · Niemant nymt ſy von mir: ſunder ich ſetz ſy von mir ſelber · Ich han gewalt mein ſel tzů ſetzen · vnd ich hā gewalt ſy anderwayd tzů nemen · Das gepot han ich enpfangen von meinem vater Aber es iſt ein tzwayung warden vnder den iuden durch die red · Aber ir vil aus in die ſprachen · Er hat den tewfel vnd tobbt · Was hört ir in? Die andern ſprachen · Die wort ſind nicht des der den tewfel hat · Nümerdū mag der tewfel auf tůn die augen der plinten?

Es ſind aber gemacht kirweich in ieruſalem: vnd es was in dem winter · Vnd ieſus wandelt in dem tempel in der porten ſalomonis · Da vmb gaben in die Juden vnd ſprachen tzů ym. Wye lang hebſt du auf vnſer ſel? Piſt du criſtus: das ſag vns offēleich. Jeſus der antwurt in Jch red mit euch: vnd ir gelaubt nicht. Die werck die ich tůn in dem namen meins vaters: die ſelben gebent tzeucknüzz von mir. Aber ir gelaubt es nicht: wañ ir ſeyt nit aus meinen ſchaffen. Meine ſchäffel hörent mein ſtym: vnd ich bekenn ſy. vnd ſy volgent mir nach: vnd ich gib in das ewig leben. vnd ſy verderbent nicht in ewikait: vnd niemant beraubt ſy vō meiner hant. Das mir mein vater gegeben hat iſt grözz denn allew dinck. Vnd niemant mag es tzucken von der hant meins vaters. Jch vnd mein vater wir ſein ains

Da hůben auf die judē ſtain das ſy in verſtainten. Da antwurt in ieſus. Vil gůter werck han ich euch getzaigt aus meinem vater. dar vmb ir mich verſtaint. Da antwurten die juden. Von gůtē wercken verſtain wir dich nicht. ſunder von der ſmachhait: wañ ſo du ein menſch piſt vnd dich ſelber got machſt

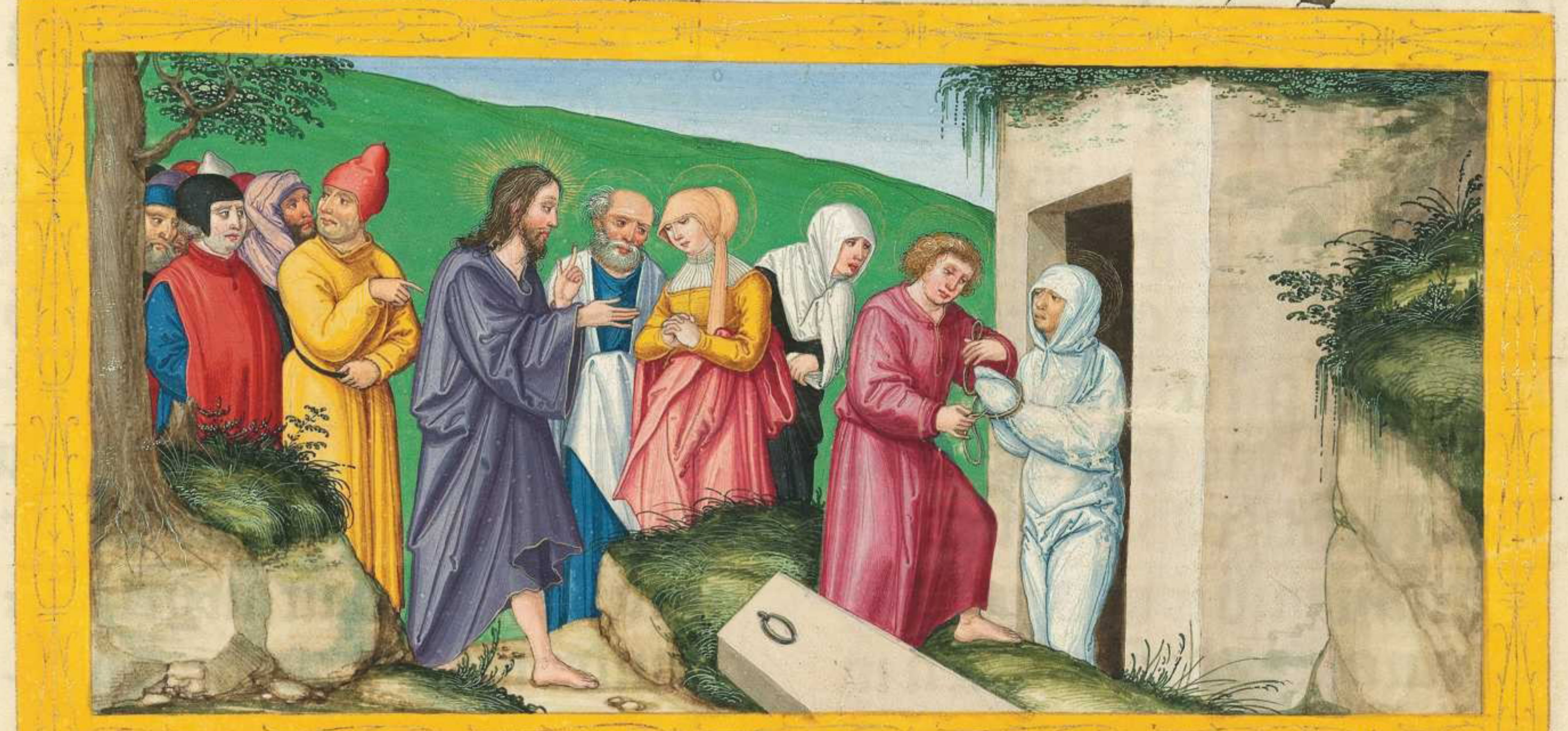
Da antwurt in ieſus. Jſt nit geſchriben in ewrr geſetz: wañ ich han geſprochen ir ſeyt götter. Vnd hat ſy die götter gehaizzen tzů den die red gotz getan iſt: ſo mag auch die geſchrifft nicht tzelöſt werden: den der vater geheiligt hat vnd geſant hat in die werlt. tzů dem ſprecht ir wañ du ſchilſt got. wañ ich geſprochen han ich pin gotz ſun? Jſt das ich nicht tůn die werck meins vaters: ir ſüllt mir nicht gelauben. Jſt aber das ich ſy tůn: vnd ob ir mir nicht gelaubē welt. ſo gelaubt den wercken: das ir bekēnt vnd das ir gelaubt das der vater iſt in mir. vnd ich in dem vater. ¶ Dar vmb ſůchten ſy in tze begreiffen: vnd er gieng aus von iren henden. Vnd gieng hin ander wayd über den jordan an die ſtat da iohãnes waz tauffent tzům erſten: vnd belaib da. Vnd vil kamen tzů ym: vnd ſprachen. wañ iohãnes hat kain tzaichen getan. Ab' allew ding welhew iohẽs ſprach von diſem die waren war: vnd vil gelaubten in in.

Das xj. Capitel.

Es was aber ainer ſiechent lazarus von bethania vō dem caſtell marie vnd marthe ir ſweſter. Es was aber maria die den herren ſalbet mit ſalben. vnd trücknet ſein füzz mit iren löcken: der ſelben průd lazarus ward ſiech. Dar vmb ſenten ſein ſweſter tzů ieſu: vnd ſprachen. Herr: ſich den du lieb haſt der iſt ſiech. Da aber ieſus das höret: er ſprach tzů in. Der ſiechtūg iſt nicht tzům tod: ſunder durch die glori gotz. das der ſun gotz glorificiert werd durch in. Aber ieſus het lieb marthā. vnd mariam ir ſweſter: vnd lazarum. Da er aber daz hört das er ſiech was: da belaib er dar nach tzwen tag in der ſelben ſtat. Dar nach nach diſem ſprach er tzů ſeinen iungern. Gen wir in iudeā anderwayd. Da ſprachen tzů ym ſein iunger. Rabi: nu ſůchten dich die iuden ze verſtainen: vnd du geſt ab dar? Da antwurt ieſus. ⁊ Sind nicht tzwelf ſtund ym tag? Wer in dem tag wandelt der ſtözzt ſich nicht: wān er ſicht das liecht der werlt Iſt aber das er wandelt in der nacht er ſtözzt ſich: wān das liecht iſt nicht in ym. ⁊ Das ſprach er. vnd nach diſem ſprach er tzů in. Lazarus vnſer freunt der ſläfft: ſunder ich gen das ich in auf weck von dem ſlaff. Da ſprachen ſein iunger. Herr: iſt daz er ſläfft: ſo wirt er behalten. Aber ieſus ſprach es von ſeinem tod. Aber ſy wanten: das er es ſprach von dē ſlaff des trawms. Da ſprach er offenleich tzů in. Lazarus iſt tod: vnd ich fräw mich durch euch das ir gelaubt. wann ich was nicht da: ſunder wir gen tzů ym. Da ſprach thomas der da haizzt didimus tzů den andern mit iungern Gen auch wir vnd ſterben wir mit ym. Vnd da kam ieſus: vnd vand in ietzund vier tag in dem grab habenten. Aber bethania was neben ieruſalem: als fünftzehen ſtadys. das iſt ie als offt fünfhundert ſchrit vnd fünf ⁊ vnd tzwaintzigk ſchrit. Aber ir vil aus den iuden waren kumen tzů mariam vnd martham: das ſy ſy tröſten von irem průder. Da martha gehört het das ieſus kam: da lief ſy gegen ym. Aber maria ſas da haim. Da ſprach martha czů ieſum. Herr: wärſt du hie geweſen: mein prüder wär nicht tod. Sunder nu wais ich auch: wān was du pitteſt von got. daz gibt dir got. Jeſus ſprach zů ir. Dein prüder ſtet wider auf Da ſprach czů ym martha. Ich wais das er wider aufſtet in der vrſtend an dē iūgſten tag. Jeſus ſprach czů ir Ich pin die vrſtend vnd das leben: der da gelaubt in mich. ob er auch tod wär er wirt leben. Vnd ein iedlicher der da lebt vnd gelaubt in mich der ſtirbt nicht ewikleich. Gelaubſt du das? Sy ſprach czů ym. Ja herr. Ich han gelaubt: wān du piſt criſtus der lebentigen gotz ſun: der in diſew werlt kumen piſt.

¶ Vnd da ſy das geſprochen het: da gieng ſy hin vnd rüeſft irr ſweſter in ſtill haimlichē ſprechent. Der maiſter iſt hie: vnd vodert dich. Da ſy aber das gehört het. da ſtůnd ſy auf pald vnd kam zů ym wān ieſus was dennach nit kumen in das caſtell: ſunder er was dennach an der ſtat da ym martha begegent waz. Da aber die iuden die mit ir waren in dem haus vnd ſy tröſten von irem prüder. da ſy ſachen mariam daz ſy pald aufſtůnd. vnd ausgieng: da volgten ſy ir nach vnd ſprachen: wān ſy get zů dem grab das ſy da wain. Da maria kumen was da ieſus was: da ſy in geſach da viel ſy czů ſeinen füzzen. vnd ſprach czů ym. Herr wärſt du hie geweſen: ſo wär mein prüder nicht tod. Aber ieſus da er ſy ſach wainent vnd die iuden wainent die mit ir kumen waren: da griſgramt er in dem geiſt vnd betrübt ſich ſelber: vnd ſprach. Wo habt ir in gelegt? Vnd ſy ſprachen czů ym. Herr kum vnd ſich. Vnd ieſus ward mit in wainen. Da ſprachē die iuden. Secht wye lieb hat er in gehabt. Aber etlich auz in ſprachen. Macht der nicht tůn der da auf tet die augen des plint geporen das der nit tod wär? Aber ieſus griſgramet anderwayd in ym ſelber vnd kam czů dem grab. Es was aber ein höl: vnd ein ſtain waz über in gelegt. Jeſus ſprach. Hebt auf den ſtain.

Da ſprach tzů ym martha der ſweſter der da tod was. Herr er ſtinckt ietzund: wān er iſt vier tag gelegen. Jeſus ſprach tzů ir. Han ich dir nicht geſagt wān iſt das du gelaubſt du ſichſt die glori gotz. Da hůbē ſy den ſtain auf. Aber ieſus hůb auf ſeinew augen vnd ſprach. Vater ich ſag dir genad wān du haſt mich derhört. Aber ich waiz das wān du mich alweg hörſt: aber durch das volk das hie vmbſtet han ich das geſprochen. das ſy gelauben das du mich geſent haſt. Da er daz geſprochen het: da ſchray er mit groz ſtym. Lazare kum her für. Vnd tzů hant gieng er herfür der da tot was geweſen: gepunden mit tzwecheln an henden vnd an füzzen: vnd ſein antlitz was verpunden mit einem ſwaiz tüchlein. Jeſus ſprach tzů in. Enpintt in: vnd lat in hin gen. Da warē vil kumen aus den iuden tzů mariam vnd martham. vnd ſachen die dinck die er getan het die gelaubten in in. Ab' etlich aus in die giengē hin tzu den fariſeis: vnd ſagten in was ieſus het getan.



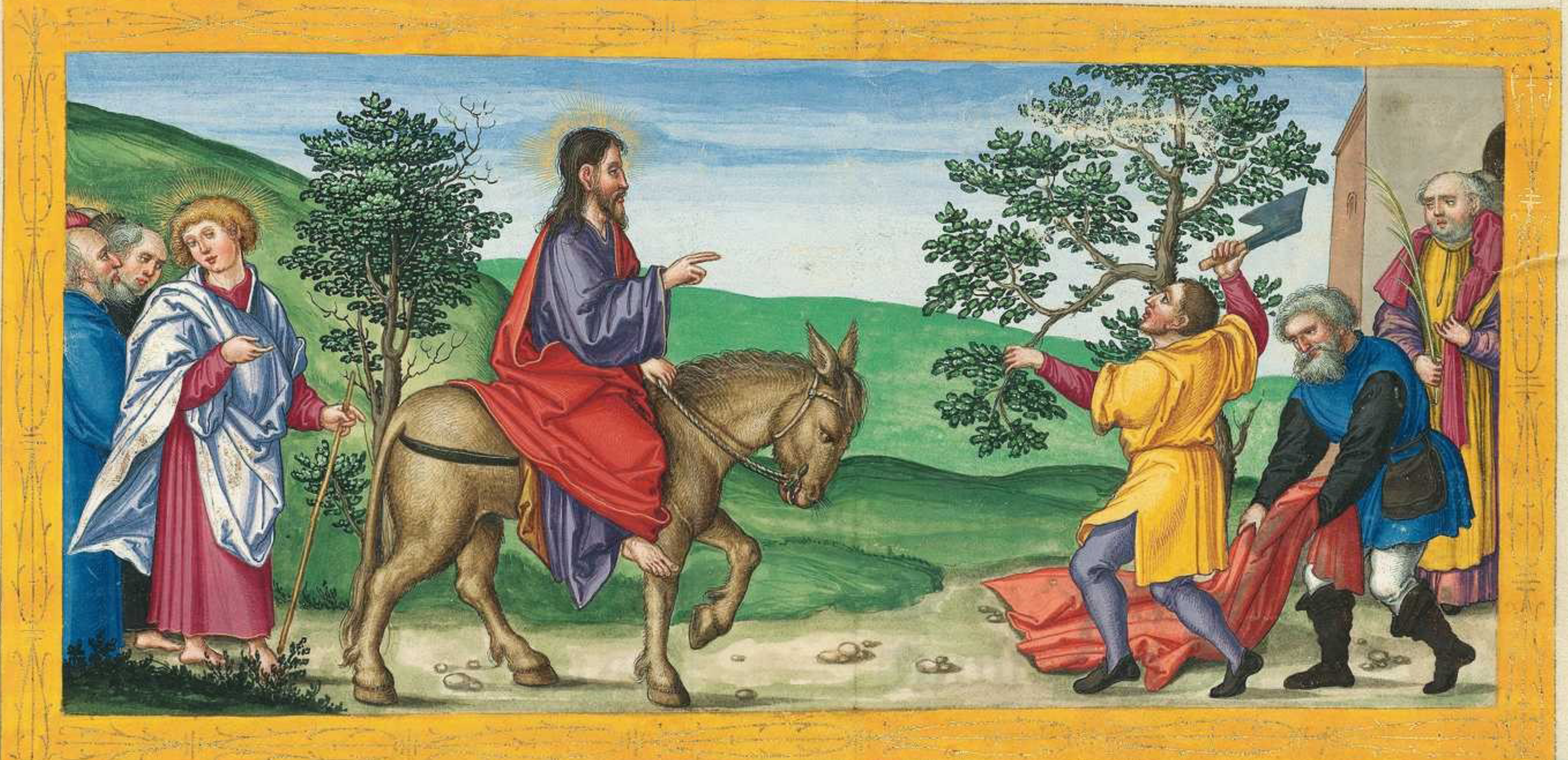
Dar vmb ſamten die piſchoff vnd die fariſey einen rat wider ieſum vnd ſprachen. Was tůn wir: wān der mēſch tůt vil tzaichen. Iſt daz wir in alſo lazzen. ſy gelaubent all in in: vnd kument die römer vnd nement vnſer ſtat vnd das volk. Aber ain' aus in Cayphas mit namē da der was piſchoff dez ſelbē iars der ſprach tzů in. Ir wizzt nichtz nicht. noch ir gedenckt nicht: wān es frumit euch.

das ain menſch ſterb für daz volk: vnd das das volk nit alles verderb. Aber daz ſprach er nicht von ym ſelber: ſunder da er piſchoff was des ſelben iars da weiſſagt er. wān ieſus was künftig cze ſterben für das volk: vnd nicht allain für das volk. ſunder das er die ſün gotes die da czerſträwt waren ſamet in ain. Dar vmb von dem tag da gedachten ſy daz ſy in tötten. Aber ieſus wandelt ieczund nicht offenlich pey den juden: ſunder er giēg hin in ain lant pey der wüſt in ain ſtat die da hies effrē vnd da wonet er mit ſeinen jungern. ¶ Es was aber nachent die oſtern der judē vnd ſy giengen auf ir vil vō dem reich czů ieruſalem vor den oſtern. das ſy heilig machten ſich ſelber. Da ſůchten ſy ieſum vnd wurden reden czů einander da ſy ſtůnden in dem tempel. Was wänt ir wān er kumt nicht czů dem hochczeytlichen tag? Aber die piſchoff vnd die fariſey gaben ein gepot: wer das bekant wo er wär. daz er daz ſagt das ſy in begriffen.

Das xij. Capitel.

Aber ieſus vor ſechs tagen der oſtern. da kam er czů bethaniam da lazarus tod geweſen was den ieſus erkückt von den toten. Aber da machten ſy ym ein abent ezzen: vnd marcha dient. Aber lazarus waz ainer aus den ſiczenden mit ym. Da nam maria ein pfūt ſchöner ſalben nardipiſtici vnd ſalbt die füzz ieſu. vnd trücknet ſein füzz mit iren löcken. vnd das haus ward erfüllt von dem ſmack der ſalben. Da ſprach ainer aus ſeinen jungern iudas ſcariothis der in verkauffent waz. Warvmb iſt die ſalben nicht verkaufft warden vmb drew hundert pfennig. vnd iſt geben warden den armen? Daz ſprach er nicht das das beſargen der armen in angehört: ſunder wān er ein diep waz. vnd die pawtel was habēt. die dinck die man ſent die trůg er. Da ſprach ieſus. lazt ſy. das ſy es behalt in den tag meiner grebnüzz. Wān die armen habt ir alweg pey euch: aber mich habt ir nicht alweg. Da bekanten vil ſchar aus den juden daz ieſus da wär: vnd ſy kamen nicht dar durch czů ieſum allain. ſunder das ſy lazarum ſächen den er auf erkückt het von den toten. Aber die fürſten der prieſter gedachten daz ſy lazarum auch tötten: wañ vil aus den juden giengẽ ab durch in. vnd gelaubten in ieſum. Aber an dem andern tag was vil ſchar kumẽ zů dem tag der hochczeyt. da ſy hörten das ieſus kam czů ieruſalem: da namen ſy eſt der palmpaum. vnd giengẽ ym engegegen. vnd ſchryẽ Oſanna geſegent ſey der da kumt in dem namen dez herren der künig iſrahel. Vnd ieſus vand ainen eſel. vnd ſas auf in. als geſchribẽ iſt Du ſolt dir nicht fürchten tochter von ſyon: ſich dein künig kumt dir ſitzent auf dem jungen der eſlinn. Das bekanten ſein junger nicht czum erſten: ſunder da ieſus glorificirt ward. da wurden ſy gedächtig das diſew ding waren geſchriben von ym. vnd das teten ſy ym. Dar vmb die ſchar czeucknüs gab die da was mit ym: da er lazarũ rüefft von dem grab. vnd in auf weckt von den toten.

Dar vmb kam ym die ſchar engegen. wañ ſy hörten in das er das czaichen getan het.



Ihc venit bethania ubi lazarus mortuus fuit quem Ihesus resuscitavit et fecerunt ei cenam et martha ministrabat / lazarus vero erat unus ex discumbentibus [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] et petrus [illegible] apostoli

Da ſprachen die fariſey zů in ſelben. Secht ir wañ wir ſchaffen nichtz nicht. Secht die gantz welt get nach ym Da waren aber etleich hayden aus den die da auf gangẽ waren das ſy anpetten in dem hochczeytlichen tag. Da czů giengen die czů phylyppum der da waz von bethſaida galylee. vnd paten in vnd ſprachen. Herr: wir wolten ieſum ſechen. Da kam phylippus vnd ſagt es andree. Aber andreas vnd phylippus: ſagten es ieſu. Aber ieſus antwurt in ſprechend. Es kumt die ſtund: das erklärt wirt des menſchen ſun. War war ſag ich euch: es vall dann daz körnel des korns in die erden das es getött werd: ſo beleibt es allaī in ym ſelber. Ob es aber getött wirt: ſo pringt es vil frucht. Der da lieb hat ſein ſel der verleuſt ſy: vnd der da hazzt ſein ſel in diſer werlt der behüett ſy in das ewig leben. Wer mir dient. der volg mir nach: vnd wo ich pin. da wirt auch mein diener ſein. Wer mir wirt dienen: den wirt eren mein vater. Nu iſt mein ſel betrübt: vnd was ſag ich. Vater behalt mich aus diſer ſtund Sunder dar vmb pin ich kumen in diſe ſtund. Vater erklär deinen namen. Da kam ein ſtym von dem himel vnd ſprach. Ich han dich erklärt: vnd ich wil dich anderwaid erklären. Dar vmb die ſchar die da vmb ſtůnd vnd das gehört het: die ſprach ez waz ein doner warden. Aber die andern ſprachen: der engel hat mit im geret. Da antwurt ieſus vnd ſprach. Die ſtym iſt nicht kumen durch mich: ſunder durch euch. Nu iſt das vrtail der werlt. nu wirt der fürſt der werlt auz gewarffen her für. In der czeyt ſprach ieſus czů der ſchar. Ob ich auch erhöcht wird von der erden: ſo czeuch ich alle dinck czů mir ſelbē. Daz ſprach er aber beczaichent mit was tod er ſterbet waz Da antwurt ym die ſchar: wir haben gehört aus der geſecz. wān criſtus beleibt in ewikait. Vnd wye ſprichſt du des menſchen ſun můs erhöcht werden? Wer iſt diſer des menſchen ſun? Da ſprach czů in ieſus. Noch iſt ein klains liecht in euch: wandelt ſo ir das liecht habt das euch die vinſternüzz nit begreiffen. Vnd der da wandelt in der vinſternüzz: der waiz nicht wo er get. So ir das liecht habt. ſo gelaubt in das liecht: das ir des liechts ſün ſeyt. Da ieſus daz geret het da gieng er auch hin vnd verparg ſich vor in. ¶ Ab da er ſöliche zaichen het getan vor in: noch gelaubten ſy nicht in in. das die red yſaie des propheten erfüllt wurd die er ſprach. Herr wer gelaubt vnſerm gehör. vnd wem iſt geöffent der arm des herren? Dar vmb machten ſy nicht gelauben. wān yſaias ſprach anderwayd. Er hat verplent ire augen vnd hat verherrt ir hertz. das ſy nicht ſechent mit den augen. vnd das ſy nicht verſtent mit dem hertzen. vnd bekert werden. vnd ich ſy geſunt mach. Das ſprach yſaias da er ſach ſein glori. vnd hat das geret. Aber doch auz den fürſten gelaubten ir vil in in: ſunder durch die fariſey veriachen ſy es nit. das ſy nicht von der ſynagoga aus gewarffen wurden. :| Wān ſy heten mer lieb die er der menſchen: dān die er gotz

Da ſchray ieſus aber vnd ſprach. Der da gelaubt in mich. der gelaubt nicht in mich: ſunder in in der mich da geſent hat. Vnd der mich da ſicht: der ſicht in der mich da geſent hat. Ich liecht pin kumen in die werlt: daz ein iedlicher der in mich gelaubt. nicht beleib in der vinſternüzz. Vnd wer meinew wort hört. vnd behüett ſy :| nicht: ich vrtail in nicht. Wān ich pin nicht kumen daz ich vrtail die werlt: ſunder daz ich behalten mach die werlt Der mich verſmächt. vnd :| meine wort nicht empfächt der hat den der in vrtailt. :| Die red die ich geret han: die ſelb wirt in vrtailn an dem jüngſten tag: wān ich pin nicht der da ret von mir ſelb ſunder der vater der mich da geſent hat. der gab mir das gepot. was ich ſprech vnd was ich red: vnd ich waiz daz ſein gepot iſt das ewig lebē Dar vmb red ich die ding: als ſy der vater ſprach zů mir alſo red ich.

Hie hebent ſich an die red die ieſus ret ob dem abent ezzen. Das xiij. Capitel.

Vor dem hochzeytliche tag der oſtern. da ieſus weſſt wān ſein ſtund kam das er gieng von diſer werlt zů dē vater: da er lieb gehabt het die ſeinen die in der werlt waren. er het ſy lieb in daz end.

Da das abent ezzen geſchach vnd da der tewfel iezund geſent het in das herz judas ſymonis ſcariothis daz er in verriet: da weſſt er das ym der vater het geben alle dinck in ſein hant. wā er auch vō got aus gieng: vnd wider gieng tzů got: vnd da ſtůnd er auf von dem abent ezzen vnd legt nider ſeine klaider. Vnd da er genam ein leilach tůch da gürt er ſich: darnach ſant er wazzer in ein peck. vnd begund tze waſchen die füezz der junger. vnd tze trücken mit dem leinen tůch da mit er gegürt was. Da er kam tzů ſymonem petrū: vnd petrus ſprach tzů ym. Herr weſchſt du mir nu mein füezz?

Da antwurt ieſus vnd ſprach tzů ym. Das ich da tůn dez wazzt du nicht: aber du wirſt es wizzen hernach. Petrus ſprach tzů ym. Du weſchſt mir die füezz nicht in ewikait. Da antwurt ym ieſus vnd ſprach Iſt das ich dich nicht waſch: du haſt nicht tayl mit mir.

Da ſprach tzů ym ſymon petrus. Herr: nicht allain die füezz: ſunder auch hent vnd haubt. Jeſus ſprach tzů ym.

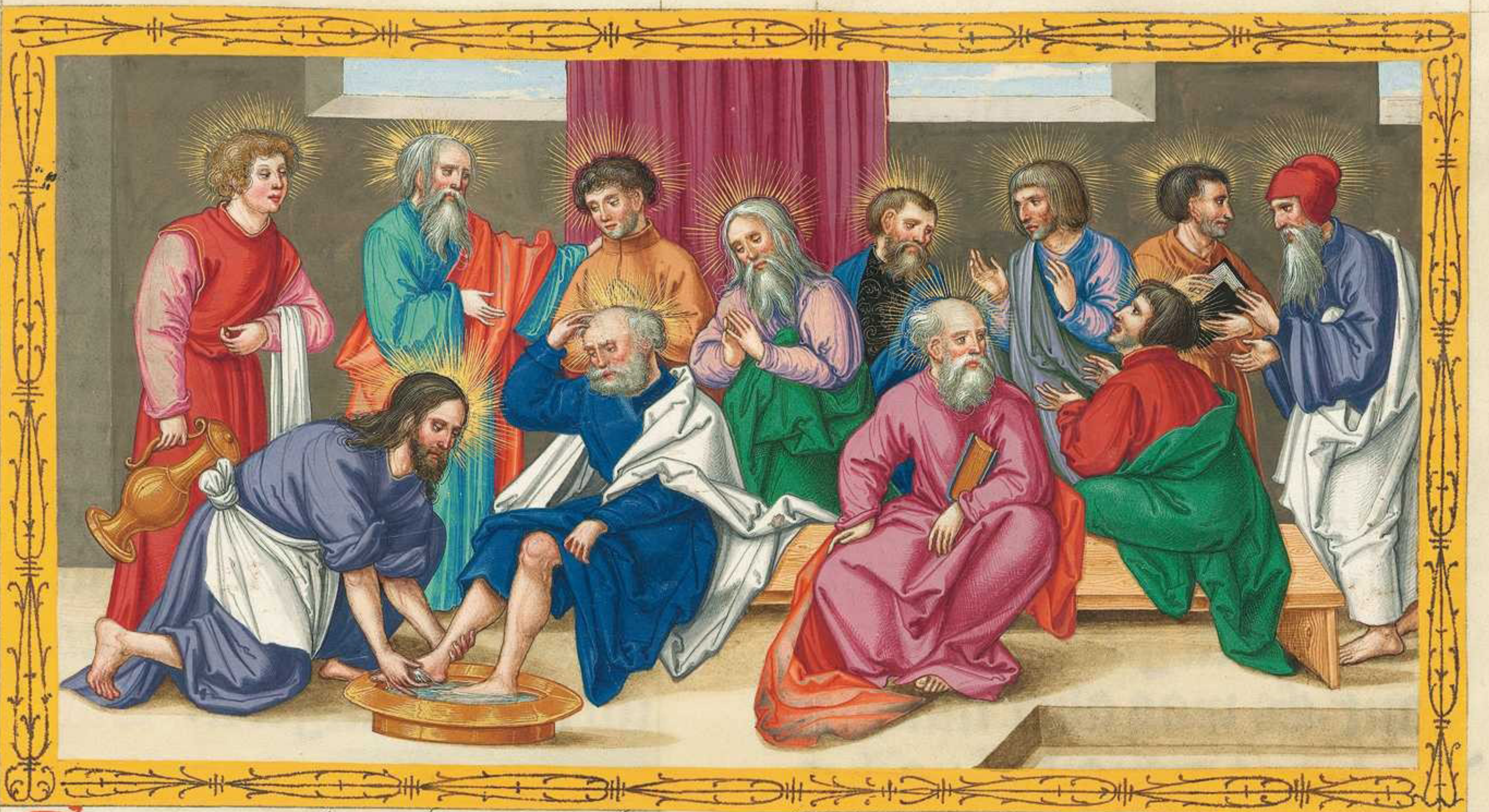
Der gewaſchen iſt der bedarf nicht dān das er die füezz waſch. ſunder er iſt ganz rain.

Vnd ir ſeyt rain: aber nicht all. Wā er weſſt wol wer der was der in verriet: dar vmb ſprach er ir ſeyt nicht all rain. Nach dem als er gewaſchen het die füezz der junger: da nam er ſeine klaider. vnd da er wider geſas da ſprach er tzů in. Wizzt ir waz ich euch han getan? Ir haizzt mich maiſter vnd herr: vnd ir ſprecht wol. wā ich pins

Vnd dar vmb ſeyt ich maiſt' vnd herr gewaſchen han ewr füezz: ſo ſüllt ir auch der ander dem andern waſchen die füezz

Wā ich han euch ein ebenpild geben: als ich euch getan han. das ir auch alſo tüt.

Cena dñi [illegible]
[illegible]
[illegible]



War war ſag ich euch: der knecht iſt nicht grözzer dā der herr. noch der apoſtel iſt nicht grözzer dā der in geſent hat. Ob ir das wizzt. ſälig wert ir ob ir es tůt. Ich ſag euch nicht von euch allen. Ich waz die die ich aus erwelt han. Sunder das die geſchrift erfüllt wurd. der da izzt mein prot: der heft auf wider mich ſein verſen. War war ſag ich euch: e dā das es geſchicht das ir es gelaubt ſo es geſchicht. wā ich pin es. War war ſag ich euch: wā der der enpfacht wen ich ſent. der enpfacht mich. Der aber mich enpfacht: der enpfacht in der mich da geſent hat. Vnd da ieſus das geſprochen het: da ward er betrubt in dem geiſt. vnd er bezeuget vnd ſprach.

War war ſag ich euch: wā ainer aus euch der verkaufft mich. Da ſachen die iung᷑ an einander an. ſy czweifelten vō wem er ſprach. Da waz ain᷑ aus ſeinen iungern ſich nider naigent in die ſchozz ieſu ⁊ den ieſus lieb het. Da winckt dem ſelben ſymon petrus: vnd ſprach czů ym. Wer iſt der von dem er ſpricht: Vnd da er ſich alſo genaigt het auf die peuſt ieſu: da ſprach er czů ym. Herr: wer iſt der: Da antwurt ieſus. Es iſt der dem ich da pewt das eingedunckt prot. Vnd da er das prot ein gedunckt het: da gab er es Judas ſymonis ſcariothis: vnd nach dem pizzen ⁊ protz. da gieng in in ſathanā. Vnd ieſus ſprach czů ym. Daz du tůſt das tů ſchyer. Daz weſt aber nyemant der ſitzenden was er ym tzů ſprach. Aber etlich die wonden wān judas het die paiwtel das ieſus zů ym ſprach. kauff vns die ding die vns notdurftig ſind tzů dem tag der hochtzeyt: oder das er den armen etwaz gaͤb. Da er die ſniten genumen het: da gieng er aus zehant. Es was aber nacht. Da er aus gieng da ſprach ieſus. Nu iſt geklaͤrt des menſchen ſun: vnd got iſt geklaͤrt in ym. Ob got iſt geklaͤrt in ym: ſo erklaͤrt in got in ym ſelben: vnd tzů hant erklaͤrt er in. Sünlein: noch ein klaine tzeyt pin ich pey euch. Vnd ir ſůcht mich: vnd als ich tzů den juden geſprochen han. Wo ich hin gen: da mügt ir nicht hin kumen. Vnd ich ſag euch ietzund. Ein news gepot gib ich ew: das ir lieb habt an einander als ich euch lieb gehabt han. das ir auch lieb habt vnder einander. In dem bekennēt ſy all das ir mein jung ſeyt. ob ir lieb habt tzů einander Da ſprach tzů ym ſymon petrus. Herr: wo hin geſt du? Da antwurt ym ieſus. Wo ich hin gen da macht du mir nu nicht volgen: du volgſt aber hernach. Da ſprach zů ym ſymon petrus. War vmb mag ich dir nicht gevolgē? Mein ſel ſetz ich für dich. Da antwurt ym ieſus. Setzt du dein ſel für mich? War war ſag ich dir: der han ſingt nit hewt. pis du mein drey ſtūd verlaugenſt. Vnd er ſprach tzů ſeinen jungern.

Das xiiij. Capitel

Nicht betrübt werd ewr hertz: noch enfürcht euch. Gelaubt in got: ſo gelaubt ir auch in mich. In dem haus meins vaters ſind vil wonung. Ob es minder waͤr daz ſagt ich euch: wān ich gen euch tzů beraitten die ſtat. Vnd ob ich gen vnd euch vor berait die ſtat: ich kum anderwayd tzů euch. vnd ich nym euch tzů mir ſelber. daz wo ich pin da ſeyt auch ir: vnd wo ich hin gen daz wizzt ir. vnd den weg wizzt ir. Da ſprach tzů ym thomas. Herr wir wizzen nicht wo du geſt: vnd wye müg wir den weg wizzen? Jeſus ſprach tzů ym Ich pin der weg: vnd die warhait. vnd das leben. Niemāt kunt tzů dem vater: denn durch mich. Ob ir mich hiet bekant: ſo hiet ir auch ſicherleich meinen vater bekāt: vnd von nu bekent ir in. vnd ir habt in geſechen. Da ſprach tzů ym phylippus. herr tzaig vns den vater vnd es genügt vns. Jeſus ſprach tzů ym. Als vil tzeyt pin ich pey euch geweſen. vnd ir habt mich nicht bekant? Phylippe der mich ſicht: der ſicht auch meinen vater. Wye ſprichſt du tzaig vns den vater? Gelaubſt du nicht das ich pin in dem vater. vnd der vater in mir iſt? Die wort die ich tzů euch red: die red ich nicht von mir ſelber. aber der vat der in mir iſt pleibent der tůt die werck. Gelaubſt du nit wān ich pin in dem vater vnd der vater iſt in mir? yedoch ſo gelaubt durch die ſelben werck. War war ſag ich euch der in mich gelaubt: die werck die ich tůn die tůt er auch. vnd er tůt grözzerew dān diſe: wān ich gen tzů dem vat

Vnd alles das ir pitt den vater in meinem namen. das tůn ich. ¶ Das der vater glorifitiert werd in dem ſun. Ob ir etwas pitt in meinē namē. das tůn ich.

Ob ir mich lieb habt ſo behalt meinew pot: vnd ich wird piten den vater vnd der wirt euch geben einē andern tröſter. das er pey euch beleib in ewikait: den geiſt der warhait. den die werlt nicht mag enpfachen. wān ſy ſicht in nicht. noch ſy waiz in nicht. Ir wert in aber bekennen: wān er beleibt pey euch. vnd wirt in euch ſein.

Vnd ich enlazz euch nicht wayſen. ich kum tzů euch. Noch ein wenig vnd die werlt ſicht mich ietzund nicht: aber ir wert mich ſechen. wān ich leb vnd ir wert leben. In dem tag ſo wert ir bekennen. daz ich pin in meinem vater. vnd ir in mir. vnd ich in euch.

Wer da hat meine gepot vnd behalt ſy. der ſelb iſt der mich lieb hat. Aber wer mich lieb hat der wirt lieb gehabt von meinem vater. vnd ich wird in lieb haben. vnd ich offenwar mich ſelber ym. Da ſprach tzů ym Judas nicht der ſelb ſcariothis. Herr was iſt geſchechen. wān du dich ſelbē vns offen warn piſt vnd nit der werlt? Da antwurt ies vnd ſprach tzů ym.

Wer mich lieb hat: der behalt mei

red: vnd mein vater hat in lieb. vnd wir kumen czů ym vnd machen ein wonung pey ym. Der mich nicht lieb hat: der behalt mein red nit vnd die red die ir gehört habt iſt nicht mein. ſunder ſy iſt ſein der mich da geſent hat des vaters. Das han ich geret mit euch pey euch beleibent. Aber der tröſter der heilig geiſt den euch da ſent der vater in meinem namen der ſelb lert euch alle dinck: vnd ſol euch raten alle dinck: alles das ich euch geſagt han Frid laz ich euch: meinē frid gib ich euch. Nicht als in die werlt gibt gib ich euch. Nicht werd betrübt ewr hercz: noch enfürcht ym. Habt ir nicht gehört. wañ ich geſprochen han czů euch. ich gen vnd kum czů euch. Ob ir mich lieb hett: ſicherleich ir fräwet euch daz ich gen czů dem vater. wann der vater iſt grözzer dañ ich. Vnd nu han ich es geſprochē czů euch e das es geſchech: ſo es getan wirt das ir ez gelaubt yeczund red ich nicht vil mit euch. Wañ der fürſt diſer werlt kumt. vnd in mir hat er in kain weis nichtz nicht. Sunder das die werlt bekenn das ich den vater lieb hab. vnd als mir der vater geben hat das gepot alſo tůn ich. ¶ Stet auf gen wir von hinn.

Das xv. Capitel.

Ich pin ein warr wein ſtock: vnd mein vater iſt ein ackerman. Alle die ſchülling die in mir nicht frucht pringent: die ſol er auz ſneyden. vnd alle die frucht tragent die rainigt er. das ſy mer frucht pringent. Ir ſeyt ieczund rain: durch die red die ich geret han mit euch. Beleibt in mir: vnd ich in euch. Als der ſchülling nicht mag frucht pringen vō ym ſelben: er beleib dañ in dem weinſtock. noch ir dañ ir beleibt alſo auch in mir. Ich pin der weinſtock: vnd ir die ſchülling. Der da beleibt in mir vnd ich in ym der pringt vil frucht: wañ an mich mügt ir nichtz nicht getůn. Der in mir nicht beleibt der wirt aus gewarffen als der ſchulling vnd darrt: vnd pintent czů ſamen. vnd in das fewr ſentent ſy in vnd print. Ob ir beleibt in mir vnd meine wort in euch beleibent. alles das ir welt das pitt vnd es wirt euch. ¶ In dem iſt glorificirt mein vater: das ir vil mangew frucht pringt. vnd ir wert mein iunger werden. Als mich lieb hat gehabt der vater. alſo han ich euch lieb gehabt. Beleibt in meiner lieb. Iſt das ir behaltet meine gepot: ſo wert ir beleiben in meiner lieb: als auch ich die gepot meines vaters gehalten han. vnd ich beleib in ſeiner lieb.

Das han ich geret mit euch das mein fräwd in euch ſey. vnd das ewr fräwd erfüllt werd. Das iſt mein gepot das ir lieb habt an einander als ich euch lieb gehabt han.

Der lieb hat nyemant grözze: dan̄ der ſein ſel ſezt für ſein frewnt. Ir ſeyt mein freunt iſt das ir tůt daz ich euch gepewt. Ich haizz euch iezund nicht knecht: wan̄ der knecht wais nicht was ſein herr tůt. Ich han euch aber freūt gehaizzen: wan̄ alle dinck die ich gehört han von meinem vater die han ich euch kunt getan. Ir habt mich nicht aus erwelt. ſunder ich han euch aus erwelt: vnd han euch geſezt. das ir get vnd das ir frucht pringt. vnd das ewr frucht beleib: auf das das ir wert pitten den vater in meinem namen das geb er euch. Das gepewt ich euch: das ir lieb habt an einander. Ob euch die werlt hazzt: ſo wizzt das ſy mich zům erſten vor euch zů hazz hat gehabt. Ob ir von der werlt wärt geweſen: ſo hiet die werlt das lieb gehabt daz ir was. Wan̄ ir aber von der werlt nicht ſeyt. ſunder ich han euch aus erwelt vō der werlt: dar umb hazzt euch die werlt. Gedenckt meiner red die ich euch geſagt han: der knecht iſt nicht grözzer dan̄ ſein herr. Ob ſy mich durch ächtend ſind: ſo werdent ſy euch auch durch ächtent. Ob ſy mein red behaltent: ſo behaltent ſy auch die ewren.

Sunder das tůnt ſy euch alles durch meinen namen: wan̄ ſy in nicht wizzent der mich da geſent hat. Wär ich nicht kumen vnd hiet mit in nicht geret: ſo hieten ſy nicht ſünt

Aber nu habent nicht entſchuldigung von iren ſunden. Der mich hazzt: der hazzt auch meinen vater. Hiet ich die werck nicht getan an in die nyemant anders hat getan: ſo hieten ſy nicht ſunt Aber nu habent ſy mich geſechen vnd gehazzt vnd mich vnd meinen vater. ſunder das die red erfüllt werd die in irem geſecz geſchriben iſt wān ſy habent gehazzt vergebens.

Das xvj Capitel.

So aber kumt der tröſter: den ich euch wird ſenten von dē vater den geiſt der warhait der von dem vater fürget. der wirt czeucknüzz geben von mir. Vnd ir wert czeucknüzz geben von mir: wān ir ſeyt von dem anvāg geweſen pey mir. Das hab ich geret mit euch. daz ir nit geergert wert. Sy werdent euch hin tůn von den ſynagogen. Sunder es kumt die ſtūd das ein iedlicher der euch tött der wänt er hab got gedient Vnd das tůnt ſy euch: wān ſy nicht bekennent den vater noch mich. Sunder das hab ich gerett mit euch: wēn nu kumt ir ſtund ſo gedenckt das ich euch das geſagt han.

¶ Aber das han ich euch vō dem anvang nicht geſagt. wān ich pin mit euch. Vnd nu ge ich aber czů dem der mich da geſent hat. vnd nyemant aus euch der fragt mich. wo hin geſt du? Sunder wān ich das geret han mit euch: ſo hat trawrikait derfüllt ewr hercz. Sunder ich ſag euch die warhait: es frumt euch das ich gen. Wān ob ich nicht gen der tröſter kumt nicht czů euch. Iſt aber das ich hin gen: ſo ſent ich in czů euch. Vnd ſo er kumt: ſo ſtrafft er die werlt von den ſunden vnd von der gerechtikait vnd von dem vrtail. Ab' von den ſünden: wān ſy nicht gelaubent in mich. Aber vō der gerechtikait. wān ich gen czů dem vater. aber ieczund ſecht ir mich nicht. Aber vō dem vrtail: wān der fürſt diſer werlt iſt ieczund ver vrtailt. Ich han euch noch vil cze ſagen: aber ir mügt ez nu nicht getragen. So aber kumt der geiſt der warhait: der wirt euch lernen allew warhait. Wān er ret nicht von ym ſelben: ſunder was er hört das ret er. vnd die dinck die künftig ſind kündet er euch. Er wirt mich erklären wān er nymt es von dem meinem: vnd kündet es euch. Allew dinck die der vat hat die ſind mein. Dar vmb han ich euch geſagt: das er es nymt von dem meinem. vnd kündet es euch. Ein lützel vnd ietzund wert ir mich nicht ſechen. vnd anderwaid ein lützel vnd ir wert mich ſechen: wan̄ ich gen tzů dem vater. Da ſprachen etleich aus ſeinen iungern tzů einander. Was iſt das daz er vns ſagt. ein lützel vnd ir wert mich nicht ſeche͂. vnd anderwaid ein lützel vnd ir wert mich ſechen. wan̄ ich gen zů dem vater. Dar vmb ſprache͂ ſy was iſt das er ſpricht ein lützel? Wir wizzen nicht was er ret. Aber ieſus bekant das ſy in wolten frage͂ vnd ſprach tzů in. Von dem fragt ir vnder euch: daz ich geſprochen han. ein lützel vnd ir wert mich nicht ſechen. vnd aber ein lützel vnd ir wert mich ſechen. War war ſag ich euch: wan̄ ir wert klagen vnd wainen. aber die werlt wirt ſich fräuen. aber ir wert betrübt: vnd ewr trawrikait wirt verkert in fräwd. Daz weyp hat trawrikait ſo ſy gepirt wan̄ ir ſtund iſt kumen: ſo ſy aber geporen hat daz kint tzů haut ſo gedenckt ſy nicht des gedrengs durch die fräwd das ein menſch iſt geporen in diſew werlt. Dar vmb ſo habt ir nu auch trawrikait Aber ich ſich euch anderwaid vnd ewr hertz wirt ſich fräwen. vnd ewr fräwd nymt nyemant von euch. ¶ In dem tag wert ir mich nicht piten kains dings. War war ſag ich euch: iſt das ir ichts ytt pitt den vater in meinem namen das gibt er euch. Nu habt ir pis her nichts nicht gepeten in meinem namen Nu pitt ſo wert ir neme͂: daz ewr fräwd vol ſey. Daz hab ich euch geſagt in geleichnüzz. Sunder die ſtund iſt kumen. das ich nu nicht mit euch red in geleichnüzz: ſunder offenwar wil ich euch künden vō meinem vater. Des ſelben tags wert ir in piten in meinem namen: vnd ich ſag euch nicht das ich piten werd meinen vater vmb euch. Wan̄ der vater hat euch lieb: wan̄ ir habt mich lieb gehabt. vnd habt gelaubt das ich von got pin aus gegangen. Ich pin aus gegangen von dem vater: vnd pin kumen in die werlt. Aber nu laſz ich die werlt vnd ge zů dem vater. Da ſprachen zů ym ſein junger. Sich ietzūd ſprichſt du offenleich vnd ſprichſt kain geleichnüſz. Nu wiſz wir das du allew dinck waiſt vnd iſt dir nicht not das dich iemant frag. Vnd in dem gelaub wir das du von got aus gegangen piſt Da antwurt iesus in. Ietzūd gelaubt ir: ſecht es wirt die zeyt kumen vnd ietzund iſt ſy kumen. das ir zerſträwt wert ein iedlicher in ſein aygen. vnd velaſſt mich allain: vnd ich pin nicht allain. wān der vater iſt mit mir. Diſew dinck hab ich geret mit ew das ir frid wert haben in mir In der werlt habt ir gedreng: aber in mir habt ir frid. Sunder getrawt: ich hab überwunden die werlt.

Das xvij. Capitel.

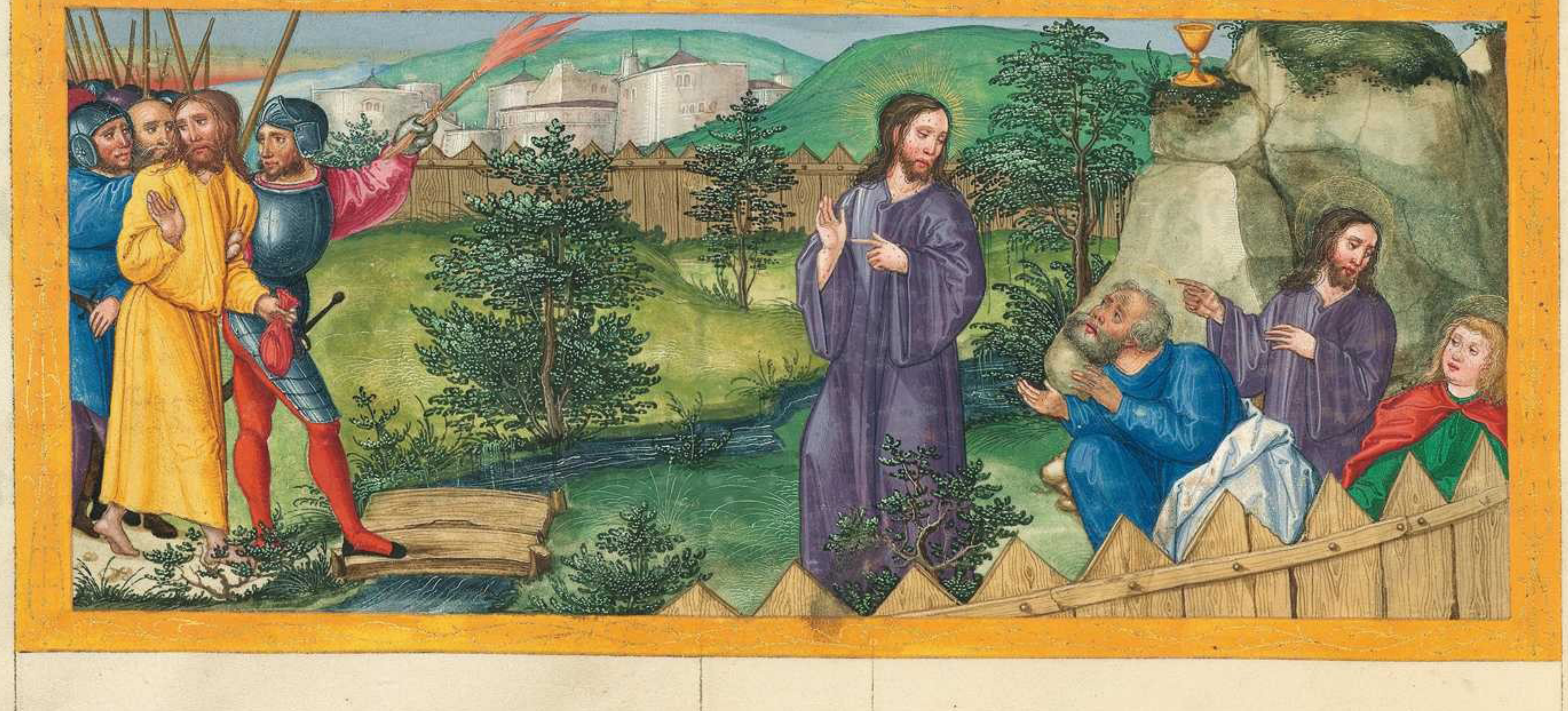
DAs hat iesus gerett vnd er hůb auf ſeine augen in den himel vnd ſprach. Vater die zeyt iſt kumen: erklär deinē ſun das dich dein ſun auch erklär. Als du ym geben haſt gewalt alles fleiſches. das er alle dem das du ym gebē haſt das er in geb das ewig leben. Das iſt aber das ewig leben: das ſy dich bekennen allain waren got. vnd den du geſent haſt iesū criſtum. Ich han dich erklärt auf der erden: ich han volpracht das werck das du mir geben haſt das ich es tůn. Vnd nu erklär mich du vater pey dir ſelben mit der klarhait die ich gehabt han e das die werlt was pey dir. Ich han geöffent deinen namen den menſchen die du mir geben haſt vō der werlt Sy waren dein: vnd du haſt ſy mir gegeben. vnd mein red behaltent ſy. Vnd nu bekennent ſy das alle dinck vō dir ſind die du mir geben haſt. wān die wort die du mir haſt geben: die han ich in geben. vnd ſy habent ſy empfangen. vnd ſy habent bekent wärlichen: das ich von dir aus gegangen pin. vnd ſy habent gelaubt daz du mich geſent haſt. Vnd ich pitt vmb ſy vnd nicht für die werlt pitt ich. ſunder vmb die die du mir geben haſt von der werlt. wān ſy ſind dein. vnd alle die meinē ſind dein vnd die deinen ſind mein· vnd ich pin geklärt in in· vnd ieczund pin ich nicht in der werlt· vnd die ſind in der werlt· vnd ich kum zů dir·

Jeſus was ſechen in ſein junger vnd ſprach· Heiliger vater behalt ſy in deinem namen die du mir geben haſt: das ſy ains ſein als auch wir ains ſein· Da ich was pey in da behielt ich ſy in deinem namen· Die du mir geben haſt die han ich behüett: vnd nymant iſt aus in verloren· denn der ſun der verlieſung: das die geſchrift erfüllt wurd· Aber nu kum ich zů dir vnd das red ich in der werlt· das ſy haben mein fräwd erfüllt in in ſelben· Jch han in gegeben dein red· vnd die werlt hat ſy zů has gehabt: wān ſy von der werlt nicht ſind· als auch ich nicht pin von der werlt· Jch pitt nicht das du ſy nemſt von der werlt ſunder das du ſy behalteſt von übel· Von der werlt ſein ſy nicht: als auch ich nicht pin von der werlt· Mach ſy heilig in der warhait: dein red iſt die warhait· Als du mich geſent haſt in die werlt· vnd ich ſy geſent han in die werlt: vnd ich heilig mich ſelber für ſy· das auch ſy ſind geheligt in der warhait· Ab' ich pitt nicht allain für ſy: ſunder auch für die die gelauben werdent durch ir wort in mich· das ſy all ains ſein: als du vater in mir vnd ich in dir· vnd das ſy auch in vns ains ſein· das die werlt gelaub das du mich geſent haſt Vnd ich han in geben die klarhait die du mir geben haſt· das ſy ains ſein als wir ains ſein· Jch in in vnd du in mir· das ſy volpracht ſein in ains· vnd das die werlt bekenn: das du mich geſent habſt: vnd das du ſy lieb gehabt haſt als du mich lieb gehabt haſt·

Vater die die du mir geben haſt· ich wil das wo ich pin das ſy auch mit mir ſein· daz ſy ſechen mein klarhait die du mir geben haſt· wān du haſt mich lieb gehabt vor der zů ſamen ſeczung der werlt· Gerechter vater die werlt hat dich nicht bekant· aber ich han dich bekant· vnd die habent bekant das du mich geſent haſt· Vnd ich han in kunt getan deinen namen vnd ich tůn in noch kunt: alſo das die lieb mit der du mich lieb gehabt haſt in in ſey· vnd ich in in ſey·

Hie hebt ſich an der vierd paſſio alz Johānes ſchreibt· Daz xviij· Capitel·

DA ieſus daz geſprochen hett: da gieng er auz mit ſeinen Jugern über den pach cedron da was ein gart: in den gieng er ein vnd ſein Junger· Vnd Judas der in verriet der weſſt die ſtat: wān ieſus offt dar kam mit ſeinen Jungern· Da aber Judas genamē het ein menig von den piſchoffē vnd die diener der fariſeis: vnd da kam er dar mit latern vnd mit vackeln vnd mit waffen· Da aber ieſus weſſt alle dinck die über in künftig waren: da gieng er für vnd ſprach zů in· Wen ſůcht ir? Vnd ſy antwurten ym· Jeſum nazarenū· Jeſus ſprach zů in Jch pins· Aber Judas der in verriet ſtůnd auch da pey in· Da er ſprach zů in ich pins: da giengen ſy wider hinder ſich vnd vielen auf die erden· Da fragt er ſy aber· Wen ſůcht ir? Da ſprachen ſy aber Jeſum nazarenū· Da antwurt ieſus· Jch han euch geſagt wān ich pins· Dar vmb ob ir mich ſůcht: ſo lat die hingen· Das die red erfüllt wurd die er ſprach· wān die du mir geben haſt der han ich kainen verloren aus in· Dar vmb ſymon petrus waz ein ſwert habent vnd zoch es aus: vnd ſlůg den knecht des piſchoffs: vnd ſnayd ym ab ſein rechts örlein· Aber der nam des knechtes was malchus· Da ſprach ieſus zů petro· Sent dein ſwert in die ſchayd· Den kelch den mir mein vater geben hat: wild du nicht das ich in trinck?

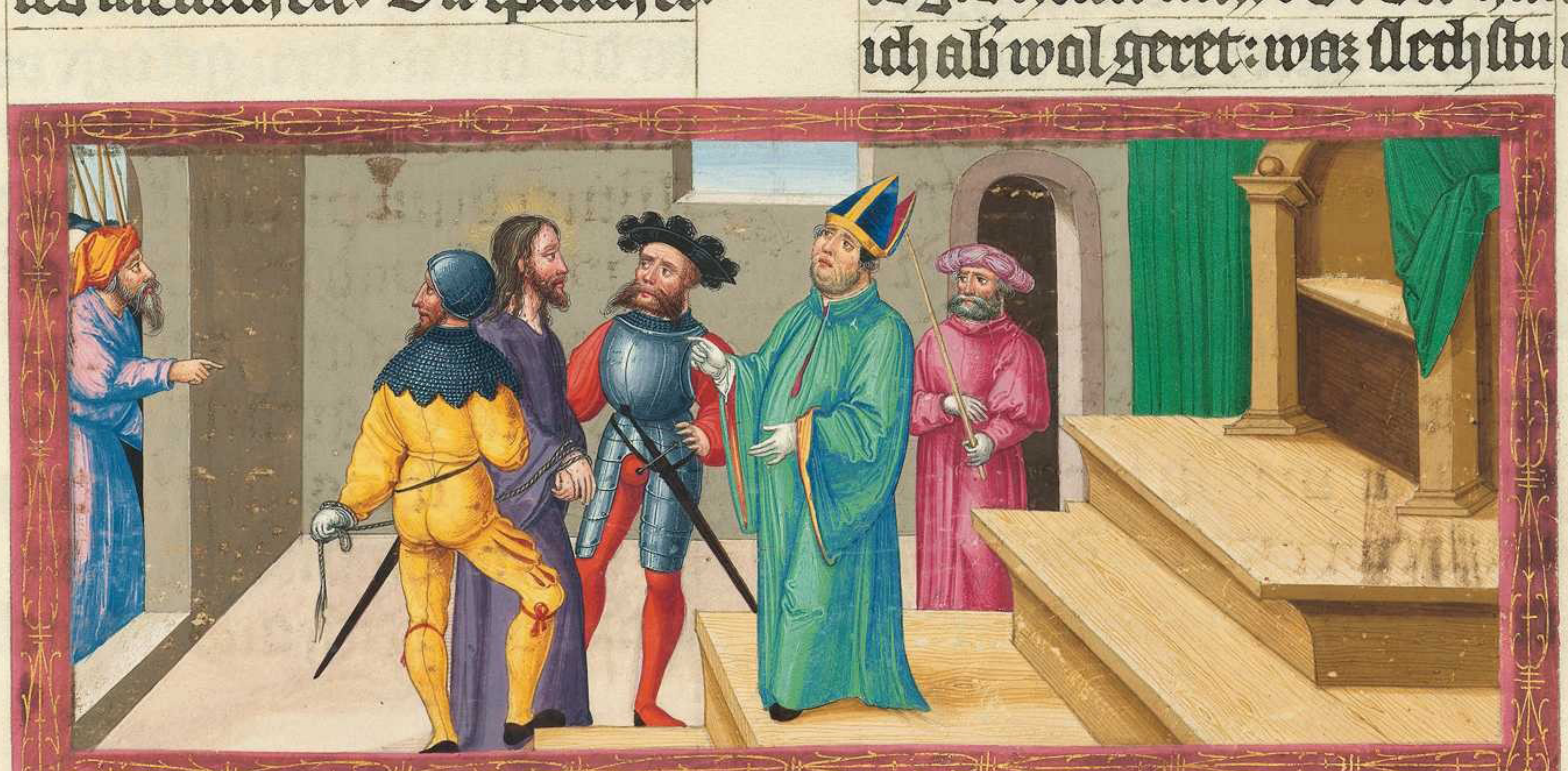


Dar vmb die ſchar vnd die geſlächt vnd die diener der juden begriffen ieſum. vnd punten in: vnd fůrten in zů Annam des erſten. Der was aber ſwecher Cayphe: der da was piſchoff ſeins iars. Es was aber cayphas der den rat geben het den juden: wañ es iſt nütz das ain menſch ſterb für das volk. Da volgt aber ſymon petrus ieſum nach. vnd ein ander junger. Aber der junger was bekant dem piſchoff. vnd er gieng ein mit ieſu in den ſal des piſchoffs: aber petrus ſtůnd von auzzē zů der tür. Aber der ander junger der da bekant was dem piſchoff der gieng her aus. vnd ſprach zů der türhüettin vnd fürt petrum hin ein. Da ſprach die diern die der tür hüett zů petro. Nummer dū piſt du auch aus den jungern des menſchen? Da ſprach er. Ich pin es nicht. Da ſtůnden aber die knecht vnd die dien' zů der glůt: wañ es waz kalt: vnd ſy wermeten ſich. Petrus was aber pey in ſtend vnd wermt ſich. Da fragt der piſchof ieſum von ſeinen jungern: vnd von ſeiner lernūg

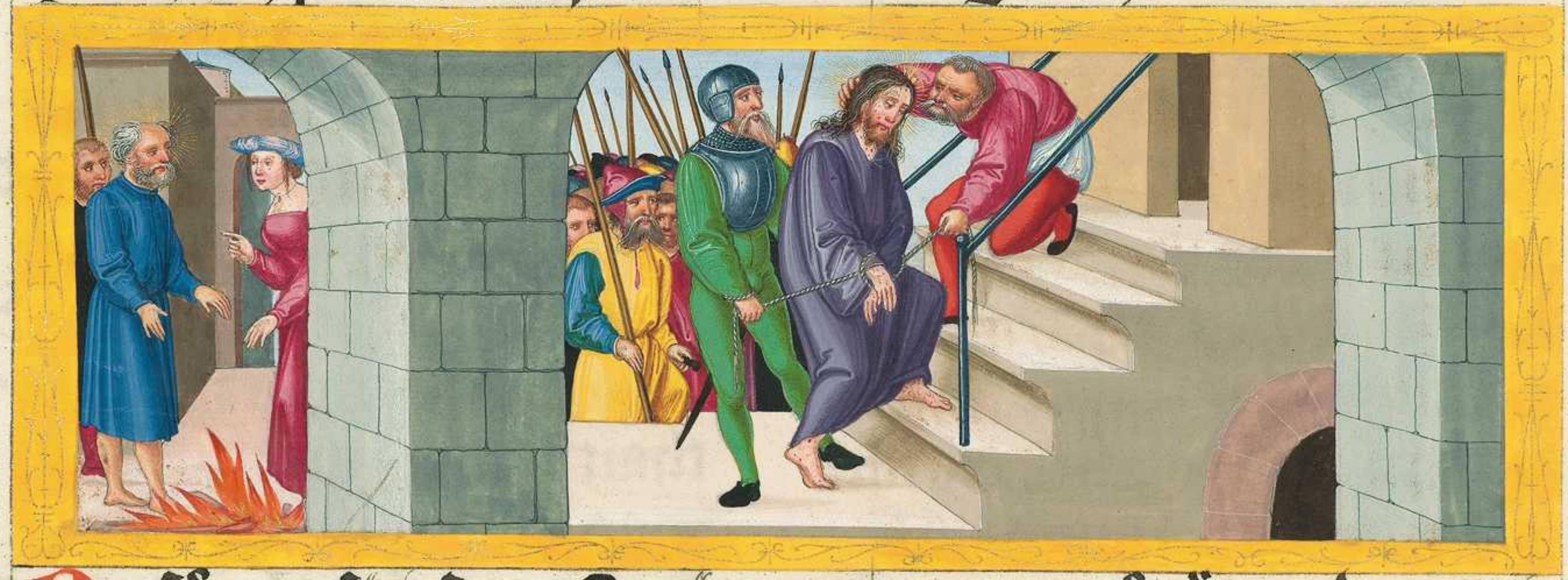
Da antwurt ym ieſus. Ich hab offenleich gerett in der werlt: ich han alweg gelert in der ſynagog vnd in dem tempel da all juden zů ſamē kument: vnd in der haimlichait han ich nichtz gerett.

Was fragſt du mich? Frag die die es gehört habent waz ich gerett hab mit in. Sich die wizzen waz ich gerett han

Da er aber das geſprochē het: ainer der ſtenden dienern der gab ieſu ainen packen ſlag ſprechent. Antwurtſt du alſo dē piſchoff. Da antwurt ym ieſus. Iſt daz ich v̈bel geret hā ſo gib zeucknüzz vō v̈bel. han ich ab' wol geret: waz ſlechſtu mich?



Und annas ſant in gepũten tzů Cayphas dem piſchoff. Es was aber ſymon petrus ſtent vnd wermt ſich. Da ſprachen ſy tzů ym. Nummerdum piſt du auch ſein iunger? Da laugnet er vnd ſprach. Ich pin es nicht. Da ſprach ainer aus den knechten des piſchoffs: ſein freũt dem petrus ſein örlein ab ſnayd. Han ich dich nicht geſechen in dem gartẽ mit ym? Vnd da laugent petrus anderwayd. Vnd tzů hant ſang der han.

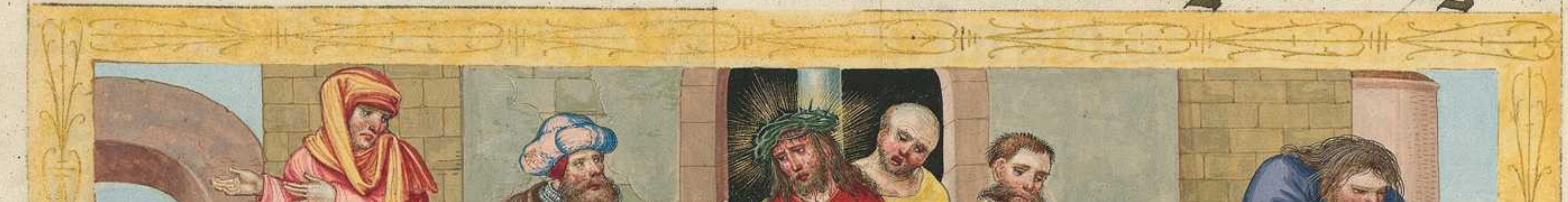


Da fůrten ſy ieſum võ caypha in das rathaus. Es waz aber des margens frü. vnd ſy giengen nicht ein in das rathaus das ſy nicht vermayligt wurden: ſunder das ſy das oſterlamp rain äzzen. Da gieng pylatus aus tzů in her für: vnd ſprach tzů in. Was anklag prungt ir wider diſen menſchen? Da antwurten ſy vnd ſprachen tzů ym. Wär der nicht ein übel täter: wir hieten dir in nicht geben. Da ſprach tzů in pylatus. So nemt ir in vnd vrtailt in nach ewrr geſetz. Da ſprachen die iuden. Vns tzimt nyemant tzů tötten. Das die red ieſu erfüllt wurd die er ſprach: betzaichent mit waz tod er ſterben ſolt. Da giẽg pylatus anderwayd in daz rathaus: vnd vodert ieſũ vnd ſprach tzů ym. Piſt du künig der iuden? Vnd ieſus antwurt. Sprichſt du das von dir ſelben: oder habet es dir die andern geſagt võ mir? Da antwurt pylatus. Nũmerdum pin ich ein iud? Dein volk vnd dein piſchof habent dich mir gegeben: was haſt du getan? Da antwurt ieſus. Mein reich iſt nicht von diſer werlt: wär mein reich aus der welt ſicherleich ſo ſtriten mein diener das ich den iuden nicht gegeben wurd. Aber nu iſt mein reich nicht von hinn. Da ſprach pylatus alſo czů ym. Dar vmb piſt du ein künig. Da antwurt ieſus. Du ſprichſt es: wañ ich ein künig pin. Vnd in das pin ich geporn vnd dar czů pin ich kumen in die werlt: daz ich zeucknüzz geb der warhait. Ein iedlicher der da iſt aus der warhait der hört mein ſtym. Pylatus ſprach zů ym was iſt die warhait? Vnd da er das geſprochen het da gieng er anderwayd auz zů den iuden: vnd ſprach czů in Ich vind kain ſach in ym. Ab͛ es iſt ew ein gewanhait. daz ich euch ainen gepüten lazz in den oſtern. Dar vmb welt ir ich lazz euch den künig der iuden? Da ſchryren ſy anderwayd all ſprechent. Nicht den: ſunder barraban. Aber barrabas was ein mörder.

Das xix. Capitel.

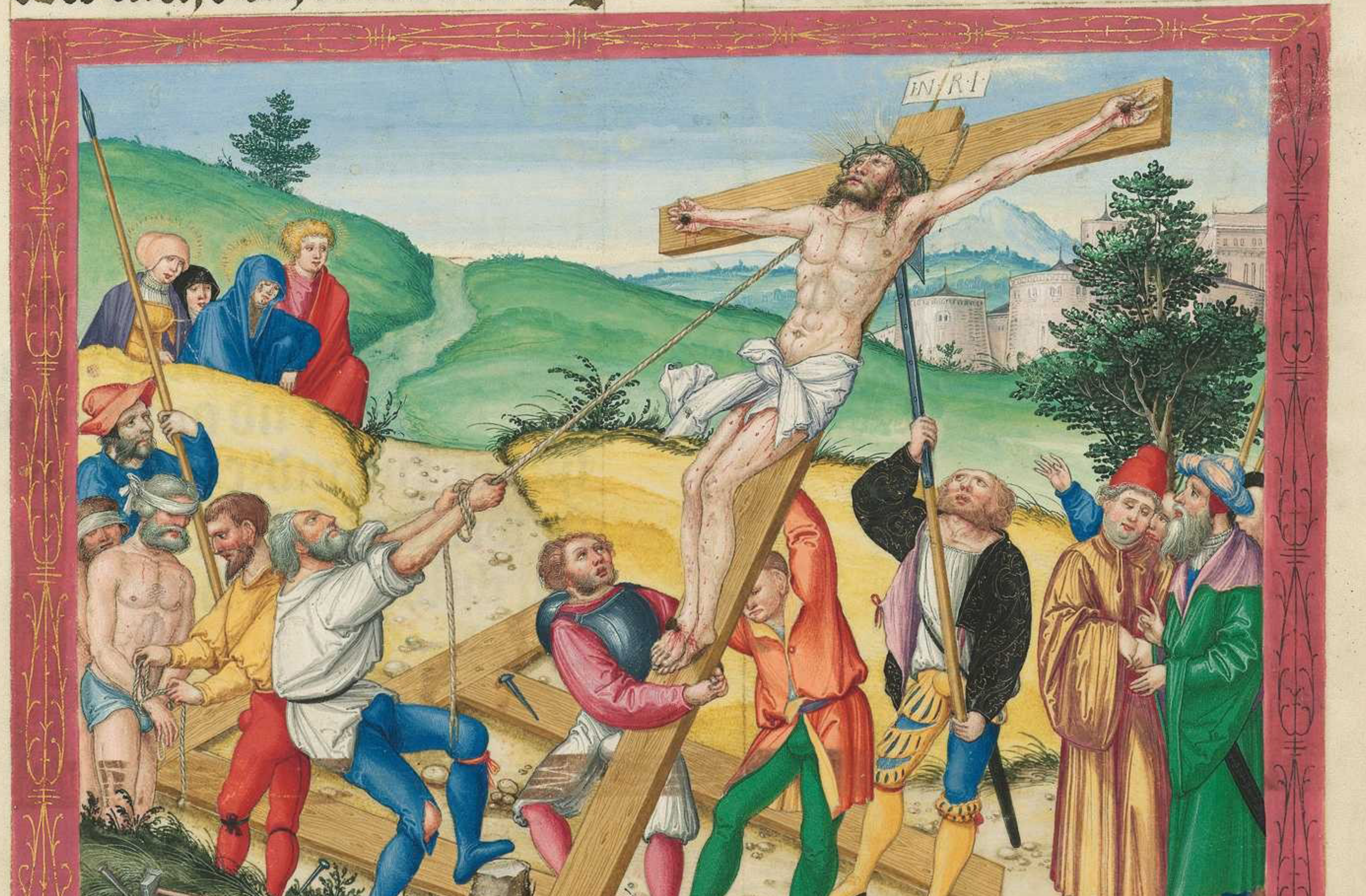
DA begraif pylatus ieſum vnd gaiſelt in. Vnd die ritter flachten ein kron von dorn die ſezten ſy ym auf ſein haubt: vnd ſy vmb gaben in mit ainem klayd von purpur. vnd kamen czů ym vnd ſprachen. Pis grüzt künig der iuden Vnd ſy gaben ym packē ſleg Da gieng pylatus anderwayd aus her für. vnd ſprach czů in. Secht ich füer in czů euch her aus: das ir bekent wañ ich vind in ym kain ſach des tods. Da gieng ieſus her aus tragent ein dürneinew kron vnd ein purpur klayd Vnd pylatus ſprach czů in. Secht den menſchen. Da in die piſchoff vnd die diener geſechen heten. da ſchryren ſy vnd ſprachen. kräwczig kräwczig in. Da ſprach czů in pylatus. Nemt ir in vnd kräwczigt in. Wañ ich vind kain ſach in ym. Da antwurten ym die iuden. Wir habē ain geſecz: vnd nach der geſecz ſol er ſterben. wann er hat ſich gotz ſun gemacht. Da pylatus die red gehort het. da farcht er ym noch mer Vnd gieng anderwayd ein in das rat haus: vnd ſprach czů ieſum. Von wañ piſt du? Jeſus gab ym kain antwurt Da ſprach czů ym pylatus.

Redeſt du nicht mit mir: Waiſt du nicht wān ich gewalt han dich cze kräwczigen: vnd ich han gewalt dich cze lazen. Da antwurt ieſus. Du hietſt kainen gewalt wider mich: denn er wär dir gegeben von oben. Dar vmb der mich dir geben hat: der hat mer ſünt. Da ſůcht in pylatus cze lazen. Da ſchryren die iuden ſprechent. Ob du diſen laſt: du piſt nicht ein frewnt des kayſers. Wān ein iedlicher der ſich künig macht: der widerſagt dem kayſer. Da aber pylatus die red gehört het da fürt er ieſum her aus. vnd ſas czů gericht an der ſtat die da haizzt lycoſtratos: aber in hebraiſch gabatha. Aber es was paraſceue der karfreytag vor oſtern. als vmb die ſechſten ſtund. Vnd er ſprach czů den iuden. Secht das iſt ewr künig. Da ſchryren ſy aber vnd ſprachen. Heb auf heb auf kräwczig in. Pylatus ſprach czů in. ſo kräwczig ich ewren künig. Da antwurtē die piſchoff wir haben nicht ein künig nur ain kayſer. Da gab er in den das er gekräwczigt wurd



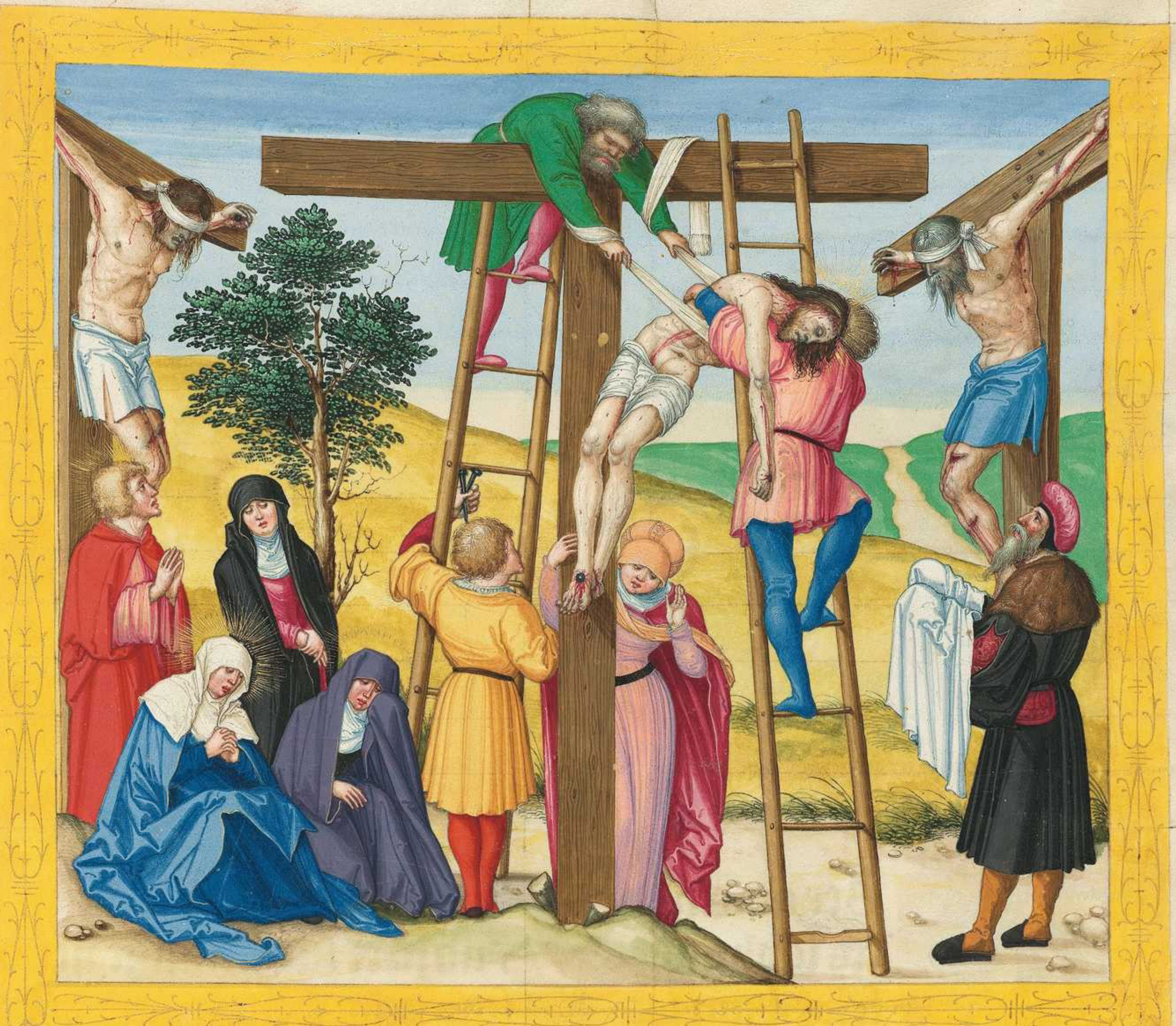
Hic ihs pylatus [illegible] foras
cum spinea corona [illegible]
et purpureo [illegible]

Da namen ſy aber ieſum vnd fůrten in aus. da trůg er ym das kräwtz. Da gieng er aus in die ſtat die da haiſt Caluarie: aber in hebraiſch golgatha. vnd da kräwtzigtē ſy in. vnd mit ym zwen ander hin vnd her. aber ieſum in die mitt. Da ſchraib pylatus auch ein zetel: vnd ſezt ſy auf das kräwtz. Es was aber geſchriben. Jeſus nazarenus künig der juden. Da laſen ſy diſen tytulum ir vil der iuden: wān die ſtat was nachent pey der ſtat. da ieſus gekräwtzigt iſt. Vnd was geſchriben hebraiſchen kriechiſchen. vnd lateiniſchen. Da ſprachen ſy zů pylato. die piſchoff der juden. Du ſolt nicht ſchreiben künig der iuden: ſunder wān er ſelber geſprochen hat ich pin ein künig der juden. Da antwurt pylatus. Daz ich geſchriben han das han ich geſchriben. Da in die ritter gekräwtzigt heten: da namen ſy ſeine klayder. vnd machten vier tail: ainem iedlichen ritter ein tail vnd der rock. Aber da was ein rock vngenät vnd gewebt von oben durch gantz. Da ſprachen ſy zů einander. Wir ſüllen in nicht zeſneyden: ſunder wir werffen das los wez er ſey. Das die ſchrift erfüllt werd ſprechent. Meine klayder habent ſy in getailt: vnd auf mein klayd ſanten ſy das los. Aber das teten auch die ritter.



Da ſtůnden aber pey dem kraẘcz ieſu ſein můter. vnd ſeiner můter ſweſter maria cleophe. vnd maria magdalene. Vnd da ieſus ſein můter geſach vnd den junger ſtend den er lieb het: da ſprach er czů ſeiner můter. Weyp: ſich dein ſun. Dar nach ſprach er czů dem junger. Sich dein můter. Vnd aus der ſelben ſtund: da nam ſy der junger in ſein pfleg. ¶ Dar nach da ieſus weſſt das ieczund alle dinck volpracht ſind: das volpracht wurd die geſchrift. da ſprach er. Mich dürſt. Da was da geſeczt ein vas vol mit ezzeich. Aber ſy füllten ein patſwam mit ezzeich ſy vmb ſeczten in mit yſopo mit aim ror: ſy trůgē in zů ſeim mund. Da ieſus den ezzeich enpfieng: da ſprach er. Es iſt volpracht. Da nayget er ſein haubt: vnd gab auf ſeinen geiſt. Da kamen die iuden wan̄ paraſceue der karfreytag was. das die leichnam nicht pleiben ſolten an dem kräwcz an dē tag des ſabbats. wan̄ er was ein grozzer tag dez ſabbats: da paten ſy pylatum das czerprochen wurden ire pain vnd das ſy ab genamē wurden. Da kamen die ritt vnd die ſelben prachen dem erſten ſeine pain. vnd dem andern der mit ym gekräwczigt iſt. Da ſy aber kamen czů ieſum da ſy in ieczund ſachen toten da prachen ſy nit ſeine pain: ſunder der ritter ainer tet ym auf ſein ſeyttē mit einem ſper. vnd czůhāt gieng her aus plůt vnd wazzer. Vnd der es ſach der gibt des ein czeucknüzz: vnd ſein czeucknüzz iſt war. Vnd er wais das er war ſpricht: daz ir es gelaubt. Wan̄ diſew dinck ſind geſchechen: das die geſchrift erfüllt wurd.

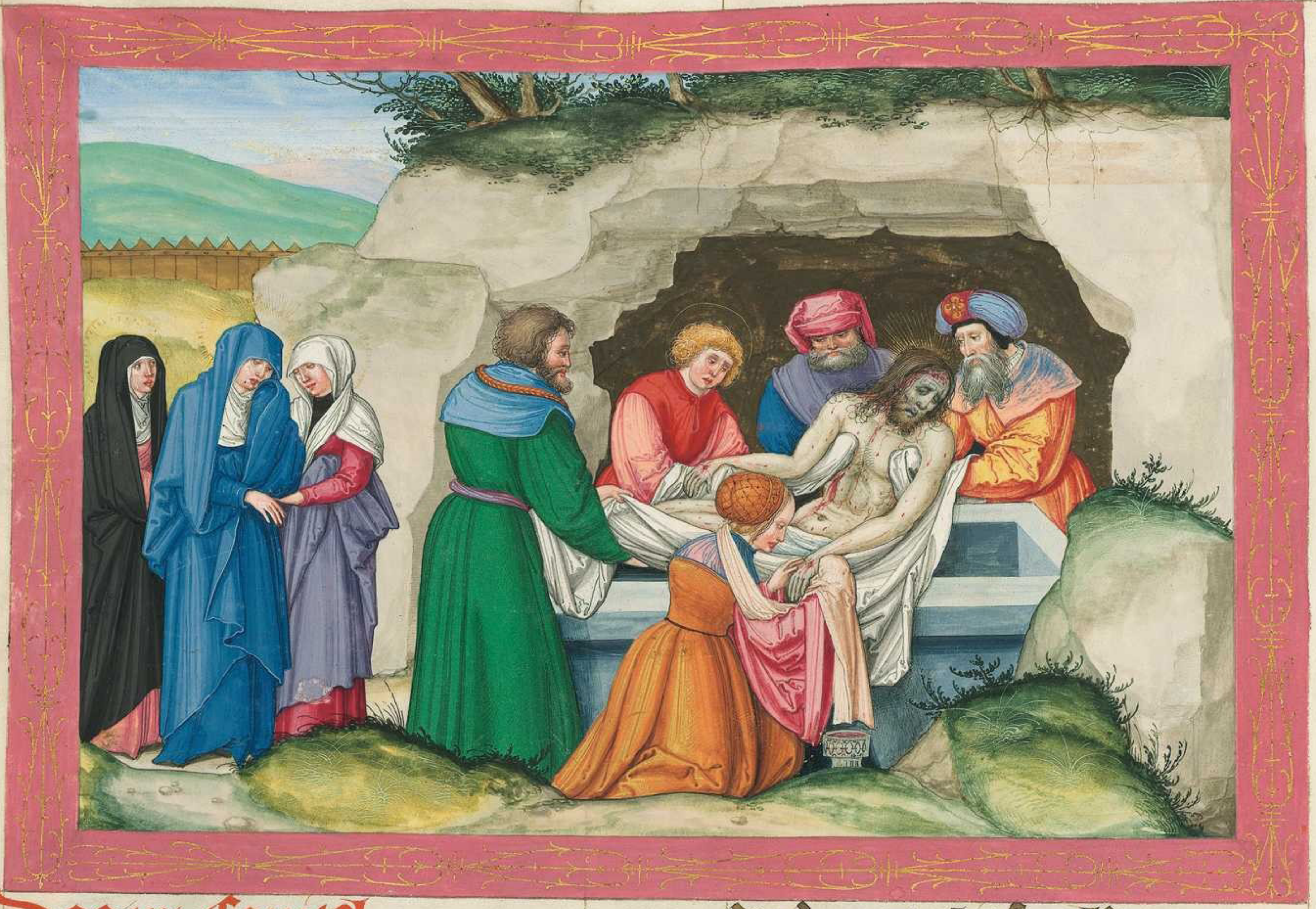
Ain pain ſüllt ir nicht myndern aus im. Vnd anderwaid ſpricht ein andre geſchrift. Sy werdent ſechen in den ſy durchſtochen habent.



Das ewangeliū nach dem paſſio. Aber darnach da pat Joſeph von arimathia pylatum: dar vmb daz er waz ein junger ieſu aber haimleich von farcht wegen der juden: das er nemen ſolt den leichnam ieſu. Vnd pylatus verhengt es jm. Da kam er vnd nam den leichnam ieſu. Aber da kam auch Nycodemus der des erſten in der nacht waz kumen zů ieſum. pringent ein myſchung myrren vnd aloes als vmb hundert pfenning. Da namen ſy den leichnam ieſu vnd punten in mit leinein tüchern vnd mit den ſalben aromatibus ſalbten ſy in: als der ſyt iſt der juden ze begraben. Aber an der ſtat da ieſus gekräwczigt iſt. da was ein gart: vnd in dē garten ein news grab. in dē noch nyemant kainer gelegt was geweſen. Dar vmb durch den freytag der judē wañ das grab was da pey da ſy ieſum gelegt heten.

Hie hat der paſſio ein end.

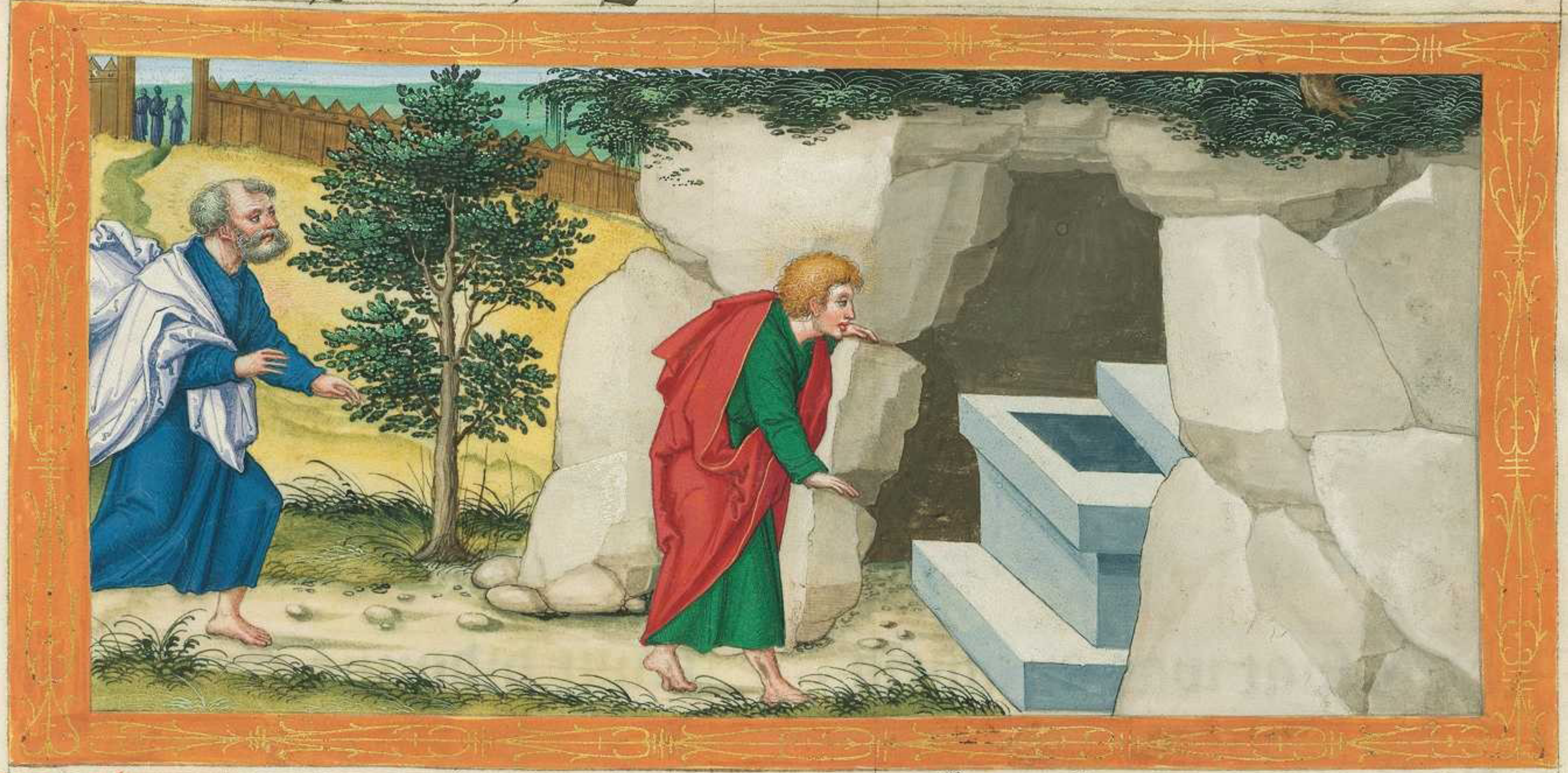
Das xx. Capitel.



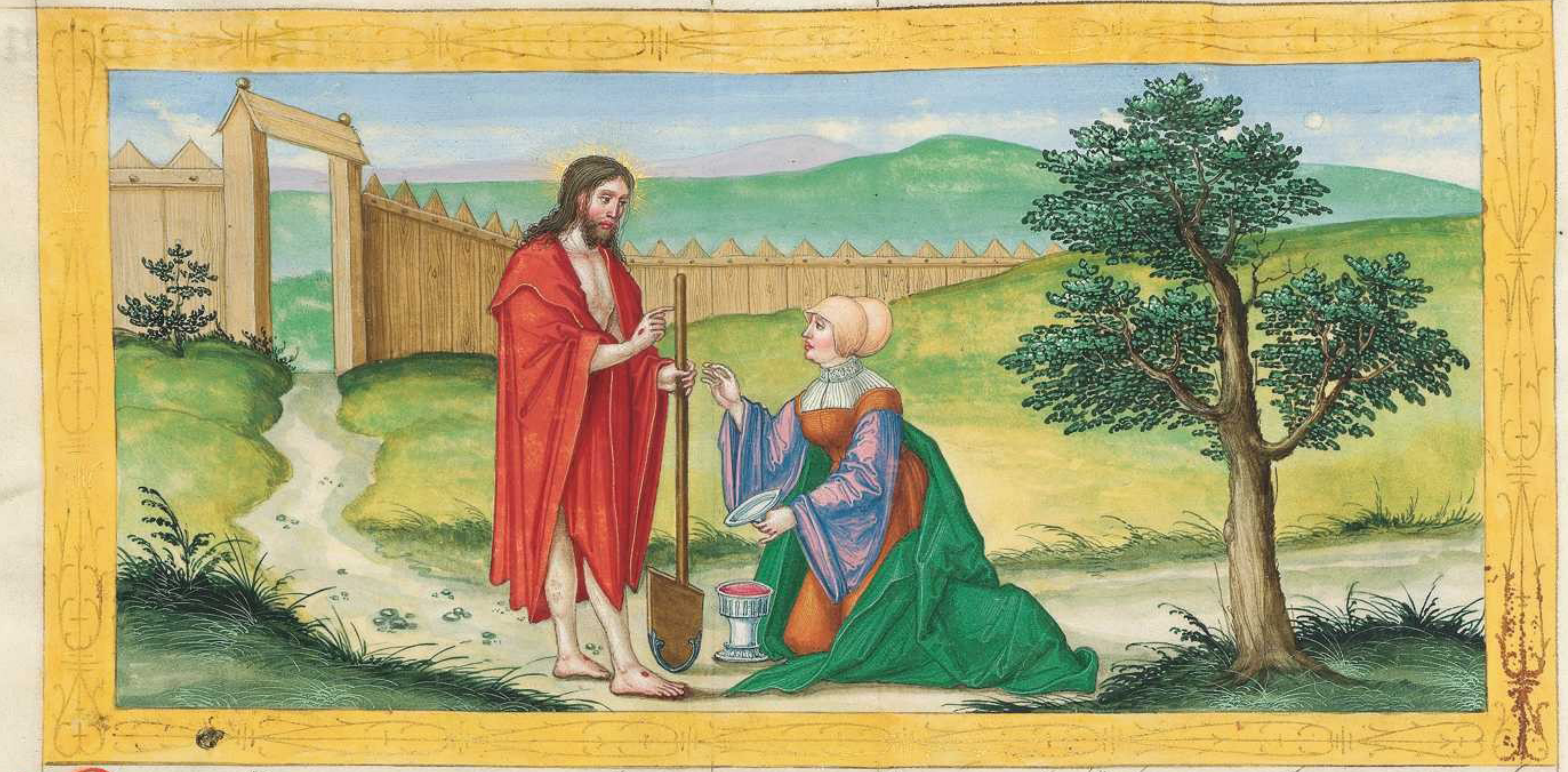
Das xx. Capitel.

Aber ains tags des ſabbats früe. kam maria magdalena da dēnach die vinſternüß waren tzů dē grab. vnd ſach den ſtain ab gelegten von dem grab. Vnd da lief ſy vnd kam tzů ſymonem petrum. vnd tzů dem andern junger den ieſus lieb het vnd ſprach tzů in. Sy habent genamen den herren von dē grab: vnd ich wais nicht wo ſy in hin gelegt habent. Aber petrus der gieng aus vnd der ander junger. vnd kamen zů dem grab. Aber die tzwen luffen mit einander: vnd der ander junger lief pelder petro. vnd kam von erſt tzů dē grab Vnd da er ſich genaigt het da ſach er auch die leilach gelegt. vnd doch gieng er nicht dar ein. Da kam ſymon petrus jm nach volgent. vnd gieng ein in das grab. vnd ſach die leilach gelegtew ligen vnd das ſwais tůch das über ſein haubt gedeckt was nicht mit den andern leilachen gelegt: ſunder ein gewickelt vnd beſündert in ain ſtat. Da gieng auch hin ein der ander junger der des erſten was kumen tzů dem grab: vnd ſach vnd gelaubt es. wān ſy dennach nicht weſten die geſchrift. das er müſt wider auf erſten von den toten.

¶ Da giengen die jungern anderwayd hin czů in ſelben.



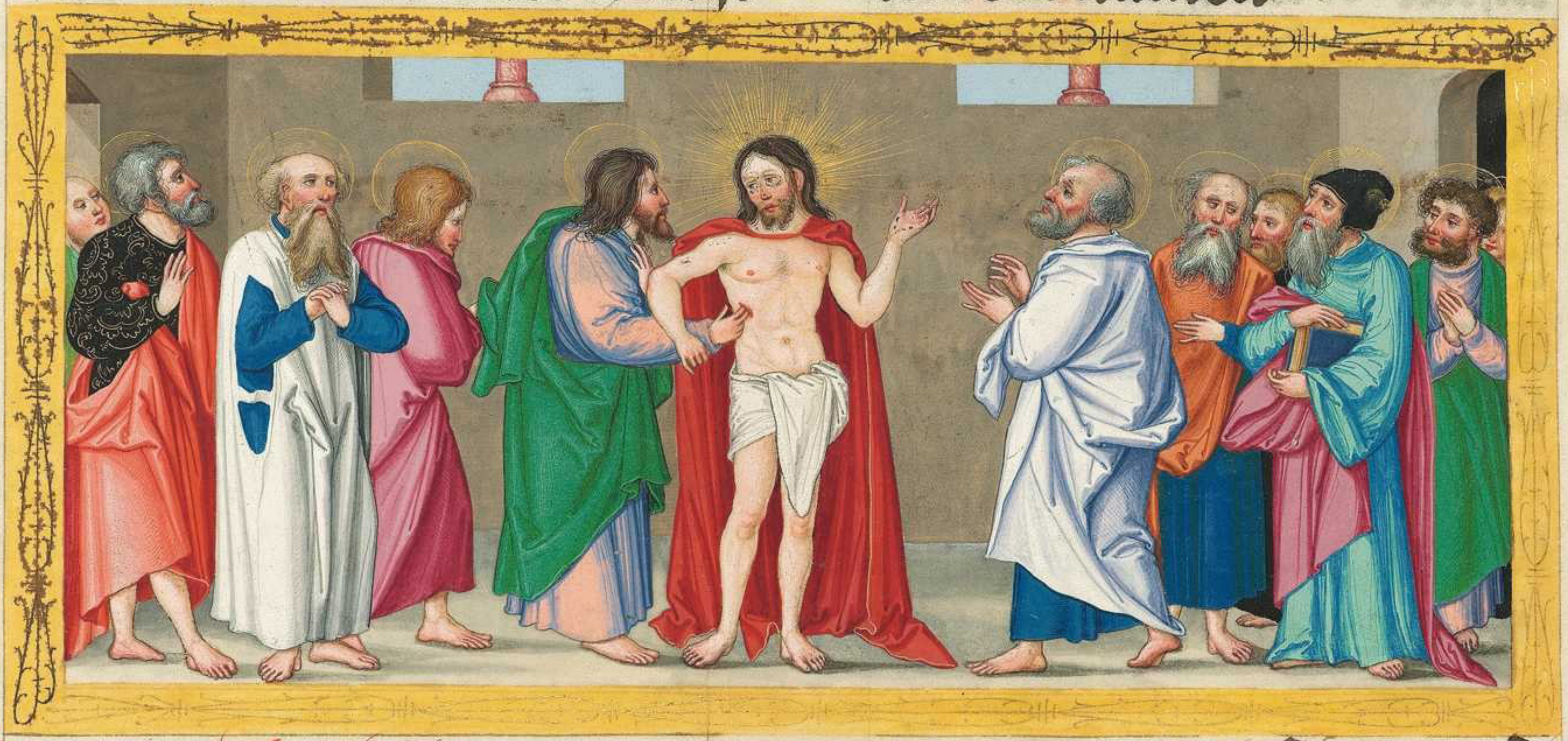
Aber maria ſtůnd auſwendig czů dem grab wainent. Vnd als ſy waint da naigt ſy ſich vnd lůgt in daz grab. vnd ſach czwen engel ſitzend in weizzen klaydern. ainen czů dem haubt vnd ainen zů den füzzen ſitzen: da der leichnam ieſu gelegt was. Da ſprachen ſy czů ir. Weyp: waz wainſt du? Sy ſprach czů in. Wañ das ſy meinen herren habent genamen: vnd ich wais nicht wo ſy in gelegt habent. Da ſy das geſprochē het: da kert ſy ſich wider vmb hinderſich: vnd ſach ieſum ſtenden. vnd ſy weſſt nicht das es ieſus was. Da ſprach ieſus czů ir. Weyp: was wainſt du? wen ſůchſt du? Da want ſy aber das er ein gartnär wär. Sy ſprach czů jm. Herr: haſt du in auf gehaben das ſag mir wo du in gelegt habſt. vnd ich heb in auf. Jeſus ſprach czů ir. Maria. Vnd ſy kert ſich vmb vnd ſprach. Rabboni: das ſpricht. gütiger maiſter. Jeſus ſprach czů ir. Du ſolt mich nicht rüren: wañ ich pin noch nicht auf gegangen czů meinem vater. Aber ge czů meinen prüdern vnd ſag in. Ich ge auf czů meinem vater vnd czů ewrem vater: vnd czů meinem got vnd czů ewrem got. Da kam maria magdalena ze künden den jungern: wañ ich han geſechen den herren. vnd das hat er geſprochen czů mir.



Da es ſpat was an ainem tag des ſabbats: vnd die tür waren beſloʒʒen da die jung̃ warn geſamt von farcht wegen der iuden: vnd da kam ieſus vnd ſtůnd mitten vnder in. vnd ſprach czů in. Der frid ſey mit euch. Vnd da er das geſprochen het: da czaigt er in hent vnd ſeytten. Da wurden die junger erfräwt da ſy den herren ſachen. Da ſprach er anderward czů in Frid ſey mit euch. Als mich der vater geſent hat alſo ſent ich euch. Da er das geſprachen het da plies er ein vnd ſprach czů in. Nemt den heiligen geiſt. welhen ir die ſünt ablat ſy werdent in ab gelaʒʒen. vnd welhen ir ſy enthalt den werdent ſy enthalten.

Aber thomas ainer aus den czwelfen der da haiʒʒt didimus. der waʒ nit pey in da ieſus kam. Da ſprachen die andern jungern czů ym. Wir haben den herrē geſechen. Aber er ſprach zů in. Es ſey denn das ich ſech in ſeinen henden die löcher der nagel. vnd laʒʒ mein vinger in die ſtat der nagel. vnd ſent mein hant in ſein ſeytten: ſo gelaub ich nicht. Vnd nach acht tagen da waren aber ſein junger inwendig vnd Thomas mit in. Vnd da kam ieſus mit beſloʒʒner tür czů in: vnd ſtůnd in der mitt. vnd ſprach czů in. Der frid ſey mit euch. Darnach ſprach er czů thomam. Ein trag hie her deinen vinger. vnd ſich mein hent. vnd lang her dein hant vnd laʒʒ ſy in mein ſeytten. vnd pis nicht vngeläubig. ſunder geläubig.

Thomas antwurt vnd ſprach tzů ym. Mein herr vnd mein got. Da ſprach ieſus tzů ym Wann du mich geſechen haſt thomas ſo gelaubſt: ſälig ſind die die es nicht geſechē habent vnd gelaubt habent Vnd für war vil ander tzaichē tet ieſus in angeſicht ſeiner jungern: die nicht ſind geſchriben in dem půch. Aber die ſind geſchriben daz ir gelaubt das ieſus criſtus iſt gotz ſun. vnd das ir gelaübigen leben wert håben in ſeinem namen.

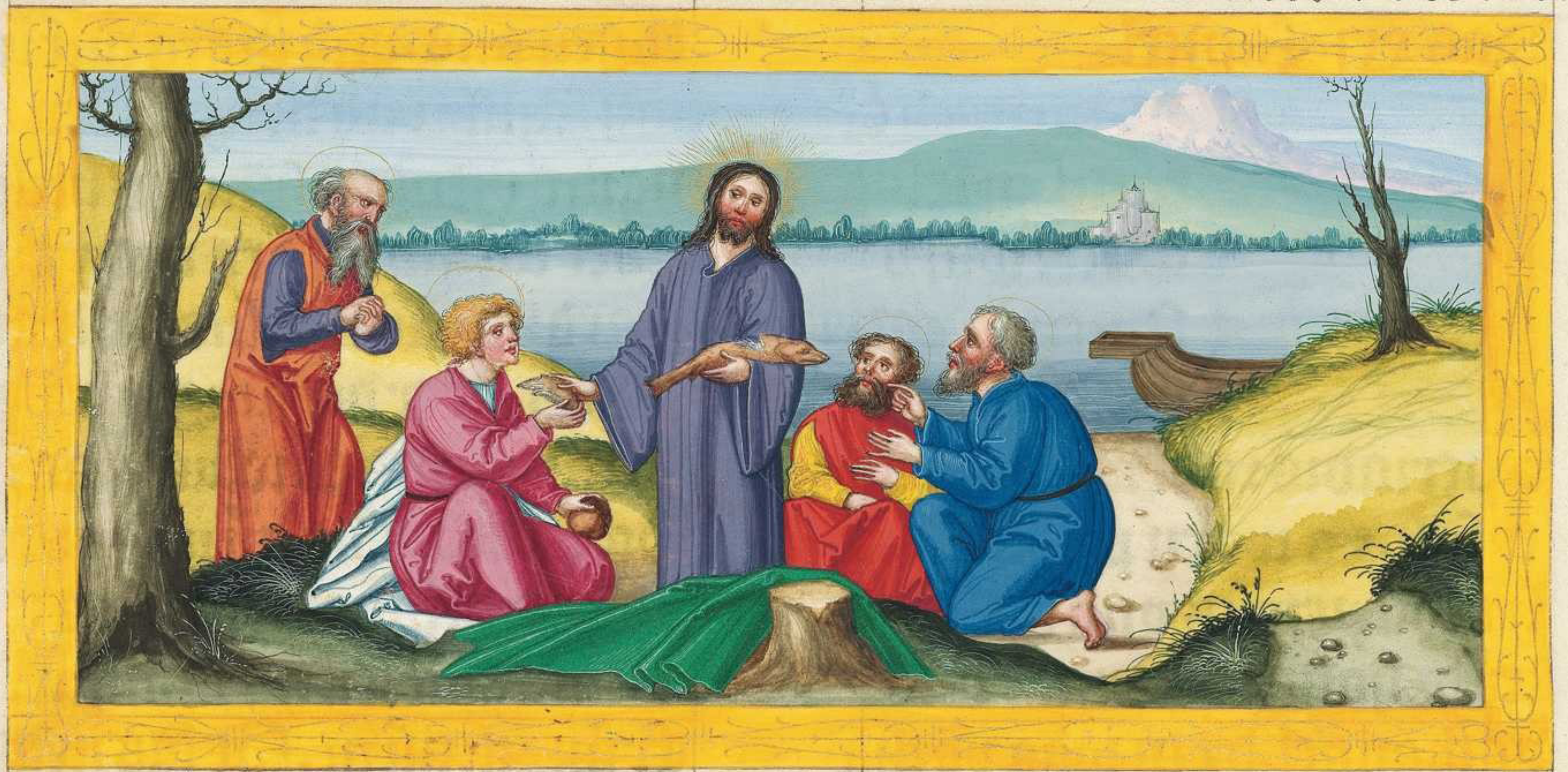


[illegible]

Das xxj. Capitel.

Vnd darnach öffent ſich ieſus anderwayd ſeinen jungern pey dem mer tyberiadis: aber alſo öffent er ſich. Es waren pey einand' ſymon petrus vnd thomas der da haizzt didimus vnd nathanael. der da was võ chana galylee. vnd die ſün zebedei: vnd tzwen ander aus ſeinen jungern. Symon petrus ſprach tzů in. Ich gen viſchen Sy ſprachen tzů ym. Wir kumen auch mit dir. Vnd ſy giengen aus. vnd ſtigen auf in ain ſchiff: vnd in der ſelben nacht viengen ſy nichtz nicht Aber tzů hant da es margen ward: da ſtůnd ieſus an dem geſtad. aber die junger bekanten nicht das es ieſus was. Da ſprach ieſus tzů in. Kinder habt ir nicht ein gemües? Da antwurten ſy ym. nain. Er ſprach tzů in. Lat das netz ein an der rechten ſeytten des ſchiffs: vnd ir vint. Vnd ſy liezzen das netz. vnd ſy machtē es ietz vnd nicht tziechen vor der menig der viſch. Da ſprach der junger den ieſus da lieb =

het tzů petro. Es iſt der herr. Symon petrus da er gehört het das es der herr was da gürrt er einen rock vmbſich: wān er was plos. vnd lies ſich in das mer. Aber die andern jungern kamen geſchifft. Wān ſy warn nicht verr von dem ertreich: ſunder als tzway hundert ellenpogen ſy tzugen das netz mit den viſchen. Da ſy aber ab giengen auf die erden: da ſachen ſy glüent koln ligen vnd einen viſch dar auf gelegt vnd prot. Jeſus ſprach tzů in. Pringt von den viſchē die ir nu gevangen habt. Symon petrus gieng auf vnd tzoch das netz an daslant vol mit grozzen viſchen hundert vnd drey vnd fünftzigk. Vnd da ir als vil warn. ſo iſt das netz nicht tzer riſſen. Jeſus ſprach tzů in. kumt vnd peizzt an. Vnd ir kainer die da ſazzen getorſt in fragen wer piſt du? wān ſy weſten das er der herr waz Vnd ieſus kam vnd nam daz prot vnd gab in daz: vnd auch den viſch. Daz iſt ietzund tzů dem dritten mal das ieſus geöffent iſt ſeinen jungern da er waz erſtandē vō dē totē.



Da ſy anpizzen heten. Da ſprach ieſus tzů petro Symon iohannis: haſt du mich mer lieb dān dis? Er ſprach tzů ym. Ja ich herr. du waiſt das ich dich lieb han. Da ſprach er tzů ym. So wayd meine ſchäfflen. Da ſprach er aber tzů ym. Symon iohannis haſt du mich lieb? Er ſprach tzů ym Ja ich herr: du waiſt daz ich dich lieb han. Da ſprach er tzů ym. So wayd meine ſchäflen. Da ſprach er tzů ym tzů dem dritten mal. Symon iohãnis haſt du mich lieb. Da ward petrus betrübt: das er ſprach tzů ym tzů dem dritten mal haſt du mich lieb Vnd er ſprach tzů ym. Herr du erkenſt alle dinck. du waiſt wañ ich dich lieb han. Vnd er ſprach tzů ym. So wayd meine ſchäflen. War war ſag ich dir: da du jünger wareſt da gürteſt du dich vnd wandelſt wo du wolteſt. So du aber alt wirſt. ſo reckſt du aus dein haut. vnd ein ander gürt dich vnd fürt dich da du nicht hin wild. Das ſprach er aber. bezaichẽ mit was tod er got wurd erklårn

¶ Vnd da er das geſprochẽ het: da ſprach er tzů ym. Volg mir nach. Vnd da kert ſich petrus vmb: vnd ſach den junger den ieſus lieb het nach volgenden: vnd der in dem abent ezzen ruet auff ſeiner pruſt. vnd der da ſprach Herr: wer iſt der der dich verkaufft. Da den petrus geſechen het. da ſprach er tzů ieſum Herr: was ſol aber der tůn? Jeſus ſprach tzů ym. Alſo wil ich in lazzen beleiben pis das ich kum: was get dich das an? Aber du volg mir nach Dar vmb gieng diſe red aus vnder den prüdern. das der junger nicht ſterben ſolt. Vnd ieſus ſprach nicht tzů ym das er nicht ſolt ſterben: ſunder ich wil in aber lazzen alſo beleiben pis das ich kum was get es dich an? Das iſt der junger der da tzeucknüzz gibt von diſen dingen. vnd ſchreibt das. Vnd wizzen das ſein tzeucknüzz war iſt.

¶ Es ſind aber vil ander ding die ieſus getan het. ob die alle beſchriben wurden mit beſunderhait. nach meinen wan ſy möchten võ der werlt nicht begriffen oder enthalten werden: die pücher die noch ze ſchreiben ſind.

Hie hebt ſich an der prologus in die epiſtel ſand pauls tzů den Römern.

hie hebt ſich an der [illegible]
[illegible] epiſtel ſand pauls

Man fragt des erſten. War vmb nach den ewangelien die da ſind ein ervollung des geſezzes vnd in den vns völliklich gegeben ſind ebenpild vnd gepot tzů leben: war vmb ſand pauls der tzwelfpot wolt ſein epiſteln tzů ainer iedlichen kirchen ſenten. Vnd das iſt geſchechen dar vmb: daz in dem anvang der geperenten kyrchen wurden abgehawen laſter die warn gegenwürtig. Aber die noch möchten erſprieſſen. geleichweys als die propheten vnd ir ebenpild vnd ir ſprüch nach dem geſetz moyſi: in dē alle gotz gepot man las. yedoch ſind dennach gevolgt die propheten die da v̇tempſt habent die ſünt der menſchen. vnd dar tzů von eins ebēpilds wegen vnd tzů ainer gedächtnüz habent ſy vns beſchriben gelazzen ir weyſſagung. Aber fragt man war vmb paulus hat nicht mer geſchriben tzů den kyrchen: denn nur tzechen epiſtel

Denn war vmb ir ſind tzechē mit der epiſtel ad hebreos.

Wān die andern vier hat er beraicht beſunderleich tzů den iungern. das iſt dar vmb geſchechen das er wolt beweyſen das die new E nicht entzway wär von der alten E. vnd das er nicht wolt tůn wider das geſetz moyſi vnd dar vmb hat er geordēt tzechen epiſtel tzů den tzechē gepoten gotz. vnd wye vil er hat auf geſetzt gepot den die da warn gefreyt von pharao aus egypten lant. als vil hat diſer epiſtel auf geſetzt den die da gefreyt ſind warden vom tewfel: vnd von dem dienſt der aptgötrey. Vnd die tzwo ſtainein tafel nach dem als das ſy habent auſgeſprochen gar weyſen mānen. die habent ein figur tzwayer E daz iſt der alten vnd der newen E.

Die epiſteln die er ſchreibt ad hebreos: vmb die habēt etlich gekriegt vnd habent geſprochen das ſy nicht ſād pauls ſein: vmb das daz ſein nam nicht dar inn ze vörderſt geſchriben iſt. vnd auch dar vmb das die wort vnd die ſchrift den andern epiſteln vngeleich ſein. Sunder ſy ſprechent alſo das ſy Barnabas gemacht hab nach dem als das wil Tertullianꝰ. oder die andern ſprechent das ſy lucas gemacht hab. die dritten mainend daz ſy Clemens gemacht hab der da geweſen iſt ein iunger der tzwelfpoten vnd ein piſch=

oft czů Rom. Vnd den müzz wir alſo antwurten. Jſt die epiſtel ad hebreos nicht ſand pauls dar vmb das ſein nā nicht dar inn geſchribē iſt: ſo iſt ſy auch nicht der andern Barnabe. Luce. Clementis. denn war vmb es ſind auch ir namen nicht dar inn geſchriben. alſo war die epiſtel nÿemands das doch gar vnczimleich iſt vnd grob ·/ lawtt in vnſern oren. Es :/ iſt gelaẅbleich das die epiſtel ſand pauls ſeÿ: die als klar ſcheint in maiſterlich ler vnd ſprach. Vnd wenn denn pey den hebreiſchē kyrchen paulus ward gehabt in valſchem arckwan als ein erſtörär des geſetzes. vnd dar vmb wolt paulus in der obgeſchriben epiſtel verſweygen ſeinen namē vnd wolt geben czeucknüzz der warhait ieſu criſti mit figuren des geſetzes. auf daz das icht der has den die iuden trůgen czů dem namen des prelaten paulus wurd auzgeſlozzen der nucz der ler. ·/

Vnd es iſt nicht wunder das paulus iſt geſprächer geweſen in ſeiner aygen czungen das iſt in hebreiſch: dān in ainer frömden czungen: das iſt in kriechiſch. wān die andern epiſteln hat er all geſchriben in kriechiſcher zūgen. Auch werdent etleich bewegt war vmb paulus die erſt epiſtel hat geſeczt in daz půch ſo es doch offenbar iſt das er ſy hat nicht des erſten geſchriben czů den Römern. wān er ſelber bekent: da er wandert gegen ieruſalem daz er vor het geſchriben den vō Corinthen vnd auch etlichē andern. vnd vmb das wellēt etleich das alſo vernemē daz paulus hat alſo geordent allen ſeinen epiſteln. das die erſt in der ſaczūg der ordnūg ſey czů dem leczten aus geſent worden. auf das daz man durch all epiſteln möcht kumē zů den ſtaffeln der volkumēhait

Wān war vmb etlich Römer warn ſo grob vnd vnnüftig das ſy nicht machten vnemē das ſy wärn ſälig worden ·/ vnd behalten mit gotz genaden an ir aygen verdienen. vnd vmb das ſelb warn czwaierlay menſchen aufſtözzig vnd kriegten vnder einand'.

Vnd die ſelben bedarftē wol das ſy von paulus ler vnd ſchrift wurden beſtätigt. ·/

Vnd vmb das vernewet paulus die vergangen laſter vnd ſchant der hayden. Den von Corinthion ſpricht paulus wye ym got hab gegeben die genad der kunſt vnd der witz. Vnd nicht allain ſtrafft ſy paulus vmb ir ſünt. auch dar vmb das ſy ander ſünder nicht habent geſtrafft. als da: da er ſchreibt vnd ſpricht. Man hört von euch wye vnder euch ſey vnkäuſchkait. Vnd ab mer. Als ir geſamt ſeyt mit meinem geiſt ſo ſol man die geben dem ſathan. In der andern epiſtel lobt er ſy vnd ſpricht mit vermanūg da ſy ſüllen mer vnd mer tzů nemen.

Aber die Galathe werdent entſchuldigt das ſy ſein an alle laſter an das allain daz ſy habent gelaubt den liſtigen valſchen apoſteln. Die epheſÿ die werdent nicht geſtrafft in kainen ſachen ſunder ſy ſind wirdig vil lobs wañ ſy behalten habend apoſtoliſchen gelaubē. Die phylipenſes die werdent noch hocher gelobt. dar vmb das ſy nicht wolten hörē die valſchen apoſteln. Die Coloſenſes die warn allo geſchickt das ſy der tzwelfpot paulus leiplich nicht hat geſechen: ye doch ſo warn ſy des lobs wert. Alſo ſchreibt paulus. Ir prüder iſt das ich mit dem leib euch nicht gegewürtig pin: ſo pin ich doch mit dem geiſt mit euch vnd fräw mich das ich ſich ewr ordnūg

Die von theſſalonicenſes die rüefft paulus aus in tzwain epiſteln das ſy alles lobs wert ſein. nicht allain das ſy den gelauben vnbrüchlichē gehalten habent: ſunder auch dar vmb das ſy gefunden ſind beſtendig in der achtung irr mitpurger. Was ſol ich ſprechen von den hebreiſchen ſo man von in daz ſpricht das ſy ſind worden nach volger der von theſſalonicenſes die manigvaltigs lobs wert ſind als geſchriben ſtet. Vnd ir prüder ir worden nachvolger der kyrchen gotz die da ſein in judea. Wañ ir das ſelb habt erlyten von ewrn mit purgern. das ſy habent erlyten von den juden. Vnd des geleichen gewähent er tzů den hebreiſchen vnd ſpricht. Ir habt mit leyden gehabt mit den gefangen. auch habt ir frölichen auf genam̄e den rawb ewrr güter: wann ir habt bekant das ir habt ein peſſers gůt vnd pleiplichers.

Hie hebt ſich an ein andre vorred in die epiſtel ſand pauls czů den Römern.

Die Römer den Paulus ſchreibt das ſind juden vnd hayden. die da criſten gelauben empfanḡe habent. Die ſelben habēt ſich ainer über den andern erhaben mit hochfertigem krieg wān die juden ſprachen alſo. Wir ſein das volk gotz. die got hat ernert vnd hat ſy lieb gehabt von dem anfāg. Wir ſein beſniten aus dem geſlächt abrahams. vnd wir ſein abgeſtigen von ainem heiligen geſlächt. vnd vns iſt allain got bekant geweſen in judea. Auch hat vns got gefürt in wunder werck auz egypten lant. vnd in grozzen krefften ſey wir erlöſt warden. wir haben durch wandert das rot mer mit truckē füzzen: vnd vnſer veint die warn ein geweltzt in grozz flüzz des wazzers. Auch hat got der herr vns geregēt daz himel prot in der wüeſt. vnd hat vns gehantraicht als ſeinen kindern die himliſch narūg. Auch hat got tag vnd nacht vor vns gewandert in der geſtalt dez fewrs vnd in der geſtalt einer ſäwlen der wolken: dar vmb daz er vns wolt weyſen einen richtigen weg. da doch kain weg was in der wüeſt. vnd alſo verſweygen wir vil vngemeſſens gůtz die er vns ertzaigt hat. wān wir allain wirdig geweſen ſein czů nemen die geſetz gotz. vnd czů hören die ſtym gotz als er mit vns geret hat. Auch ſey wir wirdig geweſen czů erkennen ſeinen willen. vnd in dem geſetz iſt vns gelobt worden criſtus vnd verhaiſſen. vnd er ſelber bekennt ym ewangelio das er vns geſent ſey als er ſpricht. Ich pin nicht kumen denn allain czů den ſchaffen die da verdarben ſind dez hauſs iſrahel. So er euch hayden hat geneñt hunt vil mer denn menſchē Da von iſt es wol geleich vnd mügleich das ir hewt v̄laſſt die aptgötter den ir vor lang habt gedient. vnd alſo wert vns zů genoſſet. vnd daz ſelb habt ir nicht verdient: dē allain die milt gütikait gotz wolt euch zů fügen zů vnſer nach volgūg. Wider vmb antwurtten die haydē vnd ſprachen. Als vil grozz’ gůt tät die got euch getan hat nach ewrn veriechen: als vil mer bewärt ir das ewr laſter grözzer ſey. Wān ir ſeyt alweg geweſen vndanckper ſeiner gůt tät. Wān mit ewrn füzzen die gegangen ſind trucken durch das mer. habt ir getanczt vor den aptgöttern die ir euch ſelber gemacht habt. auch mit dē mund mit dem ir got habt gelobt vnd geſungen daz er ewr veint hat ertrenckt. mit dem ſelben mund habt ir euch haizzen beraitten die aptgötter. Vnd mit den augen mit den ir habt geſechen daz wirdig wandern gotz in der geſtalt des fewrs: vnd auch in der geſtalt der ſäwln der wolken. mit den ſelben augen habt ir angeſechen die aptgötter. Auch hat euch v̓droſſen das euch got in der wüſt hat gegeben hymel prot. vnd ir habt allzeit gemurvelt vnd gegriſgramt wider got. vnd habt begert wider zů kumen in egypten lant aus dem euch got erlöſt hat mit ſeiner krefftigen hant. Vnd was ſüll wir mer ſprechen? Ewr väter habent offt vnd ſo vil geraiczt den herrē. vnd dar vmb ſind ſy all tot in der wüeſt. Vnd nicht mer aus allen alten ſind ein gegangen in das gelobt lant denn nur zwen kaleph vnd Joſue. Was ſüll wir mer reden von alten vergangen ſachen. hiett ir nu nichtz nicht getan der ding die wir ietzund geſprochen haben. allain dar vmb thar nyemāt ſprechen das ir wirdig ſeyt kainer genad. vmb das allain das ir den herren ieſum criſtū den euch all propheten habent gekündet: nicht allain habt verſmächt. ſunder ir habt in pöſleich getött mit ainem ſchämlichen tod. Den wir hayden als ſchier wir in erkāten haben an in gelaubt. ſo vns doch nyemant hat von ym geſagt. Mit dem wirt bewärt ob wir gedient haben den aptgöttern das iſt nicht geſchechen aus verſtucker vernuft. ſunder allain aus vnweyſhait. Vnd wēn wir den ieczund nach volgen criſtum den wir näwlich erkant haben. czwar hiet wir in etwenn erkant wir hietē ym auch da ſelbs nach gevolgt. Vnd alſo berümt ir euch vō dem adel ewrs geſlächts. ſo doch das wandel der ſyten mer macht der heiligen kinder denn fleiſliche gepurt. Vnd ſicherleich Eſaw vnd yſmahel die warn aus dem geſlächt abraham: doch werdent ſy aller mynſt geſchäczt in die ſün der von iſrahel. Als ſy mit einander kriegten: alſo da ward paulus ir myttler der payder tayl. vnd czerbrach ir kriegwort. auf das daz ir kainer wolt bewärn daz er hiet verdient das hayl mit ſeiner gerechtikait. vnd die payde menſchen ſtrafft paulus. Doch aller mayſt die juden vmb das: das ſy wiſſenleich vnd ſwärleich heten geſünt mit dem. das ſy got vnerten mit über treten ſeiner gepot. Vnd die hayden ſtrafft auch paulus: wān ſy durch die creaturen bekantē den ſchöpfer. vnd in doch nit erten als got. ſunder gotz er die habent ſy gewandelt in den dienſt der gemachtē pild vnd der aptgötter. Auch ſprach paulus ſy hieten czů payder ſeytten genad gefunden. vnd er beweyſt mit warhaftiger bewärung das ſy payde geleich warn. vnd beſunder in dem daz juden vnd hayden in ainem geſeczt wärn gerüefft worden czů dem gelauben ieſu criſti. Vnd alſo auf payd tayl hat er ſy gediemütigt czů dem frid. vnd hat ſy vermant czů der aintrachtikait.

Hie hebt ſich an ein ander Prologus der Epiſteln ſand Pauls zů den Römern als ers beſchreibt in der Bybeln.

Die Römer ſind in den taylen ytalie. Die ſind fürkömē von den falſē czwelfpoten: vnd vnder dē namen ieſu criſti in der geſecz vnd den propheten warn ſy ein gefürt. Die wider rüefft der czwelf pot czů dem warn ewangeliſkleichen gelaubē vnd ſchreibt in vō Corintho.

Das iſt der Anuanck der Epiſteln ſand Pauls als er ſy beſchreibt in der bybeln zů den Römern. Das erſt Capitel.

Paulus der knecht ieſu xpiſti gehaiſſen apoſtel. geſchayden in daz ewangelium gots: das er vor verhaizzen het durch ſein propheten in den heiligē geſchrifften von ſeinem ſun. der da ym worden iſt aus dem ſamen dauid nach dem fleiſch. Der da für geſechen iſt ein ſun gotz in kraft nach dem geiſt der heiligung. aus der vrſtēd der toten ieſu criſti vnſers herren. Durch den wir habē enpfangen genad vnd apoſtelſchaft gehorſam cze ſein dē gelauben in allen hayden durch ſeinen namen. In den ſelben ir auch gerüefft ſeyt ieſu criſti. ¶ Allen den die da ſind cze Rom. den lieben gots gehaizzen heiligen: genad euch vnd frid von got vnſerm vater. vnd vnſerm herren ieſu criſto. In dem erſten ſag ich genad meinē got durch ieſum criſtū vmb euch all: wān ewr gelaub wirt gekündet in aller werlt. Wān got iſt mein czeug dem ich dien in meinem geiſt: in dem ewangelio ſeins ſuns. das ich an vnderlas ewr gedächtnüzz han alweg in meinen gepeten. pitend ob ich ymmer gelükleichen weg gehaben müg in dem willē gotz cze kumen czů euch. Wān ich weger euch czů ſechen. auf das das ich euch etwas mit tayl geiſtlicher genaden euch cze beſtätigen: das iſt. das ich ſelber in euch getröſt werd. durch den gelawben der czwiſchen mir vnd euch iſt. Ich wil euch nicht vnwiſſenhaft lazzen ſein des. wān ich mir offt für han geſeczt kumen czů euch: vnd pin gehindert worden pis nu. das ich etlichew frucht auch hab in euch: als ich auch han in andern hayden. kryechiſch vnd barbariſch. den weyſen vnd den vnweyſen pin ich ſchuldiger: alſo das in mir berait iſt. vnd euch die cze rom ſind ewangeliczen. Wān ich ſcham mich nicht des ewangeliums. Wān die kraft gots iſt czů aim hail vnd czů behalten allen gelaubenten: dem juden czům erſtē vnd dem kryechiſchen. Wañ die gerechtikait gotz in ym geöffent wirt aus dem gelauben in den gelauben: alz geſchriben iſt. Aber der gerecht lebt aus dem gelaubē Wañ der zorn gotz wirt geoffenwart von dem himel über all die poſhait vnd vngerechtikait der menſchen. der die die warhait gotz in vngerechtikait behaltent. wañ das da kunt iſt gotes: das iſt geoffenwart in in. Wañ got der hat es in geoffenwart. Wañ ſein vnſichtigew dinck von der creatur der werlt durch die die gemacht ſind verſtenden geſechen werden. Aber ſein ewige kraft vnd gothait: alſo das ſy ſind vnentſchuldig. Wann da ſy got bekanten: da erten ſy in nicht als got. noch ſagten ym genad. ſunder ſy verſwunten in iren gedäncken. vnd ir vnweyſes hertz iſt vervinſtert. Sy ſprachen ſy wären weys: vnd ſind torat warden. Vnd ſy wandelten die glori des vnzerſchrockenlichen gots in ein geleichnüzz des pilds der erſchrockenlichen menſchen: vnd auch des gefügels. vnd der vierfüzzigen tyer. vnd auch der ſlangen. Dar vmb gab ſy got in die begirlikait irs hertzen in die vnrainikait. das ſy iren leichnam in ſich ſelber ver vnrainten. Vnd verwunten mit pöſen ſünden ſcheltwörtern: wañ ſy ver wandelten die warhait gotz in ein lugen. vnd anpetten vnd dienten vil mer den creaturen dēn dem ſchöppfer der da geſegent iſt in der ewikait amen. Dar vmb gab ſy got in das leyden des vnleuntes. Wañ ire weyber ver wandelten die natürlichen gewanhait in die: die da iſt wider die natur. Vnd geleicher weys auch die mañ liezzen die natürlichen gewanhait. die weyber wurden erzünt in iren begirden zů einander. die mañ in die mañ die vnrainikait würkent. vnd den lon irs vngelaubens den ſy můſten nemen. empfiengen ſy in ſich ſelben. Vnd als ſy got nicht bewärten zů haben in ir bekantnüzz: gab ſy got in ainen wider wärtigen ſin. das ſy tůnt die dinck die nicht zimleich ſind. erfüllt mit aller vngerechtikait. poſhait vnkäuſchait. geitikait. ſchalkhait. vol hazzes. man ſlacht. krieg. valſchait. poſzhait. murmaler. nachredaͤr. gotzhazzer. leſtraͤr. über mütig. vinder der poſzhait. den eltern nicht gehorſam. vnweyſ. vnſÿtig. an begird. an frid. an parmherczikait. Wañ da ſÿ die gerechtikait gotes bekanten da verſtůnden ſÿ ſein nicht. wañ die die ſölich dinck tůnt. die ſind wirdig des tods: nicht allain die die tůnt. ſunder auch die ez verhengent den die es tůnt.

Das ander Capitel.

Dar vmb piſt du menſch : nicht zů entſchuldigen ein iedlicher der da richtet. Wañ in dem du ainen andern richteſt: dar inn ver vrtailſt du dich ſelber. Wañ das ſelb tůſt du daz du richteſt. Wañ wir wizzen daz das gericht gotz iſt nach der warhait in die die ſölich ding tůnt. Verwaͤnſt du dich meñſch des ein iedlicher der da richtet über ſich die ſöliche dinck tůnt. vnd tůſt ſÿ ſelber daz du entfliechſt dem gericht gotz Oder verſmaͤchſt du die reichtung ſeiner gütikait. vnd ſeiner gedultikait. vnd die gütikait ſeiner langmütikait: Waiſt du nicht wañ die gütikait gotz die laytt dich zů der pǔzz: Aber nach deiner hertikait. vnd dem vnpüzzenden herczen ſo ſchaͤczſt du dir zorn in dem tag des zorns vnd der offenwarūg des gerechten gerichts gotes: der da gibt einem iedlichen wid' nach ſeinen wercken. Den aber die nach der gedult eins gůten werckes lob vnd er vnd vnprüchlikait die da ſůchēt das ewig leben. Aber den die da ſind aus kriegen. vnd die nicht volgent der warhait aber der poſzhait gelaubēt ſÿ. vnd zorn. vnd vnwirdikait. betrübnüzz vnd angſt in ein iedliche ſel des menſchen der da würckent iſt das pös. dem juden zum erſten vnd dem kriechen. Aber lob vnd er vnd frid allen den die da würckent das gůt: dem juden zum erſten vnd dem kriechen. Es iſt nicht die enpfachūg der perſonen pey got. Wañ all die die ſündetē an die geſecz: die verderbent an die geſecz. vnd alle die da habent in die geſecz geſünt die werdent gevrtailt durch die geſetz. Wan̄ die hӧrer der geſetz ſind nicht gerecht pey got. ſunder die tůer der geſetz werdent gerecht gemacht. Wan̄ ſo die hayden die nicht die geſetz habent: natürleich ſo tůnt ſy die ding die der geſetz ſind. vnd der ſelben geſetz der ſy nicht habent: die ſind in ſelben ein geſetz. Die da tzaigent das werck der geſetz geſchriben in iren hertzen: das gibt in des tzeucknüzz ir gewiſſen: vnd tzwiſchen ſich ſelben der rügung der gedenckung vnder einander. oder auch der beſchirmenden in dē tag ſo got wirt richten die haimlikait der menſchen: nach meinem ewangelium durch ieſum criſtum. Ob aber du genant wirſt ein jud vnd růſt in der geſetz vnd gäudeſt in got: vnd erkenneſt ſeinen willen. vnd verſůchſt die aller nützliſten ding vnderweiſet durch die geſetz. vnd getraweſt dich tze ſein einen fuͤrär der plinten: vnd ein liecht der die in der vinſternüzz ſind. vnd einen vnderweyſer der vnvernüftigen. vnd einen maiſter der jungen kind. vnd habent die form der kunſt vnd der warhait in der geſetz. Vnd du der den andern lerſt vnd dich ſelben nicht lernſt. Du der da predigſt nicht ſtelen: vnd doch ſtilſt. du der da ſprichſt man ſol nicht vnkäwſchen: vnd doch vnkäwſch tůſt. du der da ſchrickeſt vor den aptgöttern: vnd doch den rawp der kirchen tůſt. du der in der geſetz gäwdeſt: vnd mit der über tretung der geſetz got vnereſt. Wan̄ der nam gots von euch geleſtert wirt vnder den hayden als geſchribē iſt. Vnd die beſchneidung frumt: iſt es das du die geſetz behalteſt. Ob du aber ein über treter der geſetz piſt ſo iſt dein beſchneidūg worden das vorhäwblein. Iſt ab das der vorhäwblein behüett die gerechtikait der geſetz: iſt dan̄ nicht das vorhäwblein geachtet in die beſchneydung. vnd vrtailt das: das von der natur iſt. das vorhäwblein die geſetz vertzerend dich. du der mit dem půchſtaben vnd der beſchneidung ein über treter piſt der geſetz. Vnd dar vmb nit der in offenwar ein jud iſt. noch der in dem offen fleiſch der beſchneidung iſt. ſunder der haimleich ein jud iſt. vnd die beſchneidung des herzen in dem geiſt nicht in dem půchſtaben. des lob nicht aus dem menſchen ſunder aus got iſt.

Daz iij. Capitel.

Was iſt nu fürpas mer dem juden. oder welher nutz der beſchneidung? Vil über die mazz. Zu erſten mal: wañ jm bevolhen ſind die geſpraͤch gots

Was iſt dar vmb ob ir etleich nicht gelaubt habent. Nummerdum ob icht ir vngeläubikait hab aus gelaͤrt den gelauben gots? Nain zwar

Aber got iſt warhaft. aber ein iedlicher menſch ein lugner. als geſchriben iſt. Das du rechtvertig werſt in deinen reden: vnd über windeſt ſo du richteſt. Ob aber nu vnſer poſzhait die gerechtikait gots lobet. was ſprechen wir dañ? Nummerdum iſt got vngeleich der da inpringt den zorn? Nach dem menſchen ſprich ich. Nain zwar Oder wye richtet dann got die werlt? Ob nu die warhait gotz in meiner lugen über nimet in ſein gloriam: was wird ich noch gevrtailt als ein ſünder. Vnd nicht als wir geleſtert werden. vnd als etleich die ſprechẽt das wir ſprechen. Tůn wir übel das kumen die gůten der verdampnüzz gerecht iſt.

Dar an vorgen wir ſy. Nain zwar wir haben geachtet die juden vnd auch die kriechen das ſy all vnder den ſünden ſein. als geſchriben iſt.

Wañ es iſt nicht ein ainiger gerecht. noch en iſt nicht ein verſtandner. noch der da ſůcht got. Sy ſind all ab getreten vnd ſind mit einander vnnütz worden. er iſt nicht der da tů das gůt: er iſt nicht pis an ainen. Ein geöffentz grab iſt ir kel: mit iren zungen wurchten ſy betrogenleich: vergift der ſlangen vnder iren lebſen. Ir mund iſt verflůchung vnd pitrikait vol: ir füezz ſind ſnell zů vergiezzen das plůt. zermüſſung vnd vnſaͤlikait in iren wegen: vnd den weg des frids habent ſy nicht erkant. die farcht gotz iſt nicht vor iren augen.

Wir wizzen das alles das die geſetz redet. das redet ſy den die in der geſetz ſind. Daz all münd verſtoppfet wurden· vnd all werlt got vntertänig wird wañ aus den wercken der geſecz wirt nicht gerecht macht ein iedlichs fleiſch vor ym· Wañ durch die geſecz iſt bekantnüzz der ſünd· Ab' nu an die geſecz iſt geöffent die gerechtikait gotz: die bezeugt iſt von der geſecz vnd vō den propheten· Aber die gerechtikait gots iſt durch den gelauben ieſu criſti über all die da gelaubent in in· Wañ es iſt nicht vnderſchaidūg Wañ ſy habent all geſünt vnd mangelnt der glori gotz Wir ſein gerecht gemacht vergebens durch ſein genad durch die wider löſung die da iſt in criſto ieſu· den got ·/ hat geſeczt ain genädigūg durch den gelauben in ſein ſelbs plůt· zů der beweyſūg ſeiner gerechtikait· durch die vergebūg der vor gendē ſünd in ein aufenthaltūg gotz· zů ainer erzaigung ſeiner gerechtikait in diſer zeyt: vnd das er ſelbs gerecht ſey· vnd gerecht machent den der da iſt aus dem gelauben ieſu criſti· ¶ Aber wo iſt nu dein gawden:" Es iſt aus beſlozzen· Durch welhe geſecz der werck· Nain· Sunder ·/ durch die geſecz des gelaubens· Wir verwänen vns den menſchen gerecht vertigen durch den gelauben an die werck der geſecz· Iſt nu der Iuden got allain:" Iſt er auch nicht der hayden:" Ia er iſt auch der hayden· Wann es iſt ain got der da gerecht vertigt die beſchneidung aus dem gelauben· vnd daz vorhäwblein durch den gelauben· Aber die geſecz zerſtör wir durch den gelaubē Nain zwar: ſunder wir beſtätigen die geſecz·

Das iiij· Capitel·

ABer waz ſprechen wir daz abraham vnſern vater funden hab nach dem fleiſch:" Iſt nu Abrahā nach den wercken der geſecz gerecht vertigt: ſo hat er lob· aber nicht pey got· Waz ſpricht nu die geſchrift:" ·/ Abraham gelaubt got· vnd iſt ym geachtet zů der gerechtikait· Aber ym der da würckt dem wirt nicht zů geſchäczt der lon nach der genad: ſunder nach der ſchuld· Aber ym der da nicht würckt: der ab' gelaubt in in der da gerecht macht den pöſen. wirt zů geſchäczt ſein gelaub zů der gerechtikait. nach dem fürſacz der genaden gots. als dauid ſpricht. Die ſälikait des menſchen dem got enpfacht der treyt die gerechtikait an die werck der geſecz. Sälig ſind die der poßhait vergeben ſind. vnd der ſünd bedeckt ſind. Sälig iſt der man dem got nicht zů ſchäczt die ſünd. Aber diſe ſälikait in der beſchneidūg beleibt. oder auch in dem vorhäwblein? Wan wir ſprechen das zů geſchäczt iſt abrahe der gelaub zů der gerechtikait. Aber wye iſt er ym zů geſchäczt? In der beſneydung oder in dem vorhäwblein? Nicht in der beſneydung. ſunder in dem vorhäwblein. Vnd das zaichen enpfieng er zů ein verzaichung der beſneydung der gerechtikait des gelaubens die da iſt in den vorhäwblein. das er ſey ein vater aller gelaubenden durch das vorhäwblein. vnd das den zů geſchäczt werd zů der gerechtikait: vnd er ſey ein vater der beſneydung. nicht allain diſen die da ſind aus der beſneydūg. ſunder den die da nach volgent dem fůſſteig des gelaubens: der da iſt in dem vorhäwblein vnſers vaters abrahams. Nicht durch die geſecz die glübnüzz abrahams oder ſein ſamen das er ein erb ſey der werlt. ſunder durch die gerechtikait des gelaubens. Wān ob nu die aus der geſecz ſind erben. vernichtigt iſt der gelaub. vertilget iſt die glübnüzz.

Aber die geſecz würckt den zorn. Wān wo nicht die geſecz iſt da iſt nicht die über tretung. Dar vmb aus dem gelauben das nach der genad veſt ſey die glübnüzz allem ſamen. nicht allain dem der aus der geſecz iſt. ſunder vnd dem der aus dem gelauben abrahe iſt: der da iſt ein vater vnſer aller. als geſchriben iſt. Wān ainen vater vil hayden han ich dich geſeczt vor got dem du gelaubet haſt: der da lebentig macht die toten. vnd rüefft die die nicht ſind: recht als die die da ſind

Der wider die hoffnūg in die hoffnūg hat gelaubt. daz er wurd ein vater vil hayden: nach dem als zů ym geſprochē iſt. Alſo wirt dein ſamen als die ſtern des himels vnd der gries des mers. Vnd iſt nicht gekrenckt worden an dem gelauben. noch er was nicht merckent das ſein leichnam ab tot was da er vil nachent hundert iar alt was: vnd das ab tot was die můter ſare. Auch in der wider glübnüzz gots da hat er nicht myſſgetrawt mit zweyflung: ſunder er ward geſterckt in dem gelauben. vnd was got gebent die glori. volkumenlich wizzent: wān alles das das got gelobt hat. das iſt er gewaltig auch ze tůn. Dar vmb ſo iſt es ym zů geſchaͤzt zů der gerechtikait. Es iſt auch nicht geſchriben allain durch in. wān es ym zů geſchaͤzt iſt zů der gerechtikait: ſunder auch durch vns den es auch zů geſchaͤzt wirt gelaubent auch in in der da auf erweckt hat ieſum criſtum vnſern herren von den toten: der da verraten ward durch vnſer vntat. vnd auff erſtůnd durch vnſer gerechtmachūg.

Das v. Capitel.

Wir ſein gerecht worden aus dem gelauben. vnd wir haben frid zů got. durch vnſern herren ieſum criſtū. durch den wir auch ainen zůganck haben durch den gelauben in die genad in der wir ſten vnd glorieren: in der geſtalt der glori der ſün gots. Aber nicht allain hie nu: ſunder wir glorieren auch in den trübſalungen: ſeyt wizzen das die trübſalūg würcket gedult. aber die gedult die prüefung. aber die prüefung die hoffnūg. die hoffnūg die ſchent nicht: wān die lieb gots iſt aus gegozzē in vnſern hertzen durch den heiligen geiſt der vns gegeben iſt. Vnd da wir dēnach kranck warn war vmb iſt criſtus tod nach der zeyt? Wān kaum iemant ſtirbt für den gerechten. Wān wer iſt der. der villeicht tar ſterbē für den gůten? Aber got der lobt ſein lieb in vns: wann da wir dennach ſünder warn criſtus iſt für vns tod. Dar vmb vil mer werden wir nu gerechtiget von dem zorn. in ſeinem plůt werd wir behalten durch in. Iſt das da wir warn veint: ſein verſünd worden got durch den tod ſeines ſuns: vil mer ſein wir verſünet vnd behalten worden in ſeinem leben.

Aber nicht allain. ſunder wir gloriren auch in got. durch vnſern herren ieſū criſtum. ¶ Durch den wir nu verſünūg enpfangen haben. Darvmb alz durch ainen menſchen die ſünd iſt eingegangen in diſew werlt. vnd durch die ſünd der tod: vnd alſo in alle mēſchen hat durchgegangen der tod. in dem ſy all geſündet habent. Die ſünd iſt geweſen in der werlt vntz zů der geſetz. aber die ſünd ward nicht tzů geſchaͤtzt da die geſetz nicht was. So reichſnet der tod von adam pis tzů moyſen: auch in die die nicht geſünt habent. in der geleichnüzz der öbertretung ade: der da iſt ein form vnd ein pild des tzůkünftigen. Sunder nicht als die vntat alſo auch die gab. Heyt nu von ains vntat vil tod ſind: noch vil mer die genad gots vnd die gab: in der genad aines menſchens ieſu criſti in vil öberflozzen iſt. Vnd nicht als durch ain ſünd alſo durch die gab. Wann das gericht durch aines wegen in die verdampnüzz: aber die genad ieſu criſti aus vil vntaten in die gerecht machung. Ob nu in ains vntat der tod gereichſent hat durch ainē menſchen: noch vil mer öberflüzzikleichen die genad vnd die gab vnd die gerechtikait enpfachent die werdent in dem leben reichſen durch ainen ieſum criſtum. Darvmb als durch ains menſchen vntat kumen iſt ſchuld in all menſchen in verdamnüzz des tods: alſo iſt auch durch ains menſchē gerechtikait vnſchuld des lebens.

Wan als durch ains mēſchen vngehorſamkait vil ſunder geſetzt ſind: alſo durch aines gehorſam werdent geſetzt vil gerechter. Aber die geſetz iſt eingangē auf das: das die miſſetat öberflüzz. Da aber öberflozz die ſünd: alſo öberflozz auch die genad. alſo als gereichſent hat die ſünd in dem tod: das auch die genad alſo reichſen durch die gerechtikait in das ewig leben. Durch ieſum criſtum vnſern herren.

Das vj. Capitel

Was ſprechen wir? Pleiben wir in der ſünd. das die genad über fliez? Nain zwar. Sey wir nu tod mit der ſünd: wye müg wir dān leben in ym? Prüder wizzt ir nicht: wān welhe getaufft ſein in criſto ieſu: in ſeinem tod ſein wir getauft. Wān wir ſein begraben mit ym durch die tauff in ſeinē tod: alſo das criſtus auf erſtanden iſt von den toten durch die glori des vaters: daz wir auch alſo in der vernewung des lebens wandeln. Wān iſt das wir gepflanzet ſein worden mit der geleichnüz ſeines todes: ſo werden wir auch geleich mit einander der auff ſtendūg. Daz wizzend: wān vnſer alter menſch geleich mit einander gekräwtzigt iſt. das zerſtört werd der leichnam der ſünden. das wir fürpas nicht mer dienen den ſünden. Wān der da tod iſt: der iſt der gerechtvertigt iſt von den ſünden. Ob wir aber tod ſein mit criſto: ſo gelauben wir das wir auch zů hant mit einander leben mit criſto. Wizzet das criſtus auf erſtandē iſt von den toten ietzund nicht enſtirbt: der tod herſchet nicht fürpas mer in ym. Wān das er tod iſt. das iſt er den ſünden zů ainem mal tod: das er aber lebt. daz lebt er got. Wān alſo acht euch auch tod ſein den ſünden: aber got lebt in criſto ieſu vnſerm herren.

¶ Nicht ſol aber reichſen die ſünd in ewrem tödlichen leichnam: das ir gehorſam ſeyt ſeiner begerung. Noch ir ſüllt nit erpieten ewre glider dem waffen der poſhait der ſünd: ſunder ir ſüllt euch erpieten got. recht als aus den toten lebend: vnd ewre glider ſein waffen der gerechtikait got. Die ſünd ſol aber euch nicht herſchen. Wān ir ſeyt nicht vnder der geſecz: ſunder vnder der genad. Was nu? ſüllen wir ſünden wān wir nicht ſein vnder der geſecz: ſunder vnder der genad? Nain zwar. Wān wizzt ir nicht wem ir euch erpoten habt knecht gehorſam ze ſein: des knecht ſeyt ir dem ir gehorſam habt getan. aintweder der ſünd zů dem tod. oder mit gehorſamkait zů der gerechtikait

Aber ich danckh got: das ir knecht ſeyt geweſen der ſünd. vnd ſeyt gehorſam worden aus dem hertzen in die form der ler dar ein ir gegeben ſeyt. Aber erlöſet ſeyt ir von der ſünd: vnd knecht ſeyt ir worden der gerechtikait.

Menſchlich ſag ich. durch die kranckhait ewrs fleiſchs Wān als ir habt erpotē ewre glider cze dienen der vnrainikait vnd der vngerechtikait czů der vngerechtikait: alſo ſüllt ir nu erpieten ewre glider cze dienen der gerechtikait in heiligūg. Wān da ir wart knecht der ſünden da ſeyt ir frey geweſen der gerechtikait. Dar vmb welhe frucht habt ir da gehabt in den ir euch nu ſchamt? Wān ir end iſt der tod. Aber nu ſeyt ir gefreyt von den ſünden vnd ſeyt knecht worden gotz. ir habt ewr frucht in heiligung: aber das end iſt ewig leben. Wān der ſolt der ſünden iſt der tod. aber die genad gotz iſt das ewig leben in criſto ieſu vnſerm herren.

Das vij. Capitel

EN wizzt ir nicht prüder. wān den wizzenten die geſecz red ich czů. wān die geſecz in dem menſchen herſcht ſo lang czeyt er lebt. Wann welhes weyb vnder dem mān iſt. als lang der man lebt ſo iſt ſy gepunden der E. So aber ir man ſtarbt ſo iſt ſy ledig von der E des māns. Dar vmb ob ſy get czů einē andern mān die weyl ir man lebt. ſo wirt ſy gehaizzen ein eprecherin. Starbt aber ir man ſo iſt ſy ledig vō der E des māns das ſy nicht ſey ein eprecherin ob ſy ſey pey einem andern mān. Dar vmb mein prüder ir ſeyt getött der E durch den leichnā criſti. das ir ſeyt eins andern der aus den toten auf erſtāden iſt. das ir früchtiget got Wān da wir warn in dem fleiſch. die leidung der ſünden die durch die E warn: die würckten in vnſern gelidern das ſy früchtigeten den tod. Aber nu ſein wir ledig warn von der E des tods da wir inn gevangen warn: alſo das wir dienten in der newikait des geiſtes. vnd nicht in dem alter der půchſtaben. Was ſüllen wir nu ſprechen? Iſt die E ſünd? Nain czwar. wā die ſünd han ich nicht erkāt dann durch die E. Wān die begerūg weſt ich nicht das ſy ſünd wär geweſen: het mir die E nicht geſagt. du ſolt nicht begern. Aber ein vrſach enpfieng ich. die ſünd durch das gepot das würckt in mir alle begerūg. Wān an die geſetz ſo was die ſünd tot. Aber ich lebet etwann an die geſetz. Da aber nu kam das gepot: da ward die ſünd wider lebentig. Aber ich was tot: vnd mir iſt gefunden das gepot das mir da was zů dem leben. daz es ſey zů dem tod. Wān die ſünd ein vrſach enpfieng durch das gepot vnd betrog mich vnd durch das ſo tötet ſy mich. Dar vmb ſo iſt die E heilig: vnd das gepot heilig vnd gerecht vnd gůt.

Das nu gůt iſt in ym ſelbs das iſt mir worden der tod? Nain zwar. Sunder die ſünd das ſy ſchein ſünd durch daz gůt iſt ſy mir gewürckt den tod: das er werd öber maz ſündent die ſünd durch daz gepot. ¶ Wir wizzen doch das die E geiſtlich iſt: aber ich pin fleiſlich. verkaufft vnder der ſünd. Wān daz ich würck das verſten ich nicht Wān ich nicht tůn das das ich würck: ſunder daz daz ich haſſ das tůn ich. Ob ich aber das tůn das ich nicht wil: ſo vergich ich der E wān ſy gůt iſt. Aber nu ietzund ſo würck ich nicht das: ſunder die ſünd die in mir wonet. Wān ich wais das in mir nicht wonet: das iſt in meinē fleiſch. das gůt. Wān wellen: das anliget mir. aber zů nemen an gůt vind ich nicht. Wān was ich wil gůt das tůn ich nicht: ſunder das pös das ich nicht wil das tůn ich. Iſt aber das ich das tůn daz ich nicht wil. ſo würck ich das nicht: ſunder die ſünd die in mir wonet. Aber nu vind ich die E mir wellenden tůn das gůt. wān mir das pös zů vellt. wān die E mir wellenden gůt iſt. Wān mich geluſtet der geſetz gotz nach dē indern menſchen. Aber ich ſich ein andre geſetz in meinen glidern die da wider iſt der geſetz meins gemüetes: vnd vachet mich in der geſetz der ſünd. die da iſt in meinē glidern. Ich vnſäliger mēſch: wer erlöſet mich von dem leichnam des tods? Die genad gotz durch vnſern herrē ieſum criſtum. Dar vmb ich ſelber mit dem gemůet dien der geſetz gotz: aber mit dem fleiſch der geſetz der ſünden.

Das viij. Capitel.

Nv iſt nichtz nit verdampnüzz in den die da ſind in criſto ieſu: die da nit wandelnt nach dem fleiſch. Wañ die geſetz des geiſtes des lebens in criſto ieſu. die hat mich erledigt von der geſetz der ſünden vnd dez todes. Wañ das was vnmügleichen der geſetz in der die ſiechait was durch daz fleiſch. da ſant got ſeinen ſun in ain geleichnüzz dez fleiſches der ſünden: vnd von den ſünden hat er verdampt die ſünd in dem fleiſch. daz die rechtvertigung der geſetz erfüllt wurd in vns: wir die da nicht wandeln nach dem fleiſch. ſund nach dem geiſt. Wañ die die nach dem fleiſch ſind. die ſmeckent die ding die des fleiſches ſind. Die aber nach dem geiſt ſind: die ſmeckent die ding die des geiſtes ſind.

Wann die witzikait des fleiſches iſt der tod. aber die weyſhait des geiſtes iſt lebē vnd frid. Wañ die weyſhait des fleiſches iſt ein veintun gots: wañ ſy iſt nicht vnderwarffen der geſetz gotz. noch ſy mag nicht. Die aber in dem fleiſch ſind. die mugen got nicht gevallen. Aber ir ſeyt nicht in dem fleiſch: ſunder in dem geiſt. Ob aber der geiſt gots wonet in euch. Ob aber etwer den geiſt criſti nicht hat. der iſt nicht ſein. Ob aber criſtus in euch iſt. ſo iſt zwar der leichnā tod durch die ſünd: aber der geiſt lebt durch die rechtmachung. Ob das iſt das ſein geiſt wonet in euch der da erkücket ieſum criſtum von den toten: ſo wirt auch lebentig ewr tödlicher leichnam. durch das ſein geiſt wonet in euch. Dar vmb prüder wir ſein ſchuldiger nicht dem fleiſch: das wir nach dem fleiſch leben. Wañ ob ir nach dem fleiſch lebt ſo ſterbt ir. Iſt aber das ir in dem geiſt die werck dez fleiſches tot macht: ſo lebt ir. Wañ welhe in dem geiſt gotz geöbt werdent: die ſind ſün gotz. Wañ ir habt nicht enpfangen den geiſt des dienſtes ander wayd in farcht: ſunder ir habt enpfāgen den geiſt der tzů wünſchung der ſün. in dem wir ſchreyen abba vater. Wañ der ſelb geiſt hat tzeucknüzz geben vnſerm geiſt. das wir ſein ſün gots. Iſt aber das wir ſün ſein: ſo ſein wir auch erben. Aber tzwar erben gots: aber mit erbē criſti.

¶ Wañ ob wir mit leyden das wir auch mit glorificiert werden. Wann ich wäñ das die leydung nicht wirdig ſey in diſer tzeyt tzů der tzůkünftigen glori die da geöffent wirt in vns. Wann die peytung der creatur peytet der offenwarūg der ſün gots. Wañ die creatur iſt vnter warffen der eytelkait nicht wellent: ſunder durch in der ſy vnderwarffen hat in die hoffnūg. wañ auch die creatur wirt ſelber erloſt von dem dienſt der tzerprechung in die freyhait der glorien der ſün gots. Wañ wir wizzen das ein iedliche creatur ſäwfftzt vnd betrübt : wirt pis vntz daher. Aber ſy nicht allain: ſunder auch wir ſelben die das erſt des geiſtes habent: ſein wir : ſäwfftzen auch in vns tzů der tzů wünſchūg der ſün gots. peytend der erledigūg vnſers leichnams.

¶ Wann mit der hoffnūg ſein wir geſunt gemacht. Aber die hoffnūg die man ſicht. die iſt nicht ein hoffnūg. Wañ das einer ſicht. was hofft er? Aber daz wir nicht ſehen vnd hoffent ſeind. durch geduldikait peyten wir. Aber in geleicher weys vnd der geiſt hilft vnſer kranckhait. Wañ waz peten wir als wir müſſen nit wiſſen: aber er der geiſt vodert für vns mit vnauſprechenlichen ſäwfftzen. Der ab' der die hertzen erforſcht. der wais was der geiſt begert. wañ nach got vodert er für die heiligen. Wañ wir wizzen das den lieb habendē got. allew dinck werdent bedeckt in gůt: den die nach dem fürſatz gerüefft ſind heilig. Wañ die er vor bekant hat die hat er vor betzaigt auch mit geformt werden dem pild ſeins ſuns. das er ſey der erſt porn in vil prüdern. Die er aber vor getzaigt hat. die hat er auch gerüefft. Vnd die er gerüefft hat: die hat er auch gerecht gemacht. Die er aber gerecht gemacht hat die hat er auch gros gemacht. Dar vmb was ſprechē wir czů dem. Iſt got für vns: wer iſt wider vns? Der auch ieczund ſeinem aigen ſun nit über ſach: ſunder für vns alle hat er in gegeben. Wye hat er vns auch nicht mit yn gegeben alle dinck? Wer iſt der da rüget wider die aus erwelten gots? Die got gerechtwertigt hat: wer iſt der da verdampnet? Jeſus criſtus der da tot iſt. ia der auch auf erſtanden iſt. der da iſt czů der rechten gotes: der auch ieczund czwiſchen pitt für vns. Wer iſt der vns ſchaidet von der lieb criſti? Trübſalung. noch angſt. noch durchächtung. noch hunger. noch ploſzhait. noch verderbnüzz. noch ſwert? Als geſchriben iſt. Wann durch dich werden wir getött all tag. wir ſein geſchäzt als die ſchaf der ertöttung. Sunder in diſen dingen allen über winden wir: durch in der vns da lieb gehabt hat. Wañ ich pin ſicher. daz noch tod. noch leben. noch engel. noch fürſtumb. noch tugent. noch ſterkait. noch czůkünftige ding. noch ſterck. noch höch. noch tieff. noch kain andre creatur mag vns geſchaiden von der lieb gots. die da iſt in criſto ieſu vnſerm herren.

Das ix Capitulum.

Die warhait ſag ich euch in criſto ieſu nicht leug ich. czeucknüzz geit mir mein gwizzen in meinem geiſt. wann es iſt mir ein grozzew betrübnüzz. vnd ein ſtätiger ſmertz meinem hertzen. Vnd ich ſelber begeret velůcht cze werden von criſto für mein prüder. die da mein frewnt ſind nach dem fleiſch. die auch ſind iſrahelíten: der czů wünſchung iſt der kinder gotes. vnd glori. vnd czeucknüzz. vnd zerpraittung der geſetz. vnd dienſt. vnd glübnüzz. welher väter aus den iſt criſtus nach dem fleiſch: der vb' alle ding geſegent iſt got in die werlt amen. ¶ Ab' nicht das daz wort gots ab geſluyten ſey. Wañ nicht die all die da ſind aus iſrahel. die ſind iſrahelíten: noch die da ſind abrahams ſamē ſind all ſün. Sunder in yſaac wirt dir gehaizzen der ſamē Das iſt: nicht die kinder dez fleiſches die ſind kinder gotz ſunder die kinder der glübnüzz ſind geſchäzt in dem ſamen wān der glübnüzz wort iſt das. Nach der zeyt pin ich kumet vnd es wirt ein ſun ſare. Aber nicht allain die. ſund᷑ auch rebecca von ainem mitſlaffer het ſy zwen ſün yſaac vnſers vaters. Da ſy dennach nicht geporn warn: noch ichtz gůts getan heten oder pözz. das nach der auſerwelung der fürſatz gots belib. Nicht aus den werckē ſunder aus der vodrung iſt geſprochen zů ym: wān der grözzer wirt dienen dem mynnern. als geſchriben iſt. Jacob han ich lieb gehabt aber Eſaw han ich gehazzt. Dar vmb was ſprech wir? Nummerdum iſt vngerechtikait pey got? Nain zwar. Wān er ſprach zů moyſes. Ich erparm mich über wen ich mich wil erparmen: vnd parmherczikait verleich ich wem ich parmherczig wil ſein. Dar vmb nicht dez wellenden. noch des lauffenden: ſunder über wen ſich got wil erparmen. Wann die geſchrift ſpricht zů pharaoni. Dar vmb ſo han ich dich erkücket. das ich in dir beweys mein kraft. vnd verkündet werd mein nam in allem ertreich. Dar vmb über wen er wil derparmt er ſich: vnd wen er wil verhertt er. Nu ſprichſt du zů mir. Was fragen wir auch fürpas? Wer mag ſeinem willen wider ſten? O menſch wer piſt du der da antwurt got? Nūmerdum ſagt er ym ein geticht dem er gedencket vnd wye haſt du mich gemacht alſo? Oder hat nicht gewalt der hafner von aim laym ze machen ein ander väzzlein zů ern. vnd daz ander zů ſchanden?

¶ Ob got nu wolt beweyſen ſeinen zorn. vnd kunt tůn ſeinen gewalt: er hat geliten in vil gedult. die vas dez zorns beraitt in die verdampnüzz. das er beweyſet den reichtůg ſeiner glori in die vas der parmherczikait: die er beraitt hat in die glori. die er geayſcht hat vns. nicht allain aus den juden: ſunder auch aus den hayden. alz er ſpricht in Oſee dem propheten. Ich ayſch nicht mein volk mein volk. vnd nicht mein aus erweltz mein aus erweltz. vnd nicht parmhertzikait nach volgent. parmhertzikait nach volgent. Vnd es wirt an der ſtat geſprochen zů in. Nicht mein volk ir die da werdent gehaizzen die kinder des lebentigen gotz. ¶ Aber yſaias ſchreyt für iſrahel. Ob die zal der kinder iſrahel waͤr als der gries des merz. die andern wurden behalten. Wān das wort iſt verzeret vnd verkürtzent in gerechtikait. Wān der herr tůt ein kurtz wort über das ertreich. Vnd als er vor geſagt hat yſaias Es hiet vns dann der herr ſabaoth den ſamen gelazzen: als ſodoma waͤrn wir worden. vnd in ſölicher weyſ als gomorra waͤrn wir geweſen. ¶ Was ſprechen wir nu? Das die hayden die nicht nach volgten der gerechtikait habent begriffen die gerechtikait. aber die gerechtikait die aus dem gelauben iſt. Wān iſrahel nach volgent der geſetz der gerechtikait: vnd iſt nicht kumen in die geſetz der gerechtikait. War vmb? Wān nit aus dem gelauben: ſunder als aus den wercken. Wān ſy habent verſert den ſtain der verſerung: als geſchriben iſt. Sich ich ſetz in ſyon den ſtain der verſerūg. vnd den ſtain des laſters: vnd ein iedlicher der in in gelaubt der wirt nicht geſchent.

Das x. Capitel

Prüder. Der will meines hertzen vnd die flehung zů got. wirt für die zů einem hail Wān ein zeucknüzz die gib ich in das ſy die vnwirdigūg gotz habent. aber nicht nach der kunſt. Wān ſy ſind vnwizzent die gerechtikait gotz. vnd die iren ſůchent ſy ze ſetzen. vnd der gerechtikait gotz ſind ſy nicht vndertaͤnig. Wān das end der geſetz criſtus. zů der gerechtikait einem iedlichen gelaubenden. ¶ Wān moyſes hat geſchriben die gerechtikait die aus der geſetz iſt: welher menſch ſy tůt der lebt in ir. Aber welhe gerechtikait auz dem gelauben iſt. alſo ſpricht er. Nicht ſprich in deinē hertzen. Wer klimt auf in den himel. das iſt criſtum ze hören? Oder wer get nider in die abgrunt. das iſt criſtū aus den toten wider rüeffen? Aber was ſpricht die geſchrifft? Nachent iſt daz wort in deinem mund. vnd in deinē herczen: das iſt das wort dez gelaubens das wir predigē. Wān iſt das du bekennſt in deim mund den herren ieſū. vnd in deim herczē gelaubſt. das in got erkückt hat von den toten: ſälig wirſt du.

Wann mit dem herczen gelaubt man czů der gerechtikait: aber mit dem mund geſchicht die veriechūg zů dem hail. Wān die geſchrift ſpricht. Ein iedlicher der da gelaubt in in. der wirt nicht geſchent. Wān es iſt nicht vnderſchayd Juden vnd kriechen. Wān es iſt der ſelb ain herr aller: der da reich iſt in allen die in an rüeffent. Wān ein iedlicher der da an rüeffen wirt den namen des herrē der wirt behalten. Dar vmb wye werdēt ſy in an rüeffē in den ſy nicht gelaubent? Oder wye gelaubent ſy ym den ſy nicht gehört habent? Wye hörent ſy in aber an predigen? Aber wye werdent ſy predigen ſy werden dann geſent? Als geſchriben iſt Wye ſchön ſind die füez der ewangelizierenden den frid: der ewangelizierenden das gůt. Sunder ſy ſind nicht all gehorſam dem ewangelio. Yſaias ſpricht aber. Herr: wer gelaubt vnſerm gehör? Dar vmb iſt der gelaub aus dem gehör: aber das gehör durch das wort criſti. Aber ich ſprich. Numerdū habēt ſy nicht gehört? Vnd ſicherleich ir hal iſt aus gegangen in alles ertreich. vnd in die end der werlt dez ertreichs irew wort. ¶ Sunder ich ſprich. Numerdum iſrahel hat nicht bekant? Der erſt moyſes ſpricht. Ich für euch czů der vnwirdigung vnd nicht in die hayden. in die vnweyſen haydē. in den zorn ſent ich euch. Aber yſaias hört es vnd ſpricht. Ich pin funden worden von den die mich nicht ſůchten: ich pin den offenleich erſchinen die mich nicht fragten. Aber czů iſrahel was ſpricht er? Den ganczē tag han ich aus gereckt mein hent. czů dem vngelaübigen volk: ſunder die mir wider ſprechent.

Daz xj. Capit.

Dar vmb ſprich ich. Nummerdum hat got ſein volk von ym getriben? Nain zwar wān ich pin ein iſrahelita. aus dem ſamen abraham. von dem ſtam beniamin. Got hat nicht von ym getriben ſein volk das er vor hat geweſſt. Oder wizzt ir nicht was die geſchrift ſpricht in helya wye er got flechet wider iſrahel? Herr dein propheten habent ſy getött. dein altar habent ſy vnder graben. vnd ich pin allain gelazzen: vnd ſüchent mein ſel. Aber was ſpricht die geſchrift das zů ym ſüll geſprochen haben die götlich antwurt? Ich han mir gelazzē ſiben tawſent man: die nit ire knye gepogen habent vor baal. Vnd dar vmb vnd in der zeyt die ſtuck dez heiligtumbs nach der aus erwelung der genad gotz ſind ſy behalten worden. Ob ab' genad gotes nicht aus den werken: anders genad iſt iezund nicht genad. Was aber nu? Das da ſüchet iſrahel: das iſt ym nicht nach gevolget. Aber die auz erwelung iſt nach gevolgt. Ab' die andern ſind erplint. alz geſchriben iſt. Got gab in den geiſt der ynnern vermanūg: die augen das ſy nicht ſechen. vnd die oren das ſy nicht hören. pis in diſen heutigen tag. Vnd dauid ſpricht Es werd ir tyſch zů ainem ſtrickh. vnd in ain vachūg. vnd in ain ſchant. vnd in ain wider gebung. Verinſtert werden ire augen das ſy nicht ſechen. vnd ir ruck ſey alweg krump. ¶ Dar vmb ſprich ich. Nūmer dū habent ſy alſo geſchent daz ſy vielen? Nain zwar. Sunder von ir vntat ein hayl iſt ~~worden~~ den hayden das ſy ſy vnwirdigten. Ob nu ir vntät reichtūg ſind der weelt. vnd irew mynnerung reichtūg ſind der hayden: noch vil mer ir volkumenhait. ¶ Wān ich ſag euch hayden. Als lang ich pin der hayden zwelfpot. ſo er ich meinen dienſt. ob ich müg zů vnwirdigūg raitzen mein fleiſch. vnd behalten mach etlich aus in. Iſt ab' daz ir verliezung ein verſünūg iſt der werlt: welhew enpfachūg nur das leben aus den toten. Ob nu das tail des opffers heilig iſt: ſo ſind auch die wurtzel vnd die eſſt heilig. Ob nu etleich auz den eſſten zerprochen ſind. aber da du warſt ein wilder vnfruchper ölpaum ein beſlozzen piſt du in ſÿ. vnd ein geſell der wurtzeln vnd der vaiſtikait der ölpaum piſt du worden. Du ſolt nicht gloriern wyder die eſſt. Ob du glorirſt. ſo tregſt du nicht wurtzeln: ſunder die wurtzel die treit dich. Dar vmb ſprichſt du. Die eſſt ſind zerprochen das ich ein geſlozzē vnd gepreſſt werd. Nu wol. Durch des vngelaubē willen ſind ſÿ zerprochen. Aber du ſte veſt mit dem gelaubē Nicht ſolt du hoch ſmecken: ſunder fürcht dich. Ob nu got den natürlichen eſſten nicht vertrůg. vil mÿnner er dir vertregt. Dar vmb ſich an die gütikait vnd die ſtrenghait gotz. In die aber die da tötten die ſtrenghait: aber in dich die gütikait gotz ob du pleibſt in der geduldikait. Vnd vnder ſtundē auch über triſt. Sunder auch die ob ſÿ nicht pleibent in dem vngelauben werdent ein geſlozzen. Wañ got iſt gewaltig ſÿ wider ein ze ſliezzen. Ob du nu aus dem natürlichen ölpaum geſniten piſt. vnd wider die natur ein geſlozzen piſt in den gůten ölpaum: noch vil mer die die nach der natur werdent ein geſlozzen irem ölpaum.

Aber ich wil euch nicht vnwizzenhafft lazzen ſein průder die haimlichkait. daz ir nicht ewr ſelber ſeyt: ſunder weys: wañ die plinthait geſchach ein tail in iſrahel. pis das die volkumenhait der hayden ein gieng. vnd alſo das alles iſrahel behalten wurd: als geſchriben iſt. Er wirt kumen auz ſyon der da erlöſet vnd abkert die vngütikait von iacob. Vnd das den ein vrkund vō mir ſo ich ab trag ir ſünd. Spricht der herr nach dem ewangeliū veint durch euch: aber nach der aus erwelūg durch ewr aller liebſt väter Wañ an půzz ſind gab vnd die aiſchung gots. Vnd alz da ir etwenn nicht gelaubet got: aber nu iſt euch nach gevolgt die parmhertzikait durch irs vngelaubens :

willen. Also nu habent ſy nicht in ewr parmhertzikait gelaubt: das auch in nachvolg parmhertzikait. Wan̄ got hat alle ding beſloʒʒẽ in dem vngelauben. daʒ er ſich über ſy all erparmet.

O du höch der reichtung der weyſhait vnd der kunſt gotes: wye vnbegreifleich ſind ſeine vrtail. vnd vnervörſchlich ſind ſein weg. Wan̄ wer hat bekant den ſin des herren? Oder wer was ſein ratgeb? Oder wer gab ym czum erſten vnd ym wirt wider gegeben? Wan̄ aus ym. vnd durch in. vnd in ym ſind alle ding: ym ſey glori vnd er in die werlt der werlt amen.

Das xij. Capitel.

Darumb prüd’ pit ich euch durch die parmhertzikait gotꝫ das ir erpiett ewr leichnam ein lebentig opfer. heilig. got geuallend. vnd ewren redlichen dienſt. Vnd ir ſüllt nicht geformt werden nach diſer werlt: ſunder ir ſüllt wider geformt werden in die vernewung ewrs ſynns das ir prüft welhes ſey der güt will gots vnd wol gevallent vnd volkumen. Wan̄ ich ſag euch pey der genad die mir geben iſt. vnd allen den die da ſind vnder euch: das ir nicht mer ſmeckt dann ir müſſt ſmecken. ſunder ſmeckt czü der münterkait. vnd eim iedlichen als ym got getailt hat die maʒʒ deʒ gelaubens. Wan̄ als wir in ainem leichnam vil glider haben: aber die glider alle nicht habent ain werck: alſo ſey wir vil ain leichnā in criſto. aber ſunderleichẽ ſol der ander des andern glider ſein. Seyt aber habent die vnderſchaydūg der gebung nach der genad die ew gegeben iſt vnderſchaydenleichen. Ob es ſey die prophecey nach der redlichait des gelaubens. ob es ſey ein dienſt in dem dienen. ob es ſey der da leret in der lernūg. oder der da tröſtet in der tröſtūg. oder der da geit in ainvaltikait. oder der da vor iſt in ſargſamkait oder der ſich erparmt in frölichait. Habt lieb an geleichſenhait. Seyt haʒʒet das pös. anhangt dem güten. Habt lieb die lieb der průderſchaft. ert vnder einander fürkömleich. Nicht träg der beſorgung. ſeyt prinnent in dem geiſt. ſeyt dienent dem herren. Seyt euch fräwend in hoffnūg. ſeyt gedultig in trübſalung. Seyt emſig in gepet. der notdurftikait der heiligen ſeyt gemainſam. ſeyt mit volgent den herbergen. Wol ſprecht den die euch durchächtent. Wol ſprecht vnd nicht übel ſprecht. Fräwt euch mit den fräwenden: waint mit den wainenden. Seyt enpfindent in yn ſelb' vnder einander. Ir ſüllt nit erhöchen die weyſen: ſunder die diemütigen mit volgend oder hellent. Ir ſüllt nicht witzig ſein pey euch ſelben. kainem übel vmb übel ſüllt ir nicht wider geben. fürſechent daz gůt. nit allain vor got: ſunder auch vor allen menſchen. Ob es geſchechen mag das aus euch iſt: mit allen menſchen ſeyt habent frid. Nicht euch ſelben beſchirmet meī allerliebſten: ſunder gebt ſtat dem zorn. Wān geſchriben iſt. Gib mir die rach vnd ich wil dir ez widerkern ſpricht der herr. Sunder ob deinen veint hungert: ſpeyz in. Iſt das in dürſt: gib ym ze trinken. Wān ſo du das tůſt ſo ſameſt du die kolen des fewrs auf ſein haubt. Du ſolt nicht über wunden werden von dem übeln: ſunder du ſolt über winden in dem gůten das übel.

Das xiij. Capitel

Ein iedlichew ſel ſol vndertänig ſein dē öberſten gewalten. Wān es iſt kain gewalt dān von got. Welhe aber von got ſind: die ſind geordent dar vmb. wer da wider ſtet dem gewalt: der wider ſtet der ordnūg gots. Welhe aber wider ſtent den veinten: die ſůchent in ſelbē die verdampnüzz. Wann fürſten ſind nicht in der forcht eins gůten werks: ſunder eins pöſen. Wild du ab' nicht fürchten den gewalt ſo tů das gůt. vnd das lob gewinſt du aus dem. Wān gotz diener iſt dir in gůt. Ob du aber übel tůſt: ſo fürcht dir. Wān an ſach tregt er das ſwert nit. Wān er iſt ein diener gotz. er richet ſich in zorn gegen ym der da öbel würckt. Dar vmb von notdurft wegen ſeyt vndertänig. nicht allain durch den zorn. ſunder durch die gewiſſen. Vnd dar vmb ſo gebt ir zins. Wañ ſy ſind diener gotz. in dem ſelben dienenden. Gebt wider allen den das ir ſchuldig ſeyt. welhem zins dem gebt zins. welhem zol dē gebt zol. welhem farcht dē gebt farcht. welhem er dem gebt er. Ir ſeyt niemant nit nichts ſchuldig: dann das ir lieb habt an einand᷑ Wañ wer da lieb hat den nächſten: der erfüllt die geſetz. Wañ du ſolt nicht eprechen. du ſolt nicht töttē du ſolt nicht ſtelen. du ſolt nicht falſche zeucknüzz ſprechen. du ſolt nicht begern des gůts deins nächſten: vnd ob auch ein ander gepot iſt. das wirt beſtätigt oder volpracht in diſem wort. Du ſolt lieb haben deinen nächſten als dich ſelben. Die lieb des nächſtē würckt nicht übel. Dar vmb die volkumenhait der geſetz iſt lieb. Das wizzent. wañ die ſtund iſt ietzund auf zeſtē. võ dem ſlaff. Wañ ietzund iſt nächner vnſer hail: dañ da wir gelaubten. Wañ die nacht iſt für gangen: aber der tag hat genächent. Dar vmb ſo ſüll wir ab werffen die werck der vinſternüzz. vnd ſüllen an legen die waffen des liechts. alſo das wir in dem tag erleichen wandeln. Nicht in den wirtſchefften. vnd in den trunckenhaiten: nicht in den kämern. vnd in den petten der ſchamen. nicht in krieg vnd in haz. Sunder legt an den herren ieſum criſtum. Ir ſüllt nicht an legen die ſarg des fleiſches in den begirden.

Daz xiiij. Capitel.

Aber den ſiechen in dem gelauben enpfachet. nit in den betriegung der gedänck. Wann ein ander gelaubt ze ezzen alle ding. Der aber ſiech iſt: der ezz das krawt. Diſer der da nicht izzt: der v̈ſmäch nicht den ezzenden. Vnd diſer der da izzt der verſmäch nicht den nicht ezzenden. Wañ got hat in enpfangē

Wer piſt du der da vrtailſt den frömden knecht: Er ſte oder er vall ſeinem herren. Beſtet er aber. Wān got iſt gewaltig in czů beſtäten. Wān ein ander vrtailt den tag czwiſchen dem tag: ab' der ander vrtailt allen den tag. Ein iedlicher vber fleuzzt in ſeim ſynn. Der den tag ſmeckt der ſmeckt dem herrē vnd der da izzt der ezz dem herren. Wān er ſagt got genad Vnd der da nicht ezz. der ezz nicht dem herren. vnd ſagt got genad. Wān vnſer kain' lebt ym ſelber. vnd niemāt ſtirbt ym ſelber. Wān ez ſey ob wir leben: ſo leben wir dem herren. oder es ſey das wir ſterben: ſo ſterben wir dem herren. Dar vmb ez ſey ob wir leben oder ſterben: ſo ſey wir dez herren. Wān in dem ſo iſt criſtus tod. vnd iſt auf erſtanden. das er der lebentigen vnd der toten herſcher ſey. Aber was vrtaileſt du deinen průder: oder war vmb verſmächſt du deinen průder: Wān wir all werden ſten vor dem gericht ſtůl gots. Wān es iſt geſchriben. Leb ich ſpricht der herr. wān mir wirt gepogen ein iedlich knie: vnd ein iedliche czung wirt got v'iechen. Vnd ein iedlicher vnſer für ſich ſelber wirt gebē rechnūg got. Dar vmb ſo vrtailn wir vns fürpas nicht vnder ein ander. ſunder das ſüllt ir mer vrtailn. das ir nicht legt dem průder ein vallen oder ein ſchant. Ich waiz vnd pin des ſicher in dem herren ieſu. wān nichtz nit gemain iſt durch in. dann dem der da verwänt waz gemain ym ſey das gemain iſt. Ob nu dein průder durch ſpeys willen betrübt wirt ſo wandelſt du ieczund nicht nach der lieb. Nicht ſolt du durch deiner ſpeys willen in veliezen. für den criſtus tod iſt. Dar vmb ſol nicht geſcholten werden vnſer gůt. Das reich gots iſt nit ſpeys oder tranck: ſunder gerechtikait. frid. vnd fräwd in dem heiligen geiſt. Wān wer ab' dar inn dient criſto: der gevellt got wol. vnd iſt bewärt den menſchen. Dar vmb die ding die des frids ſind volgen wir nach. vnd die einer gůten peſſerung ſind vnder einander behüten wir Durch der ſpeys willen ſolt du nicht erſtören dez werck gotes. Wān ſy alle rain ſind: ſunder es iſt pös dem menſchen der in ſarg veltikait izt. Es iſt gůt nicht fleiſch zů ezzen. noch wein czů trinckē noch in dem dein průder geſcheut wirt oder geleſtert. oder kranckh wirt. Du haſt deinen gelauben pey dir ſelben: hab in vor got. Sälig iſt der der ſich nicht ſelbē vrtailt in dem das er bewärt Aber welher ein vnderſchaid hat ob er nu izt. er iſt verdampt. wān er iſt nicht aus dem gelauben. Aber alles das nicht aus dem gelauben iſt. das iſt ſünd.

Das xv. Capitel.

Wir ſterckern ſüllen aber die anmächtikait der krenkhärn tragen: vnd nicht vns wol gevallen. Ein iedlicher vnder ew ſol ſeim nächſten wol gevallen in gůt czů peſſerūg Wān auch criſtus geviel im nicht: ſunder als geſchriben iſt. ſchan vnd laſter von den leſträrn die wider vielen über mich. Wān alle ding die da geſchriben ſind die ſind geſchriben zů vnſer lerūg: das wir durch die gedult vnd tröſtung der geſchrift hoffnūg haben. Aber got der gedult vnd dez troſtes. der geb euch cze ſmecken vnder einander nach ieſū criſtum: das ir ainmütikleichen in ainem mund ert got vnd den vater vnſers herren ieſu criſti. Durch daz das ir enpfacht an einander: als auch euch criſtus enpfangen hat in die er gotes. Wān ich ſag ieſum criſtum: das er iſt geweſen ein diener der beſneydung. durch die warhait gotz czů beſtätigen die glüb der väter Aber die hayden ſüllen got eren über ir parmhertzikait als geſchriben iſt. Dar vergich ich dir in den hayden herr vnd deinem namen ſol ich ſingen. Vnd anderwaid ſpricht er. All hayden fräwd euch mit ſeinem volk. Vnd aber. All hayden lobt den herren: vnd gros macht in alles volk. Vnd fürpas ſpricht yſaias. Es wirt die wurtzel yeſſe: vnd der da aufſtet cze regiren die hayden. in in werdent die hayden hoffen. Aber got des

gedings der ſol euch mit aller fräwd erfüllen · vnd frid in dem gelauben: das ir über fliezzt in hoffnung vnd in kraft des heiligen geiſtes. ¶ Jch pin aber des ſelben ſicher von euch prüder mein · wān ir ſelb vol lieb ſeyt: vnd ir ſeyt erfüllt mit aller kunſt · alſo daz ir euch mügt vnder einander manen · Aber künlicher hab ich euch geſchriben prüder aus einem tail · recht als ich euch in die gedächtnüzz wider fürt: vmb die genad die mir gegeben iſt vō got. das ich ſey ein diener criſti ieſu in den hayden heilig machent das ewangelium gots · das daz opfer der hayden wär genäm vnd geheiligt in dem heiligen geiſt. Dar vmb han ich glori in ieſu criſto zů got · wān ich enthor nichtz nicht reden der ding · die durch mich criſtus nicht würckt oder tůt · in die gehorſamkait der haydē mit dem wort oder werck in der kraft der zaichen · vnd der wunder · in der kraft des heiligen geiſtes: alſo daz ich von ieruſalem durch den vmb krays pis zů dem illiriſchen mer erfüllt hab daz ewangelium criſti. Alſo han ich aber das ewangelium gepredigt · nicht da criſtus genant iſt · das ich nit auf ein andre grunt veſt pawet · ſunder als geſchribē iſt. Wān den es nicht gekündet iſt von ym den werdent ſy ſechen · vnd die nicht habēt gehört von ym die werdent es vernemen. Dar vmb pin ich vil gehindert warden ze kumen zů euch: vnd pin geirrt warden pis her. Nu han ich fürpas mer kain ſtat in diſem land: aber begird han ich ze kumen zů euch ietzund aus vil vergangen iaren · Wān ſo ich in yſpaniam ziechen wird: ſo hoff ich am für gen ich werd euch ſechen · vnd werd von euch dahin gefürt: vnd daz ich ewr zum erſten ein tail gepraucht werd. Aber nu gen ich zů ieruſalem ze dienen den heiligen · Wān es habēt verſůcht macedonia vnd achaia etleiche red ze tůn in die armen der heiligen die da ſind zů ieruſalem · Wān es geviel in wol · vnd ſy ſind ir ſchuldiger. Ob nu die hayden mit in taylhaftig ſind der geiſtleichen ding: ſo ſüllen ſy auch dienen in in den leiplichen. Wān ſo ich das volpring vnd in gezaig die frucht. ſo gen ich durch euch in yſpaniam. Wān ich waiz das: ſo ich kument pin zů euch. in vberflüzzigem ſegen criſti wird ich kumen. Dar vmb pit ich euch prüder durch vnſern herren ieſum criſtū. vnd durch die lieb des heiligen geiſtes: das ir mir geholfen ſeyt in ewrm gepet zů got. das ich erlöſt werd von den vngelaubigen die da ſind in iudea. vnd das opfer meines dienſtes genām werd ze ieruſalem den heiligen. das ich köm zů euch in fräwden durch den willen gotes. vnd erhizzet werd pey euch

Aber got des frids ſey mit euch allen Amen.

Das xvj. Capitel.

Aber ich empfilch euch phebem vnſer ſweſter: die da iſt in dem dienſt der kirchē die da iſt centhris. daz ir ſy enpfacht in got wirdiklich den heiligen. vnd ir pey beſtet in welchen dingen oder ſachen ſy ewr notdürftig wurd. Wān ſy hat in vil pey geſtanden. vnd mir ſelber. Grüſſt priſcam. vnd aquilā mein gehilffen in criſto ieſu. die für mein ſel ir füez habent erboten. Den ich nicht allain genad danck: ſunder auch all kirchen der hayden. Vnd irew hausgenozzen kirchen. Grüzzt ephenetum meinen liebſten der da iſt der aller erſt zů aſya in criſto ieſu. Grüzzet mariam die da vil hat gearbait in euch. Grüzzt andronitum vnd iuliam mein frewnt: mein mit gevangē die da ſind edel in den zwelfpoten. die da vor mir ſind geweſen in criſto. Grüſſet ampliatum den allerliebſten mir in dem herren. Grüzzet vrbanū vnſern gehilfē in criſto ieſu. vnd ſtachem meinem liebſten. Grüzzet appollem vnd probum in criſto. Grüzzet die die da ſind aus ariſtoboli haus. Grüzzet herodianem meinen frewnt. Grüzzet die da ſind aus naturciſi haus. die da ſind in dem herren. Grüzzet triphenam vnd triphonam. die da arbait=

tent in dem herren. Grüzzt perſidiam die aller liebſten die da vil hat gearbaitt in dem herren. Grüzzet ruffū den aus erwelten in dē herren. vnd ſein můter vnd die meinen. Grüzzet anſicretum. flegontam. hermen. patrobem hermon. vnd die průder die mit in ſind. Grüzzet philologum vnd viliam. vnd nereum. vnd ſein ſweſter. vnd olimpiadem. vnd alle die heiligen die mit in ſind. Grüzzet euch vnder einander mit dem heiligen kuſz Grüzzen euch all kirchen criſti.

Aber ich pitt euch prüder: das ir die merckt die krieg vnd ſchant tůnt wider die ler die ir gelert habt vnd kert euch von in. Wān ſy criſto vnſerm herren nit dienent: ſunder irem pauch. vnd mit ſüzzen reden vnd mit wol ſprechen betriegēt ſy die vnſchuldigen hertz. Wān ewr gehorſam in alle ſtat gepraittet iſt. Ich fraẅ mich aber in euch: aber ich wil euch lazzen weys ſein in dem gůten. vnd ainvaltig in dem pöſen. Aber got des frids zerreib ſnell vnder ewren füzzen ſathanam. Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit euch. Euch grüzzet thymotheus mein gehilff. lucius. vnd iaſon. vnd ſoſipater mein frewnt. Ich der dritt grüzz euch: der euch geſchriben hat die epiſtel in criſto. Euch grüzzt gayus mein wirt. vnd die kirch alle. Euch grüzzet eraſtus der kamrer der ſtat. vnd der vierd průder. Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit euch allen amen. Aber ym der da gewaltig iſt euch ze beſtätigen nach meinem ewangelium vnd der predig ieſu criſti nach der offenbarūg der haimlikait in den ewigen zeyten. das nu geoffenwart iſt durch die geſchrift der propheten: nach dē gepot des ewigen gotz. nach der gehorſamkait dez gelaubens in allen hayden. das allain dem weyſen got iſt bekant: durch ieſum criſtum. dem er vnd glori ſey vō ewig zů ewig. Amen.

Das iſt die vor red der erſten epiſteln ſand Pauls zů den Corinthien.

Corinthi die ſind achey.

vnd die in geleicher weys von dem zwelfpoten hörten das wort der warhait. vnd ſind verkert worden in mangerlay weys von falſen propheten. Ir etleich von den wörtlichen ſprüchen der haydniſchen kunſt. die andern wurden gefürt zů der ſect der jüdiſchen E. Die wider rüefft der zwelfpot zů der waren weyſhait des ewangely. vnd ſchreibt in zů epſios pey ſeinem junger thymothea.

Hie hebt ſich an die erſt epiſtel ſant pauls zů den Corinthien als er ſy beſchreibt in der bybeln. Daz erſt Capitel.

Paulus gehaiſſen ein zwelfpot ieſu criſti. durch den willen gotz vnd ſoſtenes ein průder. der kirchen die da iſt corinthi. den geheiligten in criſto gehaiſſen heiligen. mit allen den die da an rüeffent den namen vnſers herrē ieſu criſti: in aller ir ſtat vnd vnſer. genad euch vnd frid vō got vnſerm vater vnd herren ieſu criſto. Ich danck der genaden meinem got all zeyt vmb euch. in der genad gotz die vns gegeben iſt in criſto ieſu. wān ir ſeyt in allen dingen wordē reich in jm: in allen worten vnd in aller kunſt. als daz vrchund criſti beſtätt iſt in euch alſo das euch nichtz nicht gepreſt in kainer genad. den peitenden der offenwarung vnſers herren ieſu criſti. der auch vns beſtäten ſol pis zů dem end an laſter in den tag der zůkunft vnſers herren ieſu criſti. ¶ Aber der getrew got durch den ir gevodert ſeyt in die geſellſchaft ſeins ſuns ieſu criſti. Prüder ich pitt euch durch den namen vnſers herren ieſu criſti. das ir daz ſelb auch all ſprecht. vnd das vnder euch nicht ſein ketzerey der abſchaydung Ir ſüllt aber ſein volkumē in dem ſelben ſynn vnd in der ſelben weyſhait. Prüder mein: mir iſt bezaichet von euch. von den die da ſind cloes. das krieg ſind vnder euch · Aber das ſprich ich daz ewr iedlicher ſpricht · Vnd für war ich pin pauli : aber ich appollo · aber für war cephe · aber ich criſti · Criſtus iſt getailt · Nummerdum iſt paulus gekräwtzigt für vns : oder in dem namen pauli ſeyt ir getaufft? Genad ſag ich meinē got daz ich ewr kainen getaufft han : dañ criſpū vnd gayum · das iemant ſprech das ir in meinem namē getaufft ſeyt · Ich han aber getaufft ſtephans haus · Der andern enwais ich nicht ob ich ir ainen getaufft han Wañ mich hat nicht criſtus geſant ze tauffen : ſunder ze ewangeliziren · Nicht in der weyſhait des wortes · das icht aus gelärt wurd das kräwtz criſti · Wann daz wort des kräwtzes den verdampten iſt ein torhait · aber den die behalten werdent : das iſt vns · die kraft gots · Wañ es iſt geſchribē Ich verleus die weyſhayt der weyſen · vnd die witz der witzigen wider ſprich ich · Wo iſt der weys · wo iſt der ſchreiber · wo iſt der er vorſcher diſer werlt? Hat nicht got thorat gemacht die weyſhait diſer werlt? Dar vmb das in der weyſhait gotes die werlt nicht hat bekant die weyſhait durch die weyſhait des herren : da geviel got wol das durch die torhait der predig behalten wurden die gelaubenden Wañ die juden zaichen pitent · vnd die kriechen weyſhait ſůchent · Aber wir predigen criſtum gekräwtzigt · den juden tze ſchant · aber den hayden tze torhait · Aber die juden vnd die hayden nennent criſtum gotz kraft vnd gotz weyſhait · Wann was da torhait iſt gots · daz iſt weyſleicher den läwten · vnd das kranck iſt got · das iſt ſtercker den läwten · Prüder ſecht ewr rüeffung an : wañ nicht vil der weyſen nach dem fleiſch · nicht vil der gewaltigen · nicht vil der edeln : ſunder die da ſind torē diſer werlt hat got auz erwelt : das er ſchent die weyſen · Vnd vil krancker hat got aus erwelt · das er ſchēt die ſtarcken · Vnd vil vnedler vnd verſmächter ding diſer werlt hat got auz erwelt · vnd die ding die da nicht ſind. als die die da ſind die tzerſträwt er: das nicht glorier ein iedlich fleiſch vor ſeim angeſicht. Aber ir ſeyt aus ym in criſto ieſu. der vns da gemacht iſt von got ein weyſhait. vnd ein gerechtikait. vnd ein heiligūg. vnd ein wider erlöſung. als geſchriben iſt. Der da gloriert der glorier in dem herren.

Das ander Capitel.

Vnd da ich kam zů euch průder. da kam ich nicht in hocher red oder weyſhait euch verkündent das vrkunt criſti. Wān ich han mich nicht geurtailt etwaz tze wizzen vnder euch dān criſtum ieſum: vnd den gekräwtzigt. Vnd ich pin in vil kranckhait. vnd farcht vnd in vil ſchricken geweſē pey euch. Auch mein red vnd mein predig iſt nicht geweſen in ratgebleichen wortē menſchleicher weyſhait: ſunder in der beweiſung dez geiſtes vnd der kraft. das ewr gelaub nicht ſey in der weyſhait der menſchen: ſunder in der tugent gots. Aber die weyſhait red wir vnder den volkumen. Doch nicht die weyſhait diſer werlt: noch der fürſten diſer werlt die tzerſtört werdent: ſunder wir reden die weyſhait gotz in dem dienſt der da haimleich iſt. den got vor bekant hat vor der werlt in vnſer glori: die kain fürſt diſer werlt nicht hat bekāt. Wān hieten ſy bekant: ſy hieten nymer den herren der eren vnd der glori gekrawtzigt. Als geſchriben iſt. daz das aug nicht geſechen hat. noch das or nicht gehört hat. noch in das hertz des menſchen auf geſtigen iſt: die got beraitt hat den die in lieb habent. Aber got hat vns das geöffent durch ſeinen geiſt. Wān der geiſt alle ding ervorſchet. auch die tieffen ding gotz. Wān wer wayſs der menſchen ding die des menſchen ſind: dān der geiſt des menſchen der in ym ſelb iſt: Alſo wais auch niemāt die ding die gots: dān der geiſt gots. Aber wir haben nicht empfangen den geiſt diſer werlt: ſunder den geiſt der aus got iſt. daz wir wizzen welhe von got vns geben ſind: vnd die wir redē nicht mit vngelerten worten menſchleicher weyſhait ſunder in der ler des geiſtes. den geiſtlichen die geiſtlichen zů fügent. Aber der tyerleich menſch der vernimt nicht die ding die dez geiſtes gots ſind. Wan̄ es iſt ym ein torhait: vnd kan nicht verſten. wan̄ geiſtleichen wirt er verſucht. Aber der geiſtleich vrtailt alle ding: vnd er wirt von niemant gevrtailt. Wan̄ wer hat bekant den ſin des herren: oder wer hat in vnder weyſet? Aber wir haben den ſin criſti.

Das dritt Capitel.

Vnd ich prüder macht euch nicht czů ſprechen alz den geiſtleichen: ſunder als den fleiſleichen. geleicher weis als den klainen in criſto. milich han ich euch nicht geben ze trinckē: ſunder zů ainer ſpeis. Wan̄ ir macht es dēnach nicht verſten. ſunder noch nu mügt ir nicht für war. Wann ir noch fleiſleich ſeyt. Vnd vnder euch iſt ieczund czorn vnd krieg: ſeyt ir nicht fleiſleich vnd wandelt nach dem menſchen? Wan̄ wenn etwer ſpricht. ich pin pauli. vnd der ander ſpricht. ich pin appollo. ſeyt ir nicht menſchen? Was iſt denn appollo? was iſt dann paulus? Des diener dem ir gelaubt habt vnd eim iedlichen als ym der herr gegeben hat. Jch hā geplanczet. vnd appollo hat getunget: aber got geit die merung. Dar vmb ſo iſt er nicht etwas der da pflanczt: noch der da tungt. ſunder der die merung geit. daz iſt got Aber der da pflanczt vnd der da tungt die ſind ains.

Vnd ein iedlicher nymt ſeinen aigen lon nach ſein' arbait. Wan̄ gotes mithelfer ſein wir: gots ackerlawt ſeyt ir. nach der genad gotz die mir gegeben iſt. alz ein weyſer öberſter pawman han ich gelegt die gruntveſt: aber ein ander iſt der da öber pawt. Aber ein iedlicher ſech dar czů wye er dar öber paw. Wan̄ ein andre gruntveſt mag niemant gelegen an das daz gelegt iſt: das iſt criſtus. Aber welher der iſt der da öber pawet öber die gruntveſt. golt. ſylber. edel geſtain. holcz. häw ſtipulam

ſchupheln. Eins iedlichen werck wirt offenwar. Wañ der tag des herren macht ſcheinper: wañ in dem fewr wirt er geoffenwart. Vnd eins iedlichen werck wye es ſey das bewärt daz fewr. Ob nu etleiches werck beleibt das er über pawt hat der empfacht da von lon. Ob aber etwes werck verprint der leydet ſchaden. Aber er wirt behalten alſo doch durch das fewr. ¶ Wiszt ir nicht das ir der tempel gotz ſeyt: vnd der geiſt gotz wonet in euch? Wer aber den tempel gotz entert: den ſelben zerſtört got. Wañ der tempel gotz iſt heilig. der ir ſeyt. Euch betrieg nyemāt Aber welher vnder euch geſechen well werden daz er ſey weys in diſer werlt. der werd ein tor das er ſey weys. Wañ die weyſhait diſer werlt iſt ein torhait vor got. Wañ es iſt geſchriben. Ich begreiff die weyſen in irer torhait. Vnd aber ſtet geſchriben. Der herr hat erkant die gedänck der weyſen wañ ſy eytel ſind. Vnd darumb ſol nyemant gloriren in den läwten. Wann alle ſind ſy ewr. aber paulus. aber appollo. aber cephas. aber werlt. aber leben. ab᷑ tod. aber gegenwürtikait. aber zůkünftikait. Wañ ſy alle ſind ewr. aber ir ſeyt criſti. criſtus aber gotz ſun.

Das iiij. Capitel.

Alſo achtet vns der menſch als die dieñ criſti: vnd alz die auſgeber der diener. Hie zů hant wirt geſůcht vnder den auſgebern: alſo welher getrew funden werd. Mir iſt aber für das ich von euch gevrtailt werd oder von dem menſchleichen tag. ſunder noch mich ſelbē vrtail ich nicht. Wann ich pin mir ſelber nichtz nicht wiſſend: aber in dem pin ich nicht recht gemacht. Aber der mich da vrtailt: daz iſt der herr. Alſo ſüllt ir auch nicht vor der zeyt vrtailn: ſo lang pis das der herr kumt. vnd der da wirt erläuchten die verpargenhait der vinſternüzz. vnd der da wirt offenwar machen die rät der hertzen. Vnd denn wirt einem iedlichen lob vō got. ¶ Aber diſew ding prüder han ich verwandelt in mir vnd appollo durch euch. daz ir in vns lerent: das nicht v̈ber das daz geſchriben iſt ainer wider den andern zornig werd für den andern. Wann wer hat ein vnderſchaid vnder dir? Oder waz haſt du das du nicht haſt enpfangen? Ob du aber haſt enpfangen. was glorirſt du recht alz ob du es nicht heteſt enpfangen? Jetzund ſeyt ir geſattet. ietzund ſeyt ir reich worden. An vns ſo reichſent ir: vnd wolt got daz ir reichſent. das auch wir mit euch reichſneten. Wän ich wän das vns got hab geweyſet die letzten zwelfpoten als die fürſechung in den tod. Wann ein ſpiegel ſein wir worden der werlt. vnd den engeln. vnd den menſchen. Wir toren durch criſtum: aber ir wizig in criſto. Wir kranck: ab’ ir ſtarck. Jr edeln: aber wir vnedeln. Pis in diſe weil: das wir auch hungrig ſein vnd wir ſein durſtig. vnd wir ſein plos. vnd wir werden geſlagen mit hals ſlegē. vnd wir ſein vnſtät: vnd wir arbaitten würckent mit vnſern henden. Wir werden verflůcht. vnd wir geſegen. wir werden durchächtūg leiden. vnd wir behärren. wir werden geſmächt. vnd wir peten. Wir ſein worden als ein rainigūg diſer werlt vnd ein hin werffung aller pis her. Jch ſchreib euch das nicht das ich euch ſchend: ſunder als die aller liebſten ſün man ich euch. ¶ Vnd ob ir nu zechen tauſent : zucht maiſter habt in criſto. doch habt ir nit vil vätter. Wän in criſto ieſu durch das ewangelium han ich euch geporn. Dar vmb pit ich ew. ſeyt mein nachvolger: als auch ich criſti. Dar vmb han ich thymotheum zů euch geſant der da iſt mein aller liebſter ſun. vnd getrewer in dem herren: der euch manen macht mein weg die da ſind in criſto ieſu: als ich allenthalben in allen kirchen ler. Als ob ich nicht künftig ſey zů euch: alſo ſind etleich zornig. Aber ich kum ſchier zů euch ob got wil. das ich erkenn dann nicht ir red die zornig ſind: ſunder ir tuget. Wän in der red iſt nicht das reich gots: ſunder in der tuget

Was welt ir? Ich wird tzů euch kumen in der gerten. oder in der lieb vnd in dem geiſt der ſenftmütikait.

Das v. Capitel.

Allenthalben ſo wirt gehört vnder euch vnkaüſchait. Vnd ſölichew vnkaüſchait das ſölichew nicht iſt vnder den hayden: alſo das etlicher die hauſzfrawn ſeins vaters hab. Vnd ir ſeyt ſo gar tzornig: vnd nicht mer bewaint habt ir. das auf genamen werd von euch der der das werck hat getan. Ich pin aber nit pey euch leiplich. aber gegēwürtig mit dem geiſt. ietz vnd han ich geurtailt in als gegenwürtig der alſo gewürckt hab in dem namē vnſers herren ieſu criſti. ew geſamet vnd in dem geiſt mit tugent des herrē ieſu tzů geben den ſölichen menſchen dem tewfel in die verdampnüzz des fleiſches. daz der geiſt behalten ſey in dem tag vnſers herren ieſu criſti. Ewr gloriren iſt nicht gůt. Wān wizzt ir nicht das ein wenig vrhab den gantzen tayg tzerſtört. Aus rainigt das alt vrhab. das ir ſeyt ein newe beſprengūg als ir ſeyt an vrhefel. Wān vnſer oſtern iſt auch geopfert criſtus. Vnd alſo ſüllē wir ſy ezzen. Nicht in dem alten vrhab. noch in dem vrhab der poſzhait vnd der ſchalkhait. ſunder an vrhefel erhaben der lawtrikait vnd der warhait. ¶ Ich han euch geſchriben in der epiſtel das ir euch nicht myſchſt vnder die vnkaüſchen. Sicher nicht den vnkaüſchē diſer werlt. noch den geitigen. oder den frezzern. oder den die den apgöttern dienent. Anders ir ſollt vō diſer werlt aus gegangē ſein Aber nu han ich euch geſchriben das ir euch tzů den nit ſüllt myſchen. Sunder ob nu der der ein průder wirt genent vnder euch. iſt vnkaüſch. oder geitig. oder dient den apgöttern. oder öbel ſprechent. oder truncken. oder fräzzig: mit dem ſüllt ir nicht ezzen. Wān waz iſt mir vmb die die auzzen ſind ze richten? Eu richt ir nit öber die die da ynnen ſind? Wān öber die die auzzen ſind richtet got. Werfft vō euch das pöſ.

Daz vj. Capitꝉ

Etwar etwer vnder euch habend ein ſach wider den andern geurtailt werden pey den pöſen. vnd nicht pey den heiligen? Oder wizzt ir nicht das die heiligē von der werlt geurtailt werdent? vnd ob in euch geurtailt wirt die werlt. ſo ſeyt ir vnwirdig die von dem minſten gericht wert. Wizzt ir nicht wān die engel werden wir richten? noch michels mer die wertlichen? Wān ob ir die wertlichen gericht habt: die aller verſmächſtē die da ſind in der kirchen die ſezt zů vrtailen euch. Czů einer ſcham red ich daz. Alſo iſt kainer vnder euch nicht ſo weyſ der da műg gerichtē zwiſchen ſeinem průder: ſunder der průder mit dem průder get zů gericht mit krieg vnd das iſt pey den vngelaübigen. Aber iezund iſt es zů mal ein vntat vnder euch: das ir gericht habt vnder euch. War vmb nempt ir nicht mer das vnrecht? war vmb nicht mer laydet ir den ſchaden? Aber ir tůt vnrecht. vnd ſeyt ſchadhafft vnd das gegen den průdern.

¶ Oder wizzt ir nicht daz die pöſen das reich gots nicht beſizent? Ir ſüllt nicht irren Noch vnkäuſch ſein. noch ir ſüllt nicht den aptgöttern dienen. noch eprechen. noch waich ſein. noch der mann beſlaffer. noch dieb. noch geitig. noch truncken. noch öbel ſprechen. noch kräzzig daz reich gots nicht beſizent. Vnd das ſeyt ir etwenn geweſen: ſunder ir ſeyt gewaſchen vnd ir ſeyt geheiligt. vnd ir ſeyt auch gerechtuertigt in dem namen vnſers herren ieſu criſti. vnd in dem geiſt vnſers gots. Alle ding mir zimlich ſind: aber nicht alle ding fürgent. Alle ding mir zimleich ſind: aber ich pin vnd' kainem gewalt. Die ſpeyſ dem pauch. vnd der pauch der ſpeyſ. Aber got den vnd die zerſtört. Der leichnam nicht der vnkäuſch ſunder dem herren: vnd der herr dē leichnam. Aber got vnd den herren auf hat erweckt. vnd wirt vns auf erwecken mit ſeiner tugent. Wizzt ir nicht das ewr leichnam glider ſind criſti? Dar vmb heb ich auf die glider criſti: vnd mach die glider der hürren? Nain zwar. Oder wizzt ir nicht wañ welher anhangt der hürren das wirt ain leichnam? Wañ es werdet die zway in aim fleiſch. Aber welher anhangt dem herren: der iſt ain geiſt. Fliecht die vnkäuſch. Wann alle die ſünd die der menſch tůt das iſt aus dem leichnã. Aber welher vnkäuſch tůt: der ſünt in ſeinen leichnam Oder wizzt ir nicht daz ewre glider ſind der tempel dez heiligen geiſtes der in euch iſt den ir habt von got. vnd ir ſeyt nicht ewr ſelbs? Wañ ir ſeyt gekaufft vmb ein grozz gůt. Glorifiert vnd tragt got in ewrem leichnam.

Das vij. Capitel.

VOn welhen aber ir mir geſchriben habt. Es iſt dem menſchẽ gůt das weyb nicht an ze rüren. Aber durch vnkäuſchait willen ſo hab ein iedlich ſein hausfrawen. vnd ein iedliche iren man. Der man ſol dem weyb tůn ire recht: in ſölicher weys aber ſol auch tůn die hausfraw dem mann. Das weyp hat nicht gewalt irs leibs: ſunder der man. In ſölicher weys aber der man hat nicht gewalt ſeins leibs: ſunder daz weyp Ir ſüllt nicht an einander vntrew ſein. es ſey dañ mit willen zů der zeyt: das ir gewarten mügt des gepets Vnd dañ aber ſo kert wider in euch ſelben: das euch icht verſůch ſathanas durch ewr vnrainikait willen. Aber das ſprich ich nach der ablazzung: nicht nach der gepietung. Ich wil aber allew menſchen weſen als ich ſelber. Sunder ein iedlicher hat ein aignew gab aus got: ainer alſo. der ander aber alſo. Ich ſag aber den vngeprawtten weybern vnd den wittben. ob ſy alſo beleibent als ich es iſt in gůt. Vnd ob ſy ſich nicht rain haltent: ſo prawtten. Wañ es iſt pezzer prawtten dann prinnen. Aber den die dem eleichen leben gepunden ſind: gepewt ich nicht ſunder der herr: das die hausfraw von dem mañ nicht ſol ſchaiden. Ob ſy nu von yn ſchaidet. ſy ſol beleiben vngeprawtt. oder ſy ſol wider verſünet werden mit irem mann. Vnd der man ſol die hauſfrawen nicht lazzen. Wān den andern ſag ich. nicht der herr. Ein iedlicher průder der ein vngelaübigew hauſfrawn hat. vnd die mit willen wonen wil pey ym: er ſol ſy nicht lazē Vnd ob ein fraw hat einen vngelaubigen man. vnd der mit willen wonen wil pey ir. ſy ſol den man nicht lazzen. Wān es iſt geheiligt der vngelaubig man durch die gelaubigen frawn. vnd die fraw iſt geheiligt durch den vngelaubigen man. Anders ewre kinder wärn vnrain Aber nu ſind ſy heilig. Ob nu der vngelaubig ab get. ſo ge ab. Wān dem dienſt nicht vnder warffen iſt průder oder ſweſter in ſölichen dingen. Aber in frid hat vns got gerüefft. Wān wa pey waiſt du weyp ob du den man behalten machſt. oder wa pey waiſt du man ob du das weyp behalten machſt: vnd einem iedlichen alz der herr getailt hat. einen iedlichen als er in gevodert hat alſo ſol er auch wandeln. vnd als ich in allen kirchen ler. Ob etwer beſniten gevodert iſt der nicht zug daz häublein. In dem vorhäublein etwer gevodert iſt: der ſol nicht beſniten werden. Die beſneydung iſt nichts. vnd das vorhäublein iſt nichtz. ſunder ein behalten der pot gots. ¶ Ein iedlicher in welher vodrung er gevodert iſt. in der ſelben beleib er. Piſt du gevodert ein knecht. nicht ſolt du ſargen. aber ob du magſt frey werden daz ſolt du tůn. Wān welher in dem herren gevodert iſt ein knecht. der iſt frey des herrē. In ſölicher weys der frey gevodert iſt. der iſt ein knecht criſti. Wān vmb grozz gůt ſeyt ir gekaufft: dar vmb ſüllt ir nicht knecht werden der menſchen. Ein iedlicher in dem er gevodert iſt průder. in dem beleib er pey got.

Von den junckfrawen das gepot des herren han ich nit. aber ich gib den rat als der dem da nit volgt die parmhertzikait von got. das ich ſey getrew. Dar vmb ſo ſchätz ich das es gůt ſey durch die gegenwürtigen notdürftikait:

wañ es alſo gůt iſt dem menſchen ze ſein. Piſt du zů gepunden dem weyb. nicht ſůch lozung. Piſt du ledig von dem weyb: du ſolt nicht ſůchen ein hauſfrawen. Ob du aber ein weyp nimſt. du ſünteſt nicht: vnd ob ein junckfraw prawtt. ſy ſündet nicht. Doch habent ſy die trübſalung des fleiſches ein ſölichew. Aber ich vertrag euch. Vnd alſo das ſag ich euch prüder: das die zeyt iſt kurcz. Aber das ander iſt auch ieczund. das die die weyber habent. als die die ir nicht habent ſeint. vnd die da wainent als die da nicht wainent. vnd die ſich da fräwent als die ſich nicht fräwent. vnd die da kauffent als die da nicht kauffent: oder als die da nicht beſiczent. vnd die da nieczent diſer werlt als die ir nicht nieczet Wañ die figur oder daz pild diſer werlt fürget. Ich wil euch aber an ſargſamkait ſein. Der an weyb iſt der gedenckt die ding die des herren ſind. wye er got gevall Der aber pey der hauſfrawn iſt der gedenckt die ding die der werlt ſind. wye er gevall der hauſfrawen. vnd iſt getailt. Vnd das vngeprawtt weyb. vnd die junckfraw gedenckt die ding die des herren ſind: das ſy heilig ſey an dem leib vnd an dem geiſt. ¶ Welhew aber geprawtt iſt die gedenckt die ding die der werlt ſind. wye ſy wol gevall dem mañ Vnd das ſprich ich ſicher euch zů nucz: nicht das ich euch einen ſtrick ein leg. ſunder zů dem das erleich iſt. vnd zucht beweis an hindernüß dem herren zů behalten. Welher ſich aber ſchäzt vnrain werd geſechen über ſein junckfrawn das ſy ſey ze junck. vnd alſo můs es ſein das er wil tůn. Er ſündet nicht ob er prawtt. Wañ welher in ſeinem herczen das veſt ſeczt nicht notdurft habent: gewalt aber habent ſeins willens. vnd das richtet in ſeinem herczen ze behüetten ſein junckfrawen der tůt wol. Vnd dar vmb der ſein junckfrawen zů dē eleichem leben geit der tůt wol. Vnd der ſich nicht geit zů eleichem leben der tůt noch pas. Das weyb iſt gepunden der E ſo lang zeyt ir man lebt. Ob nu ir man ſtirbt: ſo iſt ſÿ ledig vō der E. Wem ſÿ wil mag ſÿ ſich verheÿraten allain in dem herren. Aber ſäliger wirt ſÿ ob ſÿ alſo beleibt nach meinem rat. Ich wän aber das auch ich hab den geiſt gotes.

Das viij. Capitel.

Aber von diſen die den aptgöttern geopfert werdent. Wizzen wir. wañ wir all weÿſhait haben. Ab’ die weÿſhait ein plaſt: ab’ lieb die pawt. Aber der ſich ſchäzt etwas ze wiſſen: vnd noch denn nicht erkent wÿe er müezz wiſſen. Welher aber got lieb hat. der iſt vō ÿm bekant. Aber von den ſpeÿſen die den aptgöttern geopfert werdent: wizzen wir wañ es nichtz nicht iſt vmb aptgot in der werlt: vnd das kain ander got iſt dañ ainer. Vnd ob vil ſind die da götter haiſſent: ez ſeÿ in himel oder in erden: ſo ſind vil götter. vnd vil herrē. doch iſt vns ain got vater aus dem alle ding. wir durch in. vnd wir in ÿm. vnd ein herr ieſus criſtus. durch den alle ding. wir durch in. Sunder in allen iſt nicht weÿſhait. Etleich iſt aber mit der gewiſſen der aptgot pis nun geleich als die aptgötter gewiſſen habent. vnd wenn ir gewiſſen kranck iſt ſo wirt ſÿ ver vnraint. Aber die ſpeÿs bevilcht vns got nicht. Vnd ob wir nu nicht eſſen ſo nemen wir ab: noch ob wir eſſen ſo über fliezzen wir. Dar vmb ſecht zů das icht ewr vrlab ſchaden werd den kranken. Ob nu etwer ſicht den der da weÿſhait hat rüet in dem aptgot. wirt nicht ſein gewiſſen wañ ſÿ kranck iſt gepawet zů eſſen dem aptgot: vnd verdirbt der krāck in deiner weÿſhait průder durch den criſtus tod iſt. Vnd alſo die da ſündenten in die průder: vnd die da ſlachent ir krancken gewiſſen. in criſtum ſündet ir. Vnd dar vmb ob das eſſen ergert meinen průder: ſo wil ich nicht fleiſch eſſen ewikleich. das ich meinen průder icht erger.

Das ix. Capitel.

Pin ich nicht freÿ? Pin ich nicht zwelfpot? Han ich nicht criſtum ieſum vnſern herren geſechen? Seyt ir nicht mein werck in dem herren? Vnd ob ich den andern nicht pin ein zwelfpot: ſo pin ich doch ewr zwelfpot wā das inſigel meiner zwelfpotſchaft ſeyt ir in dem herren. Mein ſchirmūg pey den die mich fragent iſt die. Numerdum haben wir nit gewalt ze eſſen vnd ze trincken? Numerdum haben wir nicht gewalt vnſer ſweſter zů weyb ze nemen als die andern zwelfpoten. vnd die prüder des herren. vnd cephas? Oder ich allain vnd barnabas hab wir nicht den gewalt das ze würcken? Wer ritterſchaft ie mit ſeinem ſolt? Wer pflanzet den wein garten vnd izzt ſeiner frucht nicht? Wer ſpeyſt die herrt vnd izzt nicht die milich der herrt? Numerdū ſprich ich nach dem menſchē das? Oder ſpricht die geſez das nicht? Wā es iſt geſchriben in der geſez moyſi. Du ſolt nicht pinden den mund des ochſen zů dem dreſchers Numerdum hat got ſarg vmb die ochſen? Oder ſpricht er das durch vnſern willen? wā durch vnſern willen ſind ſy geſchriben. wā der da gibt der ſol in hoffen gebē vnd der da dreſcht in hoffnūg die frucht zů enpfahē. Ob wir euch geiſtlichew ding haben geſaͤet: es iſt nicht ein groz ob wir ſneyden ewre leiplichew? Ob die andern ewrs gewalts taylhaftig ſind. war vmb nicht mügleicher wir? Aber wir habē diſen gewalt nicht geprawcht: ſunder alle ding leyden wir das wir nicht ſchendūg geben dem ewangelio criſti. Wizzt ir nicht das die die in der heiligen kirchen würckent: das da von der kirchen gevellt ezzent ſy: vnd die dē altar dienent. mit dem altar werdent ſy taylhaftig? Alſo hat der herr geordent das die die das ewangeliū kündent die ſüllen leben vō dem ewangelio: Aber ich hā diſer ding kains gepraucht Wā ich han das nicht geſchriben. das es alſo in mir geſchech. Wā es waͤr mir peſſer das ich ſturb: dann das mein glori ewer erlaͤret. Wā ob ich ewangelizir daz iſt mir kain glori. Wā die not twingt mich dar zů. Ab' we mir ob ich nicht ewāgelizier · wān ob ich das wil tůn ſo han ich den lon · Ich tů es aber vngern · doch ſo iſt mir der gewalt beſlozzen · Was iſt dān mein lon? das ich daz ewangelium pin predigent an czerung ſecz ich das ewāgelium · das ich nicht prauch meinen gewalt in dem ewāgelio · Wān da ich frey vnd ledig was aus allen · damacht ich mich knecht ir aller : das ich vil ir gewunn. Vnd pin worden den juden als ein jud : das ich die juden gewunn · Den die vnder der geſecz ſind : als ich vnder der geſecz wär · wān ich nicht was vnder der geſecz : daz ich die die vnder der geſecz warn gewunn · Vnd den die an geſecz warn · als ich an geſecz wär · wān ich an die geſecz gots nicht was · ſunder in der geſecz criſti was : das ich die gewunn die an geſecz wärn · Ich pin worden den ſiechen ſiech : das ich die ſiechen gewunn · Alle ding pin ich allen worden · daz ich ſy all behalten macht · Alle ding tůn ich : aber durch daz ewangelium · das ich ſein taylhaftig werd Wizzt ir nicht das die die czů dem czil lauffent : czwar die lauffent all · aber ainer enpfacht die kron? Alſo laufft : daz ir begreifft · Wann ein iedlicher der in eim kampf kriegt : der weret ſich aber von allen · Czwar die enpfachent auch die czerprechenleichen kron aber wir die vnczerprechenleichen · Dar vmb lauff ich alſo : nicht als in der vnſicherhait · Alſo vicht ich : nicht als der den luft iſt treybent oder ſlachent · ſunder ich keſtig meinen leichnam · vnd gib in wider in den dienſt : daz ich leicht icht ſo ich den andern predig ſelber wider rüffend werd ·

Das x · Capitel ·

Wann ich wil euch nicht cze ſein vnwiſſent prüder : wān vnſer vätter warn all vnder der wolken · vnd daz mer öber giengen ſy all · Vnd in moyſe ſind ſy getaufft · in der wolken vnd in dem mer · vnd ſy all habent geezzen daz ſelb geiſtlich ezzen · vnd ſy habend all getruncken daz ſelb geiſtlich tranck · Sy truncken aber von dem geiſtlichē ſtain der in mit volget · Aber der ſtain was criſtus. ¶ Vnd nicht in ir vilen iſt daz got wolgevällig: wān ſy nider gelegt wurden in der wüeſt. Aber diſew ding ſind geſchehē vns zů ainer figur. Das wir nicht ſein begerer der pöſen ding: als auch die habend begert. Noch ir ſüllt nicht diener werden der apgötter: als etleich aus in: als geleicher weys geſchriben iſt. Das volk ſas vnd az vnd tranck: vnd ſtůnden auf ze ſchimpfen. Noch ir ſüllt nicht vnkäuſchait tůn als etleich aus in vnkäuſchteten: vnd vielen nider auf ainen tag drew vnd czwainczig tauſent menſchen.

Noch wir ſüllen criſtū nicht verſůchen: als ir etleich in verſůchten vnd verdurben von den ſlangen. Noch ir ſüllt nicht murmeln alz ir etleich murmelten: vnd verdurben von dem toder. Aber die ding alle widerfůren in in ainer figur. Sy ſind aber geſchriben vns zů ainer ſtraff in die die end der werlt ſind kumen. Vnd der ſich verwän des daz er ſte. der ſech czů daz er nicht vall

Anvechtung das euch die icht betrieg vn menſchleichew. Aber der trew got der euch nicht lazt anvechten über das daz ir vermügt. ſunder er tůt auch mit der anvechtūg ze hilf das ir es mügt erleyden. ¶ Darumb ir aller liebſten: fliecht von dem dienſt der apgött. Als den witzigen ſprich ich zů ir ſelber vrtailt das ich da ſprich. Der kelch der geſegnūg der geſegent iſt: iſt daz nicht die mit taylung des plůts criſti? Vnd das prot das wir prechen iſt daz nicht die taylung des leichnams criſti? Wān ain prot vnd ain leichnam vil ſind wir all die von aim kelch vnd von aim prot taylhaftig werden. Secht iſrahel nach dem fleiſch. werdent die nit taylhaftig des altars: die da ezzent das opfer? Was ſag ich nu? Ich ſprich das den apgöttern etwas ſey geopfert? oder das der apgot etwas ſey. Sunder waz die hayden opferent: dem tewfel opferent ſy das vnd nicht got. Aber ich wil euch nicht geſellen lazzen ſein der tewfel: wān ir mügt nicht trincken den kelch des herren.

vnd den kelch der tewfel. Ir mügt nicht taylhafftig werden des tiſch gots vnd dez tiſch der tewfel. Oder wir hazzen got? Numerdum ſey wir aber ſtercker dān er? Allew ding mir mügleich ſind: aber nicht allew fügent. Alle ding mir mügleich ſind: ab' nicht alle pawent. Niemāt ſůch das ſein ſey: ſunder das eins andern ſey. Alles das da kumt in die ſchüzzel das ezzt: nichts fragent durch die gewiſſen. Des herrē iſt das reich vnd ſein volhait. Ob euch iemant der vngelaubigen vodert zů dem abentezzen vnd ir welt da hin gen Alles das man euch für ſezt das ezzt. nichtz fragēt durch der gewiſſen willen. Wer aber ſpricht. das iſt geopfert den abtgöttern: ſo ſüllt ir das nicht ezzen. durch des willen der euch das hat geſagt. vnd durch der gewiſſē willen. Aber ich ſprich nicht dein gewiſſen: ſunder eins andern. Vnd war vmb wirt dān gevrtailt in ein freyhait von eins andern gewiſſen? Wān iſt es das ich mit der genad taylhafftig wird. war vmb wird ich geſcholten dar vmb das ich danck ſag? Dar vmb ir ezzt oder trinckt. oder anders etwas tůt. das tůt alles in die glori gotz. Ir ſüllt ſein an laydigung den judē vnd den hayden. vnd der kirchen gotz: als ich durch alle ding allen wol gevall. nit ſůchent das mir nütz iſt: ſunder das vilen nütz iſt. daz ſy behalten werden.

Das xj. Capitel.

Seyt mein nachvolger. als ich criſti. Aber ich lob euch prüder das ir in allen dingen mein gedächtig ſeyt. vnd als ich euch für geben han mein gepot behaldet. Ich wil euch aber lazzen wizzen. das eins iedlichen māns haubt daz iſt criſtus. aber daz haubt des weybs daz iſt der man. aber das haubt criſti das iſt got. Ein iedlicher man der da pett oder weyſſagt mit bedecktem haubt: der vnraint ſein haubt. Vnd ein iedlichs weyb die da pett oder weyſſagt nicht mit bedecktem haubt: die vnraint ir haubt. Wān ains iſt ob das ſy chal wird. Wān wirt ſy nicht bedeckt ſo ſol das weyb beſchorn werden. Ob es dañ ein ſchant oder ein laſter iſt dem weyb daz ſy beſchorn iſt oder chal: ſo deck ſy ir haubt. Aber der man ſol ſein haubt nicht bedeckē wañ er ein pild vnd gloria iſt gots. aber das weyb iſt ein gloria des manns. Wañ der man iſt nicht von dem weyb: ſunder das weyb von dem mann. Vnd der man iſt nicht beſchaffen durch des weybs willen: ſunder das weyb durch des manns willen. Dar vmb das weyb ſol haben einen vmb hanck ober das haubt durch die engel. In warhait aber noch der man an das weyb. noch das weyb an den man in dem herren. Wañ recht als das weyb von dem mann: alſo der man durch das weyb. Aber all aus got. Das vrtailet ir ſelber. Czimt dem weyb das ſy got an pett nicht mit bedecktem haubt? Noch die natur lernt euch das. Ob nu der man zeucht ſein har das iſt ym ein ſcham. Aber dem weyb ob ſy zeucht ir har das iſt ir ein er. wañ die löck irs hars ir geben ſind für die bedeckung. Welher ab geſechen wirt ein krieger: wir haben aber nicht ein ſöliche gewonhait. noch die kirch gotz. Aber das gepeut ich. nicht lobent das ir nicht in das peſſer: ſunder in das erger zů ſamen kumt Czů dem erſten ſo ir kumt in die kirchen zů ſamen ſo hör ich krieg: vnd gelaub daz aus dem tayl. Wañ es můs auch kezerey ſein. das die die bewärt ſind offenwar werdē in ew. Aber euch zů ſamē kumenden in ain: iſt nicht zů hant ze eſſen das herlich eſſen. Wañ ein iedlicher nimt ſein abent eſſen ze ezzen: vnd etlicher der iſt hungrig. ab᷑ der ander iſt truncken. Nummerdum habt ir nicht haiwſer zů ezzen vnd zů trincken? Oder verſmächt ir die kirchen gots. vnd ir ſchemt ſy die nicht habent. Waz ſag ich euch? Ich lob euch. in dem lob ich euch nicht. Wann ich han enpfangen vō dem herren das han ich euch auch gegeben: wañ der herr ieſus in der nacht da er verraten ward: da nam er ein prot. vnd ſagt genad vnd prach es. vnd ſprach. Das iſt mein leichnam das für euch gegeben wirt. das ſüllt ir tůn in meiner gedächtnüzz. Vnd geleicher weys den kelich: nach dem als er geezzen het ſprechend. Das iſt der kelch der newen Ein meinem plůt. als offt ir das trinckt das tůt in meiner gedächtnüzz. Wann wye offt ir das prot ezt. vnd trinckt den kelch: ſo wert ir künden den tod des herren pis das er kumt. Vnd alſo welher da izt das prot oder trinckt den kelch des herren vnwirdikleichen. der wirt ſchuldig des leichnams vnd des plůts des herren. Aber der menſch prüff ſich ſelben vnd ezz alſo von dem prot. vnd trinck von dem kelch.

Wañ der da izt vnd trinckt vnwirdikleich: der izt vnd trinckt ym ſelber daz vrtail. nicht vrtailent den leichnã des herren. Dar vmb ſind vnder euch vil ſiecher vnd krancker. vnd vil ſlaffent.

Das wir vns ſelber vrtailten: wärlichen wir wurdẽ nicht gevrtailt. So wir ab' gevrtailt werden: ſo werdẽ wir geſtrafft von dem herrẽ: das wir nicht mit diſer welt verdampt werden. ¶

Dar vmb prüder mein ſo ir kumt zů ſamen ze ezzen. ſo peitt vnder einander. welh' hungrig ſey der ezz da haym: das ir icht zů ſamen kumt in krieg. Aber die andern ſo ich kum die richt ich. Daz

xij. Capitel.

Aber von den geiſtlichen wil ich euch nicht vnwizzenhafft lazzen ſein prüder.

Wann ir wizt da ir hayden wart zů den tawben pilden als ir gefürt wurt giengt ir. Dar vmb ſo tůn ich euch das kunt: das niemant in dem geiſt gots redent ſpricht das ſcheltwort zů ieſu. Du piſt geſchayden von den genaden. Vnd niemant mag geſprechen herr ieſus: dañ in dem heiligen geiſt. Taylung ſind aber der genaden. das ſelb aber der herr. Vnd taylung ſind der dienſthaftikait. das ſelb aber der herr

Vnd taylung ſind aber der würckung. das ſelb ab' got. der alle ding würckt in allẽ.

Einem iedlichen wirt ab' gegeben die offenwarũg des geiſtes zů nutz. Etleichen wirt er gegeben durch den geiſt die red der weyſhait dem andern aber die red der kunſt nach dem ſelben geiſt. Aber dem andern der gelaub in dem ſelben geiſt. Dem andern genad der geſunthait in aim geiſt. Dem andern würckung der tugent. dem andern weyſſagung. dem andern die vnderſchaidūg der geiſt. dem andern die geſlächt der zungen. dem andern die auſſlegung der red Aber die ding alle würcket ainer vnd der ſelb geiſt. tailent eim iedlichen alz er wil.

¶ Geleicher weyſs als der leichnam ains iſt vnd hat vil glider: aber die glider alle des leichnams: ſo ir vil ſind. doch ſo ſind ſy ain leichnam. Alſo auch criſtus. Wān wir all in aim geiſt ſein. in aim leichnam ſein wir getaufft: es ſein juden oder hayden. oder knecht. oder frey. vnd wir all mit aim geiſt getrenckt ſein. Wān der leichnam iſt nicht ain glid: ſunder vil. Ob der fůzz ſpricht wān ich pin nicht die hant. ich pin nicht von dem leichnam. nur dar vmb daz ich nicht pin von dem leichnā Vnd ob das or ſpricht wān ich pin nicht das aug. ich pin nicht von dem leichnā. nur dar vmb das ich nicht pin von dem leichnam. Ob nu der gantz leichnam iſt das aug: wo iſt dān das hören? Ob nu das gantz hören: wo iſt dān das riechen? Aber nu ſo hat got geſetzt die glider: ein iedleichs in ſeinem leichnam als er wolt. Das ſy nu alle wären ain glid: wo wär dān der leichnam? Aber nu ſind vil glider: ab’ ain leichnam. Es mag ab’ nicht geſprechen das aug zů der hent. deiner werck bedarf ich nicht. oder das haubt zů den füzzen: ir ſeyt mir nicht nütz. ſunder vil mer die glider die aller krenckſt werdent geſechen dez leichnās die ſind aller notdurftigeſt Vnd die wir wänn das ſy ſein aller vnbekandleichſte glider des leichnams: den vmb geben wir die aller überflüzzigkleichſten er. Vnd die die aller vnerleichſte glider ſind die habent aller überflüzzigkleichſte wirdikait. Aber vnſer wirdige glider. die bedürfent niemants. Aber got hat alſo vnderſchaiden den leichnam dem dem da enpraſt übflüzzigkleiche er zů gebent:

das kain krieg ſey in dem leichnam. ſunder das die ſelben glider beſorgt ſind vnder einander. Vnd ob ain glid etwaz lid. ſo habent mit leyden alle glider. Aber wirt geert ain glid: ſo mit frawend ſich alle glider. Aber ir ſeyt der leichnā criſti: vnd glider vō dem glid. Vnd etleichew die hat got geſeczt in die kirchen. czum erſtē czwelfpoten. czum andern propheten. czum dritten leraͤr. dar nach tugent: dar nach genad der geſuntmachūg. helffung. vnd beſchirmūg. geſlaͤcht der czungen. auſlegung der red. Numerdumb ſind ſy all czwelfpoten? Numerdum ſind ſy all propheten? Numerdū ſind ſy all leraͤr? Numerdum ſind ſy all tugent? Numerdum ſind ſy all genad habent der geſūtmachung? Numerdum redent ſy mit allen czungen? Numerdum tulmaͤczent ſy all? Dar vmb habent ſy all lieb die peſten gab des heiligen geiſtes. Vnd noch den aller öber erleichtichſten weg weys ich euch.

Das xiij. Capitel.

Ob ich mit den czungen der menſchen red vnd der engel aber han ich nicht lieb: ſo pin ich worden als ein aͤrczt doͤnend. oder als ein gloͤckel klingent. Vnd ob ich han die weyſſagūg. vnd bekenn ich alle haimlichait. vnd alle kunſt. vnd ob ich han allen gelauben: alſo daz ich die perg öber trag. aber han ich die lieb nicht. ſo pin ich nichtz nicht. Vnd ob ich czerſtraͤw alle mein hab. vnd ob ich gib meinen leichnam. alſo das ich prinn: aber han ich der lieb nicht. es frumt mir nichts nicht. Die lieb iſt gedultig. ſy iſt gütig. Die lieb wirt nicht neydig. ſy tůt nit vngerechtleich. Sy plaͤt ſich nicht. ſy iſt nicht öbermütig. ſy ſůcht nicht die ding die ir ſind. ſy wirt nicht geraiczt. ſy gedenckt nicht das pös. ſy fraͤwt ſich nicht öber die pozhait: ſy fraͤwt ſich aber mit der warhait. Alle ding leydet ſy. alle ding gelaubt ſy. alle ding hofft ſy. alle ding aufhelt ſy. alle ding öbertregt ſy. Die lieb tritt nȳmer aus. ob auch die weyſſagūg vereytelt wurden. oder ob die zungen geſwigen. oder ob die kunſt zerſtört wurd.

Wān aus dem tayl bekennē wir. vnd aus dem tayl weyſſagen wir. So aber kumt das volkumen iſt. ſo wirt vereytelt das aus dem tayl iſt. Da ich was ein kint. da redet ich als ein kint. ich verſtůnd als ein kint. vnd ich gedacht als ein kint. Da ich aber worden pin ein man. da vereytelt ich die ding die kindes warden. Wir ſechen nu in ainem ſpiegel in tunkelhait. aber dān von antlitz zů antlitz. Nu bekenn ich aus dem tayl: aber dān bekenn ich als ich auch bekāt pin. Aber nu beleibt gelaub. hoffnūg. lieb. die drew. Ab̉ das maiſt aus den iſt lieb.

Das xiiij. Capitel.

Nach volget der lieb. habt lieb geiſtleiche ding. aller maiſt aber dar vmb das ir weyſſagt.

Wān welher mit der zung redet. nicht den menſchen redet er: ſunder got. Wann nyemant hört es: aber mit dem geiſt redet er die haimlichait. Wān welher weyſſagt: der redt den menſchē zů durch peſſerung. vnd durch ein manūg. vnd troſtes willen. Wān der da redt mit der zungen: der peſſert ſich ſelben. Wer aber weyſſagt: der peſſert die kirchē. Aber ich wil das ir all redet mit zungen: aber mer weyſſagen. Wān der iſt grözzer der da weyſſagt. dān der da redet mit der zungen: es ſey dān daz ir etwas bedäwtt oder tail mächt. daz die kirch peſſerūg enpfach.

Aber nu průder ob ich kum zů euch redent mit zungen: was mag ich euch frumen. es ſey dān das ich euch zů red. oder in offenwarung. oder in kunſt. oder in weyſſagung. oder in der ler?

Doch die da an ſel ſind: den iſt notdurftig ſy in zů geben als das ſaitten ſpil. od̉ die leyr: es ſey dān das ſy ein vnderſchaid geben des gedöns. wye mag man gewizzen das man ſingt oder härpft. Wān ob die puſaun ein vngewyſſnew ſtym geit. wer berait ſich zů dem ſtreyt. Alſo auch ir mit der zungen. es ſey dann daz ir ein offenware red gebt: wye mag man wiſſen das daz ir ſprecht? Vnd ir wert in den luft redent. als vil manig geſlächt der zungē ſind in der werlt: vnd ez iſt nichtz an ſtym. Vnd ob ich nicht ways die tugent der ſtym. ſo wird ich nu den ich zů red als ein barbarus. vnd der mir zů red als ob mir ein barbarus zů redet. Vnd alſo ir: wāñ ir liebhaber ſeyt der geiſt zů ainer peſſerūg der kirchen. Sůcht das ir zů nemt. Vnd darvmb der da redet mit der zungen: der ſol peten das er es bedäwten müg. Wann ob ich pet mit der zungen. meī geiſt der pett: aber mein ſin iſt an frucht. Dar vmb waz iſt? Ich pet mit dem geiſt: ich pet mit dem ſinn. Ich ſing mit dem geiſt: ich ſing mit dem ſinn. Dar nach ob du wol ſprichſt mit dem geiſt wer erfüllt die ſtat der toraten? Wye mag er geſprechē amen über deinen ſegen. Wāñ das du ſprichſt dez waiz er nicht. Wāñ du zwar wol genad ſagſt: aber der ander wirt des nicht gepeſſert. Got danck ich des. das ich ewr aller zungen red. Sunder in der kirchen wil ich fünf wort mit meinem ſinn reden. das ich die andern vnderweys: dān das ich zechē tawſent wörtter mit der zungen redät. Prüder ir ſüllt nit kinder ſein mit den ſinnen: ſunder mit der poſzhait ſüllt ir ſein klain. aber mit den ſinnen ſüllt ir volkumē weſen. Wāñ in der geſetz iſt geſchriben. wāñ in andern zungen vnd in ādern lefſen red ich diſem volk zů. vnd dēnach hörent ſy mich nicht ſpricht der herr. Vnd die zungen ſind in ein zaichen nicht den gelaubigen: ſunder den vngelaubigen. Aber die weyſſagung nicht den vngelaubigen: ſunder den gelaubigē Dar vmb ob nu zů ſamen kument all kirchen in ain vnd all mit zungen redeten. vnd giengen ein die toraten oder die vngelaubigen. ſprächen ſy nicht was ſeyt ir torig? Vnd ob ſy nu aber all weyſſagent. vnd get aber etwer vngelaubiger ein. oder ein vnweyſer. er wirt über wunden von in allen. er wirt gevrtailt von in allen. Die haimlichait ſeins hertzen werdent offenwar Vnd alſo vellt er nyder auf ſein antlitz. vnd wirt got anpeten. vnd verkündent wärleichen das got in euch iſt. Was iſt es nu prüder: So ir ze ſamen kumt ewr iedlicher hat den pſalm. vnd ewr iedlicher hat die ler. hat die offenwarūg. hat die zungen. hat die bedäwttung. Es ſol alles geſchehe̅ zů peſſerūg: es ſey ob etwer mit der zungen redet nach zwain oder aller maiſt nach dreyn: vnd durch tail. vnd der ain der tulmätſchen. Ob nu kain tulmätſch iſt. ſo ſweig er in der kirchen: vnd red mit ym ſelber vnd got. Ab zwen propheten oder drey die reden: vnd die andern vrtailn. Ob nu eim ſitzende̅ geoffenwart wirt: der erſt der ſweig. Wan̄ ir mügt all durch einander weyſſagen das ſy all leren. vnd all gemant werden. Vnd der geiſt der weyſſagung iſt den weyſſagen vndertänig. Vnd got iſt nicht des vnfrids: ſunder des frids. als ich in allen kirchen der heiligen ler. Die weyb in den kirchen ſüllen ſweigen. Wan̄ in wirt nicht verlichen ze reden: ſunder vndertänig ſein. als die geſetz ſpricht. Ob ſy etwas wellent leren. in dem haus ſüllen ſy fragen ir man̄. Wan̄ es iſt ſchand dem weyb in der kirchen ze reden. Oder get von euch das wort gots: od̄ in euch allain kument: Welher geſechen wirt ein weyſſag ze ſein. oder ein geiſtlicher. der erkenn waz ich euch ſchreib. wan̄ des herre̅ ſind die gepot. Wer aber dez vnwizzent iſt: des ſelbe̅ wirt vergeſſen. Dar vmb prüder habt lieb zů weyſſagen: vnd die da redent mit zungen den ſüllt ir nicht weren. Ab alle ding züchtikleichen vnd nach ordnūg ſüllen in euch geſchehen.

Daz xv. Capitel

PRüder ich tůn euch kunt daz ewangelium das ich euch gepredigt hā. das auch ir enpfangen habt. in dem ir auch ſtet: durch daz ir auch behalten wert. ob ir es redleich behallt. als ich ez euch gepredigt han: ir habt dan̄ vmb ſunſt gelaubt. Wan̄ ich han euch gegeben in dem erſten das auch ich enpfange̅ han: wān criſtus iſt tod vmb vnſer ſünt nach der geſchrift: vnd das er begraben iſt. vnd das er auferſtanden iſt an dem dritten tag nach der geſchrift. vnd das er geſechen iſt von cephe. vnd dar nach den aindlefen. Vnd darnach iſt er geſechen worden mer dān von fünfhundert prüdern mit einander: aus den vil beliben ſind pis her. aber etleich die ſlaffent. Vnd dar nach iſt er geſechen von jacobo. vnd dar nach von den zwelfpoten allen. Aber zů dem aller lezten ir aller iſt er auch geſechen als von ein hinwürffling vō mir. Wān ich pin der mynſt der zwelfpoten: das ich des nit wirdig pin gehaiſſen ein zwelfpot: wān ich pin ein durchächter der kriſtehait gots. Aber von der genad gotes pin ich das daz ich pin. Vnd ſein genad was nicht üppig in mir. ¶ Sunder vb’flüzzigkleich in allen han ich gearbait. Nicht allain ich. ſunder die genad gots mit mir. Wān ob ich oder ſy alſo predigen. vnd alſo habt ir gelaubt. Ob aber criſtus gepredigt wirt das er auff erſtanden iſt von den toten. wye ſprechent dān etleich in ew: wān die vrſtend der totē iſt nicht. Iſt nu die vrſtend der toten nicht: ſo iſt auch criſtus nicht erſtanden. Iſt nu criſtus nicht erſtanden: ſo iſt eytel vnſer predig: ſo iſt auch eytel ewr gelaub. Ab’ wir werden gefunden falſch zeugen gots: wān wir zeucknüzz ſprechen wider got. das er erkückt hab criſtum: den er nicht erkückt hat. iſt es das die toten nicht auferſtēd. Wān ob die toten nicht auferſtend: noch criſtus iſt nicht erſtanden. Iſt nu criſtus nicht erſtanden: ſo iſt öppig ewr gelaub. Wān ſo ſeyt ir noch in ewren ſünden. Vnd dar vmb die da ſlaffent in criſto die verderbent. Ob wir in diſem leben allain in criſto hoffent ſein: ſo ſein wir parmherziger allen menſchen. Aber nu iſt criſtus auferſtāden von den toten. des aller erſten der ſlaffenden: wann durch ainen menſchen iſt der tod. vnd durch ainen mēſchen iſt die vrſtend der totē. Vnd als ſy in adam all ſterbēt: alſo werdent ſy auch in criſto all lebent gemacht. Aber ein iedlicher in ſeinem orden der aller erſten criſtus · Dar nach aber die die criſti ſind die in ſein czůkunft nicht habent gelaubt · Dar nach das end · ſo er antwurt wid' das reich got dem vater: ſo er aus erläret alle herſchaft vnd gewalt vnd tugent · Wañ er můs herſchen pis das er ſeczt all ſein veint vnder ſein füz · Czů dem leczten die veintinn der tod wirt auch erſtört · Wañ er hat ſÿ all gewarffen vnder ſein füz Aber ſo er ſpricht · alle ding ſind ym vnder warffen · an czweifel an in der der ym vnder warffen hat alle ding Aber ſo ym alle ding vnder warffen werdent: ſo wirt der ſun vnder warffen dem der ym alle ding vnder warffen hat: das er ſeÿ got allain in allen · Anders was werdent tůn die getaufften für die toten: Ob ſÿ czů mal die toten nicht auf erſtend · war vmb werdent ſÿ getaufft dañ für ſÿ: Vnd war vmb verderben wir alle czeÿt: All tag ſtarb ich prüder durch ewr glori willen · die ich han in criſto ieſu vnſerm herrē Ob ich nach dem menſchē gevochten han · wider die tÿer in effeſo · was frumt es mir ob die toten nicht auf ſtent: Eſz wir vnd trinck wir wañ margen ſterben wir · Ir ſüllt nicht betrogen werden · Wañ die güten ſÿten czerſtörent die pöſen red · Erwacht ir gerechten vnd ſünt nicht Wañ vnweÿſhait von got habent etleich · Czů einer weÿſhait red ich euch czů · Ob etwer ſpricht · wye ſtent auf die toten: oder in welhem leichnam kument ſÿ: Du piſt vnweys das du ſaͤeſt es wirt nicht lebentig: nur es ſterb dañ czum erſten · Vnd das du ſaͤeſt · nicht den leichnam der czůkünftig iſt: ſunder das ploz korn · das iſt des waiczens: oder etwes anders Aber got der geit dem einen leichnam als er wil: vnd einem iedlichen ſamen ainen aygen leichnam · Nicht ein iedlich fleiſch das ſelb fleiſch: ſunder ein ander fleiſch der läwt · vnd ein anders der tÿer · ein anders fleiſch der vogel · ein anders der viſch: vnd himliſch leichnā vnd irdiſch leichnam · Aber ein andre glori der himliſchen · vnd ein andre der irdiſchen vnd ein andre klarhait der ſunnen. ein andre klarhait des monns. vnd ein andre klarhait der ſtern. Wann ain ſtern von dem andern vnderſchaiten iſt in klarhait vnd alſo iſt die vrſtend der toten. Es wirt geſaͤet in czerſtörūg vnd wirt auf ſten in vnczerſtörūg. Vnd es wirt geſaͤet in vnedelkait vnd ſtet auf in der glori. Ez wirt geſaͤet in kranckhait vnd ſtet auf in kraft. Es wirt geſaͤet ein tÿerlicher leichnam vnd ſtet auf ein geiſtlicher leichnā Ob es iſt ein tÿerlicher leichnam: ſo iſt es auch ein geiſtlicher leichnam. als geſchriben iſt. Es iſt worden der erſt menſch adam in ein lebentige ſel. der lezt adam in ein lebentigen geiſt. Aber nicht czum erſten das geiſtlich iſt: ſunder das tÿerlich iſt: dar nach das da geiſtlich iſt. ¶ Der erſt menſch von dem ertreich irdiſch iſt: der ander menſch von dem himel himliſch iſt. Wÿe der irdiſch iſt. alſo ſind auch die irdiſchen: vnd wÿe der himliſch. alſo ſind auch die himliſchen.

Dar vmb als wir getragē haben das pild dez irdiſchen alſo ſüllen wir auch tragen das pild des himliſchen. Daz ſag ich euch aber prüder. wañ fleiſch vnd plůt mügen nit beſiczen das reich gots: noch die czerprechūg die vnczerprechung wirt nicht beſiczen. Secht ich ſag euch verpargē heilikait. Wir werden czwar all erſten: aber wir werden nicht all verwandelt. In dem aller kürczten in dem zů wurf des augens. in der aller lecztē puſawn. Wañ die puſawn wirt ſingen. vnd die toten werdent auf ſten vnczerprochen. vnd wir werden vnverwandelt. Wañ das czerprechenlich iſt das můs an legen die vnczerprechūg: vnd das tötlich iſt an legen die vntötlichait. So aber das tötlich an gelegt wirt mit dem vntötlichen. denn ſo geſchicht die red die geſchriben iſt. Verſlickt iſt der tod in ſeiner öbwindung. Tod wo iſt dein überwindūg? Tod wo iſt dein gart? Aber der gart des tods iſt die ſünt: aber die geſecz iſt ein tugent der ſünt Got ſeÿ aber genad geſagt der vns gegeben hat den ſig durch vnſern herren ieſum.

¶ Der da tod iſt für vns.

Dar vmb mein lieben prüder ſeyt veſt vnd vnbewegeleich zů nement in dem werck gotz zů allen zeyten: wizzent daz ewr arbait nicht eytel iſt in dem herren.

Daz xvj. Capitel.

Von den gepeten die da geſchechent in den heilgē. alz ich es geordent han in den kirchen galathye: alſo tůt auch ir durch ein gantzew wochen. Ein iedlicher behalt ym ſelber. beſliezzend daz ym wol gevellt. nicht ſo ich kum das dan̄ die gepet geſchechē. Aber wan̄ ich gegenwürtig pin. welhe ir bewärt mit epiſteln: die ſennt ich ze tragen ewr genad zů ieruſalē Vnd iſt es daz er wirdig iſt das ich gen. ſo gen ſy mit mir Aber ich kum zů euch ſo ich gen durch macedoniā. Vnd ich macedoniam wil durch gen: pey euch beleib ich villeicht. oder auch wird ich da bewintern. das ir mich dan̄ laytt wo ich hin gen wil. Wan̄ ich euch nu nicht wil ſechen auf der raiz. Wan̄ ich hoff das ich etleiche zeyt pey euch beleib. ob es got verhengt. Aber ich beleib zů epheſy pis zů pfingſten. Wan̄ ein grozze tür iſt mir geöffent vnd fürſichtig worden. vnd vil veint. Ob aber nu käm thymotheus. ſo ſecht das er an forcht ſey pey euch. Wan̄ daz werck würckt er in got als auch ich. das in niemant v̄ſmäch. Aber belaitt in mit frid das er kum zů mir. Ich wart aber ſein mit den prüdern. Aber von appollo dem prüder tůn ich euch kunt: wan̄ ich han in vil gepeten das er kum zů euch mit den prüdern: vnd ſicher es waz nicht ſein will das er nu kām. Er kumt aber ſo er müſſig wirt. Wacht vnd ſtet veſt in dem gelauben. würckt krefftikleich vnd wert geſterckt in dem herrē vnd alle ewre ding ſüllen in der lieb geſchechen. Aber ich pit euch prüder. habt ir bekant das haws ſtephane vnd fortunati: wan̄ ſy ſind die aller erſten achaie. vnd in den dienſt der heiligen habent ſy ſich ſelben geordent das ir auch ſeyt alſo vndertänig als ſy. vnd allen arbaittern vnd mit würckern in ew. Aber ich fräw mich in der gegenwürtikait ſtephane vnd fortunati vnd achaici wān das euch enpraſt das habent ſy erfüllt. Wān ſy habent geſpeyſt den meinen geiſt vnd den ewrn. Dar vmb ſo erkent die alſo ſind. Euch grüzzent die kirchen aſye. Euch grüzzent gar ſer in dem herren aquila vnd priſca mit irem geſind der kirchen. pey den ich pin beherbergt Euch grüſſent all prüder. Grüſſt euch vnder einander in dem heiligen kuſſ. Mein grůs mit der hant pauli. Welher nit lieb hat vnſern herren ieſum criſtum mit euch: der ſey verflůcht in der zůkunft gots. Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit euch allen. Aber mein lieb ſey mit euch allen. in criſto ieſu vnſerm herren. Amen.

Das iſt die vorred der andern epiſteln ſant pauls die er ſchreibt zů den Corinthien

Nach dem alz die Corinthi půzz heten volpracht. ſchreibt in der apoſtel ein tröſtliche epiſtel von troiade durch tytum. vnd iſt ſy lobend vnd manend zů peſſern dingen: wān ſy betrübt warn. ſunder nu beweyſt er ſy gepeſſert.

Das iſt der Anuang der andern Epiſteln ſant pauls zů den Corinthien als er ſy beſchreibt in der bybeln.

Das erſt Capitel.

Paulus ein apoſtel ieſu xpiſti durch den willen gots. vnd der průder Thymotheus der kirchen gots die da iſt Corinthi mit allen heiligen die da ſind in allem land achaia. Genad euch vnd frid von got vnſerm vater. vnd dem herren ieſu criſto. Geſegent ſey got vnd der vater vnſers herrē ieſu criſti: der vater der parmherczikait. vnd der got alles troſtes. der vns tröſtet in aller vnſer trübſalung: vnd das wir ſelber auch mügen getröſten die die in allem leyden ſind. durch die manũg als wir gemant werden vō got. Wann als die marter criſti ſind v̈ber fliezzend in vns: alſo durch criſtum v̈bfleuzzt vnſer troſt. Ob wir aber vns betrüben vmb ewr trübſalung vnd hail. Oder ob wir getröſt werden vmb ewr tröſtung. oder ob wir gemant werden vmb ewr manũg vnd hail. die da würckt in euch die v̈bertragung der ſelben pein: die wir auch leyden. das vnſer hoffnũg ſtarck ſey vmb euch. wān wizzt recht als ir geſellen ſeyt der marter. alſo wert ir auch des troſtes. ¶ Wān wir wellē euch nicht vnwizzet ſein prüder von vnſer trübſalung wegen. die da geſchechen iſt in aſya. wān wir v̈ber mazz beſwårt ſein: vnd v̈ber krafft. alſo daz vns verdruzz ze leben. Sunder wir in vns ſelber haben gehabt die antwurt des tods. das wir nicht ſicher ſein in vns: ſunder in got der auf erweckt die toten: der vns von ſölichen ſchåden hat erlöſt vnd aus genamen. in den wir hoffen: wān er vns noch wirt erlöſen. auch zů hilf kument in vns in ewrem gepet: vnd das mit vil perſonen der antlitz ſeiner gabung die in vns iſt. auch mit vil genaden got gedanckt werd für vns. Wān das iſt vnſer er. die zeucknüzz vnſer gewiſſen. daz in ainvaltikait vnd lawtrikait gotz. vnd nicht in leyplicher weyſhait: ſunder in der genad gots hab wir gewandelt in diſer werlt: aber v̈ber flüzzikleicher zů euch. Wān wir ſchreiben nicht anders euch. wān das ir habt geleſen vnd erkant. Aber ich hoff daz ir pis in das end alſo erkēnet als ir vns habt erkennt aus eim tayl. wān wir ewr glori ſein: als auch ir vnſer in dem tag vnſers herren ieſu criſti. Vnd vmb diſew ſicherhait wolt ich zum erſten kumen zů euch. das ir die andern genad möcht gehaben. vnd durch euch mocht gen durch macedoniam vnd aber von macedonia kumen zů euch. vnd von euch gefürt in iudeam. Dar vmb da ich das het gewolt. Nummerdum han ich gepraucht die leichtuertikait? Oder wes ich gedenck nach dem fleiſch gedenck ich des. das pey mir ſey ia vnd nain? Aber der getrew got: wann vnſer red die da iſt geweſen pey euch. nicht iſt in ym ia vnd nain. Wann gotz ſun ieſus criſtus der in euch durch vns gepredigt iſt durch mich vnd durch ſiluanum vnd thymotheum: nicht was in den ia vnd nain. ſunder ia in dem was. Wañ alz vil der glübnüzz gots ſind. in dem iſt ia. Vnd dar vmb durch in amen ſprich ich zů vnſer glori. Der aber vns beſtätigt mit euch in criſto. vnd got der vns hat geſalbt vnd geben hat das pfant des geiſtes in vnſrew hertz Aber ich rüeff got an zů einem zewgen in mein ſel. das ich euch vertrag. vnd kum fürpas nicht Corinthū: nicht das wir herſchen ewrem gelauben: ſunder das wir helfer ſein ewr fräwd Wañ mit dem gelauben ſtet ir.

Das ander Capitel

Wann ich han das bedacht pey mir ſelb. das ich nicht aber in trawrikait käm zů euch. Wann ob ich euch betrüb: wer iſt dañ der mich erfräw. dañ der trawrig wirt von mir. Vnd das ſelb han ich euch geſchriben. das nicht ſo ich kum trawrikait über trawrikait enpfach. von den ich mich müſt fräwen wañ ich ein getrawen han in euch allen. wañ mein fräwd ewr aller iſt. Wañ aus vil trawrikait vnd angſten meins hertzē han ich euch geſchriben mit vil zächern. nicht das ir ew betrübt: ſunder das ir wizzt was lieb ich aller über flüzzikleichſt hab in euch. Welher mich aber betrübt hat: er hat nicht mich betrübt. ſunder ein tayl. das ich nicht beſwär euch all. Es iſt genůg dem der des ſelben iſt die ſtraffung die da geſchicht vō mangen: alſo das ir her wider mer gebt. vnd getröſt werdet. das ir nicht mit überflüzziger trawrikait wert verzert der alſo iſt. Dar vmb ſo pit ich euch. das ir in ym beſtätigt die lieb. Vnd dar vmb han ich euch geſchriben. das ich erkenn ewr erforſchung: ob ir in allen ſachen gehorſam ſeyt. Wenn ir aber etwas habt gegeben vnd ich. Wan̄ was ich gegeben han. ob ich gegeben han durch euch in der perſon criſti. das wir nicht hinderkumē werdē vō ſathanas. wan̄ wir nicht vnwizzed ſei ſeiner gedänkh. Da ich ab' kam troiadem durch daz ewāgeliū criſti. vnd die tür mir geöffēt waz in dem herrē. da het ich nicht ru meinem geiſt. darvmb daz ich nicht vand tytū meinē průder. ſunder ich geſegent ſy vnd pin gevaren in macedoniam.

Aber got ſey gedanckt. der allweg ſigt in criſto ieſu. vnd den rauch ſeiner erkantnüz offenwart durch vns in aller ſtat. wan̄ criſti gůter rauch ſein wir got in den die da behalten werdent. vnd in den die da verderbet vnd den andern den rauch des tods in den tod. Aber den andern den rauch des lebens in das leben. Vnd zů diſen wer iſt alſo berait?

Wan̄ wir ſein nit als vil die das wort gots ver vnrainēt mit eprechen: ſunder aus lawtrikait als aus got. vor got red wir in criſto.

Das iij. Capitel.

ABer heben z wir an vns ſelber zů bevelchen? Oder nummerdum ſein wir notdurftig als etleich bevolchen ſind mit epiſteln zů euch: oder aus euch? Vnſer epiſtel ſeyt ir geſchriben in vnſern hertzē: die da bekant iſt vnd geleſen wirt. von allen menſchē geoffenwart. wan̄ ir die epiſtel ſeyt criſti geoffenwart von vns vnd geſchriben. nicht mit tinken: ſunder mit dem lebentigen geiſt gotes. nicht in ſtainein taueln: ſunder in fleiſchlichen taueln des hertzens. Aber wir haben ein ſölich getrawen durch criſtum zů got. nicht das wir mügen etwas gedencken von vns als aus vns: ſunder vnſer vermügen iſt aus got. Der hat vns auch gemacht tzimleich diener des newen vrkunds. nicht in der geſchrift: ſunder in dem geiſt. Wann der půchſtab tött: aber der geiſt macht lebentig. Ob das iſt das der dienſt des todes in den půchſtaben geformirt in den ſtainen iſt geweſen in gloria: alſo das die kind von iſrahel nicht mochten an geſechen in das antlitz moyſi durch die glori ſeines antlitz die da aus ge eytelt wirt. wye wirt dann nicht mer der dienſt des geiſtes in gloria: Wān ob die dienſtperkait der verdampnüzz in gloria iſt: vil mer ſo über fleuzzt der dienſt der gerechtikait in gloria. ¶

Wān noch nicht glorifiart iſt das da geklärt iſt in dem tayl durch die über treffenlichen glori. Wān ob das daz aus ge eytelt iſt durch die genad iſt. vil mer ſo iſt das das beleibt in gloria. Vnd ein ſöliche hoffnūg habend ir. vnd vil getrawen prauchen wir. Vnd nicht als moyſes legt das tůch über ſein antlitz. das die kinder von iſrahel nicht ſächen in ſein augen oder antlitz. das da aus ge eytelt wirt. ſunder beſchoren wurden ir ſinn. Pis an diſen heutigen tag. daz ſelb tůch in der lezen der alten ee beleibt nicht vnendeckt: daz in criſto wirt geöffent. Sunder pis auf diſen heutigen tag ſo man liſet moyſes: das tůch iſt gelegt über ire herzen. Aber ſo ſy bekert werdent zů dem herren: ſo wirt hin genamen das tůch. Ab' der herr iſt der geiſt. Wo ab' der geiſt des herren iſt. da iſt freyhait. Aber wir werden all mit offem antlitz die glori des herren ſchawen. in daz ſelb pild werd wir geformirt von klarhait in klarhait: als von dem geiſt dez herrē.

Das iiij. Capitel.

DAr vmb ſeyt habēt die dienſtperkait. da pey wir gevolgt ſei der parmherczikait. wir nemē nicht ab: ſund' wir abſagē der haimlichait den vnſawbern gezierden. nicht wādelt in kündikait: noch ee prechēt daz wort gotz. Sunder in offenwarūg der warhait enpfachē vns ſelber zů aller gewiſſen der mēſchē vor got. Ob nu auch bedeckt iſt vnſer ewangelium: in den die da verderbent iſt es bedackt. In den got diſer werlt verplennt hat die gedanck der vngelaubigen ſinn. das nicht ſchein die lawchtung des ewangeliums der glori criſti. der da iſt ein pild gots. Wān wir predigen vns ſelben nicht ſunder vnſern herrē ieſum criſtum. Aber wir ewr knecht durch ieſum. Wān got der da ſprach von den vinſternüzzen das liecht ſchemen: der ſelb iſt erſchinen in vnſern hertzen zů einer erlaẅchtung der kunſt der klarhait gots. in das andlitz ieſu criſti. Aber den ſchatz hab wir in den vaſſen von erden gemacht: das die höch ſey der tugent gots vnd nicht aus vns. In allen leyden wir trübſalung: aber wir werden nicht geaugſt. Wir werden auf getan: aber wir werden nicht gelazzen. Wir werden durächtung leyden: ab' wir werden nicht verlazzen.

Wir werden gediemütigt: aber wir werden nicht geſchemmt. Wir werden hin gewarffen: aber wir verderben nicht. Allweg die tötung ieſu criſti in vnſerm leichnam tragend: das daz leben ieſu in vnſern leichnamen werd geoffenward.

Wān allweg wir die da lebē werden gegeben in den tod durch ieſum. das daz leben ieſu geoffenwart werd in vnſerm tötlichen fleiſch.

Vnd dar vmb würckt in vns der tod: aber das leben in euch. Vnd habend den ſelben geiſt des gelaubens alz geſchriben iſt. Ich han gelaubt dar vmb han ich gerett.

Wān wir gelauben vnd dar vmb reden wir. Wizzent daz der der da ieſum hat auf erweckt. der wirt auch vns auf erwecken mit ieſu. vnd wirt vns ſetzen zů euch.

Wān alle ding durch euch. das die v̈ber fliezzend genad durch vil mit danckender genad v̈ber fliez in die glori gots. Dar vmb ſo nemē wir nicht ab: ſunder allain vnſer menſch der aus wendig iſt zerſtört werd: doch der da inwendig iſt wirt vernewet von tag zů tag.

Wān das daz da gegenwürtig iſt: das iſt ein augeplick vnd ring vnſers trübſals. v̈ber die mazz in die höch der ewigen glori ein beſwärung würckt in vns. Nicht das wir ſchawen die ding die da geſechen werdent: ſunder die da nicht geſechē werdent. Wān die ding die da geſechen werdent die ſind zeytliche ding. aber die da nicht geſechen werdent die ſind ewigew ding.

Daz v. Capitel

Wann wir wizzen ob nu vnſer irdiſch haus diſer wonūg zerſtört wirt: daz wir ein pawung haben vō got. ein haus nicht mit den henden gemacht. ſunder ein ewigs in den himeln. Wañ in dem ſo ſäuften wir vnſer wonūg die die von dem himel iſt begerend öb zeklaiden. ob wir doch geklaidet ſein das nicht plozz gefunden werden. Wañ wir die da ſein in diſem tabernakel ſäufzen. beſwärt vmb das das wir nicht wolten beraubt werden: ſunder angeklaidet. vnd das verſlickt werd das da tödlich iſt von dem leben. Aber der vns ſterckt in ym got: der euch hat geben pfant der iſt der geiſt. Wañ wir hören allweg vnd wiſſen. wañ die weil wir ſein in diſem leichnam ſo enpfrömd wir vns von got. Wañ durch den gelauben ſo wandeln wir vnd nicht durch die geſtalt. Wir hören aber vnd gůten willē hab wir mer zů enpfrömdē von dem leichnam. vnd gegenwürtig ſein zů got: vnd dar vmb ſo kriegen wir ob wir gegenwürtig ſein oder nicht gegenwürtig ſein ym wol zů gevallen. Wañ wir müzzen all geoffenwart werden vor dem gericht ſtůl criſti. das ein iedlicher ſag das ärgen ſeins leichnams als er es getan hat es ſey gůt oder pöz. Wañ wizzt die farcht des herren: raten wir den menſchen. aber got ſein wir offenwar. Ich hoff aber das wir in ewren gewizzen offenwar ſein. Aber nicht geben wir vns euch. ſunder ein vrſach geb wir euch ze gloriren für vns = das ir habt zů den die in dem angeſicht glorirent vnd nicht in dem hertzen. Wañ es ſey ob wir pringen mit dem ſynn genad aus got: oder nüchtern ſein euch. Wañ die lieb criſti preunt vns vnd verwäñ das: wañ ob ainer für all tod iſt. dar vmb ſind ſy all tod. Vnd für ſy all iſt criſtus tod: das die die da lebent. ietzund nicht in ſelber leben. ſunder dem der vmb ſy tod iſt vnd auf erſtanden iſt. Vnd wir aus dem niemāt kennen nach dem fleiſch.

Vnd ob wir bekennē nach dem fleiſch criſtum: ſunder ieczund nu nicht bekennē. Vnd ob ein newe creatur in criſto iſt· die alt vergangen iſt: vnd ſich new ſind ſy worden· Vnd all aus got der vns verſüent hat ym durch criſtum: vnd hat vns gegeben den dienſt der verſüenūg· Wān got der waz in criſto die werlt ym verſüenend: nicht in ze ſchäzen ir ſünd· vnd hat in vns geſeczt das wort der verſüenūg. Dar vmb nyeſſen wir die potſchaft criſti. Als ob vns got ermaned alſo piten wir euch für criſto· wert v̄ſüent got· Wenn der nicht bekant ſünd: vmb vns ſünt machet got der vater· das wir wurden die gerechtikait gots in ym.

Daz vj. Capitel

ABer mithelfent ſo erman wir euch· das ir nicht in eytelkait enpfacht die genad gots· Wann er ſpricht· In der enpfäncklichen zeyt han ich dich erhört· vnd in dem tag des hayls han ich dir geholfen. Secht nu iſt die enpfäncklich zeyt ſecht nu ſind die tag dez hailz. Niemant gebt kain laydigung: das nicht geleſtert werd ewr dienſt. Sunder in allen dingen ſüll wir vns erpieten in vns ſelber als die diener gots in vil gedultikait· in trübſalungen· in notdurftikaiten· in angſten in den plagen· in den kärchern· in den laſtrungen· in arbaiten· in wachen· in vaſten· in käuſchkait· in kunſt· in lanckmütikait· in ſüzzikait· in dem heiligen geiſt· in der lieb nicht gevelſchet· in dem wort der warhait· in der kraft gots· mit den waffen der gerechtikait zů der gerechten vnd zů der linken hant· durch die gloriā vnd vnedelkait· mit vnlewntung vnd mit gůtem lewnten: als die verlaitter vnd ſein warhaft· als die vnwizzenden vnd ſein wizzend· Als die ſterbenden vnd ſecht wir leben. Als die gekeſtigten vnd nicht getött. Als die trawrigen aber all weg fräwend· Als die armē dürftigen: aber die vil ſtet ſind erfüllent· Als die nichtz nicht habend vnd alle ding beſitzend. ¶ Vnſer mund iſt offen tzů euch o ir Corinthien. vnſer hertz iſt gepraitt Nicht ſüllt ir geangſt werden in vns: ſunder werd geangſt in ewren gedaͤrm. Wañ wir ſein habend den ſelben wider lon: als den kindern ſag ich das. vnd tzerpraitt euch. Ir ſüllt nicht füren das Joch mit den vngelaubigen. Wañ was geleichnüzz iſt der gerechtikait mit der poßhait? Oder was geſellſchaft iſt des liechts tzů der vinſternüzz? Oder was geleichnüzz iſt criſti tzů belyal? Oder was tayls iſt der gelaubigen mit den vngelaubigẽ? Aber was willens iſt dem tempel des lebentigen gots mit den apgöttern. Wann ir ſeyt des lebentigen gots tempel: als der herr ſpricht. Wañ ich wil wonen in in. vnd wil vnder in wandeln. vnd ich wird ir got. vnd ſy werdent mein volk. Darvmb ſo get aus mitten von in. vnd beſündert euch ſpricht der herr. vnd das vnrain rürt nicht an. Vnd ich enpfach euch. vnd wird euch tzů einẽ vater: vnd ir wert mir tzů ſünen vnd tzů töchtern. Das ſpricht der allmaͤchtig got.

Das vij. Capi.

Vnd diſew glübnüzz habt mein aller liebſtẽ Wir ſüllen vns rainigen von aller vnrainikait des fleiſches vnd des geiſtes: volpringt die heiligung in der varcht gotz Vernemt vns. Niemant hab wir gelaydigt. niemant hab wir tzeſtört. niemant hab wir mit liſten hinder kumẽ Nicht zů ewr verdampnüzz red ich das. Wañ ich han ew vor geſagt. das ir in vnſern hertzen ſeyt mit tzů ſterben vnd mit tzů leben. Mir iſt aber grozzew ſicherhait zů euch: mir iſt ein grozz glouren für euch. Ich pin erfüllt mit tröſtung. Ich pin v̈ber flüzzig mit fräwden in aller ewrr trübſalung. Wann da wir kamen gen macedoniam: da het kain rů vnſer fleiſch. ſunder alle trübſalũg haben wir geliten. Auſwendig gevaͤcht: inwendig varcht. Sunder der da tröſtet die diemütigen. der hat vns getröſtet got in der tzůkunft tyti. Nicht aber allain in ſeiner tzůkunft: ſunder auch in dem troſt da mit er mich getröſt hat in euch · vnd vns ewr begird gepracht hat · ewr wainen · ewr lieb für mich · alſo das ich mich mer fräwet · Vnd ob ich euch betrübt han in der epiſtel: es rewt mich nicht · Vnd ob es mich rewt vnd euch in der epiſtel · ob ſy euch ein kurtze weyl hat betrübt · nu fräw ich mich nicht das ir betrübt ſeyt: ſunder das ir betrübt ſeyt tzů der püzz · Wān ir ſeyt betrübt nach got · das ir in kaim ding ſchaden enpfacht von vns · Wān welhe betrübnüzz nach got iſt: die würckt ein veſtew püzz in die behaltnüzz · Aber er das trübſal der werlt würckt den tod · Wān ſecht alſo ſüllt ir euch ſelber betrüben nach got waz ſargſamkait es in euch würckt · ſunder beſchirmūg · ſunder · vnwirdikait · ſunder varcht · ſunder begird · ſunder lieb · ſunder rachſal · In allen dingen habt ir euch ertzaigt vnberainigt an dem ding · Vnd dar vmb ob ich euch geſchriben han · nicht durch in der vnrecht hat getan: noch durch in der es hat geliten ſunder tzů einer offenwarūg vnſer beſargkſamkait die wir für euch haben gehabt vor got · dar vmb ſein wir getröſt · Aber in vnſer tröſtung ſey wir mer überflüzzikleicher erfräwt über die fräwd tyti: wān ſein geiſt iſt geſpeiſt worden vō euch allen · Vnd ob ich nu nicht pin von euch gloriert · des ſcham ich mich nicht: ſunder als wir euch alle ding in der warhait haben tzů geredet alſo iſt vnſer glorierung die da was tzů tytum die iſt tzů einer warhait worden · Vnd ſein gedärm ſind überflüzzikleicher in ew · das er gedenckt ewr aller gehorſamkait: wye ir mit varcht vnd mit pidmen in enpfangē habt Ich fräw mich das ich euch in allen dingen getraw ·

Daz viij · Capi ·

PRüder wir tůn euch aber kunt die genad gotes die da gegeben iſt in den kirchen macedonie · das in vil bekantnüzz des trübſals die überflüzzikait irr fräwd iſt geweſen · vnd ir aller öbriſtew armůt iſt überflozzen in den reichtūg irr ainvaltikait · Wān nach tugend gib ich in tzeucknüzz vnd über die tugend ſind ſÿ geweſen willig mit vil piten flehend vns genad vnd die gemainſchaft des dienſtes der da geſchicht den heiligen. Vnd nicht als wir haben gehofft. ſunder ſich ſelber gaben ſÿ tzum erſten got dar nach vns durch den willen gots: alſo das wir paten tÿtum recht in ſölicher weÿs als er hat angehebt: daz er auch volprächt die genad in euch. Vnd als ir in allen dingen tzů nemt. mit dem gelauben mit der hoffnūg. mit der red. mit der kunſt. vnd mit aller ſargveltikait: über das ewr lieb in vns. vnd das ir auch in diſer genad tzů nemt. Nicht als ich das gepüt ſpach ich. ſunder durch die ſargveltikait der andern. ewr lieb einen gůten ſin bewärent. Vnd ir wiſſt die genad vnſers herren ieſu criſti: wan̄ durch euch iſt er arm worden da er reich was. das ir mit ſeiner armůt reich wärt. Vnd dar inn gib ich den rat. Wan̄ das iſt euch nütz. wan̄ ir nit allain tze tůn: ſunder auch tze wellen habt ir angehebt von dem erſten iar. Aber nu ſo volpringt es mit werckē recht als in ſölicher weÿs ſnell iſt das gemüt ewrs willens. alſo das volpringt das ir habt von in. Iſt nu der will berait nach dem daz er hat: das iſt genäm nicht nach dem das er nicht hat. Vnd nicht das den andern ſeÿ vergebung. vnd euch trübſalung: ſunder ein gerechtikait in der gegenwürtigē tzeÿt ewr tzů nemūg ir armůt erfüll. das auch ir tzů nemūg ewr armůt ſeÿ ein erfüllen. das ein gleichnüſſ geſcheh als geſchriben iſt. Der da vil hat der nam nicht tzů: vnd der da wenig hat der nam nicht ab. Aber genad ſag ich got der die ſelbē beſargung geben hat für euch in das hertz tÿti. wan̄ er manūg oder pitung enpfangen hat. aber da er aller fleiſſigſt nu was. mit ſeinem willen iſt er tzů euch getzogen. Wir ſanten auch mit ÿm einen průder. dez lob iſt in dem ewangelio durch all kirchen. Vnd nicht allain: ſunder er iſt geordent von den kirchen. vnd iſt ein geſell vnſer pilgramſchaft. in die genad die gedient wirt vō vns zů der gloriam gotes. vnd vnſern geſanten willē ze meiden das vns iemant leſter in diſer volkumēhait die gedient wirt vō vns in die glori dez herrē. Wān wir verſechen vns gůts nicht allain vor got. ſunder vor allen menſchen. Wir haben auch geſant mit in vnſern průder den wir verſůcht haben in vil dingen vnd offt iſt fleizzig geweſen: aber nu vil mer fleizziger getrawend in euch. Es ſey für tyto der da iſt mein geſell. vnd in euch ein helfer. Oder für vnſer průder die zwelfpoten der kirchen der glori criſti. Vnd die weyſung die da iſt ewr lieb vnd vnſer glori vmb euch. die beweyſt in dem angeſicht aller kirchen.

Das viij. Capitel.

VNun von dem dienſt der da geſchicht in die heiligen das iſt mir überflüzzig euch ze ſchreiben. Wān ich wais ewren mut berait. dar vmb ich vō euch glorier pey den macedonas. wān auch achaia berait iſt von dem vergangen iar. vnd ewr lieb hat mangen geraitzt. Wir haben auch geſant prüder: daz nit das wir von euch glorieren geeytelt wurd in diſem tayl vnd das ir in ſölicher weys als ich geſprochen han berait ſeyt. das nicht wēn die macedones kument mit mir: vnd ſy euch vinden vnberait. vnd ſchamen vns das wir nicht euch zů ſprechen in der ſubſtancien. Dar vmb han ich geſchäzt ez ſey notdurfft die prüder ze pitten. das ſy vorkumen zů euch vnd beraitten den vorgelobten ſegen diſen berait ſein alſo. als ein ſegen nicht als geitikait. Aber das ſprich ich. Der wenig ſäet der ſneyt auch wenig. Vnd der da ſäet in den ſegen der ſneyt auch von den ſegen. Vnd ein iedlicher das er für geſant hat von ſeinem hertzen: nicht aus trawrikait. oder aus notdurft. Wān den frölichen geber hat got lieb. Got iſt aber mügend alle genad überfliezzend ze machen in euch: das ir in allē dingen allzeyt all genůg ſeyt habend. das ir ſeyt übfliezzend in allen gůten wercken. als geſchriben iſt. Er zerſträwet vnd gab den armē ſein gerechtikait beleibt in die werlt der werlt. Der aber dient dem ſäeuten zů dem ſamen. der ſol auch für ſetzen das prot zů den ezzenden. vnd er ſol mangveltigen ewrn ſamen. vnd er mert die wachſung der frücht ewrr gerechtikait. ¶ das ir in allen dingen reich ſeyt vnd zů nemt in aller ainvaltikait die da in vns würckt danckperkait got. Wān der dienſt ditz ampts erfüllt nicht allain die ding die da geprechent den heiligen: ſunder er nymt auch zů mit vil danckenden genaden in dem herren: durch die beweyſung ditz dienſtes glorifiart got in gehorſamkait ewrr peichtung in das ewāgelium criſti. vnd in die ainvaltikait ewrr gemainſchaft in die ſey vnd in all vnd in ir pittung für euch die da begerend ſind euch durch die über fliezzenden genad gots in euch. Genad ſag ich got über ſein vnausſprechenliche gab.

Das x. Capitel.

ABer ich paulus pit euch durch die ſenftmütikait vnd durch die mäſlikait criſti: der da in dem angeſicht diemütig pin vnder euch. aber vngegenwürtig getraw ich in euch. Aber ich pitt euch das ich das gegenwürtig tůn durch der getrawung willen der wir vns verſechen in etleich ze tůn die ſich verſechend das wir nach dem fleiſch wandeln. In dem fleiſch ſey wir wandelnt. nit nach dem fleiſch ritterſcheffen wir. Wān die waffen vnſer ritterſchaft ſind nicht ⁊ fleiſchlich: ſunder der gewalt gots. zů erſtören die rät der bewarnūg zer prechent. vnd ein iedliche höch die ſich auf erhebt wider die kunſt gots. vnd in die väncknüz wider füren alle vernunft in den dienſt criſti: vnd das ir berait habend ſeyt ze rechen alle vngehorſamkait ſo nu erfüllt wirt ewr überflüzzikait. Die nach dem antlitz ſind die ſecht. Welher ym getrawt das er ſey criſt. das gedenck er recht pey ym ſelbs wān geleicher weys als er criſti iſt: alſo auch wir. Vnd ob ich fürpas etwaz mer glorieren wurd von vnſerm gewalt den vns der herr gegeben hat zů einer pawūg vnd nicht zů einer erſtörūg des ſcham ich mich nicht. Vnd auf das daz man ſich nit verſech auf mich als ob ich euch erſchrecken well mit epiſteln. wān die epiſteln ſicher ſwär ſind vnd ſtarck. Aber die gegenwürtikait des leichnams iſt kranck: vnd die red verſmächleich. Aber das gedenck der der alſo iſt. Wān wye wir ſein mit den worten in den epiſteln vngegenwürtig. ſölich ſey wir auch gegenwürtig vnd in den wercken. Wān wir entürn vns nicht zů myſchen oder geleichen etlichen. die ſich ſelber lobend. ſunder ſy in vns vnd wir vns ſelber ſtraffend vnd geleichend vns ſelber vns. Aber wir glorieren vns ſelber vbʼ maz: ſunder nach der maz der regeln die vns gemezzē hat got. die maz gelanged pis zů euch. Wān nicht als wir nicht raichen zů euch v̈ber ze praitten wir vns. Wān pis zů euch ſey wir kumen in dem ewangelio criſti: nicht v̈ber maz glorir wir in frömden arbaitten. Aber ir ſeyt habend die hoffnūg des wachſenden gelaubens. in euch gegrözt nach vnſer regel. in v̈berflüzzikait auch in die die von euch ſind ewangelizirt. nit in einer andern regel. in den die da berait ſind ze glorieren. Wer aber gloriert der glorier in dem herren. Wān nicht der ſich ſelben lobt der iſt gelobt: ſunder den got lobt. Wolt got das ir etwaz wenigs lidt meiner vnweyſhait: ſunder vnd dult mich Wān ich han euch lieb in götlicher lieb. Vnd ich han euch vermächelt einem mann. ein raine junckfrawen got ze antwurten.

Das xj. Capitel.

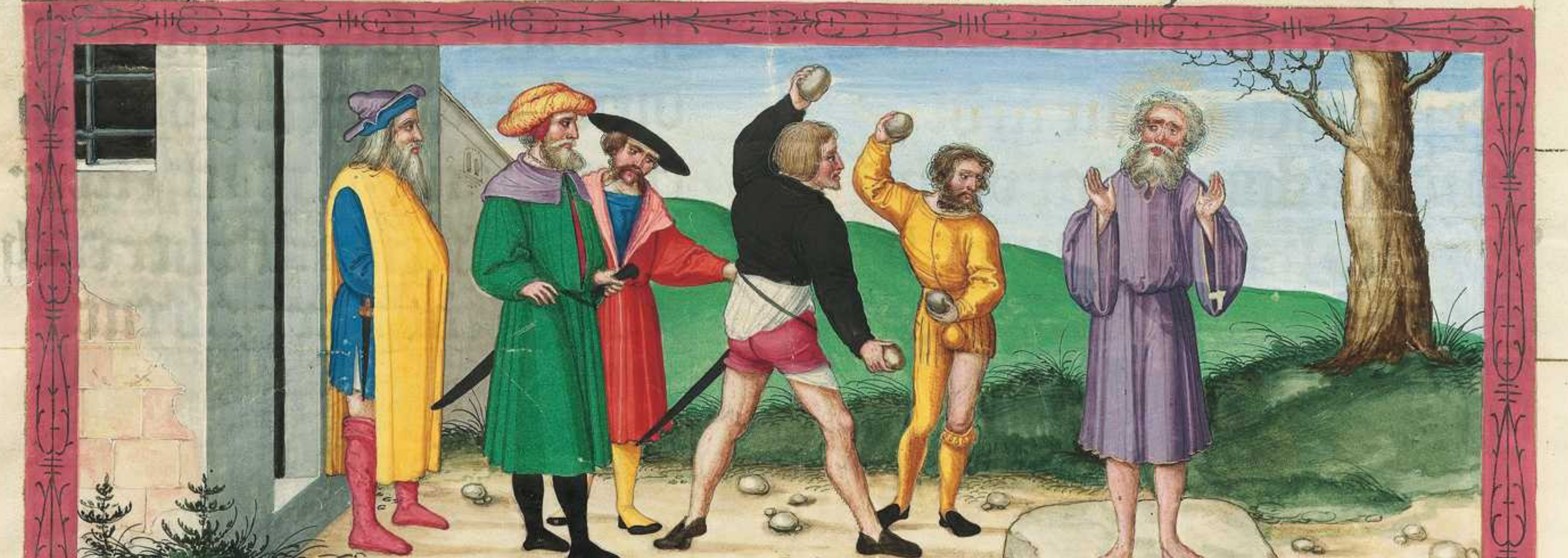
ABer ich fürcht das nicht als die ſlang betrogen hat euā mit irer liſtikait: das auch ewr ſinn nit zer ſtört werden. vnd daz ſy ab treten von der ainvaltikait die da iſt in criſto. Wān ob der da kumt einen andern criſtū predigt den wir nicht haben gepredigt: oder einen andern geiſt empfacht ir den ir nicht habt empfangē. oder ein ander ewangeliū das ir nicht genamen habt mit recht leidet ir. Wan ich verſich mich das ich nichtz mynder hab getan dān die grozzen zwelfpoten. Wann ob ich vngeſpräch pin an der red: aber nicht an der kunſt. In allen dingen ſo pin ich euch geoffenward. Oder nummerdum han ich ſünd getan mich ſelber diemütigend. das ir erhöcht wert. wān vmb ſünſt han ich ew geewangelizirt das ewangelium gots? Ander kirchē han ich beraubt vnd han genamen ſolt zů ewrm dienſt. Vnd da ich waz pey ew vnd mangel het. da waz ich kainem ze ſwär. Wān waz mir enpraſt. das erfüllten die prüder die da kamen vō macedonia. vnd in allen dingen an ſwärung han ich mich euch gehalten vnd wil mich hin für halten. Die warhait triſti iſt in mir: wān diſe glori wirt nicht zerprochen in mir in den landen achaie. War vmb? Wān ich han euch nicht lieb. Got waiz wol. Daz ich aber tůn: das tůn ich daz ich abſneyd ir vrſach die da wellent vrſach. das ſy in dem ſy glorirend ſölich gefunden werden als wir. Wān ſölich valſch zwelfpoten ſind häzig arbaiter die ſich verwandelnt in die zwelfpoten triſti. Vnd daz iſt nit ein wunder. Wān ſathanas der ſelb verwandelt ſich in einen engel des liechtz. Dar vmb ſo iſt es nicht gros ob ſich ſein diener verwandeln als die diener der gerechtikait. Der ſelben end wirt nach iren wercken. Aber ſprich ich das mich niemant verwän einen vnweyſen. Anders als einen vnweyſen nemt mich. das auch ich ein wenig glorier. Das ich ſprich das ſprich ich nicht nach got: ſunder als vnwiſſentleich in diſer ſubſtanz der glori. Wān vil gloriren nach dem fleiſch. vnd ich glorir auch.

Wann ir gern gedult die vnweyſen: ſo ir ſelber weys ſeyt. Wān ir ſüllt gedulden ob euch etwer in dienſt wider treibt. ob euch etwer vacht. ob euch etwer nymt. ob iemant vͦber euch auf erhebt wirt. ob euch ewer in das antlitz ſlecht ·

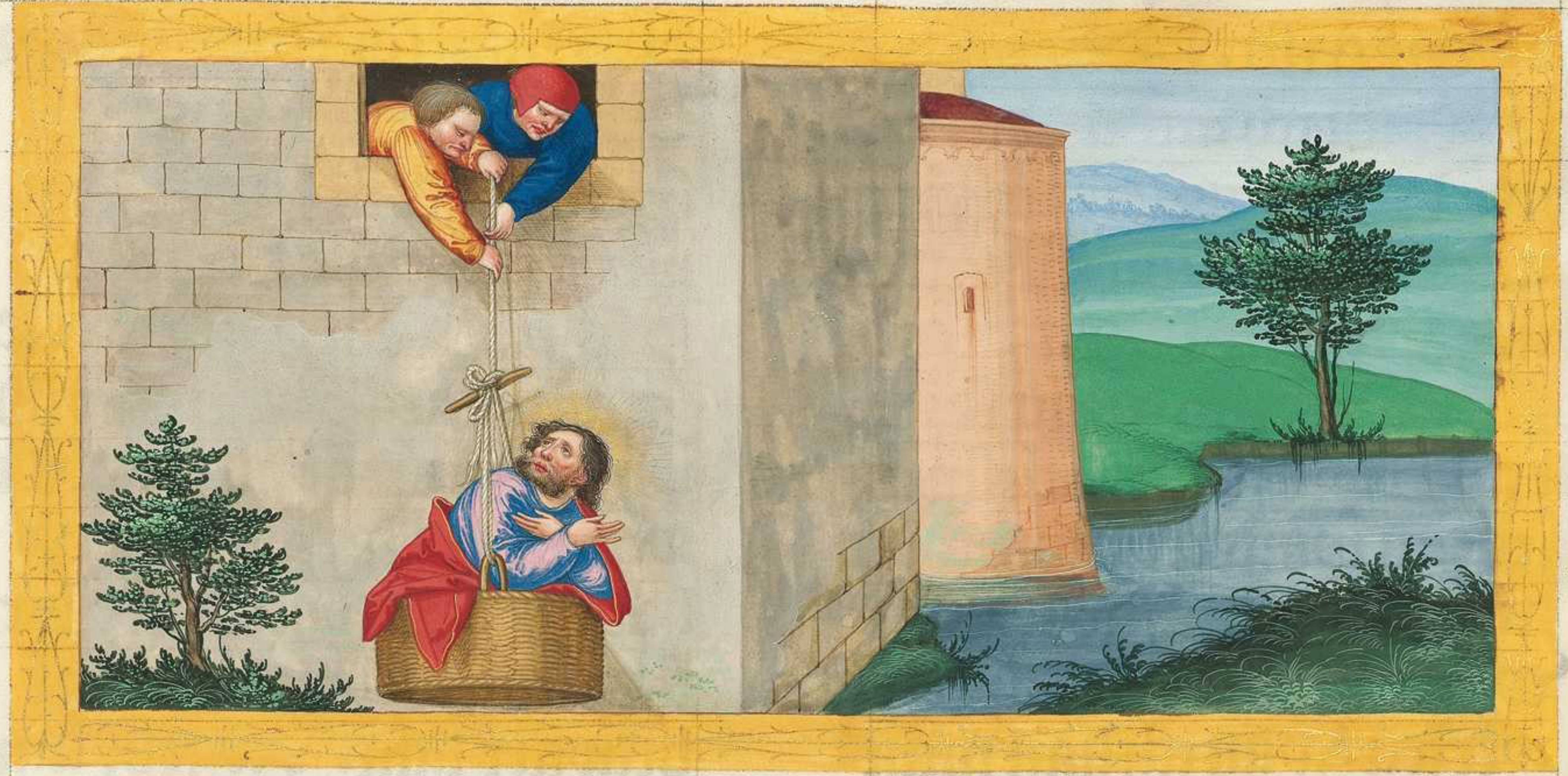
Nach der vnedelkait ſag ich: als ob wir ſiech wärn in diſem tayl · In welhem iemant icht getar? Ich ſag in vnweyſhait · ich getar es auch ·

Sy ſind hebrei · vnd ich · Sy ſind iſrahel iten vnd ich · Sy ſind abrahams ſamen vnd ich · Sy ſind diener criſti · vnd ich · Als mynder weyſleichen ſprich ich · vil mer ich · In vil arbaitten · in kärchern über flüzzikleichen · in plagen über die maz · in den töten emſzikleichen · Von den juden fünf ſtund gegayſelt zů iedlichem enpfieng ich ains mynder dan viertzigk ſleg · Drey ſtund pin ich mit riemen geſlagē · Ee ain mal pin ich verſtaint warden · drey ſtund ward ich ſcheffprüchig · Nacht vnd tag was ich in der tyeff des mers · In den wegen waz ich offt · In verderbnüzz der wazzer · in verderbnüzz der mörder · in verderbnüzz aus dem geſlächt · in verderbnüzz aus den hayden · in verderbnüzz in der ſtat · in verderbnüzz in dem ained · in verderbnüzz in dem mer · in verderbnüzz in den valſchen prüdern · In arbait · in iamerkait · in vil wachungen · in hunger vnd in durſt · in vil vaſtens · in froſt · vnd in plozhait · An die ding die da auzwendig ſind: mein tägliche widerbartikait · vnd ſarg aller criſtenhait · Wer wirt kranck · vnd ich wird nicht ſiech? Wer wirt geſchendet · vnd ich wird nicht glüend? Ob ich gloriren mus: ſo glorir ich in den dingen die da ſind meiner kranckhait · Got vnd der vater vnſers herren ieſu criſti · der da geſegent iſt in ewikait der wais das ich nicht leug ·

Der vorgeſetzter der hayden von dem ner des künigs damaſci · der behüett die ſtat damaſcenorum das er mich begriff · Vnd durch ein venſter in ainem karb pin ich aus gelazzen über die maur vnd alſo pin ich geflochen aus ſeinen henden ·

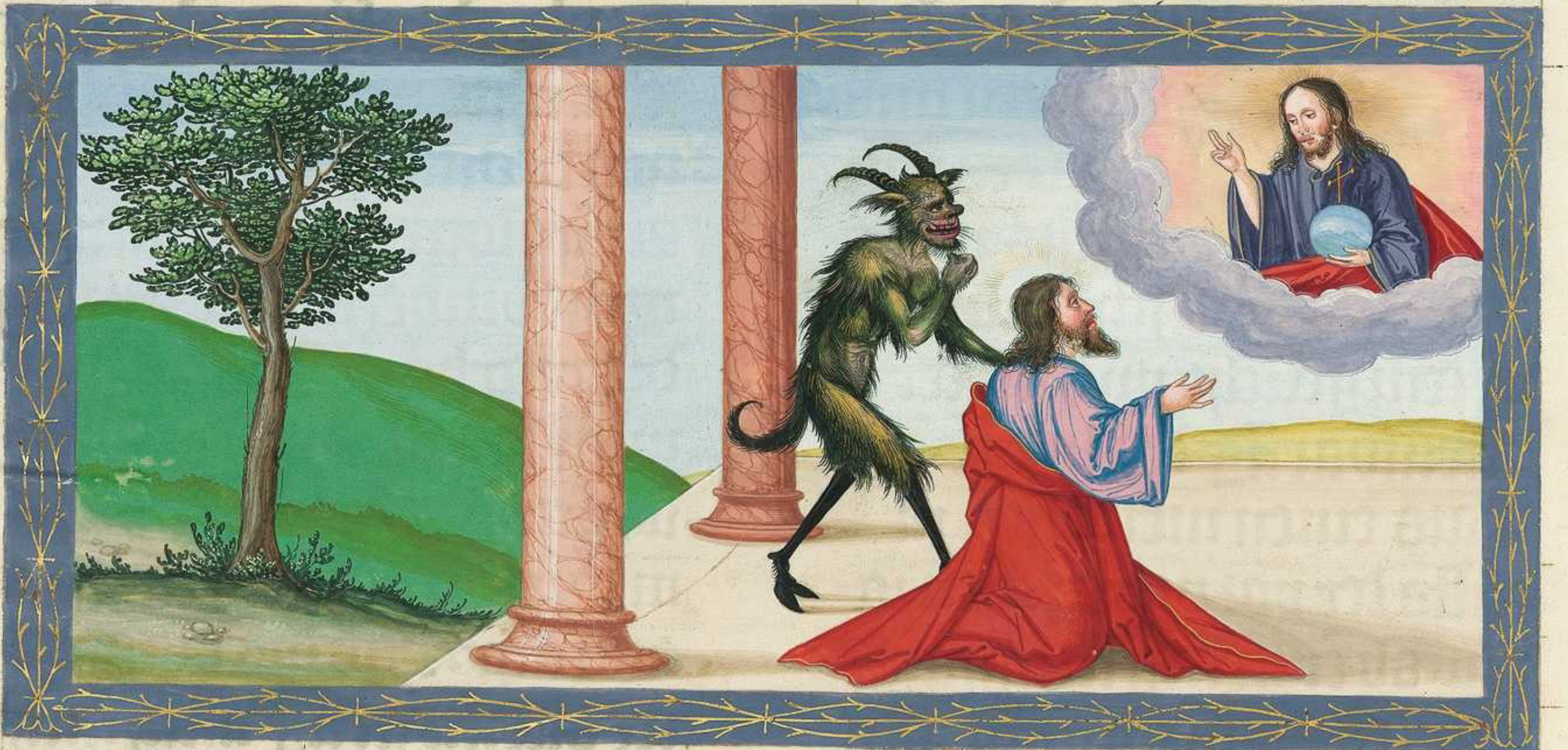


pictura qualiter paulus fuit in civitate
damascenorum sub preposito regis arete
qui custodiebat civitatem illam volens
paulum apprehendisse [illegible] paulus per fe
in sporta demissus est per m
effugit manus eius. illa materia [illegible]



Das xij. Capitel.

Ob ich auch glorren můs. czwar es frũt nichts nicht. Ich kum aber zů dem geſicht vnd czů der offenwarũg des herrẽ. Ich wais einen menſchen in criſto der vor vierczechen iaren. ob er in dem leichnam wär des wais ich nicht. oder ob er aus dem leichnam wär des wais ich nicht. got waiz es: wañ er iſt enczukcht pis zů dem dritten himel. Vnd ich wais ein ſölichen menſchen ob er in dem leichnam oder aus dem leichnam wär des wais ich nicht. got waiz es: wañ er iſt enczuckt in das paradis. vnd hat gehört verholne wort die nicht czimment dem menſchen cze reden. Vmb ſöliche ding glorir ich. aber für mich glorr ich nichts nicht dañ in meinen ſiechtungen. Wañ ob auch glorren wolt ich wär nicht vnweys. Wañ ich ſag die warhait. Aber ich halt mich das mich nyemant ſchätz über das daz er ſicht in mir. oder das er etwaz hört aus mir. Vnd das die gröz der offenwarũg mich nicht auf erheb. ſo iſt mir gegebẽ ein gart meines fleiſches der engel ſathane. der mich hals ſlecht. Vmb daz ich drey ſtund gepeten han den herrẽ das er in von mir ſchied. Vnd er ſprach czů mir. Meiner genaden genůg dich. Wañ die tugent wirt in kranckhait volpracht. Dar vmb ſo glorier ich gern in meinen kranckhaiten. das in mir won die tugent cristi. ¶ Dar vmb ſo gevall ich mir wol in meinen kranckhaiten. in flůchungen. in notdurftikaiten. in durchaͤchtungen. in angſten für cristo. Wān ſo ich kranck pin: ſo pin ich ſtarck. Ich pin worden vnweys. dar tzů habt ir mich getwungē. Wān ich ſolt von euch gelobt werden. Wān ich han nicht mynder getan dan die die v̈ber maz ſind tzwelfpoten. Doch ob ich nichts pin: ſo ſind aber doch die tzaichen meins tzwelfpoten ampts geſchehen v̈ber euch in aller gedultikait. mit tzaichē vnd wunder werkē vnd tugenden. Was iſt das daz ir mynder habt gehabt vor andern kirchen: dan daz ich euch nicht beſwaͤrt han: Vergebt mir die vngerechtikait.



pictura hic depingitur paulus cui datus est stimulus carnis qui est vocat angelus sathane ut eum colaphizaret propter quod ter dominum rogavit ut a stimulus carnis sufficere abs Cui dominus paule sufficit tibi gratia mea Et sic depingitur paulus qui in pugna [illegible] et quo paulus orinste ad dominum Et sic dominus videns [illegible] [illegible] in tua mea

Secht tzum dritten mal pin ich berait tze kumen tzů euch: vnd ich wird euch nit ſwaͤr. Wān ich ſůch nicht die ewr ſind: ſunder euch. Wān die kind ſüllen nicht ſchaͤtz ſamen den eltern: ſunder die eltern den kinden. Aber ich wil gern hangen vnd gehangen werden vmb ewr ſel ich ſelber. wye wol ich euch mer lieb hab: vnd mynder wird lieb gehabt: Sunder v̈beral han ich euch nicht beſwaͤrt. ſunder da ich was liſtig da vieng ich euch in ſmertzen. Numerdum han ich pey ir kainem die ich da geſent han tzů euch euch betrogen: Ich pat tytum vnd ſant mit ym einen průder. Numerdum hat tytus euch betrogen: Hab wir nicht in dem ſelben geiſt gewandelt:

Hab wir nicht die ſelbē fůzzſteig gegangen. Wānt ir daz wir vns vnſchuldigten per euch? vor got reden wir in criſto. Wān ir allerliebſten alle ding durch ewr pawūg Aber ich fürcht villeicht wēn ich kum. das ich euch nicht ſölich vind als ich wil. vnd ich nicht gefunden werd vō euch den ir nicht welt. vnd das icht krieg. häzz. kůnhait. vnverainigung. nach reden. murmeln. pläung ſein vnder euch. das icht ſo wider kum got mich diemütig per euch vnd das ich bewain mangen aus den die vor geſünt habēt vnd nicht habent gepüzzt. über ir vnrainikait. vnd vnkaïwſchkait. vnd eprechung die ſy begangen habend.

Das xiij. Capitel.

SEcht nu zum dritten mal kum ich zů euch: das in dem mund zwaier oder dreyer zeugen beſtand ein iedlich wort. Jch han euch vor geſagt vnd ſag euch vor. als gegenwürtig euch (aber nu nicht gegenwürtig den die vor geſünt habend. vnd den andern allen wān ob ich wider kum. ich vertrag euch ſein nicht. Od' ein verſůchung ſůcht ir des der in mir redet criſtus? Der in euch nicht kranck iſt: ſunder er iſt krefftig in euch. Vnd ob er gekräwtzigt iſt durch vnſer kranckhait. doch ſo lebt er vō d' kraft gotz. wān vnd wir ſiech ſein in dem: doch ſo lēbē wir mit ym auz d' kraft gotz in vns. Bewärt euch ſelb'. Ob ir ſeit in dē gelaubē criſti bewärt euch. Od' erkēnt ir euch ſelb' nicht: wān criſtus iſt in euch Es ſey dān daz ir ſeit wid'ſprech'. Ab' ich hoff daz ir erkēnt daz wir nicht ſeī wid'ſprech'. Ab' wir pitē got daz ir nichtz übels tüt. nicht daz wir bewärt erſcheinē: ſunder das ir tüt das gůt iſt. Aber wir ſein als die widerſprecher. Wān wir mügen nicht wider die warhait: ſunder mit der warhait. Wān wir fräwen vns ſo wir kranck ſein. aber ir ſeyt krefftig. Das piten wir ewr erfüllūg Dar vmb ſchreib ich euch nit gegenwürtig. das ich nicht gegenwürtig hërter ſey. oder ſtrenger nach dem gewalt den mir der herr hat geben zů der pawung. nicht zů ewr zerſtörung. ¶ Dar nach frawt euch prüder ſeyt volkumen: vnd pitter. das ſelb ſmeckt. habt frid. vnd got des frids vnd der lieb wirt mit euch ſein. Grüzzt vnder einander mit dem heiligen kuſz. Euch grüzzent all heiligen. Die genad vnſers herren ieſu criſti. vnd die lieb gots. vnd die gemainſchafft dez heiligen geiſtes: ſey mit euch allen amen.

Hie hebt ſich an die vorred der epiſteln ſant pauls zů den Galathen.

Galathe das ſind kriechen Die enpfiengen das wort der warhait zum erſten von dem apoſtel ſant pauls. Aber nach ſein’ hinvart ſind ſy verſücht von den valſchen apoſteln: das ſy wurden verkert in die geſetz vnd in die beſneydung. Die wider rüefft der apoſtel zů dem gelauben der warhait: vnd ſchreibt in von effeſo.

Hie hebt ſich an die epiſtel ſant pauls zů den Galathen als er ſy beſchreibt in der bibel. Das erſt Capitel.

Paulus ein apoſtel: nicht von den menſchē noch durch den menſchen: ſunder durch ieſum criſtum vnd got den vater der in erkückt hat von den toten: vnd die mit mir ſind all prüder der kirchen galthie. Genad euch vnd frid von got dem vater vnd vnſerm herrē ieſu criſto. der ſich ſelber hat gegeben für vnſer ſünd: daz er vns erlöſzet von der gegēwürtigen ſchalckhafftigen werlt: nach dem willen gotz vnd vnſers vaters. dem iſt er vnd glori in ewikait amē.

Mich wundert das ir ſo ſchier ſchaidet von ym der euch gevodert hat in die genad criſti in ein anders ewangelium. das nicht iſt ein anders dān es ſind etleich die euch betrübent vnd verkerent das ewangelium criſti. Ab’ ob wir. oder der engel von dem himel ewangelizret: euch: an das daz wir euch geewangelizirt haben. der ſey verflůcht. Als ich vor geſprochen han vnd nu aber ſprich ich von diſen. Welher euch ewangelizirt an das daz ir empfangen habt: der ſey v̉flůcht. Vnd nu rat ich den menſchen. oder got? Oder ſůch ich zů gevallen den lawten? Ob ich aber noch geviel den menſchen: ſo wär ich nit criſti knecht. Wann ich tůn euch kunt das ewangelium das ewangelizirt iſt von mir: wān es iſt nicht nach dem menſchen. Noch ich enhan es von dem menſchen nicht empfangē. noch gelernt: ſunder durch die offenwarūg ieſu criſti. Ir habt gehört mein wandlūg ettwenn in der jüdiſchhait: wān über die mazz han ich durch ächt die kirchen gotes. vnd han die aus ervochten. vnd ich nam zů in jüdiſchhait über manig mein geleichen in meinem geſlächt. wān ich was ein nachvolger über flüzzikleicher meiner väterleichen geſeczūg. Aber da es nu geviel dem der mich da geſündert hat von dem leib meiner můter. vnd gerůefft hat durch ſein genad: das er offenwaret ſeinen ſun in mir. das ich in ewangelizirt in den hayden. zůhant han ich nicht gerůt dem fleiſch vnd dem plůt. noch ich pin nicht kumen zů ieruſalem zů meinen vorgeärn den apoſteln: ſunder ich gieng hin in arabiam. vnd anderwaid han ich gekert in damaſcum. Dar nach nach dreyn iarn kam ich ze ieruſalem ze ſechen petrū vnd belaib pey ym fünfzehen tag. Aber der andern apoſteln ſach ich kainen dēn iacobum den průder des herrē. Aber das ich euch da ſchreib: ſecht vor got das ich nicht leug. ¶ Dar nach kam ich in die tayl ſyrie vnd cilicie. Aber ich was vnbekant in dem angeſicht der kirchen Judee. die da warn in criſto Aber ein ſölichs hören hetē ſy. das der der vns ettwenn ~~durch~~ durch ächtet. nu ewāgelizirt er vns den gelaubē den er ettwenn aus hat ervochten. vnd in mir glorifiarten ſy got.

Das ij. Capitel.

DAr nach nach vierzehen iaren. da gieng ich aber ſo auf ze ieruſalem mit Barnaba vnd wir namen mit vns Tytum. Aber ich gieng auf nach der offenwarūg vnd pracht mit in das ewangelium das ich predig in den hayden. Aber zů ſunderſt den die da geſechen wurdē etwaz ze ſein. das ich icht vmb ſunſt lieff oder geloffen wär. Sunder noch tytus der mit mir was wān er ein hayden was. gezwungē ward ze beſneyden. Aber durch die ein gefürten valſchen prüder die haimlich ein giengen ze ervorſchen vnſer freyhait die wir haben in criſto ieſu. das ſy vns wider kerten in den dienſt. Den wir ein ſtund nicht entweichen vndertänig ze werden. das die warhait des ewangeliums beleib pey euch. Von diſen aber die etwas geſechen wurden. wer ſy etwenn wärn. da iſt mein nicht vnder. Got der nymt nicht die perſon des menſchen. Aber die da geſechen wurden das ſy etwaz ſein die prachten mir nichtz nicht. Sunder her wider vmb da ſy ſachen das auch mir das ewangelium gelaubt iſt des vorhaubleins: als petro die beſneydung. Wān petro iſt ein würcker in der apoſtellſchafft der beſneydung: vnd mir iſt das würcken vnder den hayden. Vnd da ſy bekanten die genad die mir geben iſt. iacobus vnd cephas vnd iohannes. die da geſechen wurden daz ſy ſäuln ſein. vnd da gaben ſy mir vnd barnabe gerechtew geſellſchafft. das wir in den haydē ſy in der beſneydūg. alz vil daz wir der armen criſti gedächtig wärn. Vnd das was ich zů hant fleizzikleich ze tůn. Aber da nu petrus kam gen antiochyam. in das antlitz wider ſtůnd ich ym: wān er ſträfleich was. Wān e dān etleich kamen von iacobo: mit den hayden az er. Da ſy nu kamen da ſchied er ſich vnd beſündert ſich von in fürchtet ſy die aus der beſneydung waren. vnd ſeiner ratung die andern iuden nach volgten. alſo das barnabas gefürt wurd von in in die geleichung. Aber da ich nu ſach das ſy nit recht wandelten nach der warhait dez ewangeliums. da ſpreach ich zů cephe vor in allen. Seyt du nu ein jud piſt. haydeniſch lebſt. vnd nicht jüdiſch. war vmb twingſt du die hayden ze jüdiſchen? Wir von natur juden. vnd nicht ſünder aus den haydē. Sunder wizzt das der menſch nicht gerechtwertigt wirt aus den wercken der geſetz. nur durch den gelauben jeſu criſti. vnd wir ſüllen gelauben auch in criſto jeſu. daz wir auch gerechtuertigt werden aus dem gelauben vnd nicht aus den wercken der geſetz. Dar vmb auz den wercken der geſetz wirt nicht recht gemacht alles fleiſch. Ob wir nu ſůchent ſein recht gemacht werden in criſto aus den wercken der geſetz: ſo ſey wir ſünder. Numer dū iſt criſtus ein diener der ſünd? Nain zwar. Ob ich nu die ha zerſtört. aber ſo wider paw ich die: einen über treter mach ich mich wān ich pin durch die geſetz der geſetz tod. das ich got leb. mit criſto pin ich genagelt an das kräwtz. Aber ich leb ieczund nicht: es lebt aber in mir criſtus. Daz ich aber nu leb in dem fleiſch. in dem gelaubē leb ich gots ſuns: der mich lieb gehabt hat. vnd ſich ſelber gegeben hat für mich. Die genad gotz würff ich nicht hin. Ob nu durch die geſetz gerechtikait: ſo iſt criſtus vmb ſünſt tod.

Das iij. Capitel.

O Ir vnſinnigen galathe: wer hat euch beſworē nit ze gelauben der warhait. vor welher ſ augen jeſus criſtus für geſchriben iſt in vns vnd gekräwtzigt? Das wil ich von euch allain leren. Auz den wercken der geſetz habt ir den geiſt enpfangen. od̃ aus dem gehör des gelaubens? Alſo ſeyt ir torn: wān ſo ir mit dem geiſt bedeckt wert. nu wert ir mit dem fleiſch verzert. Söliche ding habt ir geliten an ſach. aber doch an ſach. Der euch aber gegeben hat den geiſt. vnd würckt tugend in euch aus den wercken der geſetz. Oder von dem gehör des gelaubens: als geſchribē iſt. Abraham gelaubet got: vnd iſt ym geſchäzt worden zů der gerechtikait. Dar vmb ſo das die die aus dem gelauben ſind. die ſind kinder abrahe. Aber die geſchrift für ſach das: wān aus dem gelauben gerecht macht got die hayden. vnd vor kündet abrahe. wān in dir werdent geſegent all hayden. Vnd dar vmb die aus dem gelauben ſind die werdent geſegent in dem gelaubenden abraham. Wann welhe aus den wercken der geſetz ſind. die ſind vnder der verflůchung. Wān es iſt geſchriben. Verflůcht ſey ein iedlicher der da nicht beleibt in allen dingē die da geſchriben ſind in dem půch der geſetz das er ſy tů. Wān in der geſetz nyemāt gerechtuertigt wirt vor got: ſo iſt das offenwar. wān der gerecht aus dem gelauben lebt. Aber die geſetz iſt nicht aus dem gelauben: ſunder wer ſy tůt der lebt in in. Criſtus hat vns erlőſt von dem verflůchen der geſetz. vnd iſt worden für vns das verflůcht. Wān es iſt geſchriben. Verflůcht ſey ein iedlicher der da hāgt an dem holtz. das in den hayden der ſegen abrahe wurd in criſto ieſu. das wir die glubnüzz des geiſtes enpfachen durch den gelauben.

Prüder: nach dem menſchē ſprich ich. doch des menſchē beſtätigt vrkund niemāt verſmächt. oder dar über ordent. Abrahe ſind geſagt die glüb vnd ſeinem ſamen. Er ſpricht auch nit den ſamen als in mangen: ſunder als in ainem. vnd deinem ſamen der da iſt criſtus. Aber ich ſag das ein vrkund beſtätigt von got die geſetz die nach vierhunderten vnd dreyſſigk iaren gemacht iſt. nicht irr macht ze eyteln die glübnüzz. Wān ob das erb aus der e iſt: ſo wär es ietzund nicht aus dem glüb. Aber abrahe gab es got durch die glüb. Dar vmb waz iſt die e? Sy iſt geſetzt durch die übertretung pis das der ſam käm deins glübs. was geordent durch die engel in der hant des mittlers. Er iſt aber nicht ains dings ein mittler. got iſt aber ainer. Dar vmb iſt die e wider die glüb gots? Nain zwar. Wañ ob die e gegeben wär das ſy möcht lebentig machen. wärlich ſo wär die gerechtikait auz der e. Aber die geſchrift beſleuzzt alle ding vnder der ſünd. das die glüb aus dem gelauben ieſu criſti geben wurden den gelaubenden.

Aber e das der gelaub kam da wurden wir vnder der e behüett: beſlozzen in den ſelben gelauben. der da ze öffen waz. Vnd alſo waz die e vnſer obdach in criſto: das wir aus dem gelauben gerechtuertigt wurden. Vnd da der gelaub kam: ſo ſey wir ieczund nicht vnder dem obdach. Wañ ir ſeyt all ſün gots durch den gelauben in criſto ieſu. Wañ ſo welher ir in criſto getaufft ſeyt: criſtum habt ir angeklaydet. Da nicht iſt der jud oder der kriech. da nicht iſt der knecht oder der frey. da nicht iſt der man noch das weyb. Wañ ir ſeyt all ains in criſto ieſu. Ob ir aber ains ſeyt in criſto ieſu: dar vmb ſo ſeyt ir der ſam abrahe. nach der glübnüzz erben.

Das iiij Capitel.

Aber ich ſprich wye vil zeyt der erb klain iſt. nichtz nit ſchadet in von dem knecht ſo er doch ſey der herr aller ding: ſunder er iſt vnder den beſchirmärn vnd den würckern. pis zů der für geczalten zeyt von dem vater. Alſo iſt auch vns da wir warn klain da warn wir vnder den elementen diſer werlt dienent. Vnd da die füll der zeyt zů kam: da ſannt got ſeinen ſun der geporn iſt von dem weyb vnd gemacht vnder e. das er ſy die vnder der e waren wider ledigt: das wir empfiengen die zů wünſchung der ſün gots. Wann ir aber ſeyt ſün gots. ſo hat got geſannt den geiſt ſeins ſuns in vnſrew hercz. der da iſt ſchreyend abba vater. Vnd alſo iſt ieczund niemāt nicht knecht: ſunder ſun. Ob das iſt das ir ſun ſeyt: ſo ſeyt ir auch erben mit got.

¶ Sunder denn wart ir vnwizzend got: den die von natur nicht ſind götter dienent ir. Aber nu nu ir got erkennt· vnd ſicherleich bekannt ſeyt von got· War vmb kert ir euch aber zů den krancken vnd zů frömden elementen· den ir anderwaid dienen wellt: Die tag behalt ir· vnd die moned· vnd die zeit· vnd die iar· Ich fürcht das ich villeicht an ſach in euch gearbait han· Seyt als ich· wān ich pin als ir· Prüder ich pitt euch· nichts nicht habt ir mich betrübt· Aber ir wizzt: wān durch die kranckhait des fleiſches han ich euch ge ewangelizirt ietzūd zů ietzund· vnd ewr anvechtung in meinem fleiſch habt ir nicht verſmächt· noch v̄werfft: ſunder als die engel gotz habt ir mich enpfangen als criſtum ieſum· Wo iſt aber ewr ſalikait: Wān ein zeucknüzz bezeugt ich euch: wān ob es geſchehē möcht· ewre augen hiett ir aus geprochen vnd hiett ſy mir gegeben· Dar vmb pin ich ewr veind worden: euch ſagent daz war: Sy habent euch lieb nicht wol· ſunder ſy wellent euch auzbeſliezzen: das ir die lieb habt· Aber das gůt habt lieb alwegen in gůt· vnd nicht allain ſo ich gegenwürtig pin pey euch· Mein ſün die ich aber gepir: ſo lang das criſtus in euch geformirt wirt· Aber ich wolt nu ſein pey euch· vnd mein ſtym wandeln· wān ich geſchennt wir in euch· Sagt mir die die vnder der e wellent ſein: die e habt ir die nicht geleſen: Wann ez iſt geſchriben das abraham zwen ſün het: ainen von der diern· vnd ainen vō der frawen· Aber der von der diern iſt nach dem fleiſch geporn Der aber von der frawen· iſt geporn durch die gehaizzūg Aber diſew ding ſind durch die geleichnüzz geſagt· Wān die ſind die zwo zeucknüzz Die ain was in dem perg ſyna in dienūg geperent· die da iſt agar· Wān ſyna iſt ein perg in arabia· der zů gefügt iſt ym der nu iſt zů ieruſalem vnd dient mit iren ſünen· Aber die ieruſalem die da von oben iſt die iſt frey· die iſt vnſer můter· Wān geſchriben iſt· Fraw dich du vnperhafftew die da nicht gepirſt: prich aus vnd ſchrey die da nicht perhaftig piſt· wann vil mer ſind ſün der wüeſten wān ir die da man hat. Ab’ wir prüder ſein nach yſaac ſün durch die gehaizzung. Sunder wye wirt dann der nach dem fleiſch geporn wirt volget ym. der nach dem geiſt alſo iſt es auch nu. Aber waz ſpricht die geſchrift. Würff aus die diern vnd iren ſun Wān der diern ſun wirt nit erb mit dem ſun der frawen Vnd dar vmb prüder. ſein wir nicht ſün der diern: ſunder der frawen. mit der freyhait hat vns criſtus gefreyt

Das v. Capitel.

STet: vnd wert nicht mit dē ioch des dienſtes behalten oder begriffē. Nemt war Ich paulus ſag euch: wān ob ir beſniten wert. criſtus euch nichtz nit frumt. Aber ich bezeug fürpas eim iedlichen menſchē ſich beſneydeut. wān er ſchuldig iſt all die e ze tůn. Jr ſeyt aus ge eytelt von criſto die in der e gerechtwertigt wert von der genad ſeyt ir aus getreten. Aber wir mit dem geiſt aus dem gelauben. warten der hoffnūg der gerechtkait. Wān in criſto ieſu. noch die beſneydung etwaz frumet. noch das vorhaüblein. ſunder der gelaub der da würckt durch die lieb. Jr lufft wol. wer hat euch geſworen das ir der warhait nicht gehorſam ſeyt? Das iſt nicht die ruitung aus dem der euch vodert. Wān ein wenig vrhab. einen ganczen taig verderbt. Jch getraw in euch in dem herren. das ir nicht anders ſmeckt. Wer aber euch betrübt: der tregt daz vrtail welher der iſt. Aber ich prüder: ob ich nu die beſneydūg predig. war vmb leyd ich noch die åchtung? Dar vmb iſt geeytelt die ſchant dez kräwz Wolt got das ſy auch abgeſniten wurden die euch betrübent. Wān alle die die da wellent wol gevallen in dē fleiſch. die twingent euch daz ir wert beſniten. allain dar vmb das ſy nicht werden leyden die volåchtung dez kräwzes criſti. Auch noch die die beſniten werdent behütend das geſecz: ſunder ſy twingēt euch zů beſniten werden auf das daz ſy mügen gäwden in ewrem fleiſch. Aber mir ſey hin dan geſetzt alles rümen. den allain in dem kräwtz vnſers herren ieſu criſti. durch den mir die werlt iſt gekräwtzigt. vnd ich der werlt. Wann prüder ir ſeyt gerüefft in die freyhait. allain das ir die freyhait nit gebt zů einer vrſach dez fleiſches: ſunder durch die lieb des geiſtes dient vnder einander. Wān ein iedlich pot der geſetz wirt in der ainen red erfüllt. Du ſolt lieb haben deinen nächſten alz dich ſelben. Ob das iſt daz ir vnder einand' peizzt vnd ezzt: ſo ſecht daz ir nicht an einander euch verſwendet oder verzeret.

Aber ich ſprich in criſto. Wandelt in dem geiſt. vnd die begird des fleiſches ſüllt ir nicht volpringen. Wān das fleiſch wegert wider den geiſt: aber der geiſt wider daz fleiſch. Wān die zway ſind vnder einander widerwärtig. das ir nicht alles daz tůn ſüllt was ir welt. Ob daz iſt das ir in dem geiſt gotz gefürt wert. ſo ſeyt ir nicht vnder der geſetz. Aber die werck dez fleiſches ſind offenwar. die da ſind vnkäwſchait. hůrhait. vnlawtrikait. der apgötter dienſt. gaukelhait. zauberey. zorn. krieg. hazzwayung. ketzerey. neydikait. manſlächtikait. trunckenhait. wirtſcheften. vnd diſen dingen geleichew die ich ew predig als ich vorgeſprochen han. wān die ſölchew ding tůnt: die ervolgent nicht das reich gotes. Aber die frucht des geiſtes iſt. lieb. fräwd. frid. gedultikait. langmütikait. gütikait miltikait. ſenftmütikait. gelaub. mäſſikait. rainew enthaltung. käwſchait. Wider ſölchew ding iſt die geſetz nicht. Aber die criſti ſind die habent ir fleiſch gekräwtzigt mit laſter vnd mit begirden.

Daz vj. Capitel.

OB wir leben in dem geiſt: ſo wandeln wir auch in dem geiſt. Wir ſüllen nicht werden der eyteln glori begerend: vnder einander hazzend. Prüder: vnd ob der menſch wirt begriffen in etlicher vntat. ir die da geiſtlich ſeyt. ſölich ſüllt ir lernen in dem geiſt der lindikait: merck dich ſelber auch das du icht werdeſt verſůcht. Der ander ſol des andern purd tragen: vnd alſo ſüllt ir erfüllen die geſetz criſti. Wan̄ ob ſich etwer des verwaͤnt das er etwas ſey ſo er nichts nicht ſey. der verlaitt ſich ſelber. Aber ein iedlicher prüeff ſein werck: vnd alſo ſol er allain glori haben in ym ſelber vnd nit in dem andern. Wan̄ ein iedlicher wirt ſein purd tragen

Aber diſer der da gelert wirt in dem wort ſol ſich gemainſamen ym der in da leret in allen gůten wortten. Ir ſüllt nicht irren: got wirt nicht geſpott. Wan̄ die ding die der menſch da ſaͤet: die ſol er auch ſneyden. Wan̄ der da ſaͤet in dem fleiſch: der wirt auch von dem fleiſch ſneydē die zerprechung. Der aber ſaͤet in dem geiſt: der ſneyt von dem geiſt das ewig leben. Aber ir ſüllt nicht ab nemen gůt ze tůn. Wan̄ ir ſüllt es ſneyden zů ſeiner zeyt nicht ab nement. Dar vmb ſo wir die zeyt haben ſo ſüll wir würcken das gůt zů allen. aber aller maiſt zů den hausgenoſſen dez gelaubens

Secht mit was půchſtabē ich euch geſchriben hab mit meiner hant. Wan̄ welhe wol gevaͤllig wellen ſein in dem fleiſch. die twingent vns ze beſneyden allain: das ſy des kraẅtzes criſti aͤchtung nicht leyden. Vnd noch die die beſnyten werdent behaltend die geſetz: ſunder ſy wellent das ir beſnyten wert. das ſy in ewrem fleiſch gloriren. Aber mir ſey hin dan geſetzt das ich glorier: dan̄ nur in dem kraẅtz vnſers herrē ieſu criſti. Durch den mir die werlt gekraẅtzigt iſt. vnd ich der werlt. Wann in criſto ieſu entaugt nicht. noch die beſneydung. noch daz vorhaüblein: ſunder ein newe creatur

Vnd welhe diſer regeln werdent nach volgen. frid iſt v̈b ſy vnd parmhertzikait. vnd v̈ber got iſrahel. Fürpas ſey mir niemant vngünſtig.

Wan̄ ich trag die zaichen vnſers herren ieſu criſti in meinem leib. Aber die genad ieſu criſti ſey mit ewrem geiſt Amen.

Daz iſt die vorred v̈ber die epiſtel ſant pauls ad Effeſios.

Effeſi die ſind aſiani. Die

da ſy empfiengen das wort der warhait · da beſtůnden ſy veſt in dem gelauben · Die lobt der apoſtel vnd ſchreibt in von Rom aus den kärchärn pey dem dyaken tytum.

Das iſt der anvanck der epiſteln ſant pauls ad effeſios. als er ſy beſchreibt in der bibeln. Das erſt Capitel.

Paulus ein apoſtel xp̄i ieſu · durch den willen gots · allen heiligen die da ſind zů effeſo · vnd den gelaubigen in criſto ieſu · Genad euch vnd frid vō got vnſerm vater vnd herren ieſu criſto · Geſegent ſey got der vater vnſers herrē ieſu criſti · der vns geſegent in aller trübſalung geiſtlichē in den himliſchen dingen in criſto : als er vns aus erwelt hat in ym vor dem anvang der werlt · daz wir wärn heilig vnd vngemayligt in ſeinem angeſicht in der lieb · Der vns fürgeſechen hat in die zů wünſchung der kinder durch ieſum criſtū in ym ſelber · nach dem fürſatz ſeins willen · in daz lob der glori vnd ſeiner genadē in der er vns genadenreich gemacht hat in ſeinem lieben ſun · in dem wir haben erlöſung durch ſein plůt ablazzung der ſünden · nach den reichtungen ſeiner genaden · die da öber flozzen hat in vns in aller weyſhait vnd klůckhait · das vns kunt wurd die haimlichait ſeins willen · nach ſeinem wol gevallen das er in ym hat für geſetzt in der aus gebung der volkumlichen zeyt ze vernewen alle ding in criſto : die in den himeln vnd in dem ertreich ſind in ym · In dem wir auch nach dem lozz gevodert ſein · vnd für geſechen ſein nach ſeinem fürſatz : der alle ding würckt nach dem rat ſeines willen · daz wir ſein in das lob ſeiner glori · wir die da vor gehofft haben in criſto · In dem ir auch gehört habt das wort der warhait vnd das ewangelium ewrs hails. in dem ir gelaubend bezaichent ſeyt mit der glübnüzz des heiligen geiſtes: der da iſt ein pfant vnſers erbtayls in die erlöſzung des gewinnes in das lob ſeiner glori. Vnd dar vmb ſeyt ich hörend pin ewren gelaubē der da iſt in criſto ieſu. vnd ewr lieb in all heiligen. Ich ſweig nicht vmb euch genad ze ſagen. vnd ewr zů gedencken in meinem gepet. alſo das got vnſers herren ieſu criſti ein vater der glori geb euch den geiſt der weyſhait vnd der offenwarūg in ſein bekantnüzz die erlaüchten augen ewrs hertzen: das ir wizzt welhes ſey die hoffnūg ſeiner rüeffung. vnd welhes ſey der reichtung der glorien ſeins erbs in den heiligen. vnd welhes ſey die über maͤſſig grözz ſeiner tugenden in vns wir die da gelauben ⁊ nach der würckung der mügenhait ſeiner tugent. die er gewarcht hat in criſto: auf weckend in von den toten. vnd iſt in ſetzend zů ſeiner rechten hant in den himliſchen dingen über all die fürſtentům vnd gewalt vnd krafft vnd herſchung. vnd ein iedlicher namen der da genent wirt: nicht allain in diſer werlt. ſunder auch in der künftigen. ¶ Vnd alle ding vnder warffen hat ſeinen füzzen. vnd in hat gegeben ein haubt über all ſein kirchen die da iſt ſein leichnam vnd ſein volkummēhait der alle ding in vns allen erfüllt

Das ij. Capitel.

Vnd da ir nu tot wart in den ſünden vnd in ewrn vntaͤtē in den ir ettwēn wandelt nach dem leben diſer werlt. nach dem fürſten des gewalts des lufftes des geiſtes der da nu würckt in die kinder der zweyflung. vnd in den wir ettwēn all gewandelt haben in der begirlichait vnſers fleiſches. vnd tůnt den willen des fleiſches vnd der gedaͤnck: vnd wir ⁊ warn von natur die kinder des zorns als die andern. Aber got der da reich iſt in parmhertzikait durch ſein grozze lieb. da mit er vns lieb gehabt hat. vnd da wir tot warn in den ſünden: da macht er vns wider lebentig in criſto: in dez genad wir behalten ſein. vnd vns wider hat auf erweckt. vnd vns machet mit ſiczend in den himeliſchen in criſto ieſu. das er beweyſet in den czůkūnden werken die überflüzzigen reichtum ſeiner genad in gütikait über vns in criſto ieſu. Wān mit der genad ſein wir behalten durch den gelauben. vnd das iſt nicht aus vns: ſunder es iſt gotes genaden gab. nicht aus den werken. das nicht etwer gerumt werd. Wān wir ſein ſein gemächt geſchöpft in criſto ieſu. in den güten werken die got berait hat. das ir in in wandelt. Durch das ſeyt gedächtig. das ir hayden wart etwēn in dem fleiſch die da ſprechen das vrhaüblein vō in das haizzt die beſneydūg in dem fleiſch mit der haut gemacht. ir die da wart in der zeyt an criſto. gefrömdet von der bekerūg iſrahel. vnd ir ſeyt geſt der vrkund des glübs nicht hoffnūg habēd vnd an got in diſer werlt.

Aber nu in criſto ieſu: ir die da etwēn verr wart. ſeyt worden nachent in dem plůt criſti. Wān er ſelb iſt ewr frid: der da macht paydenthalben aus. vnd die halben wānt der maur enpindent die veintſchaft in ſeinem fleiſch. mit der geſecz der gepot vnd der haimlichait geſecz aus eytelnd. das er zway aus machet in ym ſelben. einen newen menſchen: machent den frid. das ſy payd verſünet werden in ainen leichnam durch das kraücz töttend die veintſchaft in ym ſelben.

Vnd kument ze künden ew den frid die da verr ſeyt geweſen. vnd frid diſen die da nachen ſind: wān durch in hab wir payd einen zů ganck in ainem geiſt zů dem vater.

Dar vmb ſo ſeyt ir ieczund nicht geſt vnd herkömling ſunder ir ſeyt purger der heiligen. vnd hauſgenoſſen gots. die da über pawt ſeyt auf das fundament der apoſteln vnd der propheten. mit dem höchſten ekk ſtain criſto ieſu: in dem ein iedlichew pawung geſtifft wirt wachſet in ein heiligen tempel in dem herren. In dem ir auch mit gepawt wert in ein wonūg gots in dem heiligē geiſt. ¶

Das dritt Capitel.

DUrch des dings genad ich paulus gevangner criſti ieſu vmb euch hayden: wann ob ir gehört habt die auſgebung der genaden gots die mir geben iſt in ew. wān nach der offenwarūg mir kunt iſt worden getan die haimlichait. die ich kurtzleich vor geſchriben han. daz ir es leſent verſten mügt ꝫ mein witzikait in dem dienſt criſti. das den andern geſlächten nicht iſt bekant den kindern der menſchen. als es nu geoffenwart iſt ſeinen heiligen zwelfpoten vnd den propheten in dem geiſt. die hayden ze ſein mit erben. vnd mit leipleich. vnd mit taylhaftig ſeiner glübnüzz in criſto ieſu durch das ewangeliū des diener ich worden pin nach der gab gots genaden die mir geben iſt nach der würckūg ſeiner tugent. Mir minſten vnder allen heiligen geben iſt diſew genad in den haydē ze ewangeliziren. die vnervorſchenlichen reichtum der genaden criſti. vnd erlauchtē all welhes ſey die auſgebūg der verpargen haimlichait von den werlten in got: der alle ding hat beſchaffen. daz er verkünd fürſten. vnd den gewaltigen in den himliſchen durch die kirchen der ꝫ manigförmige weyſhait gots. nach der vorendung der werlt die er hat getan in criſto ieſu vnſerm herren: in dem wir haben ſicherhait vnd zůganck in eim getrawen durch ſeinen gelauben. Dar vmb pit ich euch das ir nicht ab nemt in meinen trübſalungen vmb euch. die da iſt mein glori. Vmb das ding ſag ich genad vnd pewg meine knie zu dem vater vnſers herren ieſu criſti: aus dem alle vatſchaft genant wirt in den himeln vnd in der erden. daz er euch geb nach dem reichtum ſeiner glori tugend. das ir gekrefftigt wert durch ſeinē geiſt in den jnnern menſchē ze wonen criſtum durch den gelauben in ewren hertzen

Das ir in der lieb wurtzelt vnd grünt. das ir mügt begreiffen mit allen heiligen welhes ſey die prait. die leng. die höch. vnd die tieff: daz ir auch wiſſt die über treffenlichen kunſt der lieb criſti. das ir erfüllt wert in aller volkumenhait gots· Aber dem der da iſt mügent allew ding cze tůn v̈ber flüzzikleich dān wir es ayſchen oder verſten mügen nach der tugend die er würckt in vns· Jm ſey glori in der criſtenhait vnd in criſto ieſu in all gepürt von werlt czů werlt amen·

Das iiij· Capitel·

Ich pit euch ich gepundner in dem herren: daz ir wirdikleichen wādelt in der rüeffung in der ir gerüefft ſeyt in aller diemütikait vnd ſenftmütikait· mit gedultikait v̈bertragent vnder einander in der lieb· Seyt ſargſam cze behalten die ainikait des heiligen geiſtes in dem pant des frids: ain leichnam vnd ain geiſt: als ir gerüefft ſeyt in ainer hoffnūg ewrer rüeffung· Ain herr· ain gelaub· ain tauff· Vnd ain got vater aller· der da iſt v̈ber alle· vnd durch alle ding· vnd in vns allen· der da iſt geſegent in die werlt der werlt amen·

Aber vnſer iedlichem iſt gegeben genad nach der maz der gebung criſti· Durch daz ſpricht er· Er gieng auf in die höch· er fürt gevangen die vaͤncknüzz· er hat gegeben gab den menſchen· Daz er aber auf gieng was iſt das: dān das er ab gieng czum erſten in die aller nydriſten tayl des ertreichs: Der da ab gieng· iſt der ſelb der auch auf gieng v̈ber all himel· daz er erfüllet alle ding· Vnd czwar er gab etleich daz ſy waren apoſteln· aber etleich propheten· aber die andern ewangeliſten· aber die andern hirrten vnd leraͤr czů volpringen in das werck der heiligen des dienſtes· in ein pawung des leichnams criſti· pis das wir all gelauffen in ainikait des gelaubens vnd bekantnüzz des ſuns gotes in einen volkumen man in der maz des alters der erfüllung criſti: ¶ Vnd daz wir ieczund nicht ſein die klainen ſwimmenten· vnd vmb gefürt von allem wint der ler in der ſchalkhait der menſchen· in liſtikait zů der betriegung der irrung· Aber die warhait ſeyt tůnt in der lieb wachſent ſein wir in ym durch alle ding· der da iſt daz haubt criſtus· aus dem der gancz leichnam geformirt vnd gemacht iſt mit aller zůfügung des dienſtes nach der würckung in die mazz eins iedlichen. Das tůt die merūg des leichnams in ſein pawung in der lieb. Aber das ſprich ich vnd ich beczeug in dem herren ieſu: das ir ieczūd nicht wandelt als die hayden wandelnt in eytelkait irs ſinns die mit vinſternüzz iſt verdunckelt. ſeyt habent verſtäntnüzz: ſy ſind gefrömdet von dem weg gots durch die vnwizzenhait die da iſt in in durch die plinthait irs herczen. die da verczagent in in ſelben. ſy habent ſich gegeben in vnſchämikait in die würckung der vnrainkait in ein iedliche geitikait.

Aber ir habt alſo nicht vernamen oder gelernt criſtum ob ir in doch habt gehört. vnd in ym ſeyt ir gelert: als die warhait iſt in ieſu. Legt hin von euch die erſten bekorūg nach dem alten menſchen. die da czerprochen wirt nach der begirlichait des irrſals.

Wert ernewet in dem geiſt ewrs gemüts: vnd beklaydet an euch den newen menſchē der nach got beſchaffen iſt in gerechtikait vnd in heilikait der warhait. Dar vmb ſo legt hin die lug. ein iedlicher red die warhait mit ſeinem nächſten: wān wir ſein vnder einander glider. Czürnt vnd ir ſüllt nicht ſünden. Die ſunn ſol nicht vndergen über ewrn czorn Ir ſüllt nicht ſtat geben dem tewfel. Der da geſtoln hab der ſtel ieczund nicht mer. ab' er arbait mit ſeinen henden das gůt iſt: daz er hab da von er geb dem der da notdürftikait leydet. ¶ Ein iedliche pöſe red aus ewrem mund nicht fürge: ſunder ein gůte red czů der pawūg des gelaubens das er geb genad den die es hörent. Vnd ir ſüllt nicht betrüben den heiligen geiſt gotes: in dem ir beczaichent ſeyt in dem tag der erlöſung. Ein iedliche pitterikait. vnd czorn. vnd vnwirdikait. vnd geſchray vnd verſmächung werd hin genamen von euch mit all' poſzhait. Aber ir ſüllt ſein vnder einander ſenftmütig parmherczig. gebend vnder einander: als euch got in criſto hat gegeben.

Das v. Capitel

Dar vmb ſeyt nachvolger gots als die aller liebſten ſün: vnd wandelt in der lieb als vns auch criſtus lieb gehabt hat. vnd hat ſich ſelben geben für vns ein rauch oppferung vnd das oppfer got in einen rauch der ſüzzkait. Aber vnkäuſchait vnd alle vnrainkait. oder geitikait ſol nicht genent werden in euch: als es tzimt den heiligen. oder ſnödikait. oder torred. od' lekerhait die tzů dem ding nicht gehört: ſunder vil mer ſey in euch würckung der danckperkait. Aber das ſüllt ir wizzen vnd verſten. das ein iedlicher vnkäuſch' oder vnrainer. oder geitiger das da iſt ein dienſt der aptgötter. nicht hat erbtayl in dem reich criſti vnd gots. Niemant verlaitt euch in eyteln worten. Wañ vmb das kam der tzorn gots in die ſün der myſſtrawung. Dar vmb ſüllt ir nicht werden taylhaftig ir. Wann ir wart etwañ vinſter. ab' nu ein liecht in dem herrē. Wandelt als die ſün des liechts. Wañ die frucht des liechts iſt in aller gütikait vnd gerechtikait. vnd warhait.

¶ Bewärnd waz got wol gevallent ſey. Vnd ir ſüllt euch nicht gemainen den vnfruchtparn wercken der vinſternüzz. aber aller maiſt ſüllt ir ſy wider ſtraffen. Wañ welhew ding in der haimlichait geſchehet von in: das iſt ſchant ze reden. Aber alle ding die da geſtrafft werdent von dem liecht die werdent geoffenwart. Wañ alles das geoffenwart wirt das iſt liecht. Dar vmb ſpricht er. Stand auf der da ſlaffeſt. vnd ſte auf von den toten: vnd criſtus erläucht dich. Dar vmb prüder. ſecht wye ir ſicherleichen wandelt. nicht als die vnweyſen: ſunder als die weyſen. erlöſent die tzeyt. wañ die tag ſind pös. Dar vmb ſo ſüllt ir nicht vnwitzig werden ſunder als die verſtentigen was der will gots ſey. Vnd ir ſüllt nicht truncken werden von dem wein in dem die vnkäuſch iſt: ſunder wert erfüllt mit dem heiligen geiſt. ſeyt redent mit euch ſelben in den pſalmen vnd mit loben vnd mit geiſtleichen geſangen: ſingend vnd pſallirent dem herren in ewren hertzen. Seyt genad ſagend alweg vmb alle ding in dem namē vnſers herren ieſu criſti got vnd dem vater: ſeyt vndertänig vnder einander in der varcht criſti. ¶ Die frawen ſüllen iren mannen vndertänig ſein als dem herrē wān der mān iſt das haubt des weybs. als criſtus das haubt iſt der kirchen. Er iſt ein hailer irs leichnams. Aber als die kirch vndertänig iſt criſto: alſo vnd die weyb iren mannen in allē dingen. Ir mann habt lieb ewr hauſfrawen: als auch criſtus lieb gehabt hat die kirchen vnd ſich ſelber gebē hat für ſy das er ſy heiliget rainigent mit dem prunnē des wazzers in dem wort des lebens. das er ym ſelber erpüt ein erlichew kirchen. nicht habent vermaylūg. oder runtzel. oder etwas ſolichs: ſunder das ſy heilig ſey vnd vnvermayligt. Alſo ſüllen die mann lieb haben ir hauſfrawen als iren leichnam. Wann wer ſein hauſfrawen lieb hat. der hat ſich ſelber lieb. Wān es hat nie kainer ſein fleiſch gehazzt ſunder er nert vnd fůrt ſy als criſtus die kirchen. Wan wir ſein glider ſeins leichnams von ſeinem fleiſch vnd von ſeinem gepain. Vnd dar vmb ſo lat der menſch vater vnd můter: vnd helt ſich zů ſeiner hauſfrawen. vnd werdent zway in ainē fleiſch. Die haimlichait des ſacraments iſt grozz. Aber ich ſprich in criſto vnd in der kirchen. Aber in der warhait vnd ir all ein iedlicher als ſich ſelber ſein hauſfrawen ſol lieb haben: aber die hauſfraw ſol fürchten iren mā. vnd lieb haben.

Daz vj. Capitel.

Küder: ſeyt gehorſam ewrn frewnten in dem herren. Wān das iſt recht. Er deinē vater vnd dein můter. das iſt das erſt gepot in der gelübnüzz. das dir wol ſey. vnd das du ſeyſt lang lebend auf dem ertreich. Vnd ir vater ir ſüllt nicht ewre kinder raitzen zů zorn: ſunder ir ſüllt ſy leren in zucht vnd ſtraffung des herren. Knecht ſeyt gehorſam den fleiſlichen herren mit aller varcht vnd mit pidmūg in ainvaltikait ewrs hertzen alz criſto. nicht dient zů den augē als den menſchen gevallent: ſunder als die knecht gotz tůnt den willen gots aus dem gemüt mit gůtem willen dienent als dem herrē vnd nicht als den menſchē. Wizzt wan̄ ein iedlicher daz gůt das er tůt. das empfacht er von dem herren: er ſey knecht oder herr. Vnd ir herren das ſelb tůt in auch vergebt in tröung: wizzent das auch ir vnd ewr herr iſt in den himeln. vnd der perſonen anſehung oder aufnemūg iſt nicht pey got.

Fürpas prüder wert geſterckt in dem herren. vnd in der macht ſeiner krafft. Beklayt euch mit den waffen gots: das ir mügt beſten wider die veintſchaft des tewfels. Wan̄ vns iſt nicht ze ringen wider fleiſch vnd plůt: ſunder wider die fürſten vnd gewaltigen. wider die regirär der werlt der vinſternüzz. wider die geiſtlichen ſchalkhait in den himliſchen dingen. Dar vmb nemt die waffen gotz das ir mügt widerſten in dem pöſen tag. vnd in allē dingen volkumen beſten. Dar vmb ſtet vnd vmb gürrt ewr lent in der warhait. vnd legt an daz pantzir der gerechtikait. vnd ſchůcht ewr füzz in der beraittung des ewangeliums dez frids. In allen dingen nement dē ſchilt des gelaubens: in dem ir mügt alle ſchälklichew fewreinew geſchos erleſchen. nemt den helm dez hails vnd das ſwert des geiſtes das da iſt das wort gots.

Durch alles gepet vnd pittung pett all zeyt in dē geiſt vnd in ym wacht in aller ſtätikait vnd pittung für all heiligen vnd für mich. das mir geben werd die red in dem auftůn meins munds. mit getrawūg kunt ze tůn die haimlichait des ewangeliums. Dar vmb ich mit der ſentung geprauch an der kethen: alſo das ich entar in ym als ich můs reden. Aber das ir auch wizzt die ding die vmb mich ſind was ich tůn: die wirt euch alle kunt tůn tytus mein allerliebſter průder vnd ein getrewer diener in got. den ich geſennt han tzů euch. in dem ſelben: das ir erkennt die vmb vns ſind vnd werdent getröſt ewre hertz. Frid den prüdern vnd lieb mit dem gelauben von got vnſerm vater: vnd dem herren ieſu criſto. Genad euch mit allen die da lieb habent vnſern herren ieſũ criſtum in vnzerſtörlichait Amen.

Das iſt die vorred der epiſteln ſant pauls zů den phylippenſen.

Phylippenſes die ſind macedones. Die da ſy enpfiengen das wort der warhait da beſtůnden ſy in dem glauben: noch enpfiengē ſy nicht die valſchen apoſteln. Dis die lobt der apoſtel. vnd z ſchreibt in von Rom aus dem kercher pey ephroditū.

Daz iſt der anvanck der epiſteln ſant pauls zů den phylippenſen. als er ſy beſchreibt in der bibeln.

Daz erſt Capitel.

Paulus vnd Thymotheus knecht ieſu xr̄. allen heiligen in criſto ieſu die da ſind zů phylippis mit piſchoffen vnd dyacon: genad euch vnd frid von got vnſerm vater vnd herren ieſu criſto. Genad ſag ich meinem got in aller gedächtnüzz ewr allweg: in allen meinen gepetē vmb euch all mit fräwden pittung tůnt över ewr gemainſchafft in dem ewāgelio criſti. von dem erſten tag pis nu. Des ſelben pin ich getrawent in den herren ieſum: wān der in euch angevangen hat das gůt werck der volpringt es pis in den tag ieſu criſti. Als mir das gerecht iſt ze enpfinden vmb euch allſamd: vmb das daz ich euch hab in dem hertzen. vnd in meinen panden. vnd in der beſchirmūg. vnd beſtätigung. vnd des ewangelij geſellen meiner fräwd euch all ze ſein. Wañ got iſt mir tzeug wye ich euch all beger in den gedärmen ieſu criſti

Vnd das pit ich: daz ewr lieb mer vnd mer über fliezz in kunſt vnd in allem ſinn. das ir prüeft die peſten ding das ir ſeyt lawtter vnd an laydikait oder ergerũg in dem tag criſti ieſu erfüllt mit der frucht der gerechtikait durch ieſum criſtum in das lob vnd in die glori gots. ¶ Aber ich wil euch lazzen wizzen prüder: wañ die die vmb mich ſind vil mer tzů nutz kument des ewangeliums. alſo daz meinew pant offenwar wurden in criſto. in allem rathaus vnd in den andern allen. das vil aus den prüdern in den herren getrawend in meinen panden überflüzzikleicher an varcht das wort gots törſten reden.

Vnd etleich durch des neids vnd kriegs willen: etleich aber durch gůten willen criſtum predigten. Aber etleich von lieb. wizzent das ich geſetzt pin in die beſchirmung des ewangeliums: aber etleich aus krieg criſtū verkündent nicht lawtterleich. ſy maynent ſich ein gedreng auf ze erwecken meinen panden. Wañ waz iſt mir ſo allenthalben. ez ſey durch vrſach. oder durch die warhait criſtus verkünt wirt: Vnd in dem fräw ich mich: ſunder ich wird auch gefräwt. Wañ ich wais daz mir das kumt zů behaltũg durch ewrs gepetz willen vnd des vnder dienſtes willen des geiſtes ieſu criſti nach der wartung vnd meiner hoffnung. Wañ ich in kaim geſchennt wird: ſunder in aller getrawung als alweg vnd nu wirt criſtus grözzt in meinem leichnam es ſey durch das leben oder durch den tod. Wañ mir iſt criſtus tze leben vnd gewin zeſterben. Ob nu das leben in dem fleiſch hie mir frucht des wercks iſt: vnd waz ich auz erwel waiz ich nicht.

Wañ ich wird betwungen von tzwain begird habent ze ſterben: vnd mit criſto ſein: vil mer pezzer aber ze pleiben in dem fleiſch das iſt notdurfft durch euch

Vnd des getrawent: wann ich waiz das ich pleib vnd wird beleibent euch allen zů ewrm frumen vnd der fräwd des gelaubens: das ewr fräwd überflüzz in criſto ieſu in mir vnd durch meiner czůkunft willen zů euch. Allain wandelt wirdikleich dem ewangelio criſti. vnd ob es ſey ſo ich kum vnd ſich euch. oder ſo ich nicht gegenwürtig pin hör von euch: wān ir ſtet in aim geiſt ainmütig mitarbaittent dem gelauben des ewangeliums vnd in kaim erſchricket vō den widerſachen. die in iſt ein ſach der verliezung. ab euch der behaltung. Vnd das von got. wān euch iſt gegeben durch criſto. nicht allain das ir in in gelaubet ſunder auch das ir ietzund durch in leydet. den ſelben krieg ſeyt habēt den auch ir in mir habt geſechen. vnd nu gehört habt von mir.

Das ij. Capitel.

Darvmb ob die tröſtung in criſto. ob der troſt ſey die lieb. ob die geſellſchaft ſey des geiſtes. ob das iſt ådern oder gedärm der erparmūg: erfüllt mein fräwd. das ir das ſelb ſmeckt nach dem ſelben habt lieb. oder empfindent ainmütikleichen in das ſelb. Nichtz nicht durch krieg. noch durch eytel glori: ſunder in diemütikait ſchätzent welhe die öbriſten ſein vnder ein ander. Nicht was ir ſey merken ſy allſat ſunder was der andern iſt. Wann das empfint in ew: das ir auch empfindet in criſto ieſu. Der da was in der form gots. er iſt nicht geſchätzt ſich ſelben räupleich. daz er got geleich ſey: ſunder er hat ſich ſelben vernichtet. empfachent die geſtalt des knechts. er iſt worden ein geleichnüzz der menſchē. vnd iſt in beklaidūg des fleiſchs gefūden alz eī mēſch. Er hat ſich ſelber genidert. er iſt wordē gehorſam pis zů dem tod: aber zů dem tod dez kräwtzes. Vnd vmb das hat in got erhöcht vnd hat ym geben den namē der da iſt über all namen. daz in dem namen ieſu alle knye gepogen werden. der himliſchen. der irdiſchen. vnd der helliſchen. Vnd ein iedliche zung ſol veriechen wān der herr ieſus criſtus iſt in der glori gots des vaters. ¶

Vnd alſo ir mein aller liebſten als ir alweg gehorſam ſeyt geweſen · nicht allain in meiner gegenwürtikait: ſunder vil mer ſo ich nicht gegenwürtig pin mit varchtē vnd pidmen würckt ir ewr hayl · Wān got iſt der da würckt in euch · vnd well ez auch volpringen in euch vmb den gůten willen · Alle ding ſüllt ir tůn aber an murmelūg vnd an zweiflung · das ir ſeyt an klag · als auch die anwaltigen ſün gots · an ſtraffung in dem mittel der pöſen gepurt vnd der verkerten · vnder den lawcht ir als die liecht in dem mittel der werlt · das wort des lebens ſeyt behaltent zů meiner glori in dem tag criſti · wān ich han nicht geloffen in eytelkait · noch in eytelkait han ich nicht gearbait · Sunder ob ich auch opfer über das opfer vnd den dienſt ewrs gelaubens: ich fraw mich vnd ich wird fröleich mit euch allen · Aber in daz ſelb frawt euch auch all vnd wert frölich mit mir in criſto ieſu vnſerm herren · ¶ Ich hoff aber in dem herren ieſu thymotheum ſchier ze ſenten zů euch · das auch ich ſey mit gůtem můt: ſo ich ſich die pey mir ſind · Aber ich han kainen als ainmütigen · der mit lawtter begird fleiſſig ſey vmb euch · Wān ſy ſůchent all die ding die ir ſind · nicht die ieſu criſti ſind · Aber erkennt ſein vrkunt · wān als dem vater der ſun: alſo hat er gedient in dem ewangelio · Dar vmb ſo hoff ich mich den ze ſentē zů euch zů hant vnd ich ſich die pey mir ſind · Aber ich getraw in dem herren: wann ich ſelber ſchier kum zů euch · Aber ich ſchätz das es notdurftig ſey epafroditum meinē prüder · vnd meinen mithelfer · vnd meinen mitritter · aber ewren zwelfpoten vnd diener meiner notdurftikait ze ſennten zů euch: wān er ewr aller begert hat · vnd geſweyſt was dar vmb das ir habt gehört in kranck ſein Wān er kranckh iſt pis in dē tod: ſunder got hat ſich ſein erparmt · Nicht allain ſein ſunder auch mein · das ich nicht trawrikait über trawrikait empfieng · Dar vmb gar drat han ich in geſennt: ſo das ir in ſächt · das ir euch aber fräwet. vnd das ich an trawren wär. Vnd dar vmb enpfacht in mit allen fräwden in dem herren: vnd halt in mit eren. wan̄ er durch das werck criſti iſt gegangē pis zů dem tod: gebend ſein ſel. das er erfüllet das euch enpraſt durch meinen dienſt.

Das iij. Capitel.

Fürpas prüder mein: fräwt euch in dem herren das ſelb euch ze ſchreiben. vnd mir nicht aber euch notdurftig. Secht die hund. ſecht die pöſen arbaitter. ſecht die beſneydung. Wan̄ wir ſein nicht die beſneydung. die da mit dem geiſt got dienen. vnd gloriren in criſto ieſu. auch hab wir nicht in dem fleiſch getrawen allain ich hab in dem fleiſch getrawen. Ob etwer ander geſechen wirt getrawen in dem fleiſch: ich mer beſnyten an dem achten tag aus der gepurt iſrahel von dem ſtam beniamin. ein hebreus von hebraiſchē. nach der geſetz ein fariſeus. nach dem haz durchächtent die kirchen gotes: nach der gerechtikait die in der geſetz iſt gewandelt an ſtraffung. Sunder was het ich gewinnes des ſchadens han ich mich verwegen durch criſtum. In der warhait ſo ſchätz ich alle ding vernicht ſein durch die über flüzzigen kunſt ieſu criſti meines herren. durch des willen ich alle ding vernicht han. vnd ſchätz ſy als miſt. das ich criſtum gewinn vnd gefunden werd in ym: nicht habend mein gerechtikait die aus der geſetz iſt: ſunder die aus dem gelaubē iſt criſti. Die gerechtikait die da iſt aus got aus dem gelauben. Czů erkennen in vnd die krafft ſeiner vrſtend. vnd die geſellſchaft ſeiner martter mit figurirt ſeinem tod ob ich nicht engegen müg zů ſeiner vrſtend die da iſt aus den toten. Nicht daz ich ietzund genamen hab. oder ietzund vollkumen ſey. Ich volg aber ob ich begreiffen müg in dem ich begriffen han von criſto ieſu. Prüder ich ſchätz mich das ich icht begriffen han. Aber ains wen die da hinden ſind vergeſſend. aber zů den die da voren ſind mich ſelben tzů erpittend · den ſichern nachvolgend zů dem zil der öbriſten rüeffung gotes in criſto ieſu · Wir aber welhe volkumen ſind das prüefft · vnd ir icht anders ſmeckt · das hat euch got geoffenwart · In der warhait zů dem wir kumen in dem pleib wir das wir das ſelb ſmecken · vnd in der ſelben regeln beleiben · Seyt mein nachvolger prüder : vnd behalt ſy die alſo wandelnt als ir habt vnſer form · Wān vil wandelnt von den ich euch offt geſagt han · aber nu : vnd wainend ſprich ich die veint des kräwtzes criſti · der ſelben end iſt der vndergankh · der ſelben got ir pauch iſt · vnd ir glori iſt ir ſchant : die da irdiſchew ding ſmeckent aber vnſer wandlung iſt in den himeln · Vnd dannenvon wir auch warten den hayler ieſum criſtum vnſern herren : der da wider geformirt hat den leichnam vnſ' diemütikait gefigurirt mit dem leichnam ſeiner klarhait · nach der würckung : mit der er auch mag ym vnderwerffen alle ding ·

Das iiij · Capitulum ·

Vnd alſo ſeyt ir mein aller liebſten prüder vnd die allerbegirlichſten · mein fräwd vnd mein kron · mein aller liebſten alſo beſtet in dem herren · Ich pitt euchodiam vnd ich flech ſinthicen · das ſy daz ſelb ſmeckt in dem herren · Vnd ich pitt auch dich průder mein geleicher · hilf den die mit gearbaitt habend in dem ewāgelio mit Clemente vnd den andern meinen helffern der ſelben namen geſchriben ſind in dem půch des lebens ·

Fräwt euch in dem herrē alweg : anderwaid ſprich ich fräwt euch · Ewr mäſſikait ſey bekant allen menſchen : wān der herr iſt nachend · Nichts nicht ſeyt ſargveltig : ſunder in aller pittug vnd mit aller flechung vnd mit aller danckperkait ewr ayſchūg ſol werdē bekant pey got · Vnd der frid gotes der da öber get allen ſin der behüett ewre hertz vnd ewr verſtäntnüß in criſto ieſu ·

¶ Dar nach prüder welhe war ſind · welhe käuſch · welhe gerecht · welhe heilig · wel=

he liepleich · welhe eins gůten lewnten ſind · ob icht tugend · ob icht lob der zucht · Diſew gedenckt die ir habt gelernt vnd empfangē vnd gehört vnd geſechen habt in mir die tăt · vnd got des frids iſt mit euch · Ich pin gar gächleich erfräwt in dem herren : wān doch etwēn habt ir wider geplüet für mich zů vernemē : als ir auch vernamen habt · Ir wart aber bekümmert · Nicht red ich das durch gepreſſen willen · Wān ich han gelernt war an ich mich ſol lazzen genügen · Ich wais mich wol ze diemütigen : ich waiz mich auch wol zů zenemen · Allenthalben vnd in allen dingē pin ich zů geſezt · vnd gefüllt · vnd hungern · vnd genůg haben · vnd kumer leyden · Alle ding vermag ich in ym der mich ſterckt · In der warhait wol habt ir getan gemainſchaft habent meiner trübſalung · Ir phylippenſen ir wizzt aber wol · das in dem anvang dez ewangeliums : da ich für von macedonia kain kirch mir gemainſam ward in der ſach geben vnd nemen · dēn nur ir allain wān theſſalonicam ains vnd zwir in die prauchūg habt ir mir geſennt · Nicht daz ich ſůch gab : ſunder ich voder ze nemen die frucht in ewrr gebung · Vnd ich han allew ding vnd über flüzzikleich · Ich pin erfüllt mit den empfāgen von epafrodito · den ir ſentet in den rauch der ſüzzikait · vnd in ein genäms opfer got wol gevallent · Aber mein got der erfüll all ewr begirleichait nach ſeinen reichtungen in die glori criſto ieſu · Aber got vnſerm vater glori in werlt ze werlt amen Grüzzt all heiligen in criſto ieſu · Euch grüzzent in criſto ieſu die prüder die mit mir ſind · Euch grüzzent all heiligen · aller maiſt aber die die aus des kayſers haus ſind Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit mit ewrem geiſt · Amen ·

Die vorred der epiſteln ſant pauls zů den Coloſenſen ·

Coloſenſes vnd die als loadicenſes ſind aſyam · Vnd die ſind fürkōmē von den valſchen apoſteln Noch zů diſen iſt kumen der apoſtel ſant pauls : ſunder er ſtrafft ſy mit der epiſteln. Wān ſy hörten das wort vō archippo : vnd der den dienſt in ſy empfieng. Darumb der apoſtel ietzund gepundner ſchreibt in von epheſo per tytum dem dyacon.

Hie hebt ſich an die epiſteln ſant pauls zů den Coloſenſen. Daz erſt Capitel.

Paulus ein apoſtel criſti ieſu durch den willen gots. vnd der průder thymotheus. den die da ſind coloſis den heiligen vnd den gelaubigen průdern in criſto ieſu. Genad euch vnd frid von got vnſerm vater vnd herren ieſu criſto. Genad ſag wir got dem vater vnſers herren ieſu criſti allweg für euch pittend. Hörent ewren gelauben in criſto ieſu. vnd die lieb die ir habt in all heiligē durch die hoffnūg die euch geſezt iſt in den himeln die ir vorgehört habt in dem wort der warhait des ewangeliums das zů euch kumē iſt. als es auch in aller werlt iſt. vnd wurtzelt vnd wechſt als in euch von dem tag als ir es gehört habt vnd erkāt die genad gots in der warhait : als ir es habt gelernt von epafrodito vnſerm liebſten mit knecht. der da iſt für euch ein getrewer diener criſti ieſu : der vns geoffēwart hat ewr lieb in dem geiſt.

Vnd wir von dem tag als wir es gehört haben. Wir geſwigen nicht vmb euch pittend vnd vodernt. das ir erfüllt wert in der bekantnüz ſeins willen. in aller weyſhait vnd geiſtlicher verſtäntnüz. das ir wandelt wirdikleich got über allew ding gevallent. das ir in allen gůten werken fruchtper wert vnd wachſent ſeyt in der kunſt gots. in aller tugent wert geſterckt nach der macht ſeiner klarhait. in aller gedultikait vnd langmütikait. mit fräwden.

Wir ſagen genad got dem vater : der vns wirdig hat gemacht in ein tayl der geſellſchaft der heiligen in dem liecht. der vns erledigt hat von dem gewalt der vinſternüzz: vnd über tragen hat in das reich des ſuns ſeiner lieb. In dem wir haben erlöſung der ſünden. ¶ Der da iſt ein pild des vnſichpern gots. der erſt geporn aller creatur. Wañ in ym ſind alle ding worden oder geſeczt in den himeln vnd in der erden ſichtige vnd vnſichtige. es ſein die thrön oder es ſein die dominacion. oder ſein die principaten. oder ſein die poteſtaten. Alle ding ſind durch in vnd in ym beſchaffen. vnd er iſt vor in allen. vnd alle ding ſind in ym beſtätt vnd er iſt das haubt der leichnams der kriſtenhait. der da iſt ein anwang der erſt geporn aus den toten: das er ſey in allen dingen das vortayl habend. wann in ym iſt wolgevallen ze wonen allew volkumenhait vnd durch in verſünent. vnd alle ding in ym fridſam machē durch das plůt ſeins kraẅtz ſy ſind in dem himel oder in dem ertreich. ¶ Vnd ir da ir wart ettwenn got frömd vnd veint vnd mit dem ſynn in den pöſen wercken: aber nu ſein wir verſünet in dem leichnam ſeins fleiſches durch ſeinen tod. er pitt euch als die heiligen vnd die vngemayligten vnd als die vnſtraffpern vor ym: ob ir doch pleibt in dem gelauben gegruntfeſtigt vnd ſtätkleich vnd vnbewegenleichen zů der hoffnung des ewangeliums das ir gehört habt. daz gepredigt iſt in aller creatur die vnder dem himel iſt. des ich paulus ein diener pin worden: der ſich nu fraẅt in dem leyden vmb euch vnd ich erfüll die ding die da ſind von dem leyden criſti in meinem fleiſch in ſeinem leichnam das iſt die criſtenhait des pin ich paulus worden ein diener nach der auzgebung die mir gegeben iſt in euch. das ich erfüll das wort gots die haimlichait die da verpargen iſt geweſen von den werlten vnd von den geſlächten. Aber nu iſt es geöffent ſeinen heiligen: den ſelben wolt got kunt machen den reichtum ſeiner glori diſer verpargenhait in den hayden: das iſt criſtus in vns ein hoffnung der glori. den wir künden. ſtraffend ein iedlichen menſchen: vnd lerent all menſchen in aller weyſhait. das wir erpieten einen iedlichen menſchen volkumen in criſto ieſu. In dem ich auch arbait vechtend nach ſeiner würckung die er da würckt in mir in kraft.

Das ander Capitel.

Wann ich wil euch wiſſen laʒʒen welhe ſargſamkait ich vmb euch han: vnd vmb die die da ſind loadicie. vnd alle die die da nicht ſechent mein antlitz in dem fleiſch: das getröſt werden irew hertz vnd geleret in der lieb. vnd in allen reichtungen der volkumenhait in der verſtäntnüʒʒ. in der bekantnüʒʒ der verpargē heilikait gots des vaters ieſu criſti: in dem da ſind all ſchätz der weyſhait vnd der kunſt verpargen. Aber daz ſag ich euch: das euch niemant betrieg in hochait der reden. Wañ ob ich auch leipleichen nicht pey euch pin: ſunder mit dem geiſt pin ich pey euch. vnd pin mich frawend das ich pin ſechent ewr ordnūg. vnd die veſtikait ewrs gelaubens die da iſt in criſto. Dar vmb als ir enpfangen habt ieſum criſtum vnſern herren. in dem ſelbē wandelt wurtzelt vnd über pawet in dem ſelben. vnd wert beſtätigt in dem gelauben: als ir auch gelernt habt überfliezzend in der danckperkait der genaden. Secht das euch niemant betrieg durch phyloſophiam daz iſt die haydniſch kunſt. vnd mit eytler valſchait nach der lernūg der menſchen. nach den elementen der werlt. vnd nicht nach criſtum. wañ in ym wonet alle volhait der gothait leipleichen. vnd ir ſeyt erfüllt in ym der da iſt das haubt aller fürſtentum vnd poteſtaten. in dem ir auch beſniten ſeyt in der beſchneidung die nicht mit der hant gemacht iſt in der beraubung des fleiſch des leichnams: ſunder in der beſneidung criſti mit ym begraben in der tauff dar inn ir auch erſtanden ſeyt durch den gelauben der würckūg gots der in auf erweckt hat von den toten: vnd euch da ir tod geweſen ſeyt in den ſünden vnd dem vorhäublein ewrs fleiſches mit dem da macht er euch lebentig: vergebend euch all miſſtat: abtilgend das wider vns was die hantveſt der geſchrift das vns widerwärtig was: vnd nam in von dem mittel vnd naglet in zů dem kräwtz. beraubet die principatus vnd poteſtates vnd fürt ſy ſicherleich auf offenleich geſigent in ym ſelben. Aber niemant ſol euch vrtailn in ſpeis od' in tranck. oder in dem tayl dez hochzeytlichen tags. oder an der an rüeffung dez mondez. oder der ſabbatorum. die da ſind ein ſchat der zůkünftigen. aber der leichnam criſti. Niemant euch betriegen wellend in diemütikait vnd in geiſtlichait der engel die er nicht ſicht vnd wandelnt vergebens geſwollen in dē ſinn ſeins fleiſches. vnd nit habend daz haubt auz dem der gantz leichnam zů geſetzt vnd zů gefügt vnd er dient vnd gezimert wechſet in die gemerūg gots. Ob ir aber tod ſeyt mit criſto von den elementen diſer werlt war vmb wert ir noch geſechen in der werlt: Als die lebenden nicht ſeyt berürend noch verſůchet noch beſtåtet Die all ſind in der genüge an ir gewonhait nach den gepoten vnd die ler der menſchen die da ſind habend etleich ſach der weyſhait geiſtliche lebens vnd in der diemütikait vnd nicht ze vertragen dem leichnam nicht in kainer er nicht zů der erſattung dez fleiſches.

Daz iij. Capitel.

Darvmb ob ir auf erſtandē ſeyt mit criſto: ſo ſůcht die ding die von oben ſind: da criſtus iſt ſitzend an der rechten hant gots. Smeckt die ding die von oben ſind. nicht die auf der erden ſind. Wañ ir ſeyt tod: vnd ewr leben iſt verpargen in criſto in got dem herren. Wañ ſo criſtus erſcheinen wirt ewr leben: dañ ſo wert auch ir erſcheinen mit ym in der glori.

Darvmb tött ewre glider die da ſind auf dem ertreich: vnkäuſchait. vnrainikait. wollüſt. pöſew girlichait. vnd geitikait die da iſt der aptgötter dienſt: Durch der willen iſt kumen der zorn gotz über die kinder der vngelaübikait: in den ir ettwān gewandelt habt da ir lebt in in. Aber nu ſüllt ir von euch legen all ſünd. zorn. vnwirdikait. poſhait. verſmächung. ſnöde red aus ewrem mund nicht ge. Ir ſüllt nicht liegen vnder einander. Enplözzet von euch den alten menſchen mit ſeinen werken: vnd klaidet an den newen menſchen. der da wirt genewt in die bekantnüzz gots. nach ſeinē pild der in beſchaffen hat. wo nit iſt der man noch die fraw: wo nicht der hayden noch der jud. die beſneydūg vnd das vorhaüblein. der barbarus vnd ſcita. der knecht vnd der frey: ſunder allew vnd in allen criſtus der da iſt geſegent in werlt der werlt amen.

Darvmb klaydet euch an als die auzerwelten heiligen gots vnd die lieben: mit den adern der parmherczikait. mit gütikait. mit diemütikait. mit mäſſikait. mit gedultikait ſeyt über tragent vnder einander vnd ſeyt vergebent euch ſelben ob iemant wid' den andern hab die klag. als euch auch der herr vergeben hat: alſo tůt auch ir. Aber über die ding allew habt lieb das iſt ein paut der volkumenhait. Vnd der frid criſti ſpringt in ewrn herczen. in dem ir auch gerüefft ſeyt in aim leichnā: vnd ſeyt danckper. Daz wort criſti wonet in euch überflüzzikleichen. in aller weyſhait lerent vnd monend euch ſelben mit pſalmen. vnd lobgeſangen. vnd mit geiſtleichen geſangen: in genaden ſingent in ewrn herczen dem herren.

Alles daz ir tůt in worten oder in werken: das tůt alles in dem namen ieſu criſti: genad ſagent got dem vater durch in.

Ir weyb ſeyt vndertänig den mānen: als ir müzzt in dem herren. Ir mān habt lieb ewr hauſfrawen: vnd ir ſüllt nicht pitter ſein zů in Ir ſün ſeyt gehorſam ewrn geperern über alle ding. Wān das iſt ein wol gevallen in dem herren. Ir väter ir ſüllt nicht raiczen ewr ſün zů vnwirdikait: das ſy nicht klainmütig werden. Ir knecht ſeyt gehorſam den fleiſlichen

herren durch alle ding. nit zů den augen dienend alz den menſchen gevallend: ſunder in ainvaltikait des herczens fürchtend den herren. Alles das ir tůt das würckt aus ewrem gemůt als dem herren vnd nicht dem menſchē. ſeyt wizzend das ir von dem herren enpfacht die widergebung des erbs: dem herrē criſto dient. Wān welher vnrecht tůt der enpfacht daz das er vnrecht getan hat: vnd nicht iſt aufnemūg der perſonen pey got.

Daz iiij. Capitel.

IR herren das da recht vnd geleich iſt das gebt den knechten: wizzent das auch ir den herren habt in dem himel. Seyt beſtendig in dem gepet vnd wacht darinn in danckperkait der genaden. Vnd pitend mit einander für vns. das vns got öffen die tür der red ze reden die haimlichait criſti: wān vnd dar vmb pin ich gevangen das ich offenwar daz: alſo als ich můs reden. In weyſhait wandelt zů den die auſwendig ſind. löſet die zeyt. Ewr red alweg in genad ſey mit ſalcz wol ſmeckend. das ir wizzt wie ir eim iedlichē ſüllt antwurtten. Daz das vmb mich iſt machet euch kunt der aller liebſt průder tychicus. vnd ein getrewer diener. vnd ein mitknecht in dem herren den ich geſet han zů euch: dar vmb das er erkenn die die vmb euch ſind. vnd tröſt ewr hercz mit oneſimo dem aller liebſten vnd dem getrewen průder der aus euch iſt. Allez daz wir hie tůn das wirt er euch kunt tůn. Euch grüzzt ariſtarchus mein mitgevangner. vnd marcus der new barnabe. von dem ir enpfangē habt die gepot. Ob er kum zů euch ſo enpfacht in. vnd ieſus der da iſt gehaizzen der gerecht die da ſind aus der beſneydung. Die ſind allain mein gehilfen in dem reich gots. vnd die mir ein troſt waren. Euch grüzzt epafaras der aus euch iſt ein knecht ieſu criſti alweg ſargveltig vmb euch in den gepeten das ir ſtet volkumenleich. vnd vol in allem willen gotes. Wān ein zeucknüz gib ich ym das er vil arbait hat vmb euch· vnd vmb die die da ſind laodicie vnd die ze iherapoli· Euch grüzzt lucas der arczt der aller liebſt vnd demas· Jr ſüllt grüzzē die prüder die da ſind laodicie vnd nympham· vnd die in ſeim haus ſind die kirchen· Vnd ſo nu geleſen wirt pey euch die epiſtel· ſo macht auch daz ſy geleſē werd in der kirchen laodicenſium· vnd die da iſt zů laodicenſium die ſüllt ir leſen· vnd ſagt archyppo· Sich den dienſt den du enpfangen haſt in dem herrē das du den erfüllſt· Mein grůzz in der hant pauli·

Seyt gedächtig meiner pāt Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit euch Amē

Das iſt der anvang der epiſteln ſant pauls ad laodicēſium als er ſy beſchreibt in der bibeln·

Paulus ein apoſtel nicht von den laüten noch durch die laüt: ſunder durch ieſum criſtum den prüdern die da ſind laodicie genad euch vnd frid vō got dem vater vnd vnſerm herren ieſu criſto· Genad ſag ich meinem got in allem meinem gepet· das ir veſt ſeyt in ym vnd ſtät· die gelübnüzz hoffend in ewrn wercken· vnd wartend an dem tag ſeins gerichts· Noch euch ze ſtören etlicher üppiger red euch ratend das ſy euch keren von der warhait des ewangeliums das von mir wirt gepredigt· vnd nu ſo ſchick das got daz die die aus mir ſind zů dem nucz der warhait des ewangeliums dient vnd tůt gütikait vnd die werck der behaltūg des ewigen lebens· vnd nu ſind offenwar meine pant die ich leyd in criſto ieſu· der ich mich fräw als mich ſol fräwen: vnd das iſt mir zů der ewigen behaltnüzz das das geſchechen iſt mit ewren gepeten· vnd von dem mit dienſt des heiligē geiſtes: es ſey durch daz leben oder durch den tod· wann mir iſt ze leben das leben in criſto ieſu vnd ze ſterben ein fräwd· Vnd der ſelb tů in euch ſein parmhertzikait das ir ſelben lieb habt vnd veraint ſeyt. Dar vmb ir aller liebſten. als ir habt gehört die gegenwürtikait: alſo behalt ſy vnd tůt ſy in der varcht gots vnd ſo wirt euch das leben in ewikait. Wān got iſt der der da würckt in euch vnd tůt an widerzug alles das ir tůt vnd das das peſt iſt. Jr aller liebſten frävt euch in criſto. vnd hüett euch vor den vnrainen eingewinen. all ewr gepet ſind offenwar vor got. vnd ſeyt veſt in dem ſynn criſto. vnd die da ſind gantz vnd war ſind vnd ſchämig. vnd gerecht vnd kaüſch vnd liepleich die tůt vnd die ir habt gehört vnd enpfangen in ewrem hertze behaltet. vnd ſo wirt euch frid. Grůzzt all heiligen in dem heiligen kuſſ. Euch grůzzent all heiligen. Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit ewrem geiſt. vnd lat ew leſen coloſenſium.

Der prologus der erſten epiſteln ſant pauls zů dē theſſalonicenſen.

Theſſalonicenſes ſind mace-

dones. die enpfiengen das wort der warhait vnd beliben veſt in dem gelauben. auch in der durchächtig irr purger veſt waren ſy in dem gelauben. Noch enpfiengen nicht die valſchen apoſteln: vnd ſchreibt in von athenis per tyticum dyaconum vnd oneſium acolitum.

Der anvang der epiſteln sāt pauls ad Theſſalonicenſes Das erſt Capitel.

Paulus vnd Silvanus vnd Thymotheus der kirchen theſſalonicenſium in got dem vater vnd dem herren ieſu criſto. Genad euch vnd frid. Genad ſey wir got ſagend vmb euch allweg ewr allerſamt ein gedächtnüzz machend in vnſern gepeten an vnderlas ingedächtig des wercks ewrs gelaubens vnd der arbait vnd der lieb vnd der heiligen hoffnūg vnſers herren ieſu criſti vor got vnd vnſerm vater. Seyt wizzent ir aller liebſten prüder von got ewr auſerwelung: wān vnſer ewangelium was nicht zů euch in der red allain. ſunder in der krafft vnd in dem heiligen geiſt. vnd vil der füllung: als ir wizzt welhew wir waren in euch durch euch. Vnd ir ſeyt vnſer nachvolger worden vnd des herren enpfachent das wort in manger trübſalung mit fräwden in dem heiligen geiſt. ¶

Alſo das ir worden ſeyt ein form allen gelaubenten in macedonia vnd in achaya Wān von euch iſt vermant die red des herren nicht allain in macedonia vnd in achaya: ſunder in allen ſteten die da ſind zů got iſt ewr gelaub volkumen. Alſo das euch nicht notdurftig ſey etwaz ze reden. Wān ſy kündent von vns welhen einganck wir haben zů euch. vnd wye ir bekert ſeyt zů got von den aptgöttern ze dienen dem lebentigen vnd dem warn got. vnd ze peyten ſeinen ſun von den himeln den er auf erweckt hat aus den toten ieſum. der vns erlöſt hat von dem künftigen zorn.

Das ij. Capitel.

Wann ir prüder wizzt wol vnſern einganck zů euch. wān er nicht eytel was: ſunder vor gemartert vnd ſcheltwort vil geliten. als ir wol wizzt in phylippis Wir haben ein getrawen in vnſern got ze reden zů euch das ewangelium gotz in vil ſargſamkait. Wann vnſer manung iſt nicht vō der irſalung noch von vnrainikait noch in trügnüz ſunder als wir bewärt ſein von got: das vns gelaubt wurd das ewangelium. das reden wir nicht als die die den menſchen gevallent. ſunder got: der da bewärt vnſerew hertz. Wān noch daz wir etwān geweſen ſein in der red der zůſmaickung als ir wizzt. noch als in der vrſach der geitikait. des got zeug iſt noch von den menſchen ſůchend die glori. noch von euch noch von den andern. ſo wir euch mügen ſwär ſein als die zwelfpoten criſti.

ſunder wir ſein klain worden mitten vnder euch. als da ein amma fůrt ir ſün: alſo begerten wir ewr begirleich vnd wolten euch geben nit allain das ewangelium gotz: ſunder auch vnſer ſel. wann ir ſeyt vns die aller liebſten worden. Wañ prüder ir ſeyt ingedaͤchtig worden vnſer arbait vnd müed nacht vnd tag würckend: das wir ewr kainen beſwaͤrten. wir habē gepredigt das ewangelium gots in euch. Ir ſeyt zeugen vnd got. wye heylig vnd gerecht vnd an ſtraffung wir euch ſein geweſen den die da gelaubt habend. als ir wol wiſt wye wir ewr ainen iedlichen als der vater ſeinew kinder gepeten vnd getröſt haben. wir haben bezeugt das ir wirdikleichen wandelt got. der euch gevodert hat in ſein reich vnd in ſein glori. Vnd dar vmb ſag wir got genad an vnderlas. wañ da ir ~~in~~ enpfiengt von vns das wort des gehörns gots. da namt ir das nicht als daz wort der menſchen. ſunder als es iſt waͤrlich daz wort gots: der in euch würckt dem ir da gelaubt habt. Wañ ir ſeyt nachvolger worden prüder der kirchen gots die da ſind in iudea in ieſu criſto. wañ ir auch das ſelb habt geliten von ewren aygen frewnten. als ir auch von den iuden: die den herren ieſum getött habent vnd die propheten. vnd habent vns durchaͤcht. vnd got nicht wol gevallent. vnd allen mēſchen wider ſind. vns verpieten das wir nicht zů ſprechen den hayden. das ſy nicht behalten werden. das ſy allzeyt erfüllen ir ſünd. Wañ der zorn gots iſt kumen ob’ ſy pis in das end. Prüder: wir ſein aber beraubt von euch troſtes zů zeyten mit dem mund. mit dem geſicht nicht mit dem hertzen: vilmer hab wir geeylt ze ſechen ewr antlitz mit vil begirden wañ wir wolten kumē zů euch: wañ ich paulus ainſten vnd aber ainſten. aber ſathanas hat vns gehindert. Wañ was iſt vnſer hoffnūg oder fräwd. oder die kron der glori. Seyt ir nicht vor vnſerm herren ieſum criſtum in ſeiner zůkunft. Wañ ir ſeyt vnſer glori vnd vnſer fräwd.

Daz iij. Capi.

Vnd dar vmb leydet nicht fürpas vns hat allain gevallen ze beleiben ze athenis vnd wir ſanten thymotheum vnſern průder: vnd den diener gots in dem ewāgelio criſti ze beſtätigen euch vnd ze manen vmb ewren gelauben. das iemant bewegt werd in den trübſalūgen. Wān ir wizzt das wir dar inn geſetzt ſein. Wann da wir waren pey euch. da ſagten wir euch das vor daz ir müſt leyden trübſalung. als es geſchehen iſt vnd ir es wizzt. Dar vmb wolt ich ſein fürpas nicht leyden: ſant ich czů erkennen ewrn gelauben. das euch nicht anvächt der der da anvicht vnd vnſer arbait zů nichte wird. Aber da nu kam thymotheus czů vns von euch vnd verkündet vns ewren gelauben vnd ewr lieb: vnd das ir vnſer gůte gedächtnüzz habt allczeyt begerent vns ze ſechen: als wir auch euch Dar vmb hab wir getröſt die prüder in euch in aller notdurftikait vnd vnſer trübſalung durch ewren gelauben ob ir ſtet in got: Wān was danckender genad mügen wir got wider geben vmb euch. vmb all fräwd da mit wir vns fräwen durch ewren willen vor ewrm herren. nacht vnd tag überflüzzikleicher wir peten. daz wir ſechen ewr antlitz: das wir erfüllen das da gepriſt ewrm gelauben. Aber got vnſer vater vnd der herr ieſus criſtus richt vnſern weg zů ew Aber got der mer euch. vnd mach czů nemen ewr lieb vnder einander vnd in allen: geleicher weis als wir in ew czů beſtätigen ewre herczen an wider reden in heilikait vor got vnd vnſerm vater in der czůkunft vnſers herren ieſu criſti mit allen ſeinen heiligen Amen.

Das iiij. Capitel

Dar nach vnd dar vmb prüder wir piten vnd flechen euch in dem herren ieſu. daz ir alſo wandelt wye ir enpfangen habt von vns daz ir alſo müzzt wandeln vnd got gevallen: als ir gewandelt habt das ir mer öberfluezzt· Wañ ir wizzt wol welhe gepot ich euch gegeben han durch den herren ieſum

Wañ das iſt der will gotz ewr heiligung· das ir euch hüett vor vnkäuſch· das ewr iedlicher wizz ſein vaz ze beſizzen in heilikait vnd in eren· nit in der leydung der begird· als auch die hayden die got nicht wizzend· Vnd das iemant nicht über ge: noch hinderkum in kain' ſach ſeinen průder: wañ der herr iſt ein rechär von diſen dingē allen· als wir euch vor geſagt haben vnd wir bezeugen·

Wañ got hat vns nicht gevodert in vnrainigung: ſunder in heiligung· ¶ Vnd darvmb wer diſew ding verſmächt· nicht den menſchē ſunder got verſmächt er· der auch ſeinen heiligen geiſt hat geben in euch. Aber von der lieb der průderſchafft hab wir nicht notdurft gehabt euch ze ſchreiben· Wann ir habt das von got gelernt· das ir vnder einander lieb zu habt· Wann ir tůt das in all průder in allem macedonia·

Wir piten euch aber průder das ir mer zů nemt vnd ſach gebt das ir gerůbt ſeyt: vnd das ir ewr amt oder ſach tůt vnd das ir würckt mit ewren henden als wir euch gepoten haben: vnd das ir züchtikleichen wandelt zů den die da auſwendig ſind· vnd kains nichtz nicht begert.

Wir wellen euch aber nit vnwizzend ſein von den ſlaffenden· das ir nicht betrübt wert als auch die andern die nicht hoffnung habent

Wañ ob wir gelauben das ieſus tod iſt vnd auferſtanden iſt· alſo ſy auch got die da ſlaffent durch ieſum fürt ſy mit ym· Wañ das ſagen wir euch in dem wort dez herren: wañ wir die da leben die da überpleiben ſein· in der zůkunft des herren· wir werden ſy nicht fürkumen die da ſlaffent: wañ der herr wirt in der wolken vnd in der ſtym des erzengels vnd in der puſawun gots herab varen von himel: vnd die toten die in criſto ſind die werdent auf ſten zů dem erſten· Vnd darnach wir die lebentig gelazzen ſein· wir werden mit einander gezuckt mit in in den wolken criſto begegent in dem lufft· vnd alſo werden wir allweg ſein pey dem herren. Vnd alſo wert getröſtet vnder einander in diſen worten.

Das v. Capitel.

PRüder: von den tzeyten aber vnd vō den ſtunden ſeyt ir nicht notdurftig daz wir euch das ſchreiben. Wāñ ir ſüllt ſicher wizzen. daz der tag des herren als der diep in der nacht alſo kumt er.

Wāñ ſo ſy ſprechent frid vnd ſicherhait. dann tzů hant kumt in die ewig verdampnüzz. alz der die in dem leib ſunerzē habēt vnd nicht enpfliehēt. Ab' ir prüder ſeit nicht in der vinſternüzz. daz euch der tag als der dewp begreiff.

Wāñ ir ſeyt all ſün des liechts vnd ſün gots. ir ſeyt nicht der nacht noch der vinſternüzz. Dar vmb ſüll wir nit ſlaffen als auch die andern. ſunder wir ſüllen wachen. vnd ſüllen münter ſein.

Wāñ die da ſlaffent die ſlaffent des nachts. vnd die da truncken ſind die ſind trūcken des nachts. Aber wir die da des tags ſein. wir ſein münter: an geklaydet mit dem pantzier des gelaubens vnd der lieb. vnd den helm der hoffnūg des hayls: wāñ got hat vns nicht geſetzt in den tzorn. ſunder in die tzů wünſchung des hayls durch ieſum criſtum vnſern herren. der da geſtarben iſt für vns: es ſey das wir wachen oder es ſey das wir ſlaffē mit einander ſüll wir mit ym leben. Durch das wert getröſt vnder einander. vnd wert gepawt vnder einander alſo ſüllt ir auch tůn.

Wir piten euch auch prüder: das ir erkennt die die da arbaitend vnder euch vnd ew vor ſind in dem herren. vnd monend euch: das ir ſy habt über flüzzikleicher in der lieb durch irew werck. vnd habt frid mit in. Prüder: wir piten euch das ir ſtrafft die vngeſtümen. tröſt die wintzgen. enpfacht die krancken ſeyt geduldig zů allen. Secht das icht iemant übel vmb übel geb: ſunder das gůt iſt dem volgt nach allweg vnder einander vnd in allen Allweg fräwt euch. an vnd'lazz pett. in allen dingē ſagt genad. Wāñ das iſt der will gots in criſto ieſu in euch allen. Den geiſt ſüllt ir nicht erleſchen. Die weyſſagung ſüllt ir nicht verſmächen. Aber alle ding verſůcht. daz da gůt iſt das hallt. von aller pöſer geſtalt hüett euch. Ab͛ got des frids der heilig euch durch alle ding: das ewr geiſt vnd ewr ſel. vnd ewr leichnā gantz an klag behalten werd in die zůkunft vnſers herren ieſu criſti. ¶ Getrew iſt got der euch gevodert hat wān er es auch tůt. Prüder pitt für vns. Grüzzt die prüder all in dem heiligen kuſſ. Ich beſwer euch pey dem herren. das diſe epiſtel geleſen werd allen heiligen prüdern. Die genad vnſers herrē ieſu criſti ſey mit euch Amen.

Der prologus der andern epiſteln ſant pauls zů den theſſalonicenſen.

Die andern epiſtel ſchreibt der apoſtel zů den theſſalonicenſen: vnd tůt in kunt von den leczten zeytē vnd von der zůkunft dez widertayls vnd von ſeiner nid͛werffung. Vnd ſchreibt diſe epiſtel von athenis pey tytium dyaconum. vnd oneſimum acolitum.

Der anvang der andern epiſteln ſant pauls zů den theſſalonicenſen als er ſy beſchreibt in der bibel. Daz .j. Capitl

PAulus vnd Siluanus vnd Thymotheus der kirchen theſſalonicenſiū in got vnſerm vater vnd dē herren ieſu criſto Genad ew vnd frid von got vnſerm vater vnd dem herren ieſu criſto. Genad ſüllen wir ſagen got allweg vmb euch prüder. als das pilleich iſt. wān ewr gelaub öber wechſt vnd zů nimt die lieb eins iedlichen ewrs vnder einander: alſo vnd das wir in euch glorirē in den kirchen gots vmb ewr gedult vnd gelauben. vnd in allen ewrn durchächtūgen vnd trůbſalungen die ir leydet in aim ebenpild dez gerechten gerichts gotes. das ir wirdig wert gehabt in dem reich gots · Vmb das das ir leydet · vnd ob es gerecht iſt vor got wider geben wider gebung den die euch betrübent · vnd euch die da betrübt werdent rů mit vns in der offenwarūg des herren ieſu von dem himel mit den engeln ſeiner tugent in der flammen des fewrs · Gebent rach den die got nicht bekanten · vnd den die ~~got~~ nicht gehorſam ſind geweſen dem ewangelio vnſers herren ieſu criſti: die da pein gebent in den ewigen tod von dem angeſicht gots · vnd der glori ſeiner tugent: ſo er kumt glorifiart ze werdē in ſeinen heiligē vnd wūderlich ze werden · in allen den die da gelaubt habēt: wān ez iſt gelaubt vnſer zeuknüzz über vns in dem tag · In dem wir auch allweg pitē für euch · daz er euch wirdig mach vnſer got ſein aiſchung · vnd erfüll allē willē der gütikait vnd daz werk dez gelaubēs in tugent: das geert werd der nam vnſers herren ieſu criſti in euch · vnd ir in ym: nach der genad vnſers gots vnd vnſers herren ieſu criſti ·

Das ij · Capitel ·

PRüder: wir piten euch aber durch die zůkunft vnſers herren ieſu criſti vnd vnſer ſamnūg in das ſelb: das ir nicht pald bewegt wert von ewrm ſynn: noch das ir icht erſchreckt wert · noch durch kainen geiſt · noch durch red · noch durch epiſteln als ſy vō vns geſennt ſein · als nu anſtet der tag des herren · Das euch nyemant verlaitt in kainer weys · Wān es kum denn zum erſten miſſhellūg vnd es werd geöffent der menſch der ſünden · der ſun der verliezung · der da widerſäzzig wirt vnd auf erhebt wirt über alles das daz gehaizzen oder genent wir got · oder daz geert wirt: alſo das er ſiz in dem tempel gots · ſich erzaigt als ob er ſey got · Nicht gedenckt ir das da ich dēnach was pey euch da ſagt ich ew das · Vnd was nu ze halten ſey das wizzt ir: das es geöffent werd in ſeiner zeyt · Wān ietzund wirt die bezaichnūg der poſzhait gewarcht als vil: das ein iedlicher nu das hallt pis es von dem mittel geſchech. Vnd dann wirt ~~es~~ geöffent der vngerecht. den der herr ieſus tötten wirt mit dem geiſt ſeins munds vnd zerſtört in mit der erläuchtung ſeiner zůkunft. ¶ Den des da iſt die zůkunft nach der würckung ſathane in aller kraft vnd zaichen vnd wundern den lugenhaftigen. vnd in aller betrübnüz der poßhait. Den die da verderbent vnd das ſy die lieb der warhait nicht empfiengen das ſy behalten wurdē Dar vmb ſendet in got die würckung der irrung das ſy gelaubent den lugen: daz geurtaylt werden all die nit gelaubt habent der warhait: ſunder ſy habent nach gevolgt der poßhait. Aber wir ſüllen genad ſagē got allweg vmb euch prüder aller liebſten von got. das vns got aus erwelt hat die aller erſten in die behaltūg in die heiligung des geiſtes vnd des gelaubens der warhait: in dem er euch gevodert hat durch vnſer ewangelium in die gewinnūg der glori vnſers herrē ieſu criſti. Dar vmb prüder ſtet vnd halt die geſetzung die ir gelernt habt. es ſey durch die red. oder durch epiſteln Aber vnſer herr ieſus criſtus ſelber. vnd auch got vnſer vater der vns lieb gehabt hat. vnd vns geben hat den ewigen troſt. vnd ein gůte hoffnung in genaden: der verman ewre hertz vnd ſterck euch in allen gůten wercken vnd in gůter red.

Das iij. Capitel.

PRüder: fürpas pitt für vns das die red des herren gots lauff vnd geclarificiert werd: als ſy auch iſt pey vns: vnd daz wir erlöſt werden von den vnzimleichen vnd den poſen menſchen. Wān der gelaub iſt nicht aller. Aber got iſt getrew der euch da ſterckt vnd behüett euch vor öbel. Wir getrawen ab' in euch prüder in dem herrē wān die ding die wir auch gepieten die tůt ir vnd ſüllt ſy tůn. Aber der herr richtig ewre hertz in die lieb gots vnd in die gedultikait criſti. Wir künden euch prüder in dem namen vnſers herren ieſu criſti: daz ir euch vnder tziecht von allen prüdern die da vnordenleichen wandelnt · vnd nicht nach der geſetz die ir aufgenamen habt von vns · Wañ ir wizzt ſelben wye ir vns müzzt volgen : wañ wir ſein nicht in rů geweſen vnder euch · noch das prot haben wir nicht vergebens gezzen von ettwem iemāt ſunder in aller arbait vnd müdikait nacht vnd tag arbaitent · das wir ewr kainen beſwärten · Nicht als hietten wir den gewalt nit gehabt : ſunder das wir vns ſelben ein form gäben ew ze volgen vns · Wann da wir warn pey euch da verkündeten wir euch das · wañ ob etlicher nicht wil arbaiten · noch der ezz nicht ·

Wann wir hören das ſunderleich vnder euch wandelnt etleich in rů nichtz nit arbaittend noch ſargeuleichen tůnt · Aber diſen die all ſölich ſind den künden wir vnd piten ſy in criſto ieſu dem herren · das ſy mit ſtill arbaitent ir prot ezzen

Aber ir prüder ſüllt nicht abnemen wol ze tůn · Das ob ewr etwer nicht gehorſam iſt in vnſerm wort durch die epiſteln · merckt in vnd vermiſcht euch nicht mit ym das er geſchent werd ·

Vnd ir ſüllt in nicht ſchäzze als einen veint : ſunder ſtraffet in als ein průder · Aber der herr des frids der geb ew den ewigen frid in aller ſtat

Der herr ſey mit euch allen

Mein grůs in der hant pauli : das zaichen iſt in allen epiſteln ſchreib ich alſo · Die genad vnſers herren ieſu criſti : ſey mit euch allen Amē

Der prologus pauli ad Thymotheum ·

Thymotheum lert vnd vnd'weyſt ſant pauls vō der ordnūg des piſchoffs vnd des dyakens · vnd von aller zucht der kirchen · vnd ſchreibt ym von loadicia ·

Der anvang der erſten epiſtel ſant pauls ad Thymotheum als er ſy beſchreibt in der bibel · Das erſt Capitel ·

Paulus ein apoſtel ieſu criſti

nach dem gewalt gots des haylers ieſu criſti vnſer hoffnung. Thymotheo dem liebē ſun in dem gelauben. Gnad parmhertzikait vnd frid von got vnſerm vater vnd criſto ieſu vnſerm herren.

Als ich dich gepeten han daz du plibſt zů effeſi da ich gieng in macedoniam. vnd daz du etleichen verkündeſt das ſy icht anders lerten. noch falſchen maͤrn volgten. vntzimleichen reden: die frag vil mer gebent dann die pawung gots die da iſt in dem gelaubē

Das end des gepots iſt lieb von lawterm hertzen. vnd gůter gewizzen. vnd von vngeſtifftem gelauben. Von den ſelben ſind etleich abgeirrt vnd ſind vmb gekert in eytel red. ſy wolten ſein leraͤr der geſetz nicht verſtent ſy ſich. noch die ding die ſy da redent. noch von den dingen von den ſy ſterckent. Aber wir wizzen wañ die geſetz iſt gůt ob ſy etwer eleichen nützt. oder übt. Wizzent das: wañ dem gerechten iſt die geſetz nicht geſetzt. ſunder den vngerechten. vnd den die da nit vndertaͤnig ſind. den pöſen. den ſündern. vnd den vntaͤtigen. vnd den vnrainigen. den vater töttern. vnd den můter töttern. den menſchen töttern. vnd den eprechern. vnd der mann haimlichen pey ligenten. vnkaüſchern. den plagern. den lugnaͤrn. den mainaydern. Vnd ob etwas iſt das der geſunten lerūg wider iſt. die da iſt nach dem = ewangelium der glori des ſaͤligen gotes das mir gelaubt iſt. Gnad ſag ich meim got der mich geſterckt hat in criſto ieſu vnſerm herren.

¶ Wañ einen gelaubigen hat er mich geſchaͤtzt. ſetzent in den dienſt. wañ zum erſten was ich ein ſcheltaͤr vnd ein durchaͤchter vnd ein verſmaͤcher. ſunder die parmhertzikait gots han ich erwarben: wañ ich es vnwiſſenleichen getan han in meiner vngelaubikait. Aber die genad vnſers herren ieſu criſti iſt überflüzzig geweſen in dem gelaubē vnd lieb die da iſt in criſto ieſu.

Die getrew red iſt auch aller enpfaͤndklichait wirdig: wañ ieſus criſtus kam in diſe werlt die ſünder ze behalten machen. der ſelbē ich der erſt pin. Aber darumb pin auch ich nach gevolgt der parmhertzikait. das in mir tzum erſten criſtus beweyſt allew gedultikait zů irr vnderweyſung die ym gelaübleich ſind in das ewig leben. Aber got allain dem vntödlichen vnd dem vnſichtigen küning der werlt dem ſey er vnd glori in der werlt der werlt Amen. ¶ Das gepot enpfilch ich dir ſun Thymothee nach den vorgenten weyſſagungen in dir: das du ritterſcheffteſt in den ein gůte ritterſchaft. habent gůten gelauben: vnd gůte gewizzen. die etleich vertriben pey dem gelauben vndergiengen. aus den iſt hymeneus vnd allexander die ich geantwurtt han ſathane. das ſy lern nicht ſchelten. Das ij. Capitel.

DAr vmb pitt ich tzum erſtē aller ding zů geſchechen flechung. pittung. voderung. der genadē würckung oder danckung. vmb all menſchen geſetzt. vmb küning. vnd all die die in die höch geſetzt ſind: daz wir ein gerůbtz vnd ein ſtills leben tůn in aller miltikait vnd kaüſchait. Wan daz iſt gůt vnd genām vor got vnſerm hayler. der da wil das all menſchen behalten werden: vnd zů bekantnüzz der warhait kumen. Wann ainer iſt got. vnd ainer iſt zmittler gotz vnd der menſchen. der menſch criſtus ieſus: der ſich ſelben gegeben hat zů einer erledigung vmb all menſchen. des vrkund in ſeinen zeyten beſtätt iſt: in dem ich geſetzt pin ein prediger vnd ein apoſtel. Aber ich ſag die warhait vnd leug nicht. ich ein lerär der hayden in dem gelaubē vnd in der warhait. ¶ Ich wil aber das die mann peten an aller ſtat. vnd waſchen rain hent an zorn vnd an krieg. Vnd zů geleicher weyſe die weyb mit einem zierlichen klaid mit ſcham vnd mit nüchterkait zirend zſich. nicht in getroltem har. oder gold. oder edelm geſtain oder edelm klaid: ſunder daz den weyben zimt. gelobent gůtikait durch gůte werck. Das weyb in ſtill lern mit aller vndertänikait. Aber des verheng ich nicht dem weyb daz ſy lern · noch ze herſchen über den man: ſunder ſy ſol ſein in ſtyll · Wān tzum erſten geformirt iſt adam vnd dar nach eua · Vnd adā ward nicht betrogen · aber das weyb iſt betrogen warden in der übertretung · Sy wirt aber behalten durch die gepurt der kinder ob ſy pleibt in dem gelaubē vnd lieb vnd heilikait vnd mit nüchterkait ·

Daz iij · Capitl

Die getrew red vnd aller enpfaͤncknüzz vol · Welher ein piſtum begert: der begert ein gůt werck · Aber es můs ein piſchoff vnſtraffenleich ſein vnd ein man ains weybs · nüchter · witzig getzirt · ſchaͤmig · ein beherberger · ein leraͤr · nicht ein trincker · nicht ein ſlacher ſunder ſenftmütig · nit kriegiſch · nicht geitig ſunder ſeinem haus wol fürgeſezt · habent vntertaͤnig ſün mit aller kaüſchait · Welher ſeinem haus nicht kan vor geſein: wye mag er der kirchen gotz fleizzig ſein? Nicht new an dem gelauben: das er ſich icht auf erheb in hochfart daz er vall in das gericht des tewfels · Er můs aber haben ein gůte tzeucknüzz von den die her vor ſind: das er nicht vall in ein laſter vnd in den ſtrick des tewfels · In ſölicher weys vnd die dyacken ſüllen ſein ſchaͤmig nicht tzwifaltiger tzungē · nicht gegebē vil weins · nicht ein ſnöden gewynn nach volgend · habent die haimlichait des gelaubens in einer lawttern gewizzen · Die ſüllen aber zum erſten verſůcht vnd gepreüft werdē · vnd alſo dienent kain ſünd habent · Tzů geleicher weys ſüllen auch die weyber habē kaüſchait · vnd auch nicht nach redent · vnd auch nüchtē vnd auch gelaübig in allen · Die dyacken ſüllen ſein ainer hausfrawen mann · die iren kindern wol vor ſein vnd iren haüſern · Wān waͤrlich welhe wol dienent · die gewinnent in ein gůte er · vnd vil ſicherhait in dem gelauben der da iſt in criſto ieſu · Das ſchreib ich dir ſun Thymothee · hoffent ſchier kumē zů dir · Ob ich aber das vertzeuch · das du wizzt wye du ſüllſt wandeln in dem haus gots das da iſt die kirch des lebentigen gots· ein ſaül vnd ein gruntveſt der warhait·

Vnd ſicherleich groz iſt die gütikait des ſacraments· daz geoffenwart iſt in dem fleiſch· gerechtvertigt in dem geiſt· erſchinen iſt den engeln· gepredigt iſt den hayden· gelaubt iſt in der werlt· vnd auf genamen iſt in die glori·

Das iiij· Capitel·

DEr geiſt ſpricht aber offenlich· wān in den leczten zeytē werdent etlich abtreten von dem gelauben· ze volgen dē geiſten der irrung· vnd der ler der tewfel· in geleichſenhait reden lugenhait· vnd haben ewr gewiſſen zerſtört verpieten heyraten· von ſpeys ſich ziechen: die got beſchaffen hat den gelaubigen ze enpfachē mit danckenden genaden· vnd den die die warhait bekanten· Wān alle creatur gots iſt gůt vnd nicht hin zewerffen daz mit dancken der genaden gewūnen wirt oder enpfangen· Wann es wirt geheiligt durch das wort gots vnd das gepet· Die ding pis fürlegend den prüdern· ſo wirſt du ein gůter diener criſti ieſu· vnd ernert mit den worten des gelaubēs vnd gůter ler der du nach haſt gevolgt· Den vnrichtigen worten vnd den alten mären ſolt du nicht volgen· aber üb dich ſelben zů gütikait·

Wān leipliche übung iſt ein wenig nücz· aber gütikait iſt zů allen dingen nücz· glübnüz haben des lebens das nu iſt vnd des künftigen· Die getrew red vnd aller enpfänklichait wirdig· Wān in dē arbaitten wir· vnd werden verflůcht: wān wir hoffen in den lebentigen got der da iſt ein hayler aller menſchē vnd aller maiſt der gelaubigen· Gepewt das vnd ler es·

Dein jugent niemant verſmäch: ſunder ein ebenpild ſolt du ſein der gelaubigen· in worten in wandlūg· in lieb· im gelauben· in kaüſchait· So ich kum merck die lezen zů einer vermanūg der ler· Du ſolt nicht verſaumen die genad gotes die da iſt in dir vnd die dir gegebē iſt durch die weyſſagung mit der auflegung der hent dez prieſters· Die ding betracht· in diſen dingen pleib das dein frum offenwar ſey allen. gedenck dir vnd der ler vnd ſte in den. Wān ſo du das tůſt ſo machſt du dich ſelbē behalten vnd auch die die dich hörend. Den eltern ſolt du nicht ſtraffen: ſunder pit in als einen vater. die jungen als die prüder. die alten veteln als die můter. die jungen töchter als die ſweſtern in aller kaüſchait.

Das v. Capitel .

Die witben er: die recht witben ſind. Ob aber etliche witib kinder oder neven hat: die leren zum erſten ir haus regiren vnd vnder einander wider geben den frewnten. Wān das iſt genäm vor got. Aber welhew wärlich iſt witib vnd an troſt: die hoff in got vnd ſey fleizzig in flechung vnd pettung tag vnd nacht. Wān die da lebent iſt in wollüſten: die iſt tod. Vnd das gepewt das ſy vnſträfleich ſein. Welher aber der ſeinen vnd aller maiſt der haus genoſſen nicht ſarg hat. vnd den gelauben verlaugent. der iſt ſnöder dem vngelaubigen. Aus gewelt werd ein witib nicht mer dān von ſechzigk iaren. die da iſt geweſen ains manns hauſfraw. in gůten wercken zeucknüzz habend. ob ſy kinder hab gehabt vnd gezogen. ob ſy die armen enpfangen hat in ir herberg. ob ſy der heiligen füzz hat gewaſſen. ob ſy trübſalung den leydenten hat mit getailt. ob ſy allen gůten wercken nach gevolgt hat. Aber die jungen witibē ſolt du meyden. Wān ſo ſy gevnkaüſcht habend. ſo wellent ſy in criſto heyraten. habent verdampnüzz: wann den erſten gelauben habent ſy eytel gemacht. Payd aber die müzzigen leren vmb gen in dem haus: nicht allain die müzzigen. ſunder auch die da vil wörter ſind. vnd hübſchlich redent. das nicht nüz iſt. Jch wil aber das die jungen heyraten vnd kinder machen. vnd hauſmůter ſein. kain vrſach geben den widerwärtigen ein genad der verflůchung. Wann iezund ir etleich verkert ſind hinderſich nach dem tewfel. Welher getrewr witiben hat. der dien in. vnd die kirch werd nicht beſwaͤrt: das diſen die werleich witiben ſind genüg. Die prieſter die da wol vor ſind. die ſind in zwivaltiger wirdikait ze haltē. aller maiſt die die da arbaitend in dem wort vnd in der ler. Wañ es ſpricht die geſchrifft. Du wirſt nicht anzaͤmen oder zů pinten den mund dem dreſchenden ochſen. Vnd wirdig iſt der arbaiter ſeins lons. Wider den prieſter ſolt du kain klag nemen: dañ nur zwain oder dreyn zeugen. Aber die ſündigen vor allen ſtraff. das die andern varcht haben. Ich bezeug vor got vnd criſto ieſu vnd vor den auſerwelten engeln das du das behalteſt an ſchaden nichtz tůnt vnd in den andern tayl naygent. Die hent leg nyemant zů hant auf. noch geſell dich nicht frömden ſünden. Behüett dich ſelber kaüſch. Du ſollt noch nicht wazzer trincken: ſunder ein wenig weins trinck: durch des magens willen. vnd vmb dein ſtaͤtew kranckhait. Etlicher menſchen ſünd ſind offenwar. vorgent zů dem gericht. etlich auch nach volgend. In ſölich weys vnd gůte werck ſind offenwar. vnd die ſich anders habent die mügen nit verpargen werden.

Das vj. Capitel.

Welhe knecht vnder dem dienſt ſind. ir herren in allen eren ſüllē ſy wirdig ſchaͤtzen. daz der nam des herren vnd die ler nicht geſcholten werd. Ab᷑ die da habent getrew herren. nicht verſmaͤcht ſy wañ ſy prüder ſind: ſunder aller maiſt dient in. wañ ſy getrew ſind vnd lieb. wañ ſy der gab taylhaftig ſind. Daz ler vnd verman. Ob etwer anderſt lert vnd nicht nach volgt den gůten reden vnſers herren ieſu criſti. vnd der ler die nach der gütikait iſt. der hoffertig iſt nichtz wizzend: ſunder ſochent pey der frag vnd pey den kriegen der wort. aus den wachſet haͤzz. krieg. ſcheltung. pös vermanung. krieg vnd ſtreyt der menſchen mit zerſtörung der ſynn. vnd die von der warhait beraubt ſind. ſchaͤtzen das die gütikait ſey ein gewies. Es iſt aber gütikait ein grozzer geniezz mit genügung. Nichts nicht hab wir her gepracht in diſe werlt. an zweyfel ſo mügen wir auch nichtz hin pringen. So wir aber haben narung vnd da mit wir bedeckt werden da ſüllen wir ein genügen an haben. Wan̄ die da wellent reich werden. die vallent in bekorung vnd in den ſtrick des tewfels. vnd in vil vnnützer vnd ſchedlicher begirleichait: die da verſenkent den menſchen in den tod vnd in die verliezung. Wan̄ ein wurtzel alles übels iſt begirleichait. Die habent etleich begert vnd habent geirrt von dem gelauben. vnd habent ſich ein geſäet vil ſmertzen. Aber o du menſch gots das fleuch. Volg ab nach der gerechtikait. der gütikait. dem gelauben. der lieb. der gedultikait der ſenftmütikait. Streyt den gůten ſtreyt des gelaubens. Begreif das ewig leben in daz du gevodert piſt. vnd vergich mit gůter veriechung vor vil zeugen. Ich gepewt dir vor got der da lebentig macht allew ding in criſto ieſu: der die zeucknüzz wider gab vnder dem richter poncio pylato mit gůter veriechūg. daz du halteſt das gepot anmayl vnſträfleichen. pis in die zůkunft vnſers herren ieſu criſti. ¶ Den er zů ſeinen zeyten wirt zaigen. der ſälig vnd allain gewaltig künig vnd herr der herſcher: der allain hat vntötlichait: vnd in dem liecht wonet zů dem nicht müglich iſt ze kumen. den kain menſch nie geſach: ſunder noch geſechen mag. dem ſey glori. er. vnd gewalt ewikleichen amen. Den reichen aber diſer werlt gepewt. nicht hoch ſmecken. noch hoffen in dem vngewiſen der reichtum: ſunder in dem lebentigen got der vns verleicht alle ding ze nieſſen überflüzzkleich. wol ze tůn. reich ze werden in gůten werken. leicht ze geben mit taylen. ze ſamen in ein gůte gruntveſt in die zůkunft das ſy begriffen das war leben. O thymothee das bevolhen behüett. vnd meyd die vnrainen newen ſtymm vnd die zůlegung dez valſchen names der kunſt die ettleich gelobten· vnd vō dem gelauben auz traten· Die genad gots ſey mit dir amē

Der ander prologus pauli ad Thymotheum·

Aberſo ſchreibt er Thymotheo mit vermanūg des leydens vnd der marter vnd von aller regel der warhait· vnd waz zůkünftig ſey in den leztē zeyten· vnd von ſeinem leyden oder marter ſchreibt er ym von Rom·

Der anvang der andern epiſteln ſant pauls ad thymotheū als er ſy beſchreibt in der bibel· Daz erſt Capit·

Paulus ein apoſtel criſti ieſu: durch den willen gots nach der glübnüz des lebens das da iſt in criſto ieſu· thymotheo dem aller liebſten ſun· Genad· parmhertzikait· vnd frid von got dem vater vnd criſto ieſu vnſerm herrē· Genad ſag ich got dem ich dien von meinen vorgepren in lawtter gewiſſen: das ich an vnderlaz han dein gedächtnüzz in meinē gepet· tag vnd nacht begerend dich ze ſechen· gedenck deiner zächer das ich mit fräwden erfüllt werd· Gedächtnüzz nemē ſeins gelaubens der in dir iſt nicht eytel der zum erſten gewonet hat in deiner eltern můter loyde vnd deiner můter evnice· Des pin ich aber ſicher das er auch in dir iſt·

Durch der ſach willen man ich dich· das du wider auff weckſt die genad gots die da iſt in dir durch die auff legung meiner hent· Wan got hat vns nicht geben den geiſt der varcht: ſunder der tugent vnd der lieb vnd der nüchterhait· Du ſolt dich nicht ſchamen des vrkunds vnſers herrē ieſu criſti· noch mich ſeinen gepunden: ſunder du ſolt arbaiten mit dem ewangelio nach der kraft gots· der vns gefreyt hat vnd gerüefft hat in ſeiner ~~rüeffung~~ heiligen rüeffung. nicht nach vnſern wercken: ſunder nach ſeinem fürſacz vnd in die genad die vns gegeben iſt in criſto ieſu vor den werltleichen czeyten. Aber nu iſt ſy geöffent durch die erlaüchtung vnſers haylers ieſu criſti: czwar der den tod erſtört hat. vnd das leben hat erlaücht vnd die vnczerprechung durch das ewangeliū in dem ich geſeczt pin ein prediger vnd ein apoſtel vnd ein maiſter der hayden. Vmb die ſach ich auch das ieczund leyd: aber ich wird nicht geſchēnt. Wān ich waz wol wem ich gelaubt han. vnd ich pin des ſicher: wān er iſt mügent cze behalten meinen ablaz in diſen tag. Die form der geſunten wort ſolt du haben. die du von mir gehört haſt in dem gelauben vnd in der lieb in criſto ieſu. ¶ den gůten ablaz behüett in dem heiligen geiſt der in vns wonet. Waiſt du das daz von mir gekert ſind alle die da ſind in aſia aus den iſt philetus vnd hermogenes. Got der geb parmherczikait dem haus oneſiphori: wān er mich offt hat gewermt. vnd ſich nicht hat geſchamt meinketen. ſunder da er kam gen rom da ſůcht er mich vlezzikleichen. vnd vand mich. Der herr verleich ym daz er vind parmherczikait von got in dem tag. Vnd was er mir ze effeſi gedient hat das waiſt du aller peſt.

Das ij. Capitel

Aber du kind meins wird geſterckt in der genad die da iſt in criſto ieſu: vnd die du haſt gehört von mir durch vil czeugen. die bevilch den gelaubigē menſchen: die da nüz vnd gůt ſind die andern cze lerē Arbait als ein gůter ritter criſti ieſu. Niemant iſt ſich ſelber ritterſchefftend got der ſich ſelber ein flicht den werltlichen geſchäfften: daz er dem gevall dem er ſich hat bewärt. Wān der da ſtreytt in dem tod der wirt vor nit gekrönt: dān der ſterckleich geſtriten hat. Der arbaitend pawman můs czum erſtē von den früchten enpfachē Verſte die ding die ich ſag wān der herr geit dir verſtäntnüzz in allen dingen.

Pis gedächtig an criſtū ieſum den herren der auferſtanden iſt aus den totē. von dem ſamen dauid nach dem ewangelium in dem ich arbait pis zů den panden: ſam ob ich ſey übel arbaitend. ſunder das wort gots iſt nicht zů gepunden in mir. Dar umb leyd ich alle ding durch die auſerwelten: das ſy nach volgen dem hail das da iſt in criſto ieſu mit der himliſchē glori. Ein getrewe red: wān ſey wir mit tod. ſo werden wir auch mit leben. Ob wir werden leyden: ſo werden wir auch mit reichſen. Ob wir verlaugen: ſo wirt auch er vnſer verlaugen Ob wir nicht gelauben: der pleibt getrew. ſein ſelbs mag er nicht verlaugen. Aber das verman ich betzeugend vor got. Du ſolt mit worten dich nicht tze tragen. Es iſt zů nichte nütz dān zů einer verkerūg der hörenden. Hargſamleich pis du dich ſelber bewären. got ze enpieten einen vnſträfleichen arbaiter. recht ze handeln daz wort der warhait. Aber vermayltew vnd eytlew wort meid wān ſy vil frument zů vngütikait. vnd ir red ſchrott als des krebſen ſchär. Aus den iſt philetus vnd himeneus die da ab getreten ſind von der warhait. vnd ſprechent das die vrſtend ietzund ſey geſchechen. vnd habent etlicher gelauben verkert Sunder gots gruntveſt ſtet veſt habent das tzaichen. Der herr hat bekant die die ſein ſind. Vnd ein iedlicher weich von der poßhait der da nennt den namen des herren. Aber in dem großē haus ſind nicht allain guldeine vnd ſilbreine trinckvas. ſunder auch hültzeine vnd erdeine. Vnd etleiche tzwar zů eren: etleiche ab zů ſchanden. Ob ſich aber etwer rainigt von diſen. der wirt ein wirdigs vas geheiligt vnd nütz got. zů allē werck wol beraitt. Aber kindleiche begirlichait fleuch. vnd volg nach der gerechtikait. dem gelauben. der lieb. frid mit den die da an rüeffent got von eim lawttern hertzen. Vnd die toraten frag die an zucht ſind meyd: wizzent wan̄ ſy geperent krieg. Der knecht aber des herren můs nicht kriegen· ſunder er ſol ſenftmütig ſein gegen allen. gelert· geduldig· mit ſenftikait ze ſtraffen die da wider ſind der warhait. ob den villeicht got půzz geb zů erkennen die warhait· vnd lazzen ab von den ſtricken des tewfels von dem ſy gehalten ſind gevangen zů ſeinem willen·

Das iij· Capitel·

Aber das wizz das in den leczten zeyten werdent verderpleich zeyt. vnd werdent die menſchen ſich ſelber lieb habent. geitig übermütig· hoffertig· got ſchelter· den eltern nicht gehorſam· mit ſünden beſwärt· an begerung· an frid· leſträr· vnkaüſch· vnſenftmütig· an gütikait· verräter· fräfel· ſtraffer· varchtſam· liebhaber der wollüſt mer dan̄ gotes· habent die geſtalt der gütikait: aber ir tugen verlaugent. Vnd die meyd· Wann aus den ſind die da durch dringent die haüſer vnd gevangen fürent ſy die weyber beſwärt mit ſündē die werdent gefürt mit mangerlay begirlichait: allweg lerent· vnd nymer zů der kunſt kument der warhait· Geleicher weys als iamnes vnd mambres wider ſezztē ſich moyſi: alſo wider ſezzent ſich die der warhait. Menſchen zerſtört mit dem ſynn wider wärtig pey dem gelauben. aber nu fürpas nemēt ſy nicht zů. Wan̄ ir vnweyſhait wirt offenwar allen: als auch der was. Aber du haſt nach gevolgt meiner ler. die einſezzung· dem fürſazz· dem gelauben. der langmütikait. der lieb. der gedultikait. der durchächtung· der leydung· welhew ding mir geſchechen ſind oder worden in anthyochia. yconie· liſtris· welherlay durchachtung ich geliten han· vnd aus den allen hat mich erledigt der herr. Vnd alle die die gütleich wellent leben in criſto ieſu: die werdent durächtung leyden· Aber die pöſen menſchē vnd die betriger nement zů in das pöſer. ſy irrent. vnd gent in die irrung. Aber doch du pleib in den die du gelernt haſt vnd dir gelaubt ſind· vnd wañ du von kinthait der heiligen půchſtaben erkenneſt· die dich mügen vnderweyſen zů dem hayl durch den gelauben der da iſt in criſto ieſu· Alle geſchrift die da iſt götlichē eingeplaſen: die iſt nütz zů leren zů ſtraffen· zů vnderweyſen in gerechtikait: daz volkumen ſey der menſch zů allen gůten wercken vnderweyſt·

Daz iiij· Capitel

Ich bezeug vor got vnd criſto ieſu· der da richtend iſt die lebentigen vnd die toten· vnd pey ſeiner czůkunft· vnd pey ſeinem reich· predig das wort· an ſtand an müzzikait in müzzikait· ſtraff· pit· vnd ler in aller gedultikait vnd ler· Wañ ez wirt die zeyt ſo ſy die geſunten ler nicht werdent leyden· ſunder ſy auf hauffent in lautter maiſter mit den oren zů irr begirlichait· vnd ſy abkerent zwar daz gehör von der warhait: aber zů den mären werdent ſy gekert· Du aber wach in allē dingen· arbait du· tů das werck des ewangeliſten· erfüll deinen dienſt· pis rain· Wañ ich wird ieczund hin gewegt: vnd die zeyt meiner entlözung anſtet· Ich han geſtriten einen gůten ſtreit· ich han volpracht den lauf· ich han behalten den gelauben· Von dem andern iſt mir wider legt die kron der gerechtikait: die mir widergeyt der herr in dem tag der recht richter· Aber nicht allain mir: ſunder auch den die da lieb habent ſein czůkunft· Eyl pald ze kumē zů mir· Wañ demas hat mich gelaſſen lieb habent diſe werlt· vnd iſt ab gegangen zů theſſalonicam: creſcens in galaciam· tytus in dalmaciam· lucas der iſt allain pey mir· Marcum nym vnd für in mit dir her· Wañ er iſt mir nütz in dem dienſt· Aber tytum ſaunt ich czů effeſum· Aber penulam den liez ich troade pey carpum· So du kumſt pring ſy mit dir vnd die pücher: aber ſunderleich die prief· Allexād der kamerār hat mir vil v̈bels erzaigt· Got der geb ym wider nach ſeinen wercken: vnd den ſolt du meyden. wañ gar vaſt hat er widerſtanden vnſern worten. In meiner erſten enſchuldigung was nyemant pey mir: ſunder ſy lieſſen mich all. Nicht ſol man in ez merken. Der herr iſt mir pey geſtanden vnd hat mich geſterckt. das die predig durch mich volpracht werd. vnd daz alles volk der hayden hören das wort: vnd ich pin erledigt von dem veint vnd von dem mund des leben. Wann got hat mich gefreyt von allen pöſen wercken. vnd wirt mich behalten in ſein himliſch reich: ym ſey er vnd glori in die werlt der werlt Amē

¶ Grüz priſcam vnd aquillam vnd das haus oneſifori Aber eraſtus plaib zů corinthi: aber trophimum lies ich ſiech zů milen. Füder dich aber das du kumſt vor dem winter. Dich grüzent eubolus vnd prudens vnd linus vnd claudia: vnd all prüder Der herr ieſus criſtus ſey mit deinem geiſt. Die gnad gots ſey mit euch. Amen.

Der prologus der epiſteln ſant pauls ad Tytum.

Tytum haizt er gedächtig ſein vnd vnderweyſt in von der ſezung oder ordnũg der prieſterſchafft. vnd von der geiſtlichen wandlung. vnd das er meyd vnd fliech die kezer die da gelaubent an die jüdiſchen geſchrift vnd ler: vnd ſchreibt ym von nicopoli.

Der anvang der epiſteln ſant pauls ad tytum alz er ſy beſchreibt in der bibel daz erſt Capitel.

Paulus ein knecht gotes: aber ein apoſtel ieſu criſti nach dem gelauben der auſerwelten gotes. vnd der bekantnüz der warhait. die da iſt nach der gütkait in die hoffnung des ewigen lebens. die da hat got gelobt der da nicht leugt vor der zeyt der werlt

Aber er hat euch geoffenwart ze ſeinen zeyten ſein wort in der predig die mir gelaubt iſt. nach dem gepot des haylers vnſers gotes. Tyto dem lieben ſun nach dem gemainen gelauben: gnad vnd frid von got dem vater vnd criſto ieſu vnſerm hayler. Durch diſer ſach willen lies ich dich zů crete das du die die da geprechent ſtraffeſt. vnd das du ſetzeſt durch die ſtet prieſter: als ich es dir geſchickt han. Welher an laſter iſt. ainer hauſfrawen man. der da geläubige kinder hat nicht in der rügung der vnkäuſch oder nicht vndertänig. Wañ es můs ein piſchoff ſein an laſter als gots auſgeb’ nicht hochvertig. nicht zornig. nicht pey wein. nicht einen fräflär. nicht geitig eins ſnöden gewinns: ſunder einen beherberger. ſenftmütigen. nüchtern. gerecht heilig. käuſch. vmbvachet die die da iſt nach der ler ein getrewe red. das er ſey gewaltig ze ermanen in einer gůten ler. vnd die die es wider ſprechent ſtraffen. Wann ir ſind vil vngehorſam vnd üppiger red. vnd betrieger: aller maiſt die aus der beſneidung ſind: die man můs ſtraffen: die gemainkleich alle häuſer verkerẽt: vnd lerent das nicht ſol ſein durch eins ſnöden gewinns willen. Wañ es ſprach ain’ aus in ir aygner prophet. Cretenſes ſind alweg lughafftig. pöſe tyer. träg des pauchs. Das vrkund iſt war. Vnd durch der ſach willen ſtraff ſy hertikleich: das ſy geſunt ſein an dem gelauben. nicht warnemen der jüdiſchen fabeln. vnd der gepot der menſchen abkerent ſich von der warhait. Alle ding ſind rain den rainen. Aber den vnrainen vnd den vngelaubigen iſt nichtz nit rain: ſunder ſy ſind vnrain mit irem gemüet vnd mit ir gewiſſen. Sy veriehent das ſy got kennen. aber mit den wercken laugent ſy ſein wañ ſy ſind vnmenſchleich vnd vngelaubig. vnd zů allem gůten werck vnnütz

Daz ij. Capit

ABer du red das da zimt ein gůte ler. Die alten daz ſy nüchtern ſein. ſchämig. witzig. geſunt an dem gelauben. in der lieb. vnd in der geduldkait. Czů geleicher weys die alten weyb in eim heiligen leben. nicht ſünderinn. nicht vil dienent dem wein. wol lerent das ſy witzikait lerent. Die jungen fräwlein das ſy lieb haben ir mann vnd irew kinder lieb haben. witzig. käuſch. nüchter. ſarg des hauſz habent. gütig. vndertänig iren mannen: das nicht geſcholten werd das wort gotes. Die jüngling in ſölicher weys verman das ſy nüchter ſein. In allen dingen dich ſelber gib ein ebenpild gůter werck. in ler. in vnſchuldikait. ein gůt wort vnſträfleich. das der der derwider iſt ſich ſcham. nichts hab ze ſprechen vbels von vns Die knecht iren herren vndertänig ze ſein: in allen dingen gevallent ſein. nit wider ſprechent. nicht triegent: ſunder in allen dingē gůte trew erzaigent. daz ſy die ler des haylers vnſers gots in allen dingen wol zierent ſein. Es iſt erſchinen die genad gots vnd vnſers haylers allen menſchen vns lerend: das wir verlaugen der vngütikait. vnd der werltlichen begird. das wir nüchterleich. vnd gerechtleich. vnd gütlich leben in diſer werlt: peitend der ſäligen hoffnūg vnd der zůkunft der glori des grozzen gots. vnd vnſers haylers ieſu criſti. Der ſich ſelben gegeben hat für vns: das er vns erlöſet von aller pozhait. vnd rainiget ym ſelber ein genäms volk. nach volgent der gůten werck. Das ſolt du reden vnd piten oder raten. ¶ vnd ſtraff mit allem gewalt: dich nyemant verſmäch.

Das iij. Capitel

Verman die vndertänig ze ſein den fürſten vnd den gewaltigen. vndertänig ſein meinem wort oder ſprechen zů allem gůten werck berait ſein. nyemant ſchelten. nit kriegiſch ze ſein. ſunder mäſſig. ſenftmütikait erzaigē allen menſchen. Wañ wir waren etwenn vnweys. vngelaubig. irrent. vnd dienent den begirden vnd mangerlay wollüſten. in poſzhait. in haz würckent neidig vnd hazzend vnder einander. Es iſt aber erſchinen die gütikait vnd die menſchait gots vnſers haylers: nicht aus den werken der gerechtikait die wir getan haben: ſunder nach ſeiner parmhertzikait hat er vns behalten gemacht durch die abwaſchūg der wider gepurt oder der wider vernewung des heiligen geiſtes: den er auz gegozzen hat in vns überflüzzikleich durch ieſum criſtū vnſern hayler: das wir gerecht werden in ſeiner genad vnd erben ſein nach der hoffnūg des ewigen lebens. Die getrew red iſt Vnd von diſen wil ich dich beſtätigen das ſy achten nach gůten wercken. vor ze ſein den die da gelaubent an got. Die ſind gůt vnd nüz den menſchen. Aber torleiche frag vnd gepurtleiche red. vnd krieg. vnd vechtung der geſez meyd Wān ſy ſind vnnüz vnd eytel. Den ketzeriſchen meſchen nach ainer vnd nach der andern ſtraff meyd. wizzent das er verkert iſt der ein ſölicher iſt. vnd verlaſſen ſo er iſt mit ſeinem aygen gericht verdampt. So ich ſenten wird zů dir archeman vnd tyticum. ſo eyl zů mir ze kumen gen nicopolim. wān ich han mir für geſezt da ze wintern. Zenam den gelerten der geſez vnd appollo. ſorgkſamleich ſennt vor das den nichtz nicht geprest. Aber die vnſern ſüllen leren vor ze ſein mit gůten wercken zů notdurftigen nüzen: das ſy nit ſein vnfruchper. Dich grüzzent alle die mit mir ſind Grüz auch die prüder die vns lieb habent in dem gelauben. Die genad gotes mit euch allen Amen.

Der prologus der epiſtel ſat pauls ad phylemonem.

Phylemoni ſennt ſant pauls frewntleich prief vmb ſeinen knecht oneſimū. vnd ſchreibt ym von Rom aus dem kärcher pey dem obgenanten oneſimū dem ackoliten.

Der anvang der epiſteln ſant pauls ad Phylemonē

als er ſy beſchreibt in der bibel. Daz j. Capitel.

Paulus der gevangen ieſu xpiſti. vnd der průder Thymotheus phylemoni dem lieben vnd vnſerm helfer vnd appie der aller liebſten ſweſter. vnd archippo vnſerm mit ritter vnd der kirchen die in deim haus iſt. Gnad euch vnd frid von got vnſerm vater vnd dem herren ieſu criſto. Gnad ſag ich meinem herren alweg vnd tů dein gedächtnüzz in meinen gepeten. hörend deinen gelauben vnd dein lieb die du haſt in dem herren ieſu vnd in all heiligen: das die mit taylung deins gelaubens offenwar werd in einer bekantnüzz eins gůten namens vnd die in vns iſt in criſto ieſu. Wān ein grozze fräwd het ich vnd einen troſt in deiner lieb: wān die gedärm der heiligē habend gerůt durch dich průder. Durch des willen han ich ein grozz getrawen in criſto ieſu dir ze gepietē das zů dem ding gehört. Durch die lieb aller maiſt flech ich: ſo du piſt als paulus alt. aber nu ein gevangner ieſu criſti. Ich flech dich vmb meinen ſun den ich geporn han in den panden oneſimo. der dir etwān vnnüz was: aber nu dir vnd mir nüz. den ich dir han geſannt. Aber du enpfach den als mein gedärm. Den ich wolt pey mir behalten haben. das er für dich mir dienet in den panden dez ewāgeliums. Aber an deinen rat wolt ich nichtz nicht tůn: das es dir nicht alz auz notdurft gůt wär: ſunder williklich. Wān er iſt villeicht von dir dar vmb ein weyl geſchayden: das du in ewiklich nemſt ieczund nicht als einen knecht: ſunder für den knecht den aller liebſten průder. aller maiſt mir: aber noch vil mer dir vnd in dem fleiſch vnd in dem herren. Aber haſt du mich einen geſellen: ſo enpfach in als mich. Ob er dir aber etwas geſchat hat oder ſol: das ſchacz mir zů Jch paulus han geſchribē mit meiner hāt: ich gib wider das ich dir nicht ſag daz du dich mir ſelber ſolt geben Alſo průder geprauch ich dich in dem herren: ſpeys mein gedärm in criſto. Getrawent von deiner gehorſamkait ſchreib ich dir: wizzend wān über das daz ich dir ſag tůſt du. Da mit mach mir aber ein herberg. Wān ich hoff durch ewr gepet mich euch ze geben. Dich grüzzt epafras mein mitgevangner in criſto ieſu. vnd Marcus vnd ariſtarcus Demas. Lucas mein gehilfen. Die gnad vnſers herren ieſu criſti mit deinem geiſt amen.

Daz iſt der prologus pauli ad Hebreos.

IN dem erſten ſo iſt ze ſagen war vmb der apoſtel paulus in diſer epiſtel ze beſchreiben nicht hab behalten ſein gewonhait: das er beſchreib das wort ſeins namē oder die ordnūg beſchrib ſeiner wirdikait. Das iſt die ſach das er zů den ſchreibt die aus der beſneydūg gelaubent. als ein apoſtel der hayden vnd nicht der ebraiſchen: wān er weſt wol ir hochvart. vnd er beweyſt ſein diemütikait: den lon ſeins ampts wolt er nit für tragen. Wān in ſölicher weys auch ſand Johanns der zwelfpot von diemütikait wegen in ſeiner epiſtel ſeinen namen durch der ſelben ſach willē nicht wolt für tragen. Diſe epiſtel ſpricht man. das ſy der apoſtel geſchribē hab in ebraiſcher ſprach vnd geſennt den ebreis. Des ſin vnd ordnūg behielt lucas der ewangeliſt: nach dem tod des heiligen apoſtels ſand pauls verwandelt er ſy. vnd pracht ſy in ebraiſche wort.

Der anvang der epiſteln ſand pauls ad Hebreos als er ſy beſchreibt in der bibel Das erſt Capitel.

Pangveltikleich vnd in mangerlay ʒ weys was got redent etwān zů den vätern in den propheten: aber zum leczten in diſen tagen hat er geret zů vns in dem ſun: den er geſeczt hat einen erben aller ding durch den er auch gemacht hat die werlt. Der da mit ym iſt der ſchein ſeiner glori. vnd ein figur ſeiner ſubſtancz: vnd tragent allew ding in dem wort ſeiner ʒ krafft. machent rainigūg der ſünden. der da ſiczt zů der rechten hant der maieſtat in den höchſten: als vil iſt er pezzer worden denn die engel: als vil er vnderſchaidēleicher vor in den namen geerbt hat. Wān wo ſprach der vater zů kaim der engel ye mein ſun piſt du: ich han dich hewt geporn. Vnd anderwayd. Ich wird ym ein vater. vnd er wirt mir ein ſun. Vnd aber ſpricht er ſo er einfürt den erſt geporen in den vmbkrais der erden Vnd in ſüllen anpeten all engel gots. Aber zů den engeln ſpricht er. Der da macht ſein engel geiſt vnd ſein diener flammen des fewrs Aber zů dem ſun. Got dein thron iſt in die werlt der werlt: die růt der gerechtikait iſt ein růt deins reichs Du haſt lieb gehabt die gerechtikait vnd haſt gehazzt die poßhait: dar vmb ſalbt dich got. dein got mit dem öl der fräwden vor deinen mit euphachern. Vnd du herr haſt in dem anvang gefundirt die erden: vnd die werck deiner hent ſind die himel. Sy verderbent: aber du pleibſt. vnd ſy werdent all veralten als das klaid. Vnd als der vmbhang verwandelſt du ſy vnd ſy werdent verwādelt Aber du ſelber piſt der ſelb vnd deine iar nement nit ab. ¶ Aber zů welhem der engel hat er ye geſprochē. ſitz zů meiner rechten hāt vncz ſo lang das ich pewg dein veint das ſy werden ſchamel deiner füß: Oder ſind ſy nicht all diener dez geiſtes in den dienſt geſãt· durch der willen die da enpfachent das erb dez hails

Das ander Capitel·

DAr vmb üb̄flüzzikleich müzz wir behalten die ding die wir gehört haben: das wir villeicht ſy icht verliezen· Wan ob die red die durch die engel verkündet: ſtarck oder veſt iſt worden· Wan hat ein iedliche öber varung vnd vngehorſamkait enpfangen den rechten lon: wye werden wir fliechen ob wir ein ſo grozz hayl ~~haben~~ verſaumen? Das da enpfangen was mit dem anvang das verkündet was durch den herren: von den die es gehört habent· in vns iſt geveſtigt das vrkund· got bezeugent mit zaichen vnd mit wundern: vnd mit mangerlay tugent· vnd mit den gaben oder mit den leren des heiligen geiſtes nach ſeinem willen· Wan got der da künftig iſt vnder würfft nicht den engeln den vmb kraizz des ertreichs von dem wir reden·

Das hat aber dauid bezeugt an ainer ſtat ſprechent· Wer iſt der menſch das du ſein gedächtig piſt: oder der ſun dez menſchen· wan du ſůchſt in haim? Du haſt in geminnert ein wenig von den engeln: mit glori vnd mit ere haſt du in gekrönt· vnd haſt in geſeczt öber die werck deiner hent· alle ding haſt du vnder warffen ſeinen füzzen· Wan in dem das er ym alle ding vnder warffen hat· nichts nicht hat er gelazzen das ym nicht vndertänig ſey· Aber nu die weyl wir nicht ſechen alle ding ym vnder warffen ſein. Aber in der da in ein wenigen geminnert iſt dann die engel: Wir ſechen ieſum durch des leydens willen des tods mit glori vnd mit eren gekrönten: das die genad gots für all menſchen den tod verſůchet· Wan es zam ym· durch den allew ding ſind vnd durch den alle ding worden ſind· der da vil ſün in die glori gefürt hat ze ſein einen merär irs hayls durch die leydung volpracht ze werden. Wañ der da heiligt vnd die da geheiligt werdent. die ſind all aus ainem. Durch der ſach willen wirt er nicht geſchemt ſy ze haizzen prüder da er ſpricht. Ich wird verkünden deinen namē meinen prüdern. mitten in der kirchen lob ich dich. Vnd aber ſant. Ich wird getrawent in in. Vnd aber ſant. Nemt war ich vnd meine kinder die mir got gegeben hat. Dar vmb wann die kinder gemainſamt ſind dem fleiſch vnd dem plůt: vnd er ſelb des geleichen auch tayl gewunnen hat den ſelben. das er durch den tod zerſtöret in der da het den gewalt des tods daz iſt den tewfel: vnd erlöſet ſy die mit der farcht des tods mit allē leben gepunden warn dem dienſt. Wañ nindert begreifft ieſus die engel. ſunder den ſamen abrahe begreifft er. Da von ſolt er in allen dingen den prüdern geleicht werden. das er parmherzig wurd: vnd ein getrewer piſchoff zů got: das er wider genädig wurd der miſſetat des volks. Wañ in dē dar inn er gemartert iſt: da iſt er auch verſůcht: vnd iſt mügent in ze helfen die da verſůcht werdent. Daz iij.

DArvmb ir heiligen prüder. taylhaftig der himliſchē vodrung. merckt den apoſtel vnd piſchoff vnſer verjechūg ieſū: der ym getrew iſt der in gemacht hat: als auch moyſes in allem ſeinem haus Vnd er iſt wirdig gehabt vor moyſe einer grözzern glori: ſo vil der grözzerew er hat der das haus gezimert hat. Wañ ein iedlich haus das wirt gezimert von etwem. Der aber alle ding beſchaffen hat daz iſt got. Wañ moyſes waz auch getrew in allem ſein haus als ein knecht. zů einer zeucknüz der ding die da ze ſagen warn. Aber criſtus iſt als ein ſun in ſeinem haus: das haus ſein wir. ob wir ein getrawen habē der glori vnd ein ſtarckew hoffnūg pis zů dem end Darvmb als der heilig geiſt ſpricht: hewt ob ir ſein ſtym hört · ſo ſüllt ir nicht verherrten ewre hertz : als in der peinigung nach dē tag der anvechtung in der wüeſt : da mich verſůchtē ewr väter · ſy bewärten vnd ſachen meine werck viertzigk iar · Dar vmb ich tzornig ward diſer gepurt vnd ich ſprach alweg ſy irrent mit dem hertzen · Ab’ ſy habent nicht bekant mein weg als ich ſwůr in meinem tzorn : ob ſy werdent eingen in mein rů · Secht prüder das icht ſey in ewr etwem ein pöz hertz der vngelaübikait hin gēt von dem lebentigen got : ſunder vermonent euch ſelben all tag · pis daz hewt wirt genennt : das nicht verherrt werd etwer auz euch mit betriegung der ſunden · Wān mit tayler criſti ſey wir worden : iſt es das wir den anvang ſeins weſens pis tzů dem end veſt behalten : ſo geſprochen wirt · hewt ſo ir hört ſein ſtym ſo ſüllt ir nicht verherten ewre hertzen · geleicher weys als in diſer peinigung · Wān etleich die da hörten wurden geraitzt : aber nicht all die da giengen von egypto durch moyſen · Den er auch iſt tzornig worden viertzigk iar · Ir etleichen die da ſündeten : der az oder der fawl leichnam zerſträwt ſind in der wüeſt · Den er auch ſwůr nicht ein ze gen in ſein rů : dān den die da vngelaübig waren · Vnd wir ſechen das ſy nicht machten eingen in ſein rů durch der vngelaübikait willen ·

Das iiij · Capitel ·

Dar vmb ſüll wir fürchtē prüder · das wir nicht lazen die glübnüz ein ze gen in ſein rů · das ſich verwän etwer aus euch da von ze ſein · Wān vns iſt gekündet in aller maz als in · Aber in frumet nicht die red des gehörs · vnd nicht vnvermiſcht mit dem gelauben aus den die ſy hörten · Wān wir werden eingen in die rů wir die da haben gelaubt : in ſölich weys als er ſprach · alz ich ſwůr in meinem tzorn · ob ſy ein giengen in mein rů Vnd zwar den volprachtē werken von der auf ſezug der werlt getan iſt. Wāñ er ſprach an ainer ſtat vō dem ſibenten tag alſo. Vō allen ſeinen werken růt got an dem ſibenten tag. Vnd in dem fürpas. Ob ſy ein gend in mein rů. Wāñ das v̈ber iſt etleichē ein gen in das: vnd die wärlichen den erſten gekünt iſt nicht ein giengen durch ir vngeläubikait. Aber nu endet er etleichen tag hewt in dauid ze ſprechen. nach ſo vil zeyt alz oben geſprochen iſt. hewt ſo ir hört ſein ſtym ſo ſüllt ir nicht verherten ewre herz als in der peinigūg Wāñ hiet in ieſus die rů verlichen: ymer nach dē andern redet er nach diſē tag. Darumb ſo wirt gelazzen der ſuntag dem volk gots. Vnd welher ein gegangen iſt in ſein rů: der ſelb hat auch gerůt von ſeinen werken. recht als got von den ſeinen. Darumb ſo ſüllen wir eyln ein zegen in diſe rů: das icht etwer ein vall in daz ſelb exempel der vngeläubikait Wāñ gots red iſt lebentig: vnd würkent. vnd durchgeender dāñ alles ſpiczigs ſwert. vnd iſt rürent pis zů der taylung der ſel vnd des geiſtes: zů der ze ſamenſezung der pain vnd des markhs. vnd iſt ein erkenner der gedänk. vnd der mainūg des herzens: vnd nicht iſt kain creatur vnſichtig in ſeinem angeſicht Aber alle ding ſind plos vnd auf getan ſeinen augen. Czů dem iſt vns diſe red. Darumb wir haben einen grozzen piſchoff der die himel iſt durch gangē ieſum den ſun gots. ſein veriechung ſüll wir behalten. Wāñ wir haben nicht einen piſchoff der nicht mocht mit leyden in vnſern ſiechtūgen: aber er iſt bechort durch alle ding. für ein geleichnüz an ſünd. Darumb ſüllen wir zů gen mit getrawung zů dem thron ſeiner genaden. das wir mit volgen der parmherzikait: vnd das wir vinden genad in notdurftiger hilff.

Das v. Capitel

Wann ein iedlicher piſchoff aus den menſchen genamen. der wirt für die menſchē geſeczt in den dingen die zů got ſind: das er pring gab vnd oppfer für die ſünd. Der mit leyden müg gehaben mit den die vnwizzend ſind vnd die da irrent: wān auch er vmbgeben iſt mit kranckhait Vnd darumb in ſölicher weys vnd für das volk: alſo auch für ſich ſelber oppfern für die ſünd. Noch nyemant ſol ym die er nemē ſunder der da wirt gevodert von got als aaron. Vnd alſo criſtus hat ſich ſelber nicht clarificirt das er piſchoff wurd. ſunder der zů ym geſprochen hat mein ſun piſt du: ich han dich hewt geporn. Vnd in ſölcher weys ſpricht er an ein andern ſtat. Du piſt ein prieſter ewikleich nach der ordnūg melchiſedech. Der in der czeyt ſeins fleiſchs gepet vnd flechung zů got. der in da geſunt macht von dem tod. mit ſtarckem růff vnd zächern oppfernt vnd iſt erhört worden vmb ſein erſamikait. Vnd zwar da er was gots ſun da leret er von den die er geliten hat gehorſamkait. vnd ward erfüllt allē die ſich ym geleichten durch der ewigen behaltung willen Gehaizzen iſt er vō got ein piſchoff nach der ordnūg melchiſedech. Von dem vns ein lange red iſt vnd vnbedänckleich ze reden: wān ir ſeyt vnwitzig worden zů hören. Wān ſo ir auch maiſter ſolt ſein durch die zeyt. Aber ir bedürfft das euch ewer anders ler welhe die element ſein des grunts der red gots: vnd ir ſeyt worden die ſelben die der milich notdurftig ſein. nicht der gewöndlichen ſpeys. Wann ein iedlicher der da taylhaftig iſt der milich. der iſt wizzēt die red der gerechtikait. Aber der klain iſt. Aber der ~~der~~ volkumen iſt die gewöndleich ſpeys ſtarck. vnd ir die da habent den ſyn der vor geöbten gewonhait zů der vnder ſchaydūg des gůten vnd des pöſen. vj.

Durch das ſeyt verhengent der anhebūg der red criſti wir veriechē zů ainer volkumenhait: ſeyt nicht hin werffend anderwaid das fundament der půzz von den toten wercken vnd des gelaubens zů got. die tauff der ler. vnd die auflegung der hent. iſt auch der vrſtend der toten vnd des ewigen vrtayls. Vnd das tů wir zwar ob es got verhengt · Wān ez iſt vnmügleich das ſy die zů ainmal ſind erläucht. ſy haben auch gekoſſt die himliſch gab. vnd ſind taylhaftig worden des heiligen geiſtes. ſy habent ſicherleich gekoſſt das gůt wort gots. vnd die tugent der künftigen werlt: vnd ſy ſind abgevallen vnd ſind anderwaid wider vernewt zů der půzz. ſy ſind kräwtzigent anderwaid in in oder mit in ſelber den ſun gots. ſy habent es beweyſt. Wān die erd iſt offt trinckent den kumenden regen auf ſich. vnd iſt geperend das krawt in zů ainer notdurfft vō den es gepawt wirt. der enpfacht den ſegen von got. Aber die da dorn pringt vnd diſtel die iſt vnärtig. vnd die verflůchung nachent des endung wirt in verprinnūg. Wir getrawen auch von euch ir aller liebſten ein pezzerew nachperſchaft des hayls. vnd doch ob wir alſo reden. Wān er iſt nicht ein vngerecht got das er vergezz vnſerr werck. vnd der lieb die ir erzaigt habt in ſeinem namen: wān ir den heiligen gedient habt vnd dient in noch. Wir begern aber ewr ainen iedlichen auff ze enthalten die ſelben gewonhait zů einer erfüllūg der hoffnūg pis in daz end das ir nicht träg wert der ſygens. Ir ſeyt war nachvolger der die mit dem gelauben vnd mit gedult beerbent die glüb. Wann abrahe was got verſprechent: wān er het kainen ꝛ grözzern pey dem er ſwür. vnd ſwůr pey ym ſelber ſprechent. Nyemant dān ich wolſprechent wolſprich ich dir. vnd manigvältiget manigvältig ich dich. Vnd alſo was er es lanckmütikleich tragent. vnd hat erwarben das glůb. Wann die menſchen pey irm grozzern ſwerent: vnd ein iedliche widercherūg ir ayd iſt an end zů der beſtätigūg In dem got überflüzzikleicher erzaigen wil ir gehaizzung den erbenden die vnbewegenleichait ſeins rates: vnderſeczt er das geſworn recht: das durch zway vnbewegenleiche ding in den es vnmügleich iſt got ze liegen. den aller ſterckiſten troſt haben wir. die da ſein geflochen zů behalten die fürgeſeczte hoffnūg. die wir haben alz zů dem ankel der ſel ſicher vnd veſt. vnd eingent pis in die indern der bedeckūg: da der vorlauffer ieſus iſt eingegangen für vns nach der ordnung melchiſedech. er iſt piſchoff worden in ewikait.

Das vij. Capitel

Vnd diſer melchiſedech der künig zů ſalen. der prieſter des öbriſten gots: der da begegnet abrahe von der ſlachung der künig: vnd geſegnet in: dem taylet abraham den zehent aller ding. Wañ zum erſten der da gehaizzē wirt oder iſt der künig der gerechtikait: aber darnach vnd der künig ſalem das iſt der künig des frids: an vater an müter an gepurt. noch den anvang der tag noch das end des lebens habent. zů geleicht dem ſun gots vnd pleibt prieſter in ewikait. Aber ſchawt welher der ſey dem da abraham den zehent gab von den aller erſten der patriarch. Vnd zwar von den kindern leui die da enpfachent die prieſterſchaft. die habent das gepot den zehent ze nemen von dem volk nach der geſecz das iſt von ſeinen prüdern. wañ ſy auch aus den leuten abrahe gegangen ſind. Aber die gepurt wirt nicht gezelt in den. aber den zehent enpfieng abraham: vnd den ſegnet er der da het glůbnüzz. Aber an alles wider reden das mynner iſt das wirt von dem pezzern geſegent. Vnd diſen zehent zwar enpfachent die ſterbenden mēſcheu : aber da bezeugt er wan̄ er lebt. Als es geſprochen iſt durch abraham vnd leui. wer zehent nymt der iſt gezehent. Wan̄ denoch was er in den lenden dez vaters : da ym begegnet melchiſedech. Vnd alſo die volpringung durch prieſterſchaft was leuiticum : wan̄ das volk enpfieng vnder ym die geſetz : war zů was nu notdurftig nach der ordnung melchiſedech einen andern prieſter auf ze ſten : vnd nit nach der ordnūg aaron ze ſprechen? Wan̄ da die prieſterſchaft verwandelt iſt. da iſt es notdurft das auch ein verwandlung geſcheh der geſetz. Wan̄ in wem diſew geſprochen werdent. der iſt von ein andern ſtam von dem kainer des altars diener was. Vnd alſo ſo iſt es offenwar das aus judea hat einen vrſprung vnſer herr : in dem ſtam nichtz nicht von den prieſtern moyſes geſprochē hat Vnd fürpas noch mer offenwar iſt : ob nu nach der ordnūg melchiſedech auf ſtůnd ein ander prieſter : der nicht nach dem gepot der E fleiſchlich worden iſt : ſunder nach der tugent dez vnlöſlichen lebens. Vnd darumb ſo wirt bezeugt. wan̄ du piſt ein prieſter nach der ordnūg melchiſedech in ewikait. Vnd eĩ widerred wirt dez vorigē gepotz durch ſein kranckhait vnd vnnützikait. Wan̄ nichtz nicht zů der volkumenhait hat gepracht die geſetz. Wan̄ die die einfürung einer peſſern hoffnūg. durch die wir naͤchen zů got. Vnd alz vil es iſt nicht an ſwür ſwerēt wan̄ die andern an ſwerēt ſwür ſind prieſter worden Aber diſer mit ſwerend ſwür durch den der da ſprach zů ym. Der herr hat geſworen vnd es gerewt in nicht : du piſt ein prieſter ewikleich nach der ordnūg melchiſedech. In als vil eins peſſern vrkunds iſt ihesus wordē ein verhaizzer. Vnd zwar der andern vil ſind prieſt' worden nach der geſetz. vmb das daz ſy vor dem tod wurden gefreyt ze pleiben. Ab' got hat darumb das ewig prieſtertum das er ewikleich pleib. Darumb mag er auch behalten in ewikait vnd iſt czů gent durch ſich ſelber czů got alweg bebentig ze piten für vns. Wan ein ſölicher czam das er vns wär ein piſchoff. heilig. vnſchuldig. vnvermailigt geſündert von den ſündern vnd höcher worden den himeln. der nit hat täglichē ſein notdurfft als die prieſter vor opfern das opfer für ir miſſtat. darnach für das volk. Wan das hat getan czů eim mal ſich ſelber ze opfern der herr. Wan die geſecz oder die E hat die menſchen gemacht zů prieſter die da kranckhait habent: aber die red des geſworen ſwůrs der nach der geſecz iſt. den ſun in ewikait volkumen. Daz viij. Capit

ABer das Capitel über die ding die da geſprochen werdent. Einen ſölichen piſchoff haben wir. der da mit ſiczt zů der rechten hant in den ſtülen der grözz in den himeln. ein diener der heiligē. vnd des waren tabernakels den got gemacht hat vnd nicht der menſch. Wan ein iedlicher piſchoff wirt beſtätigt ze opfern die gab vnd die opffer: darvmb ſo iſt es notdurftig auch den etwas ze haben das er opfer. Ob er aber wär auf dem ertreich. noch er wär ein prieſter. ſo doch wären die da opferten gab nach der geſecz. die dem exemplar vnd dem vmb ſchaten dienent der himliſchen ding: als geantwurt iſt moyſi da er volpracht den tabernakel. Sich lern alle ding ze tůn nach dem exemplar das dir gezaigt iſt auf dem perg. Aber nu iſt ym ein peſſer dienſt nach gevolgt. als vil mer als er ~~iſt~~ eins peſſern vrkunds mittler iſt. das in den aller peſten glübnüzzen geheiligt iſt. Wan ob das czum erſten die ſchuld hat getan. nit für war die ander ſtat wurd geſůcht. Wan er ſchillt ſy vnd ſpricht. Sich die tag kument ſpricht der herr: vnd ich erfüll über daz haws iſrahel. vnd auf das haws iuda ein news vrkund. nit nach dem vrkund das ich han getan iren vätern. in dem tag da ich begraiff ir haut: das ich ſy füret auz dem land egypti. Wann ſy ſind nicht pliben in meinē vrkund. vnd ich han ſy gelazzen ſpricht der herr. Wān das iſt das vrkund das ich beraitten wird dem haus iſrahel nach den tagen ſpricht der herr: vnd ich gib meinew geſecz in iren ſyn vnd in irew hercz über ſchreib ich ſy. vnd ich wird in zů einem got. vnd ſy werdent mir zů ainem volk.

Vnd nicht wirt leren ein iedlicher ſeinen naͤchſten. vnd ein iedlicher ſeinen průder ſprechent. erkenn den herren: wān ſy all erkennent mich. von dem mynſten pis zů dem grözten: wān ich genaͤdig wird irr poſzhait. vnd irr ſünden ich ieczund nicht gedaͤchtnig wird. Sprechen aber das new hat veraltet das erſt. Aber das da veraltet vnd pey den iaren iſt. das iſt nachent pey der verdamnüzz.

Daz ix. Capitel

Wann es hat zum erſten rechtmachung des dienſtes vnd das heilig werltlichen.

Wann das erſt tabernakel das gemacht iſt: in dem warn die kerczenſtal vnd die tauel oder der tiſch vnd die fürſeczung des prots: das da gehaizzen ward heilig. Aber nach der endeckūg da ward das ander tabernakel gehaizzen die heilikait der heiligen. habent ein gulden weyrach vas vnd die arch der zeucknüzz vmb geben aus allem teyl mit gold: in der was der gulden aymer habent daz himel prot. vnd die růt aaron die da grůnet: vnd die tavel des vrkunds. vnd auf ir warn cherubin der glori vmbſchatent der genaͤdikait: von den nu nit ze ſagen iſt in ſunderhait.

Aber die ding ſind alſo geſeczt: wān in dem erſten tabernakel da giengen ein die prieſter alweg ze volpringen das ampt der opfferung. Aber in dem andern der piſchoff zů aim mal in dem iar nicht an plůt das er opffert für ſein ſchuld vnd für des volks vnwiczikait. Das bezaichent in dem heiligen geiſt. daz noch da nicht endeckt was der heiligen leben. die pis her mit dem erſten tabernakel einweſen habent. Die da ein geleichnüzz iſt der anſtanden zeyt. nach der die gab vnd die oppfer geoppfert werdent: die nicht mügēt nach der gwiſſen einen volkumen diener mache. wye nu allain in den ſpeyſen vnd in den trancken. vnd in mangerlay tauffē. vnd gerechtikaiten dez fleiſches. die pis zů der zeyt der peſſerung eingeſeczt iſt. Aber criſtus der da iſt ein piſchoff des künftigen gůts: mer vnd ein volkumener tabernakel nicht mit der hant gemacht: das iſt nicht mit diſer ſchöppfung: noch mit dē plůt der pöck oder der kelber: ſunder mit ſeinem aygen plůt iſt er eingegāgen ze ainmal in die heilikait vnd erlöſung der ewigen vindung. ¶ Wān ob das plůt der pöck oder der ochſen. vnd der aſchen der kelber geſprengt. die vnrainigē heiligt zů rainigung des fleiſches: wye vil mer das plůt criſti der mit dem heiligen geiſt ſich ſelber vngemayligten got geoppfert hat: vnd hat gerainigt vnſer gwiſſen von den wercken dez todes zů dienen dem lebentigen got. Vnd darvmb iſt er des newen vrkunds ein mittlär: das er den tod fürkäm in der erlöſung der übervarung. die da warn vnder dem erſten tabernakel die enpfachent daz glüb die da gerüfft ſind des ewigen erbs. Wān wo daz vrkund iſt da iſt der tod notdurfftig fürkumen des zeugers. Aber das vrkūd iſt beſtätigt in den toten. Oder anders es taugt nit ſo er lebt der es geczeugt hat. Vnd darvmb daz erſt noch an das plůt gepawt iſt. Wān da geleſen ward alles gepot der geſecz moyſi allem volk. da nam er das plůt der kelber vnd der pöck mit wazzer. vnd ein rot tůch von einem ſprengel. vnd das ſelb půch vnd alles volk beſprengt er ſprechent. Das iſt das plůt des vrkunds das got zů euch gepoten hat. Vnd auch das tabernakel. vnd alle truck vas des dienſtes in ſölicher weys auch geſprengt mit dem plůt. vnd alle in dem plůt geraynigt werdent nach der geſetz. vnd an die vergieſſung des plůts wirt nicht ablas der ſünden. Vnd darumb iſt notdurftig die exemplaria zwar der himliſchen mit diſen geraynigt werden: aber ſy die himliſchen vil peʒʒer opffer dañ diſen. Wañ ieſus nicht eingieng in die heiligen exemplaria mit den henden gemacht: ſund in den himel. das er nu erſchein dem andlitz gots für vns. Vnd das er nicht offt opffer ſich ſelber: zů geleich weys der piſchoff als er in die heilikait einget all iar in eim frömdem plůt. Anders er můſt alweg leyden von anvang der werlt. Aber nu ainſtē in der volpringung der werlt zů einer erſtörūg der ſünden mit ſeinem opffer iſt er erſchinē. Vnd zů geleicher weys als geſetzt iſt dem menſchen ainmal ze ſterben. Aber darnach das gericht: alſo iſt auch criſtus ze ainmal geopffert zů erſchöpffen die ſünd vil menſchen. zum andern mal wirt er erſcheinen an ſünd den die ſein da wartent in ir hayl durch den gelauben.

Das x. Capitulū

Wann die geſetz hat einen ſchaten der künftigen gůt. nicht das pild der ding alle iar mit den ſelben opffern die ſy an vnderlas opffernt: mag ÿmer volkumen machen die zůgeenten. Anders ſy hörten auf ze opffern: darumb das ſy fürpas mer kain gewiſſē hietē der ſünd die opffer ainmal geraynigt. Sunder in in die gedächtnüʒʒ der ſünden geſchicht alle iar. Wañ es iſt vnmügleich mit dem plůt der wider vnd der pöck hin genamen werden die ſünd. Darumb eingent in die werlt ſpricht er. Das opffer vnd die opferung wolſt du nicht: aber den leichnam haſt du mir zů gefügt. Die ganzen opffer für die ſünd habent dir nicht gevallē. Da ſprach ich. Sich ich kum. In dem anvang des půchs iſt geſchriben von mir. daʒ ich tůe deinen willen mein got. Oben ſprechent. wān das opffer vnd krunnung vnd gantz opffer für die ſünd wolſt du nicht. die ſind dir nicht wol gevällig die nach der geſetz geopffert werdent. da ſprach ich. ſich ich kum das ich tůe got deinen willen. Er nymt hin das erſt. das er das hernach kumment beſtätig. In dem willen wir geheiligt ſein durch das opffer des leichnams ieſu criſti aineſt.

Vnd ein iedlicher prieſter gegenwürtig iſt all tag dienent. vnd die ſelben opfer offt opfferut: die da nymer mügen ab nemen die ſünd. Aber der da ain opffer iſt opfferut für die ſünd: der ſitzt ewikleich zů der rechten hant des vaters. darnach peitent ſo dān geſetzt werdent ſein veind ein ſchämel ſeiner füzz. Wān er hat volpracht mit ainem opffer die geheiligten in ewikait. Ab vns bezeugt der heilig geiſt. Wān nach dem das er ſprach. das iſt aber meī news vrkund das ich bezewg zů den: nach den tagen ſpricht der herr gib ich meinew geſetz in ewr hertz vnd in iren ſyn über ſchreib ich ſy: vnd ir ſünd vnd ir poſzhait ietzund gedenck ich fürpas nymer mer. Ab wo iſt nu der vergebung. ietzund ſo iſt nicht opffer für die ſünd. Vnd darumb prüder habt ein getrawūg in den eingangk der heiligen in dem plůt criſti. den newen weg den er vns an gehebt hat. vnd lebenten durch die bedeckung. das iſt ſeins fleiſches. vnd einen grozē prieſter über das haws gotz Gen wir zů mit einem waren hertzen in volkumenhait des gelaubens. beſprengt die hertzen von der pöſen gewiſſen. vnd den leichnam gewaſchen mit rainem wazzer. vnd habē wir vnſer hoffnūg die vnbewegenleichen peicht.

Wān er iſt getrew der vns das verhaizzen hat. Vnd betrachten vnder einander in raizung der lieb vnd gůter werck: nicht ze lazē vnſer ſammūg als gewonhait iſt etlicher. ſunder tröſtet. vnd aller maiſt ſo ir ſecht den tag nähen. Wān ſo wir willikleich ſünden nach der enpfangen bekãtnüzz der warhait: ietzund ſo wirt nicht gelazen für die ſünd opper. Aber etlich gräwleich farcht iſt die wartung des gerichts. vnd das veintleich fewr das da vertzerend iſt die widerwärtigen. Welher aber irren macht die geſetz moyſi: an alle erparmũg zwayer oder dreyer zeugen ſtirbt er. Was wänt ir noch vil mer pöſer vnd grözzer pein ze verdienen den. der den ſun gots vndertritt. vnd das plůt des vrkunds nymt er gemayligt in dem er geheiligt iſt. vnd dem geiſt der genaden tůt ſcheltwort: Wañ wir wizzen den der da ſpricht. Mir rach vnd ich gib wider. Vnd aber. Wañ der herr vrtaylt ſein volk. Wañ es iſt gräwleich ein ze vallen in die hent des lebẽtigen gots. Ir ſüllt aber wider gedencken der erſten tag. in den ir erläwcht grozzen ſtreyt der leydung habt ir geliten. vnd in den andern ſeyt ir auch mit laſter vnd mit trübſalungen ein ſpiegel worden: aber in den andern ſeyt ir geſellen wordẽ der die da alſo wandelnt. Wañ ir auch mit den gevãgen gemartert ſeyt: vnd den rawb ewrs gůts habt ir mit fräwden enpfangẽ: wañ ir bekant euch ze haben ein peſſerew vnd ein pleibentew ſubſtantz. Vnd alſo ſüllt ir nicht verliezẽ ewr getrawung. die da hat groze widergebung. Aber geduldikait iſt euch notdurfftig. das ir den willen gotz ſeyt tun vnd wider gewinnen die glübnüzz. Wann noch ein lützel wenig der da künftig iſt der kumt. vnd vertzeucht nicht. Ab’ mein gerechter lebt aus dem gelauben. ¶ Ob er ſich aber vndertzeucht. ſo gevellt er nicht meiner ſel. Aber wir ſein nicht die kinder der vndertziechung in die verliezzung: ſunder des gelaubens in gewinnung der ſel.

Daz xj. Capitel

ABer der gelaub iſt der hoffenden dinger ein weſen vnd ein getzeucknüzz der ding die nicht erſcheinent. Wañ in dem ſind mit gevolgt die vrkund den alten. Mit dem gelauben verſten wir gerecht ſein die werlt dem wort gots: das aus den vnſichtigen ſichtigew werden

Mit dem gelauben vil mer oppfers abel dān cayn hat got geoppfert: durch des gelaubens willen jm gevolgt iſt nach das vrkund das er gerecht ſey. das vrkund beweyſt got mit ſeinen gaben. vnd durch des willen da er geſtarben waz dannoch ret er. Mit dem gelauben ward enoch gefürt oder enzuckt das er nicht ſach den tod. vnd er ward nicht gefunden: wān got het in v̈ber gefürt.

Wān vor der v̈berfürung het er ein vrkund got wol gevallent. Aber an den gelauben iſt vnmüglich iemant got wol gevallen.

Gelauben můs er got der da gen wil zů got. daz er iſt. vnd den die in ſůchent wirt er ein widergeber. Mit dem gelauben noe enpfieng antwurt von den die er dannoch nicht ſach fürchtent. vnd berait die archen in die behaltung ſeins hauzz. durch der willen er verdampnet die werlt. vnd der gerechtikait die durch den gelauben iſt er ein erb eingeſezt worden. Der da haizzt abraham iſt gehorſam geweſen mit dem gelauben aus ze gen an die ſtat die er enpfachent waz zů einem erb: vnd gieng auz vnd weſt nicht wo er hin gieng. Mit dem gelauben wonet er in dem ertreich der glübnüzz recht als in einem frömdem: in klainen häuſlein wonen mit yſaac vnd mit iacob mit erben in dē ſelben gelobten land. Wān er wartet der ſtat die da was habent ein fundamēt des werckman vnd ſchopf᷑ got. Mit dem gelauben ſara die vnfruchtper die kraft in der enpfachung des ſamens enpfieng auch iezund wider die zeyt des alters wān ſy gelaubt in gelaubig ze ſein der ir da gelobt het.

Darumb das ſy von ainem aus gegangen ſind. vnd darnach dem tod recht als das geſtirn des himels in der menig. vnd als der gries der da iſt zů der zeyt dez mers vnzällich. Nach dem gelauben ſind die all begraben vnd habent nit genamen die glübnüzz: ſunder von verren ſachen ſy ſy· vnd grüzztē vnd bekanten: wañ ſy pilgram ſind vnd geſſt auf dē ertreich· Wañ die die daz redent ſy nennent ſich daz vaterland ze ſůchen· Ob ſy gedächtig wurden des von dem ſy aus giengen· Für war ſy heten zeyt zů widerkeren· Aber nu begerent ſy des peſſern· das iſt dez himliſchen· Darvmb ſo wirt nicht geſcheunt got gehaizzen ir got· Wañ er hat in ein ſtat gemacht· Mit dem gelauben oppfert abrahā yſaac da er verſůcht ward· vnd den aingepornen oppfert der da enpfieng die gehaizzung· zů dem da geſprochen ward· wañ in yſaac wirt dir gehaizzen der ſam· ſo vermant er ſich wann got iſt gewaltig in auf ze erkückhen von dem tod· Vnd da von enpfieng er in in ein geleichnüzz mit dem gelauben: vnd von den zůkünftigen da geſegent er yſaac iacob vnd eſau· Mit dem gelauben iacob da er ſterbent was einen iedlichen der kinder ioſeph geſegēt er: vnd pett über die höch ſeiner růt· Mit dem gelauben ioſeph ſterbent vō der vart der kinder iſrahel iſt er gedächtig: vnd von ſeinē gepain gepot er· Mit dem gelauben moyſes geporn ward verpargen von ſeinen frewnten drew moned darvmb das ſy ſachen das kindlein ſo aiz erwelt· vnd farchten nicht des küngs gepot· Mit dem gelauben moyſes gros ward· er verlauguet ſich ze ſein ein ſun des küngs pharaonis tochter· vil mer erwelt er gepeinigt ze werden mit dem volk gots: dañ diſer zeytlichen ſünd haben frölichait· grözzer reichtūg verwänt er dem ſchaz egypciorum das laſter criſti· Wañ er ſach an den widerlon·

Mit dem gelauben verliez er egyptum nicht fürchtēt die kůnhait des küngs· Wañ den vnſichtigen recht als ſechent led er· Mit dē gelauben begieng er die oſtern vnd die vergiezūg des plůts· daz iemant zerſtört die erſt geporen der egypciorum vnd rüret ſy·

Mit dem gelauben giengē ſy durch das rot mer recht als durch das důrr ertreich. das erfůren die egypten vnd wurden verzert oder verfrezzen. Mit dem gelauben die maür zů ieruſalem vielen nyder ſybē vmb gend tag. Mit dem gelauben Raab die hůr verdarb nicht mit den vngelaubigen aus nement die ſpecher mit frid vnd traib ſy aus einem andern weg. Vnd was ſol ich nu ſagen. Wañ mir geprichtt die zeyt ze ſagen von gedeon. barach. ſamſon. iepte. dauid. ſamuel. vnd den andern propheten. die durch den gelauben habent vb'wunden die reich. ſy habēt gewarcht die gerechtikait ſy ſind pracht zů dem gelauben. Sy habend verſtoppt die münd der leoen. ſy habend erleſcht die vngeſtümkait dez fewrs. ſy ſind empflochen aus dem ſpitz des ſwertes. ſy wurden wol mügent von der ſiechait. ſy ſind ſtarck worden in dē ſtreit. die pürg der aüzzerſten die vmb kerten ſy. die weyber namen von der vrſtend ir toten. Aber etleich ſind auf geſpāt. die empfachent nicht die ledigung: das ſy funden ein peſſerew vrſtend. Aber etleich ſind verſpott vnd verſmächt aus getriben. vnd dar vb' in panden vnd kärchern. ſy ſind verſtaint. ſy ſind geſeckt. ſy ſind bekort. in der töttung dez ſwertes ſind ſy tot. Sy ſind vmb gangen in den kozen in den vellen der gaiz. ſy warn arm. ellend. geangſt. gepeinigt der die werlt nicht wirdig was. In den aineden irrent ſy. in den pergen vnd in den löchern vnd in den hölern des ertreichs. Vnd die all ſind bewärt gefunden der zeucknüzz des gelaubens: ¶ nicht empfiengen ſy widerlöſung von got für vns etwas peſſers für ſechend das ſy icht wurden an vns verzert.

Daz xij. Capitel

DArumb vnd wir ein ſölichew eingelegtew wolken haben der zeugen: aber werfft hin alle purd. vnd die ſünd die vns da iſt vmb gebent. mit gedult lauffent zů dem ſtreit vns für geſeczt. Secht in den leraͤr des gelaubens. vnd den volpringer ieſum. der ym für ſeczt die fräwd. vnd hat geliten das kräwcz mit einer verſmaͤchten ſcham. vnd zů der rechtē hant dez vaters ſiczt.

Wañ gedenckt an den herrē ieſum criſtum. der ſölichew widerſprechung von den ſündern wider ſich ſelben geliten hat. das ir icht wert enſeczt abnement in ewrm gemüet. Wañ ir ſeyt noch nit pis zů dem plůt widerſtanden. wider die ſünd vechtend.

Vnd ir ſeyt vergezzen der tröſtung die geret iſt zů euch als zů den ſünen ſprechent.

Sun meiner du ſolt nicht verſaumen die zucht des herren. noch du werſt nicht müed oder enſeczt ſo du von ym geſtrafft wirſt. Wann wen der herr lieb hat den keſtigt er. Aber er gaiſelt einen iedlichen ſun den er enpfacht. In der zucht ſo volherrt. als den ſünen oppfert ſich got euch. Wañ welher iſt der ſun den der vater nicht ſtrafft? Ob ir ſeyt auſſerhalb der zucht der da alle menſchen taylhaftig ſind worden: vnd darumb ſeyt ir eprecher vnd ſeyt nicht ſün. Czwar darnach hab wir vaͤter vnſers fleiſches gehabt leraͤr. vnd wir haben ſy geert. ſüllen wir denn nicht vil mer gehorſam ſein dem vater der geiſt. vnd wir werden lebē.

Vnd die ſelben in der czeyt weniger taͤg nach irem willen lerten vns. Aber der zů dem das nu nücz iſt in dem enpfachen ſeins genůgtůns.

Wañ ein iedliche zucht in diſer gegenwürtikait wirt nicht geſechen ze ſein der fräwd: ſunder der trawrikait: Aber darnach fridleiche frucht öbten ſy durch ſy wider geit der gerechtikait.

Darumb verlaſſen hent. vnd ledige knie hebt auff. vnd recht geng macht ewren füzzen. das kainer hinckent irr. mer aber geſunt werd. Volgt nach dem frid mit allen vnd heiligung: an die niemant got ſicht.

Schawent das niemant an die gnad gots ſey. daz kain wurczel der pittrikait über ſich grün das euch hinder. vnd durch die werdent vil ver vnrainigt. Das kainer vnkäuſcher. oder ein vermayligter als eſaw · der durch ains ezzens willen ſeinew erſt gepornew verkaufft · Wān wizzt daz hin nach begert er ze erben den ſegen: er ward verwarffen · Wān er vand nicht die ſtat der půzz · die er mit zåchern geſůcht het · Wān ir ſeyt nit zů gangen zů dem hantraichigen vnd zů dem genleichē fewr · vnd zů ſturm wind · vnd zů der hitz · vnd zů der vngeſtüm des wazzers · vnd zů dem lawt der puſawnē vnd zů der ſtym des wortes dān die die es horten die entſchuldigten ſich das in nicht ein wort wurd · Wān ſy trůgen nicht das geſprochen ward · Vnd ob ein vnvernüfftig tyer an rüert den perg es wirt verſtaint · vnd alſo grawleich was es das da geſechen ward · Moyſes ſprach · ich pin erſchrokhen vnd erpidemt · Aber ir ſeyt zů gangen zů dem perg ſyon vnd zů der ſtat des lebentigen gots ieruſalem die z himliſchen · vnd vil tauſent engel der emſikait nach volgten · vnd die kirchen der aller erſten die mit geſchriben ſind in den himeln · vnd zů got dem richter aller · vnd der geiſt der volkumen der gerechten · vnd des newen vrkunds den mittler ieſū · vnd die beſprengung des plůtz pas redent dān abel · Secht das ir icht verwerfft den redenten · Wān ob die nicht fluchen verwerffent in der auf dem ertreich redet · noch vil mer wir die von himeln vns zů redent ab keren vnd wenden · dez ſtym dān bewegt das ertreich · Aber nu wider gelobt er ſpechent · Vnd noch aineſt · vnd ich beweg nicht allain das ertreich: ſunder auch dē himel · Aber das er noch aineſt ſpricht · beweyſt er der bewegten überfürung · recht als der würcker · das pleibē die vnbewegenleich ſind · Alſo das vnbewegenleich reich ſey wir enpfachent: wir haben genad durch die wir ſüllen got dienen · gevallent mit farchten vnd mit zitrung · Wān vnſer got iſt auch ein verzerends fewr ·

Daz xiij ·

Die lieb der průderſchafft beleib in euch · vnd der behervergung ſüllt ir nicht vergeſſen. Wañ durch die habent etleich gevallen den engeln die ſy enpfiengen in ir herberg. Gedenckt der gevangen als ir geleich mit in gevangen ſeyt: vnd der arbaitter als ir auch ſelber in dem leichnam arbaitend ſeyt. Ein erwerge wirtſchafft ſey in euch allen: als es wol gevellt got. vnd ein vnuermayligtz pett. Aber die eprecher vnd die vnkäuſcher die vrtailt got. Ewr ſyten ſüllen ſein an geitikait. kriegt mit gedult in den gegenwürtigen dingen. Wañ er ſelbs ſpricht. Ich begib dich nicht noch ich verlazz dich nicht. alſo das wir mit eim getrawn ſprechen. Der herr iſt mein helfer. nicht fürcht ich was mir der menſch tůt. Gedenckt ewr vorgeſetzten die da geret habent zů euch daz wort gots. der ſelben ausgang irs wandels ſecht an volgt nach dem gelauben. Jeſus criſtus der da was geſtern vnd hewt vnd er iſt in die werlt der werlt.

Mit manigvaltiger ler vnd mit pilgramſchafft ſüllt ir nicht abgelaitt werden. Wañ es iſt peſſer das mit der genad beſtätigt werd das hertz. nicht in den ſpeyſen. die da nicht frument den wandelnten in in. Wañ wir haben einen altar von dem die nit gewalt habent ze ezzen. die dem tabernakel dient. Wañ der ſelben tyer plůt ward ein getragen in die heilikait für die ſünd durch den piſchoff. der ſelben leichnam wurden verprent auzzerdhalb der getzellt. Durch das: das auch ieſus heilig machet das volk ſo iſt er auzzerdhalb der porten gemartert warden. Dar vmb ſüll wir ausgen zů im auzzerdhalb der tzelt ſein aygen gepot tragent. Wañ wir haben hie nicht ein pleibendew ſtat: ſunder wir ſůchen die künftigen. Dar vmb opffer wir got durch in das opffer des lobs alweg. das iſt die frucht der lebſen die da veriechet ſeynen namen. Aber der gůttät vnd der gemainſamũg ſüllt ir nicht vergeſſen. ꝫ Wañ mit ſölichen opffern wirt got verlont oder verdient.

¶ Seyt gehorſam ewrn pröbſten: vnd vnderwerfft euch in. wann ſy wachent als die da werdēt rechnũg geben für ewr ſel: das ſÿ das mit fräwden tůn. vnd nit mit ſäwftzen. Wañ das fügt euch nicht. Pett für vns. Wañ wir getrawen das wir ein gůte gewiſſē haben in allen wol wellent wandeln. Aber fürpas mer pit ich euch das ze tůn. das ich aller ſchierſt euch werd wider gegeben. Aber got des frids der da aus hat gefürt von den toten den grozzen hirten der ſchaff in dem plůt des ewigen vrkunds vnſern herren ieſum criſtū: zů füeg euch in allem gůten. alſo das ir tůt ſeinen willē in euch. das da gevallent ſey vor ÿm durch ieſum criſtum dem da ſey glori in die werlt der werlt amen.

Prüder aber ich pitt euch das ir tragt das wort des troſtes. Wañ durch wenig han ich euch geſchriben. Wizzt vnſern průder thymotheum ausgeſant. mit dem ſo er aller ſchierſt kumt ſo ſich ich euch. Grüzzt all ewr öbriſten. vnd all heiligen. Euch grüzzent die prüder von ytalia. Die gnad gots mit euch allen amen.

Das iſt der prologus in das půch das da haizzt actus apoſtolorum.

Lucas von der purt ein ſyrus des lob in dem ewangelÿ geſprochen wirt. pey anthyochia was er ein grozzer maiſter der kunſt der ertzney: vnd auch ein junger der apoſteln criſti. Darnach volgt er ſant pauls nach vntz pis zů der marter ainer rechtē peicht. vnd plaib an ſünd in ſeiner junckfrawnſchaft: vnd wolt vñſm herren dienen. Er ward vier vnd achtzigk iar alt. vnd ſtarb in dem land bytinia vol mit dem heiligen geiſt.

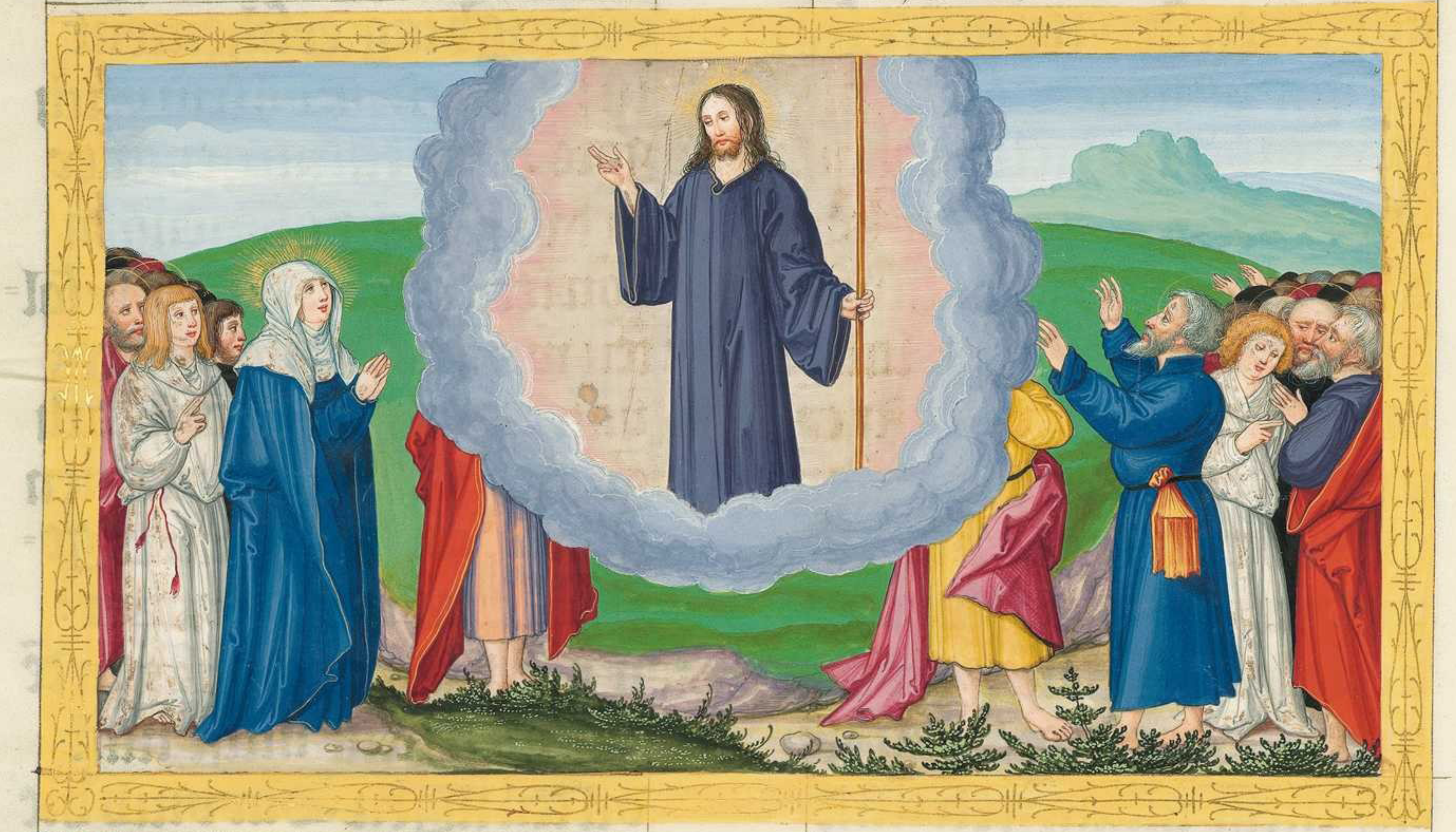
Vnd er mit dem treiben des heiligen geiſtes in den tayln achaie ſein ewangelium beſchraib. in dem er den gelaubigen von kriechen die fleiſchung vnſers herren mit trewer auſlegung gezaigt hat. auch vnſern herren von dem geſlächt dauids entſprungen. Dem ſelben luce iſt nicht vnpilleichen gewalt gegeben in verpargner haimlikait ze ſchreibē die werck der heiligen apoſtel. auf das daz er got der da vol was gotes. vnd in den der ſun der verliezung erloſchē iſt. er wolt ſchreiben daz die zal der erwelung mit dem loz gotz erfüllt wurd nach dem gepet der apoſtel. Vnd das er ſand pauls ſezt zů einem end der zwelfpötlichen werck. den got lang erwelt hat einen ſtreyter wider ſein ein ſprechung. Das wolt lucas zaigen den leſenden vnd den got ſůchenden: mit kurzer red. das in peſſer daucht dān er den verdroſſen lange red gegeben hiet. wann er weſt das der würckent pawman ſeiner aygen frucht niezzen ſolt: dem ſelben ſāt lucas hat alſo mit gevolgt götliche gnad. das ſein erzney nicht allain gefrumt hat zů dem hayl dez leibs ſunder auch zů dem hayl der ſel.

Der anvang des půchs das da haizt actus aplōz.

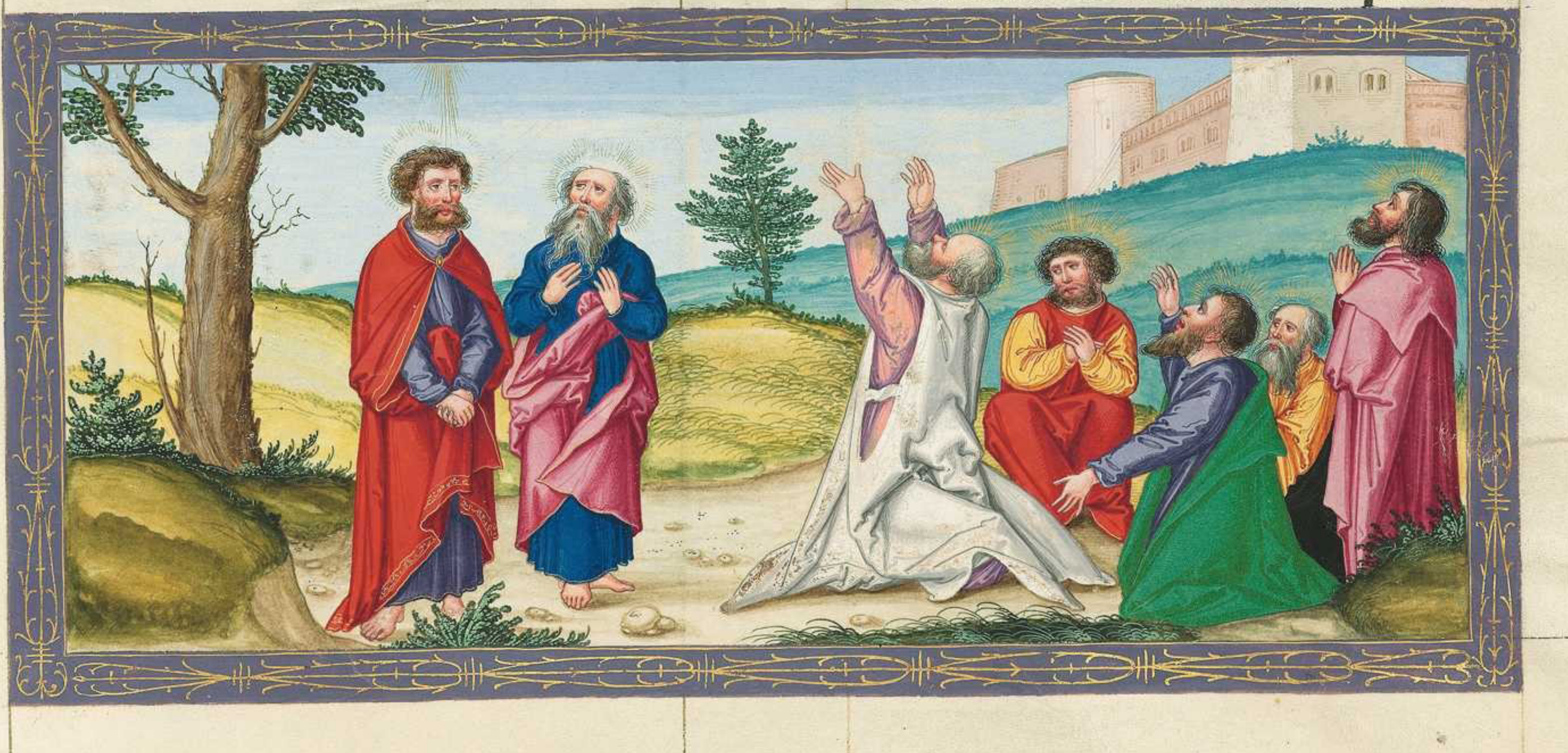
Wann am dem erſtē han ich ein red gemacht o du junger Theophile vō allen den die ieſus an hůb ze tůn vnd ze leren. vntz an den tag da er gepot den apoſteln durch den heiligen geiſt die er erwelt het enpfangē iſt. Vnd den er ſich ſelben lebentig enpot nach ſeinem leyden in vil bewårung in viertzigk tag erſcheinent in: vnd redent vō dem reich gots. Vnd ezzend gepot er in das ſy nicht ab giengen von ieruſalem. ſunder ſy ſolten warten des gehaiz des vaters: das ir als er ſprach gehört habt durch meinen mund. Wān iohannes getaufft hat in dem wazzer: ir wert aber getaufft in dē heiligen geiſt nicht nach vil den tagen. Darvmb die zů ſamen kamen die fragten in ſprechent. Herr wirſt du in der zeyt das reich iſrahel wider geben? Aber er ſprach zů in. Es iſt nicht ewr ze erkennen die zeyt vnd die ſtund: die der vater geſezt hat in ſeinem gewalt. ſunder ir wert enpfachen die krafft des überkumenden heiligen geiſtes in euch. vnd ir wert mir zewgen in ieruſalem. vnd in allem

Judea vnd ſamaria. vnd pis an das lezt des ertreichs Vnd da er das geſprach. in zů geſicht iſt er erhebt: vnd ein wolken enpfieng in vō iren augen. Vnd da ſy in an lůgten in auf geenden in den himel: ſecht da ſtůnden zwen mān pey in in weyſſen klaydern vnd die ſprachen. Jr mān vō galilea was ſtet ir auf lůgent in den himel? Hie iſt ieſus der von euch enpfangen iſt in den himel: alſo wirt er kumen als ir in habt geſechē auf geenden in den himel.

[illegible]

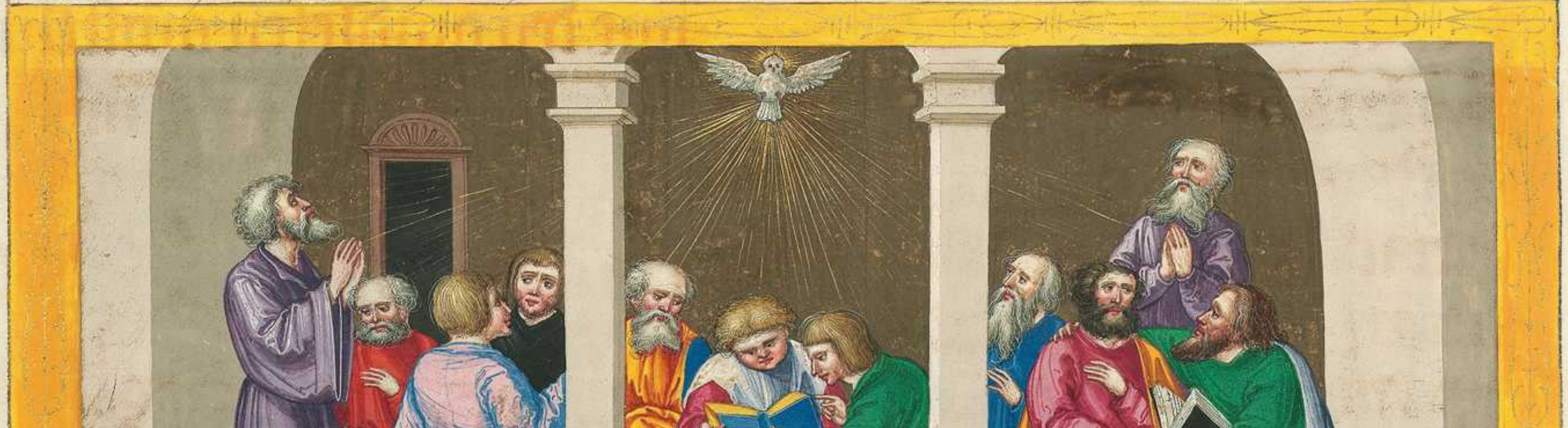


Da giengen ſy wider gen ieruſalem von dem perg den man haiſt den ölperg: der da iſt von ieruſalem ein meyl oder feyr wegs. Vnd da ſy ein giengē in daz můſhaws: da giengē ſy ze öbriſt da da plibē. Petrus vnd Johēs. Jacobus vnd Andreas. Phylippus vnd Thomas. Bartholomeus vnd Matheus Jacobus alphei. vnd Symō zelotes. vnd Judas iacobi. Die warn all härrend ainmütikleich in dem gepet. mit den frawen. vnd mit maria der můter ieſu. vnd ſeinen prüdern. In den tagen ſtůnd petrus auf in der mitt der prüder vnd ſprach. Aber die ſchar der menſchen waz pey zwainzik vnd hunderten Jr mann vnd ir prüder: es můs erfüllt werden die geſchrift die der heilig geiſt geſprochen hat durch den mund dauids von judas der ein fürar was der die ieſum an griffen: der auch mit gezelt was vnder vns: vnd was erwelt in das loz zů diſer dienſtperkait. Vnd wān der ſelb nu beſeſſen hat einen acker von dem lon der pozhait. vnd hat ſich erhangē vnd iſt mitten von einander geprochen. vnd alle ſeine glider ſind zergozzen. Vnd das iſt offen warden allen den die da wonent ze ieruſalem: alſo das der acker gehazzen iſt in irr zung achelde mach. das iſt der acker des plůts. Wān geſchriben iſt in dem půch der ſalm. Sein wonūg wirt zerſtört. vnd kainer ſey der da won in ir: vnd ſein piſtumb enpfach ein ander. Dar vmb můs aus den mannen die mit vns ſind geſamt in aller der zeyt. in der vnſer herr ieſus vnder vns iſt ein gegangen vnd aus gangen: an vachent von der tawff iohannis vnz an den tag da er von vns enpfangen ward: einen zewgen ſeiner vrſtend werden mit vns ainer aus den. Vnd ſetzten zwen. Joſeph der da iſt gehazzen barſabas. vnd iſt gezůnamt der gerecht. vnd Mathiam. Vnd petten alſo ſprechent. Du herr der bekent haſt die herzen aller: erzaig vns wen du erwelen welleſt aus den zwain ainen ze enpfachen die ſtat diſer dienſtperkait vnd der apoſtelhait. von der vervallen iſt judas. daz er ab gieng in ſein ſtat. Vnd die apoſtel gaben den zwain zway loz Vnd daz loz viel auf Mathiam. vnd er iſt gezelt wordē mit den aindlefen apoſteln.



hic apli eligunt aliū aptm
Jude & [illegible] duos Jos
[illegible]
[illegible]

Vnd da erfüllt wurden die tag der phingſten. da waren die iunger geleich all an der ſelbē ſtat. Vnd es ward ſnell vō himel ein ſtym als eins ſtarcken zůkumenden winds. vnd er erfüllt das gantz haus da ſy innen ſazen. Vnd den apoſteln erſchinē vngeleich zungen als ein fewr. vnd er ſaz auf ſy all der heilig geiſt. Vnd ſy wurden all erfüllt des heiligen geiſtes: vnd hůben an ze reden mit mangerlay zūgen darnach vnd in der heilig geiſt gab aus ze reden Aber es warn wonend in ieruſalem iuden geiſtleich mann von allem geſlächt das vnder dem himel iſt. Ab' da die ſtym geſchach: da kam ze ſamen ein menig vnd wurden ze ſcham in irm gemüt. wañ ein iedlicher hört ſy mit ſeiner zung redent. Aber ſy erſchracken all vnd wunderten zů einander ſprechent. Die die da redent ſind ſy nicht all galyleär? Vnd wye haben wir vnſer iedlicher gehört vnſer zug in der wir geporn ſein? Parthi. vnd Medi. vnd Elamite vnd die da wonent zů meſopotania. vnd Iudea. vnd in Capadocia. vnd Pontum. vnd Aſiam. vnd Frygiam. vnd Pamphyliam. Egyptū vnd die tayl libie die da iſt pey cyrennen. vnd die herkumen. Romani. die Iuden vnd die new bekerten. cretes vnd arabes. Die habē wir gehört reden mit vnſern zungen die wunder gotes.



¶ Aber ſy erſchracken all vnd wunderten zů einander ſprechend. Wañ was wil das ſein? Aber die andern ſpotten ſprechent: wañ ſy ſind vol moſtes. Aber Petrus ſtůnd mit den aindleſen: vnd erhůb ſein ſtym. vnd ſprach zů in. Ir mann ir iuden vnd all die da wonent ze ierusalem. das ſey ew offenwar. vnd vernemt mein red mit ewrn oren. Wañ die nicht als ir wänt truncken ſind. ſo es die dritt weyl des tags iſt. ſunder daz iſt daz da geſprochen iſt durch den propheten Iohel. Vnd es wirt in den aller letzten tagen ſpricht der herr: ich wird aus giezzen von meinē geiſt über alles fleiſch. vnd ewr ſün vnd ewr töchter werdēt weyſſagen. Vnd ewr iung werdent geſicht ſechen. vnd ewr alten werdent trawm trawment. Vnd wañ über mein knecht vnd über meī diern in den tagen. wird ich aus giezzen von meinem geiſt. vnd ſy werdent weyſſagen. Vnd ich wird geben grozze zaichen an dem hymel oben. vnd zaichen an der erden nyden: plůt vnd fewr vnd tunſt des rauchs. Die ſunn wirt verkert in vinſtnüz vnd der mon in plůt: e das kumt der groz offenwar tag des herren. Vnd ein iedlicher welher an rüefft den namen des herren der wirt hailſam. Petrus tet auf ſeinen mund vnd ſprach. Ir mann von iſrahel hört diſe wort. Jeſum von nazareth einen getrewen man gotes in euch mit tugenden vnd grozzen wundern vnd zaichen. die got durch in getan hat mitten vnder euch als ir wizzt. den ſelben nach dem ge einten rat verraten vnd gepunden mit den henden der pöſen. habt ir verdampt den got erkückt hat erledigt den ſmerzen der hell: wañ es vnmüglich was das er von der hell ſolt gehalten werdē. Wañ dauid ſpricht vō ym. Ich fürſach den herren pey mir alweg: wañ er ze meinē rechten hant iſt daz ich nit bewegt werd. Dar vmb iſt erfräwt mein hertz: vnd hat gefrolockt mein zung. dar vmb wirt mein fleiſch ruen in der hoffnūg. Wañ du nicht verlazzen wirſt mein ſel in der hell: vnd wirſt deinen heiligen nicht geben ze ſechen die zerprechung.

Vnd du haſt mir kunt getā die weg des lebens: du wirſt mich erfüllen mit fraẅden mit deinem antlücz. ¶ Ir mann vnd prüder. es iſt pey euch czimleich vnd kunleich ze reden von dem patriarche dauid: wān er geſtarben iſt · vnd begraben iſt · vnd ſein grab iſt pey vns vncz an den hewtigen tag. Dar vmb da er ein prophet was vnd weſt das ym got mit geſworem ayd geſworn het das von der frucht ſeins geäders ſiczen ſolt auf ſeinem ſtůl · fürſechent hat er geret von der vrſtend criſti · wān er iſt nicht verlazzen in der hell · noch ſein fleiſch geſechen hat die zerprechung.

Den ſelben ieſum hat got erkückt: des wir all czewgē ſein. Dar vmb iſt er erhöcht von der rechten hant gots vnd hat enpfangen vō dem vater den gehaizz des heiligen geiſtes: den er aus gegozzen hat den ir ſecht vnd hört

Wān dauid nicht auf für in den himel. Sunder er ſpricht. Der herr ſprach zů meinem herren: ſicz zů meiner rechten hant · vncz als lang das ich dein veint ſecz zů ainem fůzz ſchämel dein füzz

Dar vmb ſo wizz für war alles haws von iſrahel: wān in got einen herren vnd criſtum gemacht hat den ieſū den ir gekrawczigt habt.

Da ſy das erhörten da wurden ſy rewig an dem herczen vnd ſprachen zů ſand peter vnd zů den andern apoſteln

Was werd wir tůn wir mān vnd wir prüder? Aber ſant peter ſprach zů in. Würckt pezzerung · vnd werd ewr iedlicher getaufft in dem nam ieſu criſti zů ainem ablas ewr ſünden: ſo wert ir enpfachen die gab des heiligen geiſtes. Wān euch vnd ewrn kinden iſt der haizz getan: vnd allen den die noch verr ſind welhe der herr vnſer got noch zů rüeffen wirt

Auch mit andern vil wortē erczeugt er das vnd öbt ſy vnd ſprach. Wert hayſſam von diſem pöſen geſlächt.

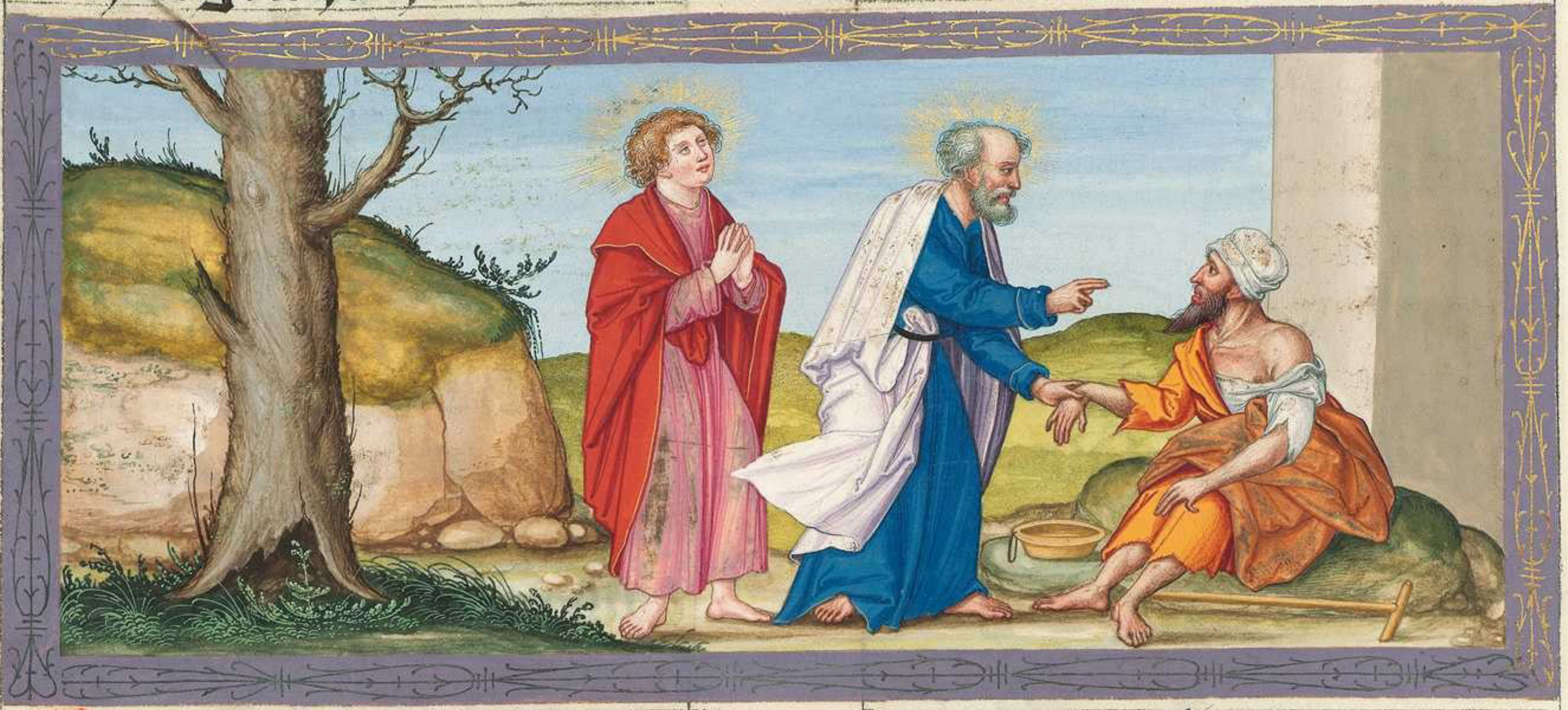
Dar vmb die ſein red enphiengen die gelaubten vnd wurden getaufft. Vnd wurden zů geſeczt an dem ſelben tag pey dreyn tawſent ſelē

Sy warn aber härrent an der ler der apoſtel. vnd an der gemain des prechens dez protes vnd an dem pet. Vnd ainer iedlichen ſel ward farcht. Vnd vil wunder vnd zaichen geſchahen vō den apoſteln ze ieruſalem: vnd in allen was grozze farcht Vnd auch alle die da gelaubten die warn geleich pey einander: vnd hielten alle ding gemain. Jr hab vnd ir gůt verkaufften ſy. vnd taylten in das allen. nach dem als iedlichem ein notdurfft was. Vnd alle tag warn ſy härrent ainmütikleich in dem tempel. vnd prachen ir prot pey den häwſern. vnd enpfiengen ir ſpeyſ mit fräwden. vnd lobten got in ainvaltikait irs herzen. vnd heten gnad zů allem volk. Aber der herr meret ſy die da haylſam in ym wurden.

Das iij. Capitel.

Aber petrus vnd johānes giengen auf in den tempel ze non zeyt des petz. Vnd ein man der krump was von dem leib ſeiner můter: den trůg man täglich vnd legt in für daz tor des tempels: das da haizzt da ſchön tor: das er daz almuſen pät von den die in den tempel giengen. Da der ſat peter erſach vnd johānem anhebent ze gen in den tempel: da pat er das almuſē von in ze nemen. Aber petrus mit iohanne lůgt in an vnd ſprach. Lůg vns an Vnd er lůgt in ſy: hoffent etwas von in ze nemen. Ab̉ petrus ſprach zů ym. Silber vnd golt han ich nicht. Ab̉ das das ich han das gib ich dir. Jn dem namen ieſu criſti von nazareth. ſte auf vnd ge. Vnd nam in pey ſeiner rechten hant vnd er hůb in auf. Czů hant da wurden geſtreckt ſein kegel ſeiner füzz vnd ſein ſoln: vnd ſprang vnd ſtůnd vnd gieng. Vnd gieng mit in ein in den tempel. gent vnd ſpringent vnd lobent got. Vnd alles volk ſach in genden vnd lobenden got. Aber ſy bekanten in wān er der waz der das almuſen waz pitent ⁊ ſitzent pey dem ſchönen tor des tempels. Vnd ſy wurden vol ſchrickung: vnd kamen in ain ammacht von dem das im geſchechen was.

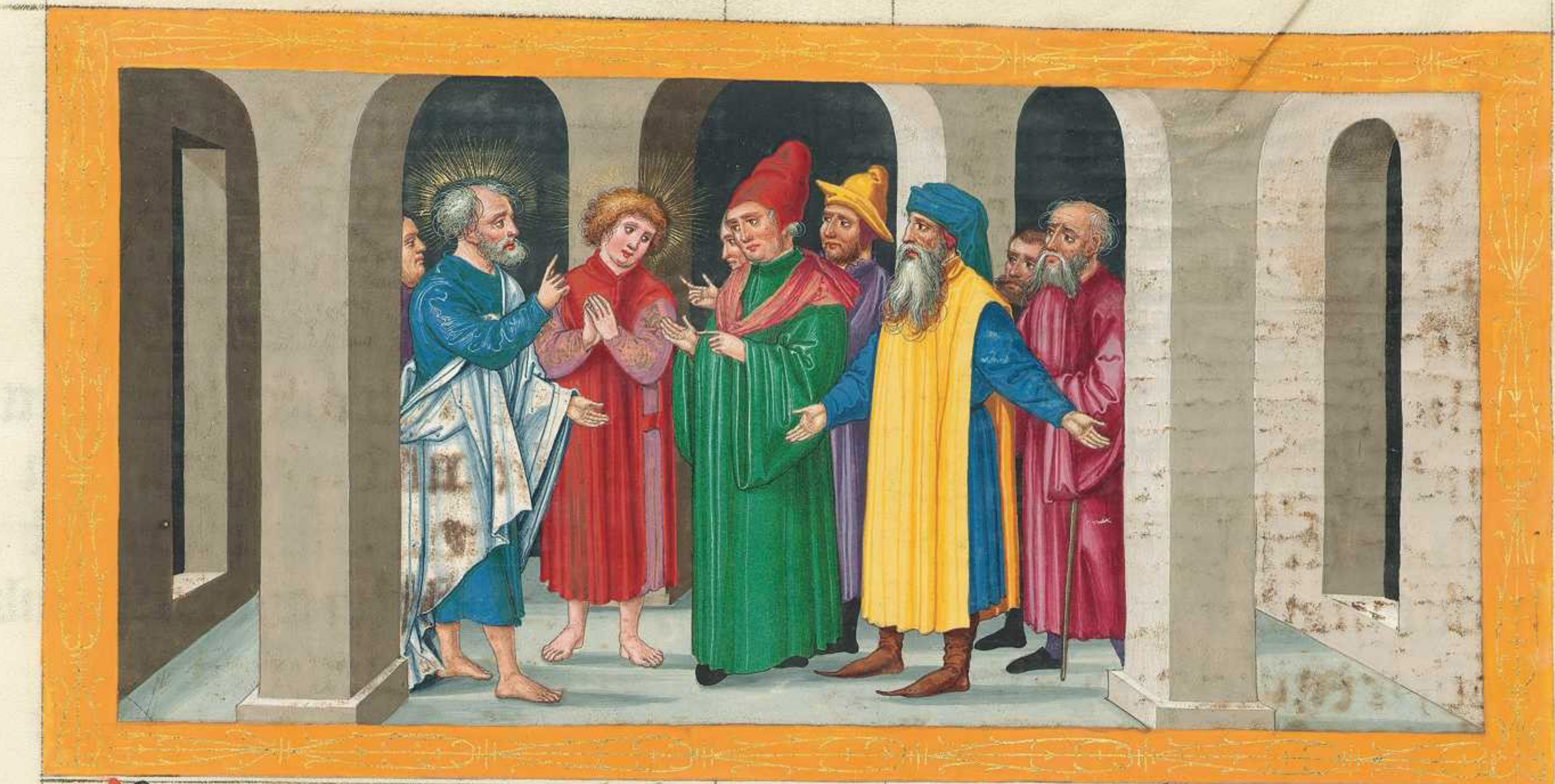
petrus et iohes aſcendūt i templū vbi
videntes claudū quedā ſedente ad porta
templi ut peteret elemoſinā [illegible]
[illegible] petrus et iohes porrexit claudū
[illegible] ſedente



¶ Vnd da ſy ſachen petrũ vnd iohannem: da lief alles volk ze ſamen zů in. in die vor lawben des tempels die da hiez ſalomonis mit ſchrickung. Aber da petrus das ſach da ſprach er zů dem volk. Ir mann von iſrahel was wundert ir an dem: od' was lůgt ir vns an. alz hieten wir mit vnſer kraft vnd mit vnſerm gewalt den gemacht geent. Got abrahã. vnd got yſaac. vnd got iacob. vnd got vnſer vaͤter hat geklaͤrt ſeinen ſun ieſum. den ir verraten vnd verlaugent habt vor dem anplick pylati: der in vrtaylt ze laſſen. Aber ir habt den heiligen vnd den gerechtẽ verlaugent. vnd ir patt euch ze geben einen mörder. aber den meraͤr des lebens habt ir getött. Den got erkückt hat von den toten: des wir zewgen ſein. vnd wir wandeln in dem gelaubẽ ſeins namens. den ir geſechen vnd bekant habt. der hat beſtaͤtt ſeinen namen: vnd der gelaub der durch in iſt. der hat die ganzen geſunthait gemacht oder geben vor ewr aller anplick. Vnd nu ir prüder ich waiz wãn ir daz aus vnwizzen getan habt. ir vnd ewr fürſten. Aber got der da verkünt hat durch den mund aller propheten leyden ſeinen ſun kriſtum: der hat es alſo erfüllt. Vnd darvmb tůt pezzerung vnd wert bekert. das ewr ſünd ab getiligt werden: daz wẽn die zeyt der enthaltũg oder leydung kument ſein von anplick des herren. vnd ſent in der euch gepredigt iſt ieſum criſtum: wan̄ den můs der himel enpfachen. vnz in die zeyt der wider pringung aller der die got geret hat von der werlt durch dē mund ſeiner heiligen propheten. Wan̄ moyſes ſprach Wan̄ der herr ewr got wirt ew erkücken einen propheten von ewrn prüdern. den ir als mich ſelben wert hören. pey allen den die er hinz ew reden wirt. Vnd ein iedliche ſel die den propheten nicht wirt hören. die wirt aus gewarfen von dem volk Vnd auch all propheten vō ſamuel vnd darnach die geret habent vnd verkunt habent die tag. Vnd ir ſeyt ſün der propheten. vnd der gezeucknüz die got geſchickt hat zů ewrn vättern ſprechent zů abraham. In deinem ſam werdent geſegent alle hawſgeſind des ertreichs. Got ew von erſt erkückent ſeinen ſun. hat in geſant euch ze ſegen. daz ewr iedlicher bekert werd von ſeiner ſchalkhait.

Das iiij. Capitel

ABer da ſy daz alſo reten zu dem volk. da kamen ze ſamen die prieſter vnd die maiſterſchaft des tempels vnd die ſaducei: die klagten das ſy das volk lerten: vnd daz ſy künten die vrſtend ieſu von den toten. Vnd ſy wurffen ir hent an die apoſtel. vnd legten ſy gevangen in ein hůt vnz pis an den margē Wan̄ es was ze veſper zeyt Aber ir vil die das wort vō in gehört heten die gelaubten. vnd die zal der gelaubigen mann iſt warden z fünf tawſent. Es geſchach aber dez margens daz ſich ſamten ir fürſten vnd die eltern vnd die ſchreiber ze ieruſalem: vnd annas ein fürſt der prieſter. vnd cayphas. vnd johannes. vnd alexander. vnd alle die da warn von prieſterleichem geſlächt. Vnd ſtelten die apoſtel in die mitt vnd fragten ſy in welher kraft. oder in wes nam habt ir daz getan? Da ſprach petrus vol des heiligen geiſtes zů in. Ir fürſten des volks. vnd ir eltern von iſrahel hört· Sein wir hewt für gericht gezogen worden in der gůttat des ſiechen menſchen mit der er geſunt iſt worden: ſey es ew offenwar ew allen· vnd allem volk von iſrahel· wān er in dem namen ieſu criſti von nazareth den ir gekräwczigt habt den got erkückt hat vō den toten: in dem ſtet er hie geſunter vor euch allen. Daz iſt der ſtain der von euch pawläwten verwarffen iſt: der gemacht iſt zů ainē haubt ſtain der winckel· vnd iſt nicht in ainem andern hayl. Noch iſt kain ander nam vnder dem himel dem menſchen gegeben in dem wir müzzen haylſam werden. Da ſÿ aber ſachen die ſtätkait petri vnd iohānis: vnd da ſÿ inn wurden das ſÿ vngelert menſchen wärn an künſten· da wunderten ſÿ: vnd bekanten ſÿ wān ſÿ mit ieſu warn. Sÿ ſachen auch den menſchen pey in ſten der geſunt was worden: vnd machten nicht wider ſprechen. Da ſchůffē ſÿ die aus dem rat ze gen· vnd retten mit einander ze ſamen vnd ſprachen. Waz well wir den menſchen tůn: Wān das zaichen von in iſt offenwar worden allen den die da wonent ze ieruſalē Es iſt offenwar vnd wir mügen es nicht wider ſprechen. Sunder das es nicht geoffenwart werd vnder dem volk· ſüll wir in droen das ſÿ fürpas nicht mer reden in dem namen zů kainē menſchen. Vnd ſÿ rüefften ſÿ vnd verkünten· daz ſÿ nÿmer reden ſolten noch leren in dem namen ieſu. Da antwurt petrus vnd iohānes vnd ſprachen zů in. Iſt das gerecht vor dem anplick gotes· das man euch pilleicher hören ſüll dān got das vrtaylt. Wān wir mügen daz nicht verſweygen daz wir gehört vnd geſechen habē. Da droten ſÿ in vnd liezzen ſÿ: wān ſÿ nicht enfunden wÿe ſÿ ſÿ peinigten vō des volks wegen. wān ſÿ all erklärten got an dem das da geſchechen waz. Wān der menſch an dem das zaichē der geſunthait geſchechen was. der was mer dān viertzigk iar alt.



Aber da petrus vnd iohannes gelaxen warn: da kamen ſy zů den iren. vnd kündeten den was die fürſten der prieſter vnd die eltern zů in gerett heten. Da die das erhörten vnder einand' da erhůben ſy gemainkleich ir ſtym hintz got vnd ſprachen. Herr du der gemacht haſt den himel vnd die erd vnd das mer. vnd alles das in in iſt: du der geſprochē haſt mit deinem heiligen geiſt durch den mund dauids vnſers vaters deins kinds. Warvmb griſgramten = die hayden. vnd das volk habent getracht üppikait. Die künig der erden ſind ze ſamen geſtanden vnd die fürſten ſind über ain kumen wider den herrē vnd wider ſeinen criſtum. wan ſy wärleich ze ſamen kumen ſind in der ſtat wid' dein heiligs kint ieſum. den du geſalbt haſt. herodes ꝛ vnd poncius pylatus mit den hayden vnd mit dē volk von iſrahel das ze tůn das dein hant vnd dein rat wolten geſchehen werden. Vnd nu herr ſich an ir dro. vnd gib deinen knechten mit allem gedingen ze reden dein wort. an dem das du dein hant reckſt zů geſunthait vnd zaichen vnd wunder ze geſchehen durch den namen deins heiligen ſuns ieſu. Vnd da ſy gepet heten. da ward bewegt die ſtat an der ſy warn geſamt. vnd wurden all erfüllt mit dem heiligen geiſt: vnd retten das wort gotz mit hoffnūg.

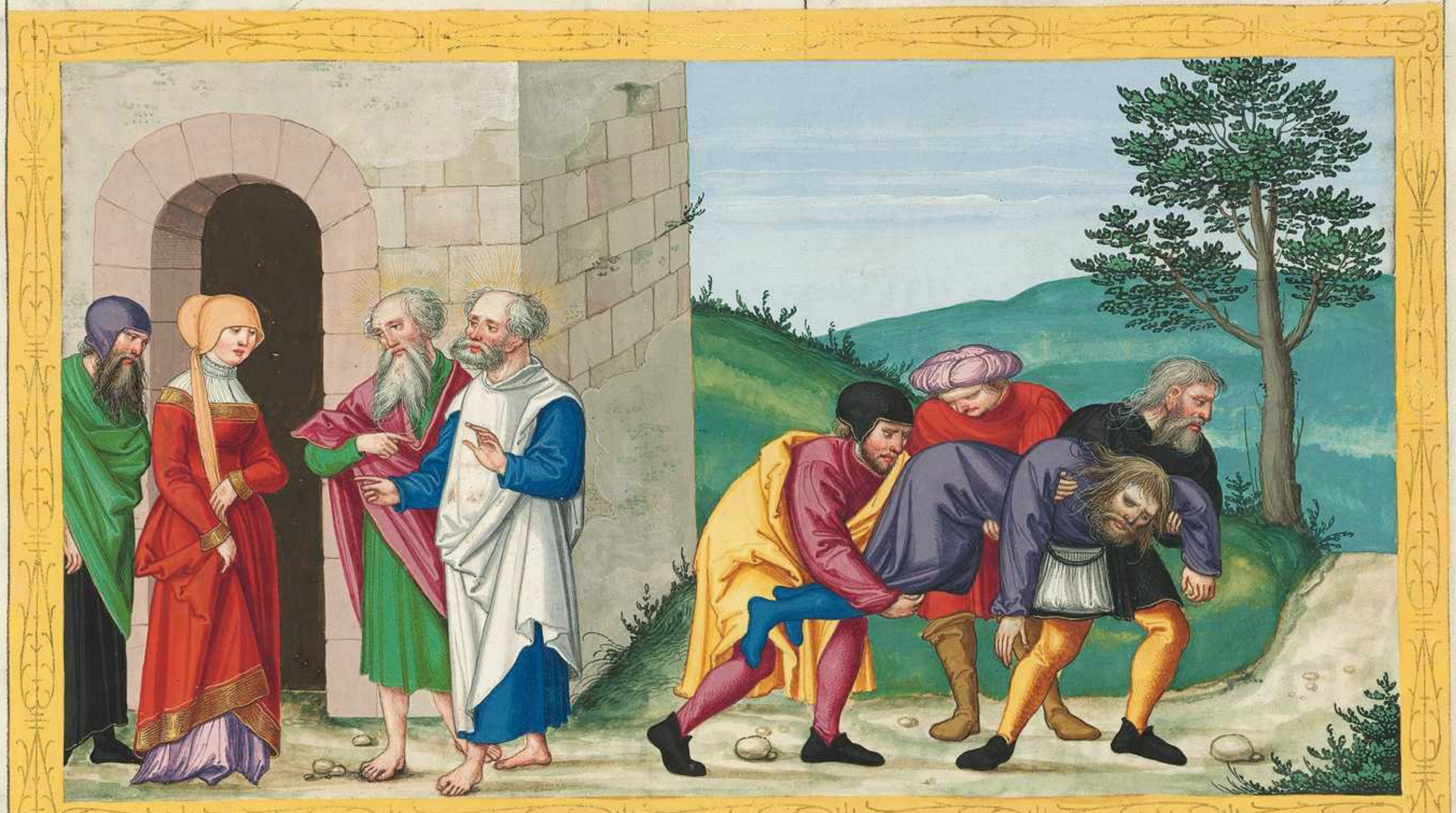
Aber der menig der gelaubigen was ain hercz vnd ain ſel. Noch ir kainer ſprach daz das ſein wær das er beſaz: ſunder in warn allew ding gemain. Vnd mit grozzer kraft gaben die apoſtel zeucknüzz der vrſtend ieſu criſti vnſers herren: vnd grozze gnad was in in allē.

Noch ir kainer was arm vnder in. Wān welhe vnder in beſiczer warn der äcker vnd der haẅſer: die verkaufftē vnd trůgen das lon darvmb ſy verkaufft heten. vnd legten das für die füzz der apoſteln: vnd ward getaylt darnach ainem iedlichen notdurftig was. ¶ Aber Joſeph der von den apoſteln zů genant iſt barnabas: daz iſt nach der auſlegung ein ſun des troſtes. ein leut von dē geſlächt ein cypreus. der het einen acker den verkaufft er. vnd trůg das lon vnd legt ez für die füzz der apoſteln.

Das v. Capitel.

Es was auch gehaizzen ein man Anani as mit ſeiner hawſfrawn ſaphira. der verkaufft einen acker: vnd ver vntrewt daz gelt mit wizzen ſeiner hauſfrawn: vnd trůg des gelcz ein tayl vnd legt daz für die füzz der apoſteln. Da ſprach petrus zů ym. Anania war vmb hat der tewfel dein hercz verſůcht das du lewgſt dem heiligen geiſt. vnd vntrewſt von dem gelt dez ackers? Plaib er nicht dir pleibent: vnd verkauffter was er in deinē gewalt? War vmb haſt du die ſach geſeczt in dein hercz? Du piſt nicht den menſchen verlogen: ſunder got. Da aber Ananias erhört diſew wort: da viel er nyder vnd ſtarb. Vnd ward grozze farcht allen den die es hörten.

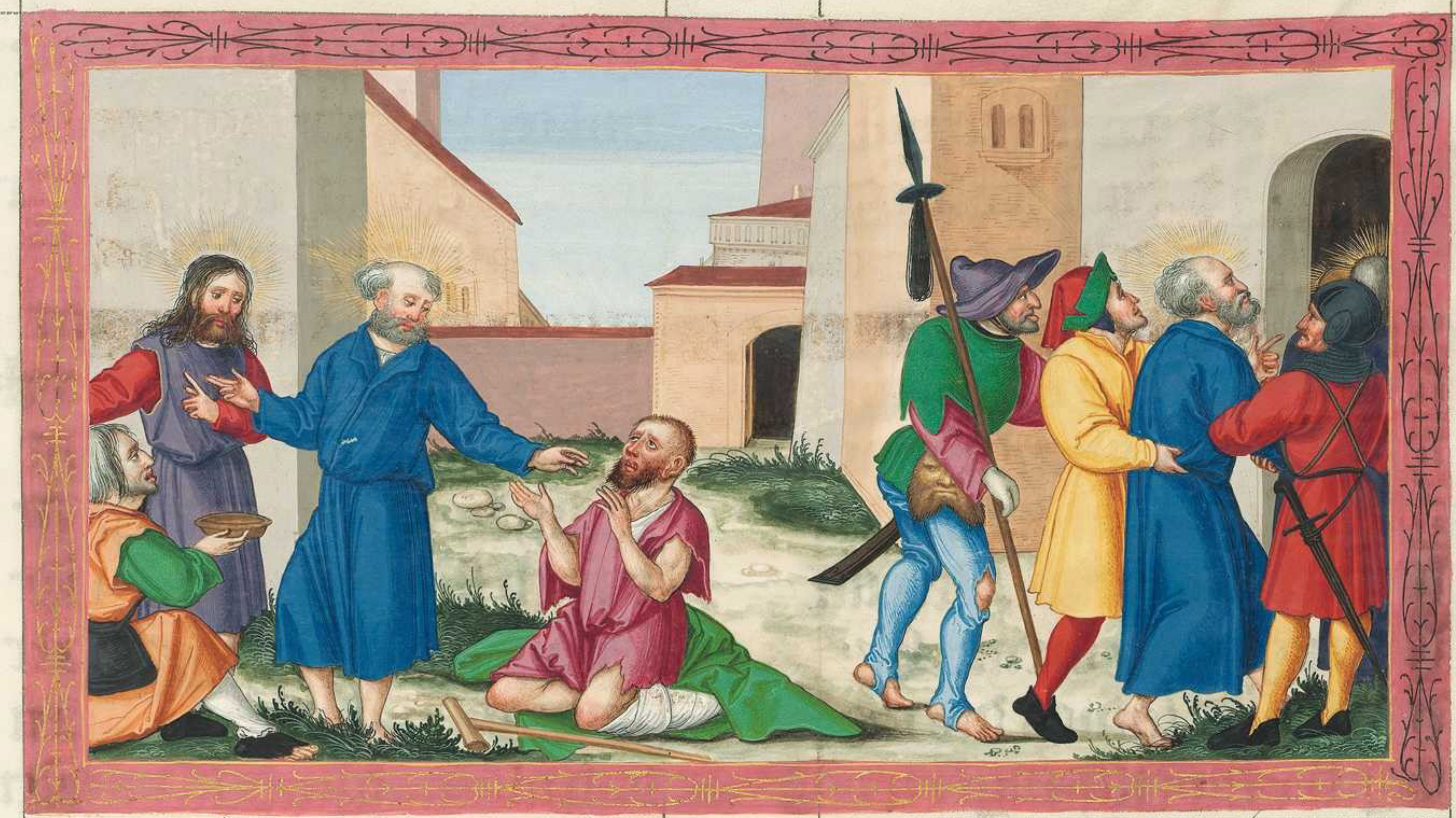
Vnd da ſtůnden auf die jungen vnd teten in noher vnd trůgen in aus vnd begrůbē in. Darnach wol pey dreien ſtunden: vnd ſein hauſfraw weſt nicht daz das geſchechē was die gieng ein. Czů der ſprach petrus. Sag mir weib habt ir den acker vmb als vil verkaufft? Sy ſprach. Ja vmb als vil. Da ſprach petrꝰ zů ir. Was iſt euch zů gegangen ze verſůchen den heiligē geiſt des herren? Sich die füzz der die deinen begrabē habent zů der tür: die werdēt auch dich aus tragen. Ze hät viel ſy für ſein füzz vnd ſtarb Da giengen die iungen ein vnd funden ſy tod vnd trůgē ſy aus vnd begrůben ſy zů irem mann. Vnd ez ward ein grozze farcht in aller kyrchen vnd in allen die daz hörtē.



Ubi depingitur due figure [illegible] Ananias attulit precium [illegible] aplorum ubi ipse cecidit et exp[illegible] 2a figura ubi iuuenes ef[illegible] 2a figura quod uxor Ananie [illegible] ad aplos et cecidit exspirans [illegible] corpus [illegible]

Aber durch die hent der apoſtel geſchachen zaichē vnd wunder vil in dem volk. Vnd ſy warn ainkleich in den porten ſalomonis. Vnd der andern torſt ſich nyemant zů in gefügen: ſunder daz volk grözzt ſy. Vnd iemer ward gemert die menig der gelaubigen der mān vnd der frawen in dem herren. alſo das ſy auf den ſtrazzen berůchten die ſiechen vnd legten ſy in iren pettlen: dar vmb wenn petrus käm welhen dān ſein ſchat vmb ſchadet. das die ſelben geledigt wurden von iren ſiechtungen. Es lief auch zů die menig der nächſten ſtet gen ieruſalem: vnd prachten die ſiechen. vnd die begriffen warn von dem pöſen geiſt: die wurden all geſūt. vnd ſy grözzten den herren criſtum ieſum. Da ſtůnd auf der fürſt der prieſter vnd all die mit ym warn das iſt die kezerey der ſaduceorum die warn vol hazz. vnd ſlůgen an die apoſtel mit iren henden: vnd legten ſy in die offen vänckñüzz. Aber der engel des herren kam pey der nacht: vnd tet auf die tür des kärchers vnd fürt ſy aus vnd ſprach Get vnd rett ſtent in dem tempel dem volk die wort des lebens. Da ſy das gehörten da giengen ſy frü in dē tempel vnd lerten. Die weyl kamen ze ſamen die fürſten der prieſter vnd die mit in warn. ſy rüefften ze ſamen dem rat: vnd allē eltern der kinder von iſrahel. vnd ſenten in den kärcher nach in. Vnd da die dien͛ kamen vnd den kärcher auf teten. da funden ſy ir nicht. Sy giengen wider zů iren herren vnd ſprachen. Den kärcher funden wir mit allem fleiz verſperten vnd die hüetter ſtent pey der tür. Aber da wir auf geſperten da funden wir nyemant dar inn. Da die maiſterſchaft des tempels die red erhöret. vnd die fürſtē der prieſter da tzweyfeltens von in waz da geſchechen wurd. Da kam ainer von in vnd tet in kunt vnd ſprach. Die mann die ir in den kärcher gelegt habt. die ſind in dem tempel ſtend. vnd lerend daz volk. Da gieng die maiſterſchaft mit den dienern. vnd fürten ſy an kraft. wāñ ſy farchten das volk das ſy nicht verſtaint wurden. Vnd da ſy die hin prachten: da ſteltē ſy ſy in den rat. Vnd der fürſt der prieſter fragt ſy vnd ſprach. Gepietent het wir ew gepoten das ir nicht leren ſollt in dem nam. Vnd ſecht ir habt erfüllt die ſtat ieruſalem mit ewr ler: vnd ir welt her ein füren über vns das plůt des menſchen. Da antwurt petrus vnd die apoſtel vnd ſprachen. Man můs got mer gehorſam ſein dāñ den menſchen. Got vnſerr vätter hat erkückt ieſum den ir verderbt habt auf hachent an das holtz. Den hat got ainen fürſten vnd ainen hayler erhöcht mit ſeiner rechten hant ze geben půzz dem volk iſrahel vnd ablas der ſünden. Vnd wir ſein tzewgen der ſelben wort: vnd auch den heiligen geiſt den got gegeben hat allen den die ym gehorſam ſind. Da ſy das gehört heten da wurden ſy vor tzorn getaylt an dem hertzen. vnd gedachten ſy ze tötten.

[illegible] in lectulis et grabatis in plateis ut
[illegible] umbra [illegible] obumbraret [illegible]
[illegible] vicinarum civitatum [illegible] afferentes
et vexatos a spiritibus immundis et curabantur
[illegible] iam dicta [illegible] apostoli [illegible]
[illegible]
eos in carcere [illegible] angelus domini [illegible] aperiens
et eduxit eos [illegible]



Da ſtůnd ainer auf in dē rat der hiez gamaliel ain gleichſnär vnd ein lerär der geſecz ein erſamer man allem volk. der ſchůf ein kurze weil die menſchen ausgen. Vnd ſprach zů dem rat Ir mann von iſrahel: hüett euch vor den menſchen waz ir mit in tůnt ſeyt. Wann vor den tagen da ſtůnd ainer auf der hiez theodas. der hiezz ſich gros vnd het an ym wol vier hundert mān. Der iſt getött. vnd alle die die ym gelaubten die ſind zerſtöret vnd ſind ze nicht worden.

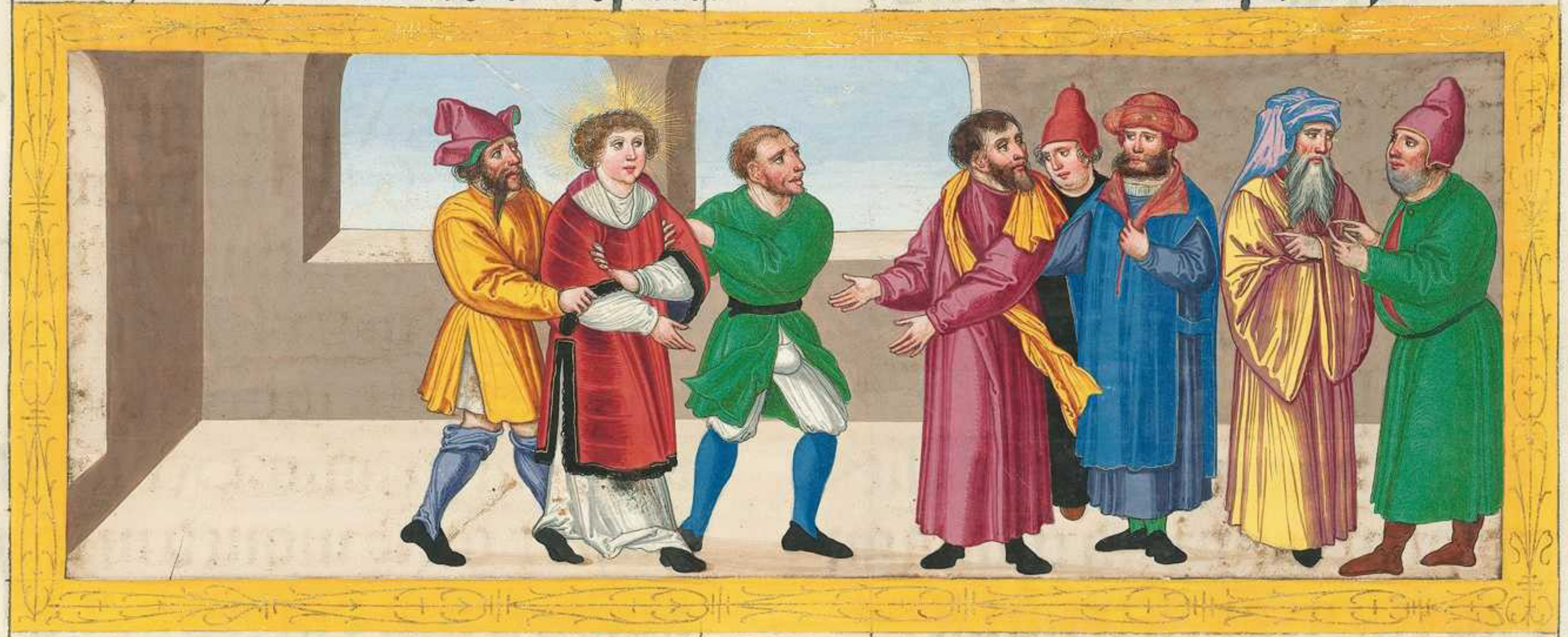
Darnach ſtůnd judas von galylea auf in den tagen der veriechung. vnd der kert daz volk nach ym. der auch vnd’ gieng. vnd alle die die mit ym warn die ſind zerſträwt vnd darvmb ſag ich euch: kert euch von den menſchen vnd lat ſy. wān iſt das ain das der rat oder das werk aus den menſchen iſt: ſo zerget es. iſt es aber von got: ſo mügt ir es nicht zerſtörn das ir villeicht icht geſechen wert got wider ſtreiten. Da volgten ſy dem vnd vodertē die apoſtel zů in. vnd verputen in das ſy nicht ſolten reden in dem namen ieſu: vnd liezzen ſy. Vnd da ſy ſy geliezzen da giengen die apoſtel fröleich von dem anplick des rates. wān ſy wirdig wurden gehabt ze leyden ſmachhait vmb den namen ieſu.

Vnd alle tag in dem tempel vnd pey den haiöſern liezzen ſy nicht ab ze leren vnd ewāgeliziren ieſum criſtum.

Daz vj. Capit

IN den tagen wůchs die zal der iunger da geſchach ein mürmelung der kriechiſchen wider die ebraiſchen: dar vmb das ir witiben verſmaͤcht wurden an dem taͤglichen dienſt. Sy rüefften ze ſamen die menig der zwelf iungern vnd ſprachen. Es iſt nicht gerecht vns ze verlazzen das wort gotz vnd ze dienen dē tiſchen. Dar vmb ir prüder ſo tracht aus euch ſiben mān vol des heiligen geiſtes vnd weyſhait. vnd einer gůten zeucknüzz: die wir ſetzen v̈ber das werck. aber wir werden an ligen dem gepet vnd dem dienſt des wortes gots. Vnd die red geviel aller menig. Vnd ſy auzerwelten ſtephanum den man vol gelaubens vnd dez heiligen geiſtes. vnd phylippū vnd procorum. vnd nicanorem. vnd timonen. vnd parmenam. vnd nicolaum.

Die ſtëlten ſy für den anplick der apoſtel vnd petten vnd legten auf ſy ir hend. Vnd das wort gotz wůchs. vnd ward gar vaſt gemert die zal der iungern zů ieruſalem. Vnd auch vil ſchar der prieſter was gehorſam dē gelauben. Aber ſtephanus vol genaden vnd ſterck der tet wunder vnd grozze zaichen in dem volk. Aber etleich ſtůnden auf von der ſynagog die da haizzt libertinorum vnd cirenenſium vnd alexandrinorū. vnd der die da warn von cilicia vnd von aſya. die diſputirten mit ſtephano. vnd mochten nicht wider ſten der weyſhait vnd dem geiſt der da rett aus ym. Da liezzen ſy mān hin ein die ſolten ſprechen ſy hieten in hören reden ſchelt wort wider moyſes vnd wider got. Vnd ſy bewëgten das volk. vnd die alten vnd die ſchreiber: die luffen ze ſamen vnd zuckten in. vnd fůrten in in den rat. vnd ſtëlten falſch zewgen die ſprachen. Der menſch ſweigt nicht ze reden die wort wider die heiligē ſtat vnd wider das geſetz. Wān wir haben in hören reden. das ieſus von nazareth wirt hie zerſtörn die ſtat: vnd wirt verwandeln die geſez die moyſes an vns gepracht hat. Vnd alle die in dem ratt ſazzen lůgten in an. ſy ſachen ſeinen anplick als einen anplick eins engels. Da ſprach der fürſt der prieſter zů ſtephano. Ob daz alſo wär. Er ſprach.



[illegible]

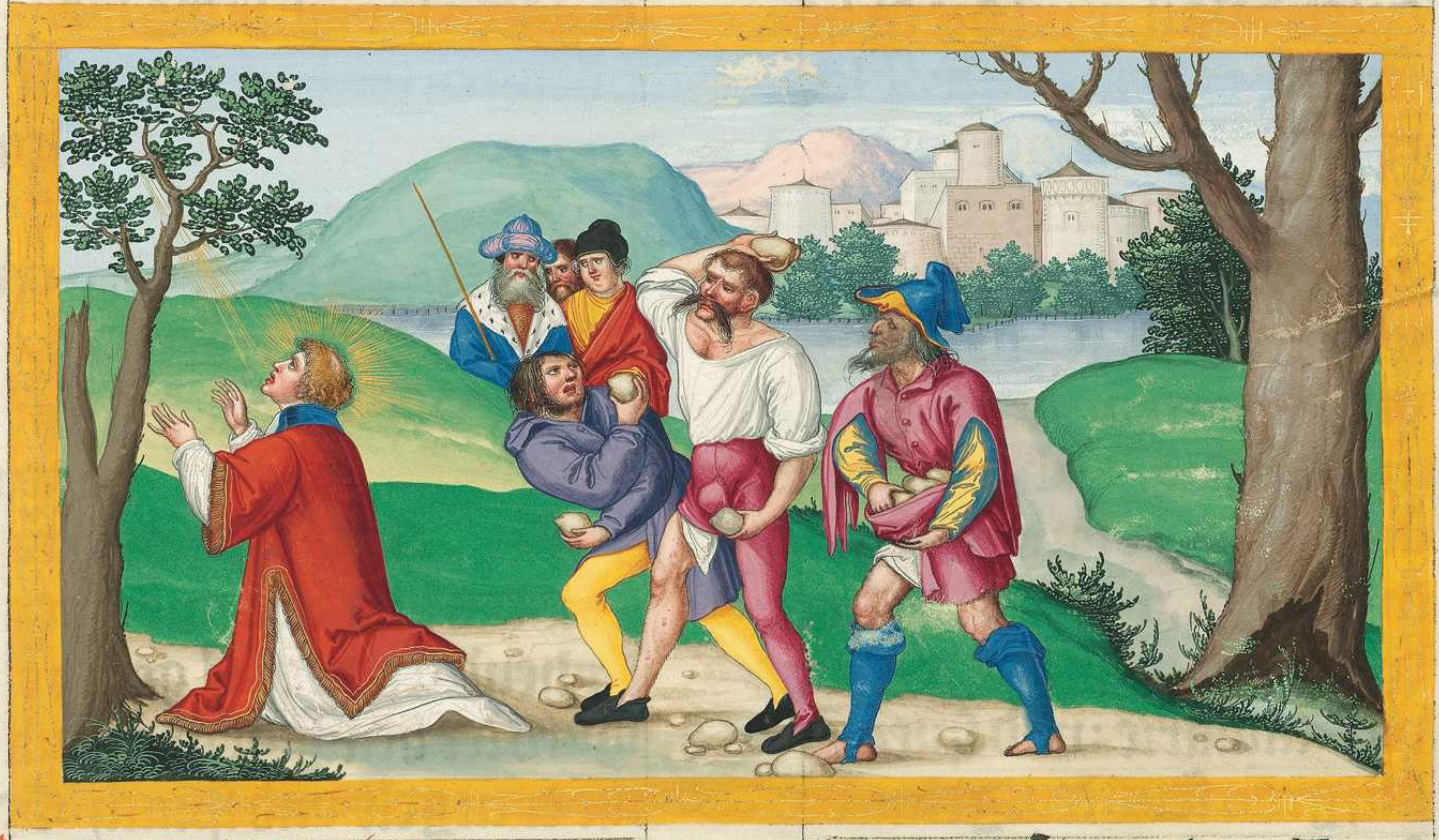
Das vij. Capitel.

IR mann vnd ir prüder vnd väter hört. Got der eren erſchain vnſerm vater abraham da er waz in meſopotania: E das er wonet in charran. vnd ſprach zů ym. Ge aus von deinem ertreich. vnd von deiner kantnüzz: vnd kum in das ertreich daz ich dir zaigen wird. Da gieng er aus von dem ertreich chaldeorum. vnd wonet ze charra. Vnd darnach nach dem als ſein vater ſtarb: da fürt in got in das ertreich in dem ir nu wonet. Vnd gab ym dar inn kainen erbtayl. noch kainen füzz ſchrit: ſunder er hat ym das gehaizzen ze geben zů ainer beſizzung vnd ſeinem ſam nach nach ym da er kainen ſun het. Da ſprach got zů ym: wän ſein ſam wirt ellend in dem frömden ertreich. vnd werdent ſy vndertänig machen dem dienſt: vnd werdent ſy öbel handeln vier hundert vnd dreyſſigk iar. Vnd ich wird vrtayln die hayden den ſy dienen werdent ſprach got. Vnd darnach werdent ſy aus gent vnd werdent mir dienen an der ſtat. Vnd gab dē zewcknüzz der beſneydung: vnd alſo gepar er yſaac. vnd beſnaid in an dem achten tag. vnd yſaac gepar iacob Vnd iacob die zwelf patriarchen. Vnd die patriarchen hazzten joſeph · vnd verkauften in in egypten: vnd got was mit ym · vnd erlöſt in aus allen ſeinen trübſaln · vnd gab ym gnad vnd weyſhait vor dem anplick pharaonis des künges egypti · der ſezt in ze probſt über egypten: vnd über alles ſein haws · Da kam ein hunger über alles egypten lant vnd chanaan vnd ein grozzes trübſal: vnd vnſer vätter funden nicht ſpeys · Aber da iacob hört das in egypten korn wär da ſannt er vnſer vätter zů dem erſten mal · vnd zů dem andern mal ward joſeph bekant von ſeinen prüdern: vnd dem pharao ward offenwar ſein geſlächt · Da ſannt joſeph vnd rüefft zů ym ſeinen vater iacob · vnd allen ſeinen erkanten in fünf vnd ſibenzigk ſelen · Vnd iacob kam ab in egypten · vnd ſtarb er vnd vnſer vätter · vnd wurden gefürt in ſichem vnd gelegt in daz grab daz abraham kaufft vmb das lan des ſilbers von den ſünen emmor den ſünen ſichem · Da aber die zeyt zů nächnet des gehaiz · den got abraham gehiez · da wůchs das volk vnd ward gemert in egypten der nicht bekāt joſeph · Der betrog vnſer geſlächt · vnd peinigt vnſer vätter das ſy ir kinder aus legten · das ſy nicht erkückt wurden · Czů der ſelbē zeyt ward geporn moyſes · vnd was got genām · Der ward genert drew moned in dem haws ſeins vaters · Vnd da er gewarffen ward in das wazzer · da hůb in her aus die tochter pharaonis vnd nert in ir zů einem ſun Vnd moyſes ward gelert mit aller weyſhait der egypten: vnd er was gewaltig in worten vnd in werken Vnd da ym nu erfüllt ward die zeyt vierzigk iar: da kam in ſein herz er ſolt ſůchen ſein prüder die kinder iſrahel · Vnd da er ir ainen ſach ſchelten leyden · da rach er in · vnd macht ein rach dem der da layd vnd ſlůg den egypter · Aber joſeph ꝛ wont es verſtůnden ſein prüder: wān got durch ſein hant in wolt geben daz hayl Aber ſy verſtůnden ſein nit Vnd an dem andern tag erſchain in moyſes da ſy mit einander kriegten: die verſüent er in dem frid. vnd ſprach. Ir mann: ir ſeyt prüder. War vmb laydigt ir an einander? Aber der die vntrew ſeinem nächſten tet den trayb moyſes nacher: vnd ſprach. Wer hat dich geſetzt ze fürſten vnd ze richter über vns. Ja wild du mich tötten als du geſtern getött haſt egyptum. Da floch moyſes von diſem wort. vnd ward ellend in dem land madian. da gepar er zwen ſün

Vnd da erfüllt wurden viertzigk iar. da erſchain ym in der wüeſt des pergs ſyna ein engel in dem fewr der flammen des puſchs. Da moyſes das geſicht ſach da wundert er. Vnd da er hin zů gieng vnd wolt war nemen waz das wär: da geſchach die ſtym des herren zů ym ſprechend. Ich pin got deiner vätt. got abraham. got yſaac. got iacob. Da erſchrack moyſes vnd torſt nicht war nemen

Da ſprach got zů ym. Entlöz das geſchüech deiner füez: wān die ſtat da du ſteſt iſt heiligs ertreich. Ich han angeſechen den preſten meins volks das da iſt in egypto. vnd han ir ſaüfzen erhört: vnd ich pin her ab kumen das ich ſy ledig. Vnd nu kum her ſo wil ich dich ſenten in egypten. Den moyſes den ir verlaugent habt. vnd ſpracht: wer hat dich geſetzt ze fürſten vnd ze richter üb vns. Den ſelben hat got geſannt einen fürſten vnd einen löſer mit der hant des engels: der ym erſchain in dem puſch. Der hat die auz gefürt: tůnt groze wunder vnd zaichen in dem ertreich egypti. vnd in dem roten mer. vnd in der wüeſt viertzigk iar. Der iſt moyſes der da ſprach zů den kindern von iſrahel. Einen propheten wirt euch got erkücken vō ewrn prüdern: den ſüllt ir hören als mich ſelb. Der iſt der da was in der kirchen in der wüeſt mit dem engel der mit ym ret auf dem perg ſyna: vnd mit vnſern vättern. vnd der enpfieng die wort des lebens vns ze geben. Dem wolten nicht gehorſam ſein vnſer vätter: ſunder ſy triben in von in: ſy kerten ab mit irem hertzen in egyptum. ſy ſprachen zů aaron· Mach vns götter die vns vorgen· Wān dem moyſes der vns auz gefürt hat von dem ertreich egypti: wiz wir nicht waz ym geſchehen iſt· Vnd ſy machten ein kälbel in den tagen vnd prachten ein opffer dē aptgot: vnd ſy fräwten ſich in den wercken irr hent. Aber got kert ſich von in vnd gab in ze dienen der ritterſchaft des himels: als geſchriben iſt in dem půch der propheten· Ja habt ir mir kain opffer pracht in der wüeſt viertzigk iar ir haws von iſrahel? Vnd habt enpfangen den tabernakel des aptgotz moloch vnd den ſtern ewrs gots remphan· die figur die ir gemacht habt an ze peten Vnd ich wird euch durch füren durch babylon· Ein tabernakel der zeucknüzz was mit vnſern vättern in der wüeſt· als in got geſchickt het· redent zů moyſen: das er daz machet nach der form die er geſechen het Vnd daz einfürten vnſer vät’ enpfahēt mit ieſu in ain beſitzung der hayden: die got auz traib von dem anplick vnſer vätter vnz in die tag dauids der gnad vand vor got: vnd pat das er fund ein tabernakel dem got Jacobs. Ab’ ſalomon pawt ym ein haus ſunder er wirt nicht erhöcht in den gemachten mit der hant· als der prophet ſpricht· Der himel iſt mir ein ſtůl: aber das ertreich iſt ein fůz ſchämel meiner füez· Welhes haus wert ir mir pawen ſpricht der herr: oder welhe ſtat wirt mein rů? Ja hat mein hant daz alles gemacht· Mit hertem geäder vnd mit vnbeſnitē hertzen vnd oren: widerſtet ir all zeyt dem heiligen geiſt: recht als ewr vätter alſo auch· Welhen der propheten haben ewr vätter nicht durchächt? Vnd ſy habent ſy getött die da verkünt habent von der zůkunft des gerechten: des ir nu offenwarär vnd mörd’ geweſen ſeyt· wān ir enpfangen habt die geſetz zů ainer ſchickung der engel vnd habt das nicht behalten. Aber da ſy das hörten da wurden ſy getaylt in irem hertzen: vnd griſgramten mit iren zenden an in·

Aber da er was vol dez heiligen geiſtes. auf lůgent in den himel: da ſach er die glori gots. vnd ieſum ſtent zů der rechten hant der kraft gotes. vnd ſprach. Secht ich ſich die himel offen. vnd den ſun des menſchen ſtent zů der rechten hant gots. Aber ſy ſchryren mit grozzer ſtym. vnd hielten irew oren ze ſamen: vnd machten ein vnſtümkait in in. Vnd wurffē in aus der ſtat. vnd verſtainten in. Vnd die zewgen ablegten ſeine klayder zů den füzzen eins Jünglings der hies ſaulus. Vnd verſtainten ſtephanum an rüeffenden vnd ſprechenden. Herr ieſu enpfach meinen geiſt. Aber mit gepogen knyen ſchray er mit grozzer ſtym ſprechent. Herr: ſetz in das nicht zů ſünden. wān ſy nit wizzent waz ſy tůnt. Vnd da er daz geſprach. da ſtarb er in dem herren. Aber ſaulus was verhengent ſeinen tod.



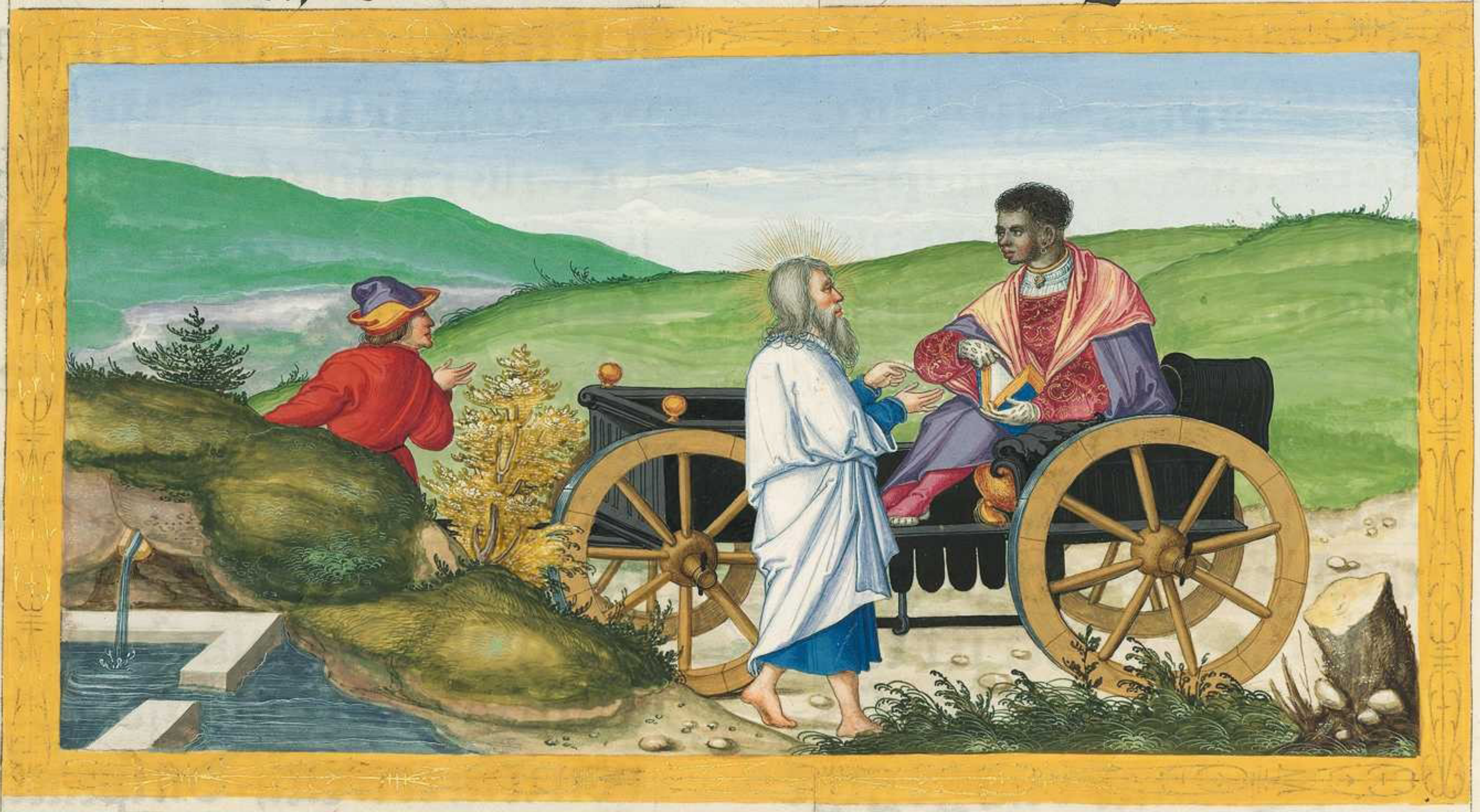
hic sanctus Stephanus eicitur extra
civitatem et lapidatur et testes
deponunt vestimenta sua secus pedes
Sauli qui postea [illegible]
clamabat voce magna dicens
domine ne statuas illis hoc [illegible]
[illegible]

Das viij. Capitel.

Es geſchach auch an dem tag ein grozze durchächtung in der kirchen die da waz ze ieruſalem. vnd ſy wurden all zerſträwt in die künigkreich Judee vnd ſamarie. auzgenamen die apoſtel. Vnd die fürchtigen mān begrůben ſtephanum: vnd machten ein grozze klag über in

Aber ſaulus wüeſtet die kirchen: durch die häwſer ein gent vnd ziechent die mann vnd die frawen in die väncknüzz. Darvmb die da zerſträwt warn. die wanderten vnd ewangelizirten das wort gots. Ab phylippus gieng ab in die ſtat ſamarie vnd predigt da ieſum. Aber die ſchar hörten zů den worten die von phylippo geſprochen wurden: ainmüetikleich hörnt vnd ſechent die zaichē die er tet. Wān ir vil die da heten die vnrainen geiſt ſchreyent mit grozzer ſtym. vnd giengen aus: vnd auch vil krumper vnd hinckender wurden geſunt. Vnd dar vmb ward ein grozze fräwd in der ſtat. ¶ Aber ein man hies mit dem namen ſymōde vor was in der ſelben ſtat ein zawbrär betriegent daz volk ſamarie: vnd ſprechēt ſich gros ſein. dem gelaubtē ſy all. von dem minſten vnz an den grözzten ſprechent. Der iſt die kraft gots die da haizzt gros. Vnd ſy hörten ym all zů wān er ſy lang zeyt betrogen het. Vnd da ſy gelaubten phylippo der da predigt von dem reich gots vnd von dem namen ieſu criſti: da wurden getaufft mann vnd frawen. Vnd ſymon der gelaubt auch. Vnd da er getaufft ward: da hieng er an phylippo. Auch wundert er vnd erſchrack da er ſach die zaichen vnd die grozzē wunder die da geſchachen. Ab da die apoſtel horten die da warn ze ieruſalem. das ſamaria het enpfangen daz wort gots: da ſanten ſy zů in petrū vnd iohannem. Da die kamē da paten ſy vmb ſy das ſy enpfiengen den heiligen geiſt wān er dannoch in ir kainen kumen was: ſunder ſy wurden allain gataufft in dem namen des herren ieſu criſti. Da legten ſy ir hent auf ſy. vnd enpfiengen den heiligen geiſt. ¶ Aber da ſymon das ſach. das mit dem auflegen der hend der apoſtel gegebē ward der heilig geiſt. da pracht er in gelt vnd ſprach. Gebt auch mir den gewalt auf wen ich leg mein hend das er enpfach den heiligē geiſt Da ſprach petrus zů ym. Dein gelt ſey mit dir in die verliezung: wān du geſchäzzt haſt die gab gots vmb gelt ze beſezzen werden. Dir iſt kain tayl noch glück in der red nit Wann dein herz iſt nicht gerecht vor got. Dar umb tů pezzerung von deiner ſchalkhait. vnd pitt ob dir got villeicht vergeb diſen gedanck deins hertzen. Wann in der gall der pittrikait vnd in der ſchuld der poßhait ſich ich dich ſein. Aber ſymon antwurtt vnd ſprach. Jr ſüllt für mich mich piten zů dem herren: das nichts auf mich kum der ding die ir geſprochen habt. Vnd die bezeugtē vnd redten das wort des herren vnd giengen wider gen ieruſalem: vnd predigten vil küngkreichen der ſamaritan.

Aber der engel gots redt zů phylippo ſprechent. Ste auf vnd ge gegē mittem tag zů dem weg der da ab get von ieruſalem in gazam. die iſt zerſtört. Vnd er ſtůnd auf vnd gieng hin. Vnd ſecht ein man waz ein mor Eunuchus gewaltig der küngin Candacis der morn der was über all ir ſchätz. der was kumen an ze peten ze ieruſalem: vnd kert wider haim ſitzend auf ſeinen wagen. vnd leſent den propheten yſaiam. Da ſprach der geiſt zů phylippo. Ge hin zů vnd füeg dich zů dem wagen. Da lief phylippus zů: vnd hört in leſen yſaiam den propheten: vnd ſprach. Wänſt ob du verſteſt daz das du liſeſt. Er ſprach. Wye mag ich es verſten ob mir es etwer nit zaigt. Vnd er pat phylippū das er zů ym käm vnd ſäzz auf den wagen. Aber die ſtat der geſchrift die er laz was die. Als ein ſchaf iſt er gefürt warn zů der töttung. vnd alz ein lämlein vor dem der es ſchirt iſt an ſtym. alſo tet er nicht auf ſeinen mund. Jn diemütikait iſt ſein gericht engangen. Sein geperung wer ſpricht die aus. Wann ſein leben wirt auf gehebt von dem ertreich. Da ſprach Eunuchus antwurtent zů phylippo. Jch pitt dich von wem hat der prophet das geſprochen. von ym ſelbs: oder von aim andern. Da tet phylippus ſeinen mund auf vnd ſprach. anhebent von der geſchrift predigt ym ieſum. Vnd da ſy füren den weg: da kamen ſy zů ainem wazzer. Vnd Eunuchꝰ ſprach. Sich das wazzer. Wer wërt mich getaufft ze werden? Da sprach phylippus. Ob du gelaubst von gantzem hertzen. so ist dir zimleich getaufft ze werden. Vnd er antwurtt vnd sprach. Ich gelaub gots sun sein iesum. Vnd er hies den wagen sten Vnd sy payd giengen herab in das wazzer phylippus vnd eunuchus. vnd er taufft in. Vnd da sy wider aus dē wazzer giengen: da zuckt der geist des herren phylippum. vnd eunuchus sach in fürpas nicht. wann er fůr seinen weg frawend sich. Aber phylippus ward funden in azoto: vnd durchgent predigt er allen steten den namen iesu cristi: vntz daz er kam gen Cesarea.



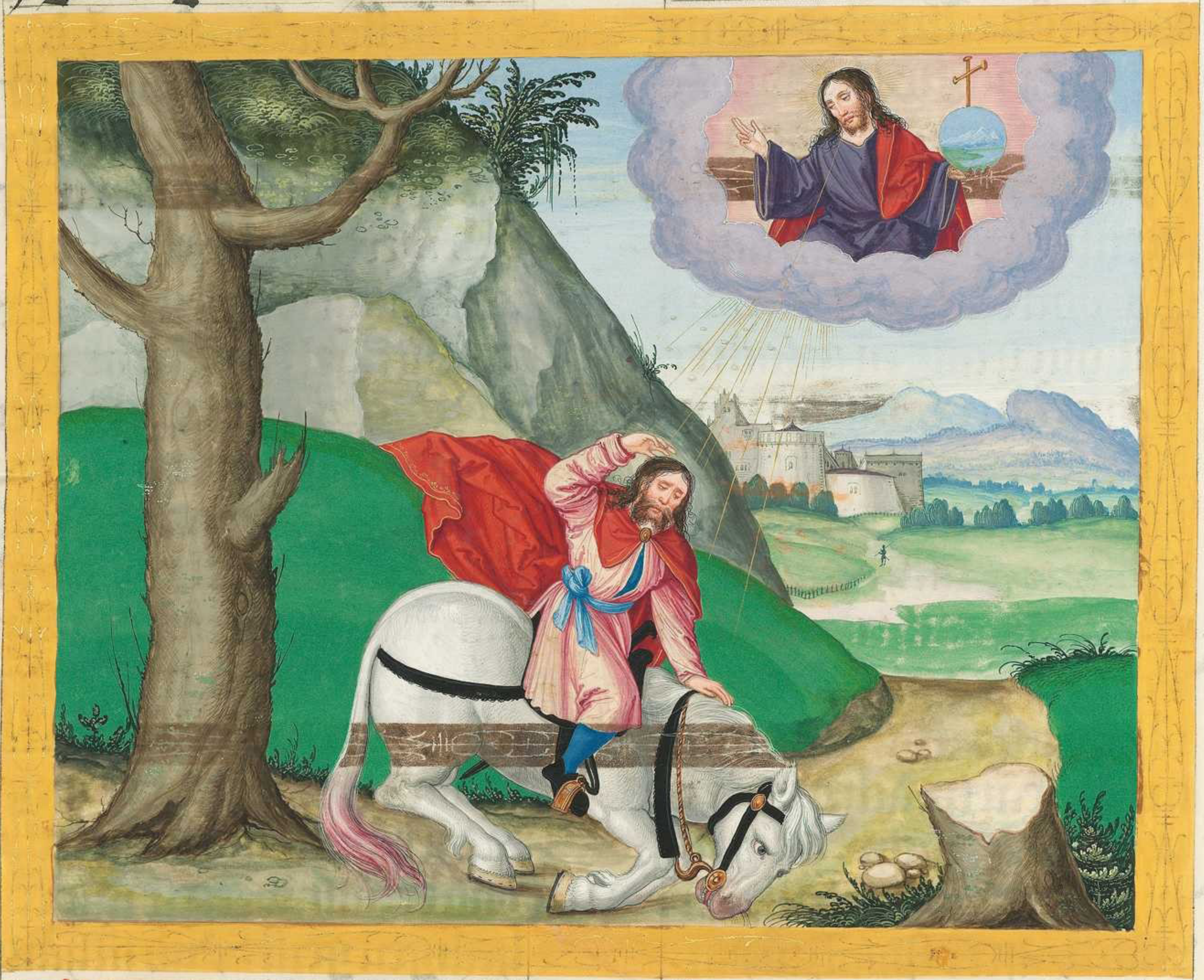
Et ibi depinge vir quidam ethyops Eunuchus nomine qui ad venit ab ... sedens super currum suum habens librum in manum suam legens ysaiam prophetam ad quem venit phylippus exponens sibi scripturam Et debes ibi depinge ad librum illum ... super currum ... ad orientem ... deinde venerunt ad unam aquam et phylippus baptizavit eunuchum ethyope

Das ix. Capitel

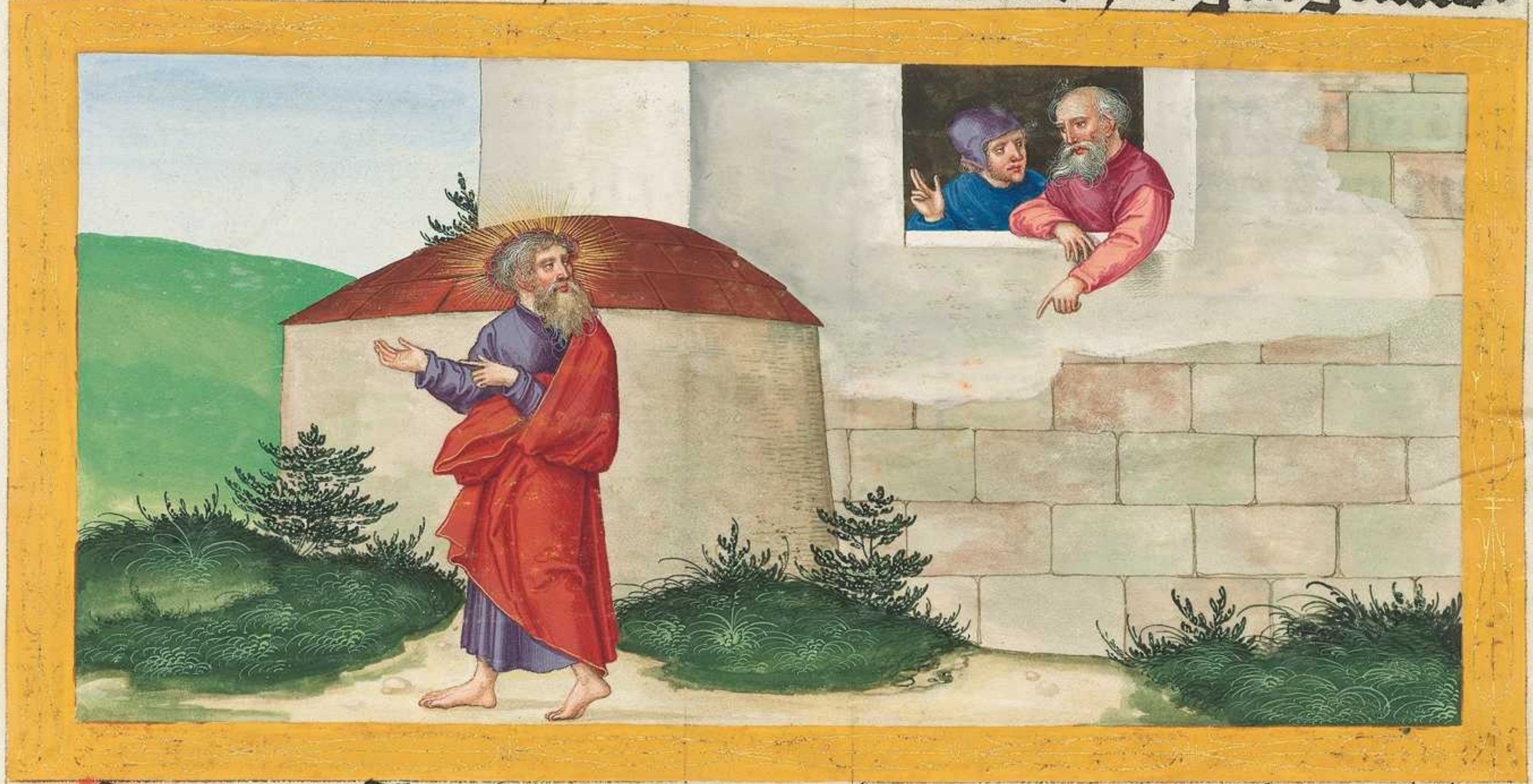
Aber saulus was dannoch begerent der dro vnd mit slegen auf die iunger des herren: er gieng zů dem fürsten der priester. vnd pat von ym prief in damascen in die synagog: das er gevangen füret gen ierusalem welhe mann oder frawen dez wegs er fund. Vnd da er den weg macht. da geschach es daz er nächnet gen damasco. Vnd snell vmb schain in ein liecht von himel: vnd vallent auf das ertreich hört er ein stym sprechent zů ym. Saule saule was ächst du mich Vnd er sprach. Wer pist du herr? Vnd er sprach. Ich pin iesus nazarenus den du ächst

Dir iſt herrt wider die wegung ze gen. Vnd er erpidmet vnd erſchrickent vnd ſprach. Herr: was wild du das ich tů? Vnd der herr ſprach zů ym. Ste auf vnd ge in die ſtat. vnd da wirt dir geſait was du ſolt od᷑ můſt tůn. Aber die mann die mit ym giengen die ſtůnden erſchrocken: wann ſy hörten ein ſtym vnd ſachen niemant. Da ſtůnd ſaulus auf von dem ertreich: vnd mit offen augen geſach er nichtz. Aber ſy zugen in pey den henden vnd fürten in in damaſcum. Vnd er was da drey tag nicht ſechent. vnd er as noch tranck nicht Vnd es was auch ein iung᷑ zů damaſco der hies ananias: zů dem ſprach der herr in ainem geſicht. Anania. Vnd er ſprach. Sich ich herr Vnd der herr ſprach zů ym. Ste auf vnd ge in die gazzen die da haizzt die gerecht: vnd ſůch in dem haws iude Saulum mit dem namen tharſenſem. Wān ſich er pett. Vnd er ſach den man ananiam mit dem namen ein genden zů ym. vnd ſein hent auf in legent das er daz geſicht nām Aber ananias antwurtt. Herr ich han gehört vō māgen von dem mann wye grozze übel er getan hab deinen heiligen ze ieruſalem: vnd er hat gewalt von den fürſten der prieſter alle die ze pinden die deinen namen an rüeffent. Da ſprach der herr zů ym. Ge wān der iſt mir ein vas der erwelung: das er meinen namen tragend werd vor hayden vnd vor küngen vnd den kindern von iſrahel. Wān ich wird ym zaigen wye vil er leyden můs vmb meinen namen. Vnd ez gieng ananias vnd gieng ein in das haws: vnd auf in legend ſein hent ſprach er. Saule průder. der herr ieſus der hat mich geſennt der dir erſchain auf dē weg da du kamſt. das du geſechſt vnd erfüllt werdeſt mit dē heiligen geiſt. Vnd zůhant vielen von ſeinen augē als die ſchüppen vnd er nam daz geſicht. Vnd auf ſtent ward er getaufft. Vnd da er ſpeys genam. da ward er geſterckt Aber er was mit den iungern die da warn zů damaſco etwe vil tag: vnd emſſikleich gieng paulus in die ſynagog vnd predigt ieſum: wan̄ der iſt gotz ſun. Aber ſy erſchrakhen all die in hörten vnd ſprachen. Ja der iſt der da ächtet ze ieruſalem die. die den namen an rüefften: vnd darumb iſt er her kumen daz er ſy geuangen fürt zů den fürſten der prieſter. Aber ſaulus vil mer ward mächtig vnd ſcheutet die juden die da wonten zů damaſco. beſtätent wan̄ der iſt criſtus.

[illegible] damaſco [illegible]
[illegible] Sauli paulo quod [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] diligentia [illegible] ſpecialiter
[illegible] illam materiam [illegible] paulo
[illegible] equo et cetera [illegible]
[illegible]



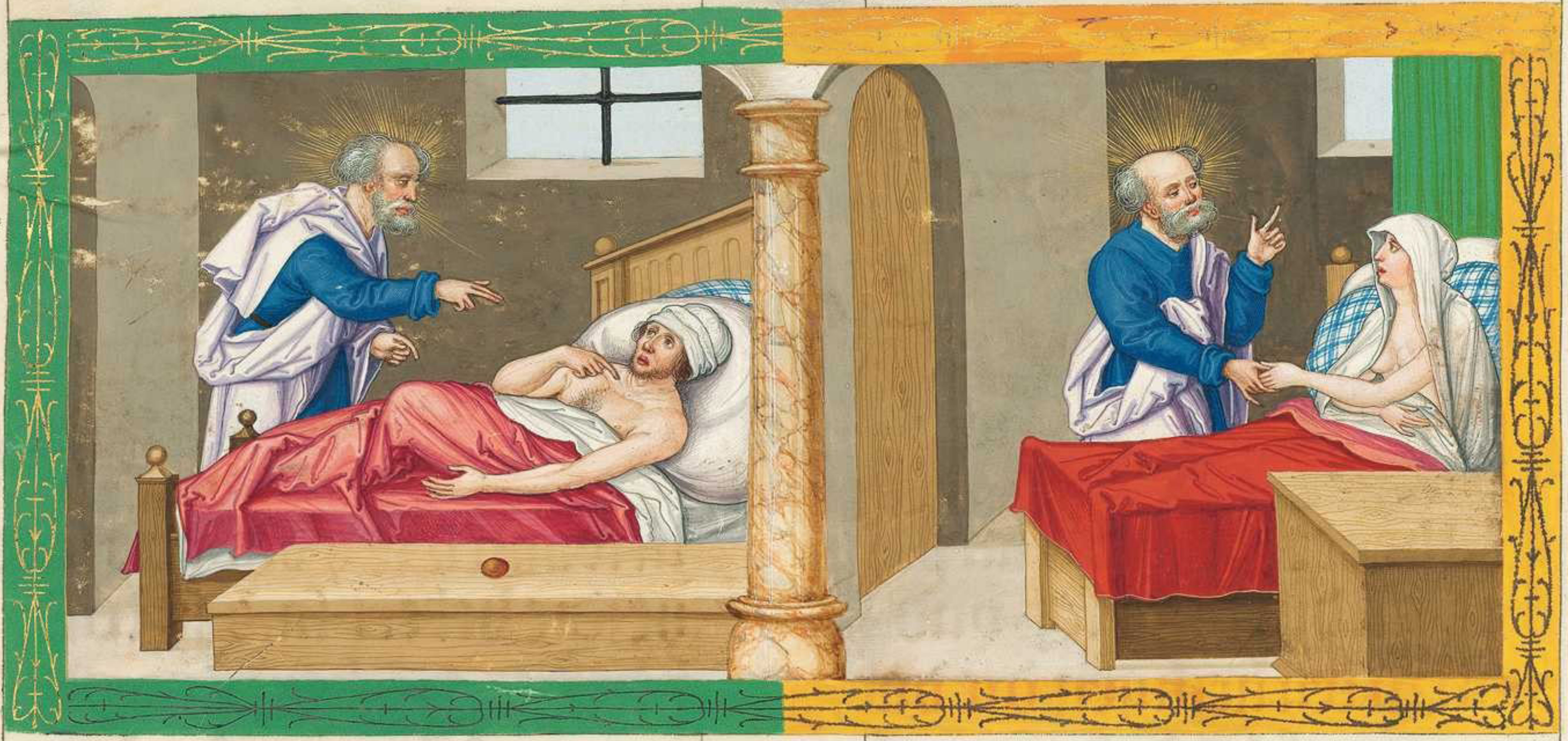
¶ Aber da vil tag erfüllt wurden. da machten die juden einen rat das ſy in wolten töten. Aber ſaulo dem wurden kunt ir veintſchefft Vnd ſy hüetten die tör tag vnd nacht das ſy in tötten Aber ſein junger namen in des nachtz. vnd liezzen in über die maur in ainem karb ab lazzent. Vnd da er kam gen ieruſalem. da verſůcht er ſich zů ze fügen den jungern: vnd ſy all farchten in wan̄ ſy gelaubten nicht daz er ein junger wär. Aber barnabas begraif in. vnd fürt in zů den apoſteln: vnd ſagt in wye er auf dem weg den herren geſechen hiet: vnd das er mit ym gerett het: vnd wye er in damaſco kůnleich getan hiet in dem nam ieſu. Vnd er waz mit in eingent vnd aus gent ze ieruſalem. kůnleich würckent in dem nam des herren. Vnd ret mit den hayden. vnd diſputirt mit den kriechen. Ab ſy ſůchten in ze tötten. Da daz bekanten die prüder. da fürten ſy in des nachtz aus Ceſaream: vnd ſanten in in tharſum. Wan̄ die kirchen durch daz gantz iudeam vnd galyleam vnd ſamariam hielt frid: vnd ward gepaut wandelnt in der farcht des herren. vnd erfüllt mit dē troſt des heiligen geiſtes.



hic depingitur quod Judei habuerunt co
ut paulum interficerent Et pos
custodes ad portas civitatis d
die ac nocte ne inde exiret (h
eum de nocte miserunt ad p̄ mu
sporta

Aber es geſchach daz petrus all durch gieng. vnd kam zů den heiligen die da wonten zů lydda. Da vand er einen menſchen mit dem namen Eneam von acht iarn ligent in ſeinem pett der was krump. Vnd petr⁹ ſprach zů ym. Enea dich mach geſunt ieſus criſtus. Stand auf vnd richt dein pettel ſelb Vnd ze hant ſtůnd er auff. Vnd in ſachen alle die die da wonten ze lydda. vnd ſarone: die bekert ſind zů dem herren. Aber in yoppe waz ein iůgerinn die hies Thabita: die nach der auz legung haizzt dorcas. Die waz vol gůter werck vnd almuſen die ſy tet. Aber es geſchach in den tagen. das ſy ſiecht vnd ſtarb. Vnd da ſy die gewůſchen. vnd legten ſy in das můs haws. Aber da lydda nachēt was von yoppe. die iunger hörten das petrus da was: da ſanten ſy zwen mann zů ym pitent. Pis nicht trăg zů vns ze kumen. Da ſtůnd petrus auf vnd kam mit in. Vnd da er kumen was da fůrten ſy in in das můs haws: vnd vmb ſtůnden in all witiben wainent. vnd zaigten ir röck vnd ir klayder die in gemacht het Dorcas. Aber da ſy all warn auz getriben. petrus ſezet ſeine knye vnd pett. Vnd kert ſich zů dem leichnam vnd ſprach Thabita ſtand auf. Vnd ſy tet auf ire augen: vnd da ſy petrum an ſach da ſaz ſy. Ab er was ir gebent ſein hant. vnd richt ſy auf. Vnd da er gerüefft die heiligen vnd die witiben: da zaigt er in ſy lebentig. Vnd es ward offenwar durch das ganz yoppen vnd ir vil gelaubten in den herren. Vnd ez geſchach daz petrus vil tag wonet ze yoppen. pey ainem hiez ſymon ledrăr.

hic depingu(n)t due materie / p(ri)ma q(uomod)o s(anctu)s
petrus sanavit quenda(m) paraliticu(m) no(m)i(n)e
[illegible] i(n) civitate q(ue) vocat(ur) lydde [illegible]
2a materia s(anctu)s petrus i(n) civitate q(ue) vocat(ur)
yoppen [illegible] discipulam una(m) no(m)i(n)e thabita(m)
suscitavit a morte [illegible] p(er) orat(ionem)
& conv(er)sus ad corpus dixit thabita surge
et illa ap(er)uit oculos et viso petro resedit
et de(dit) illi manum & erexit ea(m)



Das x. Capitel.

ABer es was ein man in Ceſarea gehaizzē Cornelius centurio der ſchar die da haizzt ytalica. der waz geiſtleich vnd fürchtent den herren mit allem ſeinem haus geſind: vnd gab vil almuſens dem volk. vnd waz got pitent all zeyt. Er ſach in ainem geſicht offenleich als in der naŭnten ſtund des tags: den engel gotz ein genden zů ym vnd zů ym ſprechent. Corneli. Vnd er ſach in an. vnd erſchrack mit farch=

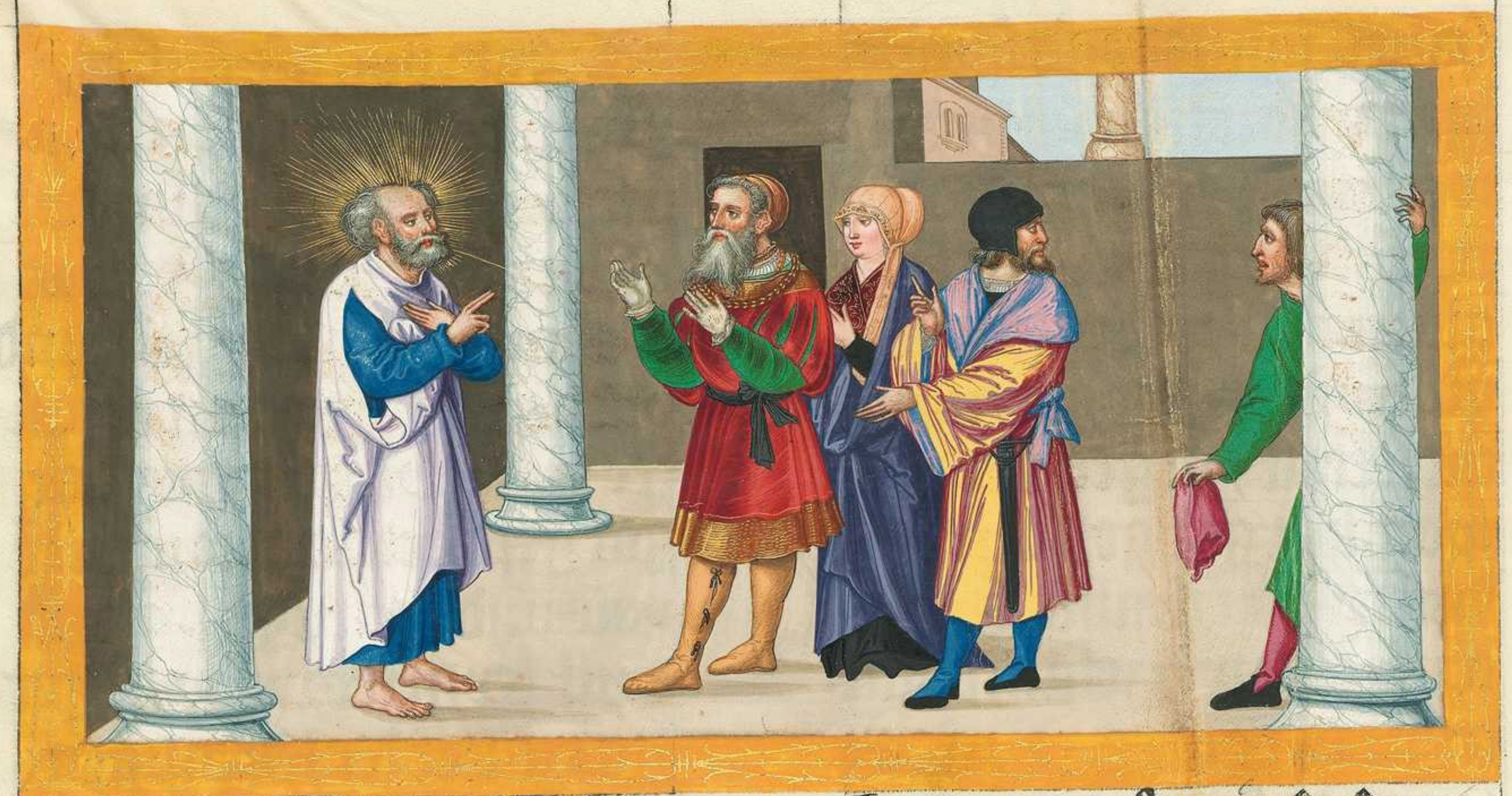
ten vnd ſprach. Wer piſt du herr? Aber er ſprach zů ym Dein pet vnd dein almuſen ſind auf klummen ze gedächtnüzz für den anplick gotz Vnd ſennt mann in yoppen vnd rüeff ainen ſymonem der zů genannt iſt petrus. Der herbergt pey ainem ſymonem ledrär: dez haus iſt pey dem mer. Der wirt dir ſagen waz du můſt tůn Vnd da der engel hin kam der mit ym gerett het: da vodert er zwen ſeins hausgeſinds. vnd einen ritter fürchtent den herren aus den die ym gehorſam warn Da er den geſagt alle dinck da ſannt er ſy in yoppen. Ab' an dem andern tag da ſy den weg volprachten: vnd zů der ſtat nächneten. da gieng petrus auf in das obriſt dez hawzz das er pett vmb die ſechſten ſtund. Vnd da in hungret. da wolt er koſten Vnd da ſy beraitten. da viel auf in ain ammacht dez gemütz vnd ſach den himel offē: vnd herab klummen ein vas als ein grozz leylach. mit vier wieg panden herablazzen von dem himel auf die erd. in dem warn alle vier füezzige tyer. vnd ſlangen der erd. vnd gefügel des himels. Vnd es ward ein ſtym zů ym. Ste auf petre vnd töt die tyer vnd izz. Da ſprach petrus. Ab ſey das von mir herr. wān ich nye nicht gaz han alles das gemain vnd vnrain iſt. Vnd da ward die ſtym zů dem andern mal zů ym. Das got gerainigt hat das ſolt du nicht gemain vnd vnrain haizzen. Vnd das geſchach drey ſtund. Vnd zů hant ward das vas wider genamen in den himel Vnd da petrus in ym trachtent was. waz das geſicht wär das er geſechen het. Secht die mann die geſānt warn von Cornelio ſůchent daz haws ſymonis die ſtůnden an der tür. Vnd da ſy gerüefften. da fragten ſy ob ſymon der zů genannt iſt petrus da herberg hiet. Aber petro trachtent von dem geſicht: ſprach der geiſt zů ym Sich drey mann ſůchent dich. Darvmb ſte auf vnd kum herab: vnd ge mit in. nichtz zweyfelnt. wān ich ſy geſannt han. Aber petrꝰ herab kument zů den mannen ſprach. Secht ich pins den ir ſůcht. Waz ſach iſt die durch die ir kumen ſeyt:· Si ſprachen. Cornelius der gerecht man vnd fürchtet got. vnd ein gůte zeucknüzz habent von allem volk der iuden: hat genamen ein antwurt von dem heiligē engel gotz. dich gerüefft werden in ſein haws. vnd die wort von dir hörn. Darvmb waz er ſy ein fürent vnd nam ſy ze herberg. Vnd an dem nachſten tag waz er auf ſtent vnd fůr mit in. Vnd etleich von den prüdern von yoppe volgten ym mit. daz ſy petro zewgē wärn. Aber an dem andern tag da gieng er ein in Ceſaream. Aber Cornelius wartet in: ze ſamen gerüefft ſeinen kunden. vnd ſeinen dienſt willigen frewnten. Vnd das geſchach da petrus ein gieng. da waz ym engegent Cornelius. vnd vallent zů ſeinen füzzen vnd pett in an. Aber petrus hůb in auf ſprechent. Ste auf. wān ich auch ein menſch pin als du. Vnd redent mit ym gieng er ein. vnd vand ir vil die ze ſamen kumen warn. Vnd er ſprach zů in. Ir wiſzt wye vnzimleich ez iſt einem mann einem iuden ſich zů fügen: od᷑ zůgen zů ainem frömden: aber mir hat go t gezaigt. daz ich nyemant gemain oder ainen vnrainen menſchen haizz. Dar vmb ich an zweyfel gerüeffter pin her kumen zů dir. Dar vmb frag ich dich vmb waz ſach haſt du mich gerüefft. Vnd Cornelius ſprach. Von dem vierden tag vntz in die weyl was ich petent vntz ze non zeyt in meinem haws. Vnd ſich ein man ſtůnd vor mir in weyſſem gewant vnd ſprach. Corneli dein pet iſt erhört. vnd dein almuſen ſind gedächtig vor dem anplick gotz. Dar vmb ſennt in yoppen. vnd rüeff ſymonem der ge zůnamt iſt petrꝰ der herbergt in dem haws ſymonis des ledrärs pey dē mer. Wēn der kumt der ret mit dir. Dar vmb zů hant ſennt ich nach dir. vnd du haſt wol getan kument zů vns. Dar vmb ſey wir noch all vor deinem anplick ze hören alle ding die dir gepoten ſind von dem herren. Aber petrus waz auf tůnt ſeinen mund: vnd ſprach. In warhait han ich bekant. wān nicht ein nemer der perſon iſt got: ſunder in allem volk wer in fürcht vnd würckt die gerechtikait. der iſt ym genaͤm. Daz wort hat got geſennt den kinden von iſrahel. kündent den frid durch ieſum criſtū. der iſt aller herr.

In den tagen da ſtůnd petrus enmitten dez volks vnd ſprach Ir wizzt das daz wort geſchehen iſt durch alles iudeam: wān anhebent von galylea nach der tauff die iohānes predigt hat. ieſum vō nazareth. wye in got geſalbt hat mit dem heiligen geiſt vnd mit der kraft. die durch gangen iſt wol tůnt vnd haylent alle die gepreſſt ſind von dem tewfel: wān got was mit ym. Vnd wir ſein zeugen aller der ding die er getan hat in dem künigk reich der iuden. vnd in ieruſalem: den ſy getöt habent gehenckt an das holz Den hat got erkückt an dē dritten tag. vnd hat in geben offenwar ze werden nicht allem volk: ſunder den für geornten zeugen von got: vns die mit ym gezzen vnd getruncken haben. nach dem er erſtanden iſt von den toten.

Petrus waz auf tůnt ſeinen mund vnd ſprach. Ir mann ir prüder vnd ir vaͤtter. Vns hat got gepoten ze predigen dē volk vnd bezeugen. wann er iſt der geſezt iſt von got ein richter der lebentigen vnd der toten. Dem all propheten zeucknüzz gebent ablas der ſünden ze nemen durch ſeinen namen all die an in gelaubent.

¶ Da petrus die wort dennoch redet da viel der heilig geiſt auf alle die die das wort hörten Vnd erſchracken aus der beſneydung die gelaubigen die kumen warn mit petro: wān in die geſlaͤcht die genad des heiligen geiſtes auz gegozzen iſt. wān ſy horten ſy reden mit den zungē vnd lobent got. Da antwurt petrus. Ia daz wazzer wer mag erwern das nicht getaufft werden die den heiligen geiſt enpfangen habēt als wir: Vnd er ſchůf ſy getaufft werden in dem namē ieſu criſti. Da paten ſy in daz er plib pey in etlich tag.

hic s(an)c(tu)s petrus informat Cornelium
Centurio dictus q(ui) habuit cohortem militum
[illegible] et opponit os scripturas deo et
p(re)dicat os [illegible] Et petrus se loquen-
te cecidit sp(iritu)s s(an)c(tu)s sup(er) o(mne)s q(ui) audiebant
v(er)bum dei sc(ilicet) sup(er) Cornelium et sup(er) milites
ei(us) et sup(er) totam familiam suam Deinde
s(an)c(tu)s petrus baptizat eos o(mne)s in no(m)i(n)e
d(omi)ni [illegible]



Das xj. Capitel

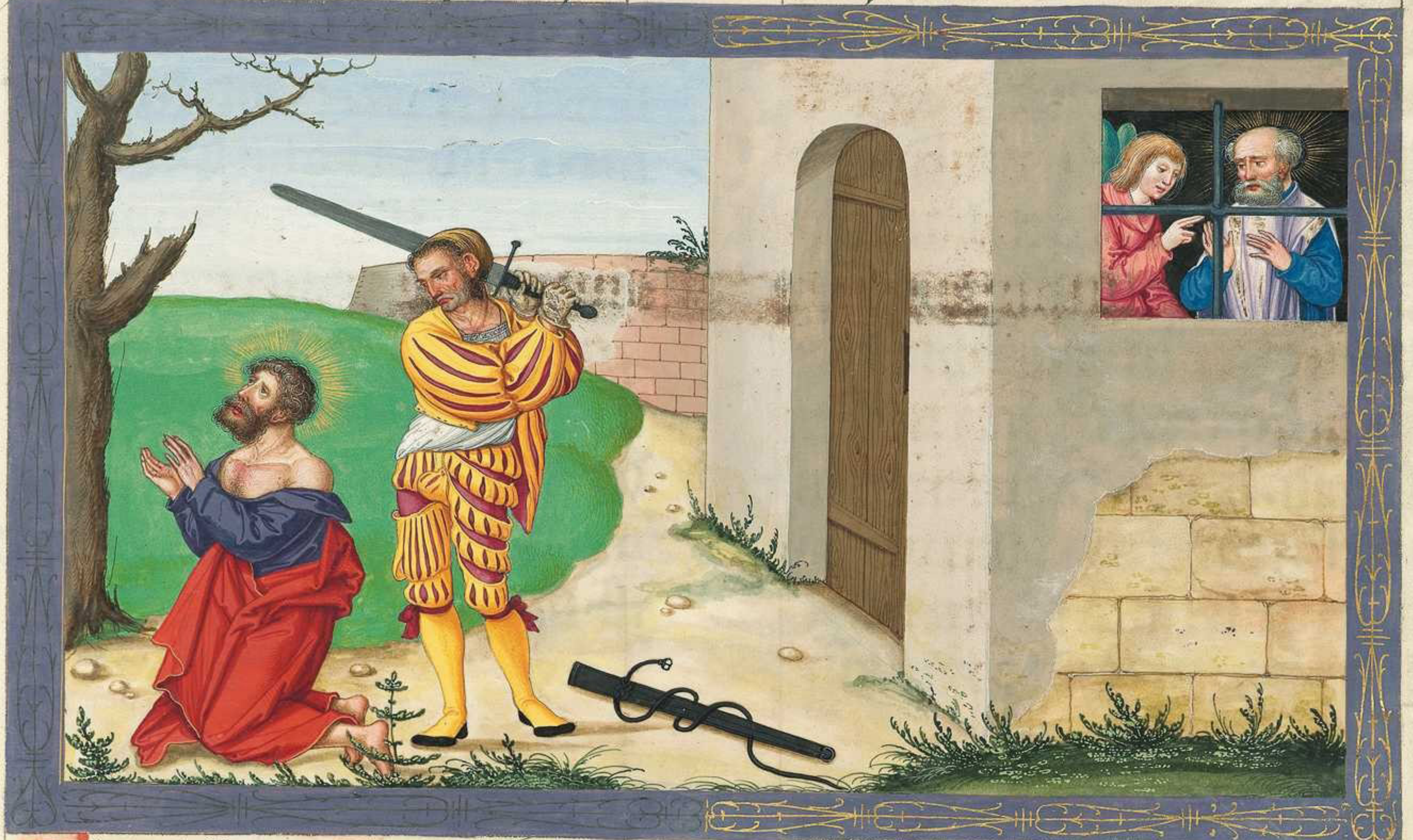
ABer die apoſtel hörtē vnd die prűder die da warn in judea. wān auch die hayden enpfiengē das wort gotz. Aber da petrus hin auf kam gen ieruſalem: da kriegten wider in die da warn aus der beſneydung ſprechent. Warumb piſt du ein gegangen zů den mannen die ſich beſniten habent. vnd haſt mit in gezzen. Aber petrus an hebent: legt in aus den orden ſprechent. Ich waz in der ſtat joppe petent. vnd ſach in ainmacht dez gemüetz ain geſicht her ab kument ein vas als ein groz leylach mit vier zipfeln her ab lazzen von dem himel. vnd kam vntz zů mir. In das was ich ein lůgent ich trachtet vnd ſach vier füezige tyer der erd. vnd wild. vnd gefügel des himels. Vnd hört ein ſtym hintz mir ſprechent. Stand auf petre: töt vnd iz. Aber ich ſprach. Nicht herr: wān gemains oder vnrains iſt nye ein gangē in meinen mund. Da antwurt die zů dem andern mal von dem himel. Daz got gerainigt hat ſolt du nicht gemain haizzen. Vnd das geſchach drey ſtund. Vnd darnach wurden ſy all wid genamen in den himel. Vnd ſecht ze hant ſtůnden drey mann an dem haus in dem ich waz. geſant von Ceſarea zů mir. Aber der geiſt ſprach zů mir. das ich mit in geng nicht zweyfelnt.

Vnd es kamen mit mir die ſechs prüder: vnd giengen in das haus dez manns.

Vnd der ſagt vns wye er geſehen hiet den engel in ſeinem haus ſtent. vnd ſprechent zů ym. Sennt gen joppe vnd rüeff ſymonem getzůnant petrus. der wirt dir reden die wort in den du haylſam wirſt. du vnd allez dein haus. Vnd da ich anhůb ze reden. da viel der heylig geiſt auf ſy all als in vns in dem anvang. Da gedacht ich des herren wortz als er ſprach. Wañ johannes hat getaufft in dem wazzer: ab’ ir wert getaufft in dem heiligen geiſt. Dar vmb hat in got die ſelben gnad gegebē: als vns die gelaubt haben in den herren ieſum criſtū. wer waz ich daz ich möcht got erwern das er nicht gäb den heiligen geiſt den gelaubenden in dem namen ieſu criſti. Da ſy das erhörten da ſwigen ſy. vnd erten got ſprechent. Dar vmb hat got auch den hayden půzz gegebē zů dem leben. Vnd wañ die die zerſtraẅt warn vō der trübſalung die geſchach vnder ſtephano: durch giengen vntz gen fenycen. vnd cyprum. vnd antyochiam: nyemant redent daz wort nur allain den juden. Aber es warn etleich mann auz in Cypri vnd Cyrenei. Da die ein giengen in antyochiam: da redten ſy zů den kriechen. kündent den herren ieſum. Vnd die hant des herren waz mit in: vnd vil zal der gelaubigen wurdē bekert zů dem herren. Vnd die red kam in die orn der kirchen. die da waz ze ieruſalem über die: vnd ſy ſanten barnaban vntz gen antyochia. Da der dar kam vnd ſach die gnad gotz. da ward er erfraẅt. vnd öbt ſy all ze pleiben mit dem fürſatz irs hertzen in dem herren. wañ er waz ein gůter man. vnd vol des heiligen geiſtes vnd gelaubens. Vnd vil ſchar iſt dem herren zů geleczt.

Aber er fůr gen tharſum. daz er ſůcht ſaulum. Da er den vand. da fůrt er in in antyochiam. Vnd daz gantz iar wonten ſy da in der kirchen. vnd lerten vil ſchar. alſo das die junger von antyochia zů dem erſten zů genant wurden die criſten. Aber in den ſelben tagen kamẽ die propheten von ieruſalem gen antyochiam. Vnd ain waz auf ſtent auz in mit dem nam agabus. der bezaichent durch den heiligẽ geiſt einen grozen hunger künftig in aller werlt der erd: der geſchach vnder claudio. Aber die iunger darnach vnd iedlicher het fürſetzten ſy in den dienſt ze ſenden den prüdern wonenden in iudea. Daz teten ſy auch ſenntent zů den alten durch die hend barnabe vnd ſauli. Daz .xij. Capitel

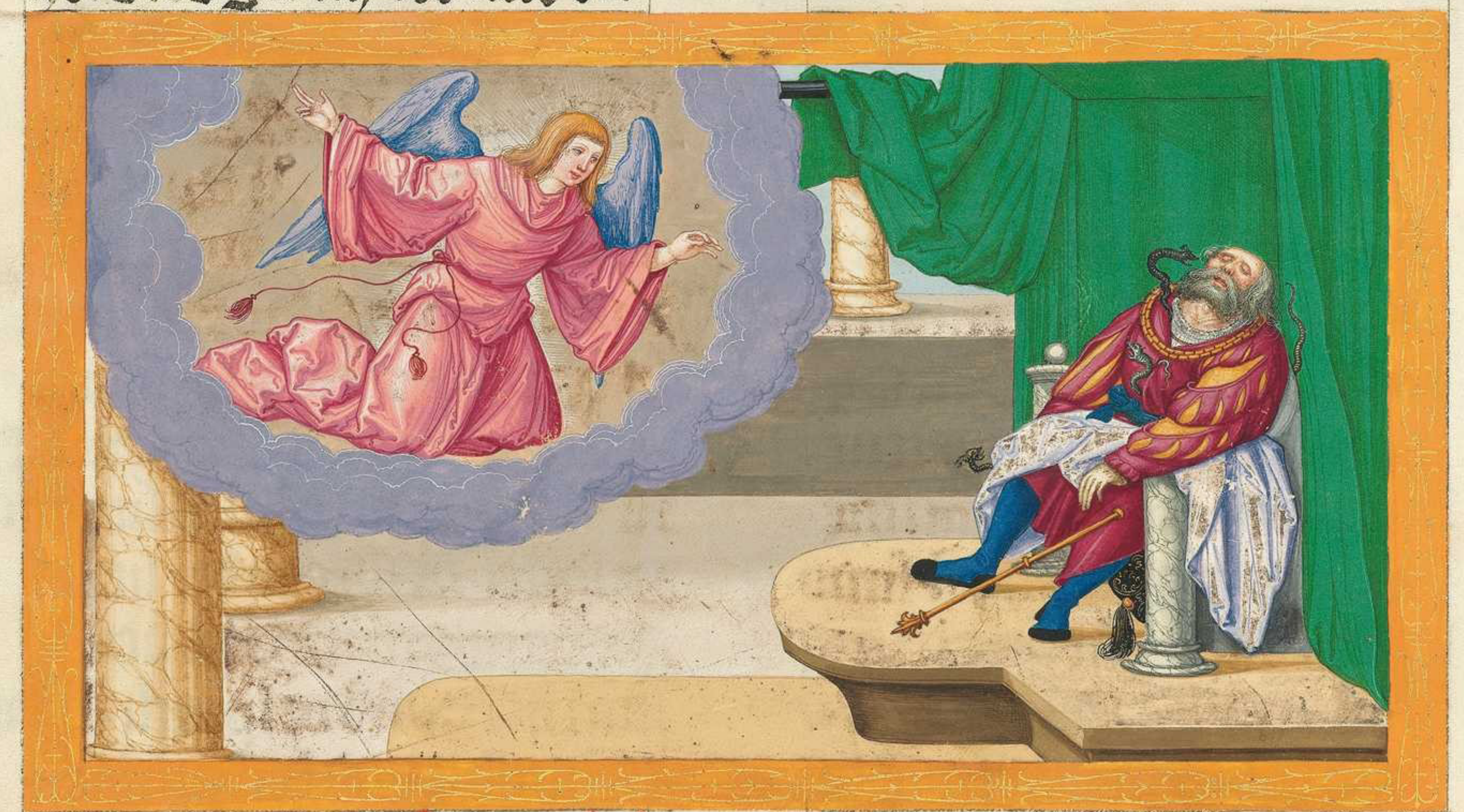
Aber ze der ſelben zeyt: ſannt herodes der künig die hent. daz er etleich peinigt von der kirchen. Aber er tött iacobũ den průder iohannis mit dem ſwert. Aber da er ſach wañ ez geviel den iuden: da legt er zů auch ze begreiffen petrum. Aber ez warn die tag der oſtern. Da er den begraif: da ſannt er in in den kärcher. vnd waz in gebent viern der iedlicher über vier geſetzt waz der ritter. daz die ſein hüetten ſolten. er wolt in nach den oſtern für füren dem volk. Vnd petrus ward behaltẽ in dem kärcher. Aber ez geſchach pet an vnderlaz võ der kirchen vmb in. Aber da herodes in für fürent waz. in der ſelben nacht waz petrus ſlaffent zwiſchẽ zwayer ritter. gepunden mit zwayn keten. vnd die hüett vor der tür hüettent dez kärchers. Vnd ſecht der engel dez herren peyſtůnd. vnd ein liecht erſchain in der wonũg dez kärchers. Vnd ward geſlagen die ſeytten petri. weckt in auf ſprechent. Stand auf ſnell. Vnd die keten vieln von ſeinen henden. Aber der engel ſprach zů ym. Vmb gürrt dich. vnd beſchůch dich mit deinen hoſen. Vnd er tet alſo. Vnd er ſprach zů ym. Vmb gib dir dein klaid: vnd volg mir nach. Vnd auz gend volgt er ym nach: vnd er weſſt nicht wañ ez war iſt daz es geſchach durch den engel. Aber er ſchäzt ſich ein geſicht ze ſechen. Aber ſy warn durch gent die erſten vnd die andern hůt: ſy kamen zů dem eyſneyn tor. daz da laytt in die ſtat. da in auch offen waz. Vnd auz gent für giengen ſy ein gazzen. vnd zů hant kam der engel vō ym Vnd petrus ward bekert zů ym ſelber vnd ſprach. Nu waz ich wärlichen wann der herr geſannt hat ſeinē engel. vnd hat mich erlöſt von der hant herodis: vnd von aller wartung dez volkes der juden.



hic decollat' scus Jacobus fr
sub herode rege Et hic scus
apphendit' et ponit' in carce
duos milites qui custodiebant
vinctus cathenis duabus et
ad ostium custodiebant carcerem
angelus domini percussit latus petri
eum dicens surge velociter et ce
ciderunt cathene de manibus eius
topsm precedente

¶ Vnd betrachtent kam er an das haus Marie der můter iohannis. der zů genant iſt marchus: da waren vil geſamt vnd petent Aber da er an klopft an die tür. da gieng ein junckfraw her für ze ſechen mit dem nam rode. Vnd da die bekant die ſtym petri. vor fräwden tet ſy die tür nicht auf: ſunder ſy waz ein lauffent vnd kündent petrum ſten vor der tür Vnd die ſprachē zů ir. Du vnſinnſt. Aber ſy beſtätt alſo ſich haben. Aber die ſprachen es iſt ſein engel. Aber petrus härret klopfent. Vnd da ſy die tür auf geteten: da ſachen ſy in vnd erſchracken. Aber er winckt in mit der hant daz ſy ſwigē: er ſaget in wye in der herr het auz gefürt aus dem kärcher. Vnd er ſprach. künt es Jacobo vnd den prüdern die ding. Vnd auz gegangen gieng er in ain andrew ſtat. ¶ Aber da es tag ward da was nicht ein klaine trübſalung vnder den rittern. wāñ waz von petro geſchehen wår. Aber da herodes in geſůcht vnd ſein nicht vand. vnd da er gevorſchet nach den hüettern: da ſchůf er ſy ym zů gefürt w͛ten. Vnd kam ab von Judea in Ceſaream: da iſt er gewonet. Aber er waz zornig den tyris vnd ſydonis. Vnd die ainmütikleich kamen zů ym. vnd mit perſwaſo blaſto. der da waz över die wonūg des künigs: paten ſy frid. da von daz irew künigreich generet wurden vō dem. Aber er ſeczt in ainen tag. herodes geklaydet mit küniklichem klayd ſaz er ze gericht. Aber das volk zů ſchray die ſtym gotz vnd nicht dez menſchen. Aber zů hant ſlůg in der engel dez herren: dar vmb das er die er nicht got gegeben het: vnd er z ward verzert von den würmen vnd verſched. Aber das wort des herren wůchs vnd ward gemert. Aber barnabas vnd ſaulus kerten wider von ierusalem da der dienſt volpracht ward: mit Johanne der zů genant iſt Marcus.

hic herodes ſedens p tribunali in veſte regali & angelus dni pcuſſit eum et ꝯſumptus eſt a vermibus z mortuus eſt



Daz xiij. Ca.

ABer ez waren in der kirchen die da waz antyochie propheten vnd lerår: vnder den was barnabas vnd ſymō der da hiez der ſwarz. vnd lucius der cyrenenſer. vnd manahen: der da waz herodis tetrarche ein mit milich

helffer

vnd ſaulus. Aber da ſy dienten dem herren vnd vaſtent: da ſprach der heilig geiſt zů in. Geſündert mir ſaulum vnd barnaban in daz werck dar zů ich ſy empfangē han

Da liezzen ſy die vaſtend vnd petent. vnd legtē auf ſy ir hent. Wān ſy geſannt wārn von dem heiligē geiſt: vnd giengen ſeleuciam. vnd darnach ſchifften ſy gē Cyprum. Vnd da ſy kamen gen ſalamiam. da predigten ſy das wort gotz in den ſynagogen der juden. Sy heten auch iohannem in dem dienſt. Vnd da ſy durch giengen die ganczen inſel vncz gen paſum: da funden ſy einen man ein zawbrer ein valſchen propheten ein jud. der hiez mit dem nam barien. der was mit dem rattgeben ſergio. der ein lützel ein weyſer man waz.

Der rüefft zů ym barnaban vnd paulum: vnd begert ze hören das wort gotz. Aber ym wider ſtůnd elymas der zawbrer: wān alſo iſt ſein nam nach der auſlegung. der da ſůcht ab zekern den rattgeben von dem gelauben. Aber ſaulus der auch paulus haizt vol des heiligen geiſtes: der ſach in an ſprechent. O du voller aller vntrew vnd aller trugēhait. du ſun des tewfels. du veint aller gerechtikait: du hörſt nicht ab ze keren die rechten weg des herren. Vnd nu ſich die hant dez herrē über dich. vnd wirſt plint vnd nicht ſechent die ſunn vncz an ain zeyt. Vnd zů hant viel in in nebl vnd vinſternüzz. Vnd vmb gent ſůcht er wer ym die hant gab. Da der rattgeb das geſchechen ſach. da gelaubt er vnd wundert über die ler des herren. Vnd da ſy vō paſo ſchifften paulus vnd die mit ym warn. da kamē ſy gen pergen pamphylie. Aber johannes gieng von in vnd kam wider gen ieruſalem. Aber die durch giengen pergen vnd kamen in anthyochiam perſidie. vnd giengen an dem ſamztag in die ſynagog vnd ſazzen

Aber nach der lezen des geſezzes vnd der propheten: ſannten die fürſten der ſynagog zů in ſprechent. Ir mann ir prüder. Ob ein red der ſtraffung in euch ſey. die ſprecht zů dem volk. Aber paulus was auf ſteent. vnd mit der hant gepot er ein ſweygen vnd ſprach. Ir mān von iſrahel vnd ir die da got fürcht: hört. Got des volks iſrahel hat erwelt vnſer väter: vnd daz volk erhöcht da ſy warn frömd in dem land egypti. vnd hat ſy aus dem gefürt in dem erhöchten arm. vnd durch zeyt viertzigk iar hat er ir ſyten erliten in der wüeſt. Vnd ſyben diet erſtört in der erd chanaan: mit loz taylt er in ir ertreich recht als nach vier hundert vnd fünftzigk iaren. Vnd darnach gab er in richter vntz zů ſamuel dem propheten Vnd darnach ayſchten ſy einen künig: vnd got gab in ſaul den ſun cys. einen man von dem geſlächt beniamin viertzigk iar. Vnd da der vergie. da erkückt er in dauid den künig. dem er auch zeucknüz gab vnd ſprach. Ich han funden dauid den ſun yeſſe. einen man nach meinem hertzen. der wirt tůn nach allem meinem willen. Aus dez ſam hat got auz gefürt nach der glübnüzz den hayler ieſum des volks iſrahel: iohanne predigent vor dem anplick ſeiner zůkunft. die tawff der půzz dem volk iſrahel. Vnd da iohannes erfüllet ſeinen lauf da ſprach er. Wen wänt ir mich ſein. ich pin ſein nicht: ſunder er kumt nach mir des ich nicht wirdig pin ze löſen daz geſchüch ſeiner füezz. Ir mann ir prüder ir ſün des geſlächts abraham: vnd die vnder euch fürchtent got: euch iſt geſannt das wort der hayls. Wān die da wonten ze ieruſalem vnd ſein fürſten bekāten den nicht: vnd die ſtym der propheten die all ſamtztag geleſen werdent. vrtaylten habent ſy erfüllt. Vnd kain ſach des tods vindent an ym: ſy paten von pylato das ſy in tötäten. Vnd da ſy volprachten alle ding die von ym geſchriben warn: ſy namen in von dem holtz vnd legten in in daz grab. Aber got erkückt in vō den toten an dem dritten tag. Der geſechen iſt durch vil tag den die mit ym auf giengen von galylea gen ieruſalem: die vntz pis nu ſein zeugen ſind gen dem volk. Vnd wir künden euch die glübnüzz die geſchechē iſt zů vnſern vätern. wan̄ got die erfüllt hat. vnſern ſünen erkückent ieſum. alz in dem andern ſalm geſchriben iſt. Mein ſun piſt du ich han dich hewt geporn Aber das er in erkückt hab von den toten fürpas ietzūd nicht mer kument in die zerprechung. alſo ſprach er. wan̄ ich wird euch geben die heiligen gelaubigen dauids. Vnd darvmb an ain ſtat anderſwo ſpricht er. Du wirſt nicht geben deinen heiligen ze ſechen die zerprechung. Wan̄ dauid in ſeinem geſlächt da er gedient het dem willen gots da ſtarb er. vnd iſt gelegt worden zů ſeinen vätern. vnd ſach die zerprechung. Aber den got erkückt hat der hat nit geſechen die zerprechung.

Darvmb ſey euch offenwar ir mann vnd ir prüder: wan̄ durch den ew ein ablaz der ſünden verkünt wirt von allen ſünden: in den ir nicht macht in dem geſetz moyſi gerecht werden. In dem ein iedlicher der da gelaubt wirt gerecht. Darvmb fürſecht das euch icht über kōm daz geſprochen iſt in den propheten. Secht die verſmächer vnd wundert vnd wert zerſträwt: wan̄ ich das werck würck in ewrn tagen: das werck das ir nicht gelaubē wert wer euch das auz ſprechen wirt. Aber da die auz giengen. da paten ſy daz ſy an dem nächſten ſametztag ſagten in die wort. Vnd da die ſynagog gelazzen waz: darnach volgten vil der Juden vnd der erenden got der herkumenden dem paulo vnd barnaba. Die rietē in das ſy pliben in der gnad gots. Aber an dem nächſtē ſametztag nachen die gancz ſtat kam ze ſamen ze hörn das wort dez herren. Aber da die Juden warn ſechent die ſchar da wurden ſy erfüllt mit hazz: vnd wider ſprachen den die von paulo geſprochen wurden ſcheltent.

Da ſprachen veſtikleich paulus vnd barnabas. Man můſt euch zům erſten ſagē daz wort gotz: aber wan̄ ir das vertreibt. vnd vrtaylt euch vnwirdig des ewigen lebens. ſecht ſo well wir keren zů den hayden. Wañ alſo hat vns der herr gepoten. Ich han dich geſeczt in ein liecht den hayden. das du ſeyſt zů ainem hayl vncz an das lezt des ertreichs. Aber das erhörten die hayden vnd wurden erfräwt vnd erten das wort dez herren: vnd gelaubten wye vil ir für geordent warn zů dem ewigen leben. Aber daz wort des herren ward auz geſät durch alles küngkreich. Aber die iuden erweckten die geiſtlichen frawen vnd erwerg. vnd die erſten der ſtat. vnd erweckten ein ächtung in paulum vnd barnabam. vnd wurffen ſy aus von iren enden. Aber ſy ſlůgen ab den ſtaub ir füzz in ſy. vnd kamen gen yconium. Vnd die iunger wurden erfüllt fräwden vnd dez heiligen geiſtes. Daz xiiij. Capitel.

ABer es geſchach in yconio daz ſy geleich ein giengen in die ſynagog der iuden. vnd retten zů in: alſo das gelaubten der iuden vnd der kriechen ein grozze menig. Aber die vngelaubigē die warn iuden: die erweckten vnd raizten ze ſamen die ſel der hayden in zorn wider die prüder. Aber der herr gab ſchnell den frid. Darvmb vil zeyt ſind ſy gewont mit hoffnūg würckent in dem herren. zeucknüzz gebent dem wort ſeiner gnaden. in gebent zaichen vnd wund’ ze geſchehen durch ir hent. Aber es was getaylt die menig der ſtat. wañ etleich waren mit den iuden: etleich ab’ mit den apoſteln. Aber da geſchehen was ein vngeſtüem der hayden vnd der iuden mit iren fürſten. daz ſy die peinigten mit ſcheltē vnd ſy verſtainten. da ſy das verſtůnden da fluhen ſy zů den ſteten lycaonie lyſtram vnd derben. vnd in dem vmbgang in alles küngkreich vnd da warn ſy ewangelizirent. Aber alle menig iſt erbeckt warn in ir ler. vnd paulus vnd barnabas die woneten in lyſtris. Vnd ein man ein lyſtris der waz ſiech an den füezzen vnd ſaz krüpper aus dem leib ſeiner můter. der was nye nicht gangen. Der hört paulum redēt

Paulus lůgt in an vnd ſach das er het gelauben das er haylſam wurd. er ſprach mit grozzer ſtym. Stand auf auf dein füezz gerechner. Vnd er ſprang auf vnd gie. Aber da die ſchar ſachen daz das paulus getan het: da hůben auf lycaonice ir ſtym ſprechent. Die ſind geleich götter den menſchen gemacht ſy ſind zů vns herab kumen. Vnd ſy hiezzen barnabam iouem: aber paulum mercurium. wañ er was fürär des wortz. Vnd der prieſter iouis der da waz vor der ſtat: der was vor in tragent ochſen vnd kronen für die tür mit dem volk wolt in oppfern. Da das erhörte die apoſtel barnabas vnd paulus ſy zerriſſen ir röck vnd ſprungen aus vnder die ſchar ſchreyend vnd ſprechend. Ir mañ waz tůt ir daz? Vnd wir ſeim tötlich geleich ew menſchen. ew kündent von diſen üppigen ze keren zů dem lebentigen got. der gemacht hat den himel vnd die erd vnd das mer. vnd alles das in in iſt: der in den vergangen geſlächten liezz all hayden eingen in ir weg Vnd wañ er ſich ſelb nicht an zeucknüzz verliezz wol tůnt. von dem himel gebent regen. vnd fruchtper zeyt erfüllet mit ſpeys vnd mit fräwd ewre hertz. Vnd da ſy das geſprachen: da geſtillten ſy kaum die ſchar das ſy in nit oppfrät. Aber es kamen etleich iuden von antyochia vnd von yconia. vnd rieten den ſcharn vnd verſtainten paulum. vnd zugen in aus der ſtat. ſy mainten in tot ze ſein. Aber die iunger vmbgaben in. vnd er was aufſtent vnd gieng in die ſtat. Vnd nach dem tag für er mit barnaba gen derben. Vnd da ſy der ſelben ſtat ewangelizirt heten vnd vil heten gelert: da kerten ſy wider gen lyſtram vnd yconium vnd antyochiam beſtätent die ſel der iunger: vnd ermaneten ſy das ſy pliben in dem gelauben vnd ſprechent. wañ durch vil trübſalung müezz wir eingen in das reich gots. Vnd da ſy in geſetzt heten durch all kirchen prieſter. vnd petten mit vaſtung: da enphulchen ſy ſy dem herren an den ſy gelaubten. Vnd ſy giengen durch perſidiam: vnd kamen in pamphiliam. Vnd redent das wort des herren ze pergen. ſy kamen ab in ytaliā: vnd von dann ſchifften ſy gen antyochiam: wann ſy warn gegeben der gnad gotes in das werck: das ſy erfüllten. Aber da ſy kamen vnd geſamnten die kirchen: da ſagten ſy was got mit in getan hiet. wān got hiet den hayden auf getan die tür des gelaubens. Aber ſy habent gewonet nicht ein klaine zeyt pey den jungern

Das xv. Capitel.

Vnd etlich giengen ab von judea vnd lerten die prüder. wān es ſey dān das ir beſniten wert nach dem ſyten moyſi. mügt ir nicht haylſam werden. Vnd dar vmb da geſchach nit ein klaine widerung von paulo vnd barnaba. wider ſy da ſeczten ſy das paulus hin auf käm vnd barnabas vnd etlich aus den andern zů den apoſteln vnd zů den prieſtern ze ierusalem vb' die frag. Dar vmb die ab gefürt von der kirchen durch giengen phenicem vnd ſamariam kündent den wandel der hayden: vnd machtē ein grozze fräwd allen prüdern. Aber da ſy kamen gen ierusalem: da wurden ſy enpfangen von der kirchen vnd von den apoſteln vnd von den eltern: kündent waz got getan hiet mit in. Ab' etleich ſtůnden auf vō der keczerey der geleichſnär die da gelaubten ſprechent: wān ſy müezzen beſniten werden. vnd pieten ze behalten die geſecz moyſi. Vnd kamen ze ſamen die apoſtel vnd die eltern ze ſechen vō dem wort. Aber da ein grozze vrfrag geſchach: da was petrus auf ſtend vnd ſprach zů in. Ir mān ir prüder ir wizzt wān von alten tagen in vns got erwelt hat durch meinen mund ze hören die hayden das wort dez ewāgeliums vnd ze gelauben. vnd got der da bekant die herczen er pot zeucknüzz gebent in den heiligē geiſt als vns. vnd wůchs nicht wider tayls vnder vns vnd ir. rainigent mit dem gelauben irew hercz. Vnd darvmb was verſůcht ir nu got. das joch in ze legē auf die ſchultern der jungern das weder wir noch vnſer vät getragen machten. Sunder durch die gnad vnſers herren ieſu criſti gelaub wir haylſam ze werden: geleich als die. Aber es geſwaig alle menig. vnd hörten barnabam vnd paulum: redent wye grozze zaichen vnd wunder got getan hiet durch ſy in den hayden. Vnd da ſy geſwigen. da antwurt Jacobus ſprechent. Jr mann ir prüd hört mich. Symon hat geſagt wye got zů dem erſten haim geſůcht hab ze enpfachen aus den hayden daz volk ſeinem namen. Vnd mit dē helent die wort der propheten als geſchriben iſt. Vnd nach dem wird ich wider keren vnd wird pawen den tabernakel dauids der gevallē iſt. vnd die zerſtörten wird ich wider pawen: vnd wird das auf richten. das die andern der menſchen werdent ſůchen den herren. vnd all hayden öber die an gerüefft iſt mein nam ſpricht der herr machent das. Es iſt bekant von der werlt dem herrē ſein werck. Dar vmb das ich vrtayl nicht bekümert werden die aus den hayden bekert werdent zů got: ſunder zů in ze ſchreiben das ſy ſich aufhalten von den vnrainigūgen der apgötter vnd von hůrhait. vnd von den ertötten. vnd von dem plůt. Wān moyſes hat von den alten zeyten in iedlichen ſteten die in predigent in den ſynagogen: da es all ſamztag geleſen wirt. Dann geviel den apoſteln vnd den eltern mit aller kirchen aus in ze erwelen mann vnd die ze ſennten gen antyochia mit paulo vnd barnaba. Judam der da zů genant iſt barſabas. vnd ſylam. die erſten mann vnder den prüdern ſchreibent durch ir hant.

Die apoſteln vnd die eltern prüder: den die da ſind ze antyochia vnd ze ſyria vnd ze cilice prüdern aus den hayden das hayl. Wān wir gehört haben das etleich aus vns ſind auz gegangē vnd habent euch betrübt mit worten. verkerent ewr ſel den wir nicht gepoten haben. vns ze ſamen geſantē hat gevallen ze erweln mān vnd ze ſennten zů ew mit vnſern aller liebſten barnaba vnd paulo · allen menſchen die ir ſel geben habent vmb den nam vnſers herrē ieſu criſti · Darvmb haben wir geſandt iudam vnd ſylam · die ew die ſelben werdent ſagen mit den worten Wān es iſt geſehen dem heiligen geiſt vnd vns nichts fürpas der purd euch auf legen dann die notdurftigē das ir euch auf habt vō den geopfferten der aptgötter: vnd von dem ertötten plůt vnd von hůrhait · von den ir euch hüettent ſeyt vnd ꝛ wol tůt · Gnügt · Darvmb die geſandt kamen ab gen antyochia: vnd da die menig geſamt was da gaben ſy die epiſtel. Da ſy die geleſen da wurden ſy erfraüwt über den troſt. Aber iudas vnd ſylas da ſy warn propheten mit irer worten tröſten ſy die prüder vnd ſterckten ſy. Ab͛ da ein klaine zeyt geſchach da wurden ſy geſandt mit frid von den prüdern zů den die ſy geſandt heten. Aber barnabas vnd paulus wōten ze antyochia lerent vnd ewangelizent mit vil der andern das wort des herrē.

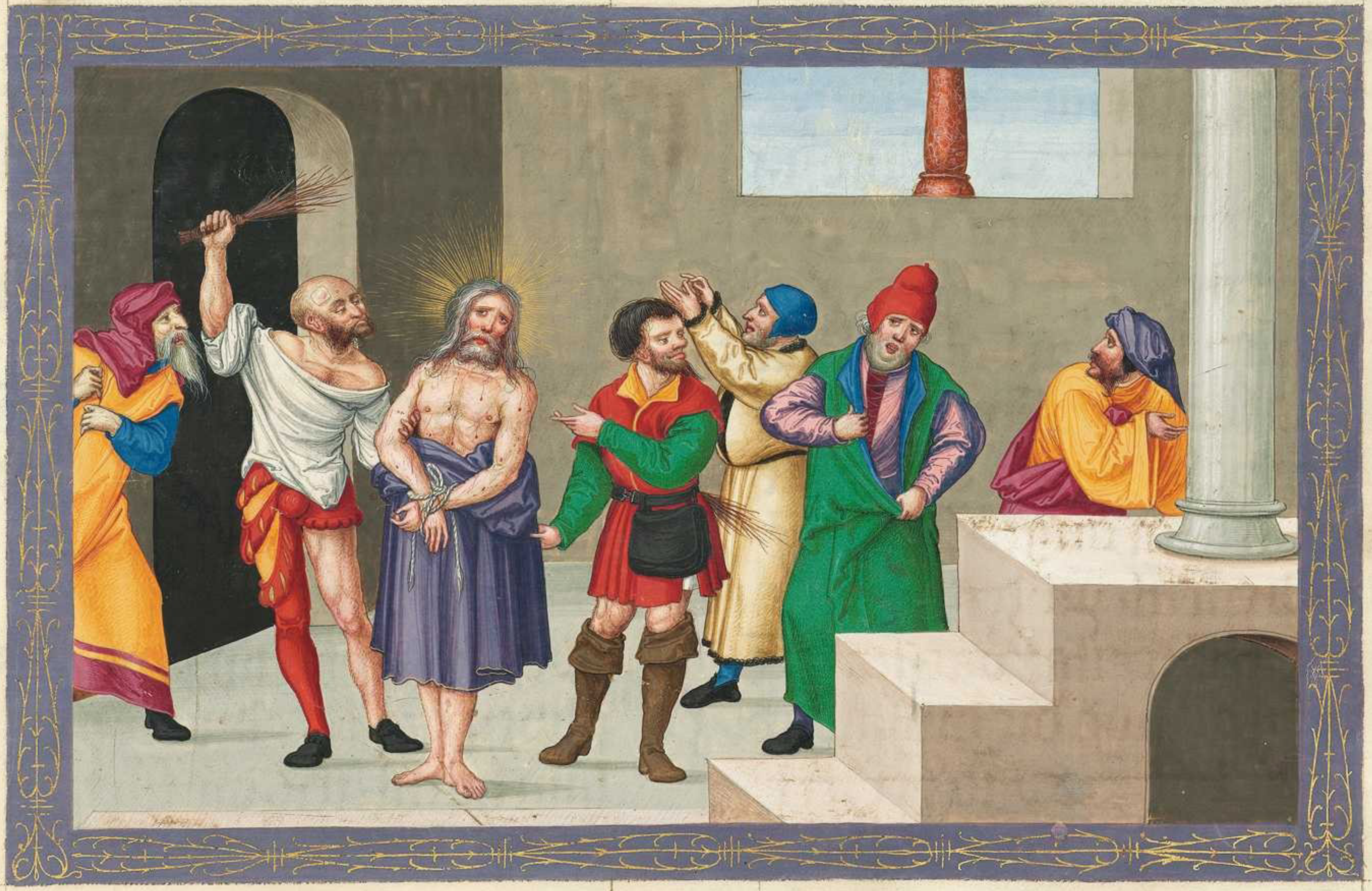
Aber nach etlichen tagen ſprach paulus zů barnaba Wir ſüllen wider keren vnd ſüllen haim ſůchen die prüder durch all ſtet in den wir gepredigt haben daz wort des herren · wye ſy ſich gehaben. Aber barnabas wolt mit ym nemen iohannem · der da zů genant iſt marchꝰ Aber paulus pat in · daz der der von in ab gegangen wär von pamphilia vnd nicht wär mit in in das werck · der ſolt auch nicht genannē werden. Vnd da geſchach vnder in ein krieg · alſo das ſy von einander ſchieden: aber barnabas nam zů ym marchū vnd ſchifft gen cyprum. Ab͛ paulus erwelt ym ſyla vnd ward gefürt gegeben der gnad gotz von den prüdern Aber er durch gieng ſyriam vnd cyliciam er beſterckt die kirchen: vnd gepot ze behalten die gepot der apoſteln vnd der eltern.

Das xvj. Ca.

ABer er kam gen derben · vnd gen lyſtrā Vnd ſecht ein iunger was da mit dem namen thymotheus ein ſun einer frawen einer gelaubigen witiben von dem vater ein hayden Dem gaben ein güte zeucknüzz die prüder die in lyſtris warn vnd in yconio. Den wolt paulus mit ym gefürt werden. vnd nam in vnd beſnayd in von der juden wegē die da warn in den ſelben ſteten. Wañ ſy weſten all das ſein vater ein hayden was Aber da ſy durch giengen die ſtet da gaben ſy in ze behalten die ler die gewaͤrt waz von den apoſteln vnd von den eltern die da warn ze ieruſalem. Vnd die kirchen wurden geſterckt an dem gelauben. vnd auf nam an der zal taͤglich. Aber ſy warn durch gent frigiam vnd das künigkreich galacie: ſy wurden gemont vō dem heyligen geiſt ze reden das wort gots in aſya. Ab' da ſy kamen in aſyam: da verſůchten ſy ze gen in bytiniam. vnd der geiſt ieſu liez ſy nicht. Aber da ſy durch giengen muſiam: da kamē ſy ab gen troadem. vnd ein geſicht pey der nacht ward paulo gezaigt. Ein man macedo was ſtent vnd in pitent vnd ſprechent. Ge in macedoniam hilf vns. Ab' darnach vnd er das geſicht ſach: zů hant verſůcht wir gefürt werden in macedoniam. gewis worden das vns got gerüefft hiet in ze ewāgeliziren. Aber wir ſchifften von troade. mit rechtem lauff kamen wir gen ſamotrachiam. vnd des andern tags gen neapolim. vnd darnach gen phylippis: die die erſt ſtat colonia iſt des tayls macedonie. Aber wir warn in der ſelben ſtat etwe vil tag pleibent. Aber des ſamztags gieng wir aus für das tor zů ainem wazzer da geſechē ward das pet ze ſein. vnd ſizend redten wir mit den frawen die da ze ſamen kamen. Vnd ein fraw mit namen lidda ein ſcharlach macherinn der ſtat tyracenorum gelaubet an got die hört daz. vnd d' herr het ir das herz auf getan dez war ze nemen daz vō paulo geſprochen ward. Vnd da ſy getaufft was vnd ir haus da pat ſy ſprechent. Ob ir mich gevrtaylt habt dem herren gelaubig ſein. ſo get in mein haus vnd pleibt da. Vnd ſy twang vns. Aber es iſt geſchechen da wir giengē zů dem pet: da begegent vns ein iunckfraw die het einen zaubriſchen geiſt. die gab grozzen gewin iren herrē mit zauber. Die volgt paulum nach vnd vns. vnd ſchray ſprechent. Die menſchē ſind knecht des hochē gotz die euch kündent den weg des hayls. Vnd das tet ſy vil tag. Aber paulus klagt daz. er kert ſich vmb vnd ſprach zů dem geiſt. Ich pewt dir in dem nam ieſu criſti auz zegē von ir. Vnd er gieng auz in der ſelben weyl. Aber das ſachen ir herrē wān der geding irs gewinns aus gegangen waz: ſy viengen paulum vnd ſylam ſy fürten ſy an den marckt zů den fürſten. vnd gaben ſy der maiſterſchaft ſprechent.

Die menſchen betrübent vnſer ſtat wān ſy iuden ſind vnd kündent den ſiten der vns vn nützleich iſt empfahen oder ze tůn wān wir römaͤr ſein. Vnd daz volk lief ze ſamen wyder ſy vnd die maiſterſchaft zer riſſen ire klayder. vnd ſchůffen ſy gegayſelt werden mit gerten. Vnd da ſy in vil ſleg geteten. da ſanten ſy ſy in den kaͤrcher. vnd geputen dem hüetter. daz er fleizzikleichē hüettaͤt ir. Da er das pot vernam. da legt er ſy in den innern kaͤrcher. vnd ſlůg ir füez in einen ſtock. Aber ze mitter nacht petten paulus vnd ſylas vnd lobten got. vnd die ir hüetten die hörten daz. Vnd ze hant ward ein grozzer erpidem alſo das erwegt wurden die grunt veſten des kaͤrchers. Vnd ze hant wurden all tür offen. vnd der gevangen aller warn ir pant ledig. Vnd der hüetter des kaͤrchers erwacht vnd ſach die tür offen: er zoch aus ſein ſwert vnd wolt ſich ſelb töten. wān er want die gevangen waͤrn entpflochen. Aber paulus ſchray mit grozzer ſtym ſprechent. Du ſolt dir nichts übels tůn. wann wir ſein all da. Vnd da der hüetter vodert ein liecht vnd gieng in den kaͤrcher. vnd pidemt viel er paulo vnd ſyle zů den füezzen. Vnd fůrt ſy her aus vnd ſprach. Ir herren was můs ich tůn das ich haylſam werd. Vnd ſy ſprachen. Gelaub in den herren ieſum ſo wirſt haylſam du vnd dein haws. Vnd ſy retten mit ym das wort dez herren mit allen den die da warn in ſeinem haus. Vnd er hůb ſy auf in der ſelben weyl der nacht. vnd wůſch in ir ſleg. vnd ward getaufft er vnd alles ſein haus ze hant. Vnd da er ſy fůrt in ſein haus da ſetzt er ſy ze tiſch. vnd waz fro mit allem ſeinem haus gelaubent an got. Vnd da es tag was da ſandt die maiſterſchaft ir tötter zů dem hüetter ſprechent. Lazz die menſchen ledig. Vnd der hüetter des kärchers ſagt paulo die wort. das die maiſterſchaft geſennt hat das ir gelazzen wert. Darvmb ſo get hin in dem frid. Aber paulus ſprach zů in. Sy habent vns offenleich gegayſelt vns röm̄ vnſchuldig menſchen vnd gelegt in den kärcher. vnd wellent vns nu haimlich auz treyben. Nicht alſo. ſunder kumen ſy ſelber vnd treyben vns aus. Vnd die tötter ſagten die wort der maiſterſchaft. Vnd farchten in da ſy hörten das ſy römer warn. vnd kamen vnd paten das ſy aus der ſtat giengē. Vnd ſy giengen aus dem kärcher vnd ein giengen in lydiam vnd da ſy die pruder geſachē da tröſten ſy ſy vnd fůren hin.

Ibi magnꝰ ꝑpls concurrit & mag-
& magistratꝰ paulū & syla-
cedi scissis tunicis eoꝝ deinde
eos in carcerē & pedes eoꝝ por-
[illegible] / Inde terre motꝰ fuit
ut fundamenta carceris moverē-
tur & ostia carceris & vincula eo-
Custos autē carceris videns ostia
se gladio interfecisse estimans eos
[illegible] Inde
custos carceris duxit eos in dom̄
& apposuit eis mensā



Daz xvij. Ca.

Aber da ſy durch giengē amphypolim vnd appoloniam. da kamen ſy hincz theſſalonicam. da waz ein ſynagog der juden. Vnd paulus nach gewonhait gieng ein zů in. vnd drey ſamcztag ſagt er in von der geſchrift auf tůnt vnd kündent wan̄ criſtus můſt leyden vnd erſteen von den toten: vnd das der iſt ieſus criſtus den ich euch künd. Vnd etleich auz in die gelaubten. vnd ſind zů gefüegt paulo vnd ſyle vnd von den gelaubten der hayden ein grozze menig: vnd edel frawen nicht ein lützel. Aber das hazzten die juden vnd namen von der gemain etleich pöz mann. vnd da ir ward ein ſchar: da erweckten ſy die ſtat. Vnd ſtůnden zů dem haus iaſonis vnd ſůchten ſy für ze füren dem volk. Vnd da ſy ſy nicht funden: da zugen ſy iaſonē vnd etleich prüder für die fürſten der ſtat vnd ſchryē wan̄ die ſind die die ſtat geſamt habent vnd ver irrt vnd ſind her kumen. die hat iaſon empfangen. Vnd die tůnt all wider die geſecz des kayſers: ſy ſprechent es ſey ein ander künig ieſus. Vnd ſy rüeften ze ſamen daz volk vnd die fürſten der ſtat die hörten das. Vnd ſy namen pezzerung von iaſone vnd von den andern vnd liezzen ſy. Aber die prüder ze hant pey der nacht liezzen paulū vnd ſylam gen beroam. Vnd da ſy kamen da giengen ſy in die ſynagog der juden. Aber die warn die edlern vnder in die da ſind theſſalonice.

Die habēt empfangē daz wort mit allem fleiz. täglich er vorſchent die geſchrift ob es alſo wär. Vnd ir vil gelaubten aus in. vnd der erbergē haydniſchen frawen. vnd nicht ein lützel mann. Aber da erhörten die juden in theſſalonica. daz das wort gots auch gepredigt wär vō paulo zů beroe. da kamen ſy dar vnd bewegten vnd betrübtē die menig. Vnd ze hant die prüder liezzen paulum das er gieng vncz zů dem mer. Aber ſylas vnd thymotheus pliben da. Aber die die paulum hin fürten. die fürten in vncz hincz athenis Vnd da ſy genamen potſchaft vō ym zů ſylum vnd thymotheum: wye pald ſy kumen ſolten zů ym. Da fůren ſy hin. Aber da ir paulus wartet zů athenis. da ward erwegt ſein geiſt in ym da er waz ſechent das die ſtat waz gegeben der aptgöttrey. Vnd dar vmb diſputiret er in der ſynagog mit den juden. vnd mit den öbern an dem marckt all tag zů den die das hörten. Aber etleich epyturei. vnd ſtoyci. vnd phyloſophi: die kriegtē mit ym vnd ſprachen. Waz wil der ſäer der wort hie ſagē: Aber die andern ſprachen. Er mag ein künder ſein newer tewfel. wañ er kündet in ieſum vnd die vrſtend. Vnd viengen in vnd fürten in vnz hinz ariopagum ſprechent. Müg wir wizzē waz iſt die new ler die vō dir geſprochen wirt? Wañ du etleiche newe ein tregſt vnſern oren. Dar vmb well wir wizzen was das well ſein. Aber die athenienſes all vnd die her kumen geſt: die begertē ~~zů~~ nichtz anders dann nur ze ſprechen oder ze hören etwas news. Aber paulus ſtůnd in der mitt ariopagi vnd ſprach. Ir mann von athenienſe. ich ſich euch durch alle ding lüpplär ſein. Wañ ich was fürgent vnd ſechent ewr abtgötter: ich han funden einen altar auf dem geſchriben iſt. dem vnerkanten got. Dar vmb waz gelaubt ir vnerkantz: das künd ich ew. Got der gemacht hat die werlt. vnd allez das in ir iſt: wañ ſeyd er dez himels vnd der erden ein herr iſt. ſo wont er nicht in den tempeln mit der hāt gemacht. noch wirt geöbt mit menſchlichen henden etwes bedürffent. wañ er gibt leben allen vnd ein geiſtung vnd alle ding. Vnd hat gemacht aus ainem alles geſlächt der menſchē in ze wonen auf allem anplick der erden. vol endent die geſetzten zeyt. vnd die zil ir wonūg ze ſůchen got ob ſy in villeicht begriffen oder vinden: wye wol er nit verr iſt von ainem ewr iedlichem. Wañ wir in ym leben. vnd werden bewegt vnd ſein: als etleich ewr maiſt geſprochen habent. Wañ wir auch ſein geſlächt ſein Darvmb ſey wir daz geſlächt gots: so süll wir nicht schäzen das gödleich geleich ze sein dem gold oder dem silb' oder einem stain der grabē kunst: vnd des gedancks des menschen. Vnd wann got versmächt hat die zeyt der vnbekantnüz. nu künt er den menschen das sy all allenthalben pezzerung tůn. das er gesezt hat den tag an dem er die werlt richtent wirt in der gerechtikait. in dem mann in dem er gesezt hat den gelauben. erpietent allen in erkückent vō den toten. Vnd da etleich erhörten die vrstend der toten: da spotten sy der. Aber etlich sprachen. Wir süllen von dē anderwayd hörn. Also gieg paulus aus von der mitt ir aller. Aber etleich mann die yn anhiengen die gelaubten: vnder den waz auch dyonisius ariopagita: vnd ein fraw mit nam damaris vnd ander mit in.

Das xviij Capitel

DArnach gieg er aus von athenis vnd kam Corinthū. vnd vand einen juden mit namen aquillam vō dem geslächt ponticus der näwleich kumen waz vō ytalia: vnd prisillam sein hawsfrawn: darvmb das claudius gepoten het allen juden vō Rom ze faren. vnd paulus gieng zů ym. Wān er dez selben hantwerchs was: plaib er pey in vnd warcht. Wān sy warn tabernakel macher Vnd er dispuִtirt in der synagog durch den ganzen sabbat. vnd vnderlegt den namen des herren iesu den juden vnd den kriechen also. Aber da sy kamen in macedonia. sylas vnd thymotheꝰ. da pey stůnd paulus dem wort bezeugent den juden das cristus iesus wär. Aber sy widersprachen das vnd schulten in. da schütt paulꝰ seine klayder vnd sprach zů in. Ewr plůt sey auf ewr hawbt. ich pin rain von dē vnd gen zů den hayden. Vnd gieng hin vnd kam in ains haws der hiez tyti. der gerecht der ert got. der haus waz pey der synagog. Aber Crispus der erzsynagoger gelaubt dem herren mit allem seinem haus. Vnd vil der corinthien die das hörten die gelaubten vnd wurden getaufft. Aber der herr ſprach in der nacht durch daz geſicht zů paulo. Nicht fürcht dir: ſunder red vnd ſweig nicht. dar vmb ich mit dir pin. vnd nyemant mag dir zů gelegt werden das er dir ſchad. wān vil volks iſt mein in der ſtat

Vnd er ſaz ein iar vnd ſechs moned pey in. vnd was ſy lerent das wort gotz. Aber da Gallione rattgeb was achaie. da ſtůnden auf die juden mit ainem gemüet wider paulum. vnd fürten in zů dem gericht ſprechent.

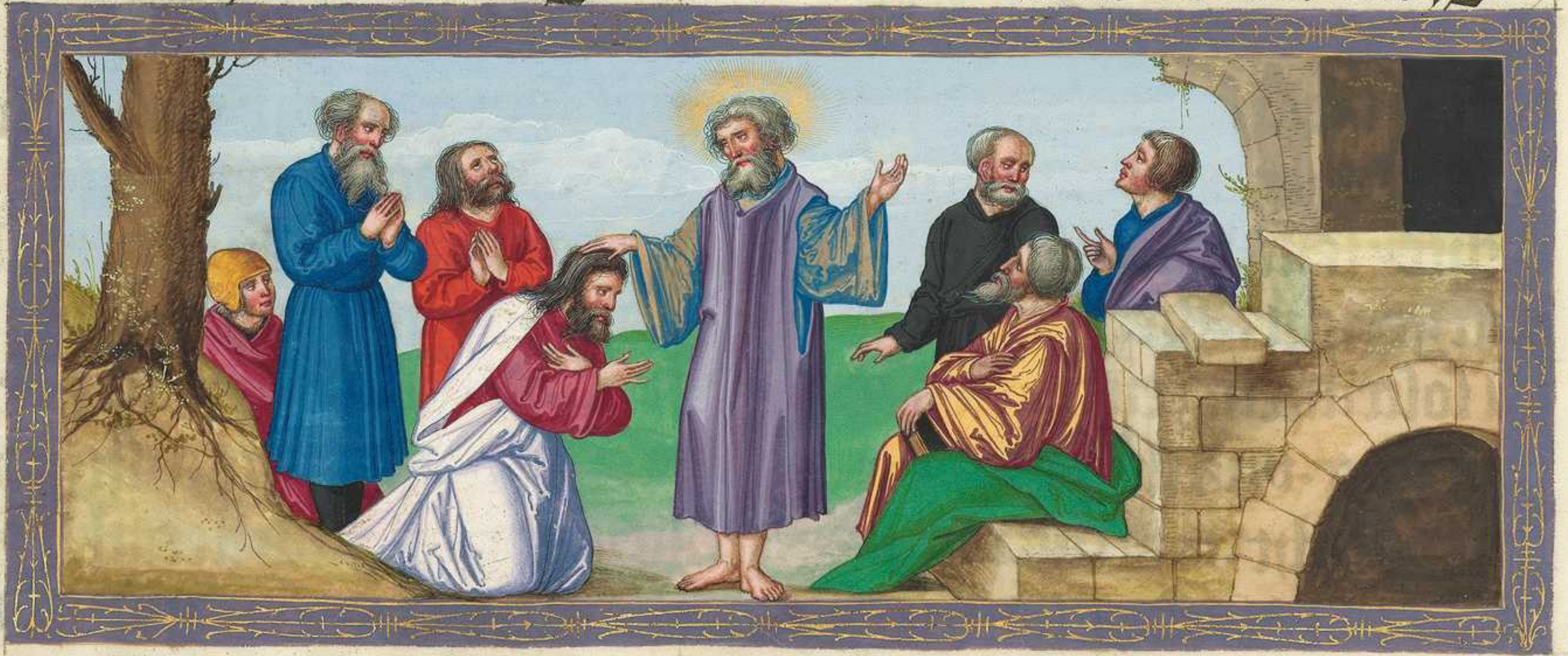
Wān der ratt den menſchen wider das geſetz ze eren got

Ab da paulus an hůb auf ze tůn ſeinen mund. da ſprach gallio zů den juden. Czwar waͤr es etwas pöz oder die pözt ſünd o ir mann ir juden ſo lid ich euch gerechtleich. Sind es aber frag von dem wort vnd von dem namen vnd ewrs geſetzes. daz wert ir ſelb ſechen. Vnd darvmb wilich der wort nicht richter ſein. Vnd traib ſy vō dem gericht. Aber ſy begriffē all ſoſtenem den fürſten der ſynagog. vnd ſlůgen in vor dem gericht. vnd das was gallioni kain ſlag noch ſarg nicht. Aber paulus enthielt ſich dennoch vil tag. vnd da machet er den prüdern ein letz. vnd ſchifft gen ſyriam. vnd mit ym priſalla vnd aquilla: die ym das haubt beſcharn in centris. Wān er het das gelüb. vnd kam gen effeſum: vnd da liezz er die da. Aber er gieng ein in die ſynagog vnd diſputiert mit den juden. Aber ſy paten in das er mer zeyt pey in belib. vnd er verhengt in das nicht: ſunder er macht in letz vnd ſprach. ich ker wider zů euch ob got wil. er fůr vō effeſo. Vnd gieng ab in ceſaream. vnd gieng auf vnd grüzt die kirchen vnd gieg ab gen anthiochia. Vnd da etwe vil zeyt vergieng da fůr er vnd durch gieng auz der ordnūg das galathiſch künigkreich. vnd frigiam. beſterckent all junger. Ab ein jud mit namen apollo. mit dem geſlaͤcht von allexdria. ein wol beretter man der kam gen effeſum gewaltig in den geſchriften. Der was gelert den weg dez herren. vnd mit inprünſtigem geiſt rett er. vnd fleizikleichen lert er die ding die da warn ieſu. er bekant allain die tauff Johannis. Darumb hůb er an trewleich ze tůn in der ſynagog. Da den erhörten priſcilla vnd aquilla: da namen ſy in vnd legten ym aus fleizzikleicher den weg gotz. Aber da er wolt gen hinz achaia da wurden die prüder von ym gemont die ſchriben den jungern. das ſy in enpfiengen. Da er kam da pracht er vil den die da gelaubten. Wann er behentkleich die juden über want. offenleich beweyſent mit der geſchrift. das criſtus wär ieſus.

Das xix Capitl

ABer es geſchach da appollo waz zů corinthi. vnd da paulus durch gangen het die öbriſten tayl vnd kam gen effeſum: vnd da er vand etleich junger da ſprach er zů in Habt ir den heiligen geiſt enpfangen gelaubent? Vnd die ſprachen zů ym. Wir haben nicht gehört ob es der heilig geiſt iſt oder nicht Da ſprach er. In wem ſeyt ir getaufft? Sy ſprachen. In der tauff iohannis. Da ſprach paulus. Johānes hat getaufft daz volk mit der tauff der půzz ſprechent daz ſy gelaubten in den der nach ym künftig wär daz iſt in ieſum Da ſy daz erhörten: da wurdē ſy getaufft in dem nam des herren ieſu. Vnd da paulus in auf gelegt ſein hent: da kam der heilig geiſt auf ſy. vnd retten mit zungē vnd weyſſagtē. Aber all man warn vil leicht zwelf. Vnd er gieng in die ſynagog mit gedingen rett er drew moned diſputirēt vnd ratent vō dem reich gotz.

Ubi paulus invenit xij discipulos in effeso
Et illis imposuit manus et spiritus sanctus
venit super illos



¶ Vnd da etleich erhertt wurden vnd nicht gelaubten. die ſchulten den weg des herren vor der menig. vnd da gieng er von in vnd ſchied die Jung tägleich diſputirent in ainer ſchůl eins wütreichs. Vnd das geſchach zway iar: alſo das alle die die da wonten ze aſya hörten das wort des herren. Juden vnd hayden. Vnd mangerlay zaichē tet got durch die hent pauli: alſo das ſy auf die ſiechē legten ſways tücher ſeins leibs oder ander ſein klayd. vnd der ſiechtung entgieng in vnd die ſchalkhaftigen geiſt giengen von in aus. Aber etleich aus den vmb genten Juden beſwerärn verſůchtē an ze rüeffen den nam des herren ieſu über die die pöz geiſt heten vnd ſprachē. Jch beſwer euch per ieſum den paulus predigt. Vnd die das tëten der warn ſyben eins Juden ſün der was ein fürſt der prieſter. Vnd der pöz geiſt antwurt vnd ſprach zů in. Jeſum bekant ich. vnd paulum waz ich wol. aber wer ſeyt ir: Vnd der menſch in dem der pöz tewfel was der ſprang an ſy: vnd über want zwen vnd ſterckt ſich wider ſy. alſo daz ſy plos vnd verwunt fluchē vō dem ſelbē haws. Vnd daz ward offenwar allen Judē vnd hayden die da wontē ze effeſi. Vnd viel ein farcht auf ſy all: vnd ſy grözzten den nam des herren ieſu: vnd vil der gelaubigen kamen veriechent vnd kündent irew werck. Vnd vil aus in die da hübſleich gelert warn: die trůgen zů irew pücher vnd verprenten ſy vor in allen. vnd raitten ze ſamen das lon: vnd funden gelt fünczigk tawſent pfennig. Als krefftikleich wůchs das wort gotz vnd ward beſtätt. Da das beſchach da wolt paulus in ſeinem geiſt ſchayden von macedonia vnd achaia. vnd wolt gen gen ieruſalem vnd ſprach. Vnd wenn ich dar kum: ſo můz ich dann rom ſechen. Aber er liezz zů macedonia zwen aus ſeinen dienern. thymotheum vnd eraſtum. vnd er plaib ein zeyt ze aſya. Aber ez geſchach zů der ſelben zeit nit die mynſt trübſalung vō dem weg des herren. Wañ ainer mit namen demetrius ein ſilber wůrchtär · der macht ſilbreyn new häwſer dem aptgot dyane · der gab nicht ein lützel gewinns den werchläwten. Die rüefft er ze ſamen vnd alle die die der ſelben kunſt maiſter warn: vnd ſprach. Ir mann ir wizzt das vns von dem hantwerch vil gewinns wirt. vnd ir ſecht vnd hört · wān nicht allain das effeſi: ſunder vil gar daz gantz aſya · iſt pauls ratent vnd hat verkert vil ſchar · vnd ſpricht · Wān daz ſind nicht götter die mit de̅ henten gemacht werdent. Vnd vns wirt nicht allain ze ſchaden kumen vnſer gewin zů ainer ſtraffūg: ſunder ez wirt auch d' tēpel der grozze̅ diane zů nichte geſchäczt: vnd wirt zerſtört vō ſeiner maieſtet · denn das gantz aſya vnd die werlt gelaubt. Da ſy das hörten da wurden ſy erfüllt mit zorn: vnd auz ſchrye̅ ſprechent. Groz iſt dyana vō effeſo. Vnd die ſtat ward mit ſchanten erfüllt · vnd machten ein töz mit aine̅ gemüet auf den platz · vnd gayo ward gezuckt vnd ariſtarchus von macedonia die warn geverten pauli.

Vnd paulus wolt vnder daz volk gen: vnd die iungern liezzen in nicht. Vnd etleich von den fürſten aſie die ſein frewnt warn · die ſanten zů ym vnd paten in das er nicht frid macht auf dem platz. Aber etleich ſchryren ein anders. Wān die kirche̅ ward geſchennt · vnd ir vil weſten nicht von waz ſach wegen ſy geſamnt warn.

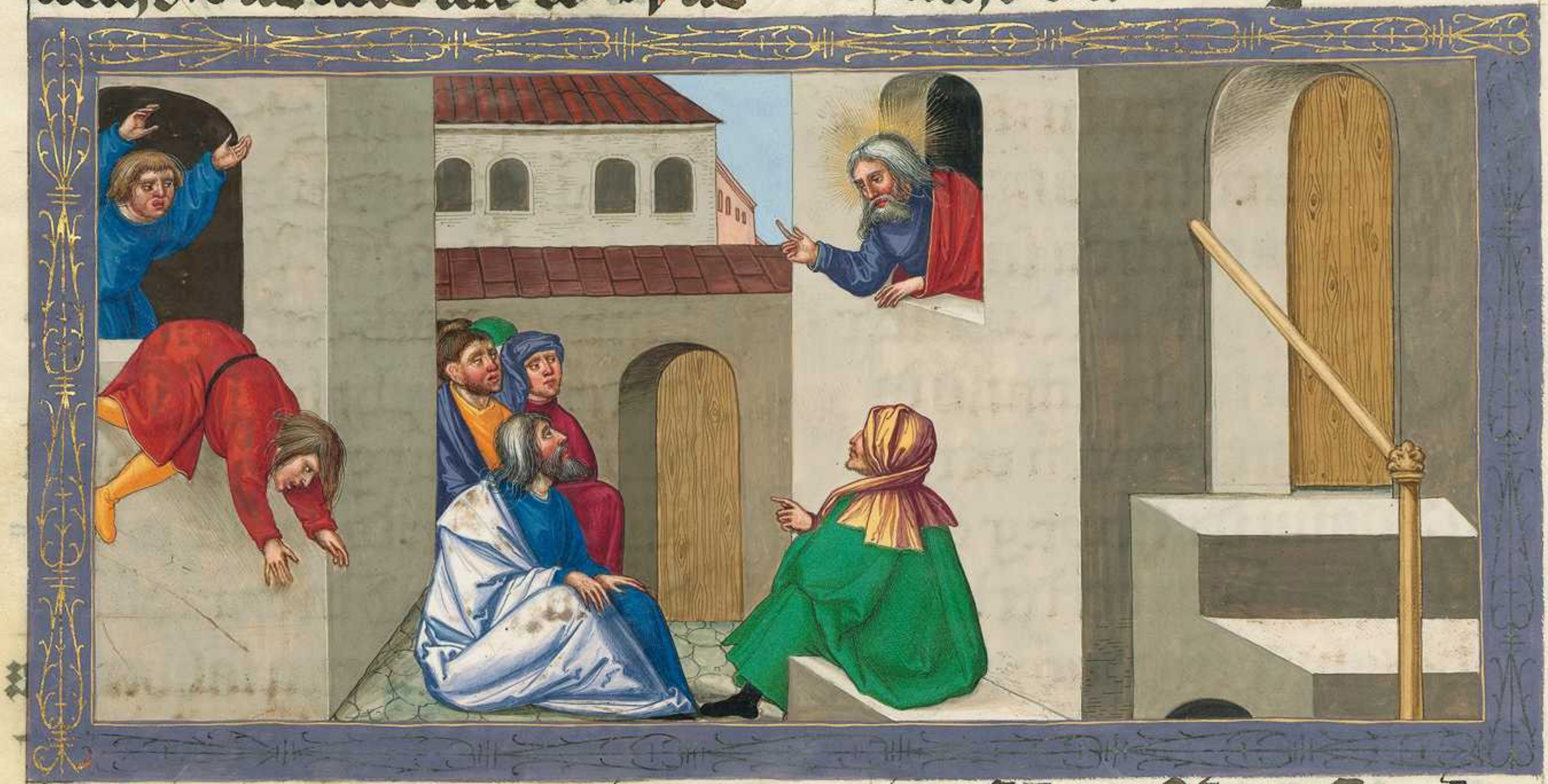
Aber von der ſchar zuge̅ ſy alexandrum · vnd für trybe̅ in den iuden. Aber alexand' vodert ein ſweigen mit der hant · vnd wolt rechnung geben dem volk. Da ſy den erkanten das er ein iud waz · da ward ain ſtym ir aller alz zwo ſtund die ſchryren.

Groz iſt dyana von effeſo.

Vnd da der ſchreyber geſtillt die ſchar · da ſprach er. Ir mān von effeſo wer iſt der me̅ſch der nicht wizz das die ſtat effeſum ein vͤberinn iſt der grozzen dyane · vnd des geſlächtz iouis? Vnd wān daz nyemant wider reden mag: ſo müezzt ir gefritt ſein · vnd nichtz fräfleich tůn. Wann ir habt die menſchen fürgefürt · die weder kirchprüchel noch ſchelter ſind ewer göttinn. Vnd ob demetrius vnd die mit ym ſind etwas ſach habent wider etwen: das richt die auzzer ſamnung auz die die da rattgeben ſind. vnd die rüegen an einander Iſt aber ein andre ſchuld da das mag die kirchen vergeben. Wann der hewtig auflauf iſt vns ein verderben: wān kainer ſchedlich iſt vō dem wir mügen rechnung geben des lauffs. Vnd da er das geſprach: da liez er die kirchen.

Das xx. Capitel

Aber da der auflauf auf gehört het. da rüefft paulus den jungern. vnd mant ſy vnd lezt ſich. Vnd er fůr: das er gieng in macedoniam. Vnd da er durchgieng die ſelben tayl: da mant er ſy mit vil red. vnd kam gen kriechen. Da er da plaib drew moned. da wurden ym groz häz von den juden da wolt er ſchiffen in ſyriam. Vnd het ratt ob er keren ſolt durch macedoniam Aber ym volgten mit ſoſi vater von pirriboreuſi. vnd ariſtarcus von theſſalonicẽſi. vnd ſecundus. vnd gayus vnd derbeus. vnd thymotheus. Aber von aſya tythicus vnd trophimus. Vnd da die für giengen: da hielten vns auf troade. Aber wir ſchifften nach den tagen der oſtern von phylippis. vnd kamen zů in gen troaden in fünf tagen: da wont wir ſyben tag. Vnd da wir ze ſām kamen an ainem ſabbat daz prot ze prechen: da diſputirt paulus mit in vnd wolt dez margens faren: vnd verzoch die red vncz hincz mitternacht. Aber es warn lampen genůg in dem můſhaus: da wir warn geſamt. Vnd da ſaz ein jüngling mit namē euthicus auf einem venſter vnd da er getrenckt ward mit ſwären ſlaff. vnd paulus das diſputiren vaſt lengert vnd diſer veſter ſlieff. da viel er drew gadem hin ab Vnd ward ab getragē vnd toter für getragen. Vnd da paulus zů ym herab kam. da naigt er ſich auf in: vnd vmb graif in. vnd ſprach. Ir ſüllt nicht betrübt werdē wān ſein ſel iſt in ym. Vnd gieng wider auf vnd prach das prot · vnd koſtent · vnd rett ym genůg vncz an daz liecht · vnd alſo fůr er · Vnd das kindel zů trůgen ſy lebentig vnd wurden getröſt nicht ein wenig ·



[illegible] paulus deſcendens in aliquibus [illegible]
Et diſputauit cum eis et protraxit ſermonem
in media nocte Erant autem lampades
copioſe in cenaculo Et adoleſcens quidam
[illegible] per feneſtram cum paulus diſputaret
[illegible] dormiuit et cecidit de tercio cenaculo de
[illegible] et mortuus est paulus [illegible]
[illegible] leuauit et dixit Nolite turbari
[illegible] in ipſo eſt Et reuerſus puer [illegible]
[illegible] fuit

Aber wir giengen an ein ſcheff vnd ſchifften in aſſon von dann nam wir paulū · Wañ er das alſo geſchickt het · das er den weg alſo machet durch das lant · Vnd da er vns vand in aſſon : da nam wir in zů vns vnd kamen gen mitilenem · vnd von dann ſchifften wir des andern tags vnd kamen gen contrachium · Vnd an dem andern tag kam wir gen ſamum : vnd darnach kam wir gen miletū · Wañ paulus het ym fůr geſezt alſo durch ze gen daz effeſū : das ym kain weyl nit wurd ze aſia · Wañ er eylt ob es ym müglich wär : das er den pfingſt tag begieng ze ieruſalem · Aber vō mileto ſannt er gen effeſum · vnd vodert die grözzten mit dem geſlächt der kirchen · Da die zů ym kamen vnd pey einander warn : da ſprach er zů in · Ir wizzt von dem erſten tag · da ich ein gieng in aſyam : wye ich pey euch geweſē pin all czeyt · dem herren dient mit aller diemůtikait · vnd mit arbait · vnd mit vil zähern · vnd mit verſůchung · die mir engegent ſind von dem hazz der iuden : wye ich euch nichtz nücz entzogen han da mit ich ew minder kunt tät · vnd euch lernät offenleich · vnd in den häwſern bezeugent den iuden vnd den hayden půzz ze tůn in got. vnd den gelauben in vnſern herren ieſū criſti. Vnd nu ſecht ich pin dem geiſt zů gepunden. vnd ich ge gen ieruſalem: waz mir da künftig ſey des ich nicht waiz: nur das der heilig geiſt durch all ſtet erczeugt mir vnd ſpricht. Wan̄ mein pant vnd mein trübſal pleibent zů ieruſalem. Sunder ich fürcht ir nicht: noch ich mach mein ſel edler dann mich. wenn ich volpring meinen lauf: vnd den dienſt den ich enpfangen hab vō dem herren ieſu. zů beczeugē das ewangely der gnad gotz Vnd nu ſecht wan̄ ich waiz das ir fürpas nicht mer ſecht meinen anplick: ir all die ich durchgangen hab predigent das reich gots. Darumb ich euch beczeug an dem hewtigen tag. das ich rain pin von dem plůt aller menſchen. Wan̄ ich nicht enpflochen pin ew minder ze künden allen ratt gotz. Bewart ew vnd aller hertt. in die euch der heilig geiſt geſeczt hat piſchoff ze regiren die kirchen gots: die er gewunnen hat mit ſeinem plůt. Ich waiz das nach meiner hinfart werdent in euch eingen czuckent wolf. vnd werdent nicht vertragen der hertt. Vnd aus euch ſelben werdē mann auf ſten die verkerte wort werdent reden: daz ſy die iunger abfüren nach in Darumb ſo wacht vnd behallt in der gedächtnüzz: wan̄ ich drew iar tag vnd nacht nicht han aufgehört mit zäheren monend ewr iedlichen. Vnd nu enpfilch ich euch got: vnd dem wort ſeiner genaden. der geweltig iſt ze pawen vnd ze geben den erbtayl in den heiligen allen. Aber ſylber vnd gold oder klayder han ich kains begert als ir wizt: wan̄ zů den dingen die mir ein notdurft waren. vnd den die mit mir ſind das habent die hent alles gedient. Ich han ew die ding alle geczaigt. wan̄ die die alſo arbaitent müezzen enpfachen die ſiechen. vnd gedencken des worts des herrē ieſu. daz er geſprochen hat. Es iſt ſäliger mer ze geben dan̄ ze nemen. Vnd da er daz geſprach. da kniet er nider mit ſeinen knien mit in allen: vnd pett. Vnd ward ein groz wainen ir aller.

Vnd ſy naigten ſich auf den hals pauli. vnd küſten in: klagent aller maiſt an dem wort das er geſprochen het. wān ir fürpas meinen anplick nicht mer ſecht. Vnd ſy weyſten in zů dem ſcheff.

Das xxj. Capitel.

Aber da daz geſchach daz wir ſchifften von iren augen entzogē warn: da kam wir mit rechtem lauff gen choum. vnd an dem andern tag gen rodum. vnd von dān gen patharam vnd miram. Vnd da wir fūden ein ſchef daz da gen wolt gen phenitem. da giēg wir dar auf vnd fůren. Vnd da wir aber erſchinn cypro: da liezz wirs zů der lincken hant vnd fůren in ſyriam: vnd kamen gen tyrum. Wann da waz ein ſchef. Aber da wir die junger funden da pliben wir da ſiben tag: die ſprachen zů paulo durch den geiſt das er nicht auf gieng gen ieruſalem. Vnd die ſibē tag vergiengen. da fůr wir mit allen vnſern hauſfrawn vnd kindern vntz auzzer der ſtat. vnd knieten an die knie an dem geſtad vnd petten. Vnd da wir vns geletzten vnder einander. da gieng wir ein das ſchef. vnd ſy giengē wider haim. Aber wir ſchiffte von tyro vnd kamen ab gen tolomaydam. vnd grüzzten die průder vnd pliben ainen tag pey in. Vnd dez andern tags kamen wir gefaren gen ceſaream. Vnd giengen in das haus phylippi dez ewāgeliſten. der da was ainer auz den ſiben. vnd wir plibē pey im. Vnd der het vier tochter junckfrawn weyſſagent.

Vnd da wir etleich tag da pliben. da kam ein prophet vō judea mit nam agabus. Da der zů vns kam: da pracht er die ſnůr pauli. vnd pant ym hent vnd füezz vnd ſprach.

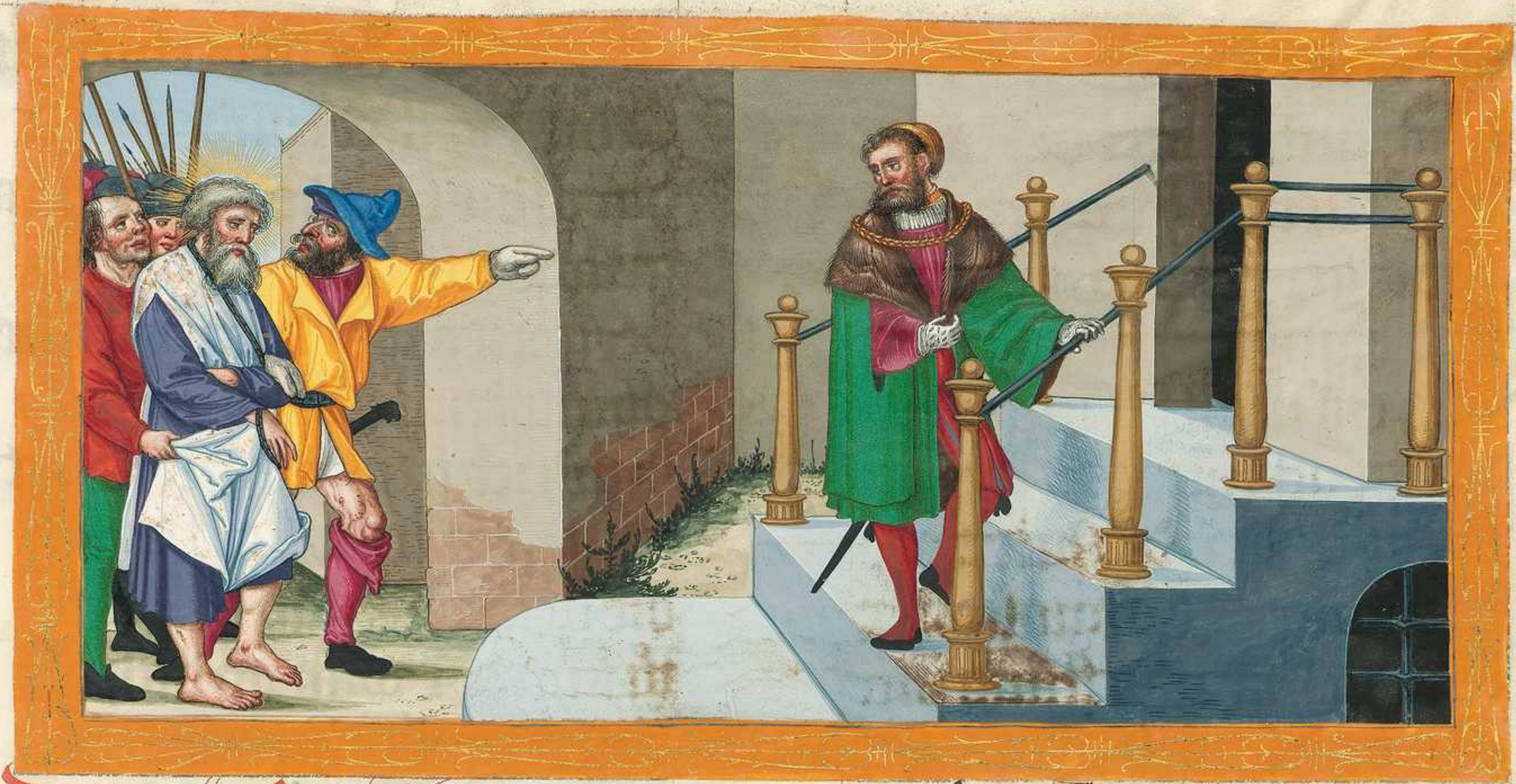
Das ſpricht der heilig geiſt.

Den man des die ſnůr iſt den werdent die juden ze ieruſalem alſo pinten. vnd gebēt in die hent der hayden. Da wir das all erhörten. da paten wir vnd die der ſelben ſtat warn in. das er nicht auf gieng gen ieruſalem.

Da antwurt paulus vnd ſprach. Was tůt ir wainent vnd peinigent mein hertz?

Wān ich nicht allain ze geputen werden: ſunder auch ze ſterben in ieruſalem pin ich berait. durch den namen dez herren ieſu. Vnd da wir ym nicht machten geraten das er plib: da růten wir ſprechent. Des herren will geſchech. Aber nach den tagen: beraitt wir vns vnd kamen auf gen ieruſalem. Vnd etleich aus den iungern von ceſarea kamen mit vns: vnd prachten vns zů naſonem der was von cypro ein alter iunger. das wir den ſolten herbergen. Vnd da wir kamen gen ieruſalem: da enphiengen vns die prüder gern Vnd des andern tags da gie paulus mit vns ein zů iacobo: vnd wurden geſamt die eltern all. Da er die all gegrüzzt: da ſagt er in was got in den hayden durch ſein dienſtperkait getan het. Da die das erhörten: da lobten ſy got. Vnd ſprachen zů ym Průder ſichſt du wye vil tauſent ſind vnder den iuden die da gelaubt habent got. vnd ſind all hazzer des geſeczes. Vnd ſy habent von dir gehört. das du lernſt ein abſchaydung von moyſe der iudē. die da ſind durch die hayden vnd ſpricht. ſy ſüllen nicht geben zů beſneyden ir ſün. oder nicht eingen nach ir gewonhait. Darvmb was iſt das: Es můs ie die menig zů ſamen kumen. Wann ſy werdent hören das du hie piſt. Darvmb tů das: daz wir dir ſagen. Vns ſind vier mān die ein glüb habent öb ſich Die nim zů dir: vnd heilig dich mit in. vnd ſtand in pey. das ſy irew haubt beſchern das ſy all wizzent werden daz das falſch ſey das vō dir geſprochen iſt. vnd du ge vnd behalt ſelb daz geſecz. Aber von den die aus den hayden gelaubt habent hab wir geſchriben. ſy vrtailent daz ſy ſich aufhalten von den aptgöttern. vnd von dem geopferten plůt vnd von ertöttem. vnd von hůrhait. Da nam paulus die mann zů ym. vnd dez andern tags mit in gerainigt gieng er in den tempel. kündent die erfüllung der tag der rainigung: vntz daz geopfert wirt vmb ir iedlichen ein opfer. Vnd da ſyben tag vergangen warn: die iuden die da warn von aſya. da in die ſahen in dem tempel. da rüefften ſy ze ſamen allz volk vnd wurffen an in ir hent vnd ſchryren. Jr mann vō ieruſalem helft vns. Das iſt der menſch der wider daz volk. vnd wider das geſecz. vnd wider die ſtat lernt allenthalben: vnd dar zů hat er auch die hayden in den tempel gefürt. vnd hat entert die heiligen ſtat. Wān ſy ſachen trophimū effeſium mit ym in der ſtat: den ſolt paulus alz ſy mainten in den tempel gefürt habē Vnd ward bewegt die gancz ſtat. vnd geſchach ein auflauf des volks. Vnd ſy viengen paulum vnd zugen in aus dem tempel: vnd pald wurden die tür zů geſpert. Vnd ſy mainten in ze töten. Das ward gekünt dem tribuno der ſchar: wān ez wurd geleſtert das gancz ieruſalē Der nam ze hant ritter zů ym vnd hunderter vnd lief zů ym. Da die ſachen den tribunū vnd die ritter: da hörten ſy auf ze ſlachen paulū Da gieng der tribunus hin zů vnd begraif paulū vnd hies in pinten mit zwain keten. vnd fragt wer er wär vnd was er getan het. Ab’ die andern ſchryren ein anders vnder der ſchar. Vnd da er vor geſchray nicht mocht aygenleich erkennen: da ſchůf er in ze füren in die purck. Vnd da er kam an die ſteg: da geſchach ez das er getragē ward von dem getreng des volks. Wān ym volget nach ein menig des volks ſchreyent. Heb in auf. Vnd da man in fürt in die purck: da ſprach paulus zů tribuno. Zimt mir etwas ze reden zů dir? Er ſprach. kennſt du kriechiſchen? Piſt du nicht ein egypter der vor den tagen den auflauf hat erweckt: vnd haſt auz gefürt in die wüeſt vier tauſent mann mit ſwerten? Da ſprach paulus zů ym. Jch pin ein menſch ein Jud von tharſo cilicie nicht der vnbekanten ſtat ein auptman. Aber ich pitt dich das du mich lazzt reden zů dem volk. Vnd da er yms erlaubt. da ſtůnd paulus an der ſteg. vnd betäutet dem volk ein ſtill mit der hant. Vnd da geſchach ein grozze ſtill: da ret er mit ebraiſcher zungen ſprechēt.

Das xxij. Capitel.

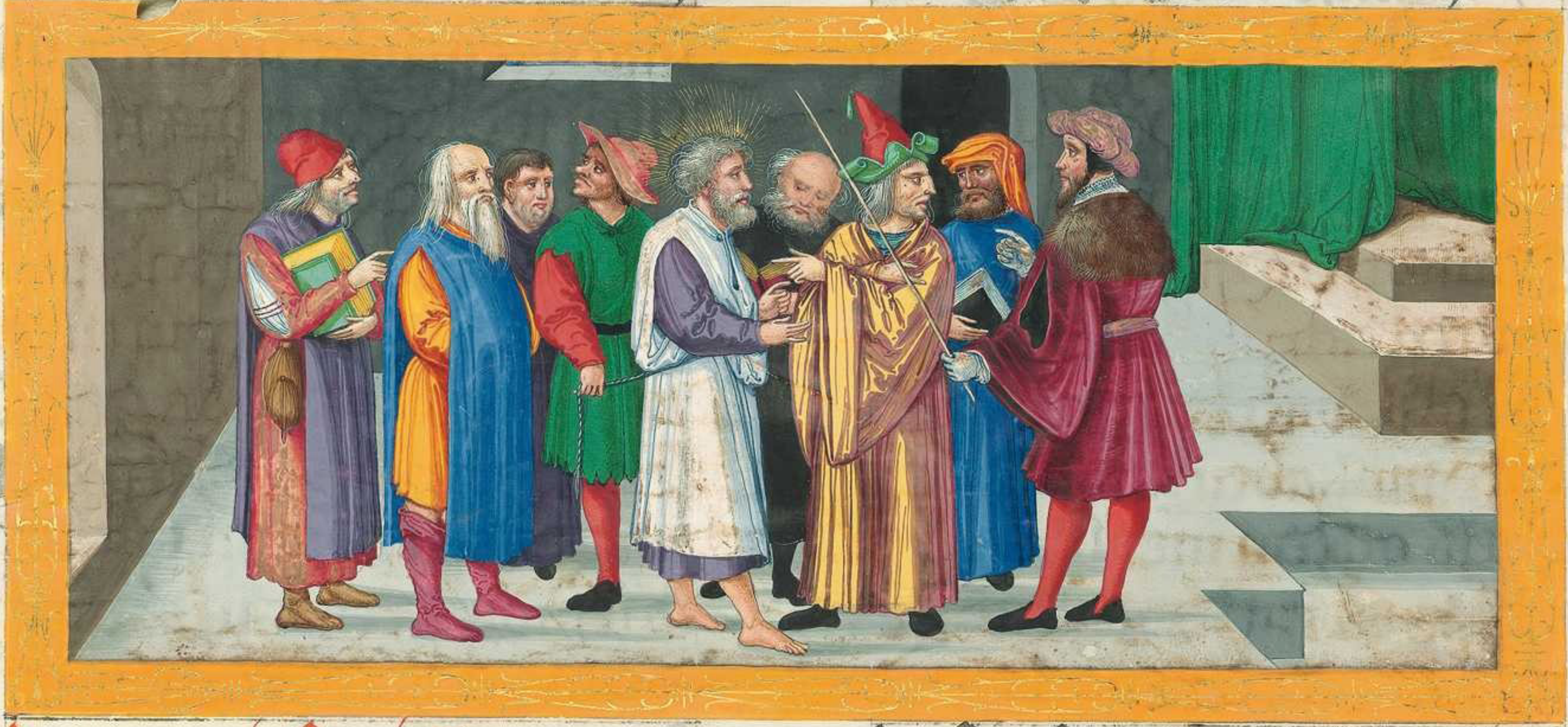


Daz xxij. Capitel.

IR prüder vnd vät: hört die rechnūg die ich ew nu tů. Vnd da ſy hörten das er ret mit ebraiſcher zungen zů im: vnd da puten ſy mer ze ſweygē. Vnd er ſprach. Ich pin ein man ein jud geporn von tharſo cilicie. vnd gezogen in der ſtat: pey den füezzen gamalielis. vnd gelert pey der warhait des väterleichen geſezzes. ein nach volg des geſezzes. alz ir all hewt ſeyt. vnd pin dem weg nach gevolgt vntz in den tod. vnd han gepunden vnd in die hůt gezogen mān vnd weyb als der fürſt der prieſter mir des zeucknüzz gibt. vnd die grözzten von der purt all. von den ich prief genamen han zů den prüdern da ich gieg gen damaſco: das ich vō dān ſy gevangen fürt gen ieruſalem. das ſy gepeinigt wurdē. Aber es geſchach da ich gieng vnd zů nächnet damaſco: ze mittem tag ſnell von dem himel vmb ſchain mich ein grozz liecht. vnd viel auf das ertreich vnd hört ein ſtym von himel die ſprach zů mir. Saule ſaule was ächſt du mich? Vnd ich antwurt. Wer piſt du herr. Vnd er ſprach zů mir. Ich pin ieſus von nazareth den du ächſt. Vnd die pey mir warn die ſachen wol daz liecht: ab die ſtym hörten ſy nicht des der mit mir rett. Vnd ich ſprach. Was ſol ich tůn herr? Vnd der herr ſprach zů mir. Ste auf vnd ge in damaſcum: vnd da wirt dir geſagt von allem das du tůn můſt. Vnd da ich nicht ſach vor klarhait ſeins liechts. da czugẽ mich mein geverten pey der hãt vnd kam gen damaſcum.

Vnd ein man Ananias der het zeucknüzz von dem geſez von allen den juden die da wonten ze damaſco. der kam zů mir vnd ſtůnd mir pey. vnd ſprach zů mir. Saule průder geſich wider. vnd ich zů der ſelben weyl ſach in an. Vnd er ſprach. Got vnſer vätter hat für geornt das du erkennſt ſeinen willen. vnd ſechſt den gerechten. vnd hörſt die ſtym auz ſeinẽ mund. wãn du wirſt ſein zewg gen allen menſchen der ding die du geſechen vnd gehört haſt. Vnd nu was härreſt du? Ste auf vnd wird getaufft. vnd ab waſch dein ſünd: an rüeffent ſeinẽ nam. Vnd es geſchach da ich wider kert gen ieruſalem. vnd da ich pett in dem tempel da kam ich in ſchrickung der gemüetz. vnd ſach in ſprechent zů mir. Eyl vnd ge aus ſnell aus ieruſalem: wãn ſy nicht enpfachent dein zewcknüzz von mir. Vnd ich ſprach. Herr ſy wizzen. das ich der was der da verſperrät in die kärcher: vnd gayſelt durch die ſynagog. die die da gelaubten an dich. Vnd da vergozzen ward das plůt ſtephani deines zewgen: da ſtůnd ich pey vnd mit heugtdes. vnd hüettät der klayder die in tötten. Vnd er ſprach zů mir. Ge wãn ich dich zů verren geſlächten ſenten wird. Vnd ſy hörten in vnz zů dem wort: vnd hůben auf ir ſtym vnd ſprachen. Heb in auf von dem ertreich ein ſo getanen. Wãn ez iſt nicht zimleich das er leb. Vnd da ſy alſo ſchryren. vnd ab wurfen irew klayder: vnd wurffen den ſtaub in den lufft. Da ſchůf der tribunus daz man in in die purck fürt. vnd mit gaiſeln ſlachen. vnd peinigen in: das er weſt vmb was ſach ſy ym alſo zů ſchryren. Vnd da ſy in gepunten mit gürteln: da ſprach paulus zů ainem hundert Iſt es euch zimleich das ir ainen römiſchen vngevrtailten menſchen alſo gaiſelt?

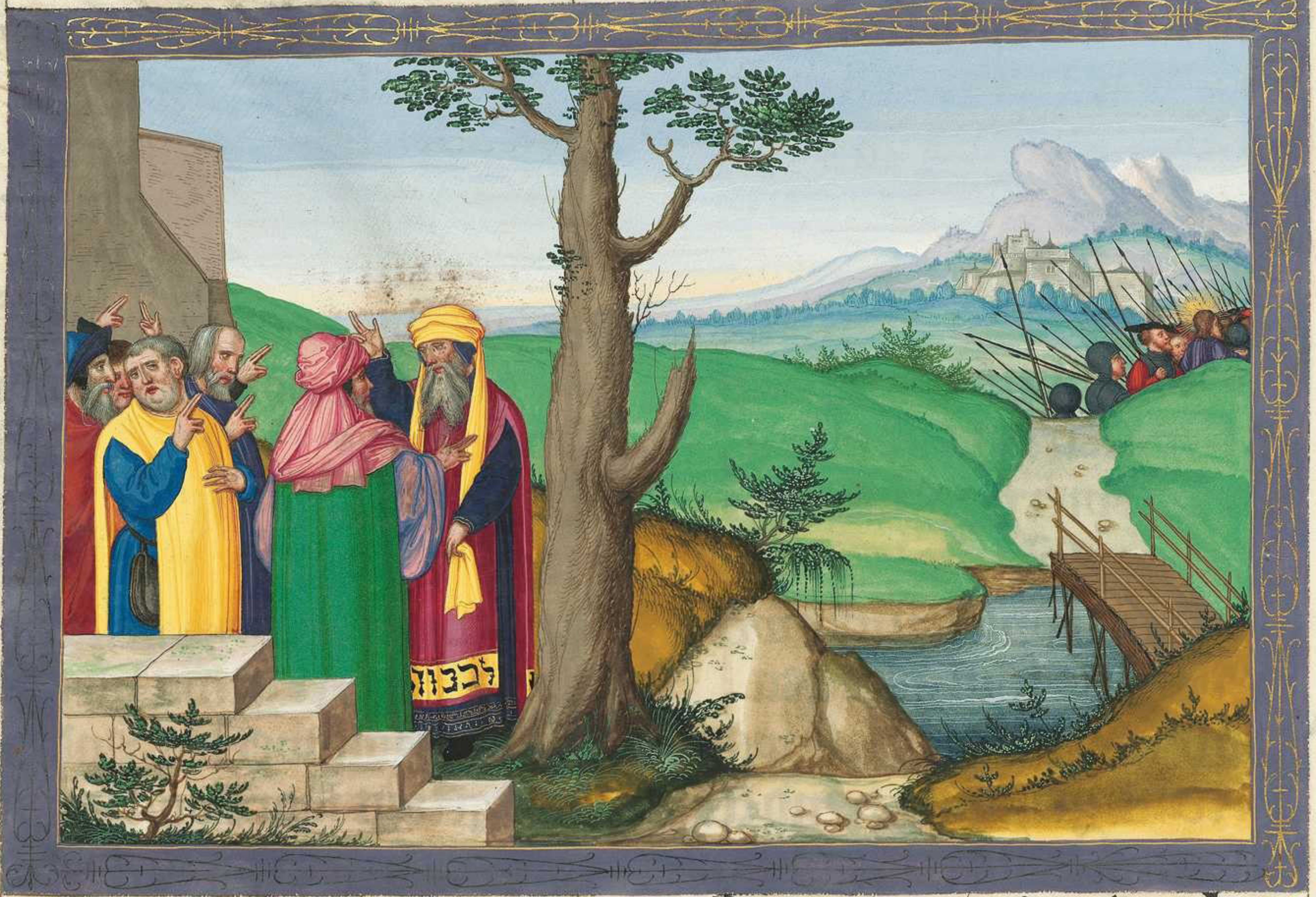
Da das erhört der hunderter da gieng er zů tribuno: vnd kündet ym vnd ſprach. Waz wild du tůn? Wãn der menſch iſt ein römiſcher purg'. Da gieng tribunus zů ym vnd ſprach. Sag mir ob du ein römer ſeyſt? Er ſprach. Ja. Vnd tribunus antwurtt. Vnd ich han der ſtat nach gevolgt mit vil ſumm des geltz. Vnd paulus ſprach. Vnd ich pin da vō geporn. Vnd ze hant giengē die von ym die in gepeinigt heten. Vnd tribunus farcht ym. Darnach er erkant das er ein römiſcher purg' was: vnd das er in gepunten het. Vnd des andern tags wolt er wizzen fleizzikleicher von was ſach er gerügt wår vō den juden: da entlediget er in vnd ſchůf ze ſammen kumē die prieſter. vnd allen rat. Vnd für fürt paulum. vnd ſtellet in mitten vnder ſy.



Das xxiij. Capitel.

Aber paulus an lügt den rat vnd ſprach Ir mān ir prüder. Ich han mit aller güter gwiſſen gelebt vor got vnz an den heutigen tag. Vnd der fürſt der prieſt' ananias gepot den die pey ym ſtůnden. das ſy ſeinen mund ſlügen. Da ſprach paulus zů ym. Got werd dich ſlachē die went verweiſſen. Vnd du ſitzeſt vnd vrtailſt mich nach dem geſetz: vnd ſchaffſt mich ze ſlachen wider das geſetz. Vnd die da pey ſtůnden die ſprachen. Den öbriſten prieſter gots ſchiltzeſt du? Da ſprach paulus. Ir prüder ich weſt nicht das er ein fürſt iſt der prieſter. Wān es geſchriben iſt. Den fürſten deins volks ſolt du nicht flůchen. Aber da paulus weſt das ir ain tayl was der ſaduceorum. vnd der ander phariſeorum. da rüf ſchray er in dem ratt. Ir mān ir prüder ich pin ein gleichſnär ein ſun der gleichſnär. Von dem gedingen. vnd von der urſtend der toten wird ich geurtaylt. Vnd da er daz geſprach da ward ein krieg vnder den phariſeorum vnd den ſaduceorum. vnd enthez ſich die menig. Wān die ſaducey ſprachen: wān es ſey nit ein urſtend. noch engel. noch geiſt. Aber die phariſey veriechent die paydew.. Aber ez geſchach ein grozz geſchray Vnd etleich phariſeorū ſtůnden auf. vnd kriegten ſprechent. Wir haben nichtz fundē übels an dem menſchen. Waz iſt das ob ym der geiſt zů geret hat oder der engel: Vnd da ein grozzer wider tayl vnder in was. da farcht tribunus es wurd paulus von in ze rizzen. vnd hies die ritter her ab kumen. das ſy paulum mitten aus in zuckten. vnd in fürten in die purck. Aber an der andern nacht ſtůnd der herr pey ym. vnd ſprach. pleib ſtät. wān als du von mir bezewgt haſt ze ierusalem: alſo můſt du auch bezewgē ze rom. Aber da es tag ward da ſampten ſich etleich auz den juden. vnd globten ſich zů einander ſprechent. das ſy weder ezzen noch trinckē wolten. vntz das ſy paulū getötten. Vnd der warn mer dān vierczigk man die es zů ſamen geſworen heten. Die giengen zů den fürſten der prieſter. vnd zů den eltern vnd ſprachen. Mit andacht hab wir gelobt daz wir nichtz ezzen wellen vntz das wir paulum getötten. Darumb offenwart nu dem tribuno mit dem ratt das er in zů ew füer: als ob ir etwas gewiſleicher von ym ervarn welt Vnd e das er hin zů nächet: ſo ſey wir berait in ze töttē Da das erhört pauli ſweſt' ſun ir lag. da kam er vnd gieng in die purck vnd ſaget es paulo. Vnd da rüefft paulus einē hundertern zů ym vnd ſprach. Den jüngling füer zů tribuno: wān er hat ym etwas ze ſagen Vnd er nam in zů ym vnd fürt in zů dem tribuno vnd ſprach. Der gevangen paulus pat mich. das ich den jüngling zů dir pracht. der hiet etwas mit dir ze reden. Vnd der tribunus nam ſein hāt vnd gieng mit ym ainhalb zů: vnd fragt in. Waz haſt du mir ze offenwarn: Vnd der jüngling ſprach. Die juden ſind ze ratt warn. ſy wellen dich piten das du paulū margen für füerſt in den rat. als ob ſy etwas gewiſleichen von ym ervarn wellen. Aber du ſolt in nicht gelauben. Wan̄ ſy lagent auz in mer dan̄ vierczigk man̄: die habent ze ſam̄ globt daz ſy nicht ezzen vnd trincken wellen vntz das ſy in getötten Vnd ſy ſind berait daz ſy warten deins gehaizzes. Vnd der tribunus liez den jüngling von ym. vnd pat in das er es niemant ſagt. das er ym daz hiet geoffenwart. Vnd rüefft zwen hunderter zů ym vnd ſprach zů in. Berait zway hundert ritter. daz die geen gen Ceſaream: vnd ſibenczig reiter. vnd zway hundert lanczuär ze der dritten weyl der nacht. vnd beraitt joch: dar auf ir paulū legt das er haylſam gefüert werd zů felicem dem öbriſten piſchoff. Wan̄ er farcht die juden wurden in zucken vnd tötten vnd er wurd darnach ſmachait leyden: als hiet er gelt ge-

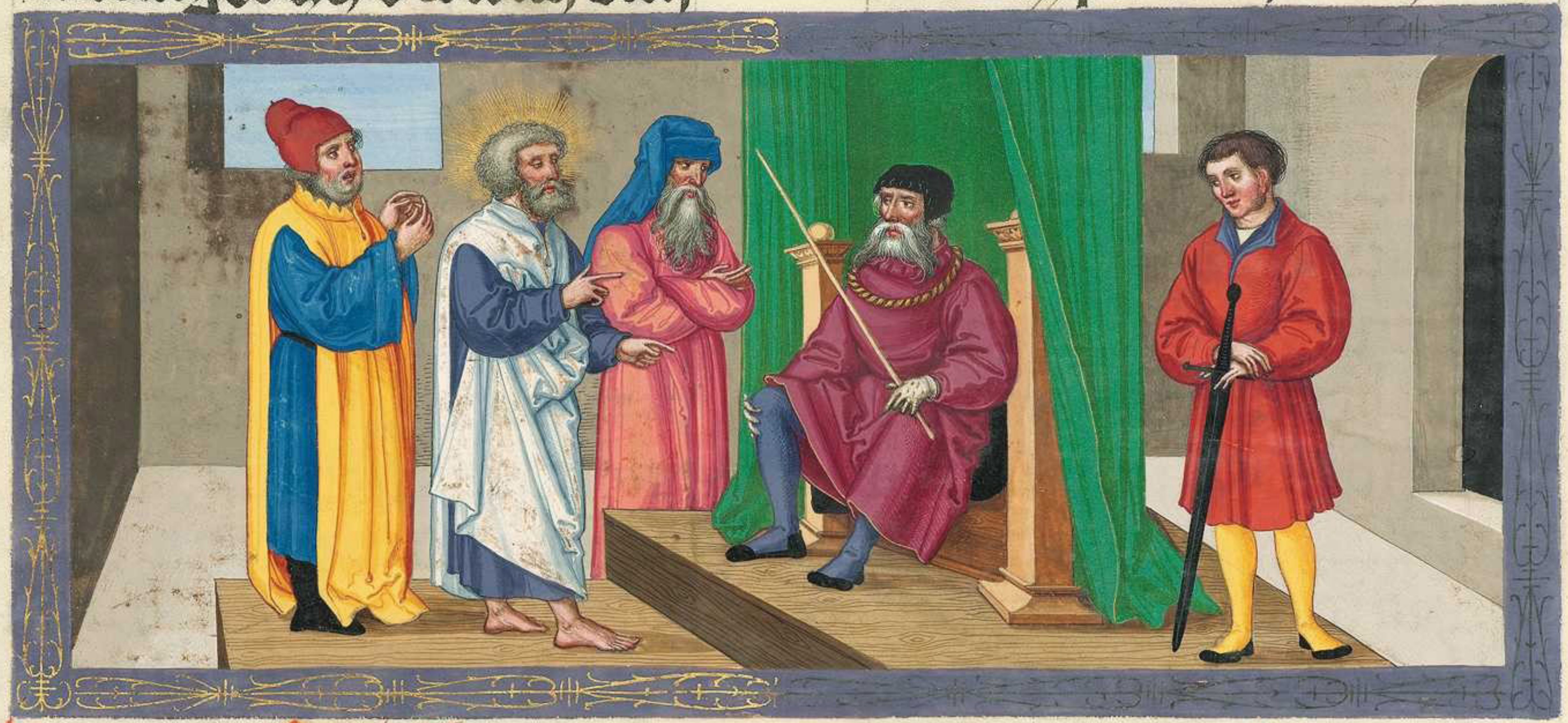
namen. Vnd er ſchraib ym ain epiſtel die diſ wort hellt Claudius lyſias. dem aller peſten piſchoff felix daz hayl. Den man begriffen von den juden. den ſy wolten getött haben: da kam ich mit ainer ſchar vnd erledigt in. da ich bekant das er ein römer wär vnd ich wolt wizzen die ſach die ſy wider in hieten: vnd ich füert in in iren ratt. da rüegten ſy in von fragen irs geſetzes. aber er het nichtz auf ym darvmb er getött oder gepunten ſolt werden. Vnd da mir geſagt ward von den lagen die ſy ym beraitt heten: da ſantt ich in zů dir. vnd enpot den rügärn das ſy ſein ſchuld vor dir ſagten. Vnd die ritter als in gepoten iſt die namen paulum vnd fürten in der nacht in antipatridem. vnd des nächſten tags liezzen die reiter. da die wid kerten zů der purck vnd ſy giengen mit ym. Vnd da ſy kamen gen Ceſaream da gaben ſy dem die epiſtel dē piſchoff. vnd ſtelten paulū für in. Vnd da er die epiſtel gelas vnd fragt vō welher provincz er wär. vnd da er bekant das er wär von Cilica da ſprach er ich wil dich vorhören wenn dein rügær köment. Vnd er ſchůf daz man ſein hüett in dem vorhaws herodis.



xl viri Iudei fecerunt de voto qd paulu q
vellet nec bibe et quando dant pauli nepos
audivit tribunus voluit eu liberare de
eor Et pro aliquo cu de nocte
milit z lxx equitib. et du
sanctuarius usque Cesaream
p̄ſidem scribens ei epistolam

Das xxiiij. Capitel.

ABer nach fünf tagen da kam der fürſt der prieſter ananias mit etleichen eltern. vnd tertullo mit ainem oratore: die giengen zů dem richter wider paulum. Vnd da paulus gevodert ward: da hůb tertullus an zů rügen in vnd ſprach. Du aller peſter felix: wir ſein von deinen wegen in groſſem frid. vnd ſind vil ſach geſtrafft worden vō deiner fürſichtikait. vnd das hab wir mit aller danckperkait von dir enpfangē. Vnd das ich dich nicht lenger auf hab. pit ich dich kurtzleich: das du vns verhöreſt nach deiner gütikait. Wir haben den ainen ſchedleichen menſchē funden. vnd ainen weckær der krieg allen juden in aller werlt. vnd ainen orthaber des kriegs der nazareniſchen ſeckt: vnd der auch den tempel wolt entert habē. vnd wir wolten in auch geurtailt haben nach vnſerm geſetz Vnd da kam der tribunus lyſias mit einer groſſē macht vnd erledigt in von vnſern heuten: vnd ſchůf daz die rüegar zů dir kaͤmen. Von den du macht erkennen richtet von allen den dar inn wir in rüegen. Vnd die juden rettē dar zů vnd ſprachen. Waz er geret hat das iſt alſo. Aber paulus antwurt wān ym der preſes winckt daz er rett. Von vil iarn han ich dich geweſſt einen richter diſem volk. mit gůtem gemüet wil ich genůg tůn für mich. Du macht erkennen das mir nicht mer ſind dann tzwelf tag da ich kam an ze peten ze ieruſalem. Vnd habent auch mich in dem tempel nie funden diſputierent mit etwem noch kainen zůlauf nie ſehē machen dem volk. weder in der ſynagog noch in der ſtat. noch mügen dir nicht bewaͤren das: dar inn ſy mich rüegent. Aber ich vergich dir des. das ich nach der ſeckt die ſy haizzent ein keczerey. alſo dien ich dem vater meinem got. vnd gelaub alles daz in dem geſecz vnd in den propheten geſchriben iſt. vnd han ainen gedingen hincz got: der ſy auch wartent der künftigen vrſtend der gerechten vnd der pöſen. In dem ich auch ſtudir an laydung ein gwiſſen ze haben in got. vnd zů den menſchen all tzeyt. Aber nach vil iarn wolt ich almuſen tůn vnd kam in mein volk vnd opffer vnd glüb in den ſy mich funden gerainigten in dem tempel: nicht mit der ſchar noch mit ſchall dez öblauffs. Aber etleich juden vō aſya die da müſten gegēwürtig ſein vor dir. das ſy mich rüegten was ſy wider mich hieten: vnd die ſelben ſprechen nu was ſy vppikait an mir funden haben. wān ich hie ſten in dem ratt: nur allain von der ainigen ſtym da mit ich ſchray vnder in ſtend. wān von der vrſtend der totē wird ich hewt von ew gevrtailt. Da ſchob ſy felix auff: wān er weſt den weg gewiſleich wol vnd ſprach. Wenn tribunus lyſias herab kumt ſo wil ich euch verhören. Vnd ſchůf mit dem hunderter daz er ſein hüettaͤt. vnd rů hiet: vnd wer ym dienen wolt vnd den ſeinen. daz ſolt der hüdertaͤr nicht wören. Aber nach etleichen tagen da kam felix mit ſeiner hauſfrawn druſilla. die was ein jüdinn: vnd rüefft paulum · vnd hört von ym dem gelauben der da iſt in ieſum criſtum · Aber da er diſputirt von der gerechtikait · vnd von der kawſch · vnd von dem zů künftigen gericht : da ward felix farchtig · vnd antwurtt · Daz dir nu vor ſey da ge hin : vnd ze müeſſiger zeyt wil ich dich rüeffen wider zů mir · er het auch gedingen ym wurd z gelt gegeben von paulo · Dar vmb er ym offt zů ym rüefft · vnd rett mit ym · Vnd da zway iar vergiengē · vnd da gewan felix einen nachkumen porcium feſtum · Vnd felix wolt den iuden genad tůn vnd liez paulū hinder ym ·



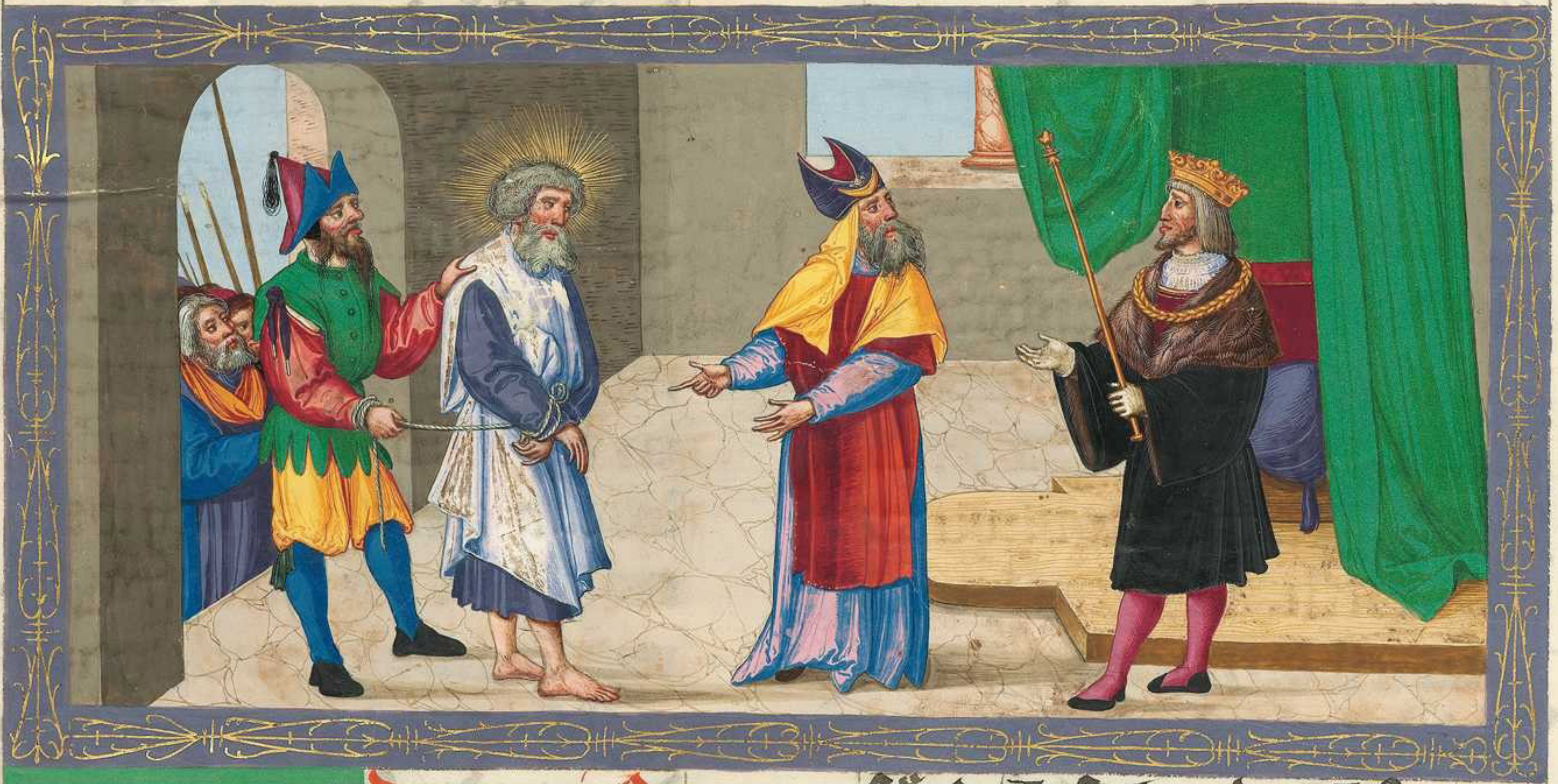
Das xxv · Capitel ·

ABer da Feſtus kam in die provintz : nach dreein tagen gie er auf gen ieruſalem von Ceſarea · Vnd die fürſten der prieſter · vnd die erſten der iuden giengen zů ym wider paulum : vnd paten in ayſcheut gnad wider in · das er in hiez für füren ze ieruſalem · vnd ſy maintē ym lag ze legen das ſy in tötten auf dem weg · Aber feſtus antwurt · Man ſolt paulum behalten zů Ceſarea : ſo wolt er deſt früer varen · Vnd ſpreach welhe vnder ew die gewelagiſten ſein : die varen ab mit mir das ſy rüegen was ſchuld an dem mann ſey · Vnd er wont vnder in nicht mer dann acht tag oder zehen · vnd für ab in ceſaream · Vnd des andern tags ſas er ze gericht · vnd hies paulum für füren · Vnd da er für gefürt ward · da vmb ſtůnden in die iuden all · die von ieruſalem her ab kumen warn. vnd für wurffen vil vnd ſwär ſach auf in. die ſy doch nicht bewärn machten. Aber paulꝰ verantwurtt das vnd ſprach. wän ich han nicht geſünt in das geſecz der juden. noch in den tempel. noch in Ceſaream.

Da wolt feſtus den juden genad tůn: vnd ſprach antwurtent zů paulo. Wild du aufgen gen ieruſalem. vnd von den ſachen geurtailt werden vor mir? Da ſprach paulus Jch ſten vor des kayſers gericht da můs ich geurtailt werden Jch han nicht geſchatt den juden: als du bas erkennſt.

Wän ob ich geſchatt hiet od' etwas dem tod wirdigs getā han: ſo iſt mir nicht wider ze ſterben. Aber ob des nichtz nicht iſt darumb mich die rügent: ſo mag mich niemant den gegeben. Jch appellir für den kayſer. Da rett feſtus mit dem ratt vnd antwurtt Du appellirſt für den kayſer. Da wirſt du auch hin gent.

Vnd da ettleich tag vergangē warn: da kam gen Ceſaream der künig Agrippa. vnd wernice. die wolten feſtum grüzzen. Vnd da ſy mer tag da gewonten: da ſagt feſtus dem künig von paulo vnd ſprach Ein gevangner man iſt von felice verlazzen. vnd da ich waz ze ieruſalem: da giengen die fürſten der prieſter vnd die eltern der juden zů mir. vnd ayſchten wider in ein verdamnüzz. Den antwurtt ich alſo Es iſt nicht gewonhait den römern ze geben ainen menſchen in verdampnüzz. e das der der gerüegt wirt gegewürtig rüeger hab. vnd auch enpfach die ſtat ſich ze ſchirmē ab ze waſchen die ſchuld. Vnd da die her kamen an als verziechen ſaz ich ze gericht an dem andern tag: vnd hiez paulum für füren. Vnd die rüeg' die da ſtůnden machtē kain ſach wider in nicht pringen von den ich vbels verſechen macht. Aber etleich frag heten ſy wider in von ſeiner lüpplerey: vnd von ainem ieſu der tot iſt: den ſprach paulus lebentig ſein. Aber ich was zweyfelnt von diſen fragen. vnd ſprach ob er wolt gen ieruſalem: vnd da geurtailt werden von den ſachen. Aber paulus appellirt das er behalten wurd der bekennūg des kayſers auguſti: da hiez ich in behalten vnz das ich in ſannt zů dem kayſer. Da ſprach agrippa zů feſto er wolt auch den menſchen hören. Feſtus ſprach margen ſolt du in hören. Vnd des andern tags da kam agrippa vnd bernice mit grozzer pompney. vnd giengen in das rathaws mit dem tribunus: vnd mit den vödriſten mannen der ſtat. da hiez feſtus paulum für füren. Vnd feſtus ſprach. Du künig agrippa vnd alle die mann die da geleich pey vns ſein: ſecht den von dem alle menig mich gepetē hat ze ieruſalem. vnd auch hie ſchreyent er müezz nicht fürpas leben. Aber ich han ervaren. das er nichtz wirdigs dem tod getan hab. Vnd er appellirt für den kayſer main ich in zů ym ze ſenden: vnd han nichtz gewiſſes meinē herren von ym ze ſchreybē Dar vmb han ich in für ew pracht. vnd aller maiſt zů dir du künig agrippa: das ir in fragt da von ich etwas ze ſchreiben hab. Wān ich ſchätz vnbeſchaydenleich ſein ze ſenden ainen gevangen vnd nicht bezewgen die ſach ſeiner väncknüzz.

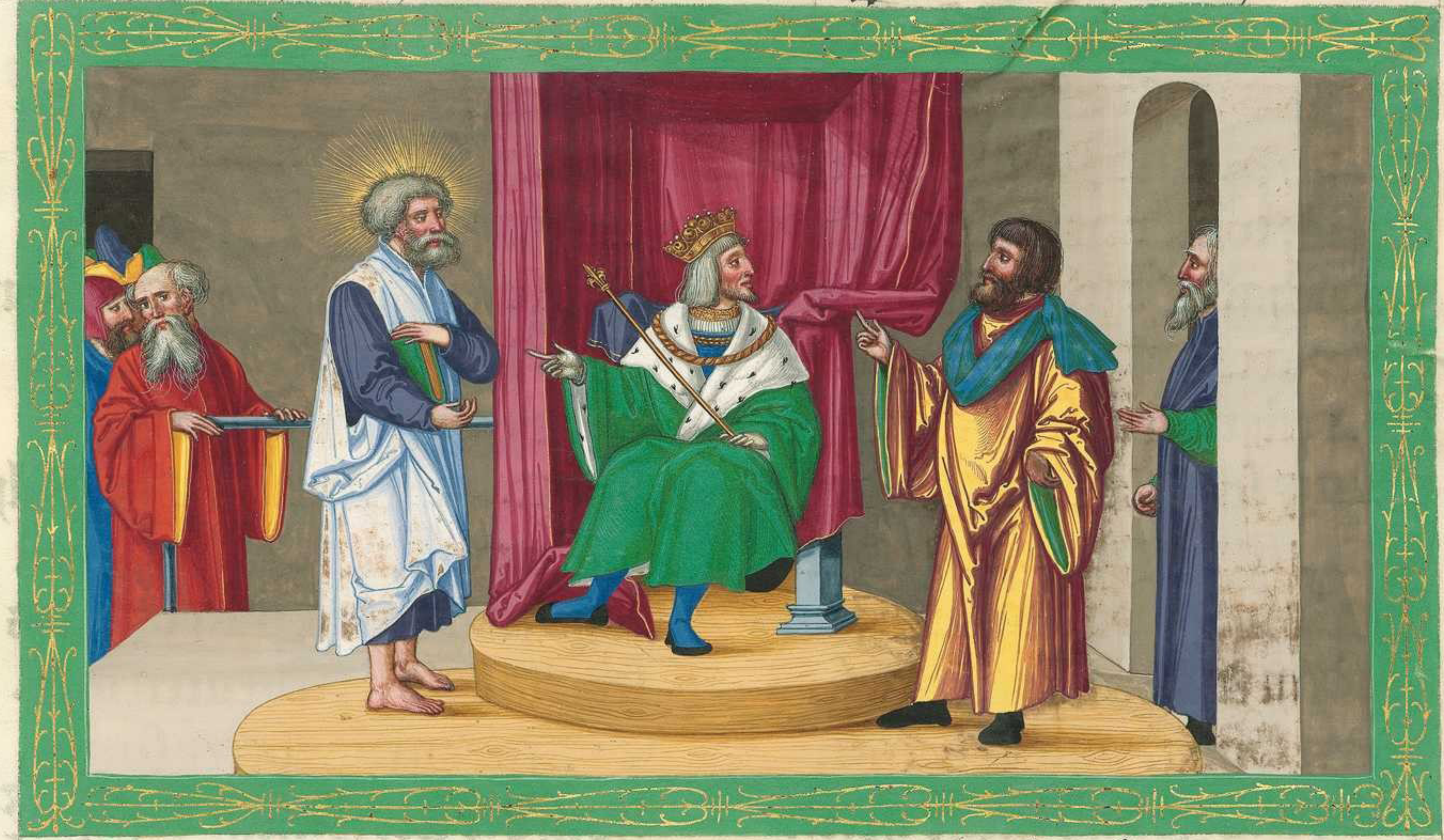


[illegible] due materie continentur [illegible] ubi [illegible] feſtus
[illegible] Judeorum [illegible] [illegible]
[illegible] paulus. [illegible] que Judei [illegible] et
[illegible] cauſas obiciunt [illegible] potuit [illegible]
[illegible] materia ubi rex agrippa et Bernice
[illegible] paulus [illegible] feſto ubi eſt
[illegible] cum [illegible] innocentie
[illegible]

Das xxvj. Ca.

Da ſprach agrippa zů paulo. Man erlaubt dir ze reden für dich ſelber. Da hůb paulus an mit aufgereckter hāt ſich ze bereden. Du künig agrippa von allen den juden von den ich gerüegt wird:

ſchätz ich mich ſälig ſein vor dir. wāñ ich mich beſchirmet pin hewt. aller maiſt du wizzent alle die pey den judē gewanhait vnd frag ſind. Dar vmb pit ich dich daz du mich dultikleich hörſt. Vnd wāñ all juden haben erkant mein leben von jugent auf das von dem anvang was in meinem geſlächt ze ieruſalem: vnd habent mich vō dem anvang erkant. ob ſy mir des czewcknüzz woltē geben: wāñ ich nach der aller gewiſiſten ſeckt gelebt han vnſer ordnūg ein geleichſn. vnd ſten nu vndertänig dem gericht in dem gedingen des gehaizzes. der vnſern vätern von got getan iſt. in dem vnſerew czwelf geſlächt nacht vnd tag dienent. vnd gedingent dar inn ze kumen. Von dem ſelben gedingen wird ich von den juden gerüegt du kunig. Was wirt pey euch vngeläubleich gevrtailt: ob got die toten erkückt. Vnd wāñ ich want ich ſolt vil widerwärtigs tůn wider den nam ieſu von nazareth: das ich auch getan han ze ieruſalem. Vnd han der heiligē vil verſperrt in kärcher: da ich genam den gewalt von den fürſten der prieſter. Vnd da ſy getött wurden da verfürt ich die ſentencien. vnd durch all ſynagog peinigt ich ſy emſikleich vnd betwang ſy ze ſchelten. Vnd fürpas waz ich als töwig in ſy. das ich ſy ächtet vncz in die frömden ſtet. Vnd da ich ein gieng in damaſcum mit dem gewalt vnd gunſt der fürſten der prieſter: ze mittem tag auf dem weg o künig da ſach ich vō dem himel öber den ſchein der ſunn ein liecht vmb mich ſcheinen: vnd auch die die mit mir warn. Vnd wir all vieln auf das ertreich. vnd ich höret ein ſtym mit mir reden mit hebraiſcher czung Saule ſaule was ächſt du mich? Dir iſt herrt wider dein begerung ze treten. Ab’ ich ſprach. wer piſt du herr? Vnd der herr ſprach. Ich pin ieſus nazarenus den du achteſt. Sunder ſte auf vnd ſte auf dein füezz. Wāñ dar vmb pin ich dir erſchinen. daz ich dich ſecz zů ainem diener. vnd zů ainem czewgen der die du geſechen haſt: vnd der die ich dir offenwar. Ich wil dich erledigen vō dem volk vnd von den hayden zů den ich dich nu ſennt in auf ze tůn irew augen. das ſy ſich bekeren von der vinſter zů dem liecht. vnd von dem gewalt des tewfels zů got: daz ſy enpfachen ablas der ſünden. vnd tayl vnder den heiligen durch den gelauben der da iſt in mir. Da vō du künig agrippa ich waz nit vngelaübig dem himliſchē geſicht. ſunder von erſt den die da ſind ze damaſci vnd ze ieruſalem. vnd durch alles künigkreich iudee vnd den hayden han ich gekündet. das ſy půzz würcken vnd bekert wurden zů got vnd täten wirdigew werck der půzz. Vnd die ſach habent mich die iuden gevangen da ich was in dem tempel. verſůchten ſy walten mich tötten: aber von got iſt mir geholfen vntz an den hewtigē tag. das ich ſten bezewgent dem minſten vnd dem maiſten: nichtz ab weg ſprechent. dān das daz die propheten geret habent. das das künftig ſey vnd moyſes. Ob der leydenleich criſtus. ob er der erſt ſey aus der vrſtend der totē kündent das liecht dem volk vnd den hayden. Vnd da er das geret vnd rechnūg gab. da ſprach feſtus mit grozzer ſtim. Du vnſinnſt paule. Vil kunſt bekert dich zů der vnſinnikait. Da ſprach paulus. Ich vnſinn nicht du all’peſter feſte. ſunder ich ſprich aus die wort der warhait vnd der mäſſikait. Wān der künig waz wol von dem ich künleich red. Wān ich main nu des nichtz zů verſweygen: wān das als nicht in dem winckel geſchechen iſt. Gelaubſt du künig agrippa den propheten? Ich waz daz du gelaubſt. Da ſprach agrippa zů paulo. Du ratzt mir ein lützel das ich ein kriſten werd. Da ſprach paulus. Ich wünſch pey got das du ein kriſten werdeſt in lützel vnd in vil nicht allain du. ſunder auch alle die die das hörent das die hewt ſölich werden als ich da pin: auzgenamen auz meinen panden. Vnd da ſtůnd der künig auf vnd preſes vnd bernice. vnd die pey in warn. Vnd da ſy nacher kamen. da retten ſy zů einander vnd ſprachen: Der mēſch hat nichtz getan dem tod od’ den panden wirdigs. Aber agrippa ſprach zů feſto. Er möcht wol gelazzen ſein worden der menſch: hiet er nicht appellirt für den kayſer.



Hic paulus loq^r coram rege Agrippe z redd^t roem d' actis suis accus^s a Judeis volens se diffendere cora d'pa [illegible]

Das xxvij Capitel.

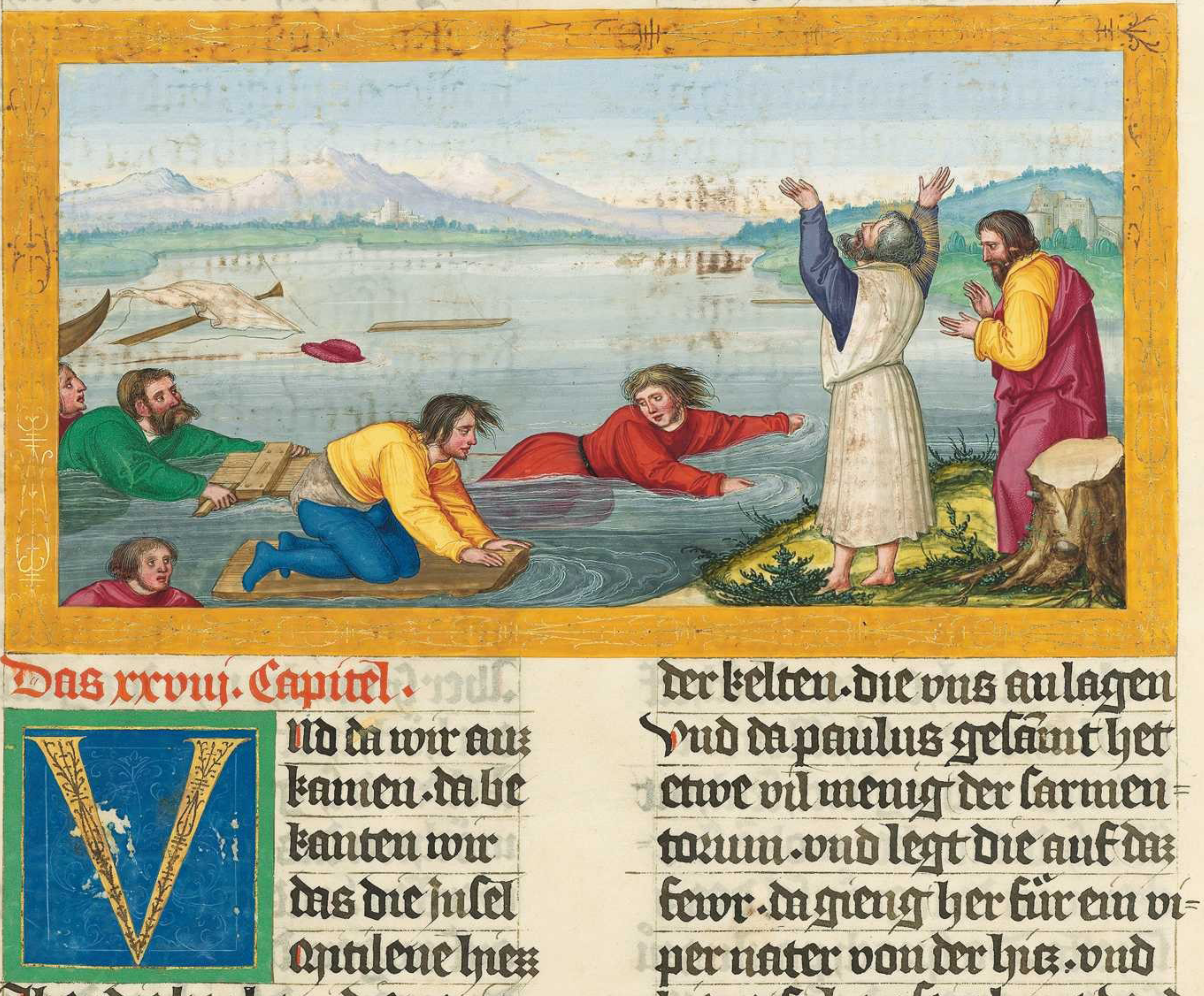
Aber darnach als gevrtailt ward. das er ſolt ſchifften in ytaliam: vnd paulus ſolt gegebē werden dem hunderter mit andern gevangen der da hies julius des geſinds auguſti. Vnd ſy giengen ein das ſcheff das wolt gen hadrumentinam vnd ſy hůben an ze ſchiffen pey aſie. vnd behärrt mit vns ariſtarchus macedo teſſalonicenſe. Vnd des andern tags kam wir in ſydonem. Vnd julius hielt paulum menſchleichen: vnd liez in zů ſeinen frewnten gen. daz ym die gůt täten. Da wir vō dann ſchifften: da kamē wir gen cypro. darumb daz wir widerwärtigen wint heten vnd ſchifften über daz wazz' cilicie vnd pamphilie vnd kamen gen lyſtra: die da haiſt liddie. da vand der hundert' ein ſchef von alexandre. daz wolt gen ytaliam: in das ſezt er vns. Vnd da wir vil tag tragkſamleich geſchifften. vnd harrt kamen wider gnidum. wān vns irrät der wint. vnd ſchifften zů trete pey ſalmonam: vnd da pey harrt ſchifft wir vnd kamē in ein ſtat die hies bonipretus: pey der nahent was die ſtat theſſala. Aber da vil zeÿt vergieng: vnd da die ſchiffung nÿmer ſicher was. vnd das die vaſten vergangen waz. da tröſt ſÿ paulus vnd ſprach zů in. Jr man̄ ich ſich wan̄ mit vil preſten vnd ſchaden nicht allain der beſwärung des ſcheffs. ſunder auch vnſerr ſel wil die ſcheffung ſchedleich ſein. Aber der centurio gelaubt mer den ſcheflaüten vnd den vergen dan̄ dem das von paulo geſprochen ward. Vnd da ſÿ kain gelegens geſtad nicht heten zů lenden: da gaben ſÿ vil ratt das ſÿ dann ſchifften ob ſÿ möchten kumen gen phentem. vnd zů dem geſtad lendē das crete daz da iſt gegen affricum. vnd gegen chorum. Vnd da wät ein oſter wint. vnd ſÿ mainten alſo ze tůn alz ſÿ in für heten geſezt. Vnd da wir ſchifften da kamen ſÿ in creten

Vnd nicht vil darnach da liez ſich ein wint von Cyphonico wider ſÿ der hiez euro aquilo. Vnd da groz tůn das ſchef begraif. vnd mocht nicht wider den wint gegen. da was das ſchef gegeben der pläung dez wazzers vnd wegt alſo. Vnd ſnell kam wir für ein inſel die hiez cauda: vnd mochten kaum behalten das ſcheffel. Da wir da für kamen da wolten ſÿ in helfen. vnd gürten das ſchef: daz es nit zerſtozzē wurd von dem auf gewarffen gries. vnd ſenckten das vnd ſwelten alſo. Vnd da wurden wir mit ainem grozzen vngewiter gewarffen: das wir des andern tags einen ſchupf wurffen. vnd des dritten tags wurffen ſÿ die růder des ſcheffs mit iren henden aus.

Vnd füren das weder ſunn noch die ſtern nicht erſchinē in vil tagen. vnd das vngewiter was gar groz: das wir verloren heten den gedingen alles vnſers hails. Vnd da ſÿ vil ze vaſten heten geſezt da ſtůnd paulus mitten vnder in vnd ſprach. Jr mann da ich die ſchiffung wider ſprach. da ſollt ir nicht vō creten geſchifft haben: ſo wär wir des vngewiters vnd des tözzes öbrig geweſen. Vnd nu rat ich ew das ir gůten můt habt. Wan̄ ewr kainer wirt verderben an die vorhin ſind. Wan̄ der engel gotz ſtůnd pey mir in der nacht: des aygen ich pin. vnd dem ich dien. Er ſprach paule fürcht dir nicht. du můſt für den kayſer. Vnd ſich got hat dir gegeben all die mit dir ſchiffent. Dar vmb ir mañ habt gůten můt. Wañ ich gelaub meinem got. daz es alſo wirt als mir geſagt iſt. Vnd wir müezzen in ein Inſel kumen. Sunder darnach da viertzehen nacht vergangē warn: da wir ſchifften in andriam ze mitter nacht. da wänten die ſcheflǟwt in erſchin ein künigkreich. Vnd liezzen einen knollen pleys ze grunt ob es icht tyeff war. da funden ſy tzwaintzigk ſchrit tyeff. vnd darnach ſchieden ſy ein wenig von dann. da funden ſy fünftzehen ſchrit tyeff. Da varcht wir wir vieln an ſcharff ſtet: vnd liezzē vier ancker aus dem ſcheff vnd wünſchten das ez tag wird. Vnd die ſcheflǟwt wolten fliechen von dē ſcheff vnd liezzen ein ſchifflein in das mer in die gleichſenhait ſām ſy die ancker woltē ſtrecken von dem gränſel des ſcheffs. Da ſprach paulus zů Centurione vnd zů den rittern Ir pleibt dann in dem ſcheff ſo mügt ir nicht hailſam werden. Da ſniten die ritter die ſtrick des ſchiffleins ab: vnd liezzen es aus werffen. Vnd da es an hůb liecht ze werdē: da pat ſy paulus all das ſy äzzen vnd ſprach. Von hewt öber viertzehen tag wert ir peytent. vnd vaſtent pleibet vnd nichts enpfachent. Dar vmb pit ich euch das ſpeys enpfacht vmb ewr hayl: wañ ewr kains lock verdirbt vō dem haubt nicht. Vnd da er das geſprach: da nam er daz prot. vnd ſagt gnad got vor ir aller anplick: vnd da er es geprach. da hůb er an ze ezzē. Vnd veraintén ſich da all: vnd enpfiengen auch ſpeys. Vnd wir all ſel wurden tzway hundert vnd ſechs vnd ſibentzig Vnd da ſy erſatt wurden mit ſpeys: da ward das ſchef ring vnd wurffen triticum in daz mer. Vnd da es tag ward: da bekanten ſy des ertreichs nit Aber ſy daucht wye das geſtad ein höch hiet als einen winckel. Vnd ſy gedachten ob ſy möchten das ſchef da auz geworffen. Vnd da ſy die ancker auf eugen. da liezzen ſy ſich dem mer vnd ſtrickten die ſayl der gubernacul. Vnd huben auf ainen klainen ſegel nach dem wint des weters vnd larten zů dem geſtad.

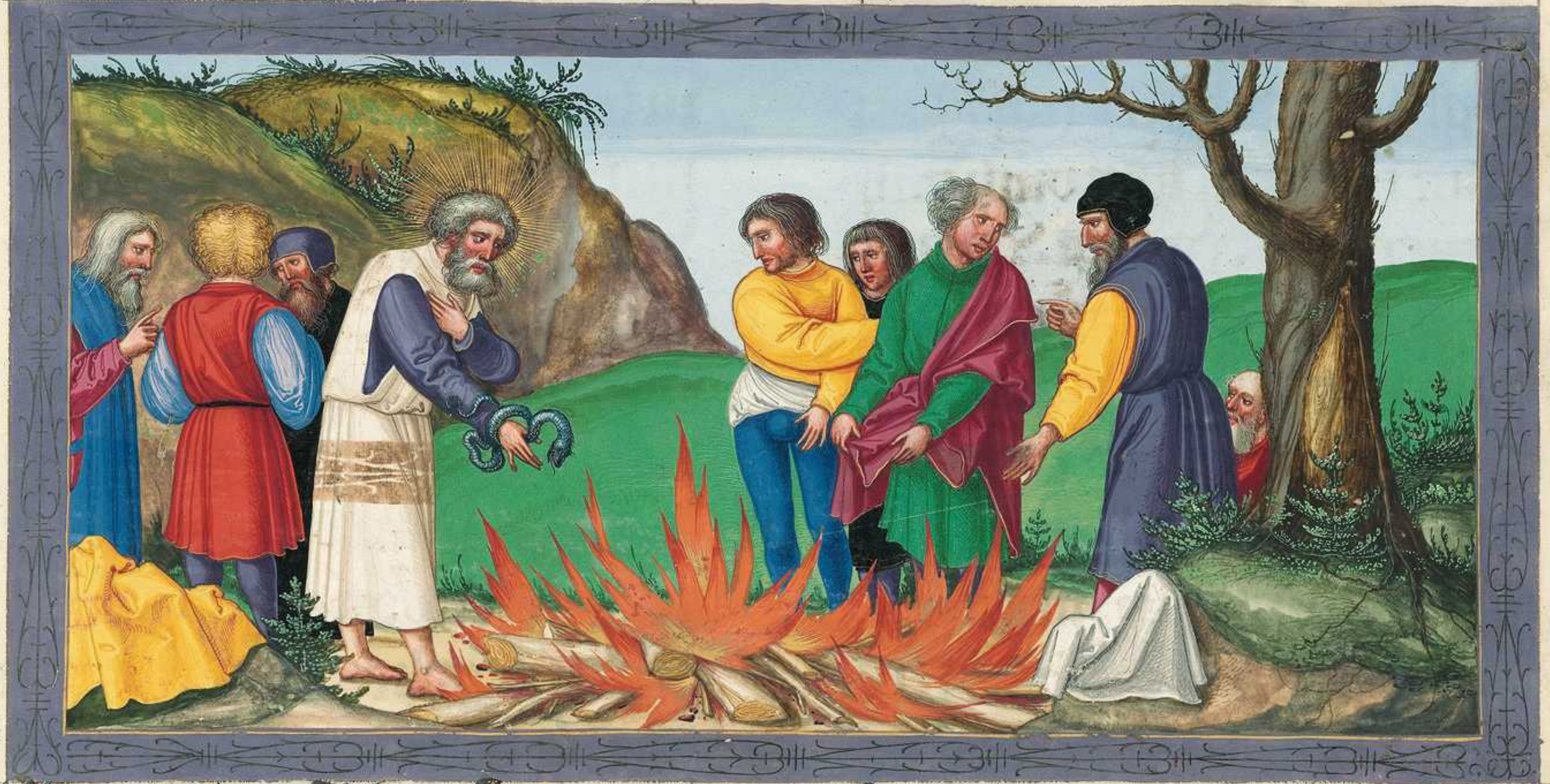
Vnd da wir kamen in die ſtat bithalaſſum. da zway mer wider einander luffen: da legt ſich das ſchef auf. Vnd das voder tayl des ſcheffs ward verſenckt. aber es rüert ſich nindert. da das hint᷑ tayl entliez ſich von der kraft dez mers. Da rieten die ritter daz ſy die gevangen töttäten das ſy nicht aus ſwummen vnd fluchen. Aber Centurio wolt paulum behaben vnd wolt das nicht lazzen geſchehen Vnd ſchůf wer geſwimmen möcht. das ſich die des erſten in das mer liezzen. vnd aus kämen an das ertreich. Vnd die andern fůrten ſich auf den taufeln dez ſcheffs. etleich auf dez daz vō dem ſcheff waz. Vnd es geſchach alſo das all ſel auz kamen zů dem ertreich.

usque ad ytaliam
Hic paulus ductus vinctus navigando super mare ubi ipse traditus fuit Centurioni nomine Julio qui fuit cohortis Cesaris cum centum hominibus milites et ministri ubi ipsi ad varios civitates et insulas devenerunt ubi eos [illegible] auctores maris miserunt ubi eos [illegible] ubi eorum navis destructa fuit per vim maris. ubi aliqui eorum natando evaserunt. alii vero in tabulis se ducebant ad terram et sic per ipsum [illegible]



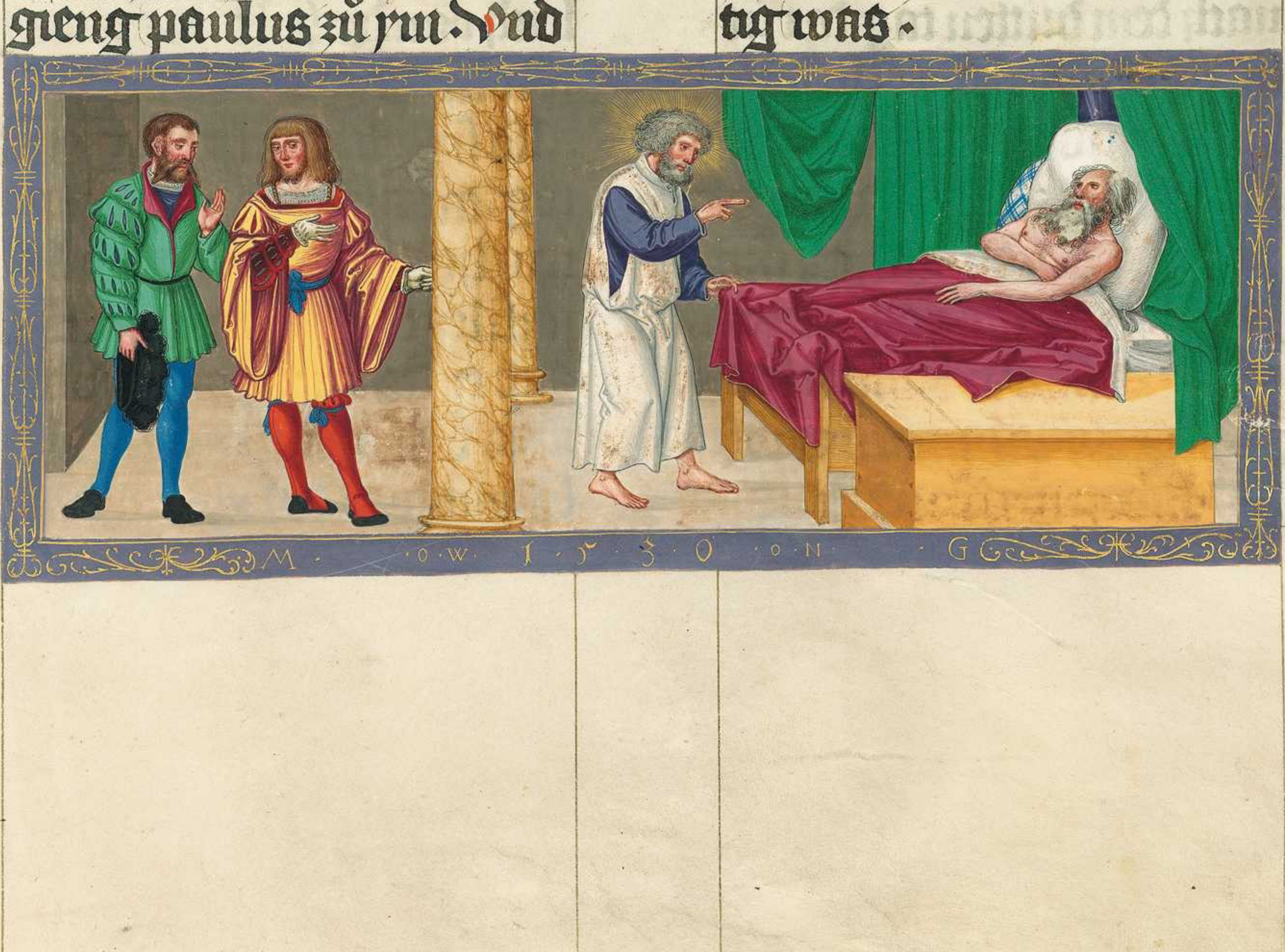
Das xxviij. Capitel.

Vnd da wir auz kamen. da bekanten wir das die inſel Mitilene hiez Aber die barbari die veriachen vns nicht ein lützel manhait. Vnd enzünten ein fewr vnd prachten vns wider all von der nez des regens vnd der kelten. die vns an lagen Vnd da paulus geſāmt het etwe vil menig der ſarmentorum. vnd legt die auf daz fewr. da gieng her für ein viper nater von der hitz. vnd hieng ſich an ſein haut. Vnd da die barbari ſachen daz tier hangen an ſeiner haut. da ſprachen ſy zů einander. Der menſch iſt ye ein mördär. wan er aus dem mer iſt kumē: ſo lat in die rach nicht leben. Vnd paulus ſlůg daz tyer in das fewr. vnd jm ward nichtz an der haut. Vnd ſy wanten er wurd auf geplät: vnd ze hant vallen vnd ſterben. Vnd da ſy des lang gedingtē vnd warteten: vnd das jm nichts geſchach. da kerten ſy ſich vmb vnd ſprachen er wär got.



hic p[illegible] navis fra
z ipsi evaserunt a
terram in insula
ubi barbari mag
[illegible]
igne ut calefac
frigus z ymbrem
[illegible]
z posuisset in igne
[illegible]
manu pauli [illegible]
[illegible]
[illegible]
morem

Aber in den ſelben ſteten waren güter oder aygen der fürſten der inſel der da hiez publi. der enpfieng vns vnd erpot vns gütlichen drey tag. Vnd es geſchach das der publi vater von vieber vnd von grozzem inwendigem ſiechtum ligerhafft ward. Da gieng paulus zů jm. Vnd da er gepett vnd die hant auf in legt. da machet er in geſūt. Da das geſchach alle die in der inſel ſiech warn die kamen zů jm vnd wurdē auch all geſunt. Die vns auch mit vil ern erten. Vnd da wir von dann ſchifften: da legten ſy vns auf was vns notdurftig was.


M · O W · 1 5 3 0 · O N · G

hic paulus curavit pat
principis q maxime infirm
orans z imponens man
Et omnes infirmi in
veniebant ad eu z curan

Aber nach dreyn moneden ſchifften wir auf dem ſcheff von alexandria. daz in der inſel zů gelent het. Daz was zwayer ſün. ainer hiez caſtor der ander puteolus. Vnd da wir kamen gen ſyracuſam da pliben wir drey tag. Von dann ſchifften wir vmb vnd kamen gen regium. Vnd nach ainem tag da waͤt ein oſter wint. vnd des andern tags kam wir gen puteolos da funden wir prüder die paten vns ze pleiben pey in ſibẽ tag. Vnd alſo kam wir gen rom. Vnd darnach da ez erhörten die prüder. da luffen ſy vnˢ engegen vncz zů appiforum zů den dreyn häwſern

Da die paulus ſach da lobt er got vnd ward getröſt.

Vnd da wir kamen gen rom da liezzen ſy paulum pleibẽ pey ym ſelber. vnd mit einem ritter der ſein hüettet. Aber nach dem dritten tag da rüefft er ze ſamen die erſten der iuden. Vnd da die ze ſam kamen. da ſprach er zů in. Ir mann ir prüder ich han nichtz getan wider das volk. oder wider den väterleichen ſiten: vnd pin doch gevangner võ ierusalem gegeben in die heut der römer. Da ſy heten gehabt die fragung võ mir da wolten ſy mich laſſen. darvmb das in mir nicht waz kain ſach des tods. Aber die iuden wider ſprachen das. vnd alſo ward ich betwungen mich zů berüeffen für den kayſer. nicht darvmb das ich mein volk het zů rüegen in etlichẽ ſachen. Vnd darvmb võ der ſach wegen hab ich gepeten euch ze ſechen vnd mit euch ze reden. wān von hoffnũg wegen der von iſrahel pin ich vmb geben mit der keten

Vnd ſy ſprachen zů mir. Wir haben nicht genummẽ prief von deinen wegen von iudea noch es en iſt nicht zů vns kumen kain průder der vns het das verpotſchefft. oder der da hiet ichtz icht übels geret von dir. ſunder wir piten von dir ze hören was du enpfindeſt. Wān vns iſt wiſſẽleich von der ſeckt: wān man ir wider ſagt an allen ſteten Alſo ſy heten ym geſetzt einẽ tag. da kamen zů ym vil in ſein herberg. Vnd den ſelbẽ auſzlegt er. vnd ein zeucknüz gab er des reichs gotz. vnd er was ſy zů vermanen von ieſu. vnd von dem geſetz moyſi vnd von den propheten. vnd das tet er von dem margen pis zů abent. Vnd ir etleich gelaubten den worten die er ſprach. aber ir etleich glaubten der nicht. Vnd alſo warn ſy nicht ainträchtig vnder einander. vnd giengen von einander. paulo zů ſprechent ein wort. wañ der heilig geiſt hat geſprochen zů ewrn vatern durch den propheten yſaiam ſprechent. Ge zů dem dem volk vnd ſprich zů ÿm. Mit dem oren wert ir hören vnd wert nicht vernemen. vnd ſechent wert ir ſechen: vnd wert es nicht durch lůgent. Das hertz des volks iſt vaiſt worden. vnd ſy habent gehört ſwärlich mit den oren vnd ir augen habent ſy zů ſamen gedruckt. das ſy icht villeicht ſechen mit iren augen: hören mit iren oren. vnd vernemen mit dem hertzen vnd werden bekert. vnd ich ſy geſunt mach. Vnd als er diſe wort geſprochen het: da giengen aus die juden vnd heten vil fragens vnder in ſelbs. Aber paulus der plaib zway gantze iar in ſeinem gelaitt. vnd er nam ſy all auf die da zů ÿm ein giengē. vnd den was er predigen daz reich gots. vnd er lert ſy die dinck die da ſind von dem herren ieſu criſto. mit allem ſicherm getrawen. vnd an alle hindernüz des widerſprechens amen.

Das iſt der prologꝰ über die ſyben epiſteln die hernach geſchriben ſtend ſant Jacob. ſant peter. ſant Johanns ſant judas.

Nicht ſölich ordnung iſt pey den kriechen die gäntzleich ſmeckent. vnd rechtem gelauben nach volgent der epiſteln ſiben. die heilig haizzent. vnd bewärt ſind als mans geſchriben vindt in den lateiniſchen püechern. Vnd petrus an der zal der zwelfpoten der erſt iſt: alſo ſind auch in der andern zal der andern epiſteln die ſeinen die erſten. Vnd als wir lang vor die ewangeliſten gericht habē zů der warhait der rechten linien: alſo aigenleich der ordnung mit gotz hilff hab wir diſew wider geben. Vnd nu iſt aine die erſt vnder in Jacobi: Petri zwo. Johañis drey. vnd Jude aine. Vnd alſo als ſy von in auz gelegt ſind getrewleich: alſo ſind ſy auz gelegt auch getrewleich in lateiniſche red von tulmaczen: noch kain zweiflung den leſenten ſy machet. noch die maingvaltikait der red ſich ſelber an vicht: ze vōderiſt an der ſtat da wir geſchriben vinden in der erſtē epiſtel ſand Johānis von der ainikait der heiligē drivaltikait. in der wir ietzūd von den vngelaubigen tulmäczen vil irrung des rechten gelaubens bevinden. an dreyen ſunderleichē worten. das iſt wazzers plütes vnd geiſtes. in ſeiner auzlegung ſetzten: vnd des vaters vnd des wortes vnd des geiſtes zeucknüzz vnder wegen liezzen. dar an aller maiſt criſtenleicher gelaub wirt geſterckt. vnd des vaters. vnd des ſuns. vnd des heiligen geiſtes. ain gothait vnd ain weſen wirt bewärt. Aber in den andern epiſteln als vil von vnſer vnd der andern verr iſt die auzlegūg der klůckhait des leſers ich das bevilch. Aber du junckfraw criſti euſtochium. da du von mir ſtet pflechung ter die warhait der geſchrifft ervorſchent. mein alter den häzzigen zenden ze nagen gibſt. die mich einen valſchen zerſtöer der heiligen geſchrifft kündent. Sunder ich in eim ſölichen werck. noch meiner nächſten hazz nicht entfürcht. noch die warhait der heiligen geſchrifft den begerenten verſag.

Das iſt der prologus der epiſtel die da ſchreibt der apoſtel ſand Jacob.

Iacobus der zů nāt iſt der gerecht vnd ein průder haizzt gotes. Als ich ir vil verwän vō ainer andern hauſfrawn ſey er Joſephs ſun. Aber als mich dunckt Jeronimo nach mān alſo er ſey gots můter ſweſter. als iohannes in ſeinē půch bekennt. ze hant nach der marter vnſers herren von den zwelfpoten ward er erwelt zů eim piſchoff ze ieruſalem ain epiſteln allain die von den ſibun criſteim iſt. die auch vnder aines andern namen auz gelegt ſey wer bekannt allain kurtz weyl darnach er behelt den gewalt Joſephus nahen der zeyt der tzwelfpoten in ſeinem fünften půch von Jacobo ret er vnd ſpricht. Jacobus enphieng die kirchen ze ieruſalem der ein tzwelfpot iſt ein průder vnſers herrē gezů nant der gerecht. Aber vil warn gehaizzen Jacobi: ſunder diſer was heilig in ſeiner můter leib. wein vnd lawter getranck tranck er nicht kain fleiſch nie gaz. nie geſchorn. ward nie geſalbt mit ſalben. noch nie gepadet. diſem was gewönleich ein ze gen in die heilikait der heiligen vnd wullein klayder trůg er nicht: ſunder leinenew. er gieng allain in den tempel: vnd mit knienden knien pat er für das volk. ſo vil vnd genůg. daz ſeinew knie an ſich gevangen heten die hertikait der knie des chemlebens.

Er ſpricht noch vil mer von ym das ze lang wär ze ſagen

Aber Joſephus in dem tzwaintzigſten der alten půch ſpricht vnd clemens in dem ſibenden ſchreibt iaſon. Da feſtus geſtarb der da reichſnät über das jüdiſch lant. wart geſat von nerone zů albinum ſeinem nachvolger. da der doch dan in die prouincz was kumen. ananias der piſchoff ein jüngling ainem ſun vō prieſterleichem geſlächt enphieng ein beſunder ſach anerpiat vnd ſamment einen rat. vnd offenleich twang er Jacobum das er criſtum gots ſun verlauguet. ob er ez wider ſpräch. das man in ſtaint.

Da er nu geſtozzen ward vō der höch des tempels vnd die pain het zerprochen vnd ſprach. Herr vergib in es wan das ſy tůn des wizzen ſy nicht

Da ward er geſlagen mit ainem holz. Da mit daz weyb des claydes auz geſprengt wirt auf ſein hiren das er vergieng

Es ſpricht der ſelb Joſephus das er eins ſölichen heiligen lebens wär. das er ſchamikait vnder dem volk das von ſeins tods wegen gelaubleich ſey das ieruſalem wurd zerſtört. Der iſt von dem der apoſtel paulus ſchreibt in ſeinen epiſteln ad Galathas. der andern tzwelfpoten han ich kainen geſechen dann Jacobum vnſers herren průder

Vnd über das die werck der tzwelfpoten krefftikleich beweyſent das ewangelium das gehaizzen iſt nach ebraiſch vnd von mir ieronimo milich in kriechiſch vnd lateiniſch wort han geſprochē. das orienios offt nützet nach der verſtend des haylantz ſprich. Da der herr het gegeben das weyzz tuch des prieſters knecht: da gieng er zů iacob vnd erſchain ym. Wān iacobus ſür das daz er nicht prot wolt ezzen. vnd von der ſtund da der herr tranck den kelch vntz das ir in auf ſecht erſten vō den toten. vnd ze hant darnach ſprach der herr. pringt den tiſch vnd prot. ze hant nā er das prot vnd geſegnet es vnd prach es vnd gab es iacobo dem gerechten. vnd ſprach Průder mein is dein prot wān des menſchen ſun iſt auf erſtanden von den toten. Dreiſſigk iar regirt er daz piſtum vnd die kirchen ze ieruſale das iſt vntz die ſibenden zeyt Neronis. vnd pey dem tempel da er ward herab geſtozzen. ward er begraben. ſein tytulum vntz der beſiczůg tyti vnd des leczten adriani het behalten bekantleichen ettleich von vns verr: wān er ſey begraben auf dem perg oliueti. aber ir won iſt valſch.

Der anuanck der epiſteln ſat iacobs

Iacobus der knecht gottes vnd ein diener vnſers herrē ieſu criſti: den zwelf geſlächten die da ſind in der zerſträung. ſey das hayl. Achtet alle fraẅd mein průder: ſo ir in mangerlay haut bekorung in vallent ſeyt. wizzent das die prüefung ewrs gelaubens würckt gedult. aber die gedult hat ein volkumen werck. das ir ſeyt volkumen vnd gantz. das ew nicht gepreſt in kainen dingen. Ob aber ewr iemant bedarf weyſhait: der voder ſy vō got. der da geit allen zůflüzzleichen. vnd verſmächt ſy nicht. vnd ym wirt gegeben Er ſol aber vodern in dem gelauben nichtz nicht zweyfelnt Wān der da zweyfelt. der iſt geleich dem fluzz des mers der von dem wint bewegt wirt vnd vmb getragen wirt. Darvmb ſol der menſch nicht mainen das er etwas enpfach vō dem herren. Der man mit einem zwivaltigen můt iſt vnſtät in allen ſeinen wegen. Aber der diemütig průder der glorirt in ſeiner auz ſpringūg aber der reich in ſeiner diemütikait: wān als die plůmen des haẅs vergent wirt. Als die ſunn iſt auf gegangē mit prennen vnd macht dürr das haẅ. vnd ſein plůmē iſt ver vallen. vnd die zier ſeins antlitz verdirbt. Als auch der reich verdirbt in ſeinen wegen. Sälig iſt der man der bekorung leydet: wān ſo er geprüft wirt ſo empfacht er die kron des lebens die got gehaizzen hat den die in lieb habent. Niemant ſpricht ſo er bekort wirt. wān vō got werd er bekort. Wann got iſt ein vnbekorär der pöſen. Aber er bekort niemāt. Ab ein iedlicher wirt bekort vō ſeiner begirlichait. der iſt auz gezogen mit der pöſen vnſauberkait. Darnach ſo die begirlichait empfangen wirt: ſo gepirt ſy die ſünd. So aber die ſünd volpracht wirt: ſo gepirt ſy den tod.

Vnd dar vmb ſo ſüllt ir nit irren mein aller liebſten prüder. Alle gab die aller peſten vnd alle volkumenew gab iſt von oben. vnd iſt nider get von dem vater der liecht. pey dem iſt nicht verwandlung noch vnderlaſſung der beſchaydung. Wān er hat vns willikleich geporn in dem wort der warhait: das wir ſein ein anvanck etwaz ſeiner creatur. Wizzt ir mein aller liebſten prüder. Aber ein iedlich menſch ſey ſnell zů hören aber träg zů reden. vnd träg zů dem zorn. Wān der zorn des manns würckt nicht die gerechtikait gots. Durch das werffent hin alle vnrainikait vnd überflüzzikait der pozhait. in ſenftmütikait empfacht das ein gepflantzt wort: das da mag behalten ewr ſel.

¶ Aber ſeyt würcker des wortz vnd nicht allain hörär: euch ſelben betriegent. Wān wer da iſt ein hörär dez wortz vnd nicht ein würckär: der wirt zů geleicht einem mān der da merckt das antlitz ſeiner geporenhait in dem ſpiegel. Wān da er gemerckt het vnd hin gieng: ſo zehant iſt ym vergezzen wes geleich er was. Der aber durch ſchawt in die E der volkumen freyhait. vnd pey der pleibt: vnd nicht iſt worden ein vergezzenleicher hörär: ſunder ein würcker des wercks: der wirt ſälig in ſeinen wercken.

Wer ſich aber dunckt geiſtleich ſein. der nicht zaument iſt ſein zung. ſunder verlaittent ſein hertz: diſes geiſtleichait iſt eytel. Die rain geiſtleichait vnd vngemayligt pey got vnd pey dem vater iſt die: ze viſitirē die wayſen vnd witiben in irr trübſalung. vnd ſich vngemayligt ze behüetten von diſer werlt

Daz ij. Capitel

Prüder mein. ir ſüllt nicht haben den gelaubē der eren vnſers herren ieſu criſti die enpfachung in den perſonen. Wān ob auch ein get in ewr ſamnūg ein man ein guldein vingerlein habent in weyſſem klayd: aber get auch ein armer ein in vnſawberm gewant: vnd ir ſecht in in der da an gelegt iſt mit durchklärtem klayd. vnd ir ſprecht zů ym. du ſitz hie wol: aber zů dem armen ſprecht ir. du ſte hie: oder ſitz vnder den ſchamel meiner füezz: vrtailt ir nicht pey euch ſelbē vnd ir ſeyt richter vor den der pöſen gedenckung: Hört mein allerliebſten prüder. Hat got nicht auſerwelt die armen in diſer werlt. die da reich ſind in dem gelauben vnd erben des reichs daz got hat gehaizzen den die in lieb habent: Aber ir habt gevnert den armen. verdruckent euch nicht die reichen mit gewalt. vnd ſy ziechent euch zů den gerichten: ſcheltent ſy nicht den güten namen der an gerüefft iſt över vns. Ob ir doch das geſetz volpringt des künigleichen reichs nach den geſchriften. hab lieb deinē nächſten als dich ſelben: ſo tüt ir wol. Aber enpfacht ir die perſonen ſo tüt ir ſünd. ir wert geſtrafft von dem geſetz als die vber gear dez geſetzes. Aber welher daz gantz geſetz behellt: aber laidigt er an ainem. er iſt worden ir aller ſchuldig. Wān der da ſprach du ſolt nicht eprechē. der ſprach auch das: du ſolt nicht tötten. Ob das du nit eprichſt. aber töttest du: ſo piſt du worden ein övergeär des geſetzes. Alſo ret ir. alſo vrtaylt auch als durch das geſetz der freÿhait. an vacht ir gevrtailt werden. ~~wān die~~ wān das vrtail iſt ÿm an parmhertzikait der nicht hat getan parmhertzikait. Aber die parmhertzikait wirt auf erhöcht in dem gericht. Waz frumt das mein prüder ob etwer ſpräch ſich den gelauben ze haben: aber hat er der werck nicht. Nummerdum mag in der gelaub behaltē? Ob aber die prüder oder die ſweſtern ploz ſind. vnd bedürffen ſÿ der tägleichē ſpeys. ſpricht aber etwer aus ew zů in. get in frid. vnd wert gewermt. vnd wert geſatt: aber gebt ir in nicht die ding die notdurftig ſind dem leichnam. was frumt es euch? Alſo iſt euch auch der gelaub ob er nicht hat die werck ſo iſt er tot in ÿm ſelber. Sund wer ſpricht. Du haſt den gelauben. vnd ich han die werck. Czaig mir den gelaubē an die werck. vnd ich czaig dir aus den wercken meinen gelauben. Du gelaubſt wān ainer iſt got. du tůſt wol. die tewfel gelaubent auch vnd ſÿ erpidment. Du menſch wild du aber wiſſen ain eÿtelhait: wān der gelaub an die werck iſt vnnützleich. Abraham vnſer vater iſt der nicht gerecht macht auz den wercken opffernt ÿſaac ſeinen ſun auf den alter? Sichſt du wÿe der gelaub mit würcket mit ſeinen wercken: vnd aus den wercken iſt volpracht der gelaub. vnd die geſchrift iſt erfüllt ſprechent. Abraham gelaubet got. vnd das iſt ÿm geſchäczt zů ainer gerechtikait. vnd iſt gotes frewnt gehaizzen. Secht ir das: wān aus den wercken wirt der menſch recht gemacht. vnd nicht aus dem gelauben allain. Aber ze geleicher weÿs raab das gemain weÿb. iſt ſÿ auch nicht recht gemacht aus den wercken auf nement oder enpfachent die poten. vnd die andern in den weg auz werffent? Wann als der leichnam an den geiſt tot iſt: alſo iſt auch der gelaub an die werck tot.

Das iij. Capitel.

IR ſüllt nicht manig maiſter werden prüder mein. ſeÿt wizzet wān ir nemt ein vnnütz gericht. Wān in vil laÿdigē wir all. Aber wer an ainem wort nicht laydigt: der iſt ein volkumen man. Er mag auch mit aine tzaum vmb füren den gantzẽ leib Ob wir aber den roſſen die tzaũm in die münd lazzen zů ainem mit hengen vns: vnd allen leib der ſelbẽ wir vmb tragen. Secht vnd die ſchef wañ ſy grozz ſind. vnd von den ſtarcken winten getriben werdent. die werdent vmb triben von dem klainẽ růder: wo die vngeſtümkait des laittenden hin wil. Alſo auch die tzung tzwar ein klain glid iſt: vnd erhebt die grozzen. Secht wie vil fewrs einen als grozzen walt ertzünnt: alſo auch vnſer tzũg ein fewr iſt. ein manigveltikait der poſhait. Die tzung wirt geſetzt in vnſern glidern die da mayligt den gantzen leib: vnd an tzünnt daz rad vnſer gepurt ge inflãmirt von dem helliſchen fewr.

Wañ alle natur der tyer. vnd der vogel. vnd der ſlangen. vnd der andern werdent getzaͤmt. vnd ſind getzaͤmt vō menſchleicher natur: aber die tzungen kainer der menſchen getzaͤmen mag. Wañ es iſt ein vnrůſams öbel: vnd vol tödlicher vergift. In ir wol ſprech wir got dem vater. vnd in ir verflůch wir die menſchen die nach dem pild vnd nach der geleichnüzz gots worden ſind. Wañ aus dem mund fürget wol ſprechung vnd öbel ſprechung. Es můs nicht prüder mein das alſo geſchehen. Numerdum flewzzt ein prunn von ainem loch ein ſüzz vnd ein ſawrs wazzer?

Numerdum mein prüder mag ein veygen pawm weinper machen: oder ein weinreb veygen? Alſo noch ain geſaltzens wazzer mag machen ein ſüzz wazzer. Wer iſt weys vnd tzüchtig vnder euch? Der tzaig aus ainer gůten wandlung ſein würcken in ſenftmütikait der weyſhait. Vnd ob ir ainen ſawrn hazz habt. vnd krieg ſind in ewrn hertzẽ: ſo ſüllt ir nicht glorirẽ vnd lugenhafftig ſein wider die warhait. Wañ die weyſhait iſt nicht von oben nidergent. ſunder ſy iſt irdiſchen vichleichen tewfliſchen. Wañ wo hazz vnd krieg iſt. da iſt vnſtaͤtikait vnd alles pözz werck Aber welhew weyſhait von oben iſt: tzwar die iſt tzům erſten ſchaͤmig. darnach frid=

leich · mäzzig · ratſam · den gůten mit hellent · vol parmhertzikait · vnd vol gůter frücht der gerechtikait · vnd die frucht der gerechtikait wirt geſäet in frid den tůnten den frid ·

Das iiij · Capitel ·

Wann ſind die ſtreyt vnd die krieg in euch: En ſind ſy nit aus ewrn begirden die da ritterſcheffent in ewrn glidern: Jr habt begert vnd ir habt nicht · Jr habt getött vnd ir verpergt ez · vnd ir mügt es nicht begreiffen · Jr kriegt vnd ſtreytt vnd ir habt nicht: darvmb das ir nicht vodert · Jr pitt vnd ir enpfacht nicht · darvmb das ir öbel pitt: das ir wert bekant in ewrn begirden · Jr eprüchigen · wizzt ir nicht wann die frewntſchaft diſer werlt iſt ein veintunn gotz: Darvmb welher ſein wil ein frewnt diſer werlt: der wirt geſetzt ein veint gotes · Oder wänt ir das die geſchrift eytelleichen ſprech: Der geiſt der da wont in ew begert zů dem hazz · Aber er geit ein grözzerew genad · Durch das ſpricht er · Got wider ſtet den hochuertigen aber den diemütigen gibt er gnad · Dar vmb ſeyt vnttänig got · Aber dem tewfel wider ſtet vnd er fleucht vō ew · Nähent zů got: vnd er wirt ew nähen · Jr ſünder auz rainigt ewr hent · vnd läwtert die hertz zwivaltigem můt · Seyt arm · vnd klagt vnd waint · Ewr lachē werd bekert in klagen · vnd ewr fräwd in trawren · Wert gediemütigt in dem angeſicht des herren: vnd er erhöcht euch in der zeyt der trübſalung · Mein prüder ir ſüllt nicht entziechen ainer dem andern · Der da ab zeucht dem průder · oder der da richtet ſeinen průder · der abzeucht dem geſetz vnd vrtailt das geſetz · Ob du aber vrtailſt das geſetz: ſo piſt du nicht ein tuer der geſetz ſunder ein richter · Wann ainer iſt ein ſetzer der geſetz vnd ein richter: der da mag verlieſen vnd erlöſen · Aber wer piſt du der du vrtailſt deinen nächſten: Secht nu ir die da ſprecht: hewt oder margen ge wir in die ſtat · zwar da tůn wir ainen iar markt · vnd kaufmanſchaften ·

vnd wir tůn auen gewin: ir die da nicht enwizt was ew wirt in dem margen. Wañ was ist ewr leben? Ein taumpf ein wenig scheynent: darnach wirt er zertrennt. Dar vmb das ir sprecht. Ob got wil. vnd ob wir leben wir tůn das oder diz. Aber nu auf erhebt ir euch in ewrn hochuerten. Ein iedliche söliche auf erhebung ist pöz. Dar vmb dem wizzenden das gůt ze tůn vnd nicht tůt: das ist jm ein sünd.

Daz v. Capit

NV tůt das ir reichen. waint klagent in ewrn armůten die da ew zů kument. Ewr reichtung sind fawl worden: vnd ewre klayder sind von den schaben gezzen. Ewr golt vnd ewr sylber ist gerostigt vnd ir rost wirt ew in ain zeucknüzz. vnd wirt ewr fleisch ezzen als fewr. Ir habt ew geschäzt den zorn in den jüngsten tagen. Secht den lon der würcker die da gesniten habent ewre reich. der da ver vntrewt ist von euch der schreyt: vnd ir geschray ist ein gegangen in die oren des herren sabaoth. Ir seyt die da ezzent auf der erden: vnd in den vnkaüschaiten habt ir gespeyst ewre hertz In dem tag der töttung habt ir sy gepunden. ir habt getött den gerechten: vnd er ist ew nicht wider standen. Dar vmb seyt gedultig prüder: pis zů der zůkunft des herrē Secht der ackerman peyt der schönen frucht der erden: gedultikleichen tragent. pis das er enpfacht die zeitlichen vnd die spaten. Also seyt auch ir gedultig. vnd sterckt ewre hertz. wañ die zůkūft des herren wirt zů nächen Prüder ir süllt euch nicht betrüben ainer in dem andern: das ir nicht geurtailt wert Secht der richter stet vor der tür. Prüder nemt ain exempel der arbait vnd der gedultikait: der propheten die da geret habent in dem namē des herren. ¶ Secht wir machen sy sälig die da geduldet habent. Ir habt gehört die gedultikait Job. vnd daz end des herren habt ir gesechen. wañ der herr ist parmhertzig vnd ein erparmer. Vor allen dingen mein prüd’ ir ſüllt nicht ſwern: noch durch den himel noch durch die erd. noch kainen andern ſwůr. Aber ewr red ſey alſo. es iſt es iſt: nicht nicht. daz ir nicht hin vallt vnder dem vrtail. Wirt aber ewr etlicher betrübt: der pet mit geleichem gemüet vnd ſing. Vnd wirt iemant ſiech vnder euch: der ein füer die prieſter der kirchen das ſy peten über in. das ſy in ſalben mit dem öl in dē namen des herren: vnd das gepet des gelaubēs behallt den ſiechen. vnd der herr aufhebt in. vnd ob er in ſünden iſt: die werdent ym vergebē. Dar vmb ſüllt ir veriechen vnder einander ewr ſünd: vnd pitt für einander das ir behalten wert. Wan̄ das emſig gepet des gerechten vermag vil. Helyas was ein menſch geleich vns leydleich. vnd mit ſeinem gepet pat er. das ez nit regnaͤt auf die erd. vnd es regnaͤt nit drew iar vnd ſechs moned. Vnd er pat anderwaid. vnd der himel gab regen vnd die erd gab ir frucht. Mein prüder ob etleich aus euch habent geirrt von der warhait. vnd bekert in etwer. der ſol wizzen wan̄ der da tůt bekeren den ſünder von der irrung ſeiner weg. der behallt ſein ſel von dem tod: vnd bedeckt die menig der ſünd.

Das iſt der prologus in die erſten epiſtel ſant peter.

Symon Petrus johan ſun der provicz galylee. von der gaſſen bethſaida ſand andres průder der zwelfpoten. ein junger des hailantz vn̄ überwunden. in alle werlt gegozzen: vnd pilgrein diſer werlt. mant ze püzzen das zergänckleich leben: vnd in das new leben zů nemen mit gantzem fleys er vns des mant.

Das iſt der anvanck der erſten epiſtel ſant peter. Daz j. Ca.

PEtrus der apoſtel ieſu x̊. den auz erwelten des herren den zůkumenden den zerſträwten ponti galathie. capadocie. aſye. vnd bithinie. nach der vorwizzenhait gotz dez vaters in heiligung des geiſtes: vnd in gehorſamkait vnd beſprengung des plůtz ieſu criſti. gnad ſey euch. vnd frid werd gemanigvaltigt. Der geſegent got vnd vater vnſers herren ieſu criſti: der nach ſeiner grozzen parmhertzikait vns wider geporn hat in die lebentigen hoffnūg durch die vrſtend ieſu criſti aus den toten in ein vnzerprechenleich erb vnd in ein vnbeflechait vnd ein darrhait oder vergänckleichait: die behalten iſt in den himeln. in euch die da behüett werdēt in der kraft gots durch den gelauben. in das beraitt hayl das geöffent ſol werdē in dem aller jüngſten der zeyt. In dem ir euch fraiwen wert. ob ir nu wenig müzzt betrüebt werden in mangerlay bekorungen. das die prüebūg ewrs gelaubens vil ſchöner ſey wan̄ das golt das mit dē fewr geprüeft wirt: daz funden wirt in lob vnd in glori vnd eren in der offenwarūg ieſu criſti. Den ir lieb haben wert ſo ir in nicht ſechē wert. vnd in den ir nu nicht ſechent gelaubt. Aber gelaubent wert ir ſpringen mit vnauzſprechenleicher fräüd vnd glorifiert. wider traget das end ewrs gelaubens daz hayl ewr ſel. Mit welhem hayl die propheten habent es auzgeſůcht vnd ſind durch vorſchent. vnd die künftigē gnad in euch habent ſy geweyſſagt. durch vorſchent in das oder in welher zeyt bezaichent ſy in in der geiſt ieſu criſti. fürkündent die leyden die da ſind in criſto. vnd die hindriſten glorias. Den da geöffent iſt. wan̄ nicht in ſelben: aber euch habent ſy gedient. die da gekündet ſind ew durch ſy die da die ewangely geziert habent in euch mit dem heiligen geiſt geſat von dem himel: in den die engel begerent für zeſechen.

Durch das gürtt auf die lent ewrs gemüetz. mäſſig vnd volkumen hofft. in die gnad die ew geopfert wirt in der offenwarung ieſu criſti als die ſün der gehorſamkait. nicht gefigurirt den vōdriſten begirden ewrr vnwizzenhait. ſunder nach ym der in gerüefft hat heilig: das auch ir heilig ſeyt in aller wandlung: wan̄ geſchribē iſt. Jr wert heilig: wan̄ ich pin heilig. Vnd ob ir den vater an rüefft der an die enpfachung der perſonen vrtailt. ſunder nach ains iedlichen werck: in der farcht ewr wonūg die bekerung werd nach diſer zeyt. Wizzent das ir nicht mit zerprechenlichen dingen mit ſylber od mit gold erledigt ſeyt. von ewr üppigen wandlung der vaterleichen gebung: ſunder mit dem koſtpern plůt als dez vngemailigten lambs vnd des vnbefleckten ieſu criſti. zwar des vorbekanten vor der welt zů ſamſezung. aber des offenden in den aller jüngſten zeyten durch euch die durch in gelaubig ſind in got. der in auf erkückt hat von den toten: vnd hat ym gegebē die glori. das ewr gelaub vnd hoffnūg ſey in got: gefeſtigt ewr ſel in gehorſamkait der lieb: in prüderlicher lieb. auz ainvaltikait des herzens. habt lieb vnder einander fleizikleichen. Ir ſeyt wider geporn nicht aus zerprechenleichem ſamen. ſunder aus vnzerprechenlichem ſamen. durch das wort des lebentigē gots vnd des pleibenden ewikleich. Wan alles fleiſch iſt als ein häw. vnd all ſein glori iſt als die plům dez häwe. Das häw aus darrt vnd ſein plům ab vellt. aber daz wort des herrē pleibt in ewikait. ¶ Das iſt aber das wort das da geewangelizirt iſt in euch.

Das ij. Capitel

Darumb legt hin alle poſhait. vnd alle trogenhait. vnd gleizzenhait. vnd alle neydikait. vnd all nachredung: als die new geporn kinder. vnd begert der milich redleich an vntrew. das ir in ym wachſet in das hayl. ob ir doch gekoſtet wān der herr iſt ſüez. Nu get zů dem lebentigen ſtain. der von dem menſchen zwar verſmächt iſt: aber von got iſt er auz erwelt vnd iſt geert: vnd ir ſeyt alz die lebentigen ſtain auf die gepawt werdent die geiſtleichen häwſer: ein heilig prieſtertum opffern geiſtleiche opffer enpfänckleichen got durch ieſum criſtum. Durch das ſpricht die geſchrift. Secht ich ſetz in ſyon den höchſten eck ſtain den geprüeften den auz erwelten den tewrſten · vnd der da gelaubt in in : der wirt nicht geſchēt

Darumb iſt er ewch ein er den gelaubenden : vnd den vngelaubigen iſt er ein ſtain den die pawenden da verſmächten : der iſt worden ein haubt des ek:ks · vnd ein ſtain der anſtözzung · vnd ein fels der ergerung : den die ſich ſtözzent in dem wort · noch ſy gelaubent auch nicht in wem ſy gelezzt ſind . Ir ſeyt aber ein auz erweltz geſlaͦcht ein künkleiche prieſterſchaft ein heiligs volk · das volk der zů wünſchung · das ir kündet ſein tugent der euch gerüefft hat von der vinſternüzz in ſein ſo wunderleich liecht ·

Die etwenn nicht warn gotz volk : aber nu gots volk · die auch nicht nit ſind gevolgt der parmherczikait : aber nu ſeyt ir gevolgt der parmherczikait · Mein aller liebſten ich pit euch als zů kumenden vnd pilgrein euch ab ze halten von den fleiſchlichen begirden · die da ſtreytent wid' die ſel : ewr wandlung vnt' den hayden iſt habent das gůt · alſo das ſy in ym von ew after ſprechen als von den übeltätigen : aus den gůten werken · euch ze mercken das ſy got glorificarten in dem tag der ſůchung . Darumb ſeyt vnder warffen all' menſchleicher creatur durch got · es ſey dem künig alz dem vorgeenten = · es ſey dem herzogen als die von ym geſãt ſind zů der rach der übeltäter aber zů dem lob der gůten

Wān alſo iſt der will gots · das ir wol tůnt hazzet ſweigen die vnweyſhait der vnweyſen menſchen . Als die freyen vnd nicht als die bedeckung habent der pozhait der freyhait : ſunder als die knecht gots . Ert all · habt lieb die průderſchaft · Fürcht got : ert den künig · Ir knecht ſeyt vnder warffen in aller furcht den herren · nicht allain den gůten vnd den mäzſigen : ſunder auch den vnſtäten · ¶ Wān das iſt gnad : ob etwer wirt leyden durch die gewiſſen gots die trawrikait leydent vngerechtleich

Wān welhe glori iſt das ob ir ſündet vnd halſſlagt wert leyden : das iſt gnad pey got ·

Wān in das ſeyt ir gerüefft :

Wann criſtus iſt gemartert für vns vnd hat euch gelaſſē ein exempel · das ir volgt ſeinē fůzz triten. Der die ſünd nit hat getan: noch die trogenhait iſt nicht funden in ſeinē mund. Der da er verflůcht ward: da widerſprach er nit übel. da er leyden an getan ward: da droet er nicht. Ab' er gab ſich dem der in vnrecht vrtailet: der da ſelb übertrůg vnſer ſünd in ſeinem leichnā auf dem holtz: das wir den ſünden ſterben: das wir lebē der gerechtikait. in des hazz ſeyt ir geſunt worden. Ir wart irrent als die ſchaff: ſunder ir ſeyt wider gekert nu zů dem hirten vnd ainem piſchoff ewrr ſelen.

Das iij. Capitel

Vnd zů gleicher weys die weyber ſein vndertänig iren mannen: das auch ob etleich nicht gelaubent dem wort gots: durch der weyb wandlung die an das wort werdent des gewinnes: merckent in farcht ewr kaüſchew wandlung. Der ſey nicht auſwendig ein belockung. oder ein anklaydūg des goldes. oder ein übung des anklaydes des gewants: ſunder der menſch der da verpargen iſt des hertzens. in der vnzerprochenleichait eins geringen vnd ains mäſſigē geiſtes: der iſt in dem angeſicht gots reich. Wann alſo auch etwān hofften die heiligen weyb in got: nicht in zier der klayder zierten ſy ſich vnder warffen iren aygen mannen: als ſara gehorſamet abrahe in haiſſent einen herren: der ſelben ir ſeyt töchter wol tůnt: vnd nicht fürchtent kainerlay betrübnüzz. Vnd ze geleicher weys die mann mit wonent nach der kunſt als einem krenckeren weybiſchen väzlein mit tailent dem weyb die er als den miterben der gnad des lebens: das nicht geirrt werden ewre gepet. Aber in dem gelauben ſeyt all ainmütig. in dem gepet ſeyt gedultig. habt lieb die prüderſchafft. ſeyt parmhertzig. mäſſig. ſeyt diemütig. nicht widergebent übel vmb übel: noch flůch vmb flůchen. ſunder in widerſprechung wol ſprecht: wān in dem ſeyt ir gevodert das ir den ſegen mit erbſchaft beſitzet. Wān der das leben wil lieb haben: vnd ſehen gůt täg: der twing od' zaum ſein zungen vō übel vnd ſein lebſen da ſÿ nicht reden trogenhait. Er naig ab von übel vnd tů gůt: er ſůch frid vnd volg ÿm nach. Wañ die augen des herren ſind über die gerechten: vnd ſeine oren ſind in irew gepet. Ab' das antlitz des herren iſt üb' die übel tůnden. Vnd wer iſt der der ew ſchadet ob ir ſeyt gůt liebhaber geweſen? Sunder ob ir auch etwas leydet durch die gerechtikait ſälig ſeyt ir. Aber ir farcht ſüllt ir nicht fürchten. das ir auch nicht betrübt wert. Aber criſtum den herren heiligt in ewrem hertzen: ſeyt berait alwegen zů der genůgtůung: einem iedlichen voderuten von ew nach der redleichait. nach der hoffnung. vnd von dem gelauben der in euch da iſt. Sunder mit mäzzikait vnd in farcht habent ein gůte gewiſſen: alſo das ſy geſchennt werden in dem das ſy ab ziechent oder nach redent von ew. oder verdeuhkent ewr gůte wandlũg in criſto. Wañ es iſt pezzer alſo ze leyden die woltůnden ob gots will wil: dann die übel tůnden. Wann criſtꝰ auch ze ainm mal iſt tod für vnſer ſünd: der gerecht für die vngerechten. das er vns got opffret zwar getött in dem fleiſch. aber lebend gemacht in dem geiſt. in dem ir auch diſen die in dem kärcher warn beſlozzen kument ſind vnd geiſtleichen gepredigt habt. Die da vngelaubig warn ettwenn da ir wartter gots gedultikait. in den tagen noe. da die arch gepawt ward. in der ein wenig. das iſt acht ſel ſind behalten worden durch das wazzer. Das euch auch nu ze geleicher form behaltẽ mag die tawff: nicht die abſetzung des fleiſches vnſawberkait: ſunder die vorſchũg der gůten gewiſſen in got. durch die vrſtend ieſu criſti von den toten der da iſt in der zeſem gots vaters. ¶ verſlintent den tod. das wir des ewigen lebens erben wurdẽ: vnd iſt gefaren in den himel. vnder warffen ÿm die engel vnd die gewalt engel vnd die krefft engel.

Daz iiij. Capitel

Darvmb ir wert gewaffent mit der ſelben gedenckũg criſto dem gemarterten in dem fleiſch: hat hin gangen von den ſünden: alſo das ietzund nicht den begirden der menſchen· ſunder dem willen gots leb. Das der andern iſt in dem fleiſch ſo leb es in der zeyt· Wann die für gangen zeyt genüegt zů dem willen der hayden zů volpringung: die da habent gewandelt in den wollüſten vnd den begirden· in den weinleichen vnkaüſchen· in über ezzen vnd trincken· vnd in den vnzimleichen übungen der apgötter: in den ſy nu erſchrickent· in dem ſy ſich wunderten· nicht zů ſamen lauffent euch in der ſelben ſchendung der vnkaüſch· ſchelltent. die da wider gebent raytung ym der da berait iſt ze richten die lebentigen vnd die toten· Wann Durch das iſt auch den toten ge ewangelizirt: alſo daz ſy zwar gerichtet werden nach den menſchen in dem fleiſch· aber ſy lebent nach got in dem geiſt· Aber das end aller ding wir zů nächen· Darvmb ſüllt ir witzig ſein: vnd wacht in ewrn gepeten· Aber vor allen dingen habt in euch ſelben geleichleich ſtätigew lieb: wann die lieb bedeckt die menig der ſünden· Seyt herbger vnder einander an mürmelung. Ain iedlicher als er empfangen hat die genad die ſeyt dienent ainer dem andern· als die güten auſgeber der manigförmigen gnaden gotes. Ob etwer red als die red gotes: ob etwer dient als aus der tugent da man got von dient· das got in allen dingen geert werd· durch ieſum criſtum· dem da iſt die glori vnd der gewalt in die werlt der werlt amen· Mein aller liebſten ir ſüllt nicht pilgereimiſchen varen in den hitzigen begirden die euch ſein zů ain bekorung· als euch etwas news geſchech· ſunder ſeyt gemainſchefftent den leyden criſti· fraẅt euch alſo das ir auzſpringent euch fraẅt in der offenwarung ſeiner glori· Ob ir wert geſcholten in dem namen criſti: ſälig ſeyt ir· wann der geiſt der glorien gots ruet in euch· Wann ewr niemant leydet als ein menſchen tötter· oder ein diep· oder ein übel ſprecher· oder ein begerär der frömden· Ob er aber als ein criſten· nicht ſcham ſich: aber er glorificir got in diſem namen· wann die zeyt iſt daz ſich an vach das gericht von dem haws gots. Ob es aber zů dem erſten iſt von vns. waz endes iſt ir die da nicht gelaubent dem ewangelio gotz? Vnd wañ auch der gerecht kaum behalten wirt: wo erſcheint dañ der vngütig vnd der ſünder? Alſo vnd die die da leydent nach dem willen gots: die enpfelchent dem getrewen ſchöpfer ir ſel in den woltäten.

Daz v. Capit

Darumb die alten die da ſind in euch. pit ich ein mitalter. vnd ein zeug der leyden criſt. vnd ein gemainſchefter ſeiner glorien: oder eren die da iſt in dem künftigen leben. ſpeyſt die herrt gots die da iſt in euch. Fürſechent nicht twungen: ſunder willikleichen nach got: noch von der gnad des pöſen gewinns ſunder willikleichen: noch nicht herſchent in die pfaffhait. ſunder ir ſeyt worden form der abvertigen herrt. Vnd wenn der fürſt der hirte erſcheinet: ſo enpfacht ir ein vnverderpleichew kron der glorien. Vnd zů geleich weys ir iüngling ſeyt vnderwarfſen den eltern. Wañ ir ſüllt all erzaigen vnder einander diemütikait. wañ got widerſtet den hochuertigen. aber den diemütigen gibt er gnad. Darumb wert gediemütigt vnder die gewaltigen hant gots: das er euch erhöch in der zeyt der beſechung. All ewr ſargſamkait werfft in in: wann er iſt ſarg von euch habent. Seyt münter vnd wacht wañ ewr widertayl der tewfel als er ein grimmiger leo vmb get er. ſůchent wen er frezz. Dem widerſtet ſterckleich in dem gelauben: ſeyt wizzent das die ſelb leydung die in der werlt iſt ewrr průderſchafft iſt zů geſchehen. Aber got aller gnaden der vns gerüefft hat in ſein ewige glori in criſto ieſu mit ein wenig leydens: er volpringt es. vnd veſtent es. vnd ſichert es. ym ſey glori vnd daz gepot in die werlt der werlt amen.

Durch den ſiluanum ew ainen getrewen průder: als ich wän hab ich geſchriben kurzleichen. pitent vnd bezewgent: das das ſey die war gnad gots. in der beſſer. Auch grüzt die criſtenhait die da iſt babylone geſamt: vnd marcus mein getrewer. Grüſſt vntereinander in dē heiligen kuſſz. Die gnad ſey euch allen die da ſind in criſto ieſu amen.

Das iſt der and' prologus der andern epiſtel ſant peter apoſtel.

Symon petrus mit dem gelauben beweyſt die weyſen diſer werlt das die tod ſind. vnd den ſelben wye groſz die miltkait ſey des öbriſten liechts: aſt er beweyſent.

Das iſt der anvāck der andern epiſtel ſant peter Das erſt Capitel.

Symon petrus der knecht vnd der apoſtel ieſu criſti: den die da einen geleichen gelauben mit vns genumen habent in der gerechtikait vnſers gots vnd vnſers behalters ieſu criſti: gnad ſey ew vnd frid werd erfüllt in bekantnüſz gots vnſers herren ieſu criſti. Wye vns alle ding ſeiner götleichen tugēt die da zů dem leben vnd zů der tugent der miltikait gegebē ſind durch ſein bekantnüſz. des der vns gerüefft hat mit eygner glori vnd kraft: durch welhen er vns geben hat die maiſten vnd die tewriſten glüb: alſo das ir auch wert durch die ding mit geſellen der götleichen natur. aber fliechent ir zerprechenleichait die da iſt in der werlt begirleichait. Aber ir vnderpringent all ſarg dient in ewrm gelauben der tugent. aber in der tugent die kunſt: ab' in der kunſt die mäſſikait. aber in der mäſſikait die gedultikait. aber in der gedultikait die gütikait. aber in der gütikait die lieb der průderſchaft. aber in der lieb der průderſchaft die lieb. Wān ob diſew ding mit ew ſind vnd wert über windent. ſo machent ſy euch nicht eytel noch an frucht ſy euch nicht ſetzent in der kantnüſz vnſers herren ieſu criſti. Wān wem die nicht gegenwürtig ſind. der iſt plint. vnd mit der hāt verſůchent nement ain vergeſſung. der rainigūg ſeiner alten vntāt. Dar vmb ir průd mer genügung tůt. das ir durch die gůten werck gewis macht ewr rüeffung und die auzerwelung. Wañ ob ir daz ſeyt tůnt ſo ſündet ir nicht etwañ. Also wirt euch überflüzikleich gedient der eingāg in das ewig leben unſers herren dem hayler ieſu criſti.

Durch das heb ich an euch alwegen ze manen von diſen und zwar wiſſent und veſtigent in der gegenwürtigē warhait. Aber ich wän es ſey gerecht als lang ich pin in diſem tabernakel euch zekücken in die ermanung.

Wañ ich pin gewis daz ſnell iſt die ablegung meins tabernakels. nach dem als mir unſer herr ieſus criſtus gezaichent hat. Aber ich gib ein würckung und emſikleich euch ze haben nach meinem tod: das ir der ein gedächtnüz tůt. Wañ wir haben nicht ungelerter fabel nach gevalget. Wir tůn euch kunt die kraft und die gegenwürtikait unſers herren ieſu criſti: ſunder wir ſein worden ſpeculirer ſeiner grozhait.

Wañ nement von got dem vater er und glori: in der ſtym die von oben gevallē iſt zů ym als von der ſelben grozhait der glori: daz iſt meī lieber ſun in dem ich mir wol gevallen han. den hört. Und diſe ſtym iſt pracht zů uns und wir haben ſy gehört vō dem himel. da wir warn mit ym in dem heiligen perg. Und wir haben ein veſte bewärte red: ir tůt wol das ir vernēt. als ein lucern läuchtent in einer vinſtern ſtat. pis das der tag läuchtet. und der liechtrager ſol auf gen in ewrm herzen. Das zů dem erſten verſtet das die geſchrift ainr iedlichen weyſſagung nicht wirt mit aigner auzlegūg.

Wañ nicht in dem menſchlichen willen iſt etwañ gepracht die weyſſagung: ſunder die heiligen menſchen gotz habent geret mit dem einplaſen von dem heiligen geiſt.

Das ij. Capitel.

Aber es warn auch die valſchen propheten in dē volk: als auch in euch werdent lugenhaftig maiſter: die da werdent einlautten die ſeckt der verlieſūg und den herren der ſy da erlöſt hat des verlaugent ſy: und ſy fürent över ſich ſelben ein ſnelle verlieſung. Vnd ir vil werdent nach volgent ir vnkaüſchait. durch die der weg der warhait wirt geſcholtē. vnd in der geitikait mit den getichten worten werdent ſy geſchäfft haben von ew. Vā den ſelben das vrtail waz vnd nu nicht ab nimt: vnd ir v̄luſt ſchlafft nicht. Wān ob got nicht hat den ſündenten engeln vertragen. ſunder er hat ſy geben in die hell das ſy behalten werdent ze peinigen in dem vrtail: vnd der ſündleichen werlt hat er nicht vertragen. ſunder den achten noe einen ſchergen der gerechtikait hat er behüett. einlaittent die ſinfluchr der vngetrewen werlt: vnd die ſtet ſodomorum vnd gomorreorum hat er pracht in aſchen. vnd verdampt mit vmbkeren: ain exempel ſetzent ir die da künftikleich vntrewleichen würckent ſind.. aber er begund auch zucken den gerechten loth der da gedrucket was mit vngerechtikait vnd mit vnkaüſcher wandlung vnd erledigt in von den pöſen. wān er was gerecht an dem angeſicht vnd in dem gehörn: vnd was wonent pey in die von tag ze tag ein gerechtew ſel peinigent mit den pöſen wercken. Der herr hat bekāt die gütigen ze nemen vō der bekorung. aber die pöſen ze behalten in dem tag dez gerichts ze peinigen. Aber ſy mer die da nach dem fleiſch wandelnt in begirleichait der vnrainikait. vnd die verſmächent die herrſchaft. kůnhait in ſelbs gevallent. ſy fürchtēt nicht ein ze laitten die ſeckt die da got ſcheltent. Vnd wo die engel grözzer ſind dān ſy an ſterck vnd an kraft. nicht tragent wider ſich ſelben ein tödlich gericht. Aber die als die vnvernüftigen tyer naturleichen in die vänckenüzz vnd in den tod in diſen dingen die ſy nicht wizzent got ſcheltēt. verderbent ſy in irr zerprechleichait: nement den lon der vngerechtikait. die wollüſt achtent ſy wollüſt des tags: aber die wollüſt der vnflätikait vnd des mayls züfleuzzt in iren wirtſcheften mit den wollüſten in vnkaüſchait ſy mit euch: augen habent ſy vol eprechens vnd der vnaufhörlichen ſünd. die ſtreiber der vnſtäten ſel. ſy habēt ein geöbtes hertz der geitikait kinder des fluchs · ſy habent verlazzen den rechten weg · ſy habent geirrt · ſy habent gevolgt dem weg balaam auz boſſor der da lieb hat den lon lon der poſzhait · aber er het ein zerprechung ſeiner torhait · Das vndertänig verſtummet tyer redent in menſchleicher ſtymm · hat gewërt des propheten vnweyſhait · Das ſind prünnen an wazzer vnd nebel vmb triben mit den vngeſtümen winden · den ſelben wirt behalten die plinthait der vinſternüzz · Wañ ſy redent mit hochfart der öppikait vmayligent in den begirden des vnkeüſchen fleiſches ſy die da ein wenig fliechent : die die da in irrung wandelnt den ſelben gehaizzent ſy freyhait · ſo ſy ſelber ſein knecht der zerprechung · Wañ von wem etwer öber wunden iſt des ſelben knecht iſt er auch · Wañ ob die wider fliechent in die vnflätikait der werlt in bekantnüzz vnſers herren vnd des behalters ieſu criſti · eingevaltent in diſen dingen werdēt ſy öber wunden : anderwaid ſind die letzten ding worden pöſer dañ die erſten · Wañ den wär peſſer nicht erkennen den weg der gerechtikait : dañ nach der bekantnüzz vmb gekert hinder ſich · von ym das in gegebent iſt in dem heiligen gepot · Wañ in iſt geſchechen das des waren ſprich wortes · Der hunt kert wider zů ſeinem auz ſpeybē · vnd das gewaſchen ſwein in dem vmb walczen des kotz

Das iij · Capitel ·

SEcht mein aller liebſten ich ſchreib ew diſew andre epiſtel : in der ich erweckh in vermanūg ewr lawtter gemüet : das ir gedächng ſeyt der wort die ich vor geſprochen han von den heiligen prophetē vnd ewrr apoſteln der gepot des herren vnd des haylands ieſu criſti · Das wizzt zům erſten das kument in den letzten tagen trieger vnd triegerinn : wandelnt pey irr eigen begirleichait vnd ſprechent · Wo iſt das glůb od' ſein zůkunft · Wañ auz dem vnſer vater nu ſind entſlaffen. alle ding volhertent od̄ volpleibent alſo von dem anvang der creatur. Wan ſy die das wellent den iſt verpargē. das die himel e warn vnd das ertreich von dem wazzer vnd waz weſent von dem wort gots durch das wazzer. vnd die ſelb werlt verdarb ertrēckt von dem wazzer. Aber die himel die nu ſind vnd das ertreich die ſind in dem ſelben wort wider geſezt. behalten dem fewr in dem tag des vrtails vnd der verlieſung der vngütigen menſchen. Aber ains ſey euch nicht verpargen ir aller liebſten. wān ain tag pey dem herren iſt als tauſēt iar. vnd tauſent iar ſind als ain tag. Der herr ſcheubt nicht auf das glüb als etteich wänent: ſunder er tůt gedultikleich durch euch. nit wellent ettleich verderben. ſunder all gekert werden zů der půzz. Aber der tag dez herren zů kumt als ein dewp: in dem die himel werdent fürgent mit grozzer vngeſtüem. aber die element werdent von hicz zerlöſt. aber das ertreich vnd die werck die in ym ſind werdent alle verprennt. Dar vmb wēn diſe ding alle zerlöſē ſind: wye müezt ir dāñ ſein in den heiligen wandlungen vnd in den gütikaiten peitent vnd eilent in die zůkunft dez tags des herren. durch den die himel prinnent zerlöſt werdēt vnd die element werdēt ab nem von der hicz der fewrs. Aber ir ſeyt peitent der newen himel. vnd der newen erden: vnd ſein glüb in den die gerechtikait wonet. Durch das ir allerliebſten ſeyt peitent diſes fleizzikleich euch genůg ze tůn vngemayligt vnd vnzerprochen ym gefunden werden in dem frid. Vnd ſüllt vnſers herren ieſu criſti lanckmütikait achten ein hail. als auch der allerliebſt vnſer průder paulus geſchriben hat vns nach der weyſhait die ym gegeben iſt: als er auch redent iſt in allen den epiſteln von getanen dingē in diſen dingen in den etwaz ſwårs iſt in der vernuft. das die vngelerten vnd die vnſtæten verpöſernt: als auch die andern ſchrift an ir verlieſung. Dar vmb ir průder ſeyt vor wizzent. hüett euch ſelb' das ir icht aus vallt võ ewer aygen kranckhait verlaitt in irrung der vnweyſen. Ir wachſt in gnad vnd in bekantnüzz vnſers herrẽ vnd haylers ieſu criſti. ym ſey glori vnd nu vnd in den tag der ewikait amen.

Das iſt der prologus der erſten epiſtel ſant Iohannis apoſtoli.

Die ſach dez wortes vnd das got ſey: das beweyſt die lieb. vnd die veint der prüd' got nicht erkennen. noch nit mügen werden vntz er beweyſt das ſy ſind manſlacher bewårt: darumb das hazz ſey ein ſach der ertöttũg.

Das iſt der anvanck der epiſteln ſant Iohannis dez apoſtels. Das .j. Capitel.

Das was in dem anvang. das wir gehört haben. das hab wir geſechen mit vnſern augen. daz hab wirt geſchawt vnd gehandelt mit vnſern henten von dem wort des lebens: vnd das leben iſt geöffent. vnd wir haben geſechen vnd wir bezeugen. vnd wir künden euch das ewig leben daz da was pey dem vater vnd iſt vns erſchinen. Vnd daz hab wir geſechen. vnd das wir gehört haben das künden wir euch. das ir auch geſellſchaft habt mit vns. vnd vnſer geſellſchaft ſey mit dem vater. vnd ſeinem ſun ieſu criſto. Vnd das ſchreiben wir euch das ir euch fräwt: vnd ewr fräwd vol ſey. Vnd das iſt die kündung die wir gehört haben von ym. vnd wir künden euch: wañ got iſt ein liecht: vnd kain vinſternüzz ſind nicht in ym. Wañ ob wir ſprechen: wir haben geſellſchaft mit ym. vnd wandeln wir in den vinſternüzze wir liegen vnd tůn nicht die warhait. Ob wir aber wandeln in dem liecht als er auch ſelber in dem liecht iſt: ſo hab wir geſellſchaft zů einander vnd das plůt ieſu criſti ſeins ſuns rainiget vns von allẽ ſünden. Ob wir ſprechen wañ wir haben nicht ſünd: wir verlaitten vns ſelber. vnd die warhait iſt nicht in vns. Ob wir veriechen vnſer ſünd: er iſt getrew vnd gerecht. das er vns vergeb vnſer ſünd. vnd rainiget vns von aller poßhait. Ob wir ſprechen wān wir haben nicht geſündet: wir machen vns lugnär. vnd ſein wort iſt nit in vns.

Das ij. Capitel.

Sün mein. daz ſchreib ich ew das ir nicht ſündet. Vnd ob iemant ſündet. wir haben ainen vorſprechen pey dem vater: ieſum criſtum einen gerechtē. vnd er iſt ſelber ein genedikait für vnſer ſünd. aber nicht allain für die vnſern: ſunder auch für all die werlt. Vnd in diſem wizzen wir wān wir in bekennen: ob wir ſein gepot behalten. Der da ſpricht ſich got zů bekennen. vnd ſein gepot nicht behüett: der iſt ein lugner. vnd in dem iſt die warhait nicht. Aber wer ſein wort behalt: wärleich in dem iſt die lieb gotz volpracht. In diſem wizzen wir daz wir in ym ſein: ob wir in ym volkumen werden. Der ſich da ſpricht in ym ze pleiben. der ſol alſo wandeln als er ſelb gewandelt hat. Mein allerliebſten. ich ſchreib euch nicht ein news gepot. ſunder das alt gepot das ir gehabt habt von dem anvang. Das alt gepot iſt das wort das ir gehört habt. Ander waid ſchreib ich euch ein news gepot. das iſt in ym ſelb' war vnd in euch. wān die vinſternüzz ſind iezund fürgangē vnd das war liecht laüchtet iezund. Wer da ſpricht das er in dem liecht ſey. vnd ſeinē průder hazzt. der iſt in den vinſternüzzen noch pis her. Der da lieb hat ſeinen průder. der pleibt in dem liecht. vnd kain ſchant iſt nicht in ym. Aber der ſeinen průder hazzt der iſt in den vinſternüzzen. vnd ʒ wandelt in den vinſternüzzē vnd waiz nicht wo er hin get: wān die vinſternüzz habēt verplennt ſeinew augen. Ich ſchreib euch ir ſün. wān ewr ſünd werdent ab gelazzen ew durch ſeinen namen Ich ſchreib euch vätern: wān ir habt in bekant der da von dem anvang iſt. Ich ſchreib euch jünglingen. wann ir habt öber wunden den pöſen Jch ſchreib euch kinden: wān ir habt bekant den vater. Jch ſchreib euch jungen: wann ir ſeÿt ſtarck. vnd das wort gotz pleibt in euch. vnd ir habt öber wunden den pöſen Jr ſüllt nicht lieb haben die werlt. noch die ding die da in der werlt ſind. Ob etwer die werlt lieb hat: die lieb des vaters iſt nicht in ÿm. Wān alles das in der werlt iſt das iſt begirleichait dez fleiſches. vnd iſt begirleichait der augen. vnd iſt hochfart des lebens. die da nicht iſt aus dem vater. ſunder ſÿ iſt aus der werlt. vnd die werlt verget vnd ir begirleichait. Der aber tůt den willen gotz. der pleibt in ewikait. Sün die aller lezt zeÿt iſt. Vnd alz ir gehört habt. wān der anticriſt kumt. aber nu ſind vil anticriſti worden. da vō wizzen wir das die aller lezt zeÿt iſt. Sÿ ſind fürgegangen auz vns: ſunder ſÿ warn nicht aus vns. Wān ob ſÿ geweſen wærn aus vns. ia freÿleich ſÿ wærn pliben mit vns: alſo das ſÿ geöffent wurden z wān ſÿ nicht all ſind auz vns Sunder die ſallbung habt ir von den heiligen. vnd ir habt bekant alle ding. Jch han ew nicht geſchriben als den vnwizzenden die warhait. ſund᷑ als den wiſſenden ſÿ. vnd wān auch alles liegen iſt nicht aus der warhait. Wer iſt ein lugnær dann der der da v᷑laugent: wān ieſus iſt nicht criſtus? Der iſt ein anticriſt: der da verlaugent den vat᷑ vnd den ſun. Ein iedlicher der da verlaugent den ſun. der hat nicht einen vater. Der aber bekent den ſun. der hat einen vater. Aber das habt ir gehört von dem anvang. das pleib in ew. wān ob ez pleibt das ir von dem anvang gehört habt: ſo wert ir auch pleiben in dem ſun vnd in dem vater. Vnd das iſt daz gelüb das er ſelbs vns gehaizzen hat das ewig leben. Jch han ew das geſchriben von den die euch verlaittent. Vnd das die ſallbūg die ir empfangen habt von ÿm die pleib in ew. Vnd ir habt nicht notdurft das euch iemant anders ler. ſunder als euch ſein ſallbung lert von allen den dingen. Vnd es iſt war vnd iſt nicht gelogen. Vnd pleibt in ÿm als er euch gelert hat· Vnd nu pleibt in ym ſün das wenn er erſcheinet ſo hab wir getrawūg vnd wir werden nicht geſchent von ym in ſeiner zůkunft· Ob ir wizzt wān er gerecht iſt: ſo wizzt auch das ein iedlicher der da tůt die gerechtikait auz ym geporn iſt·

Daz iij· Capi·

Secht was lieb vns der vater gegeben hat· das wir gots ſün genant werden vnd ſeinn· Durch daz bekant vns die werlt nicht· wān ſy bekent in nicht· Mein aller liebſten nu ſein wir gotes ſün: vnd vns iſt noch nit erſchinen waz wir werden Wān wir wizzen es ſo er erſcheint das wir ym geleich werden: wān wir in nu ſechē als er iſt· Vnd ein iedlicher der da hat diſe hoffnūg in ym· der heiligt ſich· alz auch der geheiligt iſt· Ein iedlich der da ſünd tůt· der tůt auch poſzhait· vnd die ſünd iſt auch die poſzhait· Vnd ir wizzt wān er iſt erſchinen· das er die ſünd auf heb· vnd die ſünd iſt nicht in ym· Ein iedleicher der da pleibt in ym der ſündet nicht· Vnd ein iedlich der da ſündet der ſicht in nicht noch bekennt in nicht· Sün niemant verlaitt euch· Der die gerechtikait tůt· der iſt gerecht: als auch er gerecht iſt· Der da ſünd tůt der iſt auz dem tewfel: wān der tewfel ſündet von dem anvang· In diſem iſt erſchinen der ſun gots· das er zerprech die werck des tewfels· Ein iedlich der da geporn iſt aus got der tůt nicht ſünd· wān ſein ſam pleibt in ym· vnd mag nit geſündē: wān er auz got geporē iſt· In diſem ſind geöffent die ſün gots· vnd die ſün dez tewfels· Ein iedlicher der da nicht iſt gerecht· der iſt nicht aus got· vnd der nicht lieb hat ſeinen průder· Wān daz iſt die kündung· die ir gehört habt von dem anvang· das wir lieb haben an einander· Nicht als cayn der da waz aus dem pöſen: vnd er tött ſeinen průder· Vnd vmb was tött er in? Wān ſeine werck pöz warn· aber ſeins průders gerecht· Ir ſüllt nicht wündern prüder: ob euch die werlt hazzt· Wir wizzen wann wir über erhaben ſein von dem tod zů dem leben: wān wir lieb haben die prüder·

Der nicht lieb hat der pleibt in dem tod. Ein iedlicher der da hazzt ſeinen průder: der iſt ein menſch tötter. Vnd ir wiſſt das ein iedlicher mēſch tötter nicht hat das ewig leben in ym ſelben pleibent. In dem bekenn wir die lieb gots: wān er hat für vns geſetzt ſein ſel. wir ſüllen auch vnſer ſel ſetzen für vnſer průder. Der da hat die habung diſer werlt. vnd ſicht er ſeinen průder notdurft haben. vnd beſlewzzt er ſein adern vor ym: wye pleibt die lieb gotz in ym? Meinew ſünel wir ſüllen nicht lieb haben mit dem wort noch mit der zungen: ſunder mit den wercken vnd in der warhait. ¶ Wān in diſem bekenn wir wann wir aus der warhait ſein. vnd in ſeiner angeſicht ſtraf wir vnſerew hertz. wān ob vns vnſer hertz nicht beſtrafft: ſo iſt got grözzer vnſerm hertzen der bekennt alle ding Mein aller liebſten: ob vns vnſer hertz nicht beſtrafft: ſo hab wir trawung zů got vnd alles das wir piten das enpfachen wir von ym: daz wir ſeine gepot behüetten vnd die ding die ym wol gevällig ſind vor ym die tůn wir. Vnd das iſt ſein gepot das wir gelauben in dem namen ſeins ſuns ieſu criſti: vnd daz wir lieb haben an einander. als er vns geben hat das gepot. Vnd der da behelt ſein gepot. der pleibt in ym vnd er in ym. In dem bekenn wir wān er pleibt in vns vō dem geiſt den er vns geben hat.

Daz iiij. Capitel.

Mein aller liebſten. ir ſüllt nicht ein iedleichen geiſt gelauben: ſunder bewärt die geiſt ob ſy auz got ſein. Wān vil valſcher propheten werdent auzgen in die werlt. In dem wirt bekant der geiſt gots. Ein iedleicher geiſt der da bekennt ieſum criſtum das er kumen ſey in dem fleiſch: der iſt aus got. Vnd ein iedlicher geiſt der da zerpricht oder zerlöſt ieſum criſtum der iſt nicht aus got. vnd der iſt der änticriſt von dem ir gehört habt wān er iſt kumen. vnd iſt nu ietzund in der werlt. Ir ſünlein ir ſeyt aus got. vnd habt in überwunden. wān der iſt grözzer der in ew iſt: dān der in der werlt iſt. Sy ſind von der werlt: dar vmb redent ſy vō der werlt. vnd die werlt hört ſy. Wir ſein aus got. Der got bekennt der hört vns. Aber der da nicht iſt aus got der hört vns nicht. In dem bekennē wir den geiſt der warhait vnd den geiſt der irrſalung. Mein aller liebſten: hab wir lieb vnder einander. wān die lieb iſt aus got. vnd ein iedlicher der da lieb hat ſeinen průder der iſt aus got geporn. vnd er bekennt got. Der nicht lieb hat. der hat nicht die lieb vnd hat nicht got: wān got iſt die lieb. In dem iſt erſchinen die lieb gots in vns: wān got hat geſannt ſeinē aingeporen ſun in die werlt das wir leben durch in. In dem iſt die lieb: nicht alz wir got lieb haben: ſunder wān er vns des erſten lieb gehabt hat. vnd ſannt ſeinen ſun ein genaͤdikait für vnſ’ ſünd

Mein aller liebſten: ob vns got alſo lieb hat gehabt: ſo ſüll wir auch alſo vnder einander lieb haben. Got den geſach niemant kainer. Ob wir lieb haben vnder einander: ſo pleibt got in vns. vnd ſein lieb iſt volkumen in vns

In dem verſten wir wān wir pleiben in ym vnd er in vns: wān von ſeinem geiſt hat er vns gegeben. Vnd wir ſachē es vnd wir bezeugten es: wān der vater ſennt ſeinen ſun ainen behalter der werlt Welher des ein veriech wirt. das ieſus iſt gots ſun: got der pleibt in ym. vnd er in got. Vnd wir bekennē vnd wir gelauben der lieb die got hat in vns. Got iſt die lieb. vnd der da pleibt in der lieb: der pleibt in got. vnd got in ym. In dem iſt die lieb volkumen in vns: daz wir getrawung haben in dem tag des vrtails: wān als er iſt alſo ſein auch wir in diſer werlt. Die farcht iſt nicht in der lieb. wann ein volkumenew lieb lat auz die farcht. wān farcht hat pein.

Der ym aber fürcht. der iſt nicht volkumen in der lieb

Dar vmb ſüll wir got lieb haben: wān got hat vns vor lieb gehabt. Ob etwer ſpricht wān ich han got lieb. vnd ſeinen průder hazzt: der iſt ein lugnaͤr. Wān der nicht lieb hat ſeinen průder den er ſicht: got den er nicht ſicht wie mag er in lieb habē: vnd das gepot hab wir von got: das wer got lieb hat·der hat auch lieb ſeinen průder·

Das v· Capitel·

Ein iedleicher der da gelaubt wan ieſus iſt criſtus: der iſt aus got geporen· Vnd ein iedleicher der in lieb hat der in geporn hat der hat in lieb der da geporn iſt aus ym· In dem bekennen wir wān wir lieb habē die geporen gots: ſo wir got lieb haben· vnd ſein gepot tůn Wān das iſt die lieb gots daz wir ſein gepot behüetten· vnd ſeinew gepot ſind nit ſwär· Wann alles daz aus got geporn iſt· das överwindet die = werlt· Vnd daz iſt die överwindung die die werlt överwintt vnſer gelaub· Aber wer iſt der die = werlt överwintt· dān der da gelaubt das ieſus iſt gotes ſun· Der iſt der da kumen iſt in wazzer vnd in plůt ieſus criſtus· Nicht allain in wazzer: ſunder in wazzer vnd in plůt· Vnd der geiſt iſt der da beczewgt· das criſtus iſt die warhait· Wān drey ſind die da gebent czeucknüzz in der erden· der geiſt· das wazz· vnd das plůt· Vnd drey ſind die da czeucknüzz gebent in dem himel· der vater· das wort· vnd der heilig geiſt· Vnd die drey ſind ains· Ob wir die czeucknüzz der menſchen enpfachen· ſo iſt die czeucknüzz gotz mer· Wān das iſt gots geczeucknüzz das mer iſt: wān er beczeugt iſt von ſeinem ſun· Der da gelaubt in den ſun gots· der hat gots czeucknüzz in ym· ¶ Wer nicht gelaubt in den ſun· der tůt ein lug in ym: wān er nit gelaubt in die czeucknüzz die got beczeugt hat von ſeinem ſun· Vnd das iſt die czeucknüzz· wān got hat vns daz ewig leben gegeben· vnd das leben iſt in ſeinem ſun· Der da hat den ſun gots: der hat daz leben Der nicht hat den ſun gots: der hat das leben nicht· Das ſchreib ich ew: das ir wizzt = wān ir habt das ewig leben· ir die da gelaubt in dem namē des ſuns gots· Vnd das iſt die getrawung die wir habē zů ym: wān alles das wir piten nach ſeinem willen des erhört er vns· Vnd wir wizzen wān er erhört vns wes wir piten· Wir wizzen wān wir haben ayſchung die wir vodern vō

yn. Der da waz ſeinen průder ſündent die ſünd nicht zů dem tod. der pit. vnd yn wirt gegeben dem ſündenten daz leben nicht zů dem tod. iſt die ſünd zů dem tod. ich ſag nicht vmb den das er etwas pit. Ein iedleiche poſzhait iſt ſünd. vnd iſt ein ſünd zů dem tod. Wir wizzen wān ein iedlicher der auz got geporn iſt. der ſündet nicht. ſunder die geperung gots behelt in: vnd der pöz betrübt in nicht. Wir wizzē wān wir aus got ſein: vnd die gantz werlt iſt geſetzt in dem pöſen. Vnd wir wizzen wān der ſun gots iſt kumen vnd geit vns den ſin. daz wir bekennen den warn got. vnd wir ſein in ſeinem warn ſun Das iſt der war got. vnd daz ewig leben. Sünlein hüett euch vor den abtgöttern.

Das iſt der andern epiſtel ſāt Johānis dez tzwelfpoten.

Der tzwelfpot vntz dem heiligen weyb ſchreibt: das er die ſelbē frawen nicht tzweyfeln mit půchſtaben ze nennen. vnd der ſelben kindern tzeucknüz ze geben. das ſy wandeln in der warhait. ettleich dis vnd die nächſten epiſteln wān das ſy nicht ſey ſand Johannes des tzwelfpoten: ſunder ains prieſters Johannes genant des grab vntz hewt geweyſt wirt in effeſo. Aber nu der gemain ſin der kirchen het. das diſe epiſtel iohānes der tzwelfpot geſchriben hab: dar vmb das ſy vil geleichnüz mit der erſten beweyſt. vnd mit aim ſümleichen gelaubē verwerffent ſey die ketzer.

Der anvanck der andern epiſtel ſant Johāns des tzwelfpoten. Das j. Capitel.

Ich elter. der erwelten frawen vnd iren ſünen die ich in der warhait lieb han. vnd nicht allain ich. ſunder auch alle die bekānt habent die warhait. Durch die warhait die beleibt oder wonet in vns vnd wirt ſein mit vns in ewikait. Genad ſey mit vns. od' mit euch. parmhertzikait. frid von got dem vater. vnd von criſto ieſu dem ſun dez vaters. in warhait vnd in lieb

BIBLIOTHECA DUCALIS GOTHANA

Jch pin gar ser erfräwt. wān ich han funden von deinen sünen die wandelnt in der warhait. als wir daz gepot haben genamen von dem vater. Vnd nu pit ich dich fraw. nicht allain als das new gepot dir ze schreibē: sunder das wir gehabt haben von dem anvang. das wir lieb haben an einander.

Vnd das ist die lieb. daz wir wandeln nach seinem gepot. Das ist daz new gepot als ir es gehört habt von dem anvang in ym wādelt. wān vil verlaitter sind aus gegangen in die werlt: die da nicht verjechent iesum cristum das er sey kumen in dem fleisch. Der ist ein vlaitter vnd ein antichrist.

Fürsecht euch selben daz ir nit verliest die ding die ir gearbaitt habt: sunder daz ir den vollen lon nemt. Wizzet das ein iedleicher der wider hin get vnd nicht pleibt in der ler cristi: der hat got nit.

Der da pleibt in der ler cristi: der hat auch den vater vnd den sun. Ob etwer kumt zů euch: vnd disew ler nicht pringt. ir süllt in nicht enpfahen in das haws. noch sprecht ym nicht zů. Pis gegrüzt. Wān der da spricht zů ym pis grüzt. der gemainsāt sich seinen pösen werken.

Secht ich hab euch vor gesagt das ir nicht wert geschennt in dem tag vnsers herrē iesu cristi. Jch was habent schöne ding ew ze schreiben. des wolt ich nicht durch den prief euch zů schreiben. Wann ich hoff mich künftigen zů euch. vnd von mund ze mūd ze reden: das ewr fräwd vol sey. Dich grüzzent die sün deiner auz erwelten swester.

Die gnad sey mit dir amen.

Das ist der prologus der dritten epistel sant Johanns des zwelfpoten.

Gayü die sach der gütkait auf erhebt: vnd das er in der selben gütikait pleib mont. Dyotrepem die sach der vngütkait vnd die sach der hochfart strafft. Aber Demetrio die güten zeucknüz beweyst mit allen prüdern.

Das ist der anvanck der dritten epistel sant Johāns des zwelfpotens.

Ich elter ſchreib dem jüngern gayo dem aller liebſten: den ich in der warhait lieb han. Du aller liebſter von allen dingen tůn ich die petung: dich glükleichen ein ze gen. vnd wol mügend. als dein ſel glükleichen tůt. Ich pin gar ſer gefräwt von den kumenden prüdern. vnd die die da habent gegeben zeucknüzz deiner warhait. als du in der warhait wandelſt. Grözzer gnad han ich nicht: wān als ich hör meī ſün in der warhait wandeln. Du aller liebſter du tůſt getrewleichen alles das du würckſt in den prüdern. vnd beſunder in der pilgremen: die habent die zeucknüzz gebē deiner lieb in dem angeſicht der criſtenhait. die ſelbē für pringſt oder zů lauteſt got wirdikleichen wol tůnt. Wān ſy durch ſeinen namen aus gevaren ſind: nichtz nicht nement ſy von den heiden. Dar vmb ſüll wir diſew alle enpfachen. das wir mit würcker ſein der warhait. Ich hiet auch villeicht geſchriben der kirchen: ſunder dyotrepes der da lieb hat den vorganck ze tragen in in: oder enpfacht vns nicht. Durch das ob ich kum ſo wird ich monen ſeine werck die er da tut mit den pöſen worten ſnatern in vns. Vnd als ym die nit genück ſind oder ſein: ſo enpfacht er nicht die prüder: vnd die ſy da enpfachent den wërt er es. vnd aus würfft ſy von der criſtenhait. Du aller liebſter. du ſolt nicht nach volgen dem pöſen: ſunder dem das da gůt iſt. Der da wol tůt der iſt aus got: der da übel tůt der ſicht got nicht. Von dem demetrio wirt zeucknüzz wider gegeben von allē vnd von der warhait. vnd wir geben die zeucknüzz. Vnd du haſt bekant das vnſer zeucknüzz war iſt. Vil hab ich dir ze ſchreiben: ſunder ich wolt dir nicht ſchreiben mit tincken vnd mit der vedern. Aber ich hoff dich ſchier ze ſechen. vnd mit mund ze mund ze reden. Frid ſey dir. Dein frewnt grüzzent dich. Grüzz die frewnt pey dem namen.

Das iſt der prologus der epiſteln ſant Judas der apoſt.

Iudas ein tzwelfpot aber der průder Jacobi. von der zerſtörung des wegs der warhait alſo vndweyſt: das es vnzileich ſey. die ainſten von dem gewalt des dienſtes gewunnen ſind: für pas aber ſich gebent mit wercken in die vernewung des dienſtes.

Das iſt der anvāck der epiſtel ſant Judas des tzwelfpoten. Daz j. Capitel.

Iudas ieſu criſti knecht aber der průder iacobi: den die da ſind in got dem vater den geminten. vnd den behalten. vnd den berüefften von ieſu criſto. parmhertzikait ſey euch vnd frid vnd lieb werd gemert. Mein aller liebſten: alle ſargſamkait tů ich ew ze ſchreiben von ewrem gemainem hail han ich notdurft gehabt ew ze ſchreibē: pitent das an der öberſtritē ze werden all weg anzehangen dem gelauben gegebē ze ainmal von den heiligen. Wān ietzund ſind ein gegangen ettleich menſchen. die ettwenn ſind fürgeſchriben in das gericht des vngütigē die gnad vnſers herrē über tragent ſy oder ſy verwandelnt ſy in vnkäwſch: vnd allain den herſchär vnd vnſern herren ieſum criſtum verlaugent ſein. Aber ich wil euch bewegen ze wiſſen alle ding das ieſus behaltent iſt das volk von der erd egypti: zu dē andern mal hat er ſy verlorn die da nicht gelaubtē: Aber die engel die nicht habent behalten ir fürſtentům ſunder die da habent verlazzen ir wonūg. hat er behalten den ewigen panden vnd den vinſternüzzen in dem vrtayl des grozzen tags. Alz ſodoma vnd gomorra vnd die nachſten ſtet. als ze geleich weys vervnkäwſchet. vnd hin gent nach eim andern fleiſch: ſy ſind worden ein pild des fewrs die ewig pein leydent. Vnd tzwar zů geleicher weys die da vermayligent das fleiſch: aber ſy verſmächent die herſchaftūg. aber die maieſtaten ſcheltēt ſy. Da michahel der ertzengel mit dem tewfel diſputiert kriegent: da torſt er nicht von dem leichnam moyſi das vrtayl ein pringen der gotſcheltung. ſunder er ſprach. Der herr gepiet dir. Aber die die da irrent vnd das ſcheltent: das ſy nicht enwizzent alles das natürleich wizzent: als die vnredenten zamen tyer: in diſen werdent ſy zerprochen.

Das ij. Capitel.

WE den die in dem weg cayn ſind ab gegangen: vnd in der irrung balaam mit lon auz gegozzen ſind. vnd in der widerſprechung chore verdarben ſind.

Das ſind die mayl in iren ezzen wirtſcheffent: an farcht ſich ſelben ſpeyſent: wolkhē an wazzer die von den winden vmb tragen werdent. herbſt paüm vnfruchtperkait. zwir tod. auz gewurtzet. flüzz des ſcharffen mers. auz geſchaumet ir ſchendung. irn varenden ſtern: den das vngewiter der vinſternüzz in ewikait behalten iſt. Aber von diſen hat auch geweyſſagt der ſybent von adam enoch ſprechent. Secht der herr kumt in ſeinen heiligen tawſenten: daz vrtail ze tůn wider iedlichen ze ſtraffen alle die vngütigen von allen wercken irr vngütikait mit den ſy vngütikleich habēt gewarcht: vnd von allē herten dingen. die ſy geret habent wider den herren die vngütigen ſünder. Das ſind die murmelaͤr die da geiſtlichen ſind wandelnt nach iren begirden: vnd ir mund redaͤt hochfart: wundernt die perſon die da iſt ein ſach des gewinns. Aber ir aller liebſten ſeyt gedaͤchtig der wort die ew vor geſagt ſind von den apoſteln vnſers herren ieſu criſti die ew da ſagent wān in den jüngſten zeyten kumēt trieger. nach iren begirden wandelnt in den vngütikaiten.

Das ſind die die ſich ſelben beſündernt. tyerleichen. ſy habent nicht den geiſt. Aber ir aller liebſten ſeyt über pawent euch ſelber dem aller heiligſten ewrs gelauben. in dem heiligen geiſt petent. behalt euch in der lieb gots. peitent der parmhertzikait vnſers herren ieſu criſti in das ewig leben. Vnd zwar die ver vrtailten ſtrafft. Aber die behalten zuckt von dem fewr. Aber den andern erparmt euch in farcht. hazzet den gemayligten rockh der da fleiſchleich iſt. Aber ym der da gewaltig iſt euch ze behalten an ſünd vnd ze ſetzen euch für daz angeſicht ſeiner glori vnvermayligt in der zůkunft vnſers herren ieſu criſti in fraẅden: dem got allain vnſerm behalter. durch ieſum criſtum vnſern herren. ſey glori. vnd grozmachung. vnd gewalt vor aller der werlt. vnd nu in all die werlt der werlt amē

Das iſt der prologus über das půch apokalipſis.

Alle die die miltikleich wellē leben in criſto ieſu als paulus ſpricht: die müeſſen geacht werden. vnd des geleichen ſchreibt der weys ecclesiaſticus. Sun wenn du geſt zů dem dienſt gots: ſo ſte in gerechtikait vnd in varchten. vnd beraitt dein ſel zů der verſůchung. Denn war vmb des menſchē leben auf erden iſt nicht anders denn verſůchung. ye doch das die gelaubigen menſchen icht vndergen in der verſůchung. ſo tröſt ſy der herr vnd auch beſtätigt er ſy da er ſpricht. Jch wil mit euch ſein vntz auf das end der werlt: vnd aber ſpricht er. du krancke ſchar du ſolt dir nicht fürchten. Vnd dar vmb hat got der vater an geſechen die betrübnüz der kirchen die ſy ſolt leyden. vnd beſunder der kirchen die von den zwelfboten gepawt iſt vnd geveſtigt auf den vels vnd auf den ſtain criſtum. das die deſter myner ſolt ir fürchten ſo hat er ez alſo geſchickt mit ſeinem ſun vnd mit dem heiligen geiſt: das die für geſchriben verſůchung wurden offenwar. Vnd die gantz driualtikait hat geoffenwart criſto nach der menſchait: vnd fürpas criſtus hat geoffenwart iohanni. vnd aber fürpas hat iohannes geoffenwart der kirchen vnd von der offenwarūg hat Johannes gedicht vnd geſchriben diſz půch. Vnd dar vmb iſt es genant apokalipſis daz ſpricht zů taẅtſch ein offenwarung: denn war vmb in diſem půch ſind beſchriben die haimlichkait die got hat geoffenwart Johanni. vnd iohannes der kirchen auch hat geoffenwart wie vil vnd wie gros die kirch wurd leyden in irem erſten anvang. vnd auch ietzund vnd in den letzten zeiten des aͤntikriſtus wān denn wirt als groſze betrübnüzz. daz ob ez müglеich waͤr ſo möchten denn die auz erwelten bewegt werden: auch beſchreibt iohannes in diſem apokalipſis den grozzen lon vnd den zůkünftigen lon den die auz erwelten payde ietzund vnd noch hin für werdent enpfachen vnd ein nemen: vnd das geſchicht dar vmb ob iemant wurd erſchricken vor dem zůkünftigen leyden. der ſol wid erfrawt werden von dem lon der verhaizzen iſt. Vnd dar vmb diz půch vnder ander geſchrift der newen E wirt es genēnt ein prophetey. die vor andern prophetzen höcher iſt vnd auch wirdig. Geleicher weyz: als die new E edler iſt dann die alt E. vnd als das ewangeliū über trifft daz geſetz: alſo üb' trifft diſe prophetey ſant iohāns die prophetein der alten vaͤt in der alten E: war vmb wān ſy von kriſto vnd von der kirchen verkündet groſzew ſamament vnd verpargenew heilikait die ietzund eins tayls ſind volpracht. Oder auch dar vmb. wān den andern propheten iſt gegeben worden ainlitzige ꝓphetzen: aber iohanni iſt gegeben worden dreylitzige prophetzen mit einander. das iſt von vergāgner zeyt. vnd von gegenwürtiger zeyt. vnd von zůkünftiger zeyt. vnd auf das Johannis maiſterſchaft in diſem půch wirt deſter paz beveſtigt ſo lauffent hie engegen drew ding: das erſt iſt der gewalt des ſenters. das ander iſt daz vernüfftig auzſprechen des der geſennt wirt. das dritt iſt nütz des zů dem er geſant iſt. Das erſt gehört zů der heiligen driualtikait die iſt geweſen ein ſenterin. das ander iſt des engels der geſent ward von der heiligen drivaltikait. das dritt iſt johannis zů dem der engel geſennt ward. Wēn nu diſe ding ſein in geſicht geoffenwart iohanni: dar vmb iſt ze wiſſen das dreyerlay vnderſchaydung iſt. od dreyerlay geſlaͤcht ſein der geſicht. vnder welhem der dreyer geſlaͤcht das geſicht iohānis beſlozzen ſey das iſt ze ſechen.

Das erſt geſicht das iſt leypleich.

das iſt ſo wir mit vnſern leipleichen augen etwas ſechen. das ander geſicht iſt geiſtlich oder einpildleich. alſo ſo wir etwas ym ſlaff oder auch wachent ſechen die pild etleich’ ding: pey den etwaz anders wirt bedawtt. Nym des ein ebenpild. Der künig pharao der ſach ſyben eher. vnd moyſes ſach einen prinnenden puſch: pharao ſach das ym ſlaff. aber moyſes ſach daz ſo er wachet. das dritt geſicht das hayſt wir verſtäntlich geſicht: das geſchicht alſo: wēn der heilig geiſt offenwart der vernuft des gemütes die warhait der verpargen heilikait vnd in dem dritten geſicht hat Johannes geſechen die geſicht die hie in diſem pův́ch apokalipſis werdent außgeſprochē. Wān war vmb. der heilig Johānes hat nicht allain geſechen ym geiſt die figuren: ſunder er hat auch geſechen vnd vernamen in ſeinem gemüet die bedawttung der figuren. Johannes hat geſechen vnd hat geſchriben da er was ze pathmos in der inſel: in die er geſennt ward in daz ellend von dem gravſamen fürſten vnd kayſer domiciano. Da twang in darzů ze ſchreiben diſe ſach: er was ellend vnd gefangen von domiciano in der inſel pathmos. vnd vnder dem da er alſo gefangen was da ſpruſſen in der heiligen kirchen vil laſter vnd vil ketzerey. Es warn da ſelbs etleich ketzer die alſo ſprachen. Criſtus der waͤr nicht geweſen vor mariam: dar vmb das er tzeitlich vnd in der tzeit von ir waz geporn. vnd die ſelben ſtrafft Johannes in ſeinem ewāgelio da er ſpricht. In dem anfāg was das wort. Vnd auch in diſem apokalipſi da er ſpricht alpha et o. das iſt. Er iſt der anfang vnd das end. Ander ketzer warn die ſprachen alſo. die kirch müeſt vndergen vor dem end der werlt vō der purden wegen der betrübnüzz vnd ſy wirt nicht nemen vmb ir arbait den ewigen lon. Johannes der wolt zerſtören die irrung der ob geſchriben ketzer mit dem das er ſpricht vnd beweyſt. das criſtus ſey der anfang vnd das end. Vnd des geleichen ſpricht auch yſaias alſo. Vor mir iſt nicht kain geformirter got: vnd noch kainer wirt werden nach mir. Vnd in diſein puͦch wil iohannes bewaͤren das die kirch wirt nicht abnemen in betrübnüzz: ſunder ſy wirt zuͦ nemen. vnd einnemen das klainet vnd die ſchenck des ewigen lebens.

Iohannes der ſchreibt den ſyben kirchen von aſya: vnd die ſelben kirchen lernt er in ſyben epiſteln. vnd fürpas lernt iohannes die gantzen gemainen criſtenhait. Daz iſt in diſem puͦch ſind die materie iohannis das er hie ſchreibt des beſundern weſzens der kirchen oder der ſamnũg aſyane. vnd darzuͦ der gantzē gemainen kirchen. das ſy ietzũd in gegenwürtiger zeyt. vnd auch in zuͦkünftiger zeyt wirt vnd müez betrübt werden

Aber iohannis maynũg in diſem puͦch iſt die. das er vermant vnd raitzt ze behalten die gedult: wañ war vmb die arbait iſt klain vnd kurz aber der lon iſt groz vnd lanck.

Die weys der handlung Johãnis in diſem puͦch iſt die. des erſten ſo ſchreibt iohannes ſein vorred. darnach ſeinen grüſz. vnd mit dem wil er raitzen die hörär das ſy ſein guͦtwillig. zuͦ dem dritten mal gibt er ein vrſach war vmb er das puͦch geſchriben hab: da er erzaigt vnd beweyſt das criſtus ſey geweſen von ewikait vnd an anfang. vnd an end. vnd vmb das ſelb einfürt er criſtum alſo redenten. Ich pins das alpha vnd das o. daz iſt. ich pins der anfang vnd das end. Darnach get iohannes zuͦ der auzſprechung diſes puͦchs. da er beſchreibt ſyben geſicht. vnd darnach als er die ſyben geſicht geſchriben hat: ſo macht er end diſzes puͦchs. Johannes der lat vorgen die vorred diſz puͦchs. da er alſo ſpricht. Das iſt die offenwarung ieſu criſti. das vernym alſo. als man ſchreibt in dem propheten yſaias in dem anfang. Das iſt das geſicht des propheten yſaie. od̄ das ſind die ſprüch ſalomoīs

Das iſt ein ander prologus über apokalipſis.

IOhannes ein zwelfpot vnd ein ewãgeliſt. von dem herrẽ criſto auz erwelt. vnd lieb gehabt vor den andern. das er an dem abent ezzen auf ſeiner pruſt ruet vnd da er pey dem kräwtz allain ſtuͦnd ſein aygnew muͦter er ym beualch. vnd der zů der gewalt haben gegriffen: vnd iſt pliben ze vmb vachen junckfrawleichew kaüſchait ym gab ze bewaren vnd ze behüeten die junckfrawen. Der da vmb das wort gots: vnd des vrkunds ieſu criſti in die jnſel pathmos wart gelegt gevangen. Da ſelbs von den ſelben das půch apokalipſim das ym vorgeweyſt ward beſchraib: als ze geleich' weys in dem anfang der ler. daz iſt des půchs geneſis der vnerſtörleich anfang vorgenant. alſo auch das vnerſtörleich end durch die junckfrawen in apokalipſi wider gegeben wird ſprechent criſto. Ich pin alpha vnd o. der anfang vnd das end. Das iſt der iohānes der da weſſt vnd erkannt ym ze nächnen den tag ſeins verſchaydens. vnd hiez in effeſo zů ſamen kumen ſein junger: vnd gieng in die grůb die ſtat ſeins grabs. Vnd da er volpracht ſein gepet: da gab er auch auf ſeinen geiſt. paide ledig vnd frey von dem ſmerzen des tods: vnd auch der zerſtörung des fleiſches gefrömdet. Doch die ſchickung oder die ordnung ſeiner ge-

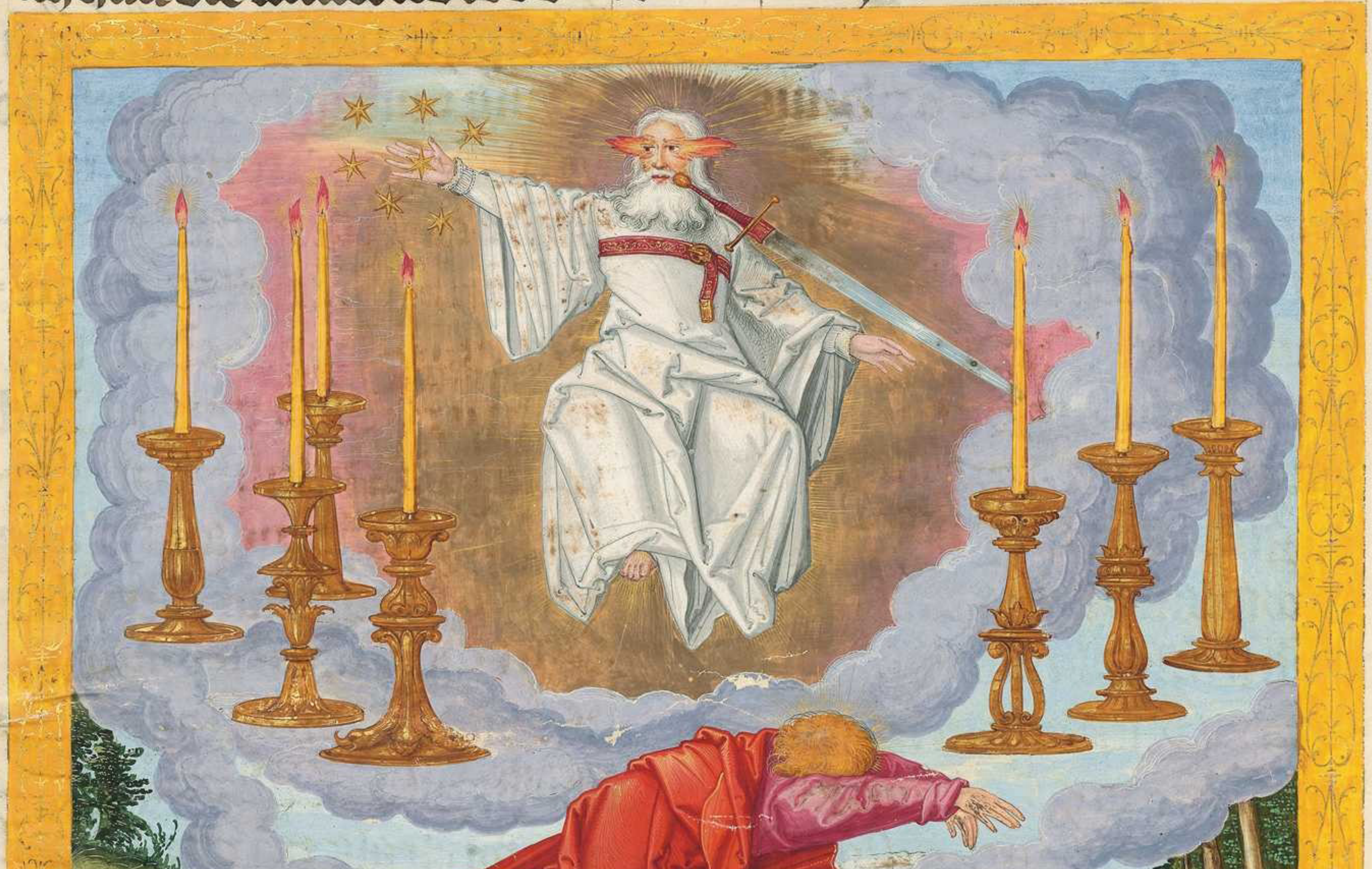
ſchrifft. dar vmb von vns ze wort ze wort bedäwtt wirt auf das geding. das den vnwizzenhafften die begerūg der ſůchung werd gegeben: vnd den ſůchenten die frucht der arbait. vnd von got die maiſterſchaft der ler werd behalten.

Das iſt der anfanck des půchs ſant Johannes des zwelfpoten vnd ewangeliſten das gehaiſſen iſt Apokalipſis: als er es beſchreibt in der bibeln. Daz j. Capitel.

Apokalipſis ieſu criſti quam dedit illi deus palam facere ſeruis ſuis: Die offenwarung ieſu criſti die im got gegeben hat offenwar ze tůn ſeinen knechten. die ſchier geſchechen müeſſen. vnd bezaichent hat: ſendent durch ſeinen engel ſeinem knecht Johanni. der da zeucknüzz geit dem wort gots. vnd die zeucknüzz ieſu criſti allez das er geſechen hat. Sälig iſt der da liſt vnd hört die wort diſer prophecien: vnd behalt ſy die da in ir geſchriben ſind Wañ die zeyt iſt nachent. Johannes ſyben kirchen die da ſind in aſya: der frid ſey mit ew vnd gnad von ym der da iſt. vnd der da was. vnd der da künftig iſt. vnd von den ſybē geiſten die in dem angeſicht ſeins throns ſind: vnd von ieſu criſto der da iſt ein getrewer zewg. der erſt geporn der toten vnd ein fürſt der küng der erden. Der vns hat lieb gehabt. vnd vns gewaſchen hat von vnſern ſünden in ſeinem plůt: vnd hat vns gemacht ein reich vnd prieſter got. vnd ſeinem vater. ym ſey glori. vnd die gepietung in werlt der werlt amen.

Vnd ſecht er kumt mit den wolken vnd wirt in ſechen ein iedlich aug. vnd wirt zů gefügt auf in alles geſlächt der erden amen. Jch pin alpha vnd o. ein anfang vnd daz end ſpricht got der herr. der da iſt vnd der da was vnd der da künftig iſt allmächtig. Jch iohannes ewr průder vnd taylnem vnd geſell in der trübſalung. vnd in dem reich. vnd gedult in criſto ieſu: ich was in der Jnſel die da genant iſt pathmos durch das wort gotz. vnd die getzeucknüzz ieſu criſti. Jch was in dem geiſt an ainem ſuntag. Vnd ich höret nach mir ein grozze ſtym als einer puſawnn ſprechent zů mir. Daz du ſichſt das ſchreib in ein půch vnd ſennt es den ſyben kirchē die da ſind in aſya. Effeſo. vnd ſmirne. vnd pergamo. vnd tyatire. vnd ſardis. vnd phyladelphie. vnd loadicie. Vnd ich pin vmb gekert daz ich ſäch die ſtym die redet mit mir.

Vnd als ich mich vmb gekert da ſach ich ſyben kertzſtal guldein. vnd in mitten der ſyben guldein kertzſtal ainen geleich dem ſun des menſchen geklaydet mit poder. vnd mit ainem weyſſen klayd lanck auf daz enckel vnd begürrt zů den prüſten mit ainer guldein ſnůr. Aber ſein haubt vnd ſein löckh waren weyſz als ein weyſſe woll vnd als der ſnee: vnd ſeinew augen als ein flamm dez fewrs. vnd ſein füez geleich ainem meſſing in dem prinnenden ofen. Vnd ſein ſtym als die ſtym vil wazzer. Vnd het in ſeiner rechten hant ſybē ſtern vnd von ſeinem mund gieng aus ein ſwert zů payden tailen ſcharff. Vnd ſein antlitz laẅchtet als die ſunn in irer kraft. Vnd da ich in geſach da viel ich nider zů ſeinen füzzen als ein toter. Vnd er leget ſein rechtew hant auf mich ſprechent. Du ſolt nicht fürchten. ich pin der erſt vnd der lezt. vnd ich pin lebentig vnd was tod: vnd ſich ich pin lebend in die werlt der werlt. Vnd ich han die ſlüſſel des tods vnd der hell. Darvmb ſchreib die ding die du geſechen haſt: vnd welhe ſy ſein. vnd geſchechen müeſſen hernach. Die bezaichung der ſiben ſtern vnd der ſiben guldein kertzſtal die du geſechen haſt in mein rechten hant. ſind ſiben engel der ſiben kirchen. vnd die ſiben kertzſtal ſind die ſiben kirchen.



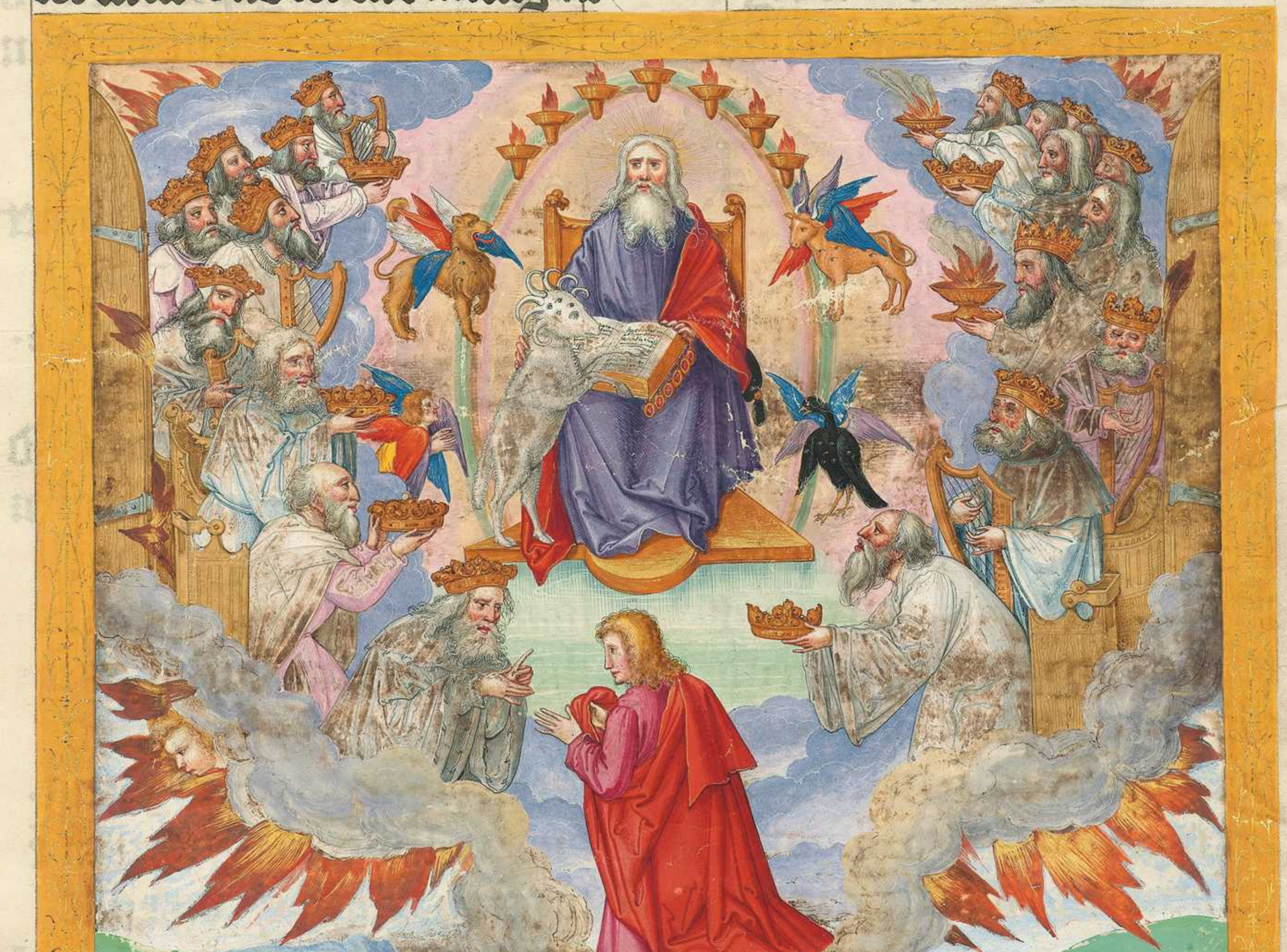
Das ij. Capitulum.

Vnd dem engel der kirchen Efeſi ſchreib. Daz ſpricht der da hallt die ſyben ſtern in ſeiner rechten hant: der da wandelt in mitten der ſiben guldein kertzſtal. Ich waiz dein werck: vnd dein arbait. vnd dein gedultikait: wann du auch nicht geleydē magſt die pöſen: vnd du haſt ſy verſucht. die ſich ſagent zwelfpoten ze ſein vnd nicht ſind. vnd haſt ſy funden lugner. Vnd du haſt ſy geduldet. vnd haſt geliten durch meinen namē vnd du haſt ſy nicht hin getan. Sunder ich han wider dich etwas klains. daz du dein erſte lieb gelazzen haſt. Pis gedächtig alſo von wān du auz gevallen ſeyſt. vnd tů půz vnd die erſten werck tů. Sunder ich kum aber zů dir. vnd ich beweg deinen laüchter von ſeiner ſtat: du tůſt dān die půzz. Sunder das du haſt das gůt: wān du haſt gehazzt die tat nycolaitarum. die auch ich hazz. Der oren hat der hör. was der geiſt ſag den kirchen. Dem öber windentē gib ich ze ezzen von dem holtz des lebens: das da iſt in dem paradyſz meins gotz. Und dem engel der kirchen ſmirne ſchreib. Das ſpricht der erſt vnd der lezzt. der da tod was vnd lebt nu. Ich waz dein trübſalung vnd dein armůt. Sunder du piſt reich: vnd wirſt v̉ſmächt von den die ſich ſagēt juden ze ſein. vnd nicht ſind: ſunder ſy ſind ein ſynagoga ſathane. Nichts nicht fürcht diſer ding die du leident piſt. Sich der tewfel iſt ſenntent auz euch etleich in den kärcher. das ir bekort wert: vnd ir habt trübſalung zehen tag. Pis getrew pis zů dem tod. vnd ich gib dir die kron des lebens. Der oren hat der hör. waz der geiſt ſag den kirchen. Der öb̉windet. der wirt nicht geſert von dem andern tod. Und dem engel der kirchen pergami ſchreib. Das ſpricht der da hat daz zů paiden taylen ſcharff ſwert. Ich waz wol wo du woneſt. vnd wo der ſtůl iſt ſathane. vnd helteſt meinen namen. vnd haſt nit verlaugent an meinem gelauben. Vnd in den tagē antyphas piſt mein getrewer zewg: der erſlagen iſt pey euch da ſathanas wonet. Sunder ich han wider dich ein klain ding. du haſt die laüt die behaltent die ler balaam. balach der leret ze ſenden ſchant vor den ſünen iſrahel ze ezzen von dem opffer der abgötter vnd vnkaüſch ze ſein. Alſo haſt du ſy die auch haltent die ler nycolaitarum. Seleicher weys tů die půzz. alſo wēn ich kum ſchier zů dir. vnd ich vicht mit in in dem ſwertt meins munds. Der oren hat der hör was der geiſt ſag den kirchen. Dem über windentē gib ich manna das verpargē iſt. vnd ich gib ym ainen weiſſen ſtain: vnd in dem ſtain ainen newen namen geſchribē den niemant wais dāñ der in enpfacht. Vnd dem engel der kirchen tyatire ſchreib. Daz ſpricht der ſun gots. der da augen hat als die flammen des fewrs: vnd ſein füezz geleich dem meſſing. Ich kenn deinew werck. vnd dein lieb. vnd den gelauben. vnd den dienſt. vnd dein gedult. vnd deinew lezte werck das der nicht mer iſt dann der erſten. Sunder ich han wider dich etwaz wenigs Wann du verhengſt dem weyb ihesabel. die ſich ſpricht das ſey die propheten ze leren vnd ze verlaitten die knecht mein vnkäwſch ze ſein. vnd ze ezzen von dem oppfer der abgötter. Vnd ich han ir geben ain zeyt. das ſy püzz tů: vnd ſy wil nicht püzzen von ir vnkäwſch. Secht ich lazz ſy in daz pett: vnd welhe eprechent mit ir. die werdent in grozz trübſalung ſein. ſy tůn dāñ půzz von iren wercken. Vnd ir ſün ertött ich in dem tod. vnd daz wizzent all kirchen: wann ich pin ervorſchent die nierē vnd die hertz. vnd ich gib ewr iedleichem nach ſeinen wercken. Aber ich ſag ew vnd den andern die da ſeyt tyatire: welhe nicht habent diſe ler. die nicht bekennent die höch ſathane: den die allſo ſprechet ich ſennt nicht über euch die andern purd. Doch das daz ir da habt das hallt pis daz ich kum. Vnd der über windet. vnd der da behüett pis in das end meine werck. ich gib ym den gewalt über hayden. vnd er richtet ſy in der eyſneyn růten. vnd als das vas dez hafners werdent ſy zerprochen vnd als ich genamen han vō meinem vater: vnd ich gib ym den metten ſtern. Der oren hab der hör was der geiſt ſag den kirchen. Daz iij. Capitel

Vnd dem engel der kirchē ſardis ſchreib. Das ſpricht der da hat die ſyben geiſt gots. vnd die ſybē ſtern. Ich wais deinew werck wān du ainen namen haſt das du lebſt. vnd piſt tod. Pis wachend: vnd ſterck die andern ding die da ſterbleich oder tötleich waren. Wān ich vind nicht vol deinew werck vor meinem got. Dar umb hab in dem můt welhew ding du enpfangen haſt und gehört haſt: und behalt es und tů die půz. Dar umb ob du nicht wachſt ſo kum ich zů dir als ein diep: und du waiſt nicht die ſtund in der ich kum zů dir. Sunder du haſt ein lützel namen in ſardis: die nicht gemayligt habent ir gewant. und ſy wandelnt mit mir in weyſſen klaidern wān ſy wirdig ſind. Der da über windet der wirt geklaidet mit weyſſen klaidern: und ich tylig nicht ab ſeinen namen von dem půch des lebens und ich veriech ſeines namē vor meinem vater. und vor ſeinen engeln. Der oren hab der hör was der geiſt ſag den kirchen. Und dem engel der kirchen phyladelphie: ſchreib. Das ſpricht der heilig und der warhafft: der da hat den ſlüſſel dauid: der da auf tůt und niemant verſleuzt. ſleuzt und niemant auf tůt. Ich waiz deinew werk. Sich ich han gegeben vor dir ein auf getane tür. die niemant mag verſliezzen. wān du haſt die wenigen tuget der diemütkait. und du haſt behalten mein wort. und haſt nicht verlaugent meins namen. Sich ich gib dir von der ſynagog ſathane. die ſich ſagent iuden ze ſein und nicht ſind: ſunder ſy liegent. Sich ich mach ſy das ſy kument und anpetent vor deinen füzzen: und werdent wizzen wān ich dich lieb gehabt han. wān du haſt behalten das wort meiner gedultikait und ich behalt dich von der ſtund der bekorung die da künftig iſt in allen umb kraiz ze bekoren die da wonent in der erden. Und ſich ich kum ſchier. Hallt das daz du haſt. das niemant enpfach dein kron. Der da über windet den mach ich ein ſäuln in dem tempel meins gots: und wirt nicht aus gen hie vor fürpas mer. Und ich ſchreib auf in den namen meins gots. und den namen der ſtat meins gotz der newen ierusalem: die da nider get von dem himel von meinem got. und meinen newen namen. Der oren hat der hör. was der geiſt ſag den kirchen. Und dem engel der kirchen laodice: ſchreib. Di ſpricht amen der getrew zeug und der war. der da iſt ein anfang der creaturen gotz. Ich waz deinew werck. wān du noch kalt piſt noch haiz. Ob du aber kalt waͤrſt oder haiz: ſunder wān du lab piſt. vnd noch kalt noch haiz: ich begin dich auz ſpirzen aus meinem mund. wān du ſprichſt wān ich pin reich. vnd ich pin gereichet. vnd darff kains dings nichts nicht. vnd waiſt nicht wān du arm piſt vnd erparmleich. vnd arm. vnd plint. vnd plos. Dar vmb rat ich dir ze kauffen vō mir das gefewrt vnd bewaͤrt golt. das du reich werſt. vnd mit den weyſſen klaydern an getan werſt. vnd nicht erſcheinen werd die ſchendung deiner plozzhait: vnd mit der ſalbē ſalb deinew augen daz du geſechſt. Ich han die lieb die ich ſtraff vnd keſtig. Vnd dar vmb hab lieb vnd tů půz. Sich ich ſten zů der tür vnd ich klopff welher da hört mein ſtymm: vnd da öffent die tür. ich gen ein zů ym. vnd ich izz mit ym vnd er mit mir. Der öberwindet den tewfel der ſol ſitzē mit mir in meinem thron: als auch ich öberwunden han vnd pin geſezzen mit meinem vater in ſeinem thron. Der oren hab der hör waz der geiſt ſag den kirchen.

Das iiij. Capitel

Nach diſen ſach ich. vnd ſecht ein tür iſt auf getan in dem himel. Vnd die erſt ſtȳm die ich hört. als die puſaun die redet mit mir ſprechent. Ge her auf: vnd ich zaig dir welhew ding geſchehen müeſſen nach diſem. Vnd ze hant was ich in dem geiſt. Vnd ſecht ein ſtůl was geſezt in dem himel. vnd auf dem ſtůl ein ſitzender. Vnd der da ſaz der was geleich dem angeſicht des ſtains iaſpidis vnd ſardinis. Vnd ain regē pog was in dem vmb kraiz des ſtůls. geleich der geſicht ſmaragdine. Vnd in dem vmb kraiz des ſtůls vier vnd zwainzig ſtüel: vnd auf den thrönen vier vnd zwainzig alten ſitzend. vmb geklaidet mit weyſſen klaidern: vnd auf iren haubten gulden kron. Vnd von dem thron fürgiengen plizen. vnd ſtymm. vnd töner. Vnd ſyben lampen prinnent vor dem thron. die da ſind ſyben geiſt gotz. Vnd in dem angeſicht des ſtůls als ein glëſereins mër geleich dem criſtallo. Vnd in mitten des ſtůls vnd in ſeinem vmbkraus. vier tyer vol augen voren vnd hinten. Vnd daz erſt tyer geleich ein leoen. vnd daz ander tyer geleich einem kalb. vnd das dritt tyer habent ein andlitz als eins menſchen. vnd das vierd tyer geleich einem fliegenden adler. Vnd die vier tyer ir iedlichs hat ſechs flügel. vnd in dem krauſz vnd ynnen ſind ſÿ vol augen Vnd ſÿ habent nicht rů tag vnd nacht ſprechent. Heilig heilig heilig iſt der herr got der allmächtig. der da waz. vnd der da iſt. vnd der da künftig iſt. Vnd da die vier tyer gabē die glori vnd er vnd wol ſprechūg dem ſitzenden auf dem thron dem lebenden in werlt der werlt: da vielen nider die vier vnd zwainzigk allten vor dē ſitzenden in dem thron. Vnd ſÿ anpetten den lebenden in die werlt der werlt. vnd ſanten ir kron für den thron vnd ſprachen. Wirdig piſt du herr vnſer got zů enpfachen glori vnd er vnd krafft. wañ du beſchaffen haſt alle ding. die da waren durch deinen willen. vnd nu beſchaffen ſind.



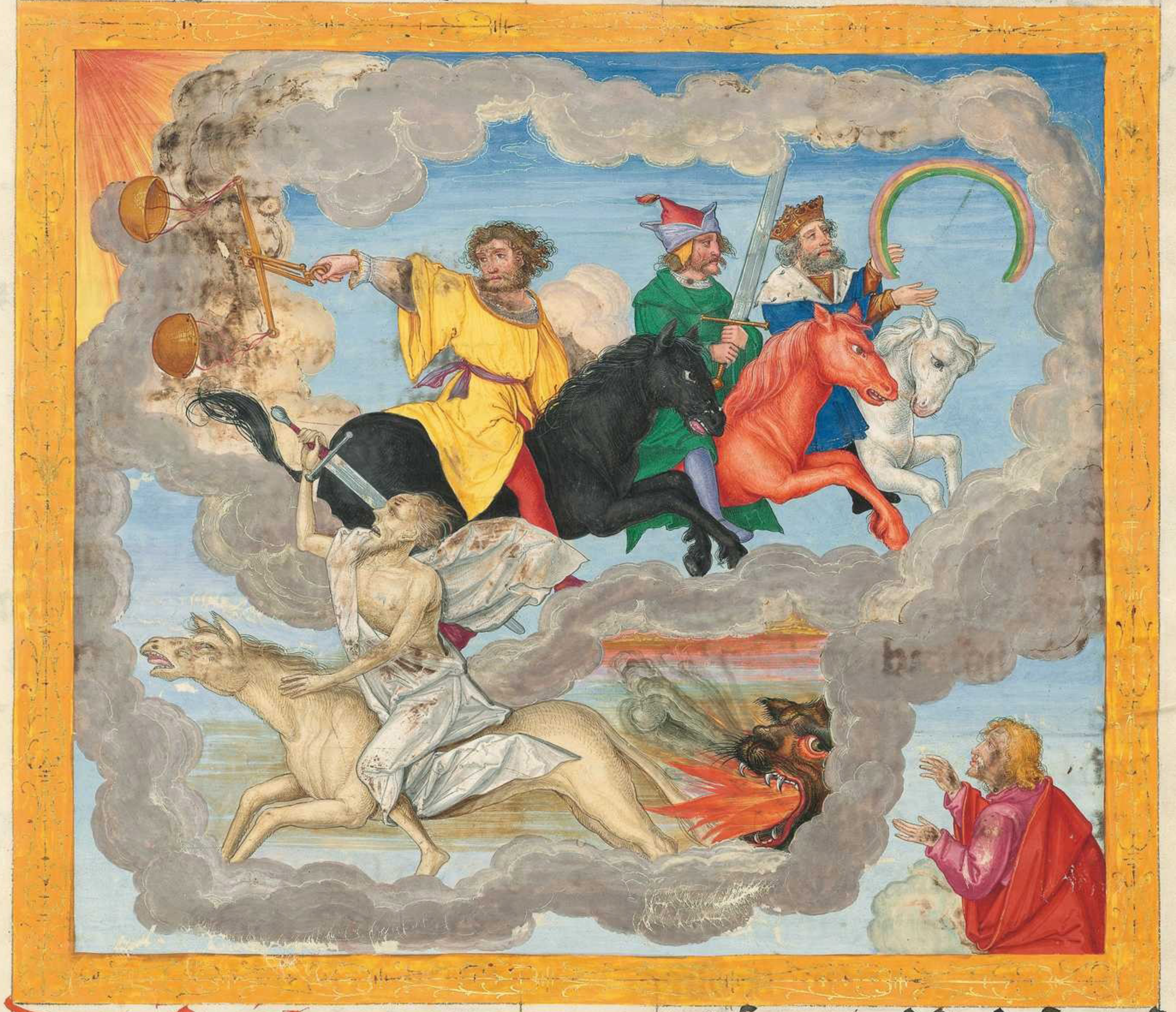
Daz v. Capitl

Vnd ich ſach in der rechtē hāt des ſitzenden auf dem thrō ein půch geſchriben ynnen vnd auzzen : bezaichent mit ſyben Inſigeln. Vnd ich ſach ainen ſtarckhen engel predigen mit grozzer ſtȳm. Wer iſt wirdig ze enpfachen das půch . vnd ze enpinden ſeinew Inſigel ? Vnd niemant macht in dem himel noch in der erd noch vnter der erden auf getůn das půch . noch geſechen in es . Vnd ich wainnet vil : wān niemant wirdig funden iſt auf ze tůn daz půch noch es ze ſechen . Vnd ainer von den alten ſprach zů mir herren
Du ſolt nicht wainen . Sich der leo hat öber wunden vō dem geſlächt Juda die wurtzel dauid auf ze tůn das půch vnd ze enpinden ſein ſyben Inſigel . Vnd ich ſach . vnd ſecht in mitten des throns vnd der vier tyer . vnd in mitten der alten ein lamp ſtend herren als es getött ſey : habent ſyben horen . vnd ſyben augē . die da ſind ſyben geiſt gots geſannt in alles ertreich .

Vnd es kam vnd nam von der rechten hant des ſitzendē in dem thron . das půch . Vnd da er das půch geöffent het : die vier tyer . vnd die vier vnd zwaintzig alten herren vielen nider vor dem lamp : vnd ſy heten all härpfen vnd guldein videln vol ſmaches : die da ſind die petung der heiligen . Vnd ſy ſungen ein news geſanck vnd ſprachen . Wirdig piſt du herr got ze enpfachen daz půch : vnd auf ze tůn ſein Inſigel . wān du getött piſt . vnd haſt erledigt vns got in deinem plůt . aus allem geſlächt vnd zungen . vnd dem volk . vnd den hayden gepürten . vnd du haſt vns gemacht vnſerm got ein reich : vnd prieſter . vnd ſüllen regniren auf der erden . Vnd ich ſach vnd höret ein ſtymm der engel menig in dem vmb kraiſz dez throns . vnd der tyer . vnd der alten . herren

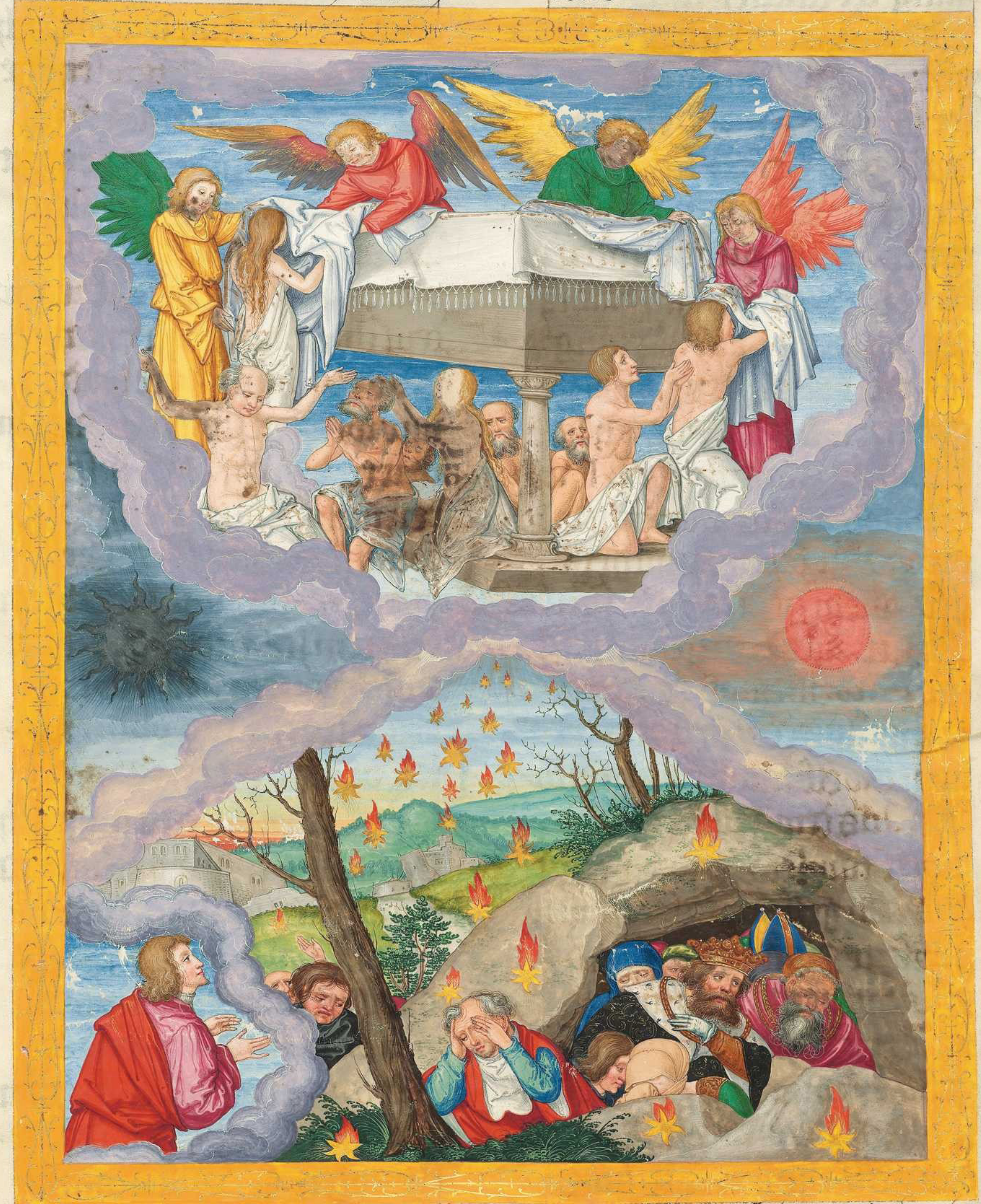
Vnd was ir zal tawſenthūd tawſent ſy ſprachen mit grozzer ſtymm . Wirdig iſt das lamp das getött iſt zů enpfachen die krafft . vnd die gothait . vnd die weyſhait . vnd die ſterck . vnd er vnd gloria . vnd wolſprechung , von ewē zů ewen amen . ¶ vnd alle creatur die da iſt in dem himel .

vnd auf der erd. vnd vnter der erd. vnd das mer vnd die in ym ſind. die hört ich all ſprechen. Dem ſitzenden in dem thron vnd in dem lamp: wolſprechung. vnd er vnd glori. vnd gewalt in der werlt der werlt. Vnd die vier tyer ſprachen amen. vnd die vier vnd zwaintzig alten vielen auf ir antlitz. vnd ſy anpettē den lebenden in werlt der werlt.



Das vj Capitel.

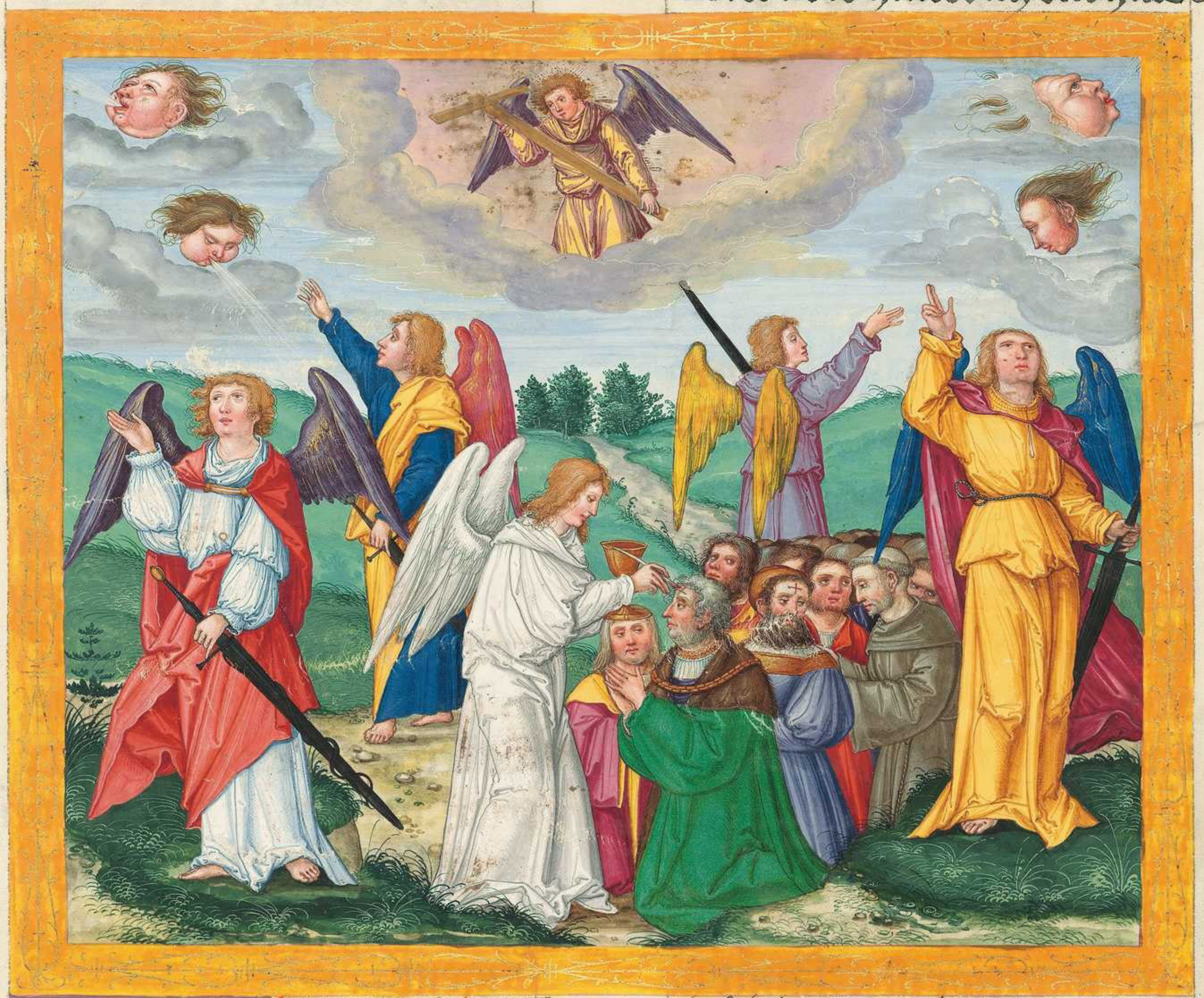
Vnd ich ſach da das lamp aufgetet ains vō den ſyben inſigeln. vnd ich hört ains von den vier tyeren ſprechent als ein ſtymm des toners. Kum vnd ſich. Vnd ich ſach. vnd ſecht ein weyſz ros. vnd der da ſaz auf ym der het einen regen pogē. Vnd ym iſt gegeben ein kron: vnd er gieng auz über windent das er über windē wird. Vnd da er auf getet daz ander inſigel. da hört ich das ander tyer ſprechen. Kum vnd ſich. Vnd gieng auz ein ander rot ros: vnd der da ſazz auf ym dem iſt geben das er nem den frid von der erden: vnd ſy ſich vnter einander ertötten. vnd ym iſt geben ein groz ſwert. Vnd da er auf getet daz dritt Inſigel. da hört ich das dritt tyer ſprechen. kum vnd ſich. Vnd ſecht ein ſwartz ros. vnd der da ſaz auf ym: der het ein wag in ſeiner hant. Vnd ich hört als ein ſtymm in mittē der vier tyer ſprechent. Drew gewicht waitzens ſind wirdig ains pfennings. vnd drew gewicht gerſten ains pfennings: vnd den wein vnd das öl verſer nicht. Vnd da er auf getet das vierd Inſigel: da hört ich die ſtym̄ des vierden tyers ſprechen. kum vnd ſich. Vnd ich ſach ein falbes ros: vnd der dar auf ſaz ſein nam was der tod. vnd die hell volgt ym nach. Vnd ym iſt gegeben gewalt öber die vier tayl der erden. zů erſlachen in dem ſwertt. vnd in dem hunger. vnd mit dem tod. vnd in den tyeren der erden. Vnd da er auf getet das fünft Inſigel: da ſach ich vnter dem altar die ſel der erſlagē durch das wort gots: vnd durch die zeucknüzz die ſy habent. vnd ſy rüefften mit groz ſtymm ſprechent. Wye lang got herr heilig vnd warhafft das du nicht vrtailſt vnd richſt vnſer plůt von diſen die da wonent in der erden? Vnd in allen ſind geben weyſz ſtolē vnd in iſt geſagt das ſy růen noch ein wenig zeyt. pis das erfüllt wurden die zal irr geſellen vnd irr prüder die da erſlagen ſind als ſy auch ſind. Vnd ich ſach da er auf getet daz ſechſt Inſigel: vnd ſecht ez iſt die erd bewegung groz worden. vnd die ſunn iſt worden ſwartz als ain härein ſakch. vnd der mon iſt gantz worden als plůt. vnd die ſtern vielen von dem himel auf die erden als der veygen paum auz ſendet ſein erſte frucht ſo er von dem grozzen wint bewegt wirt Vnd der himel gieng nider ze ſamen als ein půch zů gepunden: vnd ein iedlicher perg vnd Inſel ſind bewegt vō irē ſteten. Vnd die künig der erdē. vnd die fürſten. vnd die geſlacht. vnd die reichen. vnd die ſtarkchen. vnd ein iedlicher knecht. vnd frey. die verpurgen ſich in den löchern. vnd in den ſtainen der perg: vnd ſy ſprachen zů den pergen vnd zů den ſtainen. Vallt öber vns vnd verpergt vns von dem antlitz des ſitzendem auf dem thron. vnd von dem zorn des lambs: wan̄ der groß tag kumt irs zorns. Vnd wer mag beſten:



Das vij. Capi.

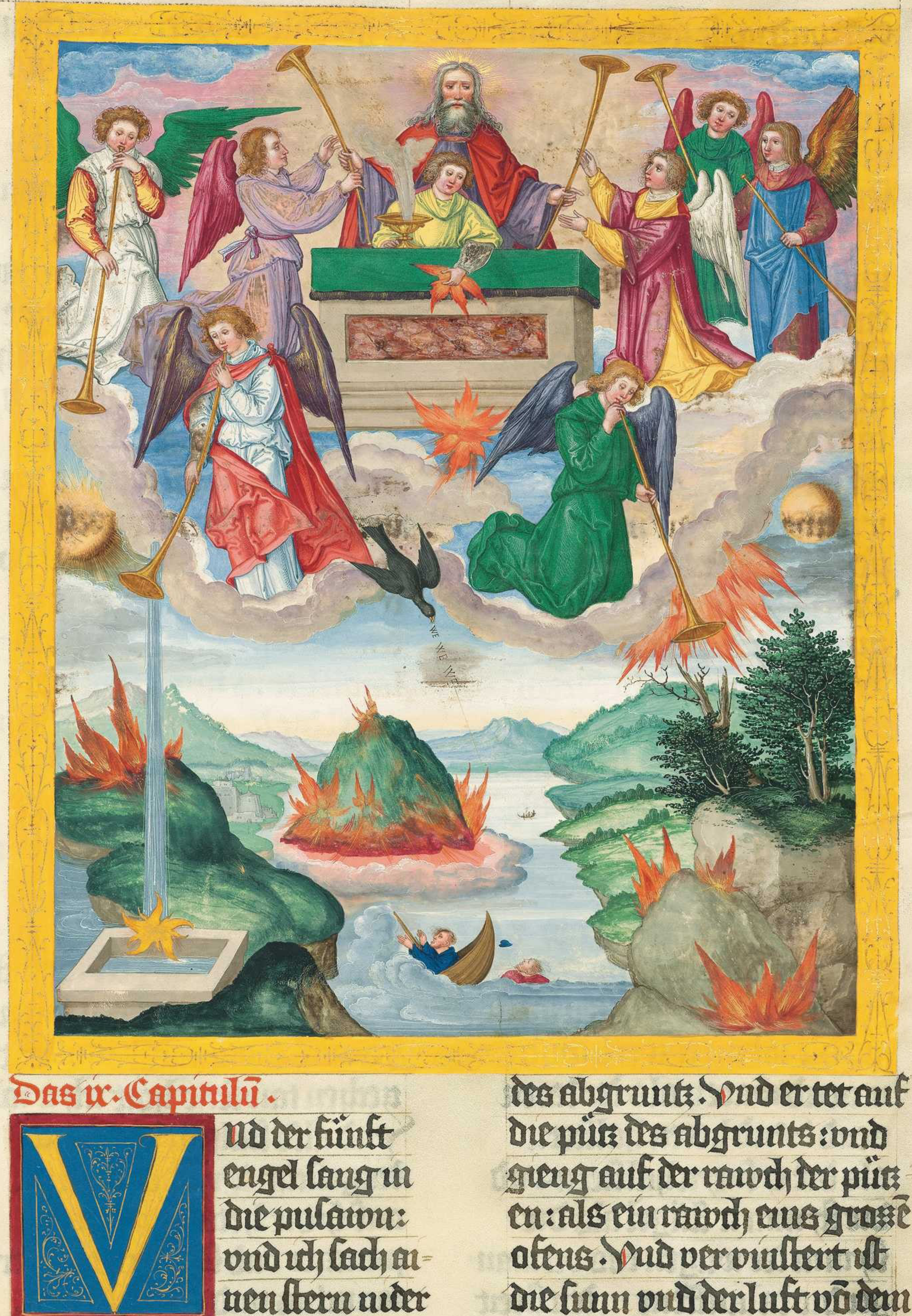
Nach diſem ſach ich vier engel ſten auf den vier ekken der erden. die enthielten die vier wint der erden: das der wint nicht waͤet auf die erden: noch auf das mer. noch an kainen paum. Vnd ich Johannes ſach ainen andern engel ab ſteigen von dē aufgang der ſunnen: habent das tzaichen des lebentigen gotes. Vnd ſchray mit grozzer ſtymm den vier engeln. den da gegeben iſt ze ſchaden der erden. vnd dem mer ſprechent. Ir ſüllt nicht ſchaden der erden noch dem mer. noch den paumen: vntz als lang das wir betzaichen die knecht gots in ir ſtiren. Vnd ich hört die zal der getzaichenten hundert tawſent vnd vier vnd viertzig tawſent getzaichent aus allem geſlächt der ſün iſrahel. Aus dem geſlächt juda: tzwelf tawſent getzaichent. Aus dem geſlächt ruben: tzwelf tawſent getzaichent. Aus dem geſlächt gad: tzwelf tawſent getzaichent Aus dem geſlächt aſer: tzwelf tawſent getzaichent. Auz dē geſlächt neptalim: tzwelf tawſent betzaichent. Auz dē geſlächt manaſſe: tzwelf tawſent betzaichent. Aus dem geſlächt ſymeon: tzwelf tawſent getzaichent. Aus dem geſlächt leui: tzwelf tauſent getzaichent. Aus dem geſlächt yſachar: tzwelf tauſent betzaichent. Aus dem geſlächt zabulon: tzwelf tauſent betzaichent. Auz dem geſlächt ioſeph: tzwelf tawſent getzaichent. Aus dem geſlächt beniamin: tzwelf tawſent getzaichent. Nach dem ſach ich ein grozze ſchar die niemant macht getzelen: aus allen hayden. vnd geſlächten. vnd volken. vnd tzungen. ſtent vor dem thron. vnd in dem angeſicht des lambs. geklaydet mit weyſſen ſtolen. vnd palm in iren henden. Vnd ſy ſchryren mit grozzer ſtymm vnd ſprachen. Hayl ſey vnſerm got der da ſitzt auf dem thron vnd dem lamp. Vnd alle die engel ſtůnden in dem vmbkraiz des throns vnd der alten vnd der vier tyer. Vnd ſy vielen nider vor dem angeſicht des throns auf ir antlitz. vnd ſy anpetten got vnd ſprachē amen. Wol ſprechung. vnd klarhait. weyſhait. vnd der genaden danckung. vnd er. vnd tugent. vnd ſterck ſey vnſerm got in die werlt der werlt amen.

¶ Vnd da antwurt ainer von den alten vnd der ſprach zů mir. Die die da geklayt ſind mit den weyſſē ſtolen. wer ſind ſy. vnd von wann ſind ſy kumen: Vnd ich ſprach zů ym. Herr meiner du waiſt es. Vnd er ſprach zů mir. Die ſind die da kumen ſind von grozzer trübſalung vnd habent gewaſchen ir ſtolen. vnd ſy habent ſy geweyſſet in dem plůt des lambs. Dar vmb ſind ſy vor dē thron gots. vnd dient ym tag vnd nacht in ſeinem tempel. Vnd der da ſitzt auf dem thron der wont ob ym. Sy hungert nit noch ſy durſt nicht fürpas mer: noch die ſunn vellt auf ſy. noch kain hitz oder kain ſumer tůt in. wān das lamp das in mitten des throns iſt regirt ſy. vnd laytt ſy zů den prünnen der lebentigē wazz. Vnd got ſtreicht ab all zächer von iren augen. Vnd da er auf getet daz ſybēt ✝. da iſt ein ſweigē ✝ inſigel wordē in dē himel alz ein halbe ſtund.



Daz viij Capi.

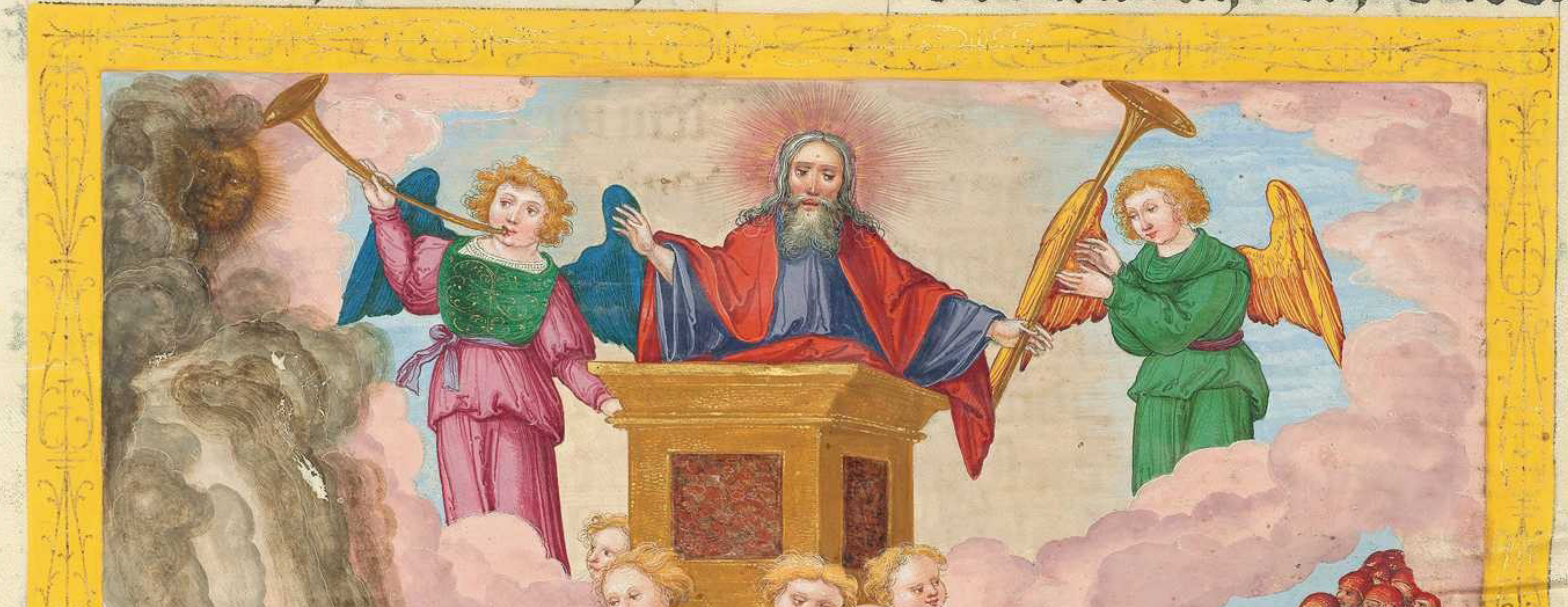
Vnd ich ſach ſyben engel ſten in dem angeſicht gotz: vnd in ſind geben ſyben puſawnn. Vnd ſecht ein ander engel kam. vnd ſtůnd vor dem alter. habent ein guldein weyrach vas in der hant. Vnd ym ſind geben vil anzüntig der oppfer: das er gäb von den gepetten aller heiligen auf den guldein alter: der da iſt vor dem thron gots. Vnd der rauch gieng auf des gepranten oppfers von den gepeten der heiligen von der hant des engels vor got. Vnd nam der engel das rauch vas. vnd füllt es von dem fewr des alters vnd ſants in die erd. Vnd ſind worden töner vnd ſtymm. vnd plizen vnd groz erpidem. Vnd die ſyben engel die da habent ſyben puſawnen: die heten ſich beraitt das ſy in der puſawnen ſungen. Vnd der erſt engel ſang in der puſawnen vnd es iſt worden ein hagel. vnd das fewr gemiſcht mit plůt: vnd iſt geſannt in die erd. Vnd das dritt tayl der erd iſt verprennt. vnd das dritt tayl der pawm iſt verprennt vnd alles grün haiw iſt verprennt. Vnd der ander engel ſang in der puſawnen: vnd ſecht als ein grozzer perg prinnent mit fewr iſt geſannt in das mer. Vnd iſt worden das dritt tayl des mers zů plůt: vnd iſt tod das dritt tayl der creatur die da ſel habent in dem mer. vnd daz dritt tayl der ſchef gieng vnter. Vnd der dritt engel ſang in der puſawnen vnd viel von dem himel ein grozzer ſtern prinnent alz ein fackel. vnd viel in das dritt tayl der flüzz. vnd in die prünnen der wazzer. Vnd der nam des ſterns was gehaizzen wermüt Vnd es iſt worden der dritt tayl der wazzer wermüt: vnd vil menſchen ſind tot von den wazzern. wān ſy pitter ſind worden. Vnd der vierd engel ſang in der puſawn: vnd es iſt der dritt tayl der ſunn der ſlagen. vnd der dritt tayl des mons. vnd der dritt tayl der ſtern: das daz dritt tayl vinſter ward. vnd das dritt tayl des tags nicht läuchtet vnd geleicher weys die nacht. Vnd ich ſach vnd hört ain ſtymm ains adlers fliegent durch mitten den himel. ſprechent mit grozzer ſtymm. We we we den die da wonent in der erden. von den andern ſtymmē der puſawn der dreyer engel die da warn in die puſawn ſingent.



Das ix. Capitulū.

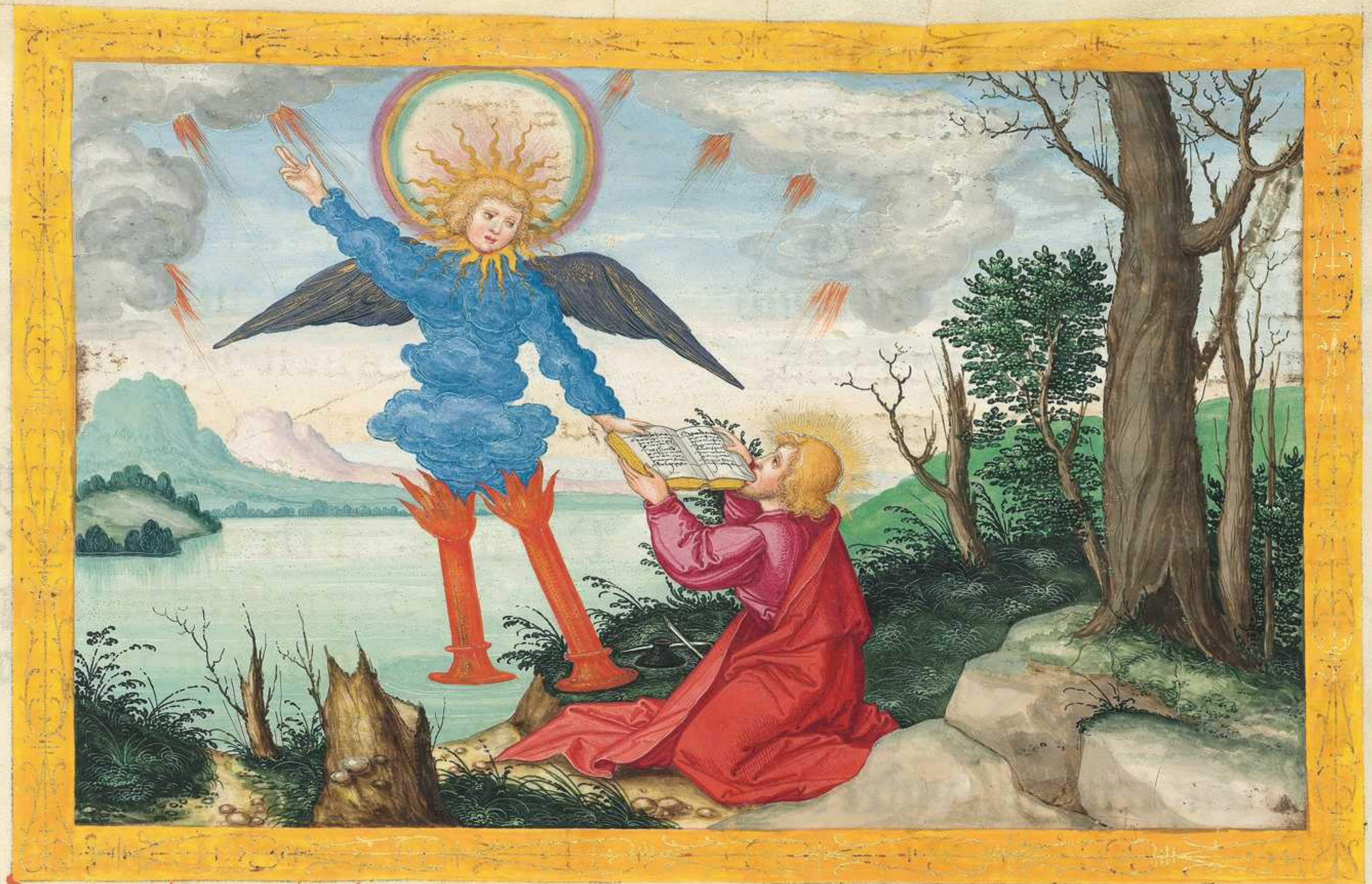
Vnd der fünft engel ſang in die puſawn: vnd ich ſach ainen ſtern nider von dem himel gevallen in die erſten erden. Vnd ym iſt gegeben ein ſlüzzel der püzzen des abgrunts. Vnd er tet auf die püz des abgrunts: vnd gieng auf der rawch der püzen: als ein rawch eins grozē ofens. Vnd ver vinſtert iſt die ſunn vnd der luft vō dem rawch der püzen. Vnd von dem rawch der püzen giengē aus hawſchrecken an die erd: vnd in iſt geben gewalt als da habent gewalt die ſcorpiones der erden. Vnd in iſt gepoten das ſy nicht verſeren das haẅ der erden. noch alles grün graz. noch all pawm. dann allain die menſchen die nicht habent daz zaichen gots in iren ſtiren. Vnd in iſt geſagt das ſy ſy nicht tötten. ſunder das ſy gekraẅtzigt wurden fünf moned. Vnd ir pein iſt als die pein dez ſcorpen ſo er den menſchen ſlecht Vnd in den tagen ſůchent die menſchen den tod. vnd ſy vindent in nicht. vnd begerent ze ſterben. vnd der tod fleucht von in. Vnd die geleichnüzz der haẅſchrecken iſt geleich den roſſen berait in den ſtreit Vnd auf iren haubten als die kron geleich dem gold. vnd ir antlitz als die antlitz der menſchen. Vnd ſy heten lökch als die lökch der weyb: vnd ir zend waren als der leoen zend. Vnd heten halſtern als die eyſneyn halſtern. vnd die ſtymm ir flügel als die ſtymm der wagen ros vil manger die da lauffent in den ſtreit Vnd heten zegel geleich den ſcorpen. vnd ſy waren ſcharf ſpitzig in iren zegeln. Vnd ir gewalt was den menſchen ze ſchaden fünf moned. Vnd heten v̈ber ſich einen künig einen engel des abgruntz: dez nam was hebraiſch laabadon. aber kriechiſchen appollion. vnd lateiniſch habent den nam auſtermend. Aber daz ain we iſt vergangen. vnd ſecht noch kument zway we. Dar nach vnd der ſechſt engel ſang in die puſawn: vnd ich hört ein ſtymm aus den vier hörnern des guldein alters. der da iſt vor den augen gots ſprechent zů dem ſechſten engel der die puſawn het. Enpint die vier engel die da gepunten ſind in dem grozzen fluzz eufraten. Vnd ſind enpunden die vier engel. die da berait waren in die weyl vnd den tag vnd daz moned vnd das iar: daz ſy ertötten das dritt tayl der menſchen. Vnd die zal des reitenden geſinds zwaintzigk tawſent zechen tawſent hört ich ir zal Vnd alſo ſach ich die ros in der geſicht. Vnd die da ſazzen auf ſy die heten fewreinew pantzier vnd ſcheinent alz der iacinctus vnd ſwebelntew. Vnd die haubt der ros warn als die haubt der leoen. vnd von irem mund gieng fewr.

vnd rawch vnd ſwebel· Von diſen dreyen plagen iſt erſlagen das dritt tayl der menſchē von dem fewr vnd vō dē rawch vnd von dem ſwebel der da gieng von irem mund· Wann der gewalt der ros iſt in irem mund· vnd in iren zegeln· Wān ir zegel ſind geleich den ſlangen: ſy heten haubt vnd in den ſchadent ſy· Vnd die andern menſchen die da nicht erſlagen ſind in diſen plagen: noch nicht půzz teten vō den wercken ir hennt· das ſy nicht an petten die tewfel· vnd die guldein abgötter· vnd ſilbrein vnd erein· vnd ſtainein· vnd hültzein: die noch geſechen müget noch gehören· noch gewandeln· vnd nicht půzz teten vō iren manſlachtungē· noch vō iren vergift machūgē· noch vō ir vnkawſch· noch vō irē diepſtaln·



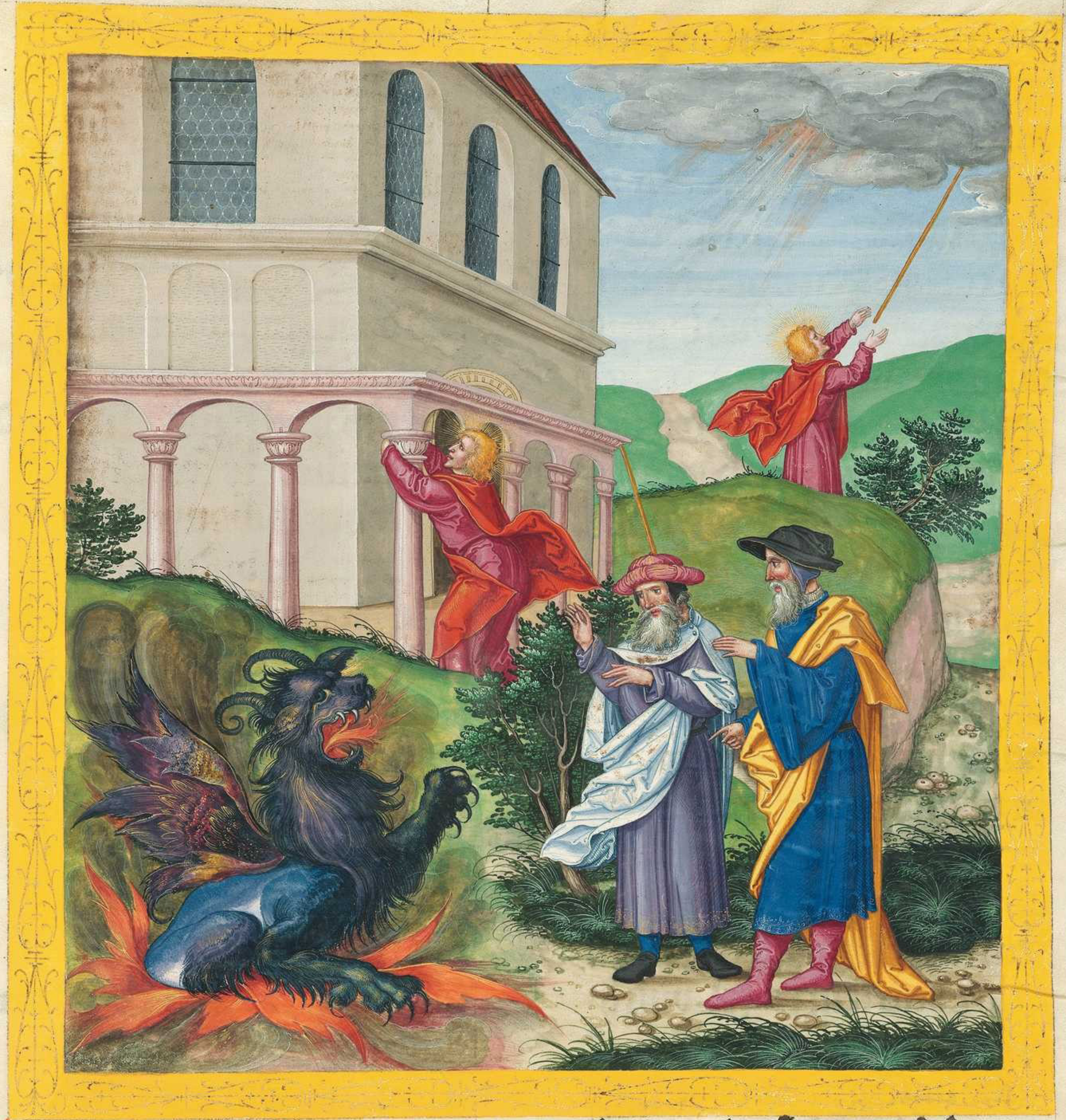
Das x. Capitel.

Vnd ich ſach einen andern ſtarcken engel nider gent von dem himel geklaydet mit ainer wolkē vnd ein regen pogen auf ſeinem haubt. Vnd ſein antlitz was als die ſunn. vnd ſein füez als ein ſaiwl des fewrs Vnd het in ſeiner rechten hant ein offen půch: vnd ſeczt ſeinen rechten fůz auf daz mer. aber den lencken auf die erden Vnd ſchray mit grozzer ſtym als ein leo der da rühelt. Vnd da er geſchryren het: die ſybē töner habent geret ir ſtym Da wolt ich es geſchribē haben: vnd ich hört ein ſtymm von dem himel ſprechen. Die zaichen die da gerett habent die ſyben töner. du ſolt ſy nit ſchreiben. Vnd den engel den ich ſach ſten auf dem mer vnd auf der erden. der hůb auf ſein hant in den himel. vnd ſwůr pey dem lebenten in werlt der werlt: vnd der da beſchaffen hat den himel. vnd die ding die in ym ſind. vnd die erd vnd die ding die in ir ſind. vnd das mer vnd die ding die in ym ſind: wann die zeyt wirt fürpas nicht me. ſunder in den tagen der ſtymm des ſybenden engels. ſo der begint in die puſawn ze ſingen. ſo ſol volpracht werden die haimleichait gots. als er gekündet hat durch ſein knecht die propheten. Vnd die ſtymm die ich hört von dem himel: die hört ich aberſo reden mit mir vnd ſprechent. Ge vnd nym das offen půch von der hant des engels der da ſtet auf dem mer vnd auf der erden. Vnd ich gieng hin zů dem engel ſprechent zů ym. daz er mir gäb das půch. Vnd ſprach zů mir. Nim das půch vnd izz es vnd es macht pitter deinen pauch: ſunder in deinē mūd wirt es ſüezz als hönig. Vnd ich nam das půch vō der hant des engels. vnd ich azz es. vnd es was in meinem mund ſüezz als hönig. Vnd da ich es gezzen het. mein pauch iſt pitter worden. Vnd er ſprach zů mir. Du můſt aberſo prophetiren den volken vnd den hayden vnd den zungen vnd vil künigen.



Das xj. Capitel.

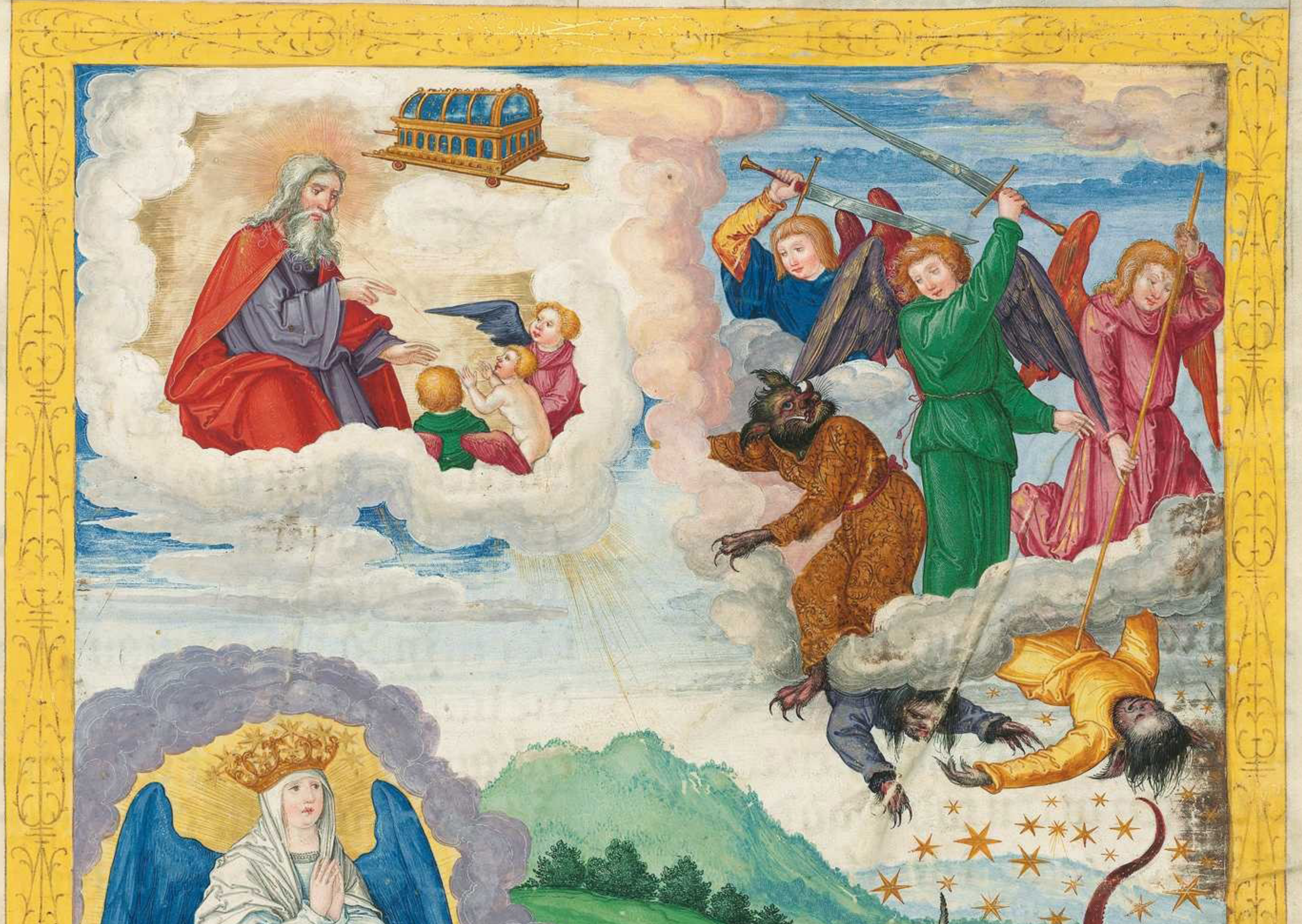
Und mir iſt gegeben ein halm geleich ainer růten: vnd mir iſt geſagt. Ste auf vnd mizz den tempel gotz vnd den altar: vnd die da anpetten in ym.. Aber den kirchhof der da iſt auzzerhalb dem tempel würf aus herfür : vnd ſolt in nicht mezzen: wān er von got gegeben iſt den hayden. Vnd die heiligē ſtat vertretent ſy czway vnd vierczig moned. Vnd ich wil geben meinen czwain czewgen vnd ſy ſüllen propheceiern tauſent tag czway hundert vnd ſechczigk tag geklaydet mit ſeckhen. Die ſind czwen ölpawm vnd czwen laiwchter ſtent in angeſicht des herren der erden. Vnd wer in ſchaden wil: das fewr get aus von irem mund vnd frizzt ir veind. Vnd wer ſy verſeren wil. alſo můs man in tötten. Die habent gewalt ze ſliezzen den himel. daz ez nit regent in den tagen ir prophetien. Vnd habent gewalt öb' die wazzer ſy zů verkeren in plůt. vnd ze ſlachen die erd in aller plag wye offt ſy wellent. Vnd wenn ſy wellent endten ir vrkunt: ſo klimmēt auf die beſtia von dem abgrunt vnd macht einen ſtreyt wider ſy. vnd über windet ſy vnd tött ſy. Vnd ligent ir leichnam in den ſtrazzen der grozzen ſtat. die da gerüefft wirt geiſtleichen ſodoma vnd egyptus: da ir herr gekraẅczigt iſt. Vnd ſy werdent geſechen von den volken. vnd den geſlaͤchten. vnd den czungẽ. vnd den hayden. vnd ir leichnam werdent ligen drey tag vnd ein halben. vnd ſy verhengẽt nicht ir leichnam ze legen in die greber. Vnd die da wonẽt in der erden die fraẅent ſich v̈ber ſy. vnd werdent fröleich. vnd ſenntent gab vnder ein ander: wan̄ die czwen propheten habent ſy gekraẅczigt die da wonent auf der erden. Vnd nach dreyen tagen vnd eim halben. ſo get ein der geiſt des lebens von got in ſy. vnd ſy ſtent auf ir füezz: vnd grozze farcht viel auf ſy die ſy da ſachen. Vnd ſy hörten ein grozze ſtymm von dem himel ſprechent zů in. Steigt her auf. Vnd ſy ſtigen auf in den himel in ein wolken: vnd ſy ſachen ir veint. Vnd in der ſelben weyl iſt ein grozzer erpidem worden: vnd das czehent tayl der ſtat viel. Vnd ſind getött in dem erpidem die namen der menſchen ſyben tawſent. vnd die andern ſind geſeczt in farcht. vnd ſy gaben glori got des himels. Das ander we iſt vergangen. vnd ſecht das dritt we kumt ſchier. Vnd der ſybent engel ſang in die puſawn. vnd grozz ſtym ſind worden in dem himel ſprechent. Es iſt worden ein reich diſer werlt vnſers herrẽ vnd ſeines criſti. vnd er reichſent in werlt der werlt amẽ. Vnd die vier vnd czwainczig alten die in dem angeſicht gotes ſazzen in iren ſtülen. die vielen auf ir antlicz. vnd ſy petten got an vnd ſprachen Wir ſagen dir genad herr got allmaͤchtiger. der da piſt vnd der da waſt. vnd der da künftig piſt. der da haſt genamẽ grozze krafft vnd haſt gereichſent. Vnd erczürent ſind die hayden. vnd zů kam dein czorn. vnd die czeyt der toten ze vrtaylen. vnd wider ze geben den lon deinen knechten den propheten vnd den heiligen. vnd den die deinen namẽ fürchtent. den wenigen vnd den grozzen. vnd ze verlieſen ſy die da beflecht habent die erden.



Das xij. Capitel.

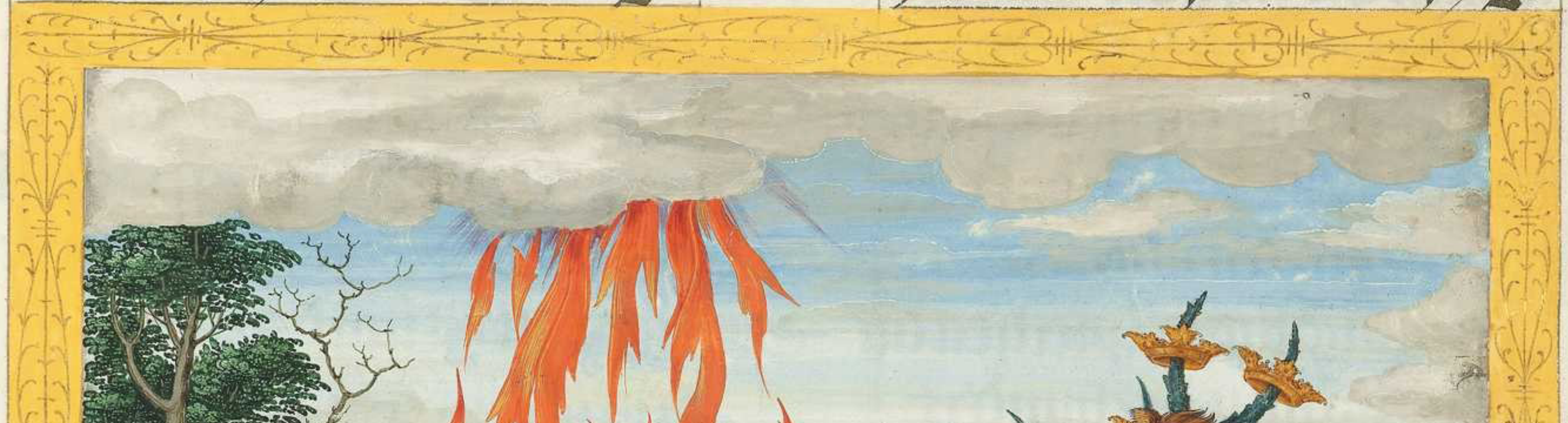
Vnd der tempel gots iſt aufgetan in dem himel. vnd geſechen iſt die arch ſeiner zeucknüz in ſeinem tēpel. Vnd ſind worden töner. vnd plitz vnd ſtymm. vnd erpidem. vnd groz hagel. Vnd ein groz zaichen erſchain in dem himel. Ein weyb geklaydet mit der ſunn. vnd der mon vnder iren füezzen. vnd auf irem haubt ein kron mit zwelf ſtern. vnd in dem leib habent ein kint. vnd ſchray geperent. vnd ward gepeinigt daz ſy gepar. Vnd iſt geſechen ein ander zaichen in dem himel. vnd ſecht ein grozzer roter trakch habent ſyben haubt vnd zechen horen. vnd in ſeinen haübtern ſyben kron.

vnd ſein zagel zoch nach ym das dritt tayl der ſtern des himels vnd ſannt ſy in die erd Vnd der trakch ſtůnd vor dem weyb die da was perhafftig. das er fräzz iren ſun wenn ſy in geporen hiet. Vnd ſy gepar ainen mänleichē ſun. der da regirent was all hayden in der eyſneinn rŭten. Vnd iſt gezukcht ir ſun zů got. vnd zů ſeinem thron. Vnd daz weyb floch in die ained. da ſy hat ein beraitew ſtat von got. daz ſy da geſpeyſt ward tawſet tag zway hundert vnd ſechzigk tag. Vnd iſt worden ein grozzer ſtreyt in dem himel: michahel vnd ſein engel ſtritē mit dem trakchen. vnd der trakch ſtrayt vnd ſein engel. vnd ſy geſigten nicht. noch ir ſtat iſt nicht funden in dem himel fürpas mer. Vnd der grozz trakch iſt auz gewarffen. die alt ſläg die da haizzt der tewfel vnd ſathanas. der da verlaitt allē den vmbkraizz. Vnd iſt aus gewarffen in die erden. vnd ſein engel ſind mit ym geſāt Vnd ich hört ein grozze ſtym in dem himel ſprechent. Nu iſt worden hayl. vnd krafft. vnd das reich vnſers gots. vnd der gewalt ſeines criſth wān aus gewarffen iſt der rüeger vnſerr prüder. der ſy da rüegt vor dem angeſicht vnſers gots tag vnd nacht Vnd ſy habent in über wunden durch das plůt des lambs vnd durch das wort ſeiner gezeucknüzz: vnd ſy heten nicht lieb ir ſel pis zů dem tod Dar vmb wert fro ir himel vnd ir die da wonen in in. We der erden vnd dem mer wān der tewfel get nider zů euch. habent grozzen zorn. wizzent das er wenig zeyt hat Vnd nach dem das der trakch ſach das er aus gewarffen iſt in die erden. da iſt er nach gevolgt dem weyb die da gepar den ſun. Vnd dem weyb ſind gegeben zwen grozz arn flügel. das ſy flüg in die wüeſt in ir ſtat. da ſy geſpeyſt wirt ein zeyt vnd mer zeyt vnd ein halbew zeyt vō dem antlitz der ſlangen. Vnd die ſlang liez aus irem mund nach dem weyb ein wazzer als einen fluzz: das ſy der fluzz möcht an ſich ziechen. Vnd half die erd dem weyb. Vnd die erd tet auf iren mund. vnd verſlant den fluzz den der trakch liezz aus ſeinem mūd Vnd erzürent iſt der trakch gegen dem weyb. vnd gieng vnd macht einen ſtreyt mit den andern von irem ſamen. die da behaltent die gepot gots. vnd habent die gezeucknüß ieſu criſti. vnd er ſtuͦnd auf den ſant des mers.



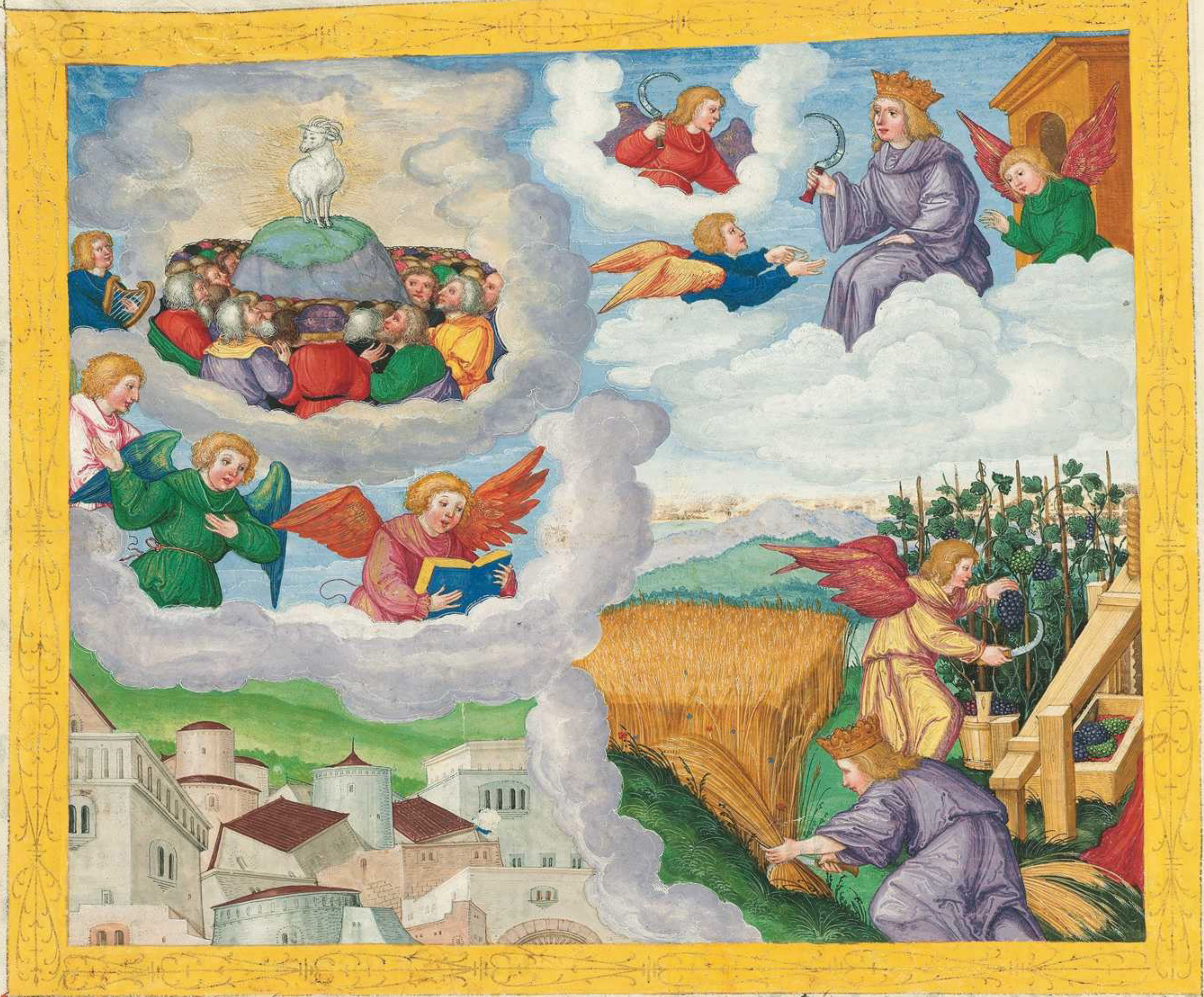
Das xiij. Capitel.

Vnd ich ſach vō dem mer ain beſtia auf ſteygent. habent ſyben haubt. vnd czehen hörner. vnd auf ſeinen hörnern czehen kron vnd auf ſeinen haubten den namen des flůchs. Vnd das tyer das ich ſach waz geleich dem leoparden. vnd ſein füez als des pern. vnd ſein mund als des leoen mund. Vnd ym gab der trakch ſein krafft vnd grozzen gewalt. Vnd ich ſach ains von ſeinen haubten alz erſlagen in den tod. Vnd die plag ſeins tods iſt geſunt gemacht. vnd hat gewundert alles ertreich nach der beſtia. Vnd ſy anpetten den trackhē der den gewalt gab der beſtia. vnd ſy an petten die beſtia vnd ſprachen. Wer iſt geleich der beſtia. vnd wer mag gevechten mit ir? Vnd ir iſt gegeben ein mund ze reden grozzew ding vnd ſcheltwort. Vnd ir iſt gegeben gewalt ze tůn czway vnd vierczigk moned. Vnd tet auf iren mund in ſchelten zů got: ze ſchelten ſeinen namen. vnd ſein tabernackel. vnd die die in dem himel wonent. Vnd dem iſt gegeben einen ſtreyt ze machen mit den heiligen. vnd ſy ze üb͛winden. Vnd ir iſt gegeben gewalt in alles geſlächt vnd volkh vnd czungen vnd hayden. Vnd in petent an alle die da wonent auf der erden der ſelben namen nicht geſchriben ſind in dem půch des lebens. vnd des lambs daz da getött iſt von dem anfang der werlt. Wer oren hab der hör. Der in die gefangenhait fürt die lant. der get in die gefangenhait. Vnd der mit dem ſwert töttet. er můs mit dem ſwert getött werden. Das iſt die gedult vnd der gelaub der heiligen. Vnd ich ſach ein ander tyer auf gent von der erden: vnd das het czway hörner geleich des lambs. vnd ez redet als der trakch. Vnd es tet allen den gewalt des erſten tyers in ſeinem angeſicht. Vnd es macht die erden vnd die da wonent im an ze peten daz erſt tyer. des plag des tods geſunt iſt gemacht. Vnd tet groze zaichen: das ez macht das fewr nider gen von dem himel in die erden in dem angeſicht aller menſchen. vnd verlaitt die woner in der erden. durch die zaichen die ym gegeben ſind ze tůn in angeſicht des tyers. ſprechent zů den wonern in der erden. daz ſy machen ein pild der beſtien die da hat die plag dez ſwerts vnd lebt. Vnd ym iſt geben das er gäb den geiſt dem pild der beſtien. vnd das daz pild der beſtien red. Vnd macht das wer nicht anpett daz pild der beſtien. das er getött wurd Vnd macht alle die wenigen vnd die groʒʒen. vnd die reichen vnd die armen. vnd die freyen vnd die knecht ze haben ein zaichen in der rechtē hant oder in iren ſtyren. vnd das nyemant mag kauffen oder verkauffen. dann der da hat das zaichen. den namen der beſtien. oder die zal irs namens. Das iſt ſein weyſhait. Der da hat die vernuft der betracht die zal der beſtien. Wān es iſt ein zal des mēſchen. vnd ſeiner zal iſt ſechs hundert. ſechs vnd ſechtzigk.



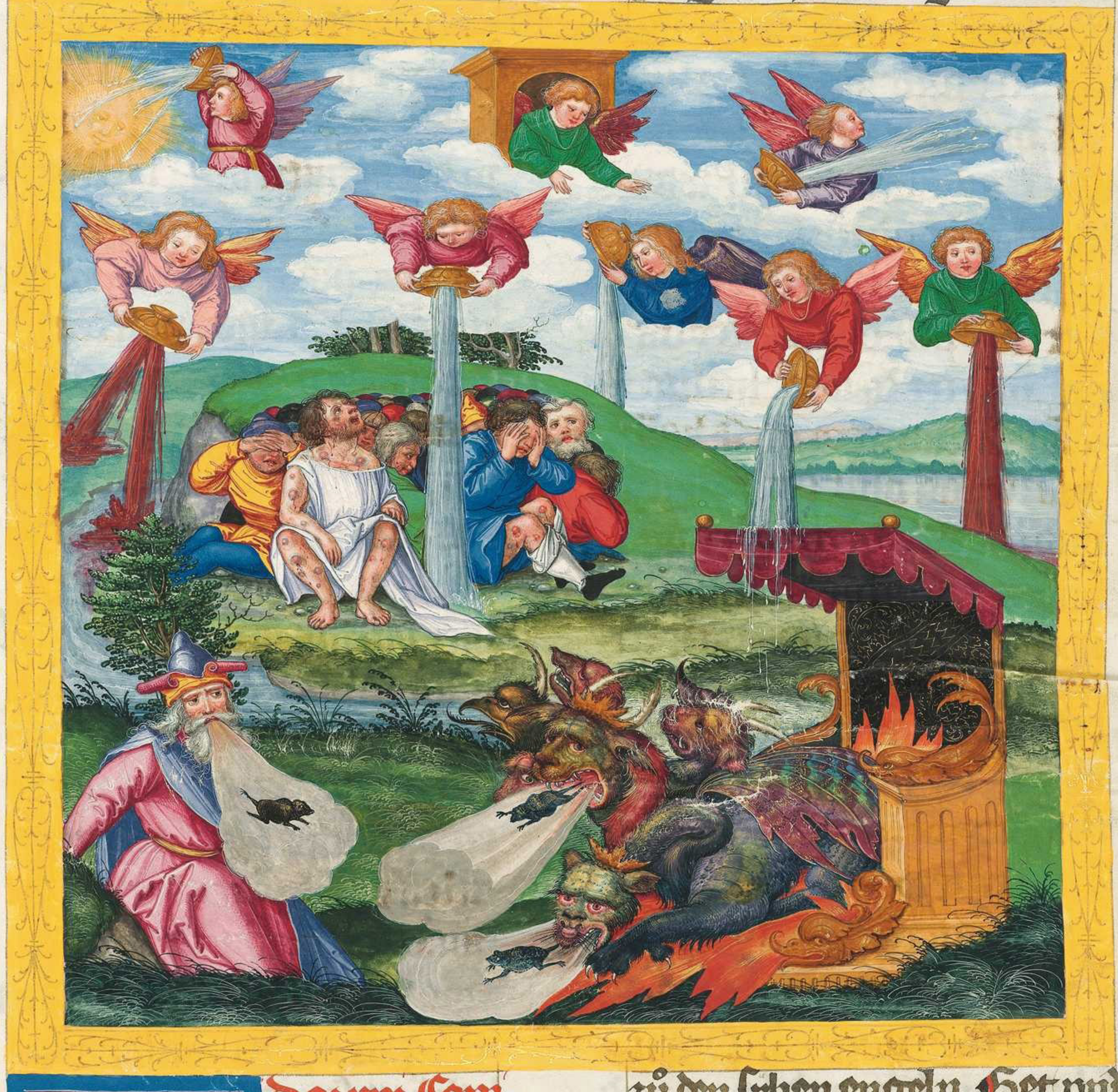
Das xiiij · Capitel ·

Vnd ich ſach · vnd ſecht ein lamp ſtůnd auf dem perg ſyon: vnd mit ym hundert vnd vier vnd viertzigk tawſent · die heten ſeinen namen vnd den namē ſeins vaters geſchriben in iren ſtirnen · Vnd ich hört ein ſtȳm von dem himel · als ein ſtȳm vil wazzers · vnd alz ein ſtȳm ein grozzen toners · Vnd die ſtymm die ich hört: als der härpfer in iren härpfen · Vnd ſy ſungen als ein news geſanck vor dem ſtůl · vnd vor den vier tyeren vnd den alten · Vnd nyemant macht geſprechen daz geſanck: dann die hundert vnd vier vnd viertzigk tawſēt die da gekaufft ſind vō d' erden Die ſind: die mit den weyben nicht ſind gevnſawbert oder vermayligt · wān ſy junckfrawen ſind · Die volgent nach dem lamp wo es hin get · Die ſind gekaufft aus den menſchen: des erſten got vnd dem lamb · vnd in irem mund iſt kain lug gefunden worden · Wān ſy ſind an mayl vor dem thron gots · ¶ Vnd ich ſach einen andern engel fliegent durch mitten den himel habēt das ewig ewangelium · das er es ewangeliziret den wonenten auf der erden: vnd öb all hayden · vnd geſlächt · vnd zungen · vnd volk ſprechent mit grozzer ſtymm · Fürchtet got vnd gebt ym er · wān es kumt die ſtund ſeins vrtails Vnd pett in an der den himel gemacht hat vnd die erden · das mer vnd die prünnen der wazzer · vnd alle ding die in den ſind · Vnd ein ander engel iſt nach gevolgt ſprechent · Gevallen gevallen iſt babylon die grozz ſtat · die vō dem wein irr vnkäwſch getrenckht hat all hayden · Vnd der dritt engel iſt in nach gevolgt ſprechent mit grozzer ſtymm · Wer an pett die beſtiam vnd ir pild · vnd nymt ir zaichen in ſein ſtiren · oder in ſein hant · der trinckht von dem wein des zorens gots der gemiſcht iſt mit dem lawttern tranckh in dem kelch ſeins zorens · vnd wirt gekrawtzigt vnd gepeinigt in dem fewr vnd mit dem ſwebel in angeſicht der heiligen engel · vnd vor dem angeſicht des lambs · Vnd der rawch irr pein der torment gieng auf in werlt der werlt. Noch ſy habent nicht rů tag vnd nacht. die da an petten das tyer vnd ſein pild. vnd wer da enpfacht daz zaichen ſeins namens. Daz iſt die gedult der heiligen. die da behüettent die gepot gotz vnd den gelauben ieſu. Vnd ich hört ein ſtymm von dem himel ſprechent zů mir. Schreib. Sälig ſind die toten die in dem herren ſterbent. Wān ietzund ſpricht der geiſt das ſy růen ſüllen von iren arbaiten. Wān irew werck volget in nach. ¶ Vnd ich ſach. vnd ſecht ein weyſzew wolken vnd auf der wolken einen ſitzenten geleich dem ſun dez mēſchen. habent in ſeinem haubt ein guldeinew kron: vnd in ſeiner hant ein ſcharffew ſichel. Vnd ein ander engel gieng aus von dem tempel ſchreyender mit grozzer ſtymm zů dem ſitzenten auf der wolken. Sent dein ſichel vnd ſneyd. wān die ſtund iſt kumen das geſniten werd. wān es darrt daz ſnyt der erden. Vnd er ſant der da ſazz auf der wolken ſein ſichel in die erden. vnd die erd iſt ab geſnyten. Vnd ein ander engel gieng auz von dem tempel der da iſt in dem himel: vnd der ſelb was auch habent ein ſcharffew ſichel. Vnd ein ander engel gieng aus von dem altar. der da het den gewalt über das fewr vnd daz wazzer. vnd ſchray mit grozzer ſtym̄ zů dem der da het die ſcharffen ſichel vnd ſprach. Sennt dein ſcharffew ſichel vnd liz zů ſamen oder ſneyd ab die trawbē des weingartens der erden. wān ſein wein trawben ſind zeytig. Vnd der engel ſant ſein ſichel in die erden: vnd ab ſnayd den weingarten der erden. vnd ſānt in in die grůb oder in den ſee des grozzen zorns gotz. Vnd der ſee iſt zer tretten auzwendig der ſtat. vnd das plůt gieng auz vō dem ſee pis an die zäwm der roſz in die prait tawſet ſechs hundert läwff.



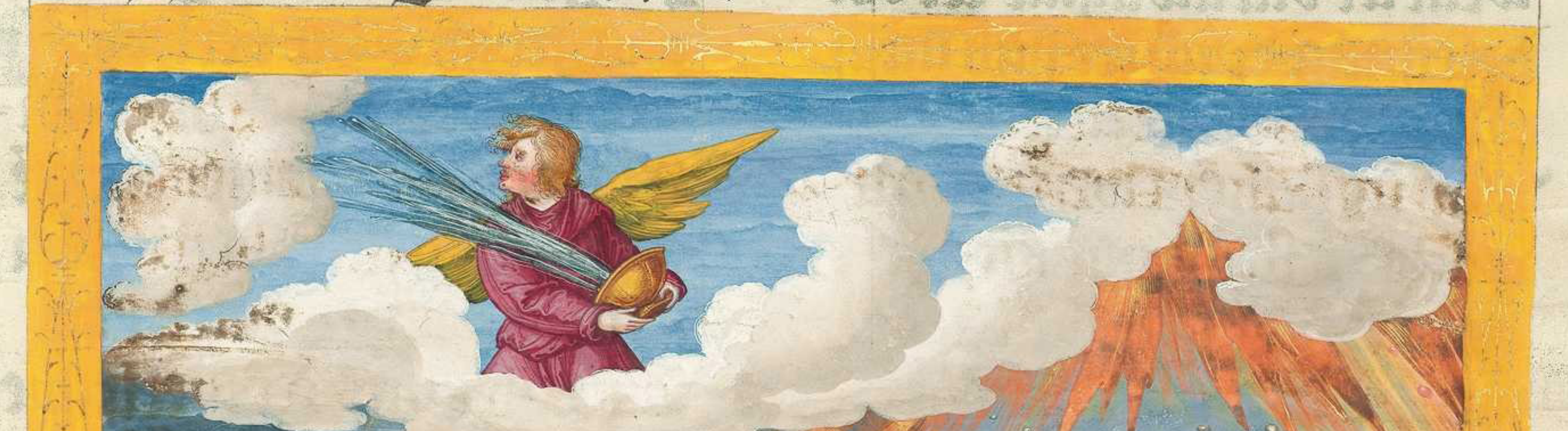
Das xv Capitel.

Vnd ich ſach ein ander zaichē in dem himel groz vnd wūderleich: ſybē engel heten ſyben plag die jüngſten. wān in in iſt volpracht der zorn gots. Vnd ich ſach als ein gleſereins mer gemiſcht mit fewr. vnd ſy die da v̈ber wunden heten daz tyer vnd ſein pild. vnd die zal ſeins namens ſtent auf dem gleſerein mer. vnd habent die haͤrpfen gots. vnd ſy warn ſingent das geſanck moyſi des knechts gots. vnd das geſanck des lambs ſprechent. Groz vnd wunderleich ſind deinew werck herr allmaͤchtiger got: gerecht vnd warleich ſind dein weg küng der heiligen. Herr wer fürcht dich nicht vnd groz macht deinen namen: wān du allain gütig piſt. wān all hayden kument vnd anpetent in deinem angeſicht: wān deinew vrtayl ſind offenwar. Vnd nach dem ſach ich. vnd ſecht der tempel iſt auf getan der tabernackel des vrkunds in dem himel. Vnd ſyben engel die giengen auʒ die heten ſyben plag von dem tempel. geklaydet mit ainem weyſſen ſtain: vnd ſind gegürt vmb die pruſt mit guldein ſnüren Vnd ains auʒ den vier tyeren gab den ſyben engeln ſyben guldenew vas vol der zornkait gotʒ des lebenten in werlt der werlt. Vnd der tempel iſt erfüllt mit dem rawch von der maieſtat gots vnd von ſeiner kraft. Vnd nyemant macht gen in den tempel pis volpracht wurden die ſyben plag der ſyben engel.



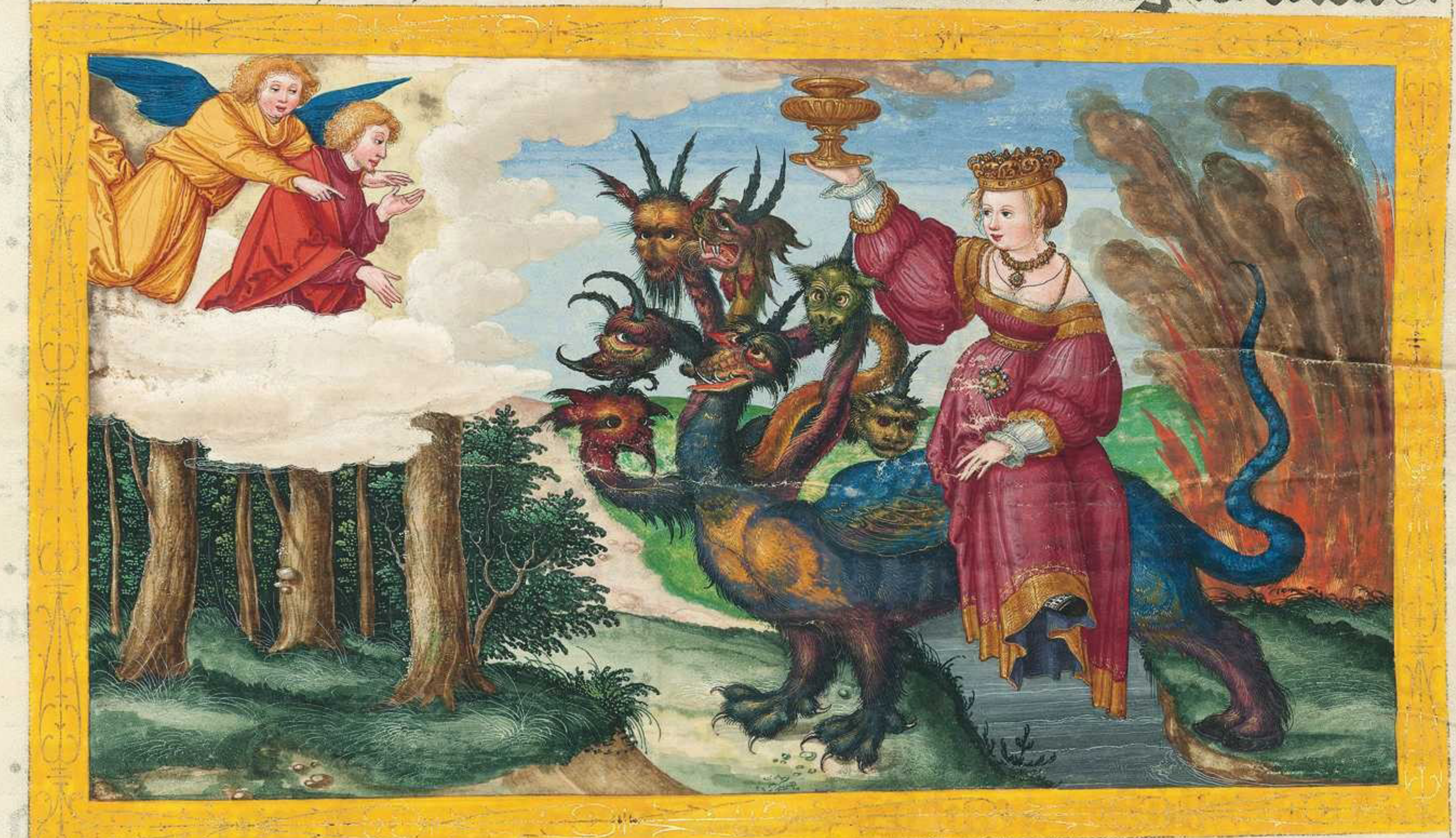
Daʒ xvj. Capi.

Vnd ich hört ein groʒʒew ſtym von dem tempel ſprechent zů den ſyben engeln. Get vnd gieʒt auʒ die ſyben vas des zorens gots in die erden. Vnd gieng hin der erſt engel. vnd goʒ auʒ ſein vas auf die erden vnd iſt worden ein ſcharffew wunden vnd die aller pözt in alle die menſchen die da heten daz zaichen des tyers vnd in die die da an petten ſein pild. Vnd der ander goz auz ſein vas in das mer. vnd es iſt worden plůt als eins toten. vnd ein iedleichew lebentigew ſel iſt tot in dē mer. Vnd der dritt goz auz ſein vas auf die flüzz vnd auf die prünnen der wazzer. vnd iſt worden plůt. Vnd ich hört den engel der wazzer ſprechenten. Gerecht piſt du herr der da piſt vnd der da waſt heilig. wān du das gevrtaylt haſt wān ſy das plůt der heiligen vnd der propheten vergozzē habent. vnd das plůt haſt in ze trincken geben daz ſy dez wirdig ſind. Vnd ich hört von dem altar ein ſtym ſprechent. Ja herr ia herr allmaͤchtiger got. war vnd gerecht ſind deinew vrtayl. Vnd der vierd engel goz auz ſein vas in die ſunnen. vnd ym iſt gegeben ze peinigen die menſchen mit hytz vnd fewr. vnd prieten die menſchen von grozzer hytz. Vnd ſy ſchultē den namen gotz der da hat den gewalt über die plag. noch ſy teten nicht půzz das ſy ym gaͤben gloriam. Vnd der fünft engel goz auz ſein vas auf den ſtůl der beſtien: vnd ſein reich iſt worden vinſter. Vnd ſy habent gefrezzen ir zungen vor ſmertzen. vnd ſy ſchulten got dez hymels vor ſmertzen vnd iren wunden. vnd ſy teten nicht půzz auz allen iren wercken. Vnd der ſechſt engel goz auz ſein vas in den grozzen fluz ewfraten. vnd die wazzer ſind trucken worden. das beraitt wurd ein weg den küngen von dem aufgang der ſunn. Vnd ich ſach von dem mund dez trakchen. vnd von dem mund dez tyers. vnd von dem mund der valſchen propheten auz gen drey vnrain geiſt als die frösch. Wān es ſind geiſt der tewfel. ſy tůnt zaichen. vnd ſy gent auz zů den küngen dez gantzen ertreichs ſy ze ſammen in den ſtreyt zů dem grozzen tag dez allmaͤchtigen gotes. Vnd ſich ich kum als ein diep Saͤlig iſt der da wacht: vnd behüett ſein gewant das er nicht plozzer wandel. vnd ſein ſcham nicht geſechen werd Vnd er ſammet ſy in die ſtat die da gehazzen iſt hebraiſch hermagedon. Und der sybēt engel goz auz sein vas in den luft: und ein grozzew stymm geng auz von dem thron sprechent. Es ist geschechen. Und es sind worden plitzen und stymm und töner: und ein grozzer erpidem ist worden dem nye kainer geleich was von dem daz die menschen warn auf der erden als ein sölicher grozzer erpidem Und ist zerprochen die grozz stat in drew tayl: und die stet der hayden sind gevallen. Und babylon die groz kam in die gedächtnüzz vor got. ir ze geben den kelch des weins der unwirdikait seins zorens. Und ein iedleichew insel floch: und die perg sind nicht gefunden. Und grozzer hagel als ein gewicht eins pfunde geng herab von dem himel in die menschen. Und die menschen schulten got durch die plag des hagels: wann sy groz worden ist gächleichen.



Das xvij. Capitel.

Vnd es kam ainer von den ſyben engeln die da heten ſyben vas. vnd er ret mit mir ſprechet. kum ich zaig dir die grozzen verdampnüzz des gemainen weybs. die da ſitzt auf vil wazzern. mit der ver vnkaẅſcht ſind die künig der erden. vnd trunken ſind die da wonent auf der erden von dem wein irr vnkaẅſchait der vor beſetzung. Vnd der hůb mich auf in die wüeſt in dem geiſt. Vnd ich ſach ein weyb ſitzent auf der beſtiam mit ainem roten zendal vol mit den namen des ſcheltens. habent ſyben haubt vnd zehen hör[illegible] Vnd das weyb waz vmbgeben mit purpura vnd mit zendal. vnd vergullt mit golt. vnd mit koſtleichem geſtain. vnd mit margariten. habēt ein guldein trunck vas in irr hant. vol der vnmenſchleichait vnd der vnrainikait irr vnkaẅſchait. Vnd in irr ſtiren iſt geſchriben ein bezaichung. Babylon die grozz ein můter der vnkaẅſchait vnd der vnmenſchleichait der erden. Vnd ich ſach ein trunckens weyb von dem plůt der heiligen. vnd von dem plůt der martrer ieſu. Vnd mich hat gewundert da ich ſach die grozzen wunder. Vnd der engel ſprach zů mir. War vmb wundert dich? Ich ſag dir die bezaichung des weybs vnd der beſtien die ſy trät: die da hat ſyben haubt vnd zehen hörner. Die beſtia die du geſechen haſt. die was. vnd iſt nicht. vnd iſt auf gegangen von dem abgrund. vnd get ab in die verderbnüzz vnd wundernt ſich die woner der erden. der ſelben namē ſind nicht geſchriben in dem půch des lebens von der zů ſamen ſetzung der werlt. die beſtiam die du geſechē haſt die da was vnd die nicht iſt Vnd das iſt der ſyn der da hat die weyſhait. Die ſyben haubt ſind die ſyben perg auf die das weyb ſitzt. vnd ſyben künig ſind. Fünf ſind gevallen. ainer iſt. vnd der ander iſt noch nicht kumen. Vnd wenn der kumt. der můs ein kurzew zeyt pleiben. Vnd das tyer das da waz. vnd nicht iſt. vnd iſt das acht. vnd iſt von den ſyben. vnd get in die verderbnüzz. Vnd die zehen horen die du geſechen haſt. ſind zehen künig. die ir reich noch nicht genamen habent: ſunder ſy enpfachent gewalt als die künig ein weyl nach der beſtiam. Die habent ainen rat. vnd kraft. vnd iren gewalt gebent ſy der beſtien. Die werdent vechten mit dē lamp. vnd das lamp überwindet ſy. wañ er iſt der herr d' herren. vnd künig der künig: Vnd die mit ym ſind gerüefft auz erwelt vnd getrew. Vnd er ſprach zů mir. Die wazzer die du geſechen haſt da das gemain weyb ſaz. ſind die volk vnd die hayden vnd die zungen. Vnd die zehen horen die du geſechen haſt vnd die beſtiam. die haſſent die vnkaiẅſchait. vnd die machent ſy wüeſt vnd plozz. Vnd ir fleiſch ezzent ſy. vnd das fewr verprennet ſy. Wann got geit in irew herz. das ſy tůnt das ym gevällig iſt. daz ſy gebent ir reich der beſtien pis das volpracht werdent die wort gots. Vnd daz weib die du geſechen haſt iſt die grozz ſtat. die da hat daz reich über die künig der erden.



Daz xviij. Cap

Vnd nach dem ſach ich einen andern engel ab geuten vō dem himel habent grozzen gewalt: vnd die erd iſt erlaiẅcht von ſeiner glori. Vnd er ſchray auz mit ſtarkcher ſtymm ſprechent. Gevallen geuallen iſt babylon die groß: vnd iſt worden ein wonung der tewfel. vnd ein huet eins iedlichen vnrainen geiſtes. vnd ein huet eins iedleichē vnrainen vogels. vnd haßleichen: wān von dem wein des tzorens irr vnkäwſchait habent getrunken all hayden. vnd die künig der erden ſind mit ir ver vnkäwſchet. vnd die kawfläwt der erden ſind reich worden von der tugent irr wollüſt. Vnd ich hört ein andrew ſtymm vō dem himel ſprechent. Get aus von ir mein volk das ir nicht taylhaftig ſeyt irr miſſetat. vnd von iren plagen nit enpfacht: wān ir ſünt ſind kumen pis an den himel. vnd der herr iſt gedächtig irr poßhait. Wider gebt ir als ſy ew wider geben hat: vnd zwiualtikleichen zwiualtigt nach iren wercken. In dem trinckvas mit dem ſy gemiſcht hat. miſcht ir zwiualtig. Als vil ſy ſich glorifiart hat vnd in wollüſten geweſen iſt: als vil gebt ir pein vnd wainen. wān ſy in irem hertzen ſpricht. Ich ſitz ein küniginn vnd pin nicht witib vnd wainen wird ich nicht ſechen. Vnd dar vmb in ainē tag werdent kumen ir plag. der tot. vnd wainen. vnd huger. vnd in dem fewr wirt ſy verprennt. wān got iſt ſtarck der ſy vrtaylen wirt. Vnd wainent vnd klagent ſich über ſy die künig der erden. die da mit ir vnkäwſch geweſen ſind. vnd in den wollüſten gelebt habent. vnd wenn ſy ſechent den rawch irs antzündens. ſo ſind ſy verr ſtent durch die furcht irr pein vnd ſprechent. We we die groß ſtat babylon. die ſtarck ſtat. wān in ainer ſtund iſt kumē dein vrtayl. Vnd die kaufläwt der erden wainent vnd klagent über ſy. wān ir käwff kawfft fürpas nyemant mer. den kawf golds. vnd ſylbers. vnd edels geſtains. vnd margariten. vnd ſameydes. vnd purpure. vnd ſeyden. vnd zendal. vnd alles holtz thinum. vnd allew helffenpainenew vas. vnd allew vas vō dem edeln geſtain. vnd erein ärtz. vnd eyſen. vnd märmel. vnd cynamomum. vnd amomū. vnd ſmacks. vnd ſalben. vnd weyrawchs. vnd weins. vnd öls. vnd waitzens. vnd ſemoln. vnd vichs. vnd der ſchaff.

vnd der roſſ. vnd der karren. vnd der knecht. vnd der ſelen der menſchen. vnd die öppfel der begird deiner ſel ſind hin geſchayden von dir. vnd fürpas mer wirt ſy ietzund nit finden kauflawt der ding. Die da reich ſind worden von ir. die werdent verr ſten durch die forcht irer pein. wainent vnd klagent vnd ſprechent. We we die grozz ſtat. die da klaydet was mit dem weyſſiſten tůch vnd mit purpura. vnd mit rotem zendal. vnd iſt vergullt mit gold vnd mit edeln geſtain vnd mit margariten: daz in ain ſtund entſetzt ſind als vil reichtung. Vnd ein iedlicher mornär vnd ein iedlicher der da ſchifft in die ſtet. vnd die ſcheflaẅt vnd die in dem mer arbaitten. die ſtůnden verr. vnd ſchryren da ſy ſachen die ſtat in irem anzünten vnd ſprachen. Welhe iſt geleich der grozzen ſtat? Vnd ſy teten ſtawb auf ir haubt vnd ſy ſchryren wainent vnd klagent. vnd ſprachen. We we die grozz ſtat: in der reich worden ſind alle die da ſchef habent auf dem mer vō iren lönen: wān ſy in ainer ſtund verwüeſſt iſt oder entſetzt.

Fraẅt euch öber ſy hymel vnd ir heiligen. vnd ir apoſteln vnd propheten. wann got hat gevrtaylt daz war vrtayl von der. Vnd ein ſtarcker engel hůb auf einen grozzen ſtain als einen grozzē mül ſtain. vnd warf in das mer ſprechent. Alſo wirt babylon die grozz ſtat in den wag gewarffen vngeſtüemleich. vnd fürpas wirt ſy ietzund nicht mer gefundē. Vnd die ſtymm der härpfen vnd der geſangen. vnd ſchalmey vnd pfaẅffen. vnd geſanck vnd puſawn geſanck wirt nicht gehört in ir fürpaz mer. Vnd ein iedleicher werckmaiſter eins iedleichen wercks wirt nicht funden in ir fürpas mer. Vnd die ſtym̄ der mül wirt nicht gehört in dir fürpas mer. vnd das liecht der lutern wirt dir nicht laẅchten fürpas mer. Vnd die ſtymm des praẅtkams vnd der prawt wirt nicht gehört pis her noch fürpas mer in dir. wān dein kawflaüt warn fürſten der erden: wān in deinen vergifften habent ge irret all hayden. Vnd in ir iſt das plůt der prophetē vnd der heiligen gefunden.

vnd aller der die getött ſind auf der erden.

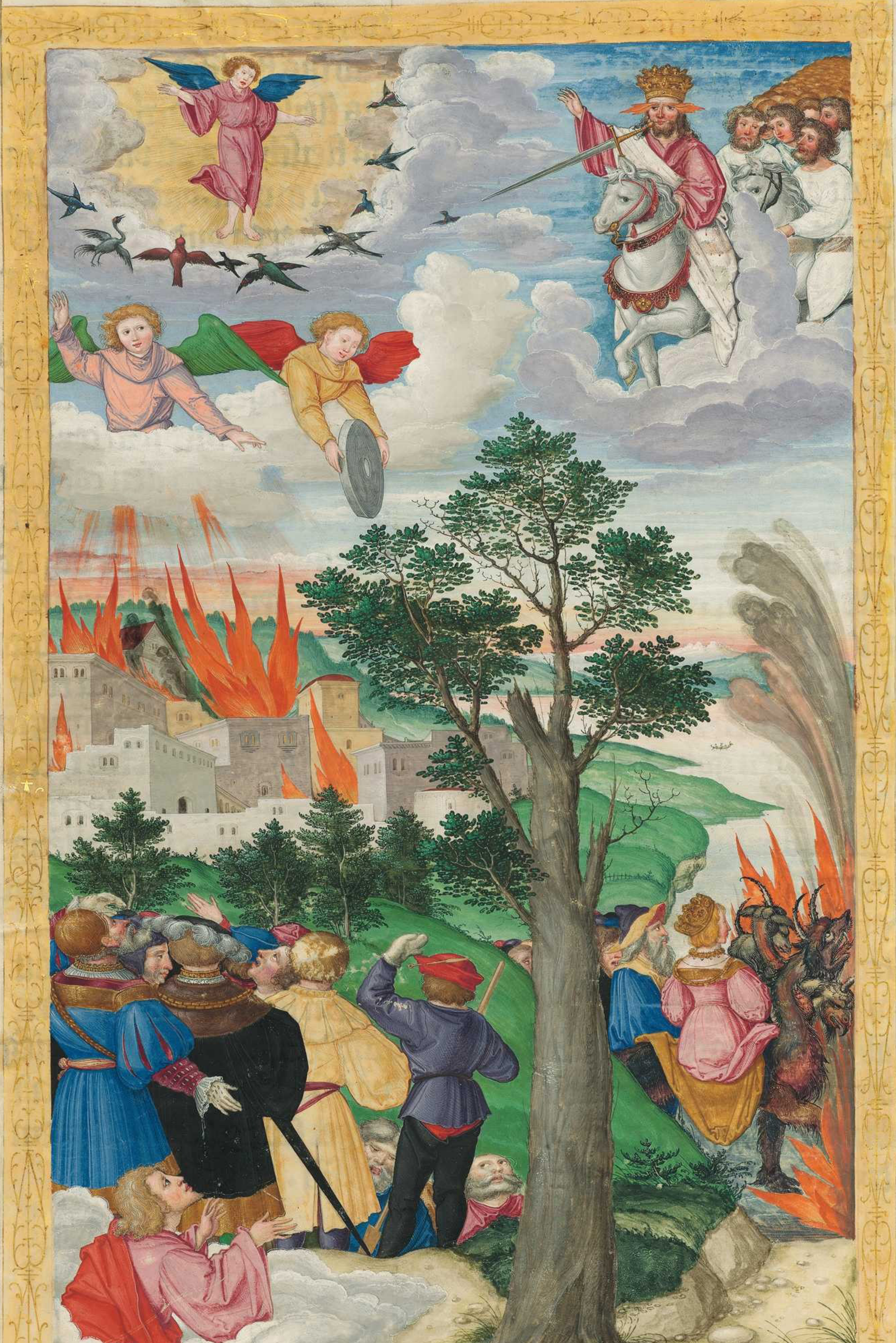
Daz xix. Cap.

Nach diſem hört ich als ein grozzew ſtymm vil manger ſchar in dem himel die ſprachen alleluia. Lob vnd glori vnd tugēt iſt vnſerm got: wān ſeinew vrtayl ſind war vnd gerecht. wān er hat geurtaylt von dem gemainen weyb die grozzen vnkawſchait die da zerprochen hat die erden in irer vorlezung der vnkawſch: vnd hat gerochen daz plůt ſeiner knecht von iren henden. Vnd anderward ſprachen ſy alleluia. Vnd ir rauch gieng auf in werlt der werlt. Vnd die vier vnd zwaintzigk alten vielen nyder. vnd die vier tyer. vnd ſy anpetten got ſitzent auf dem thron: vnd ſprachen Amen Alleluia. Vnd ain ſtymm gieng aus von dem thron ſprechent. Sprecht lob vnſerm got all ſein heiligen. vnd ir die in fürchtent klain vnd groz. Vnd ich hört ein ſtymm als einer grozzen puſawn. vnd als ein ſtymm vil wazzer: vnd als ein ſtymm der grozze döner die ſprachen alleluia: wān der herr vnſer got der allmächtig hat gereichſent. Des fräw wir vns vnd geb wir ym glori: wān ez ſind kumen die hochzeyt des lambs vnd ſein hausfraw hat ſich berait. Vnd ir iſt gegeben das ſy ſich bedeckh mit weyſſē tůch ſcheinent ſeydein. Wān die weyſſen tůch ſind die gerechtmachung der heyligen. Vnd ſprach zů mir. Schreib. Sälig ſind die die zů dem abent ezzen des lambs gerüefft ſind. Vnd ſprach zů mir. Diſe wort gots ſind war. Vnd ich viel nyder vor ſeinen füzzē das ich in anpett. vnd ſprach zů mir. Sich das du des nicht tüeſt. Ich pin dein geſell ein knecht mit dir vnd deiner püder die da habent die zeucknüzz ieſu. Anpet got. Wān die zeucknüzz ieſu iſt der geiſt vnd die weyſſagung. Vnd ich ſach den himel offen: vnd ſecht ein weyſz ros. vnd der da ſaz auf ym der ward gehaizzen getrew vnd warhafft. vnd mit der gerechtikait vrtaylt er vnd vicht. Aber ſein augen ſind als die flamen des fewrs. vnd auf ſeinem haubt vil kron: habent geſchriben den namen den nyemant bekennt dān er ſelber

Vnd er was geklayt mit ainem klayd geſprengt mit plůt. Vnd ſein nam ward gehaizzen das wort gotz. Vnd ſein geſind die da ſind in dem himel. die ym nach volgent auf weyſſen roſſen: die ſind geklayt mit weyſſem rainem zendal. Vnd von ſeinem mūd fürgieng ein ſcharfs ſwert ze payden ſeytten: das er in ym ſlüeg die hayden: vnd er ſelber reigiert in der eyſneinn růten. Vnd er ſelber hat getreten die preſſen des weins des tobenden tzorens des allmächtigen gots. Vnd hat in dem klayd vnd in ſeinen hüffen geſchriben. Küng der küng vnd ein herr der herren.

Vnd ich ſach ainen engel ſtenten in der ſunnen: vnd er ſchray mit grozzer ſtymm ſprechēt allen den vogeln die da fliegēt durch die mitt des himels. Kumt vnd wert geſāmet zů dem grozzen abent ezzen gotz das ir ezzt das fleiſch der küng vnd das fleiſch der geſlächt. vnd das fleiſch der ſtarcken. vnd daz fleiſch der roſſ vnd der ſitzenden auf in. vnd daz fleiſch aller freyen vnd der knecht. vnd der wenigen vnd der grozzen. Vnd ich ſach das tyer vnd die küng der erden. vnd ir geſind geſāmet zů machē einen ſtreyt mit dem der da ſaz auf dem weyſſen roſſ. vnd mit ſeinem geſind. Vnd das tyer oder die beſtia iſt begriffen worden. vnd mit ir der falſch prophet. der da tet die tzaichen vor in mit den er ſy verlaittet die da enpfangen heten das tzaichen des tyers vnd die da angepett heten ſein pild: die tzwen ſind lebētig geſennt in den ſee des prinnenden fewrs vnd ſwebels

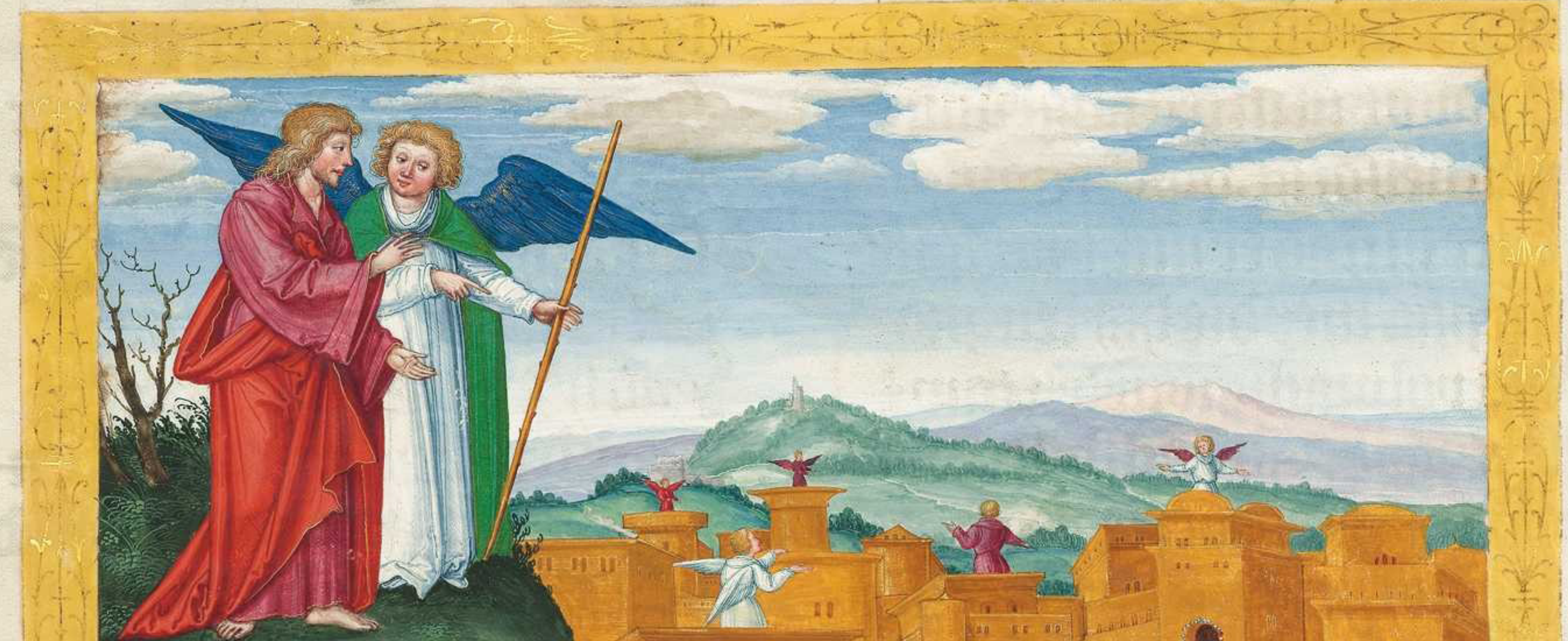
Vnd die andern ſind getött in dem ſwerrt des ſitzenden auf dem roſſ. das da fürgiēg von ſeinem mund. vnd all vogel ſint geſatt mit irem fleiſch.



Das xx. Capitel.

Vnd ich ſach einen engel nyder genden vō dem himel. habent den ſlüſſel des abgrunds. vnd ein grozzew keten in ſeiner hant. Vnd begraif den trakchen die alten ſlangen der da iſt der tewfel vnd ſathanas. vnd pant in pey tawſent iaren. Vnd er ſannt in in den abgrund: vnd beſloz in. vnd bezaichnaͤt über in: das er nicht verlaitt fürpas mer die hayden. pis das volpracht wurden tawſent iar. Vnd nach diſem muͦs er enpunden werden ein wenigew zeyt. Vnd ich ſach ſtül vnd auf in ſitzend. vnd in iſt das vrtayl geben: vnd die ſel der enthaubten durch die zewknüzz ieſu. vnd durch das wort gots: vnd die da nicht angepett habent das tyer noch ſein pild. noch nicht enpfangen habent ſein zaichē in iren ſtyrnen oder in iren henden. vnd die habent gelebt vnd gereichſent mit criſto tawſent iar. Die andern der toten die lebten nicht. piz das volpracht wurden tawſent iar. Vnd das iſt die erſt vrſtend. Saͤlig vnd heilig iſt der der tayl hat in der erſten vrſtend. In diſen hat nicht gewalt der ander tot. ſunder ſy werdent prieſter gotz vnd criſts: vnd ſy werdent mit ym reichſen tawſent iar. Vnd wenn volpracht werdent tawſent iar. ſo wirt enpunden ſathanas von ſeinem karͤch: vnd wirt auz gen vnd wirt verlaitten die hayden die da ſind auf den vier ekken der erden. gog. vnd magog: vnd er ſamet ſy in den ſtreyt. der ſelbē zal iſt als der gries dez mers. Vnd ſy giengen auf über die prait der erden. vnd vmb giengen die pürg der heiligen. vnd die lieben ſtat. vnd daz fewr gieng nyder von dem himel. vnd hat ſy frezzen. Vnd der tewfel der ſy verlaitt het. iſt geſannt in den ſee dez fewrs vnd des ſwebels: da auch das tyer vnd die valſchen propheten gekraͤwtzigt werdent tag vnd nacht in werlt der werlt.

Vnd ich ſach ainen grozzen weyſſen thron. vnd ainen ſitzenden auf ym: vor des angeſicht floch die erd vnd der himel. vnd kain ſtat iſt nicht funden in in. Vnd ich ſach die grozzen toten vnd die wenigen ſtent in angeſicht dez throns Vnd die püecher ſind auf getan. Vnd ein anders pŭch iſt auf getan. das da iſt das pŭch des lebens. Vnd die toten ſind geurtaylt aus den die da geſchriben waren in den püechern nach iren wercken. Vnd gab daz mer ſein toten die da in ym waren: vnd der tot vnd die hell gabē ir toten die da in in waren. Vnd iſt geurtaylt beſunderleichen iedleichen nach iren wercken. Vnd die hell vnd der tot ſind geſannt in den ſee des fewrs. Daz iſt der ander tot der ſee des fewrs. Vnd der nicht funden iſt in dem pŭch dez lebens geſchribē. der iſt geſannt in den ſee dez hell fewrs.



Das xxj. Capitel.

Vnd ich ſach ainen newen himel. vnd ain newe erden. Wañ der erſt himel. vnd die erſt erd vergieng. vnd das mer iſt ieczūd nicht. ¶ Vnd ich Johannes ſach die heiligen ſtat ierusalem new nyder gent vō dem himel. von got berait als ein prawt geziert irem mañ Vnd ich hört ain grozze ſtym von dem thron ſprechent. Secht der tabernackel gots mit den menſchen. vnd er wont mit in. vnd ſy werdent ſein volk: vnd er ſelb got mit in wirt ir got. Vnd got trückēt ab all zächer von iren augē Vnd der tot wirt fürpas nit mer. noch wainen. noch geſchray. noch ſmercz wirt fürpas mer. vnd die erſten ding ſind hin vergangen. Vnd ſprach der da sazz in dem thron. Sich ich mach new alle ding. ¶ Vnd ſprach zů mir. Schreib. wañ diſe wort ſind aller gelaübleichiſt vnd warhafft. Vnd ſprach zů mir. Es iſt geſchehen. Ich pin alpha vnd o ein anfang vnd das end. Ich wil dem durſtigen geben vō dem prūnen des lebentigen wazzers vergebens. Der über windet der beſiczt diſe ding. vnd ich wird ym got vnd er wirt mir ſun. Aber den farchtſamen vnd den vngelaubigen vnd den auz enchiligten vnd den manſlächtigen vnd den vnkäuſchen. vnd den vergiftmachern vnd den abtgöttärn: vnd allen lugnärn: ir tayl der wirt in dem hell ſee des prinnenden fewrs vnd ſwebels. das da iſt der ander tod. Vnd kam ainer von den ſyben engeln die da habent die ſyben volle vas die ſyben plag der aller jüngſten. vnd er rett mit mir ſprechent. Kum vnd ich zaig dir die prawt ein hausfrawn des lambs. Vnd hůb mich auf in dem geiſt in ainen grozzen hochen perg: vnd zaigt mir die heiligen newen ſtat ierusalem nyder gent vō dem himel von got. habent die klarhait gots. Vnd ir liecht iſt geleich dem edeln ſtain: alz dem ſtain iaſpidis als ain criſtall. Vnd het ein grozze maur vnd hoch. habent zwelf porten vnd zwelf ekk. vnd die namen geſchriben: die da ſind die namen der zwelf geſlächt der ſün iſrahel Von oſten drey porten. von ſuden drey porten. vnd vō weſten drey porten. vnd vō nordē drey porten. Vnd die maur der ſtat habent zwelf fundament: vnd in in zwelf namen der zwelf apoſteln gots vnd des lambs. Vnd der da redet mit mir der het ein mas einen guldein ror. das gemezzen wurd die ſtat vnd ir porten vnd ir maur

Vnd die ſtat iſt in vierew geſezt. ir leng iſt alz vil: alz vil auch ir prait iſt. Vnd die ſtat hat er gemezzen vō dem ror. mit der weyt zwelf tawſent lawff. ir leng vnd ir prait ſind geleich. Vnd er hat gemeſſen ir maür. hundert vnd vier vnd vierzigk ellenpogen. die maz des menſchen die da iſt des engels. Vnd es was daz gepaw der maur auz dem ſtain iaſpide. Aber die ſtat von rainen gold: geleich dem rainen glas. Die gruntveſt der maur der ſtat mit allem edeln geſtain geziert. Daz erſt fundament iaſpidis. das ander ſaphirus. daz dritt calcedonius. das vierd ſmaragdus. daz fünft ſardonius. daz

ſardius

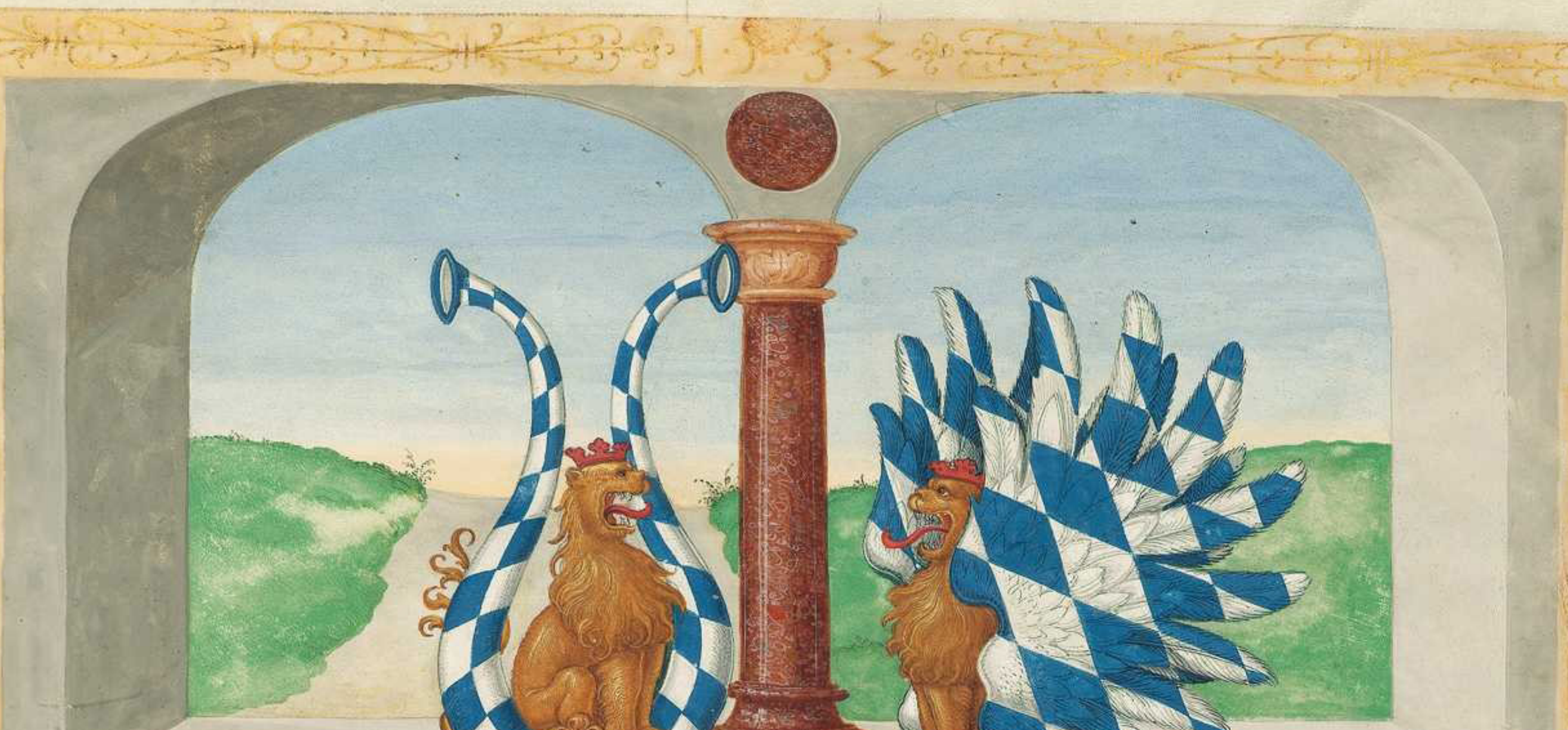
ſechſt ſardonius. das ſybent triſolitus. das acht berillus. das nawnt topaſius. das zehent triſopraſſus. daz ainlefft iacinctus. das zwelfft ametiſtus. Vnd die zwelf porten mit ſunderleichē margariten: vnd die ſunderleichen porten warn auz ſunderleichen margariten. Vnd die ſtraz der ſtat mit rainem gold als ain glas durchlaüchtig. Vnd den tempel ſach ich nicht in ir. Wān der herr der allmächtig got iſt ir tempel vnd das lamp. Vnd die ſtat bedarff nicht ſunn noch mon das ſy laüchten in ir. wān die klarhait gots hat ſy erlaücht. vnd ir lutern iſt das lamp. Vnd ſüllen wandeln die hayden in ſeinem liecht. vnd die künig der erden pringent ir glori vnd er in ir. Vnd ir porten werdent nicht beſlozzen pey der nacht: wān die nacht wirt da nit.

Vnd pringent glori vnd er die hayden in ir. Noch es get dar ein nichts vnſawbers oder vermayligts. vnd machent vnmenſchait vnd lug. dann die da geſchriben ſind in dem püch dez lebens vnd des lambs.

Daz xxij. Capitl.

Vnd zaigt mir den fluz des lebentigē wazzers ſcheinēt als ain criſtall fürgent von dem ſtůl gotes vnd des lambs in mitten irr ſtrazz. Vnd auz payden taylē des fluzz das holz des lebens tragent zwelf frücht: das da gebent iſt allew moned ſein frucht. vnd das laub dez holzes zů der geſunthait der hayden. Vnd alles flůchen wirt fürpas nicht mer: ſunder die ſtüel gots vnd dez lambs werdent in ir. Vnd ſein knecht dienent ym: vnd ſy ſechent ſein antlitz. vnd ſeinē namen in iren ſtyren. Vnd die nacht wirt fürpas nicht mer. vnd ſy bedürffen nicht des liechts der lucern: noch des liechts der ſunnen. wān got der herr erlaücht ſy. vnd ſy reichſent in werlt der werlt Vnd ſprach zů mir. Diſe wort ſind aller gelaüblichſt vnd war. Vnd got der herr der geiſt der propheten ſaunt ſeinen engel ze zaigen ſeinen knechten. das ſchier geſchechē můs. Vnd ſich ich kum drat Sälig iſt der der da behüett die wort der prophecien dez půchs. Vnd ich iohannes der das gehört han vnd geſechen han. Vnd nach dem als ich es geſach vnd höret. da viel ich nyder das ich anpett für die füzz des engels. der mir das zaiget. Vnd ſprach zů mir. Sich das du es nicht tüeſt. Wān ich pin dein geſell ain knecht mit dir. vnd dein prüder der propheten: vnd ir die da behaltent die wort der prophecien des půchs. Anpett got. Vnd ſprach zů mir. Daz du icht bezaichenſt die wort der prophecien diſes půchs Wān die zeyt iſt nachent. Der ſchadet der ſchad noch her. vnd der in den hörben iſt der werd noch vnſawber. vnd der da gerecht iſt der werd gerecht noch her. vnd der heilig werd geheiligt noch her. Sich ich kum ſchier. vnd mein lon iſt mit mir. wider ze geben einē iedleichen nach ſeinen wercken. Ich pin alpha vnd o. der erſt vnd der lezt. der anfang vnd das end. Sälig ſind die da waſchent ir ſtoln in dem plůt des lambs. das ir gewalt ſey in dem holz des lebens. vnd durch die porten ſy eingent in die heiligen ſtat. Abauzzen die hunt. vnd vergifftmacher . vnd die vnſchaͤmigen . vnd manſlachter . vnd die den abtgöttern dienent : vnd ein iedleicher der da lieb hat vnd tůt die lug . Jch ieſus han geſannt meinen engel ze bezewgen ew diſe ding in den kirchen . Jch pin ain wurtzel vnd das geſlaͤcht dauids . ein ſcheinender merſtern . Vnd der praẅtkam vnd die prawt ſprechent . kum . vnd der da hört der ſprech kum . Der da dürſt der kum . vnd der da wil der nem das wazzer des lebens vergebens . Jch pin bezewger aller der die da hörent die wort diſer prophecien des půchs . Wer zů ſetzt zů diſem půch . der herr zů ſetzt über in die plag die geſchriben ſind in diſem půch . vnd wer aber mynnert von den worten der prophecien dez půchs : der herr nymt ab ſeinen tayl von dem lebentigen půch . vnd von dem holtz dez lebens vnd von der heiligen ſtat . vnd von diſen dingen die geſchriben ſind in diſem půch . Es ſpricht der die gezeuchnüzz geit der ding . Jch kum euch ſchier offenleich . Amen . Kum herr ieſus . Die genad vnſers herren ieſu criſti ſey mit euch allen Amē

1 · 5 · 3 · 2



WIR OTTHEINRICH · VON GOTTES GNADN · PFALCZ-
GRAF BEI RHEIN HERCZOG IN NIDERN VND OBERN
BAIRN ꝛc HABEN AM ORT · DA DIE ALLT ILLVMMINI-
ERVNG · AVF HÖRT · VND NEMLICH IN MARCO
AM PASSION · DES 14 CAPITLS · ZEILLVMINIRN ·
ANFAHEN VND DIE FIGVRN GAR AN DAS
END MACHEN VND ERSTATTEN LASSENN
ANNO DOMINI · 1 · 5 · 3 · 2

BIBLIOTHECA DUCALIS GOTHANA

Wir Otthainrich von gottes gnaden Pfaltzgraf bey Rhein Hertzog in Nidern vnnd
Obern Bayrn &c. haben am̃ ort da die allt
Illuminierung aufhort, vnd Nemlich
im Marco am̃ Passion des 14 Capitls,
zu Illuminiern anfahen, die Figuren
[illegible]n aus ennot machen vnnd erstatten lassen. Anno domini. 1532.

· R ·